Michael Buddrus • Sigrid Fritzlar

Juden in Mecklenburg 1845-1945

Lebenswege und Schicksale

Ein Gedenkbuch

unter besonderer Mitarbeit
von
Ute Eichhorn
Angrit Lorenzen-Schmidt
Martin Wiesche

Schwerin 2019

Band 2

Kurz-Biographien


Jüdische Einwohner
in mecklenburgischen Städten /
Gemeinden 1925
(in den Landes- und Kreisgrenzen von 1938;
mit allen Orten, die 1938 Stadtrecht hatten)
PROVINZ
SCHLESWIG-
HOLSTEIN
OSTSEE
BAD DOBERAN
KRÖPELIN
NEUBUKOW
SCHWAAN
WISMAR
LÜBECK
GREVESMÜHLEN
BÜTZOW
Warnow
REHNA
WARIN
STERNBERG
GADEBUSCH
SCHWERIN
CRIVITZ
GOLDBERG
WITTENBURG
Elde
LÜBZ
HAGENOW
PARCHIM
BOIZENBURG
NEUSTADT
LUDWIGSLUST
LÜBTHEEN
GRABOW
LÜNEBURG
Elbe
PROVINZ
HANNOVER
DÖMITZ
PROVINZ B


STRALSUND
RIBNITZ
PROVINZ
POMMERN
BAD SÜLZE
ROSTOCK
GREIFSWALD
Recknitz
TESSIN
GNOIEN
Peene
LAAGE
DEMMIN
DARGUN
Tollense
ANKLAM
NEUKALEN
GÜSTROW
TETEROW
MALCHIN
STAVENHAGEN
FRIEDLAND
KRAKOW
NEUBRANDENBURG
WAREN
PENZLIN
MALCHOW
WOLDEGK
LAU
NEUSTRELITZ
RÖBEL
FELDBERG
STRELITZ-ALT
PRENZLAU
MIROW
WESENBERG
FÜRSTENBERG
BRANDENBURG
LEGENDE
STADT MIT JUDEN
STADT MIT JÜDISCHER GEMEINDE

MICHAEL BUDDRUS • SIGRID FRITZLAR

Juden in Mecklenburg 1845-1945

LEBENSWEGE UND SCHICKSALE

EIN GEDENKBUCH

Digitized by Project Zikaron
Touro University-NY Libraries
www.zikaron.tourolib.org
2025

UNTER BESONDERER MITARBEIT
VON
UTE EICHHORN
ANGRIT LORENZEN-SCHMIDT
MARTIN WIESCHE

SCHWERIN 2019

BAND 2

KURZ-
BIOGRAPHIEN

Digitized by Project Zikaron
Touro University-NY Libraries
www.zikaron.tourolib.org
2025

Herausgeber

Leibniz Institute for Contemporary History | Institut für Zeitgeschichte München-Berlin

Institut für Zeitgeschichte
München-Berlin

LpB Landeszentrale für politische Bildung

Landeszentrale für politische Bildung
Mecklenburg-Vorpommern

Auf dem Schuber sind ausgewählte Siegel und Stempel einiger jüdischer Gemeinden Mecklenburgs abgebildet, deren Originale im Landeshauptarchiv Schwerin verwahrt werden. Die für den Buchtitel verwandte Schrift wurde vom jüdischen Graphiker, Designer, Typographen und Architekten Emil Kahn (1883-1972) entworfen, der unter dem Pseudonym Lucian Bernhard eine ganze Schriftfamilie entwickelt hat.

Satz: Janner & Schöne Medien GmbH, Schwerin
Druck: Druckerei Weidner GmbH, Rostock

Schwerin 2019
ISBN: 978-3-9816439-9-2

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 1

Kurzbiographien

Aaron, Adele – Axt, Berthold 7-36
Babo, Eleonore – Bütow, Käthe 37-112
Camnitzer, Florence – Czwalinna, Theodor 113-130
Dähling, Ina – Durra, Leopold 131-146
Eckdisch, Salomea – Ewerth, Agnes 147-163
Fabian, Albert – Fuchs, Salomon 164-199
Gabriel, Emma – Gutzeit, Anna 200-236
Haag, Alphons – Hurwitz, Margot 237-297
Illmann, Erika – Itzig, Simon 298-300
Jachmann, Wera – Jürß, Hermine 301-343
Kaatz, Alfred – Kychenthal, Willy 344-385
Laband, Marianne – Lychenheim, Theodor 386-474
Maaß, Hedwig – Mützelfeld, Gertrud 475-528
Nabert, Dora – Nüßler, Heinz 529-543
Oberschützky, Elsa – Ostermann, Ortrud 544-546
Pache, Peter – Putzrat, Ida 547-568
Quasebarth, Jeanette 569
Raabe, Benno – Russow, Heinz 570-610
Saalfeld, Berta – Szász, Johanna 611-686
Tannenbaum, Simon – Typke, Elisabeth 687-697
Ulbricht, Arnold – Utitz, Ottilie 698-699
Valentin, Anna – Vonsien, Karl 700-702
Waack, Heinrich – Würzburg, Rudolf 703-739
Zacharias, Horst – Zürbel, Margarete 740-746

Kurzbiographien – Ergänzungen

Abraham, Ernst – Zajaz, Thadeus 747-772

Ortsregister 773

Abbildungsverzeichnis 805

Einleitung

Unser Ziel war es, alle (oder zumindest möglichst viele) der zwischen 1845 und 1945 geborenen und in diesem Zeitraum – für kürzere oder längere Zeit bzw. dauerhaft – in Mecklenburg lebenden Juden zu ermitteln und namhaft zu machen. Eingebettet in dieses Vorhaben war es unser Anliegen, den unter der nationalsozialistischen Herrschaft aus Deutschland vertriebenen und den im Holocaust bzw. der Shoah „ausgelöschten", also ermordeten Juden aus Mecklenburg wieder einen Namen und – wenn möglich – auch ein Gesicht zu geben. Für sie soll mit diesem Gedenkbuch ein „Ort" und eine „Adresse" geschaffen werden, um ihnen damit wenigstens einen Bruchteil der geraubten Menschenwürde wiederzugeben und die Erinnerung an sie wachzuhalten oder zu wecken.[1)]

Um die mecklenburgischen Juden aber nicht nur als Objekte der antijüdischen Politik des Dritten Reichs zu betrachten, sie also keineswegs und ausschließlich auf ihre ‚Opferrolle' zu reduzieren, waren wir – wie bereits in der Einleitung zum ersten Band dieses Gedenkbuchs beschrieben – bestrebt, die Juden Mecklenburgs unter einem zeitlich weiteren Blickwinkel zu betrachten und dabei nicht nur die Zeit des Nationalsozialismus, sondern einhundert Jahre, also etwa drei Generationen jüdischen Lebens in den Blick zu nehmen, einen Zeitraum also, in dem erst an dessen Ende – und keinesfalls zwangsläufig – das NS-Regime stand.[2)] Und bei der Betrachtung der Zeit des Dritten Reichs – die zwar nur zwölf Prozent unseres Untersuchungszeitraumes einnahm und trotzdem immer im Mittelpunkt unserer Recherchen und im Fokus unserer Untersuchungen stand – war es unsere Absicht, die menschlichen Opfer des ‚Endlösungs'wahnsinns nicht nur in der verstandesmäßig kaum faßbaren, statistisch-monströsen Anonymität als ‚Bestandteile' des millionenfachen Massenmords, der zahllosen Demütigungen, Entrechtungen und Vertreibungen zu registrieren, sondern sie als Individuen, als singuläre Einzelschicksale zu begreifen.

Aber nicht nur der erweiterte Zeithorizont und die zahlreichen persönlichen Angaben dieses Gedenkbuchs sind neue Aspekte, auch die territoriale Ausdehnung unseres Blicks über den eigentlichen räumlichen Untersuchungsgegenstand – eben das Land Mecklenburg – hinaus erschien erkenntnisträchtig und notwendig. Denn um die Geschehnisse, Sachverhalte, Zahlen, Daten und andere Fakten zu den Juden in und aus Mecklenburg bewerten, beurteilen und um einschätzen zu können, ob sich das, was sich in der mecklenburgischen Provinz ereignete, in den generellen antijüdischen Reichskontext einordnete oder möglicherweise etwas ‚Besonderes' war und das Geschehen in Mecklenburg – in einigen Fällen durchaus – von dieser ‚Generallinie' abwich, haben wir – wie im ersten Band praktiziert – auch versucht, mecklenburgspezifische Vorgänge und Gegebenheiten immer auch mit den Entwicklungen im Reichsgebiet zu vergleichen und mit diesen in Beziehung zu setzen. Die beständig wechselnde Perspektive, dieser parallele Blick auf Mecklenburg auf der einen und auf ganz Deutschland auf der anderen Seite, schien auch deshalb geboten, weil eben viele der in Mecklenburg geborenen Juden später nicht mehr im Lande, sondern in vielen nichtmecklenburgischen Regionen gelebt haben.

---

1) „Die Toten des Holocaust haben keine eigenen Gräber, doch jeder und jede von ihnen hatte ein Zuhause, einen Arbeitsplatz, eine Schule oder Universität – kurz: eine Adresse. Was entscheidend ist, ist nicht das Haus oder das Gebäude, das die Verfolgten und Getöteten einst bewohnten, sondern diese Adresse. Denn sie ist das, was bleibt, ganz egal, wer heute dort wohnt oder nach Schoa und Krieg dort gewohnt hat." Galit Noga-Banai: Der Ort der Märtyrer, in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 25.1.2018.

2) Wie im ersten Band ausführlich erläutert, lag ein gewichtiger Grund dafür, daß wir 1845 zum Ausgangspunkt unserer Recherchen genommen und Juden in und aus Mecklenburg über ein ganzes Jahrhundert betrachtet haben, auch in der Tatsache begründet, daß das Jahr 1845 der Zeitpunkt war, zu dem die meisten Juden im Lande gelebt hatten.

Die nachfolgend dokumentierten Kurzbiographien von mehr als 7.000 Juden aus und in Mecklenburg[3] basieren auf mehrjährigen, langwierigen und mitunter komplizierten Recherchen in

- zahlreichen relevanten Beständen der einschlägigen deutschen Zentralarchive,
- in mehr als 210 Landes-, Staats-, Regional-, Kreis-, Stadt-, Verwaltungs-, Kirchen- und Amtsarchiven,
- in mehr als 255 Standesämtern des In- und Auslands,
- in zahlreichen deutschen und ausländischen Gedenkstätten und Museen,
- auf der Auswertung von fast 600 Internetplattformen und -datenbanken,
- auf dem Schriftwechsel sowie auf Gesprächen mit überlebenden Juden bzw. deren Nachkommen,
- auf dem fachlichen Austausch mit zu ähnlichen Themen arbeitenden anderen Forschern
- sowie auf der systematischen Auswertung der zur Thematik erschienenen zeitgenössischen Veröffentlichungen, der Analyse der nach 1945 publizierten wissenschaftlichen und gelegentlich auch der populärwissenschaftlichen Literatur sowie zahlreicher anderer Gedenkbücher (insgesamt mehr als 850 Titel).[4]

Wir haben zwar überwiegend originalquellenbasiert geforscht, sind dabei aber keineswegs kritiklos quellengläubig gewesen. Bei vielen der von uns genutzten Quellen, auch in amtlichen Unterlagen, mußten wir die Erfahrung machen, daß es hin und wieder falsch ausgestellte Geburtsurkunden, manipulierte Heiratsurkunden, unzutreffende Einträge in Adreßbüchern, verfälschte Meldebescheinigungen, fehlerhaft ausgestellte Todesurkunden oder auch falsch beschriftete Grabsteine gibt – hinzu kommen bewußt vernichtete Unterlagen, aber auch Erinnerungsirrtümer betroffener Juden oder ihrer Angehörigen –, so daß es auch aus diesen Gründen gelegentlich Zweifel oder Interpretationsspielräume zu manchen der hier veröffentlichten Daten geben kann.

Die Ergebnisse all unserer Recherchen sind in einer umfangreichen Hauptdatenbank erfaßt worden, die für jede einzelne Person 57 Eintragungsmöglichkeiten (Datenfelder) vorsah – von denen längst nicht alle in jedem Fall ausgefüllt werden konnten. Denn die Rechercheausbeute gestaltete sich im Laufe der Jahre recht unterschiedlich: Über manche Personen und deren Familien könnten wir mit dem von uns gesammelten Material wenigstens einen eigenen Aufsatz, wenn nicht gar ein ganzes Buch schreiben, über andere waren nur rudimentäre Angaben zusammenzutragen.

Aus dieser Hauptdatenbank sowie mehreren umfänglichen Teil-, Neben- und Hilfsdateien wurde dann die vorliegende Textversion generiert, wobei nicht alle der von uns erfaßten Daten in die weitgehend formalisierten Kurzbiographien übernommen werden konnten – schon aus Platzgründen, auch wegen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit, aus Gründen der ‚Gleichwertigkeit' der einzelnen Eintragungen und auch wegen des gelegentlich noch notwendigen Schutzes von Persönlichkeitsrechten.

Ausgehend von den oben und im ersten Band skizzierten Überlegungen haben wir uns im Unterschied zu den Forschern und Autoren anderer Gedenkbücher dazu entschlossen, nicht nur die bloßen Namen sowie die Geburts- und Todesdaten von gestorbenen und getöteten Personen zu erwähnen, sondern darüber hinaus auch zusätzliche Daten zu veröffentlichen – auch als Hilfestellung für hoffentlich weitergehende Forschungen.

Das Folgende kann als „Gebrauchsanleitung" und „Lesehilfe" für den zweiten Band unseres Gedenkbuches gelten: Aufgenommen haben wir nur Personen,

- die zwischen 1845 und 1945 geboren worden sind,
- die in diesem Zeitraum – egal wie lange – in Mecklenburg gelebt haben,
- die Juden aus eigener Herkunft und aus eigenem Bekenntnis waren, sowie Personen, die von den Nationalsozialisten als Juden bezeichnet und entsprechend behandelt wurden.

---

3) Zu unserem Judenbegriff vgl. Band 1, S. 16-23.

4) Vgl. dazu unser Quellen- und Literaturverzeichnis im Band 1, S. 615-668 (Stand bzw. Redaktionsschluß Januar 2019).

Berücksichtigt haben wir dabei also sowohl Personen, die ab 1845 als Juden in Mecklenburg geboren wurden und später möglicherweise dort oder woanders lebten, als auch Personen, die ab 1845 als Juden außerhalb des Landes geboren wurden, aber später in Mecklenburg gelebt haben. Zur Vermeidung von Mißverständissen gilt es dabei festzuhalten: Wir haben nicht alle diejenigen Juden registriert, die schon ab 1845 in Mecklenburg gelebt haben, sondern erst diejenigen, die ab 1845 geboren wurden.[5)]

Was enthalten (wenn ermittelbar) die einzelnen Kurzbiographien in welcher Reihenfolge?

- den **Nachnamen**,
- bei verheirateten Frauen auch den **Geburtsnamen** (auch bei Männern wurde ein Geburtsname erwähnt, wenn sich durch eine spätere Umbenennung oder die Heirat eines Elternteils eine Namensänderung ergab),
- einen oder mehrere **spätere Nachnamen** (Namensänderungen etwa bei Tod eines Ehepartners, bei Neuverheiratungen, durch Umbenennungen oder Heiraten in der Emigration, jeweils außerhalb des deutschen Machtbereichs oder nach 1945),
- den **Vornamen** (erfaßt wurden maximal die ersten drei Vornamen, wenngleich manche Personen bis zu acht Vornamen erhalten hatten),
- einen eventuell vorhandenen **akademischen Titel** (nicht erfaßt wurden nach 1945 erworbene Titel),
- das **Geburtsdatum**,
- den **Geburtsort**,
- das **Geburtsland** (nach zeitgenössischer Zuordnung),
- den **Namen des Vaters** (mit dessen Geburtsjahr),[6)]
- den **Namen der Mutter** (mit deren Geburtsnamen),[7)]
- den **Namen**, gelegentlich auch die **Berufstätigkeit** der **Ehepartner**[8)] (bei sicher feststehender Ehelosigkeit erscheint die Bemerkung „unverheiratet"),
- einen sicher dokumentierten **Austritt** eines Juden aus einer jüdischen Gemeinde bzw. aus dem Judentum überhaupt,
- die nichtjüdische **Religionszugehörigkeit** (zumeist evangelisch) einer von den NS-Behörden später als „Juden" identifizierten Person,
- den **Beruf** bzw. die letzte ermittelbare **Berufstätigkeit** (in Deutschland),
- die letzten bekannten, hier chronologisch erfaßten **Wohnorte** und **konkreten Adressen** (in Deutschland),[9)]
- Zeitpunkt, Gerichtsstand, Begründung und Strafmaß einer möglichen **Verurteilung**,
- eine mögliche **Abschiebung nach Polen** (Oktober 1938, Frühjahr 1939),
- Zeitpunkt und Zielland einer **Auswanderung** bzw. **Emigration**,
- Zeitdauer und Ort einer **Inhaftierung** bzw. **Internierung** (im Reich oder in den von Deutschland besetzten Gebieten),

---

5) Im Unterschied zu anderen, vorwiegend genealogisch und familiengeschichtlich angelegten Projekten, die mit einem sehr weit ausgelegten ‚Mecklenburgbezug' der dort erfaßten Personen arbeiten, konzentrieren wir uns ausschließlich und konkret auf diejenigen Juden, die im Untersuchungszeitraum entweder in Mecklenburg geboren wurden oder in dieser Zeit dort gelebt haben.

6) Wenn nichts anderes vermerkt ist, ist davon auszugehen, daß der Vater Jude war.

7) Wenn nichts anderes vermerkt ist, ist davon auszugehen, daß die Mutter Jüdin war.

8) Dessen/deren Geburts- oder Todesdaten erscheinen nur, wenn der/die Betreffende keinen eigenen Eintrag im Gedenkbuch erhalten hat – entweder weil er/sie vor 1845 geboren wurde, oder weil er/sie nicht in Mecklenburg lebte. Lebensdaten nichtjüdischer Ehepartner erscheinen in diesem Gedenkbuch für Juden in der Regel nicht; Scheidungs- oder Todesdaten nichtjüdischer Ehepartner werden nur dann erwähnt, wenn deren Trennung oder deren Ableben einen Einfluß auf das weitere Schicksal des jüdischen Ehepartners hatte oder haben konnte.

9) Dies hat den Zweck, anderen regional oder kommunal arbeitenden Forschern, aber auch den mit weiteren Gedenkbüchern befaßten Historikern und Archivaren und vor allem den an Stolpersteinrecherchen beteiligten Schulen, Vereinen und Initiativen weitere Anhaltspunkte für ihre Nachforschungen zu vermitteln.

- Zeitdauer und Ort einer **Zwangsarbeit**,
- Zeitpunkt und Ziel einer **Deportation** (gelegentlich erfolgten bis zu drei Deportationen nacheinander),
- **Todesdatum**, **Todesort** und **Alter** zum Zeitpunkt des Todes,
- **Todesart** bzw. **Todesumstände** (gestorben, verunglückt, Suizid, ums Leben gekommen, ermordet),
- wenn ein genaues Todesdatum nicht zu ermitteln war, dann Zeit und Ort des **letzten feststellbaren Lebenszeichens**,
- Ort eines **Stolper- bzw. Denksteins**, einer **Gedenktafel** oder eines anderen Erinnerungszeichens.

Was enthalten die Kurzbiographien (auch wenn bekannt) nicht?

Krankheiten, sexuelle Orientierungen, Liebes- sowie Vermögensverhältnisse wurden nur in den wenigen Fällen vermerkt, wo dies ausschlaggebende Auswirkungen auf die Behandlung einer Person durch die Behörden hatte.

Zwar erfaßt, aber im Gedenkbuch nicht aufgeführt wurden die nach einer Auswanderung oder Emigration ausgeübten Berufe oder Tätigkeiten, auch nicht im Emigrationsland oder außerhalb des deutschen Machtbereichs geschlossene oder geschiedene Ehen sowie dort geborene Kinder.

Ebenfalls in den Datenbanken erfaßt, hier aber nicht veröffentlicht sind die konkreten Zeitpunkte bzw. Zeiträume, in denen die betreffende Person an einem Ort oder unter einer Adresse gelebt hat. Die schiere Masse von Monatsdaten und Jahreszahlen hätte die Kurzbiographien nahezu unlesbar gemacht.

Gleichfalls erfaßt, aber hier nicht veröffentlicht werden Inhalte und Ergebnisse von nach 1945 in der alten Bundesrepublik durchgeführten Entschädigungs- bzw. „Wiedergutmachungs"-verfahren. Bei der Arbeit mit diesen Akten war gelegentlich die Beobachtung zu machen, daß die nunmehrigen Entscheider von Anträgen auf Entschädigung nicht selten identisch waren mit denjenigen Beamten, die zuvor im Dritten Reich die Enteignung und Vertreibung von Juden betrieben haben. Aber das ist ein anderes Thema und nicht Gegenstand dieses Gedenkbuchs. Hier ebenso nicht veröffentlicht werden die Inhalte und Resultate von zwischen 1990 und 2019 in den neuen Bundesländern bei den Landesämtern zur Regelung offener Vermögensfragen durchgeführten Entschädigungsverfahren. Dies gilt auch für die nach 1945 in der Sowjetischen Besatzungszone und in der DDR von Juden gestellten Anträge auf Rückgabe geraubten Eigentums oder auf Anerkennung als „Opfer des Faschismus" bzw. als „Verfolgte des Naziregimes"; die Art und Weise der Durchführung sowie die Ergebnisse vieler dieser Verfahren sind – wenn auch aus anderen Gründen – vielfach beschämend und Ausdruck eines ideologisierten Zeitgeistes, aber ebenfalls nicht Gegenstand dieses Gedenkbuches, dessen Untersuchungszeitraum im Mai 1945 endet.

Nur in Ausnahmefällen erwähnt wurden der durch die nationalsozialistischen Rassengesetze bestimmte „Grad des Jüdischseins" einer Person und die daraus resultierende differenzierte Verfolgungspraxis.[10)]

Eine Arbeit wie diese geht für uns nicht zu Ende, was schon daran sichtbar wird, daß wir in eine Ergänzungsliste noch rund 250 Personen aufgenommen haben, die oder deren Daten uns erst nach dem Ende des offiziellen Redaktionsschlusses bekannt geworden sind und die in der Endphase des Layouts ab Seite 747 noch in den Band 2 eingefügt werden konnten. Wir hoffen, mit der Präsentation unserer Ergebnisse eine erstmals ganz Mecklenburg umfassende Bestandsaufnahme des gegenwärtigen Forschungsstandes sowie Anregungen für weitergehende For-

10) Vgl. dazu die im ersten Band, S. 20, dargestellten Überlegungen des Theresienstadt und Auschwitz überlebenden ‚Volljuden' Hans Günther Adler sowie die in diesem Band skizzierten, je nach Grad des „Jüdischseins" unterschiedlich gehandhabten Diskriminierungs- und Verfolgungspraktiken.

schungen gegeben zu haben. Sofern Interesse an weiteren Details zum Leben einzelner Personen oder Familien besteht, können auf Anfrage gern weitere Auskünfte aus unserer Hauptdatenbank und mehreren damit korrespondierenden Datensammlungen erteilt werden.

Wie schon für den ersten, so gilt auch für den zweiten Band unseres Gedenkbuchs: Ungeachtet aller Hilfestellungen und Zuarbeiten zahlreicher Mitarbeiter und Helfer sind für alle sachlichen und interpretatorischen Fehler allein die Autoren verantwortlich. Wir sind dankbar, wenn aufmerksame Leser uns auf Unrichtigkeiten oder Fehlstellen aufmerksam machen und qualifizierte Ergänzungen beisteuern können.

Fragen, Ergänzungen und Berichtigungen bitten wir an folgende Adressen zu richten:

Dr. Michael Buddrus
Institut für Zeitgeschichte
München-Berlin
Finckensteinallee 85-87
12205 Berlin
buddrus@ifz-muenchen.de

Sigrid Fritzlar
Landeshauptarchiv Schwerin
Graf-Schack-Allee 2
19053 Schwerin
S.Fritzlar@lakd-mv.de

Angrit Lorenzen-Schmidt
Geschichtswerkstatt Rostock
Kröpeliner Tor
18055 Rostock
kontakt@geschichtswerkstatt-rostock.de

Aaron, Adele
geboren am 18.4.1862 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von August *1833 und Luise Aaron, geb. Engel; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Lübsche Straße 8; am 23.9.1862 in Grevesmühlen gestorben

Aaron, Arnold Heimann
geboren am 3.2.1857 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1813 und Hannchen Aaron, geb. Friedrichs; Ehemann der Jüdin Jette Aaron *1856, 1884 Scheidung; Kaufmann, Produktenhändler; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Weinbergstraße 282; Warin; am 28.6.1882 in die USA ausgewandert; in den USA gestorben

Aaron, Arthur
geboren am 9.2.1862 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1827 und Johanna Aaron, geb. Wolff; Ehemann der nichtjüdischen Verkäuferin Hermine Aaron, geb. Schuetze *1865; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Große Straße 152; Berlin-Mitte, Seydelstraße 24

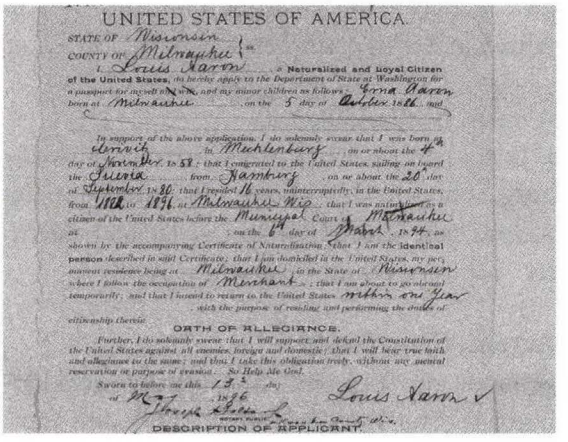
Aaron, Eleonore Lea
geboren am 20.5.1859 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1813 und Hannchen Aaron, geb. Friedrichs; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Weinbergstraße 282; am 28.6.1882 in die USA ausgewandert; in den USA gestorben

Aaron, Hermann Hirsch
geboren am 16.11.1853 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1813 und Hannchen Aaron, geb. Friedrichs; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Weinbergstraße 282; Lübeck, Langer Lohberg 350; 1882 in die USA ausgewandert; in den USA gestorben

Aaron, Julius
geboren am 16.2.1862 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1813 und Hannchen Aaron, geb. Friedrichs; Ehemann der Jüdin Cerline Aaron, geb. Gumpel *1857 †1926; Zigarrenarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Weinbergstraße 282; Hamburg, Große Michaelisstraße 42; am 2.5.1883 in die USA ausgewandert; im November 1950 im Alter von 88 Jahren in Boston/USA gestorben

Aaron, Levin Heymann
geboren am 3.9.1851 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1813 und Hannchen Aaron, geb. Friedrichs; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Weinbergstraße 282; am 20.8.1866 im Alter von 14 Jahren in Crivitz gestorben

Aaron, Louis Leib


UNITED STATES OF AMERICA.
STATE OF Wisconsin
COUNTY OF Milwaukee } ss.
I, Louis Aaron, a Naturalized and Loyal Citizen of the United States, do hereby apply to the Department of State at Washington for a passport for myself and wife, and my minor children as follows: Emma Aaron
born at Milwaukee on the 5 day of October 1866, and
In support of the above application I do solemnly swear that I was born at Crivitz in Mecklenburg on or about the 4 day of November, 18 58; that I emigrated to the United States, sailing on board the Silesia from Hamburg on or about the 20 day of September, 18 80; that I resided 16 years, uninterruptedly, in the United States, from 1880 to 1896 at Milwaukee Wis. that I was naturalized as a citizen of the United States before the Municipal Court at Milwaukee at on the 14 day of March, 18 94, as shown by the accompanying Certificate of Naturalization; that I am the identical person described in said Certificate; that I am domiciled in the United States, my permanent residence being at Milwaukee, in the State of Wisconsin where I follow the occupation of Merchant; that I am about to go abroad temporarily; and that I intend to return to the United States within one Year with the purpose of residing and performing the duties of citizenship therein.
OATH OF ALLEGIANCE.
Further, I do solemnly swear that I will support and defend the Constitution of the United States against all enemies, foreign and domestic; that I will bear true faith and allegiance to the same; and that I take this obligation freely, without any mental reservation or purpose of evasion. So Help Me God.
Sworn to before me this 13th day of May 1896
Joseph Foster
NOTARY PUBLIC
DESCRIPTION OF APPLICANT.
Louis Aaron

geboren am 5.11.1858 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1827 und Johanna Aaron, geb. Wolff; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Große Straße 152; 1880 in die USA ausgewandert; am 16.12.1931 im Alter von 73 Jahren in Cincinnati/USA gestorben

Aaron, Max Jacob
geboren am 30.8.1865 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von August *1833 und Luise Aaron, geb. Engel; Ehemann der Nichtjüdin Anna Aaron, geb. Maetzke; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübsche Straße 8; Berlin, Wiesbadener Straße 11; am 2.5.1941 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Aaron, Minna
geboren am 27.8.1850 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1813 und Hannchen Aaron, geb. Friedrichs; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Weinbergstraße 282; am 24.9.1850 in Crivitz gestorben

Aaron, Philipp Falk
geboren am 24.6.1860 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1827 und Johanna Aaron, geb. Wolff; Ehemann der Jüdin Bertha Aaron, geb. Grünberg *1866; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Große Straße 152; Berlin, Hallesches Ufer 6

Aaron, Willy Abraham



geboren am 25.2.1864 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1827 und Johanna *1827 Aaron, geb. Wolff; Ehemann der Jüdin Anna Aaron, geb. Bonwitt *1876 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Große Straße 152; Berlin; am 31.10.1914 im Alter von 50 Jahren in Berlin gestorben

Aarons, Berthold Baruch
geboren am 16.8.1856 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Dr. Nathan *1797 und Henriette Aarons, geb. Schiff; Gymnasiast; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Gleviner Straße 5

Aarons, Clara Bendel
geboren am 9.12.1852 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Dr. Nathan *1797 und Henriette Aarons, geb. Schiff; unverheiratet; evangelisch; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Gleviner Straße 5; Karlsruhe, Friedenstraße 24; am 6.11.1898 im Alter von 45 Jahren in Karlsruhe gestorben

Aarons, Clara Marianne Auguste
geboren am 15.3.1857 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Dr. Bernhard *1828 und Helene Aarons, geb. Cohen; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Scharfrichterstraße 2

Aarons, Friederike Rebecca
geboren am 20.5.1846 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Dr. Nathan *1797 und Henriette Aarons, geb. Schiff; unverheiratet; evangelisch; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Gleviner Straße 5; Berlin-Charlottenburg, Berliner Straße 17; am 31.10.1911 im Alter von 65 Jahren in Berlin-Charlottenburg gestorben

Aarons, Marianne
geboren am 4.5.1848 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Dr. Nathan *1797 und Henriette Aarons, geb. Schiff; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Gleviner Straße 5

Aarons, Wilhelm Friedrich Ludwig
geboren am 23.4.1861 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Dr. Bernhard *1828 und Helene Aarons, geb. Cohen; evangelisch; Verkäufer; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Scharfrichterstraße 2; Waren; am 28.5.1885 in die USA ausgewandert; am 5.11.1896 im Alter von 35 Jahren in New York/USA gestorben

Abel, Else Maria (geb. Fröhlich von Feldau, spätere von Wallersbrunn)
geboren am 11.5.1875 in Graz/Österreich-Ungarn; Ehefrau von Walter Abel; Gutsbesitzerin; adoptierte am 27.9.1912 die am 27.7.1909 geborene Margarete Abel, der sie das Gut Bukow (320 ha) überschrieb; letzte bekannte Wohnorte: Neu Sührkow/Malchin; Gut Bukow/Teterow; Heidelberg; am 22.10.1940 aus Heidelberg ins Internierungslager Gurs deportiert; 1950 Rückkehr nach Heidelberg; am 2.11.1961 im Alter von 86 Jahren in Heidelberg gestorben

Abel, Walter
geboren am 9.6.1872 in Stettin/Pommern; Ehemann von Else Abel; Gutsbesitzer; adoptierte am 27.9.1912 die am 27.7.1909 geborene Margarete Abel; letzte bekannte Wohnorte: Neu Sührkow/Malchin; Gut Bukow/Teterow; Heidelberg; am 22.10.1940 aus Heidelberg ins Internierungslager Gurs deportiert; am 27.11.1940 im Alter von 68 Jahren im Lager Gurs ums Leben gekommen

Abendstern, Elly (geb. Mayerhoff)
geboren am 22.3.1906 in Körbecke/Westfalen; Ehefrau von Otto Abendstern; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt-Glewe, Ludwigsluster Straße 12; Hamburg, Eppendorfer Landstraße 74; am 1.3.1938 nach Luxemburg, am 7.11.1940 nach Frankreich emigriert; vom 10.5. bis zum 15.5.1940 in Belgien inhaftiert; am 15.5.1940 ins Internierungslager Saint Cyprien, später ins Sammellager Drancy verbracht, von dort am 14.8.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 36 Jahren in Auschwitz ermordet

Abendstern, Emmy
unbekannte Geburtsdaten; wahrscheinlich Ehefrau von Julius Abendstern; letzte bekann-

te Wohnorte: Neustadt-Glewe, Ludwigsluster Straße 12; Parchim

Abendstern, Grete
unbekannte Geburtsdaten; letzter bekannter Wohnort: Neustadt-Glewe, Ludwigsluster Straße 12

Abendstern, Julius
unbekannte Geburtsdaten; wahrscheinlich Ehemann von Emmy Abendstern; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt-Glewe, Ludwigsluster Straße 12; Parchim

Abendstern, Otto



geboren am 5.11.1904 in Stuttgart/Württemberg; Sohn von Samuel und Regina Abendstern, geb. Papenheimer; Ehemann von Elly Abendstern, geb. Mayerhoff; 1934 Angestellter bei den Lederwerken Neustadt-Glewe; Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt-Glewe, Ludwigsluster Straße 12; Hamburg, Eppendorfer Landstraße 74; am 1.3.1938 nach Luxemburg, am 7.11.1940 nach Frankreich emigriert; vom 10.5. bis zum 15.5.1940 in Belgien inhaftiert; am 15.5.1940 ins Internierungslager Saint Cyprien, später ins Sammellager Drancy verbracht, von dort am 14.8.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 37 Jahren in Auschwitz ermordet

Abendstern, Peter Sigo (späterer Aldin)
geboren am 29.10.1932 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Otto und Elly Abendstern, geb. Mayerhoff; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt-Glewe, Ludwigsluster Straße 12; Hamburg, Eppendorfer Landstraße 74; am 1.3.1938 nach Luxemburg, am 7.11.1940 nach Frankreich emigriert

Abraham, Anton
geboren am 26.10.1892 in Wierzbiany/Galizien/Österreich-Ungarn; letzter bekannter Wohnort: Dassow/Schönberg; 1940 nach Großbritannien emigriert; vom 1.9.1939 bis Ende 1939/Anfang 1940 an unbekanntem Haftort interniert; Rückkehr nach Deutschland; am 13.1.1965 im Alter von 72 Jahren in Kaarz bei Brüel gestorben

Abraham, Hermann Julius
geboren am 18.1.1873 in New York/USA; Sohn von Simon und Regina Abraham, geb. Guggenheim; Ehemann der Nichtjüdin Auguste Abraham, geb. Gerloff †1941; ab 1899 evangelisch; Koch, Gastwirt; ab 1930 Inhaber der Cafés „Strandpavillon" und „Strandperle" in Schwerin-Zippendorf, 3/1935 Zwangsverkauf der Cafés; am 24.6.1938 vom Landgericht Schwerin wegen „Rassenschande" zu 18 Monaten Gefängnis verurteilt, vom 27.7.1938 bis zum 1.10.1939 Strafverbüßung im Gefängnis Bützow-Dreibergen, am 1.10.1939 nach Hamburg entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Strandstraße 103; Schwerin-Zippendorf, Am Strand 14; Hamburg, Eckernförder Straße 4 (Israelitisches Krankenhaus); am 19.7.1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 19.2.1943 im Alter von 70 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Schwerin

Abraham, Ilse Dora Sophie (spätere Giese)
geboren am 24.5.1911 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Hermann und der Nichtjüdin Auguste Abraham, geb. Gerloff; kaufmännische Angestellte; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Strandstraße 103; Schwerin-Zippendorf, Am Strand 14; Hamburg, Görnestraße 6, Sonninstraße 6; am 14.8.2001 im Alter von 90 Jahren in Hamburg gestorben

Abraham, Julius
geboren am 18.3.1881 in Alt-Stüdnitz/Pommern; Lehrling; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Markt 2; Berlin, Melanchthonstraße 12; am 30.11.1904 im Alter von 23 Jahren in Berlin gestorben

Abraham, Käthe (geb. Salomon, verw. Wieding)
geboren am 3.7.1898 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Sally und Ellen Salomon, geb. Sussmann; Ehefrau/Witwe des Nichtjuden Wilhelm Wieding † vor 1939; dann Ehefrau des Juden Wilhelm Abraham *1914 †1941; evangelisch; Kauffrau, Blumenhändlerin; letzte

bekannte Wohnorte: Schwerin, Apothekerstraße 49, Rostocker Straße 12; Bremen, Hinter der Balge 3; am 18.11.1941 aus Bremen ins Ghetto Minsk deportiert; am 28.7.1942 im Alter von 44 Jahren in Minsk ums Leben gekommen

Abraham, Schöne
geboren am 18.8.1848 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Hannchen Abraham, geb. Alexander; letzter bekannter Wohnort: Krakow; am 1.1.1849 in Güstrow gestorben

Abt, Helene
geboren am 2.12.1878 in Eldagsen/Hannover; Tochter von Carl und Emilie Abt, geb. Heine; unverheiratet; Haushälterin; letzte bekannte Wohnorte: Eldagsen; Bremen, Molkenstraße 5; Norderney, Friedrichstraße 9; Hannover; Bremen, Obernstraße 56; Varel/Oldenburg; Twistringen; Rostock, Hopfenmarkt 27; Hannover, Steintorfeldstraße 26; Bremen, Rückertstraße 18; am 31.3.1942 ins Ghetto Warschau deportiert; in Warschau ums Leben gekommen

Adam, Minna Friederike (geb. Lippert)
geboren am 26.8.1880 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Theodor und Johanna Lippert, geb. Stender; Ehefrau des nichtjüdischen Volksschullehrers Friedrich Adam; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Alte Kirchenstraße 73; Prebberede, Schulhaus; Alt Sammit, Schulhaus; Krakow, Mühlenstraße 34; am 12.11.1955 im Alter von 75 Jahren in Krakow am See gestorben

Ader, Inge (geb. Nord)
geboren am 12.7.1918 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Max und Wera Nord, geb. Hinrichsen; Ehefrau von Max Ader; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Weinbergstraße 12 und 16; Hamburg, Ostmarkstraße 72; 1939 nach Großbritannien emigriert; im Mai 2006 im Alter von 87 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Adler, Auguste Hedwig Karoline (geb. Zimmermann, spätere Gruber)
geboren am 24.7.1914 in Wesenberg/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Max und der Bertha Zimmermann, geb. Ruschin; Ehefrau des nichtjüdischen Arbeiters Karl Adler; Köchin; letzte bekannte Wohnorte: Wesenberg, Seestraße 33, Hohe Straße 134; am 29.8.1994 im Alter von 80 Jahren in Neustrelitz gestorben

Adler, Betty Hertha Hildegard
geboren am 29.8.1934 in Wesenberg/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Karl und der Auguste Adler, geb. Zimmermann; letzter bekannter Wohnort: Wesenberg, Hohe Straße 134; am 25.12.1942 im Alter von acht Jahren in Wesenberg gestorben

Adler, Edith Henni Auguste



geboren am 3.5.1941 in Wesenberg/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Karl und der Auguste Adler, geb. Zimmermann; letzter bekannter Wohnort: Wesenberg, Hohe Straße 134, Seestraße 33; lebte 2018 in Neubrandenburg

Adler, Elsa (geb. Philippson)
geboren am 13.9.1882 in Feldberg/Mecklenburg; Tochter von Gustav und Henriette Philippson, geb. Rosenthal; Ehefrau von Surach Adler; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Hufelandstraße 18; am 28.9.1939 im Alter von 57 Jahren in Berlin gestorben

Adler, Franz Rudolf Max
geboren am 10.2.1933 in Wesenberg/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Karl und der Auguste Adler, geb. Zimmermann; letzte bekannte Wohnorte: Wesenberg, Seestraße 33, Hohe Straße 134; lebte 2018 in Mühlhausen/Thüringen

Adler, Gustav Gerschon
geboren am 5.5.1850 in Wittenburg/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1814 und Elise Adler, geb. Herzfeld; Ehemann der Jüdin Henny Adler, geb. Ephraim; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße 216; Teterow, Rostocker Straße 304; Hamburg, Bundesstraße 38, Hallerstraße 4, Tornquiststraße 11, Hochallee 22, Husumer Straße 8; am 22.2.1915 im Alter von 64 Jahren in der Irrenanstalt Friedrichsberg in Hamburg gestorben

Adler, Johanna Channa
geboren am 31.3.1852 in Wittenburg/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1814 und Elise Adler, geb. Herzfeld; unverheiratet; Privatiere; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße 216; Hamburg, Grindelberg 39; am 6.1.1911 im Alter von 57 Jahren in Hamburg gestorben

Adler, Mathilde (geb. Burgheim)
geboren am 7.7.1849 in Mirow/Mecklenburg; Tochter von Baruch und Ernestine Burgheim, geb. Tobias; Ehefrau von Moritz Adler; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Buchholzallee 115; Eschwege, Sedanstraße 16; am 16.12.1914 im Alter von 65 Jahren in Eschwege gestorben

Adler, Max Meir
geboren am 28.5.1847 in Wittenburg/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1814 und Elise Adler, geb. Herzfeld; letzter bekannter Wohnort: Wittenburg, Große Straße 216

Adler, Moritz
geboren am 30.5.1845 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1811 und Henriette Adler, geb. Hirsch; Ehemann/Witwer von Mathilde Adler, geb. Burgheim; Commis, Bankagent; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 79, Buchholzallee 115; Eschwege, Sedanstraße 16; am 11.5.1920 im Alter von 74 Jahren in Eschwege gestorben

Adler, Sophie
geboren am 2.9.1851 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1811 und Henriette Adler, geb. Hirsch; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Lindenstraße 79; am 31.7.1862 im Alter von zehn Jahren in Parchim gestorben

Adler, Dr. Wilhelm
geboren am 9.7.1874 in Brieg/Schlesien; Sohn von Dr. Siegesmund und Anna Adler, geb. Ehrlich; Ehemann der Jüdin Elise Adler, geb. Fabian *1883; Arzt, Zahnarzt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock; Berlin-Charlottenburg, Kurfürstenstraße 104; am 14.8.1939 nach Großbritannien emigriert; am 10.12.1964 im Alter von 90 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Adolph, Erna (geb. Sax)
geboren am 5.9.1896 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Gideon und Henriette Sax, geb. Fliess; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Johannes Adolph †1945; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lange Straße; Hamburg, Haller- bzw. Ostmarkstraße 72; am 3.12.1990 im Alter von 94 Jahren in Hamburg gestorben

Ahlert, Auguste (geb. Herzfeld)
geboren am 15.8.1871 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Simson *1826 und Henriette Herzfeld, geb. Kleemann; Ehefrau des nichtjüdischen Mühlenbesitzers Carl Ahlert; 1895 evangelisch getauft; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 110 und 146; am 6.2.1923 im Alter von 51 Jahren in Ribnitz gestorben

Ahlert, Hedwig Lisbeth Auguste (spätere Schulze)
geboren am 9.4.1897 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Auguste Ahlert, geb. Herzfeld; evangelisch; Lehrerin; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 71; am 5.7.1923 in die USA ausgewandert; am 9.1.1968 im Alter von 70 Jahren in New York/USA gestorben

Ahlert, Henni Frieda Marie
geboren am 6.2.1896 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Auguste Ahlert, geb. Herzfeld; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 146; Altentreptow/Demmin, Reitbahnstraße 3

Ahrendt, Siegmund
geboren am 23.3.1848 in Marlow/Mecklenburg; Sohn von Ephraim *1806 und Friederike Ahrendt, geb. Heymann; letzter bekannter Wohnort: Marlow, Hauptstraße 162; im Januar 1870 in die USA ausgewandert; am 15.1.1895 im Alter von 46 Jahren in New York/USA gestorben

Ahrenfeld, Julius Jaume
geboren am 17.3.1846 in Bützow/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Leopold Arons und Ernestine Ahrenfeld; letzter bekannter Wohnort: Bützow

Ahrens, Anna Marie Gustave
geboren am 23.10.1875 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Ferdinand *1842 und der Nichtjüdin Elise Ahrens, geb. Klitzing; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Auf der Amtsfreiheit

Ahrens, Dr. August Barthold Ernst
geboren am 2.6.1865 in Schlesin/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1834 und der Nichtjüdin Henriette Ahrens, geb. Schütt; Ehemann der Nichtjüdin Julie Ahrens, geb. Seemann; Arzt, Augenarzt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Warnemünde, Moltkestraße 3; Lübeck, Breite Straße 65; am 30.5.1896 im Alter von 30 Jahren in Altenbrak gestorben

Ahrens, Auguste Friederike
geboren am 10.1.1867 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Julius *1828 und der Nichtjüdin Emma Ahrens, geb. Delling; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 1; Hannover, Krausenstraße 52; am 9.12.1890 im Alter von 23 Jahren in Hannover gestorben

Ahrens, Auguste Hinde (geb. Josephy)



geboren am 11.5.1864 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1823 und Henriette Josephy, geb. Aarons; Ehefrau/Witwe von Friedrich Ahrens *1858; spätestens 1884 evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 97; Sternberg, Am Wall 378; Rostock, Schillerstraße 18, Kaiser-Wilhelm-Straße 14, Orleansstraße 21; Hamburg, Schrammsweg 4; am 15.6.1945 im Alter von 81 Jahren in Hamburg gestorben

Ahrens, Carl Hermann (geb. Aarons)
geboren am 4.10.1847 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Mendel und Rosa Ahrens, geb. Löwenthal; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen; am 5.1.1859 im Alter von elf Jahren in Grevesmühlen gestorben

Ahrens, Christian Gustav Heinrich
geboren am 10.12.1868 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Julius *1828 und der Nichtjüdin Emma Ahrens, geb. Delling; Ehemann von Elise Ahrens, geb. Burgdorff; letzter bekannter Wohnort: Hannover, Ifflandstraße 25; am 5.8.1936 im Alter von 67 Jahren im Friederikenstift in Hannover gestorben

Ahrens, Curt Hans Robert
geboren am 2.4.1907 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Gustav und der Nichtjüdin Elisabeth Ahrens, geb. Rohde; Ehemann der Nichtjüdin Irmgard Ahrens, geb. Jenß; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schillerstraße 20, Augustenstraße 19, Alexandrinenstraße 95, Friedrich-Franz-Straße 30; Berlin-Tiergarten, Friedrich-Krause-Ufer 34; Stettin; am 21.10.1978 im Alter von 71 Jahren in Gelbensande/Rostock gestorben

Ahrens, Elise Karoline (geb. Burgdorff)
geboren am 8.1.1871 in Lüneburg/Hannover; Ehefrau von Christian Ahrens; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Hannover, Ifflandstraße 25

Ahrens, Emma Rachel (geb. Wolffenstein)
geboren am 7.12.1861 in Dömitz/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1819 und Sarah Wolffenstein, geb. Würzburg; Ehefrau von Otto Ahrens; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Bäckerstraße 172, Fritz-Reuter-Straße 90

Ahrens, Ernst Albrecht (geb. Aarons)
geboren am 14.6.1890 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Theodor und der Nichtjüdin Frieda Aarons/Ahrens, geb. Kehmptzow; mit großherzoglicher Genehmigung im Oktober 1895 Namensänderung in Ahrens; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lübsche Straße 8; Berlin, Pestalozzistraße 78; am 14.1.1902 im Alter von elf Jahren in Berlin gestorben

Ahrens, Fanny Ernestine Mathilde
geboren am 6.4.1865 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Julius *1828 und der Nichtjüdin Emma Ahrens, geb. Delling; unverheiratet; evangelisch; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Stra-

ße 1; Hannover, Dieckmannstraße 10, Luerstraße 2; am 26.11.1943 im Alter von 78 Jahren in Magdeburg gestorben

Ahrens, Franz Christian Richard
geboren am 18.4.1878 in Schlesin/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1834 und der Nichtjüdin Henriette Ahrens, geb. Schütt; Ehemann der Nichtjüdin Hedwig Ahrens, geb. Fiebig; Gärtner, Stadtrat, Stadtältester in Hirschberg/Riesengebirge; letzte bekannte Wohnorte: Hirschberg, Bolkenhainer Straße 13 und 25; am 17.5.1949 im Alter von 71 Jahren in Hirschberg gestorben

Ahrens, Friedrich Franz Ludwig
geboren am 13.1.1916 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Gustav und der Nichtjüdin Elisabeth Ahrens, geb. Rohde; unverheiratet; evangelisch; Arbeiter; ab November 1938 bei der Wehrmacht in Ludwigslust; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 95, Friedrich-Franz-Straße 30, Schröderplatz 1a; Ludwigslust; am 26.4.2005 im Alter von 89 Jahren in Augsburg gestorben

Ahrens, Friedrich Gustav August
geboren am 14.8.1898 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Paul und der Nichtjüdin Bertha Ahrens, geb. Henningsen; Ehemann der Nichtjüdin Lucie Ahrens, geb. Heusler; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 12; Rostock, Lloydstraße 17, Friedrich-Franz-Straße 18; Stettin, Brunnenallee 4; am 13.3.1968 im Alter von 69 Jahren in Greifswald gestorben

Ahrens, Friedrich Herbert Ernst



geboren am 23.2.1930 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Herbert und der Nichtjüdin Magdalene Ahrens, geb. Germer; letzte bekannte Wohnorte: Wesenberg, Schneidemühle; Berlin, Vopeliuspfad 2; lebte 2018 in Ratingen/Nordrhein-Westfalen

Ahrens, Friedrich Martin Julius



geboren am 25.11.1858 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Sigismund *1827 und der Nichtjüdin Julie Ahrens, geb. Quade; Ehemann von Auguste Ahrens, geb. Josephy; evangelisch; Fabrikbesitzer, Mitinhaber der Dampfsägewerke Böttcher & Ahrens in Wesenberg, Firma enteignet und arisiert; 1925 Ehrenmitglied der Universität Rostock, 1933 aufgehoben; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 265; Sternberg, Am Wall 378; Lübeck, Wahmstraße 443; Rostock, Schillerstraße 18, Kaiser-Wilhelm-Straße 14, Orleansstraße 21; Hamburg, Schrammsweg 4; am 25.10.1940 im Alter von 81 Jahren in Hamburg gestorben

Ahrens, Friedrich Wilhelm Bernhard (geb. Aarons)
geboren am 15.7.1886 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Theodor und der Nichtjüdin Frieda Aarons/Ahrens, geb. Kehmptzow; mit großherzoglicher Genehmigung 1895 Namensänderung in Ahrens; Ehemann der Nichtjüdin Klara Ahrens, geb. Bruhn; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lübsche Straße 8 und 1; Hamburg, Barmbeker Markt 41; am 19.12.1957 im Alter von 71 Jahren in Eutin gestorben

Ahrens, Gerhard Ludwig Eduard
geboren am 1.5.1910 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Gustav und der Nichtjüdin Elisabeth Ahrens, geb. Rohde; Ehemann der Nichtjüdin Herta Ahrens, geb. Dehneke; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Augustenstraße 19, Alexandrinenstraße 95, Friedrich-Franz-Straße 30; Heiligenbeil/Ostpreußen; am 27.12.2001 im Alter von 91 Jahren in Berlin gestorben

Ahrens, Günter Karl Walter
geboren am 13.1.1916 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Gustav und der Nichtjüdin Elisabeth Ahrens, geb. Rohde; unverheiratet; evangelisch; Kaufmann; ab November 1937 bei der Wehrmacht; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 95, Friedrich-Franz-Straße

30, Schröderplatz 1a; am 16.7.1997 im Alter von 81 Jahren in Hannover gestorben

Ahrens, Gustav Heinrich Leopold
geboren am 10.6.1866 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Sigismund *1827 und der Nichtjüdin Julie Ahrens, geb. Quade; Ehemann der Nichtjüdin Elisabeth Ahrens, geb. Rohde; evangelisch; Kaufmann, Fabrikant, Bücherrevisor; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 265; Rostock, Schillerstraße 20, Augustenstraße 19, Alexandrinenstraße 95, Friedrich-Franz-Straße 30, Schröderplatz 1a; am 13.5.1952 im Alter von 85 Jahren in Rostock gestorben

Ahrens, Hans David
geboren am 26.2.1888 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von Otto und Emma Ahrens, geb. Wolffenstein; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Fritz-Reuter-Straße 90; Ludwigslust, Nummerstraße 1; am 28.1.1909 im Alter von 20 Jahren in Locarno/Schweiz gestorben

Ahrens, Hans-Jürgen Friedrich
geboren am 19.12.1899 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Dr. Robert und der Nichtjüdin Frieda Ahrens, geb. Evermann; Schüler/Abiturient; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Zierker Straße 14; Rostock, Bismarckstraße 7; Kriegseinsatz, als Unteroffizier im Fußartillerie-Regiment 17 am 15.3.1918 bei Chevresis-Monceau/Frankreich im Alter von 18 Jahren bei einem Autounfall tödlich verunglückt

Ahrens, Hans-Ludwig Ernst
geboren am 28.4.1918 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Gustav und der Nichtjüdin Elisabeth Ahrens, geb. Rohde; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Friedrich-Franz-Straße 30; am 2.8.1920 im Alter von zwei Jahren in Rostock gestorben

Ahrens, Helene Elisabeth Edith
geboren am 8.4.1895 in Lübeck; Tochter von Dr. August und Julie Ahrens, geb. Seemann; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Breite Straße 65; Rostock-Warnemünde, Moltkestraße 6, Strandweg 14; am 2.5.1945 im Alter von 50 Jahren in Rostock-Warnemünde gestorben

Ahrens, Herbert Friedrich Gustav
geboren am 27.9.1886 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Friedrich und Auguste Ahrens, geb. Josephy; Ehemann der Nichtjüdin Magdalene Ahrens, geb. Germer; evangelisch; Fabrikbesitzer, Dampfsägerei in Wesenberg; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Am Wall 378; Rostock, Orleansstraße 21; Schwerin, Große Paulstraße 18; Wesenberg, Schneidemühle; Neustrelitz; Berlin, Vopeliuspfad 2; 1939 Zwangsverkauf des Sägewerks Böttcher & Ahrens; am 26.5.1939 vom Landgericht Neustrelitz wegen „Rassenschande" zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt; vom 2.6.1939 bis zum 3.11.1940 Strafverbüßung im Gefängnis Bützow-Dreibergen, vom 3.11. bis zum 19.12.1940 im Polizeigefängnis Berlin; am 19.12.1940 aus Berlin ins Konzentrationslager Buchenwald verbracht; am 8.4.1941 im Alter von 54 Jahren in Buchenwald ums Leben gekommen

Ahrens, Dr. Hermann Ludwig Adolph
geboren am 10.6.1870 in Schlesin/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1834 und der Nichtjüdin Henriette Ahrens, geb. Schütt; Ehemann der Nichtjüdin Paula Ahrens, geb. Bügel; Oberlehrer; letzte bekannte Wohnorte: Schlesin; Berlin; Glogau/Schlesien, Wilhelmsplatz 7; im August 1942 pensioniert; am 11.12.1948 im Alter von 78 Jahren gestorben

Ahrens, Ida
geboren am 26.8.1858 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Selig *1825 und Caroline Ahrens, geb. Daniel; 1859 im Alter von einem Jahr in Sternberg gestorben

Ahrens, Irmgard Marie-Luise (spätere Stutz)
geboren am 18.10.1920 in Wesenberg/Mecklenburg; Tochter von Herbert und der Nichtjüdin Magdalene Ahrens, geb. Germer; letzte bekannte Wohnorte: Wesenberg, Schneidemühle; Berlin, Vopeliuspfad 2; nach Kriegsende in die Schweiz ausgewandert; in Zürich/Schweiz gestorben

Ahrens, Luise Charlotte Eduardine
geboren am 17.5.1904 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Gustav und der Nichtjüdin Elisabeth Ahrens, geb. Rohde; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Schillerstraße 20; am 18.12.1909 im Alter von fünf Jahren in Rostock gestorben

Ahrens, Marie Luise
geboren am 23.11.1867 in Schlesin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1834 und der Nichtjüdin Henriette Ahrens, geb. Schütt; letzter bekannter Wohnort: Hirschberg/Riesengebirge, Bolkenhainer Straße 25; am 15.6.1929 im Alter von 61 Jahren in Hirschberg gestorben

Ahrens, Martha Elisabeth
geboren am 14.10.1873 in Schlesin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1834 und der Nichtjüdin Henriette Ahrens, geb. Schütt; letzter bekannter Wohnort: Hirschberg/Riesengebirge, Bolkenhainer Straße 25; am 3.3.1896 im Alter von 22 Jahren in Hirschberg gestorben

Ahrens, Martha Wilhelmine Marie
geboren am 19.7.1874 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Ferdinand *1842 und der Nichtjüdin Elise Ahrens, geb. Klitzing; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Auf der Amtsfreiheit; Rostock, Strandstraße 93; Stettin, Pintzstraße 9; lebte 1940 in Stettin

Ahrens, Martin Friedrich
geboren am 20.8.1863 in Schlesin/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1834 und der Nichtjüdin Henriette Ahrens, geb. Schütt; letzter bekannter Wohnort: Schlesin; am 31.1.1864 in Schlesin gestorben

Ahrens, Max Anton Ferdinand
geboren am 4.9.1896 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Paul und der Nichtjüdin Bertha Ahrens, geb. Henningsen; Ehemann der Nichtjüdin Gertrud Ahrens, geb. Bachmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 12; Rostock, Lloydstraße 17, Friedrich-Franz-Straße 18; Zernin, Hufe 8; am 10.2.1963 im Alter von 66 Jahren in Herne gestorben

Ahrens, Otto Selig
geboren am 29.7.1860 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Selig *1825 und Caroline Ahrens, geb. Daniel; Ehemann von Emma Ahrens, geb. Wolffenstein; Kaufmann; mind. 1904 Kassierer der jüdischen Gemeinde Dömitz; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 17; Dömitz, Fritz-Reuter-Straße 90; Hamburg, Immenhof 18; am 25.4.1916 im Alter von 55 Jahren in Hamburg gestorben

Ahrens, Paul Karl Ernst
geboren am 1.5.1863 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Sigismund *1827 und der Nichtjüdin Julie Ahrens, geb. Quade; Ehemann der Nichtjüdin Bertha Ahrens, geb. Henningsen; evangelisch; Fabrikant, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 265 und 12; Lübeck, Wahmstraße 443, St. Annenstraße 800; Rostock, Lloydstraße 17, Friedrich-Franz-Straße 18; am 9.8.1935 im Alter von 72 Jahren Suizid in Rostock

Ahrens, Richard Adolf Ferdinand
geboren am 25.12.1869 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Julius *1828 und der Nichtjüdin Emma Ahrens, geb. Delling; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 1; am 28.12.1870 im Alter von einem Jahr in Grevesmühlen gestorben

Ahrens, Dr. Robert Heinrich Emanuel
geboren am 15.3.1861 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Sigismund *1827 und der Nichtjüdin Julie Ahrens, geb. Quade; Ehemann der Nichtjüdin Frieda Ahrens, geb. Evermann; evangelisch; Arzt, Leibarzt des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz, Sanitätsrat; 1933 Entzug der Kassenzulassung; 1936 Praxisaufgabe; am 9.11.1938 Wohnung verwüstet; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 265; Lübeck, Wahmstraße 443, St. Annen-Straße 8; Neustrelitz, Zierker Straße 14; Rostock, Bismarckstraße 7; Stralsund, Teichstraße 1; am 9.5.1945 im Alter von 84 Jahren in Stralsund gestorben

Ahrens, Rudolf Hans August
geboren am 26.3.1902 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Paul und der Nichtjüdin

Bertha Ahrens, geb. Henningsen; Ehemann der Nichtjüdin Hildegard Ahrens, geb. Scheffler; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 12; Rostock, Lloydstraße 17, Friedrich-Franz-Straße 18; Hamburg, Hammerlandstraße 50 und 62; am 23.5.1991 im Alter von 89 Jahren in Hamburg gestorben

Ahrens, Rudolf Julius
geboren am 23.1.1875 in Schlesin/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1834 und der Nichtjüdin Henriette Ahrens, geb. Schütt; Gärtner, Baumschulenbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Hirschberg/Riesengebirge, Bolkenhainer Straße 25; Plagwitz, Heil- und Pflegeanstalt; am 18.3.1912 im Alter von 37 Jahren in Plagwitz gestorben

Ahrens, Theodor Friedrich Eduard (geb. Aarons)
geboren am 30.8.1859 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Helene Aarons, geb. Cohen; Ehemann der Nichtjüdin Frieda Aarons/Ahrens, geb. Kehmptzow; Kaufmann; mit großherzoglicher Genehmigung 1895 Namensänderung in Ahrens; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Scharfrichterstraße 2; Wismar, Lübsche Straße 8; Berlin, Pestalozzistraße 78, Friedrichstraße 105

Ahrens, Theodor Wilhelm Christian (geb. Aarons)
geboren am 21.1.1889 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Theodor und der Nichtjüdin Frieda Aarons/Ahrens, geb. Kehmptzow; mit großherzoglicher Genehmigung 1895 Namensänderung in Ahrens; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lübsche Straße 8 und 1; am 5.4.1945 im Alter von 56 Jahren gestorben

Ahrens, Dr. Walter Adolf Carl
geboren am 10.2.1878 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Ferdinand *1842 und der Nichtjüdin Elise Ahrens, geb. Klitzing; Ehemann der Nichtjüdin Anna-Marie Ahrens, geb. Klitzing; noch 1940/41 Schiffsoffizier; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Auf der Amtsfreiheit; Rostock, Strandstraße 93, Haedgestraße 20; Hamburg, Eckernförder Straße 39, Eidelstädter Weg 123, Am Pfeilshof 15; am 28.9.1952 im Alter von 74 Jahren in Hamburg gestorben

Ahrens, Walter Jehuda
geboren am 27.2.1897 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von Otto und Emma Ahrens, geb. Wolffenstein; letzter bekannter Wohnort: Dömitz, Fritz-Reuter-Straße 90; am 18.12.1898 in Dömitz gestorben

Ahrens, Werner Karl Heinrich
geboren am 13.8.1897 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Friedrich und Auguste Ahrens, geb. Josephy; evangelisch; Landwirtschaftslehrling; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Am Wall 378; Poserin bei Goldberg; Rostock, Schillerstraße 18, Kaiser-Wilhelm-Straße 14, Orleansstraße 21; am 25.6.1919 im Alter von 21 Jahren Suizid in Poserin

Ahrens, Werner Theodor August
geboren am 22.3.1883 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Ferdinand *1842 und der Nichtjüdin Elise Ahrens, geb. Klitzing; Ehemann von Margarete Ahrens, geb. Matuschewski; Maschinenbauer, Ingenieur, Schriftsteller; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Auf der Amtsfreiheit; Rostock, Strandstraße 93, Haedgestraße 20; Berlin-Charlottenburg, Oranienstraße 5, Biedermeierweg 4

Ahrens, Dr. Wilhelm Ernst Martin
geboren am 3.3.1872 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Ferdinand *1842 und der Nichtjüdin Elise Ahrens, geb. Klitzing; Lehrer, Mathematiker, Schriftsteller, Privatgelehrter; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Auf der Amtsfreiheit; Rostock, Strandstraße 93; Magdeburg; Rostock, Warnowufer 2; am 23.4.1927 im Alter von 55 Jahren in Rostock gestorben

Ahrens, Willy Jitzchak
geboren am 3.7.1886 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von Otto und Emma Ahrens, geb. Wolffenstein; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Fritz-Reuter-Straße 90; Ludwigslust, Nummerstraße 1

Ahron, Albert
geboren am 18.4.1847 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1805 und Friederike Ahron, geb. Heilbut; kaufmännischer Angestellter; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße 57

Ahron, Carl
geboren am 16.9.1855 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1805 und Friederike Ahron, geb. Heilbut; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße 57

Ahron, Leopold
geboren am 23.3.1849 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1805 und Friederike Ahron, geb. Heilbut; Ehemann der Nichtjüdin Amalia Ahron, geb. Luis; 1906 evangelisch getauft; Kaufmann, Getreidehandel; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 57; Goldberg, Lange Straße 49; Rostock, Augustenstraße 103; am 24.9.1913 im Alter von 64 Jahren in Bad Nauheim/Hessen gestorben

Ahron, Louis
geboren am 8.2.1846 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Joël und Emma Ahron, geb. Heilbut; nach Südamerika ausgewandert; am 19.9.1865 im Alter von 19 Jahren in Südamerika gestorben

Ahron/Ahrens, Alfred Abraham
geboren am 16.9.1887 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Martin und Ina Ahron, geb. Pincus; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße 72

Ahron/Ahrens, Ina (geb. Pincus)
geboren am 5.4.1865 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Simon *1823 und Jenny Pincus, geb. Lichenheim; Ehefrau/Witwe von Martin Ahron; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Rostocker Straße 284; Bützow, Lange Straße 72; Hamburg, Hansastraße 36; im März 1939 im Alter von 73 Jahren nach Schweden emigriert; dort gestorben

Ahron/Ahrens, Kurt Paul
geboren am 8.3.1891 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Martin und Ina Ahron, geb. Pincus; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße 72; am 21.11.1925 nach Norwegen ausgewandert; nach Schweden emigriert; am 5.6.1939 im Alter von 48 Jahren in Stockholm/Schweden gestorben

Ahron/Ahrens, Martin
geboren am 23.6.1853 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1805 und Friederike Ahron, geb. Heilbut; Ehemann von Ina Ahron, geb. Pincus; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 57 und 72; am 8.1.1909 in Alter von 55 Jahren in Bützow gestorben

Ahron/Ahrens, Paula Gertrud
geboren am 15.12.1893 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Martin und Ina Ahron, geb. Pincus; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 72; Hamburg, Hansastraße 36; am 2.9.1915 in die USA ausgewandert

Ahronheim, Adolph Schlomo
geboren am 23.9.1848 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Ahron *1803 und Rachel Ahronheim, geb. Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 168; Hamburg; Waren, Burgstraße 407; 1899 in Waren gestorben

Ahronheim, Dora (geb. Hirsch)
geboren am 26.11.1863 in Hamburg; Tochter von Julius und Bertha Hirsch, geb. Meyer; Ehefrau von Elias Ahronheim; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Burgstraße 407, Große Burgstraße 15; Hamburg, Schwenckestraße 2, Lenhartzstraße 3; am 29.9.1936 im Alter von 72 Jahren in Hamburg gestorben

Ahronheim, Elias
geboren am 5.11.1854 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1812 und Johanna Ahronheim, geb. Hinrichsen; Ehemann von Dora Ahronheim, geb. Hirsch; Kaufmann, Textilwaren; 1895 Vorsteher, mind. 1899-1901 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Waren; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Durchschnitt 12; Waren, Burgstraße 269 und 407, Große Burgstraße 15; Hamburg, Schwenckestraße 2; am 1.4.1927 im Alter von 72 Jahren in Hamburg gestorben

Ahronheim, Emil
geboren am 18.9.1847 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Ahron *1803 und Rachel Ahronheim, geb. Marcus; letzter bekannter Wohnort: Waren, Lange Straße 168; am 9.11.1847 in Waren gestorben

Ahronheim, Hans



geboren am 7.4.1894 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Elias und Dora Ahronheim, geb. Hirsch; Ehemann der Jüdin Edith Ahronheim, geb. Lievendag *1901 †1984; Dentist; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Burgstraße 407, Große Burgstraße 15; Hamburg, Schwenckestraße 2, Carolinenstraße 5, Grindelallee 12 und 79; am 30.7.1938 nach Uruguay emigriert; am 23.8.1980 im Alter von 86 Jahren in Montevideo/Uruguay gestorben

Ahronheim, Hedwig (geb. Durra)
geboren am 13.3.1886 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Leopold und Ida Durra, geb. Bernhard; Ehefrau von Julius Ahronheim; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 66 und 90; Berlin

Ahronheim, Ida (geb. Bonheim)
geboren am 8.10.1856 in Salzgitter/Hannover; Ehefrau von Leopold Ahronheim; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 78, Hopfenmarkt 27, Neue Werderstraße 53, Haedgestraße 7, Hopfenmarkt 27; am 5.2.1932 im Alter von 75 Jahren in Rostock gestorben

Ahronheim, Ida Jette
geboren am 11.6.1849 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1803 und Taube Ahronheim, geb. Hinrichsen; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Burgstraße 275, Lange Straße 6 und 9, Rosenstraße 9, Lange Straße 30; am 31.10.1939 im Alter von 90 Jahren in Waren gestorben

Ahronheim, Johanna
geboren am 30.4.1885 in Waren/Mecklenburg; am 10.6.1886 in Waren gestorben

Ahronheim, Karl



geboren am 29.11.1885 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Leopold und Ida Ahronheim, geb. Bonheim; Ehemann der Jüdin Grete Ahronheim, geb. Liepmann *1887 †1942; Kaufmann, Spielwarengeschäft, 1939 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Neue Werderstraße 53, Haedgestraße 7, Hopfenmarkt 27; Wesermünde, Ulmenstraße 3; Bremerhaven, Georgstraße 4; vom 10.11. bis zum 23.11.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 18.11.1941 über Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Ahronheim, Leopold



geboren am 11.11.1849 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Eliesar und Röse Ahronheim; Ehemann/Witwer von Ida Ahronheim, geb. Bonheim; Commis, Kaufmann, Posamentier- und Kurzwaren, 1939 Zwangsverkauf durch seinen Sohn Karl; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 78, Hopfenmarkt 27, Neue Werderstraße 53, Haedgestraße 7, Hopfenmarkt 27; am 14.3.1939 im Alter von 89 Jahren in Rostock gestorben

Ahronheim, Ludwig



geboren am 24.3.1891 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Elias und Dora Ahronheim, geb. Hirsch; Ehemann der Jüdin Fanny Ahronheim, geb. Levisohn *1895 †1981; Kaufmann, Händler, Makler für Getreide und Futtermittel; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Große Burgstraße 15; Hamburg, Schwenckestraße 22, Rappstraße 1, Rentzelstraße 3, Isestraße 6; am 29.10.1935 nach Belgien emigriert; über Brüssel nach Drancy, von dort am 6.11. 1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 6.11.1942 im Alter von 51 Jahren in Auschwitz ermordet

Ahronheim, Ludwig Liepmann
geboren am 22.3.1851 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1812 und Johanna Ahronheim, geb. Hinrichsen; Commis; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Burgstraße 269; Ludwigslust, Schloßstraße; am 4.11.1868 in die USA ausgewandert

Ahronheim, Max
geboren am 19.8.1888 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Elias und Dora Ahronheim, geb.

Hirsch; Ehemann der Jüdin Emma Ahronheim, geb. Kallmes *1896 †1943; Kaufmann, Bankangestellter, Agentur und Kommissionsgeschäft, Makler für Getreide und Futtermittel; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Burgstraße 269 und 407, Große Burgstraße 15; Hamburg, Rappstraße 13, Hallerstraße 64, Jungfrauenthal 26, Oderfelderstraße 15; im November 1933 nach Dänemark, am 27.3.1935 in die Niederlande emigriert; vom 26.8.1942 bis zum 7.9.1943 im Sammellager Westerbork interniert; von dort am 7.9.1943 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 10.9.1943 im Alter von 55 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hamburg

Ahronheim, Richard
geboren am 8.4.1886 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Elias und Dora Ahronheim, geb. Hirsch; Kaufmannslehrling; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Burgstraße 269 und 407, Große Burgstraße 15; am 27.6.1904 im Alter von 18 Jahren in Waren gestorben

Ahronheim, Simon Schimeon
geboren am 3.6.1845 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1803 und Taube Ahronheim, geb. Hinrichsen; Handlungsgehilfe; letzter bekannter Wohnort: Waren, Burgstraße 275; am 28.2.1871 im Alter von 25 Jahren in Waren gestorben

Ahronheim, Ulrich
geboren am 13.9.1880 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Leopold und Ida Ahronheim, geb. Bonheim; Ehemann von Corinne Ahronheim, geb. Gradwohl; Kaufmann, Leinenhandel, Drogist, Agent; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 78, Hopfenmarkt 27; Berlin; am 15.9.1904 in die USA ausgewandert; am 28.3.1975 im Alter von 94 Jahren in San Mateo/USA gestorben

Albers, Heinz
geboren am 16.5.1915 in Berlin; Landwirtschaftslehrling bei Samuel Meinungen; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Bahnhof Hagenow-Land; Berlin-Steglitz, Schönhauser Straße 30

Albrecht, Carl Johann Wilhelm
geboren am 3.5.1854 in Stavenhagen/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Joseph Itzig und der Nichtjüdin Sophia Albrecht; Ehemann der Nichtjüdin Catharina Albrecht, geb. Oldenburg; Kutscher; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen; Hamburg, Brandsende 21, Neue Straße 30, An der Koppel 70, Koppel 46; am 16.4.1905 im Alter von 50 Jahren in Hamburg gestorben

Albrecht, Ida Caroline Emma (geb. Rossow)
geboren am 2.11.1863 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Friederike Rossow, geb. Jössel; Ehefrau des Nichtjuden Wilhelm Albrecht; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Strelitzer Straße 47; Schwerin, Große Paulstraße 10, Luisenstraße 8

Albrecht, Marie Emma Friederike
geboren am 7.12.1886 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Wilhelm und der Ida Albrecht, geb. Rossow; unverheiratet; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Strelitzer Straße 47; Schwerin, Große Paulstraße 10, Luisenstraße 8; Dömitz, Am Markt 24; Hagenow, Horst-Wessel-Straße 26; am 27.5.1979 im Alter von 92 Jahren in Neustrelitz gestorben

Albu, Benno
geboren am 17.6.1868 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1814 und Sophie Albu, geb. Friedländer; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Lange Straße 491

Albu, Judith Jenny
geboren am 24.3.1871 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1814 und Sophie Albu, geb. Friedländer; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lange Straße 491; Stettin, Schulstraße 1; am 18.12.1888 im Alter von 17 Jahren in Stettin gestorben

Albu, Philipp Jesajah Felek
geboren am 4.8.1866 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1814 und Sophie Albu, geb. Friedländer; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Lange Straße 491

Albu, Siegfried
geboren am 12.7.1873 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1814 und Sophie Albu, geb. Friedländer; Kaufmann, Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lange Straße 491; Stettin, Schulstraße 1; Breslau, Gräbschnerstraße 52, Große Feldstraße 15, Schwerinstraße 15 und 22, Höfchenstraße 23; am 27.7.1942 von Breslau ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 16.12.1942 im Alter von 69 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Alexander, Albert Abraham
geboren am 12.6.1846 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1804 und Rosa Alexander, geb. Meyer; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Steinstraße 408; Bützow, Gödenstraße 264; Rostock, Vogelsang 15, Lange Straße 14; am 6.10.1900 im Alter von 54 Jahren in Rostock gestorben

Alexander, Arnold
geboren am 30.4.1849 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1807 und Sophia Alexander, geb. Cohn; letzter bekannter Wohnort: Malchow; zwischen 1852 und 1858 in die USA ausgewandert; am 27.2.1922 im Alter von 72 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Alexander, Arthur
geboren am 12.12.1889 in Geestemünde/Hannover; Sohn von Louis *1852 und Julie Alexander, geb. Blumenfeld; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Elsa Alexander, geb. Liebenthal, 1920 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Louise Alexander, geb. Kuhl, 1934 Scheidung; ab 1917 evangelisch; Bäcker, Kaufmann, Händler, Tisch- und Bettwäsche; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kistenmacherstraße 9, Talstraße 34; Hamburg, Davidstraße 5; vom 10.11.1938 bis zum 17.1.1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; nach Deportation seiner Tochter Hildegard Grothkopp nach Auschwitz vom Juli 1942 bis zum Mai 1945 im Untergrund in Hamburg überlebt; am 2.10.1959 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Alexander, Carl
geboren am 3.11.1852 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1804 und Rosa Alexander, geb. Meyer; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Steinstraße 408; Waren, Lange Straße 181; Rostock, Katharinenstift; am 24.9.1876 im Alter von 24 Jahren in Rostock gestorben

Alexander, Eduard
geboren am 22.1.1845 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Kalman und Hannchen Alexander, geb. Israel; letzter bekannter Wohnort: Malchin

Alexander, Elsa Käthe (geb. Liebenthal)
geboren am 21.12.1896 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Moses *1836 und der zum Judentum konvertierten Adele Liebenthal, geb. Holz; Ehefrau von Arthur Alexander, 1920 Scheidung; ab 1911 evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Trägerstraße 2, Buchbinderstraße 10, Kistenmacherstraße 9

Alexander, Emma
geboren am 22.3.1853 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1807 und Sophia Alexander, geb. Cohn

Alexander, Fred
unbekannte Geburtsdaten; Schauspieler am Stadttheater Rostock, verließ Rostock 1931 auf Druck der NSDAP; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 79; Berlin

Alexander, Hermann Herz
geboren am 20.2.1850 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1804 und Rosa Alexander, geb. Meyer; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Steinstraße 408; Hamburg; am 20.10.1869 in die USA ausgewandert

Alexander, Klara (spätere Jacobson)
geboren 1848 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1807 und Sophia Alexander, geb. Cohn; letzter bekannter Wohnort: Malchow; zwischen 1852 und 1858 in die USA ausgewandert; zwischen 1930 und 1940 in Milwaukee/USA gestorben

Alexander, Martin Max
geboren am 18.6.1848 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Kalman und Hannchen Alexander, geb. Israel; letzter bekannter Wohnort: Hamburg, Hansastraße 21; am 1.7.1927 im Alter von 79 Jahren in Hamburg gestorben

Alexander, Mathilde
geboren am 22.3.1853 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1807 und Sophia Alexander, geb. Cohn; am 10.11.1864 im Alter von elf Jahren in Malchow gestorben

Alexander, Oskar Martin
geboren am 29.10.1881 in Visselhövede/Hannover; Ehemann der Nichtjüdin Elisabeth Alexander, geb. Krohmann; Kaufmann, Blumenhandel, 1918-1930 Pächter des Kurhauses Bad Bramstedt; letzte bekannte Wohnorte: Bad Bramstedt, Wittrehm; Hamburg, Borgfelder Straße 56; während einer Reise nach Kopenhagen in Warnemünde verhaftet; vom 15.11.1938 bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz, später im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 25.1.1942 im Alter von 60 Jahren in Sachsenhausen ermordet

Alexander, Siegfried
geboren am 19.4.1851 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1807 und Sophia Alexander, geb. Cohn; letzter bekannter Wohnort: Malchow; zwischen 1852 und 1858 in die USA ausgewandert; am 26.1.1935 im Alter von 83 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Alexander, Therese
geboren am 8.5.1846 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Kalman und Hannchen Alexander, geb. Israel; letzter bekannter Wohnort: Malchin

Alper, Georg
geboren am 22.2.1894 in Boock/Pommern; Sohn von Leiser und Martha Alper, geb. Joseph; Ehemann der jüdischen Schneiderin Gertrud Alper, geb. Rogozinski *1902; Kaufmann, Damenkonfektion; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Neuer Markt 25; Berlin, Mühlenstraße 40, Schönhauser Allee 163/164; 1938 nach Großbritannien emigriert

Alper, Leiser
geboren am 14.6.1866 in Bochnia/Galizien/Österreich; Ehemann von Martha Alper, geb. Joseph; Kaufmann, Versicherungsagent; letzte bekannte Wohnorte: Boock/Pommern; Rostock, Neuer Markt 25, Kistenmacherstraße 28; Berlin, Hufelandstraße 48

Alper, Martha (geb. Joseph)
geboren am 4.2.1861 in Braunsberg/Pommern; Ehefrau von Leiser Alper; letzte bekannte Wohnorte: Daber/Pommern; Boock/Pommern; Rostock, Neuer Markt 25, Kistenmacherstraße 28; Berlin, Hufelandstraße 48

Altenberg, Dr. Gertrud
geboren am 29.5.1886 in Burg/Provinz Sachsen; Tochter von Max und Johanna Altenberg, geb. Marcus-Friedländer, spätere Rosenthal; Lehrerin, Historikerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan; Rostock; Prenzlau; Berlin-Charlottenburg, Leibnizstraße 69; 1939 nach Shanghai, am 10.8.1947 in die USA emigriert; am 23.5.1948 im Alter von 61 Jahren in San Antonio/USA gestorben

Altmann, Alfred
geboren am 1.5.1878 in Grünberg/Schlesien; Ehemann der Jüdin Gertrud Altmann, geb. Herzberg *1883 †1960; letzte bekannte Wohnorte: Plau; Breslau, Körnerstraße 24/26; vom 11.11.1938 bis zum 18.11.1938 im Konzentrationslager Buchenwald interniert; am 18.11.1938 im Alter von 60 Jahren in Buchenwald ermordet

Altmann, Helena (geb. Levissohn)

geboren am 29.4.1857 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Gabriel *1806 und Jeanette Levissohn, geb. Solmitz; 1939 verwitwet, Ehemann nicht ermittelt; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Markt 6; Plau; vor 1939 nach Großbritannien, 1946 nach Brasilien emigriert

Altmann, Lucie (geb. Auerbach)
geboren am 16.12.1876 in Neuenburg/Westpreußen; Ehefrau/Witwe von Sally Altmann; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg, Moltkestraße 3; Berlin, Bundesratufer 11; am 3.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt

deportiert; am 19.1.1945 im Alter von 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Altmann, Sally
geboren 1878 in Deutsch Krone/Westpreußen; Sohn von Julius und Marianne Altmann; Ehemann von Lucie Altmann, geb. Auerbach; Architekt; letzter bekannter Wohnort: Fürstenberg, Moltkestraße 3; am 27.3.1911 im Alter von 33 Jahren in Fürstenberg gestorben

Amsberg, Bernhard
geboren am 31.8.1864 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1820 und Henriette Amsberg, geb. Müller; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Kalensche Straße 77; am 23.10.1864 in Malchin gestorben

Amsberg, Betty
geboren am 11.10.1897 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Rosalie Amsberg, geb. Waldt; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Petersilienstraße 348, Kalensche Straße 21; Berlin-Wilmersdorf, Spichernstraße 21; am 17.5.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.5.1943 im Alter von 45 Jahren in Auschwitz ermordet

Amsberg, Caroline Lina
geboren am 11.12.1858 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Heinrich *1820 und Henriette Amsberg, geb. Müller; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Kalensche Straße 77; am 29.7.1918 im Alter von 59 Jahren in Malchin gestorben

Amsberg, Else (geb. Galewski)
geboren am 14.11.1886 in Zittau/Sachsen; Ehefrau von Heinrich Amsberg; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Petersilienstraße 348; Berlin-Wilmersdorf, Spichernstraße 21; am 23.6.1942 aus Berlin nach Minsk deportiert; am 26.6.1942 im Alter von 55 Jahren in der Tötungsstätte Maly Trostinez ermordet

Amsberg, Ernst Heinrich
geboren am 11.1.1862 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1820 und Henriette Amsberg, geb. Müller; Ehemann/Witwer der nichtjüdischen Plätterin Alwine Amsberg, geb. Spindler †1933; Klempner; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Kalensche Straße 77; Hamburg, Große Karlstraße 58, Gerichtstraße 21; am 31.10.1944 im Alter von 82 Jahren in Hamburg gestorben

Amsberg, Dipl.-Ing. Heinrich
geboren am 26.4.1894 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Rosalie Amsberg, geb. Waldt; Ehemann von Else Amsberg, geb. Galewski; Diplomingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Petersilienstraße 348; Berlin-Wilmersdorf, Spichernstraße 21; Berlin-Wedding, Jüdisches Krankenhaus; am 23.6.1942 aus Berlin nach Minsk deportiert; am 26.6.1942 im Alter von 48 Jahren in der Tötungsstätte Maly Trostinez ermordet

Amsberg, Hermann
geboren am 20.5.1854 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1820 und Henriette Amsberg, geb. Müller; Ehemann von Rosalie Amsberg, geb. Waldt; Klempnermeister; 1895 Rechnungsführer, 1913-1925 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Malchin; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Kalensche Straße 77, Petersilienstraße 348, Kalensche Straße 21

Amsberg, Isidor
geboren am 17.11.1856 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1820 und Henriette Amsberg, geb. Müller; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Kalensche Straße 77; am 4.6.1882 in die USA ausgewandert; in den USA gestorben

Amsberg, Jechiel Julius
geboren am 21.7.1849 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1820 und Henriette Amsberg, geb. Müller; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Kalensche Straße 77; am 12.10.1849 in Malchin gestorben

Amsberg, Johanna Hanne
geboren am 7.8.1850 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Heinrich *1820 und Henriette Amsberg, geb. Müller; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Kalensche Straße 77, Altersheim; am 2.3.1935 im Alter von 84 Jahren in Malchin gestorben

Amsberg, Käthe
geboren am 1.8.1905 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Rosalie Amsberg, geb. Waldt; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Petersilienstraße 348, Kalensche Straße 21; Berlin-Wilmersdorf, Spichernstraße 21; am 17.5.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.5.1943 im Alter von 37 Jahren in Auschwitz ermordet

Amsberg, Lothar
geboren am 22.10.1901 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Rosalie Amsberg, geb. Waldt; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Petersilienstraße 348; am 26.6.1902 in Malchin gestorben

Amsberg, Meta (geb. Löwenstein)
geboren am 29.9.1858 in Diepenau/Hannover; Ehefrau/Witwe von Theodor Amsberg; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Kalensche Straße 77, Hunnenstraße 3, Kalensche Straße 16; am 8.1.1932 im Alter von 73 Jahren in Malchin gestorben

Amsberg, Rosalie (geb. Waldt)
geboren am 25.5.1858 in Hökendorf/Pommern; Ehefrau von Hermann Amsberg; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Grüne Schanze 11; Malchin, Petersilienstraße 348, Kalensche Straße 21; Berlin, Spichernstraße 21; am 13.5.1936 im Alter von 77 Jahren in Berlin gestorben

Amsberg, Theodor Heinrich
geboren am 15.9.1852 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1820 und Henriette Amsberg, geb. Müller; Ehemann von Meta Amsberg, geb. Löwenstein; Klempnermeister; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Kalensche Straße 77; am 5.1.1906 im Alter von 53 Jahren in Malchin gestorben

Andach, Nechemje
geboren am 24.9.1890 in Bukaczowce/Galizien/Österreich-Ungarn; letzter bekannter Wohnort: Güstrow

Andersson, Jenny Henrietta (geb. Seelig)
geboren am 5.6.1852 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Simon *1819 und Clara Seelig, geb. Josephi; Ehefrau/Witwe des schwedischen Konsuls Axel Andersson †1907; letzter bekannter Wohnort vor der Auswanderung: Schwerin, Großer Moor 5; nach 1867 nach Schweden ausgewandert; nach 1907 Rückkehr nach Deutschland; am 1.8.1922 im Alter von 69 Jahren in Berlin gestorben

Andrée, Anna Gabriele Marie (geb. Witting)
geboren am 1.5.1889 in Altona/Schleswig-Holstein; Tochter von Dr. Julian und der Nichtjüdin Selma Witting, geb. Fensch; Ehefrau des nichtjüdischen Rechtsanwalts und Bürgermeisters von Waren Dr. Hermann Andrée; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Güstrower Straße 27; Hamburg, Blankeneser Bahnhofsplatz 19; am 25.12.1973 im Alter von 84 Jahren in Hamburg gestorben

Andrée, Franziska Elisabeth (spätere Topf)
geboren am 12.1.1929 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Dr. Hermann und Anna Andrée, geb. Witting; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Güstrower Straße 27; Hamburg, Blankeneser Bahnhofsplatz 19; am 4.1.2018 im Alter von 88 Jahren in Freiburg gestorben

Andres, Anna Caroline
geboren am 31.1.1891 in Kavelstorf/Mecklenburg; Tochter von Theodor und der Nichtjüdin Anna Andres, geb. Köpcke; Schülerin; letzte bekannte Wohnorte: Klein Dummerstorf; Kavelstorf, Büdnerei VII; am 2.11.1900 im Alter von neun Jahren in Kavelstorf gestorben

Andres, Paul Theodor Johann
geboren am 13.11.1888 in Kavelstorf/Mecklenburg; Sohn von Theodor und der Nichtjüdin Anna Andres, geb. Köpcke; Ehemann der Nichtjüdin Ida Andres, geb. Dettmann; Landwirt; letzte bekannte Wohnorte: Klein Dummerstorf; Kavelstorf, Büdnerei VII; am 7.2.1964 im Alter von 75 Jahren in Kavelstorf gestorben

Andres, Theodor Friedrich
geboren am 16.11.1852 in Schwaan/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Joseph Josephy *1824 und der Nichtjüdin Dorothea Andres; Ehemann der Nichtjüdin Anna Andres, geb. Köpcke; Tagelöhner, Büdner; letzte bekannte Wohnorte: Klein Dummerstorf; Kavelstorf, Büdnerei VII

Andres, Wilhelm Johann
geboren am 24.1.1886 in Kavelstorf/Mecklenburg; Sohn von Theodor und der Nichtjüdin Anna Andres, geb. Köpcke; Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Klein Dummerstorf; Kavelstorf, Büdnerei VII; Rostock, Am Kabutzenhof 17; am 17.1.1962 im Alter von 75 Jahren in Rostock gestorben

Anger, Bertha
geboren am 3.10.1860 in Kyritz/Brandenburg; Tochter von Karl und Florchen Anger, geb. Arnstein; unverheiratet; Buchhalterin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Große Paulstraße 16, Amtsstraße 10, Ritterstraße 1; Wismar, Lübsche Straße 68; am 1.12.1937 im Alter von 77 Jahren in Wismar gestorben

Anger, Carl
geboren am 13.10.1898 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Julius und Meta Anger, geb. Bonheim; Ehemann der Nichtjüdin Paula Anger, geb. Gliewe; Kaufmann, Tabakwaren- und Fotohandlung sowie Leihbücherei, Photograph; Mitglied des RjF; im Februar 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, später Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; im Oktober 1936 Geschäftsaufgabe in Güstrow wegen NS-Terrors; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Plauer Straße 67, Baustraße 34; Schwerin, Rostocker Straße 74, Große Paulstraße 36, Friedrich-Franz-Straße 134; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 5.3.1939 nach Shanghai emigriert; im August 1947 Rückkehr nach Schwerin; am 29.2.1976 im Alter von 77 Jahren in Schwerin gestorben

Anger, Julius
geboren am 25.9.1866 in Kyritz/Brandenburg; Sohn von Karl und Florchen Anger, geb. Arnstein; Ehemann von Meta Anger, geb. Bonheim; Kaufmann, Hundekuchen- und Geflügelfutterfabrik, staatlicher Lotterieeinnehmer, Briefmarkenhandel; 1923 Austritt aus der jüdischen Religionsgemeinschaft, später Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin und dem Judentum; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Orleansstraße 6, Burgstraße 34, Große Paulstraße 36, Friedrich-Franz-Straße 134, Rostocker Straße 30 und 74; Güstrow, John-Brinckman-Straße 9; am 4.1.1928 im Alter von 61 Jahren in Güstrow gestorben

Anger, Margarete



geboren am 11.9.1895 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Julius und Meta Anger, geb. Bonheim; unverheiratet; Buchhalterin, Kassiererin; 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, später Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schusterstraße 9, Große Paulstraße 36, Friedrich-Franz-Straße 134, Rostocker Straße 74; Rostock, Laurembergstraße 28; am 5.3.1939 nach Shanghai emigriert; am 11.2.1940 im Alter von 44 Jahren in Shanghai/China ums Leben gekommen

Anger, Meta (geb. Bonheim)
geboren am 27.5.1869 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1834 und Rosa Bonheim, geb. Fraenkel; Ehefrau/Witwe von Julius Anger; im Januar 1928 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Orleansstraße 6, Burgstraße 34, Große Paulstraße 36, Friedrich-Franz-Straße 134, Rostocker Straße 30 und 74; Güstrow, John-Brinckman-Straße 9; am 24.12.1929 im Alter von 60 Jahren in Güstrow gestorben

Anger, Max
geboren am 10.1.1862 in Kyritz/Brandenburg; Sohn von Karl und Florchen Anger, geb. Arnstein; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Große Paulstraße 16, Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg; am 8.5.1919 im Alter von 57 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg in Schwerin gestorben

Anschütz, Gerhard Hermann Carl
geboren am 30.6.1921 in Malchin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Erich und der Ilse Anschütz, spätere Hackbarth; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Lindenstraße 523; Saarbrücken, Blumenstraße 15; Jessenitz/Hagenow, RAD-Lager oder Marineartillerie-Zeugamt; Malchin; am 15.7.2013 im Alter von 92 Jahren in Detmold gestorben

Anschütz, Ruth (spätere Meining)
geboren am 19.2.1924 in Saarbrücken/Saarland; Tochter des Nichtjuden Erich und der Ilse Anschütz, spätere Hackbarth; letzte bekannte Wohnorte: Saarbrücken, Blumenstraße 15; Malchin, Peenestraße 1, Pastinakelstraße 3; am 24.4.1969 im Alter von 45 Jahren in Ribnitz-Damgarten gestorben

Apelt, Auguste Marie Caroline (geb. Hackenberg)
geboren am 23.9.1881 in Krakow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Joseph und der Lea Hackenberg, geb. Feldmann; Ehefrau des nichtjüdischen Vergoldergehilfen Wilhelm Apelt; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Fuhlsbütteler Straße 34, Grovestraße 25; am 10.9.1965 im Alter von 83 Jahren in Hamburg gestorben

Arlt, Henriette Friederike Dorothea (geb. Michaels)
geboren am 28.2.1854 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Hirsch und der Nichtjüdin Dorothea Michaels, geb. Hinze; Ehefrau des nichtjüdischen Monteurs Bruno Arlt; evangelisch; Schneiderin, Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Röbel; Berlin, Belle-Alliance-Straße 101, Wörther Straße 6; am 18.10.1912 im Alter von 54 Jahren in Berlin gestorben

Arnade, Clara
geboren am 28.3.1870 in Breslau/Schlesien; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Augustenstraße 111; Berlin-Charlottenburg, Saldernstraße 2; am 26.1.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; an den Folgen der Ghetto-Haft nach dem 8.5.1945 gestorben

Arndt, Bertha (geb. Samuel)
geboren am 21.12.1888 in Damgarten/Pommern; Tochter von Richard und Mathilde Samuel, geb. Hirsch; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Ernst Arndt *1880 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Damgarten; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 2; Berlin, Starnberger Straße 2, Regensburger Straße 28, Hohenstaufenstraße 52; vor 1939 nach Großbritannien emigriert; im September 1940 im Alter von 51 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Arndt, Max
geboren am 28.6.1854 in Dramburg/Pommern; Ehemann der Jüdin Minna Arndt, geb. Brotzen *1850 †1915; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schweinemarkt 4; Berlin, Grüner Weg 72; am 5.4.1908 im Alter von 53 Jahren in Berlin gestorben

Arndt, Recha (geb. Rummelsburg)
geboren am 12.11.1889 in Ratzebuhr/Pommern; Tochter von Adolph und Mathilde Rummelsburg, geb. Wald; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Bernhard Arndt *1886 †1933; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 552; Stettin, König-Albert-Straße 3, Kantstraße 4, Bismarckstraße 7; am 17.12.1939 im Alter von 50 Jahren in Stettin gestorben

Arnheim, Bernhard Benjamin
geboren am 10.8.1846 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Simon Arnheim *1799; Ehemann der Nichtjüdin Emilie Arnheim, geb. Michovius; evangelisch; Handlungscommis; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Rundes Viertel 151 und 129; Berlin, Flensburger Straße 28; am 13.6.1912 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben

Arnheim, Henriette Adele
geboren am 19.1.1871 in Grabow/Mecklenburg; Tochter von Bernhard und der Nichtjüdin Emilie Arnheim, geb. Michovius; evangelisch; Geschäftsleiterin; letzter bekannter Wohnort: Berlin-Moabit, Flensburger Straße 28

Arnheim, Siegmund Samuel Simon
geboren am 25.7.1851 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Simon Arnheim *1799; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Rundes Viertel 151; Schwaan, Markt 35; Hamburg, Schenckendorffstraße 33; am 27.9.1919 im Alter von 68 Jahren in Hamburg gestorben

Arns, Arthur (geb. Aron)
geboren am 25.7.1878 in Okollo/Posen; Sohn von Adolph und Auguste Aron, geb. Michaelis; Ehemann der Nichtjüdin Clara Arns, geb. Stüwe; Kaufmann, Haushalts-, Küchengeräte; letzter bekannter Wohnort: Friedland; vom 10.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 18.11.1938 im Alter von 60 Jahren in Friedland gestorben

Arnstein, Helene Terze Pessel (geb. Leiser)
geboren am 10.4.1877 in Jasliska/Polen; Tochter von Chaim und Hindel Leiser, geb. Fernik; Ehefrau/Witwe von Markus Arnstein; Kauffrau, Reisende; letzte bekannte Wohnorte: Hannover; Rostock, Grubenstraße 8; Hamburg, Erichstraße 30, Pinnasberg 30; im August 1939 nach Großbritannien emigriert; am 12.7.1946 in die USA ausgewandert; am 15.1.1967 im Alter von 89 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Arnstein, Hermann
geboren am 21.8.1905 in Hannover; Sohn von Markus und Helene Arnstein, geb. Leiser; letzte bekannte Wohnorte: Hannover; Rostock, Grubenstraße 8; Hamburg, Erichstraße 30, Bernhardstraße 13; Berlin; vor Mai 1939 nach Palästina emigriert; lebte 1965 in Tel Aviv/Israel

Arnstein, Markus
geboren am 17.1.1877 in Nowy Żmigród/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Natan und Rachel Arnstein, geb. Berger; Ehemann von Helene Arnstein, geb. Leiser; Kaufmann, Händler, Reisender, Geschäft für Marinebedarf; letzte bekannte Wohnorte: Hannover; Rostock, Grubenstraße 8; Hamburg, Erichstraße 30, Pinnasberg 30; im Juli 1939 nach Polen abgeschoben; zunächst im Ghetto Jasliska interniert; 1942 im Vernichtungslager Belzec ermordet

Arnswaldt, Paula Johanna Wilhelmine **von** (geb. Hagens)
geboren am 30.9.1875 in Berlin; Tochter von Carl und der Nichtjüdin Clara Hagens, geb. Zimmermann; Ehefrau/Witwe des Nichtjuden Werner von Arnswaldt; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Steglitzer Straße 5; Frankfurt/Main; Darmstadt; Gustävel/Mecklenburg, Gutshof Schönlage; am 22.12.1972 im Alter von 97 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Arold, Frida (geb. Lewin, gesch. Losch)
geboren am 14.2.1898 in Berlin; Tochter von Wolf und Hanna Lewin, geb. Wilczig; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Postboten Georg Losch, 1928 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kutscher Otto Arold; Expedientin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Weydinger Straße 7 und 16, Linienstraße 231, Straßburger Straße 35, Dunckerstraße 8; 1944 in Mecklenburg untergetaucht; lebte 1963 in Berlin

Aron, Ernestine
geboren am 17.1.1857 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1804 und Caroline Aron, geb. Hirsch; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Altstädtischer Markt 2, Wismarsche Straße 34, Königstraße 54, Kaiser-Wilhelm-Straße 61; am 2.11.1928 im Alter von 71 Jahren in Schwerin gestorben

Aron, Fanny
geboren am 23.8.1853 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1804 und Caroline Aron, geb. Hirsch; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Altstädtischer Markt 2; am 22.6.1858 im Alter von vier Jahren in Schwerin gestorben

Aron, Helene (geb. Rubensohn)



geboren am 23.10.1874 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Israel *1838 und Sophie Rubensohn, geb. Pommer; Ehefrau von Sally Aron *1872 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Parchimsche Straße 103; Schwerin, Lübecker Straße 7; Stolp, Bismarckplatz 11; am 24.8.1942 über Tilsit/Königsberg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; in Theresienstadt ums Leben gekommen

Aron, Johanna
geboren am 29.9.1849 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1804 und Caroline Aron, geb. Hirsch; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Altstädtischer Markt 2, Wismarsche Straße 34, Königstraße 54; am 9.10.1914 im Alter von 65 Jahren in Schwerin gestorben

Aron, Ludwig
geboren am 25.2.1851 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1804 und Caroline Aron, geb. Hirsch; Ehemann der Jüdin Amelie Aron, geb. Herz *1858 †1944; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Altstädtischer Markt 2; spätestens 1885 nach Großbritannien ausgewandert; am 11.2.1925 im Alter von

fast 74 Jahren in Manchester/Großbritannien gestorben

Aron, Marie
geboren am 17.1.1847 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1804 und Caroline Aron, geb. Hirsch; Gouvernante; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Altstädtischer Markt 2; 1863 nach Frankreich ausgewandert; am 24.6.1880 im Alter von 33 Jahren in Bad Nauheim gestorben

Aron, Martha (geb. Seligmann)
geboren am 13.9.1864 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1824 und Amalia Seligmann, geb. Cohn; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Eduard Aron; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Markt 56; Berlin-Charlottenburg, Schloßstraße 56; am 15.12.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 19.12.1942 im Alter von 78 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Berlin

Aron, unbenannt
geboren am 13.8.1894 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Max und Selina Aron, geb. Lebram; letzter bekannter Wohnort: Güstrow; am 13.8.1894 vor der Namensgebung in Güstrow gestorben

Arons, Anna
geboren am 25.10.1860 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1820 und Hedwig Arons; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Markt 80

Arons, Arnold
geboren am 1.8.1858 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Albert *1821 und Line Arons, geb. Cohn; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Ziegenmarkt 131; in die USA ausgewandert; am 7.4.1912 im Alter von 53 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Arons, Carl
geboren am 28.2.1851 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1820 und Hedwig Arons; Ehemann von Elise Arons, geb. Hauschner; Kaufmann; ab 1895 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Lübz; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Markt 80; Ribnitz, Lange Straße 111; Berlin-Köpenick, Stubenrauchstraße 8; am 10.12.1903 im Alter von 52 Jahren in Berlin-Köpenick gestorben

Arons, Eduard
geboren am 30.5.1865 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1831 und Minna Arons; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Hauptstraße 307; am 18.8.1868 im Alter von drei Jahren in Lübz gestorben

Arons, Emma
geboren am 16.4.1862 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1831 und Minna Arons; unverheiratet; Erzieherin; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 307; Berlin-Wilmersdorf, Nürnberger Straße 31; am 19.2.1918 im Alter von 55 Jahren in Berlin gestorben

Arons, Fanny
geboren am 14.3.1857 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1820 und Hedwig Arons; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Markt 80

Arons, Hedwig
geboren am 11.12.1894 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Carl und Elise Arons, geb. Hauschner; letzter bekannter Wohnort: Lübz; am 24.5.1895 in Lübz gestorben

Arons, Hugo
geboren am 29.10.1860 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Albert *1821 und Line Arons, geb. Cohn; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Ziegenmarkt 131; 1887 in die USA ausgewandert; am 1.7.1934 im Alter von 73 Jahren in Dallas/USA gestorben

Arons, Ida
geboren am 30.12.1853 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1820 und Hedwig Arons; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Markt 80

Arons, Margarethe
geboren am 7.4.1889 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Carl und Elise Arons, geb. Hauschner; letzter bekannter Wohnort: Lübz; am 21.5.1889 in Lübz gestorben

Arons, Max
geboren am 27.9.1860 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1831 und Minna Arons; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Hauptstraße 307; am 16.7.1864 im Alter von drei Jahren in Lübz gestorben

Arons, Max
geboren am 7.9.1852 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1820 und Hedwig Arons; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Markt 80; am 20.11.1855 im Alter von drei Jahren in Lübz gestorben

Arons, Meta
geboren am 13.4.1853 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Albert *1821 und Line Arons, geb. Cohn; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Ziegenmarkt 131; in die USA ausgewandert; am 22.12.1926 im Alter von 73 Jahren in Dallas/USA gestorben

Arons, Robert



geboren am 14.8.1854 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Albert *1821 und Line Arons, geb. Cohn; Kaufmannsgehilfe; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Ziegenmarkt 131; 1873 in die USA ausgewandert; am 31.10.1933 im Alter von 79 Jahren in Dallas County/USA gestorben

Aronsohn, Dr. Arthur
geboren am 5.1.1870 in Neumark/Westpreußen; in erster Ehe verheiratet mit Elsbeth Aronsohn, geb. Lehmann; in zweiter Ehe verheiratet mit Pauline Aronsohn, geb. Rosenbaum; Tierarzt; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Hohe Straße 18; am 13.4.1935 im Alter von 65 Jahren in Röbel gestorben

Aronsohn, Dr. Bernhard
geboren am 1.8.1874 in Kolmar/Posen; ab November 1941 Ehemann seiner Haushälterin Ida Aronsohn, geb. Ostberg; Arzt, Allgemeinpraktiker, Sanitätsrat; während des Ersten Weltkriegs zeitweise Arzt des Kriegsgefangenenlagers Parchim; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Klingbergstraße 20; Rostock; Hamburg, Lenhartzstraße 7, Kielortallee 22; vom 10.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 11.7.1942 aus Hamburg ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 67 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hamburg und Lübtheen



Bernhard Aronsohns Koffer in Auschwitz

Aronsohn, Elsbeth (geb. Lehmann)
geboren am 2.5.1878 in Stolp/Pommern; erste Ehefrau von Dr. Arthur Aronsohn; letzte bekannte Wohnorte: Stolp; Röbel, Hohe Straße 18; am 16.4.1927 im Alter von 48 Jahren in Röbel gestorben

Aronsohn, Fritz Sigismund



geboren am 2.7.1903 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Dr. Arthur und Elsbeth Aronsohn, geb. Lehmann; Apotheker; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 18; Rostock, Schnickmannstraße 12; Berlin; am 14.2.1939 nach Schweden, am 20.4.1939 in die USA emigriert; am 10.11.1950 im Alter von 47 Jahren in Norridge/USA gestorben

Aronsohn, Dr. Hans Gerhard
geboren am 10.4.1905 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Dr. Arthur und Elsbeth Aronsohn, geb. Lehmann; Arzt, Chirurg; im April 1933 vom Städtischen Krankenhaus Moabit entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 18; Rostock, Schnickmannstraße 12; Berlin; am 9.3.1934 in die USA emigriert; am 15.8.1982 im Alter von 77 Jahren in Chicago/USA gestorben
Stolperstein in Berlin

Aronsohn, Ida (geb. Ostberg, gesch. Behr)
geboren am 8.5.1888 in Bocholt/Westfalen; Tochter von Hermann *1851 und Julie Ostberg, geb. Lebenstein; in erster Ehe verheiratet mit dem Juden Leopold Behr *1877 †1934; in zweiter Ehe verheiratet mit Bernhard Aronsohn; 1935-1939 Pensionsbetreiberin, dann Haushälterin; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Klingbergstraße 20; Hamburg, Lenhartzstraße 7, Kielortallee 22; am 11.7.1942 aus Hamburg ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 54 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hamburg

Aronsohn, Lotte (geb. Ludwig)
geboren am 10.2.1892 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Albert und Rosa Ludwig, geb. Dobrin; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Albert Aronsohn *1891 †1983; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Schloßstraße 47; Berlin-Wilmersdorf, Düsseldorfer Straße 22; am 20.11.1939 in die USA emigriert; im Januar 1978 im Alter von 85 Jahren in Flushing/USA gestorben

Aronsohn, Pauline (geb. Rosenbaum)
geboren am 28.5.1881 in Immenhausen/Hessen-Nassau; zweite Ehefrau/Witwe von Arthur Aronsohn; im April 1935 Zwangsverkauf des Hauses in Röbel; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 18; Berlin, Nestorstraße 5; am 12.1.1939 in die USA emigriert; am 2.2.1948 im Alter von 66 Jahren in Chicago/USA gestorben

Aronson, Adolph
geboren am 29.8.1851 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Louis und Sophie Aronson, geb. Simmons; Ehemann der Nichtjüdin Caroline Aronson, geb. Frels; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Hamburg, Feldstraße 59; am 2.12.1899 im Alter von 48 Jahren in Hamburg gestorben

Aronson, Henri
geboren am 17.2.1854 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Sophie Aronson, geb. Josephy; letzter bekannter Wohnort: Schwerin

Arps, Jenni (geb. Luft, gesch. Baer, gesch. Klüsmann)
geboren am 2.4.1875 in Friedland/Mecklenburg; Tochter von David und Johanna Luft, geb. Hopp; Ehefrau des nichtjüdischen Barkassenführers Otto Arps; letzte bekannte Wohnorte: Friedland; Hamburg, Martin-Luther-Straße 8, Zeughausstraße 44; am 18.7.1944 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Asch, Harry Waldemar
geboren am 6.10.1903 in Königsberg/Ostpreußen; Sohn von Julius und Martha Asch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ulmenstraße 52, Neue Werderstraße 42, Doberaner Straße 43; 1934 nach Chile, 1937 nach Dänemark emigriert; am 31.8.1967 im Alter von 63 Jahren in Kopenhagen/Dänemark gestorben

Asch, Julius Karl



geboren am 27.2.1875 in Rummelsburg/Brandenburg; Ehemann der Nichtjüdin Martha Asch, geb. Seidler; Nadler, Gewerkschaftsfunktionär, Minister; 1919 erster Vorsitzender der Rostocker Stadtverordnetenversammlung; 1919-1920, 1921-1923, 1926-1929 Finanzminister von Mecklenburg-Schwerin; 1913/14 Austritt aus dem Judentum; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Königsberg; Schwerin, Großer Moor 55, Münzstraße 8; Rostock, Ulmenstraße 52, Neue Werderstraße 42, Doberaner Straße 43, St.-Georg-Straße 6, Göbenstraße 6; am 22.4.1932 im Alter von 57 Jahren in Rostock gestorben

Ascher, Albert Elias
geboren am 18.9.1852 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1819 und Fanny Ascher, geb. Biesenthal; Ehemann von Marie Ascher, geb. Nathan; Kaufmann, Warenhausbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 10, Helenenstraße 10; am 7.5.1922 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Ascher, Albert Jonas
geboren am 6.8.1849 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Jonas *1801 und Schönchen Ascher, geb. Weil; Ehemann von Minna Ascher, geb. Lichtenstein; Kaufmann, Damenkonfektion; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt(-Glewe), Große Straße 41; Schwerin, Königstraße 26, Helenenstraße 10; Hamburg,

Dammtorwall 111; am 27.12.1916 im Alter von 67 Jahren in Hamburg gestorben

Ascher, Angela (geb. Piza)
geboren am 9.2.1853 in Altona/Holstein; Tochter von Jacob *1827 und Luna Piza, geb. Meldola; Ehefrau von Louis Ascher; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Grindelallee 41; Schwerin, Schusterstraße 16; am 14.1.1880 im Alter von 26 Jahren in Schwerin gestorben

Ascher, Anna
geboren am 23.4.1857 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1819 und Henriette Ascher, geb. Lilienthal; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Gnoiener Straße 171; am 23.8.1857 in Tessin gestorben

Ascher, Dr. Bernhard
geboren am 10.3.1862 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1819 und Fanny Ascher, geb. Biesenthal; Ehemann der Jüdin Meta Ascher, geb. Salinger *1878 †1942; Arzt, Neurologe, Sanitätsrat; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Helenenstraße 10; Berlin, Friedrichstraße 20, Giesebrechtstraße 12; am 20.7.1937 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Ascher, Bertha
geboren 1857 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1819 und Fanny Ascher, geb. Biesenthal; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Helenenstraße 10

Ascher, Berthold
geboren am 27.1.1856 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1811 und Röse Ascher, geb. Bernhard; Ehemann von Minna Ascher, geb. Markuse; Kaufmann, Putz- und Modewaren; 1918-1921 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Schmiedestraße 15; am 9.9.1923 im Alter von 67 Jahren in Schwerin gestorben

Ascher, Dora Dewora (geb. Jacobson)
geboren am 22.9.1846 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Levi und Jette Jacobson; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Theodor Ascher *1840 †1920; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Parchimsche Straße 3; Doberan, Friedhofsstraße 269, Poststraße 16 und 17; Hamburg, Haynstraße 13; am 13.3.1937 im Alter von 90 Jahren in Hamburg gestorben

Ascher, Emil
geboren am 10.6.1887 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1841 und Therese Ascher, geb. Meyer; zweiter Ehemann von Gertrud Ascher, geb. Rosenbaum; Kaufmann, Inhaber des Warenhauses Hirsch Ascher, Herren- und Kinderkonfektion; Mitglied der jüdischen Landesversammlung und des RjF; im Juli 1935 Zwangsverkauf des Wohn- und Warenhauses und Übersiedlung nach Hamburg; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 31 und 33/35; Hamburg, Tornquiststraße 88, Bei der Friedenseiche 1; zunächst im Konzentrationslager Hamburg-Fuhlsbüttel, von November 1938 bis zum 17.12.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Ascher, Emilie (geb. Cohn)
geboren am 13.4.1850 in Zerbst/Anhalt; Tochter von Wolf Cohn; Ehefrau des Juden Jonas Ascher *1833; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 112; am 10.8.1909 im Alter von 59 Jahren in Malchow gestorben

Ascher, Erich
geboren am 15.10.1894 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Albert und Marie Ascher, geb. Nathan; Ehemann der Jüdin Dora Ascher, geb. Gronemann, 1934 Scheidung; Kaufmann, Warenhausbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 10, Helenenstraße 10; Stettin, Karlstraße 3; vom 10.11. bis zum 15.12.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; 1939 nach Shanghai emigriert, am 20.3.1947 in die USA ausgewandert; am 12.9.1956 im Alter von 61 Jahren in New York/USA gestorben

Ascher, Frida
geboren 1852 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Wolff *1811 und Röse Ascher, geb. Bernhard; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Schmiedestraße 15

Ascher, Gertrud Betty (geb. Rosenbaum)
geboren am 14.9.1885 in Hannover; Tochter von Gustav *1885 und Fanny Rosenbaum, geb. Berju; in erster Ehe verheiratet mit Max Ascher †1914; in zweiter Ehe verheirtet mit Emil Ascher; im Juli 1935 inhaftiert; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 33/35; Hamburg, Tornquiststraße 88, Bei der Friedenseiche 1; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Ascher, Hedwig (geb. Biesenthal)
geboren am 31.3.1866 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Moses *1816 und Anna Biesenthal, geb. Hartung; Ehefrau/Witwe von Theodor Ascher; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 14; Berlin-Kreuzberg, Oranienstraße 159; Schwerin, Helenenstraße 10; Berlin-Wilmersdorf, Sächsische Straße 45; am 20.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 6.2.1943 im Alter von 76 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Ascher, Henny (geb. Lazarus)
geboren am 2.7.1866 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Simon *1827 und Sophie Lazarus, geb. Ladewig; Ehefrau/Witwe von Willy Ascher; 1914-1916 mit der Vermögensverwaltung der jüdischen Gemeinde Lübz beauftragt; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 44, Am Markt 44, Rathausmarkt 9, Plauer Straße 49; am 8.9.1941 im Alter von 75 Jahren in Lübz gestorben

Ascher, Henriette
geboren am 3.3.1866 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Theodor *1827 und Emma Ascher; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Böttcherstraße 70

Ascher, Henriette
geboren am 27.8.1850 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1805 und Sara Ascher, geb. Jacobsohn; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Nummerstraße; Hamburg, Neumünsterstraße 21; am 26.6.1921 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Ascher, Hugo
geboren am 15.9.1860 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1811 und Röse Ascher, geb. Bernhard; Ehemann der Nichtjüdin Bertha Ascher, geb. Momberger; Kaufmann, Agent; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 15; Hamburg, Pelzerstraße 3, Kleine Rosenstraße 6; am 20.4.1910 im Alter von 49 Jahren in Hamburg gestorben

Ascher, Hulda Lea
geboren am 19.8.1862 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1819 und Henriette Ascher, geb. Lilienthal; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Gnoiener Straße 171; Teterow, Rostocker Straße 335; am 28.8.1891 in die USA ausgewandert; am 30.6.1902 im Alter von 39 Jahren in Philadelphia/USA gestorben

Ascher, John
geboren am 9.3.1877 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Julius *1840 und Emma Ascher, geb. Weil; Ehemann der Jüdin Hertha Ascher, geb. Michels *1880 †1942; letzter bekannter Wohnort: Regenwalde/Pommern; am 24.4.1931 im Alter von 54 Jahren in Regenwalde gestorben

Ascher, John
geboren am 3.7.1885 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1841 und Therese Ascher, geb. Meyer; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Lindenstraße 31; am 4.10.1894 im Alter von neun Jahren in Parchim gestorben

Ascher, Julius
geboren am 5.11.1850 in Elmshorn/Holstein/Dänemark; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 21; Hamburg, Beim Andreasbrunnen 1; am 18.1.1919 im Alter von 68 Jahren in Hamburg gestorben

Ascher, Julius
geboren am 29.10.1881 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1841 und Therese Ascher, geb. Meyer; Student (Jura); letzter bekannter Wohnort: Parchim, Lindenstraße 31; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 3. Batterie des Feldartillerie-Regiments 73 am 27.5.1918 im Alter von 36 Jahren an der Front gefallen

Ascher, Louis
geboren am 6.9.1849 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1811 und Röse Ascher, geb. Bernhard; in erster Ehe verheiratet mit Angela Ascher, geb. Piza; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Jeanette Ascher, geb. Israel *1857 †1925; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 15, Schusterstraße 6; Stavenhagen, Markt 5; Hamburg, Graskeller 3, Rutschbahn 2; 1916 gestorben

Ascher, Louis Kurt Hirsch
geboren am 5.8.1920 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Emil und Gertrud Ascher, geb. Rosenbaum; Lehrer/Ausbilder im jüdischen Auswandererlager Groß-Breesen; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 33; Ahlem, jüdische Gartenbauschule; Auswanderungslager Groß-Breesen/Schlesien; zunächst ins Ghetto Theresienstadt, dann ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; in Auschwitz ermordet Stolperstein in Hamburg

Ascher, Ludwig
geboren am 13.10.1861 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Benny und Minna Ascher, geb. Jacobson; letzter bekannter Wohnort: Schwerin; am 12.12.1862 im Alter von einem Jahr in Schwerin gestorben

Ascher, Marie (geb. Nathan)
geboren am 26.3.1865 in Hamburg; Ehefrau/Witwe von Albert Elias Ascher; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 10; Hamburg, Eppendorfer Landstraße 32; am 17.9.1936 im Alter von 71 Jahren in Hamburg gestorben

Ascher, Martha
geboren am 26.3.1881 in Doberan/Mecklenburg; Tochter von Theodor *1840 und Dora Ascher, geb. Jacobson; letzter bekannter Wohnort: Doberan, Friedhofsstraße 269, Poststraße 16 und 17; am 1.12.1912 im Alter von 31 Jahren in Doberan gestorben

Ascher, Mathilde
geboren am 24.2.1853 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Benny und Minna Ascher, geb. Jacobson; letzter bekannter Wohnort: Schwerin

Ascher, Max

geboren am 18.10.1883 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1841 und Therese Ascher, geb. Meyer; erster Ehemann von Gertrud Ascher, geb. Rosenbaum; Kaufmann, Mitinhaber des Kaufhauses Hirsch Ascher, Herren- und Kinderkonfektion; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Lindenstraße 31; als Angehöriger der 10. Kompanie des Reserve-Infanterie-Regiments 90 am 10.10.1914 im Alter von 31 Jahren im Kriegslazarett Noyon/Frankreich gestorben

Ascher, Max Mordechai
geboren am 20.4.1915 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Emil und Gertrud Ascher, geb. Rosenbaum; Ehemann der Jüdin Ingeborg Ascher, geb. Lieber *1920; Verkäufer; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 33; Hamburg, Bei der Friedenseiche 1; vom 10.11.1938 bis zum 18.1.1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; im Juni 1939 nach Shanghai emigriert; 1947 in die USA ausgewandert; am 16.2.1984 im Alter von 68 Jahren in Michigan/USA gestorben

Ascher, Meta
geboren am 22.8.1867 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1819 und Fanny Ascher, geb. Biesenthal; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Helenenstraße 10, Schmiedestraße 2

Ascher, Minna (geb. Markuse)
geboren am 4.12.1860 in Wolmirstedt/Provinz Sachsen; Ehefrau/Witwe von Berthold Ascher; 1924 und erneut 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, dann Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Schmiedestraße 15; am 15.9.1932 im Alter von 71 Jahren in Schwerin gestorben

Ascher, Minna (geb. Lichtenstein)
geboren am 8.7.1857 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1815 und Caroline Lichtenstein, geb. Arons; Ehefrau/Witwe von Albert Ascher *1849; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 133; Hamburg, Dammtorwall 111; Breslau, Brandenburger Straße 25; am 29.8.1939 nach Großbritannien emigriert; am 1.3.1946 im Alter von 88 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Ascher, Moritz Jonas
geboren am 11.6.1845 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Jonas *1801 und Schönchen Ascher, geb. Weil; letzter bekannter Wohnort: Neustadt, Große Straße 41; am 9.10.1848 im Alter von drei Jahren in Neustadt gestorben

Ascher, Otto
geboren am 23.12.1873 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Julius *1840 und Emma Ascher, geb. Weil; letzter bekannter Wohnort: Kröpelin

Ascher, Paul
geboren am 18.4.1863 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1811 und Röse Ascher, geb. Bernhard; Ehemann/Witwer der Jüdin Selma Ascher, geb. Gerson *1869 †1928; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 15; Magdeburg, Böttcherstraße 37; am 16.10.1931 im Alter von 68 Jahren in Hamburg gestorben

Ascher, Rebecca
geboren am 8.5.1875 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Anselm und Franziska Ascher, geb. Blitz; unverheiratet; Buchhalterin; letzter bekannter Wohnort: Berlin-Steglitz, Lessingstraße 24; am 25.11.1911 im Alter von 36 Jahren in Berlin gestorben

Ascher, Rebecka
geboren am 26.12.1864 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Theodor *1827 und Emma Ascher; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Böttcherstraße 70

Ascher, Robert
geboren im September 1859 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1811 und Röse Ascher, geb. Bernhard; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 15; Hamburg, Neuer Wall 50; Magdeburg, Tischlerkrugstraße 6; am 2.12.1890 im Alter von 31 Jahren in Eimsbüttel gestorben

Ascher, Rolf Mosche
geboren am 17.12.1921 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Emil und Gertrud Ascher, geb. Rosenbaum; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 33; Hamburg, Tornquiststraße 88, Bei der Friedenseiche 1; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Ascher, Rudolf
geboren am 7.7.1865 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1819 und Fanny Ascher, geb. Biesenthal; Kaufmann, Reisender; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Helenenstraße 10; Berlin-Tempelhof, Hohenzollernkorso 11; am 11.3.1933 im Alter von 67 Jahren in Berlin gestorben

Ascher, Salomon
geboren am 26.12.1862 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Theodor *1827 und Emma Ascher; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Böttcherstraße 70; Hamburg, Wohlersallee 12; am 29.5.1942 im Alter von 79 Jahren in Hamburg gestorben

Ascher, Dr. Semmi
geboren am 24.11.1864 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1811 und Röse Ascher, geb. Bernhard; Ehemann/Witwer der Jüdin Rachel Ascher, geb. Piza *1864 †1934; Arzt; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 15; Hamburg, Grindelallee 84, Großneumarkt 28, Holstenwall 8, Hütten 123; am 1.10.1938 in die USA emigriert; am 2.7.1950 im Alter von 85 Jahren in Ithaca/USA gestorben

Ascher, Siegmund Jacob
geboren am 24.3.1853 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von David und Pauline Ascher, geb. Lilienthal; letzter bekannter Wohnort: Schwerin

Ascher, Theodor
geboren am 13.11.1860 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1819 und Fanny Ascher, geb. Biesenthal; Ehemann von Hedwig Ascher, geb. Biesenthal; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Helenenstraße 10; vor 1939 gestorben

Ascher, Therese (geb. Meyer)
geboren am 15.8.1853 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Martin *1820 und Bertha Meyer, geb. Louis; Ehefrau/Witwe des Juden Hirsch Ascher *1841; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Wargentiner Straße 537; Parchim, Lindenstraße 33; am 21.4.1934 im Alter von 80 Jahren in Parchim gestorben

Ascher, Willy
geboren am 22.6.1870 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Julius *1840 und Emma Ascher, geb. Weil; Ehemann von Henny Ascher, geb. Lazarus; Kaufmann, Inhaber eines Kaufhauses, im Mai 1934 Zwangsverkauf des Kaufhauses; 1908-1916 Vorsteher, 1908-1914 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Lübz; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz; Lübz, Rathausmarkt 9, Plauer Straße 49; vom 12.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 10.12.1940 im Alter von 70 Jahren im Stift Bethlehem in Ludwigslust gestorben

Aschner, Bertha (geb. Chamange)
geboren am 25.10.1864 in Schirwindt/Ostpreußen; Ehefrau/Witwe von Noa Aschner; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 24; Güstrow, Rostocker Straße 57; Berlin, Lützenstraße 12, Kurfürstendamm 144, Schönhauser Allee 22 (jüdisches Altersheim); am 17.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 3.9.1942 im Alter von 77 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Aschner, Gertrud
geboren am 24.10.1894 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Noa und Bertha Aschner, geb. Chamange; unverheiratet; Krankenschwester; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 24; Güstrow, Rostocker Straße 57; vor Mai 1939 zunächst nach Marokko, am 7.6.1942 in die USA emigriert; am 1.4.1970 im Alter von 75 Jahren in New York/USA gestorben

Aschner, Leo
geboren am 11.7.1893 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Noa und Bertha Aschner, geb. Chamange; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 24; Güstrow, Rostocker Straße 57; Berlin, Kurfürstendamm 144, Joachim-Friedrich-Straße 12; am 26.9.1942 aus Berlin zur Tötungsstätte Raasiku (bei Reval) deportiert; am 30.9.1942 im Alter von 49 Jahren in Raasiku ermordet

Aschner, Max Mordechai
geboren am 10.5.1897 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Noa und Bertha Aschner, geb. Chamange; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Rostocker Straße 57; Berlin-Wilmersdorf, Lützenstraße 12; Kriegseinsatz, als Grenadier in der 5. Kompanie des Reserve-Infanterie-Regiments 203 am 13.6.1915 im Alter von 18 Jahren bei Korzenica/Polen gefallen

Aschner, Noa
geboren am 5.9.1864 in Laurahütte/Oberschlesien; Ehemann von Bertha Aschner, geb. Chamange; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 24; Güstrow, Rostocker Straße 57; Berlin, Lützenstraße 12, Kurfürstendamm 144; am 12.11.1930 im Alter von 66 Jahren in Berlin gestorben

Ass, Betty (spätere Flatau)



geboren am 18.4.1925 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Moses und Felicia Ass, geb. Fischelsohn; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Pädagogienstraße 10, Badstüberstraße 30, Friedrichstraße 26; 1934 nach Chile emigriert; nach 1948 nach Israel ausgewandert; am 12.2.2004 im Alter von 78 Jahren in Ramot Menashe/Israel gestorben

Ass, Felicia Rebecca (geb. Fischelsohn)
geboren am 11.11.1892 in Zamość/Polen; Ehefrau von Moses Ass; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Seidenstraße 4, Pädagogienstraße 10, Badstüberstraße 30, Friedrichstraße 26; 1934 nach Chile emigriert; lebte 1963 in Santiago de Chile

Ass, Moses (späterer Ass Duel)
geboren am 22.11.1895 in Warschau/Polen; Ehemann von Felicia Ass, geb. Fischelsohn; Kaufmann, Mitinhaber des Norddeutschen Wäscheversandhauses Zuckermann & Ass; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Seidenstraße 4, Pädagogienstraße 10, Badstüberstraße 30, Friedrichstraße 26; 1934 nach Chile emigriert; lebte 1959 in Santiago de Chile

Ass, Severin
geboren am 2.7.1921 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Moses und Felicia Ass, geb. Fischelsohn; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Seidenstraße 4, Pädagogienstraße 10, Badstüberstraße 30, Friedrichstraße 26; 1934 nach Chile emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 27.12.1993 im Alter von 72 Jahren in Alfeld/Niedersachsen gestorben

Atlas, Betty Bine (spätere de Rybak)
geboren am 1.9.1923 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Leon und Lea Atlas, geb. Findling; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Baustraße 6; am 31.8.1938 nach Argentinien emigriert; am 29.4.1993 im Alter von 69 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Atlas, Gitla Greta (geb. Hochmann)

geboren am 15.2.1905 in Lopiennik/Polen/Rußland; Tochter von Noah und Klara Hochmann, geb. Fromowicz; Ehefrau des jüdischen Juweliers Sally Atlas *1898 †1972; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 2; Berlin-Charlottenburg, Berliner Straße 58; nach Mai 1939 nach Kanada emigriert; am 27.6.2000 im Alter von 95 Jahren in Montreal/Kanada gestorben

Atlas, Isidor Jitzhak

geboren am 7.10.1920 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Leon und Lea Atlas, geb. Findling; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Baustraße 6; Hamburg, Heinrich-Barth-Straße 11; am 31.8.1938 nach Argentinien emigriert; lebte 2000 in Buenos Aires/Argentinien

Atlas, Lea Loja (geb. Findling)

geboren am 26.4.1892 in Nowy Żmigród/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Moses und Bine Findling, geb. Goldmann; Ehefrau von Leon Atlas; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Baustraße 6; am 31.8.1938 nach Argentinien emigriert; 1973 in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Atlas, Leon Leib

geboren am 15.3.1895 in Nowy Żmigród/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann von Lea Atlas, geb. Findling; polnische Staatsbürgerschaft; Händler, Trödler, Altwaren, Textilien; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Baustraße 6; am 31.8.1938 nach Argentinien emigriert; am 6.7.1977 im Alter von 82 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Auerbach, Kurt Otto Ludwig
geboren am 14.3.1914 in Altona/Schleswig-Holstein; Sohn von Walter *1882 und der Nichtjüdin Magdalena Auerbach, geb. Wiencke; letzte bekannte Wohnorte: Altenkrempe/Holstein; Altona, Behnstraße 28; Helpt/Stargard; Hamburg, Große Bahnstraße 28; Kriegseinsatz, als Unteroffizier am 3.12.1942 im Alter von 28 Jahren in Szytschewka/Sowjetunion gefallen

Augenstern, Rosa Rachel (geb. Arnstein, spätere Kadish)
geboren am 5.2.1911 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Markus und Helene Arnstein, geb. Leiser; Ehefrau/Witwe des Juden Manfred Augenstern *1901 †1953; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Grubenstraße 8; Hamburg,

Erichstraße 30, Pinnasberg 30; im September 1938 nach Großbritannien, am 1.10.1938 in die USA emigriert; am 4.7.2005 im Alter von 94 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Axt, Berthold
geboren am 7.3.1869 in Lissa/Posen; Sohn von Abraham und Philippine Axt, geb. Löwenheim; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Rosalie Axt, geb. Schleier, 1916 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Paula Axt, geb. Schröder; zunächst Religionslehrer, später Kaufmann, Schuhwarengroßhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schlachterstraße 3; Berlin, Fennstraße 60; Breslau, Humboldtstraße 12, Matthiasplatz 2, Fichtestraße 14, Gartenstraße 18 und 24, Sadowastraße 57; am 8.8.1950 im Alter von 81 Jahren in Hamburg gestorben

Babo, Eleonore Margareta Sofie **von** (geb. von Tschirschnitz)
geboren am 13.10.1905 in Dresden/Sachsen; Tochter des Nichtjuden August und der Sophia von Tschirschnitz, geb. Samson; Ehefrau des Nichtjuden Prof. Dr. Friedrich von Babo; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Johann-Albrecht-Straße 7; Bad Doberan, Friedrich-Franz-Straße 23; am 5.3.1980 im Alter von 74 Jahren in Freiburg/Breisgau gestorben

Bach, Albert
geboren am 12.9.1895 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Phillipp und Anna Bach, geb. Epstein; Ehemann der Jüdin Henriette Bach, geb. Schnitzler *1894 †1944; Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Doberan, Neue Reihe 112; Krefeld; Uerdingen; am 27.10.1941 über Düsseldorf zunächst ins Ghetto Litzmannstadt, am 1.9.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 1.9.1942 im Alter von 46 Jahren in Kulmhof ermordet

Bach, Anna Breine (geb. Epstein)
geboren am 21.8.1864 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1830 und Sophie Epstein, geb. Halberstadt; Ehefrau von Philipp Bach; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lange Straße 445; Mönchengladbach; Kalkar, Haus 206; Waren, Lange Straße 8; Lübz; Doberan, Neue Reihe 112; Köln, Herkulesstraße 99; Mönchengladbach, Auguststraße 16, Regentenstraße 115, Lindenstraße 51, Sittardstraße 32; am 7.1.1914 im Alter von 49 Jahren in Köln gestorben

Bach, Bruno
geboren am 26.9.1892 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Phillipp und Anna Bach, geb. Epstein; letzter bekannter Wohnort: Waren, Lange Straße 8; am 18.12.1892 in Waren gestorben

Bach, Emam
geboren am 15.10.1866 in Marlow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1832 und Bertha Bach, geb. Leib; letzter bekannter Wohnort: Marlow, Markt 12; am 17.10.1866 in Marlow gestorben

Bach, Heinrich
geboren am 23.4.1890 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Philipp und Anna Bach, geb. Epstein; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 8; Lübz; Doberan, Neue Reihe 112; Mönchengladbach, Lindenstraße 51, Sittardstraße 32; Düsseldorf, Mintropstraße 2

Bach, Helena
geboren am 21.4.1865 in Marlow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1832 und Bertha Bach, geb. Leib; letzter bekannter Wohnort: Marlow, Markt 12; am 28.6.1865 in Marlow gestorben

Bach, Hermann
geboren am 6.2.1868 in Marlow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1832 und Bertha Bach, geb. Leib; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Marlow, Markt 12; im Mai 1892 in die USA ausgewandert; am 28.1.1941 im Alter von 72 Jahren in New York/USA gestorben

Bach, Philipp
geboren am 17.5.1857 in Mönchengladbach/Rheinprovinz; Sohn von Simon *1805 und Henrietta Bach, geb. Rieselbach; Ehemann/Witwer von Anna Bach, geb. Epstein; Kaufmann, Agent; letzte bekannte Wohnorte: Mönchengladbach, Capuzinerstraße 57; Kalkar, Haus 206; Waren, Lange Straße 8; Lübz; Doberan, Neue Reihe 112; Köln, Herkulesstraße 99; Mönchengladbach, Auguststraße 16, Regentenstraße 115, Lindenstraße 51, Sittardstraße 32, Mühlenstraße 55, Friedrichstraße 29; am 25.11.1927 im Alter von 70 Jahren in Mönchengladbach gestorben

Bach, Simon Friedrich
geboren am 29.10.1888 in Kalkar/Rheinprovinz; Sohn von Philipp und Anna Bach, geb. Epstein; letzte bekannte Wohnorte: Kalkar, Haus Nr. 206; Waren, Lange Straße 8; wahrscheinlich als Kind gestorben

Bachrach, Friedrich Schalom
geboren am 13.1.1860 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von Hertz und Frieda Bachrach, geb. Josephy; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Nebenstraße 171; Waren; Hamburg, Grindelallee 62, Hagedornstraße 29; am 6.5.1917 im Alter von 57 Jahren in Hamburg gestorben

Bachrach, Hedwig (geb. Behr)
geboren am 5.5.1896 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Ludwig und Johanna Behr, geb. Masse; Ehefrau/Witwe des Juden Dr. Marcus Bachrach *1881 †1958; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Augustastraße 13; Hamburg, Hansastraße 67; am 10.6.1939 nach Frankreich emigriert; am 18.8.1977 im Alter von 81 Jahren in Nizza/Frankreich gestorben

Bachrach, Joseph
geboren am 7.12.1854 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von Hertz und Frieda Bachrach, geb. Josephy; letzter bekannter Wohnort: Sülze, Nebenstraße 171; am 28.7.1880 in die USA ausgewandert; am 12.10.1930 im Alter von 75 Jahren in Lakewood/USA gestorben

Bachrach, Moritz Moses
geboren am 16.5.1858 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von Hertz und Frieda Bachrach, geb. Josephy; Ehemann von Olga Bachrach, geb. Liepmann; Kaufmann, Putz-, Woll- und Weißwarengeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Nebenstraße 171; Rostock, Hopfenmarkt 30, Glatter Aal 1, Blutstraße 22; Berlin-Charlottenburg, Rankestraße 23; am 11.4.1941 im Alter von 82 Jahren in Berlin gestorben

Bachrach, Olga (geb. Liepmann)
geboren am 24.8.1864 in Treptow/Tollense/Pommern; Ehefrau von Moritz Bachrach; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 22; Berlin-Charlottenburg, Rankestraße 23; am 28.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 14.11.1942 im Alter von 78 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Bachschütz, Bertha Beile (geb. Bragenheim)
geboren am 19.2.1847 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Israel und Helene Bragenheim, geb. Defflis; Ehefrau/Witwe des Juden Joseph Bachschütz *1854 †1893; Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Berlin, Weinbergsweg 7 und 156, Zehdenicker Straße 19, Mulackstraße 11, Choriner Straße 59

Baden, Edith (geb. Heine)
geboren am 22.5.1894 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Max und Ida Heine, geb. Cohn; Ehefrau des jüdischen Arztes Dr. Siegfried Baden *1882 †1950; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Neutorstraße 17, Am Markt 14; Berlin-Charlottenburg, Bismarckstraße 104; nach Mai 1939 nach Großbritannien, später in die USA emigriert; am 17.8.1972 im Alter von 78 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Badt, Emma
geboren am 23.8.1846 in Demmin/Pommern; Tochter von Julie Badt, geb. Fränkel; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Büdnerei Nr. 21, Schloßstraße 24 und 73; am 8.7.1927 im Alter von 80 Jahren in Dargun gestorben

Baecher, Margarete Paula (geb. Jaffé)
geboren am 20.3.1899 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1849 und Sara Jaffé, geb. Blecher; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Schneiders Arthur Baecher *1896 †1943; Kontoristin; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 103; Berlin, Togostraße 28, Wilsnacker Straße 3; am 18.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt, am 8.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 8.5.1942 im Alter von 43 Jahren in Kulmhof ermordet

Baer, Alfred Aron
geboren am 8.5.1881 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Selig und Ernestine Baer, geb. Hopp; am 5.6.1883 im Alter von zwei Jahren in Penzlin gestorben

Ball, Charlotte Luise (geb. Senger, spätere Ball-Kaduri)



geboren am 24.6.1894 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Gustav und Ella Senger, geb. Löwenhaupt; Ehefrau des jüdischen Juristen Dr. Kurt Jacob Ball (späterer Ball-Kaduri) *1891 †1976; Musikerin, Pianistin; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Eisenbahnstraße 11; Berlin-Schöneberg, Wexstraße 2; am 23.12.1938 nach Palästina emigriert; am 18.3.1976 im Alter von 84 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Ballin, Ernst Johann
geboren am 28.10.1873 in Oldenburg; Sohn von Carl *1832 und der Nichtjüdin Hermanna Ballin, geb. Will; Ehemann der Nichtjüdin Frieda Ballin, geb. Ohrt; evangelisch; Gutsbesitzer (238 ha); letzter bekannter Wohnort: Gut Büttelkow; am 28.4.1925 im Alter von 51 Jahren in Büttelkow gestorben

Ballin, Hans-Hermann Carl
geboren am 28.11.1900 in Büttelkow/Mecklenburg; Sohn von Ernst und der Nichtjüdin Frieda Ballin, geb. Ohrt; Ehemann der Nichtjüdin Anna Ballin, geb. Springer; evangelisch; Wirtschaftseleve, Geschäftsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Gut Büttelkow; Gut Moisall; Bockhorn/Friesland; Reinfeld/Schleswig-Holstein, Bahnhofstraße 10; am 2.11.1982 im Alter von 81 Jahren in Bad Oldesloe gestorben

Ballin, Werner Carl Johann
geboren am 10.1.1902 in Büttelkow/Mecklenburg; Sohn von Ernst und der Nichtjüdin Frieda Ballin, geb. Ohrt; Ehemann der Nichtjüdin Elisabeth Ballin, geb. Ansorge; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Gut Büttelkow; Berlin-Schöneberg, Beckerstraße 8; am 26.8.1945 im Alter von 43 Jahren in Breslau-Hundsfeld gestorben

Balmberger, Louise



geboren am 20.10.1931 in Köln/Rheinprovinz; Tochter von Marie Balmberger *1901; letzte bekannte Wohnorte: Köln; Pokrent; lebte ab 1944 bis Kriegsende im Untergrund bei der Pastorenfamilie Voss in Pokrent; 1945 nach Frankreich, später nach Kolumbien ausgewandert; lebte 1960 in Bogotá/Kolumbien

Banconi, Gertrud (geb. Wiesenthal)
geboren am 12.9.1894 in Tribsees/Pommern; Tochter von Willy und Agnes Wiesenthal, geb. Wiesenthal; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Alfred Banconi *1893 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 160; Reppen, Forststraße 18; Berlin, Lützowstraße 17, Geisbergstraße 33; Liepe/Barnim, Oderbergstraße 34; am 2.3.1984 im Alter von 89 Jahren in Berlin gestorben

Band, Amalie (geb. Liebenthal)
geboren am 16.12.1878 in Königsberg/Ostpreußen; Tochter von Casper *1832 und Rosalie Liebenthal, geb. Kaufmann; Ehefrau von Wilhelm Band; letzte bekannte Wohnorte: Königsberg, Kleiner Pregel 1; Rostock, Schnickmannstraße 14, Grüner Weg 10, Neue Werderstraße 57; Posen, Marstallstraße 7; Breslau, Viktoriastraße 37

Band, Thea Ellen
geboren am 22.5.1906 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm und Amalie Band, geb. Liebenthal; unverheiratet; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Grüner Weg 10, Neue Werderstraße 57; Posen; Breslau, Neue Graupenstraße 3-4, Viktoriastraße 33; am 25.11.1941 aus Breslau nach Kaunas deportiert; am 29.11.1941 im Alter von 35 Jahren in Kaunas ermordet

Band, Wilhelm
geboren am 1.7.1878 in Wien/Österreich; Sohn von Samuel *1833 und Therese Band, geb. Käfer; Ehemann von Amalie Band, geb. Liebenthal; Berufssoldat, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Wien; Rostock, Grüner Weg 10, Neue Werderstraße 57; Posen; Wien, Obere Donaustraße 73; am 6.2.1942 aus Wien ins Ghetto Riga deportiert; 1942 in Riga ums Leben gekommen

Bandarowitsch, Anna
geboren am 28.6.1918 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Jane Bandarowitsch, geb. Lipken; Schülerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wollenweberstraße 17, Baustraße 5, Kronenstraße 6, Große Goldstraße 1; am 8.10.1933 im Alter von 15 Jahren in Gehlsheim/Rostock gestorben

Bandarowitsch, Isidor Isaak
geboren am 8.12.1860 in Grodno/Rußland; in erster Ehe verheiratet mit Rebekka Bandarowitsch, geb. Schlutz; nach Scheidung in zweiter Ehe verheiratet mit Jane Bandarowitsch, geb. Lipken; russische Staatsangehörigkeit, 1936 staatenlos; Händler, Privatier; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Doberaner Straße 67, Margaretenstraße 52, Bussebart 3, Am Wendländer Schilde 8, Lange Straße 85, Wollenweberstra-

ße 17, Baustraße 5, Kronenstraße 6, Große Goldstraße 1; nach 1936 nach Großbritannien emigriert; am 1.6.1948 im Alter von 87 Jahren in Surrey/Großbritannien gestorben

Bandarowitsch, Jane (geb. Lipken)
geboren am 15.4.1875 in Gomel/Rußland; zweite Ehefrau von Isidor Bandarowitsch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wollenweberstraße 17, Baustraße 5, Kronenstraße 6, Große Goldstraße 1; am 22.9.1936 im Alter von 61 Jahren in Rostock gestorben

Bandarowitsch, Martha (spätere Brokman)
geboren am 18.9.1906 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Rebekka Bandarowitsch, geb. Schlutz; 1936 staatenlos; Kontoristin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bussebart 3, Am Wendländer Schilde 8, Lange Straße 85, Wollenweberstraße 17, Baustraße 5, Kronenstraße 6, Große Goldstraße 1; nach 1936 nach Großbritannien emigriert; am 25.9.1991 im Alter von 85 Jahren in Hendon/Großbritannien gestorben

Bandarowitsch, Rebekka Shane Malke (geb. Schlutz)
geboren am 1.4.1859 in Terbs/Litauen; erste Ehefrau von Isidor Bandarowitsch, Scheidung; Haararbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Margaretenstraße 52, Bussebart 3, Doberaner Straße 112 und 159; am 29.1.1936 im Alter von 76 Jahren in Rostock gestorben

Barbasch, Dr. Ludwig Julius Stanislaus
geboren am 28.8.1892 in Berlin; Sohn von Max und Helene Barbasch, geb. Gross; Ehemann der Jüdin Else Barbasch, geb. Marcuse *1898 †1982; 1918/19 Staatsminister ohne Portefeuille in Mecklenburg, Rechtsanwalt; 1919 Teilnahme an einem Putschversuch in Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock; Schwerin; Berlin, Molkenmarkt 11; vom 1.2.1933 bis zum 1.9.1933 im Zuchthaus Brandenburg-Görden interniert; im September 1933 über die Schweiz und Italien nach Palästina emigriert; 1958 Rückkehr in die Bundesrepublik; am 12.7.1967 im Alter von 74 Jahren in Wiesbaden gestorben

Barbiern-Steinberg, Lazar
geboren um 1890, unbekannter Geburtsort; Ehemann von Emma Barbiern; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 47 (noch 1924)

Barsch, Frida (geb. Lesser)
geboren am 14.1.1904 in Neuruppin/Brandenburg; uneheliche Tochter von Emma Lesser; Ehefrau des nichtjüdischen Arbeiters Franz Barsch; letzte bekannte Wohnorte: Kienwerder/Netzekreis; Radewitsch/Brandenburg; Tornowhof/Stargard; Plath/Stargard; am 31.3.1982 im Alter von 78 Jahren in Wismar gestorben

Barsch, Gertrud
geboren am 31.3.1926 in Kienwerder/Grenzmark Posen-Westpreußen; Tochter des Nichtjuden Franz und der Frida Barsch, geb. Lesser; letzter bekannter Wohnort: Plath/Stargard

Barsch, Günther
geboren am 11.9.1927 in Radewitsch-Früchtenau/Brandenburg; Sohn des Nichtjuden Franz und der Frida Barsch, geb. Lesser; letzte bekannte Wohnorte: Radewitsch; Tornowhof/Stargard; Plath/Stargard

Barsch, Ilona Frieda Elisabeth (spätere Reichardt)
geboren am 3.2.1930 in Tornowhof/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Franz und der Frida Barsch, geb. Lesser; Landarbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Tornowhof/Stargard; Plath/Stargard; lebte 1992 in Suhl

Barsch, Lotte Marie Marta (spätere Pohl)
geboren am 1.9.1931 in Tornowhof/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Franz und der Frida Barsch, geb. Lesser; letzte bekannte Wohnorte: Tornowhof/Stargard; Plath/Stargard; am 22.2.2017 im Alter von 85 Jahren in Berlin gestorben

Barsch, Ursula Irma Lotte (spätere Müller)
geboren am 24.9.1932 in Tornowhof/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Franz und der Frida Barsch, geb. Lesser; Landarbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Tornowhof/Stargard;

Plath/Stargard; am 23.12.2008 im Alter von 76 Jahren in Leipzig gestorben

Bartels, Christiana Maria (geb. Kohfeldt)
geboren am 29.12.1852 in Teterow/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Lazarus Behrens *1794 und der Nichtjüdin Wilhelmine Kohfeldt, verw. Grewe, geb. Kohfeldt; Ehefrau des nichtjüdischen Bauunternehmers Johann Bartels; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Teterow; Laage, Breesener Straße 696 und 7; am 22.9.1922 im Alter von 69 Jahren in Güstrow gestorben

Bartels, Fritz Hans Carl
geboren am 24.3.1896 in Laage/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johann und der Christiana Bartels, geb. Kohfeldt; Ehemann der Nichtjüdin Else Bartels, geb. Schmidt; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Laage, Breesener Straße 696; am 24.6.1968 im Alter von 72 Jahren in Güstrow gestorben

Bartels, Louis Carl Wilhelm
geboren am 21.9.1875 in Laage/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johann und der Christiana Bartels, geb. Kohfeldt; Ehemann der Nichtjüdin Martha Bartels, geb. Anton; evangelisch; Bauunternehmer, Geschäftsführer; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Breesener Straße 696, Johann-Albrecht-Straße 4; am 27.4.1938 im Alter von 62 Jahren in Laage gestorben

Bartels, Max Carl Paul
geboren am 13.8.1882 in Laage/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johann und der Christiana Bartels, geb. Kohfeldt; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Emma Bartels, geb. Nehls, verw. Meyer; evangelisch; Bautechniker; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Breesener Straße 696 und 7; am 15.4.1960 im Alter von 77 Jahren in Dobbertin/Lübz gestorben

Bartels, Otto Friedrich Franz
geboren am 11.6.1892 in Laage/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johann und der Christiana Bartels, geb. Kohfeldt; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Laage, Breesener Straße 696

Bartels, Paul Carl Theodor
geboren am 29.7.1885 in Laage/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johann und der Christiana Bartels, geb. Kohfeldt; evangelisch; Glaser- und Vergolderlehrling; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Breesener Straße 696; Rostock, Lange Straße 70; Laage, Breesener Straße 7

Bartels, Paul Julius Martin
geboren am 28.2.1880 in Laage/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johann und der Christiana Bartels, geb. Kohfeldt; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Laage, Breesener Straße 696; am 9.8.1881 im Alter von anderthalb Jahren in Laage gestorben

Bartels, Wilhelm Karl Johann
geboren am 16.9.1873 in Laage/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johann und der Christiana Bartels, geb. Kohfeldt; Ehemann der Nichtjüdin Bertha Bartels, geb. Kolbow; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Laage; Gnoien; am 17.8.1930 im Alter von fast 57 Jahren in Gnoien gestorben

Bartelt, Hedwig (geb. Feldmann)
geboren am 5.8.1882 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Salomon und Elise Feldmann, geb. Keibel; Ehefrau des nichtjüdischen Arbeiters Paul Bartelt; evangelisch; Wirtschafterin, Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 41; Hamburg, Marschener Straße 33, Silbersackstraße 39; am 10.12.1941 im Alter von 59 Jahren in Hamburg gestorben

Barten, Heinrich Adolf Berthold
geboren am 9.10.1888 in Rostock/Mecklenburg; Sohn der Nichtjuden Heinrich und Martha Barten, geb. Möller; Ehemann der Jüdin Minna Barten, geb. Cohn *1902; bei Heirat zum Judentum konvertiert, 1931 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Hamburg; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Beim grünen Thor 7, Himmelfahrtstraße 5, Kurze Straße 7, Neubramowstraße 17, John-Brinckman-Straße 7, Windmühlenstraße 6; Hamburg, Neuer Pferdemarkt 19, Hansastraße 82; am 9.5.1967 im Alter von 78 Jahren in Hamburg gestorben

Baruch, Dorothea (spätere Mayer)
geboren am 31.1.1907 in Altdamm/Pommern; Tochter von Georg und der Nichtjüdin Margarete Baruch, geb. Lejeune; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Waren, Lange Straße 29; im September 1939 nach Großbritannien emigriert; lebte 1943 in Leeds/Großbritannien

Baruch, Georg



geboren am 15.11.1880 in Gartz/Oder/Pommern; Ehemann der Nichtjüdin Margarete Baruch, geb. Lejeune; evangelisch, Mechaniker, Fahrrad- und Nähmaschinenhändler; im Dezember 1938 Zwangsverkauf von Haus und Geschäft in Waren und erzwungener Austritt aus der Kirchgemeinde; 1940-1945 Mechaniker in Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 29; Rostock, Ludwigstraße 31; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 20.5.1959 im Alter von 78 Jahren in Rostock gestorben

Baruch, Isidor
geboren am 16.6.1865 in Gadebusch/Mecklenburg; letzter bekannter Wohnort: Gadebusch

Baruch, Julius
geboren 1850 in Hamburg; Handlungslehrling; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Markt 351

Basch, Else Ruth (geb. Szabor)
geboren am 6.2.1874 in Schönau/Schlesien; Ehefrau von Salomon Basch; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Breite Straße 3; Berlin-Mitte, Große Hamburger Straße 30; am 19.6.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 19.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 22.9.1942 im Alter von 68 Jahren in Treblinka ermordet

Basch, Johanna (geb. Basch)
geboren am 20.10.1894 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Ludwig und Sophie Basch, geb. Getzel; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Georg Basch *1886 †1948; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Rostocker Straße 106; Rostock, Patriotischer Weg 97; Liegnitz, Poststraße 8; am 16.5.1939 nach Panama emigriert, am 25.5.1940 ausgebürgert; später nach Ecuador übersiedelt; lebte 1958 in Quito/Ecuador

Basch, Ludwig
geboren am 5.11.1858 in Lüben/Schlesien; Ehemann von Sophie Basch, geb. Getzel; Kaufmann; 1897-1901 Sekretär der jüdischen Gemeinde Tessin; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Gnoiener Straße 195, St.Jürgen-Straße 3, Rostocker Straße 106; Rostock, Patriotischer Weg 97, Haedgestraße 8; Liegnitz, Luisenstr. 34

Basch, Salomon
geboren am 24.4.1870 in Meseritz/Brandenburg; Ehemann von Else Basch, geb. Szabor; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Breite Straße 3; Berlin-Mitte, Große Hamburger Straße 30; am 27.5.1942 ins Konzentrationslager Sachsenhausen verbracht; am 28.5.1942 im Alter von 72 Jahren in Sachsenhausen ermordet

Basch, Sophie (geb. Getzel)
geboren am 20.3.1868 in Lissa/Posen; Ehefrau/Witwe von Ludwig Basch; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Rostocker Straße 106; Rostock, Patriotischer Weg 97, Haedgestraße 8; Liegnitz, Luisenstraße 34; am 27.7.1942 über Breslau ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 11.8.1942 im Alter von 74 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Basch, Walter Abraham



geboren am 5.4.1898 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Salomon und Else Basch, geb. Szabor; Ehemann der jüdischen Näherin Feodora Basch, geb. Coxo; Kaufmann, Einrichter; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Breite Straße 3; Berlin, Grellstraße 62; am 24.1.1939 nach Shanghai emigriert, am 30.4.1947 in die USA ausgewandert; 1957 in West Peoria/USA gestorben

Basedow, Ella (geb. Jonas)



geboren am 22.4.1872 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Martin und Louise Jonas, geb. Jonas; Ehefrau des nichtjüdischen Reichsbahnamtmannes Wilhelm Basedow; seit 1894 evangelisch; Kunstmalerin; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-/Bismarckstraße 38; am 22.11.1956 im Alter von 84 Jahren in Schwerin gestorben

Bass, Laura (geb. Ludwig)
geboren am 14.10.1858 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Gottschalk *1814 und Friedchen Ludwig, geb. Ludwig; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Nathan Bass *1841 †1922; letzte bekannte Wohnorte: Dargun; Rostock; Hamburg, Beneckestraße 16; am 4.2.1903 im Alter von 44 Jahren in Hamburg gestorben

Bass, Rudolph
geboren am 30.10.1871 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Louis und Bertha Bass, geb. Lieber; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Schwerin; im November 1892 in die USA ausgewandert

Bassewitz, Ursula von (geb. von Weber)
geboren am 29.12.1906 in Altona/Schleswig-Holstein; Tochter des Nichtjuden Theodor und der Emmy von Weber, geb. Rée; Ehefrau des nichtjüdischen Arztes Dr. Michael von Bassewitz; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Dethardingstraße 12; Ludwigslust, Danziger Straße 3; am 22.10.2006 im Alter von 99 Jahren in Bad Godesberg gestorben

Bauer, Rosalie (geb. Elkan)
geboren am 28.10.1848 in Eberswalde/Brandenburg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Max Bauer *1845 †1892; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Malchow, Kirchenstraße 150; am 29.1.1921 im Alter von 72 Jahren in Rostock gestorben

Baum, Charlotte Gertrud Zerche (geb. Gimpel, gesch. Bukofzer)
geboren am 20.1.1898 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Bernhard und Anna Gimpel, geb. Zöllner; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Ingenieur Fritz Bukofzer *1892, 1937 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Augenarzt Dr. Franz Ludwig Baum *1878 †1954; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 1; Rostock, Moltkestraße 13; Berlin, Eislebener Straße 4, Prager Straße 6, Sentastraße 3, Bamberger Straße 49; im Juni 1940 nach Afghanistan emigriert, am 30.4.1948 nach Südafrika übersiedelt

Baumann, Clara Miriam (geb. Treumann)
geboren am 2.12.1873 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1844 und Mathilde Treumann, geb. Moritz; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Louis Baumann *1865 †1931; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Güstrower Straße 158; Berlin, Nürnberger Platz 6; am 3.10.1917 im Alter von 43 Jahren in Berlin gestorben

Baumgarten, Martha Malka (geb. Marbe)
geboren am 28.10.1857 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Zadig und Caroline Marbe, geb. Hirsch; Ehefrau von Salomon Baumgarten; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 188; Verden/Aller, Große Straße 36

Baumgarten, Paula (geb. Gumpert)
geboren am 10.4.1879 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1843 und Helene Gumpert, geb. Müller; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Robert Baumgarten *1863; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Lindenstraße 7; im März 1939 nach Brasilien emigriert; am 23.5.1961 im Alter von 82 Jahren in Brasilien gestorben

Baumgarten, Salomon
geboren am 12.12.1851 in Gehaus/Sachsen-Weimar-Eisenach; Ehemann von Martha Baumgarten, geb. Marbe; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 188; Verden/Aller, Große Straße 36

Bayer, Alex
geboren am 2.12.1882 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Leopold und Emma Bayer, geb. Cossmann; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 291; Rostock, Kröpeliner Straße 14, Bleicherstraße 23, Am Wendländer Schilde 9, Große Mönchenstraße 28, Beim Waisenhaus

3; Psychiatrische Anstalt Sorau/Brandenburg; am 4.12.1940 im Alter von 58 Jahren in der Tötungsanstalt Bernburg/Saale ermordet

Bayer, Bruno
geboren am 25.11.1895 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Ina Bayer, geb. Stern; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Wismarsche Straße 86; Kriegseinsatz, als Unteroffizier am 5.8.1917 im Alter von 21 Jahren in Arras/Frankreich gefallen

Bayer, Eduard
geboren am 3.10.1851 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1818 und Lea Bayer, geb. Hesse; Ehemann von Henriette Bayer, geb. Hirsch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 291; Ribnitz, Lange Straße 96; Teterow, Warensche Straße 111, Große Knickhäger Straße 673, Malchiner Straße 840

Bayer, Elly
geboren am 12.4.1887 in Lübz/Mecklenburg; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Berlin-Neukölln, Kottbusser Damm 97; am 5.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 8.9.1942 im Alter von 55 Jahren in Riga ums Leben gekommen

Bayer, Emma
geboren am 17.11.1849 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1818 und Lea Bayer, geb. Hesse; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 290; Krakow; am 17.3.1891 im Alter von 41 Jahren in Krakow am See gestorben

Bayer, Emma Ester (geb. Meinungen)

geboren am 19.5.1874 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Semmy *1840 und Lina Meinungen, geb. Ascher; Ehefrau/Witwe von Julius Bayer; im Dezember 1938 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 177; Parchim; Lübz, Parchimer Straße 57; 1939 nach Großbritannien emigriert; am 8.1.1962 im Alter von 87 Jahren in Newcastle upon Tyne/Großbritannien gestorben

Bayer, Emma Ester (geb. Cossmann)
geboren am 4.1.1852 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Theodor *1817 und Zerline Cossmann, geb. Lichenheim; Ehefrau von Leopold Bayer; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Am Markt 46; Lübz, Hauptstraße 291; Rostock, Kröpeliner Straße 14, Bleicherstraße 23, Am Wendländer Schilde 9, Große Mönchenstraße 28, Beim Waisenhaus 3; Strandstraße 31; am 22.2.1908 im Alter von 56 Jahren in Rostock gestorben

Bayer, Erich

geboren am 2.2.1900 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Ina Bayer, geb. Stern; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Wismarsche Straße 86; Schwerin; Berlin; im August 1938 im Konzentrationslager Buchenwald interniert; am 29.10.1938 nach Shanghai emigriert, am 31.3.1948 in die USA augewandert; am 12.4.1978 im Alter von 78 Jahren in Minneapolis/USA gestorben

Bayer, Harry
geboren am 5.5.1884 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Leopold und Emma Bayer, geb. Cossmann; Ehemann der Jüdin Berta Bayer, geb. Stein *1882 †1942; Konditor; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 291; Rostock, Kröpeliner Straße 14, Bleicherstraße 23, Am Wendländer Schilde 9, Große Mönchenstraße 28, Beim Waisenhaus 3; Berlin, Wilhelmplatz 14, Rykestraße 19; vor 1939 in Berlin gestorben

Bayer, Henriette (geb. Hirsch)
geboren am 7.6.1848 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Moses und Hanna Hirsch, geb. Bendix; Ehefrau von Eduard Bayer; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Warensche Straße 111, Große Knickhäger Straße 673, Malchiner Straße 840; am 16.9.1910 im Alter von 62 Jahren in Teterow gestorben

Bayer, Ina Ida (geb. Stern)
geboren am 26.3.1870 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1834 und Doris Stern, geb. Levetzow; Ehefrau/Witwe von Isidor Bay-

er; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 56; Neubukow, Wismarsche Straße 86 und 85; Breslau; am 17.3.1936 im Alter von fast 66 Jahren in Berlin gestorben

Bayer, Isidor Isaac
geboren am 28.4.1859 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Hans und Ernestine Bayer, geb. Wolff; Ehemann von Ina Bayer, geb. Stern; Kaufmann, Produktenhandel, Prokurist; mind. 1900-1902, 1909 Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde Neubukow; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Mühlenstraße 243; Neubukow, Wismarsche Straße 86; am 6.6.1913 im Alter von 54 Jahren in Rostock gestorben

Bayer, Ivan Jeram
geboren am 14.11.1858 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1818 und Lea Bayer, geb. Hesse; in erster Ehe verheiratet mit Johanna Bayer, geb. Rosenzweig; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Gertrud Bayer, geb. Lomnitz, verw. Deutsch, 1923 Scheidung; Kaufmann, Furage- und Kartoffelgroßhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 290 und 291; Berlin, Rönnestraße 28, Spenerstraße 21, Melanchthonstraße 1; am 8.7.1936 im Alter von 77 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Berlin-Buch gestorben

Bayer, Jenny
geboren am 28.12.1886 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Leopold und Emma Bayer, geb. Cossmann; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bleicherstraße 23, Am Wendländer Schilde 9, Beim Waisenhaus 3, Strandstraße 31, Grubenstraße 13; Berlin; lebte dort unter gesetzlicher Vormundschaft; am 21.7.1941 im Alter von 54 Jahren in Bernburg/Saale ermordet

Bayer, Johanna
geboren am 19.9.1860 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1818 und Lea Bayer, geb. Hesse; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Hauptstraße 291

Bayer, Johanna (geb. Rosenzweig)
geboren am 15.1.1862 in Stade/Hannover; Tochter von Meyer *1816 und Rahel Rosenzweig, geb. Hesse; Ehefrau von Ivan Bayer; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 291; Berlin-Charlottenburg, Rönnestraße 28; am 11.8.1911 im Alter von 49 Jahren in Berlin gestorben

Bayer, Julius
geboren am 5.1.1856 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1818 und Lea Bayer, geb. Hesse; Ehemann von Emma Bayer, geb. Meinungen; Malermeister; 1914-1915 kommissarischer Vorsteher der jüdischen Gemeinde Lübz; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 291, Parchimer Straße 287 und 57; am 13.12.1922 im Alter von 66 Jahren in Lübz gestorben

Bayer, Leopold
geboren am 10.11.1853 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1818 und Lea Bayer, geb. Hesse; Ehemann von Emma Bayer, geb. Cossmann; Kaufmann, Manufakturwaren, Auktionator; 1880-1883 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Lübz; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 291; Rostock, Kröpeliner Straße 14, Bleicherstraße 23, Am Wendländer Schilde 9, Große Mönchenstraße 28; Berlin, Keibelstraße 42; am 16.1.1921 im Alter von 67 Jahren in Berlin gestorben

Bayer, Lisa-Lotte
geboren am 20.5.1907 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Julius und Emma Bayer, geb. Meinungen; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Hauptstraße 290; am 1.5.1910 im Alter von zwei Jahren in Ludwigslust gestorben

Bayer, Magnus
geboren am 18.5.1857 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1818 und Lea Bayer, geb. Hesse; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 291, Parchimer Straße 287, Bergstraße 34; am 12.4.1924 im Alter von 66 Jahren in Lübz gestorben

Bayer, Max
geboren am 26.5.1879 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Eduard und Henriette Bayer, geb. Hirsch; Ehemann der vor 1919 verstorbenen Nichtjüdin Johanna Bayer, geb. Wandschneider; in zweiter Ehe verheiratet mit Paula

Bayer, geb. Nathan; Fotograf; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Warensche Straße 111, Große Knickhäger Straße 673, Östliche Ringstraße 648, Gasstraße 2; am 21.11.1937 im Alter von 58 Jahren in Teterow gestorben

Bayer, Melitta
geboren am 30.6.1903 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Max und der Nichtjüdin Johanna Bayer, geb. Wandschneider; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Östliche Ringstraße 648; nach Großbritannien emigriert

Bayer, Olga
geboren am 29.6.1889 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Ivan und Johanna Bayer, geb. Rosenzweig; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Hauptstraße 291

Bayer, Otto
geboren am 23.2.1890 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Leopold und Emma Bayer, geb. Cossmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Mönchenstraße 28, Beim Waisenhaus 3, Strandstraße 31

Bayer, Paula (geb. Nathan)



geboren am 11.3.1885 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dethloff *1842 und Clara Nathan, geb. Cossmann; zweite Ehefrau/Witwe von Max Bayer; Händlerin, Altwaren; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schmiedestraße 5, Fischbank 39; Teterow, Östliche Ringstraße 648; Rostock, Große Mönchenstraße 17, Burgwall 12; Hamburg; am 24.3.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 15.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 16.5.1944 im Alter von 59 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenkstein in Rostock

Bayer, Richard
geboren am 18.6.1888 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Leopold und Emma Bayer, geb. Cossmann; unverheiratet; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Am Wendländer Schilde 9, Große Mönchenstraße 28, Beim Waisenhaus 3, Strandstraße 31; Berlin, Eylauer Straße 11; am 5.9.1913 im Alter von 25 Jahren Suizid in Berlin

Bayer, Sigfried Susmann
geboren am 25.4.1855 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Isaac und Georgine Bayer, geb. Hirsch; letzter bekannter Wohnort: Röbel

Bayer, Simon
geboren am 20.7.1864 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1818 und Lea Bayer, geb. Hesse; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Hauptstraße 291; am 5.6.1883 im Alter von 18 Jahren in Penzlin gestorben

Beck, Sure
geboren am 20.4.1887 in Radymno/Galizien/Österreich-Ungarn; letzter bekannter Wohnort: Güstrow

Becker, Dr. Alfred Heinrich Julius
geboren am 10.7.1898 in Bartmannshagen/Pommern; Sohn von Arthur und der Nichtjüdin Hedwig Becker, geb. Donath; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Johanna Becker, geb. Holken †1963; Gutsbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Bartmannshagen/Pommern; Kritzkow/Laage; 1932 nach Jugoslawien, 1943 nach Palästina, später nach Kenia emigriert; nach dem Tod seiner Frau Rückkehr nach Deutschland; am 30.9.1967 im Alter von 69 Jahren in Berlin gestorben

Becker, Anna Martha (geb. Herz)



geboren am 15.11.1883 in Barmen/Rheinprovinz; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Physikers Dr. Kurt Becker †1925; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz; Rostock, Kiebitzberg 1, Stephanstraße 3; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 58 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenkstein in Rostock

Becker, Aron
geboren am 28.9.1882 in Schwetz/Pommern; Sohn von Wolf und Jeanette Becker, geb.

Löwenstein; Ehemann von Selma Becker, geb. Munter; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Mirow; Stargard

Becker, Arthur
geboren am 19.5.1862 in Memel/Ostpreußen; Sohn von Moritz *1830 und Henriette Becker, geb. Isenheim; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Hedwig Becker, geb. Donath †1923; in zweiter Ehe verheiratet mit Antje Becker, geb. ter Hell; Kaufmann, Landwirt, Rittergutsbesitzer (430 ha); letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Wittenburg; Palmnicken/Ostpreußen; Wien; Neubrandenburg, Bernhardstraße 1; Rittergut Bartmannshagen/Grimmen; am 20.3.1933 im Alter von 70 Jahren in Bartmannshagen gestorben

Becker, Benno
geboren am 2.1.1879 in Kruposchin/Westpreußen; Ehemann von Lydia Becker, geb. Danziger; Kaufmann, Manufakturwarengeschäft; mind. 1932-1933 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Röbel; im Oktober 1938 Zwangsverkauf der Firma in Röbel; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 21; Güstrow, Hansenstraße 1; vom 10.11. bis zum 23.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 19.1.1941 im Alter von 62 Jahren in Güstrow gestorben

Becker, Clara Christine Wilhelmine (geb. Jeppe)
geboren am 5.2.1860 in Schwerin/Mecklenburg; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Hofkapellmeisters Friedrich Becker; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Rostocker Straße 4; Doberan, Bismarckstraße 11; Schwerin, Jahnstraße 13; Hannover, Corvinusstraße 3; am 28.5.1940 im Alter von 80 Jahren in Hannover gestorben

Becker, Clara Johanna Betty
geboren am 11.1.1884 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Clara Becker, geb. Jeppe; unverheiratet; evangelisch; Masseuse, Heilgymnastin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Rostocker Straße 4; Doberan, Bismarckstraße 11; Schwerin, Jahnstraße 13, Großer Moor 46; Hannover, Corvinusstraße 3; am 27.3.1945 im Alter von 61 Jahren in Hannover gestorben

Becker, Else Clara Ida (geb. Schroeder)
geboren am 30.3.1881 in Anklam/Pommern; Tochter des Nichtjuden Hermann und der Clara Schroeder, geb. Krone; Ehefrau des nichtjüdischen Drogisten Paul Becker; letzte bekannte Wohnorte: Anklam, Demminer Straße 752; Schwerin, Tannhöfer Allee 19; am 25.12.1969 im Alter von 88 Jahren in Schwerin gestorben

Becker, Friedrich Karl Otto
geboren am 26.3.1882 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Friedrich und der Clara Becker, geb. Jeppe; Ehemann der Nichtjüdin Johanna Becker, geb. Mayer; Opernsänger; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 46, Rostocker Straße 4; Danzig-Langfuhr, Neuschottland Nr. 19; am 5.10.1958 im Alter von 76 Jahren in Konstanz gestorben

Becker, Kätchen Theodora Emmy
geboren am 28.2.1881 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Clara Becker, geb. Jeppe; unverheiratet; evangelisch; Zeichenlehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Rostocker Straße 4; Doberan, Bismarckstraße 11; Schwerin, Jahnstraße 13, Großer Moor 46; Hannover, Corvinusstraße 3; am 22.1.1952 im Alter von 70 Jahren in Hannover gestorben

Becker, Lydia (geb. Danziger)
geboren am 2.12.1879 in Thorn/Westpreußen; Ehefrau/Witwe von Benno Becker; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 21; Güstrow, Hansenstraße 1; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 62 Jahren in Auschwitz ermordet

Becker, Selma (geb. Munter)
geboren am 21.8.1880 in Neustadt/Pinne/Posen; Tochter von Louis und Flora Munter, geb. Gutkind; Ehefrau/Witwe von Aron Becker; letzte bekannte Wohnorte: Mirow; Stargard; Stettin, Giesebrechtstraße 7; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Belzyce deportiert; in Belzyce ums Leben gekommen

Becker, Walter Paul
geboren am 15.2.1907 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Benno und Lydia Becker, geb. Danziger; Patentanwalt; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Hohe Straße 21; 1935 nach Großbritannien, am 24.10.1936 in die USA emigriert; am 2.1.1979 im Alter von 71 Jahren in Dayton/USA gestorben

Becker, Werner Joachim Hans
geboren am 18.3.1915 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Benno und Lydia Becker, geb. Danziger; Übersetzer; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 21; Güstrow, Hansenstraße 1; Waren; im September 1935 nach Frankreich, später in die USA emigriert; am 1.12.1991 im Alter von 76 Jahren in Nizza/Frankreich gestorben

Becker, Willi Karl Martin
geboren am 14.6.1927 in Wittenburg/Mecklenburg; Sohn von Willy und der Nichtjüdin Wilhelmine Becker, geb. Wiechmann; Stellmacher; letzte bekannte Wohnorte: Jugendhaus Klein Bengerstorf bei Boizenburg; Hamburg, St.Georg-Straße 5; lebte 2018 in Hamburg

Becker, Willy Karl Heinrich
geboren am 27.3.1902 in Kiel/Schleswig-Holstein; unehelicher Sohn von Hulda Becker; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Wilhelmine Becker, geb. Wiechmann; Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Kiel, Fleethörn 39; Wittenburg; Hamburg, St.Georg-Straße 5; 1937-1938 im Untersuchungsgefängnis Hamburg interniert; am 5.1.1967 im Alter von 64 Jahren in Hamburg gestorben

Beer, Martha (geb. Lichenheim)
geboren am 29.9.1867 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Pauline Lichenheim, geb. Lehmann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Hermann Beer *1863 †1919; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 111; Kolberg; Berlin-Wilmersdorf, Konstanzer Straße 4; am 22.1.1943 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Beese, Frieda (geb. Schewe)
geboren am 1.10.1895 in Schwerin/Mecklenburg; Ehefrau des Nichtjuden Hans Albrecht Beese; letzter bekannter Wohnort: Mölln/Malchin; am 10.12.1961 im Alter von 66 Jahren in Greifswald gestorben

Beetz, Else (geb. Anger)
geboren am 10.6.1893 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Julius und Meta Anger, geb. Bonheim; Ehefrau des nichtjüdischen Tankwarts Walter Beetz; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Große Paulstraße 36; Wismar, Lübsche Straße 68; am 16.11.1945 im Alter von 52 Jahren in Wismar gestorben

Behncke, Alessa Antonie Gertrud (geb. von Leers)
geboren am 30.10.1905 auf Gut Schönfeld/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Reinhard und der Frieda von Leers, geb. von Hellmann; Ehefrau des Rittmeisters a.D. Eberhard Behncke; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Gut Schönfeld; Lübeck; am 24.4.1991 in Wiesbaden gestorben

Behnke, Herbert Friedrich Ludwig
geboren am 26.1.1913 in Klein Helle/Mecklenburg; Sohn der noch unverheirateten Flora Behnke, spätere Eilert; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Müggenkampstraße 4, Sternstraße 39; am 28.3.1993 im Alter von 80 Jahren in Salzhausen gestorben

Behr, Artur (späterer Bryant)
geboren am 15.6.1904 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Regina Behr, geb. Behr; Ehemann der Nichtjüdin Senta Behr, geb. Maerten; Automechaniker; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 38; Hamburg, Bornstraße 34; am 31.10.1909 in die USA ausgewandert; 1919 Rückkehr nach Deutschland; im August 1939 nach Großbritannien emigriert; im November 1979 im Alter von 75 Jahren in Radnor/Großbritannien gestorben

Behr, Bernhard
geboren am 20.8.1875 in Bremen; Sohn von Hermann und Sophie Behr, geb. Moses; Ehemann von Regina Behr, geb. Behr; Kaufmann, Geschäftsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Friedrich-Franz-Straße 134; Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 38, Wladimirstra-

ße 4, Rostocker Straße 19; Hamburg, Heinrich-Barth-Straße 1; am 18.9.1909 in die USA ausgewandert; um 1919 in New York/USA gestorben

Behr, Bernhard
geboren am 12.7.1871 in Osterholz-Scharmbeck/Hannover; Ehemann von Ida Behr, geb. Oberschützky; Kaufmann, Kaufhaus für Herrenbekleidung und Schuhwaren (besaß weitere Schuhgeschäfte in Stettin, Paradeplatz; Stargard, Holzmarkt und Königsberg, Schmiedestraße); 1934 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 17 und 18, Kaiser-Wilhelm-Straße 10/12; Hamburg, Schlüterstraße 76, Beim Andreasbrunnen 3; am 9.12.1939 in die USA emigriert; am 5.4.1946 im Alter von 74 Jahren in Louisville/USA gestorben

Behr, Bernhard
geboren am 27.8.1887 in Lüneburg/Hannover; Sohn von Philipp und Jeanette Behr, geb. Marcus; Ehemann der Jüdin Johanna Behr, geb. Dobriner, spätere Feinstein *1880 †1955; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Lüneburg, Bardowicker Straße 30; Altona, Clausstraße 2; Schwerin, Helenenstraße 6, Martinstraße 2; Hamburg, Sonninstraße 12, Am Markt 34; Kriegseinsatz, als Angehöriger der Nachrichtenabteilung des Reserve-Infanterie-Regiments 214 am 11.6.1918 im Alter von 30 Jahren an der Westfront in Frankreich gefallen

Behr, Friedrich
geboren am 11.12.1900 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Regina Behr, geb. Behr; Ehemann der Nichtjüdin Anita Behr, geb. Retslag; Feinmechaniker, Schreibmaschinenreparateur; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Friedrich-Franz-Straße 134; Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 38, Elisabethstraße 7; Hamburg, Eppendorfer Weg 43, Zollernbrücke 3; am 31.10.1909 in die USA ausgewandert; 1919 Rückkehr nach Deutschland; 1935 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Hamburg; vom 9.11.1938 bis zum 12.1.1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; im Januar 1939 in die Niederlande emigriert; vom 19.5.1940 bis zum 11.7.1942 im Sammellager Westerbork interniert, wegen Ehe mit einer Nichtjüdin entlassen, lebte dann im Untergrund; im Oktober 1945 erneute Rückkehr nach Deutschland; am 9.10.1953 im Alter von 52 Jahren in Hamburg gestorben

Behr, Ida Jette (geb. Oberschützky)
geboren am 29.8.1873 in Burgdorf/Hannover; Tochter von Salomon und Rieke Oberschützky, geb. Aaron; Ehefrau/Witwe von Bernhard Behr *1871; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 18, Kaiser-Wilhelm-Straße 10/12; Hamburg, Schlüterstraße 76, Beim Andreasbrunnen 3; am 9.12.1939 in die USA emigriert; am 17.6.1955 im Alter von 81 Jahren in den USA gestorben

Behr, Jeanette (geb. Marcus)
geboren am 27.10.1851 in Wanna/Hannover; Ehefrau/Witwe von Philipp Behr; letzte bekannte Wohnorte: Lüneburg, Am Berge 25, Bardowicker Straße 30; Schwerin, Martinstraße 2; Hamburg, Beim Schlump 18, Hallerstraße 24; am 15.4.1938 im Alter von 86 Jahren in Hamburg gestorben

Behr, Johanna (geb. Masse)
geboren am 4.10.1864 in Danzig/Westpreußen; Ehefrau/Witwe von Ludwig Behr; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Augustastraße 13; Hamburg, Heinrich-Barth-Straße 34, Hansastraße 67; am 27.2.1939 in die Niederlande emigriert; am 25.12.1942 im Alter von 78 Jahren in den Niederlanden gestorben

Behr, Julius
geboren am 10.11.1900 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Ludwig und Johanna Behr, geb. Masse; Ehemann der Nichtjüdin Anni Behr, geb. Reder; Kaufmann, Feinkost und Lebensmittel; 1936 in Hamburg wegen Betrugs und Preiswuchers zu 18 Monaten Zuchthaus verurteilt; vom 22.10.1936 bis zum 22.4.1938 im Zuchthaus Hamburg-Fuhlsbüttel interniert; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz; Hamburg, Bismarckstraße 8, Heinrich-Barth-Straße 34, Niendorfer Straße 29, Schadesweg 26, Blücherstraße 19; am 11.7.1938 nach Argentinien emigriert; am 20.4.1978 im Alter von 77 Jahren in Bernal/Argentinien gestorben

Behr, Leonhard Adolf
geboren am 20.12.1897 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Ludwig und Johanna Behr, geb. Masse; Ehemann der Jüdin Thea Behr, geb. David *1902 †1977; Kaufmann, Händler; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Augustastraße 13; Hamburg, Rothenbaumchaussee 93, Klosterallee 37, Bismarckstraße 8; 1935 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Hamburg; am 20.7.1939 in die USA emigriert; im April 1974 im Alter von 76 Jahren in New York/USA gestorben

Behr, Louis
geboren am 29.5.1896 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Ida Behr, geb. Oberschützky; Ehemann der Jüdin Frieda Behr, geb. Kramer *1898 †1984; Kaufmann, Mitinhaber und Leiter des väterlichen Kaufhauses Behr, 1934 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 18, Kaiser-Wilhelm-Straße 10/12; Halle/Saale, Kleine Ulrichstraße 25; Hamburg, Rappstraße 10, Brahmsallee 14; am 11.5.1939 in die USA emigriert; am 14.1.1962 im Alter von 65 Jahren in Louisville/USA gestorben

Behr, Ludwig
geboren am 4.6.1859 in Hamburg; Ehemann von Johanna Behr, geb. Masse; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Augustastraße 13; Hamburg, Heinrich-Barth-Straße 34; am 29.12.1930 im Alter von 71 Jahren in Hamburg gestorben

Behr, Martin Hermann Otto
geboren am 21.9.1902 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Regina Behr, geb. Behr; Ehemann der holländischen Jüdin Frederika Behr, geb. Polk *1905 †1942; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 38, Wladimirstraße 4; Hamburg, Bornstraße 31; am 31.10.1909 in die USA ausgewandert, 1919 Rückkehr nach Deutschland; 1937 in die Niederlande emigriert; am 27.1.1938 ausgebürgert; am 28.9.1942 aus dem Sammellager Westerbork ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.9.1942 im Alter von 40 Jahren in Auschwitz ermordet

Behr, Philipp Aron
geboren am 23.5.1850 in Wanna/Hannover; Ehemann von Jeanette Behr, geb. Marcus; Kaufmann, Kleiderhandel, Gold- und Silberwaren, Pfandleiher; letzte bekannte Wohnorte: Lüneburg, Am Berge 25, Bardowicker Straße 30; Schwerin, Martinstraße 2; Hamburg, Beim Schlump 18, Hallerstraße 24; am 14.1.1935 im Alter von 84 Jahren in Hamburg gestorben

Behr, Regina Lena (geb. Behr)
geboren am 22.12.1876 in Lüneburg/Hannover; Tochter von Philipp und Jeanette Behr, geb. Marcus; Ehefrau/Witwe von Bernhard Behr *1875; letzte bekannte Wohnorte: Lüneburg, Am Berge 25; Harburg, Lüneburger Straße 12, Große Schippsee 20; Lüneburg, Bardowicker Straße 30; Dömitz, Friedrich-Franz-Straße 134; Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 38, Wladimirstraße 4, Rostocker Straße 19; Hamburg, Grindelallee 153, Agathenstraße 6; am 31.10.1909 in die USA ausgewandert; 1919 Rückkehr nach Deutschland; am 18.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Behrend, Johanne
geboren am 25.4.1845 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Joseph und Marianne Behrend, geb. Aaron; letzter bekannter Wohnort: Warin; am 15.7.1862 in die USA ausgewandert

Behrend, Salomon
geboren am 21.8.1847 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Joseph und Marianne Behrend, geb. Aaron; letzter bekannter Wohnort: Warin; am 15.7.1862 in die USA ausgewandert

Behrend, Wilhelm
geboren am 24.9.1845 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Dr. Israel *1804 und Clara Behrend, geb. Israel; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Wismarsche Chaussee 533; nach Großbritannien ausgewandert

Behrendt, Albert
geboren am 24.2.1851 in Mewe/Westpreußen; Sohn von Hirsch und Wilhelmine Behrendt, geb. Rosenberg; in erster Ehe verheiratet mit Mathilde Behrendt, geb. Friedenthal; in zweiter

Ehe verheiratet mit Louise Behrendt, geb. Horwitz, spätere Jasmin; Kaufmann, Kleider- und Altwarenhändler; letzte bekannte Wohnorte: Neuruppin, Commandantenstraße 5; Schwerin, Wladimirstraße 15 und 17; am 29.1.1924 im Alter von 72 Jahren in Schwerin gestorben

Behrendt, Cäcilie Zirel (geb. Meyer)
geboren am 27.4.1851 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Zadik *1802 und Täubchen Meyer, geb. Joseph; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Adolf Behrendt *1846; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 219; Berlin, Raupachstraße 14, Klosterstraße 43, Prinzregentenstraße 88; am 28.10.1928 im Alter von 77 Jahren in Berlin gestorben

Behrendt, Grete Frieda Carla (geb. Corth)
geboren am 19.2.1889 in Rostock/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Wilhelm und Friederike Corth, geb. Lange; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Arthur Behrendt *1887 †1963, bei der Heirat zum Judentum konvertiert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Helenenstraße 30; Jena; vor Mai 1939 nach Panama, am 16.9.1940 in die USA emigriert; 1964 in Bern/Schweiz gestorben

Behrendt, Johanna (geb. Böhm)
geboren am 23.11.1864 in Klein Gadzno/Westpreußen; Ehefrau von Max Behrendt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Grubenstraße 53; Berlin, Frankfurter Allee 284; am 27.10.1925 im Alter von 60 Jahren in Berlin gestorben

Behrendt, Leo



geboren am 24.11.1890 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Max und Johanna Behrendt, geb. Böhm; Ehemann der Jüdin Elsé Behrendt, geb. Feige *1897 †1941; Kaufmann, Polsterer; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Grubenstraße 53; Berlin-Mitte, Große Hamburger Straße 1; am 14.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Behrendt, Martha
geboren am 9.1.1883 in Neuruppin/Brandenburg; Tochter von Albert und Mathilde Behrendt, geb. Friedenthal; letzte bekannte Wohnorte: Neuruppin, Commandantenstraße 5; Schwerin, Wladimirstraße 15 und 17; am 22.5.1897 im Alter von 14 Jahren in Bad Nauheim gestorben

Behrendt, Martha (geb. Michaels)
geboren am 1.5.1861 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Selig *1824 und Ernestine Michaels, geb. Zossenheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Isidor Behrendt *1851; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Pferdemarkt 19; Berlin, Stübenstraße 3, Badensche Straße 10, Fasanenstraße 42; am 24.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 9.2.1943 im Alter von 81 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Behrendt, Mathilde (geb. Friedenthal)
geboren am 8.1.1852 in Neuruppin/Brandenburg; Tochter von Friedemann *1825 und Rosalie Friedenthal, geb. Liebenthal; erste Ehefrau von Albert Behrendt; letzte bekannte Wohnorte: Neuruppin, Hinter dem Rathause 6, Commandantenstraße 5; Schwerin, Wladimirstraße 15 und 17; am 4.2.1904 im Alter von 52 Jahren in Schwerin gestorben

Behrendt, Max
geboren am 6.1.1863 in Klein Gadzno/Westpreußen; Ehemann/Witwer von Johanna Behrendt, geb. Böhm; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Grubenstraße 53; Berlin, Frankfurter Allee 284, Iranische Straße 3; am 10.10.1938 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Behrendt, Olga (geb. Cohn)
geboren am 3.9.1880 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Leopold *1837 und Pauline Cohn, geb. Nathan; Ehefrau/Witwe des jüdischen Fabrikdirektors Max Behrendt *1862; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neue Straße 122; Guben; Berlin, Drakestraße 59, Jenaer Straße 23, Aschaffenburger Straße 26, Nikolsburger Platz 6/7; 1938 nach Großbritannien emigriert; im Juni 1970 im Alter von 89 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Behrendt, Theodor
geboren am 24.7.1878 in Neuruppin/Brandenburg; Sohn von Albert und Mathilde Behrendt, geb. Friedenthal; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wladimirstraße 15; Berlin; am 5.9.1944 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert, überlebt; am 23.4.1948 im Alter von 69 Jahren in Zürich/Schweiz gestorben

Behrens, Adele (geb. Josephy)
geboren am 7.1.1858 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Levin *1820 und Minna Josephy, geb. Israel; Ehefrau/Witwe von Joseph Behrens; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Markt 5; Rostock, Poststraße 6; Hamburg, Am Schlump 9, Schlüterstraße 56; am 2.5.1931 im Alter von 73 Jahren in Hamburg gestorben

Behrens, Adolph
geboren am 12.8.1862 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1823 und Henriette Behrens, geb. Cohn; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Rostocker Straße 304; vor 1865 in Teterow gestorben

Behrens, Albert Aaron
geboren am 18.7.1865 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1823 und Henriette Behrens, geb. Cohn; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 304; Hamburg; am 21.7.1884 im Alter von 19 Jahren in Hamburg gestorben

Behrens, Dora Rebecka (geb. Riess)
geboren am 25.1.1873 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1842 und Rosa Riess, geb. Hirsch; Ehefrau von Julius Behrens; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 318; Hamburg, Gneisenaustraße 10; Bremen, Grö-pelinger Heerstraße 167, Jüdisches Altersheim; am 23.7.1942 aus Bremen ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 30.10.1944 im Alter von 71 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Behrens, Emil
geboren am 24.11.1859 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1823 und Henriette Behrens, geb. Cohn; Ehemann der Jüdin Jenny Behrens, geb. Levy *1868 †1942; Rechtsanwalt; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 304; Hamburg, Beim Andreasbrunnen 8; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 29.7.1942 im Alter von 82 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Behrens, Frieda
geboren am 7.2.1858 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1820 und Julie Behrens, geb. Elkan; unverheiratet; Schneiderin, nach Repressionen 1936 Aufgabe der Schneiderei; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 47; Plau, Große Burgstraße 47; Sternberg, Kütiner Straße 230; Hamburg, Innocentiastraße 21; am 31.10.1941 im Alter von 83 Jahren in Hamburg gestorben

Behrens, Helene
geboren am 10.9.1858 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1823 und Henriette Behrens, geb. Cohn; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 304; Hamburg, Bundesstraße 35 b; am 5.1.1940 im Alter von 81 Jahren in Hamburg gestorben

Behrens, Johanna
geboren am 7.3.1859 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1820 und Julie Behrens, geb. Elkan; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Malchiner Straße 47

Behrens, Johannes Wolfgang
geboren am 14.6.1934 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Siegfried und der Nichtjüdin Lotte Behrens, geb. Beier; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blücherstraße 7, Leonhardstraße 3, Franz-Schubert-Straße 5; am 17.10.2004 im Alter von 70 Jahren in Stralsund gestorben

Behrens, Joseph
geboren am 12.10.1853 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Elias *1821 und Pauline Behrens, geb. Israel; Ehemann von Adele Behrens, geb. Josephy; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 181; Bützow, Lange Straße 62; Hamburg, Am Schlump 9; am 18.9.1909 im Alter von 55 Jahren in Hamburg gestorben

Behrens, Julie
geboren am 18.10.1855 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Elias *1821 und Pauline Behrens, geb. Israel; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 181; Rostock, Glatter Aal 3; Hamburg, Isestraße 15, Beneckestraße 6; am 9.6.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 5.7.1943 im Alter von 87 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Stolperstein in Hamburg

Behrens, Julius
geboren am 23.3.1861 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1823 und Henriette Behrens, geb. Cohn; Ehemann von Dora Behrens, geb. Rieß; Prokurist; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 304; Hamburg, Gneisenaustraße 10; am 7.9.1930 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Behrens, Klara Auguste Karoline (geb. Neumann)
geboren am 17.9.1881 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ernst und der Eleonore Neumann, geb. Hill; Ehefrau des nichtjüdischen Hallenmeisters Alexander Behrens; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Altschmiedestraße 32, Klosterbachstraße 4; am 7.4.1969 im Alter von 87 Jahren in Rostock gestorben

Behrens, Louis Ludwig
geboren am 8.12.1856 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1823 und Henriette Behrens, geb. Cohn; unverheiratet; Kaufmann; 1901-1924 Patient in der Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 304; Hamburg; Schwerin, Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg; am 12.9.1924 im Alter von 67 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Schwerin-Sachsenberg gestorben

Behrens, Mathilde
geboren am 25.11.1853 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1820 und Julie Behrens, geb. Elkan; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 47; Plau, Große Burgstraße 47; Gehlsheim/Rostock, Heil- und Pflegeanstalt; am 5.12.1920 im Alter von 67 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Gehlsheim gestorben

Behrens, Max
geboren am 9.12.1854 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1820 und Julie Behrens, geb. Elkan; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Malchiner Straße 47; am 24.3.1880 in die USA ausgewandert

Behrens, Renate Elisabeth (spätere Schmalstädt)
geboren am 7.9.1938 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Siegfried und der Nichtjüdin Lotte Behrens, geb. Beier; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Franz-Schubert-Straße 5; lebte 1972 in Hamburg

Behrens, Rosalie
geboren am 16.6.1856 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1820 und Julie Behrens, geb. Elkan; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 47; Plau, Große Burgstraße 47; am 7.6.1907 im Alter von 50 Jahren in Plau gestorben

Behrens, Selda (geb. Simon)
geboren am 24.7.1847 in Rendsburg/Schleswig/Dänemark; Tochter von Siegmund *1808 und Henrietta Simon, geb. Elkan; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Hermann Behrens *1840 †1922; letzte bekannte Wohnorte: Rendsburg; Dannenberg; Hamburg, Jungfrauenthal 2; Schwerin, Alexandrinenstraße 31; am 30.9.1924 im Alter von 77 Jahren in Schwerin gestorben

Behrens, Siegfried
geboren am 4.8.1910 in Hamburg; Sohn von Edward und der Nichtjüdin Magdalene Behrens, geb Kroeger; Ehemann der Nichtjüdin Lotte Behrens, geb. Beier; kaufmännischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blücherstraße 7, Leonhardstraße 3, Franz-Schubert-Straße 5; Kriegseinsatz, am 20.2.1945 im Alter von 34 Jahren bei Stettin gefallen

Behrens, Siegmund
geboren am 30.11.1855 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1823 und Henriette Behrens, geb. Cohn; Ehemann der Jüdin Emilie Behrens, geb. Meyer *1864 †1934; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 304; Hamburg, Königstraße 36; am 10.10.1903 im Alter von 47 Jahren in Lüneburg gestorben

Behrens, Sophie
geboren am 28.9.1852 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1820 und Julie Behrens, geb. Elkan; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 47; Waren

Behrens, Therese
geboren am 28.1.1854 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1823 und Henriette Behrens, geb. Cohn; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 304; Hamburg, Bundesstraße 35; am 27.5.1938 im Alter von 84 Jahren in Hamburg gestorben

Beindorff, Dorothea Bertha Emilie (geb. Peters)



geboren am 3.11.1894 in Bonn/Rheinprovinz; Tochter des Nichtjuden Prof. Dr. Albert und der Johanna Peters, geb. Cohen; Ehefrau des nichtjüdischen Chemikers Dr. Günther Beindorff; letzte bekannte Wohnorte: Bonn, Hofgartenstraße 17; Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 7, Friedrich-Franz-Straße 52; Hannover, Richard-Wagner-Straße 9; am 28.8.1959 im Alter von 64 Jahren in Hannover gestorben

Beindorff, Günther-Friedrich Albert
geboren am 10.6.1915 in Hannover; Sohn des Nichtjuden Günther und der Dorothea Beindorff, geb. Peters; Ehemann der Nichtjüdin Eleonore Beindorff, geb. Elbern; Chemiker; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 7, Friedrich-Franz-Straße 52; Hannover, Richard-Wagner-Straße 9; durch Gnadenerlaß Hitlers als „deutschblütig" anerkannt; Kriegseinsatz, am 14.7.1941 im Alter von 26 Jahren in Rogatschew/Sowjetunion gefallen

Beindorff, Klaus Richard Fritz



geboren am 25.11.1918 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Günther und der Dorothea Beindorff, geb. Peters; Ehemann der Nichtjüdin Ilse Beindorff, geb. Schmidt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrich-Franz-Straße 52; Hannover, Richard-Wagner-Straße 9; durch Gnadenerlaß Hitlers als „deutschblütig" anerkannt; am 6.10.1961 im Alter von 42 Jahren in Hannover gestorben

Beindorff, Wolfgang Fritz Kurt



geboren am 19.2.1917 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Günther und der Dorothea Beindorff, geb. Peters; Ehemann der Nichtjüdin Anne-Leone Beindorff, geb. Soltau; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 7, Friedrich-Franz-Straße 52; Hannover, Richard-Wagner-Straße 9; durch Gnadenerlaß Hitlers als „deutschblütig" anerkannt; am 10.6.2009 im Alter von 92 Jahren in Celle gestorben

Bellson, Fanny (geb. Löser)



geboren am 1.11.1849 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1820 und Eva Löser, geb. Heinssen; Ehefrau von Dassaver Bellson; letzter bekannter Wohnort: Neustadt, Große Straße 38; am 29.11.1915 im Alter von 66 Jahren in Landau gestorben

Belmonte, Israel Abendana
geboren am 12.3.1853 in Hamburg; Sohn von Salomon *1823 und Brayne Belmonte, geb. Wagner; Ehemann der Nichtjüdin Johanna Belmonte, geb. Abrahamsohn *1860; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Mühlenstraße 38; Hamburg, Neuer Wall 34, Maxstraße 18

Beltz, Barbara Anna Ursula (spätere von Falkenhayn)
geboren am 30.7.1925 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm und der Nichtjüdin Käthe Beltz, geb. Meichner; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Klußer Damm 14, Fürstengarten 27; Güstrow, Wasserstraße 3; lebte 1953 in Wuppertal

Beltz, Wilhelm Oskar August
geboren am 22.3.1890 in Mainz/Großherzogtum Hessen; Sohn des Nichtjuden Oskar *1852 und der Klara Beltz, geb. Friedbörig; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Else Beltz,

geb. Sachse, 1922 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Käthe Beltz, geb. Meichner; Berufssoldat, 1925 Hauptmann der Ordnungspolizei a.D.; letzte bekannte Wohnorte: Mainz, Brand Nr. 15; Marienburg; Wismar, Klußer Damm 14; Güstrow, Wasserstraße 3; am 2.11.1961 im Alter von 71 Jahren in Langenberg/Rheinland gestorben

Belz, Chawa (geb. Steingut)
geboren am 9.2.1895 in Sieniawa/Österreich; Ehefrau von Symson Belz; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 5; Berlin, Metzer Straße 14, Straßburger Straße 53; aus Berlin am 14.2.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 15.12.1942 im Alter von 47 Jahren in Auschwitz ermordet

Belz, Oskar
geboren am 4.3.1925 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Symson und Chawa Belz, geb. Steingut; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 5; Berlin, Alte Schönhauser Straße 5; am 14.1.1939 in die Niederlande, am 15.3.1940 nach Shanghai, später nach Australien emigriert; am 17.10.2008 im Alter von 83 Jahren in Sydney/Australien gestorben

Belz, Symson
geboren am 18.9.1894 in Lancut/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann von Chawa Belz, geb. Steingut; Kaufmann, Wäsche-Versandgeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 5; Berlin, Alte Schönhauser Straße 5; am 14.1.1939 in die Niederlande, am 15.3.1940 nach Shanghai, später nach Australien emigriert; am 14.8.1968 im Alter von 73 Jahren in Sydney/Australien gestorben

Benckendorff, Bernhard Richard Heinz
geboren am 27.10.1918 in Altona/Holstein; Sohn des Nichtjuden Bernhard und der Gertrud Benckendorff, geb. Auerbach; evangelisch; Landwirt; ab 1937 RAD; 1940 freiwillige Meldung zur Luftwaffe; letzte bekannte Wohnorte: Adamsdorf; Mestlin; Hof Grabow; Liepen-Adamsdorf; Mestlin; Buschhof; Neustrelitz; Rostock; nach 1955 in die Bundesrepublik verzogen; am 16.2.2007 im Alter von 88 Jahren in Seeshaupt/Bayern gestorben

Benckendorff, Fritz Christian Hans
geboren am 23.7.1909 in Hof Grabow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Bernhard und der Gertrud Benckendorff, geb. Auerbach; evangelisch; Landwirt; SA-Mitglied, 1935 aus der SA entlassen; 1940 aus der Wehrmacht entlassen; ab 11.4.1944 Zwangsarbeit in einem OT-Lager in Frankreich; letzte bekannte Wohnorte: Hof Grabow; Liepen-Adamsdorf/Stargard; 1986 in Penzlin gestorben

Benckendorff, Gertrud Clara (geb. Auerbach)
geboren am 28.10.1878 in Altona/Schleswig-Holstein; Tochter von Dr. Ludwig und Marie Auerbach, geb. Reé; Ehefrau des nichtjüdischen Domänenpächters Bernhard Benckendorff; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Blücherstraße 2, Behnstraße 20; Hof Grabow; Liepen-Adamsdorf/Stargard; am 27.12.1945 im Alter von 67 Jahren in Liepen-Adamsdorf gestorben

Benckendorff, Gertrud Elisabeth Käthe (spätere Fracke)
geboren am 13.5.1917 in Altona/Schleswig-Holstein; Tochter des Nichtjuden Bernhard und der Gertrud Benckendorff, geb. Auerbach; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Hof Grabow; Liepen-Adamsdorf/Stargard; 1951 in die Bundesrepublik verzogen, nach 1955 in die USA ausgewandert; am 12.2.2008 im Alter von 90 Jahren in Hermosa/USA gestorben

Benckendorff, Heinz Karl Julius
geboren am 28.12.1910 in Hof Grabow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Bernhard und der Gertrud Benckendorff, geb. Auerbach; evangelisch; Landwirt; SA-Mitglied, 1935 aus der SA entlassen; 1943 aus der Wehrmacht entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Hof Grabow; Liepen-Adamsdorf/Stargard; Bobbin/Malchin; nach 1955 in die Bundesrepublik verzogen; am 26.3.1992 im Alter von 81 Jahren in Braunschweig gestorben

Benckendorff, Herbert Bernhard Karl
geboren am 14.8.1915 in Hof Grabow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Bernhard und der Gertrud Benckendorff, geb. Auerbach; Landwirt, Domänenpächter; 1932 wegen jüdischer

Abstammung aus der Reichswehr entlassen; seit 1941 Ehemann der nichtjüdischen ungarischen Erntehelferin Elisabeth Benckendorff, geb. Varga; evangelisch; ab 11.4.1944 Zwangsarbeit in einem OT-Lager in Frankreich; letzte bekannte Wohnorte: Hof Grabow; Liepen-Adamsdorf/Stargard; Potsdam; Zippelow/Mecklenburg; am 5.1.1987 im Alter von 71 Jahren in Penzlin gestorben

Benckendorff, Hildegard Marie Tony
geboren am 28.8.1906 in Hof Grabow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Bernhard und der Gertrud Benckendorff, geb. Auerbach; unverheiratet; evangelisch; Sekretärin in der Verwaltung des elterlichen Gutes; letzte bekannte Wohnorte: Hof Grabow; Liepen-Adamsdorf/Stargard; am 10.11.1983 im Alter von 77 Jahren in Waren gestorben

Benckendorff, Hubertus Bernhard Rolf
geboren am 13.10.1943 in Liepen-Adamsdorf/Mecklenburg; Sohn von Herbert und der Nichtjüdin Elisabeth Benckendorff, geb. Varga; letzte bekannte Wohnorte: Liepen-Adamsdorf; Zippelow/Mecklenburg; lebte 1958 in Groß Lukow/Penzlin

Benckendorff, Jutta Hildegard Marie
geboren am 18.4.1942 in Liepen-Adamsdorf/Mecklenburg; Tochter von Herbert und der Nichtjüdin Elisabeth Benckendorff, geb. Varga; letzte bekannte Wohnorte: Liepen-Adamsdorf; Zippelow/Mecklenburg; lebte 1957 in Groß Lukow

Bendix, Bella
geboren am 21.3.1867 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1831 und Rachel Bendix, geb. Salomon; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Plauer Straße 48; Altona, Große Prinzenstraße 30; am 30.11.1932 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Bendix, Ernst Baruch
geboren am 2.3.1880 in Hannover; Ehemann von Ida Bendix, geb. Kugelmann; 1900-1932 Inhaber und Leiter des Hamburger Engros-Lagers in Ribnitz; mind. 1921 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Ribnitz; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 378 und 70; Kiel; am 20.8.1938 nach Großbritannien emigriert; am 21.1.1943 im Alter von 62 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Bendix, Frieda Freude Handel
geboren am 7.2.1860 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm und Betty Bendix, geb. Tobias; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Krakow; am 24.8.1861 in die USA ausgewandert; am 5.10.1945 im Alter von 85 Jahren in Philadelphia/USA gestorben

Bendix, Henriette
geboren am 28.7.1847 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Meyer und Friederike Bendix, geb. Wulf; Näherin; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Plauer Straße 46; am 1.10.1873 in die USA ausgewandert; in den USA gestorben

Bendix, Hugo
geboren am 15.3.1853 in Landsberg/Warthe/Brandenburg; Sohn von Samuel und Rosalie Bendix, geb. Boas; Ehemann der Nichtjüdin Clara Bendix, geb. Kluge; Kaufmann, Bank- und Lotteriegeschäft, Haupt-Collecteur; letzte bekannte Wohnorte: Landsberg, Friedrichstraße 4; Berlin, Michaelkirchplatz 3; Neustrelitz, Zierker Straße 14; Schwerin, Bäckerstraße 33 und 29; am 3.11.1910 im Alter von 57 Jahren in Schwerin gestorben

Bendix, Ida Goldine (geb. Kugelmann)
geboren am 2.10.1874 in Amelunxen/Westfalen; Ehefrau/Witwe von Ernst Bendix; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 378 und 70; Kiel; am 20.8.1938 nach Großbritannien emigriert; am 15.8.1960 im Alter von 85 Jahren in Stanmore/Großbritannien gestorben

Bendix, Max Meyer
geboren am 19.9.1865 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1831 und Rachel Bendix, geb. Salomon; Ehemann der Jüdin Metha Bendix, geb. Mendel *1871 †1942; Musiker; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Plauer Straße 48; Altona, Große Prinzenstraße 30; am 23.3.1928 im Alter von 62 Jahren in Hamburg gestorben

Bendix, Oskar
geboren am 26.11.1869 in Hamm/Westfalen; Sohn von Jordan *1830 und Clara Bendix, geb.

Löwenstein; unverheiratet; Kaufmann, Schreibwaren; letzte bekannte Wohnorte: Münster, Hammer Straße 10; Rostock; Münster, Ludgeristraße 8, Josefstraße; Kriegseinsatz, als Unteroffizier am 5.10.1917 im Alter von 47 Jahren in Brüssel ums Leben gekommen

Bendix, Dr. Siegfried
geboren am 7.8.1908 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Ernst und Ida Bendix, geb. Kugelmann; Zahnarzt; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 378 und 70; 1933 nach Großbritannien emigriert; am 24.1.1988 im Alter von 79 Jahren in Harrow/Großbritannien gestorben

Bendix, Walter
geboren am 30.7.1909 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Ernst und Ida Bendix, geb. Kugelmann; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 378 und 70; Kiel; am 18.1.1936 nach Großbritannien emigriert; im Mai 2000 im Alter von 90 Jahren in Brighton/Großbritannien gestorben

Benediks, Rosalie Reize (geb. Friedheim)
geboren am 23.3.1853 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Meyer *1803 und Friederike Friedheim, geb. Ascher; Ehefrau des jüdischen Viehhändlers Moritz Benediks *1847, 1896 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 84; Hamburg, Wilhelminenstraße 34, Kielortallee 23; am 22.6.1934 im Alter von 81 Jahren in Hamburg gestorben

Bening, Else Clara Auguste (geb. Böckenhagen)



geboren am 11.10.1889 in Loitz/Pommern; Tochter des Nichtjuden Otto und der Ida Böckenhagen, geb. Röder; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Richard Bening †1937; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Stephanstraße 7, Graf-Schack-Straße 1, Alexandrinenstraße 77, Mühlenstraße 3

Benjamin, Berta Bilka (geb. Cohn)
geboren am 9.7.1885 in Boizenburg/Mecklenburg; Tochter von Bernhard und Lilli Cohn, geb. Gotthelf; Ehefrau des Juden Albert Benjamin *1881 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Boizenburg, Baustraße 12; Hamburg, Senator-Hayn-Straße 5; Wuppertal-Elberfeld; am 27.10.1941 über Düsseldorf ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 9.2.1942 im Alter von 56 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Benjamin, Emma Mirel (geb. Hirsch)
geboren am 28.2.1859 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1816 und Minna Hirsch, geb. Levy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Färbermeisters Isaac Benjamin *1854 †1937; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 159; Hamburg, Heinrich-Barth-Straße 17, Charlottenstraße 6; am 19.1.1938 im Alter von 78 Jahren in Hamburg gestorben

Benjamin, Frieda (geb. Bentheim)
geboren am 21.5.1857 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1816 und Sophie Bentheim, geb. Epstein; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Julius Benjamin *1852; Leiterin des Israelitischen Frauenvereins in Rendsburg; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Alter Markt 10; Rendsburg; am 5.7.1925 im Alter von 68 Jahren in Rendsburg gestorben

Benjamin, Paul
geboren am 3.1.1883 in Hamburg; Sohn von Hertz *1852 und Judith Benjamin, geb. de Lemos; Ehemann der jüdischen Schneiderin Meta Benjamin, geb. Jacobi *1883 †1943; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Carolinenstraße 8, Grindelhof 31; Gadebusch, Steinstraße 56; Rostock; Breslau; Berlin, Brunnenstraße 45, Lothringer Straße 41, Rosenthaler Straße 40-42; am 3.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 4.3.1943 im Alter von 60 Jahren in Auschwitz ermordet

Benn, Johanna Wilhelmine Anna (geb. Rudloff)
geboren am 31.5.1903 in Lübeck/Schleswig-Holstein; Tochter des Nichtjuden Fritz und der Marie Rudloff, geb. Gaspary; Ehefrau des nichtjüdischen Handelsvertreters Kurt Benn; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Moislinger Allee 61; Kiel, Goethestraße 28; Güstrow, Domplatz 2, Am Mühlbach 3; am 13.5.1967 im Alter von 63 Jahren in Oldenburg gestorben

Berendt, Alex Joseph
geboren am 1.6.1866 in Neukalen/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1830 und Marianne Berendt, geb. Robert; letzter bekannter Wohnort: Neukalen, Malchiner Straße 256; am 24.10.1872 im Alter von sechs Jahren in Neukalen gestorben

Berendt, Elise Pauline
geboren am 20.3.1845 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Theodor und Rica Berendt, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Schwerin

Berendt, Emmy Itte
geboren am 24.11.1864 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1830 und Marianne Berendt, geb. Robert; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Malchiner Straße 266; Schwerin, Alexandrinenstraße 9; Berlin-Wilmersdorf, Holsteinische Straße 24; am 18.6.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 22.11.1942 im Alter von 77 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Berendt, Heinrich
geboren am 8.8.1879 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Rosalie Berendt, geb. Zirker; letzter bekannter Wohnort: Fürstenberg; am 22.5.1890 im Alter von zehn Jahren in Neustrelitz gestorben

Berendt, Isaac James
geboren am 6.6.1876 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Rosalie Berendt, geb. Zirker; letzter bekannter Wohnort: Fürstenberg; am 11.3.1877 in Fürstenberg gestorben

Berendt, Isidor Israel
geboren am 7.2.1848 in Gollin/Brandenburg; Ehemann von Rosalie Berendt, geb. Zirker; Kaufmann, Kultusbeamter, Kantor; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Strelitz-Alt; am 26.12.1919 im Alter von 73 Jahren in Strelitz-Alt gestorben

Berendt, Dr. Leopold



geboren am 20.9.1882 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Rosalie Berendt, geb. Zirker; Zahnarzt; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Minna Berendt, geb. Mathisson *1885; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Erna Berendt, geb. Simon *1891 †1942; letzter bekannter Wohnort: Berlin-Mitte, Friedrichstraße 3; am 29.11.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.11.1942 im Alter von 60 Jahren in Auschwitz ermordet Gedenktafel in Neustrelitz

Berendt, Meyer
geboren am 30.8.1849 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von J.M. Berendt; letzter bekannter Wohnort: Gnoien

Berendt, Richard Jacob
geboren am 6.4.1871 in Neukalen/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1830 und Marianne Berendt, geb. Robert; Ehemann von Hulda Berendt, geb. Goldberg; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen; Neustrelitz; Berlin-Charlottenburg, Bleibtreustraße 19; am 17.9.1937 im Alter von 66 Jahren in Berlin gestorben

Berendt, Rosalie (geb. Zirker)
geboren am 7.1.1849 in Tirschtiegel/Brandenburg; Ehefrau/Witwe von Isidor Berendt; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Strelitz-Alt; Berlin-Friedenau, Fehlerstraße 6; am 11.11.1941 im Alter von 92 Jahren in Berlin gestorben

Berg, Carl
geboren am 21.3.1862 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1817 und Dorothea Berg; Student (Medizin); letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 62; Rostock; 1885 gestorben

Berg, Gertrud
geboren am 30.7.1858 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1817 und Dorothea Berg; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße 62; am 7.2.1874 im Alter von 15 Jahren in Bützow gestorben

Berg, Helene (geb. Simonis)
geboren am 9.7.1854 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von David *1813 und Minna Simonis, geb. Franck; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kapitäns Julius Berg; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 33, Lloydstraße 20; am 4.1.1926 im Alter von 71 Jahren in Rostock gestorben

Berg, Irmgard Hedwig Eva
geboren am 24.1.1919 in Hamburg; Tochter von Julius und der Nichtjüdin Käthe Berg, geb. Wegner; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lloydstraße 20, Dethardingstraße 7; am 5.12.1997 im Alter von 78 Jahren in Norderstedt gestorben

Berg, Julius Montefiore
geboren am 22.7.1885 in Philadelphia/USA; Sohn des Nichtjuden Julius und der Helene Berg, geb. Simonis; Ehemann der Nichtjüdin Käthe Berg, geb. Wegner; Kaufmann, Versicherungsagent; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lloydstraße 20, Dethardingstraße 7; am 29.9.1960 im Alter von 75 Jahren in Rostock gestorben

Berg, Richard
geboren am 18.6.1856 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1817 und Dorothea Berg; Ingenieur, Techniker; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße 62; 1897 nach Großbritannien ausgewandert; am 17.3.1930 im Alter von 73 Jahren in Manchester/Großbritannien gestorben

Bergel, Clara Klerche (geb. Daltrop)
geboren am 3.8.1867 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Dora Daltrop, geb. Galitzien; Ehefrau/Witwe von Philipp Bergel; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Markt 82, Pferdemarkt 1, Hageböcker Straße 4; am 10.1.1923 im Alter von 55 Jahren in Güstrow gestorben

Bergel, Philipp
geboren am 7.6.1862 in Posen; Ehemann von Clara Bergel, geb. Daltrop; Kaufmann, Lederwaren; 1898-1899 Beisitzer, 1900-1902 Rechnungsführer, 1904-1923 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Güstrow; 1916-1920, 1922 geschäftsführender Vorsteher der jüdischen Gemeinde Plau; 1916-1923 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 1, Hageböcker Straße 4; am 4.1.1923 im Alter von 60 Jahren in Güstrow gestorben

Berger, Ellen Ingrid
geboren am 17.12.1924 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Käte Berger, geb. Karseboom; Arbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lübsche Straße 19; Neustrelitz, Karlstraße 1-3; Berlin, Zweibrücker Straße 61; Hamburg, Laufgraben 37 (Waisenhaus), Papendamm 3; am 11.7.1942 aus Hamburg ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 17 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hamburg

Berger, Herma (geb. Berger)
geboren 1852 in Przemyśl/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau/Witwe des jüdischen Bäckermeisters Wolf Berger; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Kronenstraße 6; am 14.12.1924 im Alter von 73 Jahren in Rostock gestorben

Berger, Ilse Eliza (spätere Preuss)



geboren am 1.11.1920 in Wittenberge/Brandenburg; Tochter von Jacob und Käte Berger, geb. Karseboom; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Torstraße 11; Wismar, Lübsche Straße 19; Neustrelitz, Karlstraße 1-3; Berlin, Zweibrücker Straße 61; Hamburg, Laufgraben 37 (Waisenhaus); im März 1938 nach Palästina emigriert; am 19.2.1992 im Alter von 71 Jahren in Kiriat Bialik/Israel gestorben

Berger, Jacob
geboren am 27.6.1884 in Hamburg; Sohn von Hirsch *1856 und Pauline Berger, geb. Magnus; in erster Ehe verheiratet mit Käte Berger, geb. Karseboom; in zweiter Ehe verheiratet mit Lola Berger, geb. Edel *1893 †1941; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Hohe Bleichen 34; Mainz, Betzelstraße 20; Wismar, Lübsche Straße 19; Dömitz, Torstraße 11; Neustrelitz, Karlstraße 1-3; Berlin, Nestorstraße 53, Sybelstraße 58, Auguststraße 14/15 (Alters- und Siechenheim); am 6.5.1941 im Alter von 56 Jahren in Berlin gestorben

Berger, Käte Frieda (geb. Karseboom)
geboren am 11.8.1896 in Helmstedt/Braunschweig; Tochter von Adolf und Frieda Karseboom, geb. Valk; erste Ehefrau von Jacob Berger; letzte bekannte Wohnorte: Wismar,

Lindenstraße 23, Lübsche Straße 19; Dömitz, Torstraße 11; Neustrelitz, Karlstraße 1-3; Berlin, Zweibrücker Straße 61; am 16.7.1933 im Alter von 36 Jahren in Berlin gestorben

Berger, Liesel (spätere Pinto)
geboren am 31.3.1922 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Käte Berger, geb. Karseboom; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lübsche Straße 19; Neustrelitz, Karlstraße 1-3; Berlin, Zweibrücker Straße 61; Wolfrathshausen; Hamburg, Laufgraben 37 (Waisenhaus); im Juli 1938 nach Palästina emigriert; 1990 in Israel gestorben

Bergfeld, Sophie (geb. Katz)
geboren am 9.1.1907 in Boizenburg/Mecklenburg; Tochter von Hugo und Frida Katz, geb. Freudenberg; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Raymond Bergfeld; Verkäuferin, Kontoristin; letzte bekannte Wohnorte: Boizenburg, Reichenstraße 18; Seesen/Gandersheim; Hamburg, Lange Reihe 83; am 30.1.1957 im Alter von 50 Jahren in Hamburg gestorben

Bergl, Johanna Hindel (geb. Nathanson)
geboren am 27.3.1846 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Moses *1810 und Sophie Nathanson, geb. Sussmann; Ehefrau des ungarisch-jüdischen Kaufmanns Adolf Bergl *1845 †1910, 1874 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Hamburg; Budapest; 1922 in Budapest/Ungarn gestorben

Bergmann, Antonie Maria Emma (geb. Ahrens)
geboren am 21.12.1893 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Paul und der Nichtjüdin Bertha Ahrens, geb. Henningsen; Ehefrau des nichtjüdischen Arztes Dr. Heinrich Bergmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 12; Rostock, Lloydstraße 17, Friedrich-Franz-Straße 18; Hittfeld; am 26.8.1979 im Alter von 85 Jahren in Buxtehude gestorben

Bergstein, Edmond
geboren am 12.6.1914 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Jacob und der Nichtjüdin Anna Bergstein, geb. Will; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Göbenstraße 22; am 16.7.1914 in Rostock gestorben

Bergstein, Harry Jacob (späterer Bergensen)
geboren am 30.4.1917 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Jacob und der Nichtjüdin Anna Bergstein, geb. Will; Ehemann der Nichtjüdin Margot Bergstein, geb. Herkenrath; 1917 evangelisch getauft; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Göbenstraße 22, Kröpeliner Straße 9; Harber/Hannover; Hamburg; 1952 in die USA ausgewandert; am 17.12.2009 im Alter von 92 Jahren in San Diego/USA gestorben

Bergstein, Jacob Kopel
geboren am 1.1.1872 in Krakowiec/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann der Nichtjüdin Anna Bergstein, geb. Will; Schneidermeister, Damenmode; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Barnstorfer Weg 39, Warnowufer 9, Feldstraße 65, Göbenstraße 22, Kröpeliner Straße 9; am 8.3.1934 im Alter von 62 Jahren in Berlin gestorben

Bergstein, Liselotte (spätere Nobel)
geboren am 5.6.1910 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Jacob und der Nichtjüdin Anna Bergstein, geb. Will; 1917 evangelisch getauft; Wirtschaftsleiterin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Feldstraße 65, Göbenstraße 22, Kröpeliner Straße 9; am 5.3.1987 im Alter von 76 Jahren in Oberstaufen gestorben

Berkelmann, Adolf Joachim
geboren am 20.10.1914 in Berlin; Sohn von Marie Berkelmann, geb. Simon *1888; Drogist; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Giesebrechtstraße 21; Rostock, Ferdinandstraße 7; im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 5.10.1942 im Alter von 27 Jahren in Sachsenhausen ermordet

Berkowitz, Maria (geb. Hochmann)



geboren am 24.2.1907 in Lopiennik/Polen/Rußland; Tochter von Noah und Klara Hochmann, geb. Fromowicz; Ehefrau des jüdischen Juweliers Julius Berkowitz; Angestellte; letzter bekann-

ter Wohnort: Rostock, Lange Straße 2; 1939 nach Belgien emigriert, dort im Untergrund überlebt; 1950 nach Kanada ausgewandert; am 30.3.1993 im Alter von 86 Jahren in Montreal/Kanada gestorben

Bernhard, Adolph
geboren am 30.5.1852 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Saul *1817 und Julie Bernhard, geb. Levin; Ehemann der Jüdin Adelaide Bernhard, geb. Simon *1852 †1940; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 90; Hamburg; nach Großbritannien ausgewandert; 1912 in Großbritannien gestorben

Bernhard, Albert
geboren am 18.8.1868 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1831 und Henriette Bernhard, geb. Lichenheim; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 85; Anklam, Brüderstraße 20; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Glusk deportiert; am 9.2.1942 im Alter von 73 Jahren in Glusk an Flecktyphus gestorben

Bernhard, Alfred Moses
geboren am 29.9.1876 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1836 und Henriette Bernhard, geb. Josephy; Ehemann von Ella Bernhard, geb. Rosenberg; Fabrikant, mit Isaac Feilchenfeld Mitinhaber einer Tuchfabrik und Tuchgroßhandlung in Parchim; dort 1927 Austritt aus der israelitischen Landesgemeinde; vom 11.11.1938 bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; im Oktober 1941 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Gnoiener Straße 176; Parchim, Blutstraße 15, Lindenstraße 13 und 11, Adolf-Hitler-Straße 101, Buchholzallee 1 und 7; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz interniert, am 12.11.1942 nach Berlin verbracht; am 19.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt, am 16.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 1.10.1944 im Alter von 68 Jahren in Auschwitz ermordet

Bernhard, Anna Louise Friederike
geboren am 27.4.1863 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Heinrich *1818 und der Nichtjüdin Johanna Bernhard, geb. Arppe; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, St.-Jürgen-Straße 10; Rostock, Mühlenstraße 7; am 6.3.1874 im Alter von zehn Jahren in Rostock gestorben

Bernhard, Arnold



geboren am 20.10.1886 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Siegmund und Helene Bernhard, geb. Löwenberg; Ehemann von Emma Bernhard, geb. Heß; Kaufmann, Fabrikant, Bürstenfabrik, 1935 Geschäftsaufgabe; Mitglied des RjF; 1938-1943 letzter Vorsteher der jüdischen Gemeinde Rostock; 1939 Mitglied des Oberrates der jüdischen Landesgemeinde; für Mecklenburg zuständiger Vertrauensmann der Reichsvereinigung der Juden in Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 15, Schnickmannstraße 9; Hamburg; vom 10.11. bis zum 11.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 19.11. 1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 23.6.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 9.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 12.10.1944 im Alter von 57 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Bernhard, Berthold
geboren am 20.11.1857 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Saul *1817 und Julie Bernhard, geb. Levin; Ehemann von Helene Bernhard, geb. Grosser; Kaufmann; mind. 1878-1886 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Goldberg; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 90 und 323; Berlin, Kronprinzendamm 1, Ringbahnstraße 6; am 16.1.1920 im Alter von 62 Jahren in Berlin gestorben

Bernhard, Cäcilie Debora
geboren am 31.5.1872 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1836 und Henriette Bernhard, geb. Josephy; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Gnoiener Straße 176; am 28.8.1872 in Tessin gestorben

Bernhard, Dr. Carl Isidor
geboren am 4.11.1859 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Saul *1817 und Julie Bernhard, geb. Levin; Ehemann der Jüdin Elisabeth

Bernhard, geb. Simon *1868 †1941; Ingenieur, königlich-preußischer Baurat; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 90; Berlin-Wannsee; am 10.1.1937 im Alter von 77 Jahren in Obando/Philippinen gestorben

Bernhard, Caroline (geb. Levy)
geboren am 14.8.1873 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1836 und Rebecka Levy, geb. Arnheim; Ehefrau von Richard Bernhard; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 127; Tessin, Rostocker Straße 68/69; Rostock, Johann-Albrecht-Straße 21; am 11.3.1929 im Alter von 55 Jahren in Rostock gestorben

Bernhard, David
geboren am 18.1.1875 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1836 und Henriette Bernhard, geb. Josephy; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Gnoiener Straße 176; am 1.2.1875 in Tessin gestorben

Bernhard, David
geboren am 29.10.1860 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1831 und Friederike Bernhard, geb. Josephy; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Rostocker Straße 68; 1888 nach Großbritannien ausgewandert; am 15.9.1937 im Alter von 76 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Bernhard, Dibora
geboren am 22.3.1857 in Warin/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Isaak Rothenburg und Jette Bernhard

Bernhard, Doris Debora
geboren am 12.3.1845 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von G. und Henriette Bernhard; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Rostocker Straße 58; am 15.6.1867 in die USA ausgewandert

Bernhard, Eduard
geboren am 27.5.1854 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Saul *1817 und Julie Bernhard, geb. Levin; Ingenieur, königlich-preußischer Baurat; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 90; Berlin-Wilmersdorf; 1928 in Berlin gestorben

Bernhard, Ella Minna (geb. Rosenberg)
geboren am 8.1.1885 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1831 und Therese Rosenberg, geb. Weil; Ehefrau von Alfred Bernhard; 1927 Austritt aus der israelitischen Landesgemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlendamm 87; Parchim, Adolf-Hitler-Straße 101, Blutstraße 15, Buchholzallee 7; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz inhaftiert; vom 12.11. bis zum 19.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße und Gerlachstraße, interniert; am 19.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt, am 16.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.5.1944 im Alter von 59 Jahren in Auschwitz ermordet

Bernhard, Emma (geb. Heß)



geboren am 21.8.1899 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Max und Paula Heß, geb. Joël; Ehefrau von Arnold Bernhard; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 15, Schnickmannstraße 9; Hamburg; am 23.6.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 9.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 12.10.1944 im Alter von 45 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Bernhard, Ernst Theodor Heinrich
geboren am 14.7.1856 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1818 und der Nichtjüdin Johanna Bernhard, geb. Arppe; letzter bekannter Wohnort: Tessin; am 2.9.1856 in Tessin gestorben

Bernhard, Ester
geboren am 3.6.1845 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Julius und Betty Bernhard

Bernhard, Eva-Marie (spätere Ganley)
geboren am 29.11.1929 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Otto und der Nichtjüdin Martha Bernhard, geb. Burmeister; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Warnowufer 6; Hamburg, Schlüterstraße 2; nach 1949 nach Großbritannien ausgewandert; am 1.4.2004 im Alter von 74 Jahren in Blackpool/Großbritannien gestorben

Bernhard, Fanny Franziska Emilie
geboren am 27.2.1854 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Heinrich *1818 und der Nichtjüdin Johanna Bernhard, geb. Arppe; unverheiratet; evangelisch; Zeichenlehrerin, Malerin; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, St.-Jürgen-Straße 10; Rostock, Mühlenstraße 7, Am Schwibbogen 8, Mühlenstraße 13, Harte Straße 26, Neuer Markt 32, Bismarckstraße 14, Göbenstraße 20, Hopfenmarkt 3, Paulstraße 52; am 22.1.1940 im Alter von 85 Jahren in Rostock gestorben

Bernhard, Frieda Feigel
geboren am 10.8.1863 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1831 und Friederike Bernhard, geb. Josephy; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Rostocker Straße 68; Hamburg, Grindelberg 74; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 24.12.1942 im Alter von 79 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Bernhard, Fritz
geboren am 2.7.1890 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Berthold und Helene Bernhard, geb. Grosser; letzter bekannter Wohnort: Goldberg, Lange Straße 323; vor 1920 gestorben

Bernhard, Gertrud (geb. Händel)



geboren am 13.1.1875 in Landsberg/Warthe/Brandenburg; Tochter von Salomon *1847 und Jeanette Händel, geb. Spitz; Ehefrau/Witwe von Paul Bernhard *1861; Kauffrau, Produktenhandlung und Weißgerberei; letzte bekannte Wohnorte: Landsberg/Warthe, Soldiner Straße 17; Wismar, Am Schilde 4 und 5; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz inhaftiert; vom 12.11.1942 bis zum 12.1.1943 in den Sammelstellen Große Hamburger Straße und Gerlachstraße in Berlin interniert; von dort am 12.1.1943 ins Ghetto Theresienstadt, am 16.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.5.1944 im Alter von 69 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Wismar

Bernhard, Hans
geboren am 4.7.1897 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Richard und Caroline Bernhard, geb. Levy; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Rostocker Straße 68/69; Hannover; Kriegseinsatz, am 7.12.1917 im Alter von 33 Jahren an der Front gefallen

Bernhard, Hans Dietrich Adolf
geboren am 27.12.1923 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Paul *1883 und Irma Bernhard, geb. Eulert; Schüler, später Rechtsanwalt/Kronanwalt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ludwigstraße 12, Neue Wallstraße 6; im August 1938 nach Großbritannien, im September 1938 nach Kanada emigriert; am 14.10.1985 im Alter von 61 Jahren in Toronto/Kanada gestorben

Bernhard, Heinrich
geboren am 8.10.1848 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Saul *1817 und Julie Bernhard, geb. Levin; Ehemann von Julie Bernhard, geb. Lewin; Commis, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 90; Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstraße 169/170; am 5.4.1925 im Alter von 76 Jahren in Berlin gestorben

Bernhard, Helena Friederike Sophie
geboren am 10.11.1857 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Heinrich *1818 und der Nichtjüdin Johanna Bernhard, geb. Arppe; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, St.-Jürgen-Straße 10; Rostock, Mühlenstraße 7

Bernhard, Helene (geb. Grosser)
geboren am 21.2.1869 in Berlin; Tochter von Sigismund und Sophie Grosser, geb. Düsterberg; Ehefrau/Witwe von Berthold Bernhard; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kronenstraße 11 und 28, Kochstraße 68; Goldberg, Lange Straße 323; Berlin, Kronprinzendamm 1, Ringbahnstraße 6; vor 1933 in Berlin gestorben

Bernhard, Helene Lea (geb. Löwenberg)



geboren am 20.10.1855 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Selig *1816 und Sophie Löwenberg, geb. Frank; Ehefrau/Witwe von Siegmund Bernhard; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 5; Rostock, Schnickmannstraße 9; am 23.6.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 6.6.1944 im Alter von 88 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Denkstein in Rostock

Bernhard, Helmuth
geboren 1851 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1818 und der Nichtjüdin Johanna Bernhard, geb. Arppe; evangelisch; Handlungslehrling; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, St.-Jürgen-Straße 10; Röbel, Am Kirchhof 359

Bernhard, Henriette (geb. Josephy)
geboren am 9.1.1845 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1794 und Johanna Josephy, geb. Hinrichsen; Ehefrau/Witwe von Nathan Bernhard *1836 †1922; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Gnoiener Straße 176; am 3.1.1930 im Alter von 84 Jahren in Tessin gestorben

Bernhard, Henriette
geboren 1876, unbekannter Geburtsort; Rentiere; letzter bekannter Wohnort: Rostock; 1930 gestorben

Bernhard, Hermann



Hermann (links) und Anny Bernhard (spätere Schrimmer) – mit vertauschter Kleidung

geboren am 10.3.1901 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Paul *1861 und Gertrud Bernhard, geb. Händel; Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Am Schilde 4; Schwerin, Schmiedestraße 15, Horst-Wessel-Straße 7; Wismar, Am Schilde 4; vom 10.11.1938 bis zum 25.3.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; 1939 nach Shanghai emigriert; 1947 Rückkehr nach Wismar; am 20.12.1966 im Alter von 65 Jahren in Dresden gestorben

Bernhard, Hugo Chaim
geboren am 23.6.1866 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1836 und Henriette Bernhard, geb. Josephy; Ehemann/Witwer der Jüdin Mathilde Bernhard, geb. Borchardt *1876 †1940; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Grüne Straße 249; Hamburg, Hochallee 123, Beneckestraße 6; am 15.7.1942 ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 76 Jahren in Treblinka ermordet

Bernhard, Ingeborg Ruth (spätere Kremtz-Pohlig)
geboren am 9.1.1925 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Otto *1884 und der Nichtjüdin Martha Bernhard, geb. Burmeister; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Patriotischer Weg 119, Warnowufer 6; Hamburg, Schlüterstraße 2; am 13.3.2014 im Alter von 89 Jahren in Hamburg gestorben

Bernhard, Irma Karla Emilie (geb. Eulert)
geboren am 4.11.1891 in Rostock/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Joachim und Martha Eulert, geb. Heine; Ehefrau/Witwe von Paul Bernhard *1883; bei der Heirat zum Judentum konvertiert, spätestens 1934 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 9, Breite Straße 4, Ludwigstraße 12, Neue Wallstraße 6; im August 1939 nach Großbritannien, im September 1939 nach Chile emigriert; am 19.12.1985 im Alter von 94 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Bernhard, Joachim (späterer Bernhard-Eulert)
geboren am 14.2.1918 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Paul *1883 und Irma Bernhard, geb. Eulert; Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ludwigstraße 12, Neue Wallstraße 6; 1936 nach Großbritannien, 1938 nach Chile emigriert; am 16.4.2002 im Alter von 84 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Bernhard, Johanna (spätere Petzold/Petzal)



geboren am 22.9.1925 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Arnold und Emma Bernhard, geb. Heß; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 15, Schnickmannstraße 9; Vesterby/Schweden (jüdische Schule); 1939 nach Großbritannien, im April 1941 nach Palästina emigriert; am 26.9.2016 im Alter von 91 Jahren in Kabri/Israel gestorben

Bernhard, Julie Sula (geb. Lewin)



geboren am 21.8.1856 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Louis *1808 und Zerline Lewin, geb. Israel; Ehefrau/Witwe von Heinrich Bernhard; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 64; Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstraße 169/170, Kantstraße 33; am 12.6.1929 im Alter von 72 Jahren in Berlin gestorben

Bernhard, Julius

geboren am 24.12.1873 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1831 und Friederike Bernhard, geb. Josephy; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Gnoiener Straße 176; vor 1904 nach Großbritannien ausgewandert; am 19.8.1929 im Alter von 55 Jahren in Harrogate/Großbritannien gestorben

Bernhard, Julius

geboren am 7.9.1860 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1831 und Henriette Bernhard, geb. Lichenheim; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Lange Straße 85; am 23.10.1860 in Krakow am See gestorben

Bernhard, Jürgen Bruno



v.l. Jürgen, Johanna und Ursula Bernhard

geboren am 7.8.1923 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Arnold und Emma Bernhard, geb. Heß; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 15, Schnickmannstraße 9; 1939 nach Großbritannien emigriert; lebte 2019 in Rugby/Großbritannien

Bernhard, Dr. Kurt



geboren am 7.6.1891 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Berthold und Helene Bernhard, geb. Grosser; Ehemann von Alide Bernhard, geb. Jürgens; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 323; Berlin, Kronprinzendamm 1, Auguste-Victoria-Straße, Hindenburgstraße 87; vor Mai 1939 in die USA emigriert; am 27.1.1959 im Alter von 67 Jahren in Ewing/USA gestorben

Bernhard, Lisbeth (geb. Kramer)

geboren am 26.11.1901 in Brieg/Schlesien; Ehefrau von Paul Friedrich Bernhard; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Rostocker Straße 68/69; Hamburg, Klosterallee 65; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Bernhard, Lotte

geboren am 29.5.1929 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Paul Friedrich und Lisbeth Bernhard, geb. Kramer; letzter bekannter Wohnort: Hamburg, Klosterallee 65; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Bernhard, Louis

geboren am 19.7.1850 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Saul *1817 und Julie Bernhard, geb. Levin; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 90; Rostock; vor 1933 in Luckenwalde/Brandenburg gestorben

Bernhard, Martha Clara Elfriede (geb. Burmeister)

geboren am 29.3.1883 in Rostock/Mecklenburg; uneheliche Tochter der Nichtjüdin Alwine Burmeister, spätere Dürbeck; Ehefrau/Wit-

we von Otto Bernhard *1884, seit der Heirat mosaisch, ab 1934 wieder evangelisch; Stütze; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Doberaner Chaussee 59; Gadebusch; Schwaan, Brückenstraße 160; Rostock, Patriotischer Weg 119, Warnowufer 6; Hamburg, Schlüterstraße 2; am 30.10.1953 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Bernhard, Martin Mordechai
geboren am 25.2.1871 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1831 und Friederike Bernhard, geb. Josephy; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Kleine Mühlenstraße 225; Hannover; am 20.3.1939 nach Shanghai emigriert; am 11.1.1943 im Alter von 71 Jahren in Shanghai/China ums Leben gekommen

Bernhard, Max Moses
geboren am 14.9.1850 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Behr und Minna Bernhard, geb. Löwenthal; am 9.9.1859 im Alter von acht Jahren in Bützow gestorben

Bernhard, Meta (geb. Blumenthal)



geboren am 17.4.1904 in Marienburg/Westpreußen; Ehefrau von Willy Bernhard; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Rostocker Straße 68/69; Berlin-Pankow, Breite Straße 16; am 6.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 7.3.1943 im Alter von 38 Jahren in Auschwitz ermordet

Bernhard, Minna Meta (geb. Rosenberg)
geboren am 22.12.1876 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1831 und Therese Rosenberg, geb. Weil; Ehefrau/Witwe von Moritz Bernhard *1873; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlendamm 87; Tessin, Gnoiener Straße 176; Ribnitz; Rostock, Schillerstraße 13; am 17.4.1939 im Alter von 62 Jahren in Rostock gestorben

Bernhard, Moritz
geboren am 9.7.1855 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Saul *1817 und Julie Bernhard, geb. Levin; letzter bekannter Wohnort: Goldberg, Lange Straße 90; am 21.4.1900 im Alter von 44 Jahren in Strehla/Dresden gestorben

Bernhard, Moritz Mordechai
geboren am 29.5.1873 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1836 und Henriette Bernhard, geb. Josephy; Ehemann von Minna Bernhard, geb. Rosenberg; Kaufmann, Textil- und Manufakturwaren, Handlungsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Gnoiener Straße 176; Ribnitz; Rostock, Schillerstraße 13; am 16.6.1938 im Alter von 65 Jahren in Rostock gestorben

Bernhard, Moritz Saul
geboren am 21.9.1874 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Saul und Johanna Bernhard, geb. Gimpel; letzter bekannter Wohnort: Goldberg, Lange Straße 66

Bernhard, Ottilie
geboren am 1.7.1866 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Ludwig *1841 und Rudolphine Bernhard, geb. Arons; am 9.4.1867 in Tessin gestorben

Bernhard, Otto



geboren am 25.10.1884 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Siegmund und Helene Bernhard, geb. Löwenberg; Ehemann der Nichtjüdin Martha Bernhard, geb. Burmeister, die bei der Heirat zum mosaischen Glauben übertrat; Kaufmann, Fabrikant, Bürstenfabrik; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schnickmannstraße 9, Patriotischer Weg 119, Warnowufer 6; am 27.12.1931 im Alter von 47 Jahren in Rostock gestorben

Bernhard, Otto David
geboren am 1.7.1866 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Ludwig *1841 und Rudolphine Bernhard, geb. Arons; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Kirchenstraße 161

Bernhard, Paul
geboren am 6.8.1883 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Siegmund und Helene Bernhard, geb. Löwenberg; Ehemann der Nichtjüdin Irma Bernhard, geb. Eulert, die bei der Heirat zum Judentum übertrat; Rechtsanwalt und Notar; 1935 Berufsverbot als Notar, 1938 als Rechts-



anwalt; Mitglied des RjF; vom 11.11.1938 bis zum 19.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schnickmannstraße 9, Ludwigstraße 12, Neue Wallstraße 6, Breite Straße 1; im August 1939 nach Großbritannien, im September 1939 nach Chile emigriert; am 11.1.1974 im Alter von 90 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Bernhard, Paul
geboren am 30.9.1861 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1831 und Henriette Bernhard, geb. Lichenheim; Ehemann von Gertrud Bernhard, geb. Händel; Kaufmann, Produktenhandlung, Weißgerberei; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 85; Wismar, Am Schilde 5 und 4; am 26.8.1930 im Alter von 68 Jahren in Wismar gestorben

Bernhard, Paul Friedrich
geboren am 16.1.1895 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Richard und Caroline Bernhard, geb. Levy; Ehemann von Lisbeth Bernhard, geb. Kramer; Kaufmann; Mitglied des RjF; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Rostocker Straße 68/69; Hamburg, Klosterallee 65; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Bernhard, Richard David
geboren am 23.7.1867 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1831 und Friederike Bernhard, geb. Josephy; Ehemann/Witwer von Caroline Bernhard, geb. Levy; Kaufmann, Produkten- und Kohlengeschäft; 1908-1913 Schriftführer, 1913-1926 sowie 1931-mind. 1936 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Tessin; 1936 Geschäftsaufgabe, im Oktober 1941 Zwangsverkauf des Grundstücks an die Stadt Tessin; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Rostocker Straße 68; Rostock, Johann-Albrecht-Straße 21; Berlin-Pankow, Kavalierstraße 21; am 7.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 21.9.1942 im Alter von 75 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Bernhard, Rieke
geboren am 10.2.1849 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von G. und Henriette Bernhard; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Rostocker Straße 59; am 22.3.1851 im Alter von zwei Jahren in Tessin gestorben

Bernhard, Rudolf
geboren am 14.6.1915 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Paul *1883 und Irma Bernhard, geb. Eulert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ludwigstraße 12, Neue Wallstraße 6; 1938 nach Chile emigriert; am 8.5.1999 im Alter von 83 Jahren in Chile gestorben

Bernhard, Rudolph
geboren am 23.9.1867 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1836 und Henriette Bernhard, geb. Josephy; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Grüne Straße 249; am 16.3.1868 in Tessin gestorben

Bernhard, Rudolphine Rebecka
geboren am 1.11.1851 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Behr und Minna Bernhard, geb. Löwenthal; Haushaltshilfe; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Breite Straße 242; vor 1933 gestorben

Bernhard, Semmy Siegfried Schmuel
geboren am 23.7.1849 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Behr und Minna Bernhard, geb. Löwenthal; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Pferdemarkt 304; Goldberg; Hamburg, 1. Durchschnitt 16; am 24.4.1890 im Alter von 40 Jahren in Hamburg gestorben

Bernhard, Siegmund Schmuel



geboren am 19.3.1846 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von B.J. und Rosa Bernhard, geb. Behrens; Ehemann von Helene Bernhard, geb. Löwenthal; Fabrikant, Bürstenfabrik; mind. 1898-1923 Vorsteher, 1913-1923 Schriftführer der jüdischen Gemeinde Rostock, 1912-1929 Vorsitzender des jüdischen Beerdigungsvereins, 1913-1923 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-

Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 24; Rostock, Schnickmannstraße 9; am 13.5.1934 im Alter von 88 Jahren in Rostock gestorben

Bernhard, Ursula Rosemarie (spätere Hoffmann)



geboren am 3.3.1921 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Arnold und Emma Bernhard, geb. Heß; Hausgehilfin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 15, Schnickmannstraße 9; Berlin; 1939 nach Großbritannien emigriert; 1946 Rückkehr nach Deutschland; am 14.10.2004 im Alter von 83 Jahren in Berlin gestorben

Bernhard, Walter
geboren am 11.8.1894 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Berthold und Helene Bernhard, geb. Grosser; bis 1945 unverheiratet; Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 323; Berlin, Kronprinzendamm 1, Kirchplatz 4; überlebte in Berlin im Untergrund; am 30.8.1980 im Alter von 86 Jahren in Berlin gestorben

Bernhard, Willy
geboren am 8.6.1899 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Richard und Caroline Bernhard, geb. Levy; Ehemann von Meta Bernhard, geb. Blumenthal; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Rostocker Straße 68/69; Berlin-Pankow, Breite Straße 16; am 4.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 6.3.1943 im Alter von 43 Jahren in Auschwitz ermordet

Bernhardt, Hans Hermann
geboren am 7.2.1920 in Berlin; Sohn von Dr. Ernst *1884 und Ella Bernhardt, geb. Moses; Schlüsselmacher; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Berlin-Schmargendorf, Alte Jacobstraße 57/59; vom 10.11.1938 bis zum 25.3.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; 1939 nach Schweden, im Oktober 1939 in die USA emigriert; am 18.9.1962 im Alter von 42 Jahren in Burlington/USA gestorben

Bernhardt, Johanna
geboren am 3.6.1855 in Neubukow/Mecklenburg; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 17, Koßfelder Straße 18, Große Mönchenstraße 27, Königstraße 11, Schnickmannstraße 5, Eselföterstraße 14; vor 1933 gestorben

Bernhöft, Arnold Ludwig Franz
geboren am 1.7.1911 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Friedrich und Mathilde Bernhöft, geb. Herzfeld; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Mönchenstraße 34, Johann-Albrecht-Straße 11; Güstrow, Lindenstraße 1; Schwaan, Letschower Straße 3; Schwerin, Marienstraße 2; Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 3, Friedrich-Franz-Straße 35; möglicherweise nach Brasilien emigriert

Bernhöft, Dr. Elisabeth Louise
geboren am 23.9.1880 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Franz und der Martha Bernhöft, geb. Hinrichsen; Philologin, Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrichstraße 19, Friedrich-Franz-Straße 35; Frankfurt/Main; am 28.11.1964 im Alter von 84 Jahren in Herborn/Hessen gestorben

Bernhöft, Ernst Gustav Johannes
geboren am 14.5.1917 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Friedrich und Mathilde Bernhöft, geb. Herzfeld; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lindenstraße 1; Schwaan, Letschower Straße 3; Schwerin, Marienstraße 2; Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 3; 1936 nach Brasilien emigriert; 2001 in Brasilia/Brasilien gestorben

Bernhöft, Franz August
geboren am 14.6.1887 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Franz und der Martha Bernhöft, geb. Hinrichsen; Lehrer; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrichstraße 19, Friedrich-Franz-Straße 35; Marienburg; Kriegseinsatz, am 21.8.1915 im Alter von 28 Jahren an der Front gefallen

Bernhöft, Franziska Luise Paula
geboren am 3.6.1912 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Friedrich und Mathilde Bernhöft, geb. Herzfeld; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Johann-Albrecht-Straße 11; Güstrow, Lindenstraße 1, Schwaan, Letschower Straße 3; Schwerin, Marienstraße 2; Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 3, Friedrich-Franz-Straße 35; möglicherweise nach Brasilien emigriert

Bernhöft, Franziska Marie
geboren am 24.2.1882 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Franz und der Martha Bernhöft, geb. Hinrichsen; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Patriotischer Weg 103, Friedrichstraße 19, Friedrich-Franz-Straße 35

Bernhöft, Dr. Friedrich Ernst Emanuel
geboren am 17.6.1883 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Franz und der Martha Bernhöft, geb. Hinrichsen; Ehemann von Mathilde Bernhöft, geb. Herzfeld; evangelisch; Jurist, Landgerichtsdirektor, wegen „nichtarischer" Ehefrau entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrichstraße 19, Friedrich-Franz-Straße 35, Große Mönchenstraße 34, Johann-Albrecht-Straße 11; Güstrow, Lindenstraße 1; Schwaan, Letschower Straße 3; Schwerin, Marienstraße 2; Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 3, Friedrich-Franz-Straße 35; am 29.5.1934 nach Brasilien emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 9.3.1967 im Alter von 83 Jahren in Gießen gestorben

Bernhöft, Heinrich August Johannes
geboren am 10.6.1919 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Friedrich und Mathilde Bernhöft, geb. Herzfeld; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Letschower Straße 3; Schwerin, Marienstraße 2; Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 3, Friedrich-Franz-Straße 35; am 3.9.1995 im Alter von 76 Jahren in Eckernförde/Schleswig-Holstein gestorben

Bernhöft, Martha Friederike Elise (geb. Hinrichsen)
geboren am 24.7.1857 in Bützow/Mecklenburg; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Juristen Prof. Franz Bernhöft; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Rostock, Patriotischer Weg 103, Friedrichstraße 19, Friedrich-Franz-Straße 35, Paulstraße 28, Friedrich-Franz-Straße 35; am 21.3.1939 im Alter von 81 Jahren in Rostock gestorben

Bernhöft, Mathilde Emilie (geb. Herzfeld)
geboren am 23.10.1887 in Stuttgart/Württemberg; Tochter von Bruno und der Nichtjüdin Elise Herzfeld, geb. Pitschner; Ehefrau/Witwe von Dr. Friedrich Bernhöft; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Stuttgart, Reuchlinstraße 10, Schickstraße 4; Rostock, Neuer Markt 12, Friedrich-Franz-Straße 66, Augustenstraße 112, Große Mönchenstraße 34, Johann-Albrecht-Straße 11; Güstrow, Lindenstraße 1; Schwaan, Letschower Straße 3; Schwerin, Marienstraße 2; Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 3, Friedrich-Franz-Straße 35; am 29.5.1934 nach Brasilien emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 24.8.1975 im Alter von 87 Jahren in Gießen gestorben

Bernitt, Martha Henriette (geb. Neumann)
geboren am 24.5.1880 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ernst und der Eleonore Neumann, geb. Hill; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Gerbermeisters Adolf Bernitt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Altschmiedestraße 32, Oberhalb des Gerberbruchs 8, Mühlendamm 5; am 10.1.1949 im Alter von 68 Jahren in Rostock gestorben

Bernstein, Hans
geboren am 8.10.1871 in Pleß/Schlesien; Sohn von Ludwig und Fanny Bernstein, geb. Turbin; Ehemann von Selma Bernstein, geb. Heine; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, II. Wallstraße 1; Chemnitz, Zwickauer Straße 138; am 25.5.1938 nach Frankreich, am 29.3.1943 über die Schweiz und Kuba in die USA emigriert; am 10.3.1948 im Alter von 76 Jahren in Berkeley/USA gestorben

Bernstein, Ina Sisse (geb. Jaffé)
geboren am 11.5.1894 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Bertha Jaffé, geb. Hirsch; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Hans Bernstein *1888; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Wockerstraße 14; Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Straße

67, Dahlmannstraße 10; am 10.10.1937 nach Argentinien emigriert

Bernstein, Selma (geb. Heine)
geboren am 11.6.1883 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Max und Martha Heine, geb. Levy; Ehefrau/Witwe von Hans Bernstein; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, II. Wallstraße 1; Chemnitz, Zwickauer Straße 138; am 25.5.1938 nach Frankreich, am 29.3.1943 über die Schweiz und Kuba in die USA emigriert; am 4.10.1970 im Alter von 87 Jahren in Oakland/USA gestorben

Bernstein, Sophie (geb. Levy)
geboren 1856 in Schwerin/Mecklenburg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Arztes Dr. Julius Bernstein *1839 †1917; Kindergärtnerin, Musikerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Halle, Bernburger Straße 12, Große Steinstraße 32, Mühlenweg 3, Magdeburger Straße 13, Seydlitzstraße 9; Berlin; 1923 in Berlin gestorben

Bers, Bernhard Beril Jankel
geboren am 17.3.1873 in Plungian/Rußland; Ehemann von Rebecka Bers, geb. Werblowsky; mind. 1905-1920 Religionslehrer und Kantor in Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Kleine Mühlenstraße 225; Schwerin, Schlachterstraße 3, Apothekerstraße 44 und 37, Lübecker Straße 11; Tilsit; Berlin; im August 1933 nach Palästina emigriert, 1950 in die USA ausgewandert; am 25.5.1966 im Alter von 93 Jahren in Atlantic City/USA gestorben

Bers, Gerda (spätere Elazar)
geboren am 1.7.1912 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Bernhard und Rebecka Bers, geb. Werblowsky; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Lübecker Straße 11; Tilsit; Berlin; im August 1933 nach Palästina emigriert; am 12.7.1996 im Alter von 84 Jahren in Kefar Sava/Israel gestorben

Bers, Helmuth



geboren am 11.7.1908 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Rebecka Bers, geb. Werblowsky; Ehemann der Jüdin Berta Gerda Bers, geb. Lapides *1913; Zimmerer; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Apothekerstraße 37, Lübecker Straße 11; Tilsit; Berlin; im Mai 1933 nach Palästina emigriert; im Februar 1976 im Alter von 67 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Bers, Rebecka (geb. Werblowsky)
geboren am 20.10.1880 in Bithenen/Ostpreußen; Tochter von Leib und Sophie Werblowsky; Ehefrau von Bernhard Bers; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schlachterstraße 3, Apothekerstraße 44 und 37, Lübecker Straße 11; Tilsit; Berlin; im August 1933 nach Palästina emigriert; lebte 1946 in Givatayim/Palästina

Bers, Sara Rut
geboren am 18.2.1907 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Bernhard und Rebecka Bers, geb. Werblowsky; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schlachterstraße 3, Apothekerstraße 44 und 37, Lübecker Straße 11; Tilsit; Berlin; im August 1933 nach Palästina emigriert

Bettelheiser, Sally
geboren am 7.9.1906 in Laasphe/Westfalen; Sohn von Joseph und Franzi Bettelheiser, geb. Lipschütz; letzte bekannte Wohnorte: Mainz; Nieder-Ohmen/Alsfeld; Grevesmühlen; ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 18.2.1943 im Alter von 36 Jahren in Auschwitz ermordet

Beutler, Martin
geboren am 18.11.1891 in Friedland/Mecklenburg; Ehemann der Jüdin Hedwig Beutler, geb. Jakobowicz *1886 †1942; mind. 1928-1936 Kantor der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 12; Berlin, Melchiorstraße 18; 1938 nach Belgien emigriert; im Mai 1940 im Internierungslager Saint Cyprien, ab 15.5.1940 im Internierungslager Gurs inhaftiert; am 6.8.1942 im Alter von 50 Jahren in Gurs ums Leben gekommen
Stolperstein in Schwerin

Bewersdorf, Hedwig (geb. Hirsch, verw. Rosenberg, verw. Vogel)
geboren am 17.10.1863 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1833 und Friederike Hirsch, geb. Rosenberg; in erster Ehe verheiratet

mit Moritz Rosenberg; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Heizer Rudolph Vogel; in dritter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Schlosser Albert Bewersdorf; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Kleine Stavenstraße 342; Hamburg, Elbstraße 9; Altona, Präsidentengang 16; Hamburg, Stresowstraße 60; am 24.8.1934 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Beyer, Alfred



geboren am 3.12.1876 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1835 und Caroline Beyer, geb. Bendix; Ehemann/Witwer von Margarete Beyer, geb. Schlomann; Kaufmann, Getreide, Kohle, Felle, Rohprodukte und Wolle; mind. 1913-1931 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Gnoien; 1930-1939 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin, 1931-1938 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung; vom 10.11. bis zum 11.11. 1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Teterower Chaussee; Rostock, Lessingstraße 3, Lange Straße 72; Röbel, Hohe Straße 20; Hamburg; am 5.5.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 3.10.1944 im Alter von 67 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Denkstein in Rostock

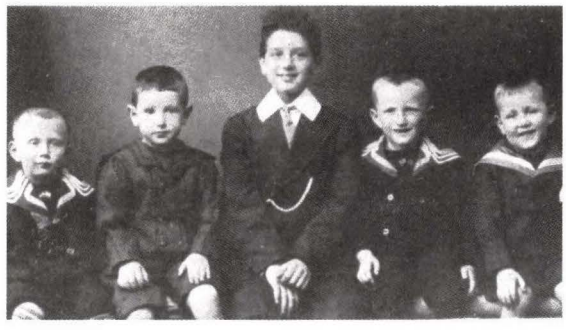
Beyer/Beijer, **Anita** (geb. Samter)
geboren am 26.3.1913 in Berlin; Tochter von Ludwig *1870 und Gertrud Samter, geb. Rose; Ehefrau/Witwe von Hans Beyer; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Artilleriestraße 3; Rostock, Parkstraße 56; vor Mai 1939 in die Niederlande emigriert; von Januar 1942 bis zum 28.4.1945 im Konzentrationslager Westerbork interniert; am 9.2.2010 im Alter von 96 Jahren in Amsterdam/Niederlande gestorben

Beyer, Berthold
geboren am 21.2.1869 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1835 und Caroline Beyer, geb. Bendix; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Am Kirchhof 248; Berlin-Tiergarten, Kluckstraße 31; am 6.3.1941 im Alter von 72 Jahren in Berlin gestorben

Beyer, Curt Jacob
geboren am 3.10.1903 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Robert *1870 und Lisbeth Beyer, geb. Laser; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Hohe Straße 20; vom 10.11.1938 bis zum 25.3.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 11.7.1942 aus Ludwigslust ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Röbel

Beyer/Beijer, **Hans** Hermann
geboren am 1.9.1906 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Alfred und Margarete Beyer, geb. Schlomann; Ehemann von Anita Beyer, geb. Samter; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Teterower Chaussee; Rostock, Baleckestraße 1, Parkstraße 56; vor Mai 1939 in die Niederlande emigriert; von Januar 1942 bis zum 28.4.1945 im Konzentrationslager Westerbork interniert; am 29.11.1955 im Alter von 49 Jahren in Amsterdam/Niederlande gestorben

Beyer, Hermann *(Hermann, Hans und Robert Beyer, 1., 2., 4. v.l.)*



geboren am 25.4.1906 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Robert *1870 und Lisbeth Beyer, geb. Laser; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 20; Berlin-Charlottenburg; vom 10.11. bis zum 28.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 25.7.1939 nach Großbritannien, später in die USA emigriert; am 5.3.1983 im Alter von 76 Jahren in den USA gestorben
Stolperstein in Röbel

Beyer, Hugo
geboren am 23.1.1874 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1835 und Caroline Beyer, geb. Bendix; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 20; Waren, Neuer Markt 5; Hamburg, Rappstraße 24, Rutschbahn

25; am 14.6.1942 im Alter von 68 Jahren in Hamburg gestorben

Beyer, Julius
geboren am 17.3.1867 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1835 und Caroline Beyer, geb. Bendix; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Am Kirchhof 248

Beyer, Lisbeth (geb. Laser)
geboren am 10.9.1874 in Königsberg/Ostpreußen; Ehefrau von Robert Beyer *1870; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Hohe Straße 20; am 14.4.1937 im Alter von 62 Jahren in Röbel gestorben

Beyer, Magdalene Emma Elisabeth (geb. Nahmmacher)
geboren am 15.7.1869 in Wesenberg/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Karl und der Emma Nahmmacher, geb. Willert; Ehefrau des nichtjüdischen Lehrers Ulrich Beyer; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz

Beyer, Margarete Josephine (geb. Schlomann)



geboren am 14.9.1882 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Semmy und Sophie Schlomann, geb. Seligson; Ehefrau von Alfred Beyer; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 55; Gnoien, Teterower Chaussee; Rostock, Lessingstraße 3, Lange Straße 72; Röbel, Hohe Straße 20; Hamburg; am 5.5.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 10.12.1943 im Alter von 61 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Denkstein in Rostock

Beyer/Beijer, **Marion** (spätere Veder)



geboren am 28.4.1937 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Hans und Anita Beyer, geb. Samter; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Parkstraße 56; in die Niederlande emigriert; vom 1.1.1942 bis zum 28.4.1945 im Konzentrationslager Westerbork interniert; lebte 2018 in Amsterdam/Niederlande

Beyer, Robert



geboren am 12.2.1905 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Robert und Lisbeth Beyer, geb. Laser; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 20, Klosterstraße 13

Beyer, Robert
geboren am 8.10.1870 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1835 und Caroline Beyer, geb. Bendix; Ehemann von Lisbeth Beyer, geb. Laser; Kaufmann, Rohprodukte- und Getreidehandel, Häusermakler; 1939 Zwangsverkauf; 1924-1926 Abgeordneter der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung von Mecklenburg-Schwerin; mind. 1932-1935 2. Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Röbel; Mitglied des RjF; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 20, Klosterstraße 13; Hamburg; vom 10.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 5.5.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 22.10.1943 im Alter von 73 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Röbel

Beyer, Rosa
geboren am 11.6.1872 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1835 und Caroline Beyer, geb. Bendix; unverheiratet; am 6.3.1939 Zwangsverkauf des Hauses; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 20, Hindenburgstraße 24; Hamburg; am 5.5.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 15.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 16.5.1944 im Alter von 71 Jahren in Auschwitz ermordet

Beyer, Siegfried
geboren am 10.1.1861 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Ernestine Beyer, geb. Wolff; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Hohe Straße 20; am 24.8.1863 im Alter von zwei Jahren in Röbel gestorben

Beyreiß, Adelheid Dorette Sophie (geb. Freybe) geboren am 7.2.1875 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Albert *1835 und Johanne Freybe, geb. Hugi; Ehefrau des Nichtjuden Johannes Beyreiß; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Schweriner Straße 3; Berlin-Steglitz, Steinstraße 23

Bieber, Aron
unbekannte Geburtsdaten; Kaufmann, Kaufhaus Bieber; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust

Bieber, Hedwig Marie Luise (geb. Neumann)



geboren am 29.4.1900 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Otto und Dina Neumann, geb. Cossmann; Ehefrau des Juden Alfred Bieber *1897 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Breite Straße 1; Berlin-Schöneberg; 1939 nach Belgien emigriert; am 24.10.1942 aus dem Sammellager Mechelen ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 26.10.1942 im Alter von 42 Jahren in Auschwitz ermordet

Bieber, Joachim Ernst
geboren am 16.6.1883 in Leipzig/Sachsen; Sohn von Max und der Nichtjüdin Sarah Bieber, geb. Quarrell; anglikanisch; letzte bekannte Wohnorte: Leipzig, Kaiser-Wilhelm-Straße 5; Berlin, Lessingstraße 32 und 17; Bützow, Schloßstraße 93; Burg Stargard, Bahnhofstraße 1

Bieber, Käte Susanna (geb. Hirschfeld)



geboren am 3.6.1899 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Emma Hirschfeld, geb. Löwenhaupt; Ehefrau/Witwe des jüdischen Zahnarztes Dr. Fritz Bieber *1900 †1966; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Großschmiedestraße 3, Lübsche Straße 11; Hannover; am 10.7.1933 nach Palästina emigriert; am 22.2.1993 im Alter von 93 Jahren in Kefar Sava/Israel gestorben

Biedermann, Emma (geb. Wolfsberg)
geboren am 29.6.1863 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1832 und Marianne Wolfsberg, geb. Friedheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Stationsassistenten Karl Biedermann *1854; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 22; Hamburg, Sternstraße 120, Kleiner Schäferkamp 34; am 11.8.1918 im Alter von 55 Jahren in Hamburg gestorben

Bienenstock, Hermann
geboren am 12.5.1893 in Kolbuszowa/Galizien/Österreich-Ungarn; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 10

Biesenthal, Helmuth
geboren am 13.2.1857 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Moses *1816 und Anna Biesenthal, geb. Hartung; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 14; Berlin-Schöneberg, Martin-Luther-Straße 81; am 30.12.1912 im Alter von 55 Jahren in Berlin gestorben

Biesenthal, Max
geboren am 9.1.1863 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Moses *1816 und Anna Biesenthal, geb. Hartung; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Lange Straße 14; vor 1933 gestorben

Biesenthal, Paul
geboren am 20.12.1857 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Moses *1816 und Anna Biesenthal, geb. Hartung; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Lange Straße 14; am 31.1.1858 in Hagenow gestorben

Bissis, Adolph Levi
geboren am 4.1.1875 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Gottschalk *1821 und Johanna Bissis, geb. Jonas; Ehemann der Nichtjüdin Geeske Bissis, geb. Schuurmann; Kaufmann, Manufakturist, Händler, Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Marienstraße 459; Emden, Petkumer Landstraße 141 und 112; am 15.9.1958 im Alter von 83 Jahren in Emden/Ostfriesland gestorben

Bissis, Clara
geboren am 7.2.1881 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Gottschalk *1821 und Johanna Bissis, geb. Jonas; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Marienstraße 459; Berlin; am

10.9.1941 im Alter von 60 Jahren in Berlin gestorben

Bissis, Hermann Chaim Levi
geboren am 5.9.1876 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Gottschalk *1821 und Johanna Bissis, geb. Jonas; Ehemann der Nichtjüdin Marie Bissis, geb. Genull; Steinsetzmeister; letzter bekannter Wohnort: Schwaan, Marienstraße 459; zwischen 1901 und 1913 gestorben

Bissis, Ida
geboren am 5.9.1879 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Gottschalk *1821 und Johanna Bissis, geb. Jonas; letzter bekannter Wohnort: Schwaan, Marienstraße 459; am 25.3.1883 im Alter von drei Jahren in Schwaan gestorben

Blach, Berkow
geboren am 23.4.1888 in Siemiatycze/Rußland; Ehemann von Paula Blach, geb. Kaatz; Uhrmacher, Juwelier; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 78, Patriotischer Weg 16, Doberaner Straße 1; am 27.6.1926 im Alter von 38 Jahren in Rostock gestorben

Blach, Bernhard



geboren am 3.7.1926 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Berkow und Paula Blach, geb. Kaatz; Schüler; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Horst-Wessel-Straße 16; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 15 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Blach, Herbert
geboren am 3.9.1921 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Berkow und Paula Blach, geb. Kaatz; Zahntechniker; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 78, Horst-Wessel-Straße 16; am 20.3.1939 nach Shanghai, dann nach Palästina emigriert; 1950 Rückkehr nach Deutschland; am 30.5.2001 im Alter von 79 Jahren in Berlin gestorben

Blach, Marga (spätere Goldschmidt)



geboren am 18.11.1922 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Berkow und Paula Blach, geb. Kaatz; Schülerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 78, Horst-Wessel-Straße 16; Güstrow, Hansenstraße 1; 1939 nach Palästina emigriert; im März 2019 im Alter von 96 Jahren in Israel gestorben

Blach, Paula (geb. Kaatz)



geboren am 17.1.1891 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Bertha Kaatz, geb. Marewjansky; Ehefrau/Witwe von Berkow Blach; Uhrmacherin, Uhren- und Goldwarengeschäft, führte nach dem Tod ihres Mannes das Geschäft weiter, 1938 erzwungene Geschäftsschließung, im Juli 1942 enteignet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Doberaner Straße 6, Lange Straße 89 und 78, Patriotischer Weg 16, Doberaner Straße 1, Horst-Wessel-Straße 16; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 51 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Blanck, Ottonie Lilla Ella (geb. Lubarsch)
geboren am 18.1.1899 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Prof. Dr. Otto und der Nichtjüdin Margarete Lubarsch, geb. von Hanstein; Ehefrau des nichtjüdischen Oberleutnants Karl Blanck, 1928 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Moltkestraße 10; Berlin-Steglitz, Paulsenstraße 55; am 16.11.1976 im Alter von 77 Jahren in Berlin gestorben

Blanck, Walter Ludwig Karl
geboren am 9.8.1914 in Gnoien/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Hilda Blanck; Ehemann der Nichtjüdin Emmy Blanck, geb. Kootz; evangelisch; Bürogehilfe, Schlosser; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz; Gnoien, Entenstraße 287; Ribnitz; Rostock, Hamburger Straße 36, Linzer Straße 26, Kurze Straße 10; nach Kriegseinsatz

am 2.4.1945 im Alter von 30 Jahren im Reservelazarett in Heilbronn gestorben

Blass, Bernhard Marcus
geboren am 19.5.1921 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Max und Jetta Blass, geb. Fiszel; Lehrling; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Sargmacherstraße 9, Mühlengrube 36, ABC-Straße 14; Hamburg, Papendamm 33; am 2.6.1937 in die USA emigriert; am 26.2.2009 im Alter von 87 Jahren in New York/USA gestorben
Stolperstein in Wismar

Blass, Ernst
geboren am 10.3.1923 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Max und Jetta Blass, geb. Fiszel; Lehrling (Schlosser); letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Sargmacherstraße 9, Mühlengrube 36, ABC-Straße 14; Hamburg, Papendamm 33; vom 10.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 14.12.1938 in die USA emigriert; am 28.11.2006 im Alter von 83 Jahren in New York/USA gestorben
Stolperstein in Wismar

Blass, Jetta (geb. Fiszel/Fischel)
geboren am 20.7.1891 in Zamość/Polen/Rußland; Tochter von Berko und Udla Fiszel; Ehefrau von Max Blass; Verkäuferin, Stütze; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Sargmacherstraße 9, Mühlengrube 36, ABC-Straße 14; Hamburg, Papendamm 33; am 20.6.1939 nach Großbritannien, am 8.12.1939 in die USA emigriert; am 9.6.1973 im Alter von 81 Jahren in New York/USA gestorben
Stolperstein in Wismar

Blass, Max Motzko
geboren am 12.3.1897 in Hrubieszow/Ukraine; Sohn von Matjes und Estra Blass; Ehemann/Witwer von Jetta Blass, geb. Fiszel; Kaufmann, Textil- und Schuhwarengeschäft, im November 1938 Zwangsverkauf des Geschäfts und Grundstücks; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Sargmacherstraße 9, Mühlengrube 36, ABC-Straße 14; Hamburg, Papendamm 33; vom 10.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 24.4.1939 nach Großbritannien, am 8.12.1939 in die USA emigriert; am 30.4.1976 im Alter von 79 Jahren in Bnei Berak/Israel gestorben
Stolperstein in Wismar

Blass, Paula (spätere Monheit)



geboren am 10.3.1927 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Max und Jetta Blass, geb. Fiszel; Schülerin; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Sargmacherstraße 9, Mühlengrube 36, ABC-Straße 14; am 14.12.1938 in die USA emigriert; am 13.9.2017 im Alter von 90 Jahren in New York/USA gestorben
Stolperstein in Wismar

Blatt, Cecylia
geboren am 23.11.1905 in Lukh/Rußland; Tochter von Jakob und Surlja Blatt, geb. Goldstein; unverheiratet; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Hannover; Rostock, Bei der Marienkirche 14, Lange Straße 78; Hamburg, Lenhartzstraße 3; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; im Februar 1939 nach Großbritannien emigriert; im September 1987 im Alter von 81 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Blatt, David Kadisch



geboren am 13.2.1908 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Jakob und Surlja Blatt, geb. Goldstein; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bei der Marienkirche 14, Lange Straße 78; Hamburg, Schulterblatt 128; im Juli 1937 nach Palästina emigriert; am 10.12.1999 im Alter von 91 Jahren in Petach Tikva/Israel gestorben

Blatt, Jakob Leib Leon
geboren am 23.8.1879 in Kolomea/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann von Surlja Blatt, geb. Goldstein, 1937 Trennung/Scheidung; Kaufmann, Geschäftsführer; letzte bekannte Wohnorte: Lukh/Rußland; Hannover; Rostock, Bei der Marienkirche 14, Lange Straße 78; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben, dort im Lager Bentschen interniert; im April 1939 nach Palästina emigriert; am 1.1.1958 im Alter von 78 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Blatt, Surlja Julie (geb. Goldstein)
geboren am 15.4.1881 in Będzin/Polen/Rußland; Tochter von Chaim und Zlata Goldstein, geb. Ehrenfried; Ehefrau von Jakob Blatt, 1937 Trennung/Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Lukh/Rußland; Hannover; Rostock, Bei der Marienkirche 14, Lange Straße 78; Hamburg, Paulinenstraße 16; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben, dort im Lager Bentschen interniert; im April 1939 nach Palästina emigriert; am 1.4.1966 im Alter von 84 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Bleek, Herbert Walter
geboren am 18.4.1899 in Klein Gay/Posen; Sohn des Nichtjuden Robert Bleek und einer jüdischen Mutter; Ehemann der Nichtjüdin Frieda Bleek, geb. Liermann; Schlosser; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Voßstraße 2; am 8.12.1955 im Alter von 56 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Blieffert, Friederike Elise Marie
geboren am 3.2.1866 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Heinrich und der Sophie Blieffert, geb. Rothenburg; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Keneser Straße 24; am 8.7.1866 in Neubukow gestorben

Blieffert, Karl Friedrich Johann
geboren am 29.3.1861 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Sophie Blieffert, geb. Rothenburg; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Bertha Blieffert, geb. Brender; nach Scheidung in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Karoline Blieffert, geb. Mundt; Arbeiter, Heizer; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Keneser Straße 24; Altona, Jacobstraße 8, Adolphstraße 48, Paulstraße 5, Bleicherstraße 14; Harburg-Wilhelmsburg, Rothehaus 205, Honartsdeich 9, Niedergeorgswerder Deich 5; am 25.11.1929 im Alter von 68 Jahren in Harburg-Wilhelmsburg gestorben

Blieffert, Ludwig Heinrich Karl
geboren am 3.2.1866 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Sophie Blieffert, geb. Rothenburg; Ehemann der Nichtjüdin Margarethe Blieffert, geb. Bruhn; Arbeiter, Korkenschneider; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Keneser Straße 24; Altona, Gustavstraße 48; Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 36; am 22.8.1900 im Alter von 34 Jahren in Wilhelmsburg gestorben

Blitz, Henriette (geb. Lion)
geboren am 9.6.1852 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Aron und Julie Lion, geb. Cohn; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Marcus Blitz *1845 †1900; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Mühlenstraße 209; Lübeck, Hüxstraße 353; Hamburg, Mühlenstraße 34; Leer/Niedersachsen; am 30.4.1884 im Alter von 31 Jahren in Leer gestorben

Bloch, Marie Clara Emilie



geboren am 27.11.1871 in Berlin; Tochter von Adalbert und Clara Bloch, geb. Bock; unverheiratet; evangelisch; Kindergartenleiterin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bismarckstraße 1, Paulstraße 5; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 15.12.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße und Sammellager Gerlachstraße, interniert; am 15.12.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 28.4.1944 im Alter von 72 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Denkstein in Rostock

Blochert, Nanny (geb. Lychenheim)
geboren am 25.6.1849 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Julius und Veilchen Lychenheim, geb. Leopold; Ehefrau des Juden Louis Blochert *1847 †1915; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Bleibtreustraße 53; am 24.1.1901 im Alter von 51 Jahren in Berlin gestorben

Block, Curt
geboren am 18.6.1902 in Tribsees/Pommern; Sohn von Eduard und Hedwig Block, geb. Wertheim; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Krämerstraße 11, Paulstraße 18; in die Niederlande emigriert; am 17.8.1942 aus dem Sammellager Westerbork ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 18.8.1942 im Alter von 40 Jahren in Auschwitz ermordet

Block, Fritz
geboren am 18.6.1899 in Tribsees/Pommern; Sohn von Eduard und Hedwig Block, geb. Wertheim; Ehemann der Jüdin Anna Block, geb. Moser *1907 †1990; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kleine Mönchenstraße 4; Berlin, Martin-Luther-Straße 13; 1935 in die Niederlande, am 13.4.1940 in die USA emigriert; am 29.3.1940 ausgebürgert; am 1.9.1974 im Alter von 75 Jahren in New York/USA gestorben

Block, Henriette Gitel (geb. Hirsch)
geboren am 31.10.1857 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Heymann und Minna Hirsch, geb. Levy; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Moritz Block *1848 †1928; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 195; Hamburg, Lange Reihe 72; Grindelallee 115; am 14.1.1923 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Blohm, Grete (geb. Meyer)
geboren am 2.5.1886 in Vellahn/Mecklenburg; Tochter von Albert *1848 und Sara Meyer, geb. Wolfes; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Lehrers Friedrich Blohm †1927; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Vellahn, Büdnerei 12; Hamburg, Jungfrauenthal 17, Hegestraße 29; am 19.1.1944 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert, überlebt; am 15.1.1966 im Alter von 79 Jahren in Hamburg gestorben

Blum, Heinz Egon
geboren am 24.11.1920 in Berlin; Sohn von Hugo *1881 und der Nichtjüdin Marie Blum, geb. Müller; Elektroingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen; Berlin-Charlottenburg, Mariannenstraße 23; im Januar 1951 nach Australien, 1952 in die USA ausgewandert; am 1.2.2012 im Alter von 91 Jahren in Silver Spring/USA gestorben

Blumberg, Bertha (geb. Lebbin)
geboren am 24.6.1861 in Pyritz/Pommern; Ehefrau/Witwe von Waldemar Blumberg; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Apostelstraße 16, Kuhstraße 32; Eberswalde, Schneiderstraße 15; am 8.1.1940 im Alter von 78 Jahren in Eberswalde gestorben

Blumberg, Curt
geboren am 5.8.1902 in Marienwerder/Ostpreußen; Ehemann der Nichtjüdin Martha Blumberg, geb. Kuckuk; letzter bekannter Wohnort: Wredenhagen/Waren, Neuhof

Blumberg, Gustav
geboren 1862 in Braunsberg/Ostpreußen; Ehemann von Magdalene Blumberg, geb. Karp; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Pädagogienstraße 19; Hamburg, Veringstraße 22; am 23.7.1923 im Alter von 61 Jahren in Hamburg gestorben

Blumberg, Jenny
unbekannte Geburtsdaten; Händlerin, Textilwaren; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Pädagogienstraße 19 (bis mind. 1893)

Blumberg, Käthe
geboren am 3.3.1891 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Waldemar und Bertha Blumberg, geb. Lebbin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kuhstraße 32; Rummelsburg, Schillerstraße 21; am 14.9.1891 in Rummelsburg gestorben

Blumberg, Waldemar
geboren am 30.1.1860 in Braunsberg/Ostpreußen; Ehemann von Bertha Blumberg, geb. Lebbin; Kaufmann, Textilwaren, Leinen; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Warnemünde, Poststraße 9; Rostock, Apostelstraße 16, Kuhstraße 32; Eberswalde, Schneiderstraße 15; am 18.5.1931 im Alter von 71 Jahren in Eberswalde gestorben

Blumenfeld, Adolf Louis Wilhelm
geboren am 27.11.1875 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Ernst und der Nichtjüdin Johanna Blumenfeld, geb. Winckler; Ehemann der Nichtjüdin Frieda Blumenfeld, geb. Brekenfelder; evangelisch; Schlachter; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Schatterau 5, Altböterstraße 6, Lübsche Straße 9; am 8.1.1943 im Alter von 67 Jahren in Wismar gestorben

Blumenfeld, Alfred
geboren am 1.5.1872 in Frankrenstein/Schlesien; Religionslehrer, Kultusbeamter und Kantor der jüdischen Gemeinde Güstrow; Ehemann von Henriette Blumenfeld, geb. Koh; letzte

bekannte Wohnorte: Unruhstadt; Striegau; Güstrow, Krönchenhagen 12; am 20.12.1935 im Alter von 63 Jahren in Güstrow gestorben

Blumenfeld, Ernst Isidor
geboren am 3.7.1846 in Neuruppin/Brandenburg; Sohn von Chaim und Eva Blumenfeld, geb. Hirschburg; Ehemann der Nichtjüdin Johanna Blumenfeld, geb. Winckler; anläßlich der Heirat 1888 evangelisch getauft; Kaufmann, Getreidehändler; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Altwismarstraße 4; am 25.1.1903 im Alter von 56 Jahren in Wismar gestorben

Blumenfeld, Hans Ernst Albert
geboren am 18.1.1903 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Adolf und der Nichtjüdin Frieda Blumenfeld, geb. Brekenfelder; evangelisch; Kalkulator; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Altböterstraße 6, Lübsche Straße 9; Berlin-Reinickendorf, Aroser Allee 79; am 27.4.1978 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Blumenfeld/Gross, **Joel**
geboren am 7.4.1887 in Nowy Żmigród/Polen/Rußland; unehelicher Sohn von Rosa Blumenfeld, spätere Gross; unverheiratet; polnische Staatsangehörigkeit; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Grubenstraße 18; am 24.4.1920 im Alter von 33 Jahren in Rostock gestorben

Blumenfeld, Lucie Emma Wilma (spätere Adler)
geboren am 31.1.1900 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Adolf und der Nichtjüdin Frieda Blumenfeld, geb. Brekenfelder; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Schatterau 5, Altböterstraße 6, Lübsche Straße 9; am 3.8.1998 im Alter von 98 Jahren in Wismar gestorben

Blumenthal, Dr. Adolf Abraham Israel
geboren am 8.9.1882 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von Julius und Bertha Blumenthal, geb. Wolff; Ehemann der Jüdin Golda Blumenthal, geb. Posin *1897 †1970; Arzt (HNO); letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Elbstraße 45; Schwerin, Wittenberger Straße 12; Berlin, Friedrichstraße 45, Königgrätzer Straße 104; am 4.1.1937 in die Sowjetunion, 1938 nach Lettland, im August 1939 in die USA emigriert; am 13.10.1945 im Alter von 63 Jahren in New York/USA gestorben

Blumenthal, Albert Salomon
geboren am 22.9.1846 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1808 und Henriette Blumenthal, geb. Lazarus; Ehemann der Jüdin Henriette Blumenthal, geb. Tietz *1864; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Elbstraße 46; Bützow, Lange Straße 16; Berlin, Oranienburger Straße 4, Friedrichstraße 246; am 23.1.1904 im Alter von 57 Jahren in Berlin gestorben

Blumenthal, Bertha (geb. Wolff)
geboren am 14.6.1855 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1811 und Minna Wolff, geb. Wolff; Ehefrau/Witwe von Julius Blumenthal; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 400; Dömitz, Elbstraße 45 und 42; am 27.8.1929 im Alter von 74 Jahren in Dömitz gestorben

Blumenthal, Clarisse Minnie
geboren am 20.4.1888 in Hamburg; Tochter von Gustav *1859 und Karoline Blumenthal, geb. Stern; unverheiratet; Baptistin; Fürsorgerin; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Kolonnaden 96, Eppendorfer Baum 16; Berlin, Mariendorfer Straße 192, Rudower Straße 77, Teltower Damm 54; Bad Doberan, hier 1942 bei der Schriftstellerin Etta von Oertzen untergetaucht; später illegal in Bad Eilsen, Harrlallee; am 13.9.1975 im Alter von 87 Jahren in Mölln/Schleswig-Holstein gestorben

Blumenthal, Ella Henne
geboren am 30.6.1880 in Dömitz/Mecklenburg; Tochter von Julius und Bertha Blumenthal, geb. Wolff; letzter bekannter Wohnort: Dömitz, Elbstraße 45

Blumenthal, Emma Esther
geboren am 14.9.1845 in Dömitz/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1803 und Sophie Blumenthal, geb. Rosenstern; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Dömitz, Torstraße 12; am

10.6.1894 im Alter von 48 Jahren in Dömitz gestorben

Blumenthal, Erna Wilhelmine Henriette (geb. Mensor)
geboren am 1.12.1894 in Bromberg/Posen; Tochter von Hermann und Marie Mensor, geb. Goldberg; Ehefrau/Witwe von Dr. Kurt Blumenthal; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Toitenwinkel; Dessau, Antoinettenstraße 24, Ziebiker Straße 1; 1933 nach Palästina emigriert; am 18.7.1977 im Alter von 82 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Blumenthal, Eva-Marie Käthe (spätere Gilat)

geboren am 17.5.1922 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dr. Kurt und Erna Blumenthal, geb. Mensor; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Toitenwinkel; Dessau, Antoinettenstraße 24, Ziebiker Straße 1; 1933 nach Palästina emigriert; am 21.10.2013 im Alter von 91 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Blumenthal, Gustav Samuel
geboren am 17.12.1850 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1808 und Henriette Blumenthal, geb. Lazarus; Ehemann der Jüdin Ellen Blumenthal, geb. Hirsch; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Dömitz, Elbstraße 46; vor 1881 nach Großbritannien ausgewandert; am 26.3.1920 im Alter von 68 Jahren in Bradford/Großbritannien gestorben

Blumenthal, Gustav Schimunn
geboren am 26.10.1885 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von Julius und Bertha Blumenthal, geb. Wolff; Kaufmann, Getreide-, Saaten-, Futter- und Düngemittelhandlung, im August 1938 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Elbstraße 45 und 42, An der Bleiche; Schwerin, Wittenberger Straße 12; vom 12.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; 1939 nach Großbritannien emigriert; im März 1972 im Alter von 86 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Blumenthal, Henriette Jette
geboren am 14.9.1845 in Dömitz/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1803 und Sophie Blumenthal, geb. Rosenstern; letzter bekannter Wohnort: Dömitz, Torstraße 12; am 26.8.1846 in Dömitz gestorben

Blumenthal, Johanna Henno (geb. Wolffenstein)
geboren am 31.10.1852 in Dömitz/Mecklenburg; Tochter von Joël *1814 und Therese Wolffenstein, geb. Wolff; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Rudolph Blumenthal; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Bäckerstraße 175; Berlin, Königin-Augusta- Straße 15; am 6.1.1900 im Alter von 47 Jahren in Berlin gestorben

Blumenthal, Julius Abraham Joseph
geboren am 9.1.1845 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1808 und Henriette Blumenthal, geb. Lazarus; Ehemann von Bertha Blumenthal, geb. Wolff; Kaufmann, Getreide-, Saaten-, Futter- und Düngemittelhandlung; mind. 1895 und 1902-mind. 1913 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Dömitz; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Elbstraße 46 und 45; am 3.5.1917 im Alter von 72 Jahren in Dömitz gestorben

Blumenthal, Dr. Kurt Ludwig

geboren am 25.9.1893 in Berlin; Sohn von Bernhard und Clara Blumenthal, geb. Prochowiak; Ehemann von Erna Blumenthal, geb. Mensor; Arzt, Neurologe, Psychiater; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrichstraße 17, Zelckstraße 7, Toitenwinkel; Dessau, Antoinettenstraße 24, Ziebiker Straße 1; 1933 nach Palästina emigriert; am 26.1.1976 im Alter von 82 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Blumenthal, Lisa-Lotte (geb. Samuel)
geboren am 30.10.1914 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Martin und Ilse Samuel, geb. Salomon; Ehefrau des Juden Richard Blumenthal *1906 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 24; Berlin-Wedding, Badstraße 37; am 26.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 29.10.1942 im Alter von 27 Jahren in Riga ums Leben gekommen
Gedenktafel in Teterow

Blumenthal, Mathilde Fanny (geb. Samuel, gesch. Hauschild)
geboren am 12.12.1896 in Damgarten/Pommern; Tochter von Richard und Mathilde Samuel, geb. Hirsch; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Arzt Dr. Bernhard Hauschild *1888, 1933 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Geschäftsführer Friedrich Blumenthal *1888; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrich-Franz-Straße 2, Alexandrinenstraße 94; Stettin; Berlin, Duisburger Straße 2; Königsberg; am 11.12.1939 nach Mexiko emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 9.9.1989 im Alter von 92 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Blumenthal, Otto Isaac
geboren am 29.8.1849 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Auguste Blumenthal, geb. Rosenstern; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Dömitz, Torstraße 13/14; am 8.2.1921 im Alter von 71 Jahren in Berlin gestorben

Blumenthal, Paul
geboren am 28.9.1876 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Bendix *1821 und Ida Blumenthal, geb. Schlomann; Ehemann der Jüdin Johanna Blumenthal, geb. Lewy *1880; Handlungsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Sandstraße 14, Neue Straße 5; Boizenburg; Berlin, Kleine Alexanderstraße 32, Sybelstraße 28; am 2.8.1923 im Alter von 46 Jahren in Berlin gestorben

Blumenthal, Robert Johann
geboren am 12.2.1849 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1803 und Sophie Blumenthal, geb. Rosenstern; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Torstraße 12; Crivitz, Markt 143; am 31.10.1905 im Alter von 56 Jahren in Dömitz gestorben

Blumenthal, Ruth Wanda (geb. Becker, spätere Barker)
geboren am 9.6.1912 in Mirow/Mecklenburg; Tochter von Aron und Selma Becker, geb. Munter; Ehefrau des Juden Heinz Blumenthal *1908; letzte bekannte Wohnorte: Mirow; Stettin, Breite Straße 15; im Juni 1939 nach Großbritannien emigriert; am 28.2.1947 in die USA ausgewandert; am 28.6.1985 im Alter von 73 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Boas, Anna Katharina (geb. Friedländer)

geboren am 5.8.1856 in Berlin; Tochter von Hermann *1815 und Friederike Friedländer, geb. Berend; Ehefrau von Otto Boas; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kleine Präsidentenstraße 7, Französische Straße 21, Mohrenstraße 7; Neu Gaarz/Waren; am 20.4.1900 im Alter von 43 Jahren in Neu Gaarz gestorben

Boas, Brigitte Magdalene Mathilde (spätere Brockmann)

geboren am 22.1.1917 in Neu Gaarz/Mecklenburg; Tochter von Fritz und der Nichtjüdin Mathilde Boas, geb. Sauter; evangelisch; Sekretärin, Bankangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Kaiser-Wilhelm-Allee 28; Rostock, Augustenstraße 97; Berlin-Charlottenburg, Kohlrauschstraße 9/11; Rostock, Augustenstraße 78; vom 11.1.1945 bis 30.4.1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Schwarzenpfost; am 21.4.1992 im Alter von 75 Jahren in Erkrath/Nordrhein-Westfalen gestorben

Boas, Charlotte Catharina Alexandra (spätere Richardson)
geboren am 11.9.1925 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Fritz und der Nichtjüdin Mathilde Boas, geb. Sauter; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Neu Gaarz; Waren; Rostock, Augustenstraße 97; 1937 nach Großbritannien emigriert; lebte 1952 in London

Boas, Clara Sosa (geb. Hirsch)
geboren am 12.7.1866 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Simon *1826 und Fanny Hirsch, geb. Jonas; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Adolf Boas *1859 †1905; Kauffrau, Geschäftsinhaberin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 159; Schwerin, Königstraße 22; Schwerin/Warthe, Schul-

straße 10; am 27.6.1933 im Alter von 66 Jahren in Schwerin/Warthe gestorben

Boas, Fritz Otto Max



geboren am 29.4.1883 in Berlin; Sohn von Otto und Anna Boas, geb. Friedländer; Ehemann der Nichtjüdin Mathilde Boas, geb. Sauter; evangelisch; Oberleutnant d.R., Landwirt, Gutsbesitzer (470 ha), Rittergut 1930 zwangsversteigert; letzte bekannte Wohnorte: Neu Gaarz; Waren; am 25.7.1935 im Alter von 52 Jahren in Rostock gestorben

Boas, Hildegard Marie Katharina
geboren am 18.9.1913 in Neu Gaarz/Mecklenburg; Tochter von Fritz und der Nichtjüdin Mathilde Boas, geb. Sauter; am 19.9.1913 in Neu Gaarz gestorben

Boas, Irmgard (spätere Strehlow)



geboren am 1.8.1914 in Neu Gaarz/Mecklenburg; Tochter von Fritz und der Nichtjüdin Mathilde Boas, geb. Sauter; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Neu Gaarz/Waren; Rostock, Augustenstraße 97; nach 1945 nach Kanada ausgewandert; am 9.7.2003 im Alter von 88 Jahren in Calgary/Kanada gestorben

Boas, Kurt Hans Christian
geboren am 31.10.1919 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Fritz und der Nichtjüdin Mathilde Boas, geb. Sauter; letzter bekannter Wohnort: Neu Gaarz; am 28.1.1920 in Rostock gestorben

Boas, Otto Franz Eugen



geboren am 12.8.1852 in Lussowo/Posen; Sohn von Samuel und Marie Boas, geb. Werther; Ehemann/Witwer von Anna Boas, geb. Friedländer; evangelisch; Bankier, Gutsbesitzer (470 ha), Konsul; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Friedrichstraße 100, Französische Straße 21, Mohrenstraße 7; Neu Gaarz/Waren; am 9.11.1900 im Alter von 48 Jahren in Neu Gaarz gestorben

Boas, Renate Gertrud Elisabeth (spätere Binnendijk)



geboren am 16.9.1918 in Neu Gaarz/Mecklenburg; Tochter von Fritz und der Nichtjüdin Mathilde Boas, geb. Sauter; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Neu Gaarz; Waren; Rostock, Augustenstraße 97; nach Tansania emigriert; am 15.8.2003 im Alter von 84 Jahren in den Niederlanden gestorben

Bock, Adolf
geboren am 24.6.1883 in Strelitz/Mecklenburg; letzter bekannter Wohnort: Strelitz; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 3. Kompanie des Pionier-Regiments 30 am 1.8.1916 im Alter von 33 Jahren an der Front gefallen

Bock, Alexander
geboren am 19.7.1896 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Carl und der Nichtjüdin Pauline Bock, geb. Tüssel; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Friedländer Straße 9; Berlin-Mitte, Zionskirchplatz 14; am 19.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 20.2.1943 im Alter von 46 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin

Bock, Alexander
geboren am 12.4.1886 in Strelitz/Mecklenburg; vermutlich Sohn von Siegmund und Ida Bock, geb. Cohn; Ehemann der Jüdin Gertrud Bock, geb. Wolfson; kaufmännischer Vertreter; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 55; Hamburg, Isestraße 55; am 9.5.1936 im Alter von 50 Jahren in Hamburg gestorben

Bock, Arthur
geboren am 6.3.1894 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Julius und Franziska Bock, geb. Heine; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Neuthorstraße 13, Südbahnstraße 1; Kriegseinsatz, als Musketier am 1.7.1916 im Alter von 22 Jahren an der Front gefallen

Bock, Benno
geboren am 4.3.1890 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Julius und Franziska Bock, geb. Heine; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Neuthorstraße 13, Südbahnstraße 1; Berlin-Schöneberg, Menzelstraße 2; Kriegseinsatz, als Musketier in der 8. Kompanie des Infanterie-Regiments 140, am 10.8.1915 im Alter von 25 Jahren in einem Feldlazarett des 2. Armeekorps in Cholm/Rußland an seinen Verwundungen gestorben

Bock, Bernhard
geboren am 27.3.1856 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Meyer und Pauline Bock, geb. Rosenberg; Ehemann der Nichtjüdin Emma Bock, geb. Mundt; Kaufmann, Auktionator, Kunsthändler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 71 und 69; am 2.2.1930 im Alter von 73 Jahren in Rostock gestorben

Bock, Franziska (geb. Heine)
geboren am 29.3.1857 in Mirow/Mecklenburg; Ehefrau/Witwe von Julius Bock; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Neuthorstraße 13, Südbahnstraße 1; Berlin-Schöneberg, Menzelstraße 2; am 19.3.1928 im Alter von 70 Jahren in Berlin gestorben

Bock, Hertha Enrica Amanda (geb. Daniel)
geboren am 30.10.1869 in Berlin; Tochter von Julius *1842 und der Nichtjüdin Amanda Daniel, geb. Schröder; Ehefrau des nichtjüdischen Gutsbesitzers Heinrich Bock; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Schwaan, Güstrower Straße 711; Brokenlande/Segeberg; Einfeld/Neumünster, Landesheilanstalt Stadtfeld; am 19.11.1936 im Alter von 67 Jahren in Schleswig gestorben

Bock, Hugo
geboren am 20.2.1870 in Strelitz/Mecklenburg; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Anna Bock, geb. Erdmann, † vor 1942; Kaufmann, Altwarenhandlung; vom 10.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; im November 1938 erzwungene Geschäftsschließung und Versteigerung seines Besitzes; dann Tapezierer; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Mühlen- bzw. Friedrich-Lisch-Straße 5; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz inhaftiert, dann nach Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, verbracht; am 20.11.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; in Theresienstadt ums Leben gekommen
Gedenktafel in Neustrelitz

Bock, Ida (geb. Cohn)
geboren am 29.6.1850 in Strelitz/Mecklenburg; Ehefrau von Siegmund Bock; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 55; am 13.4.1931 im Alter von 80 Jahren in Strelitz-Alt gestorben

Bock, Ilse (geb. Bock)



geboren am 22.12.1896 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Julius und Franziska Bock, geb. Heine; Ehefrau von Max Bock *1895; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Südbahnstraße 1; Berlin, Menzelstraße 2, Seydlitzstraße 40, Lindenstraße 48-50; am 29.11.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.11.1942 im Alter von 45 Jahren in Auschwitz ermordet

Bock, Julius
geboren am 22.11.1853 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Meyer und Pauline Bock, geb. Rosenberg; Ehemann von Franziska Bock, geb. Heine; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Neuthorstraße 13, Südbahnstraße 1 und 2; am 23.11.1910 im Alter von 57 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Bock, Leonhard



geboren am 12.10.1879 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Julius und Franziska Bock, geb. Heine; Ehemann der Jüdin Else Bock, geb. Neustadt *1895 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Neuthorstraße 13, Südbahnstraße 1; Berlin, Canovastraße 6, Menzelstraße 2, Rosenheimer Straße 21, Landauer Straße 11; am 19.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 20.2.1943 im Alter von 63 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin

Bock, Max
geboren am 26.1.1895 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Carl und der Nichtjüdin Pauline Bock, geb. Tüssel; Ehemann/Witwer von Ilse Bock, geb. Bock; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Friedländer Straße 9; Berlin, Linienstraße 119, Seydlitzstraße 40, Lindenstraße 48-50; am 23.1.1969 im Alter von 73 Jahren in Berlin gestorben

Bock, Max
geboren am 20.12.1887 in Neustrelitz/Mecklenburg; am 4.5.1905 im Alter von 17 Jahren in Wittstock gestorben

Bock, Siegmund
geboren am 25.10.1844 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Meyer und Pauline Bock, geb. Rosenberg; Ehemann/Witwer von Ida Bock, geb. Cohn; Kaufmann, Altwarenhandlung, Tapezierer; 1898-mind. 1907 2. Ältester, 1907-1909 1. Ältester der jüdischen Gemeinde Strelitz; 1918-1923 Vorstandsmitglied der Jüdischen Hauptgemeinde Mecklenburg-Strelitz; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Neustrelitzer Chaussee 372, Schloßstraße 2; Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 55; am 31.3.1934 im Alter von 89 Jahren in Strelitz-Alt gestorben

Bock, Walter Jacoby
geboren am 25.9.1886 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Julius und Franziska Bock, geb. Heine; Ehemann der Jüdin Susi Bock, geb. Baruch *1895 †1957; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Neuthorstraße 13, Südbahnstraße 1; Berlin, Menzelstraße 2, Klopstockstraße 20; nach Mai 1939 nach Großbritannien emigriert; im Juni 1978 im Alter von 91 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Bock, Zerline
geboren am 31.8.1850 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Meyer und Pauline Bock, geb. Rosenberg; unverheiratet; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt; Hamburg, Isestraße 55; am 6.5.1937 im Alter von 86 Jahren in Hamburg gestorben

Böckenhagen, Ida Caroline (geb. Röder)
geboren am 20.2.1860 in Loitz/Pommern; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Otto Böckenhagen †1937; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Stephanstraße 7, Graf-Schack-Straße 1; am 29.9.1944 im Alter von 84 Jahren in Rostock gestorben

Boenheim, Anatol Arnold Frank
geboren am 12.11.1917 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Dr. Felix und der Nichtjüdin Johanna Boenheim, geb. Koll; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schillerstraße 20; Nürnberg; Stuttgart; Berlin, Lessingstraße 13; im Juni 1933 nach Palästina, 1941 nach Großbritannien emigriert; im August 1997 im Alter von 79 Jahren in Hampshire/Großbritannien gestorben

Boenheim, Dr. Felix
geboren am 17.1.1890 in Berlin; Sohn von Benno und Jette Boenheim, geb. Haase; in erster Ehe verheiratet mit der nichtjüdischen Ärztin Dr. Johanna Boenheim, geb. Koll, 1927 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Margarete Boenheim, geb. Bechhofer *1907; 1916 wegen Defätismus aus dem Heer entlassen; Arzt, Internist; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schillerstraße 20; Nürnberg; Stuttgart; Berlin, Lessingstraße 13, Schlüterstraße 33, Kosestraße 4, Mommsenstraße 40; vom 28.2. bis zum August 1933 im Gefängnis Berlin-Spandau interniert; am 3.9.1933 nach Frankreich, im Dezember 1935 nach Großbritannien, dann nach Palästina und in die USA emigriert; 1940 ausgebürgert; am 6.5.1949 Rückkehr nach Deutschland; am 1.2.1960 im Alter von 70 Jahren in Leipzig gestorben

Boenheim, Renate (spätere Benisch)
geboren am 18.7.1916 in Hermsdorf/Brandenburg; Tochter von Dr. Felix und der Nichtjüdin Johanna Boenheim, geb. Koll; Krankenschwester; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schillerstraße 20; Nürnberg; Stuttgart; Berlin, Lessingstraße 13; im Juni 1933 nach Palästina, am 29.11.1936 in die USA emigriert; am 13.8.1964 im Alter von 48 Jahren in New York/USA gestorben

Böhm, Clara Zipora (geb. Meyer, verw. Hamburger)
geboren am 25.7.1869 in Köthen/Anhalt; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Fabrikanten Ernst Hamburger † vor 1919; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kunstmaler Paul Böhm, vor 1930 Scheidung; Pensionsbetreiberin; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg, Am Röblinsee 3 (Pension „Haus in der Sonne"); Hamburg, Abendrothsweg 19, Frickestraße 24; am 11.7.1942 aus Hamburg ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 73 Jahren in Auschwitz ermordet

Böhm, Franziska (geb. Gimkiewicz)
geboren am 18.2.1885 in Gnesen/Posen; Ehefrau von Willy Böhm; letzte bekannte Wohnorte: Seewalde bei Wesenberg; Andreashütte/Schlesien; Berlin, Wilmersdorfer Straße 95; am 2.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 3.3.1943 im Alter von 58 Jahren in Auschwitz ermordet

Böhm, Hans Gustav



geboren am 9.8.1918 in Seewalde bei Wesenberg/Mecklenburg; Sohn von Willy und Franziska Böhm, geb. Gimkiewicz; Ehemann der jüdischen Bibliothekarin Ilse Böhm, geb. Kochmann *1914 †2012; Industrieller, Ministerialbeamter; letzte bekannte Wohnorte: Andreashütte/Schlesien; Berlin; 1935 in die Schweiz, 1936 nach Palästina emigriert; am 1.4.1985 im Alter von 66 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Böhm, Willy Arno
geboren am 22.10.1886 in Hindenburg/Schlesien; Ehemann von Franziska Böhm, geb. Gimkiewicz; letzte bekannte Wohnorte: Seewalde bei Wesenberg; Andreashütte/Schlesien; Berlin, Wilmersdorfer Straße 95; am 2.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 3.3.1943 im Alter von 56 Jahren in Auschwitz ermordet

Böhmer, Anna
geboren am 6.5.1877 in Hamburg; Tochter von Pincus *1833 und Rosa Böhmer, geb. Rothenburg; unverheiratet; Arbeiterin, Haushälterin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 41/42; Hamburg, Werderstraße 5; am 21.10.1928 im Alter von 51 Jahren in Hamburg gestorben

Böhmer, Bertha Feschin
geboren am 8.4.1865 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Pincus *1833 und Rosa Böhmer, geb. Rothenburg; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Plauer Straße 76; am 22.2.1868 im Alter von zwei Jahren in Güstrow gestorben

Böhmer, Emil Jechiel
geboren am 30.3.1864 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Pincus *1833 und Rosa Böhmer, geb. Rothenburg; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Plauer Straße 76; am 17.1.1868 im Alter von drei Jahren in Güstrow gestorben

Böhmer, Max Paul Pincus-Moshe
geboren am 18.5.1912 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Anna Böhmer; Ehemann der Nichtjüdin Marie Böhmer, geb. Hobinder; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 41/42; Hamburg, Werderstraße 5; am 24.5.1998 im Alter von 86 Jahren in Trittau/Schlesig-Holstein gestorben

Böhmer, Rieke Frieda Breine
geboren am 4.2.1863 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Pincus *1833 und Rosa Böhmer, geb. Rothenburg; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Plauer Straße 76

Bohnenstengel, Charlotte Friederike Pauline
geboren am 12.11.1883 in Stettin/Pommern; Tochter des Nichtjuden Julius und der Pauline Bohnenstengel, geb. Glassmann; unverheiratet; Kauffrau, Hut- und Putzgeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Schulzenstraße 32; Schwerin, Palaisstraße 17, Königstraße 64; Berlin, Bismarckstraße 106; am 17.12.1955 im Alter von 73 Jahren in Berlin gestorben

Boldt, Anna (geb. Wolfson)
geboren am 5.5.1885 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Julius *1835 und Minna Wolfson, geb. Arons; Ehefrau des nichtjüdischen Krankenkassenbeamten Wilhelm Boldt; Krankenschwe-

ster; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlendamm 76; Hagenow, Lange Straße 133; Gnoien, Schulstraße 7; am 28.4.1965 im Alter von 79 Jahren in Gnoien gestorben

Boldt, Johannes Hermann Gerhard
geboren am 16.3.1937 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Dr. Wilhelm und der Nichtjüdin Elisabeth Boldt, geb. Piper; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Doberaner Straße 43

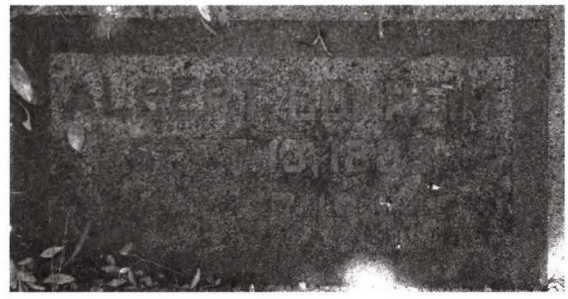
Boldt, Ursula Erika Johanna (spätere Wedekin)
geboren am 19.6.1935 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dr. Wilhelm und der Nichtjüdin Elisabeth Boldt, geb. Piper; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Doberaner Straße 43; am 25.9.2011 im Alter von 76 Jahren in Holzkirchen/Bayern gestorben

Boldt, Dr. Wilhelm Hugo Karl
geboren am 7.3.1900 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Dr. Hans-Emil und der Anna Boldt, geb. Herzberg; Ehemann der nichtjüdischen Apothekenbesitzerin Elisabeth Boldt, geb. Piper; Augenarzt, Chemiker, Apotheker; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Tauentzienstraße 12, Nürnberger Straße 64; Rostock, Doberaner Straße 43; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde, Wolmirsleben und Baalberge; am 20.11.1967 im Alter von 67 Jahren in Stuttgart gestorben

Boley, Auguste Golde (geb. Jacobson)
geboren am 13.8.1863 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Elias *1834 und Fanny Jacobson, geb. Kauffmann; Ehefrau/Witwe des Kaufmanns Julius Boley †1938; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 168; Berlin, Kreuzbergstraße 75, Rosenheimer Straße 3, Marburger Straße 5; am 10.11.1940 im Alter von 77 Jahren in Berlin gestorben

Bollow, Irmgard Ida Marie (geb. Dieckmann)
geboren am 7.10.1900 in Granzin/Mecklenburg; voreheliche Tochter von Albert und der Nichtjüdin Anna Puls, geb. Dieckmann; Ehefrau des nichtjüdischen Maurers Hugo Bollow; Angestellte in der Irrenanstalt Gehlsheim/Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Granzin, Erbpachtgehöft Nr. 19; Rostock, Lohgerberstraße 3, Pümperstraße 19, Schlageterweg 9; am 3.6.1977 im Alter von 76 Jahren in Rostock gestorben

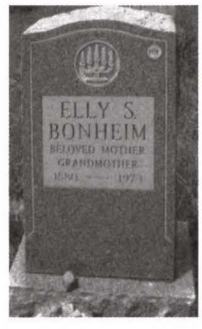
Bonheim, Albert



geboren am 13.9.1883 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1841 und Clara Bonheim, geb. Burchard; Ehemann von Emmy Bonheim, geb. Stern *1887; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Stuttgart, Rotebühlstraße 1; vom 11.11. bis zum 12.12.1938 im Konzentrationslager Dachau interniert; im Oktober 1939 in die USA emigriert; am 27.5.1944 im Alter von 60 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Bonheim, Anna Breina (geb. Mendel)
geboren am 2.6.1855 in Laage/Mecklenburg; Tochter von Ely *1823 und Clara Mendel, geb. Ladewig; Ehefrau/Witwe von Moritz Bonheim *1840; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Hauptstraße 185; Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 89, Königstraße 26 und 30; Berlin, Wallotstraße 10, Gneiststraße 8; am 26.1.1942 im Alter von 86 Jahren in Berlin gestorben
Stolperstein in Schwerin

Bonheim, Elly Sara Majim (geb. Jacob)



geboren am 25.12.1880 in Grabow/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Rosalie Jacob, geb. Lichtenstein; Ehefrau/Witwe des Juden Max Bonheim *1878; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Kleines Viertel 514; Mainz; Pforzheim; Stuttgart, Bismarckstraße 92; am 13.5.1930 in die USA ausgewandert; am 11.11.1973 im Alter von 92 Jahren in New York/USA gestorben

Bonheim, Frieda
geboren am 16.7.1854 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Josef *1803 und Henriette Bonheim, geb. Friedländer; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 26 und 56; am 18.6.1917 im Alter von 62 Jahren in Schwerin gestorben

Bonheim, Ida
geboren am 22.10.1856 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Josef *1803 und Henriette Bonheim, geb. Friedländer; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 26, 56 und 60; am 17.8.1930 im Alter von 73 Jahren in Schwerin gestorben

Bonheim, Jenny (geb. Markheim)
geboren am 18.7.1859 in Fulda/Hessen-Nassau; zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Hermann Bonheim *1843 †1908; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 4; Hamburg, Husumer Straße 15; am 17.10.1928 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Bonheim, Dr. John
geboren am 13.5.1876 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1840 und Anna Bonheim, geb. Mendel; Ehemann von Margarete Bonheim, geb. Lipsky; Rechtsanwalt, gemeinsame Kanzlei mit Felix Löwenthal; im Februar 1930 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, später Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 89, Wismarsche Straße 25, Königstraße 26; Berlin, Bamberger Straße 19, Wallotstraße 10; am 18.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 26.2.1942 im Alter von 65 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Schwerin

Bonheim, Joseph
geboren am 11.4.1875 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1843 und Rosa Bonheim, geb. Bernheim; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Hopfenmarkt 4; am 15.3.1877 im Alter von fast zwei Jahren in Rostock gestorben

Bonheim, Käthe
geboren am 4.9.1889 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1843 und Jenny Bonheim, geb. Markheim; unverheiratet; Bankbeamtin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 4; Hamburg, Isestraße 63; am 8.3.1939 nach Schweden emigriert; am 27.11.1963 im Alter von 74 Jahren in Växjö/Schweden gestorben

Bonheim, Käthe (geb. Friedensohn)
geboren am 29.9.1877 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Anna Friedensohn, geb. Bonheim; Ehefrau von Paul Bonheim; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 26; Hamburg, Hansastraße 59, Oberstraße 62; am 19.2.1939 in die Niederlande emigriert; am 14.7.1941 ausgebürgert; am 13.12.1942 im Alter von 65 Jahren gemeinsam mit ihrem Mann Suizid in Velp/Niederlande
Stolperstein in Hamburg

Bonheim, Margarete (geb. Lipsky)
geboren am 10.3.1888 in Dessau/Anhalt; Tochter von Hermann und Aurelie Lipsky; Ehefrau/Witwe von Dr. John Bonheim; Pensionsleiterin; im Februar 1930 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 89; Berlin-Wilmersdorf, Bamberger Straße 89, Wallotstraße 10; am 18.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt, am 8.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 8.5.1942 im Alter von 54 Jahren in Kulmhof ermordet
Stolperstein in Schwerin

Bonheim, Max
geboren am 14.11.1879 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1843 und Rosa Bonheim, geb. Bernheim; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 4; Berlin-Steglitz, Schloßstraße 28; am 19.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen
Stolperstein in Berlin

Bonheim, Max


Den Heldentod fürs Vaterland starb am 15. Juli mein innigst geliebter Gatte und treu besorgter Vater seiner Kinder

Max Bonheim,

Leutnant im Landw. Brig. Ers. Batl. 55.
Inhaber des Eisernen Kreuzes und des Mecklenburgischen Verdienstkreuzes.

Pforzheim.

In tiefster Trauer
Frau Elly Bonheim.
geb. Jacob.

geboren am 25.11.1878 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1841 und Clara Bonheim, geb. Burchard; Ehemann von Elly Bonheim, geb. Jacob; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Rostocker Straße 10; Mainz; Pforzheim; Kriegseinsatz, am 15.7.1916 als Leutnant im Landwehr-Brigade-Ersatz-Bataillon 55 im Alter von 38 Jahren in Frankreich gefallen

Bonheim, Dr. Paul



geboren am 19.9.1877 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1843 und Rosa Bonheim, geb. Bernheim; Ehemann von Käthe Bonheim, geb. Friedensohn; Arzt, Chirurg, Internist; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 4; Hamburg, Hansastraße 70, Grindelberg 9, Oberstraße 62; am 19.2.1939 in die Niederlande emigriert; am 14.7.1941 ausgebürgert; am 13.12.1942 im Alter von 65 Jahren gemeinsam mit seiner Frau Suizid in Velp/Niederlande
Stolperstein in Hamburg

Bonheim, Robertine
geboren 1848 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Rieke Bonheim *1810; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Glaisiner Straße 4; Hamburg

Bonheim, Rosa (geb. Bernheim)
geboren am 29.11.1856 in Greifswald/Pommern; erste Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Hermann Bonheim *1843 †1908; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Hopfenmarkt 4; am 27.3.1885 im Alter von 28 Jahren in Rostock gestorben

Bonheim, unbenannt
geboren am 12.9.1874 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1841 und Clara Bonheim, geb. Burchard; letzter bekannter Wohnort: Schwerin; am 10.10.1874 in Schwerin gestorben

Bonin, Paula Friederike (geb. Bragenheim)
geboren am 12.8.1906 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Emil und Agnes Bragenheim, geb. Meyer; Ehefrau/Witwe des jüdischen Büroangestellten Alfred Bonin *1900 †1966; Kontoristin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Bergstraße 25; Lübeck, Hohelandstraße 60; Hamburg, Eppendorfer Weg 139, Bei der Wasserkunst 5, Desenißstraße 5, Brahmsallee 8; am 15.4.1939 nach Shanghai emigriert, am 20.3.1947 in die USA ausgewandert; am 29.9.1993 im Alter von 87 Jahren in Belleview/USA gestorben

Bonnem, Ella (geb. Bonnem)
geboren am 9.11.1888 in Saarwellingen/Preußen; Tochter von Heinrich und Rosina Bonnem, geb. Loeb; Ehefrau von Gottlieb Bonnem, 1935 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Saarwellingen; Parchim, Fischerdamm 8; Saarwellingen, Vorstadt 16; 1935 nach Luxemburg, später nach Frankreich emigriert; am 7.9.1942 aus Drancy ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; spätestens 1944 in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Saarwellingen

Bonnem, Gottlieb
geboren am 22.8.1892 in Saarwellingen/Preußen; Sohn von Moses *1857 und Emma Bonnem, geb. Levy; Ehemann von Ella Bonnem, 1935 Scheidung; Metzger, Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Saarwellingen, Parchim, Fischerdamm 8

Bonnem, Sarah Wilma
geboren am 28.4.1922 in Saarwellingen/unter Völkerbundsmandat; Tochter von Gottlieb und Ella Bonnem, geb. Bonnem; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Saarwellingen; Parchim, Fischerdamm 8; Saarwellingen, Vorstadt 16; 1935 nach Luxemburg, später nach Frankreich emigriert; am 7.9.1942 aus Drancy ins Vernich-

tungslager Auschwitz deportiert; spätestens 1944 in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Saarwellingen

Bontré, Joachim te
geboren am 11.2.1918, unbekannter Geburtsort; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Carlow/Schönberg

Borchardt, Albert
geboren am 9.7.1891 in Plathe/Pommern; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Emma Borchardt, geb. Dömeland; nach Scheidung in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Else Borchardt, geb. Respondeck; Kaufmann, Bürobedarf; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Karlstraße 17; Stettin, Turnerstraße 63-64; am 19.9.1941 im Alter von 50 Jahren in Stettin gestorben

Borchardt, Albert Ernst Friedrich
geboren am 2.1.1916 in Gommern/Provinz Sachsen; Sohn von Albert und der Nichtjüdin Emma Borchardt, geb. Dömeland; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Karlstraße 17; am 19.11.1993 im Alter von 77 Jahren in Reutlingen/Baden-Württemberg gestorben

Borchardt, Alfred



geboren am 30.10.1870 in Schönberg/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1840 und Emma Borchardt, geb. Ascher; Ehemann der „Halbjüdin" Clara Borchardt, geb. Wittmund *1875 †1944; Kaufmann, Schiffsausrüstungen; Sprachlehrer; letzte bekannte Wohnorte: Schönberg; Hamburg, Eichenallee 9, Wexstraße 39, Carolinenstraße 11, Feldstraße 58, Papendamm 24, Hansastraße 64, Durchschnitt 1; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 16.12.1942 im Alter von 72 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Borchardt, Bernhard
geboren am 20.4.1901 in Plathe/Pommern; Sohn von Sigismund und Hulda Borchardt, geb. Löwenberg; Ehemann von Irma Borchardt, geb. Salomon; Handelsvertreter, Tiefbauarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Karlstraße 17, Schwaansche Straße 3, Ulmenstraße 30, Eschenstraße 8; vom 15.11.1938 bis zum 25.1.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 13.4.1939 vom Schöffengericht Rostock



wegen Unterschlagung zu acht Monaten Gefängnis verurteilt, Strafverbüßung in den Gefängnissen Bützow-Dreibergen und Neustrelitz, im November 1939 nach Rostock entlassen; am 11.7.1942 über Ludwigslust ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 41 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenkstein in Rostock

Borchardt, Irma (geb. Salomon)



geboren am 8.2.1903 in Marlow/Mecklenburg; Tochter von Richard und Johanna Salomon, geb. Bernhard; Ehefrau von Bernhard Borchardt; Verkäuferin, Kontoristin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Warnowufer 9, Ulmenstraße 3, Bergstraße 9, Eschenstraße 8; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 hochschwanger ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 39 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Borchardt, Selma Debora (geb. Bernhard)



geboren am 25.2.1871 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1831 und Friederike Bernhard, geb. Joseph; Ehefrau/Witwe des jüdischen Fleischers Louis Borchardt *1854 †1922; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Kleine Mühlenstraße 225; Oschersleben; Berlin-Pankow; am 3.5.1939 nach Britisch-Indien emigriert; am

3.6.1947 in die USA, am 15.7.1949 nach Brasilien ausgewandert; am 24.9.1953 im Alter von 82 Jahren in Rio de Janeiro/Brasilien gestorben

Borgwardt, Johanna (geb. Grünfeldt)
geboren am 9.5.1874 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1841 und Pauline Grünfeldt, geb. Mayer; Ehefrau des Nichtjuden Johannes Borgwardt; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Lange Straße 111; am 2.12.1922 im Alter von 48 Jahren in Hagenow gestorben

Borkon, Dr. Bernhard
geboren am 7.11.1906 in Königsberg/Ostpreußen; Sohn von Sally *1882 und Martha Borkon, geb. Mendelsohn; erster Ehemann von Edith Borkon, 1937 Scheidung; Zahnarzt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Warnemünde, Kirchenplatz 9; Breslau, Höfchenstraße 103; am 3.1.1936 nach Großbritannien emigriert; am 27.11.1951 in die USA ausgewandert; am 1.11.1995 im Alter von 88 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Borkon, Edith (geb. Kantorowitz, spätere Eisener)



geboren am 11.11.1910 in Königsberg/Ostpreußen; Tochter von Saul *1874 und Michalina Kantorowitz, geb. Wydry; erste Ehefrau von Dr. Bernhard Borkon, 1937 Scheidung; Zahnärztin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Warnemünde, Kirchenplatz 9; Breslau, Höfchenstraße 103; am 22.4.1935 nach Palästina emigriert; am 23.3.1991 im Alter von 80 Jahren in Bror Hayil/Israel gestorben

Born, Franziska (geb. Heine)
geboren am 3.4.1871 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1835 und Johanna Heine, geb. Rubensohn; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Max Born; letzte bekannte Wohnorte: Stralsund; Berlin, Kantstraße 78; am 18.5.1943 ins Ghetto Theresienstadt, am 18.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 19.5.1944 im Alter von 73 Jahren in Auschwitz ermordet

Bornstein, Anni Chana (geb. Kupfer)
geboren am 18.3.1890 in Samostja/Rußland; Tochter von Aisik und Chana Kupfer, geb. Hofmann; Ehefrau von Bernhard Bornstein; russische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Fichtestraße 8; Plau, Steinstraße 189; Wismar, Sargmacherstraße 8; Leipzig, Konradstraße 63; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Bornstein, Bernhard Baruch
geboren am 2.1.1892 in Nowo Aleksandria/Polen/Rußland; Sohn von Faiwel und Chaja Bornstein, geb. Zucker; Ehemann von Anni Bornstein; russische Staatsangehörigkeit; Kaufmann, Schuhwaren; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Urbanstraße 128; Plau, Steinstraße 189; Wismar, Sargmacherstraße 8; Leipzig, Konradstraße 63; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben, später in die USA emigriert; am 17.10.1961 im Alter von 69 Jahren in New York/USA gestorben

Bornstein, Fritz
geboren am 14.1.1922 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Anni Bornstein, geb. Kupfer; Lehrling; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Sargmacherstraße 8; Leipzig, Konradstraße 63; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; in Polen verschollen

Bornstein, Siegfried
geboren am 2.4.1923 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Anni Bornstein, geb. Kupfer; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Sargmacherstraße 8; Leipzig, Konradstraße 63; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; am 26.8.1939 nach Finnland, am 5.4.1940 in die USA emigriert; lebte 2006 in New York/USA

Bornstein, Dr. Walter Kurt



geboren am 19.7.1900 in Berlin; Ehemann der Jüdin Clara Bornstein, geb. Masur *1900 †1943; Philologe, Assessor; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Waldemarstraße 60; Berlin-Wilmersdorf, Darmstädter Straße 2; am 3.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager

Auschwitz deportiert; am 15.3.1943 im Alter von 42 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin

Borower, Paula Rahel (geb. Müllerheim)
geboren am 17.11.1878 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Theodor und Amalie Müllerheim, geb. Marcus; Ehefrau des jüdischen Prokuristen Berthold Borower *1869; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Markt 9; Hamburg, Flemingstraße 9, Eppendorfer Baum 11; Neubrandenburg; im Januar 1941 nach Argentinien emigriert

Bossart, Carl Ludwig
geboren am 16.2.1866 in Friedland/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Carl und der Louise Bossart, geb. Froelich; evangelisch; Ehemann der Nichtjüdin Therese Bossart, geb. Hahn; Geistlicher, 1917-1933 Dompropst in Ratzeburg; letzte bekannte Wohnorte: Stargard; Prillwitz; Ratzbeburg; Neustrelitz, Adolf-Friedrich-Straße 47; am 10.2.1945 im Alter von 78 Jahren in Neustrelitz gestorben

Bosse, Hertha Auguste Johanna (geb. Wolff)
geboren am 12.1.1889 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1838 und der Nichtjüdin Wilhelmine Wolff, geb. Zybell; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Werner Bosse; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Vorstadt 850; Berlin, Gervinusstraße 12; Leipzig; Berlin-Mitte, Neue Königstraße 72

Böttcher, Heinrich
geboren am 4.12.1907 in Heidelberg/Baden; unehelicher Sohn von Isaak Hirsch *1882 und der Nichtjüdin Emma Böttcher; Ehemann der Nichtjüdin Marie Böttcher, geb. Müller; evangelisch; Musiker, Postangestellter, Hilfsarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Hanau, Marktplatz 10; Crivitz, Fritz-Reuter-Straße; 1937-1940 Mitglied der NSDAP; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben

Bragenheim, Agnes Amalie (geb. Meyer)
geboren am 4.8.1879 in Lübeck; Tochter von Martin *1841 und Minna Meyer; Ehefrau/Witwe von Emil Bragenheim; letzte bekannte



Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 33; Schwerin, Bergstraße 25; Lübeck, Geniner Straße 35, Hohelandstraße 60; Hamburg, Eppendorfer Weg 139, Bei der Wasserkunst 5, Desenißstraße 5, Brahmsallee 8, Sedanstraße 23; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 10.2.1943 im Alter von 63 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Bragenheim, Albert



geboren am 9.8.1879 in Neukalen/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Adelheid Bragenheim, geb. Wolff; in erster Ehe verheiratet mit Hedwig Bragenheim, geb. Rosenberg; in zweiter Ehe verheiratet mit Selma Bragenheim, geb. Bonheim; Handelsvertreter, Versicherungsinspektor; Mitglied des RjF; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlendamm 87; Rostock, Koßfelder Straße 7, Friedrichstraße 6, Laurembergstraße 28, Wendenstraße 2; vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 10.7.1942 in Ludwigslust inhaftiert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 63 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Bragenheim, Antonie (geb. Hirschburg)
geboren am 7.12.1860 in Potsdam/Brandenburg; Tochter von Julius und Bertha Hirschburg, geb. Rothenburg; Ehefrau von Jacob Bragenheim; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 8; Marlow, Lange Straße 87; am 25.7.1920 im Alter von 59 Jahren in Rostock gestorben

Bragenheim, Arthur Mansche Meyer
geboren am 16.8.1885 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Schlomann *1836 und Johanna Bragenheim, geb. Davidsohn; Ehemann der Nichtjüdin Frieda Bragenheim, geb. Otte; Kaufmann, Süßwarenvertreter; im April 1910 Austritt aus dem Judentum; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 33; Berlin, Jonasstraße 47, Mareschstraße 3

Bragenheim, Bertha (geb. Thiele)
geboren am 30.10.1898 in Berlin; Tochter von Friedrich *1869 und Franziska Thiele, geb. Gruen; Ehefrau von Willy Bragenheim *1888; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Wöllertstraße 9, Pflugstraße 11; Neukalen, Mühlenstraße 4 und 1; Berlin, Ravenéstraße 3, Wolgaster Straße 12; am 4.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 6.3.1943 im Alter von 44 Jahren in Auschwitz ermordet

Bragenheim, Bertha Beila
geboren am 7.2.1868 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Adelheid Bragenheim, geb. Wolff; letzter bekannter Wohnort: Neukalen; am 12.3.1868 in Neukalen gestorben

Bragenheim, Betty
geboren am 7.1.1881 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Wolf und Franziska Bragenheim, geb. Blitz; unverheiratet; Verkäuferin, Näherin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Ferdinand-Schultz-Straße 3; Berlin; Strelitzer Straße 11, Wallner-Theater-Straße 33, Koppenplatz 1; am 7.8.1915 im Alter von 34 Jahren in Berlin gestorben

Bragenheim, Carl Gedaljah
geboren am 3.9.1886 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Clara Bragenheim, geb. Aron; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 1, Domstraße 14, Hageböcker Straße 4; Bromberg, Wilhelmstraße 45; Berlin, Frobenstraße 20, Kurfürstendamm 141; am 12.10.1935 im Alter von 49 Jahren in Baden-Baden gestorben

Bragenheim, Clara (geb. Aron)
geboren am 2.4.1858 in Naugard/Pommern; Tochter von Levin *1803 und Dorothea Aron, geb. Elias; Ehefrau/Witwe von Isidor Bragenheim *1857; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 1, Domstraße 14, Hageböcker Straße 4; Bromberg, Wilhelmstraße 45; Wiesbaden, Herrengartenstraße 9; am 10.12.1919 im Alter von 62 Jahren in Wiesbaden gestorben

Bragenheim, Ella (geb. Davidsohn)
geboren am 13.3.1885 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1844 und Emma Davidsohn, geb. Glaser; Ehefrau von Max Bragenheim *1875; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 284, Schultetusstraße 177; Gnoien, Lange Straße 156; Berlin-Wilmersdorf, Xantener Straße 16; am 16.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 11.3.1943 im Alter von 57 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Bragenheim, Emil Michael
geboren am 9.3.1876 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Schlomann *1836 und Johanna Bragenheim, geb. Davidsohn; Ehemann von Agnes Bragenheim, geb. Meyer; Lotterieeinnehmer, Kaufmann, Zigarrengeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 33; Schwerin, Bergstraße 25; Lübeck, Geniner Straße 35, Hohelandstraße 60; Hamburg, Eppendorfer Weg 139, Bei der Wasserkunst 5, Desenißstraße 5; 1938 gestorben

Bragenheim, Erna Jitte
geboren am 25.9.1876 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1838 und Walli Bragenheim, geb. Sachs; unverheiratet; Versicherungsinspektorin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 7; Hamburg, Heinrich-Barth-Straße 3, Rutschbahn 18 und 25, Isestraße 86 und 91, Großneumarkt 56; am 25.10.1941 aus Hamburg ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; in Litzmannstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Bragenheim, Ernestine (geb. Elias)
geboren am 6.9.1853 in Köpitz/Pommern; Tochter von Abraham und Rosette Elias, geb. Glaser; Ehefrau/Witwe von Hermann Bragenheim; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Schnoienstraße 22, Pferdemarkt 22, Schweriner Straße 19; Weimar; am 30.1.1931 im Alter von 77 Jahren in Weimar gestorben

Bragenheim, Ernst Isaak
geboren am 21.6.1887 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Antonie Bragenheim, geb. Hirschburg; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 8; Marlow, Lange Straße 87; Rostock, Krämerstraße 11; Kriegseinsatz, als Unteroffizier im 4. Bataillon des Infante-

rie-Regiments 90 am 25.9.1914 im Alter von 27 Jahren an der Front gefallen

Bragenheim, Friedrich Jacob
geboren am 22.6.1891 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Clara Bragenheim, geb. Aron; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domstraße 14, Hageböcker Straße 4; Bromberg, Wilhelmstraße 45; vor 1920 gestorben

Bragenheim, Georg Daniel Gedaljah
geboren am 11.8.1884 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Antonie Bragenheim, geb. Hirschburg; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 8; Marlow, Lange Straße 87

Bragenheim, Gerd
geboren am 15.1.1926 in Berlin; Sohn von Willy *1888 und Bertha Bragenheim, geb. Thiele; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Mühlenstraße 4 und 1; Berlin-Wedding, Wolgaster Straße 12; am 4.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 6.3.1943 im Alter von 17 Jahren in Auschwitz ermordet

Bragenheim, Gerhard Gabriel
geboren am 15.7.1908 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Max *1875 und Ella Bragenheim, geb. Davidsohn; Ehemann der Jüdin Hilda Bragenheim, geb. Conrad *1910 †1997; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 156; Berlin-Schöneberg, Martin-Luther-Straße 3; 1937 in die Tschechoslowakei, am 14.12.1938 in die USA emigriert; im August 1956 im Alter von 48 Jahren in Rochester/USA gestorben

Bragenheim, Gertrud Jachet
geboren am 9.8.1898 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Louis und Mathilde Bragenheim, geb. Israel; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 4; Hamburg, Kurzer Kamp 6; vom 5.7.1938 bis April 1939 im Konzentrationslager Fuhlsbüttel interniert; im April 1939 nach Großbritannien emigriert; im September 1941 im Alter von 43 Jahren in Bromsley/Großbritannien gestorben

Bragenheim, Hans Hermann



geboren am 13.4.1909 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Albert und Selma Bragenheim, geb. Bonheim; Ehemann/Witwer von Ruth Bragenheim, geb. Käver; Angestellter, Expedient im EMSA-Werk von Max Samuel; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 7, Friedrichstraße 6, Laurembergstraße 28; vom 10.11. bis zum 11.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11.1938 bis zum 27.1.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 17.2.1939 nach Shanghai emigriert; am 27.4.1948 in die USA ausgewandert; am 5.9.1985 im Alter von 76 Jahren in Charlotte/USA gestorben

Bragenheim, Hans Melech Meir
geboren am 19.11.1886 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Isidor *1861 und Recha Bragenheim, geb. Israel; Ehemann der Jüdin Johanna Bragenheim, geb. Kabaker *1884 †1965, 1926 Scheidung; Kaufmann, Reisender; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 4; Berlin, Schillingstraße 22, Grüner Weg 47, Nogatstraße 45, Tellstraße 2, Ziethenstraße 64; am 8.1.1943 im Alter von 56 Jahren in Berlin gestorben

Bragenheim, Hedwig (geb. Rosenberg)
geboren am 5.3.1872 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1831 und Therese Rosenberg, geb. Weil; erste Ehefrau von Albert Bragenheim; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Mühlendamm 87; am 1.4.1905 im Alter von 33 Jahren Suizid in Krakow am See

Bragenheim, Helene
geboren am 15.6.1876 in Güstrow/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Rosa Bragenheim; letzter bekannter Wohnort: Güstrow; am 30.6.1876 in Güstrow gestorben

Bragenheim, Hermann Chaim
geboren am 21.3.1849 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1816 und Eva Bragenheim, geb. Rothenburg; Ehemann von Ernestine Bragenheim, geb. Elias; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Schnoienstraße

22, Pferdemarkt 13 und 22, Schweriner Straße 19; am 9.3.1929 im Alter von 79 Jahren in Güstrow gestorben

Bragenheim, Horst
geboren am 27.12.1922 in Berlin; Sohn von Willy *1888 und Bertha Bragenheim, geb. Thiele; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Mühlenstraße 4 und 1; Berlin-Wedding, Wolgaster Straße 12; am 4.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 20.8.1944 im Alter von 21 Jahren in Auschwitz ermordet

Bragenheim, Ilse Helene Lanneh (spätere Herrnstadt)
geboren am 24.11.1903 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Emil und Agnes Bragenheim, geb. Meyer; Sprechstundenhilfe, Kontoristin, Hausangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Bergstraße 25; Lübeck, Geniner Straße 5, Hohelandstraße 60; Hamburg, Brahmsallee 8; am 11.10.1940 nach Shanghai emigriert, dort 1941 Heirat mit dem jüdischen Buchhalter Walter Herrnstadt *1901 †1976; am 24.8.1947 in die USA ausgewandert; am 4.4.1988 im Alter von 84 Jahren in King/USA gestorben

Bragenheim, Isidor Israel
geboren am 21.6.1857 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1816 und Eva Bragenheim, geb. Rothenburg; Ehemann von Clara Bragenheim, geb. Aron; Kaufmann, Hypothekenmakler; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 1, Domstraße 14, Hageböcker Straße 4; Bromberg, Wilhelmstraße 45; am 9.1.1911 im Alter von 53 Jahren in Bromberg gestorben

Bragenheim, Isidor Itzig
geboren am 12.9.1861 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1831 und Henriette Bragenheim, geb. Rothenburg; Ehemann von Recha Bragenheim, geb. Israel; Kaufmann; Lotterieeinnehmer, Makler; 1898-1902 2. Beisitzer, 1902-1904 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 557, Hageböcker Straße 4; Berlin-Neukölln, Pflügerstraße 27; 1932 in Berlin gestorben

Bragenheim, Jacob Joseph
geboren am 17.9.1854 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1816 und Eva Bragenheim, geb. Rothenburg; Ehemann von Antonie Bragenheim, geb. Hirschburg; Kaufmann, Geschäftsinhaber; 1890-1894 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 8; Marlow, Lange Straße 87

Bragenheim, Johanna (geb. Davidsohn)
geboren am 5.1.1849 in Demmin/Pommern; Ehefrau/Witwe von Schlomann Bragenheim *1836 †1900; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 33; Berlin, Isarstraße 14; lebte 1919 in Berlin

Bragenheim, Johanna Cheiche
geboren am 2.1.1869 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Adelheid Bragenheim, geb. Wolff; unverheiratet; Kauffrau, Kurz-, Näh- und Wollwaren; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Malchiner Straße 141, Mühlenstraße 4 und 1; am 1.12.1921 im Alter von 52 Jahren in Neukalen gestorben

Bragenheim, Julius
geboren am 3.3.1874 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Meier Bragenheim; letzter bekannter Wohnort: Schwerin; am 5.4.1875 im Alter von einem Jahr in Schwerin gestorben

Bragenheim, Julius
geboren am 20.9.1867 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1838 und Sophie Bragenheim, geb. Simon; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Grepelstraße 589; am 18.3.1872 bzw. am 25.4.1872 im Alter von vier Jahren in Güstrow gestorben

Bragenheim, Julius Jitzchak
geboren am 15.9.1847 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1816 und Eva Bragenheim, geb. Rothenburg; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 22; Goldberg; am 8.11.1896 im Alter von 49 Jahren in Goldberg gestorben

Bragenheim, Louis Ludwig
geboren am 7.7.1868 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1831 und Henriette Bragenheim, geb. Rothenburg; Ehemann von Mathilde Bragenheim, geb. Israel; Lotterieeinnehmer; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 4; Berlin, Hospital der jüdischen Gemeinde; am 19.4.1916 im Alter von 47 Jahren in Berlin gestorben

Bragenheim, Martin Al Meir
geboren am 19.2.1882 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1838 und Walli Bragenheim, geb. Sachs; unverheiratet; Agent, Lotteriegeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 7; Hamburg, Heinrich-Barth-Straße 3, Rutschbahn 18, Isestraße 86, Heil- und Pflegeanstalt Langenhorn; am 23.9.1940 aus Hamburg in die Tötungsanstalt Brandenburg/Havel deportiert; am 23.9.1940 im Alter von 58 Jahren in Brandenburg ermordet
Stolperstein in Hamburg

Bragenheim, Mathilde (geb. Israel)
geboren am 12.8.1869 in Hamburg; Tochter von Israel und Rosalie Israel, geb. Goldschmid; Ehefrau/Witwe von Louis Bragenheim; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Rappstraße 3; Güstrow, Hageböcker Straße 4; Berlin-Charlottenburg; Neuruppin, Landesirrenanstalt; am 9.6.1920 im Alter von 50 Jahren in Neuruppin gestorben

Bragenheim, Max

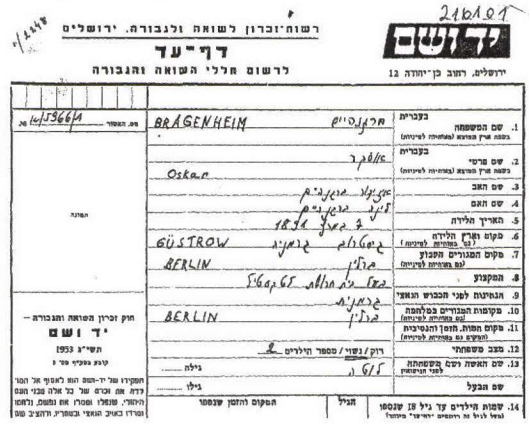


geboren am 27.2.1880 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1838 und Sophie Bragenheim, geb. Simon; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Elsbeth Bragenheim, geb. Loer †1940; 1900 Füsilier im Großherzoglich-Mecklenburgischen Füsilier-Regiment 90; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kaserne Ulmenstraße; Hannover, Bülowstraße 6; am 11.1.1944 aus Hannover ins Ghetto Theresienstadt, am 28.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.10.1944 im Alter von 64 Jahren in Auschwitz ermordet

Bragenheim, Max
geboren am 21.9.1875 in Schwerin/Mecklenburg; Ehemann von Ella Bragenheim, geb. Davidsohn; Kaufmann; bis 1923 Vorstandsmitglied und Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Gnoien; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Gnoien, Lange Straße 156; Berlin-Wilmersdorf, Xantener Straße 16; am 16.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 31.1.1944 im Alter von 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Bragenheim, Olga Rachel
geboren am 25.10.1881 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Schlomann *1836 und Johanna Bragenheim, geb. Davidsohn; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 33; am 3.12.1882 im Alter von einem Jahr in Güstrow gestorben

Bragenheim, Oskar Asriel


רשות־זכרון לשואה ולגבורה. ירושלים
דף־עד
לרשום חללי השואה והגבורה
ירושלים, רחוב כן־יהודה 12
BRAGENHEIM
Oskar
GÜSTROW
BERLIN
BERLIN
יד ושם
תשי"ג 1953

geboren am 7.3.1891 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Isidor *1861 und Recha Bragenheim, geb. Israel; Ehemann der Jüdin Lotte Bragenheim, geb. Abraham *1897 †1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 4; Berlin-Wedding, Plügerstraße 27, Reinickendorfer Straße 77; am 19.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 22.10.1942 im Alter von 51 Jahren in Riga ums Leben gekommen

Bragenheim, Otto Jehuda
geboren am 20.12.1889 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Isidor *1857 und Clara Bragenheim, geb. Aron; letzter bekannter Wohnort: Güstrow; am 28.11.1890 in Güstrow gestorben

Bragenheim, Paul Menachem Gabriel
geboren am 28.11.1878 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1838 und Walli Bragenheim, geb. Sachs; unverheiratet; Buchhalter, Lotterie-Collecteur; von 1906 bis 1940 in der Heil- und Pflegeanstalt Schwerin-Sachsenberg; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 7; Schwerin, Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg/Lewenberg; am 12.1.1940 im Alter von 61 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg in Schwerin gestorben

Bragenheim, Recha (geb. Israel)
geboren am 26.5.1867 in Hamburg; Tochter von Israel und Rosalie Israel, geb. Goldschmid; Ehefrau von Isidor Bragenheim *1861; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Karolinenstraße 23; Güstrow, Hageböcker Straße 4; Berlin, Pflügerstraße 27; vor 1933 gestorben

Bragenheim, Richard Itzig
geboren am 31.8.1875 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1838 und Walli Bragenheim, geb. Sachs; Ehemann der Jüdin Erna Bragenheim, geb. Blumenthal *1888 †1942; Versicherungsvertreter, Prokurist (Lotteriegeschäft), Chorsänger; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 7; Hamburg, Heinrich-Barth-Straße 3, Rutschbahn 18, 23 und 25, Isestraße 86; 1940 im Gestapogefängnis Hamburg-Fuhlsbüttel interniert; am 28.1.1941 im Alter von 66 Jahren in Hamburg gestorben
Stolperstein in Hamburg

Bragenheim, Ruth Regina (geb. Käver)
geboren am 7.8.1906 in Bendorf/Rheinprovinz; erste Ehefrau von Hans Hermann Bragenheim; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Laurembergstraße 28; Bendorf-Sayn, Israelitische Heil- und Pflegeanstalt; am 13.12.1941 im Alter von 35 Jahren Suizid in Bendorf-Sayn

Bragenheim, Selma (geb. Bonheim)



geboren am 12.7.1884 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Emil und Minna Bonheim, geb. Wulff; zweite Ehefrau von Albert Bragenheim; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Helenenstraße 12; Krakow, Mühlendamm 87; Rostock, Koßfelder Straße 7, Friedrichstraße 6, Laurembergstraße 28, Wendenstraße 2; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 58 Jahren in Auschwitz ermordet Denkstein in Rostock

Bragenheim, unbenannt
geboren am 19.12.1892 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Isidor *1857 und Clara Bragenheim, geb. Aron; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hageböcker Straße 4; am 22.12.1892 vor der Namensgebung in Güstrow gestorben

Bragenheim, Walli (geb. Sachs)
geboren am 6.12.1853 in Hirschberg/Schlesien; Ehefrau/Witwe von Daniel Bragenheim *1838 †1923; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 7; Hamburg, Heinrich-Barth-Straße 3; am 21.3.1928 im Alter von 74 Jahren in Hamburg gestorben

Bragenheim, Walter Osriel
geboren am 8.9.1896 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Louis und Mathilde Bragenheim, geb. Israel; Ehemann der Jüdin Hildegard Bragenheim, geb. Feist; Bäcker; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hageböcker Straße 4; am 11.11.1938 über Großbritannien nach Australien emigriert; am 13.8.1971 im Alter von 74 Jahren in Sydney/Australien gestorben

Bragenheim, Werner
geboren am 3.1.1906 in Hamburg; Sohn von Max *1875 und Ella Bragenheim, geb. Davidsohn; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 9, Augustenstraße 9; am 23.9.1927 im Alter von 21 Jahren in Rostock gestorben

Bragenheim, Willy
geboren am 8.5.1888 in Neukalen/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Johanna Bragenheim; Ehemann von Bertha Bragenheim, geb. Thiele; 1902 evangelisch getauft; Kaufmann, Wollwaren und Wein; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Malchiner Straße 141, Mühlenstraße 4 und 1; Berlin, Ravenéstraße 3, Wolgaster Straße 12; am 17.3.1943 aus Berlin ins Ghetto There-

sienstadt, am 1.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 2.10.1944 im Alter von 56 Jahren in Auschwitz ermordet

Bragenheim, Willy Wolf
geboren am 4.10.1872 in Neukalen/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Adelheid Bragenheim, geb. Wolff; letzter bekannter Wohnort: Neukalen, Malchiner Straße 13

Bragenheim, Wolf Wilhelm
geboren 1845 in Güstrow; Sohn von Israel und Helene Bragenheim, geb. Defflis; Ehemann der Jüdin Franziska Bragenheim, geb. Blitz *1843 †1915; Handelsmann, Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Schwerin, Ferdinand-Schultz-Straße 3; Berlin, Strelitzer Straße 11; am 3.8.1887 im Alter von 42 Jahren in Berlin gestorben

Brager, Martha (geb. Cohn)



geboren am 11.2.1877 in Friedland/Mecklenburg; Tochter von Salomon und Friedchen Cohn, geb. Lychenheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Tapezierers Alfred Brager *1877 †1927; letzter bekannter Wohnort: Hamburg, Kielortallee 22; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Brand, Anna Chaje (geb. Majud)
geboren am 17.8.1875 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Julius *1831 und Friederike Majud, geb. Bonheim; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Friedrich Brand † zwischen 1939 und 1942; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 28, Kröpeliner Straße 22, Wokrenter Straße 32; Altona, Königstraße 116; Hamburg, Lenhartzstraße 3, Frickestraße 24; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 15.9.1943 im Alter von 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Brandenstein, Betty (geb. Treumann)
geboren am 15.8.1882 in Waren/Mecklenburg; Tochter von August und Julie Treumann, geb. Löwenberg; Ehefrau des jüdischen Zahnarztes Dr. Max Brandenstein *1874 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 31; Hamburg, Hagedornstraße 31, Oderfelder Straße 15, Beneckestraße 6; am 11.7.1942 aus Hamburg ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 59 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hamburg

Brandt, Adolf
geboren am 3.7.1862 in Krotoschin/Posen; Sohn von Bernhard *1834 und Nanette Brandt, geb. Levy; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Auguste Brandt, geb. Namm *1863; in zweiter Ehe verheiratet mit Ida Brandt, geb. Goldschmidt; Kaufmann, Kohlenhandlung; 1922-1923 sowie 1930-1934 2. Beisitzer, noch im März 1940 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Kobylin; Schwerin, Zietenstraße 8, Schlachterstraße 5; am 21.2.1939 vom Landgericht Schwerin wegen Mietwuchers zu fünf Wochen Gefängnis verurteilt, im Juni 1939 nach Schwerin entlassen; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 20.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, interniert; am 20.11.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 7.1.1943 im Alter von 80 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Schwerin

Brandt, Ernst Jürgen (geb. Cohnstaedt)
geboren am 4.11.1925 in Nowawes-Potsdam/Brandenburg; Sohn von Fritz und Nelly Cohnstaedt, geb. Brandt; 1931 Namensänderung zum Geburtsnamen der Mutter; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Nowawes, Priesterstraße 21; Schwerin, Zietenstraße 8; am 13.6.1939 nach Großbritannien, später in die Schweiz emigriert

Brandt, Ida (geb. Goldschmidt)
geboren am 27.10.1880 in Stolzenau/Hannover; zweite Ehefrau/Witwe von Adolf Brandt; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Zietenstraße 8, Schlachterstraße 5; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 20.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, interniert; am 20.11.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 23.3.1943 im Alter von 62 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Stolperstein in Schwerin

Brandt, Marie-Luise (geb. Heine)



geboren am 27.3.1894 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Julius und Emma Heine, geb. Cohn; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Albert Brandt; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 31; Rostock, Augustenstraße 46; Brüssow/Prenzlau, Stettiner Straße 56 und 18; vom 8.12. bis zum 28.12.1944 im Gestapogefängnis Potsdam inhaftiert; am 5.5.1973 im Alter von 79 Jahren in Pasewalk gestorben

Brandt, Richard
geboren am 14.3.1891 in Kobylin/Posen; Sohn von Adolf und Auguste Brandt, geb. Namm; verheiratet mit einer Nichtjüdin, 1937 Scheidung; Vertreter; vom 10.11. bis zum 23.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; vom Sondergericht Schwerin am 25.4.1939 wegen Heimtücke zu neun Monaten Gefängnis verurteilt, schon im Mai 1939 auf Bewährung entlassen; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Zietenstraße 8; im Juni 1939 nach Belgien emigriert; am 9.10.1939 ausgebürgert; am 26.9.1942 aus dem Sammellager Mechelen ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 28.9.1942 im Alter von 51 Jahren in Auschwitz ermordet

Brandwein, Frieda Feige Beile (geb. Mandelbaum)
geboren am 26.9.1895 in Chelm/Polen/Rußland; Tochter von Schmerl und Chana Mandelbaum; Ehefrau/Witwe von Josef Brandwein; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Ziegenmarkt 13; Neubrandenburg; Greifswald, Steinbecker Straße 27; am 15.12.1936 nach Uruguay, am 20.3.1943 nach Argentinien emigriert; am 9.4.1980 im Alter von 84 Jahren in Montevideo/Uruguay gestorben

Brandwein, Horst Martin



geboren am 11.6.1921 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Josef und Frieda Brandwein, geb. Mandelbaum; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Ziegenmarkt 13; Greifswald, Steinbecker Straße 27; am 15.12.1936 nach Uruguay, am 20.3.1943 nach Argentinien emigriert; am 21.9.1997 im Alter von 76 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Brandwein, Jacob
geboren am 5.3.1888 in Zamość/Polen/Rußland; Sohn von Judko und Frymet Brandwein, geb. Fischel; Ehemann von Regina Brandwein, geb. Stollec; Kaufmann, Konfektionshändler; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Neutorstraße 12; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Brandwein, Josef
geboren am 12.5.1890 in Zamość/Polen/Rußland; Sohn von Judko und Frymet Brandwein, geb. Fischel; Ehemann von Frieda Brandwein, geb. Mandelbaum; Kaufmann, Schuhwaren, Textilien, Altmöbel, im Oktober 1936 zwangsweise Geschäftsschließung; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Ziegenmarkt 13; Neubrandenburg; Greifswald, Steinbecker Straße 27; am 15.12.1936 nach Uruguay, am 20.3.1943 nach Argentinien emigriert; am 27.8.1960 im Alter von 70 Jahren in Argentinien gestorben

Brandwein, Mia
geboren am 30.6.1930 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Regina Brandwein, geb. Stollec; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Neutorstraße 12; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Brandwein, Regina (geb. Stollec)
geboren am 13.3.1896 in Bukaczowce/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau von Jacob Brandwein; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Neutorstraße 12; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Brandwein, Ruth Gerda (spätere Brandwein de Sulc)
geboren am 9.11.1925 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Josef und Frieda Brandwein, geb. Mandelbaum; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Ziegenmarkt 13; Greifswald, Steinbe-

cker Straße 27; am 15.12.1936 nach Uruguay, am 20.3.1943 nach Argentinien emigriert; lebte 1960 in Buenos Aires/Argentinien

Brann, Conrad Max Benedictus



geboren am 20.7.1925 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Dr. Günther und Lilli Brann, geb. Appel; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Margaretenstraße 59; Hamburg, Schillerstraße 27, Friedensallee 269; am 2.6.1937 nach Italien, 1938 nach Frankreich, 1939 nach Großbritannien emigriert; 1966 nach Nigeria ausgewandert; am 23.6.2014 im Alter von 88 Jahren in Maiduguri/Nigeria gestorben

Brann, Eberhard Rudolf Günther



geboren am 20.5.1920 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Dr. Günther und Lilli Brann, geb. Appel; evangelisch; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 77, Margaretenstraße 59; 1933-1938 Internat in den Niederlanden; Hamburg, Husumer Straße 1; 1938 zum Schulabschluß in die Niederlande, am 3.12.1938 in die USA emigriert; am 28.7.2006 im Alter von 86 Jahren in Madison/USA gestorben

Brann, Dr. Günther Ottomar Robert



geboren am 22.3.1892 in Berlin; Sohn von Joseph und Blenda Brann, geb. Wolff; Ehemann/Witwer von Lilli Brann, geb. Appel; Arzt, Dermatologe; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 77, Margaretenstraße 59; Hamburg, Schillerstraße 27, Museumstraße 18, Friedensallee 269; am 2.6.1936 nach Italien, am 23.11.1938 in die Niederlande emigriert; 1940-1943 in Amsterdam untergetaucht, dann verraten; vom 20.5.1943 bis zum 4.9.1944 im Sammellager Westerbork interniert; am 4.9.1944 ins Ghetto Theresienstadt, am 16.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.10.1944 im Alter von 52 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hamburg

Brann, Hertha (geb. Henczynski)
geboren am 6.7.1892 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Adolf und Cäcilie Henczynski, geb. Stranz; Ehefrau des jüdischen Arztes Paul Brann *1880 †1944; Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Neuer Markt 29, Alexandrinenstraße 62 und 95; Berlin-Steglitz, Schloßstraße 8; am 16.11.1928 im Alter von 36 Jahren in Berlin gestorben

Brann, Lilli (geb. Appel)



geboren am 25.2.1898 in Altona/Schleswig-Holstein; Tochter von Julius und Elise Appel, geb. Gumpertz; Ehefrau von Dr. Günther Brann; Reisekauffrau; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 77, Margaretenstraße 59; Hamburg, Schillerstraße 27, Museumstraße 18, Friedensallee 269; am 2.6.1936 nach Italien, am 23.11.1938 in die Niederlande emigriert; 1940-1943 in Amsterdam untergetaucht, dann verraten; vom 20.5.1943 bis zum 4.9.1944 im Sammellager Westerbork interniert; am 4.9.1944 ins Ghetto Theresienstadt, am 16.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 18.10.1944 im Alter von 46 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hamburg

Braun, Ruth
geboren am 16.8.1920 in Königsberg/Ostpreußen; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, möglicherweise RAD-Lager

Braun-Beustrin, Edelgard Hedwig (geb. Braun, spätere Poeppel)
geboren am 17.12.1917 in Bad Oeynhausen/Westfalen; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Eva Braun, geb. Silten, spätere Braun-Beustrin; letzte bekannte Wohnorte: Bad Oeynhausen, Westkorso 6; Gut Zülow; am 9.1.2009 im Alter von 91 Jahren in Bonn gestorben

Braunschweiger, Amalie Mickle (geb. Friedheim)
geboren am 2.5.1859 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Meyer und Nathalie Friedheim, geb. Peiser; Ehefrau des Juden Moses Braunschweiger *1845 †1915; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen; Altona, Reichen-

straße 18; am 28.1.1911 im Alter von 51 Jahren in Hamburg gestorben

Brecht, Erika (geb. Leo)
geboren am 28.2.1887 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Prof.Dr. Friedrich und der Nichtjüdin Cécile Leo, geb. Hensel; Ehefrau des nichtjüdischen Germanisten Carl Brecht; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Paulstraße 51; München, Pienzenauerstraße 50; am 17.3.1949 im Alter von 62 Jahren in München gestorben

Breier, Wilhelmine Marie Henriette (geb. Manheim, verw. Wiggert)
geboren am 3.10.1851 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Moses *1823 und der Nichtjüdin Hanna Manheim, geb. Starck; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Drahtarbeiter Wilhelm Breier; evangelisch; Haushälterin; letzte bekannte Wohnorte: Malchow; Altona/Holstein, Allee 234, Eimsbütteler Straße 85; am 24.9.1907 im Alter von fast 56 Jahren in Altona gestorben

Breslauer, Elsa (geb. Grünfeldt)
geboren am 28.7.1875 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1841 und Pauline Grünfeldt, geb. Mayer; Ehefrau des Juden Fritz Breslauer *1871 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Mecklenburger Straße 28; Hamburg, Rostocker Straße 44; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 20.5.1943 im Alter von 67 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Breslauer, Jenny (geb. Herzfeld, verw. Cohn)
geboren am 6.5.1854 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1802 und Zimma Herzfeld, geb. Heymann; in zweiter Ehe verheiratet mit dem Juden Alexander Breslauer †1913; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Fischerstraße 271; Berlin, Claudiusstraße 6, Luisenstraße 1; am 19.4.1913 im Alter von 58 Jahren in Berlin gestorben

Brinckfeldt, Clara Wilhelmine Anna (geb. Wolff, gesch. Schulze)
geboren am 16.12.1892 in Neu Göhren/Mecklenburg; Tochter von Max und der Nichtjüdin Dorette Wolff, geb. Stech; in erster Ehe verheiratet mit dem Nichtjuden Carl Schulze, 1920 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Feinmechaniker Willy Brinckfeldt; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Grabenstraße 29, Paulinenallee 32, Gerichtstraße 11; am 15.1.1966 im Alter von 73 Jahren in Hamburg gestorben

Brinkmann, Anna Elisabeth (geb. Meyer)



geboren am 4.8.1882 in Krö-pelin/Mecklenburg; Tochter von Paul und der Nichtjüdin Louise Meyer, geb. Asmus; Ehefrau/Witwe des Nichtjuden Eduard Brinkmann *1880 †1931; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Stampfmüllerstraße 6, Doberaner Chaussee 13; Hannover, Große Düwelstraße 24, Kestnerstraße 9, Stephansplatz 9; am 1.3.1963 im Alter von 80 Jahren in Hannover gestorben

Brinkmann, Sigrid (geb. Westheimer, spätere Pendered)
geboren am 31.3.1910 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Berthold und der Nichtjüdin Selma Westheimer, geb. Moll; erster Ehemann nicht ermittelt; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 37; Berlin-Schöneberg, Lutherstraße 21; Hamburg, Klosterallee 102; nach 1945 nach Großbritannien ausgewandert; am 17.11.1993 im Alter von 83 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Brock, Adele (geb. Gimpel)
geboren am 22.2.1877 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Max und Julie Gimpel, geb. Weil; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Georg Brock *1866 †1940; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 2, Blutstraße 25; Stettin, Elisabethstraße 4; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Glusk deportiert; in Glusk ums Leben gekommen

Brockmann, Anni (geb. Anger)



geboren am 12.8.1894 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Julius und Meta Anger, geb. Bonheim; Ehefrau des nichtjüdischen Ofenfabrikanten Otto Brockmann; seit der Heirat 1919 evangelisch; Bankangestellte; im April 1943 erzwungene Schließung des Geschäfts

ihres Mannes, der dann zur Zwangsarbeit deportiert wurde; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Heinrichstraße 6, Große Paulstraße 36, Friedrich-Franz-Straße 134, Rostocker Straße 3 und 13, Adolf-Hitler-Straße 96/98; am 9.4.1948 im Alter von 53 Jahren in Schwerin gestorben

Brockmann, Else Clara Hedwig (geb. Glücksmann)
geboren am 30.3.1888 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Heribert und der Nichtjüdin Marie Glücksmann, geb. Martens; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Hans Brockmann †1962; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Heidestraße 71 und 23; Hamburg, Curvenstraße 6; Bargteheide/Stormarn, Baumschulenstraße 15; Reinfeld/Stormarn, Heimstättenstraße 3; am 9.11.1980 im Alter von 92 Jahren in Bad Segeberg gestorben

Brockmann, Jürgen
geboren am 27.6.1920 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Otto und der Anni Brockmann, geb. Anger; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Chemnitz, Reichenhainer Straße 46, Hübschmannstraße 24; Schwerin, Adolf-Hitler-Straße 96; Hannover; 1942 wegen Wehrkraftzersetzung zu vier Monaten Gefängnis verurteilt; am 18.9.1974 im Alter von 54 Jahren im Friederikenstift in Hannover gestorben

Bröschen, Martha Theodora Christiana (geb. Bernhard)
geboren am 19.11.1860 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Heinrich *1818 und der Nichtjüdin Johanna Bernhard, geb. Arppe; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Hermann Bröschen; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, St.-Jürgen-Straße 10; Rostock, Mühlenstraße 7, Am Schwibbogen 8, Mühlenstraße 13, Harte Straße 26, Neuer Markt 29, Göbenstraße 20; am 1.12.1927 im Alter von 67 Jahren in Rostock gestorben

Brotzen, Alex
geboren am 22.10.1853 in Köslin/Pommern; Ehemann von Ernestine Brotzen, geb. Sussmann; Kaufmann, Produktenhändler; 1900 Insasse des Großherzoglichen Zentralgefängnisses Bützow; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schweinemarkt 4, Schlachterstraße 13; am 20.3.1905 im Alter von 52 Jahren in Stettin oder Potsdam gestorben

Brotzen, Alfried
unbekannte Geburtsdaten; Ehemann von Röschen Brotzen, geb. Gedalge; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Orleansstraße 6, Fritz-Reuter-Straße 30

Brotzen, Ernestine (geb. Sussmann)
geboren am 16.12.1853 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Lazarus *1817 und Jeanette Sussmann, geb. Bayer; Ehefrau von Alex Brotzen; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Lützowstraße 7, Münzstraße 26, Schweinemarkt 4; am 25.5.1916 im Alter von 62 Jahren in Schwerin gestorben

Brotzen, Felix
geboren am 18.12.1885 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Alex und Ernestine Brotzen, geb. Sussmann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schweinemarkt 4; Ludwigslust, Sandstraße 2; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 3. Kompanie des Grenadier-Regiments 89 am 23.3.1916 im Alter von 30 Jahren an der Front gefallen

Brotzen, Olga Vogel (geb. Jacob)
geboren am 23.3.1878 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Julius und Johanna Jacob, geb. Elias; Ehefrau/Witwe von Otto Brotzen; letzter bekannter Wohnort: Penzlin, Große Straße 53; nach Schweden emigriert; am 3.5.1967 im Alter von 89 Jahren in Stockholm/Schweden gestorben

Brotzen, Otto
geboren am 28.8.1877 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Alex und Ernestine Brotzen, geb. Sussmann; Ehemann von Olga Brotzen, geb. Jacob; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort; Schwerin, Schweinemarkt 4; am 11.6.1921 im Alter von 43 Jahren in Stettin gestorben

Brotzen, Röschen (geb. Gedalge)
unbekannte Geburtsdaten; Ehefrau von Alfried Brotzen; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Orleansstraße 6, Fritz-Reuter-Straße 30

Brotzen, Siegfried
geboren am 20.1.1892 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Alfried und Röschen Brotzen, geb. Gedalge; Ehemann einer Nichtjüdin, 1933 Scheidung; Komponist; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Orleansstraße 6, Fritz-Reuter-Straße 30; Berlin-Wedding; am 14.6.1938 ins Konzentrationslager Buchenwald verbracht; am 2.12.1939 im Alter von 47 Jahren in Buchenwald ums Leben gekommen

Brotzen, Siegmund
geboren am 14.5.1891 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Alex und Ernestine Brotzen, geb. Sussmann; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Schweinemarkt 4; Kriegseinsatz, am 28.12.1916 im Alter von 26 Jahren an der Front gefallen

Brühl, Anna Feilchen (geb. Treumann)



geboren am 29.10.1871 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1844 und Mathilde Treumann, geb. Moritz; Ehefrau des nichtjüdischen HNO-Arztes Dr. Gustav Brühl, 1927 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Güstrower Straße 158; Berlin, Alexanderstraße 15, Alexanderufer 1, Kurmärkische Straße 13; am 20.11.1939 nach Brasilien emigriert; am 17.5.1948 im Alter von 76 Jahren in Sao Paulo/Brasilien gestorben

Brühl, Gertrud Bertha Breune (geb. Treumann)
geboren am 20.5.1870 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1844 und Mathilde Treumann, geb. Moritz; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Alfred Brühl *1864; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Güstrower Straße 158; Berlin, Zimmerstraße 30; Hamburg, Senator-Hayn-Straße 15, Beneckestraße 6; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 23.8.1942 im Alter von 72 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Bruhn, Elsa Louise Theodora (geb. Ohmann)
geboren am 3.5.1887 in Hamburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Betty Ohmann, geb. Giesen; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Oberlehrers Dr. Walter Bruhn †1929; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck; Rostock, Johann-Albrecht-Straße 7; am 6.3.1970 im Alter von 82 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Bruhn, Günther Michael
geboren am 9.10.1928 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn eines Nichtjuden und der Esther Bruhn; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Spremberger Straße 1, Weinbergsweg 13, Schönhauser Allee 162 (Baruch Auerbach'sche Waisenanstalt); nach Mai 1939 in die USA emigriert

Bruhn, Hans-Jürgen Karl
geboren am 27.5.1915 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Dr. Walter und der Elsa Bruhn, geb. Ohmann; Ehemann der nichtjüdischen Kontoristin Irmgard Bruhn, geb. Gutsche; evangelisch; Wachtmeister; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Johann-Albrecht-Straße 7; Hannover, An der Questenhorst 6; am 9.2.1989 im Alter von 73 Jahren in Lübeck gestorben

Bruhn, Inge Ilse Billa (spätere Schoenert)
geboren am 3.4.1922 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Dr. Walter und der Elsa Bruhn, geb. Ohmann; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Johann-Albrecht-Straße 7; am 13.2.1988 im Alter von 65 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Bruhn, Karl-August Hermann
geboren am 8.10.1916 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Dr. Walter und der Elsa Bruhn, geb. Ohmann; Ehemann der Nichtjüdin Charlotte Bruhn, geb. Laubsch; evangelisch; Chemiker, 1947 Dissertation; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Johann-Albrecht-Straße 7; Jena, Mauerstraße 1; Wurzen; Oschatz; am 25.1.2000 im Alter von 83 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Brummer, Bernhard Bruno
geboren am 23.3.1875 in Schwersenz/Posen; Ehemann von Else Brummer, geb. Meyer; Betreiber der Dampfmühle Thiele & Buggisch in Waren, 1937 Zwangsverkauf der Dampfmühle; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Müritzstraße 9/10; Berlin-Charlottenburg, Witzlebenplatz 3; am 10.2.1940 im Alter von 64 Jahren in Berlin gestorben

Brummer, Else (geb. Meyer)
geboren am 2.3.1884 in Guben/Brandenburg; Ehefrau/Witwe von Bernhard Brummer; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Müritzstraße 9/10; Berlin-Charlottenburg, Witzlebenplatz 3; am 28.10.1940 nach Argentinien emigriert; am 20.4.1957 im Alter von 73 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Brummer, Georg



geboren am 6.7.1908 in Posen; Sohn von Bernhard und Else Brummer, geb. Meyer; Kaufmann, Mühlenkaufmann, 1937 Zwangsverkauf der Mühle; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Müritzstraße 9/10; Berlin-Charlottenburg, Witzlebenplatz 3; am 29.4.1939 nach Brasilien, am 28.10.1940 nach Argentinien emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 18.3.1980 im Alter von 71 Jahren in Berlin gestorben

Brünn, Gerd
geboren am 5.12.1920 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Max und Hanna Brünn, geb. Kastan; Lehrling; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Eselföterstraße 4; Berlin, Uhlandstraße 182, Sächsische Straße 12; im Mai 1939 nach Neuseeland emigriert; lebte 1981 in Whakatane/Neuseeland

Brünn, Hanna (geb. Kastan, spätere Brunn)
geboren am 11.1.1891 in Breslau/Schlesien; Tochter von Schlomo *1858 und Martha Kastan, geb. Lachmann; Ehefrau des Juden Max Brünn *1877 †1945; Korrespondentin; letzte bekannte Wohnorte: Breslau, Gartenstraße 87, Teichstraße 30; Rostock, Eselföterstraße 4; Berlin, Uhlandstraße 182, Sächsische Straße 12; im August 1939 nach Großbritannien emigriert; am 14.6.1962 im Alter von 71 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Brunswig, Anna-Liese
geb. am 7.7.1880 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Hermann und der Anne Brunswig, geb. Lazarus; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz; am 5.4.1882 im Alter von einem Jahr in Neustrelitz gestorben

Brunswig, Anne Sophie Caroline (geb. Lazarus)
geboren am 20.4.1853 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Johannes *1813 und der Nichtjüdin Christiane Lazarus, geb. Pagel; Ehefrau des nichtjüdischen Rechtsanwalts Hermann Brunswig; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Tiergartenstraße 12, Glambecker Straße 37, Töpferstraße 12; am 1.6.1937 im Alter von 84 Jahren in Neustrelitz gestorben

Brunswig, Dr. Karl
geboren am 7.11.1881 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Hermann und der Anne Brunswig, geb. Lazarus; evangelisch; Jurist; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Töpferstraße 12; Heidelberg; Berlin; Rostock

Brunswig, Dr. Peter



geboren am 10.6.1879 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Hermann und der Anne Brunswig, geb. Lazarus; Ehemann der Nichtjüdin Margarete Brunswig, geb. Piper; evangelisch; Jurist, Bankbeamter; letzte bekannte Wohnorte vor der Auswanderung: Neustrelitz, Glambecker Straße 37, Töpferstraße 12; Rostock; Berlin, Lessingstraße 48; 1909 nach Chile ausgewandert, dort bis 1921 Direktor der Deutschen Bank; 1921 Rückkehr nach Deutschland; ab 1921 Direktor, 1933-1934 Vorstandsmitglied der Deutschen Bank in Berlin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Lindenstraße 16, Leydenallee 63; Düsseldorf; am 22.1.1953 im Alter von 73 Jahren bei einem Verkehrsunfall in Bonn ums Leben gekommen

Bry, Ida (geb. Lichtenstein)
geboren am 12.1.1854 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1815 und Caroline Lichtenstein, geb. Arons; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Marcus Bry *1845 †1917; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 133; Fraustadt/Ostpreußen, Töpferstraße 27; Breslau; am 20.12.1925 im Alter von 71 Jahren in Breslau gestorben

Buchsbaum, Anna (geb. Findling)



geboren am 11.11.1902 in Nowy Żmigród/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Moses und Bine Findling, geb. Goldmann; Ehefrau von Samuel Buchsbaum; Kauffrau, Edelpelzhandel; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 22 und 13; Güstrow, Pferdemarkt 45; 1935 nach Palästina emigriert; am 31.5.1972 im Alter von 69 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Buchsbaum, Arnold



geboren am 23.12.1898 in Komarno/Galizien/Österreich-Ungarn; un- oder voreheliche Sohn von Chaje Lustig, geb. Buchsbaum; Ehemann der Jüdin Bilha Buchsbaum, geb. Wind *1893 †1979; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Komarno; Güstrow, Hollstraße 10; Berlin; vor Mai 1939 nach Palästina emigriert; am 11.3.1972 im Alter von 73 Jahren in Ramat Gan/Israel gestorben

Buchsbaum, Hermann

geboren am 20.2.1930 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Samuel und Anna Buchsbaum, geb. Findling; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 22; Güstrow, Pferdemarkt 45; 1935 nach Palästina emigriert

Buchsbaum, Leib Leo

geboren am 23.12.1900 in Komarno/Galizien/Österreich-Ungarn; un- oder vorehelicher Sohn von Chaje Lustig, geb. Buchsbaum; Ehemann von Sara Buchsbaum, geb. Holler; Tischler; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 10, Baustraße 14; von 1939 bis 1944 Zwangsarbeit in Borislau oder in Drohobytsch/Polen

Buchsbaum, Leib Lippe

geboren am 3.7.1855 in Komarno/Galizien/Österreich; Sohn von Arnold und Jenny Buchsbaum; Ehemann/Witwer von Rosa Buchsbaum, geb. Kessler; Händler; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hollstraße 10; am 20.5.1919 im Alter von 63 Jahren in Rostock gestorben

Buchsbaum, Mina (spätere Friedman)



geboren am 5.11.1896 in Komarno/Galizien/Österreich-Ungarn; un- oder voreheliche Tochter von Chaje Lustig, geb. Buchsbaum; letzte bekannte Wohnorte: Komarno; Güstrow, Hollstraße 10; vor Mai 1939 nach Palästina emigriert; am 6.2.1978 im Alter von 81 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Buchsbaum, Ottilie

geboren am 12.9.1923 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Samuel und Anna Buchsbaum, geb. Findling; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 22; Güstrow, Pferdemarkt 45; 1935 nach Palästina emigriert

Buchsbaum, Samuel



geboren am 18.8.1898 in Komarno/Galizien/Österreich; Sohn von Meir Buchsbaum; Ehemann von Anna Buchsbaum, geb. Findling; Händler, An- und Verkauf von Herren- und Damenkonfektion, Weißwäsche und Schuhwaren; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 10; Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 22; Güstrow, Pferdemarkt 45; 1935 nach Palästina emigriert; am 22.10.1952 im Alter von 54 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Buchsbaum, Sara (geb. Holler)

geboren am 31.7.1904 in Bukaczowce/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau von Leib Leo Buchsbaum; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 10, Baustraße 14

Bucki, Abraham Moses

geboren am 7.8.1855 in Konin/Polen/Rußland; Ehemann von Marie Bucki, geb. Stock; Religionslehrer, Kantor und Schächter; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Schulstraße 55; Güstrow, Hafenstraße 3, Krönchenhagen 12; am 27.9.1928 im Alter von 73 Jahren in Güstrow gestorben

Bucki, Hulda (spätere Bergman)
geboren am 14.5.1888 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Abraham und Marie Bucki, geb. Stock; letzter bekannter Wohnort: Waren, Schulstraße 55; vor Mai 1939 nach Großbritannien emigriert; lebte 1959 in Newcastle upon Tyne

Bucki, Israel
geboren am 2.7.1882 in Miloslaw/Posen; Sohn von Abraham und Marie Bucki, geb. Stock; Rechtsanwalt; von Februar bis Dezember 1924 Schriftführer der jüdischen Gemeinde Güstrow, 1924-1926 Abgeordneter der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung von Mecklenburg-Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Schulstraße 55, Lange Straße 31; Güstrow, Pferdemarkt 1, Hafenstraße 3; am 31.8.1928 im Alter von 46 Jahren in Güstrow gestorben

Bucki, Marie Mirjam (geb. Stock)
geboren am 2.10.1853 in Konin/Polen/Rußland; Ehefrau/Witwe von Abraham Bucki; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Schulstraße 55; Güstrow, Hafenstraße 3, Krönchenhagen 12; am 19.1.1929 im Alter von 75 Jahren in Güstrow gestorben

Bucki, Philipp



geboren am 18.3.1885 in Miloslaw/Posen; Sohn von Abraham und Marie Bucki, geb. Stock; Ehemann der Jüdin Alwine Bucki, geb. de Leve; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Schulstraße 55; Berlin, Mommsenstraße 42; am 20.7.1942 aus Köln nach Minsk deportiert; am 24.7.1942 im Alter von 57 Jahren in der Tötungsstätte Maly Trostinez ermordet

Budmann, David



geboren am 12.4.1906, unbekannter Geburtsort; Sohn von Samuel und Clara Budmann; Händler; letzter bekannter Wohnort: Güstrow; nach 1923 in die USA ausgewandert; am 1.9.1970 im Alter von 64 Jahren in Philadelphia/USA gestorben

Büge, Eva Elisabeth Margarete (spätere Schlötke)
geboren am 20.7.1919 in Tessin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Dr. Gerhard und der Margarethe Büge, geb. Brisch; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Bahnhofstraße 5; im Oktober 1944 dem Arbeitsamt zugewiesen; von Oktober 1944 bis zum 30.4.1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Schwarzenpfost; am 1.2.1975 im Alter von 55 Jahren in Wismar gestorben

Büge, Margarethe (geb. Brisch)



geboren am 5.10.1882 in Königsberg/Brandenburg; Tochter von Julius und Jenny Brisch, geb. Levinthal; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Tierarztes Dr. Gerhard Büge †1929; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Bahnhofstraße 5; vom 6.6. bis zum 7.6.1944 im Untersuchungsgefängnis Rostock inhaftiert, von dort am 7.6.1944 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 13.6.1959 im Alter von 76 Jahren in Wismar gestorben

Bülow, Georgine Charlotte Anna **von** (geb. von Bülow)
geboren am 8.10.1873 in Warnkenhagen/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Otto und der Sophie von Bülow; Ehefrau des nichtjüdischen Forstassessors Friedrich von Bülow; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Doberan, Bismarckstraße 59; Berlin-Wilmersdorf, Würzburger Straße 5; am 23.12.1945 im Alter von 72 Jahren in Berlin gestorben

Bülow, Käthe Erna Louise (geb. Puls)
geboren am 5.8.1903 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Albert und der Nichtjüdin Anna Puls, geb. Dieckmann; Ehefrau des nichtjüdischen Arbeiters Wilhelm Bülow; Angestellte, dann Hausmutter in der Irrenanstalt Gehlsheim/Rostock; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Pümperstraße 19; am 15.3.1985 im Alter von 81 Jahren in Rostock gestorben

Bülow, Werner von
geboren am 7.10.1867 in Warnkenhagen/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Otto und der Sophie von Bülow; Ehemann der Nichtjüdin Ella von Bülow, geb. von Graevenitz; evangelisch; Landwirt, Gutsbesitzer (369 ha); letzte bekannte Wohnorte: Gut Körchow/Neubukow; Rostock, Goethestraße 8; am 24.3.1950 im Alter von 82 Jahren in Rostock gestorben

Bundheim, Adolph
geboren am 15.7.1852 in Hamburg; Sohn von Moses *1820 und Hewe Bundheim, geb. Italianer; Ehemann von Liesbeth Bundheim, geb. Riess; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 52; Hamburg, Grindelallee 116, Grindelberg 9, Eppendorfer Weg 168; am 23.2.1917 im Alter von 64 Jahren in Transvaal/Südafrika gestorben

Bundheim, Liesbeth Rele (geb. Riess)
geboren am 23.6.1874 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1842 und Rosa Riess, geb. Hirsch; Ehefrau/Witwe von Adolph Bundheim; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 318; Hamburg, Eppendorfer Weg 168, Jungfrauenthal 8; am 29.5.1934 Emigration nach Palästina; 1955 im Alter von 81 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Bünger, Erika Elly Ursula
geboren am 29.12.1919 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Arnold und der Sali Bünger, geb. Fraikorn; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Glockengießerhof 5; am 7.1.1920 in Rostock gestorben

Bünger, Luise Rosa
geboren am 20.3.1918 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Arnold und der Sali Bünger, geb. Fraikorn; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedhofsweg 42, Glockengießerhof 5; Hamburg, Altonaer Bäckerstraße 5, Große Prinzenstraße 41; im Mai 1939 nach Frankreich emigriert

Bünger, Sali (geb. Fraikorn)
geboren am 3.7.1891 in Dzurik/Polen/Rußland; Ehefrau des Nichtjuden und evtl. konvertierten Juden Arnold Bünger, 1920 Scheidung; Stütze; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedhofsweg 42, Glockengießerhof 5; Hamburg, Große Prinzenstraße 41; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof deportiert; in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen

Buntsche, Ingeborg
geboren am 2.1.1925 in Dresden/Sachsen; letzter bekannter Wohnort: Leussow/Ludwigslust, Häuslerei 34

Bunzendahl, Frieda (geb. Nooitrust, gesch. Münch)
geboren am 11.4.1894 in Gelsenkirchen/Westfalen; Tochter von Levi *1855 und Jenny Nooitrust, geb. Gottschalk; Ehefrau des Nichtjuden Karl Bunzendahl, vor 1939 Scheidung; Bordellbetreiberin; wegen Unzucht, Kuppelei, „Rassenschande", Diebstahl und Hehlerei 13mal verurteilt, zuletzt im Oktober 1935 vom Amtsgericht Rostock, im April 1936 nach Rostock entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Pläterstraße 7; Hamburg, Fröbelstraße 12; am 8.3.1941 aus Hamburg ins Konzentrationslager Ravensbrück, im März 1942 in die Tötungsanstalt Bernburg/Saale deportiert; im März 1942 im Alter von 47 Jahren in Bernburg/Saale ermordet

Burchard, Adolf Abraham
geboren am 6.3.1853 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1808 und Henriette Burchard, geb. Behrens; Buchhändler; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Wismarsche Straße 76; Bützow, Lange Straße 62

Burchard, Adolph Ahron
geboren am 7.10.1848 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Gerson *1810 und Lina Burchard, geb. Jacobson; Ehemann von Johanna Burchard, geb. Burchard; Händler, Pferdehandel; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Mühlenstraße 109; Lübz, Hauptstraße 44; Wismar, Lübsche Straße 5 und 77; Berlin, Kantstraße 132; am 19.7.1907 im Alter von 58 Jahren in Berlin gestorben

Burchard, Albert
geboren am 11.5.1878 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Adolph und Johanna Burchard; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lübsche Straße 77; Ber-

lin-Charlottenburg, Kantstraße 132, Leibnizstraße 69; Kriegseinsatz, als Landsturmrekrut des Reserve-Infanterieregiments 8 am 6.7.1916 im Alter von 38 Jahren in Kutowschtschisna/Rußland gefallen

Burchard, Albert
geboren am 15.9.1869 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Sally *1841 und Hedwig Burchard; letzter bekannter Wohnort: Neubukow

Burchard, Auguste
geboren am 14.6.1850 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1808 und Henriette Burchard, geb. Behrens; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Wismarsche Straße 76

Burchard, Bertha
geboren am 30.6.1859 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1808 und Henriette Burchard, geb. Behrens; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Wismarsche Straße 76

Burchard, Bertha
geboren am 25.12.1847 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1805 und Jette Burchard, geb. Heynssen; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Markt 119

Burchard, Bertha (geb. Löser)
geboren am 12.8.1845 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1820 und Eva Löser, geb. Heinssen; Ehefrau des Juden Max Burchard *1841 †1914; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt(-Glewe), Große Straße 38; Neubukow, Markt 119; am 11.5.1912 im Alter von 66 Jahren in Neubukow gestorben

Burchard, Carl
geboren am 27.1.1871 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Sally *1841 und Hedwig Burchard; Ehemann von Emma Burchard, geb. Burchard; Kaufmann, Manufakturwarengeschäft; 1901-1908 Schriftführer der jüdischen Gemeinde Tessin; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 146; Tessin, Gnoiener Straße 8; Hamburg, Lattenkamp 15, Bundesstraße 43; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 13.9.1942 im Alter von 71 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Burchard, Carl



geboren am 15.9.1865 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1822 und Nanny Burchard, geb. Müller; Ehemann der Jüdin Sophie Burchard, geb. Wollenberg *1873 †1951; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 153; Berlin, Zossener Straße 49; am 14.12.1934 in die USA emigriert; am 26.11.1953 im Alter von 88 Jahren in New York/USA gestorben

Burchard, Carl Johannes Ludwig
geboren am 22.10.1845 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Ferdinand *1808 und der Nichtjüdin Anna Burchard, geb. Altschwager; Ehemann der Nichtjüdin Friederike Burchard, geb. Vagdt; Gärtner, Kaufmann, Produkten- und Materialwarenhandlung; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Kröpeliner Straße 157

Burchard, Elise Johanna Meta
geboren am 25.11.1878 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Carl *1845 und der Nichtjüdin Friederike Burchard, geb. Vagdt; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Kröpeliner Straße 146; am 17.7.1879 in Neubukow gestorben

Burchard, Elsa
geboren am 21.9.1877 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1844 und Jenny Burchard, geb. Schwarz; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Wismarsche Straße 76, Bahnhofstraße 62, Keneser Straße 62; am 22.2.1933 im Alter von 55 Jahren in Neubukow gestorben

Burchard, Else (geb. Bernhard)
geboren am 24.12.1898 in Greifswald/Pommern; Tochter von Otto und Anna Bernhard; Ehefrau von Ernst Burchard *1895; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Glambecker Straße 41; Greifswald, Neunmorgenstraße 31, Kuhstraße 7; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Glusk deportiert; am 27.4.1942 im Alter von 43 Jahren in Glusk ums Leben gekommen
Stolperstein in Neustrelitz

Burchard, Emanuel Meyer
geboren am 22.8.1848 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Saul *1820 und Johanna Burchard, geb. Lichenheim; unverheiratet; Handlungsgehilfe, Kaufmann, Versicherungsagent; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Wismarsche Straße 116/117; Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 17, Wismarsche Straße 99, Königstraße 11 und 31, Wallstraße 11, Münzstraße 32, Wittenburger Straße 49; am 11.5.1933 im Alter von 84 Jahren in Schwerin gestorben

Burchard, Emma (geb. Burchard)
geboren am 30.6.1877 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Ferdinand *1843 und Mathilde Burchard, geb. Weil; Ehefrau/Witwe von Carl Burchard *1871; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Gnoiener Straße 8; Hamburg, Lattenkamp 15, Bundesstraße 43; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 25.1.1943 im Alter von 65 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Burchard, Ernst
geboren am 24.6.1885 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Moritz und Fanny Burchard, geb. Isenberg; Ehemann von Else Burchard, geb. Bernhard; Kaufmann, Markt- und Hausierhändler; Mitglied des RjF; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 49; Waren; Neustrelitz; Waren, Fabrikstraße 5; Neustrelitz, Glambecker Straße 41; Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 133; am 3.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 4.2.1943 im Alter von 57 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Neubukow und Neustrelitz

Burchard, Ernst Fallik
geboren am 15.12.1875 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Adolph und Johanna Burchard, geb. Burchard; freireligiös; Lagerist, Hausdiener; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lübsche Straße 77; Berlin, Alte Schönhauser Straße 5; am 2.3.1909 im Alter von 33 Jahren in Berlin gestorben

Burchard, Frieda (geb. Rosenbaum)
geboren am 21.3.1881 in Hannover; Ehefrau von Martin Burchard *1874; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 7; Hamburg, Eimsbütteler Chaussee 61; am 16.6.1939 nach Brasilien emigriert; am 15.7.1946 im Alter von 65 Jahren in Rio de Janeiro/Brasilien gestorben

Burchard, Fritz Gerson Gottschalk
geboren am 13.2.1913 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Martin *1874 und Frieda Burchard, geb. Rosenbaum; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 7; Berlin; 1933 nach Brasilien emigriert; lebte 1979 in Brasilien

Burchard, Dr. Georg
geboren am 2.12.1857 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1827 und Johanna Burchard, geb. Cohn; Apotheker, Bakteriologe; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Mühlenstraße 183; Mainz, Steingasse 4; Uerdingen/Rheinland; Karlsruhe; Krefeld; Heidelberg; in die Schweiz emigriert; am 12.4.1933 im Alter von 75 Jahren in der Schweiz gestorben

Burchard, Gerhard
geboren am 11.2.1923 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Ernst *1885 und Else Burchard, geb. Bernhard; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Glambecker Straße 41; Beelitz/Brandenburg, Israelitische Heilstätte für geistig zurückgebliebene Kinder; am 14.4.1942 aus Potsdam ins Ghetto Warschau deportiert; in Warschau ums Leben gekommen
Stolperstein in Neustrelitz

Burchard, Günther Adolf Julius
geboren am 23.7.1921 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Hans *1884 und Leni Burchard, geb. Rosenbaum; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Keneser Straße 16/17; Hamburg, Schäferkampsallee 54; am 1.7.1939 nach Chile emigriert; am 8.10.2000 im Alter von 79 Jahren in Chile gestorben

Burchard, Gustav Gerson



geboren am 13.12.1859 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1822 und Nanny Burchard, geb. Müller; unverheiratet; Schauspieler, Intendant; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner

Straße 153; Bremen; Berlin; am 25.12.1937 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Burchard, Hans
geboren am 19.1.1884 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Moritz und Fanny Burchard, geb. Isenberg; Ehemann/Witwer von Leni Burchard, geb. Rosenbaum; Kaufmann, Textil- und Konfektionsgeschäft, Bankagentur; 1924-1926 Abgeordneter der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung von Mecklenburg-Schwerin; 1927-1935 Vorstandsmitglied, mind. 1935 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Neubukow; Mitglied des RjF; im September 1938 Zwangsverkauf des Geschäfts; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Keneser Straße 16/17; Hamburg, Schäferkampsallee 54; am 22.12.1939 nach Brasilien emigriert; am 31.3.1967 im Alter von 83 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Burchard, Hans Ferdinand
geboren am 13.4.1904 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Carl *1871 und Emma Burchard, geb. Burchard; Ehemann der Nichtjüdin Eva Burchard, geb. Mohrmann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Gnoiener Straße 8; Rostock, Mühlenstraße 9; Hamburg, Lattenkamp 15; vor Mai 1939 nach Brasilien emigriert; am 12.8.1998 im Alter von 94 Jahren in Sao Paulo/Brasilien gestorben

Burchard, Helene
geboren am 27.12.1878 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1844 und Jenny Burchard, geb. Schwarz; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Wismarsche Straße 76

Burchard, Hermann
geboren am 26.1.1890 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Adolph und Johanna Burchard, geb. Burchard; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Baustraße 64, Gerberstraße 22, Lübsche Straße 77

Burchard, Hermann Ferdinand Max
geboren am 3.2.1882 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Carl *1845 und der Nichtjüdin Friederike Burchard, geb. Vagdt; letzter bekannter Wohnort; Neubukow, Kröpeliner Straße 146; am 17.2.1882 in Neubukow gestorben

Burchard, Hermann Jeshua
geboren am 25.7.1857 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1810 und Caroline Burchard, geb. Salinger; mind. 1932-1933 Schriftführer der jüdischen Gemeinde Neubukow; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Keneser Straße 25

Burchard, Ida Zerchen
geboren am 9.7.1847 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1808 und Henriette Burchard, geb. Behrens; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Wismarsche Straße 76; Lübeck, Beim Tannenhof 8, Roeckstraße 43; vor 1933 gestorben

Burchard, Jenny (geb. Schwarz)
geboren am 1.6.1854 in Kriescht/Brandenburg; Ehefrau des jüdischen Pferdehändlers Gustav Burchard *1844; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Wismarsche Straße 76, Bahnhofstraße 62; am 4.10.1922 im Alter von 68 Jahren in Neubukow gestorben

Burchard, Jochen Simon
geboren am 3.5.1917 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1878 und der Nichtjüdin Vera Burchard, geb. Bauer; evangelisch; Kaufmann, Textilwaren; April 1938 RAD; letzte bekannte Wohnorte: Gielow, Häuslerei 45; Rostock; im November 1938 zur Wehrmacht einberufen, Kriegseinsatz bis 1945

Burchard, Johanna Gitel (geb. Burchard)
geboren am 26.12.1846 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Simon *1802 und Rieke Burchard, geb. Levy; Ehefrau/Witwe von Adolph Burchard; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Grabenstraße 187; Wismar, Lübsche Straße 5 und 77; Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 132, Niebuhrstraße 21; am 27.3.1921 im Alter von 74 Jahren in Berlin gestorben

Burchard, Julius
geboren am 1.1.1878 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Sally *1841 und Hedwig Burchard; Ehemann der Nichtjüdin Vera Burchard, geb. Bauer, 1936 Scheidung; Schlachter, Kaufmann, Kolonialwaren; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 146;

Gielow, Häuslerei 45; Hamburg, Heußweg 14; am 4.3.1938 im Alter von 60 Jahren in Hamburg gestorben

Burchard, Julius Jitzchak
geboren am 14.11.1874 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Ferdinand *1843 und Mathilde Burchard, geb. Weil; Ehemann von Regina Burchard, geb. Burchard; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Am Markt 15; am 22.1.1921 im Alter von 46 Jahren in Hamburg gestorben

Burchard, Julius Joseph
geboren am 10.6.1862 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1808 und Henriette Burchard, geb. Behrens; Kaufmann, Getreidehandel; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Wismarsche Straße 76; Lübeck, Beim Tannenhof 8, Roeckstraße 43; Stettin, Breite Straße 36-38; am 3.8.1931 im Alter von 69 Jahren in Stettin gestorben

Burchard, Jürgen Horst Fritz
geboren am 31.10.1924 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Hans *1884 und Leni Burchard, geb. Rosenbaum; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Keneser Straße 16/17; Hamburg, Schäferkampsallee 54; am 1.7.1939 nach Chile emigriert; am 22.10.1984 im Alter von 59 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Burchard, Leni (geb. Rosenbaum)
geboren am 2.8.1890 in Stettin/Pommern; Tochter von Hermann *1854 und Bianca Rosenbaum, geb. Strelitz; Ehefrau von Hans Burchard *1884; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Elisabethstraße 11, Am Logengarten 1; Neubukow, Keneser Straße 16/17; Hamburg, Isestraße 79, Eppendorfer Weg 4, Schäferkampsallee 54; am 1.7.1939 nach Chile emigriert; am 24.12.1962 im Alter von 72 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Burchard, Lisbeth
geboren am 23.1.1880 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Adolph und Johanna Burchard, geb. Burchard; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Berlin-Charlottenburg, Bismarckstraße 69; am 28.3.1942 aus Berlin ins Ghetto Piaski deportiert; in Piaski ums Leben gekommen

Burchard, Martin Meyer
geboren am 2.7.1855 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1810 und Caroline Burchard, geb. Salinger; Ehemann/Witwer von Olga Burchard, geb. Magnus †1896; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Keneser Straße 25; Berlin; am 30.11.1903 im Alter von 48 Jahren in Berlin gestorben

Burchard, Martin Moritz
geboren am 8.6.1874 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Sally *1841 und Hedwig Burchard; Ehemann/Witwer von Frieda Burchard, geb. Rosenbaum; Kaufmann, Pferdehändler; mind. 1928-1935 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Neubukow; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 7; Hamburg, Eimsbütteler Chaussee 61; am 16.9.1939 nach Brasilien emigriert; am 20.9.1953 im Alter von 79 Jahren in Berlin gestorben

Burchard, Martin Valentin Meyer



geboren am 30.8.1845 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Valentin *1813 und Rahel Burchard, geb. Simon; Ehemann der Jüdin Bertha Burchard, geb. Goldzieher *1854 †1931; Kaufmann, Konsul; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Markt 123; Hamburg, Kolonnaden 13, Markt 30, Klosterallee 9; 1868 nach Großbritannien ausgewandert; 1886 Rückkehr nach Deutschland; am 29.6.1901 im Alter von 55 Jahren in Hamburg gestorben

Burchard, Mathilde (geb. Weil)
geboren am 13.9.1846 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1799 und Emma Weil, geb. Moses; Ehefrau des jüdischen Handlungsgehilfen Ferdinand Burchard *1843 †1901; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Alter Markt 32; Neubrandenburg, Am Markt 17; Hamburg,

Grindelallee 101; am 11.6.1930 im Alter von 83 Jahren in Hamburg gestorben

Burchard, Max Meyer
geboren am 24.1.1852 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1808 und Henriette Burchard, geb. Behrens; Lehrling; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Wismarsche Straße 76

Burchard, Meier
geboren am 29.8.1849 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Simon *1802 und Rieke Burchard, geb. Levy; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Grabenstraße 187; Sülze, Hauptstraße 110; Neubukow, Wismarsche Straße 76, Adolf-Hitler-Straße 16, Bahnhofstraße 62; 1941 im Alter von 92 Jahren in Neubukow gestorben

Burchard, Moritz Moses
geboren am 4.11.1846 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Gerson *1810 und Lina Burchard, geb. Jacobsohn; Ehemann/Witwer von Fanny Burchard, geb. Isenberg; Kaufmann; mind. 1900-1904 sowie 1928 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Neubukow; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Mühlenstraße 109, Keneser Straße 17 und 67; am 7.2.1927 im Alter von 80 Jahren in Rostock gestorben

Burchard, Otto
geboren am 14.8.1874 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Adolph und Johanna Burchard, geb. Burchard; Ehemann der Jüdin Pauline Burchard, geb. Schleimer *1875; Kaufmann, Weißwaren; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lübsche Straße 77; Berlin, Passauer Straße 22; vor Mai 1939 nach Südafrika emigriert; am 6.4.1955 im Alter von 80 Jahren in Johannesburg/Südafrika gestorben

Burchard, Otto Helmuth Ferdinand
geboren am 27.1.1881 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Ernst *1848 und der Nichtjüdin Johanna Burchard, geb. Lassow; Ehemann der Nichtjüdin Elsa Burchard, geb. Heyer; Heizer; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Keneser Straße 64; Hamburg, von der Goltz-Straße 5; am 1.8.1955 im Alter von 74 Jahren in Hamburg gestorben

Burchard, Paul Joschuah
geboren am 23.5.1876 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Max *1841 und Bertha Burchard, geb. Löser; Ehemann der jüdischen Geschäftsführerin Rosa Burchard, geb. Metzger *1879 †1976; Kaufmann, Kurz- und Wollwaren, Gardinen, Herrenartikel; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lübsche Straße 77; Karlsruhe/Baden, Karl-Friedrich-Straße 6, Beiertheimer Allee 20; am 2.12.1936 im Alter von 60 Jahren Suizid in Karlsruhe

Burchard, Paul Samuel
geboren am 19.9.1856 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1808 und Henriette Burchard, geb. Behrens; Ehemann/Witwer der Jüdin Frieda Burchard, geb. Levy *1867 †1939; Kaufmann, Agent; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Wismarsche Straße 76; Harburg, Lüneburger Straße 14, Ludwigstraße 13, Wilstorfer Straße 11, Schulstraße 4; Hamburg, Hegestieg 14, Grüne Straße 5; am 29.3.1940 im Alter von 83 Jahren in Hamburg gestorben

Burchard, Regina (geb. Burchard)
geboren am 16.4.1880 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Moritz und Fanny Burchard, geb. Isenberg; Ehefrau/Witwe von Julius Burchard *1874; Kauffrau; im November 1937 Zwangsverkauf in Neubrandenburg; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Am Markt 15; Berlin, Bamberger Straße 30, Bleibtreustraße 40; am 27.2.1942 im Alter von 61 Jahren in Berlin gestorben

Burchard, Rosalie
geboren am 22.8.1861 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1822 und Nanny Burchard, geb. Müller; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Kröpeliner Straße 153

Burchard, Ruth Grete Hedwig
geboren am 5.3.1915 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Julius *1878 und der Nichtjüdin Vera Burchard, geb. Bauer; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Gielow, Häuslerei 45; Berlin; am 11.2.2011 im Alter von 95 Jahren in Berlin gestorben

Burchard, Siegmund
geboren am 1.11.1881 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Moritz und Fanny Burchard, geb. Isenberg; unverheiratet; Kaufmann, Zigarrenhandel; mind. 1932-1933 Schatzmeister, mind. 1935 Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde Neubukow; im Juli 1935 Zwangsverkauf des Geschäfts, im Januar 1939 Zwangsverkauf seines Hauses in Neubukow; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Keneser Straße 67 und 4, Adolf-Hitler-Straße 4; Hamburg, Schäferkampsallee 61; am 25.10.1941 aus Hamburg ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Burchard, Siegmund Salomon
geboren am 31.3.1852 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1811 und Lina Burchard, geb. Salinger; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Keneser Straße 25; vermutlich vor 1867 in Neubukow gestorben

Burchard, Simon Siegmund
geboren am 21.12.1872 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Sally *1841 und Hedwig Burchard; Kaufmann; 1939 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 146 und 151, Adolf-Hitler-Straße 4; Hamburg, Eimsbütteler Chaussee 61; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 69 Jahren in Treblinka ermordet

Burchard, Ursel Paula Elisabeth (spätere Haertel)
geboren am 7.1.1916 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Martin *1874 und Frieda Burchard, geb. Rosenbaum; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 7; Berlin; Hamburg; vor Mai 1939 nach Großbritannien, später in die USA emigriert; Rückkehr nach Deutschland; lebte 1946 in Wismar

Burde, Sophie (geb. Weil)
geboren am 17.10.1867 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Mendel *1833 und Jenny Weil, geb. Silberstein; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Ernst Burde; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt(-Glewe), Große Straße 37; Stargard/Pommern; Grabow; Stettin, Schillerstraße 5, Deutsche Straße 9; am 17.6.1940 im Alter von 72 Jahren in Stettin gestorben

Burgemeister, Ingeborg (spätere Alexieff)
geboren am 12.8.1921 in Rostock-Warnemünde/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Alfred und der Margarethe Burgemeister, geb. Posnanski; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Freisinger Straße 9, Nürnberger Straße 6, Pfalzburger Straße 81; am 29.11.1956 in die USA ausgewandert; am 1.5.2006 im Alter von 84 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Burgemeister, Margarethe Doris (geb. Posnanski)
geboren am 7.2.1887 in Berlin; Tochter von Hirsch *1856 und Fanny Posnanski, geb. Cohn; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Alfred Burgemeister, 1951 Scheidung; Putzmacherin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Freisinger Straße 9, Nürnberger Straße 6, Pfalzburger Straße 81

Burger, Emma Esther (geb. Burchard)



geboren am 24.3.1858 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1822 und Nanny Burchard, geb. Müller; Ehefrau des jüdischen Goldarbeiters Franz Burger *1855 †1928; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 153; Hamburg, Hansastraße 74; am 20.1.1925 im Alter von 66 Jahren in Hamburg gestorben

Burgheim, Max
geboren am 3.7.1866 in Mirow/Mecklenburg; letzter bekannter Wohnort: Berlin-Wedding, Iranische Straße 3, Altersheim; am 13.6.1940 im Alter von 73 Jahren in Berlin gestorben

Burgwedel, Gisela Helene Auguste (geb. Benckendorff)
geboren am 13.4.1908 in Hof Grabow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Bernhard und der Gertrud Benckendorff, geb. Auerbach; Ehefrau des nichtjüdischen Landwirts und Bürgermeisters Fritz Burgwedel; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Hof Grabow;

Liepen-Adamsdorf; Sülten-Weitendorf; 1954 in die Bundesrepublik verzogen; am 3.11.2008 im Alter von 100 Jahren in Alt-Mölln/Schleswig-Holstein gestorben

Burke, Dr. Konrad
unbekannte Geburtsdaten; Arzt, Zahnarzt; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Breite Straße 24; Berlin, Grünstraße 22; 1936 emigriert

Busch, Charlotte Hedwig
geboren am 17.12.1912 in Dresden/Sachsen; Tochter von Ernst *1893 und der Nichtjüdin Gertrud Busch, geb. Neumann; unverheiratet; Tanzlehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Dresden, Helgolandstraße 9, Kiefernstraße 19; Schwerin, Wickendorfstraße 20; am 23.11.1973 im Alter von 60 Jahren in Freital gestorben

Busch, Gertrud Rosa-Marie (geb. Grabowski)
geboren am 26.11.1907 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Hermann und der Rosa Grabowski, geb. Mikes, spätere Schröder; Ehefrau des Nichtjuden Arnold Busch; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Glambecker Straße 42; Königsberg, Korinthendamm 10; am 1.12.1993 im Alter von 86 Jahren in Waiblingen gestorben

Buschmann, Emilie Marie Ernestine (geb. Heidenheim, verw. Busch)
geboren am 1.5.1882 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1826 und der Nichtjüdin Emilie Heidenheim, geb. Berger; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Oberlehrer Walter Busch †1914; in zweiter Ehe verheiratet mit dem Nichtjuden Kuno Buschmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Anastasiastraße 1 und 11; Guben; Berlin, Ahornstraße 12; Stralsund, Tuchstraße 12

Bütow, Käthe (geb. Löwenthal)



geboren am 14.8.1892 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Otto und Elise Löwenthal, geb. Pincus; Ehefrau des jüdischen Briefmarkenhändlers Georg Bütow *1885 †1962; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Kirchenstraße 7; Berlin, Pfalzburger Straße 9, Uhlandstraße 32, Neue Friedrichstraße 50, Geisbergstraße 21; im März 1934 nach Palästina emigriert; am 7.8.1963 im Alter von 70 Jahren in Kiriat Tivon/Israel gestorben

Camnitzer, Florence Gertrud Julia (geb. Hamm)
geboren am 29.5.1913 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Eugene und der zum Judentum konvertierten Anna Hamm, geb. Gratz; Ehefrau des Juden Siegbert Camnitzer *1904; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Regentenstraße 20; Lübeck, Breite Straße 41; am 9.1.1939 nach Uruguay, später in die USA emigriert; am 10.1.2012 im Alter von 98 Jahren in Hamburg gestorben

Cantor, Anna Breine Zora (geb. Burchard)
geboren am 18.7.1872 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Max *1841 und Bertha Burchard, geb. Löser; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Louis Cantor *1866 †1936; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow; Lübeck, Beckergrube 73, Königstraße 87, Breite Straße 33; am 19.10.1926 im Alter von 54 Jahren in Lübeck gestorben

Cantor, Elfriede Ruth (geb. Marcus)


Statt Karten!

Die Verlobung ihrer Tochter Elfriede mit dem Kaufmann Herrn Hans Cantor, Lübeck, beehren sich anzuzeigen

Rechtsanwalt und Notar
Max Marcus
und Frau Margareta
geb. Levetzow.

Güstrow,
den 8. September 1928.

Elfriede Marcus
Hans Cantor
Verlobte

Güstrow i. Meckl. Lübeck

geboren am 17.10.1905 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Max *1876 und Margareta Marcus, geb. Levetzow; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Hans Cantor *1900 †1963; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domstraße 14; Lübeck; am 28.12.1935 nach Palästina emigriert; am 28.1.1994 im Alter von 88 Jahren in Kiriat Bialik/Israel gestorben

Caspar, Bernhard
geboren am 9.12.1844 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Joseph und Louise Caspar, geb. Dessauer; Bankier, Kommerzienrat, Erledigung von Bankgeschäften für Großherzog Friedrich Wilhelm II. von Mecklenburg-Strelitz, Mitglied diverser Aufsichtsräte, Generalkonsul des Königreichs Schweden; 1919 Benennung der Bernhard-Caspar-Straße in Hannover-Linden nach ihm; letzter bekannter Wohnort: Hannover, Parkstraße 2; am 20.5.1918 im Alter von 73 Jahren in Hannover gestorben

Caspar, Hermann Heimann
geboren am 10.1.1851 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Joseph und Louise Caspar, geb. Dessauer; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen; Kriegseinsatz, 1870/71 gefallen

Caspar, Herta (geb. Keller)
geboren am 13.8.1911 in Würzburg/Bayern; Ehefrau des Nichtjuden Fritz Caspar; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Kalensche Straße 20

Casper, Lizzie Cäcilie


geboren am 11.6.1903 in Arnswalde/Brandenburg; unverheiratet; kaufmännische Angestellte im EMSA-Werk; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schröderplatz 1a, Alexandrinenstraße 88/89; 1939 nach Großbritannien, am 30.5.1940 nach Kanada, später in die USA emigriert; am 18.11.2002 im Alter von 99 Jahren in Newtown/USA gestorben

Cassel, Dr. Ludwig
geboren am 20.8.1912 in Walldorf/Hessen-Nassau; Medizinalpraktikant, Arzt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Tremsenplatz 1; Stuttgart; Frankfurt/Main; am 14.7.1938 in die USA emigriert; am 13.12.2004 im Alter von 92 Jahren in San Diego/USA gestorben

Cherny, Henrietta (geb. Feldmann)



geboren am 21.7.1864 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1815 und Bertha Feldmann, geb. Wolf; Ehefrau/Witwe des jüdischen

Zimmermanns Jacob Cherny *1862 †1914; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Plauer Vorstadt 55; am 23.5.1888 in die USA ausgewandert; am 19.2.1927 im Alter von 62 Jahren in Chicago/USA gestorben

Chochenbaum, Hedwig Jadwiga (geb. Tuch)
geboren am 6.5.1893 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Aron und Emilie Tuch, geb. Rubensohn; Ehefrau des Juden Moschek Chochenbaum *1897 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Mühlenstraße 272; Berlin, Weinbergsweg 7, Raumerstraße 20, Koblanckstraße 1; am 24.6.1939 nach Polen emigriert; 1942 im besetzten Polen ums Leben gekommen

Chodziesner, Minna (geb. Nord, verw. Baswitz)
geboren am 2.1.1888 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Semmy *1830 und Helena Nord, geb. Löwenthal; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Rechtsanwalt Felix Baswitz *1876 †1935; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Rechtsanwalt Siegfried Chodziesner *1872 †1948; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Gustavstraße 22, Marienstraße 16; Hamburg, Hartungstraße 1; Berlin; 1933 in die Schweiz, dann nach Italien, später nach Uruguay emigriert; am 3.6.1976 im Alter von 88 Jahren in Montevideo/Uruguay gestorben

Chraplewsky, Simon
geboren 1850, unbekannter Geburtsort; Handlungscommis; letzter bekannter Wohnort: Plau, Marktstraße 115

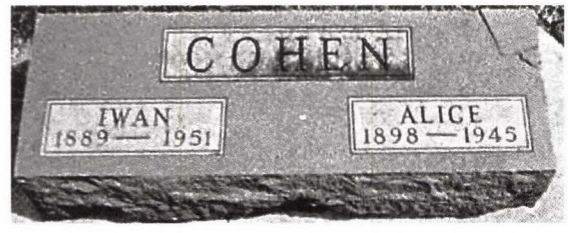
Christen, Martha Ulrike Johanna (geb. Hill)
geboren am 22.11.1879 in Mandelshagen/Mecklenburg; Tochter von Paul und der Nichtjüdin Wilhelmine Hill, geb. Awe; Ehefrau des nichtjüdischen Lehrers Otto Christen; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Badendiek; Rostock, Joachim-Schlue-Straße 10; am 3.8.1968 im Alter von 88 Jahren in Rostock gestorben

Christiansen, Max
geboren am 17.4.1907 in Westerland/Schleswig-Holstein; Ehemann der Nichtjüdin Alma Christiansen, geb. Rößler; Landarbeiter, Verwalter; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Hamburger Straße 51; am 10.3.1980 im Alter von 72 Jahren in Berlin gestorben

Cleef, Bertha van (geb. Joseph)
geboren am 19.9.1851 in Laage/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1814 und Sophie Joseph, geb. Saul; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Meyer van Cleef; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Markt 178; Hamburg, Hansastraße 82; am 19.11.1921 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Clos, Lucie Bertha Klara (geb. Mannaberg)
geboren am 18.8.1887 in Greifenhagen/Pommern; Tochter von Adolf *1847 und der Nichtjüdin Emma Mannaberg, geb. Haenisch; Ehemann nicht ermittelt, vor 1940 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Greifenhagen; Rostock, Klaus-Groth-Straße 4; am 9.7.1957 im Alter von 69 Jahren in Rostock gestorben

Cohen, Alice (geb. Levy)



geboren am 11.12.1895 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Louis und Alma Levy, geb. Lilienfeld; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Iwan Cohen *1888 †1951; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Hannover; am 27.5.1938 in die USA emigriert; 1945 in Reinbeck/USA gestorben

Cohen, Anna
geboren am 6.7.1885 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Ernst und Betti Cohen, geb. Simoni; unverheiratet; Lehrerin, Malerin, Kunstgewerblerin, Kontoristin, Dekoristin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 81; Hannover; Schwerin; München; Paris; Schwerin; Hamburg, Mühlenkamp 10, Ferdinandstraße 67; am 25.10.1941 aus Hamburg ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; im Mai 1942 vom geplanten Todestransport nach Kulmhof zunächst zurückgestellt, da sie an dem von der

deutschen Ghettoverwaltung befohlenen Ghettomuseum mitarbeitete; am 28.6.1944 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 28.6.1944 im Alter von 58 Jahren in Kulmhof ermordet
Stolperstein in Hamburg

Cohen, Anna
geboren 16.6.1860 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Julius *1823 und Therese Cohen, geb. Ladewig; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Königstraße 87; am 21.9.1874 im Alter von 14 Jahren in Schwerin gestorben

Cohen, Arnold
geboren 1855 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Julius *1823 und Therese Cohen, geb. Ladewig; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Königstraße 87; vor 1890 nach Frankreich ausgewandert; 1935 in Paris/Frankreich gestorben

Cohen, Betti (geb. Simoni)
geboren am 6.7.1860 in Berlin; Tochter von Louis *1827 und Lina Simoni, geb. Ephraim; Ehefrau von Ernst Cohen; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Leipzig; Schwerin, Königstraße 81; am 1.8.1897 im Alter von 37 Jahren in Schwerin gestorben

Cohen, Ella
geboren 1870 in Schwerin/Mecklenburg; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen; am 24.1.1875 im Alter von vier Jahren in Stavenhagen gestorben

Cohen, Ernst Samuel
geboren am 7.2.1853 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Julius *1823 und Therese Cohen, geb. Ladewig; Ehemann/Witwer von Betti Cohen, geb. Simoni; Kaufmann, Delikatessenhändler, Hoflieferant; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 87 und 81; am 16.10.1916 im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben

Cohen, Felix Conrad Ruben
geboren am 20.12.1864 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Albert *1833 und Marianne Cohen, geb. Hinrichsen; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Domstraße 663; 1896 nach Großbritannien ausgewandert; 1955 in London/Großbritannien gestorben

Cohen, Friedrich
geboren am 23.9.1875 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Julius *1823 und Therese Cohen, geb. Ladewig; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 87 und 81; vor 1890 nach Frankreich ausgewandert; im Juli 1942 im Alter von 66 Jahren in Lyon/Frankreich gestorben

Cohen, Harry
geboren am 26.7.1863 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Julius *1823 und Therese Cohen, geb. Ladewig; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Königstraße 87; 1888 in die USA ausgewandert; am 28.8.1925 im Alter von 62 Jahren in New York/USA gestorben

Cohen, Henriette (geb. Lazarus)
geboren am 30.5.1850 in Hamburg; Ehefrau von Otto Cohen; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Steinstraße 23, Blutstraße 25; Hamburg, Durchschnitt 1; am 5.12.1927 im Alter von 77 Jahren in Hamburg gestorben

Cohen, Louis
geboren am 25.5.1848 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Baruch *1801 und Sophie Cohen, geb. Abraham-Rosenbaum; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 88; Bützow, Lange Straße 16; Röbel, Hohe Straße 163/169

Cohen, Mathilde
geboren am 23.4.1854 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Baruch *1801 und Sophie Cohen, geb. Abraham-Rosenbaum; letzter bekannter Wohnort: Schwaan, Brückenstraße 88

Cohen, Otto



geboren am 7.8.1845 in Hamburg; Ehemann/Witwer von Henriette Cohen, geb. Lazarus; Kaufmann, Kurz-, Glas- und Spielwaren; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Steinstraße 23, Blutstraße 25; Hamburg, Durchschnitt 1; am

23.9.1932 im Alter von 87 Jahren in Hamburg gestorben

Cohen, Rudolph
geboren am 27.3.1882 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Otto und Henriette Cohen, geb. Lazarus; Schauspieler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Steinstraße 23, Blutstraße 25; Hamburg

Cohn, Abraham Heymann
geboren am 12.9.1857 in Beyersdorf/Pommern; Sohn von Louis und Emilie Cohn, geb. Posener; Ehemann von Beile Cohn, geb. Canter; Kaufmann, Schuh-, Manufaktur- und Modewaren; letzte bekannte Wohnorte: Beyersdorf; Rostock, Kröpeliner Straße 28, Pädagogienstraße 15, Kuhstraße 7; Güstrow, Markt 13, Mühlenstraße 56; Berlin; vor 1939 in Berlin gestorben

Cohn, Adelina
geboren am 25.10.1846 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1811 und Röschen Cohn; letzter bekannter Wohnort: Plau, Markt 241

Cohn, Adolph
geboren am 28.7.1850 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1811 und Röschen Cohn; letzter bekannter Wohnort: Plau; am 10.4.1851 in Plau gestorben

Cohn, Adolph
geboren am 28.11.1860 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1825 und Johanna Cohn, geb. Lion; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Gletzower Straße 99; am 19.10.1870 in die USA ausgewandert

Cohn, Albert
geboren am 21.8.1845 in Boizenburg/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1808 und Rahel Cohn, geb. Berend; Ehemann von Jenny Cohn, geb. Robert; Kaufmann, Prokurist, Produktenhandlung; 1870-1887 Schriftführer, mind. 1895 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Boizenburg, Baustraße 12; Rostock, Kleine Bäckerstraße 6, Lange Straße 78, Wokrenter Straße 9, Lange Straße 14, Wokrenter Straße 44, Schnickmannstraße 33; Berlin, Wallner-Theater-Straße 6; am 17.3.1923 im Alter von 77 Jahren in Berlin gestorben

Cohn, Albert
geboren am 10.4.1857 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1815 und Sophie Cohn, geb. Soldin; Ehemann der Jüdin Cäcilie Cohn, geb. Sternberg *1855; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 106; Stettin, Große Oderstraße 15/16, Bellevuestraße 63, Schillerstraße 3; am 10.8.1909 im Alter von 52 Jahren in Stettin gestorben

Cohn, Alfred
geboren am 23.1.1853 in Oppeln/Schlesien; Sohn des Landesrabbiners Dr. Salomon *1822 und der Relina Cohn, geb. Ettlinger; Ehemann der Jüdin Fanni Cohn, geb. Ettlinger *1855 †1938; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Oppeln; Maastricht; Schwerin, Großer Moor 12; Hamburg, Böckmannstraße 46, Schlüterstraße 80, Hochallee 8; am 6.10.1923 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Cohn, Amalie Friederike (geb. Löwenthal)
geboren am 18.10.1856 in Hamburg; Tochter von Heinrich und Friederike Löwenthal, geb. Aaron; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Adolf Cohn *1847 †1889; Rentnerin; im Mai 1929 Austritt aus der israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Regentenstraße 6, Kurfürstenstraße 111; Schwerin, Wismarsche Straße 25, Jägerweg 2; am 4.2.1939 im Alter von 82 Jahren in Schwerin gestorben

Cohn, Anna Hinda
geboren am 17.10.1848 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1815 und Sophia Cohn, geb. Soldin; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 106; Hamburg, Rappstraße 22; am 2.5.1927 im Alter von 78 Jahren in Hamburg gestorben

Cohn, Anna Rebecca (geb. Isaac)
geboren am 12.9.1857 in Berlin; Tochter von Abraham *1812 und Sara Isaac, geb. Bamberger; Ehefrau von Meyer Cohn; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Alexanderstraße 22; Rostock, Blutstraße 25, Am Schilde 15, Breite Straße 15; Berlin-Schöneberg, Lutherstraße 46; am 22.2.1941 im Alter von 83 Jahren in Berlin gestorben

Cohn, Arnold



geboren am 23.5.1888 in Boizenburg/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Lilli Cohn, geb. Gotthelf; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Baustraße 12; nach Argentinien emigriert; am 9.5.1967 im Alter von 78 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Cohn, Dr. Arthur
geboren am 8.2.1882 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Meyer und Anna Cohn, geb. Isaac; unverheiratet; Rechtsanwalt; 1895-1912 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 25, Am Schilde 15, Breite Straße 15; Berlin; als Unteroffizier im Reserve-Infanterie-Regiment 48 verwundet, am 24.11.1914 im Alter von 32 Jahren im Feldlazarett Schloß Honthorst gestorben

Cohn, August Julius
geboren am 6.10.1858 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1825 und Johanna Cohn, geb. Lion; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Gletzower Straße 99; am 19.10.1870 in die USA ausgewandert

Cohn, Auguste
geboren am 8.6.1857 in Maastricht/Niederlande; Tochter des Landesrabbiners Dr. Salomon *1822 und der Relina Cohn, geb. Ettlinger; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Großer Moor 12

Cohn, Auguste Golde
geboren am 25.6.1850 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Wolf und Biena Cohn, geb. Epstein; am 17.1.1892 im Alter von 41 Jahren in Bützow gestorben

Cohn, Baruch



geboren im April 1852 in Rehna/Mecklenburg; unverheiratet; Handelsmann, Hausierer; der letzte Jude von Rehna; letzter bekannter Wohnort: Rehna (noch 1900)

Cohn, Beile Betty (geb. Canter)
geboren am 23.10.1864 in Czarnikau/Posen; Tochter von Heymann *1815 und Amalie Canter, geb. Steinberg; Ehefrau/Witwe von Abraham Cohn; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Rosenthaler Straße 19; Rostock, Kröpeliner Straße 28, Pädagogienstraße 15, Kuhstraße 7; Güstrow, Markt 13, Mühlenstraße 56; Berlin-Wilmersdorf, Konstanzer Straße 55; am 17.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 13.12.1942 im Alter von 78 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Cohn, Bernhard
geboren am 1.6.1847 in Boizenburg/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1808 und Rahel Cohn, geb. Berend; Ehemann/Witwer von Lilli Cohn, geb. Gotthelf; Kaufmann, Häute- und Fellhandel; mind. 1895 sowie 1924-1926 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Boizenburg; letzte bekannte Wohnorte: Boizenburg, Baustraße 12; Ribnitz, Lange Straße 96; Wuppertal-Barmen; 1939 nach Argentinien emigriert; 1940 in Argentinien gestorben

Cohn, Bernhard
geboren am 27.6.1869 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1837 und Amalie Cohn, geb. Wolff; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Schweriner Straße; am 3.4.1870 in Ludwigslust gestorben

Cohn, Bertha Breinche
geboren am 19.6.1865 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1837 und Amalie Cohn, geb. Wolff; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schweriner Straße; Boizenburg; am 5.9.1895 im Alter von 30 Jahren in Ludwigslust gestorben

Cohn, Betty (geb. Löwe)
geboren am 17.9.1867 in Pasewalk/Pommern; Ehefrau/Witwe von Leo Cohn; Kauffrau, Restehandel; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Markt 2, Lübecker Straße 11, Apothekerstraße 43, Schusterstraße 17; Hamburg; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 13.4.1943 im Alter von 75 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Cohn, Carl
geboren am 20.4.1889 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Auguste Cohn; am Sterbetag evangelisch getauft; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Helenenstraße 15; am 21.6.1889 in Rostock gestorben

Cohn, Carl Johann
geboren am 19.11.1857 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von August *1826 und Charlotte Cohn, geb. Hahn; Ehemann der Jüdin Aline Cohn, geb. Cohn *1859 †1931; Kaufmann, Überseehandel, Senator; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz; Hamburg, Mittelweg 46, Harvestehuder Weg 82; am 7.5.1931 im Alter von 73 Jahren in Hamburg gestorben

Cohn, Caroline (geb. Cohn)
geboren am 1.9.1873 in Friedland/Mecklenburg; Ehefrau des Juden Jesaja Cohn *1869 †1942; letzter bekannter Wohnort: Hamburg, Hochstraße 50; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 69 Jahren in Treblinka ermordet

Cohn, Clara
geboren am 13.1.1878 in Altona/Schleswig-Holstein; Tochter von Meyer und Sara Cohn, geb. Heymann; unverheiratet; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Rathausmarkt 4; Schwerin, Münzstraße 27; Hamburg, Lenhartzstraße 4; am 18.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Cohn, Clara Ida
geboren am 4.2.1862 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von August *1826 und Charlotte Cohn, geb. Hahn; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Hagedornstraße 18, Beneckestraße 6; am 30.11.1942 im Alter von 80 Jahren in Hamburg gestorben

Cohn, Dora Hannchen
geboren am 1.4.1864 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1825 und Johanna Cohn, geb. Lion; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Gletzower Straße 99; am 19.10.1870 in die USA ausgewandert

Cohn, Eduard
geboren am 25.5.1875 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Leopold *1837 und Pauline Cohn, geb. Nathan; Ehemann von Fanny Cohn, geb. Michaelis; Kaufmann, Buchhalter, Beteiligung an der Stadtmühle Stavenhagen; 1917-1923 2. Vorsteher und Schriftführer, 1919-1925 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Stavenhagen; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Neue Straße 122

Cohn, Eduard Jakob
geboren am 13.1.1872 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1835 und Henriette Cohn, geb. Nickelsburg; Ehemann der Jüdin Elsa Cohn, geb. Schäfer *1881; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 129; Berlin, Holsteiner Ufer 10; vor 1939 nach Belgien emigriert

Cohn, Ella
geboren am 26.8.1869 in Treptow/Tollense/Pommern; Tochter von Jette Cohn, geb. Nathan; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen; am 24.1.1875 im Alter von fünf Jahren in Stavenhagen gestorben

Cohn, Elsa (geb. Hirsch)
geboren am 27.10.1886 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1843 und Anna Hirsch, geb. Hertzbach; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Victor Cohn *1877 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Marienplatz 9; Berlin, Belle-Alliance-Platz 7/8, Freisinger Straße 18; am 14.8.1942 im Alter von 55 Jahren gemeinsam mit ihrem Ehemann Suizid in Berlin

Cohn, Dr. Emil Georg



geboren am 28.9.1854 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von August *1826 und Charlotte Cohn, geb. Hahn; Ehemann von Marie Cohn, geb. Goldschmidt; evangelisch; Physiker, Professor, 1919-1920 Honorarprofessor an der Universität Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Straßburg; Rostock, Haedgestraße 21; Freiburg; Heidelberg, Handschuhsheimer Landstraße 21; am 2.8.1939 in die Schweiz emigriert; am 28.1.1944 im Alter

von 89 Jahren in Ringgenberg/Schweiz gestorben

Cohn, Emma
geboren am 19.8.1852 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1811 und Röschen Cohn; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Plau, Markt 241; am 17.4.1908 im Alter von 55 Jahren in Plau gestorben

Cohn, Emma (geb. Goldschmidt)
geboren am 14.11.1878 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Emil und Anna Goldschmidt, geb. Wolff; Ehefrau/Witwe von William Cohn; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Am Schilde 12, Koßfelder Straße 5; Berlin, Meinekestraße 19; am 17.3.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 20.7.1944 im Alter von 65 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Cohn, Emma
geboren am 20.1.1869 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1825 und Johanna Cohn, geb. Lion; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Gletzower Straße 99; am 19.10.1870 in die USA ausgewandert

Cohn, Emma Vogel
geboren am 2.6.1850 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1815 und Sophia Cohn, geb. Soldin; am 15.3.1852 im Alter von einem Jahr in Dargun gestorben

Cohn, Erich Nathan
geboren am 3.11.1907 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Selig und Luise Cohn, geb. Lychenheim; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Apothekerstraße 44 und 43, Schmiedestraße 7; Lübeck, Percevalstraße 50, Gloxinstraße 2, Fackenburger Allee 53, Wahmstraße 62; Belgard/Pommern

Cohn, Erna
geboren am 22.9.1891 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Abraham und Beile Cohn, geb. Canter; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Pädagogienstraße 15, Kuhstraße 7; Güstrow, Markt 13, Mühlenstraße 56; Berlin-Schöneberg, Hohenstaufenstraße 45; am 3.1.1943 im Alter von 51 Jahren in Berlin gestorben

Cohn, Ernestine Esther (geb. Jacob)
geboren am 13.12.1850 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1818 und Bertha Jacob, geb. Beyer; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Levy Cohn *1846; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Basepohler Straße 115; Hannover, Sandstraße 4; am 2.4.1907 im Alter von 56 Jahren in Hannover gestorben

Cohn, Ernst Leopold
geboren am 24.7.1891 in Hirschberg/Schlesien; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hirschberg, Warmbrunner Straße 20; Rostock-Warnemünde, Bismarckstraße 5/6; am 12.9.1922 im Alter von 31 Jahren in Rostock-Warnemünde gestorben

Cohn, Fanny (geb. Michaelis)
geboren am 9.1.1884 in Jacobsdal/Oranje-Freistaat; Ehefrau von Eduard Cohn *1875; letzte bekannte Wohnorte: Berlin-Schöneberg, Neue Ansbacher Straße 7; Stavenhagen, Neue Straße 122

Cohn, Fanny
geboren am 8.12.1871 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1837 und Amalie Cohn, geb. Wolff; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Schweriner Straße 6; am 15.3.1876 im Alter von vier Jahren in Ludwigslust gestorben

Cohn, Felix
geboren am 2.7.1864 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1837 und Amalie Cohn, geb. Wolff; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Schweriner Straße 6

Cohn, Franziska Sara (gesch. Loeffler)
geboren am 31.5.1870 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Ludwig und Pauline Cohn, geb. Spier; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Woldemar Loeffler *1866 †1946, 1903 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Schopenstraße 5; Hamburg, Moltkestraße 15, Schedestraße 6; am 9.1.1928 im Alter von 57 Jahren in Hamburg gestorben

Cohn, Frieda (geb. Ludwig)
geboren am 2.6.1884 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Theodor und Pauline Ludwig, geb.

Müller; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Eugen Cohn *1873 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Charlottenburg, Nettelbeckstraße 4; Berlin-Tiergarten, Kluckstraße 35; am 14.8.1942 im Alter von 58 Jahren Suizid in Berlin

Cohn, Friedrich Michael
geboren am 26.11.1888 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Meyer und Anna Rebecca Cohn, geb. Isaac; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 25, Am Schilde 15, Breite Straße 15; Berlin-Schöneberg, Lutherstraße 46; vom 10.11. bis zum 16.12.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 14.12.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 1.12.1942 im Alter von 54 Jahren in Auschwitz ermordet

Cohn, Georg
geboren am 4.1.1893 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Abraham und Beile Cohn, geb. Canter; Ehemann der Jüdin Vera Cohn, geb. Stoppelmann, spätere Lachotzki *1908 †1989; Rechtsanwalt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kuhstraße 7; Güstrow, Markt 13, Mühlenstraße 56; Berlin, Zähringerstraße 2; vom 10.11. bis zum 14.12.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; im August 1939 nach Großbritannien emigriert; am 13.8.1940 ausgebürgert; im September 1965 im Alter von 72 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Cohn, Gerda Florentine
geboren am 4.1.1909 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Selig und Luise Cohn, geb. Lychenheim; Hausangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 7, Apothekerstraße 43; Lübeck, Percevalstraße 50, Gloxinstraße 2, Fackenburger Allee 53, Wahmstraße 62, Kleiner Schrangen 20/22, Hüxstraße 38; Berlin; Lübeck, Weberstraße 28, St.Annenstraße 24; am 27.8.1936 nach Palästina emigriert

Cohn, Gertrud (geb. Jaffé)
geboren am 23.10.1896 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Moritz und Sara Jaffé, geb. Blecher; Ehemann nicht ermittelt; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 103; Berlin-Friedrichshain, Landsberger Platz 5; am 19.4.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 20.4.1943 im Alter von 46 Jahren in Auschwitz ermordet

Cohn, Gertrud (geb. Fränkel)



geboren am 18.1.1890 in Sülze/Mecklenburg; Tochter von Martin und Laura Fränkel, geb. Ladewig; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Hermann Cohn *1879 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Salinenstraße 177; Rostock, Schröderstraße 17; Rotenburg/Hannover, Werkstraße 1; Berlin; am 1.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 2.3.1943 im Alter von 53 Jahren in Auschwitz ermordet

Cohn, Gustav
geboren am 26.8.1870 in Treptow/Tollense/Pommern; Sohn von Philipp *1838 und Adelheid Cohn, geb. Joseph; Ehemann der jüdischen Buchhalterin Margarethe Cohn, geb. Loewenberg *1867; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Apostelstraße 10, Lange Straße 49, Friedrichstraße 18; 1888 in die USA ausgewandert; spätestens 1925 Rückkehr nach Deutschland

Cohn, Gustav
geboren am 28.9.1862 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1825 und Johanna Cohn, geb. Lion; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Gletzower Straße 99; am 19.10.1870 in die USA ausgewandert

Cohn, Gustav Eduard
geboren am 21.3.1848 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Eduard und Minna Cohn, geb. Behrend; Ehemann/Witwer von Minna Cohn, geb. Heinemann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 47; Strelitz-Alt, Schloßstraße 92/93 und 86; Hamburg, Goßlerstraße 71, Wiesenstraße 15; am 4.1.1930 im Alter von 81 Jahren in Hamburg gestorben

Cohn, Harry Zewi
geboren am 25.6.1899 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Abraham und Beile Cohn, geb. Canter; Architekt; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Markt 13, Mühlenstraße 56; Berlin-Wilmersdorf, Aschaffenburger Straße 23;

im August 1939 nach Großbritannien emigriert; im September 1963 im Alter von 64 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Cohn, Hedwig (geb. Lichtenstein)
geboren am 25.9.1854 in Wehlau/Ostpreußen; Tochter von Caspar und Jeanette Lichtenstein, geb. Apolant; Ehefrau von Louis Cohn; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Wallner-Theater-Straße 20; Röbel, Hohe Straße 163/169; Neustrelitz; Berlin, Möckernstraße 92; am 12.2.1914 im Alter von 59 Jahren in Berlin gestorben

Cohn, Hedwig (geb. Cohn)
geboren am 6.2.1872 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Leopold *1837 und Pauline Cohn, geb. Nathan; Ehefrau von William Cohn; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neue Straße 122; Greifswald, Am Markt; Berlin, Schillerstraße 18, Meinekestraße 19; am 11.6.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 26.8.1942 im Alter von 70 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Greifswald

Cohn, Heinrich Henoch
geboren am 14.12.1855 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Wolf und Biena Cohn, geb. Epstein; letzter bekannter Wohnort: Parchim

Cohn, Henriette Louise Jachid (geb. Bragenheim)
geboren am 9.5.1897 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Isidor *1861 und Recha Bragenheim, geb. Israel; Ehefrau des Juden Hugo Cohn *1895 †1943; Buchhalterin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 4; Berlin-Prenzlauer Berg, Pflügerstraße 27; am 3.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 4.3.1943 im Alter von 45 Jahren in Auschwitz ermordet

Cohn, Hermann
geboren am 8.7.1853 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Wolf und Biena Cohn, geb. Epstein; Commis, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Kohlmarkt 276; Berlin, Rosenthaler Straße 16, Hochmeisterstraße 5; am 31.3.1912 im Alter von 58 Jahren in Berlin gestorben

Cohn, Hermann
geboren am 2.2.1859 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1815 und Sophie Cohn, geb. Soldin; Ehemann/Witwer von Hulda Cohn, geb. Mendel; Kaufmann, Agent; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 106; Hamburg, Grindelallee 83, Beneckestraße 6, Rappstraße 18, Sedanstraße 23, Laufgraben 37; am 21.11.1942 im Alter von 83 Jahren in Hamburg gestorben

Cohn, Hugo Nossen
geboren am 3.9.1864 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1834 und Henriette Cohn, geb. Nickelsburg; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 129; Berlin, Holsteiner Ufer 10, Nikolsburger Platz 4; am 15.8.1928 im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben

Cohn, Hulda (geb. Mendel)
geboren am 4.11.1859 in Rummelsburg/Berlin; Tochter von Moses *1828 und Dora Mendel, geb. Blumenheim; Ehefrau von Hermann Cohn *1859; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Große Wollweberstraße18, Burscherstraße 49; Dargun, Hauptstraße 106; Hamburg, Grindelallee 83, Beneckestraße 6, Rappstraße 18; am 8.3.1939 im Alter von 79 Jahren in Hamburg gestorben

Cohn, Isidor Itzig Isaak
geboren am 27.9.1852 in Beyersdorf/Pommern; Sohn von Louis und Emilie Cohn, geb. Posener; Ehemann von Johanna Cohn, geb. Cohn; Kaufmann, Herren- und Knabengarderobe, Schuhwaren; 1892-1901 geschäftsführender Vorsteher der jüdischen Gemeinde Wismar; 1937 Zwangsverkauf des Geschäfts; letzte bekannte Wohnorte: Beyersdorf; Schwerin, Lübecker Straße 48; Wismar, Bohrstraße 1 und 3; Berlin; am 14.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 19.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 22.9.1942 im Alter von 89 Jahren in Treblinka ermordet

Cohn, Janette
geboren am 12.12.1854 in Maastricht/Niederlande; Tochter des Landesrabbiners Dr. Salomon *1822 und der Relina Cohn, geb. Ettlinger;

letzte bekannte Wohnorte: Maastricht; Schwerin, Großer Moor 12

Cohn, Jenni
geboren am 12.9.1871 in Neubrandenburg/Mecklenburg; letzte bekannte Wohnorte: Rheydt/Rheinprovinz; Düren/Rheinprovinz; am 18.12.1938 im Alter von 67 Jahren in Düren gestorben

Cohn, Jenny
geboren am 15.12.1861 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1834 und Henriette Cohn, geb. Nickelsburg; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Malchiner Straße 129

Cohn, Jenny (geb. Robert)
geboren am 12.3.1853, unbekannter Geburtsort; Ehefrau/Witwe von Albert Cohn *1845; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kleine Bäckerstraße 6, Lange Straße 78, Wokrenter Straße 9, Lange Straße 14; Berlin, Wallner-Theater-Straße 6; am 11.3.1930 im Alter von 76 Jahren in Berlin gestorben

Cohn, Johanna (geb. Cohn)
geboren am 3.11.1864 in Bahn/Pommern; Ehefrau von Isidor Cohn; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Bohrstraße 1; am 14.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 19.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 22.9.1942 im Alter von 77 Jahren in Treblinka ermordet

Cohn, Joseph
geboren am 16.11.1863 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Landesrabbiners Dr. Salomon *1822 und der Relina Cohn, geb. Ettlinger; Ehemann der Jüdin Jenny Cohn, geb. Lourie *1873 †1943; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 12; Berlin; Hamburg, Eimsbütteler Straße 53; Prag; am 2.7.1942 aus Prag ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 13.2.1943 im Alter von 79 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Cohn, Julius Jisosches
geboren am 14.1.1867 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1837 und Amalie Cohn, geb. Wolff; Ehemann der Jüdin Ida Cohn, geb. Herz; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schweriner Straße; Mannheim, Collinstraße 12; am 24.9.1940 im Alter von 73 Jahren in Mannheim gestorben

Cohn, Julius
geboren am 4.8.1855 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1815 und Sophie Cohn, geb. Soldin; letzter bekannter Wohnort: Dargun, Hauptstraße 106

Cohn, Käthe (geb. Ahron/Ahrens)
geboren am 24.5.1892 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Martin und Ina Ahron, geb. Pincus; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Richard Cohn *1884 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 72; Hamburg, Hansastraße 36; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Cohn, Lea
geboren am 21.4.1873 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1837 und Amalie Cohn, geb. Wolff; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Schweriner Straße; am 24.9.1877 im Alter von vier Jahren in Ludwigslust gestorben

Cohn, Leo
geboren am 7.7.1861 in Beyersdorf/Pommern; Sohn von Louis und Emilie Cohn, geb. Posener; Ehemann/Witwer von Betty Cohn, geb. Löwe; Kaufmann, Lederhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Beyersdorf; Schwerin, Salzstraße 6, Markt 2, Lübecker Straße 11; 1923 gestorben

Cohn, Leopold
geboren 1852, unbekannter Geburtsort; Kaufmannslehrling; letzter bekannter Wohnort: Waren, Am Neuen Markt 162

Cohn, Lilli (geb. Gotthelf)
geboren am 8.7.1855 in Burgdorf/Hannover; Ehefrau von Bernhard Cohn *1847; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Baustraße 12; am 2.10.1918 im Alter von 63 Jahren in Boizenburg gestorben

Cohn, Louis
geboren am 6.1.1848 in Anastazewo/Posen; Sohn von David und Hannchen Cohn, geb. Baschinska; Ehemann/Witwer von Hedwig Cohn, geb.

Lichtenstein; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 163/169; Neustrelitz; Berlin, Möckernstraße 92; am 1.2.1926 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Cohn, Ludwig Louis Leib
geboren am 30.5.1863 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1834 und Henriette Cohn, geb. Nickelsburg; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Malchiner Straße 129 (noch 1923)

Cohn, Luise (geb. Lychenheim, spätere Cohen)
geboren am 10.3.1880 in Schwartau/Holstein; Ehefrau/Witwe von Selig Cohn; Händlerin, Trödlerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwartau; Lübeck, Mengstraße 45; Schwerin, Apothekerstraße 44 und 43; Lübeck, Percevalstraße 50, Gloxinstraße 2, Fackenburger Allee 53, Wahmstraße 62, Königstraße 43, Kleiner Schrangen 20/22, Hüxstraße 38, Weberstraße 28, St.Annenstraße 24; am 9.3.1939 nach Großbritannien, später nach Palästina emigriert; am 2.2.1982 im Alter von 101 Jahren in Nahariya/Israel gestorben

Cohn, Margarete
geboren am 19.9.1894 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Abraham und Beile Cohn, geb. Canter; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kuhstraße 7; Güstrow, Markt 13, Mühlenstraße 56; Berlin-Wilmersdorf, Bozener Straße 10, Wittelsbacher Straße 21; am 17.11.1941 aus Berlin nach Kaunas, Fort IX, deportiert; am 25.11.1941 im Alter von 47 Jahren in Kaunas ermordet

Cohn, Margarethe
geboren am 5.9.1900 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von William und Emma Cohn, geb. Goldschmidt; Studentin (Jura); letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Am Schilde 12, Koßfelder Straße 5; am 9.11.1919 im Alter von 19 Jahren in Rostock gestorben

Cohn, Marie Louise (geb. Goldschmidt)
geboren am 24.6.1864 in Hamburg; Tochter von Meyer *1823 und Louise Goldschmidt, geb. Arnold; Ehefrau/Witwe von Dr. Emil Cohn; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Mittelweg 153; Rostock, Haedgestraße 21; Freiburg; Heidelberg, Handschuhsheimer Landstraße 21; am 2.8.1939 in die Schweiz emigriert; am 26.6.1950 im Alter von 86 Jahren in Ringgenberg/Schweiz gestorben

Cohn, Max
geboren am 9.6.1857 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1825 und Johanna Cohn, geb. Lion; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Gletzower Straße 99

Cohn, Meyer
geboren am 8.7.1851 in Oppeln/Schlesien; Sohn des Landesrabbiners Dr. Salomon *1822 und der Relina Cohn, geb. Ettinger; Ehemann/Witwer von Anna Cohn, geb. Isaac; Rechtsanwalt, Notar, Justizrat; erster jüdischer Anwalt und erster jüdischer Stadtverordneter in Rostock; mind. 1895 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Rostock; mind. 1896-1905 Mitglied des Oberrates der jüdischen Landesgemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Oppeln; Maastricht; Schwerin, Großer Moor 12; Rostock, Blutstraße 25, Am Schilde 15, Breite Straße 15; Berlin, Lutherstraße 46, Keithstraße 6; am 1.8.1942 im Alter von 91 Jahren in Berlin gestorben

Cohn, Minna (geb. Heinemann)
geboren am 14.11.1857 in Hamburg; Tochter von Ludwig *1816 und Friederica Heinemann, geb. Behrend; Ehefrau von Gustav Cohn *1848; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Gänsemarkt 25; Strelitz-Alt, Schloßstraße 92/93 und 86; Hamburg, Goßlerstraße 71; am 24.11.1928 im Alter von 71 Jahren in Hamburg gestorben

Cohn, Moses Moritz
geboren 1845 in Wronke/Posen; Ehemann der Jüdin Karoline Cohn *1844; Rentner; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Waagestraße 9; am 25.2.1929 in Neubrandenburg gestorben

Cohn, Ottilie (geb. Heimann)



geboren am 20.9.1880 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Julius *1836 und Zerline Heimann, geb. Levy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Martin Cohn *1880

†1966; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Klosterallee 20, Grindelallee 116; am 11.7.1939 nach Kolumbien emigriert; am 29.10.1972 im Alter von 92 Jahren in Cali/Kolumbien gestorben

Cohn, Otto
geboren am 20.1.1869 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1825 und Johanna Cohn, geb. Lion; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Gletzower Straße 99; am 19.10.1870 in die USA ausgewandert

Cohn, Paul
geboren am 10.7.1863 in Pasewalk/Pommern; Sohn von Philipp *1838 und Adelheid Cohn, geb. Joseph; unverheiratet; Kaufmann, Herrenbekleidung; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Apostelstraße 10, Lange Straße 49, Friedrichstraße 18, Kröpeliner Straße 32, Große Mönchenstraße 19, St. Georgenstraße 55, Augustenstraße 105, Friedrich-Franz-Straße 76

Cohn, Pauline
geboren am 30.6.1845 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Wolf und Biena Cohn, geb. Epstein; letzter bekannter Wohnort: Parchim

Cohn, Rosa
geboren am 24.12.1874 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Philipp *1838 und Adelheid Cohn, geb. Joseph; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Apostelstraße 10, Friedrichstraße 18, Große Mönchenstraße 19, Friedrich-Franz-Straße 76; Berlin-Tiergarten, Lützowstraße 48; am 28.3.1937 im Alter von 62 Jahren in Berlin gestorben

Cohn, Rudolphine (geb. Ahron)
geboren am 28.3.1851 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1805 und Friederike Ahron, geb. Heilbut; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Bankiers Moses Cohn *1841; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 57; Lübeck, Breite Straße 801

Cohn, Ruth (geb. Weil)
geboren am 20.7.1905 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Louis und Ida Weil, geb. Löwenstein; Ehefrau des jüdischen Arztes Dr. Siegfried Cohn *1898; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Buchholzallee 33; Bad Ems, Mainzer Straße 7, Adolf-Hitler-Straße 5; am 30.9.1942 aus Darmstadt ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; in Treblinka ermordet Stolperstein in Bad Ems

Cohn, Salomon Schlomo
geboren am 15.11.1870 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1837 und Amalie Cohn, geb. Wolff; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Schweriner Straße; am 4.4.1871 in Ludwigslust gestorben

Cohn, Selig Lazarus (späterer Cohen)



geboren am 1.11.1878 in Lübeck; Sohn von Lazarus *1846 und Rosa Cohn, geb. Hopp; Ehemann von Luise Cohn, geb. Lychenheim; Kaufmann, Produktenhandel, Makler, Lotterie-Collecteur; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Fischergrube 336; Berlin; Lübeck, St.Annenstraße 7, Engelsgrube 55, Beckergrube 73, Mengstraße 41 und 45; Schwerin, Apothekerstraße 44 und 43, Schmiedestraße 7; Lübeck, Percevalstraße 50, Gloxinstraße 2, Fackenburger Allee 53, Wahmstraße 62, Königstraße 43, Kleiner Schrangen 22, Hüxstraße 38, Weberstraße 28, St.Annenstraße 24; am 9.3.1939 nach Großbritannien, später nach Palästina emigriert; am 10.12.1967 im Alter von 89 Jahren in Nahariya/Israel gestorben

Cohn, Siegfried
geboren am 27.11.1848 in Boizenburg/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1808 und Rahel Cohn, geb. Berend; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Baustraße 12; am 18.8.1850 im Alter von einem Jahr in Boizenburg gestorben

Cohn, Siegfried Selig
geboren am 1.5.1906 in Lübeck; Sohn von Selig und Luise Cohn, geb. Lychenheim; Ehemann der Nichtjüdin Grete Cohn, geb. Kaben, spätere Behnck, 1939 Trennung, 1943 Scheidung; Kaufmann, Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Mengstraße 45; Schwerin, Apothekerstraße 44 und 43; Lübeck, Percevalstraße 50, Gloxinstraße 2, Fackenburger Allee 53, Wahmstraße

62, Königstraße 43, Kleiner Schrangen 20/22, Hüxstraße 38, Mittelstraße 7, Pegelaustraße 8; am 21.2.1939 nach Großbritannien emigriert; am 27.4.1998 im Alter von 91 Jahren in Southend-on-Sea/Großbritannien gestorben

Cohn, Siegmund
geboren am 1.2.1861 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1815 und Sophie Cohn, geb. Soldin; letzter bekannter Wohnort: Dargun, Hauptstraße 106; am 16.3.1864 im Alter von drei Jahren in Dargun gestorben

Cohn, Siegmund
geboren am 20.6.1868 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1837 und Amalie Cohn, geb. Wolff; Ehemann der Jüdin Ida Cohn, geb. Köhler *1879; Spenglermeister; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schweriner Straße; Oberkaufungen/Hessen, Leipziger Straße 1; Fulda; Kassel, Jägerstraße 1, Kastenalsgasse 28; am 7.9.1942 aus Kassel ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 20.11.1942 im Alter von 74 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Cohn, Siegmund Selig



geboren am 30.8.1874 in Friedland/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1843 und Friederike Cohn, geb. Lychenheim; Ehemann der Jüdin Ida Cohn, geb. Winterberg *1875 †1942; Kaufmann, Kunst- und Antiquitätenhandel, Versteigerer; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Königstraße 440; Lübeck, Bismarckstraße 12; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga und temporäres Konzentrationslager, deportiert; in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen
Stolperstein in Lübeck

Cohn, Simon
geboren am 3.1.1847 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Wolf und Biena Cohn, geb. Epstein; Ehemann/Witwer der Jüdin Fanny Cohn, geb. Cramer *1843 †1919; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim; Speyer; Mannheim, Charlottenstraße 2; am 26.11.1924 im Alter von 77 Jahren in Mannheim gestorben

Cohn, Sophia Scheue (geb. Frank)
geboren am 22.3.1850 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1809 und Sabine Frank, geb. Beer; Ehefrau/Witwe des jüdischen Weinhändlers August Cohn/Cohen; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 90; Berlin, Lietzenburger Straße 45; am 23.7.1920 im Alter von 70 Jahren in Berlin gestorben

Cohn, Sophie (geb. Liebenthal)
geboren am 12.2.1863 in Königsberg/Ostpreußen; Tochter von Casper *1832 und Amalie Liebenthal, geb. Kaufmann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kleiderhändlers Süssmann Cohn *1859; Wochenpflegerin; letzte bekannte Wohnorte: Königsberg; Rostock, Große Wasserstraße 17; Neuruppin; Waldenburg/Schlesien; Breslau, Jahnstraße 30, Sonnenstraße 3, Victoriastraße 33; im Oktober 1941 aus Breslau in das Sammellager Grüssau/Schlesien verbracht; am 13.11.1941 im Alter von 78 Jahren in Grüssau ums Leben gekommen

Cohn, unbenannt
geboren am 10.11.1882 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Philipp *1838 und Adelheid Cohn, geb. Joseph; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Friedrichstraße 18; am 10.11.1882 in Rostock gestorben

Cohn, Dr. Walter
geboren am 26.2.1891 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Johanna Cohn, geb. Cohn; Arzt, Neurologe; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Bohrstraße 1; Rostock

Cohn, Werner
geboren am 18.9.1854 in Seehausen/Provinz Sachsen; Sohn von Abraham Cohn; Ehemann/Witwer der Jüdin Thekla Cohn, geb. Levisohn *1864 †1903; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Braunschweig; Berlin, Nollendorfstraße 31/32; Schwerin, Wismarsche Straße 53; Rostock, Kistenmacherstraße 11

Cohn, Werner Jakob Selig
geboren am 11.2.1910 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Selig und Luise Cohn, geb. Lychenheim; Schlosser, Installateur; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Apotheker-

straße 43; Lübeck, Percevalstraße 50, Gloxinstraße 2, Fackenburger Allee 53, Wahmstraße 62; im Februar 1934 nach Palästina emigriert; lebte 1942 in Haifa/Palästina

Cohn, William
geboren am 26.4.1866 in Treptow/Tollense/Pommern; Sohn von Leopold *1837 und Pauline Cohn, geb. Nathan; Ehemann von Emma Cohn, geb. Goldschmidt; Kaufmann, Getreideexport; 1903-1920 Vorstandsmitglied der Rostocker Korporation der Kaufmannschaft, 1919-1920 Landtagsabgeordneter der DDP; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neue Straße 122; Rostock, Grubenstraße 40, Am Schilde 12, Koßfelder Straße 5; Berlin, Meinekestraße 19, Gerlachstraße 20/21; vom 10.11. bis zum 29.11.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 25.2.1943 im Alter von 76 Jahren Suizid in Berlin

Cohn, Willy Jossef
geboren am 26.7.1875 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Albert *1845 und Jenny Cohn, geb. Robert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kleine Bäckerstraße 6, Lange Straße 78; am 1.7.1887 im Alter von elf Jahren in Rostock gestorben

Cohnstaedt, Fritz
geboren am 28.9.1883 in Oels/Schlesien; Sohn von Paul und Anna Cohnstaedt, geb. Mühsam; Ehemann von Nelly Cohnstaedt, geb. Brandt; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Nowawes, Priesterstraße 21; Schwerin, Zietenstraße 8; vom 10.11. bis zum 5.12.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; auf dem Passagierschiff „St. Louis" am 13.5.1939 Emigrationsversuch nach Kuba; nach Verweigerung der Anlandung in Kuba und den USA am 18.6.1939 Rückkehr nach Belgien; 1942 Flucht über Frankreich in die Schweiz; am 22.9.1963 im Alter von 79 Jahren in Vevey/Schweiz gestorben

Cohnstaedt, Nelly (geb. Brandt)
geboren am 23.7.1897 in Kobylin/Posen; Tochter von Adolf und Auguste Brandt, geb. Namm; Ehefrau/Witwe von Fritz Cohnstaedt; letzte bekannte Wohnorte: Nowawes, Priesterstraße 21; Schwerin, Zietenstraße 8; Babelsberg; auf dem Passagierschiff „St.Louis" am 13.5.1939 Emigrationsversuch nach Kuba; nach Verweigerung der Anlandung in Kuba und den USA am 18.6.1939 Rückkehr nach Belgien; 1942 Flucht über Frankreich in die Schweiz; am 1.12.1988 im Alter von 91 Jahren in Vevey/Schweiz gestorben

Colberg, Hermine (geb. Frankenthal)
geboren am 21.9.1866 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Moses und Rahel Frankenthal, geb. Kokosky; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Heinrich Colberg †1933; spätestens 1895 evangelisch; Buchhalterin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Solmsstraße 5, Bergmannstraße 98; Barmen; Mannheim; Berlin, Lothringer Straße 13; am 4.8.1942 im Alter von 75 Jahren Suizid in Berlin

Conitzer, Manfred Otto
geboren am 2.5.1904 in Hamburg; Sohn von Dr. Lothar *1865 und Rika Conitzer, geb. Lewy; Ehemann der Jüdin Hildegard Conitzer, geb. Croner *1911 †1967; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Tornquiststraße 9; Schwerin, Helenenstraße 8/10; Stolp, Uhlandstraße 8; Hamburg; am 5.1.1934 nach Südafrika emigriert; am 7.3.1941 ausgebürgert; am 30.4.1959 im Alter von 54 Jahren in Transvaal/Südafrika gestorben

Conrad, Fritz (geb. Cohn)
geboren am 27.10.1906 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von William und Emma Cohn, geb. Goldschmidt; 1931 Namensänderung in Conrad; unverheiratet; Bankbeamter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 5, Am Schilde 12; Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstraße 52; vom 10.11.1938 bis zum 29.1.1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 7.2.1939 im Alter von 32 Jahren an den Haftfolgen in Berlin gestorben

Conrades, Ilse (geb. Guttentag)
geboren am 8.9.1900 in Woldegk/Mecklenburg; Tochter von Friedrich und Laura Guttentag, geb. Glaser; Ehefrau des Nichtjuden Karl Conrades, Scheidung; letzter bekannter Wohnort: Berlin-Wilmersdorf, Spichernstraße 3; am 25.10.1949

in die USA ausgewandert; am 30.4.1980 im Alter von 79 Jahren in Staunton/USA gestorben

Conrad-Martius, Dr. Hedwig Margarete Elisabeth (geb. Martius)



geboren am 27.2.1888 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Prof. Dr. Friedrich und der Martha Martius, geb. Leonhard; Ehefrau des Nichtjuden Dr. Theodor Conrad; Philosophin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Paulstraße 2; Rostock, Bismarckstraße 2, Friedrich-Franz-Straße 7; Berlin; Göttingen; Bergzabern; München; Hamburg; am 15.2.1966 im Alter von 77 Jahren in Starnberg/Bayern gestorben

Coordt, Friederike Ernestine Sophie (geb. Lorenz, verw. Diederichs)
geboren am 24.7.1849 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1784 und Amalie Lorenz, geb. Marcus; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Schuhmacher Johann Diederichs †1900; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Händler Ludwig Coordt; Putzmacherin; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Vorm Warkentiner Thore 540; am 3.5.1910 im Alter von 60 Jahren in Malchin gestorben

Cordes, Friedrich Carl Julius
geboren am 5.10.1880 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Friedrich und der Mathilde Cordes, geb. Rudolphi; Ehemann der Nichtjüdin Hertha Cordes, geb. Gluck; Major der Luftwaffen-Artillerie; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Steinstraße 7, Kommandantenstraße 4, Lutherstraße 1; am 19.4.1945 im Alter von 64 Jahren in Schwerin gestorben

Cossmann, Emilie Ester
geboren am 10.7.1863 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Heinrich *1822 und Julie Cossmann, geb. Marcus; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Gnoiener Straße 177; am 18.3.1882 im Alter von 18 Jahren in Tessin gestorben

Cossmann, Hans (späterer Elford)
geboren am 17.2.1895 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Julius und Jenny Cossmann, geb. Salomon; in erster Ehe verheiratet mit Martha Cossmann, geb. Herzfeld-Marcus; 1930 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Marie Cossmann, geb. Burwick, 1939 Scheidung; Kaufmann; mind. 1923-1924 Schriftführer der jüdischen Gemeinde Tessin; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Gnoiener Straße 177; Rostock, Mühlenstraße 2; Hamburg, Gluckstraße 13, Wiesendamm 152, Kindtsweg 5; im Februar 1939 nach Großbritannien emigriert; am 7.10.1964 im Alter von 69 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Cossmann, Hermann Chaim
geboren am 16.10.1860 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1822 und Julie Cossmann, geb. Marcus; Ehemann der Jüdin Julie Cossmann, geb. Cohn; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Gnoiener Straße 177; Berlin-Wilmersdorf, Pariser Straße 63; am 2.4.1917 im Alter von 56 Jahren in Berlin gestorben

Cossmann, Inge
geboren am 26.9.1924 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Hans und Martha Cossmann, geb. Herzfeld-Marcus; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 9; Hamburg, Bornstraße 28; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof, deportiert; 1941/42 in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen Stolperstein in Hamburg

Cossmann, Isidor
geboren am 30.3.1856 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Theodor *1817 und Zerline Cossmann, geb. Lichenheim; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Am Markt 46; am 2.2.1857 in Tessin gestorben

Cossmann, Jenny Gitche (geb. Salomon)
geboren am 29.1.1864 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1823 und Bertha Salomon, geb. Götz; Ehefrau von Julius Cossmann; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 75; Tessin, Vilser/Gnoiener Straße 177; am 1.5.1913 im Alter von 49 Jahren in Tessin gestorben

Cossmann, Julius
geboren am 20.3.1854 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1822 und Amalie Cossmann, geb. Ephraimson; Ehemann/Witwer von

Jenny Cossmann, geb. Salomon; Kaufmann, Getreide- und Saatgeschäft; 1886-mind. 1912 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Tessin; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Vilser/Gnoiener Straße 177; am 7.6.1926 im Alter von 72 Jahren in Tessin gestorben

Cossmann, Martha (geb. Herzfeld-Marcus)
geboren am 26.9.1896 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Max und Lucie Herzfeld-Marcus, geb. Seligson; Ehefrau von Hans Cossmann, 1930 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 147 und 9; Tessin; Wismar, Lübsche Straße 30; Hamburg, Bornstraße 28; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga, am 9.8.1944 ins Konzentrationslager Stutthof deportiert; am 24.4.1946 im Alter von 49 Jahren in Hamburg gestorben

Cossmann, Moritz Moses
geboren am 6.3.1850 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Theodor *1817 und Zerline Cossmann, geb. Lichenheim; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Am Markt 46; am 14.4.1873 im Alter von 23 Jahren in Tessin gestorben

Cossmann, Salomon Schlomo
geboren am 18.6.1855 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1822 und Amalie Cossmann, geb. Ephraimson; unverheiratet; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Gnoiener Straße 177; am 23.5.1888 im Alter von 32 Jahren in Tessin gestorben

Cossmann, Victor Salomon



geboren am 5.3.1888 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Julius und Jenny Cossmann, geb. Salomon; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Vilser Straße 177; Rostock, Moltkestraße 5; Tessin, Gnoiener Straße 177; Kriegseinsatz, 1914-1919 in französischer Gefangenschaft

Cronheim, Dr. Albert
geboren am 25.9.1868 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1817 und Rosalie Cronheim, geb. Marcus; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Rosa Cronheim, geb. Held *1871; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Gertrud Cronheim *1869; Arzt, Allgemeinpraktiker, Sanitätsrat; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Lange Straße 499; Velten; Berlin-Lichtenberg, Frankfurter Allee 264; am 30.5.1930 in die USA ausgewandert

Cronheim, Felix Reinhard
geboren am 12.9.1857 in Groß Stepenitz/Pommern; Sohn von Nathan *1817 und Bertha Cronheim, geb. Cronheim; letzte bekannte Wohnorte: Groß Stepenitz; Röbel, Lange Straße 499; 1889 in die USA ausgewandert; am 5.3.1910 im Alter von 52 Jahren in Benton Harbor/USA gestorben

Cronheim, Paul
geboren 1861 in Groß Stepenitz/Pommern; Sohn von Nathan *1817 und Bertha Cronheim, geb. Cronheim; letzte bekannte Wohnorte: Groß Stepenitz; Röbel, Lange Straße 499

Cronheim, Rosa
geboren 1859 in Groß Stepenitz/Pommern; Tochter von Nathan *1817 und Bertha Cronheim, geb. Cronheim; letzte bekannte Wohnorte: Groß Stepenitz; Röbel, Lange Straße 499

Cunow, Carl Ludwig (geb. Cohn)
geboren am 16.2.1886 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Minna Cohn, geb. Heinemann; 1929 Namensänderung zu Cunow; Ehemann der Jüdin ? Cunow, geb. Goldschmidt; Goldschmied, Geschäft für Uhren und Goldwaren; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Schloßstraße 92/93 und 86; Hamburg, Ernst-Merck-Straße 8; 1939 nach Belgien emigriert; vom 10.5. bis zum 15.5.1940 in Belgien inhaftiert; aus Belgien ins Internierungslager Saint Cyprien, 1942 ins Sammellager Drancy verbracht; von dort am 10.8.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 12.8.1942 im Alter von 56 Jahren in Auschwitz ermordet

Cunow, Eduard (geb. Cohn)
geboren am 13.9.1882 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Minna Cohn, geb. Heinemann; 1930 Namensänderung zu Cunow; Ehemann der jüdischen Buchhalterin Alice Cunow, geb. Tichauer *1892; Ingenieur, Fabri-

kant, Lampenschirme und Drahtgestelle; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Schloßstraße 92/93 und 86; Berlin, Bozener Straße 11/12; am 8.6.1938 nach Uruguay emigriert

Cunow, Fritz Ludwig (geb. Cohn)



geboren am 14.2.1890 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Minna Cohn, geb. Heinemann; 1929 Namensänderung zu Cunow; Ehemann der Jüdin Hildegard Cunow, geb. Stark *1912 †2005; Kaufmann, Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Schloßstraße 86; Hamburg; Düsseldorf, Cranachplatz 2; im Februar 1939 in die USA emigriert; am 13.10.1977 im Alter von 87 Jahren in New York/USA gestorben

Curschmann, Prof. Dr. Hans Heinrich



geboren am 14.8.1875 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Prof. Dr. Heinrich und der Margarethe Curschmann, geb. Lohde; Ehemann der Nichtjüdin Helene Curschmann, geb. Wendt; evangelisch; Arzt, Internist, 1916-1940 Professor an der Universität Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Große Präsidentenstraße 3; Leipzig; Heidelberg; Tübingen; Mainz; Rostock, Paulstraße 48, Am Reifergraben 2; am 10.3.1950 im Alter von 74 Jahren in Rostock gestorben

Cycowski, Roman Josef



geboren am 24.1.1901 in Tuszyn/Polen/Rußland; Musiker, Opernsänger, Chordirektor, Kantor, 1923-1927 Engagement am Stadttheater Rostock, Mitglied der Comedian Harmonists; letzte bekannte Wohnorte: Beuthen; Stralsund; Rostock; Berlin; 1935 nach Österreich, 1940 in die USA emigriert; am 9.11.1998 im Alter von 97 Jahren in Palm Springs/USA gestorben

Cziach, Johanna (geb. Ehrenbaum)



geboren am 12.9.1887 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Adalbert und Ida Ehrenbaum, geb. Scholl; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Richard Cziach; ab 1916 evangelisch; Händlerin, An- und Verkauf, Verkäuferin, Putzmacherin; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Rostocker Straße 69, Bahnhofstraße 329; Rostock, Patriotischer Weg 133, Fischbank 13, Brauergasse 3, Neubramowstraße 24; Kröpelin; Rostock, Faule Straße 16, Kronenstraße 3, Grubenstraße 47, Fischbank 32; am 3.6.1986 im Alter von 98 Jahren in Rostock gestorben

Cziach, Kurt Arthur Hermann



geboren am 25.6.1917 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Richard und der Johanna Cziach, geb. Ehrenbaum; Ehemann der Nichtjüdin Edith Cziach, geb. Faust; evangelisch; kaufmännischer Angestellter, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin; Rostock, Faule Straße 16, Kronenstraße 3, Grubenstraße 47, Fischbank 32; April bis Dezember 1939 beim RAD, Januar bis September 1940 bei der Wehrmacht; vom 11.4.1944 bis zum 1.9.1944 Zwangsarbeit im OT-Lager Le Mans/Frankreich; am 7.4.1989 im Alter von 71 Jahren in Rostock gestorben

Cziach, Lotte Clara Martha



geboren am 21.3.1919 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Richard und der Johanna Cziach, geb. Ehrenbaum; unverheiratet; evangelisch; 1936 zwangssterilisiert, hatte dadurch gesundheitliche Probleme und starb an den Spätfolgen des Eingriffs; Haustochter; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin; Rostock, Faule Straße 16, Kronenstraße 3, Grubenstraße 47, Fischbank 32; am 13.9.1955 im Alter von 36 Jahren in Rostock gestorben

Cziach, Richard Friedrich Franz
geboren am 9.4.1918 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Richard und der Johanna Cziach, geb. Ehrenbaum; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Neubramowstraße 24; am 14.4.1918 in Rostock gestorben

Czwalinna, Theodor
geboren am 23.7.1887 in Arys/Ostpreußen; evangelisch; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Rostock; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 12. Kompanie des 1. Garde-Regiments am 14.6.1915 im Alter von 28 Jahren in Hryckowy-Skolin/Polen gefallen

Dähling, Ina (geb. Feldmann)
geboren am 30.7.1891 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Salomon und Elise Feldmann, geb. Keibel; Ehemann nicht ermittelt; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 41; Hamburg, Eichenstraße 77, Rubensstraße 2; am 25.10.1941 aus Hamburg ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Dahlke, August Ludwig
geboren am 21.7.1914 in Mildenitz/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Eduard und der Auguste Dahlke, geb. Lehmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Mildenitz/Stargard; Teterow, Friedrich-Franz-Straße 13

Dahlke, Auguste Karoline Wilhelmine (geb. Lehmann)
geboren am 27.10.1869 in Marienthal/Brandenburg; Tochter des Nichtjuden Karl und der Marie Lehmann, geb. Stühmer; Ehefrau des nichtjüdischen Arbeiters Eduard Dahlke; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Prenzlau, Neustädter Damm 37, 38, 31, 30 und 36; Gustävel; Mildenitz/Stargard; Badresch; Teterow, Friedrich-Franz-Straße 13; am 12.10.1946 im Alter von 76 Jahren in Teterow gestorben

Dahlke, Bertha Johanna
geboren am 29.8.1897 in Prenzlau/Brandenburg; Tochter des Nichtjuden Eduard und der Auguste Dahlke, geb. Lehmann; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Prenzlau, Neustädter Damm 31, 30 und 36; Gustävel; Mildenitz/Stargard; Badresch; am 9.10.1918 im Alter von 21 Jahren in Badresch/Mecklenburg gestorben

Dahlke, Eduard
geboren am 7.5.1892 in Angermünde/Brandenburg; Sohn des Nichtjuden Eduard und der Auguste Dahlke, geb. Lehmann; letzte bekannte Wohnorte: Angermünde; Prenzlau, Neustädter Damm 37, 38, 31, 30 und 36; Teterow, Friedrich-Franz-Straße 13

Dahlke, Friedrich Eduard
geboren am 9.10.1899 in Prenzlau/Brandenburg; Sohn des Nichtjuden Eduard und der Auguste Dahlke, geb. Lehmann; Ehemann der Nichtjüdin Johanna Dahlke, geb. Steffen; letzte bekannte Wohnorte: Prenzlau, Neustädter Damm 30 und 36; Gustävel; Mildenitz/Stargard; Eichstädt/Prenzlau; am 8.11.1951 im Alter von 52 Jahren in Greifswald gestorben

Dahlke, Hermann August
geboren am 4.1.1909 in Prenzlau/Brandenburg; Sohn des Nichtjuden Eduard und der Auguste Dahlke, geb. Lehmann; letzte bekannte Wohnorte: Prenzlau, Neustädter Damm 36; Mildenitz/Stargard; Teterow, Friedrich-Franz-Straße 13; am 10.12.1986 im Alter von 77 Jahren in Stolberg/Nordrhein-Westfalen gestorben

Dähn, Anna Caroline (geb. Linke, verw. Janzen)
geboren am 13.7.1857 in Schloppe/Westpreußen; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Maurer Wilhelm Janzen †1915; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Schlosser Otto Dähn †1924; evangelisch; Dienstmädchen; letzte bekannte Wohnorte: Arenswalde; Rostock, Grapengießerstraße 43, Stampfmüllerstraße 5, Ottostraße 17, Baustraße 33, Karlstraße 12 und 43; am 23.1.1934 im Alter von 76 Jahren in Rostock gestorben

Daltrop, Elfriede (geb. Jacobsohn)
geboren am 9.4.1901 in Stettin/Pommern; Tochter von Adolf und Margarete Jacobsohn, geb. Josephi; Ehefrau/Witwe von Paul Daltrop; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Bleicherstraße 13, Hageböcker Straße 4; nach Kanada emigriert; am 14.2.1984 im Alter von 82 Jahren in Toronto/Kanada gestorben

Daltrop, Joseph



geboren am 22.6.1876 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1831 und Dora Daltrop, geb. Galitzien; Ehemann der Nichtjüdin Martha Daltrop, geb. Wegner; Rechtsanwalt und Notar, 1934 Verlust des Notariats, dann „Rechtskonsulent"; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 88; Kiel, Holtenauer Straße 15; vom 10.11. bis zum 22.11.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen, vom 22.1. bis zum 26.1.1942

im Polizeigefängnis Kiel inhaftiert; am 26./27.1.1942 im Alter von 65 Jahren im Polizeigefängnis Kiel ermordet
Stolperstein in Kiel

Daltrop, Lore Zipa Nechama (spätere Boas)
geboren am 27.7.1920 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Walter und Mathilde Daltrop, geb. Oppenheim; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hageböcker Straße 4; am 10.11.1938 nach Australien emigriert; am 20.7.1940 ausgebürgert; am 7.6.2016 im Alter von 95 Jahren in Sydney/Australien gestorben

Daltrop, Marga Fogel (spätere Weisinger)



geboren am 14.9.1922 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Walter und Mathilde Daltrop, geb. Oppenheim; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 4; Hamburg, Grindelallee 165; im Juni 1939 nach Australien emigriert; am 20.7.1940 ausgebürgert; am 15.8.1967 im Alter von 44 Jahren in Sydney/Australien gestorben

Daltrop, Martha (geb. Kallmann)
geboren am 12.12.1863 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Simon *1824 und Fanny Kallmann, geb. Simonson; Ehefrau/Witwe von Max Daltrop; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 191, Bleicherstraße 13, Hageböcker Straße 4; Hamburg, Klosterallee 24; am 26.12.1939 im Alter von 76 Jahren in Hamburg gestorben

Daltrop, Mathilde (geb. Oppenheim)



geboren am 16.11.1893 in Elmshorn/Hamburg; Ehefrau/Witwe von Walter Daltrop; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hageböcker Straße 4; am 22.2.1939 nach Shanghai emigriert; am 20.7.1940 ausgebürgert; 1946 nach Australien ausgewandert; am 15.2.1981 im Alter von 87 Jahren in Sydney/Australien gestorben

Daltrop, Max Mordechai
geboren am 9.3.1862 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1831 und Dora Daltrop, geb. Galitzien; Ehemann von Martha Daltrop, geb. Kallmann; Kaufmann, Lederhandlung; 1890-1893 Beisitzer, 1895-1902 Schriftführer der jüdischen Gemeinde Güstrow, 1900-1916 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Markt 82, Bleicherstraße 13, Hageböcker Straße 4; am 3.8.1921 im Alter von 59 Jahren in Güstrow gestorben

Daltrop, Meta Michle (geb. Lichenheim)
geboren am 17.8.1864 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Levin *1824 und Amalie Lichenheim, geb. Levetzow; Ehefrau von Philipp Daltrop; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 28; Güstrow, Markt 82; Hamburg, Billwerder Neuendeich 113, Billhorner Röhrendamm 96, Schlüterstraße 75, Werderstraße 9; am 19.10.1912 im Alter von 48 Jahren in Hamburg gestorben

Daltrop, Paul Ascher
geboren am 19.3.1888 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Max und Martha Daltrop, geb. Kallmann; Ehemann von Elfriede Daltrop, geb. Jacobsohn; Kaufmann, Lederhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 4, Bleicherstraße 13; am 25.9.1932 im Alter von 44 Jahren in Güstrow gestorben

Daltrop, Philipp Uri
geboren am 9.11.1864 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1831 und Dora Daltrop, geb. Galitzien; Ehemann/Witwer von Meta Daltrop, geb. Lichenheim; Kaufmann, Lederhandlung, Fabrikbesitzer, Lackllederfabrik; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Markt 82; Hamburg, Billwerder Neuendeich 113, Billhorner Röhrendamm 96, Schlüterstraße 75, Werderstraße 9; nach 1921 gestorben

Daltrop, Rosalie Therese (geb. Galitzien)
geboren am 15.11.1849 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Ascher *1805 und Zipora Galitzien, geb. Marcus; Ehefrau des Juden Joseph Daltrop *1847 †1934; letzte bekannte Wohnor-

te: Güstrow; Gütersloh, Kirchstraße 2; Harburg, Brückenstraße 4; am 15.3.1931 im Alter von 81 Jahren in Harburg gestorben

Daltrop, Walter *(Mathilde, Marga, Walter, Werner, Martha, Lore und Elfriede Daltrop, v.l.)*



geboren am 19.1.1890 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Max und Martha Daltrop, geb. Kallmann; Ehemann von Mathilde Daltrop, geb. Oppenheim; Kaufmann, Lederhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 4, Bleicherstraße 13; Berlin; vom 21.6. bis zum 13.9.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen, vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 22.2.1939 nach Shanghai emigriert; am 20.7.1940 ausgebürgert; 1946 nach Australien ausgewandert; am 16.1.1952 im Alter von 61 Jahren in Sydney/Australien gestorben

Daltrop, Werner
geboren am 29.12.1920 in Stettin/Pommern; Sohn von Paul und Elfriede Daltrop, geb. Jacobsohn; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Bleicherstraße13; Berlin-Charlottenburg, Droysenstraße 16; Hamburg; im März 1939 im Konzentrationslager Dachau interniert; am 20.8.1939 nach Großbritannien, später in die USA und nach Kanada emigriert; am 26.12.2017 im Alter von 96 Jahren in Toronto/Kanada gestorben

Damisch, Emil Johann August
geboren am 22.7.1878 in Dargun/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden David und der Emma Damisch, geb. Ludwig; evangelisch; am 29.5.1888 im Alter von neun Jahren in Dargun gestorben

Damisch, Emma Esther (geb. Ludwig)
geboren am 28.9.1847 in Dargun/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Doris Ludwig *1821, Ehefrau des nichtjüdischen Färbermeisters David Damisch; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Demmin; Dargun, Schloßstraße 46; Gnoien, Lange Straße 28; Tessin; am 27.5.1931 im Alter von 83 Jahren in Tessin gestorben

Damisch, Ernst Ludwig Carl
geboren am 13.3.1882 in Dargun/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden David und der Emma Damisch, geb. Ludwig; Ehemann der Nichtjüdin Rosa Damisch, geb. Schütt; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Schloßstraße 46; Ludwigslust, Schulstraße 14; Klütz, Lübsche Straße 2

Damisch, Ludwig Ernst Friedrich
geboren am 18.8.1869 in Demmin/Pommern; Sohn des Nichtjuden David und der Emma Damisch, geb. Ludwig; evangelisch; Färber; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Schloßstraße 46; Gnoien, Lange Straße 28

Damisch, Wilhelm Christian Ernst
geboren am 11.5.1886 in Dargun/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden David und der Emma Damisch, geb. Ludwig; Ehemann der Nichtjüdin Alma Damisch, geb. Pierstorf; evangelisch; Maler, Aufseher in der Strafanstalt Bützow-Dreibergen; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Schloßstraße 46; Gnoien, Hornburgstraße 109; Dreibergen, Haus Nr. 2

Daniel, Albert Lazarus Israel
geboren am 2.4.1852 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Dr. Jacob *1808 und Emma Daniel, geb. Levy; Ehemann der Nichtjüdin Anna Daniel, geb. Meinhart; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 156; Güstrow, Friedrich-Franz-Straße 88; Hamburg, Papenstraße 33, Hirtenstraße 42; am 8.10.1920 im Alter von 68 Jahren in Hamburg gestorben

Daniel, Alfred
geboren am 19.1.1883 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Adolph und der Josefine Daniel, geb. Reichenberger; evangelisch; Berufssoldat (Major); letzte bekannte

Wohnorte: Schwerin, Wismarsche Straße 4, Gustavstraße 28, Augustenstraße 19, Lutherstraße 1; am 27.8.1940 im Alter von 57 Jahren in Schwerin gestorben

Daniel, Alfred Artur Edmund
geboren am 23.11.1878 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Julius *1842 und der Nichtjüdin Amanda Daniel, geb. Schröder; unverheiratet; evangelisch Meierist; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Güstrower Straße 711; Rostock, Neue Werderstraße 47, Fischbank 31; am 1.5.1932 im Alter von 53 Jahren in Rostock gestorben

Daniel, Anna
geboren am 17.7.1858 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Dr. Jacob *1808 und Emma Daniel, geb. Levy; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Hohe Straße 156

Daniel, Bertha Sara
geboren am 12.1.1856 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Dr. Jacob *1808 und Emma Daniel, geb. Levy; 1879 evangelisch getauft; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Hohe Straße 156

Daniel, Bianka Brunhilde Amanda
geboren am 18.4.1903 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Bruno und der Nichtjüdin Johanna Daniel, geb. Knaack; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Malchin; Rostock, Wismarsche Straße 74, Leonhardstraße 1, Helenenstraße 23, Schnickmannstraße 22, Doberaner Straße 35; Braunschweig, Südstraße 25; am 29.10.2001 im Alter von 98 Jahren in Gräfelfing gestorben

Daniel, Bruno Julius Eugen
geboren am 27.4.1873 in Berlin; Sohn von Julius *1842 und der Nichtjüdin Amanda Daniel, geb. Schröder; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Johanna Daniel, geb. Knaack, 1908 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Helene Daniel, geb. Dietrich; Kaufmann, An- und Verkaufsgeschäft, vereidigter Taxator und Auktionator; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Güstrower Straße 711; Rostock, Burgwall 11, Schröderstraße 46, Wismarsche Straße 74, Leonhardstraße 1, Helenenstraße 23, Schnickmannstraße 22, Doberaner Straße 35, Koßfelder Straße 19, Seidenstraße 3; Graudenz; Braunschweig, Eulenstraße 4, Kastanienallee 20, Saarstraße 42; am 9.7.1958 im Alter von 85 Jahren in Braunschweig gestorben

Daniel, Elisabeth Anna Marie
geboren am 13.2.1878 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Adolph und der Josefine Daniel, geb. Reichenberger; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wismarsche Straße 4, Gustavstraße 28, Augustenstraße 19, Lutherstraße 1

Daniel, Dr. Emil
geboren am 18.4.1850 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Dr. Jacob *1808 und Emma Daniel, geb. Levy; Ehemann der Jüdin Bertha Daniel, geb. Bodenheimer *1848 †1904; Arzt, Gynäkologe und Allgemeinpraktiker; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 156; Hamburg, Grindelallee 34; am 26.1.1899 im Alter von 48 Jahren in Hamburg gestorben

Daniel, Ernst Schimon
geboren am 14.7.1857 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Dr. Jacob *1808 und Emma Daniel, geb. Levy; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Hohe Straße 156; am 1.4.1881 in die USA ausgewandert

Daniel, Frieda Frommet
geboren am 12.1.1854 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Dr. Jacob *1808 und Emma Daniel, geb. Levy; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 156; Berlin

Daniel, Friedrich Paul Franz
geboren am 28.3.1891 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Julius *1842 und der Nichtjüdin Amanda Daniel, geb. Schröder; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Hertha Daniel, geb. Traebert, 1929 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Erna Daniel, geb. Pöplau; evangelisch; Kaufmann, Damenkonfektion; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Güstrower Straße 711; Rostock, Burgwall 11, Schröderstraße 46, Friedrich-Franz-Straße 76, Alexandrinenstraße 45; Braunschweig, Auerstraße 35, Infanteriestraße 31; am 21.7.1967 im Alter von 76 Jahren in Braunschweig gestorben

Daniel, Gabriele
geboren am 16.2.1864 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Dr. Jacob *1808 und Emma Daniel, geb. Levy; 1881 evangelisch getauft; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Hohe Straße 156

Daniel, Josefine (geb. Reichenberger)
geboren am 16.7.1850 in Steppach/Bayern; Tochter von Moses *1822 und Babette Reichenberger, geb. Engel; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Rechtsanwalts Adolph Daniel †1900; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: München; Schwerin, Wismarsche Straße 4, Gustavstraße 28; am 23.2.1923 im Alter von 72 Jahren in Schwerin gestorben

Daniel, Victor Robert Karl
geboren am 25.8.1889 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Julius *1842 und der Nichtjüdin Amanda Daniel, geb. Schröder; Ehemann der Nichtjüdin Amalie Daniel, geb. Theissen; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Güstrower Straße 711; Rostock, Burgwall 11, Schröderstraße 46, Friedrich-Franz-Straße 76; am 25.10.1931 im Alter von 42 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Gehlsheim gestorben

Daniel, Willy Walter Karl
geboren am 2.3.1881 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Julius *1842 und der Nichtjüdin Amanda Daniel, geb. Schröder; Ehemann der Nichtjüdin Margarethe Daniel, geb. Kohrt, 1942 Scheidung; evangelisch; Kaufmann, Prokurist; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Güstrower Straße 711; Rostock, Burgwall 11, Schröderstraße 46; Lübeck; Braunschweig, Auerstraße 5, Kohlmarkt 12; am 11.3.1978 im Alter von 97 Jahren in Berlin gestorben

Dannenberg, Alfred
geboren am 5.8.1886 in Marlow/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Bella Dannenberg, geb. Krohnheim; Ehemann der Jüdin Karoline Dannenberg, geb. Arensberg *1890 Händler, Jutesäcke, Bindemittel, Därme; letzte bekannte Wohnorte: Marlow, Lange Straße 162; Dransfeld/Hannover, Lange Straße 14; am 14.8.1939 nach Großbritannien emigriert; am 4.5.1940 ausgebürgert; am 22.11.1946 in die USA ausgewandert; am 10.4.1964 im Alter von 77 Jahren in New York/USA gestorben

Dannenberg, Bella (geb. Krohnheim)
geboren am 17.4.1846 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1807 und Male Krohnheim, geb. Emanuel; Ehefrau/Witwe von Hermann Dannenberg; Haushälterin, Kauffrau; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 304; Marlow, Lange Straße 162; am 24.2.1924 im Alter von 77 Jahren in Marlow gestorben

Dannenberg, Emma
geboren am 24.7.1850 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Louis *1818 und Caroline Dannenberg, geb. Simonis; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Fischerstraße 253, Kleine Klosterstraße 11; Berlin-Prenzlauer Berg, Greifswalder Straße 190; am 7.6.1938 im Alter von 87 Jahren in Berlin gestorben

Dannenberg, Friedrich
geboren am 20.9.1846 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Louis *1818 und Caroline Dannenberg, geb. Simonis; Handlungsgehilfe; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Fischerstraße 253

Dannenberg, Gertrud
geboren am 23.6.1882 in Marlow/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Bella Dannenberg, geb. Krohnheim; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Marlow, Lange Straße 162; Berlin-Tiergarten, Krefelder Straße 15; am 14.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Dannenberg, Hermann
geboren am 10.4.1848 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Louis *1818 und Caroline Dannenberg, geb. Simonis; Ehemann von Bella Dannenberg, geb. Krohnheim; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Fischerstraße 253; Hagenow, Lange Straße 133; Marlow, Lange Straße 162; am 4.8.1891 im Alter von 43 Jahren in Marlow gestorben

Dannenberg, Jakob Julius
geboren am 24.12.1883 in Marlow/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Bella Dannenberg, geb. Krohnheim; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Gleviner Straße 40; Rostock, St.Katharinenstift; am 29.9.1935

im Alter von 51 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg in Schwerin gestorben

Danziger, Arnold
unbekannte Geburtsdaten; letzter bekannter Wohnort: Röbel (bis mind. 1934)

Danziger, Bruno



geboren am 18.8.1885 in Thorn/Westpreußen; Sohn von Arnold und Natalie Danziger; Ehemann von Margarethe Danziger, geb. Stargardter; Kaufmann und Sachverständiger für Getreide und Futtermittel; Mitglied des RjF; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Ludwigstraße 31; vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; vom 10.7. bis zum 11.7. 1942 in Ludwigslust interniert; am 11.7.1942 aus Ludwigslust ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 56 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Danziger, Julius
geboren 1851 in Holstein/Dänemark; Lehrling; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Gänsestraße 285

Danziger, Kurt Joachim (späterer Danby)



geboren am 20.5.1920 in Thorn/Westpreußen; Sohn von Bruno und Margarethe Danziger, geb. Stargardter; Landwirtschaftslehrling; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Ludwigstraße 31; vom 15.12. bis zum 28.12. 1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; im März 1939 nach Großbritannien, am 9.6.1939 nach Australien emigriert; am 23.8.1997 im Alter von 77 Jahren in Melbourne/Australien gestorben

Danziger, Margarethe (geb. Stargardter)



geboren am 12.3.1892 in Elbing/Westpreußen; Tochter von Isidor und Fanny Stargardter, geb. Jakobsohn; Ehefrau/Witwe von Bruno Danziger; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ludwigstraße 31; Berlin; am 4.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 6.3.1943 im Alter von 50 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Danziger, Peter (späterer Danby)
geboren am 10.1.1923 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Bruno und Margarethe Danziger, geb. Stargardter; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Ludwigstraße 31; im März 1939 nach Großbritannien, später nach Australien emigriert; am 7.3.1973 im Alter von 50 Jahren in Melbourne/Australien gestorben

Dautz, Therese (geb. Joessel)
geboren am 7.9.1861 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1826 und Minna Joessel, geb. Simonson; Ehefrau des Nichtjuden Johann Dautz; 1883 evangelisch getauft; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Prinzessinnenstraße 7, Samariterstraße 36; am 10.1.1944 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 27.1.1945 im Alter von 83 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

David, Adolph
geboren am 2.4.1854 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Davidson *1817 und Johanna David, geb. Hirsch; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 123, Markt 168/169; Hamburg; nach 1890 nach Großbritannien ausgewandert; in Rio de Janeiro/Brasilien gestorben

David, Albert
geboren am 23.5.1847 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Davidson *1817 und Johanna David, geb. Hirsch; Kaufmann, Getreidegeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 123, Markt 168/169; Rostock, Fischbank 22, Harte Straße 14, Beginenberg 10

David, Alexander
geboren am 17.8.1857 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Davidson *1817 und Johanna David, geb. Hirsch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 123; vor 1885 nach Großbritannien ausgewandert; im März 1927 im Alter von 69 Jahren in Leeds/Großbritannien gestorben

David, Emil
geboren am 18.9.1850 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1820 und Henriette David, geb. Müller; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Markt 125; Bützow, Lange Straße 47; 1874 nach Schweden ausgewandert; am 10.10.1915 im Alter von 65 Jahren in Stockholm/Schweden gestorben

David, Herrmann
geboren am 30.7.1855 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Davidson *1817 und Johanna David, geb. Hirsch; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Pastiner Straße 123; am 21.6.1856 in Sternberg gestorben

David, Horst Karl Albert



geboren am 17.3.1924 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Julius und der Nichtjüdin Erna David, geb. Langhoff; unverheiratet; evangelisch; Elektroinstallateur; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alter Markt 24, Lange Straße 90; am 27.4.1942 im Alter von 18 Jahren bei einem Bombenangriff in Rostock ums Leben gekommen

David, Julie
geboren am 30.12.1850 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Davidson *1817 und Johanna David, geb. Hirsch; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Pastiner Straße 123; am 27.12.1851 in Sternberg gestorben

David, Julius
geboren am 21.12.1891 in Dummerfitz/Pommern; Ehemann der Nichtjüdin Erna David, geb. Langhoff; ab 1919 evangelisch; Glaser, Transportarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Baustraße 35, Alter Markt 24, Lange Straße 90;



vom 15.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 24.6.1943 im Alter von 51 Jahren bei Zwangsarbeit in Rostock tödlich verunglückt
Denkstein in Rostock

David, Julius
geboren am 24.6.1849 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1820 und Henriette David, geb. Müller; Ehemann von Martha David, geb. Tobias; Kaufmann, Wolle; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Markt 125; Hamburg, Bornstraße 2; Berlin, Wallner-Theater-Straße 19; am 22.2.1907 im Alter von 57 Jahren in Berlin gestorben

David, Käthe (geb. Jacob)
geboren am 5.5.1891 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Siegmund und Natalie Jacob, geb. Ahrendt; Ehefrau des Juden Hugo David *1882 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, An der Linde 1; Hamburg, Heinrich-Barth-Straße 8; Neuwied; Berlin-Friedrichshain, Weserstraße 21; am 17.11.1941 aus Berlin nach Kaunas, Fort IX, deportiert; am 25.11.1941 im Alter von 50 Jahren in Kaunas ermordet

David, Luise Emma Recha (spätere Stieg)



geboren am 27.2.1920 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Julius und der Nichtjüdin Erna David, geb. Langhoff; evangelisch; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alter Markt 24, Lange Straße 90; vom 1.12.1944 bis zum 30.4.1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Schwarzenpfost; am 8.8.2008 im Alter von 88 Jahren in Hohenfelde gestorben

David, Martha Mirel (geb. Tobias)
geboren am 20.8.1857 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1818 und Dina Tobias, geb. Arons; Ehefrau von Julius David *1849; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 147; Hamburg, Bornstraße 31 und 2; Berlin, Wallner-Theater-Straße 19; vor Mai 1939 nach Schweden emigriert; am 10.9.1941 im Alter von 84 Jahren in Stockholm/Schweden gestorben

David, Peter Siegfried
geboren am 29.9.1940 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Luise David, spätere Stieg; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Lange Straße 90

David, Röschen Rachel (geb. Wolff)
geboren am 19.12.1873 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Männreich *1835 und Johanna Wolff, geb. Grünfeldt; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Louis David *1871; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schweriner Straße 30; Berlin, Gipsstraße 23, Schönhauser Allee 175

David, Ursula Lotte Grete (spätere Witt, spätere Melofski)
geboren am 28.7.1931 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Julius und der Nichtjüdin Erna David, geb. Langhoff; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Lange Straße 90

David, Wolfgang
geboren am 12.5.1938 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Luise David, spätere Stieg; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Lange Straße 90; am 12.10.1966 im Alter von 28 Jahren Suizid in Berlin

Davidowsky, Jenny Ela (geb. Loeser)



geboren am 15.2.1865 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1834 und Ernestine Loeser, geb. Bernhard; Ehefrau des jüdischen Destillateurs Nota Davidowsky *1851; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Grepelstraße 585; Berlin-Tiergarten, Michaelkirchstraße 40, Lützowstraße 48, Jüdisches Altersheim, Weinbergsweg 13; am 16.6.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 19.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 22.9.1942 im Alter von 77 Jahren in Treblinka ermordet

Davids, Ludwig Carl Adolph



geboren am 18.10.1858 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Johann *1818 und Dorette Davids, geb. Schmidt; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Anna Davids, geb. Uentzelmann; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Sophie Davids, geb. Bruhns; Verlagsbuchhändler, Kommissionsrat; letzte bekannte Wohnorte: Melkof/Vellahn; Schwerin, Gustavstraße 5, Kaiser-Wilhelm-Straße 31, Arsenalstraße 10; am 7.8.1920 im Alter von 61 Jahren in Schwerin gestorben

Davidsohn, Anna
geboren am 2.4.1888 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1844 und Emma Davidsohn, geb. Glaser; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 284, Schultetusstraße 177; Berlin-Prenzlauer Berg, Choriner Straße 26; am 13.6.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; im Juni 1942 im Alter von 54 Jahren in Sobibór ermordet

Davidsohn, Anna Chaje (geb. Löwenthal)
geboren am 9.11.1879 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1850 und Riekchen Löwenthal, geb. Philipp; Ehefrau/Witwe von Rudolf Davidsohn *1875; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Steinstraße 24; Demmin; Berlin, Düsseldorfer Straße 35; am 11.4.1939 nach Shanghai emigriert; am 30.6.1948 in die USA ausgewandert; am 11.11.1972 im Alter von 93 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Davidsohn, Elsa (geb. Friedensohn)
geboren am 9.2.1874 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1836 und Anna Friedensohn, geb. Bonheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Hermann Davidsohn *1859; letzte bekannte Wohnorte: Berlin-Charlottenburg, Wielandstraße 25/26; Berlin-Wilmersdorf, Bamberger Straße 19; am 14.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt, am 8.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 8.5.1942 im Alter von 68 Jahren in Kulmhof ermordet

Davidsohn, Else (geb. Meyer)



geboren am 4.9.1886 in Labes/Pommern; Tochter von Siegesmund und Marie Meyer; Ehefrau von Willi Davidsohn; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 284; Berlin, Bayerische Straße 28; 1939 nach Brasilien emigriert

Davidsohn, Emma
geboren am 4.7.1854 in Demmin/Pommern; Tochter von Lewin und Ernestine Davidsohn, geb. Levy; unverheiratet; Gesellschafterin, Erzieherin; letzte bekannte Wohnorte: Demmin; Tessin, Vilzer Straße 173; Berlin, Bernburger Straße 32; am 4.3.1893 im Alter von 38 Jahren in Berlin gestorben

Davidsohn, Emma (geb. Glaser)
geboren am 12.10.1854 in Lübzin/Pommern; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Moritz Davidsohn *1844; Kauffrau; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 284, Schultetusstraße 177; am 15.11.1923 im Alter von 69 Jahren in Stavenhagen gestorben

Davidsohn, Frieda
geboren am 11.5.1878 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1844 und Emma Davidsohn, geb. Glaser; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 284; am 21.1.1914 im Alter von 35 Jahren in Rostock gestorben

Davidsohn, Gerda (geb. Frey)
geboren am 18.2.1909 in Bismarckhütte/Schlesien; Tochter von Nathan und Selma Frey, geb. Leubuscher; Ehefrau/Witwe von Heinz Davidsohn; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Elisabethstraße 10; Neisse/Schlesien; im Juni 1938 nach Argentinien emigriert; nach Kriegsende Rückkehr nach Deutschland; am 7.5.2007 im Alter von 98 Jahren in Frankfurt/Main gestorben
Stolperstein in Hagenow

Davidsohn, Heinz Jakob
geboren am 19.5.1906 in Berlin; Sohn von Louis und Helene Davidsohn, geb. Perleberg;



Ehemann von Gerda Davidsohn, geb. Frey; Kaufmann, kaufmännischer Mitarbeiter in der väterlichen Käsefabrik; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Elisabethstraße 10; Neisse/Schlesien; am 22.7. 1938 nach Argentinien emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 26.2.1977 im Alter von 70 Jahren in Frankfurt/Main gestorben
Stolperstein in Hagenow

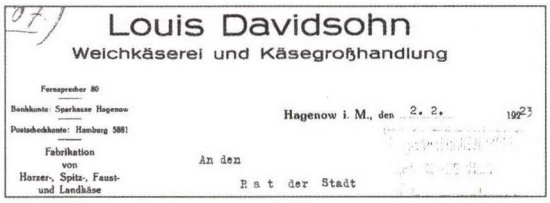
Davidsohn, Helene (geb. Perleberg)
geboren am 26.1.1881 in Berlin; Tochter von Abraham und Pauline Perleberg, geb. Gruenberg; Ehefrau/Witwe von Louis Davidsohn; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Elisabethstraße 10; Berlin, Geisbergstraße 25/26, Bayreuther Straße 1, Berkaer Straße 32-35; am 13.8.1941 nach Argentinien emigriert; am 7.6.1969 im Alter von 88 Jahren in Mar del Plata/Argentinien gestorben
Stolperstein in Hagenow

Davidsohn, Hildegard
geboren am 1.9.1907 in Berlin; Tochter von Louis und Helene Davidsohn, geb. Perleberg; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Elisabethstraße 10; Berlin; am 15.6.1921 im Alter von 13 Jahren in Berlin gestorben

Davidsohn, Isidor
geboren am 28.12.1852 in Demmin/Pommern; Sohn von David und Rahel Davidsohn, geb. Hirsch; Ehemann der Jüdin Martha Davidsohn, geb. Magnus *1864 †1905; Geschäftsreisender, Agent, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hinterstraße 97; Berlin, Alt Moabit 106

Davidsohn, Lisbeth Lea (geb. Löwenthal)
geboren am 13.12.1876 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1850 und Riekchen Löwenthal, geb. Philipp; Ehefrau des Juden Arnold Davidsohn *1874 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Steinstraße 24; Demmin, Frauenstraße 25; Berlin, Halberstädter Straße 4/5; am 3.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 20.2.1943 im Alter von 65 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Demmin

Davidsohn, Louis


Louis Davidsohn
Weichkäserei und Käsegroßhandlung
Fernsprecher 80
Bankkonto: Sparkasse Hagenow
Postscheckkonto: Hamburg 5881
Fabrikation von Harzer-, Spitz-, Faust- und Landkäse
Hagenow i. M., den 2. 2. 1923
An den
Rat der Stadt

geboren am 6.11.1878 in Schönlanke/Pommern; Ehemann von Helene Davidsohn, geb. Perleberg; Fabrikant, Eigentümer des Käsewerks in Hagenow; 1919 zum Stadtverordneten-Vorsteher gewählt; im November 1935 Zwangsverkauf des Käsewerks an Walter Rau; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Elisabethstraße 10/13; Berlin, Geisbergstraße 25/26, Bayreuther Straße 1; am 13.8.1941 nach Argentinien emigriert; am 11.10.1945 im Alter von 66 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben Stolperstein in Hagenow

Davidsohn, Rudolf
geboren am 26.1.1911 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Willi und Else Davidsohn, geb. Meyer; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 284; 1939 nach Brasilien emigriert; am 7.9.1947 im Alter von 36 Jahren in Brasilien tödlich verunglückt

Davidsohn, Rudolf
geboren am 11.9.1875 in Demmin/Pommern; Ehemann von Anna Davidsohn, geb. Löwenthal; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Demmin; Schwaan, Brückenstraße 155; Malchin, Steinstraße 414; vor 1938 gestorben

Davidsohn, Willi



geboren am 31.7.1881 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1844 und Emma Davidsohn, geb. Glaser; Ehemann von Else Davidsohn, geb. Meyer; Kaufmann, Manufaktur- und Modewaren; 1925-1935 Rechnungs- und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Stavenhagen; 1939 Zwangsverkauf des Hauses; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 284, Adolf-Hitler-/Ecke Weberstraße; Berlin, Bayerische Straße 28; 1939 nach Brasilien emigriert

Dawosky, Lydia Lida (geb. Friedrichs)
geboren am 23.10.1870 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Jacoby *1834 und Philippine Friedrichs, geb. Löwenthal; Ehefrau/Witwe des jüdischen Oberpostsekretärs Ivan Dawosky *1860 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 55; Rostock, Wokrenter Straße 41, Burgwall 12, Kleine Mönchenstraße 15, Kröpeliner Straße 8, Kuhstraße 16; Celle, Breite Straße 19; am 20.4.1943 im Alter von 72 Jahren im Israelitischen Krankenhaus in Hamburg gestorben

Decker, Aloysius
geboren am 12.7.1913 in Holtwick/Westfalen; Sohn von Wilhelm und Anna Decker, geb. Pollak; Ehemann von Henny Decker, geb. Täufer; Dachdecker; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Am Torney 17; am 17.6.1991 im Alter von 77 Jahren in Herten gestorben

Decker, Henny Annelise Herta (geb. Täufer)
geboren am 5.10.1918 in Wismar/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Rudolf und der Martha Täufer, geb. Wolter; Ehefrau von Aloysius Decker; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Speicherstraße 17, Am Torney 17; am 6.2.2000 im Alter von 81 Jahren in Herten gestorben

Dedo, Dr. Maria Jeanette (geb. Brie)
geboren am 3.9.1877 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Prof.Dr. Siegfried *1838 und der Nichtjüdin Sophie Brie, geb. Schenkel; evangelisch; Bibliothekarin, Lehrerin, Autorin; als Mitglied der Anthroposophischen Gesellschaft vom RSHA überwacht; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrich-Franz-Straße 63; Breslau, Briskestraße 6; am 20.12.1960 im Alter von 83 Jahren in Murrhardt/Württemberg gestorben

Deetz, Dr. Eduard Wilhelm Adolf
geboren am 11.4.1873 in Homburg/Hessen-Nassau; Sohn des Nichtjuden Dr. Wilhelm und der Bertha Deetz, geb. Binge; Ehemann der Nichtjüdin Margarete Deetz, geb. Schoeneberg; Arzt, Allgemeinpraktiker, Hofrat; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schröderstraße 49; Arolsen, Bahnhofstraße 50; am 27.4.1954 im Alter von 81 Jahren in Arolsen gestorben

Deetz, Dr. Maria Bertha Johanna
geboren am 20.2.1905 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Eduard und der Nichtjüdin Margarete Deetz, geb. Schoeneberg; unverheiratet; Kunst- und Literaturhistorikerin, Lehrerin, Oberstudienrätin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schröderstraße 49; Stuttgart, Wagenburgstraße 4; am 13.9.2008 im Alter von 103 Jahren in Kronberg/Taunus gestorben

Dehmel, Cornelia Eva (spätere Kümmerling, spätere Berry)



geboren am 27.9.1921 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dr. Heinrich und der Nichtjüdin Ursula Dehmel, geb. Stolte; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Baleckestraße 4; Berlin, Hardenbergstraße 40; Würzburg; am 29.11.1949 in die USA ausgewandert; am 20.12.1999 im Alter von 78 Jahren in Orangeburg/USA gestorben

Dessau, Anna Ida Caroline (geb. Schlesinger, verw. Koch)
geboren am 29.9.1887 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Samuel und der Nichtjüdin Wilhelmine Schlesinger, geb. Giese; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Gasarbeiter Karl Koch †1916; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Maschinisten Albert Dessau; evangelisch; Dienstmädchen; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 398; Hamburg, Beethovenstraße 4, Humboldtstraße 15, Bahrenfelder Straße 134, Barnerstraße 56, Hansdorfer Straße 32, Fuhlsbütteler Straße 157; am 3.8.1987 im Alter von 99 Jahren in Ahrensburg gestorben

Dessau, Louise (geb. Burchard)



geboren am 19.7.1863 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1822 und Nanny Burchard, geb. Müller; Ehefrau/Witwe des jüdischen Zigarrenfabrikanten Sally Dessau *1849 †1923; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 153; Hamburg, Hansastraße 35; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 8.9.1942 im Alter von 79 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Dessauer, Julius
geboren am 23.1.1883 in Warendorf/Westfalen; Ehemann von Lina Dessauer, geb. Katz; Kaufmann, Viehhändler; Mitglied des RjF; letzte bekannte Wohnorte: Diepholz, Wilhelmstraße 22, Hindenburgstraße 22 und 44; Güstrow, Schützenstraße 29; Ende 1937 nach Kolumbien emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 11.2.1956 im Alter von 73 Jahren in Münster gestorben

Dessauer, Kurt
geboren am 28.4.1920 in Diepholz/Hannover; Sohn von Julius und Lina Dessauer, geb. Katz; Schlosser; letzte bekannte Wohnorte: Diepholz, Wilhelmstraße 22, Hindenburgstraße 22 und 44; Güstrow, Schützenstraße 29; Bielefeld; Hamburg, Hansastraße 71; am 25.2.1939 nach Kolumbien emigriert; lebte 1956 in Bogotá/Kolumbien

Dessauer, Lina (geb. Katz)
geboren am 11.5.1891 in Barmen-Elberfeld/Rheinprovinz; Ehefrau/Witwe von Julius Dessauer; letzte bekannte Wohnorte: Diepholz, Wilhelmstraße 22, Hindenburgstraße 22 und 44; Güstrow, Schützenstraße 29; Ende 1937 nach Kolumbien emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 20.9.1967 im Alter von 76 Jahren in Münster gestorben

Dessauer, Rosemarie (spätere Dessauer-Prager)
geboren am 27.7.1923 in Berlin; Tochter von Hugo und Bertha Dessauer, geb. Fleischmann; zwischen Oktober 1944 und April 1945 in verschiedenen Pfarrhäusern in Mecklenburg versteckt; im Untergrund überlebt; letzte bekannte Wohnorte: Berlin-Zehlendorf, Onkel-Tom-Straße 77; Pokrent; Belitz; Reinshagen; Kessin; Neubrandenburg; Kühlungsborn; am 19.9.1946 in die USA ausgewandert; am 31.5.2014 im Alter von 90 Jahren in Nanuet-Clarkstown/USA gestorben

Dieber, Frieda (geb. Rubensohn)



geboren am 6.1.1868 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Israel *1838 und Sophie Rubensohn, geb. Pommer; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Agenten Wilhelm Dieber; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Parchimsche Straße 103; Schwerin, Münzstraße 7; Lübeck, Bismarckstraße 10; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 25.7.1944 im Alter von 76 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Lübeck

Dingler, Dietrich Karl
geboren am 5.2.1935 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Georg und der Irene Dingler, geb. Bach; letzter bekannter Wohnort: Rostock-Warnemünde, Dänische Straße 16

Dingler, Irene (geb. Bach)
geboren am 20.10.1910 in Flensburg/Schleswig-Holstein; Tochter von Alfred und der Nichtjüdin Wally Bach, geb. Markschat; Ehefrau des Nichtjuden Georg Dingler; letzte bekannte Wohnorte: Flensburg, Dorotheenstraße 27; Rostock-Warnemünde, Dänische Straße 16; am 12.6.1999 im Alter von 88 Jahren in Rostock gestorben

Distler, Henriette Hani Hene (geb. Schmiedt/Haber, gesch. Rubin)
geboren am 18.11.1880 in Oświęcim/Österreich-Ungarn; Tochter von Anschel Haber *1844 und Hani Schmiedt; in erster Ehe verheiratet mit Isaak Rubin; in zweiter Ehe verheiratet mit Jacob Distler; Händlerin, Gesellschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 45; Waren, Lange Straße 60; Berlin, Ludwigkirchstraße 6; am 1.6.1939 nach Polen emigriert; im Sommer 1940 in Krakau registriert, seitdem verschollen

Distler, Jacob
geboren am 26.3.1883 in Lemberg/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Leib und Rosa Distler; zweiter Ehemann von Henriette Distler, geb. Schmiedt/Haber; österreichische Staatsangehörigkeit; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Waren, Lange Straße 60; Berlin, Ludwigkirchstraße 6; am 1.6.1939 nach Polen emigriert; im Sommer 1940 in Krakau registriert, seitdem verschollen

Dobschitz, Aron
geboren am 19.4.1917 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jakob und Chana Dobschitz, geb. Buxbaum, zeitweiliger Familienname Goldwurm; Uhrmacher; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 54, Enge Straße 5; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Dobschitz, Bernhard Dov Berel
geboren am 24.7.1912 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jakob und Chana Dobschitz, geb. Buxbaum, zeitweiliger Familienname Goldwurm; Ehemann der Jüdin Zlata Dobschitz, geb. Schwalbennest *1909; Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Klosterhof 10; Lemberg/Galizien; Güstrow, Pferdemarkt 45, Enge Straße 5, Mühlenstraße 54; Hamburg, Eimsbütteler Straße 31; Güstrow; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Dobschitz, Chana (geb. Buxbaum/Diestler)
geboren am 26.7.1885 in Lemberg/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau von Jakob Dobschitz, zeitweiliger Familienname Goldwurm; letzte bekannte Wohnorte: Lemberg/Galizien; Güstrow, Pferdemarkt 45, Enge Straße 5, Mühlenstraße 54; am 6.5.1931 im Alter von 45 Jahren in Güstrow gestorben

Dobschitz, David
geboren am 30.4.1847 in Tarnopol/Galizien/Österreich; Ehemann von Lipe Dobschitz, geb. Dobschütz, zeitweiliger Familienname Goldwurm; Händler; letzte bekannte Wohnorte: Lemberg/Galizien; Güstrow, Klosterhof 10

Dobschitz, David-Meier
geboren am 11.6.1918 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jakob und Chana Dobschitz, geb. Buxbaum, zeitweiliger Familienname Goldwurm; Zimmermann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 54, Enge Straße 5; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Dobschitz, Felix



geboren am 8.5.1904 in Lemberg/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Jakob und Chana Dobschitz, geb. Buxbaum, zeitweiliger Familienname Goldwurm; Ehemann der Jüdin Etia Dobschitz, geb. Udler; letzte bekannte Wohnorte: Lemberg; Güstrow, Pferdemarkt 45, Enge Straße 5, Mühlenstraße 54; nach Brasilien emigriert; am 28.8.1981 im Alter von 77 Jahren in Sao Paulo/Brasilien gestorben

Dobschitz, Jakob Isaak
geboren am 9.10.1876 in Tarnopol/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von David und Lipe Dobschitz, geb. Dobschütz, zeitweiliger Familienname Goldwurm; Ehemann von Chana Dobschitz, geb. Buxbaum; Händler, Partiegeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 45, Enge Straße 5, Mühlenstraße 54; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Dobschitz, Leopold Lippe
geboren am 30.3.1922 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jakob und Chana Dobschitz, geb. Buxbaum, zeitweiliger Familienname Goldwurm; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 54, Enge Straße 5; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Dobschitz, Lipe (geb. Dobschütz)
geboren am 13.5.1859 in Podhajce/Galizien/Österreich; Ehefrau von David Dobschitz, zeitweiliger Familienname Goldwurm; letzte bekannte Wohnorte: Lemberg/Galizien; Güstrow, Klosterhof 10

Dobschitz, Marcus Mordechai
geboren am 6.9.1906 in Lemberg/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Jakob und Chana Dobschitz, geb. Buxbaum, zeitweiliger Familienname Goldwurm; Ehemann der Jüdin Scheindel Dobschitz, geb. Hes *1913; Händler, Schnellbügelei; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 45, Mühlenstraße 54, Enge Straße 5; nach Palästina emigriert; lebte 1956 in Israel

Dobschitz, Meinard Manasse
geboren am 3.11.1914 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jakob und Chana Dobschitz, geb. Buxbaum, zeitweiliger Familienname Goldwurm; zwischen 1939 und 1945 als britischer Kriegsgefangener im Stalag Lamsdorf/Schlesien; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 45, Enge Straße 5, Mühlenstraße 54; Aurich; nach Palästina emigriert; in Israel gestorben

Doege, Dr. Adolf Max
geboren am 30.1.1876 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Julius und der Bune Doege, geb. Tann; Ehemann der Nichtjüdin Marianne Doege, geb. Klinkicht; Tierarzt; letzte bekannte Wohnorte: Kemberg/Wittenberg; Mirow; am 9.1.1928 im Alter von 51 Jahren in Babke/Mirow gestorben

Doege, Dr. Gerhard Gustav Julius
geboren am 1.11.1904 in Kemberg/Provinz Sachsen; Sohn von Adolf und der Nichtjüdin Marianne Doege, geb. Klinkicht; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Clara Doege, geb. Klinkicht; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Frieda Doege, geb. Harnisch; Tierarzt; letzte bekannte Wohnorte: Mirow, Adolf-Hitler-Straße 25; Berlin

Doenicke, Ilse-Brigitte Carla (geb. Recke)
geboren am 19.10.1921 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Heinrich und der Ilse Recke, geb. Beermann; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Oberleutnants Hans-Günther Doenicke †1944 (gefallen); letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Augustenstraße 126; Königsberg; Berlin; Döberitz, Gutsbezirk Kommandantur

Dohany, Ernst Sigismund Friedrich



geboren am 28.12.1892 in Wimpfen/Großherzogtum Hessen; Sohn von Sigismund *1854 und der Nichtjüdin Emilie Dohany, geb. Polex; Ehemann der Nichtjüdin Elisabeth Dohany, geb. von Bruchhausen; Verleger, Rittmeister a.D.; letzte bekannte Wohnorte: Wimpfen, Am Berg; Offenbach, Große Marktstraße 50; Bonn, Lennéstraße 39; Schwerin, Schlage-

terplatz 4; am 9.11.1976 im Alter von 83 Jahren in Darmstadt gestorben

Dohany, Vera Elisabeth Bernhardine (spätere von Krusenstiern)
geboren am 4.4.1930 in Bonn/Rheinprovinz; Tochter von Ernst und der Nichtjüdin Elisabeth Dohany, geb. von Bruchhausen; letzte bekannte Wohnorte: Bonn, Lennéstraße 39; Schwerin, Schlageterplatz 4; 1965 in die USA ausgewandert; lebte 2018 in Brattleboro/USA

Domke, Elsa (geb. Chaym)
geboren am 5.3.1877 in Berlin; Tochter von Moritz *1836 und Mine Chaym, geb. Ury; Ehefrau des nichtjüdischen Handlungsgehilfen Reinhold Domke; Buchhalterin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Linienstraße 15 und 46; Doberan, Am Kamp 12 und 3; am 20.9.1944 im Alter von 67 Jahren in Bad Doberan gestorben

Domke, Eva Elisabeth (spätere Traetow)
geboren am 25.12.1903 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Reinhold und der Elsa Domke, geb. Chaym; evangelisch; Hausdame; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Schönhauser Allee 54; Bad Doberan, Am Kamp 3; am 3.10.1989 im Alter von 84 Jahren in Bad Doberan gestorben

Domke, Horst Arnold Reinhold
geboren am 1.10.1930 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn eines nichtjüdischen Vaters und der Eva Domke, spätere Traetow; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Bad Doberan, Am Kamp 3; am 5.1.1990 im Alter von 59 Jahren in Alsdorf/Nordrhein-Westfalen gestorben

Donner-Perlstein, Leo Leib (eigentlich: Leibisch Mendel Donner)
geboren am 12.3.1893 in Zolkiew/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Nischa Donner, rituell verheiratete Perlstein; Ehemann der Jüdin Sara Donner, geb. Epstein *1895 †1969; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Neutorstraße 13; Berlin, Gormannstraße 20, Lothringer Straße 67; zunächst in die Tschechoslowakei, im Juli 1938 in die USA emigriert; am 18.12.1968 im Alter von 75 Jahren in New York/USA gestorben

Dopheide, Elisabeth Gertraude (geb. Christiansen)
geboren am 8.4.1932 in Berlin; seit 1935 Adoptivtochter des NS-Mediziners Dr. Wilhelm Dopheide (dem ihre jüdische Großmutter nicht bekannt war); laut Gutachten der Reichsstelle für Sippenforschung vom 23.3.1935 trotz jüdischer Abstammung als arisch zu betrachten; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Augustenstraße 14; Hagenow; Krakau; Parchim

Döppner, Ella (geb. Fraustädter)
geboren am 4.8.1889 in Ottensen/Schleswig-Holstein; Tochter von Carl und Sara Fraustädter, geb. Hirsch; Ehefrau des nichtjüdischen Schriftstellers Friedrich Döppner, 1927 Scheidung; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Ottensen, Bahrenfelder Straße 90; Güstrow, Pferdemarkt 13; Berlin, Nürnberger Straße 29, Droysenstraße 14; am 10.1.1944 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; im November 1945 über das DP-Lager Deggendorf nach Frankreich ausgewandert

Dornbusch, Sophie Marianne (geb. Schlomann)
geboren am 17.1.1909 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Richard und Hedwig Schlomann, geb. Löwenthal; Ehefrau von Wilhelm Dornbusch; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 55; Geistingen/Hennef; am 20.7.1942 aus Köln nach Minsk deportiert; am 24.7.1942 im Alter von 33 Jahren in der Tötungsstätte Maly Trostinez ermordet

Dornbusch, Wilhelm
geboren am 6.9.1899 in Geistingen/Rheinprovinz; Ehemann von Sophie Dornbusch, geb. Schlomann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 55; Geistingen/Hennef; am 20.7.1942 aus Köln nach Minsk deportiert; am 24.7.1942 im Alter von 42 Jahren in der Tötungsstätte Maly Trostinez ermordet

Dörnchen, Mathilde Lisette Marie (geb. Manheim)
geboren am 10.6.1864 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Moses *1823 und Hanna Manheim, geb. Starck; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kutschers Karl Dörnchen

†1937; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Vereinsstraße 29, Sedanstraße 31, Broocktorstraße 14, Holländischer Brook 11, Steinthorweg 4; am 21.2.1953 im Alter von 88 Jahren in Hamburg gestorben

Dosmar, Hugo
geboren am 18.10.1881 in Grätz/Posen; Sohn von Bernhard und Bertha Dosmar, geb. Bemak; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Adolf-Hitler-Straße 23; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 60 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Stavenhagen

Dreher, Maria Elisabeth Jenny (geb. Schmitt-Csányi)
geboren am 26.9.1874 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Alois Schmitt *1827 und der Nichtjüdin Cornelia Schmitt-Csányi, geb. von Csányi; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kunstmalers Eduard Dreher; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Blücherstraße 13; Pillnitz/Sachsen, Schloß 5 (Wasserpalais); am 25.8.1953 im Alter von 78 Jahren in Pillnitz gestorben

Dreier, Netty (geb. Fuchs)
geboren am 25.1.1889 in Schocken/Posen; Ehefrau des Juden Max Dreier *1879 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 18; Cottbus, Schützenstraße 1; am 24.8.1942 aus Tilsit ins Ghetto Theresienstadt, am 19.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 20.10.1944 im Alter von 55 Jahren in Auschwitz ermordet

Dretzke, Anna (geb. Bragenheim)



geboren am 14.12.1877 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Meyer und Schönchen Bragenheim, geb. Bragenheim; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Ernst Dretzke †1918; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Steinstraße 209; Rostock, Große Mönchenstraße 21, Ulmenstraße 21, Kröpeliner Straße 20, Strandstraße 86; am 24.12.1944 im Alter von 67 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Rostock-Gehlsheim gestorben

Dretzke, Dieter Friedrich
geboren am 10.8.1941 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Irmgard Krenzin und des nichtjüdischen Konstrukteurs Friedrich Illert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kröpeliner Straße 20; Plau, Steinstraße 209

Dretzke, Gerd
geboren am 20.11.1943 in Plau/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Irmgard Krenzin und des nichtjüdischen Konstrukteurs Friedrich Illert; letzter bekannter Wohnort: Plau, Steinstraße 209

Dretzke, Walter
geboren am 10.10.1903 in Plau/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Ernst und der Anna Dretzke, geb. Bragenheim; Kaufmann, kaufmännischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 156; Beuthen/Oberschlesien, Gartenstraße 30; am 17.7.1960 im Alter von 56 Jahren in Altenburg gestorben

Dreyer, Anna (geb. Lichtenstein)
geboren am 22.12.1888 in Wittenberge/Brandenburg; Tochter von Simon und Sophie Lichtenstein, geb. Rubensohn; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Karl Dreyer, 1936 Scheidung; Kauffrau, Miederwaren- und Bandagenfabrik „Manowa"; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Kirchenstraße 27, Rundes Viertel 124, Reitbahn 9; Dessau, Holunderweg 24; Berlin, Iranische Straße 2 (Jüdisches Krankenhaus); am 14.4.1942 aus Berlin ins Ghetto Warschau deportiert; im August 1942 im Alter von 53 Jahren in Warschau ums Leben gekommen

Dreyer, Karl-Heinz Johann
geboren am 4.1.1913 in Grabow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Karl und der Anna Dreyer, geb. Lichtenstein; Verkäufer; Zwangsarbeit in der Munitionsfabrik Dömitz, dann im Strafarbeitslager Lorient/Frankreich, schließlich im Zwangsarbeitslager Emilienaue/Bromberg; desertierte vor Kriegsende und versteckte sich

in Grabow; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Kirchenstraße 27, Adolf-Hitler-Straße 5/6; am 12.12.1991 im Alter von 78 Jahren in Ludwigslust gestorben

Drucker, Anna Rebekka Riwka (geb. Herzfeld)
geboren am 26.12.1861 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1821 und Hannchen Herzfeld, geb. Bernhard; Ehefrau des jüdischen Brothändlers Nathan Drucker *1859 †1930; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Spiegelberg 31; Hamburg, Peterstraße 7, Rutschbahn 38, Bornstraße 22; am 18.5.1923 im Alter von 61 Jahren in Hamburg gestorben

Drutowski, Ella (geb. Meyer)
geboren am 13.12.1877 in Vellahn/Mecklenburg; Tochter von Albert *1848 und Sara Meyer, geb. Wolfes; Ehefrau des jüdischen Schneiders Leopold Drutowski *1878 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Vellahn, Büdnerei 12; Hamburg, Schäferstraße 31; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; bis Sommer 1939 im Internierungslager Bentschen (Zbaszyn) festgehalten, Rückkehr nach Deutschland; am 25.10.1941 aus Hamburg ins Ghetto Litzmannstadt, am 10.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 10.5.1942 im Alter von 64 Jahren in Kulmhof ermordet
Stolperstein in Hamburg

Duhr, Grete Sophie Karoline (spätere Josephi)
geboren am 30.12.1904 in Wismar/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Willy und Meta Duhr, geb. Buchholz; Kontoristin, Kindermädchen; Verlobte des jüdischen Buchdruckers Oskar Josephi *1905 (bei Heirat 1936 in Palästina konvertiert, vorher evangelisch); letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Mühlengrube 1; Pritzwalk; Hamburg, Werderstraße 66; am 2.9.1934 nach Belgien, im Juli 1935 nach Palästina emigriert; am 6.3.1967 im Alter von 62 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Dulong, Franz Olaf von
geboren am 9.8.1920 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Franz und der Alice von Dulong, geb. Levin; 1939 offenbar beim Reichsarbeitsdienst in Schwichtenberg beschäftigt; letzte bekannte Wohnorte: Schwichtenberg/Stargard; Berlin, Schaperstraße 20; am 4.8.2014 im Alter von 93 Jahren in Swan River/Kanada gestorben

Dunckelmann, Emilie Anna Henriette (geb. Eschwe)
geboren am 1.7.1867 in Berlin; Tochter von Dr. Emil *1837 und der Nichtjüdin Wilhelmine Eschwe, geb. Bohm; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Landesarchivars Franz Dunckelmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Schloßstraße 18, Schiffbauerdamm 25; Rostock, Vogelsang 14, Adolf-Hitler-Platz 6; am 16.9.1945 im Alter von 78 Jahren in Rostock-Warnemünde gestorben

Dünkelsbühler, Margarethe (geb. Salomon)
geboren am 11.11.1873 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Wolf *1834 und Helene Salomon, geb. Wolff; Ehefrau/Witwe von Theodor Dünkelsbühler †1922; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz; Nürnberg; 1931 gestorben

Dunker, Hans-Jochen Max (späterer Meyer)
geboren am 3.2.1937 in Schwerin/Mecklenburg; vorehelicher Sohn von Max Bernhard Meyer und der Nichtjüdin Hertha Dunker, die Eltern konnten erst im Juni 1945 heiraten; Schüler; letzter bekannter Wohnort: Jarmstorf/Schwerin; am 18.6.1978 im Alter von 41 Jahren in Neumünster gestorben

Durra, Ida Schöne (geb. Bernhard)
geboren am 1.6.1867 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Saul und Johanna Bernhard, geb. Gimpel; Ehefrau/Witwe von Leopold Durra; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 66 und 90; Berlin-Charlottenburg, Magdeburger Straße 36, Rochstraße 17, Niebuhrstraße 72; am 14.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 30.12.1942 im Alter von 75 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Durra, Leopold Joseph
geboren am 8.7.1849 in Ohlau/Schlesien; Sohn von Jakob und Johanna Durra, geb. Schlesinger; Ehemann von Ida Durra, geb. Bernhard; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 66 und 90; Berlin, Rochstraße 17; am 6.12.1924 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Eckdisch, Salomea Sarah (geb. Kornblum)
geboren am 5.5.1913 in Krakau/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Marcus *1883 und Ester Kornblum, geb. Shenker; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Pinkus Eckdisch *1909 †2000; im April 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz; Stralsund; im März 1939 in die USA emigriert; am 24.1.2003 im Alter von 89 Jahren in Chicago/USA gestorben

Eckersdorff, Clara (geb. Cohen)
geboren am 5.6.1854 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Julius *1823 und Therese Cohen, geb. Ladewig; Ehefrau/Witwe des Juden Moritz Eckersdorff *1843; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Königstraße 87; am 30.4.1930 im Alter von 75 Jahren in Schwerin gestorben

Eckleben, Helene Margarethe (geb. Eppstein)
geboren am 4.4.1870 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Isaak und Bertha Eppstein, geb. Barnitzky; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Adolph Eckleben; ab 1896 evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz; Berlin, Invalidenstraße 17, Gartenstraße 19, Apostel-Paulus-Straße 27, Zionskirchstraße 49, Schivelbeiner Straße 43

Eger, Dr. Gerhard Josef
geboren am 8.5.1887 in Breslau/Schlesien; Sohn von Dr. Georg *1848 und Anna Eger, geb. Meyer; Ehemann der Nichtjüdin Hildegard Eger, geb. Rödel; Jurist, Landgerichtsrat; letzte bekannte Wohnorte: Rostock; Berlin, Hohenzollernstraße 18, Hardenbergstraße 20, Knesebeckstraße 80, Alemannenstraße 14; nach 1951 gestorben

Ehlers, Jenny Jeruchma (geb. Löwenberg)
geboren am 25.1.1855 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Heinrich *1812 und Adelheid Löwenberg, geb. Friedländer; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Paul Ehlers; Musiklehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 25; Berlin, Markgrafenstraße 7; am 7.8.1896 im Alter von 41 Jahren in Berlin gestorben

Ehrenbaum, Adalbert
geboren am 11.12.1851 in Schwedt/Oder/Brandenburg; Sohn von Gustav *1820 und Rosalie Ehrenbaum, geb. Michaelis; in erster Ehe verheiratet mit Ida Ehrenbaum, geb. Scholl; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Alma Ehrenbaum, geb. Rummelhagen; ab 1924 evangelisch; Stellenvermittler, Kaufmann, An- und Verkauf; letzte bekannte Wohnorte: Naugard, Breite Straße 19; Tessin, Rostocker Straße 69, Bahnhofstraße 329; Rostock, Patriotischer Weg 133, Fischbank 13; am 22.8.1937 im Alter von 85 Jahren in Rostock gestorben

Ehrenbaum, Berthold
geboren am 28.4.1891 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Adalbert und Ida Ehrenbaum, geb. Scholl; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Bahnhofstraße 329; Woldenberg; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 7. Kompanie des Reserve-Infanterie-Regiments 206 am 20.5.1916 im Alter von 25 Jahren als vermißt gemeldet

Ehrenbaum, Else
geboren am 7.10.1879 in Naugard/Pommern; Tochter von Adalbert und Ida Ehrenbaum, geb. Scholl; unverheiratet; spätestens 1920 evangelisch; Haushälterin; letzte bekannte Wohnorte: Naugard, Breite Straße 19; Tessin, Rostocker Straße 69; Hamburg, Herrengraben 39; Rostock, Fischbank 13; am 24.12.1920 im Alter von 41 Jahren in Rostock gestorben

Ehrenbaum, Georg
geboren am 13.1.1889 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Adalbert und Ida Ehrenbaum, geb. Scholl; Ehemann der Nichtjüdin Christine Ehrenbaum, geb. Nielsen, 1921 Scheidung; ab 1916 evangelisch; Kaufmann, Geschäftsführer, Verkäufer; wegen Diebstahls, Unterschlagung, Untreue und Sittlichkeitsdelikten mehrfach vorbestraft, zuletzt im Juni 1937 in Hamburg wegen fortgesetzten Diebstahls erneut zu drei Monaten Zuchthaus verurteilt; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Rostocker Straße 69, Bahnhofstraße 329; Hamburg, Erichstraße 24, Hammerdeich 141; vom 1.7.1937 bis zum 4.1.1940 im Zuchthaus Bremen-Oslebshausen, vom 11.1.1940 bis zum 9.1.1941 in der Sicherungsanstalt Rendsburg inhaftiert; von dort ins Zuchthaus/die Sicherungsanstalt Groß Strehlitz/Oberschlesien, 1942 ins Gerichtsgefängnis Kattowitz verbracht; verschollen, wahrschein-

lich im Gerichtsgefängnis Kattowitz ums Leben gekommen

Ehrenbaum, Gertrud
geboren am 6.4.1881 in Naugard/Pommern; Tochter von Adalbert und Ida Ehrenbaum, geb. Scholl; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Naugard, Breite Straße 19; Tessin, Rostocker Straße 69; Rostock, Gärtnerstraße 10; am 11.5.1938 im Alter von 57 Jahren in Rostock gestorben

Ehrenbaum, Gustav
geboren am 5.5.1882 in Naugard/Pommern; Sohn von Adalbert und Ida Ehrenbaum, geb. Scholl; unverheiratet; Commis, Kaufmann, Schaufensterdekorateur; letzte bekannte Wohnorte: Naugard, Breite Straße 19; Tessin, Rostocker Straße 69; Sülze, Am Markt 109/110; Hamburg, Thalstraße 18; am 26.5.1912 im Alter von 30 Jahren in Hamburg gestorben

Ehrenbaum, Hermann
geboren am 13.4.1886 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Adalbert und Ida Ehrenbaum, geb. Scholl; Ehemann der Jüdin Wilhelmine Ehrenbaum, geb. Sanders *1893 †1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Rostocker Straße 69; Neubukow, Markt 119; Essen; am 15.6.1942 aus Koblenz ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; im Juni 1942 im Alter von 56 Jahren in Sobibór ermordet

Ehrenbaum, Ida (geb. Scholl)
geboren am 17.12.1854 in Költschen/Brandenburg; erste Ehefrau von Adalbert Ehrenbaum; letzte bekannte Wohnorte: Naugard, Breite Straße 19; Tessin, Rostocker Straße 69, Bahnhofstraße 329; Rostock, Patriotischer Weg 133, Fischbank 13; am 27.7.1913 im Alter von 58 Jahren in Rostock gestorben

Ehrenbaum, Martha Mirel
geboren am 7.2.1885 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Adalbert und Ida Ehrenbaum, geb. Scholl; unverheiratet; ab 1924 evangelisch; Geschäftsleiterin, Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Rostocker Straße 69; Rostock, Fischbank 13; Hamburg, Süderstraße 335, Paulinenstraße 16; 1940 im Konzentrationslager Hamburg-Fuhlsbüttel interniert; am 25.10.1941 aus Hamburg ins Ghetto Litzmannstadt, am 10.9.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 10.9.1942 im Alter von 57 Jahren in Kulmhof ermordet
Stolperstein in Hamburg

Ehrenbaum, Wilhelmine
geboren 1846 in Schwedt/Oder/Brandenburg; Tochter von Gustav *1820 und Rosalie Ehrenbaum, geb. Michaelis; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 13; am 28.1.1917 im Alter von 71 Jahren in Rostock gestorben

Ehrenberg, Adele (spätere Leo, spätere Palmitier)
geboren am 21.8.1857 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Casper *1831 und Susanne Ehrenberg, geb. Arnold; letzter bekannter Wohnort: Krakow; am 7.10.1865 in die USA ausgewandert; am 12.6.1939 im Alter von 81 Jahren in New York/USA gestorben

Ehrenberg, Kurt Philipp Rudolf
geboren am 31.1.1883 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Victor und der Nichtjüdin Elise Ehrenberg, geb. von Ihering; Ehemann der Nichtjüdin Margot Ehrenberg, geb. Landecker; evangelisch; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Augustenstraße 41, Friedrich-Franz-Straße 33; Göttingen; Köln; 1939 nach Großbritannien emigriert; am 14.11.1969 im Alter von 86 Jahren in Australien gestorben

Ehrenberg, Paul Eduard
geboren am 2.9.1868 in Hamburg; Sohn von Eduard und Helene Ehrenberg, geb. Cohn; Ehemann der Nichtjüdin Margarete Ehrenberg, geb. Muhle, 1918 Scheidung; Commis, Kaufmann, Kunsthändler; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 31; Hamburg, ABC-Straße 17, Wandsbeker Chaussee 57; am 8.10.1934 im Alter von 66 Jahren in Hamburg gestorben

Ehrenberg, Peter Richard
geboren am 19.11.1929 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Walter und der Nichtjüdin Dorothea Ehrenberg, geb. Blüher; letzte

bekannte Wohnorte: Rostock, Augustenstraße 99; Dresden; 1936 nach Mexiko emigriert; am 30.4.2006 im Alter von 76 Jahren in Mexico City/Mexiko gestorben

Ehrenberg, Prof. Dr. Richard Samuel



geboren am 5.2.1857 in Wolfenbüttel/Braunschweig; Sohn von Philipp *1811 und Julie Ehrenberg, geb. Fischel; Ehemann der Nichtjüdin Helene Ehrenberg, geb. Rochow; evangelisch; Nationalökonom, Wirtschaftswissenschaftler, 1899-1921 Professor an der Universität Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Doberan; Rostock, Paulstraße 27, Patriotischer Weg 116, Stephanstraße 13, Schillerstraße 12, Augustenstraße 99; am 16.12.1921 im Alter von 64 Jahren in Rostock gestorben

Ehrenberg, Prof. Dr. Rudolf Hans Hermann



geboren am 19.11.1884 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Victor und der Nichtjüdin Elise Ehrenberg, geb. von Ihering; Ehemann der Nichtjüdin Helene Ehrenberg, geb. Frey; evangelisch; Physiologe; 1933 von der Universität Göttingen entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Augustenstraße 41, Friedrich-Franz-Straße 33; Göttingen, Ewaldstraße 4; von Oktober 1944 bis Januar 1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Holzminden, von Januar 1945 bis April 1945 im OT-Lager Göttingen; am 13.5.1969 im Alter von 84 Jahren in Göttingen gestorben

Ehrenberg, Ursula Amalie Katharina
geboren am 12.4.1905 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Richard und der Nichtjüdin Helene Ehrenberg, geb. Rochow; evangelisch; technische Assistentin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Patriotischer Weg 116, Stephanstraße 13, Schillerstraße 12, Augustenstraße 99; Hamburg, Moorweidenstraße 15; 1969 gestorben

Ehrenberg, Prof. Dr. Victor Gabriel



geboren am 22.8.1851 in Wolfenbüttel/Braunschweig; Sohn von Philipp *1811 und Julie Ehrenberg, geb. Fischel; Ehemann der Nichtjüdin Elise Ehrenberg, geb. von Ihering; zum Protestantismus konvertiert; Jurist, 1882-1888 Professor an der Universität Rostock, Dekan der juristischen Fakultät; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Augustenstraße 41, Friedrich-Franz-Straße 33; Göttingen; Leipzig; am 10.3.1929 im Alter von 77 Jahren in Göttingen gestorben

Ehrenberg, Walter Friedrich Philipp
geboren am 7.9.1902 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Richard und der Nichtjüdin Helene Ehrenberg, geb. Rochow; Ehemann der Nichtjüdin Dorothea Ehrenberg, geb. Blüher; evangelisch; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Paulstraße 27, Patriotischer Weg 116, Stephanstraße 13, Schillerstraße 12, Augustenstraße 99; Dresden; 1936 nach Mexiko emigriert; am 17.4.1990 im Alter von 87 Jahren in Mexico City/Mexiko gestorben

Ehrenreich, Eva (geb. Bornstein)
geboren am 13.5.1919 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Bernhard und Anni Bornstein, geb. Kupfer; Ehefrau des Juden Chaim Ehrenreich; russische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Steinstraße 189; Leipzig; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; in die USA ausgewandert; am 19.5.2010 im Alter von 91 Jahren in Forest Hills/USA gestorben

Ehrich, Anna Luise Bettina (spätere Batson)
geboren am 13.9.1930 in Stuttgart/Württemberg; Tochter des Nichtjuden Dr. Wilhelm und der Marie Ehrich, geb. Goldschmidt; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Stuttgart, Dillmannstraße 16; Rostock, Liskowstraße 32; Stuttgart; im Oktober 1935 in die USA emigriert; am 29.7.2017 im Alter von 86 Jahren in New York/USA gestorben

Ehrich, Marie Luise Henriette (geb. Goldschmidt)



geboren am 1.8.1901 in Stuttgart/Württemberg; Tochter von Eduard *1869 und Magda Goldschmidt, geb. Magnus; Ehefrau des nichtjüdischen Arztes Dr. Wilhelm Ehrich; evangelisch; 1926 in die USA ausgewandert, 1930 Rückkehr nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Stuttgart, Dillmannstraße 16; Rostock, Liskowstraße 32; Stuttgart; am 15.12.1935 in die USA emigriert; am 3.8.1978 im Alter von 77 Jahren in Philadelphia/USA gestorben

Ehrich, Wilhelm George
geboren am 10.2.1928 in New York/USA; Sohn des Nichtjuden Dr. Wilhelm und der Marie Ehrich, geb. Goldschmidt; evangelisch; mit seinen Eltern 1930 nach Deutschland übersiedelt; letzte bekannte Wohnorte: New York; Stuttgart, Dillmannstraße 16; Rostock, Liskowstraße 32; Stuttgart; am 15.12.1935 in die USA emigriert

Ehrlich, Betty Piene (geb. Gutkind)
geboren am 4.3.1862 in Schneidemühl/Posen; Tochter von Judas *1823 und Marie Gutkind, geb. Funkenstein; Ehefrau/Witwe des jüdischen Händlers Hirsch Ehrlich *1861 †1905; lebte 1919 im Haushalt von Max Lissner; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kurfürstenstraße 173, Schumannstraße 17, Heilbronner Straße 5; Parchim, Lange Straße 37; lebte 1933 in Parchim

Ehrlich, Ella (geb. Meinungen)
geboren am 7.8.1898 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Samuel und Julie Meinungen, geb. Gumpel; Ehefrau des Juden Walther Ehrlich *1889 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 274 und 106; Ahlen; am 25.7.1926 im Alter von 27 Jahren Suizid in Hildesheim



V.r.n.l. Meta und Walter Gutmann, Hermann Meinungen und Käthe Tobias, Ella und Walther Ehrlich

Ehrlich, Georg Samuel Siegfried
geboren 1873 in Thorn/Westpreußen; Sohn von Julius *1834 und Bertha Ehrlich, geb. Rosenthal; unverheiratet; Techniker, Turnlehrer; letzte bekannte Wohnorte: Thorn; Rostock, Doberaner Straße 59, Leonhardstraße 21; am 7.11.1902 im Alter von 29 Jahren in Rostock gestorben

Ehrlich, Hans Max Friedrich
geboren am 10.8.1889 in Berlin; Sohn von Hirsch *1861 und Betty Ehrlich, geb. Gutkind; unverheiratet; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Parchim; Kriegseinsatz, als Unteroffizier in der 12. Kompanie des Infanterie-Regiments 90 am 17.9.1914 im Alter von 25 Jahren in Noyon/Frankreich gefallen

Ehrlich, Kurt
geboren am 29.7.1910 in Berlin; Sohn von Max und Sara Ehrlich, geb. Prager; Ehemann der Jüdin Margarete Ehrlich, geb. Aber *1905 †1982; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Dankwartstraße 35; Hamburg, Schäferkampsallee 27; 1939 nach Shanghai emigriert; am 5.3.1947 in die USA ausgewandert; am 5.9.1984 im Alter von 74 Jahren in Clovis/USA gestorben

Ehrlich, Lieschen (geb. Goldschmidt)



geboren am 9.4.1888 in Meiningen/Sachsen-Meiningen; Ehefrau des Juden Leo Ehrlich *1886 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Cuxhaven, Post- bzw. Franz-Seldte-Straße 11; Güstrow, Hansenstraße 1; am

11.7.1942 aus Ludwigslust ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 54 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Cuxhaven und Güstrow

Ehrlich, Max



geboren am 26.12. 1873 in Sonnenburg/Brandenburg; Sohn von Friedemann *1843 und Fanny Ehrlich, geb. Abrahamson; Ehemann der jüdischen Schneiderin Sara Ehrlich, geb. Prager, spätere Cohnheim *1874 †1942, 1927 Scheidung; Kaufmann, Verkäufer; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Dankwartstraße 35, Lübsche Straße; Rostock, Strandstraße 86; Hamburg, Jungfrauenthal 37, Schäferkampsallee 27; vom 10.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 68 Jahren in Treblinka ermordet
Stolperstein in Wismar

Ehrlich, Rudolph Georg
geboren am 21.1.1900 in Berlin; Sohn von Georg *1872 und der Nichtjüdin Johanna Ehrlich, geb. Homuth; Ehemann der Nichtjüdin Margarethe Ehrlich, geb. Harder; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin-Charlottenburg, Berliner Straße 146; Güstrow, Heideweg 6; Rostock, Hundertmännerstraße 3; Prieros/Brandenburg, Dorfaue

Ehrlich, Wolfgang Hans Günther
geboren am 15.1.1934 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Rudolph und der Nichtjüdin Margarethe Ehrlich, geb. Harder; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Heideweg 6; Rostock, Hundertmännerstraße 3; Prieros/Brandenburg, Dorfaue; am 13.4.2015 im Alter von 81 Jahren in Biberach/Riß gestorben

Ehrmann, Martin
geboren am 22.4.1906 in Hamburg; Sohn von Julius *1872 und Jenny Ehrmann, geb. Alexander; 1932-1959 Lebenspartner des Nichtjuden Rudolf Janecke; kaufmännischer Angestellter, Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 13; Hamburg, Marktstraße 51; vom 12.11.1938 bis zum 6.1.1939 im Konzentrationslager Hamburg-Fuhlsbüttel interniert; am 9.4.1939 nach Shanghai emigriert; am 15.6.1948 in die USA ausgewandert; am 19.7.1978 im Alter von 72 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Eichenberg, Käthe (geb. Löwenthal)



geboren am 1.2.1877 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1821 und Therese Löwenthal, geb. van Damm; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Otto Eichenberg *1867 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Burgstraße 1; Hamburg, Klosterallee 29; Stuttgart; am 9.3.1940 in die USA emigriert; am 6.5.1941 im Alter von 64 Jahren in Houston/USA gestorben

Eichholz, Liena (geb. Heynssen)
geboren am 7.2.1849 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1802 und Auguste Heynssen, geb. Saul; Ehefrau/Witwe des nichjüdischen Lehrers Emil Eichholz; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 26; Hamburg, Bismarckstraße 104; am 3.12.1924 im Alter von 75 Jahren in Hamburg gestorben

Eichwald, Adda



geboren am 23.3.1902 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Henry und Rosa Eichwald, geb. Schleisner; unverheiratet; Krankenschwester; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Steinstraße 20; Hamburg, Schlüterstraße 79, Rentzelstraße 7; am 24.11.1936 nach Palästina emigriert; nach Kriegsende Rückkehr nach Deutschland; am 6.10.1985 im Alter von 83 Jahren in Hannover gestorben

Eichwald, Henry
geboren am 10.4.1868 in Hamburg; Sohn von Koppel *1837 und Adele Eichwald, geb. Jacoby; Ehemann von Rosa Eichwald, geb. Schleisner; Lotteriekollekteur, Bankier; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Steinstraße 20; Hamburg, Schlüterstraße 79, Parkallee 9, Werderstraße 6, Durchschnitt 1; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 4.11.1942 im Alter von 74 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Eichwald, Rosa (geb. Schleisner)
geboren am 7.3.1879 in Hannover; Tochter von Isaak *1848 und Jettchen Schleisner, geb. Weinstein; Ehefrau/Witwe von Henry Eichwald; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Steinstraße 20; Hamburg, Schlüterstraße 79, Parkallee 9, Werderstraße 6, Durchschnitt 1; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 1.4.1943 im Alter von 64 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Eichwald, Dr. Werner Götz
geboren am 10.3.1901 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Henry und Rosa Eichwald, geb. Schleisner; Ehemann der Nichtjüdin Helene Eichwald, geb. Kröger; Rechtsanwalt, 1933 Entzug der Zulassung; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Steinstraße 20; Hamburg, Schlüterstraße 79, Hammerlandstraße 14; im Mai 1933 nach Palästina emigriert; 1955 Rückkehr nach Deutschland; am 11.2.1983 im Alter von 81 Jahren in Hamburg gestorben

Eichwald, Wolfgang Max
geboren am 8.8.1903 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Henry und Rosa Eichwald, geb. Schleisner; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Steinstraße 20; Bremen; Hamburg, Schlüterstraße 79, Parkallee 9; Berlin

Eilert, Flora Anna (geb. Behnke, spätere Krause)
geboren am 15.1.1894 in Hamburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Friedericke Behnke, geb. Lewy; Ehefrau des nichtjüdischen Bäckers Ernst Eilert, 1941 Scheidung; Dienstmädchen; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Müggenkampstraße 63; Klein Helle/Malchin; Hamburg, Müggenkampstraße 5; am 19.4.1966 im Alter von 72 Jahren in Hamburg gestorben

Einhorn, Alfred
geboren am 28.10.1852 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Landesrabbiners Dr. David *1809 und der Henriette Einhorn, geb. Ochs; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Schwerin; im September 1855 in die USA ausgewandert; lebte 1900 in der Irrenanstalt von Middletown/USA

Einhorn, Bertha (spätere Baker)
geboren am 18.6.1846 in Hoppstädten/Fürstentum Birkenfeld; Tochter des Landesrabbiners Dr. David *1809 und der Henriette Einhorn, geb. Ochs; letzte bekannte Wohnorte: Hoppstädten; Schwerin; im September 1855 in die USA ausgewandert; am 2.12.1940 im Alter von 94 Jahren in Erie/USA gestorben

Einhorn, Johanna (spätere Kohler)
geboren am 19.4.1848 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Landesrabbiners Dr. David *1809 und der Henriette Einhorn, geb. Ochs; letzter bekannter Wohnort: Schwerin; im September 1855 in die USA ausgewandert; am 13.3.1932 im Alter von 83 Jahren in New York/USA gestorben

Einhorn, Mathilda (spätere Hirsch)


geboren am 29.6.1853 in Pest/Ungarn; Tochter des Landesrabbiners Dr. David *1809 und der Henriette Einhorn, geb. Ochs; letzte bekannte Wohnorte: Pest; Schwerin; im September 1855 in die USA ausgewandert; am 10.12.1949 im Alter von 96 Jahren in Chicago/USA gestorben

Einhorn, Marks/Max
geboren 1849 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Landesrabbiners Dr. David *1809 und der Henriette Einhorn, geb. Ochs; letzter bekannter Wohnort: Schwerin; im September 1855 in die

USA ausgewandert; am 10.11.1865 im Alter von 16 Jahren in St. Louis/USA gestorben

Einhorn, Pauline (spätere Coblens)
geboren am 28.1.1845 in Hoppstädten/Fürstentum Birkenfeld; Tochter des Landesrabbiners Dr. David *1809 und der Henriette Einhorn, geb. Ochs; letzte bekannte Wohnorte: Hoppstädten; Schwerin; im September 1855 in die USA ausgewandert; am 16.3.1937 im Alter von 92 Jahren in New York/USA gestorben

Eisenberg, Clara (geb. Henczynski, verw. Fridberg)
geboren am 16.2.1891 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dr. Adolf und Cäcilie Henczynski, geb. Stranz; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Zahnarzt Dr. Emil Fridberg *1884, am 10.6.1938 Suizid nach Festnahme durch die Zollfahndungsstelle; in zweiter Ehe verheiratet mit Dr. Hermann Eisenberg *1876 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Breite Straße 4, Neuer Markt 29, Alexandrinenstraße 62 und 95, Richard-Wagner-Straße 12; Berlin-Charlottenburg, Waitzstraße 12, Sybelstraße 39, Kantstraße 149; am 26.9.1942 zur Tötungsstätte Raasiku bei Reval deportiert; am 30.9.1942 im Alter von 51 Jahren in Raasiku ermordet
Stolperstein in Berlin

Eisenberg, Erna
geboren am 15.5.1890 in Dukła/Galizien/Österreich-Ungarn; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg

Eisenberg, Garna (geb. Schnebalg)
geboren am 28.9.1895 in Kolomea/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Hersch *1868 und Scheindel Schnebalg, geb. Schiffmann; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Leopold Eisenberg *1893 †1947; letzte bekannte Wohnorte: Waren; München; vor 1939 gestorben

Eisenberg, Paula (geb. Kallmann, spätere Wahl)
geboren am 1.11.1900 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Heinrich und Else Kallmann, geb. Jacob; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Hermann Eisenberg, späterer Wahl *1898 †1969; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, An der Kirche 54; Neubrandenburg,



Neutorstraße 41; Berlin; vor Mai 1939 in die Schweiz, am 29.1.1940 in die USA emigriert; am 19.9.1995 im Alter von 94 Jahren in San Mateo/USA gestorben

Eisenberger, Johanna (geb. Bernstein)
geboren 1854 in Erswilken/Litauen; Ehefrau/Witwe des Juden Moritz Eisenberger; letzter bekannter Wohnort: Waren; am 29.8.1909 in die USA ausgewandert

Eisenberger, Josefine
geboren 1883 in Mendt/Rheinprovinz; Tochter von Moritz und Johanna Eisenberger, geb. Bernstein; letzter bekannter Wohnort: Waren; am 29.8.1909 in die USA ausgewandert

Eisenmann, Bertha (geb. Behrens)
geboren am 1.11.1852 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Elias *1821 und Pauline Behrens, geb. Israel; Ehefrau/Witwe des Juden Meyer Eisenmann *1844 †1923; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 181; Hamburg,Werderstraße 8, Hudtwalckerstraße 23; am 2.2.1934 im Alter von 81 Jahren in Hamburg gestorben

Eisenstädt, Lotte (geb. Bernhard)
geboren am 14.1.1903 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Richard und Caroline Bernhard, geb. Levy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Zahnarztes Dr. Walter Eisenstädt *1898 †1992; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Rostocker Straße 68; 1939 nach Shanghai emigriert; am 22.9.1948 in die USA ausgewandert; am 17.7.2001 im Alter von 98 Jahren in Westchester/USA gestorben

Elias, Alfred
geboren am 20.5.1869 in Köpitz/Pommern; Sohn von Abraham und Rosette Elias, geb. Glaser; Ehemann/Witwer von Ernestine Elias, geb. Sereisky; Kaufmann, Lotterie-Collecteur; 1934-1935 Beisitzer, 1936-1937 Rechnungsführer der

jüdischen Gemeinde Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Grüner Winkel 9; Berlin, Nogathstraße 5, Kaiserstraße 5; Güstrow, Pferdemarkt 57, Markt 33; am 31.5.1937 im Alter von 68 Jahren in Güstrow gestorben

Elias, Ernestine (geb. Sereisky)
geboren am 28.5.1887 in Massow/Pommern; Tochter von Max und Marianne Sereisky, geb. Oesterreich; Ehefrau von Alfred Elias; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Rosenthaler Straße 8, Kaiserstraße 5; Güstrow, Pferdemarkt 57; am 16.2.1921 im Alter von 33 Jahren in Güstrow gestorben

Elias, Rosette
geboren 1861 in Köpitz/Pommern; Tochter von Abraham und Rosette Elias, geb. Glaser; letzter bekannter Wohnort: Köpitz; am 24.6.1881 in Güstrow gestorben

Eliasowitz, Betty
geboren am 9.12.1902 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von David und Emma Eliasowitz, geb. Solms; unverheiratet; Hausangestellte, Köchin; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Krämerstraße 13, Kleine Wollweberstraße 18, Neustrelitzer Straße 8; Stettin; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Piaski deportiert; in Piaski ums Leben gekommen

Eliasowitz, David
geboren am 30.5.1876 in Ujest/Schlesien; Sohn von Isaak und Sara Eliasowitz, geb. Hamburger; Ehemann von Emma Eliasowitz, geb. Solms; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Krämerstraße 13, Kleine Wollweberstraße 8; am 26.5.1920 im Alter von 43 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Eliasowitz, Else Therese
geboren am 12.1.1909 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von David und Emma Eliasowitz, geb. Solms; war geistig behindert und hatte schweres Augenleiden; lebte nach dem Tod ihrer Mutter (1937) ab März 1938 im Israelitischen Dauerheim in Berlin-Weißensee; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Krämerstraße 13, Neustrelitzer Straße 8; Berlin-Weißensee, Wörthstraße 20; am 2.4.1942 aus Berlin ins Ghetto Warschau deportiert; in Warschau ums Leben gekommen

Eliasowitz, Emma (geb. Solms)
geboren am 17.11.1877 in Bredow/Pommern; Tochter von Hermann *1842 und Röschen Solms, geb. Philipp; Ehefrau/Witwe von David Eliasowitz; Händlerin; letzte bekannte Wohnorte: Bredow, Vulcanstraße 10; Stettin, Louisenstraße 12, Große Wollweberstraße 18; Neubrandenburg, Krämerstraße 13, Kleine Wollweberstraße 18 und 19, Neustrelitzer Straße 8; am 15.11.1937 im Alter von 59 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Eliasowitz, Hermann Horst
geboren am 28.7.1913 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von David und Emma Eliasowitz, geb. Solms; Hilfsarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Neustrelitzer Chaussee 17, Pfaffenstraße 5, Kleine Wollweberstraße 18 und 19; Treuchtlingen, Kirchenstraße 31; Augsburg; vom 10.11.1938 bis zum 5.1.1939 im Konzentrationslager Dachau interniert; am 3.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 4.3.1943 im Alter von 29 Jahren in Auschwitz ermordet

Eliasowitz, Isaak
geboren am 9.7.1852 in Krakau/Galizien/Österreich; Sohn von David und Freindel Eliasowitz, geb. Laufer; in erster Ehe verheiratet mit Sara Eliasowitz, geb. Hamburger *1840 †1909; in zweiter Ehe verheiratet mit Sara Eliasowitz, geb. Beth; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ujest/Schlesien; Neubrandenburg, Turmstraße 14, Treptower Straße 27 und 28; am 18.1.1930 im Alter von 77 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Eliasowitz, Joseph
geboren am 11.1.1906 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von David und Emma Eliasowitz, geb. Solms; Ehemann der Nichtjüdin Gerda Eliasowitz, geb. Altenburg; Kaufmann, Berufssoldat (Stabsgefreiter); letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Krämerstraße 13, Beguinenstraße 1, Neustrelitzer Chaussee 17, Pfaffenstraße 5, Kleine Wollweberstraße 18; Stettin, Linsingenstraße 4-6, Bollwerk 1;

am 12.8.1949 in die USA ausgewandert; Rückkehr nach Deutschland; am 23.10.1976 im Alter von 70 Jahren in Jugenheim gestorben

Eliasowitz, Sara (geb. Beth)
geboren am 3.4.1877 in Krakau/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Joseph und Feigel Beth; zweite Ehefrau von Isaak Eliasowitz; im Juli 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Treptower Straße 28; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben, lebte dann in Krakau, Starowiślna 57; vom 4.8.1940 bis zum 22.2.1941 im Ghetto Krakau interniert; von dort ins Vernichtungslager Belzec deportiert; 1942 in Belzec ermordet

Elkan, Adolf



geboren am 27.12. 1870 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1829 und Bertha Elkan, geb. Wolff; unverheiratet; Kaufmann, Handlungsreisender; letzter bekannter Wohnort: Plau, Marktstraße 117/ 118; Kriegseinsatz, als Landsturmmann der 2. Kompanie des Infanterie-Regiments 161 am 23.4.1917 im Alter von 46 Jahren in Roeux/ Frankreich gefallen

Elkan, Adolf Wolf
geboren am 16.3.1859 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Albert *1825 und Minna Elkan, geb. Wolffenstein; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Marstall 26; Berlin-Wedding, Iranische Straße 3, Altersheim; am 19.6.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 19.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 22.9.1942 im Alter von 83 Jahren in Treblinka ermordet

Elkan, Albert
geboren am 12.1.1858 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Julius *1823 und Henriette Elkan, geb. Goldschmidt; unverheiratet; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Plau, Markt 249; am 23.7.1887 nach Südafrika ausgewandert; 1903 in Kapstadt/Südafrika gestorben

Elkan, Bertha (geb. Plaut)
geboren am 8.5.1865 in Eschwege/Hessen-Nassau; Tochter von Jakob *1826 und Hilda Plaut, geb. Meyer; Ehefrau/Witwe von Emil Elkan *1861 †1930; Kauffrau; bis 1937 Weiterführung des Geschäfts ihres verstorbenen Mannes, dann Geschäftsaufgabe wegen Boykotts; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Marstall 8, Lange Straße 40; am 10.11.1938 in Parchim inhaftiert; am 11.2.1939 nach Chile emigriert; am 3.5.1951 im Alter von 85 Jahren in Santiago de Chile/ Chile gestorben

Elkan, Bertha (geb. Wolff)
geboren am 4.11.1845 in Lübtheen/Mecklenburg; Tochter von Moses *1792 und Johanna Wolff, geb. Wolffenstein; zweite Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Hermann Elkan *1829; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Bratenstraße, Büdnerei Nr.15; Plau, Marktstraße 117/118, Friedrich-Hildebrandt-Straße 17; am 21.12.1936 im Alter von fast 91 Jahren in Plau gestorben

Elkan, Betty
geboren am 23.3.1867 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Julius *1823 und Sophie Elkan, geb. Krull; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Markt 249; Rostock, Am Schilde 3, Paulstraße 35

Elkan, Emil
geboren am 23.7.1861 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1829 und Frieda Elkan, geb. Wolffenstein; Kaufmann; 1920-mind. 1923 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Plau; letzter bekannter Wohnort: Plau, Marktstraße 117/118; am 6.6.1923 im Alter von 61 Jahren in Plau gestorben

Elkan, Emil
geboren am 31.1.1861 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Albert *1825 und Minna Elkan, geb. Wolffenstein; Ehemann von Bertha Elkan, geb. Plaut; Kaufmann, Manufaktur- und Modewarengeschäft; Mitglied des RjF; mind. 1922 sowie 1926-1930 Vorsteher, dann Kassenführer der jüdischen Gemeinde Parchim; 1922-1926 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin, 1924-1926 Mitglied der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung, 1926-1930 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Marstall 26 und

8, Lange Straße 40; am 26.11.1930 im Alter von 69 Jahren in Parchim gestorben

Elkan, Frieda
geboren am 2.4.1876 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1829 und Bertha Elkan, geb. Wolff; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Plau, Marktstraße 117/118; am 11.2.1929 im Alter von 52 Jahren in Gehlsheim/Rostock gestorben

Elkan, Gustav


Statt Karten.
Martha Löser
Gustav Elkan
Verlobte.
Hildesheim, Hoher Weg 34.
Parchim i. Mecklb., Marstall.
Zu Hause: am 25. u. 26. Dezember.

geboren am 13.10.1893 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Emil *1861 †1930 und Bertha Elkan, geb. Plaut; Ehemann von Martha Elkan, geb. Löser; Kaufmann, Manufaktur- und Modewaren, führte mit seiner Mutter das Geschäft nach dem Tod des Vaters bis 1937 weiter, dann Geschäftsaufgabe wegen Boykotts; mind. 1932-1933 Schriftführer und Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Parchim; Mitglied der jüdischen Landesversammlung; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Marstall 8; vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 11.2.1939 nach Chile emigriert; am 31.5.1957 im Alter von 63 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Elkan, Hedwig
geboren am 23.9.1862 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1829 und Frieda Elkan, geb. Wolffenstein; letzter bekannter Wohnort: Plau, Marktstraße 117/118

Elkan, Hilda-Gertie Eva (spätere Liebermann)
geboren am 9.3.1923 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Gustav und Martha Elkan, geb. Löser; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Marstall 8; am 11.2.1939 nach Chile emigriert; lebte 1944 in Chile

Elkan, Ilse Mirjam (spätere Simonsohn)



geboren am 4.9.1928 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Gustav und Martha Elkan, geb. Löser; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Marstall 8; vom 10.11. bis zum 11.11.1938 in Parchim inhaftiert; am 11.2.1939 nach Chile emigriert; am 3.8.2010 im Alter von 81 Jahren in Chile gestorben

Elkan, Isidor Israel
geboren am 18.6.1851 in Philadelphia/USA; Sohn von Eduard und Sophie Elkan, geb. Weimann; Ehemann der Jüdin Julie Elkan, geb. Hirsch *1863 †1920; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Markt 249; Hamburg, Alsterchaussee 20, Hallerstraße 25, Klosterallee 21; am 7.12.1898 im Alter von 47 Jahren in Hamburg gestorben

Elkan, Julius
geboren am 22.3.1857 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Albert *1825 und Minna Elkan, geb. Wolffenstein; Ehemann der Jüdin Emmy Elkan, geb. Behrens *1868 †1934; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Marstall 26; Berlin, Flottwellstraße 1, Potsdamer Straße 118; am 20.11.1904 im Alter von 47 Jahren in Berlin gestorben

Elkan, Dr. Kurt
geboren am 3.10.1890 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Emil *1861 †1930 und Bertha Elkan, geb. Plaut; unverheiratet; Arzt; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Marstall 7; Hamburg, Martinistraße 8; Kriegseinsatz, am 4.3.1919 im Alter von 28 Jahren im Lazarett in Hamburg gestorben

Elkan, Martha (geb. Löser)
geboren am 16.8.1896 in Hildesheim/Hannover; Ehefrau/Witwe von Gustav Elkan; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Marstall 8; am 11.2.1939 nach Chile emigriert; am 18.11.1982 im Alter von 86 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Elkan, Max
geboren am 15.2.1869 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1829 und Bertha Elkan,

geb. Wolff; unverheiratet; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Plau, Marktstraße 117/118; am 11.3.1894 im Alter von 25 Jahren in Plau gestorben

Elkan, Max
geboren am 19.7.1855 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Albert *1825 und Minna Elkan, geb. Wolffenstein; unverheiratet; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Marstall 26; am 6.9.1916 im Alter von 61 Jahren in Rostock gestorben

Elkan, Richard
geboren am 6.1.1863 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Albert *1825 und Minna Elkan, geb. Wolffenstein; Ehemann der Jüdin Bella Elkan, geb. Theilheimer; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Marstall 26; Schneeberg/Sachsen; St. Gallen/Schweiz; am 29.9.1910 in die USA ausgewandert; am 3.4.1951 im Alter von 88 Jahren in New York/USA gestorben

Elkan, Semmy
geboren 1847 in Preußen; Commis; letzter bekannter Wohnort: Goldberg, Lange Straße 90 (mind. 1867)

Ellenbogen, Herta (geb. Feldmann)
geboren am 28.2.1890 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Julius und Henriette Feldmann, geb. Blumenthal; Ehefrau des Juden Dr. James Ellenbogen *1884 †1961; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 79; Berlin, Memeler Straße 74, Jagowstraße 38; am 1.7.1939 nach Großbritannien emigriert; 1946 nach Palästina ausgewandert; am 31.10.1980 im Alter von 90 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Elskis, Erna Johanna Wilhelmine (geb. Crull)
geboren am 31.12.1892 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Friedrich und Luise Crull, geb. Ahrens; Ehefrau des jüdischen Geschäftsführers Moritz Elskis *1872 †1956, bei der Heirat zum Judentum konvertiert, 1939 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Hamburg; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Ferdinand-Schulz-Straße 14; Recklinghausen, Cäcilienhöhe 37; Hamburg, Ostmarkstraße 43; am 2.11.1977 im Alter von 84 Jahren in Hamburg gestorben

Elsner, Charlotte Frieda Emma
geboren am 6.3.1924 in Redewisch/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Willy und der Frieda Elsner, geb. Sternhagen; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Bachstraße 9; 1940 nach Spanien emigriert; am 9.10.1997 im Alter von 73 Jahren in Denia/Spanien gestorben

Elten, Editha Marianna Pauline (geb. Hirsch)
geboren am 11.4.1890 in Berlin; Tochter von Conrad *1858 und der Nichtjüdin Elisabeth Hirsch, geb. Schweigger; Ehefrau des nichtjüdischen Frauenarztes Dr. Max Elten; Sprechstundenhilfe; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Steglitzer Straße 28; Thorn; Berlin, Lückhoffstraße 5, Augsburger Straße 54; Stavenhagen, Fritz-Reuter-Straße 15; am 5.8.1977 im Alter von 87 Jahren in Bukow/Strausberg gestorben

Emanuel, Gustav
geboren am 16.10.1850 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Michaelis und Julia Emanuel, geb. Ephraimsohn; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Mathilde Emanuel, geb. Jastrowicz *1850 †1903; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Elise Emanuel, geb. Oehler, 1911 Scheidung; spätetens 1909 freireligiös; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Händelstraße 2, Mommsenstraße 51

Emanuel, Leonie (geb. Bendix)
geboren am 22.6.1907 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Ernst und Ida Bendix, geb. Kugelmann; Ehefrau des Juden Herbert Emanuel; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 70; Hamburg; nach Palästina emigriert; am 8.5.1979 im Alter von 71 Jahren in Wiesbaden gestorben

Emanuel, Louis
geboren am 14.4.1857 in Strelitz/Mecklenburg; Ehemann/Witwer von Nancy Emanuel, geb. Ahrensdorf; Kaufmann; 1908-1914 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Neubrandenburg, 1914-1923 Rechnungsführer der jüdischen Hauptgemeinde Mecklenburg-Strelitz; im Dezember 1938 Zwangsverkauf; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Turmstraße 7; vom 10.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 18.6.1940 im Alter von 83 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Emanuel, Nancy (geb. Ahrensdorf)
geboren am 19.7.1856 in Strelitz/Mecklenburg; Ehefrau von Louis Emanuel; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Turmstraße 7; am 31.1.1919 im Alter von 62 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Ende, Ester (geb. Todt)
geboren am 15.7.1871 in Przemyśl/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau von Jacob Ende; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schusterstraße 9, Kaiser-Wilhelm-Straße 43; 1936 nach Polen, später in die USA emigriert; lebte 1959 in Miami Beach/USA

Ende, Jacob
geboren am 10.1.1867 in Żołynia/Galizien/Österreich; Ehemann von Ester Ende, geb. Todt; Kaufmann, Konfektions- und Schuhwarengeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schusterstraße 9, Kaiser-Wilhelm-Straße 43; 1936 nach Polen, später in die USA emigriert

Engel, Albert
geboren am 5.1.1847 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1813 und Marianne Engel, geb. Bentheim; Ehemann von Rosalie Engel, geb. Marcus; Kaufmann; 1902-1904 2. Beisitzer, 1908-1910 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 55; Güstrow, Markt 35; am 10.3.1924 im Alter von 77 Jahren in Güstrow gestorben

Engel, Alice
geboren am 16.11.1881 in Kopenhagen/Dänemark; Ehefrau von Willy Engel; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock-Warnemünde, Strandweg 6; 1934 nach Dänemark emigriert

Engel, Annita Alice Wilhelmine (geb. Goldschmidt, spätere Lorenz)
geboren am 5.7.1902 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Alex und der Nichtjüdin Caroline Goldschmidt, geb. Frenzel; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Buchhändler Oskar Engel, 1947 Scheidung; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Fritz-Reuter-Straße 23, Seestraße 14; am 30.12.1979 im Alter von 77 Jahren in Lindau/Bodensee gestorben

Engel, Bertha Breine (geb. Bentheim)
geboren am 11.11.1860 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1816 und Sophie Bentheim, geb. Epstein; Ehefrau von Max Engel *1850; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Alter Markt 10; Bützow, Lange Straße 32; vor 1911 gestorben

Engel, Berthold
geboren am 18.6.1845 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1806 und Rosa Engel, geb. Ahronsohn; Ehemann der Jüdin Sofie Engel, geb. Schwarz *1857 †1934; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 47; Hamburg, Beneckestraße 16; am 13.11.1902 im Alter von 57 Jahren in Hamburg gestorben

Engel, Bruno Baruch
geboren am 15.6.1886 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Max *1850 und Bertha Engel, geb. Bentheim; Ehemann der Nichtjüdin Johanne Engel, geb. Blohm; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 32; Berlin-Charlottenburg, Königsdamm 7; am 3.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 30.3.1943 im Alter von 56 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Engel, Catharina (geb. Michaelis)



geboren am 12.8.1879 in Gransee/Brandenburg; Ehefrau von Emil Engel; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Am Markt 10; Berlin-Schöneberg, Heilbronner Straße 3; am 26.9.1942 aus Berlin zur Tötungsstätte Raasiku bei Reval deportiert; am 30.9.1942 im Alter von 63 Jahren in Raasiku ermordet
Stolperstein in Röbel

Engel, Clara (geb. Goldschiener)
geboren am 20.9.1854 in Lüben/Schlesien; Tochter von Louis *1815 und Sophie Goldschiener, geb. London; Ehefrau/Witwe des jüdischen Lederhändlers Aron Engel *1839; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Wexstraße 11;

Dargun, Schloßstraße 165; am 11.12.1898 im Alter von 44 Jahren in Dargun gestorben

Engel, Doris Dora (geb. Kychenthal)
geboren am 26.5.1861 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Ludwig *1821 und Caroline Kychenthal, geb. Jacobsohn; Ehefrau/Witwe des jüdischen Sattlermeisters Isidor Engel *1841; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 75; Röbel, Kirchplatz 354, Am Markt 10; am 3.4.1938 im Alter von 76 Jahren in Röbel gestorben

Engel, Emil



geboren am 9.3.1868 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1837 und Pauline Engel, geb. Ladewig; Ehemann von Catharina Engel, geb. Michaelis; Kaufmann, Inhaber eines Strickereigeschäfts; mind. 1902-1911 und 1926-1938 Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Röbel; dort im März 1938 Zwangsverkauf seines Geschäfts und Hauses; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Am Markt 10; Berlin-Schöneberg, Heilbronner Straße 3; am 12.2.1942 im Alter von 73 Jahren in Berlin gestorben

Engel, Emma
geboren am 15.11.1859 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Lazarus und Pauline Engel, geb. Sussmann; am 20.1.1867 im Alter von sieben Jahren in Röbel gestorben

Engel, Frieda Friedchen (geb. Heynssen)
geboren am 30.3.1853 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1802 und Auguste Heynssen, geb. Saul; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Adolph Engel *1819 †1905; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 26; Hamburg, Alter Wall 44, Amelungstraße 6, Heinrich-Barth-Straße 8; am 14.4.1918 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Engel, Dr. Friedrich Wilhelm
geboren am 18.9.1888 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Max *1850 und Bertha Engel, geb. Bentheim; Ehemann der Nichtjüdin Erna Engel, geb. Hammerich; Arzt, Allgemeinpraktiker, „Krankenbehandler", Vertreter, Leiter der „Spezialarzt Dr. med. Dannemanns Heilanstalt für Geschlechtskranke" in Hamburg; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 32; Berlin, Judenstraße 53, Haselhorster Damm 23, Pariser Straße 3, Gervinusstraße 20; am 20.4.1945 im Alter von 56 Jahren in Berlin gestorben

Engel, Dr. Herbert



geboren am 6.5.1902 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Emil und Catharina Engel, geb. Michaelis; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Hildegard Engel, geb. Toffel; Arzt; 1933 Praxisboykott; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Am Markt 10; Waren; Kiel; Paderborn; am 3.9.1934 nach Palästina emigriert; am 22.1.1992 im Alter von 89 Jahren in Ra'anana/Israel gestorben

Engel, Hermann
geboren am 6.12.1866 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1837 und Pauline Engel, geb. Ladewig; am 25.3.1891 im Alter von 24 Jahren in Röbel gestorben

Engel, Hildegard Rosa (spätere Korzen)
geboren am 29.10.1910 in Berlin; Tochter von Willy und Alice Engel; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Warnemünde, Strandweg 6; Röbel; 1934 nach Dänemark emigriert; am 30.1.2009 im Alter von 98 Jahren in Kopenhagen/Dänemark gestorben

Engel, Julius
geboren am 21.4.1849 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1806 und Rosa Engel, geb. Ahronsohn; Kaufmann; mind. 1895, 1900 und 1902 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Bützow; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 47; Parchim, Marstall 26

Engel, Karl Wilhelm
geboren am 4.8.1903 in Hamburg; unehelicher Sohn von Asser Rosemeyer und der Nichtjüdin Elisabeth Engel, spätere Bilgeshausen; Kaufmann, Galanterie- und Lederwaren; am 11.9.1942 vom Sondergericht Schwerin wegen Tauschgeschäften zu 15 Monaten Zuchthaus

verurteilt, im Dezember 1943 aus Bützow-Dreibergen entlassen; im Juni 1943 zwangsweise Geschäftsschließung; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Wandsbeker Chaussee 275; Lübz, Bürgermeister-Westphal-Straße 8; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; am 24.5.1977 im Alter von 73 Jahren in Schwerin gestorben

Engel, Ludwig
geboren am 9.4.1884 in Dargun/Mecklenburg; Ehemann von Marie Engel, geb. Biewald *1902; Redakteur; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, von-Heß-Weg 2, Epheuweg 26; im August 1936 nach Frankreich emigriert; am 12.5.1939 ausgebürgert; am 4.3.1943 aus Drancy ins Konzentrationslager Majdanek deportiert; am 5.3.1943 im Alter von 58 Jahren in Majdanek ermordet

Engel, Max
geboren am 18.4.1850 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1813 und Marianne Engel, geb. Bentheim; Ehemann/Witwer von Bertha Engel, geb. Bentheim; Klempner, Rentner; 1911-1920 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Bützow; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 32; Rostock, Patriotischer Weg 93; Berlin-Wedding, Iranische Straße 3 (Altersheim); am 19.6.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 12.7.1942 im Alter von 92 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Engel, Max Julius
geboren am 21.1.1849 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Benjamin *1805 und Täubchen Engel, geb. Louis; Ehemann der Jüdin Rosalie Engel, geb. Caro *1854; Kaufmann, Korrespondent; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Markt 8; Berlin, Königin-Augusta-Straße 29, Genthiner Straße 29; am 6.3.1925 im Alter von 76 Jahren in Berlin gestorben

Engel, Minna Henny (geb. Gottberg, verw. Gottberg)
geboren am 17.2.1869 in Lyck/Ostpreußen; Tochter von Carl und Rahel Gottberg, geb. Hennigsohn; Ehefrau/Witwe von Julius Gottberg; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Fabrikbesitzer Paul Engel *1867; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Alexandrinenstraße 23; Doberan, Am Kamp 20; Berlin, Nollendorfstraße 17, Blankenfelder Straße 4, Köpenicker Straße 40; vor 1940 in Berlin gestorben

Engel, Paul Rudolf Gustav
geboren am 3.8.1890 in Röbel/Mecklenburg; unehelicher Sohn der Nichtjüdin Karoline Engel, spätere Lubach; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Rudine Engel, geb. Klein *1897 †1933, bei der Heirat zum Judentum konvertiert; 1933 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Hamburg; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Georgine Engel, geb. Ehlers; Kaufmann, Reisender, Vertreter; letzte bekannte Wohnorte: Röbel; Berlin, Cösliner Straße 16; Hamburg, Düppelstraße 17 und 11, Schrammsweg 33, Nonnenstieg 13

Engel, Rosalie Rose (geb. Marcus)
geboren am 31.1.1863 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Tobias *1816 und Ida Marcus, geb. Israel; Ehefrau/Witwe von Albert Engel; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 384, Markt 35; am 2.12.1937 im Alter von 74 Jahren in Güstrow gestorben

Engel, Theodor David
geboren am 11.7.1865 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Lazarus *1801 und Bertha Engel, geb. Sussmann; Ehemann der Jüdin Minna Engel, geb. Meier *1870 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Markt 8; Kiel, Holstenstraße 61; am 19.7.1942 aus Kiel ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 27.7.1942 im Alter von 77 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Engel, Wilhelm
geboren am 9.4.1845 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1813 und Marianne Engel, geb. Bentheim; letzter bekannter Wohnort: Bützow; am 20.5.1850 im Alter von fünf Jahren in Bützow gestorben

Engel, Willy
geboren am 11.9.1871 in Berlin; Ehemann von Alice Engel; Pensionsbetreiber; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock-Warnemünde, Strandweg 6; 1934 nach Dänemark emigriert;

von dort ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 23.2.1944 im Alter von 72 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Engeler, Gertrud (geb. Jaffé)
geboren am 14.9.1890 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Theodor und Anna Jaffé, geb. Goldmann; Ehefrau des nichtjüdischen Bankbeamten Friedrich Engeler, 1934 Scheidung; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrichstraße 30; Berlin-Köpenick, Straße Nr. 154; am 7.5.1980 im Alter von 89 Jahren in Obernkirchen/Niedersachsen gestorben

Enke, Conrad Hermann Heinrich
geboren am 13.1.1880 in Hamburg; Sohn des Nichtjuden Hermann und der Rahel Enke, geb. Weinthal; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Anna Enke, geb. Striepe, 1920 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Emilie Enke, geb. Groß, 1926 Scheidung; in dritter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Frieda Enke, geb. Schnell; Lagermeister, Schiffsheizer; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Großneumarkt 52, Seilerstraße 22, Wachtelstraße 57, Lienhardstraße 5; Schönberg, Wilhelm-Gustloff-Straße 49; am 10.10.1970 im Alter von 90 Jahren in Schönberg gestorben

Enke, Erika (spätere Eisen)
geboren am 7.6.1928 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Conrad und der Nichtjüdin Frieda Enke, geb. Schnell; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Borwinstraße 32; Hamburg, Wachtelstraße 57, Lienhardstraße 5; am 25.9.2015 im Alter von 87 Jahren in Büdingen/Hessen gestorben

Ephraim, Rudolphine (geb. Arons)
geboren am 28.8.1849 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1820 und Hedwig Arons; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Max Ephraim *1838 †1902; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Markt 80; Tessin; Berlin, Blumenstraße 80, Wallner-Theater-Straße 18; am 5.7.1925 im Alter von 75 Jahren in Bad Nauheim gestorben

Ephraimson, Felix
geboren am 17.9.1886 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1843 und Pauline Ephraimson, geb. Tobias; Ehemann der Nichtjüdin Hella Ephraimson, geb. Römer; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz; Berlin, Helgoländer Ufer 2, Mariannenstraße 10; 1937 nach Großbritannien emigriert; am 21.10.1938 ausgebürgert; am 29.11.1952 im Alter von 66 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Ephraimson, Hermann Harry (späterer Edwards)
geboren am 30.10.1887 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1843 und Pauline Ephraimson, geb. Tobias; Ehemann der Jüdin Lucia Ephraimson, geb. Abt *1899 †1996; Kaufmann, Textilien; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt; Berlin, Helgoländer Ufer 2, Wielandstraße 17, Delbrückstraße 6, Hohenzollerndamm 81; am 1.5.1940 nach Portugal emigriert; am 1.11.1947 nach Italien und danach in die USA ausgewandert; in den USA gestorben

Ephraimson, Pauline (geb. Tobias)
geboren am 17.5.1853 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Julius *1818 und Susanna Tobias, geb. Cahn; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Eduard Ephraimson *1843; letzte bekannte Wohnorte: Waren; Strelitz-Alt, Brandenburger Straße; Berlin, Joachimsthaler Straße 25

Ephraimson, Theodor
geboren am 14.6.1882 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1843 und Pauline Ephraimson, geb. Tobias; Ehemann der Nichtjüdin Meta Ephraimson, geb. Huhn; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt; Berlin, Helgoländer Ufer 2, Keplerstraße 43, Victoriastraße 4, Stöckerzeile 4; am 15.5.1941 nach Großbritannien emigriert; am 16.1.1945 im Alter von 62 Jahren in Burnsley/Großbritannien gestorben

Epstein, Alexander
geboren am 14.7.1874 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1830 und Caroline Epstein, geb. Holländer; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Lange Straße 445

Epstein, Dora Deiche
geboren am 19.6.1863 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1830 und Sophie Epstein, geb. Halberstadt; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lange Straße 445 und 46;

am 20.8.1916 im Alter von 53 Jahren in Parchim gestorben

Epstein, Hermann
geboren am 21.5.1868 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1830 und Sophie Epstein, geb. Halberstadt; Ehemann der Nichtjüdin Helene Epstein, geb. Weynen; Commis, Kaufmann, Handlungsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lange Straße 445; Berlin, Mauerstraße 11

Epstein, Otto
geboren am 28.12.1871 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1830 und Sophie Epstein, geb. Halberstadt; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Lange Straße 445

Epstein, Regina (geb. Blatt, spätere Zussman, spätere Hillmann)
geboren am 9.2.1907 in Hannover; Tochter von Jakob und Surlja Blatt, geb. Goldstein; Ehefrau/Witwe des Juden Israel Epstein *1911 †1939; Kontoristin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bei der Marienkirche 14, Lange Straße 78; Hamburg, Bornstraße 34; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; im Februar 1939 nach Großbritannien emigriert; im Dezember 1968 im Alter von 61 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Epstein, Ruth (geb. Steinweg)



geboren am 28.2.1915 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Siegfried und Emma Steinweg, geb. Steinweg; Ehefrau des jüdischen Arztes Dr. Kurt Epstein *1903 †1985; Krankenschwester; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lindenstraße 1, Kurze Straße 9; Breslau, Augustastraße 67, Hohenzollernstraße 96; am 25.11.1941 aus Breslau nach Kaunas, Fort IX, deportiert; am 29.11.1941 im Alter von 26 Jahren in Kaunas ermordet

Erdbeer, Martin Carl Jochim (geb. Blohm)
geboren am 21.5.1845 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn der Jüdin Anna Blohm; nahm den Namen seines Stiefvaters an; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Emma Erdbeer, geb. Günther; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Wilhelmine Erdbeer, geb. Niclas; evangelisch; Zigarrenmacher, Gastwirt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Himmelfahrtstraße 2, Pütterweg 15, Patriotischer Weg 79/80, Kasernenstraße 80; am 8.8.1915 im Alter von 70 Jahren in Rostock gestorben

Ericson, Bianca Caroline
geboren am 3.10.1902 in New York/USA; Ehefrau von Joël Ericson *1900 †1975; Lehrerin; letzter bekannter Wohnort: Schwerin; am 21.8.1935 in die USA emigriert; am 9.8.1995 im Alter von 92 Jahren in Palm Beach/USA gestorben

Ermeler, Henny (geb. Elkan)
geboren am 21.9.1868 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Julius *1823 und Sophie Elkan, geb. Krull; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kunsthändlers Paul Ermeler †1935; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Markt 249; Rostock; Bochum, Heinrichstraße 1, Kortumstraße 51; am 29.7. 1942 aus Dortmund ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 21.6.1948 im Alter von 79 Jahren in Bochum gestorben

Ert, Herbert
geboren am 25.2.1886 in Hannover; Sohn von Emanuel und Henriette Ert, geb. Meyer; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Hannover, Königsworther Straße 18; am 24.7.1907 im Alter von 21 Jahren in Rostock gestorben

Eschwege, Paula (geb. Hirschfeldt, verw. Kaatz)
geboren am 7.2.1876 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Louis und Dora Hirschfeldt, geb. Burchard; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Abraham Kaatz *1868 †1909; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Albert Eschwege *1875 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Östliche Mauerstraße 743; Swinemünde, Bollwerk 34, Hafengrund; Hamburg, Amelungstraße 6, Grindelallee 46, Großer Burstah 44; am 26.6.1936 im Alter von 60 Jahren in Hamburg gestorben

Esser, Marie Auguste Lucie (geb. Krüger, verw. Mantwill)
geboren am 28.10.1909 in Waren/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Otto und der Anna

Krüger, geb. Lorenz; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Arbeiter Hermann Mantwill; nach dessen Tod ab 1939 in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Bodenprüfer Norbert Esser; evangelisch; Hilfsschaffnerin; letzter bekannter Wohnort: Waren, Große Mauerstraße 7; am 31.8.1989 im Alter von 79 Jahren in Düren gestorben

Estermann, Dr. Immanuel



geboren am 31.3.1900 in Berlin; Sohn von Leib und Rahel Estermann, geb. Brenner; Ehemann der Jüdin Rosa Estermann, geb. Chwolles *1902 †1995; 1914 nach Palästina ausgewandert, 1918 Rückkehr nach Deutschland; 1920 erneut nach Palästina ausgewandert, wiederum Rückkehr nach Deutschland; Physiker; 1921-1922 Assistent des Physikers Otto Stern an der Universität Rostock; 1933 wegen jüdischer Abstammung an der Universität Hamburg entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Fritz-Reuter-Straße 14; Hamburg, Sophienallee 12; Rostock; Hamburg, Lattenkamp 70, Klaus-Groth-Straße 52; im April 1933 nach Großbritannien, im September 1933 in die USA emigriert; 1959 nach Großbritannien, 1964 nach Israel ausgewandert; am 30.3.1973 im Alter von 72 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Estermann, Leib Arieh Leo
geboren am 17.1.1868 in Lida/Weißrußland; Sohn von Samuel *1830 und Tauba Estermann, geb. Fossel; Ehemann von Rahel Estermann, geb. Brenner; Schriftsteller, Direktor, Geschäftsmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Friedrichstraße 171; Neubrandenburg, Fritz-Reuter-Straße 14; Hamburg, Sophienallee 12; 1914 nach Palästina ausgewandert, 1918 Rückkehr nach Deutschland; 1920 erneut nach Palästina ausgewandert; am 28.8.1944 im Alter von 76 Jahren in Tel Aviv/Palästina gestorben

Estermann, Rahel (geb. Brenner)
geboren am 15.8.1868 in Goldingen/Lettland/Rußland; Tochter von Henach *1840 und Rosa Brenner, geb. Mallach; Ehefrau/Witwe von Leib Estermann; Korsettmacherin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Friedrichstraße 171; Neubrandenburg, Fritz-Reuter-Straße 14; Hamburg, Sophienallee 12; 1914 nach Palästina ausgewandert, 1918 Rückkehr nach Deutschland; 1920 erneut nach Palästina ausgewandert; 1935 nach Großbritannien, am 4.5.1937 in die USA emigriert; am 26.2.1948 im Alter von 79 Jahren in Pittsburgh/USA gestorben

Estermann, Dr. Theodor



geboren am 5.2.1902 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Leib und Rahel Estermann, geb. Brenner; Ehemann der Jüdin Tamara Estermann, geb. Pringsheim *1913 †1980; Mathematiker; 1914 nach Palästina ausgewandert, 1918 Rückkehr nach Deutschland; 1920 erneut nach Palästina, 1926 nach Großbritannien ausgewandert; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Fritz-Reuter-Straße 14; Hamburg, Sophienallee 12; am 29.11.1991 im Alter von 89 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Ettlinger, Hans Alfred
geboren am 7.8.1910 in Rastatt/Baden; Sohn von Emil *1881 und Rosa Ettlinger, geb. Sternberg; Lederarbeiter, Angestellter bei den Lederwerken Neustadt-Glewe; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt-Glewe; Hamburg; Parchim; Hamburg, Alte Rabenstraße 4; am 15.12.1938 in die USA emigriert; am 17.1.1986 im Alter von 75 Jahren in Tacoma/USA gestorben

Ewerth (Cohn), **Agnes** (geb. Michaels)
geboren am 17.7.1871 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Selig *1824 und Ernestine Michaels, geb. Zossenheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Fabrikbesitzers Martin Cohn *1869, 1906 Namensänderung in Ewerth; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Pferdemarkt 19; Berlin-Charlottenburg, Gervinusstraße 11, Dresselstraße 3; in der Sammelstelle Levetzowstraße in Berlin inhaftiert; am 29.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 15.2.1942 im Alter von 70 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Fabian, Albert Abraham
geboren am 12.11.1853 in Groß Schliewitz/Westpreußen; Ehemann von Bertha Fabian, geb. Cronheim; Kaufmann, Inhaber des Berliner Warenhauses in Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 30, Breite Straße 14, Lange Straße 84, Kröpeliner Straße 8; Berlin, Landhausstraße 42; am 22.11.1941 im Alter von 88 Jahren in Berlin gestorben

Fabian, Anna Feigel (geb. Samuel)
geboren am 6.3.1872 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Emil *1838 und Rosalie Samuel, geb. Benjamim; Ehefrau von Emil Fabian; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 105 und 798; Wiesbaden, Bismarckring 23; am 27.3.1933 im Alter von 61 Jahren in Wiesbaden gestorben

Fabian, Anna Johanna Margarethe (geb. Kirchstein)
geboren am 21.7.1895 in Wolgast/Pommern; Tochter von Max und der Nichtjüdin Anna Kirchstein, geb. Fuhrmann; Ehefrau des nichtjüdischen Studienrates und Schriftstellers Dr. Ehrich Fabian, 1951 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Wismar; Rostock, Friedrichstraße 30, Augustenstraße 88

Fabian, Bertha (geb. Cronheim)
geboren am 16.11.1861 in Stettin/Pommern; Ehefrau/Witwe von Albert Fabian; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 30, Breite Straße 14, Kröpeliner Straße 8; Berlin-Wilmersdorf, Landhausstraße 42; am 3.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 12.10.1942 im Alter von 80 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Fabian, Ellen
geboren am 11.6.1898 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Albert und Bertha Fabian, geb. Cronheim; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Kröpeliner Straße 8

Fabian, Emil
geboren am 20.12.1868 in Märkisch Friedland/Westpreußen; Ehemann/Witwer von Anna Fabian, geb. Samuel; Kaufmann, Manufakturwaren, Schokoladengroßhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 798; Wiesbaden, Bismarckring 23; Frankfurt/Main, Friedberger Landstraße 23; am 21.7.1939 in die USA emigriert; am 24.10.1954 im Alter von 85 Jahren in New York/USA gestorben

Fabian, Erna
geboren am 31.5.1887 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Albert und Bertha Fabian, geb. Cronheim; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Breite Straße 14, Kröpeliner Straße 8; Berlin-Mitte; am 29.11.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.11.1942 im Alter von 55 Jahren in Auschwitz ermordet

Fabian, Hans-Erich Konrad
geboren am 14.7.1925 in Wolgast/Pommern; Sohn des Nichtjuden Ehrich und der Anna Fabian, geb. Kirchstein; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Wismar; Rostock, Friedrichstraße 30, Augustenstraße 88; Kriegseinsatz, am 8.11.1944 im Alter von 19 Jahren in der Ukraine (Kriegsgefangenschaft) ums Leben gekommen

Fabian, Heinrich
geboren am 27.5.1898 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Emil und Anna Fabian, geb. Samuel; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 806 und 798; Frankfurt/Main; am 14.11.1938 im Konzentrationslager Dachau interniert; 1939 in die USA emigriert; am 16.8.1988 im Alter von 90 Jahren in Clifton/USA gestorben

Fabian, Karla
geboren am 16.8.1889 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Albert und Bertha Fabian, geb. Cronheim; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Kröpeliner Straße 8

Fabian, Walther
geboren am 14.4.1899 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Emil und Anna Fabian, geb. Samuel; Kaufmann, Büroangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 806 und 798; Wiesbaden, Bismarckring 23; am 24.1.1927 in die USA ausgewandert; am 15.11.1987 im Alter von 88 Jahren in Saint Petersburg/USA gestorben

Fabian, Wolfgang Alfred Willi
geboren am 18.3.1928 in Wismar/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Ehrich und der Anna Fabian, geb. Kirchstein; evangelisch; Kriegseinsatz in der Wehrmacht; letzte bekannte Wohnorte: Wismar; Rostock, Friedrichstraße 30, Augustenstraße 88; am 19.6.2002 im Alter von 74 Jahren in Bad Ems gestorben

Falck, Abraham Samuel



geboren am 31.1.1845 in Moisling/Lübeck; Sohn von Samuel *1789 und Julia Falck, geb. Feldt; Ehemann der Jüdin Margarethe Falck, geb. Marcus *1855 †1942; Buchhalter, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Moisling, Mühlentor 28; Tessin, Gnoiener Straße 177; Lübeck, Hüxstraße 309; am 31.12.1927 im Alter von 82 Jahren in Lübeck gestorben

Falck, Herbert Leberecht Kurt
geboren am 7.8.1901 in Massow/Pommern; Sohn des Nichtjuden Rudolf Falck *1856; Ehemann der Nichtjüdin Margarete Falck, geb. Matz †1937; Maler; letzte bekannte Wohnorte: Massow; Stettin; Schwaan, Tannenbergstraße 1

Falck, Ida Ester (geb. Gumpel)
geboren am 28.8.1867 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Julius *1837 und Helene Gumpel, geb. Löwenthal; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Abraham Falck *1859 †1933; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Jungfernstraße 247; Hamburg, Rothenbaumchaussee 11; am 20.3.1922 im Alter von 54 Jahren in Hamburg gestorben

Falkenstein, Betty (geb. Lychenheim)
geboren am 3.8.1909 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Theodor und Jenni Lychenheim, geb. Cohn; Ehefrau/Witwe des jüdischen Elektrikers Kurt Falkenstein *1903 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Schloßstraße 5; Rheydt; Hochneukirch/Düsseldorf; Düsseldorf, Bahnhofstraße 86; am 11.12.1941 aus Düsseldorf ins Ghetto Riga deportiert; am 23.8.1944 ins Konzentrationslager Stutthof deportiert; 1944/45 in Stutthof ermordet

Falkenstein, Dr. Hermann



geboren am 13.11.1894 in Hamburg; Sohn von Gustav *1866 und Caroline Falkenstein, geb. Friedländer; Ehemann der Nichtjüdin Helma Falkenstein, geb. Edel, 1935 Scheidung; Rechtsanwalt; letzter bekannter Wohnort: Hamburg, Heynstraße 10; vom Landgericht Hamburg am 15.5.1939 wegen „Rassenschande" zu neun Jahren Zuchthaus verurteilt; Strafverbüßung von 1939 bis 1940 in den Zuchthäusern Hamburg-Fuhlsbüttel und Bremen-Oslebshausen, von 1940 bis zum 7.1.1943 im Zuchthaus Bützow-Dreibergen; von dort am 7.1.1943 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.1.1943 im Alter von 48 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hamburg

Falkenthal, Hermann
geboren am 6.2.1862 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Wolf *1827 und Pauline Falkenthal, geb. Rosenbaum; Agenturinhaber; 1908-1923 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Gadebusch; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Mühlenstraße 176, Steinstraße 42; Berlin, Gormannstraße 3, israelitisches Heimathaus; am 17.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 19.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 22.9.1942 im Alter von 80 Jahren in Treblinka ermordet

Falkenthal, Julie
geboren am 23.8.1864 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Wolf *1827 und Pauline Falkenthal, geb. Rosenbaum; unverheiratet; Stütze; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Mühlenstraße 176, Steinstraße 42; Stettin, Kronenhofstraße 27, jüdisches Altersheim; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Glusk deportiert; am 14.7.1940 im Alter von 75 Jahren in Glusk ums Leben gekommen

Falkenthal, Martin
geboren am 29.1.1863 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Wolf *1827 und Pauline Falkenthal, geb. Rosenbaum; letzter bekannter Wohnort: Gadebusch, Mühlenstraße 176; am 11.2.1863 in Gadebusch gestorben

Falkenthal, Sigmund
geboren am 1.2.1877 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Wolf *1827 und Pauline Falkenthal, geb. Rosenbaum; unverheiratet; Gärtner; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Mühlenstraße 176; Hamburg, Rutschbahn 33; am 11.7.1942 aus Hamburg ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 65 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hamburg

Familie, Elias Osias
geboren am 14.12.1846 in Lemberg/Galizien/Österreich; Ehemann von Jenny Familie, geb. Bratt; amerikanische Staatsbürgerschaft; Händler, Schuhwaren, An- und Verkauf; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lagerstraße 45/46, Fischbank 20 und 9; am 13.11.1918 im Alter von 71 Jahren in Rostock gestorben

Familie, Jenny (geb. Bratt)



geboren am 1.2.1875 in Guttstadt/Ostpreußen; Ehefrau/Witwe von Elias Familie; Händlerin, An- und Verkauf; im Januar 1939 Zwangsverkauf des Geschäfts; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lagerstraße 45/46, Fischbank 20 und 9, Ludwigstraße 31; vom 11.11. bis zum 12.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 20.11.1942 in der Sammelstelle Große Hamburger Straße in Berlin interniert; am 20.11.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 16.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.5.1944 im Alter von 69 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Faust, Alfred Lippmann



geboren am 3.5.1883 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Ida Faust, geb. Hiller; letzter bekannter Wohnort: Waren; im November 1888 in die USA ausgewandert; am 17.7.1953 im Alter von 70 Jahren in Beverly Hills/USA gestorben

Faust, Gerda Else Paula (geb. Knittel)
geboren am 1.3.1913 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Betty Knittel, geb. Rosenthal; Ehefrau des Nichtjuden Otto Faust; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ulmenstraße 43, Kasernenstraße 45; Weitendorf/Güstrow; Hamburg, Marckmannstraße 158; am 4.4.2001 im Alter von 88 Jahren in Hamburg gestorben

Faust, Hermann
geboren am 17.4.1850 in Tschenstochau/Polen/Rußland; Ehemann von Ida Faust, geb. Hiller; letzter bekannter Wohnort: Waren; im November 1888 in die USA ausgewandert; am 13.6.1902 im Alter von 52 Jahren in New York/USA gestorben

Faust, Ida (geb. Hiller)
geboren am 5.7.1854 in Berlin; Ehefrau/Witwe von Hermann Faust; letzter bekannter Wohnort: Waren; im November 1888 in die USA ausgewandert; am 15.8.1927 im Alter von 73 Jahren in New York/USA gestorben

Fauth, Dorothea (geb. Fries)
geboren am 17.3.1912 in Berlin; Ehefrau des Nichtjuden Reinhold Fauth; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Hohenzollerndamm 52; Dierhagen, Haus Prengel

Fauth, Lothar
geboren am 25.5.1936 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Reinhold und der Dorothea Fauth, geb. Fries; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Hohenzollerndamm 52; Dierhagen, Haus Prengel

Fauth, Michael
geboren am 25.11.1937 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Reinhold und der Dorothea Fauth, geb. Fries; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Hohenzollerndamm 52; Dierhagen, Haus Prengel

Federlein, Aurelie (geb. Jaffé)



geboren am 7.11.1890 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von David und Rebecca Jaffé, geb. Jacobs; Ehefrau des jüdischen Bankiers Otto Federlein *1876; letzte bekann-

te Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 20; Hannover; am 16.9.1933 nach Palästina emigriert; am 7.2.1977 im Alter von 86 Jahren in Rishon LeZion/Israel gestorben

Federlein, Deborah (geb. Jaffé)



geboren am 23.8.1845 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Louis *1812 und Rika Jaffé, geb. Benveniste de Lemos; Ehefrau/Witwe des Juden Louis Federlein *1837 †1901; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 22; Hannover; am 21.5.1924 im Alter von 78 Jahren in Hannover gestorben

Feibusch-Schein, Klothilde Mathilde (geb. Tobias, spätere Gottschalk)



geboren am 30.12.1911 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Richard und Bella Tobias, geb. Kern; in erster Ehe verheiratet mit dem Juden Alfred Feibusch-Schein *1908; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Güstrower Straße 19; Landau; Hamburg; Mannheim; im August 1937 nach Palästina emigriert; am 18.3.1990 im Alter von 78 Jahren in Beit Yitzhak-Sha'ar Hefer/Israel gestorben

Feilchenfeld, Else (geb. Orbach)
geboren am 25.11.1877 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Lesser und Rosalie Orbach, geb. Bernheim; Ehefrau des jüdischen Arztes Dr. Hirsch Feilchenfeld *1868 †1928; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 73, Blutstraße 23, Steinstraße 20; Berlin; am 10.5.1922 im Alter von 44 Jahren in Berlin gestorben

Feilchenfeld, Emmy Chawe (geb. Weil)
geboren am 11.5.1875 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1839 und Johanna Weil, geb. Steinhardt; Ehefrau von Isaac Feilchenfeld; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Blutstraße 15, Adolf-Hitler-Straße 101, Buchholzallee 7; am 25.7.1941 im Alter von 66 Jahren Suizid in Parchim

Feilchenfeld, Fritz Moritz
geboren am 1.5.1908 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Isaac und Emmy Feilchenfeld, geb. Weil; Ehemann von Ilse Feilchenfeld, geb. Friedmann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Blutstraße 15, Adolf-Hitler-Straße 101, Buchholzallee 7; 1939 nach Großbritannien emigriert; am 23.11.1986 im Alter von 78 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Feilchenfeld, Ilse Margarete (geb. Friedmann)
geboren am 27.5.1913 in Düsseldorf/Rheinprovinz; Ehefrau/Witwe von Fritz Feilchenfeld; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Blutstraße 15, Buchholzallee 7; 1939 nach Großbritannien emigriert; am 5.12.1991 im Alter von 78 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Feilchenfeld, Isaac
geboren am 27.3.1872 in Greifenberg/Pommern; Ehemann/Witwer von Emmy Feilchenfeld, geb. Weil; Kaufmann, mit Alfred Bernhard Inhaber einer Tuchfabrik und Tuchgroßhandlung in Parchim; 1924-1926 Abgeordneter der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung von Mecklenburg-Schwerin; im November 1927 Austritt aus der israelitischen Landesgemeinde; 1939 Zwangsschließung, im Oktober 1941 Zwangsverkauf der Firma; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 19/20, Schweriner Straße 5, Blutstraße 15, Adolf-Hitler-Straße 101, Buchholzallee 7; vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz, vom 11.11. bis zum 12.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, anschließend in den Sammelstellen Große Hamburger Straße und Gerlachstraße in Berlin interniert; am 15.12.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 22.8.1943 im Alter von 71 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Feinberg, Eugenie von (geb. Scheinesson, verw. Seelig)
geboren am 12.8.1852 in Riga/Lettland; Tochter von Laser *1817 und Rebekka Scheinesson, geb. Traugott; in erster Ehe verheiratet mit Max Seelig; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Arzt Dr. Isidor von Feinberg; Schriftstellerin; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Mühlenstraße 320; Lübeck; Hamburg; am 9.6.1943 aus

Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 2.7.1943 im Alter von fast 90 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Feist, Jason
geboren am 22.3.1926 in Altona/Schleswig-Holstein; Sohn von Wolfgang und der Nichtjüdin Olga Feist, geb. Kölln; letzte bekannte Wohnorte: Bönningstedt; Rostock-Warnemünde, Bahnhofstraße 2; 1939 nach Belgien, dann nach Großbritannien emigriert; meldete sich in Großbritannien zu den Royal Scots Fusiliers und wurde bei der Befreiung von Tilburg/Niederlande verwundet; am 3.3.1945 im Alter von 18 Jahren in Tilburg gestorben

Feist, Jens
geboren am 23.7.1930 in Bönningstedt/Schleswig-Holstein; Sohn von Wolfgang und der Nichtjüdin Olga Feist, geb. Kölln; letzte bekannte Wohnorte: Bönningstedt; Rostock-Warnemünde, Bahnhofstraße 2; 1939 nach Belgien, 1940 nach Frankreich emigriert; 1941/42 in einem von der Hilfsorganisation OSE betriebenen Versteck in Frankreich untergebracht; 1950 Rückkehr nach Deutschland; lebte 2019 bei Frankfurt/Main

Feist, Wolfgang



geboren am 29.12.1901 in Berlin; Sohn von Sigismund und Olga Feist, geb. Pulvermann; Ehemann der Nichtjüdin Olga Feist, geb. Kölln; Händler, kaufmännischer Angestellter, Handlungsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Großbeerenstraße 49; Hamburg; Bönningstedt; Rostock-Warnemünde, Bahnhofstraße 2; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 27.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; 1939 nach Belgien emigriert; vom 10.5. bis zum 15.5.1940 in Belgien interniert, über Le Fauga-Mazéres-Bordeaux nach Saint Cyprien, später ins Sammellager Drancy verbracht; von dort am 14.8.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 16.8.1942 im Alter von 40 Jahren in Auschwitz ermordet Denkstein in Warnemünde

Feit, Chaim
geboren am 24.10.1888 in Jasienica/Galizien/Österreich-Ungarn; letzter bekannter Wohnort: Güstrow

Feldberg, Alfred Alexander
geboren am 18.1.1898 in Stettin/Pommern; Sohn von Benjamin *1862 und Meta Feldberg, geb. Heymann; Ehemann von Rosa Feldberg, geb. Schultz; Gutsbesitzer (202 ha); letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Friedrich-Karl-Straße 11, Schulzenstraße 30/31; Carolinenhof/Stargard; Fürstenberg, Karlstraße 35; Berlin-Wilmersdorf; am 1.5.1934 nach Palästina emigriert

Feldberg, Rosa (geb. Schultz)
geboren am 17.5.1908 in Hindenburg/Schlesien; Ehefrau von Alfred Feldberg; letzte bekannte Wohnorte: Carolinenhof/Stargard; Fürstenberg, Karlstraße 35; Berlin-Wilmersdorf; am 29.3.1935 nach Palästina emigriert

Feldmann, Adolph
geboren am 8.1.1845 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1818 und Lisette Feldmann, geb. Bernhard; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Güstrower Straße 100

Feldmann, Agnes
geboren am 31.7.1861 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1826 und Schorsine Feldmann, geb. Hirsch; Inhaberin eines Putzgeschäfts; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 50; Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 27

Feldmann, Bernhard Hermann Max
geboren am 17.6.1891 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Max und der Nichtjüdin Auguste Feldmann, geb. Schulz; evangelisch; Kellner; in der US-Armee Teilnehmer am Zweiten Weltkrieg; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Burgwall 15; Krakow, Fischerstraße 128; spätestens 1913 in die USA ausgewandert; am 7.1.1960 im Alter von 68 Jahren in Spooner/USA gestorben

Feldmann, Bertha Auguste
geboren am 10.7.1893 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Max und der Nichtjüdin Auguste

Feldmann, geb. Schulz; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Fischerstraße 128; am 26.7.1893 in Krakow am See gestorben

Feldmann, Diedrich David
geboren am 14.1.1863 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1826 und Schorsine Feldmann, geb. Hirsch; Ehemann von Emma Feldmann, geb. Josephy; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 50; Kiel

Feldmann, Eduard
geboren am 22.12.1880 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1854 und Elise Feldmann, geb. Keibel; Ehemann der Nichtjüdin Emma Feldmann, geb. Zimmermann †1940; Kaufmann, Reisender, Versicherungsbeamter; 1936 in Hamburg wegen Betrugs zu drei Monaten Gefängnis verurteilt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schwaansche Straße; Hamburg, Hasselbrookstraße 81; emigriert; am 2.9.1938 ausgebürgert; am 24.6.1965 im Alter von 84 Jahren in Berlin gestorben

Feldmann, Elise Rachel (geb. Keibel)
geboren am 9.11.1852 in Wilhelmsburg/Pommern; Tochter von Eduard und Julie Keibel, geb. Liepmann; Ehefrau von Salomon Feldmann *1854; Näherin; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Fischerstraße 16; Güstrow, Hageböcker Straße 41, Armensünderstraße 2; am 21.2.1912 im Alter von 59 Jahren in Güstrow gestorben

Feldmann, Emma Gitel (geb. Josephy)
geboren am 12.6.1867 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Siegmund *1831 und Mathilde Josephy, geb. Meinungen; Ehefrau von Diedrich Feldmann; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schloßstraße; Kiel

Feldmann, Friedrich
geboren am 17.8.1891 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1854 und Elise Feldmann, geb. Keibel; Gärtner; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 41; Bremen, Riensberger Straße 14; Wernigerode

Feldmann, Helene
geboren am 22.12.1862 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Aron *1823 und Friederike Feldmann, geb. Susman; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Markt 68

Feldmann, Henriette (geb. Blumenthal)
geboren am 10.3.1860 in Pollnow/Pommern; Ehefrau/Witwe von Julius Feldmann; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 79, Am Markt 15, Lange Straße 77; Berlin-Tiergarten, Jagowstraße 38; am 12.12.1939 im Alter von 80 Jahren in Berlin gestorben

Feldmann, Hermann
geboren am 13.12.1874 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1815 und Bertha Feldmann, geb. Wolf; Maler, Dekorateur; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Plauer Vorstadt 55; 1893 in die USA ausgewandert; am 11.7.1952 im Alter von 77 Jahren in Chicago/USA gestorben

Feldmann, Hermann Nachmann
geboren am 4.3.1866 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1815 und Bertha Feldmann, geb. Wolf; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Plauer Vorstadt 55; am 12.3.1866 in Krakow am See gestorben

Feldmann, Isidor
geboren am 10.11.1849 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Meyer und Sophie Feldmann, geb. Sussmann; Ehemann von Rosa Feldmann, geb. Feldmann; Händler, Produktenhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Fischerstraße 16, Markt 68; am 4.11.1905 im Alter von 55 Jahren in Krakow am See gestorben

Feldmann, Isidor
geboren am 5.10.1850 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Aron *1823 und Friederike Feldmann, geb. Susman; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Markt 68 und 15; am 27.3.1851 in Krakow am See gestorben

Feldmann, Isidor
geboren am 20.7.1872 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1815 und Bertha Feldmann, geb. Wolf; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Plauer Vorstadt 55

Feldmann, Jeanette
geboren am 14.3.1856 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Aron *1823 und Friederike Feldmann, geb. Susman; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Markt 68; am 27.8.1858 im Alter von zwei Jahren in Krakow am See gestorben

Feldmann, Jenny (geb. Salender)
geboren am 23.9.1850 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Louis *1814 und Friedchen Salender, geb. Ephraimson; Ehefrau von Theodor Feldmann; Haushälterin, Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Mühlenstraße 137; Bützow, Lange Straße 47; Hamburg, Goebenstraße 37; am 5.4.1914 im Alter von 63 Jahren in Hamburg gestorben

Feldmann, Julius
geboren am 13.3.1858 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Aron *1823 und Friederike Feldmann, geb. Susman; Ehemann von Henriette Feldmann, geb. Blumenthal; Kaufmann; mind. 1926 Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde Krakow; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Markt 68, Lange Straße 79, Am Markt 15, Lange Straße 77; am 2.12.1930 im Alter von 72 Jahren in Krakow am See gestorben

Feldmann, Leopold
geboren am 11.6.1879 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Theodor und Jenny Feldmann, geb. Salender; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Gella Feldmann, geb. Cohn *1885, 1935 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Alice Feldmann, geb. Furmanski *1897 †1942; Kaufmann, Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Schlüterstraße 22, Rentzelstraße 12; am 3.4.1940 im Alter von 60 Jahren in Hamburg gestorben

Feldmann, Max Meyer
geboren am 3.1.1863 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1815 und Bertha Feldmann, geb. Wolf; Ehemann der Nichtjüdin Auguste Feldmann, geb. Schulz; Händler; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Plauer Vorstadt 55, Fischerstraße 128; Rostock-Gehlsheim, Heil- und Pflegeanstalt; am 10.10.1921 im Alter von 58 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Gehlsheim gestorben

Feldmann, Rieke
geboren am 6.10.1873 in Krakow/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Jeanette Feldmann, spätere Quasebarth; letzter bekannter Wohnort: Krakow; am 3.1.1874 in Krakow am See gestorben

Feldmann, Rosa (geb. Feldmann)
geboren am 5.5.1865 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Aron *1823 und Friederike Feldmann, geb. Susman; Ehefrau/Witwe von Isidor Feldmann *1849; Kauffrau, Schuhgeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Markt 68 und 15; am 16.5.1936 im Alter von 71 Jahren in Krakow am See gestorben

Feldmann, Rosalie
geboren am 6.9.1869 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1815 und Bertha Feldmann, geb. Wolf; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Plauer Vorstadt 55; am 9.4.1870 in Krakow am See gestorben

Feldmann, Salomon Meyer
geboren am 4.1.1854 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Meyer und Sophie Feldmann, geb. Sussmann; Ehemann von Elise Feldmann, geb. Keibel, spätestens1900 Trennung; Fabrikant, Eisenwaren, Kaufmann, Agent; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Fischerstraße 16; Güstrow, Hageböcker Straße 41; Rostock, Wismarsche Straße 67; Altona, Wilhelminenstraße 3; am 2.5.1911 im Alter von 57 Jahren in Hamburg gestorben

Feldmann, Salomon Schloman
geboren am 20.2.1861 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1815 und Bertha Feldmann, geb. Wolf; Kaufmann, Wollwaren; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Plauer Vorstadt 55; im August 1885 in die USA ausgewandert; am 7.1.1935 im Alter von 73 Jahren in Chicago/USA gestorben

Feldmann, Sophie Jeanette
geboren am 15.6.1852 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1818 und Lisette Feldmann, geb. Bernhard; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Güstrower Straße 100

Feldmann, Sophie Sara
geboren am 20.3.1860 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Aron *1823 und Friederike Feldmann, geb. Susman; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Markt 68; am 31.8.1866 im Alter von sechs Jahren in Krakow am See gestorben

Feldmann, Theodor
geboren am 15.4.1849 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1818 und Lisette Feldmann, geb. Bernhard; Ehemann/Witwer von Jenny Feldmann, geb. Salender; Malermeister; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Güstrower Straße 100; Hamburg, Lindenallee 48; am 30.1.1927 im Alter von 77 Jahren in Hamburg gestorben

Feldmann, unbenannt
geboren am 22.7.1857 in Krakow/Mecklenburg; Kind von Meyer und Sophie Feldmann, geb. Sussmann; am 22.7.1857 vor der Namensgebung in Krakow am See gestorben

Feldmann, unbenannt
geboren am 2.4.1867 in Krakow/Mecklenburg; Kind von Abraham *1815 und Bertha Feldmann, geb. Wolf; am 2.4.1867 vor der Namensgebung in Krakow am See gestorben

Felixbrodt, Senta (geb. Kriwer)



geboren am 14.8.1900 in Hamburg; Tochter von Emanuel *1866 und Amalie Kriwer, geb. Jacobsohn; Ehefrau des Juden Georg Felixbrodt *1906 †1946; 1928 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Adolf-Hitler-Straße 58; Hamburg, Eppendorfer Baum 14; am 25.10. 1941 aus Hamburg ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 25.4.1942 im Alter von 41 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Fernbach, Lea (geb. Frenkel/Torker)



geboren am 31.1.1904 in Kalusz/Galizien; Tochter von Markus und Channa Torker, geb. Frenkel; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Lehrers Moses Fernbach *1893 †1983; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Rogätzer Straße 7; Schleiden/Eifel; Kall; Recklinghausen; Berlin; Grabow; 1943 bei Friedrich Queisser in Grabow untergetaucht; nach Kriegsende nach Palästina ausgewandert; am 3.1.1968 im Alter von 63 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Fernbach, Lydia (geb. Pincus)
geboren am 6.2.1857 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Martin *1824 und Therese Pincus, geb. Moser; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Martin Fernbach *1843; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Schwäbische Straße 7, Auguststraße 14/15; am 31.1.1943 im Alter von 85 Jahren in Berlin gestorben

Fichtl, Riekchen Maria Frieda **von** (geb. Marcus)
geboren am 7.2.1882 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1835 und Helene Marcus, geb. Burchard; Ehefrau des nichtjüdischen Kistenfabrikanten Adolf Freiherr von Fichtl; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 17; Berlin, Georg-Wilhelm-Straße 2, Paulsborner Straße 8; am 25.9.1953 im Alter von 71 Jahren in Berlin gestorben

Fick, Irma Wilhelmine Helene (geb. Geertz, spätere Kühn)
geboren am 19.6.1907 in Hamburg; Tochter des Nichtjuden Georg und der Line Geertz, geb. Isenberg; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns und Versicherungsvertreters Hans Fick †1941; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Sachsenstraße 4; Alt-Techau/Holstein; Wismar, Mühlengrube 34, Kanalstraße 15; Bad Schwartau; Hamburg, Hansaplatz 3, Peterskampweg 29; am 28.8.1978 im Alter von 71 Jahren in Hamburg gestorben

Fick, Paul Hans Heinrich
geboren am 17.2.1872 in Schönberg/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johann *1838 und der Henriette Fick, geb. Katz; Ehemann der Nichtjüdin Dorothea Fick, geb. Wöse; evangelisch; Friseur, Finanzoberwachtmeister; letzter bekannter Wohnort: Schönberg, Hindenburgstraße 45; am 25.2.1940 im Alter von 68 Jahren in Schönberg gestorben

Ficken, Jenny (geb. Nathan)
geboren am 17.9.1889 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dethloff *1842 und Clara Nathan, geb. Cossmann; Ehefrau des nichtjüdischen Ingenieurs Gerd Ficken; spätestens 1914 evangelisch; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schmiedestraße 5; Hamburg, Marienthaler Straße 72; vom 27.7.1943 bis Mai 1945 Zwangsarbeit in Hamburg; am 8.4.1965 im Alter von 75 Jahren in Hamburg gestorben

Fiebelmann, Ruth (geb. Adler)



geboren am 1.10.1913 in Hamburg; Tochter von Marcus *1881 und Ida Adler, geb. Einhorn; Ehefrau des Juden Siegmund Fiebelmann *1902 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Beneckestraße 6; Güstrow; Hamburg, Hasselbrookstraße 154; am 18.11. 1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Fiebranz, Paul
geboren am 6.7.1914 in Soltnitz/Pommern; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Stampfmüllerstraße 19

Fiedler, Anna Stefanie (geb. Neumann)
geboren am 8.7.1901 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Otto und Dina Neumann, geb. Cossmann; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Bildhauers Anton Fiedler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Breite Straße 1; Berlin-Schöneberg, Barbarossastraße 25; München, Feilitzstraße 35; im Januar 1937 nach Italien emigriert; nach 1945 in Italien gestorben

Fiegel, Gertrud (geb. Michaels)
geboren am 15.1.1873 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Selig *1824 und Ernestine Michaels, geb. Zossenheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Möbelfabrikanten Magnus Fiegel *1866 †1933; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Pferdemarkt 19; Berlin, Claudiusstraße 3, Gitschiner Straße 107, Jagowstraße 3, Sybelstraße 66; am 16.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 19.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 22.9.1942 im Alter von 69 Jahren in Treblinka ermordet

Fiehoefer, Martha (geb. Ulrich)
geboren am 5.10.1901 in Goldberg/Mecklenburg; uneheliche Tochter der Nichtjüdin Lisette Ulrich, spätere Witt; Ehefrau von Theodor Fiehoefer *1904; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Mittelstraße 269; Hamburg, Sorbenstraße 47; Elmshorn, Kirchenstraße 19; am 6.11.1983 im Alter von 82 Jahren in Hamburg gestorben

Fiesel, Prof. Dr. Eva (geb. Lehmann)



geboren am 23.12.1891 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Prof. Dr. Karl und Henni Lehmann, geb. Strassmann; Ehefrau des nichtjüdischen Studienrates Ludolf Fiesel, 1926 Scheidung; evangelisch; Etruskologin; 1933 an der Universität München entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Paulstraße 52, Moltkestraße 12; München; 1933 nach Italien, am 17.8.1934 in die USA emigriert; am 27.5.1937 im Alter von 45 Jahren in New York/USA gestorben

Fiesel, Ruth Erika Bertha
geboren am 27.2.1921 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ludolf und der Eva Fiesel, geb. Lehmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Moltkestraße 12; München; 1933 nach Italien, am 17.8.1934 in die USA emigriert; am 30.6.1994 im Alter von 73 Jahren in Montgomery/USA gestorben

Finck, Luise Fanny Friederike (geb. Ahrens)
geboren am 14.1.1895 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Paul und der Nichtjüdin Bertha Ahrens, geb. Henningsen; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Richard Finck; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 12; Rostock, Lloydstraße 17, Friedrich-Franz-Straße 18, Adolf-Wilbrandt-Straße 3, Alexandrinenstraße 8, Parkstraße 63; am 1.4.1987 im Alter von 92 Jahren in Ratzeburg gestorben

Findling, Abraham
geboren am 12.9.1880 in Nowy Żmigród/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann von Toni Findling, geb. Knispel-Wurzel; Kaufmann, Manufakturwarenhandlung; letzter bekannter Wohnort: Gnoien, Hornburgstraße 31; 1936 nach Argentinien emigriert; am 26.4.1945 im Alter von 64 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Findling, Dr. Hermann
geboren am 30.11.1909 in Dębica/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Abraham und Toni Findling, geb. Knispel-Wurzel; Arzt; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Hornburgstraße 31; Berlin, Elsässer Straße 9; 1936 nach Argentinien emigriert

Findling, Nathan
geboren am 18.7.1912 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Abraham und Toni Findling, geb. Knispel-Wurzel; polnische Staatsbürgerschaft; Handlungsgehilfe, Verkäufer, Geschäftsführer in der Firma von Moritz Waldmann; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 9; im Dezember 1936 nach Argentinien emigriert

Findling, Toni Taube (geb. Knispel-Wurzel)
geboren am 8.3.1882 in Dębica/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau/Witwe von Abraham Findling; letzter bekannter Wohnort: Gnoien, Hornburgstraße 31; 1936 nach Argentinien emigriert; 1966 in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Fink, Käthe Anna (geb. Gerechter, gesch. Gerechter)
geboren am 20.4.1892 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Julius und Klara Gerechter, geb. Hanff; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Elektrotechniker Hans Gerechter *1888, 1921 Scheidung; zweiter Ehemann nicht ermittelt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schröderplatz 2, Große Wasserstraße 31 und 6, Kröpeliner Straße 23 und 42, Feldstraße 67; Warnemünde; Berlin-Charlottenburg, Schloßstraße 32, Wullenweberstraße 3; am 13.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga, am 1.10.1944 ins Konzentrationslager Stutthof deportiert; am 1.12.1944 im Alter von 52 Jahren in Stutthof ermordet

Finke, Elfriede Adelheid Wilhelmine (spätere Lehwald)
geboren am 25.11.1913 in Wismar/Mecklenburg; uneheliche Tochter eines jüdischen Vaters und der Nichtjüdin Lydia Finke; Verkäuferin; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Speicherstraße 6; am 4.10.2008 im Alter von 94 Jahren in Wismar gestorben

Fisch, Adolf Abraham
geboren am 5.7.1888 in Nowy Sącz/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Wolf und Sara Fisch, geb. Leskowitz; Ehemann von Sophie Fisch, geb. Kösten; bis 1935 österreichische Staatsangehörigkeit; Buchhalter, Kaufmann, Textil-, Möbel- und Schuhwaren, Mitbegründer und -gesellschafter der Firma Gebrüder Kösten in Rostock, im Januar 1934 ausgeschieden; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Große Prinzenstraße 30; Wismar, Lübsche Straße 46; Rostock, Lange Straße 78; Magdeburg, Westendstraße 27; Berlin, Jagowstraße 36; 1935 ausgebürgert; am 22.3.1938 nach Argentinien emigriert; lebte 1955 in Buenos Aires/Argentinien

Fisch, Hermann
geboren am 23.5.1913 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Adolf und Sophie Fisch, geb. Kösten; Student; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lübsche Straße 46; Berlin

Fisch, Sally
geboren am 24.3.1915 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Abraham und Scheindel Fisch, geb. Glassner; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Lübsche Straße 52; nach Palästina emigriert; am 4.2.1997 im Alter von 81 Jahren in Petach Tikva/Israel gestorben

Fisch, Sophie (geb. Kösten)
geboren am 21.8.1886 in Kolomea/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Chaim und Feige Kösten, geb. Blatt; Ehefrau von Adolf Fisch; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lübsche Straße 46; Rostock, Lange Straße 78; Magdeburg, Westendstraße 27; Berlin, Jagowstraße

36, Uhlandstraße 162; am 7.5.1941 nach Argentinien emigriert

Fischel, Adolf
geboren am 28.1.1865 in Miloslaw/Posen; Ehemann von Anni Fischel; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wokrenter Straße 24, Lange Straße 5; Berlin-Tiergarten, Lützowstraße 48/49; am 19.3.1936 im Alter von 71 Jahren in Berlin gestorben

Fischel, Adolf Abraham (späterer Dagani)
geboren am 7.10.1895 in Zamość/Polen/Rußland; Sohn von Schyja und Tauba Fischel, geb. Hochmann; Ehemann von Nechama Fischel, geb. Schwartz; Kaufmann, Schuhwaren- und Herrenartikelgeschäft; Mitglied der jüdischen Landesversammlung; 1936 staatenlos; im März 1939 Löschung im Handelsregister; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lagerstraße 35, Schmiedestraße 12, Burgwall 44, Wokrenter Straße 24, Große Mönchenstraße 34; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 14.2.1939 nach Palästina emigriert; am 14.3.1964 im Alter von 68 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Fischel, Franz
unbekannte Geburtsdaten; Kaufmann, Arbeitsbekleidung; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Bergstraße 2

Fischel, Frieda (geb. Herc/Hertz)
geboren am 29.12.1908 in Tyszowce/Polen/Rußland; Ehefrau/Witwe von Dr. Hermann Fischel; im Juli 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 10; Fürstenwalde, Promenadenstraße 32, Berlin-Charlottenburg, Wielandstraße 14; am 1.2.1939 nach Frankreich, am 22.3.1939 nach Kuba, am 3.9.1939 in die USA emigriert; am 12.7.1995 im Alter von 86 Jahren in New York/USA gestorben

Fischel, Frieda Feiga (geb. Schaffier)
geboren am 19.12.1878 in Warschau/Polen/Rußland; Ehefrau von Marcus Fischel; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 10, Gleviner Straße 37 und 2; am 13.3.1936 im Alter von 57 Jahren in Güstrow gestorben

Fischel, Dr. Dr. Hermann Berko
geboren am 22.1.1901 in Biłgoraj/Polen/Rußland; Sohn von Marcus und Frieda Fischel, geb. Schaffier; Ehemann von Frieda Fischel, geb. Herc/Hertz; im Juli 1934 Widerruf der Einbürgerung; Arzt, Inneres und Röntgen; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Gleviner Straße 37, Hollstraße 10; Fürstenwalde, Promenadenstraße 32; Berlin-Charlottenburg, Wielandstraße 14; am 1.2.1939 nach Frankreich, am 22.3.1939 nach Kuba, am 3.9.1939 in die USA emigriert; am 29.2.1976 im Alter von 75 Jahren in New York/USA gestorben

Fischel, Johanna (spätere Dagani)
geboren am 17.2.1929 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Adolf *1895 und Nechama Fischel, geb. Schwartz; Schülerin; 1936 staatenlos; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Burgwall 44, Wokrenter Straße 24, Große Mönchenstraße 34; am 14.2.1939 nach Palästina emigriert

Fischel, Julius



geboren am 13.10.1907 in Biłgoraj/Polen/Rußland; Sohn von Marcus und Frieda Fischel, geb. Schaffier; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Gleviner Straße 37; nach Frankreich emigriert; am 30.1.1985 im Alter von 77 Jahren in Orléans/Frankreich gestorben

Fischel, Lea (geb. Schochet)
geboren am 15.2.1909 in Berlin; Ehefrau/Witwe von Max Fischel *1905; 1936 staatenlos; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Lange Straße 5; 1937 zunächst nach Palästina, dann nach Frankreich und am 2.2.1938 in die USA emigriert; am 7.11.2000 im Alter von 91 Jahren in Laguna Hills/USA gestorben

Fischel, Marcus Mordko
geboren am 2.3.1873 in Biłgoraj/Polen/Rußland; Ehemann/Witwer von Frieda Fischel, geb. Schaffier; Kaufmann, Schuh- und Konfektionswaren; im Januar 1938 Zwangsverkauf durch

die Söhne Hermann und Julius Fischel; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 10, Gleviner Straße 2; am 17.6.1936 im Alter von 63 Jahren in Güstrow gestorben

Fischel, Max



geboren am 14.4.1893 in Wien/Österreich-Ungarn; Sohn von Adolf *1865 und Anni Fischel; Ehemann der Jüdin Helene Fischel, geb. Reach *1893 †1942; Kaufmann, Zigarrenhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wollenweberstraße 43, Schmiedestraße 12; Berlin; von dort ins Ghetto Theresienstadt, am 20.8.1942 ins Ghetto Riga deportiert; nach Ankunft in den Wäldern bei Riga ermordet

Fischel, Max Moses
geboren am 14.10.1905 in Zamość/Polen/Rußland; Sohn von Schyja und Tauba Fischel, geb. Hochmann; Ehemann von Lea Fischel, geb. Schochet; Kaufmann, Schuhgeschäft; 1936 staatenlos; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock, Schmiedestraße 12, Wokrenter Straße 24, Lange Straße 5; 1937 nach Palästina, dann nach Frankreich und am 2.2.1938 in die USA emigriert; am 3.7.1971 im Alter von 65 Jahren in Santa Ana/USA gestorben

Fischel, Nechama Rehanna (geb. Schwartz, spätere Dagani)
geboren am 21.4.1902 in Kischinew/Rußland; Tochter von Moses und Pesia Schwartz, geb. Budnick; Ehefrau/Witwe von Adolf Fischel *1895; 1936 staatenlos; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schmiedestraße 12, Burgwall 44, Wokrenter Straße 24, Große Mönchenstraße 34; am 14.2.1939 nach Palästina emigriert; am 26.10.1994 im Alter von 92 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Fischel, Rudolf Ruben



geboren am 21.7.1932 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Adolf *1895 und Nechama Fischel, geb. Schwartz; staatenlos; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Burgwall 44, Wokrenter Straße 24, Große Mönchenstraße 34; am 14.2.1939 nach Palästina emigriert; am 23.11.1952 im Alter von 20 Jahren zwischen Haifa und Beirut in einem Segelboot mit sieben anderen Soldaten verunglückt und ertrunken

Fischel, Schyja/Jeschua
geboren am 17.1.1864 in Zamość/Polen/Rußland; Ehemann/Witwer von Tauba Fischel, geb. Hochmann; Kaufmann, Schuhgeschäfte, 1942 enteignet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schmiedestraße 12; Berlin; 1934 nach Palästina emigriert; im Mai 1945 im Alter von 81 Jahren in Tel Aviv/Palästina gestorben

Fischel, Tauba/Toni (geb. Hochmann)
geboren am 22.2.1867 in Zamość/Polen/Rußland; Ehefrau von Schyja Fischel; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schmiedestraße 12; Berlin; 1934 nach Palästina emigriert; am 6.4.1936 im Alter von 69 Jahren in Palästina gestorben

Fischer, Emil Hans Erich
geboren am 22.4.1888 in Guttstadt/Ostpreußen; Maler, Landschaftsmaler; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Mühlenstraße 59, Steinstraße 2; Bendorf-Sayn, Israelitische Heil- und Pflegeanstalt; vom 11.11.1938 bis zum 23.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 5.5.1942 im Alter von 54 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Bendorf-Sayn gestorben

Fiszelson/Fischelsohn, **Adela** (geb. Branntwein)
geboren am 10.9.1877 in Zamość/Polen/Rußland; Tochter von Samuel und Martha Branntwein; Ehefrau/Witwe von Liber Fiszelson; polnische Staatsbürgerschaft; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 12, Große Mönchenstraße 34, Lange Straße 12; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; am 2.12.1939 nach Chile emigriert; am 12.3.1954 im Alter von 76 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Fiszelson/Fischelsohn, **Helene** Chaja (geb. Branntwein)
geboren am 17.6.1883 in Zamość/Polen/Rußland; Ehefrau von Isaak Fiszelson; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Ziegenmarkt 11;

Berlin, Oranienburger Straße 32; am 13.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; 1942 in Riga ermordet

Fiszelson/Fischelsohn, **Isaak**
geboren am 14.8.1883 in Zamość/Polen/Rußland; Ehemann von Helene Fiszelson, geb. Branntwein; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 12; Parchim, Ziegenmarkt 11; Wittenberge; vom 13.9. bis zum 15.12.1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert

Fiszelson/Fischelsohn, **Liber** Leyzor
geboren am 13.10.1875 in Zamość/Polen/Rußland; Sohn von Sanel und Rasche-Beile Fiszelson, geb. Friedmann; Ehemann von Adela Fiszelson, geb. Branntwein; Kaufmann, Konfektions- und Schuhwarengeschäft; polnische Staatsbürgerschaft; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 12, Große Mönchenstraße 34, Lange Straße 12; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; am 2.12.1939 nach Chile emigriert; am 4.4.1948 im Alter von 72 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Fiszelson/Fischelsohn, **Regina** Rahel



geboren am 13.11.1909 in Zamość/Polen/Rußland; Tochter von Liber und Adela Fiszelson, geb. Branntwein; polnische Staatsangehörigkeit; Medizinalpraktikantin, Sekretärin, Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 12, Große Mönchenstraße 34, Lange Straße 12; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; am 2.12.1939 nach Chile emigriert; lebte 1959 in Santiago de Chile/Chile

Fiszelson/Fischelsohn, **Rosa** (spätere Scherer)
geboren am 13.9.1902 in Zamość/Polen/Rußland; Tochter von Liber und Adela Fiszelson, geb. Branntwein; kaufmännische Angestellte; polnische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 12, Große Mönchenstraße 34, Lange Straße 12; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; am 2.12.1939 nach Chile emigriert; im April 1969 im Alter von 66 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Fiszelson/Fischelsohn, **Siegfried** Schmuel



geboren am 15.9.1923 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Isaak und Helene Fiszelson, geb. Branntwein; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Ziegenmarkt 11; Hamburg, Rumpffweg 19; 1939 nach Jugoslawien, im März 1941 nach Palästina emigriert; im Mai 1957 Rückkehr nach Deutschland; am 5.1.2008 im Alter von 84 Jahren in Hamburg gestorben

Flasch, Bertha (geb. Leiser)
geboren am 3.11.1869 in Pudewitz/Posen; Ehefrau/Witwe von Siegmund Flasch; letzte bekannte Wohnorte: Friedland; Dresden, Wilsdruffer Straße 17, Kurfürstenstraße 11; am 25.8.1942 aus Dresden ins Ghetto Theresienstadt, am 15.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 16.5.1944 im Alter von 74 Jahren in Auschwitz ermordet

Flasch, Siegmund Salomon
geboren am 29.3.1866 in Lübeck; Ehemann von Bertha Flasch, geb. Leiser; 1928 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; Landwirt und Eigentümer zahlreicher Grundstücke in Friedland, 1939 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Friedland; Dresden, Wilsdruffer Straße 17, Kurfürstenstraße 11; am 25.8.1942 aus Dresden ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 25.10.1943 im Alter von 77 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Flaster, Joachim Jacob Jaak



geboren am 20.1.1924 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Wolf und Zipora Flaster, geb. Wassermann; polnische Staatsangehörigkeit; ab Sommer 1942 Zwangsarbeit in OT-Lagern in Frankreich; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Gerberbruch 24, Slüterstraße 6; Leipzig; am 18.9.1934 nach Belgien emigriert; bis 4.4.1944 im Sammellager Mechelen (Malines) interniert; von dort

am 4.4.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 7.4.1944 im Alter von 20 Jahren in Auschwitz ermordet

Flaster, Sulli Sara Tsivia
geboren am 23.3.1921 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Wolf und Zipora Flaster, geb. Wassermann; letzter bekannter Wohnort: Güstrow; am 25.11.1921 in Güstrow gestorben

Flaster, Wolf
geboren am 15.3.1897 in Biecz/Galizien/Österreich-Ungarn; in erster Ehe verheiratet mit Zipora Flaster, geb. Wassermann; in zweiter Ehe verheiratet mit der jüdischen Näherin Serena Flaster, geb. Moskowic *1906; Händler, Eisenhändler, Schlosser, Mechaniker, Metallarbeiter; polnische Staatsbürgerschaft, 1943 staatenlos; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Gerberbruch 27, Slüterstraße 6; Leipzig; am 18.9.1934 nach Belgien emigriert; im Sammellager Mechelen (Malines) interniert, von dort am 19.4.1943 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 22.4.1943 im Alter von 46 Jahren in Auschwitz ermordet

Flaster, Zipora Paula (geb. Wassermann)
geboren am 5.6.1899, unbekannter Geburtsort; erste Ehefrau von Wolf Flaster; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Gerberbruch 27, Slüterstraße 6; Leipzig; am 18.9.1934 nach Belgien emigriert; vor 1939 in Antwerpen/Belgien gestorben

Flatow, Annie (geb. Löwenthal)
geboren am 1.10.1869 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1821 und Therese Löwenthal, geb. van Damm; Ehefrau/Witwe des jüdischen Arztes Dr. Hugo Flatow; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Burgstraße 1; Berlin-Schöneberg, Grunewaldstraße 16; Hamburg, Hartungstraße 5; am 2.1.1939 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Flatow, Emmy Erna (geb. Gimpel)
geboren am 28.3.1887 in Schönberg/Mecklenburg; Tochter von Bernhard und Anna Gimpel, geb. Zöllner; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Sally Flatow *1872 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 1; Berlin, Eislebener Straße 4, Spichernstraße 11/12; am 2.4.1942 aus Berlin ins Ghetto Warschau deportiert; in Warschau ums Leben gekommen

Flatow, Ida Reize (geb. Salomon)



geboren am 23.7.1862 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1818 und Nanny Salomon, geb. Liefmann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Fabrikbesitzers Max Flatow *1855 †1917; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 21/22; Berlin, Lindenstraße 15, Kommandantenstraße 63/64; am 1.2.1937 in die USA emigriert; am 4.6.1955 im Alter von 92 Jahren in Napa/USA gestorben

Flatow, Kurt Alfred Bruno
geboren am 25.4.1910 in Stettin/Pommern; Sohn von Alfred *1879 und der Nichtjüdin Margarethe Flatow, geb. Pommerencke, spätere Kaegbein; Lebensgefährte der nichtjüdischen Hotelköchin Gertrud Poehlke (mit ihr zwei Kinder), Heirat war erst nach 1945 möglich; evangelisch; Oberkellner; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Oberwiek 37; Rostock, Kirchenstraße 7; Schwerin, Güstrower Straße 54; am 21.3.1960 im Alter von 49 Jahren in Kiel gestorben

Flatow, Max Hans Werner
geboren am 19.2.1919 in Erfurt/Provinz Sachsen; Sohn von Max und der Nichtjüdin Sophie Flatow, geb. Bleske; Ehemann der dänischen Nichtjüdin Anni Flatow, geb. Dinesen; Dekorateur; vom Sondergericht Rostock am 9.5.1944 wegen Betrugsversuchs zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt, Strafverbüßung in Bützow-Dreibergen; letzte bekannte Wohnorte: Erfurt, Neuerbe 24, Grenzweg 22; Rostock, Krämerstraße 9; Berlin, Krautstraße 2; am 1.3.2008 im Alter von 89 Jahren in Flensburg gestorben

Flatow, Max Samuel
geboren am 18.12.1892 in Odessa/Rußland; Ehemann der Nichtjüdin Sophie Flatow, geb. Bleske; Kaufmann, Vertreter für Schreibmaschinen; letzte bekannte Wohnorte: Erfurt, Neuerbe 24, Grenzweg 22; Rostock, Krämer-

straße 9; am 29.10.1936 im Alter von 43 Jahren in Rostock gestorben

Fleischhauer, Carla Carola
geboren am 24.8.1922 in Berlin; Tochter von Walter *1897 und der Nichtjüdin Martha Fleischhauer, geb. Riemann; letzter bekannter Wohnort: Moltzow/Waren

Fliess, Clara
geboren am 7.3.1876 in Schönfliess/Brandenburg; unverheiratet; Lehrmädchen; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Am Rathaus 6; Hamburg, Klosterallee 9; am 16.1.1922 im Alter von 45 Jahren in Hamburg gestorben

Fliess, Lucie Liebe (geb. Bernhard)
geboren am 11.7.1870 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Ludwig *1841 und Rudolphine Bernhard, geb. Arons; Ehemann nicht ermittelt; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Kirchenstraße 161; 1930 gestorben

Fließwasser, Cecilie (spätere Pieplow)
geboren am 17.3.1912 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Joseph und der Nichtjüdin Anna Fließwasser, geb. Petras; seit 1933 evangelisch; Kontoristin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Harte Straße 13, Fischbank 21; Berlin, Melanchthonstraße 19, Bahnhofstraße 6; am 28.1.2003 im Alter von 90 Jahren in Osnabrück gestorben

Fließwasser, Cilly Regina Zipora (geb. Grossmann)



geboren am 2.9.1929 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Benjamin und Nycha Grossmann, geb. Kramkimel, spätere Fließwasser; Namensänderung nach Adoption durch Hermann Fließwasser *1900; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Baustraße 34; Stralsund; 1938 nach Belgien emigriert; am 26.9.1942 aus dem Sammellager Mechelen ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 28.9.1942 im Alter von 13 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Güstrow

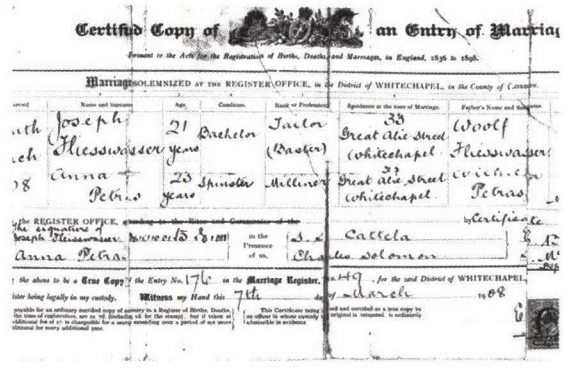
Fließwasser, Dora (spätere Graves)
geboren am 16.2.1908 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Joseph und der Nichtjüdin Anna Fließwasser, geb. Petras; Kauffrau, Fahrradhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wollenweberstraße 51, Harte Straße 13, Fischbank 21; Schwerin, Münzstraße 35, 2. Enge Straße 1; Berlin; 1937 nach Großbritannien emigriert; im Dezember 1979 im Alter von 71 Jahren in London/Großbritannien gestorben
Stolperstein in Schwerin

Fließwasser, Franz
geboren am 8.8.1915 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Joseph und der Nichtjüdin Anna Fließwasser, geb. Petras; Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 21, Reiferweg 1; 1935 nach Uruguay emigriert; in den 1960er Jahren in Montevideo/Uruguay gestorben

Fließwasser, Hermann
geboren am 18.5.1898 in Leżajsk/Galizien/Österreich-Ungarn; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 21

Fließwasser, Hermann
geboren am 16.4.1910 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Joseph und der Nichtjüdin Anna Fließwasser, geb. Petras; Ehemann der Nichtjüdin Dora Fließwasser, geb. Motzkus; Lagerarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wollenweberstraße 51, Harte Straße 13, Fischbank 21; am 10.1.1986 im Alter von 75 Jahren in Wolfsburg/Niedersachsen gestorben

Fließwasser, Joseph


Certified Copy of [illegible] an Entry of Marriage
Formed to the Acts for the Registration of Births, Deaths and Marriages, in England, 1836 to 1898.
Marriage SOLEMNIZED AT THE REGISTER OFFICE, in the District of WHITECHAPEL, in the County of [illegible]

Name and Surname	Age	Condition	Rank or Profession	Residence at the time of Marriage	Father's Name and Surname
Joseph Fliesswasser	21 years	Bachelor	Tailor (Baster)	33 Great Alie Street Whitechapel	Woolf Fliesswasser
Anna Petras	23 years	Spinster	Milliner	33 Great Alie Street Whitechapel	Wilhelm Petras

the REGISTER OFFICE, according to the Rites and Ceremonies of the [illegible] Certificate
the signature of Joseph Fliesswasser [illegible] in the Presence of us. S. L. Cattela
Anna Petras Charles Solomon
the above to be a True Copy of the Entry No. 176 in the Marriage Register, No. 49, for the said District of WHITECHAPEL,
Witness my Hand this 7th day of March 1908
[illegible] being legally in my custody.
[illegible] The Certificate being [illegible] and executed as a true copy by an officer to whose custody [illegible] original is intrusted, is ordinarily admissible in evidence

geboren am 17.12.1886 in Krzeszów/Polen/Rußland; Sohn von Wolf und Frimet Fließwas-

ser; Ehemann/Witwer der nichtjüdischen Händlerin Anna Fließwasser, geb. Petras †1932; Händler, Kaufmann, Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wollenweberstraße 51, Harte Straße 13, Fischbank 21; Schwerin, Großer Moor 17, 2. Enge Straße 1; Berlin; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen
Stolperstein in Schwerin

Fließwasser, Lotte



geboren am 14.3.1931 in Schwerin/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Dora Fließwasser; Schülerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 17; Berlin, Prinzenstraße 58, Luitpoldstraße 32; zusammen mit ihrer Pflegemutter Rosalie Meth am 14.12.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Dezember 1942 im Alter von elf Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Schwerin

Fließwasser, Louis
geboren am 27.1.1914 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Joseph und der Nichtjüdin Anna Fließwasser, geb. Petras; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 21; 1934 nach Palästina emigriert; in den 1970er Jahren in Haifa/Israel gestorben

Fließwasser, Nycha (geb. Kramkimel, verw. Grossmann)



geboren am 30.11.1895 in Warschau/Polen/Rußland; Tochter von Chaim und Ruchla Kramkimel, geb. Abramowitz; in erster Ehe verheiratet mit Benjamin Grossmann; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann und Handschuhmacher Hermann Fließwasser *1900 †1942; Händlerin, Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Enge Straße 6, Schloßstraße 13, Baustraße 34; 1924 nach Palästina ausgewandert; 1925 Rückkehr nach Deutschland, wohnhaft in Stralsund; 1938 nach Belgien emigriert; am 26.9.1942 aus dem Sammellager Mechelen ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 28.9.1942 im Alter von 46 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Güstrow

Flöte, Ilse Edel (geb. Kastan)
geboren am 20.8.1896 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Adolf und Anna Kastan, geb. Josephy; Ehefrau des nichtjüdischen Bankbeamten Siegfried Flöte; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schloßstraße 23-25, Gartenstraße 2; Berlin-Schöneberg, Zietenstraße 6; am 14.5.1983 im Alter von 86 Jahren in Ludwigslust gestorben

Flug, Chaja
geboren am 29.2.1896 in Rzeszów/Galizien/Österreich-Ungarn; nach jüdischem Recht verheiratet mit Chaim Rädel (nicht standesamtlich getraut); polnische Staatsbürgerschaft; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 20, Wismarsche Straße 71, Fischbank 11; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; lebte nach der Polenaktion in Rzeszów; im September 1943 im Alter von 47 Jahren in Rzeszów ermordet

Flug, Ida
geboren am 23.7.1923 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Chaim Rädel und Chaja Flug; polnische Staatsbürgerschaft; Schülerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 20, Wismarsche Straße 71, Fischbank 11; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; lebte nach der Polenaktion mit ihrer Mutter in Rzeszów; im September 1943 im Alter von 20 Jahren in Rzeszów ermordet

Flug, Ludwig Elieser
geboren am 4.2.1934 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Chaim Rädel und Chaja Flug; polnische Staatsbürgerschaft; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 11; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; lebte nach der Polenaktion mit seiner Mutter in Rzeszów; im September 1943 im Alter von neun Jahren in Rzeszów ermordet

Flug, Martha
geboren am 23.7.1923 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Chaim Rädel und Chaja Flug; polnische Staatsbürgerschaft; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 20; am 18.11.1923 in Rostock gestorben

Flug, Wolf



geboren am 25.1.1919 in Tarnopol/Ukraine; Sohn von Chaim Rädel und Chaja Flug; polnische Staatsbürgerschaft; Laufbursche; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 20, Wismarsche Straße 71, Fischbank 11; im Juli 1936 nach Palästina emigriert; am 19.7.2003 im Alter von 84 Jahren in Petach Tikva/Israel gestorben

Flügge, Henning Ernst Martin **von**
geboren am 19.7.1891 in Winsen/Luhe/Hannover; Sohn von Erich *1858 und der Nichtjüdin Nelly von Flügge, geb. Schlutow; Ehemann der Nichtjüdin Ella von Flügge, geb. von Kries; Landwirt, Gutsbesitzer (1.046 ha); letzter bekannter Wohnort: Groß Helle, Landgut

Fraenkel, Amanda
geboren am 11.6.1875 in Berlin; Tochter von Mendel und Sara Fraenkel, geb. Berwin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Lottumstraße 1; Güstrow, Hageböcker Straße 13; Berlin, Linienstraße 25, Alte Schönhauser Straße 45, Auguststraße 39; nach 1886 nach Belgien ausgewandert

Fraenkel, Clara
geboren am 3.12.1877 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Mendel und Sara Fraenkel, geb. Berwin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 13; Berlin, Linienstraße 25, Alte Schönhauser Straße 45, Auguststraße 39; Hannover; nach 1886 nach Belgien ausgewandert

Fraenkel, Friederika Freidken (geb. Rothenburg)
geboren am 10.9.1850 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1799 und Friederika Rothenburg, geb. Franck; Ehefrau/Witwe des jüdischen Maklers Siegfried Fraenkel *1831 †1877; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Enge Straße 166; Hamburg, Große Theaterstraße 30, Pagenfelder Straße 9; am 29.11.1925 im Alter von 75 Jahren in Hamburg gestorben

Fraenkel, Sara (geb. Berwin)
geboren am 29.3.1857 in Bonett; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Mendel Fraenkel; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 13; Berlin, Linienstraße 25, Alte Schönhauser Straße 45, Auguststraße 39; Hannover; nach 1886 nach Belgien ausgewandert, Rückkehr nach Deutschland; am 20.5.1933 nach Belgien emigriert

Franck, Charlotte Sophia (geb. Cohn)
geboren am 31.7.1865 in London/Großbritannien; Tochter von Julius und Charlotte Cohn, geb. Hirsch; Ehefrau des nichtjüdischen Kapitäns Friedrich Franck; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Friedrich-Franz-Straße 23; Rostock, Bismarckstraße 1; Arendsee (Kühlungsborn); Hamburg, Am Gehölz 7; am 21.5.1926 im Alter von 60 Jahren in Hamburg gestorben

Franck, Dr. Edgar Arnold
geboren am 28.7.1896 in Hamburg; Sohn von Moses *1861 und Sarah Franck, geb. Hirschmann; Ökonom, Bankier; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Grindelallee 27; Güstrow; Hamburg, Adolf-Hitler-Straße 87; vom 10.11. bis zum 30.11.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert, dort erster Vorsitzender des Judenrats; am 8.3.1942 im Alter von 45 Jahren in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Franck, Emma
geboren am 26.11.1854 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1817 und Johanne Franck, geb. Levin; letzter bekannter Wohnort: Gadebusch, Lübsche Straße 182

Franck, Esther
geboren am 4.4.1852 in Crivitz/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Rika Franck, spätere Urmacher

Franck, Hanna
geboren am 4.4.1852 in Crivitz/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Rika Franck, spätere Urmacher

Franck, Hermann


geboren am 22.7.1856 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1817 und Johanne Franck, geb. Levin; Ehemann der Jüdin Elsbeth Franck, geb. Pariser *1870 †1930; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Lübsche Straße 182; Berlin, Turmstraße 8, Melanchthonstraße 8; am 18.1.1910 im Alter von 53 Jahren in Berlin gestorben

Franck, Lottemarie
geboren am 29.9.1908 in Hamburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Charlotte Franck, geb. Cohn; unverheiratet; Fotolaborantin; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Grindelallee 14; Kühlungsborn; am 6.1.1950 im Alter von 41 Jahren Suizid in Hamburg

Franck, Robert Bernhard
geboren am 6.9.1885 in Hamburg; Sohn von Jacob *1856 und Rebecka Franck, geb. Drucker; Assessor; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, St. Georgstraße 31; Hamburg; nach Brasilien emigriert; am 11.6.1962 im Alter von 77 Jahren in Bad Godesberg gestorben

Franck, Rosa Clara (geb. Nathanson)
geboren am 17.2.1850 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Moses *1810 und Sophie Nathanson, geb. Sussmann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Maklers Gustav Franck *1834 †1916; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Keithstraße 9, Pariser Straße 18; nach 1916 nach Ungarn ausgewandert; 1922 in Budapest/Ungarn gestorben

Franck, Zerline
geboren am 24.4.1852 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1817 und Johanne Franck, geb. Levin; unverheiratet; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Lübsche Straße 182; Schwerin, Friedrichstraße 14, Münzstraße 18, Knaudtstraße 10; Hamburg, Senator-Hayn-Straße 5, Sedanstraße 23; am 23.5.1942 im Alter von 90 Jahren in Hamburg gestorben

Frank, Bernhard
geboren am 8.3.1855 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1809 und Sabine Frank, geb. Beer; letzter bekannter Wohnort: Güstrow; am 8.1.1860 im Alter von vier Jahren in Güstrow gestorben

Frank, Bertha Buna (geb. Marcus)
geboren am 12.12.1866 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1831 und Franziska Marcus, geb. Levin; Ehefrau/Witwe von Carl Frank *1859; Buchhändlerin; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 81; Güstrow, Hindenburgwall 8, Domstraße 7 und 5; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 75 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Güstrow

Frank, Carl Kalmann
geboren am 7.3.1846 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1809 und Sabine Frank, geb. Beer; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hageböcker Straße 90; im August 1846 in Güstrow gestorben

Frank, Carl Kalonymos
geboren am 1.5.1859 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1820 und Mathilde Frank, geb. Hirschburg; Ehemann von Bertha Frank, geb. Marcus; Kaufmann, Holzhandlung; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Domstraße 7; am 15.7.1905 im Alter von 46 Jahren in Güstrow gestorben

Frank, Carl Kalonymos
geboren am 11.2.1848 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1816 und Philippine Frank, geb. Frank; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Krönchenhagen 287; am 6.11.1848 in Güstrow gestorben

Frank, Dora Veilchen (geb. Tobias)
geboren am 29.4.1866 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm *1834 und Frieda Tobias, geb. Gumpert; Ehefrau des Juden Moritz Frank

*1852; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 21 und 28; Einbeck

Frank, Emil Jitzchak
geboren am 25.4.1851 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1816 und Philippine Frank, geb. Frank; Ehemann von Pauline Frank, geb. Lazarus; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Krönchenhagen 287; Boizenburg, Baustraße 93; Wittenburg, Große Straße 257; am 12.5.1894 im Alter von 43 Jahren in Wittenburg gestorben

Frank, Emilie (geb. Marcus)
geboren am 12.4.1865 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Louis *1821 und Rosa Marcus, geb. Jaffé; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Louis Frank *1914; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 51; Hannover; am 24.1.1919 im Alter von 53 Jahren in Hannover gestorben

Frank, Hugo Zwi
geboren am 10.2.1865 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1820 und Mathilde Frank, geb. Hirschburg; Handlungsgehilfe; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Domstraße 660; am 5.10.1885 im Alter von 20 Jahren in Güstrow gestorben

Frank, Johanna Henne (geb. Simonis)
geboren am 4.4.1865 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Saul *1826 und Philippine Simonis, geb. Soldin; Ehefrau/Witwe von Theodor Frank; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Grindelallee 152; Potsdam, Luisenplatz 5; Hamburg, Isestraße 19, Abendrothsweg 74; im Mai 1939 nach Belgien emigriert

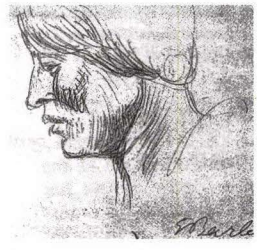
Frank, Joseph
geboren am 19.8.1849 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1816 und Philippine Frank, geb. Frank; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Krönchenhagen 287, Pferdemarkt 159; Hamburg, Hansastraße 62; am 16.12.1922 im Alter von 73 Jahren in Hamburg gestorben

Frank, Julius Jakub
geboren am 16.4.1860 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1816 und Philippine Frank, geb. Frank; 1902-1908 und 1910-1922 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Güstrow; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Krönchenhagen 287; am 30.6.1929 im Alter von 69 Jahren in Güstrow gestorben

Frank, Margarethe Mirel
geboren am 30.8.1860 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1820 und Mathilde Frank, geb. Hirschburg; unverheiratet; Rentiere; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domstraße 660, Hageböcker Straße 38; Potsdam, Hohenzollernstraße 82; am 7.9.1914 im Alter von 54 Jahren in Potsdam gestorben

Frank, Mathilde Miriam
geboren am 16.7.1853 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1816 und Philippine Frank, geb. Frank; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Krönchenhagen 287; am 16.3.1916 im Alter von 62 Jahren in Güstrow gestorben

Frank, Mathilde Mirjam Tilly



geboren am 30.8. 1888 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Carl *1859 und Bertha Frank, geb. Marcus; unverheiratet; Lehrerin, Korrespondentin, Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domstraße 7, Hindenburgwall 8, Bleicherstraße, Domstraße 5; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 53 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Güstrow

Frank, Pauline Besel (geb. Lazarus)
geboren am 27.3.1854 in Wittenburg/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1813 und Reinchen Lazarus, geb. Ruben; Ehefrau/Witwe von Emil Frank; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße 224/225, 257 und 255; am 11.11.1927 im Alter von 73 Jahren in Wittenburg gestorben

Frank, Richard Jitzchak
geboren am 6.1.1867 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1820 und Mathilde Frank,

geb. Hirschburg; Buchhändler; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domstraße 660; Potsdam, Burgstraße 20, Mittelstraße 19

Frank, Robert Nozon
geboren am 4.5.1892 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Carl *1859 und Bertha Frank, geb. Marcus; Student; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domstraße 7; Rostock; am 7.6.1913 im Alter von 21 Jahren vor Warnemünde bei einem Bootsunfall in der Ostsee ertrunken

Frank, Siegmund Schlomo
geboren am 3.2.1856 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1816 und Philippine Frank, geb. Frank; Kaufmann; 1886-1901 Patient in Sachsenberg; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Krönchenhagen 287; Schwerin, Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg; am 1.3.1924 im Alter von 68 Jahren in Güstrow gestorben

Frank, Dr. Theodor David Toyvel
geboren am 25.5.1862 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1820 und Mathilde Frank, geb. Hirschburg; Ehemann von Johanna Frank, geb. Simonis; Arzt; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domstraße 660; Potsdam, Schockstraße 25, Luisenplatz 5; vor Mai 1939 gestorben

Frank, Zerline Sarah
geboren am 24.12.1857 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1816 und Philippine Frank, geb. Frank; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Krönchenhagen 287; am 9.6.1858 in Güstrow gestorben

Fränkel, Erna Ester (geb. Marcus)



geboren am 24.2.1873 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1832 und Julie Marcus, geb. Weil; Ehefrau des Juden Max Fränkel *1866 †1935; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schlachterstraße 15; Gardelegen, Magdeburger Straße 21; am 2.12.1942 aus Magdeburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 4.5.1943 im Alter von 70 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Gardelegen

Fränkel, Herrmann
geboren am 28.6.1847 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Moses *1805 und Henriette Fränkel; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 202; Hannover

Fränkel, Kurt
geboren am 29.7.1887 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von Martin und Laura Fränkel, geb. Ladewig; unverheiratet; Rechtsanwalt; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Salinenstraße 177; Parchim, Marstall 8; Rostock, Schröderstraße 17; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 8. Kompanie des Reserve-Infanterie-Regiments 207 am 22.2.1916 im Alter von 28 Jahren an Meningitis in Ujvidek/Serbien gestorben

Fränkel, Laura Lea (geb. Ladewig)



geboren am 25.4.1860 in Crivitz/ Mecklenburg; Tochter von Jeremias *1819 und Friederike Ladewig, geb. Stern; Ehefrau/Witwe von Martin Fränkel; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Große Straße 16; Sülze, Salinenstraße 177; Parchim, Alter Markt 32; Rostock, Schröderstraße 17; am 19.3.1932 im Alter von 71 Jahren in Rostock gestorben

Fränkel, Martin Meyer



geboren am 10.1.1854 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von Caspar *1808 und Sophie Fränkel, geb. Kaiser; Ehemann von Laura Fränkel, geb. Ladewig; Kaufmann; mind. 1905 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Sülze; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Salinenstraße 177; Parchim, Alter Markt 32; Rostock, Schröderstraße 17; am 23.7.1920 im Alter von 66 Jahren in Rostock gestorben

Fränkel, Siegfried Salomon
geboren am 2.7.1850 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von Caspar *1808 und Sophie Fränkel, geb. Kaiser; unverheiratet; Händler, Altwaren; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Salinenstraße 177; Ribnitz, Lange Straße 111; Hamburg, Hop-

fensack 15; am 4.8.1919 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Franken, Elsa
geboren am 8.9.1893 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Gustav und Flora Franken, geb. Lychenheim; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz (noch 1939)

Frankenberg, Susanne (spätere Pollak)
geboren am 17.3.1907 in Nieheim/Westfalen; Tochter von Wolf und Pauline Frankenberg, geb. Sander; Buchhalterin; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Bei den Polizeigärten 1; am 24.2.1939 nach Großbritannien und danach in die USA emigriert; am 27.12.1995 im Alter von 88 Jahren in Ventura/USA gestorben

Frankenstein, Adolf
geboren am 11.11.1856 in Barntrup/Westfalen; Sohn von Bermann und Jette Frankenstein, geb. Steinberg; Ehemann von Bertha Frankenstein, geb. Michaelis; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow; Hamburg, Bürgereiche 28; am 9.1.1920 im Alter von 63 Jahren in Hamburg gestorben

Frankenstein, Bertha (geb. Michaelis)
geboren am 1.12.1850 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Louis und Caroline Michaelis, geb. Engel; Ehefrau/Witwe von Adolf Frankenstein; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow; Hamburg, Bürgereiche 28; am 8.9.1928 im Alter von 77 Jahren in Hamburg gestorben

Frankenstein, Elsbeth Olga Ida (geb. Zech)



geboren am 6.4.1891 in Berlin; Tochter der Nichtjuden Robert und Ida Zech, geb. Herzberg; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Lothar Frankenstein *1886 †1942, bei Heirat zum Judentum konvertiert, 1922 Scheidung, später wieder rekonvertiert; Lebensgefährtin des Nichtjuden Albert Sabow †1945; Kontoristin, Buchhändlerin, Leihbücherei und Zigarrenladen; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Palisadenstraße 50, Kaiser-Wilhelm-Straße 56, Grellstraße 14, Waldowstraße 22; Güstrow, Goldberger Straße 78; am 17.9.1979 im Alter von 88 Jahren in Potsdam gestorben

Frankenstein, Gerty Anna (geb. Emanuel)
geboren am 27.9.1886 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Louis und Nancy Emanuel, geb. Ahrensdorf; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Willy Frankenstein *1872; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Turmstraße 7; Berlin-Mitte, Michaelkirchstraße 25; im Mai 1939 nach Südafrika emigriert; am 22.2.1971 im Alter von 84 Jahren in Stellenbosch/Südafrika gestorben

Frankenstein, Manfred Albert Heinrich
geboren am 14.3.1945 in Güstrow/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Ruth Frankenstein; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Goldberger Straße 78; lebte 2016 in Berlin

Frankenstein, Ruth Flora (spätere Nosty)
geboren am 6.12.1915 in Berlin; Tochter von Lothar *1886 und der konvertierten Nichtjüdin Elsbeth Frankenstein, geb. Zech; Bibliothekarin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Grellstraße 14, Waldowstraße 22; Güstrow, Goldberger Straße 78; am 7.12.2014 im Alter von 99 Jahren in Berlin gestorben

Frankenthal, Adele Rahel (geb. Friedheim)
geboren am 27.2.1865 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Pincus *1836 und Henriette Friedheim, geb. Schoening; Ehefrau/Witwe des jüdischen Prokuristen Heymann Frankenthal *1862 †1934; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 279; Hamburg, Hansastraße 47; am 15.2.1935 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Frankenthal, Alma Friede Gitel (geb. Tobias)
geboren am 16.4.1854 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1818 und Dina Tobias, geb. Arons; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Adolph Frankenthal *1852; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 147; Hamburg, Bornstraße 31; Berlin, Oranienburger Straße 31; am 27.6.1920 im Alter von 66 Jahren in Berlin gestorben

Frankenthal, Carl
geboren am 18.7.1868 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Moses und Rahel Frankenthal, geb. Kokosky; Ehemann der Jüdin Johanna Frankenthal, geb. Süssholz; Kaufmann; letzter

bekannter Wohnort: Berlin, Ackerstraße 6/7; am 24.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 27.1.1942 im Alter von 73 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Frankenthal, Else (geb. Waag)
geboren am 10.12.1894 in Iserlohn/Westfalen; Ehefrau des Juden Semmy Frankenthal *1883 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 18; Lübeck; Berlin; am 15.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 18.8.1942 im Alter von 47 Jahren in Riga-Rumbula ums Leben gekommen

Frankenthal, Flora
geboren am 3.10.1865 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Moses und Rahel Frankenthal, geb. Kokosky; unverheiratet; Angestellte; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Große Hamburger Straße 26; am 4.6.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 19.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 22.9.1942 im Alter von 76 Jahren in Treblinka ermordet

Frankenthal, Friederike (geb. Oberschützky)
geboren am 14.10.1902 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Moritz und Elsa Oberschützky, geb. Simson; erste Ehefrau des Juden Semmy Frankenthal *1883 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Sandstraße 5, Helenenstraße 6; Hamburg, Wrangelstraße 6, Grindelberg 77; am 5.5.1939 nach Schweden emigriert; am 13.6.1970 im Alter von 67 Jahren in Stockholm/Schweden gestorben

Frankenthal, Harry John
geboren am 23.8.1907 in Lübeck; Ehemann der Jüdin Lieselotte Frankenthal, geb. Kahn *1916 †2012; Angestellter bei den Lederwerken Neustadt-Glewe; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt-Glewe; Frankfurt/Main, Windmühlstraße 3; 1935 nach Südafrika, im August 1937 in die USA emigriert; am 3.5.1938 ausgebürgert; am 1.4.1971 im Alter von 63 Jahren in South Holland/USA gestorben

Frankfurter, Sophie Marie Louise (geb. Becker)
geboren am 5.10.1891 in Grabow/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Wilhelm und Anna Becker, geb. Jastram; Ehefrau des jüdischen Fabrikdirektors Ernst Frankfurter *1882 †1968, bei der Heirat zum Judentum konvertiert; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Grabow; Berlin, Alte Jakobstraße 84, Konradinstraße 25; 1935 nach Frankreich emigriert; am 10.6.1941 ausgebürgert; Rückkehr nach Deutschland; vor 1955 in Berlin gestorben

Frankl, Elise (geb. Loewe)
geboren am 18.10.1871 in Breslau/Schlesien; Tochter von Adolf *1836 und Emilie Loewe, geb. Silbermann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Eduard Frankl *1873, † vor 1920; Kanzlistin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Feldstraße; Neustrelitz, Friedrich-Lisch-Straße 5; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11.1942 bis zum 12.1.1943 in den Sammelagern Große Hamburger Straße und Gerlachstraße in Berlin inhaftiert; von dort am 12.1.1943 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 13.4.1944 im Alter von 72 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Gedenktafel in Neustrelitz

Frantz, Asta-Editha (spätere Bergmann)
geboren am 30.7.1910 in Breisach/Baden; Tochter des Nichtjuden Edgard und der Magdalene Frantz, geb. Katz; letzte bekannte Wohnorte: Mülhausen/Elsaß, Weidenbaumstraße 23; Schwerin, Orleansstraße 12; Braunschweig, Ernst-Amme-Straße 28; am 16.3.2000 im Alter von 89 Jahren in Braunschweig gestorben

Frantz, Magdalene Gertrud (geb. Katz)
geboren am 16.5.1889 in Berlin; Tochter von Dr. Hugo *1857 und Rosa Katz, geb. Katz; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Offiziers Edgard Frantz †1916; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Prenzlauer Straße 12; Mülhausen/Elsaß, Weidenbaumstraße 23; Schwerin, Orleansstraße 12; vom 6.6. bis zum 7.6.1944 im Untersuchungsgefängnis Rostock inhaftiert, von dort am 7.6.1944 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 24.10.1950 im Alter von 61 Jahren in Braunschweig gestorben

Franz, Emil Friedrich Karl
geboren am 22.2.1886 in Zarrentin/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Emma Franz; evangelisch; Kuhfütterer; letzte bekannte Wohnor-

te: Zarrentin, Lübsche Straße, Büdnerei Nr. 51, Chausseestraße 26; Hannover, Feldstraße 12; am 24.11.1946 im Alter von 60 Jahren in Hannover gestorben

Franz, Emma Henriette Karoline
geboren am 3.11.1869 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Doris Franz; letzte bekannte Wohnorte: Zarrentin, Lübsche Straße, Büdnerei Nr. 51, Chausseestraße 26 und 23

Franz, Paul Emil Wilhelm
geboren am 18.3.1891 in Zarrentin/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Emma Franz; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Zarrentin, Lübsche Straße, Büdnerei Nr. 51, Chausseestraße 26 und 23; Schwerin, Wismarsche Straße 32

Fraustädter, Albert
geboren am 15.5.1864 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1811 und Johanna Fraustädter, geb. Defflis; Vertreter, Immobilien; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Pastinakelstraße 400; Leipzig; Berlin, Knobelsdorffstraße 56, Münchener Straße 48

Fraustädter, Betty
geboren am 10.4.1881 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1843 und Frieda Fraustädter, geb. Löwi; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Turmstraße 9; am 14.12.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Dezember 1942 im Alter von 61 Jahren in Auschwitz ermordet

Fraustädter, Carl
geboren am 10.1.1857 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1811 und Johanna Fraustädter, geb. Defflis; Ehemann von Sara Fraustädter, geb. Hirsch; Kaufmann, Agent, Geschäftsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Ottensen, Bahrenfelder Straße 90; Malchin, Pastinakelstraße 400; Güstrow, Pferdemarkt 14; Berlin-Wilmersdorf, Nürnberger Straße 29

Fraustädter, Emil
geboren am 14.3.1880 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1843 und Frieda Fraustädter, geb. Löwi; Ehemann der Nichtjüdin Helene Fraustädter, geb. Dörband; Kaufmann, Vertreter; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Steinstraße 402; Berlin, Kaiser-Wilhelm-Straße 139, Schwarzstraße 3, Bochumer Straße 15, Winsstraße 18; am 11.11.1967 im Alter von 87 Jahren in Berlin gestorben

Fraustädter, Frieda (geb. Löwi)
geboren am 9.6.1849 in Berlin; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Hermann Fraustädter *1843 †1920; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Steinstraße 402; Berlin, Bochumer Straße 15; am 3.3.1938 im Alter von 88 Jahren in Berlin gestorben

Fraustädter, Hermann Hirsch Wolff
geboren am 22.7.1855 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1811 und Johanna Fraustädter, geb. Defflis; Ehemann der Jüdin Julie Fraustädter, geb. Defflis *1841; Handlungsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Pastinakelstraße 400; Hamburg, Paulstraße 18, Schlump 39, Bornstraße 34, Bogenstraße 11; am 24.9.1912 im Alter von 57 Jahren in Gremsmühlen/Holstein gestorben

Fraustädter, Hugo
geboren am 13.12.1876 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1843 und Frieda Fraustädter, geb. Löwi; Ehemann der Jüdin Erna Fraustädter, geb. Sander *1897 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Steinstraße 402; Köln, Hansaring 85, Mühlheimer Freiheit 13; am 27.7.1942 aus Köln ins Ghetto Theresienstadt, am 15.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 16.5.1944 im Alter von 67 Jahren in Auschwitz ermordet

Fraustädter, Julius Wolff
geboren am 28.4.1860 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1811 und Johanna Fraustädter, geb. Defflis; Ehemann/Witwer von Sara Fraustädter, geb. Rubensohn; Kaufmann, Detaillist; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Pastinakelstraße 400; Schwerin, Königstraße 35; Hamburg, Kirchenweg 39; Berlin, Ifflandstraße 3, Blumenstraße 14; Hamburg, Curschmannstraße 6, Rödingsmarkt 19; Berlin, Wilmersdorfer Straße 27; am 3.3.1939 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Fraustädter, Kurt Itzig
geboren am 15.3.1899 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Carl und Sara Fraustädter, geb. Hirsch; Ehemann der Nichtjüdin Ursula Fraustädter, geb. Arnsdorff; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 14; 1962 in Berlin gestorben

Fraustädter, Max Meir
geboren am 30.6.1875 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1811 und Johanna Fraustädter, geb. Defflis; Ehemann der Jüdin Anna Fraustädter, geb. Behrend *1878 †1959; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Pastinakelstraße 400; Berlin; Verden/Aller; am 13.9.1928 im Alter von 53 Jahren in Verden/Aller gestorben

Fraustädter, Paul
geboren am 19.8.1878 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1843 und Frieda Fraustädter, geb. Löwi; unverheiratet; Soldat; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Steinstraße 402; Halle/Saale; am 10.7.1904 im Alter von 25 Jahren als Füsilier im Garnisonslazarett in Halle/Saale gestorben

Fraustädter, Sara (geb. Hirsch)
geboren am 8.8.1859 in Labischin/Posen; Ehefrau von Carl Fraustädter; letzte bekannte Wohnorte: Ottensen, Bahrenfelder Straße 90; Güstrow, Pferdemarkt 14; Berlin-Wilmersdorf, Nürnberger Straße 29

Fraustädter, Sara Zerline (geb. Rubensohn)
geboren am 1.4.1858 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Julius und Jette Rubensohn, geb. Defflis; Ehefrau von Julius Fraustädter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 35; Hamburg, Curschmannstraße 6; am 18.10.1922 im Alter von 64 Jahren in Hamburg gestorben

Fraustädter, Walter
geboren am 12.1.1891 in Ottensen/Schleswig-Holstein; Sohn von Carl und Sara Fraustädter, geb. Hirsch; Jurist, Gerichtsreferendar; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 14; Berlin-Wilmersdorf, Nürnberger Straße 29; am 29.10.1918 im Alter von 27 Jahren im Reservelazarett Uerdingen gestorben

Freels, Pauline (geb. Rosenthal)
geboren am 17.10.1873 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1843 und Rosalie Rosenthal, geb. Bragenheim; Ehefrau des Juden Wilhelm Freels *1873 †1940; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße; Hamburg, Walfängerstraße 40; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 25.5.1943 im Alter von 69 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Freise, Eberhard (Sasse, Ebel)

geboren am 27.5.1933 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Werner und der Käthe Sasse, geb. Wolff; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schliemannstraße 41; Wiesbaden, Kapellenstraße 31; Meura/Thüringen, Haus Nr. 63; Weimar; lebte 2007 in Portugal

Freise/Sasse, **Käthe** Tana (geb. Wolff)

geboren am 9.6.1909 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Dr. Gottfried und Lydia Wolff, geb. Lychenheim; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Werner Freise, 1939 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Waagestraße 2, Blutstraße 8; Rostock, Schliemannstraße 48; Wiesbaden, Kapellenstraße 31; Meura/Thüringen, Haus Nr. 63; Hamburg, Isestraße 48; Weimar; im Oktober 1942 in Weimar verhaftet; über Watenstedt-Hallendorf ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 3.2.1943 im Alter von 34 Jahren in Auschwitz ermordet

Frenkel, Hermann
geboren 1845, unbekannter Geburtsort; Färbergeselle; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße 11 (noch 1867)

Frenz, Gertrud Minna Johanna (geb. Schröder)
geboren am 1.10.1895 in Wismar/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Karoline Schröder, geb. Hill; Ehefrau des nichtjüdischen Amtsaktuars Hans Frenz; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Böttcherstraße 15, Marienkirchhof 8, Lübsche Straße 87; am 12.11.1941 im Alter von 46 Jahren in Wismar gestorben

Freudenthal, Hermann
geboren am 17.4.1849 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Levy *1819 und Henriette Freudenthal, geb. Josephy; Ehemann der Jüdin Hilde Freudenthal, geb. Boas *1858 †1945; Fabrikant; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Kramerstraße 397/398; Hamburg, Weidenallee 37, Grindelallee 91, Nonnenstieg 26; am 3.2.1939 im Alter von 89 Jahren in Hamburg gestorben

Freudenthal, Max
geboren am 2.3.1848 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Levy *1819 und Henriette Freudenthal, geb. Josephy; Ehemann der Jüdin Friedchen Freudenhal, geb. Simonson *1841 †1907; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Kramerstraße 397/398; Hamburg, Weidenallee 37, Werderstraße 9; am 7.9.1917 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Freudenthal, unbenannt
geboren am 25.1.1847 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Levy *1819 und Henriette Freudenthal, geb. Josephy; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Kramerstraße 397/398; am 23.2.1847 vor der Namensgebung in Parchim gestorben

Freudenthal, Wilhelm
geboren am 22.1.1851 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Levy *1819 und Henriette Freudenthal, geb. Josephy; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Kramerstraße 397/398; Bützow, Lange Straße 57

Freundlich, Meta Betty (geb. Oppenheimer, gesch. Lichtenstein)
geboren am 27.5.1893 in Hamburg; Tochter von Herrmann *1853 und Henriette Oppenheimer, geb. Guth; in erster Ehe verheiratet mit dem Juden Siegmund Lichtenstein *1885, Ehe 1922 für nichtig erklärt; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Klempner Heimann Freundlich *1882 †1941; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Amandastraße 50, Bartelsstraße 56, Lappenbergsallee 24; Grabow, Rundes Viertel 124; Hamburg, Belle-Alliance-Straße 60; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Freybe, Johanna Dora Magdalene
geboren am 24.12.1880 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Albert *1835 und Johanne Freybe, geb. Hugi; unverheiratet; evangelisch; Krankenschwester; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Am Wockerthor, Schweriner Straße 3; am 31.1.1919 im Alter von 38 Jahren in Parchim gestorben

Freyer, Margarethe Marie Johanna (geb. Glücksmann)
geboren am 12.3.1887 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Heribert und der Nichtjüdin Marie Glücksmann, geb. Martens; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Buchhalters Carl Freyer; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Heidestraße 71, 23 und 22; am 9.7.1979 im Alter von 92 Jahren in Parchim gestorben

Freytag, Margarethe Frieda Julie (geb. Hill)
geboren am 29.10.1890 in Schönberg/Mecklenburg; Tochter von Julius *1848 und der Nichtjüdin Johanna Hill, geb. Krasemann; Ehefrau des nichtjüdischen Tarifeurs Willy Freytag; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bahnhof; Schwerin; Düsseldorf

Friedberg, Eliese (geb. Bachrach)
geboren am 10.12.1856 in Sülze/Mecklenburg; Tochter von Hertz *1817 und Frieda Bachrach, geb. Josephy; Ehefrau von Julius Friedberg; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Nebenstraße 171; Gifhorn

Friede, Alice Amalie (geb. Joël)
geboren am 10.6.1895 in Schönberg/Mecklenburg; Tochter von Adolf und Cäcilie Joël, geb. Zöllner; Ehefrau von Paul Friede; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 1, Hansenstraße 1; Hamburg, Klinikweg 2, Neueburg 9; am 18.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Friede, Paul
geboren am 20.3.1891 in Neuhaldensleben/Provinz Sachsen; Sohn von Albert und Elly Friede, geb. Cohn; Ehemann von Alice Friede, geb. Joël; Kaufmann; Mitglied des RjF; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 1, Hansenstraße 1; Hamburg, Klinikweg 2, Neueburg 9; am 18.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Friedeberg, Bertha Breune (geb. Treumann)
geboren am 30.6.1846 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Bendix *1802 und Henriette Treumann, geb. Müller; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Gottfried Friedeberg *1836 †1912; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Am Neuen Markt 162; Magdeburg, Breiteweg 115, Kaiserallee 80; am 2.4.1906 im Alter von 49 Jahren in Magdeburg gestorben

Friedensohn, Alfred
geboren am 21.5.1879 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1836 und Anna Friedensohn, geb. Bonheim; Ehemann der Jüdin Gertrud Friedensohn, geb. Silberberg *1894 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 12; Hamburg, Hartungstraße 7; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Friedensohn, Anna (geb. Bonheim)
geboren 1846 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1803 und Henriette Bonheim, geb. Friedländer; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Hermann Friedensohn *1836 †1890; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 56, Schloßstraße 18; am 17.2.1883 in Schwerin gestorben

Friedensohn, Ida
geboren am 11.6.1871 in Hirschberg/Schlesien; Tochter von Hermann *1836 und Anna Friedensohn, geb. Bonheim; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Salzstraße 16, Königstraße 56

Friedenstein, Berthold (Pseud. Friedrich Berthold)
geboren am 19.6.1858 in Klein Dombrowka/Schlesien; Sohn von Jakob *1822 und Babette Friedenstein, geb. Schäfer; Ehemann von Gertrud Friedenstein, geb. Baumann; Schauspieler, 1902-1917 Theaterdirektor in Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Burowietz/Schlesien; Güstrow, Gleviner Straße 34, Burgstraße 5; Hamburg, Altersheim Groß Borstel; am 16.1.1931 im Alter von 72 Jahren in Hamburg gestorben

Friedenstein, Gertrud Anna (geb. Baumann, verw. Gittermann)
geboren am 14.12.1866 in Dresden/Sachsen; uneheliche Tochter der Nichtjüdin Wilhelmine Baumann, spätere Röder; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Schauspieler Adolph Gittermann; in zweiter Ehe verheiratet mit Berthold Friedenstein; bei Heirat zum Judentum konvertiert, später wieder rekonvertiert; Schauspielerin; letzte bekannte Wohnorte: Kaiserslautern; Güstrow, Gleviner Straße 34, Burgstraße 5; Hamburg, Borsteler Chaussee 301, Vogelweide 42; am 2.7.1942 im Alter von 74 Jahren in Hamburg gestorben

Friederichs, Albert Aaron
geboren am 26.3.1858 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1823 und Johanna Friederichs, geb. Salomon; Zigarrenmacher; letzter bekannter Wohnort: Warin, Mühlendammstraße 37; am 12.7.1871 in die USA ausgewandert; am 22.1.1932 im Alter von 73 Jahren in New York/USA gestorben

Friederichs, Bertha Breine
geboren am 20.3.1869 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1823 und Johanna Friederichs, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Warin, Mühlendammstraße 37; am 12.7.1871 in die USA ausgewandert

Friederichs, Clara Channa
geboren am 4.3.1867 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1823 und Johanna Friederichs, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Warin, Mühlendammstraße 37; am 12.7.1871 in die USA ausgewandert

Friederichs, Dora (spätere Goddin)
geboren am 1.7.1862 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1823 und Johanna Friederichs, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Warin, Mühlendammstraße 37; am 12.7.1871 in die USA ausgewandert; am 16.4.1936 im Alter von 73 Jahren in New York/USA gestorben

Friederichs, Emma Olliek
geboren am 24.7.1851 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1823 und Johanna Friederichs, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Warin, Mühlendammstraße 37

Friederichs, Ernst Elieser
geboren am 13.1.1865 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1823 und Johanna Friederichs,

geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Warin, Mühlendammstraße 37; am 23.11.1865 in Warin gestorben

Friederichs, Frieda
geboren am 27.6.1853 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1823 und Johanna Friederichs, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Warin, Mühlendammstraße 37

Friederichs, Hermann Hirsch
geboren am 23.2.1855 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1823 und Johanna Friederichs, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Warin, Mühlendammstraße 37

Friederichs, Julius
geboren am 10.12.1856 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1823 und Johanna Friederichs, geb. Salomon; Zigarrenmacher; letzter bekannter Wohnort: Warin, Mühlendammstraße 37; am 12.7.1871 in die USA ausgewandert; am 19.12.1909 im Alter von 53 Jahren in New York/USA gestorben

Friederichsen, Marianne Antonie Elisabeth (geb. Martius)
geboren am 23.11.1883 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Prof. Dr. Friedrich und der Martha Martius;, geb. Leonhard; Ehefrau des Nichtjuden Prof. Dr. Max Friederichsen †1941; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Beethovenstraße 1, Paulstraße 2; Rostock, Bismarckstraße 2, Friedrich-Franz-Straße 7, Alexandrinenstraße 45; Greifswald; Königsberg; Breslau; Hamburg, Jungfrauenthal 18, Hochallee 105

Friedheim, Adolf Abraham
geboren am 20.9.1870 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Pincus *1836 und Henriette Friedheim, geb. Schoening; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 279; am 15.9.1926 nach Argentinien ausgewandert

Friedheim, Albert
geboren am 11.9.1868 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Sigmund *1832 und Friederike Friedheim, geb. Cohn; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Lübecker Straße 27

Friedheim, Albert Abraham
geboren am 8.3.1855 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von David *1822 und Caroline Friedheim, geb. Friedheim; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Olga Friedheim, geb. Magnus *1862 †1909; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Eva Friedheim, geb. Katschinsky *1867; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 36; Hamburg, Holzdamm 11, Klosterallee 110, Kielortallee 6

Friedheim, Alfred Abraham
geboren am 25.8.1859 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Pincus *1827 und Rosalie Friedheim, geb. Rosenstern; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 42; Hamburg, Alter Wall 57, Hohe Bleiche 5

Friedheim, Anna Röschen
geboren am 18.12.1861 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1817 und Pauline Friedheim, geb. Salomon; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 263; Hamburg, Woldsenweg 13; am 22.8.1941 im Alter von 79 Jahren in Hamburg gestorben

Friedheim, Bertha Brünette
geboren am 25.8.1866 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1817 und Pauline Friedheim, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 263; am 22.5.1868 im Alter von einem Jahr in Grevesmühlen gestorben

Friedheim, Carl
geboren am 18.2.1865 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Meyer und Nathalie Friedheim, geb. Peiser; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen

Friedheim, Carl
geboren am 27.9.1868 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von August *1820 und Therese Friedheim, geb. Ladewig; Kaufmann, Warenhausbesitzer, 1933 Geschäftsaufgabe; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 43; Hameln, Bäckerstraße 45; Leipzig; am 8.11.1935 im Alter von 67 Jahren in Leipzig gestorben
Stolperstein in Hameln

Friedheim, Clara
geboren am 30.7.1849 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Meyer *1803 und Friederike Friedheim, geb. Ascher; unverheiratet; Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 84; Hamburg, Kielortallee 23; am 28.7.1934 im Alter von 84 Jahren in Hamburg gestorben

Friedheim, Ernst Marcus
geboren am 6.10.1864 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1812 und Pauline Friedheim, geb. Salomon; Ehemann der Jüdin Hedwig Friedheim, geb. Lesser *1876 †1964; Architekt, Regierungsbaumeister; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 263; Hamburg, Heimhuder Straße 26; am 4.5.1919 im Alter von 54 Jahren in Hamburg gestorben



von Ernst Friedheim in Hamburg erbaute Bornplatz-Synagoge

Friedheim, Felix Joseph
geboren am 13.1.1861 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1817 und Pauline Friedheim, geb. Salomon; Ehemann der Nichtjüdin Emma Friedheim, geb. Müller; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 263; Hamburg, Bismarckstraße 62; am 27.3.1916 im Alter von 55 Jahren in Hamburg gestorben

Friedheim, Gustav David
geboren am 26.10.1856 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1817 und Pauline Friedheim, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 263; am 10.11.1856 in Grevesmühlen gestorben

Friedheim, Haried Hindelchen
geboren am 30.5.1862 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Meyer und Nathalie Friedheim, geb. Peiser; vor 1867 in die USA ausgewandert

Friedheim, Henriette Gella Olga
geboren am 30.10.1856 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Pincus *1827 und Rosalie Friedheim, geb. Rosenstern; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 42; Hamburg, Hoheluftchaussee 19; am 3.10.1906 im Alter von 49 Jahren in Hamburg gestorben

Friedheim, Hermann Heimann
geboren am 18.5.1860 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Sigmund *1832 und Friederike Friedheim, geb. Cohn; Ehemann der Jüdin Pauline Friedheim, geb. Hirsch *1867 †1952; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 27; Hamburg, Beim Schlump 9; nach Großbritannien und danach in die Schweiz ausgewandert; am 13.7.1920 im Alter von 60 Jahren in Zürich/Schweiz gestorben

Friedheim, Hermann Louis Georg
geboren am 2.1.1862 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1828 und Friederike Friedheim, geb. Peiser; Ehemann der Jüdin Wilhelmine Friedheim, geb. Jacobsen *1872 †1944; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen; Hamburg, Bismarckstraße 22, Eichenstraße 23; am 23.4.1908 im Alter von 46 Jahren Suizid in Hamburg

Friedheim, Ida
geboren am 25.8.1867 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Pincus *1836 und Henriette Friedheim, geb. Schoening; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 279; am 21.7.1868 in Grevesmühlen gestorben

Friedheim, Ida Jette
geboren am 1.6.1863 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Pincus *1827 und Rosalie Friedheim, geb. Rosenstern; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Lübecker Straße 42; am 1.7.1863 in Grevesmühlen gestorben

Friedheim, Jeanette
geboren am 30.1.1870 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Sigmund *1832 und Friederike Friedheim, geb. Cohn; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Lübecker Straße 27; am 20.3.1870 in Grevesmühlen gestorben

Friedheim, Jenny Gelle
geboren am 18.11.1848 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von August *1820 und Therese Friedheim, geb. Ladewig; Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 43; Laage, Hauptstraße 185

Friedheim, Jette
geboren am 20.9.1860 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von August *1820 und Therese Friedheim, geb. Ladewig; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 43; Hamburg, Rutschbahn 15; am 4.6.1926 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Friedheim, Joseph John
geboren am 19.4.1866 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Pincus *1836 und Henriette Friedheim, geb. Schoening; Prokurist; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 279; Hamburg, Große Bäckerstraße 16, Wexstraße 10; am 24.12.1894 im Alter von 28 Jahren in Hamburg gestorben

Friedheim, Julius Jeremias
geboren am 10.6.1854 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von August *1820 und Therese Friedheim, geb. Ladewig; Ehemann/Witwer der Jüdin Rosalie Friedheim, geb. Lewinberg *1861 †1915; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 43; Lübeck; Berlin, Schlüterstraße 39, Heiligengeiststraße 9; am 23.4.1920 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben

Friedheim, Julius Joseph
geboren am 6.2.1858 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von David *1822 und Caroline Friedheim, geb. Friedheim; Ehemann der jüdischen Schneiderin Sophie Friedheim, geb. Jacobsen *1863; Händler, Modewaren; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 36; Hamburg, Steindamm 103, Moorende 18; am 27.2.1928 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Friedheim, Leonore Lea (spätere Deleao)
geboren am 24.4.1846 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Meyer *1803 und Friederike Friedheim, geb. Ascher; Ehefrau des jüdischen Lehrers David Deleao *1836 †1915; Gesellschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 84; Hamburg, Bornstraße 10, Tresckowstraße 62; am 4.7.1909 im Alter von 63 Jahren in Hamburg gestorben

Friedheim, Leopold Levy



geboren am 23.10.1857 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Pincus *1827 und Rosalie Friedheim, geb. Rosenstern; Ehemann der Jüdin Sophie Friedheim, geb. Wertheimer *1858 †1923; Fruchthändler; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 42; Deidesheim/Pfalz, Königsgartenstraße 4; am 17.1.1931 im Alter von 73 Jahren in Deidesheim gestorben

Friedheim, Levy
geboren am 18.6.1864 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Sigmund *1832 und Friederike Friedheim, geb. Cohn; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Lübecker Straße 27; am 30.3.1865 in Grevesmühlen gestorben

Friedheim, Louis
geboren am 24.3.1853 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von August *1820 und Therese Friedheim, geb. Ladewig; Ehemann der Jüdin Victoria Friedheim, geb. Folkmann *1864 †1975; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 43; Dömitz, Torstraße 13/14; Berlin, Taubenstraße 20; Goslar; am 20.8.1912 im Alter von 59 Jahren in Goslar gestorben

Friedheim, Ludwig
geboren am 5.4.1852 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von David *1822 und Caroline Friedheim, geb. Steinwehr; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Lübecker Straße 36; am 25.12.1853 im Alter von einem Jahr in Grevesmühlen gestorben

Friedheim, Martha Mahle
geboren am 11.10.1859 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1828 und Friederike Friedheim, geb. Peiser; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen

Friedheim, Martin Marcus
geboren am 28.2.1867 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von David *1822 und Caroline Friedheim, geb. Friedheim; Ehemann von Metha Friedheim, geb. Braunschweiger; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 36, Lübsche Straße 29; Hamburg, Hammerlandstraße 61; am 22.6.1924 im Alter von 57 Jahren in Hamburg gestorben

Friedheim, Martin Moses
geboren am 13.1.1872 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Pincus *1836 und Henriette Friedheim, geb. Schoening; Ehemann der Jüdin Lilli Friedheim, geb. Israel *1876 †1957; Posamentierer, Strickerei, Möbelleder; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 279; Hamburg, Hansastraße 77, Hochallee 121; am 28.4.1929 im Alter von 57 Jahren in Hamburg gestorben

Friedheim, Max Moses
geboren am 5.8.1865 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Sigmund *1832 und Friederike Friedheim, geb. Cohn; Ehemann/Witwer der Jüdin Sofie Friedheim, geb. Schlüchterer *1971 †1906; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 27; Hamburg, Isestraße 109, Grindelallee 23; am 12.3.1926 im Alter von 60 Jahren in Hamburg gestorben

Friedheim, Metha (geb. Braunschweiger)
geboren am 25.5.1876 in Burghaun/Hessen; Tochter von Levi *1841 und Julia Braunschweiger, geb. Stern; Ehefrau/Witwe von Martin Friedheim *1867; letzte bekannte Wohnorte: Burghaun, Marktplatz 4; Grevesmühlen, Lübsche Straße 29; Hamburg, Hammerlandstraße 61, Semperstraße 73; am 29.1.1940 in die USA emigriert; am 1.11.1964 im Alter von 88 Jahren in New York/USA gestorben

Friedheim, Moritz Moses
geboren am 23.2.1848 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Meyer *1803 und Friederike Friedheim, geb. Ascher; Ehemann der Jüdin Auguste Friedheim, geb. Heymann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 84; Hamburg, Jungfrauenthal 18, Woldsenweg 9; am 7.1.1929 im Alter von 80 Jahren in Hamburg gestorben

Friedheim, Otto
geboren am 27.9.1868 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von August *1820 und Therese Friedheim, geb. Ladewig; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 43

Friedheim, Otto Joel
geboren am 6.6.1855 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1817 und Sara Friedheim, geb. Hirschberg; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 26; Parchim, Alter Markt 10; Berlin, Kurfürstendamm 74; am 16.8.1913 im Alter von 58 Jahren in Berlin gestorben

Friedheim, Paul Samuel
geboren am 28.5.1856 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von David *1822 und Caroline Friedheim, geb. Friedheim; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Lübecker Straße 36

Friedheim, Regina Rahel
geboren am 14.9.1860 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Meyer und Nathalie Friedheim, geb. Peiser; unverheiratet; Privatiere; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Luitpoldstraße 26; am 26.9.1912 im Alter von 52 Jahren in Berlin gestorben

Friedheim, Richard Salomon



geboren am 18.1.1863 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1812 und Pauline Friedheim, geb. Salomon; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Hedwig Friedheim, geb. Herz *1866 †1896; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Meta Friedheim, geb. Goldberg *1873 †1969; Ingenieur, Architekt; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 263; Berlin, Sybelstraße 66; am 26.2.1917 im Alter von 54 Jahren in Berlin gestorben

Friedheim, Dr. Sally Samsoa
geboren am 29.9.1876 in Münder/Deister/Hannover; unverheiratet; Ökonom, Bankier; Mitinhaber des Dresdener Bankhauses Bassenge & Fritzsche, dieses 1937/38 arisiert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wismarsche Straße 71; Dresden, Maler-

straße 8, Caspar-David-Friedrich-Straße 15; ab 28.5.1942 im Polizeigefängnis Dresden inhaftiert; am 12.6.1942 im Alter von 65 Jahren an den Haftfolgen in Dresden ums Leben gekommen

Friedhoff, Christa Erna (spätere Brandt)
geboren am 23.3.1937 in Rolofshagen/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm und der Nichtjüdin Erna Friedhoff, geb. Zigann; letzte bekannte Wohnorte: Rolofshagen; Grambzow; am 1.3.2014 im Alter von 76 Jahren in Gnoien gestorben

Friedhoff, Erika Ursula (spätere Jastram)
geboren am 1.7.1932 in Rolofshagen/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm und der Nichtjüdin Erna Friedhoff, geb. Zigann; letzte bekannte Wohnorte: Rolofshagen; Grambzow/Malchin; am 30.1.2003 im Alter von 70 Jahren in Teterow gestorben

Friedhoff, Grete Anneliese
geboren am 4.7.1933 in Rolofshagen/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm und der Nichtjüdin Erna Friedhoff, geb. Zigann; letzte bekannte Wohnorte: Rolofshagen; Grambzow/Malchin

Friedhoff, Wilhelm Johann (geb. Jacobsohn)
geboren am 12.12.1906 in Sulingen/Hannover; unehelicher Sohn von Johanne Jacobsohn; adoptiert von den Nichtjuden Julius und Helene Friedhoff, geb. Meyer; Ehemann der Nichtjüdin Erna Friedhoff, geb. Zigann; Schweinemeister; im Dezember 1930 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Liepen bei Eldena; Schwarstorf; Rolofshagen; Grambzow/Malchin

Friedland, Max
geboren am 24.10.1888 in Wilna/Rußland; Ehemann der Nichtjüdin Erna Friedland, geb. Stender, 1929 Scheidung; mosaischer Sprachlehrer, Reichsbahntechniker, Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin-Görries, Häuslerei 20, Kaiser-Wilhelm-Straße 58; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben

Friedland, Mendel
geboren am 6.11.1919 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Max und der Nichtjüdin Erna Friedland, geb. Stender; Student (Medizin), 1940 exmatrikuliert; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin-Görries, Häuslerei 20, Kaiser-Wilhelm-Straße 58; Rostock; Hamburg, dort Zwangsarbeit; am 26.8.2002 im Alter von 82 Jahren in Hamburg gestorben

Friedland, Wolfgang Albert
geboren am 5.5.1918 in Hagen/Westfalen; letzte bekannte Wohnorte: Boizenburg; Berlin-Charlottenburg; am 27.2.1947 in die USA ausgewandert; am 30.9.2004 im Alter von 86 Jahren in Belvedere Tiburon/USA gestorben

Friedländer, Benno Benjamin
geboren am 26.4.1870 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Philipp *1840 und Therese Friedländer, geb. Alexander; Ehemann von Gertrude Friedländer, geb. Archer; Kaufmann, Möbelvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt(-Glewe), Markt 14; Güstrow, Sonnenplatz 1 und 9; am 25.4.1937 im Alter von 66 Jahren in Güstrow gestorben

Friedländer, Bertha Jenny Beile
geboren am 28.3.1890 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Philipp *1840 und Johanna Friedländer, geb. Seelig; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Domplatz 18; am 26.2.1928 im Alter von 37 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Gehlsheim gestorben

Friedländer, Betty Breinche (geb. Simonis)
geboren am 24.2.1868 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1837 und Franziska Simonis, geb. Moritz; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Carl Friedländer *1855 †1901; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 72; Hamburg, Klosterallee 9, Hansastraße 38, Eppendorfer Baum 8; am 4.4.1927 im Alter von 59 Jahren in Hamburg gestorben

Friedländer, Erika Beate Lina (spätere Pearl)
geboren am 16.7.1920 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Paul und Erna Friedländer, geb. Joseph, spätere Steinweg; Hausgehilfin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 23, Pferdemarkt 15; Berlin, Auguststraße (jüdisches Kinderheim), Bamberger Straße; Hamburg, Haynstraße 11, Mönckebergstraße 8; am 18.8.1938 nach Großbritannien emigriert;

1946 Rückkehr nach Deutschland; am 8.8.1950 in die USA ausgewandert; am 25.11.2002 im Alter von 82 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Friedländer, Gertrude (geb. Archer, spätere Landay)
geboren am 26.6.1875 in Glatz/Schlesien; Ehefrau/Witwe von Benno Friedländer; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Sonnenplatz 9; am 23.2.1939 in die USA emigriert; am 17.6.1952 im Alter von 76 Jahren in Boulder/USA gestorben

Friedländer, Hans Ludwig Jehuda (späterer Landay)
geboren am 11.1.1907 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Benno und Gertrude Friedländer, geb. Archer; Maschinentechniker; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Sonnenplatz 9; am 19.10.1926 in die USA ausgewandert; am 11.7.1977 im Alter von 70 Jahren in Kerrville/USA gestorben

Friedländer, Heinz Fritz Willi
geboren am 7.12.1914 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Hermann und der Nichtjüdin Anna Friedländer, geb. Joseph; Ehemann der Nichtjüdin Irmgard Friedländer, geb. Zoers; evangelisch; Bankangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Eschenstraße 6; Berlin; am 1.3.1968 im Alter von 53 Jahren in Bamberg gestorben

Friedländer, Hermann Helft



geboren am 14.5.1879 in Berlin; Sohn von Leiser und Henriette Friedländer, geb. Schwarz; Ehemann der Nichtjüdin Anna Friedländer, geb. Joseph; ab 1907 evangelisch; Kaufmann, Geschäftsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schmiedestraße 13, Grubenstraße 35, Eschenstraße 6; am 12.9.1943 im Alter von 64 Jahren in Rostock gestorben

Friedländer, Johanna Chanah (geb. Seelig)
geboren am 29.6.1860 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Levin *1818 und Caroline Seelig, geb. Mitau; Ehefrau/Witwe des jüdischen Photographen, Tischlers und Kaufmanns Philipp Friedländer *1840; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 168, Domplatz 18; am 2.10.1929 im Alter von 69 Jahren in Güstrow gestorben

Friedländer, Leopold Leib
geboren am 11.9.1886 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Philipp *1840 und Johanna Friedländer, geb. Seelig; Ehemann der Jüdin Margot Friedländer, geb. Neuländer *1886 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domplatz 18; Berlin-Neukölln, Thüringer Straße 20; am 17.3.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 13.10.1944 im Alter von 58 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Friedländer, Luise Liebche (geb. Behrens)
geboren am 12.2.1861 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Elias *1821 und Pauline Behrens, geb. Israel; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Adolph Friedländer *1853 †1919; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 181; Rostock, Glatter Aal 3; Berlin-Charlottenburg, Sybelstraße 39; am 12.6.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 15.9.1942 im Alter von 81 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Berlin

Friedländer, Otto Ludwig Elieser
geboren am 28.3.1890 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Philipp *1840 und Johanna Friedländer, geb. Seelig; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Domplatz 18; Kriegseinsatz, 1917 als Angehöriger der 6. Kompanie des Infanterie-Regiments 68 verwundet, am 2.5.1917 im Alter von 27 Jahren im Reservelazarett Bonn gestorben

Friedländer, Paul Pincus
geboren am 12.1.1888 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Philipp *1840 und Johanna Friedländer, geb. Seelig; Ehemann von Erna Friedländer, geb. Joseph, spätere Steinweg; Kaufmann, Reisender, Makler; 1933/34 enteignet; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 1, Domplatz 18; Sternberg, Pastiner Straße 132; Güstrow, Hageböcker Straße 23, Hansenstraße 15; nach Entzug von medizinischer Hilfe, Medi-

kamenten und Lebensmitteln am 29.9.1939 im Alter von 51 Jahren in Güstrow gestorben

Friedländer, Richard Ruben
geboren am 31.5.1871 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Philipp *1840 und Therese Friedländer, geb. Alexander; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Güstrow; am 28.3.1897 in die USA ausgewandert; am 21.11.1932 im Alter von 61 Jahren in New York/USA gestorben

Friedländer, Werner Ludwig
geboren am 26.11.1914 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Paul und Erna Friedländer, geb. Joseph, geb. Steinweg; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 15; am 20.1.1919 im Alter von vier Jahren in Güstrow gestorben

Friedmann, Julius
geboren am 30.1.1885 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Moses *1844 und Ida Gornitzky (bis 1895 Friedmann), geb. Ahrend/Aharon; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Lange Straße 4; am 1.3.1885 in Güstrow gestorben

Friedmann, Nanni Nechama (geb. Marcus)



geboren am 22.9.1879 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Emil *1846 und Marianne Marcus, geb. Mendel; Ehefrau/Witwe des Juden Leon Friedmann *1865 †1952; 1937 nach Palästina emigriert; am 1.5.1954 im Alter von 74 Jahren in Petach Tikva/Israel gestorben

Friedmann, Rosa Reisl
geboren am 30.9.1882 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Moses *1844 und Ida Gornitzky (bis 1895 Friedmann), geb. Ahrend/Aharon; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Lange Straße 4; am 24.12.1886 im Alter von vier Jahren in Güstrow gestorben

Friedrich, Frieda Henriette Sophie (geb. Lorenz)
geboren am 5.3.1878 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Carl und der Nichtjüdin Friederike Lorenz, geb. Wulsten; Ehefrau des nichtjüdischen Tischlers Paul Friedrich; evangelisch; Dienstmädchen; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Vor dem Steinthore 518; Berlin, Lebuser Straße 11

Friedrichs, Albert Ahron
geboren am 23.5.1864 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1823 und Caroline Friedrichs, geb. Bernhardt; letzter bekannter Wohnort: Warin, Mühlendammstraße 165; am 12.10.1864 in Warin gestorben

Friedrichs, Arthur Adolf Ahron
geboren am 13.12.1868 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1823 und Caroline Friedrichs, geb. Bernhardt; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 165; Aachen

Friedrichs, Harry
geboren am 27.11.1862 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Jacobi *1834 und Philippine Friedrichs, geb. Löwenthal; Ehemann von Regina Friedrichs, geb. Bonn; spätestens ab 1939 evangelisch; Postbeamter, Postrat, Postdirektor; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 55; Schwerin; Minden; Breslau; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 37; Hamburg, Ohlendorffstraße 11; am 29.9.1940 im Alter von 77 Jahren in Hamburg gestorben

Friedrichs, Hermann Hirsch
geboren am 22.1.1861 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1823 und Caroline Friedrichs, geb. Bernhardt; letzter bekannter Wohnort: Warin, Mühlendammstraße 165; am 27.3.1861 in Warin gestorben

Friedrichs, Hertha Johanna
geboren am 6.12.1901 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Harry und Regina Friedrichs, geb. Bonn; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Friedrich-Franz-Straße 37; am 24.12.1901 in Rostock gestorben

Friedrichs, Paul
geboren am 23.10.1870 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Jacobi *1834 und Philippine Friedrichs, geb. Löwenthal; Ehemann der Nichtjüdin Martha Friedrichs, geb. Dreyer; seit 1902 evangelisch; Marineobermaschinist; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 55;

Rostock, Wokrenter Straße 41, Burgwall 12, Neue Werderstraße 56 und 41; am 21.6.1934 im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben

Friedrichs, Regina (geb. Bonn)
geboren am 25.10.1875 in Hamburg; Tochter von Emil *1836 und Mathilde Bonn, geb. Gumpel-Fürst; Ehefrau/Witwe von Harry Friedrichs; evangelisch; im Januar 1942 zu 200 RM Geldstrafe verurteilt, da sie den Zwangsnamen „Sara" nicht rechtzeitig eintragen ließ; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Minden; Breslau; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 37; Hamburg, Ohlendorffstraße 11, Bornstraße 25, Agathenstraße 3; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 15.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 16.5.1944 im Alter von 68 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hamburg

Friedrichs, Rosa
geboren am 16.11.1863 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Jacobi *1834 und Philippine Friedrichs, geb. Löwenthal; letzter bekannter Wohnort: Warin, Mühlendammstraße 55; am 7.9.1887 in die USA ausgewandert; am 28.4.1906 im Alter von 42 Jahren in Philadelphia/USA gestorben

Friedrichs, Theodor
geboren am 17.4.1870 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Salo *1836 und Carolina Friedrichs, geb. Bernhard; Ehemann der Jüdin Emma Friedrichs, geb. Oppenheimer *1881 †1983; Disponent, Kaufmann, Modegeschäft, 1938 Arisierung seines Unternehmens; letzte bekannte Wohnorte: Wismar; Krefeld; Hamburg, Kleiner Schäferkamp 38, Kellinghusenstraße 12, Haynstraße 7; am 31.1.1939 in die USA emigriert; am 22.7.1959 im Alter von 89 Jahren in Pittsburgh/USA gestorben

Frisch, Alfred Abraham



geboren am 4.11.1908 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Marie Frisch, geb. Teschner; Ehemann der Jüdin Paula Frisch, geb. Nadersohn *1910 †1991; Kaufmann, Jurist; im Juni 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 34 und 10; Wismar, Bergstraße 2; Berlin, Oranienburger Straße 32, Flotowstraße 12; am 3.7.1939 nach Großbritannien emigriert; 1946 in die USA ausgewandert; am 26.5.1967 im Alter von 58 Jahren in New York/USA gestorben

Frisch, Hermann Hirsch



geboren am 24.10.1878 in Leżajsk/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann von Marie Frisch, geb. Teschner; Händler, Schuhgeschäft, 1932 Konkurs; letzte bekannte Wohnorte: Schönberg; Rostock, Fischbank 34 und 10; Wismar, Bergstraße 2, Krämerstraße 3; Berlin, Oranienburger Straße 32, Flotowstraße 12; am 15.9.1933 im Alter von 54 Jahren in Berlin gestorben

Frisch, Marie Miriam (geb. Teschner)



geboren am 24.4.1881 in Golzowa/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau/Witwe von Hermann Frisch; im Juni 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Schönberg; Rostock, Fischbank 34 und 10; Wismar, Bergstraße 2, Krämerstraße 3; Berlin, Oranienburger Straße 32, Flotowstraße 12; am 16.10.1941 nach Kuba und danach in die USA emigriert; im Februar 1969 im Alter von 87 Jahren in New York/USA gestorben

Frisch, Martha
geboren am 7.7.1910 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Marie Frisch, geb. Teschner; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 34 und 10; am 5.7.1911 im Alter von fast einem Jahr in Rostock gestorben

Frisch, Max Moshe



geboren am 6.8.1905 in Schönberg/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Marie Frisch, geb. Teschner; Ehemann der Jüdin Susanne Frisch, geb. Cohn-Mendel *1914; polnische Staatsangehörigkeit; Schuhmacher;

letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 34 und 10; Wismar, Bergstraße 2; Berlin-Tiergarten; am 16.8.1938 nach Großbritannien, am 3.9.1938 in die USA emigriert; am 16.4.1967 im Alter von 61 Jahren in Englewood/USA gestorben

Froelich, Ruth Hanni (geb. Jacobi, spätere Donner)
geboren am 20.9.1910 in Berlin; Ehefrau des nichtjüdischen Landwirts Walther Froelich; letzte bekannte Wohnorte: Fünfeichen; Heilbronn, Dühringstraße 14; am 28.2.1974 im Alter von 63 Jahren in Neckarsulm gestorben

Froelich, Wolfgang
geboren am 27.11.1933 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Walther und der Ruth Froelich, geb. Jacobi; letzte bekannte Wohnorte: Fünfeichen; Heilbronn, Dühringstraße 14; am 4.12.1944 im Alter von elf Jahren in Heilbronn gestorben

Frohberg, Margarete Pauline (geb. Grewatta)
geboren am 20.7.1881 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Emil und der Ernestine Grewatta, geb. Moses; Ehefrau des nichtjüdischen Lokführers Franz Frohberg; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Friedrichsfelder Straße 8; Bromberg; Neustrelitz, Fürstenberger Straße 49

Fröhlich, Prof. Dr. Friedrich Wilhelm



geboren am 28.5.1879 in Wien/Österreich-Ungarn; erster Ehemann von Elisabeth Fröhlich, geb. Ruhmann, spätere Przibram; evangelisch; Physiologe, 1927-1932 Professor an der Universität Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 35, Graf-Schack-Straße 13; am 8.11.1932 im Alter von 53 Jahren in Rostock gestorben

Fröhlich, Marie Elisabeth (spätere Batey)



geboren am 10.11.1927 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Prof. Dr. Friedrich und Elisabeth Fröhlich, geb. Ruhmann, spätere Przibram; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 35, Graf-Schack-Straße 13; 1935 nach Österreich und später nach Großbritannien emigriert

From, Abraham Alfred



geboren am 10.12.1908 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Osyasz und Bertha From, geb. Treff bzw. Marks/Marx; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alter Markt 19; Berlin-Prenzlauer Berg; am 26.4.1933 nach Palästina emigriert; am 20.5.1986 im Alter von 77 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

From, Bertha Barthel (geb. Treff bzw. Marks/Marx)



unbekannte Geburtsdaten; Tochter von Sigmund Treff bzw. Marks/Marx; Ehefrau von Osyasz From; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alter Markt 19; Berlin, Hussitenstraße 6; am 26.4.1933 nach Palästina emigriert; am 8.8.1974 in Tel Aviv/Israel gestorben

From, Osyasz Hirsch



geboren 1883, unbekannter Geburtsort; Sohn von Leib From; Ehemann von Bertha From, geb. Treff bzw. Marks/Marx; Händler, Wäscheversand; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alter Markt 19; Berlin, Hussitenstraße 6; am 26.4.1933 nach Palästina emigriert; am 14.3.1954 in Tel Aviv/Israel gestorben

Fröschel, Julie Jette (geb. Ahronheim)
geboren am 20.1.1850 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1812 und Johanna Ahronheim, geb. Hinrichsen; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Hermann Fröschel *1845; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Burgstraße 269; Hamburg, Schlachterstraße 55, Wexstraße 6, Agathenstraße 3; am 12.12.1933 im Alter von 83 Jahren in Hamburg gestorben

Fuchs, Dietrich Heinrich Immanuel
geboren am 28.4.1905 in Berlin; Sohn von Prof. Dr. Richard und der Nichtjüdin Käthe Fuchs,

geb. Kiepert; Ehemann der Nichtjüdin Erika Fuchs, geb. Baumann †1944; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Uhlandstraße 165, Ringbahnstraße 7, Katharinenstraße 20; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 59, Laurembergstraße 27; Bad Doberan, Eickhöfer Weg (noch 1944)

Fuchs, Ester (geb. Feigenbaum, spätere Fox)
geboren am 9.8.1900 in Polen; Tochter von Marissa Feigenbaum, geb. Goldfarb; Ehefrau/Witwe von Salomon Fuchs; letzter bekannter Wohnort: Gnoien, Hornburgstraße; im Dezember 1936 in die USA emigriert; am 24.6.1986 im Alter von 85 Jahren in Trenton/USA gestorben

Fuchs, Hermann Jonas (späterer Fox)
geboren am 23.7.1923 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Salomon und Ester Fuchs, geb. Feigenbaum; Schüler; letzter bekannter Wohnort: Gnoien, Hornburgstraße; im Dezember 1936 in die USA emigriert; im August 2010 im Alter von 87 Jahren in Trenton/USA gestorben

Fuchs, Isaack Isidor (späterer Fox)



geboren am 26.6.1926 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Salomon und Ester Fuchs, geb. Feigenbaum; Schüler; letzter bekannter Wohnort: Gnoien, Hornburgstraße; im Dezember 1936 in die USA emigriert; am 15.6.1986 im Alter von 59 Jahren in Minneapolis/USA gestorben

Fuchs, Margarethe Louise Henny (geb. Gribnitz, spätere Fox)
geboren am 6.6.1898 in Rostock/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Heinrich und Julia Gribnitz, geb. Schütz; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Max Fuchs *1894 †1950, bei der Hochzeit zum Judentum konvertiert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Helenenstraße 15, Lange Straße 64, Patriotischer Weg 117; Leipzig, Döllnitzer Straße 1; 1938 nach Italien und danach nach Großbritannien emigriert; am 10.8.1939 ausgebürgert; am 1.9.1969 im Alter von 71 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Fuchs, Prof. Dr. Richard Maximilian Ernst
geboren am 5.12.1873 in Greifswald/Pommern; Sohn von Prof. Dr. Lazarus *1833 und der Nichtjüdin Marie Fuchs, geb. Anders; Ehemann der Nichtjüdin Käthe Fuchs, geb. Kiepert; Mathematiker, Flugtechniker, Studienrat; letzte bekannte Wohnorte: Greifswald; Göttingen; Heidelberg; Berlin, Pfalzburger Straße 62, Düsseldorfer Straße 105, Uhlandstraße 145, Ringbahnstraße 7, Wannseestraße 70; Bad Doberan, Eickhöfer Weg; am 28.12.1945 im Alter von 72 Jahren in Bad Doberan gestorben

Fuchs, Rosel
geboren am 27.5.1923 in Beuthen/Oberschlesien; Schülerin; letzter bekannter Wohnort: Plau

Fuchs, Salomon Samuel (späterer Fox)
geboren am 15.12.1889 in Polen; Ehemann von Ester Fuchs, geb. Feigenbaum; Schuhmacher, Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Gnoien, Hornburgstraße; im Dezember 1936 in die USA emigriert; 1963 in Trenton/USA gestorben

Gabriel, Emma (geb. Wolff)
geboren am 27.7.1878 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Louis *1848 und Louise Wolff, geb. Müller; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Abraham Gabriel *1869 †1937; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 294, Treptower Straße 32; Hamburg, Woldsenweg 2, Senator-Hayn-Straße 5; am 9.12.1939 nach Argentinien emigriert; am 30.1.1942 im Alter von 63 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Gabriel, Gerta Gitel (geb. Jacobson)
geboren am 12.8.1853 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1792 und Julie Jacobson, geb. Weil; Ehefrau/Witwe des jüdischen Pferdehändlers Gabriel Gabriel *1850 †1919; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 136; Prenzlau, Neustadt 707 und 743

Gaedtcke, Louise Maria Caroline (geb. Hill)
geboren am 7.4.1860 in Bütow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ludwig und der Ulrike Hill, geb. Behrens; Ehefrau des nichtjüdischen Malers August Gaedtcke; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Kavelstorf, Küsterhaus; Rostock, Kasernenstraße 72; am 24.4.1936 im Alter von 76 Jahren in Rostock gestorben

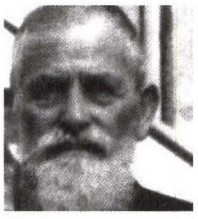
Gahl, Eva Hildegard Anna (geb. Behrendsen)
geboren am 11.3.1883 in Hildesheim/Hannover; Tochter des Nichtjuden Prof. Dr. Otto *1850 und der Hedwig Behrendsen, geb. Troplowitz; Ehefrau/Witwe von Dr. ? Gahl; Musikpädagogin, Geigerin; letzte bekannte Wohnorte: Hildesheim, Langerhagen 1652; Göttingen, Weender Chaussee 25, Rothestraße 5, Papendiek 16; Rostock, Hundertmännerstraße 3; München

Galanty, Hulda (spätere Weisbord)

geboren am 27.8.1926 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Josef und Johanna Galanty, geb. Rosenberg; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow; Berlin, Auguststraße 35; im März 1934 nach Palästina emigriert; lebte 1980 in Afula/Israel

Galanty, Johanna (geb. Rosenberg)

geboren am 15.7.1892 in Waldau/Westpreußen; Ehefrau von Josef Galanty; Putzmacherin; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow; Berlin, Auguststraße 35; im März 1934 nach Palästina emigriert; am 20.1.1938 im Alter von 45 Jahren in Palästina gestorben

Galanty, Josef

geboren am 15.1.1892 in Katy/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Arie Galanty; Ehemann von Johanna Galanty, geb. Rosenberg; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock; Neubukow; Berlin, Auguststraße 35; im März 1934 nach Palästina emigriert; am 26.3.1986 im Alter von 94 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Galanty, Leonhard

geboren am 12.6.1924 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Josef und Johanna Galanty, geb. Rosenberg; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow; Berlin, Auguststraße 35; im März 1934 nach Palästina emigriert; am 24.12.1984 im Alter von 60 Jahren in Holon/Israel gestorben

Galanty, Rita Rebecca

geboren am 15.10.1927 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Josef und Johanna Galanty, geb. Rosenberg; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow; Berlin, Auguststraße 35; im März 1934 nach Palästina emigriert; lebte 1940 in Ramat Gan/Israel

Galanty, Siegfried Samuel
geboren am 31.8.1922 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Josef und Johanna Galanty, geb. Rosenberg; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow; Berlin, Auguststraße 35; im März 1934 nach Palästina emigriert; am 26.3.1996 im Alter von 73 Jahren in Kefar Sava/Israel gestorben

Galitzien, Alex Ascher
geboren am 26.6.1879 in Harburg/Hannover; Sohn von Julius und Carolina Galitzien, geb. Windmüller; Ehemann der Nichtjüdin Hedwig Galitzien, geb. Lustig; seit 1908 evangelisch; Kaufmann, Seifengeschäft; im August 1935 Zwangsverkauf seines Rostocker Geschäfts; letzte bekannte Wohnorte: Harburg, Schloßstraße 12; Rostock, Lange Straße 43; Hamburg, Schenefelder Straße 25; am 31.5.1943 im Alter von 63 Jahren in Hamburg gestorben

Galitzien, Benjamin
geboren am 22.12.1872 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Louis *1838 und Taube Galitzien, geb. Nathan; letzter bekannter Wohnort: Waren

Galitzien, Emilie Elkela
geboren am 9.8.1845 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Ascher *1805 und Zipora Galitzien, geb. Marcus; letzter bekannter Wohnort: Waren; am 24.4.1846 in Waren gestorben

Galitzien, Julius Joseph
geboren am 2.2.1853 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Ascher *1805 und Zipora Galitzien, geb. Marcus; Ehemann der Jüdin Carolina Galitzien, geb. Windmüller *1857 †1926; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren; Harburg, Schloßstraße 21; am 3.2.1905 im Alter von 52 Jahren in Harburg gestorben

Galley, Erika Dorothea Bertha (geb. Ehrenberg)
geboren am 21.6.1908 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Richard und der Nichtjüdin Helene Ehrenberg, geb. Rochow; Ehefrau des nichtjüdischen Pfarrers Hans-Detlof Galley; evangelisch; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Stephanstraße 13, Schillerstraße 12, Augustenstraße 99; Dambeck/Ludwigslust, Pfarrhaus; am 24.4.2005 im Alter von 96 Jahren in Berlin gestorben

Galley, Klaus-Heinrich Hermann
geboren am 27.12.1933 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Hans-Detlof und der Erika Galley, geb. Ehrenberg; letzter bekannter Wohnort: Dambeck/Ludwigslust, Pfarrhaus

Galley, Michael
geboren am 14.11.1944 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Hans-Detlof und der Erika Galley, geb. Ehrenberg; letzter bekannter Wohnort: Dambeck/Ludwigslust, Pfarrhaus; am 4.5.2004 im Alter von 59 Jahren in Jena gestorben

Galley, Renate (spätere Hoffmann)

geboren am 12.3.1937 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Hans-Detlof und der Erika Galley, geb. Ehrenberg; letzter bekannter Wohnort: Dambeck/Ludwigslust, Pfarrhaus; am 29.5.1994 im Alter von 57 Jahren in Köln gestorben

Galliner, Dr. Julius
geboren am 3.2.1872 in Zinten/Ostpreußen; Sohn von Jonas *1846 und Lina Galliner, geb. Pernikowski; Ehemann der Jüdin Elisabeth Galliner, geb. Kristeller *1883 †1968; Religionslehrer, Kantor, Rabbiner, 1893-1897 Volksschullehrer und Kantor der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schlachterstraße 3; Berlin, Goethestraße 49, Lützowstraße 3; Sybelstraße 19; im März 1939 nach Großbritannien emigriert; 1949 in die USA ausgewandert; am 7.9.1949 im Alter von 77 Jahren in New York/USA gestorben

Galvydis-Bykauskas, Waltraut (geb. de Haan, adoptierte Kirchherr, spätere Plitt)
geboren am 27.5.1922 in Hamburg; uneheliche Tochter der Nichtjüdin Käthe de Haan, Adoptivtochter der Nichtjuden Franz und Gertrud Kirchherr; 1942 Heirat in Litauen, Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Krochmannstraße 8, Nissenstraße 5; Grabow, Hindenburgstraße 4; am 5.1.2011 im Alter von 88 Jahren in Hamburg gestorben

Garloff, Flora (geb. Bachrach)
geboren am 22.5.1873 in Nessau/Posen; Tochter von Sigmund und Bertha Bachrach, geb. Grotochinsky; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Robert Garloff; letzte bekannte

Wohnorte: Rostock, Haedgestraße 10; Teschendorf/Ribnitz; Mannheim, Landteilstraße 3; am 13.7.1909 im Alter von 36 Jahren in Mannheim gestorben

Garloff, Kurt
geboren am 26.12.1898 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Robert und der Flora Garloff, geb. Bachrach; ab 1914 evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Haedgestraße 10; Teschendorf/Ribnitz; Mannheim, Landteilstraße 3; Berlin-Mitte, Granseer Straße 1; am 30.11.1955 im Alter von 56 Jahren in Berlin gestorben

Gaulé, Fanny Helene (geb. Mordtmann, gesch. Trauß)
geboren am 23.6.1873 in Hamburg; Tochter des Nichtjuden August und der Helene Mordtmann, geb. Meyer; erster Ehemann nicht ermittelt; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Ingenieur Karl Gaulé †1954; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Offenbach, Nordring 10; Güstrow, Am Mühlbach 14; am 4.8.1962 im Alter von 89 Jahren in Güstrow gestorben

Geertz, Fritz Wilhelm Georg
geboren am 11.7.1910 in Wismar/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Georg und der Line Geertz, geb. Isenberg; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Mühlengrube 34; am 4.10.1910 in Wismar gestorben

Geertz, Line (geb. Isenberg)
geboren am 13.7.1876 in Hamburg; Tochter von Moses *1838 und Jeanette Isenberg, geb. Posner; Ehefrau des nichtjüdischen Buchhalters Georg Geertz; Kauffrau; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Am neuen Steinweg 72, Idastraße 28, Sachsenstraße 4; Alt-Techau/Holstein; Wismar, Mühlengrube 34, Kanalstraße 15; Bad Schwartau; Hamburg, Eilbeker Weg 145; am 27.4.1951 im Alter von 74 Jahren in Hamburg gestorben

Geertz, Max Friedrich Georg
geboren am 17.6.1906 in Hamburg; Sohn des Nichtjuden Georg und der Line Geertz, geb. Isenberg; Ehemann der Nichtjüdin Helene Geertz, geb. Meier, 1951 Scheidung; Kaufmann, Kellner; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Idastraße 28, Sachsenstraße 4; Alt-Techau/Holstein; Wismar, Mühlengrube 34, Kanalstraße 15; Bad Schwartau; Hamburg, Hohenfelder Straße 7, Tonistraße 1; lebte 1962 in Hamburg

Geier, Helene (geb. Robert)
geboren am 4.11.1864 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Samuel und Rebecca Robert, geb. Backhaus; Ehefrau des nichtjüdischen Graveurs Michael Geier; Näherin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Forsterstraße 48, Neue Hochstraße 32/34, Strelitzer Straße 50 (noch 1939)

Geiger, Klara (geb. Philippson)
geboren am 4.3.1887 in Feldberg/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1834 und Henriette Philippson, geb. Rosenthal; Ehefrau des Juden Josia Geiger *1884; letzter bekannter Wohnort: Berlin-Prenzlauer Berg, Danziger Straße 52; nach Mai 1939 nach Belgien emigriert; am 18.8.1942 aus dem Sammellager Mechelen ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 20.8.1942 im Alter von 55 Jahren in Auschwitz ermordet

Geisler, Dr. Harry
geboren am 24.5.1900 in Gelsenkirchen/Westfalen; Ehemann der Nichtjüdin Marianne Geisler, geb. Barthel; Arzt, Dermatologe; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Neutorstraße 1; Ratibor, Oberwallstraße 20; Berlin, Cäsarstraße 16, Rosenthaler Straße 40/41; am 24.2.1938 in die USA emigriert; am 29.9.1964 im Alter von 64 Jahren in St. Marys/USA gestorben

Gelbart, Elisabeth (geb. Tobias)



geboren am 2.6.1906 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Richard und Bella Tobias, geb. Kern; Ehefrau des jüdischen Chemikers Sissel Gelbart *1898 †1964; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Güstrower Straße 12 und 19; Hamburg, Gneisenaustraße 30; am 9.8.1939 in die USA emigriert; lebte 1964 in Philadelphia/USA

Gelber, Daniel
geboren am 22.7.1893 in Rawa Ruska/Polen/Rußland; unverheiratet; Händler, An- und Verkauf; 1936 staatenlos; letzte bekannte Wohnor-

te: Rostock, Weißgerberstraße 9, Alter Markt 24, Fischbank 20; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11.1938 bis zum 25.3.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; vom 14.12.1939 bis zum 14.6.1940 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 14.6.1940 im Alter von 46 Jahren in Sachsenhausen ermordet
Gedenkstein in Rostock

Geldern, Irmgard van (geb. Lion)
geboren am 23.2.1877 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Simon und Bertha Lion, geb. Feldmann; Ehefrau/Witwe des Juden Otto van Geldern *1871 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Krähenstraße 519; Köln; am 27.7.1942 aus Köln ins Ghetto Theresienstadt, am 15.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 16.5.1944 im Alter von 67 Jahren in Auschwitz ermordet

Gerds, Helene Elise Caroline (geb. Neumann)
geboren am 11.3.1892 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden August und der Meta Neumann, geb. Lilienfeld; Ehefrau des Nichtjuden Hugo Gerds; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Hinterstraße 27/28, Horst-Wessel-Straße 1; am 3.12.1962 im Alter von 70 Jahren in Neubukow gestorben

Gerechter, Hedwig Beate Laura
geboren am 23.6.1888 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Julius und Klara Gerechter, geb. Hanff; unverheiratet; Buchhalterin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bei der Marienkirche 11, Doberaner Straße 126, Schröderplatz 2, Große Wasserstraße 31 und 6, Kröpeliner Straße 23; Berlin-Charlottenburg, Kaiser-Friedrich-Straße 48; am 18.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt, am 8.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 8.5.1942 im Alter von 53 Jahren in Kulmhof ermordet

Gerechter, Julius
geboren am 9.6.1846 in Berlin; Sohn von Jakob *1814 und Bertha Gerechter, geb. Epstein; Ehemann von Klara Gerechter, geb. Hanff; Techniker, Kaufmann, Nähmaschinen-, Fahrrad- und Papierhandlung, Kürschner; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Lothringer Straße 80; Rostock, Bei der Marienkirche 11, Doberaner Straße 126, Schröderplatz 2, Große Wasserstraße 31 und 6, Kröpeliner Straße 23 und 46, Feldstraße 67; Berlin-Charlottenburg, Kaiser-Friedrich-Straße 48; am 22.9.1920 im Alter von 74 Jahren in Berlin gestorben

Gerechter, Klara (geb. Hanff)
geboren am 4.7.1854 in Wriezen/Oder/Brandenburg; Tochter von Isidor *1820 und Laura Hanff, geb. Liepmann; Ehefrau/Witwe von Julius Gerechter; letzte bekannte Wohnorte: Eberswalde; Rostock, Bei der Marienkirche 11, Doberaner Straße 126, Schröderplatz 2, Große Wasserstraße 31 und 6, Kröpeliner Straße 23 und 42, Feldstraße 67; Berlin-Charlottenburg, Kaiser-Friedrich-Straße 48; am 1.5.1930 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Gerson, Anna Veilchen (geb. Riess)
geboren am 8.12.1876 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1842 und Rosa Riess, geb. Hirsch; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Adolf Gerson *1870 †1945; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 118; Rostock; Hamburg, Kieler Straße 31/32, Heußweg 18; am 24.10.1941 nach Argentinien emigriert; am 22.12.1961 im Alter von 85 Jahren in Claypole/Argentinien gestorben

Gerson, Else
geboren am 7.8.1880 in Seesen/Braunschweig; Tochter von Samuel *1846 und Rosa Gerson, geb. Aaron; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Steinstraße 7, Münzstraße 5; Berlin-Zehlendorf; am 28.3.1942 aus Berlin ins Ghetto Piaski deportiert; in Piaski ums Leben gekommen

Gertz, Friederike (geb. Grünfeldt)
geboren am 22.8.1863 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Meier *1809 und Philippine Grünfeldt, geb. Langstein; Ehefrau des nichtjüdischen Lohgerbers Ludwig Gertz; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 111; Parchim, Lange Straße 18; am 24.6.1924 im Alter von 60 Jahren in Parchim gestorben

Gese, Elisabeth Ulrike Juliane (geb. Hill)
geboren am 21.7.1885 in Passin/Mecklenburg; Tochter von Heinrich und der Nichtjüdin Adele Hill, geb. Koltz; Ehefrau des nichtjüdischen Unteroffiziers Friedrich Gese; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Passin, Schulhaus; Rostock-Gehlsdorf, Fährstraße 48, Paul-Friedrich-Straße 6; am 1.3.1943 im Alter von 57 Jahren in Rostock-Gehlsdorf gestorben

Gessner, Dr. Hermann



geboren am 21.8.1875 in Völkersleier/Bayern; Sohn von Jacob und Karoline Gessner, geb. Frank; Ehemann/Witwer von Julie Gessner, geb. Stern; Arzt, Allgemeinpraktiker, Neurologe; letzte bekannte Wohnorte: Nürnberg, Sulzbacher Straße 61; Rostock, Schillerplatz 10; Nürnberg, Johannisstraße 17; vom 10.11. bis zum 11.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11.1938 bis zum 17.1.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 29.6.1939 nach Großbritannien emigriert; am 4.3.1941 ausgebürgert; am 22.9.1950 im Alter von 75 Jahren in Lower Darwen/Großbritannien gestorben

Gessner, Jacob



geboren am 12.7.1848 in Steinach/Saale/Bayern; Ehemann/Witwer der Jüdin Karoline Gessner, geb. Frank, † vor 1917; Religionslehrer, 1914 Kultusbeamter und 1912-1918 Schriftführer der jüdischen Gemeinde Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Rostock, Schröderstraße 30, Stephanstraße 8, Schillerplatz 10; am 25.1.1937 im Alter von 88 Jahren in Mainz gestorben

Gessner, Julie (geb. Stern)



geboren am 20.5.1873 in Würzburg/Bayern; Ehefrau von Dr. Hermann Gessner; letzte bekannte Wohnorte: Nürnberg, Sulzbacher Straße 61; Frankfurt/Main; Rostock, Schillerplatz 10; Nürnberg, Johannisstraße 17; am 29.6.1939 nach Großbritannien emigriert; im Mai 1940 im Alter von 66 Jahren in Lower Darwen/Großbritannien gestorben

Giampalmo, Elisabeth Auguste Helena (geb. Müller)
geboren am 27.11.1909 in Parchim/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Dr. Hans und der Gertrud Müller, geb. Josephi; Ehefrau des italienischen Pathologen Dr. Antonio Giampalmo; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Buchholzallee 16; Teterow, Moltkestraße 16; Hamburg; 1938 nach Italien emigriert; am 23.12.2000 im Alter von 91 Jahren in Rom/Italien gestorben

Gieldzinski, Walter
geboren am 6.10.1874 in Danzig/Westpreußen; Sohn von Lesser *1830 und Louise Gieldzinski, geb. Unger; Ehemann der Nichtjüdin Gertrud Gieldzinski, geb. Hißmann, 1924 Scheidung; Kaufmann, Bücherrevisor am Finanzamt; im April 1923 Austritt aus der jüdischen Religionsgemeinschaft; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Schondorfstraße 4; Berlin, Kleiststraße 3; am 10.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 14.4.1944 im Alter von 69 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Giercke, Dr. Hans Walter
geboren am 22.5.1893 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Prof. Dr. Hermann und der Antonie Giercke, geb. Schneider; Ehemann der Nichtjüdin Vera Giercke, geb. von Dechend, spätestens 1943 Scheidung; evangelisch; Arzt, 1923-1961 Leiter der Lungenheilstätte Waldeck, seit 1927 auch leitender Arzt der Tuberkulosefürsorgestelle Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Filandastraße 13 und 31; Rostock-Barnstorf; Waldeck/Schwaan, Lungenheilstätte; Neubabelsberg/Brandenburg; Berlin, Kaiserallee 141; Waldeck/Schwaan, Lungenheilstätte; am 28.6.1965 im Alter von 72 Jahren in Weimar gestorben

Giercke, Herbert Immo
geboren am 25.1.1926 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Dr. Hans und der Nichtjüdin Vera Giercke, geb. von Dechend; letzte bekann-

te Wohnorte: Schwaan; Berlin-Schöneberg, Kaiserallee 141; am 3.5.1986 im Alter von 60 Jahren in Remagen gestorben

Giercke, Klaus Herbert Christian
geboren am 27.1.1925 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Dr. Hans und der Nichtjüdin Vera Giercke, geb. von Dechend; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock; Schwaan; Berlin, Kaiserallee 141; Frankfurt/Main, Kaiserstraße 36; Kriegseinsatz, am 15.5.1944 im Alter von 19 Jahren in Kischinew/Sowjetunion gefallen

Giermann, Ulrich
geboren am 26.9.1920 in Greifswald/Pommern; Sohn von Ludwig und der Nichtjüdin Auguste Giermann, geb. Melms; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Greifswald, Wilhelmstraße 3, Gebrüder-Witte-Straße 26; Burow/Demmin; Ludwigslust; Kriegseinsatz, als Unteroffizier am 8.3.1942 im Alter von 21 Jahren im Kriegslazarett in Roslawl/Sowjetunion seinen Verletzungen erlegen

Giesler, Egon Hermann
geboren am 13.4.1905 in Wanne/Westfalen; Sohn des Nichtjuden August *1878 und der Johanna Giesler, geb. Meierewert; Ehemann der Nichtjüdin Frieda Giesler, geb. Retelsdorf; evangelisch; Maschinenschlosser; letzte bekannte Wohnorte: Wanne, Schulstraße 1; Ratzeburg; Wismar, Birkenweg 5; 1958 Übersiedlung in die Bundesrepublik; am 4.8.1989 im Alter von 84 Jahren in Ratzeburg gestorben

Gimpel, Albert Moses
geboren am 12.6.1852 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1820 und Zerline Gimpel, geb. Burchard; Ehemann von Johanna Gimpel, geb. Nickelsburg; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Brandstraße 110; Dargun, Hauptstraße 47; Schönberg; Schwerin, Schloßstraße 13; am 2.9.1895 im Alter von 43 Jahren in Ostorf/Schwerin gestorben

Gimpel, Albertine (spätere Herda)
geboren am 7.3.1896 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Albert und Johanna Gimpel, geb. Nickelsburg; ab 1943 im Versteck bei dem Maler Franz Herda auf Gut Poing/Bayern, der u.a. dafür 2014 als „Gerechter unter den Völkern" anerkannt wurde; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 13; München, Krumbacher Straße 9; im August 1948 in die USA ausgewandert; 1962 Rückkehr nach Deutschland; am 15.12.1973 im Alter von 77 Jahren in Arlaching/Bayern gestorben

Gimpel, Alma Johanna Karoline (geb. Pott)



geboren am 9.5.1889 in Borgfeld/Mecklenburg; Ehefrau/Witwe von Arthur Gimpel; nichtjüdisch, bei der Heirat zum Judentum übergetreten, spätestens 1936 wieder evangelisch, spätestens 1948 wieder zum Judentum konvertiert; Händlerin, Lumpen und Hadern; letzte bekannte Wohnorte: Tützen/Stavenhagen; Rostock, Koßfelder Straße 21, Am Wendländer Schilde 10, Strandstraße 86; am 7.8.1969 im Alter von 80 Jahren in Rostock gestorben

Gimpel, Anna (geb. Zöllner)
geboren am 3.1.1864 in Zehdenick/Brandenburg; Ehefrau/Witwe von Bernhard Gimpel; letzte bekannte Wohnorte: Schönberg; Güstrow, Pferdemarkt 36 und 1; Rostock, Moltkestraße 13; Berlin, Eislebener Straße 4, Prager Straße 6, Achenbachstraße 3; am 28.1.1937 im Alter von 73 Jahren in Berlin gestorben

Gimpel, Anna (geb. Elkan)
geboren am 4.6.1859 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Julius *1823 und Henriette Elkan, geb. Goldschmidt; Ehefrau/Witwe von Julius Gimpel *1850; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Markt 249; Rostock, Große Wasserstraße 16, Blutstraße 25, Friedrich-Franz-Straße 20, Neuer Markt 12, Augustenstraße 5, Paulstraße 35; am 5.2.1930 im Alter von 70 Jahren in Rostock gestorben

Gimpel, Arthur



geboren am 19.6.1881 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Moritz und Clara Gimpel, geb. Michaelis; Ehemann der konvertierten Nichtjüdin Alma Gimpel, geb. Pott; Kauf-

mann, Woll-, Lumpen- und Produktenhandlung; im November 1938 Löschung der Firma im Handeslregister; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Altschmiedestraße 10 und 29, Am Wendländer Schilde 5, Koßfelder Straße 21, Am Wendländer Schilde 10, Strandstraße 86; vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz, vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust inhaftiert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 61 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenkstein in Rostock

Gimpel, Bernhard Baruch
geboren am 22.7.1853 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1820 und Zerline Gimpel, geb. Burchard; Ehemann von Anna Gimpel, geb. Zöllner; Kaufmann, Manufakturwaren; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Brandstraße 10; Güstrow, Pferdemarkt 36 und 1; Rostock, Moltkestraße 13; Berlin, Eislebener Straße 4, Prager Straße 6; am 11.12.1920 im Alter von 67 Jahren in Berlin gestorben

Gimpel, Bruno



geboren am 14.1.1886 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Julius *1850 und Anna Gimpel, geb. Elkan; Ehemann der nichtjüdischen Musikerin Irene Gimpel, geb. Herzing; Maler, Grafiker, Dekorateur; Werke 1935 als entartet eingestuft, Berufsverbot; in Dresden Zwangsarbeit gemeinsam mit Victor Klemperer; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 25, Friedrich-Franz-Straße 20; Düsseldorf; Dresden, Deutsche-Kaiser-Allee 10; am 28.4.1943 im Alter von 57 Jahren Suizid in Dresden
Denkstein in Rostock

Gimpel, Clara (geb. Michaelis)
geboren am 25.8.1853 in Kyritz/Brandenburg; Ehefrau/Witwe von Moritz Gimpel; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Altschmiedestraße 10 und 29, Am Wendländer Schilde 5, Neuer Markt 5 und 3, Alexandrinenstraße 8; am 18.11.1929 im Alter von 76 Jahren in Rostock gestorben

Gimpel, Elsbeth (geb. Giesener)
geboren am 6.8.1886 in Stargard/Pommern; Ehefrau/Witwe von Otto Gimpel; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wollenweberstraße 55, Mühlenstraße 8, Neue Wallstraße 7, Blutstraße 15; Berlin-Charlottenburg, Uhlandstraße 31; am 3.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 4.2.1943 im Alter von 56 Jahren in Auschwitz ermordet

Gimpel, Else
geboren am 18.11.1893 in Schönberg/Mecklenburg; Tochter von Albert und Johanna Gimpel, geb. Nickelsburg; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Schloßstraße 13

Gimpel, Else
geboren am 6.5.1882 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1833 und Johanna Gimpel, geb. Cohn; letzter bekannter Wohnort: Berlin-Wilmersdorf, Nachodstraße 26; am 14.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Gimpel, Emil
geboren am 14.8.1879 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1841 und der Nichtjüdin Emilie Gimpel, geb. Thiede; Ehemann der Nichtjüdin Theodore Gimpel, geb. Köppen; Uhrmacher; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Metzer Straße 21, Wörther Straße 17/18; am 25.3.1955 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Gimpel, Erich (späterer Gilbert)



geboren am 19.10.1912 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Arthur und der konvertierten Nichtjüdin Alma Gimpel, geb. Pott; Ehemann der Jüdin Erna Gimpel, geb. Marx *1916 †2006; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 21, Am Wendländer Schilde 10, Strandstraße 86; vom 15.11.1938 bis zum 25.3.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 13.6.1939 nach Großbritannien emigriert; am 9.11.1947 in die USA ausgewandert; am 30.10.2001 im Alter von 89 Jahren in Fort Lauderdale/USA gestorben

Gimpel, Franz Jeschua
geboren am 7.1.1855 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1820 und Zerline Gimpel, geb. Burchard; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Brandstraße 110; Schwerin; am 30.1.1890 im Alter von 35 Jahren in Schwerin gestorben

Gimpel, Fritz
geboren am 14.8.1911 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Otto und Elsbeth Gimpel, geb. Giesener; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Mühlenstraße 8, Neue Wallstraße 7, Blutstraße 15; vor Mai 1939 nach Frankreich emigriert; am 22.10.1946 in die USA ausgewandert; am 22.10.1981 im Alter von 70 Jahren in Long Island/USA gestorben

Gimpel, Gertrud Rachel
geboren am 15.7.1891 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Bernhard und Anna Gimpel, geb. Zöllner; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 36 und 1; am 9.11.1896 im Alter von fünf Jahren in Güstrow gestorben

Gimpel, Günter



geboren am 3.5.1914 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Arthur und der konvertierten Nichtjüdin Alma Gimpel, geb. Pott; Kaufmann, Expedient; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Am Wendländer Schilde 10, Strandstraße 86; vom 10.11. bis zum 11.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11.1938 bis zum 25.3.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 4.6.1939 nach Shanghai emigriert; am 31.3.1948 in die USA ausgewandert; am 14.11.1991 im Alter von 77 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Gimpel, Hans-Joachim



geboren am 27.6.1919 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Arthur und der konvertierten Nichtjüdin Alma Gimpel, geb. Pott; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Am Wendländer Schilde 10, Strandstraße 86; vom 10.11. bis zum 11.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11.1938 bis zum 25.3.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 13.6.1939 nach Shanghai emigriert; am 7.9.1947 in die USA ausgewandert; am 9.2.2006 im Alter von 86 Jahren in Sausalito/USA gestorben

Gimpel, Hermann
geboren am 14.5.1851 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1820 und Zerline Gimpel, geb. Burchard; Ehemann von Rosa Gimpel, geb. Kallmann; Kaufmann, Produktenhandel; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Brandstraße 110; Plau, Burgstraße 71; Rostock, Am Wendländer Schilde 5, Wallstraße 7; am 10.9.1918 im Alter von 67 Jahren in Rostock gestorben

Gimpel, Hugo
geboren am 21.12.1878 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Max und Julie Gimpel, geb. Weil; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Frieda Gimpel, geb. Heumann, gesch. Cosman *1894 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 2, Blutstraße 25; Berlin-Wilmersdorf, Bamberger Straße 22; am 1.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 2.3.1943 im Alter von 64 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin

Gimpel, Johanna (geb. Cohn)
geboren am 17.7.1855 in Deutsch-Nettkow/Brandenburg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Pferdehändlers Joseph Gimpel *1833 †1910; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Berlin, Ansbacher Straße 17, Nachodstraße 26; am 27.5.1939 im Alter von 83 Jahren in Berlin gestorben

Gimpel, Johanna Chana (geb. Nickelsburg)
geboren am 25.2.1867 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1827 und Emma Nickelsburg, geb. Nickelsburg; Ehefrau/Witwe von Albert Gimpel; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 156; Schönberg; Schwerin, Schloßstraße 13; Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstraße 126; am 2.6.1918 im Alter von 51 Jahren in Berlin gestorben

Gimpel, Julie (geb. Weil)
geboren am 9.10.1853 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Ezechiel *1803 und Wilhelmine Weil, geb. Cohn; Ehefrau/Witwe von Max Gimpel; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Kramerstraße 452; Rostock, Hopfenmarkt 2, Blutstraße 25, Alexandrinenstraße 66 und 101; Stettin, Elisabethstraße 4; am 14.5.1938 im Alter von 84 Jahren in Stettin gestorben

Gimpel, Julius
geboren am 25.7.1889 in Schönberg/Mecklenburg; Sohn von Albert und Johanna Gimpel, geb. Nickelsburg; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 13; Sülzhayn, Sanatorium; am 22.3.1916 im Alter von 26 Jahren in Berlin gestorben

Gimpel, Julius Joseph
geboren am 6.1.1850 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1820 und Zerline Gimpel, geb. Burchard; Ehemann von Anna Gimpel, geb. Elkan; Kaufmann, Tuch- und Modewaren; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Brandstraße 110; Rostock, Hopfenmarkt 9 und 2, Große Wasserstraße 16, Blutstraße 25; am 17.7.1889 im Alter von 39 Jahren in Rostock gestorben

Gimpel, Kurt
geboren am 6.1.1909 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Otto und Elsbeth Gimpel, geb. Giesener; Ehemann der jüdischen Buchhalterin Steffi Gimpel, geb. Wolfram *1915 †2008; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wollenweberstraße 55, Mühlenstraße 8, Neue Wallstraße 7, Blutstraße 15; Berlin; vor Mai 1939 nach Kuba, am 28.12.1939 in die USA emigriert; am 15.1.2000 im Alter von 91 Jahren in Tampa/USA gestorben

Gimpel, Margarethe
geboren am 12.7.1892 in Schönberg/Mecklenburg; Tochter von Albert und Johanna Gimpel, geb. Nickelsburg; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 13; Berlin-Wilmersdorf, Rudolstädter Straße 69; am 27.12.1914 im Alter von 22 Jahren in Berlin gestorben

Gimpel, Max Meyer
geboren am 24.1.1849 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1820 und Zerline Gimpel, geb. Burchard; Ehemann von Julie Gimpel, geb. Weil; Kaufmann, Tuch- und Modewaren; mind. 1895 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Brandstraße 110; Rostock, Hopfenmarkt 9 und 2, Blutstraße 25; am 4.4.1897 im Alter von 48 Jahren in Rostock gestorben

Gimpel, Moritz
geboren am 23.10.1847 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1820 und Zerline Gimpel, geb. Burchard; Ehemann von Clara Gimpel, geb. Michaelis; Kaufmann, Produktenhandel; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Brandstraße 110; Rostock, Altschmiedestraße 10 und 29, Am Wendländer Schilde 5, Neuer Markt 5 und 3, Alexandrinenstraße 8; am 16.5.1920 im Alter von 72 Jahren in Rostock gestorben

Gimpel, Otto
geboren am 16.4.1884 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Moritz und Clara Gimpel, geb. Michaelis; Ehemann von Elsbeth Gimpel, geb. Giesener; Kaufmann, Produktenhandel; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Altschmiedestraße 10 und 29, Am Wendländer Schilde 5, Wollenweberstraße 55, Mühlenstraße 8, Neue Wallstraße 7; am 29.3.1914 im Alter von 29 Jahren in Rostock gestorben

Gimpel, Paul
geboren am 19.1.1887 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Moritz und Clara Gimpel, geb. Michaelis; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Altschmiedestraße 10 und 29, Am Wendländer Schilde 5, Neuer Markt 5 und 13; Berlin, Schönhauser Allee 44; am 27.12.1915 im Alter von 28 Jahren in Rostock gestorben

Gimpel, Richard



geboren am 16.10.1882 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Moritz und Clara Gimpel, geb. Michaelis; Ehemann der Jüdin Frida Gimpel, geb. Friedlaender; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Altschmiedestraße 10 und 29, Am Wendländer Schilde 5; Berlin, Heilbronner Straße 26; am 26.9.1939 nach Brasilien emigriert

Gimpel, Rosa Reisel (geb. Kallmann)
geboren am 12.3.1858 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Simon *1824 und Fanny Kallmann, geb. Simonson; Ehefrau/Witwe von Hermann Gimpel; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 191; Rostock, Am Wendländer Schilde 5, Neue Wallstraße 7; am 23.8.1931 im Alter von 73 Jahren in Rostock gestorben

Gimpel, Walter
geboren am 15.8.1886 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1833 und Johanna Gimpel, geb. Cohn; letzter bekannter Wohnort: Fürstenberg; am 12.10.1886 in Fürstenberg gestorben

Gimpel, Walter Klemens



geboren am 17.4.1910 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Arthur und der konvertierten Nichtjüdin Alma Gimpel, geb. Pott; Kaufmann, Textilien, kaufmännischer Angestellter; im Juni 1937 wegen angeblichen Verstoßes gegen §175 StGB zu fünf Monaten Gefängnis verurteilt, verbüßt im Amtsgerichtsgefängnis Bad Doberan, im Januar 1938 entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 21, Am Wendländer Schilde 10, Strandstraße 86; vom 21.6.1938 bis zum 6.6.1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 13.6.1939 nach Shanghai emigriert; am 25.7.1947 Rückkehr nach Deutschland; am 29.7.1995 im Alter von 85 Jahren in Hamburg gestorben

Gimpel, Willy
geboren am 17.1.1882 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Julius *1850 und Anna Gimpel, geb. Elkan; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Große Wasserstraße 16; am 3.2.1882 in Rostock gestorben

Gintz, Franz David (geb. Itzig)
geboren am 7.8.1894 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Johanna Gintz, geb. Joseph, 1913 Namensänderung zu Gintz; Ehemann der nichtjüdischen Vertreterin Ida Gintz, geb. Weiß; Kaufmann, Schuhwaren, Autofuhrunternehmer; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Stargarder Straße 1; Stettin, Rosengarten 48; Driesen/Neumark, Neuer Markt 4; Schneidemühl, Ringstraße 46 und 19; Tilsit, Salzburger Straße 2; 1947 in die USA ausgewandert; am 21.11.1964 im Alter von 70 Jahren in New York/USA gestorben

Gintz, Hermann (geb. Itzig)
geboren 1868 in Hitzdorf/Neumark; 1913 Namensänderung zu Gintz; Ehemann von Johanna Gintz, geb. Joseph; Kaufmann, Manufakturwaren; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Stargarder Straße 1; Stettin, Rosengarten 48; Driesen/Neumark, Neuer Markt 4; Schneidemühl, Ringstraße 46 und 19; am 25.1.1937 in Schneidemühl gestorben

Gintz, Johanna Jana (geb. Joseph)
geboren am 18.5.1864 in Woldenberg/Brandenburg; Ehefrau von Hermann Gintz, bis 1913 Itzig; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Stargarder Straße 1; Stettin, Rosengarten 48; Driesen/Neumark, Neuer Markt 4; Schneidemühl, Ringstraße 46 und 19; Tilsit, Salzburger Straße 2; am 24.8.1942 aus Tilsit ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 6.9.1942 im Alter von 78 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Glaeser, Martha Adolfine (geb. Bernhöft)
geboren am 7.4.1885 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Prof. Dr. Franz und der Martha Bernhöft, geb. Hinrichsen; Ehefrau des nichtjüdischen Verwaltungsbeamten Otto Glaeser; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrichstraße 19, Friedrich-Franz-Straße 35; Berlin; am 29.6.1963 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Glaser, Gertrud (spätere Kochanowski)



geboren am 17.12.1882 in Prenzlau/Brandenburg; Tochter von Sally und Henriette Glaser, geb. Donner; letzte bekannte Wohnorte: Prenzlau, Neustadt Nr. 760; Parchim, Rosenstraße 181; Berlin; am 27.2.1892 in die USA ausgewandert; am 23.8.1954 im Alter von 71 Jahren in New York/USA gestorben

Glaser, Henriette (geb. Donner)



geboren am 25.12.1855, unbekannter Geburtsort; Ehefrau von Sally Glaser; letzte bekannte Wohnorte: Prenzlau, Neustadt Nr. 760; Parchim, Rosenstraße 181; Berlin; am 27.2.1892 in die USA ausgewandert; am 24.9.1916 im Alter von 60 Jahren in New York/USA gestorben

Glaser, Hermann



geboren am 18.5.1884 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Sally und Henriette Glaser, geb. Donner; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Rosenstraße 181; Berlin; am 27.2. 1892 in die USA ausgewandert; am 18.5.1964 im Alter von 80 Jahren in New York/USA gestorben

Glaser, Julius



geboren am 14.10.1881 in Prenzlau/Brandenburg; Sohn von Sally und Henriette Glaser, geb. Donner; letzte bekannte Wohnorte: Prenzlau, Neustadt Nr. 760; Parchim, Rosenstraße 181; Berlin; am 27.2.1892 in die USA ausgewandert; am 17.3.1955 im Alter von 73 Jahren in New York/USA gestorben

Glaser, Dr. Leo



geboren am 28.5.1876 in Würzburg/Bayern; Sohn von Marx *1844 und Rosa Glaser, geb. Regensburger; Ehemann der Nichtjüdin Elsa Glaser, geb. Rudloff †1947; Fabrikant, Chemiker, Apotheker; 1938 Entzug der Approbation, 1941 Firma enteignet; Präsident der Mecklenburgischen Handelskammer; letzte bekannte Wohnorte: Würzburg, Hangerring 14; Doberan, Kröpeliner Straße 17; Rostock, Loignystraße 9, St.Georg-Straße 76, Lagerstraße 48; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; 1947 in die USA ausgewandert; am 27.6.1950 im Alter von 74 Jahren in New York/USA gestorben

Glaser, Sally



geboren am 5.7.1855 in Prenzlau/Brandenburg; Sohn von Wolff *1817 und Philippine Glaser, geb. Czarnkowsky; Ehemann von Henriette Glaser, geb. Donner; Buchdrucker, Kaufmann, Buchdruckereibesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Prenzlau, Neustadt Nr. 760; Parchim, Rosenstraße 181; Berlin; am 27.2.1892 in die USA ausgewandert; in New York/USA gestorben

Glaserfeld, Hella Jitte (geb. Nickelsburg)
geboren am 28.4.1884 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Hugo *1847 und Emilie Nickelsburg, geb. Burchard; Ehefrau/Witwe des jüdischen Fabrikbesitzers Ferdinand Glaserfeld *1878 †1934; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Rostocker Straße 129; Schwerin, Wismarsche Straße 23; Berlin, Neue Bayreuther Straße 5, Kurfürstendamm 43; am 3.2.1934 nach Brasilien emigriert; 1948 in Santos/Brasilien gestorben

Glasfeld, Alice (geb. Kaphan)
geboren am 9.11.1898 in Berlin; Tochter von Neumann *1871 und Sara Kaphan, geb. Wollmann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Siegfried Glasfeld *1891 †1935; ab 18.1.1943 in Berlin, dann in Stavenhagen untergetaucht; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Barnimstraße 38 und 50; Stavenhagen; am 19.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert, überlebte

Glück, Kalman
geboren am 3.8.1882 in Tarnopol/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann der Nichtjüdin Gertrud Glück, geb. Bruweleit; polnische Staatsangehörigkeit; Kaufmann, Textilwarenhandel; betrieb mit seiner Ehefrau die „Pension Glück" im Ostseebad Dierhagen, im Oktober 1938 Zwangsversteigerung; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Steglitzer Straße 31; Ribnitz;

am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Glückauf, Max



geboren am 17.8.1884 in Erfurt/Provinz Sachsen; Sohn von Heinemann *1846 und Hildegard Glückauf, geb. Levy; Ehemann der Jüdin Sylvia Glückauf, geb. Jacobius *1892; Kaufmann, Schuhfabrikant, Schuhwaren-Großhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Erfurt, Auf dem Fischmarkt 16, Marktstraße 26; Breslau, Charlottenstraße 36, Wölflstraße 16; Schwerin, Königstraße 46; Berlin, Lietzensee-Ufer 11, Oldenburgallee 61, Konstanzer Straße 88; im Juni 1939 nach Brasilien emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 11.2.1958 im Alter von 73 Jahren in Berlin gestorben

Glückmann, Jakob Kurt
geboren am 10.10.1881 in Moschin/Posen; Sohn von Gustav und Johanna Glückmann, geb. Munter; in erster Ehe verheiratet mit Frieda Glückmann, geb. Bernstein, spätere Philipsborn, vor 1918 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Anna Glückmann, geb. Gruß, 1940 Scheidung; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 35; Berlin, Flotowstraße 11, Darmstädter Straße 10; am 8.3.1961 im Alter von 79 Jahren in Berlin gestorben

Glücksmann, Abraham Majer
geboren am 12.3.1895 in Przemyśl/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann von Hella Glücksmann, geb. Nellenbogen; Kaufmann, Arbeitsbekleidung, Händler, Synagogendiener und Gemeindebote der jüdischen Gemeinde in Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Krämerstraße 15, Augustenstraße 101; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Glücksmann, Albert Theodor Carl
geboren am 22.12.1884 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Heribert und der Nichtjüdin Marie Glücksmann, geb. Martens; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Albertine Glücksmann, geb. Haberland, 1922 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Eugenie Glücksmann, geb. Vollbracht; evangelisch; Buchhändler, Antiquar; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Heidestraße 71, 23 und 22; Berlin, Pallasstraße 12; Frankfurt/Main, Raimundstraße 153; am 21.7.1969 im Alter von 84 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Glücksmann, Anna Sabina
geboren am 2.10.1922 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Abraham und Hella Glücksmann, geb. Nellenbogen; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Krämerstraße 15, Augustenstraße 101; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Glücksmann, Hans-Walter Friedrich
geboren am 6.5.1889 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Heribert und der Nichtjüdin Marie Wilhelmine Glücksmann, geb. Martens; evangelisch; Bankbeamter, kaufmännischer Angestellter, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Heidestraße 71, 23 und 22, Bahnhofstraße 2; Bremen, Heerstraße 29; im Juli 1944 im Polizeigefängnis in Bremen inhaftiert, später in Farge (Außenlager des KZ Neuengamme) interniert; am 5.5.1945 im Alter von 55 Jahren im Konzentrationslager Flossenbürg ermordet

Glücksmann, Heinrich Georg
geboren am 9.3.1925 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Abraham und Hella Glücksmann, geb. Nellenbogen; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Krämerstraße 15, Augustenstraße 101; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Glücksmann, Hella Linda (geb. Nellenbogen)
geboren am 15.6.1897 in Przemyśl/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau von Abraham Glücksmann; Händlerin, Mitinhaberin der Firma Glücksmann & Meyer, An- und Verkauf;

letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Krämerstraße 15, Augustenstraße 101; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Glücksmann, Heribert Emanuel Siegfried
geboren am 29.11.1852 in Emanuelssegen/Schlesien; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Marie Frieda Glücksmann, geb. Martens †1885; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Marie Wilhelmine Glücksmann, geb. Martens; spätestens 1885 evangelisch; Kaufmann, vereidigter Sachverständiger; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Heidestraße 71, 23 und 22; am 7.11.1924 im Alter von 71 Jahren in Parchim gestorben

Gluge, Emmy (geb. Josephy)
geboren am 28.3.1861 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1823 und Henriette Josephy, geb. Aarons; Ehefrau/Witwe des Chemikers Otto Gluge *1852 †1941; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Lindenstraße 97; 1883 nach Frankreich ausgewandert; 1945 gestorben

Glüsing, Friederike (geb. Daniel)



geboren am 17.2.1890 in Kettig/Rheinprovinz; Tochter von Moses Daniel; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Hans Glüsing; dieser wurde 1944 zunächst zum Stellungsbau nach Dänemark verschickt, dann ins Konzentrationslager Rothenförde deportiert; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 13; Schwerin-Ostorf, Krösnitz 26; am 29.5.1988 im Alter von 98 Jahren in Schwerin gestorben

Glüsing, Günter Wilhelm Karl



geboren am 8.8.1924 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Hans und der Friederike Glüsing, geb. Daniel; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 13; Schwerin-Ostorf, Krösnitz 26; am 9.4.1998 im Alter von 73 Jahren in Schwerin gestorben

Glüsing, Ruth Betty (spätere Lechler)



geboren am 3.2.1926 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Hans und der Friederike Glüsing, geb. Daniel; Kontoristin; 1943 Zwangsarbeit in der Munitionsfabrik Dömitz; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 13; Schwerin-Ostorf, Krösnitz 26; am 5.9.2015 im Alter von 89 Jahren in Schwerin gestorben

Goering, Helene (geb. Gurowitsch)
geboren am 21.3.1885 in Odessa/Ukraine/Rußland; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Arztes und Schriftstellers Dr. Reinhard Goering †1936; letzte bekannte Wohnorte: Paris; Zippendorf/Schwerin; Bonn; Davos; Berlin-Prenzlauer Berg, Gubitzstraße 43; am 24.3.1946 nach Chile ausgewandert; in Chile gestorben

Goering, Ulrike Susi (spätere Kukhan)



geboren am 29.1.1912 in Zippendorf/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Reinhard und der Helene Goering, geb. Gurowitsch; letzte bekannte Wohnorte: Zippendorf/Schwerin; Bonn; Davos; Berlin-Prenzlauer Berg, Gubitzstraße 43; am 24.3.1946 nach Chile ausgewandert; in Chile gestorben

Goetzen, Dr. Hedwig Elisabeth **von** (geb. Bensheim)



geboren am 27.11.1893 in Mannheim/Baden; Tochter von Julius *1853 und Helene Bensheim, geb. Albert; Ehefrau des nichtjüdischen Frauenarztes Dr. Curt von Goetzen †1948; ab 1918 evangelisch; Frauenärztin; 1938 Berufsverbot; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrich-Franz-Straße 1, Graf-Schack-Straße 8; am 31.7.1976 im Alter von 82 Jahren in Rostock gestorben

Goitzsch, Otto
geboren am 12.8.1907 in Söllichau/Provinz Sachsen; Sohn des Nichtjuden Friedrich und der Martha Goitzsch, geb. Schulze; Ehemann der Nichtjüdin Käthe Goitzsch, geb. Schreiber; Musiker, Kapellmeister; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Lagerstraße 41; am 29.3.1990 im Alter von 82 Jahren in Bad Düben gestorben

Goldberg, Adolf
geboren am 8.3.1871 in Lipno/Westpreußen; Ehemann von Anna Goldberg; Kaufmann, Kurz-, Weiß- und Wollwaren; mind. 1932-1933 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Malchin; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 31; Malchin, Steinstraße 1; im Juni 1937 nach Südafrika emigriert

Goldberg, Anna
unbekannte Geburtsdaten; Ehefrau von Adolf Goldberg; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Steinstraße 1; im Juni 1937 nach Südafrika emigriert

Goldberg, Emanuel
geboren am 5.3.1875 in Kempen/Posen; Sohn von Samuel *1840 und Amalie Goldberg, geb. Glogauer; Ehemann von Erika Goldberg, geb. Hurwitz; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 96; Berlin, Sebastianstraße 16; am 17.5.1942 im Alter von 67 Jahren in Berlin gestorben

Goldberg, Erika (geb. Hurwitz)
geboren am 20.4.1875 in Demmin/Pommern; Ehefrau von Emanuel Goldberg; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 96; Berlin, Sebastianstraße 16; am 21.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 67 Jahren in Treblinka ermordet

Goldberg, Jenni (spätere Nachami)

geboren am 20.3.1913 in Hamburg; Tochter von Salomon *1873 und Sara Goldberg, geb. Kriegel; Landwirtschaftslehrling bei Samuel Meinungen; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Bahnhof Hagenow-Land; Hamburg, Beneckestraße 6; am 15.12.1934 nach Palästina emigriert; am 4.9.2011 im Alter von 98 Jahren in Givatayim/Israel gestorben

Goldberg, Martha (geb. Sussmann)

geboren am 4.8.1873 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1828 und Bertha Sussmann, geb. Ahrens; Ehefrau des jüdischen Arztes Dr. Adolph Goldberg *1860 †1938; Sprechstundenhilfe, Buchhalterin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Enge Straße 1; Burgdamm/Bremen, Bremerhavener Heerstraße 18; am 10.11.1938 im Alter von 65 Jahren gemeinsam mit ihrem Mann auf Befehl eines SA-Führers in Bremen erschossen Stolperstein in Burgdamm

Goldberg, Rosa
unbekannte Geburtsdaten; möglicherweise Tochter von Adolf und Anna Goldberg; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Steinstraße 1 (mind. 1937)

Goldberg, Walter Wilhelm Heinrich
geboren am 1.9.1900 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Emanuel und Erika Goldberg, geb. Hurwitz; Schauspieler; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 96; vor Mai 1939 nach Shanghai emigriert; am 24.8.1947 in die USA ausgewandert

Goldmann, Anna (geb. David)
geboren am 30.1.1849 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Davidson *1817 und Johanna David, geb. Hirsch; Ehefrau/Witwe des jüdischen Schulvorstehers Dr. Gedallje Goldmann *1839 †1912; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 123; Hamburg, Hofweg 53, Grindelallee 53; am 31.1.1924 im Alter von 75 Jahren in Hamburg gestorben

Goldmann, Charlotte Hanna (geb. Langstein)
geboren am 26.3.1908 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm und Gertrud Langstein, geb. Leopold; Ehefrau des jüdischen Kunsthistorikers Dr. Fritz Goldmann *1905 †2010, nach 1936 Scheidung; letzte bekannte



Wohnorte: Parchim, Blutstraße 10; Hamburg, Ifflandstraße 8; Suhl; Halle/Saale; im April 1936 nach Palästina emigriert; am 11.10.2000 im Alter von 92 Jahren in Hamburg gestorben

Goldmann, Jacob
geboren 1897 in Warschau/Polen/Rußland; unverheiratet; Arbeiter; letzter bekannter Wohnort: Warschau; am 11.7.1917 in Parchim gestorben

Goldmann, Max
geboren am 18.12.1879 in Hameln/Hannover; Sohn von Leo *1849 und Henriette Goldmann, geb. Katz; Ehemann/Witwer der Jüdin Hedwig Goldmann, geb. Weltmann *1881 †1963; Fotograf, Händler, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Grenadierstraße 6; Berlin, Flensburger Straße 15; im Mai 1937 in die USA emigriert; am 3.12.1938 ausgebürgert; im Februar 1977 im Alter von 97 Jahren in New York/USA gestorben

Goldmüntz, Rosalie (geb. Becker)
geboren am 12.2.1856 in Kowno/Rußland; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Wolf Goldmüntz *1859; letzte bekannte Wohnorte: Halle/Saale, Kleine Wallstraße 6; Mannheim; Elberfeld; Rostock, Warnowufer 10; am 25.11.1933 im Alter von 77 Jahren in Rostock gestorben

Goldschmidt, Alex Paul Benno
geboren am 28.11.1877 im Kempten/Bayern; unehelicher Sohn von Mina Goldschmidt, spätere Cohn; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Dienstmädchen Caroline Goldschmidt, geb. Frenzel, 1905 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Eva Goldschmidt, geb. Cohn *1872, 1923 Scheidung; Kaufmann, Händler, Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Danzig; Hamburg, Fuhlentwiete 50; Schwerin, Fritz-Reuter-Straße 23; Altona, Große Johannisstraße 95

Goldschmidt, Anna (geb. Rosenbaum)



geboren am 2.10.1884 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1842 und Blanka Rosenbaum, geb. Bonheim; Ehefrau/Witwe von Moritz Goldschmidt; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 81, Schloßstraße 12; Berlin-Schöneberg, Martin-Luther-Straße 88; Schwerin, Regentenstraße 2, Schloßstraße 12, Kaiser-Wilhelm-Straße 79, Alexandrinen-/Horst-Wessel-Straße 7; am 25.7.1939 nach Großbritannien emigriert; am 31.7.1966 im Alter von 81 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Goldschmidt, Anna (geb. Wolff)
geboren am 11.7.1847 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1805 und Lina Wolff, geb. Wolff; Ehefrau/Witwe von Emil Goldschmidt; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 400; Neubukow, Wismarsche Straße 84/85; Rostock, Blutstraße 15; am 4.11.1911 im Alter von 64 Jahren in Rostock gestorben

Goldschmidt, Elise (geb. Herzfeld)



geboren am 7.9.1869 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Simson *1826 und Henriette Herzfeld, geb. Kleemann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Arnold Goldschmidt *1866 †1912; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 110; Berlin, Wörther Straße 7, Christinenstraße 16, Waterloo-Ufer 12; vor Mai 1939 in die Schweiz emigriert; 1944 in Bern/Schweiz gestorben

Goldschmidt, Ella Esther (geb. Nickelsburg)
geboren am 12.9.1874 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1827 und Emma Nickelsburg, geb. Nickelsburg; Ehefrau des jüdischen Handlungsreisenden Otto Goldschmidt *1861; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 156; Schwerin; Berlin, Lützowstraße 69, Güntzelstraße 59; am 2.6.1921 im Alter von 46 Jahren in Berlin gestorben

Goldschmidt, Emil
geboren am 23.9.1847 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Simon *1805 und Bina Goldschmidt, geb. Levetzow; Ehemann von Anna Goldschmidt, geb. Wolff; Kaufmann, Geschäftsinhaber; mind. 1892 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Neubukow; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Wismarsche Straße 84/85; Rostock, Blutstraße 15; am 6.6.1905 im Alter von 57 Jahren in Rostock gestorben

Goldschmidt, Emma
geboren am 7.11.1845 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Simon *1805 und Bina Goldschmidt, geb. Levetzow; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Wismarsche Straße 84/85

Goldschmidt, Erwin

geboren am 10.5.1923 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Iwan und Ida Goldschmidt, geb. de Leve; letzte bekannte Wohnorte: Ahlen; Fulda, Nonnengasse 13; am 30.12.1938 nach Belgien emigriert; im Mai 1940 inhaftiert, dann in die Internierungslager Saint Cyprien, Gurs und Les Milles, am 11.8.1942 ins Sammellager Drancy deportiert; am 14.8.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 11.10.1942 im Alter von 19 Jahren in Auschwitz ermordet

Goldschmidt, Hartwig
geboren am 7.2.1854 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Elias *1814 und Marianne Goldschmidt, geb. Curjel; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Siegmundshof 22; am 15.7.1913 im Alter von 59 Jahren in Berlin gestorben

Goldschmidt, Hella (geb. Gimpel)
geboren am 26.10.1883 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Julius *1850 und Anna Gimpel, geb. Elkan; Ehefrau von Prof. Dr. Rudolph Goldschmidt; Journalistin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Wasserstraße 16, Blutstraße 25, Friedrich-Franz-Straße 20; Hannover; Berlin; am 4.11.1933 im Alter von 50 Jahren in Berlin gestorben

Goldschmidt, Herbert Bernhard Richard
geboren am 2.1.1900 in Hamburg; Sohn von Alex und der Nichtjüdin Caroline Goldschmidt, geb. Frenzel; Ehemann der Nichtjüdin Wilhelmine Goldschmidt, geb. Kagel; evangelisch; Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Fuhlentwiete 50; Schwerin, Fritz-Reuter-Straße 23, Seestraße 14 und 9; zwischen 1941 und 1946 gestorben

Goldschmidt, Hermann
geboren am 9.2.1845 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Elias *1814 und Marianne Goldschmidt, geb. Curjel; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Plau; Berlin, Potsdamer Straße 109

Goldschmidt, Horst Gerhard Rudi
geboren am 17.7.1935 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Herbert und der Nichtjüdin Wilhelmine Goldschmidt, geb. Kagel; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Seestraße 9; am 20.10.1986 im Alter von 51 Jahren in Schwerin gestorben

Goldschmidt, Ida (geb. de Leve)
geboren am 13.1.1891 in Wittmund/Hannover; Tochter von Johanna de Leve, geb. Rothenburg *1857; Ehefrau von Iwan Goldschmidt; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen; Ahlen; Fulda, Nonnengasse 13; am 30.12.1938 nach Belgien, 1941 nach Frankreich, später in die Schweiz emigriert; im Februar 1972 im Alter von 81 Jahren in Zürich/Schweiz gestorben

Goldschmidt, Iwan

geboren am 6.7.1894 in Lübeck; Sohn von Bernhard *1855 und Minna Goldschmidt, geb. Lang; Ehemann von Ida Goldschmidt, geb. de Leve; Lehrer; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck; Grevesmühlen; Ahlen; Fulda, Nonnengasse 13; am 30.12.1938 nach Belgien, 1941 nach Frankreich emigriert; am 14.8.1942 aus Drancy ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; in Auschwitz ermordet

Goldschmidt, Kurt Max (späterer Gollard)
geboren am 16.8.1911 in Berlin; Sohn von Moritz und Anna Goldschmidt, geb. Rosenbaum; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Martin-Luther-Straße 88; Schwerin, Schloßstraße 12; Hamburg, Lenhartzstraße 14; am 30.5.1939 nach Großbritannien emigriert; am 1.6.2000 im Alter von 88 Jahren in Watford/Großbritannien gestorben

Goldschmidt, Ludwig
geboren am 9.2.1845 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Elias *1814 und Marianne Goldschmidt, geb. Curjel; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Plau; Berlin, Potsdamer Straße 109; am 1.9.1901 im Alter von 56 Jahren in Berlin gestorben

Goldschmidt, Moritz
geboren am 8.10.1874 in Hamburg; Sohn von Albert *1849 und Emilie Goldschmidt, geb. von Sonn; Ehemann von Anna Goldschmidt, geb. Rosenbaum; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Brüderstraße 26; Schwerin; Berlin-Schöneberg, Martin-Luther-Straße 88; Kriegseinsatz, als Gefreiter der 12. Kompanie des 2. Garde-Reserve-Regiments am 20.2.1915 im Alter von 40 Jahren in Kaczorowy/Polen gefallen

Goldschmidt, Prof. Dr. Rudolph



geboren am 19.3.1876 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Emil und Anna Goldschmidt, geb. Wolff; Ehemann/Witwer von Hella Goldschmidt, geb. Gimpel; Ingenieur, Erfinder; letzte bekannte Wohnorte: Hannover; Berlin; 1934 nach Großbritannien emigriert; am 30.10.1950 im Alter von 74 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Goldschmidt, Ruth (geb. Gross)
geboren am 13.1.1912 in Berlin; Tochter von Adolf *1886 und Jenny Gross, geb. Kirschten; Ehefrau des jüdischen Hilfsarbeiters Abraham Goldschmidt *1901 †1942; 1942-1945 im Untergrund in Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Berlin-Wedding, Lindower Straße 17; Rostock; 1950 nach Israel ausgewandert

Goldstaub, Abraham



geboren am 17.11.1849 in Stenschewo/Posen; Ehemann von Bertha Goldstaub, geb. Havelburg; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Große Wollenweberstraße 69; Neubrandenburg, Haus Nr. 35 und 199; Berlin; am 20.4.1928 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Goldstaub, Anna (spätere Wilde)



geboren am 25.1.1912 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Gustav und Helene Goldstaub, geb. Cohn; Studentin (Jura); letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 6; Berlin-Schöneberg, Meraner Straße 52; 1935 nach Großbritannien emigriert; im Oktober 1994 im Alter von 82 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Goldstaub, Arthur Julius (späterer Gold)
geboren am 19.5.1884 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Abraham und Bertha Goldstaub, geb. Havelburg; Ehemann der Nichtjüdin Elfriede Goldstaub, geb. Grüterich; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg; Berlin; Rostock, Alexandrinenstraße 6; Hamburg; am 15.10.1925 in die USA ausgewandert; lebte 1942 in Chicago/USA

Goldstaub, Bertha (geb. Havelburg)


Statt jeder besonderen Meldung.

Bertha Goldstaub, geb. Havelburg,

im fast vollendeten 87. Lebensjahre.

Neubrandenburg, Rostock, Berlin, 13. Juni 1910.

A. Goldstaub.
Sophie Stillschweig, geb. Goldstaub.
Dr. Gustav Goldstaub.
Arthur Goldstaub.
Max Stillschweig.

geboren am 24.8.1853 in Pasewalk/Pommern; Tochter von Bendix *1824 und Johanna Havelburg, geb. Löwenhaupt; Ehefrau von Abraham Goldstaub; letzte bekannte Wohnorte: Pasewalk; Stettin, Große Wollenweberstraße 69; Neubrandenburg, Haus Nr. 35 und 199; am 13.6.1910 im Alter von 56 Jahren in Rostock gestorben

Goldstaub, Dr. Gustav



geboren am 9.4.1878 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Abraham und Bertha Goldstaub, geb. Havelburg; Ehemann von Helene Goldstaub, geb. Cohn; Rechtsanwalt, Notar, Anwaltssozietät mit Friedrich Rubensohn, im April 1933 Berufsverbot; mind. 1919-1925 und mind. 1931-1933 Schriftführer der jüdischen Gemeinde Rostock, dann Austritt aus der jüdischen Gemeinde; Vorsteher des Centralvereins deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens in Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus 35 und 199; Rostock, Alexandrinenstraße 6; Berlin, Meraner Straße 52; vom 30.3. bis zum 1.5.1933 im Polizeigefängnis Rostock inhaftiert; am 7.5.1937 nach Großbritannien emigriert; am 23.3.1963 im Alter von 84 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Goldstaub, Heinz Herbert
geboren am 6.10.1915 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Helene Goldstaub, geb. Cohn; Betriebsinhaber; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 6; Berlin, Meraner Straße 52; 1935 nach Großbritannien emigriert; am 27.1.1977 im Alter von 61 Jahren in Hampstead/Großbritannien gestorben

Goldstaub, Helene (geb. Cohn)



geboren am 30.1.1889 in Chemnitz/Sachsen; Tochter von Jacob *1853 und Henriette Cohn, geb. Maas; Ehefrau/Witwe von Dr. Gustav Goldstaub; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 6; Berlin, Meraner Straße 52; am 7.5.1937 nach Großbritannien emigriert; am 5.12.1969 im Alter von 80 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Goldstaub, Werner Fritz
geboren am 9.4.1918 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Helene Goldstaub, geb. Cohn; Betriebsinhaber; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 6; Berlin, Meraner Straße 52; 1935 nach Großbritannien emigriert; am 1.8.2000 im Alter von 82 Jahren in Bournemouth/Großbritannien gestorben

Goldstein, Adolf
geboren am 15.9.1894 in Oświęcim/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann von Gretchen Goldstein, geb. Zucker; Kaufmann, Damenkonfektion und Hüte; im Juli 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Glambecker Straße 41, Marienstraße 2; 1934 nach Belgien emigriert, von dort über das Lager Sainte Livrade-Villemur ins Internierungslager Saint Cyprien verbracht; am 2.2.1942 in die Schweiz emigriert

Goldstein, Alfred
geboren am 21.2.1858 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Rudolph *1817 und Betty Goldstein, geb. Marcus; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 82; Berlin, Jungfernstieg 14; am 28.12.1915 im Alter von 57 Jahren in Berlin gestorben

Goldstein, Anna
geboren am 8.10.1859 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Rudolph *1817 und Betty Goldstein, geb. Marcus; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Lange Straße 82; am 31.3.1860 in Krakow am See gestorben

Goldstein, Cäcilie
geboren am 10.10.1856 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Rudolph *1817 und Betty Goldstein, geb. Marcus; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Lange Straße 82; am 29.4.1858 im Alter von einem Jahr in Krakow am See gestorben

Goldstein, Charlotte (spätere Reich-Goldstein)
geboren am 23.11.1923 in Berlin; Tochter von Adolf und Gretchen Goldstein, geb. Zucker; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Glambecker Straße 41, Marienstraße 2; am 10.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; zunächst nach Frankreich, im Dezember 1942 in die Schweiz emigriert

Goldstein, Frieda
geboren am 16.7.1861 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Rudolph *1817 und Betty Gold-

stein, geb. Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 82; Berlin-Lichterfelde, Jungfernstieg 18; am 2.8.1939 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Goldstein, Dr. Fritz
geboren am 26.11.1888 in Berlin; Sohn von Dr. Max und Julie Goldstein, geb. Oestreicher; Ehemann der Jüdin Elise Goldstein, geb. Jahn *1895 †1971; Arzt, Kinderarzt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 23; Berlin, Tassostraße 20, Jungfernstieg 18; am 18.12.1938 nach Schweden emigriert; am 26.1.1967 im Alter von 78 Jahren in Uppsala/Schweden gestorben

Goldstein, Gretchen (geb. Zucker, verw. Rosenbaum)
geboren am 9.7.1892 in Berlin; Tochter von Wolf und Esther Zucker, geb. Pariser; Ehefrau von Adolf Goldstein; im Juli 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Amalienstraße 8; Neustrelitz, Glambecker Straße 41, Marienstraße 2; am 10.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; zunächst nach Frankreich, am 2.12.1942 in die Schweiz emigriert

Goldstein, Dr. Max
geboren am 12.10.1854 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Rudolph *1817 und Betty Goldstein, geb. Marcus; Ehemann der Jüdin Julie Goldstein, geb. Oestreicher *1865 †1935; Arzt; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 82; Berlin, Jungfernstieg 18; am 20.3.1918 im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben

Golinski, Ella (geb. Lichtenstein)
geboren am 25.11.1876 in Grabow/Mecklenburg; Tochter von Siegmund *1846 und Sophie Lichtenstein, geb. Rosenthal; Ehefrau/Witwe des jüdischen Fensterputzers Georg Golinski *1877 †1922; Expedientin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Burgwall 23, Augustenstraße 67; Berlin, Linienstraße 54, Franseckystraße 12; am 9.4.1928 im Alter von 51 Jahren in Berlin gestorben

Golze, Johanna Hermine Maria (geb. Meyerson)
geboren am 13.2.1848 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1814 und Wilhelmine Meyerson, geb. Feldmann; Ehefrau des nichtjüdischen Brennereiverwalters und Magistrats-Registrators Gustav Golze; ab 1870 evangelisch; Näherin; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 96; Berlin, Königgrätzer Straße 112, Tresckowstraße 17, Gleimstraße 13; am 29.4.1913 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben

Gombinski, Joseph
geboren am 2.5.1847 in Płock/Polen/Rußland; Ehemann der Jüdin Ernestine Gombinski, geb. Simonson *1833; russische Staatsangehörigkeit; Händler; letzte bekannte Wohnorte: Stargard; Schwerin, Großer Moor 8, Stiftstraße 4; am 26.2.1919 im Alter von 71 Jahren in Schwerin gestorben

Goosmann, Hans Martin Ernst
geboren am 25.11.1923 in Vietlübbe/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Otto und der Olga Goosmann, geb. Winkler; Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Vietlübbe, Häuslerei 2; Kreien Dorf, Nr. 17; am 19.11.1977 im Alter von 53 Jahren in Oldenburg/Holstein gestorben

Goosmann, Kurt Herbert Gustav
geboren am 13.5.1926 in Vietlübbe/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Otto und der Olga Goosmann, geb. Winkler; letzter bekannter Wohnort: Vietlübbe, Häuslerei 2; am 9.2.1982 im Alter von 55 Jahren in Schwerin gestorben

Goosmann, Olga Rebekka Auguste (geb. Winkler)
geboren am 7.9.1896 in Hamburg; Tochter von Chajim *1870 und der Nichtjüdin Elise Winkler, geb. Schümichen; Ehefrau des nichtjüdischen Schneiders Otto Goosmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Kampstraße 17; Vietlübbe, Häuslerei 2; am 26.7.1977 im Alter von 80 Jahren in Vietlübbe gestorben

Gornitzky, Edith (geb. Bucki, spätere Gorney)
geboren am 1.9.1879 in Witkowo/Posen; Tochter von Abraham und Marie Bucki, geb. Stock; Ehefrau von Hermann Gornitzky; Kauffrau, Seifen, Haushalts- und Wirtschaftsartikel; letzte bekannte Wohnorte: Miloslaw/Posen; Waren, Schulstraße 55; Güstrow, Lange Straße 4; Berlin, Allensteinstraße 35, Heilbronner Straße 29; 1938 Emigration nach Großbritannien; zwischen 1953 und 1960 in Südafrika gestorben

Gornitzky, Gertrud Tamara (spätere von Fritsch, spätere Fuchs)
geboren am 22.5.1903 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Semmy und Martha Gornitzky, geb. Schlewinsky; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lange Straße 4; Berlin; 1930 nach Großbritannien ausgewandert; am 24.10.1934 in die USA emigriert; am 5.10.1993 im Alter von 90 Jahren in Santa Barbara/USA gestorben

Gornitzky, Hermann (geb. Friedmann, späterer Gorney)
geboren am 7.7.1880 in Hamburg; Sohn von Moses *1844 und Ida Gornitzky (bis 1895 Friedmann), geb. Ahrend/Aharon; Ehemann von Edith Gornitzky, geb. Bucki; Kaufmann, Seifenfabrikant; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Platz beim grünen Tor 42; Güstrow, Lange Straße 4; Berlin, Allensteinstraße 35, Heilbronner Straße 29; 1938 im Konzentrationslager Buchenwald interniert; 1938 nach Großbritannien emigriert; am 31.5.1968 im Alter von 87 Jahren in Manchester/Großbritannien gestorben

Gornitzky, Ida Simme (geb. Ahrend/Aharon)
geboren am 22.4.1847 in Grodno/Rußland; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Moses Gornitzky *1844 (bis 1895 Friedmann); Haushälterin; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Platz beim grünen Tor 42; Güstrow, Lange Straße 4; Berlin; am 24.1.1933 im Alter von 85 Jahren in Berlin gestorben

Gornitzky, John Ullrich Isaac
geboren am 10.4.1904 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Edith Gornitzky, geb. Bucki; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lange Straße 4; Berlin, Allensteinstraße 35; am 14.12.1912 im Alter von acht Jahren in Berlin gestorben

Gornitzky, Martha Minna (geb. Schlewinsky)
geboren am 6.10.1877 in Werben/Brandenburg; Tochter von Moses *1845 und Helene Schlewinsky, geb. Elkusch; Ehefrau von Semmy Gornitzky, 1939 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Werben; Stettin, Frauenstraße 51; Werben; Güstrow, Lange Straße 4; Berlin, Uhlandstraße 22, Tharandter Straße 2; im November 1939 in die USA emigriert; am 20.6.1958 im Alter von 80 Jahren in New York/USA gestorben

Gornitzky, Semmy (geb. Friedmann)
geboren am 9.5.1877 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Moses *1844 und Ida Gornitzky (bis 1895 Friedmann), geb. Ahrend/Aharon; Ehemann von Martha Gornitzky, geb. Schlewinsky, 1939 Scheidung; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lange Straße 4; Berlin, Uhlandstraße 22, Tharandter Straße 2; vom 14.1. bis zum 5.6.1940 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 5.6.1940 im Alter von 63 Jahren in Sachsenhausen ermordet

Gottberg, Dr. Hermann
geboren am 31.1.1894 in Doberan/Mecklenburg; Sohn von Julius und Minna Gottberg, geb. Gottberg, spätere Engel; Ehemann der Nichtjüdin Lucie Gottberg, geb. Gußmann; Arzt, Haut- und Geschlechtskrankheiten, „Krankenbehandler"; letzte bekannte Wohnorte: Doberan, Am Kamp 20; Berlin, Andreasstraße 77, Köpenicker Straße 40, Lange Straße 79, Magazinstraße 2, Alte Schönhauser Straße 5; am 12.6.1947 in die USA ausgewandert; am 29.5.1958 im Alter von 64 Jahren auf der Überfahrt von den USA nach Deutschland gestorben

Gottberg, Julius Jacob
geboren am 19.3.1862 in Lötzen/Ostpreußen; Sohn von Hermann und Rosette Gottberg, geb. Jacobi; Ehemann von Minna Gottberg, geb. Gottberg, spätere Engel; Apotheker; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Alexandrinenstraße 23; Doberan, Am Kamp 20; Berlin, Nollendorfstraße 17; am 29.10.1894 im Alter von 32 Jahren in Berlin gestorben

Gottschalk, Claus-Erich
geboren am 8.5.1929 in Hohenlychen/Brandenburg; Sohn von Dr. Erich und der Nichtjüdin Luise Gottschalk, geb. Müller; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, An der Linde 7; Berlin-Wilmersdorf, Lietzenburger Straße 32; nach Mai 1939 nach Australien emigriert; lebte 1980 in Bairnsdale/Australien

Gottschalk, Dr. Erich Wilhelm



geboren am 30.7.1879 in Bernburg/Anhalt; Ehemann der Nichtjüdin Luise Gottschalk, geb. Müller; Arzt, Gynäkologe, „Krankenbehandler"; im Juni 1935 von der Kassenpraxis ausgeschlossen, Zwangsverkauf seiner Arztpraxis in Neubrandenburg an den SA-Arzt Dr. Max Wittig; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, An der Linde 7, Schwedenstraße 8; Berlin, Lietzenburger Straße 32, Straßburger Straße 43; am 30.7.1954 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Gottschalk, Gerda (geb. Zinkower)



geboren am 4.5.1906 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Abraham und Louise Zinkower, geb. Noschel; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Hans Gottschalk *1906 †1965; Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Krämerstraße 16, Wollenweberstraße 37, Lange Straße 83; Hamburg, Brahmsallee 25; im März 1938 nach Palästina emigriert; 1965 Rückkehr nach Deutschland; am 7.2.1977 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Gottschalk, Karoline (geb. Strauß)
geboren am 13.2.1875 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1836 und Louise Strauß, geb. Gottschalk; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Richard Gottschalk *1865 †1936; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Büttelstraße 313; Rostock, Blutstraße 29; Berlin-Wedding, Reinickendorfer Straße 28; am 17.5.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 3.9.1943 im Alter von 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Gottschalk, Kurt
geboren am 4.7.1900 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Leo und Olga Gottschalk, geb. Caro; Ehemann der jüdischen Hutmacherin Gertrud Gottschalk, geb. Leiserin *1899 †1974; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 31; Weißenfels, Rudolf-Götze-Straße 12; im Juli 1938 in die Schweiz, später nach Australien emigriert; am 12.7.1939 ausgebürgert

Gottschalk, Leo
geboren am 17.9.1870 in Schivelbein/Pommern; Sohn von Julius und Hulda Gottschalk, geb. Borchheim; Ehemann von Olga Gottschalk, geb. Caro; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schivelbein; Waren, Lange Straße 31; am 18.8.1901 im Alter von 31 Jahren in Waren gestorben

Gottschalk, Melanie (geb. Pincus)



geboren am 12.8.1857 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1820 und Jenny Pincus, geb. Moser; Ehefrau des jüdischen Fabrikbesitzers Meyer Gottschalk *1846 †1917; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 22; Berlin, Anhalter Straße 7, Kleiststraße 21; am 20.2.1896 im Alter von 38 Jahren in Berlin gestorben

Gottschalk, Olga (geb. Caro)
geboren am 9.8.1871 in Fordon/Posen; Ehefrau/Witwe von Leo Gottschalk; letzter bekannter Wohnort: Waren, Lange Straße 31; im Juli 1938 in die Schweiz, später nach Australien emigriert; 1941 in Perth/Australien gestorben

Gottschalk, Sophie Mathilde (spätere Ruiz-Pipo)



geboren am 14.4.1925 in Hohenlychen/Brandenburg; Tochter von Dr. Erich und der Nichtjüdin Luise Gottschalk, geb. Müller; Zwangsarbeit in einer Rüstungsfabrik in Berlin-Kreuzberg; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, An der Linde 7; Berlin-Wilmersdorf, Lietzenburger Straße 32; 1954 nach Frankreich ausgewandert; lebte 2018 in Paris/Frankreich

Götz, Alfred Heinrich Gustav
geboren am 13.4.1908 in Friedland/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johannes und der Doris Götz, geb. Treu; letzter bekannter Wohn-

ort: Friedland, Mühlenstraße 27; am 20.7.1908 in Friedland gestorben

Götz, Doris (geb. Treu)
geboren am 14.2.1880 in Demmin/Pommern; Ehefrau des nichtjüdischen Schneiders Johannes Götz; letzter bekannter Wohnort: Friedland, Mühlenstraße 27; am 19.5.1916 im Alter von 36 Jahren in Friedland gestorben

Götz, Käte Marie Luise
geboren am 24.3.1913 in Friedland/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Johannes und der Doris Götz, geb. Treu; letzter bekannter Wohnort: Friedland, Mühlenstraße 27; am 19.5.1913 in Friedland gestorben

Götz, Paul Hans Georg
geboren am 15.5.1906 in Friedland/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johannes und der Doris Götz, geb. Treu; letzter bekannter Wohnort: Friedland, Mühlenstraße 27

Götz, Therese
geboren 1845 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Sophie Götz, geb. Sanders; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Fürstenberg, Markt 4; am 17.5.1921 in Fürstenberg gestorben

Götz, Willi Emil Georg
geboren am 3.11.1909 in Friedland/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johannes und der Doris Götz, geb. Treu; Fräser; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Mühlenstraße 27; Berlin-Spandau, Falkenhagener Chaussee 80; am 18.7.1976 im Alter von 66 Jahren in Berlin gestorben

Götzer, Amalia
geboren am 27.1.1846 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1806 und Rosa Götzer, geb. Mannheim; letzter bekannter Wohnort: Dargun, Nr. 8; am 1.9.1846 in Dargun gestorben

Götzer, Aron
geboren 1847 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1816 und Lina Götzer, geb. Mannheim; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 103

Götzer, Eduard Samuel
geboren am 15.12.1848 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1816 und Lina Götzer, geb. Mannheim; Commis, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 103; Stavenhagen, Markt 5

Götzer, Hermann
geboren am 7.1.1863 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1816 und Lina Götzer, geb. Mannheim; Zuschneider; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 103; im Juni 1880 in die USA ausgewandert; am 7.5.1919 im Alter von 56 Jahren in New York/USA gestorben

Götzer, Johanna Hannchen (spätere Wangenheim)
geboren am 20.7.1856 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Wolff *1816 und Lina Götzer, geb. Mannheim; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 103; im Juli 1878 in die USA ausgewandert; am 28.9.1938 im Alter von 82 Jahren in New York/USA gestorben

Götzer, Leonora



geboren am 26.5.1851 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Wolff *1816 und Johanna Götzer, geb. Mannheim; unverheiratet; Haushaltshilfe; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 103; Crivitz, Große Straße 5; Krefeld, Neue Mauerstraße 12; am 8.9.1908 in die USA ausgewandert; am 4.4.1934 im Alter von 82 Jahren in New York/USA gestorben

Götzer, Mathilde
geboren am 4.2.1846 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Wolff *1816 und Lina Götzer, geb. Mannheim; unverheiratet; Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 103; Hamburg; im Juli 1878 in die USA ausgewandert; am 14.6.1908 im Alter von 62 Jahren in New York/USA gestorben

Götzer, Semmy Schmuel
geboren am 20.5.1848 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1806 und Rosa Götzer, geb.

Mannheim; Ehemann/Witwer der Jüdin Hendelina Götzer, geb. Benima *1850 †1882; Zigarrenmacher; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Nr. 8; Hamburg, Bei den Hütten 109, Marktstraße 118; Berlin; am 5.12.1885 in die USA ausgewandert

Grabowski, Hertha Martha Margarete
geboren am 18.2.1910 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Hermann und der Rosa Grabowski, geb. Mikes, spätere Schröder; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Glambecker Straße 42; am 31.7.1910 in Neustrelitz gestorben

Grad, Max
unbekannte Geburtsdaten; letzter bekannter Wohnort: Güstrow (mind. 1923)

Graetz, Margarete (geb. Cohen)
geboren am 31.10.1871 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Julius *1823 und Therese Cohen, geb. Ladewig; Ehefrau des Juden Emil Graetz *1867 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Clausewitzstraße 5, Kurfürstendamm 141; am 7.10.1941 im Alter von 69 Jahren Suizid in Berlin

Graetzer, Moritz
geboren am 23.5.1853 in Myslowitz/Preußen; Sohn von Salo *1817 und Rosalie Graetzer, geb. Sachs; Kaufmann, Lagerverwalter; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 46; Berlin-Reinickendorf, Berliner Straße 3; am 26.3.1937 im Alter von 83 Jahren in Berlin gestorben

Graff, Gertrud Rosette Rahel (geb. Gottberg, verw. Goldmann)
geboren am 26.8.1892 in Doberan/Mecklenburg; Tochter von Julius und Minna Gottberg, geb. Gottberg spätere Engel; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Heinrich Goldmann *1888 †1914; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Bankbeamten Bruno Graff *1880 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Doberan, Am Kamp 20; Berlin, Nollendorfstraße 17, Blankenfelder Straße 4, Köpenicker Straße 40, Unter den Eichen 65; am 8.7.1942 im Alter von 49 Jahren in Berlin gestorben

Gramm, Emma Esther (geb. Nickelsburg)
geboren am 31.5.1869 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1837 und Dorette Nickelsburg, geb. Goldschmidt; erste Ehefrau von Salomon Gramm; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Malchiner Straße 5/6; am 15.5.1916 im Alter von 46 Jahren in Rostock gestorben

Gramm, Ina (geb. Nickelsburg)
geboren am 12.11.1873 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1837 und Dorette Nickelsburg, geb. Goldschmidt; zweite Ehefrau/Witwe von Salomon Gramm; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 5/6, Große Knickhäger Straße 1; Hamburg, Brennerstraße 10, Beneckestraße 6; am 12.1.1943 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Gramm, Inge Käthe Hedwig (spätere Roth)
geboren am 13.8.1934 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Kurt und der Nichtjüdin Elli Gramm, geb. Malchow; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kleine Bäckerstraße 2, Friedrich-Franz-Straße 8, Lagerstraße 44

Gramm, Julius
geboren am 25.12.1905 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Salomon und Emma Gramm, geb. Nickelsburg; Ehemann der Nichtjüdin Anna Gramm, geb. Heisinger; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 5/6; Hamburg, Brennerstraße 10; am 23.12.1998 im Alter von 92 Jahren in Hamburg gestorben

Gramm, Kurt
geboren am 4.6.1909 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Salomon und Emma Gramm, geb. Nickelsburg; Ehemann der Nichtjüdin Elli Gramm, geb. Malchow; Verkäufer, Dekorateur, Tiefbauarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 5; Rostock, Schmiedestraße 8, Kleine Bäckerstraße 2, Friedrich-Franz-Straße 8, Lagerstraße 44; vom 10.11. bis zum 11.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11.1938 bis zum 18.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; von März 1939 bis April 1945 Zwangsarbeit bei der Firma Hermann Kasch in Rostock; am 19.12.1989 im Alter von 80 Jahren in Rostock gestorben

Gramm, Leni Luise Elli (spätere Virchow)
geboren am 25.8.1936 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Kurt und der Nichtjüdin Elli Gramm, geb. Malchow; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kleine Bäckerstraße 2, Friedrich-Franz-Straße 8, Lagerstraße 44; am 10.10.2010 im Alter von 74 Jahren in Rostock gestorben

Gramm, Salomon
geboren am 14.8.1868 in Demmin/Pommern; Sohn von Abraham und Amalie Gramm, geb. Davidsohn; in erster Ehe verheiratet mit Emma Gramm, geb. Nickelsburg; in zweiter Ehe verheiratet mit Ina Gramm, geb. Nickelsburg; Kaufmann, Inhaber des Warenhauses Nickelsburg & Co.; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 5/6; Hamburg, Schröderstraße 11; am 8.3.1933 im Alter von 64 Jahren in Hamburg gestorben

Grand, Anna Mirjam (geb. Löwenthal)
geboren am 11.8.1876 in Dömitz/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm *1844 und Frieda Löwenthal, geb. Bentheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Hermann Grand *1866 †1930; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Wilmersdorfer Straße 102, Konstanzer Straße 51; am 12.6.1942 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben

Granzow, Karl Gottlieb Christian
geboren am 23.12.1846 in Feldberg/Mecklenburg; Sohn von Johann Granzow; Ehemann der Nichtjüdin Luise Granzow, geb. Greve; evangelisch; Zieglergeselle; letzter bekannter Wohnort: Feldberg, Strelitzer Straße 24; am 24.12.1913 im Alter von 67 Jahren in Feldberg gestorben

Granzow, Karl Wilhelm Ferdinand
geboren am 11.10.1867 in Feldberg/Mecklenburg; Sohn von Karl und der Nichtjüdin Luise Granzow, geb. Greve; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Johanna Granzow, geb. Gleich; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Minna Granzow, geb. Tiedt; evangelisch; Schneidermeister; letzter bekannter Wohnort: Feldberg, Strelitzer Straße 24; am 20.11.1947 im Alter von 80 Jahren in Feldberg gestorben

Grätzer, Ulrike
geboren am 17.4.1860 in Anklam/Pommern; Kauffrau, Stütze; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Große Grüne Straße 690, Große Mauerstraße 7

Grau, Elfriede (geb. Schnock)



geboren am 22.12.1908 in Metz/Lothringen; Tochter von Moritz *1874 und Pauline Schnock, geb. Moise; Ehefrau des jüdischen Handelsvertreters Heinrich Grau *1895; letzter bekannter Wohnort: Güstrow; am 2.2.1945 aus Leipzig ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 22.2.1970 im Alter von 61 Jahren in Krefeld gestorben

Greiner, Gottfried Johann
geboren am 14.12.1940 in Leipzig/Sachsen; Sohn des Nichtjuden Martin und der Irene Greiner, geb. Kahn; letzte bekannte Wohnorte: Leipzig, Triftweg 12; ab 1943 mit seiner Mutter im Untergrund in Bützow, Gärtnerei Fratzscher/Gaedt; nach 1952 in die Bundesrepublik übersiedelt, lebte 1955 in Gießen

Greiner, Irene Emma Maria (geb. Kahn, gesch. Koch)
geboren am 28.6.1906 in Berlin; Tochter von Prof. Dr. Robert und Katharina Kahn, geb. Hertel; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Germanisten Martin Greiner; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kaiserin-Augusta-Straße 58 und 59; Feldberg, Ziegenweg 1; Leipzig, Triftweg 12; ab 1943 mit ihrem Sohn Gottfried im Untergrund in Bützow, Gärtnerei Fratzscher/Gaedt; nach 1952 in die Bundesrepublik übersiedelt; am 19.1.1983 im Alter von 76 Jahren in Icking/Bayern gestorben

Greiner, Martina Dorothea
geboren am 29.6.1944 in Bützow; Tochter des Nichtjuden Martin und der Irene Greiner, geb. Kahn, im Untergrund geboren; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Gärtnerei Fratzscher/Gaedt; nach 1952 in die Bundesrepublik übersiedelt, lebte 1958 in Gießen

Greve, Martha Wilhelmine Johanna (geb. Lippert)
geboren am 8.11.1873 in Hamburg; Tochter des Nichtjuden Theodor *1846 und der Mathilde Lippert, geb. Stender; Ehefrau des nichtjüdischen Schlachtermeisters Oscar Greve; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Neustädter Fuhlentwiete 102; Gnoien, Alte Kirchenstraße 73; Hamburg, Lutterothstraße 9; am 20.12.1924 im Alter von 51 Jahren in Hamburg gestorben

Grewatta, Ernestine (geb. Moses)
geboren am 10.1.1854 in Groß Lubs/Pommern; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Lokomotivführers Emil Grewatta † vor 1917; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Friedrichsfelder Straße 8; Bromberg; Neustrelitz, Fürstenberger Straße 49, Stendlitzstraße 14; im Juli 1944 aus Altersgründen von der Deportation nach Theresienstadt ausgenommen; am 4.3.1954 im Alter von 100 Jahren in Heringsdorf/Usedom gestorben

Gribnitz, Kurt Heinz
geboren am 17.1.1910 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn der Nichtjüdin Hedwig Gribnitz und eines jüdischen Vaters; Ehemann der Nichtjüdin Käthe Gribnitz, geb. Brandt; evangelisch; Kellner; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Niklotstraße 5; Zingst, Ludendorffstraße 3; Kriegseinsatz, als Gefreiter am 2.8.1941 im Alter von 31 Jahren in Nowosjolki/Sowjetunion gefallen

Grien, Meta (geb. Katz)
geboren am 14.7.1895 in Preußisch-Holland/Ostpreußen; Tochter von Jacob und Ida Katz, geb. Neuweck; Ehefrau/Witwe des jüdischen Schuhmachers Mendel Grien *1895 †1964; letzte bekannte Wohnorte: Preußisch-Holland; Fürstenberg; Waren, Strelitzer Straße 1; Bützow; Freienwalde/Pommern; Kiel; Lübeck; Hamburg, Fruchtallee 126; am 13.8.1938 nach Uruguay emigriert; am 19.12.1976 im Alter von 81 Jahren in Montevideo/Uruguay gestorben

Groll, Leopold
geboren am 6.8.1911 in Halle/Saale/Provinz Sachsen; Sohn des Nichtjuden Leopold und der Rosa Groll, geb. Bernhardt; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schnickmannstraße 27; Ratibor, Cansteinstraße 12; am 19.2.2002 im Alter von 90 Jahren in Halle/Saale gestorben

Groß, Willi
geboren am 21.3.1921 in Alt Poppelau/Schlesien; Sohn des Nichtjuden Richard und der Jettel Groß, geb. Schüftan; letzte bekannte Wohnorte: Alt Poppelau, Schulstraße 136; Schwerin, Fritz-Reuter-Straße 56

Grosse, Gertrud (geb. Brisch)
geboren am 22.5.1890 in Königsberg/Brandenburg; Tochter von Julius *1847 und Jenny Brisch, geb. Lewinthal; Ehemann nicht ermittelt; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Bahnhofstraße 5; Berlin-Prenzlauer Berg, Schönhauser Allee 162; am 26.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 29.10.1942 im Alter von 52 Jahren in Riga ums Leben gekommen

Grosse, Johanna (geb. Pietrkowsky)
geboren am 6.11.1872 in Berlin; Tochter von Elias und Rosalie Pietrkowsky, geb. Straßner; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Monteurs Carl Grosse †1923; Kauffrau, Weiß- und Wollwaren; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kleine Wasserstraße 6, Eschenstraße 6; am 25.9.1936 im Alter von 63 Jahren in Rostock gestorben

Grossmann, Adolf Abraham



geboren am 21.3.1925 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Benjamin und Nycha Grossmann, geb. Kramkimel, spätere Fließwasser; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben, von dort geflüchtet und nach Güstrow zurückgekehrt; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Schloßstraße 13, Baustraße 34; Stettin, Elisabethstraße 65, Waisenhaus; im November 1938 nach Großbritannien emigriert, 1948 nach Palästina, 1981 in die USA ausgewandert, 1994 Rückkehr nach Israel; lebte 2019 in Rechovot/Israel
Stolperstein in Güstrow

Grossmann, Adolf Abraham
geboren am 8.9.1922 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Mordka und Chana Grossmann, geb. Apfelbaum; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hollstraße 3; 1924 nach Palästina, 1925 nach Frankreich ausgewandert; in Paris/Frankreich gestorben

Grossmann, Benjamin Bernhard



geboren am 19.8.1892 in Warschau/Polen/Rußland; erster Ehemann von Nycha Grossmann, geb. Kramkimel, spätere Fließwasser; Trödler, Händler, Schuhmacher, Schaftstepper; 1924 nach Palästina ausgewandert, 1925 Rückkehr nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Enge Straße 6, Schloßstraße 13, Baustraße 34; am 25.8.1936 im Alter von 44 Jahren in Güstrow gestorben
Stolperstein in Güstrow

Grossmann, Bernhard Beer
geboren am 29.8.1922 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Benjamin und Nycha Grossmann, geb. Kramkimel, spätere Fließwasser; 1924 nach Palästina ausgewandert, 1925 Rückkehr nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Schloßstraße 13, Baustraße 34; im November 1938 nach Großbritannien emigriert, 1947 nach Palästina ausgewandert; am 1.8.1988 im Alter von 65 Jahren in Petach Tikva/Israel gestorben
Stolperstein in Güstrow

Grossmann, Bernhard Dov Ber
geboren am 5.2.1921 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Mordka und Chana Grossmann, geb. Apfelbaum; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 47, Hollstraße 3; 1924 nach Palästina, 1925 nach Frankreich ausgewandert; in Paris/Frankreich gestorben

Grossmann, Chana (geb. Apfelbaum)
geboren am 10.11.1900 in Warschau/Polen/Rußland; Ehefrau von Mordka Grossmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 47, Hollstraße 3; 1924 nach Palästina, 1925 nach Frankreich ausgewandert; in Paris/Frankreich gestorben

Grossmann, Gerhard
geboren am 18.8.1920, unbekannter Geburtsort; letzte bekannte Wohnorte: Heinrichswalde/Mecklenburg; Berlin (mindestens 1939)

Grossmann, Jacob



geboren am 13.8.1920 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Benjamin und Nycha Grossmann, geb. Kramkimel, spätere Fließwasser; 1924 nach Palästina ausgewandert; 1925 Rückkehr nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Enge Straße 6, Schloßstraße 13, Baustraße 34; 1939 nach Großbritannien, später nach Palästina emigriert; am 2.7.1986 im Alter von 65 Jahren in Be'er Sheva/Israel gestorben
Stolperstein in Güstrow

Grossmann, Mordka Max
geboren am 29.3.1894 in Warschau/Polen/Rußland; Ehemann von Chana Grossmann, geb. Apfelbaum; Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Warschau; Güstrow, Pferdemarkt 47, Hollstraße 3; 1924 nach Palästina, 1925 nach Frankreich ausgewandert; in Paris/Frankreich gestorben

Grothkopp, Hildegard Adele Käte (geb. Alexander)
geboren am 22.1.1917 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Arthur und Elsa Alexander, geb. Liebenthal; 1921 vom nichtjüdischen Kaufmann Karl Grothkopp adoptiert; unverheiratet; ab 1921 evangelisch; Haustochter, Spinnerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kistenmacherstraße 9; Hamburg, Lange Straße 66, Davidstraße 5; vom 19.9.1941 bis zum 10.7.1942 Zwangsarbeit in Hamburg; am 11.7.1942 aus Hamburg ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 25 Jahren in Auschwitz ermordet

Grubel, Frieda (geb. Jaffé)



geboren am 15.3.1898 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Martin und Martha Jaffé, geb. Salomon; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns und Verwaltungsarbeiters Martin Grubel, 1936 Schei-

dung; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Ziegenmarkt 2, Friedrich-Franz-Straße 46; Braunsberg/Ostpreußen; Berlin-Charlottenburg, Dahlmannstraße 30; 1939 nach Schweden emigriert; am 13.1.1999 im Alter von 100 Jahren in Göteborg/Schweden gestorben

Grubel, Martin Walter Edgar
geboren am 11.3.1921 in Parchim/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Martin und der Frieda Grubel, geb. Jaffé; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Friedrich-Franz-Straße 46; Braunsberg/Ostpreußen; Berlin, Dahlmannstraße 30; 1939 nach Schweden emigriert; am 8.6.1944 ausgebürgert; in Schweden gestorben

Grünbaum, Heinrich
geboren am 27.12.1897 in Markowa/Galizien/Österreich-Ungarn; letzter bekannter Wohnort: Schwaan; am 25./26.10.1938 im Landespolizeigefängnis Neustrelitz, vom 26.10.1939 bis zum 5.9.1940 im Konzentrationslager Sachsenhausen, vom 6.9.1940 bis 2.7.1941 im Konzentrationslager Dachau interniert; am 3.7.1941 ins Konzentrationslager Buchenwald, am 7.7.1942 in die Tötungsstätte Hartheim verbracht; am 7.7.1942 im Alter von 44 Jahren in Hartheim ermordet

Grünberg, Emmy (geb. Löwenthal)
geboren am 5.10.1887 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Martin und Frieda Löwenthal, geb. Salomon; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Ehrenreich Grünberg; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Luckower Straße 34; Rostock, Große Wasserstraße 1, Krämerstraße 1 und 4; am 29.8.1931 im Alter von 43 Jahren in Rostock gestorben

Grünberg, Franz-Werner Paul
geboren am 21.6.1920 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Ehrenreich und der Emmy Grünberg, geb. Löwenthal; unverheiratet; kaufmännischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Adolf-Hitler-Straße 7, Neue Werderstraße 52; am 16.12.1941 im Alter von 21 Jahren in Rostock gestorben

Grünberg, Paul
geboren am 19.4.1848 in Friesack/Brandenburg; Sohn von Nathan *1811 und Amalie Grünberg, geb. Löwenthal; Ehemann der Jüdin Lisette Grünberg, geb. Stensch *1856 †1917; Uhrmacher; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Nummerstraße; Berlin-Mitte, Auguststraße 27; am 30.9.1904 im Alter von 56 Jahren in Berlin gestorben

Gruner, Rosa (geb. Jacob)
geboren am 24.4.1875 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Salli *1844 und Elise Jacob, geb. Liebenthal; Ehefrau des jüdischen Handlungsgehilfen Heinrich Gruner *1873; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Ivenacker Chaussee 336; Berlin, Choriner Straße 30; am 28.3.1939 nach Shanghai emigriert

Grünfeldt, Anna (geb. Enoch)
geboren am 10.6.1866 in Hannover; Ehefrau/Witwe von Louis Grünfeldt; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Am Schilde 6, Hegede 13, Mecklenburger Straße 28; vor Mai 1939 in die Schweiz emigriert; im Februar 1941 im Alter von 74 Jahren in Zürich/Schweiz gestorben

Grünfeldt, Antonie
geboren am 20.11.1883 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1841 und Pauline Grünfeldt, geb. Mayer; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Mecklenburger Straße 28, Lübsche Straße 71 (noch 1938/39)

Grünfeldt, Benno
geboren am 6.7.1932 in Berlin; unehelicher Sohn von Martha Grünfeldt; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Kapellenstraße 2; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von zehn Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenktafel in Neustrelitz

Grünfeldt, Benno
geboren am 26.11.1875 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1843 und Friederike Grünfeldt, geb. Jaffé; Ehemann der zum Judentum konvertierten Bertha Grünfeldt, geb. Radtke; Kaufmann, Herrenkonfektion; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kröpeliner Straße 5, Schröderplatz 2, Friedhofsweg 11, Baustraße 36, Lange Straße 35; Hamburg, Kentz-

lersweg 4, Dillstraße 20 und 15; am 22.9.1945 im Alter von 69 Jahren in Hamburg bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen

Grünfeldt, Bernhard
geboren am 13.1.1893 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Mathilde Grünfeldt, geb. Brimm; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz, Brandenburger Straße 53; Neustrelitz, Bachstraße 19; vom 10.11.1938 bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 49 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenktafel in Neustrelitz

Grünfeldt, Bernhard Erich
geboren am 1.9.1891 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Louis und Anna Grünfeldt, geb. Enoch; unverheiratet; Büroangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Mecklenburger Straße 28, Hegede 13, Lindenstraße 6; Hamburg; im Januar 1939 nach Honduras, am 1.9.1940 in die USA emigriert; am 26.11.1974 im Alter von 83 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Grünfeldt, Bertha Johanna Emilie (geb. Radtke)
geboren am 11.5.1881 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Gustav und Alwine Radtke, geb. Schwede; Ehefrau/Witwe von Benno Grünfeldt *1875, anläßlich der Heirat zum Judentum konvertiert, 1942 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Hamburg; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Johannesstraße 6, Luisenstraße 17; Rostock, Kröpeliner Straße 5, Schröderplatz 2, Friedhofsweg 11, Baustraße 36, Lange Straße 35; Hamburg, Kentzlersweg 4, Dillstraße 20 und 15; am 10.8.1965 im Alter von 84 Jahren in Hamburg gestorben

Grünfeldt, Clara



geboren am 25.1.1878 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1841 und Pauline Grünfeldt, geb. Mayer; unverheiratet; aus der jüdischen Gemeinde ausgetreten; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Mecklenburger Straße 24 und 28, Lübsche Straße 71; Lübeck, Charlottenstraße 26; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga und temporäres Konzentrationslager, deportiert; 1941/42 in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen
Stolperstein in Lübeck

Grünfeldt, Emil



geboren am 2.3.1877 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1843 und Friederike Grünfeldt, geb. Jaffé; unverheiratet; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Rostocker Straße 58; Neustadt(-Glewe), Technikum; Schwerin; am 23.7.1923 in die USA ausgewandert; im Januar 1953 im Alter von 75 Jahren in Cleveland/USA gestorben

Grünfeldt, Emma



geboren am 8.9.1880 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1841 und Pauline Grünfeldt, geb. Mayer; unverheiratet; seit 1897 evangelisch; Volksschullehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Mecklenburger Straße 28, Lübsche Straße 71; Lübeck, Charlottenstraße 26; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga und temporäres Konzentrationslager, deportiert; 1941/42 in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen
Stolperstein in Lübeck

Grünfeldt, Friederike (geb. Jaffé)
geboren am 5.11.1847 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1804 und Johanna Jaffé, geb. Langstein; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Abraham Grünfeldt *1843; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Heidestraße 64; Schwerin, Rostocker Straße 52; Berlin-Wilmersdorf, Nürnberger Straße 37/38; am 11.6.1919 im Alter von 70 Jahren in Berlin gestorben

Grünfeldt, Hans
geboren am 2.3.1895 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Mathilde Grünfeldt, geb. Brimm; letzter bekannter Wohnort: Strelitz, Brandenburger Straße 53; am 10.5.1895 in Strelitz-Alt gestorben

Grünfeldt, Hedwig Hanna
geboren am 30.5.1901 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Louis und Anna Grünfeldt, geb. Enoch; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Mecklenburger Straße 28, Lindenstraße 6; Hamburg; 1939 nach Großbritannien emigriert; im Juni 1995 im Alter von 94 Jahren in Surrey/Großbritannien gestorben

Grünfeldt, Hugo
geboren am 26.5.1879 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1841 und Pauline Grünfeldt, geb. Mayer; Ehemann der Nichtjüdin Dorothea Grünfeldt, geb. Oesau; ab 1898 evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Mecklenburger Straße 28, Lübsche Straße 71; Lübeck, Kronsforder Allee 29, Ringstraße 47, Hohelandstraße 6

Grünfeldt, Jacob Jean
geboren am 22.5.1861 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Meier *1809 und Philippine Grünfeldt, geb. Langstein; Ehemann von Mathilde Grünfeldt, geb. Brimm; Kaufmann, Produktenhändler; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 111; Strelitz-Alt, Brandenburger Straße 53; am 3.9.1914 im Alter von 53 Jahren in Neustrelitz gestorben

Grünfeldt, Josef
geboren am 24.11.1888 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Louis und Anna Grünfeldt, geb. Enoch; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Lange Straße 111; am 13.1.1890 im Alter von einem Jahr in Hagenow gestorben

Grünfeldt, Julius
geboren am 10.3.1849 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Meier *1809 und Philippine Grünfeldt, geb. Langstein; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Lange Straße 111; 1866 in die USA ausgewandert; am 1.3.1912 im Alter von 62 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Grünfeldt, Louis


Volkszählung am 1. December 1890.

geboren am 9.1.1851 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Meier *1809 und Philippine Grünfeldt, geb. Langstein; Ehemann von Anna Grünfeldt, geb. Enoch; kaufmännischer Angestellter, Kaufmann, Produktenhandlung; 1886-1889 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Hagenow; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 111; Neubukow, Wismarsche Straße 84/85; Wismar, Am Schilde 6, Hegede 13, Mecklenburger Straße 28; am 14.8.1912 im Alter von 61 Jahren in Wismar gestorben

Grünfeldt, Martha
geboren am 7.11.1896 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Mathilde Grünfeldt, geb. Brimm; unverheiratet; Händlerin, Weißwaren; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz, Brandenburger Straße 53; Neustrelitz, Kapellenstraße 2; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 45 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenktafel in Neustrelitz

Grünfeldt, Martin Bernhard
geboren am 18.1.1885 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1841 und Pauline Grünfeldt, geb. Mayer; unverheiratet; Schauspieler; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Mecklenburger Straße 28, Lübsche Straße 71; Rostock, Augustenstraße 74; am 22.11.1922 im Alter von 37 Jahren in Rostock gestorben

Grünfeldt, Mathilde (geb. Brimm)
geboren am 8.7.1856 in Wendisch Buchholz/Brandenburg; Ehefrau/Witwe des Kaufmanns Jacob Grünfeldt; Händlerin; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Brandenburger Straße 53; Neustrelitz, Kapellenstraße 2, Bachstraße 19; am 10.12.1922 im Alter von 66 Jahren in Neustrelitz gestorben

Grünfeldt, Mathilde (spätere Halpern)
geboren am 15.1.1847 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Meier *1809 und Philippine Grünfeldt, geb. Langstein; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Lange Straße 111; 1867 in die USA ausgewandert; in den USA gestorben

Grünfeldt, Max
geboren am 19.8.1887 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Louis und Anna Grünfeldt, geb. Enoch; Ehemann/Witwer von Clara Grünfeldt, geb. Meyer *1891 †1964; Kaufmann, Statistiker, Volkswirt; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 111; Wismar, Am Schilde 6; vor Mai 1939 in die Schweiz emigriert; im Juni 1969 im Alter von 81 Jahren in Zürich/Schweiz gestorben

Grünfeldt, Minna



geboren am 25.10.1876 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1841 und Pauline Grünfeldt, geb. Mayer; unverheiratet; seit 1897 evangelisch; Telefonistin, Sekretärin, Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Mecklenburger Straße 24 und 28, Lübsche Straße 71; Lübeck, Charlottenstraße 26; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga und temporäres Konzentrationslager, deportiert; 1941/42 in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen
Stolperstein in Lübeck

Grünfeldt, Pauline (geb. Mayer)
geboren am 20.1.1848 in Grabow/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1820 und Johanna Mayer, geb. Josephy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Bernhard Grünfeldt *1841 †1883; letzte bekannte Wohnorte: Grabow; Wismar, Mecklenburger Straße 24 und 28, Lübsche Straße 71; Lübeck, Fackenburger Allee 13, Kronsforder Allee 33 und 29, Charlottenstraße 26; am 19.7.1915 im Alter von 67 Jahren in Lübeck gestorben

Grunsfeld, Ida (geb. Jacobson)
geboren am 19.12.1873 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Julius *1833 und Mathilde Jacobson, geb. Jacobson; Ehefrau/Witwe des Juden Armin Grunsfeld *1858 †1945; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 397; Berlin-Charlottenburg, Schillerstraße 10; nach Schweden emigriert; am 12.9.1947 im Alter von 73 Jahren in Schweden gestorben

Grünspan, Arthur (späterer Pathé)
geboren am 23.1.1884 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Isaak und Sophie Grünspan, geb. Jacobs; Ehemann von Suzanne Grünspan, geb. Pathé; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 573; Woldenburg/Neumark; Magdeburg; Danzig; Berlin; zunächst nach Monaco, am 6.3.1941 in die USA emigriert; am 29.5.1964 im Alter von 80 Jahren in Grasse/Frankreich gestorben

Grünspan, Erich
geboren am 24.2.1882 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Isaak und Sophie Grünspan, geb. Jacobs; Ehemann der Nichtjüdin Anna Grünspan, geb. Thieke; Kaufmann, Geschäftsreisender, Butter, Fette, Kolonialwaren; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 573; Woldenburg/Neumark; Görlitz; Berlin, Bochumer Straße 3, Hufelandstraße 49; Kriegseinsatz, als Füsilier im Garde-Grenadier-Regiment am 3.9.1917 im Alter von 35 Jahren bei Amalienhof gefallen

Grünspan, Isaak Isidor
geboren 1856 in Rußland; Ehemann/Witwer von Sophie Grünspan, geb. Jacobs; Religionslehrer, Kaufmann, Mehlhandel; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 573; Woldenburg/Neumark; Görlitz; Berlin, Rönnestraße 3, Windscheidstraße 30, Tile-Wardenberg-Straße 13, Gervinusstraße 24; 1924 in Berlin gestorben

Grünspan, Sophie (geb. Jacobs)
geboren am 27.12.1858 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Louis *1821 und Johanna Jacobs, geb. Nathan; Ehefrau von Isaak Grünspan; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 217; Neubrandenburg, Haus Nr. 573; Woldenburg/Neumark; Görlitz; Berlin, Rönnestraße 3; am 17.2.1912 im Alter von 53 Jahren in Berlin gestorben

Grünthal, Emmy Esther (geb. Hirsch)
geboren am 22.2.1856 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1805 und Johanna Hirsch, geb. Schönfeld; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Julius Grünthal *1852 †1932; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 17; Berlin-Schöneberg, Schwäbische Straße 9; am 6.12.1918 im Alter von 62 Jahren in Berlin gestorben

Grünwald, Max



geboren am 1.11.1893 in Berlin; Sohn von Julius *1853 und Lina Grünwald, geb. Cunow; nach frühem Tod der Eltern war Landgerichtsrat a.D. Dr. Arthur Lilienthal Vormund; unverheiratet; Fotograf; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Friedrichstraße 112; Rostock, Ludwigstraße 12; Berlin, Rankestraße 28, Neue Königstraße 5; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 24.6.1942 aus Berlin ins Ghetto Minsk, von dort ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; im Januar 1943 im Alter von 49 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Grützmacher, Marianne (geb. Cohn)
geboren am 8.9.1876 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Philipp *1838 und Adelheid Cohn, geb. Joseph; Ehefrau des nichtjüdischen Apothekergehilfen Ernst Grützmacher; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Apostelstraße 10, Lange Straße 49, Friedrichstraße 18; Berlin-Tiergarten, Lützowstraße 49 (Jüdisches Altersheim), Schönhauser Allee 22; am 22.11.1941 im Alter von 65 Jahren Suizid in Berlin

Grzymisch, Gertrud Gitel (geb. Berendt)
geboren am 22.10.1877 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Rosalie Berendt, geb. Zirker; Ehemann nicht ermittelt; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt; Berlin, Niedstraße 19, Babelsberger Straße 4; am 29.11.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.11.1942 im Alter von 65 Jahren in Auschwitz ermordet

Guggenheim, Ida (geb. Guggenheim)



geboren am 1.7.1872 in Lengnau/Schweiz; Ehefrau/Witwe des Juden Isais Guggenheim *1859 †1914; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Stephanstraße 12; im April 1933 in die Schweiz, dann nach Palästina emigriert; am 20.3. 1952 im Alter von 79 Jahren in Pardess Chanah/Israel gestorben

Guhrauer, Emmy (geb. Liebenthal, verw. Hirschel)
geboren am 24.3.1875 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1845 und Sara Liebenthal, geb. Schwabach; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Alfred Hirschel *1870 †vor 1919; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Adolph Guhrauer; Händlerin, Möbel; letzte bekannte Wohnorte: Cottbus, Tiegelstraße 4; Berlin, Schillingstraße 35, Weidenweg 75; am 27.9.1940 nach Shanghai emigriert; am 21.12.1945 im Alter von 70 Jahren in Shanghai/China ums Leben gekommen

Gumbrecht, Gabriel
geboren 1853 in Hamburg; Kaufmannslehrling; letzter bekannter Wohnort: Warin, Breite Straße 48

Gumpel, Cäcilie (geb. Bernhard)



geboren am 18.3.1847 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Saul *1817 und Julie Bernhard, geb. Levin; Ehefrau/Witwe des jüdischen Lederhändlers Falck Gumpel *1833 †1881; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 90; Lübeck, Große Petersgrube 413; Berlin, Wilmersdorfer Straße 70; am 5.10.1912 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben

Gumpel, Friedrich Salomon
geboren am 4.1.1869 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1837 und Helene Gumpel, geb. Löwenthal; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Jungfernstraße 274

Gumpel, Harry
geboren 1852 in Moisling/Lübeck; Kaufmannslehrling; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Pferdemarkt 939; Warin, Breite Straße 48

Gumpel, Martha (geb. Meinungen)

geboren am 24.8.1883 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Semmy *1840 und Lina Meinungen, geb. Ascher; Ehefrau des jüdischen Fabrikbesitzers Berthold Gumpel *1870 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 177; Berlin, Langhansstraße 50, Schweitzer Straße 20, Kurfürstendamm 99; am 22.8.1939 in die Schweiz, danach nach Frankreich emigriert; am 10.6.1941 ausgebürgert; am 2.3.1943 aus Drancy ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im März 1943 im Alter von 59 Jahren in Auschwitz ermordet

Gumpel, Martha
geboren am 25.7.1873 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Julius *1837 und Helene Gumpel, geb. Löwenthal; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Jungfernstraße 274; am 24.2.1880 im Alter von sechs Jahren in Bützow gestorben

Gumpel, Paul Samuel
geboren am 28.10.1870 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1837 und Helene Gumpel, geb. Löwenthal; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Jungfernstraße 274

Gumpert, Anita (geb. Burchard)
geboren am 31.7.1890 in Harburg/Hannover; Tochter von Paul *1856 und Frieda Burchard, geb. Levy; erste Ehefrau von Leo Gumpert; letzte bekannte Wohnorte: Harburg, Ludwigstraße 13, Wilstorfer Straße 11; Parchim, Lindenstraße 11; am 19.12.1930 im Alter von 40 Jahren in Parchim gestorben

Gumpert, Bernhard
geboren 1847 in Hamburg; Commis; letzter bekannter Wohnort: Kröpelin, Wismarsche Straße 294 (noch 1867)

Gumpert, Else Henne (geb. Wolffenstein)

geboren am 2.2.1873 in Dömitz/Mecklenburg; Tochter von Wolff *1839 und Frieda Wolffenstein, geb. Wolffenstein; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Siegmund Gumpert *1866 †1946; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Rochstraße 2, Potsdamer Straße 118; am 7.5.1937 in die USA emigriert; am 19.1.1955 im Alter von 81 Jahren in Syracuse/USA gestorben

Gumpert, Ernst Otto Schlomann
geboren am 20.1.1920 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Leo und Anita Gumpert, geb. Burchard; unverheiratet; Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 1, Buchholzallee 16; Coburg; Hamburg, Heilwigstraße 29; am 16.1.1937 in die Niederlande emigriert; vom 18.11.1942 bis zum 20.2.1943 im Sammellager Westerbork, vom 20.2. bis zum 19.10.1943 im Konzentrationslager Vught-Hertogenbosch interniert; am 11.1.1944 aus Westerbork ins Konzentrationslager Bergen-Belsen deportiert; am 2.4.1945 im Alter von 25 Jahren in Bergen-Belsen ermordet

Gumpert, Frieda
geboren am 6.4.1913 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Leo und Anita Gumpert, geb. Burchard; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 1, Buchholzallee 16; Berlin; Bendorf-Sayn, Israelitische Heil- und Pflegeanstalt; dort sterilisiert; am 15.6.1942 über Koblenz ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; im Juni 1942 im Alter von 29 Jahren in Sobibór ermordet

Gumpert, Frieda (geb. Fränkel)
geboren am 4.4.1852 in Sülze/Mecklenburg; Tochter von Caspar *1808 und Sophie Fränkel, geb. Kaiser; Ehefrau von Simon Gumpert; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Salinenstraße 177; Parchim, Lindenstraße 11; am 14.3.1913 im Alter von 60 Jahren in Parchim gestorben

Gumpert, Gertrud (geb. Schreiber)
geboren am 13.4.1903 in Witten-Annen/Westfalen; Tochter von Albert und Rosa Schreiber,

geb. Eppinghausen; zweite Ehefrau/Witwe von Leo Gumpert; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Buchholzallee 16; Hamburg, Sierichstraße 60; am 15.7.1939 in die Niederlande emigriert; vom 18.11.1942 bis zum 11.1.1944 im Sammellager Westerbork interniert, von dort am 11.1.1944 ins Konzentrationslager Bergen-Belsen deportiert; am 10.4.1945 mit dem Ziel Ghetto Theresienstadt deportiert; am 2.5.1945 im Alter von 42 Jahren in Tröbitz (verlorener Zug) ums Leben gekommen

Gumpert, Helene (geb. Müller)



geboren am 18.1.1854 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Emanuel *1817 und Johanna Müller, geb. Götz; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Gustav Gumpert *1843 †1930; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 6; Parchim, Lindenstraße 7, Buchholzallee 7; am 25.3.1941 im Alter von 87 Jahren in Parchim gestorben

Gumpert, Leo Elieser Lippmann
geboren am 16.6.1877 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1843 und Helene Gumpert, geb. Müller; in erster Ehe verheiratet mit Anita Gumpert, geb. Burchard; in zweiter Ehe verheiratet mit Gertrud Gumpert, geb. Schreiber; im Dezember 1927 Austritt aus der israelitischen Landesgemeinde; Fabrikant, Textilfabrik Schlomann Gumpert und Tuchgroßhändler; im Dezember 1938 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 7 und 11, Buchholzallee 16; Hamburg, Sierichstraße 60, An der Alster 9/10; vom 10.11. bis zum 23.11.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 15.7.1939 in die Niederlande emigriert; vom 18.11.1942 bis zum 11.1.1944 im Sammellager Westerbork interniert; von dort am 11.1.1944 ins Konzentrationslager Bergen-Belsen deportiert; am 24.3.1945 im Alter von 68 Jahren in Bergen-Belsen ermordet

Gumpert, Lieselotte (spätere Benjamin)



geboren am 21.2.1920 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Rudolf und Margaretha Gumpert, geb. Sabatzky; Kinderkrankenschwester; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Buchholzallee 7; 1936-1938 im Pensionat in der Schweiz; Hamburg; 1939 in die Schweiz emigriert; am 23.9.2011 im Alter von 91 Jahren in Zürich/Schweiz gestorben

Gumpert, Margaretha (geb. Sabatzky)



geboren am 11.1.1888 in Rummelsburg/Pommern; Tochter von Eduard und Marie Sabatzky, geb. Oppel; Ehefrau/Witwe von Rudolf Gumpert; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Buchholzallee 7; vom 11.11. bis zum 12.11.1942 im Gefängnis Neustrelitz, vom 12.11. bis zum 29.11.1942 in der Sammelstelle Große Hamburger Straße in Berlin inhaftiert; von dort am 29.11.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.11.1942 im Alter von 54 Jahren in Auschwitz ermordet

Gumpert, Otto Schlomann
geboren am 31.12.1881 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1843 und Helene Gumpert, geb. Müller; Fabrikant, Tuchfabrik; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 7; Schwerin; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 3. Kompanie des Infanterie-Regiments 171 am 24.1.1917 im Alter von 35 Jahren im Lazarett Schwerin an den Folgen eines Kopfschusses gestorben

Gumpert, Rudolf Hans Samuel
geboren am 21.4.1880 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1843 und Helene Gumpert, geb. Müller; Ehemann von Margaretha Gumpert, geb. Sabatzky; Fabrikant, Textilfabrik Schlomann Gumpert und Textilgroßhandel; 1924-1926 Abgeordneter der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung von Meck-



lenburg-Schwerin, 1927-1938 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung; 1923, 1926 und 1931-1939 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Parchim; Mitglied des RjF; im Dezember 1938 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 7, Buchholzallee 7, Lindenstraße 38; vom 11.11.1938 bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 29.12.1940 im Alter von 60 Jahren in Parchim gestorben

Gumpert, Simon
geboren am 21.12.1844 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Schlomann *1804 und Röse Gumpert, geb. Fränkel; Ehemann/Witwer von Frieda Gumpert, geb. Fränkel; Kaufmann; 1912-1913 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Lindenstraße 11; am 29.12.1916 im Alter von 72 Jahren in Parchim gestorben

Gumprecht-Meyer, Martha
geboren am 4.11.1870 in Hamburg; Tochter von Herz *1839 und Fanny Gumprecht-Meyer, geb. Baruch; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Malchow; Hamburg; Düsseldorf, Am Wehrhahn 10; am 21.7.1942 aus Düsseldorf ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 71 Jahren in Treblinka ermordet Stolperstein in Düsseldorf

Gundlach, Elsa Dorothea Karoline **von** (geb. Cahnheim)
geboren am 2.6.1870 in Berlin; Tochter von Louis *1816 und der Nichtjüdin Ottilie Cahnheim, geb. Knack; Ehefrau des nichtjüdischen Offiziers Jobst von Gundlach; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Vor dem Altwismartor 2, Altwismarstraße 2; Ludwigslust; Luisenstraße 13; am 2.10.1937 im Alter von 67 Jahren in Ludwigslust gestorben

Gundlach, Hans-Jürgen August **von**
geboren am 25.7.1895 in Wismar/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Jobst und der Elsa von Gundlach, geb. Cahnheim; Ehemann der Nichtjüdin Elfriede von Gundlach, geb. Freudenberg; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Vor dem Altwismartor 2, Altwismarstraße 2; Hamburg, Moorweidenstraße 7; ab 8.8.1944 im KZ Buchenwald interniert; am 18.1.1975 im Alter von 79 Jahren in Hamburg gestorben

Günther, Margarethe Therese
geboren am 14.1.1907 in Alt Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Julius und der Martha Günther, geb. Bonheim; letzter bekannter Wohnort: Leipzig, Kaiser-Wilhelm-Straße 19

Günther, Martha (geb. Bonheim)
geboren am 13.7.1877 in Wiesbaden/Hessen-Nassau; Tochter von Mayer *1842 und Emma Bonheim, geb. Süsskind; Ehefrau des nichtjüdischen Architekten Julius Günther; im Dezember 1940 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Leipzig; letzte bekannte Wohnorte: Wiesbaden, Helenenstraße 15 und 18, Neugasse 14, Helenenstraße 3, Bismarckring 40; Alt Schwerin; Leipzig, Kaiser-Wilhelm-Straße 19; am 14.2.1945 aus Leipzig ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 5.10.1964 im Alter von 87 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Gurau, Dr. Annemarie (spätere Shusterman)
geboren am 11.10.1908 in Berlin; Tochter von Dr. Siegfried *1868 und der Nichtjüdin Margarete Gurau, geb. Berg; Ärztin; 1933-1935 Zahnärztin in Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Markgrafenstraße 61, Mohrenstraße 52; Rostock, Prinzenstraße 3; 1935 nach Großbritannien, am 26.10.1935 in die USA emigriert; am 10.10.1999 im Alter von 90 Jahren in Seal Beach/USA gestorben

Guth, Abraham
geboren am 16.7.1900 in Dobromil/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Ernst und Bertha Guth, geb. Feldmann; im Dezember 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 21, Grubenstraße 8; Schwerin, Schloßstraße 23; am 7.9. nach Frankreich, am 15.9.1933 nach Belgien emigriert; am 15.5.1940 aus Belgien über das Lager Sainte Livrade-Villemur ins Internierungslager Saint Cyprien, später ins Sammellager Drancy verbracht; am 14.8.1942 aus Drancy

ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 16.8.1942 im Alter von 42 Jahren in Auschwitz ermordet

Guth, Anna
geboren am 4.8.1892 in Dobromil/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Ernst und Bertha Guth, geb. Feldmann; Händlerin, Altwaren; im Dezember 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 21, Grubenstraße 8; Schwerin, Schloßstraße 23, Wladimirstraße 21; vom 10.11.1938 bis zum 15.4.1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; nach Belgien emigriert

Guth, Bertha (geb. Feldmann)
geboren am 15.3.1871 in Przeworsk/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau von Ernst Guth; im Dezember 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Dobromil; Rostock, Koßfelder Straße 21, Grubenstraße 8; Schwerin, Schloßstraße 23, Schmiedestraße 7; Frankfurt/Main; am 15.9.1933 nach Belgien emigriert

Guth, Ernst Eisik
geboren am 15.9.1866 in Ulanow/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann von Bertha Guth, geb. Feldmann; Händler, Altwaren, Reisender; im Dezember 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Dobromil; Rostock, Koßfelder Straße 21, Grubenstraße 8; Schwerin, Schloßstraße 23, Schmiedestraße 7; Frankfurt/Main; am 15.9.1933 nach Belgien emigriert

Guth, Feiga Sluwa (spätere Kornblum)
geboren am 6.1.1899 in Dobromil/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Ernst und Bertha Guth, geb. Feldmann; Stenotypistin; im Dezember 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 21, Grubenstraße 8; Schwerin, Schloßstraße 23; am 15.9.1933 nach Belgien emigriert; am 11.8.1942 aus dem Sammellager Mechelen ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 13.8.1942 im Alter von 43 Jahren in Auschwitz ermordet

Guth, Josef Moische
geboren am 29.12.1895 in Dobromil/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Ernst und Bertha Guth, geb. Feldmann; Bankbeamter; im Dezember 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 21, Grubenstraße 8; Schwerin, Schloßstraße 23; am 15.9.1933 nach Belgien, später nach Frankreich emigriert; am 4.9.1942 aus Drancy ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im September 1942 im Alter von 46 Jahren in Auschwitz ermordet

Guth, Regina
geboren am 8.1.1904 in Dobromil/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Ernst und Bertha Guth, geb. Feldmann; im Dezember 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 21, Grubenstraße 8; Schwerin, Schloßstraße 23, Schmiedestraße 7; Frankfurt/Main; am 15.9.1933 nach Belgien emigriert; am 29.3.1949 im Alter von 45 Jahren in Antwerpen/Belgien gestorben

Gutkind, Olga (geb. Rosenbaum)
geboren am 19.1.1879 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1842 und Blanka Rosenbaum, geb. Bonheim; Ehefrau von Otto Gutkind; im März 1931 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 12, Alexandrinenstraße 7, Regentenstraße 2, Horst-Wessel-Straße 7; Hamburg, Schäferkampsallee 29; am 18.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Gutkind, Otto



geboren am 21.9.1869 in Wolfhagen/Hessen-Nassau; Sohn von Abraham *1841 und Ferdinande Gutkind, geb. Gutkind; Ehemann/Witwer von Olga Gutkind, geb. Rosenbaum; Kaufmann, Bürobedarf und Buchdruckerei; 1916-1918 vertretungsweise Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Schwerin; 1918-1919 Schriftführer der jüdischen Gemeinde Schwerin; bis mind. 1923 Rechnungsführer des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin; im März 1931 Austritt aus der jüdischen

Gemeinde Schwerin, dann Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 12, Alexandrinenstraße 7, Kaiser-Wilhelm-Straße 40 und 61, Regentenstraße 2, Horst-Wessel-Straße 7; Hamburg, Schäferkampsallee 29; am 11.1.1943 im Alter von 73 Jahren in Hamburg gestorben

Gutkind, Werner



geboren am 17.2.1906 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Otto und Olga Gutkind, geb. Rosenbaum; unverheiratet; Kaufmann; im März 1931 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Alexandrinenstraße 7, Kaiser-Wilhelm-Straße 40; vom 9.11. bis zum 10.11.1938 im Gefängnis Neustrelitz, vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; zunächst nach Schweden, am 24.1.1940 in die USA emigriert; am 17.10.1990 im Alter von 84 Jahren in New York/USA gestorben

Gutmann, Frieda (geb. Krämer)
geboren am 26.10.1912 in Bocholt/Westfalen; Tochter von Bernhard und Amalie Krämer, geb. Mayer; Ehefrau von Justin Gutmann; letzte bekannte Wohnorte: Bocholt, Nordmauer 2; Hamburg, Rappstraße 8; Parchim; Stuttgart; im Januar 1939 in die USA emigriert; in den USA gestorben

Gutmann, Justin
geboren am 14.2.1909 in Nürnberg/Bayern; Ehemann von Frieda Gutmann, geb. Krämer; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Rappstraße 8; Parchim; Stuttgart; im Januar 1939 in die USA emigriert; am 14.8.1973 im Alter von 64 Jahren in New York/USA gestorben

Gutmann, Meta (geb. Meinungen)



geboren am 12.1.1897 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Samuel und Julie Meinungen, geb. Gumpel; Ehefrau/Witwe des jüdischen Färbers Walter Gutmann *1887 †1961; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 274 und 106; Hildesheim, Gartenstraße 34; 1939 nach Großbritannien, im Mai 1940 in die USA emigriert; am 3.8.1939 ausgebürgert; am 16.2.1981 im Alter von 84 Jahren in Chicago/USA gestorben

Gutstadt, Josef
geboren am 3.6.1859 in Wladislowow/Rußland; Sohn von Israel und Saara Gutstadt, geb. Schuklensky; Ehemann von Martha Gutstadt, geb. Levy; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Glambecker Straße 41; am 4.1.1895 im Alter von 35 Jahren in Neustrelitz gestorben

Gutstadt, Julius
geboren am 23.6.1891 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Josef und Martha Gutstadt, geb. Levy; Ehemann von Elsa Gutstadt; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Glambecker Straße 41; Erfurt; Rostock; vom 3.7. bis zum 5.8.1937 im Konzentrationslager Dachau, anschließend im Zuchthaus Stadelheim, vom 11.11.1938 bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; 1939 in die Südafrikanische Union emigriert; am 8.10.1974 im Alter von 83 Jahren in Kapstadt/Südafrika gestorben

Guttentag, Friedrich Carl
geboren um 1865; Ehemann von Laura Guttentag, geb. Glaser; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Woldegk; vor 1939 gestorben

Guttentag, Laura (geb. Glaser)
geboren am 6.12.1867 in Szarlej/Polen; Ehefrau/Witwe von Friedrich Guttentag; letzte bekannte Wohnorte: Woldegk; Berlin, Spichernstraße 3, Nassauische Straße 16; am 3.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 5.2.1945 aus Theresienstadt in die Schweiz ausgetauscht (Befreiung über das Internationale Komitee vom Roten Kreuz); am 16.3.1953 im Alter von 85 Jahren in Vevey/Schweiz gestorben

Guttentag, Siegmund Philipp
geboren am 23.7.1893 in Woldegk/Mecklenburg; Sohn von Friedrich und Laura Guttentag, geb. Glaser; ab 1898 evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Woldegk; Kriegseinsatz, seit dem 21.11.1914 vermißt

Guttentag, Werner
geboren am 25.2.1895 in Woldegk/Mecklenburg; Sohn von Friedrich und Laura Guttentag, geb. Glaser; Ehemann der Jüdin Erika Guttentag, geb. Plaumann *1903 †1943; ab 1898 evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Woldegk; Königsberg, Albrechtstraße 23; vor Mai 1939 nach Großbritannien emigriert, dort bis zum 5.12.1940 interniert; lebte 1945 in London/Großbritannien

Guttentag, Wilfred
geboren am 1.6.1898 in Woldegk/Mecklenburg; Sohn von Friedrich und Laura Guttentag, geb. Glaser; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Woldegk; am 18.5.1905 im Alter von fast sieben Jahren in Woldegk ertrunken

Guttmann, Georg



geboren am 5.10.1897 in Posen; Sohn von Julius *1872 und Johanna Guttmann, geb. Kiwi; im Januar 1932 Austritt aus der jüdischen Gemeinde und der jüdischen Religion; evangelisch; Kaufmann, Versicherungsmakler; wegen Unterschlagung, Betrugs, Diebstahls, Erpressung, Hausierens und Urkundenfälschung zwölfmal vorbestraft; im Mai 1933 erneut wegen Unterschlagung verurteilt, Strafverbüßung in Bützow-Dreibergen, im August 1933 nach Rostock entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Stralsund, Tribseer Damm 7; Wittenburg; Rostock, Kröpeliner Straße 11, Feldstraße 2; Schwerin, Bleicherstraße 1

Gutzeit, Anna-Dorothea Auguste (geb. Josephi)



geboren am 6.6.1903 in Fürstlich Gutow/Mecklenburg; Tochter von Martin und der zum Judentum konvertierten Elsbeth Josephi, geb. Wittich; Ehefrau des nichtjüdischen Landwirts Walter Gutzeit; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Fürstlich Gutow, Hof Gutow; Gut Penzlin/Parchim; Birkenort/Ostpreußen; Gut Gurren/Ostpreußen; am 14.5.1991 im Alter von 87 Jahren in Lübeck gestorben

Haag, Alphons
geboren am 26.4.1900 in Heiligenwald/Rheinprovinz; Sohn des Nichtjuden Nikolaus und der Eva Haag, geb. Blum; katholisch; Musiker; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Lange Straße 12; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; am 26.1.1972 im Alter von 71 Jahren in Wolmirsleben gestorben

Haas, Käthe de (geb. Marcus, verw. Friedberg)
geboren am 23.1.1909 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Siegmund und Hella Marcus, geb. Ascher; in erster Ehe verheiratet mit dem Juden Leonhard Friedberg †1937; in zweiter Ehe verheiratet mit dem Juden Edgar de Haas *1910 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Parchim; Hamburg, Eppendorfer Baum 9, Haynstraße 13; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Haas, Ludwig
unbekannte Geburtsdaten; Angestellter bei den Lederwerken Neustadt-Glewe; letzter bekannter Wohnort: Neustadt-Glewe (mind. 1934)

Haase, Anneliese Alice (geb. Bonheim, spätere Will)



geboren am 13.1.1911 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von John und Margarete Bonheim, geb. Lipsky; Ehefrau des Nichtjuden Ernst-Friedrich Haase, 1933 Scheidung; Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 89; Berlin-Wilmersdorf, Paulsborner Straße 3; am 10.11.1935 nach Belgien emigriert; am 7.6.1939 ausgebürgert; vom 3.8. bis zum 5.8.1943 im Gestapogefängnis in Brüssel, vom 6.8. bis zum 20.9.1943 im Sammellager Mechelen interniert; von dort am 20.9.1943 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; Flucht aus dem Transport nach Auschwitz; nach Verhaftung erneute Flucht aus dem Polizeigefängnis in Liegnitz, anschließend in Lüttich untergetaucht; am 6.7.2007 im Alter von 96 Jahren in Brüssel gestorben

Haase, Margarethe (geb. Beyer)
geboren am 18.6.1878 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1835 und Caroline Beyer, geb. Bendix; Ehefrau des Juden Paul Haase *1872 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 20; Berlin, Nestorstraße 53; am 27.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 30.11.1941 im Alter von 63 Jahren in Riga-Rumbula ums Leben gekommen

Hackbarth, Ilse Carla Emma (geb. Russow, gesch. Anschütz)
geboren am 1.7.1899 in Marlow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Hermann und der Emma Russow, geb. Bernhard; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kaufmann Erich Anschütz, 1932 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Zimmermann Otto Hackbarth; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Marlow, Lange Straße; Malchin, Lindenstraße 523; Saarbrücken, Blumenstraße 15; Malchin, Basedower Straße 45; am 14.4.1937 im Alter von 37 Jahren in Rostock gestorben

Hackenberg, Lea Caroline (geb. Feldmann)
geboren am 8.4.1855 in Krakow/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Johanna Feldmann *1823; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Maurers Joseph Hackenberg; seit 1885 evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Goldberger Straße 36; Hamburg, Steinstraße 25, Oberaltenallee 76; Staatliches Versorgungsheim und Arbeitsanstalt; am 22.12.1920 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Hackenberg, Paul Friedrich Max
geboren am 8.7.1888 in Krakow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Joseph und der Lea Hackenberg, geb. Feldmann; Ehemann der Nichtjüdin Hermine Hackenberg, geb. David; evangelisch; Kutscher; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Diederichstraße 2, Grovestraße 11; am 21.1.1957 im Alter von 68 Jahren in Hamburg gestorben

Hadra, Dr. Edmund Georg
geboren am 17.9.1877 in Berlin; Sohn von Lippmann *1827 und Franziska Hadra, geb. Lesser; in erster Ehe verheiratet mit Elsie Hadra, geb. Löwenthal, 1937 Scheidung; in zweiter Ehe ver-



heiratet mit der Jüdin Josefa Hadra, geb. Ruben *1897 †1982 (Heirat in Theresienstadt); ab 1899 evangelisch; Arzt, Gynäkologe, „Krankenbehandler"; 1937 Kassenzulassung aberkannt; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kaiserdamm 4; Schwerin, Anastasiastraße 1; Berlin, Gillstraße 3, Kaiserdamm 113, Lietzenburger Straße 8; am 21.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; im März 1947 nach Bolivien, am 23.7.1948 in die USA ausgewandert; am 6.4.1971 im Alter von 93 Jahren in New York/USA gestorben

Hadra, Dr. Ellinor Sophie Charlotte



geboren am 12.7.1910 in Berlin; Tochter von Edmund und Elsie Hadra, geb. Löwenthal; evangelisch; Ärztin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Anastasiastraße 1; Rostock; Hamburg; im September 1936 in die USA emigriert; am 24.12.1998 im Alter von 88 Jahren in Newtown Square/USA gestorben

Hadra, Elsie Frieda (geb. Löwenthal)
geboren am 28.3.1884 in New York/USA; Tochter von Carl und Sophie Löwenthal, geb. Löwenthal; erste Ehefrau von Edmund Hadra, 1937 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Anastasiastraße 1; Berlin, Lietzenburger Straße 8, Xantener Straße 20; am 31.8.1939 in die USA emigriert; am 7.10.1942 im Alter von 58 Jahren in New York/USA gestorben

Hagedorn, Emma
geboren am 7.12.1846 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Aaron *1806 und Rahel Hagedorn, geb. Rosenbaum; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Pastiner Straße 95

Hagedorn, Jacob
geboren am 9.2.1845 in Sternberg/Mecklenburg; vorehelicher Sohn von Aaron *1806 und Rahel Hagedorn, geb. Rosenbaum; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Helene Hagedorn, geb. Jacob *1854 †1917, 1900 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Hedwig Hagedorn, geb. Posner *1851 †1927; Tapezierer; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 95; Hagenow; Berlin, Steglitzer Straße 82, Lützower Ufer 13, Hohenzollerndamm 18; lebte 1927 in Berlin

Hagen, Christa Pauline (geb. Simony, verw./gesch. Hübner)
geboren am 24.12.1899 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Emil und der Pauline Simony, geb. Hermes, gesch. Schenk; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kaufmann Friedrich Hagen; Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Georg-Wilhelm-Straße 17; Lychen, Cecilienstraße 1; Bützow, Horst-Wessel-Straße 16

Hahn, Christel-Maria Irmgard (spätere Lake)
geboren am 31.1.1930 in Hoikendorf/Mecklenburg; Tochter von Victor und der Nichtjüdin Irmgard Hahn, geb. Prym; letzte bekannte Wohnorte: Hoikendorf/Schönberg; Hagebök/Wismar, Rittergut; im April 1955 nach Großbritannien ausgewandert; am 1.11.2007 im Alter von 77 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Hahn, Felix Victor
geboren am 10.3.1928 in Hoikendorf/Mecklenburg; Sohn von Victor und der Nichtjüdin Irmgard Hahn, geb. Prym; letzte bekannte Wohnorte: Hoikendorf/Schönberg; Hagebök/Wismar, Rittergut; am 23.3.2011 im Alter von 83 Jahren in Hamburg gestorben

Hahn, Gertrud Margarethe (geb. Lehmann)
geboren am 20.3.1887 in Bernau bei Berlin/Brandenburg; Tochter des Nichtjuden Ernst und der Laura Lehmann, geb. Cohn; Ehefrau des Nichtjuden Franz Hahn; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Schloßstraße 11; am 14.1.1979 im Alter von 91 Jahren in Neustrelitz gestorben

Hahn, Lili (geb. Glaser)



geboren am 29.11.1910 in Doberan/Mecklenburg; Tochter von Leo und der Nichtjüdin Elsa Glaser, geb. Rudloff; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Max Hahn *1909 †1992; evangelisch; Zahnarzthelferin, Haushalts-

hilfe; letzte bekannte Wohnorte: Bad Doberan, Kröpeliner Straße 17; Rostock, Loignystraße 9, St.Georg-Straße 76 und 98; Hamburg, Hirtenstraße 13; am 20.5.1941 in die USA emigriert; lebte 1995 in New York/USA

Hahn, Max Louis Hermann
geboren am 13.6.1904 in Göttingen/Hannover; Sohn von Karl und der Nichtjüdin Dorothea Hahn, geb. Siebert; Ehemann der Nichtjüdin Hildegard Hahn, geb. Strube; evangelisch; Schlosser, Ingenieur, Konstrukteur; letzte bekannte Wohnorte: Göttingen, Egelsberg 18; Rostock, St.Georg-Platz 4; am 8.8.1961 im Alter von 57 Jahren in Stuttgart gestorben

Hahn, Otto Ludwig
geboren am 27.1.1871 in Neustrelitz/Mecklenburg; Ehemann der Nichtjüdin Clara Hahn, geb. Nordlinger; Landwirt, Gutsbesitzer (425 ha); letzte bekannte Wohnorte: Bahrenhof/Segeberg; Hoikendorf/Schönberg; Lübeck; am 21.3.1939 nach Großbritannien emigriert; am 23.9.1948 im Alter von 77 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Hahn, Rosa
geboren am 9.5.1864 in Berlin; Tochter von Leopold *1831 und Zerline Hahn, geb. Weinberg; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Jägerweg 2; am 10.5.1934 im Alter von 70 Jahren in Schwerin gestorben

Hahn, Sibylle Ursel
geboren am 9.10.1939 in Hagebök/Mecklenburg; Tochter von Victor und der Nichtjüdin Irmgard Hahn, geb. Prym; letzter bekannter Wohnort: Hagebök/Wismar

Hahn, Thomas Otto-Ludwig
geboren am 27.7.1937 in Hagebök/Mecklenburg; Sohn von Victor und der Nichtjüdin Irmgard Hahn, geb. Prym; letzter bekannter Wohnort: Hagebök/Wismar; lebte 1959 in Hamburg

Hahn, Victor Carl
geboren am 24.11.1901 in Bahrenhof/Schleswig-Holstein; Sohn von Otto und der Nichtjüdin Clara Hahn, geb. Nordlinger; Ehemann der Nichtjüdin Irmgard Hahn, geb. Prym; Landwirt, Inspektor; ab Oktober 1939 im Kriegseinsatz; letzte bekannte Wohnorte: Hoikendorf/Schönberg; Hagebök/Wismar; am 1.10.1978 im Alter von 76 Jahren in Bad Segeberg gestorben

Hainauer, Jenny (geb. Müller)
geboren am 10.12.1850 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Emanuel *1820 und Friederica Müller, geb. Behrend; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Eugen Hainauer *1842 †1891; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 6; Berlin, Kaiserin-Augusta-Straße 75; am 4.5.1923 im Alter von 72 Jahren in Hannover gestorben

Halle, Carl Sylvester **von**
geboren am 18.6.1901 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Siegmund und Sophie von Halle, geb. Löwenhaupt; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Weißgerberstraße 8; am 17.5.1902 in Rostock gestorben

Halle, Manfred Peter **von**
geboren am 16.3.1895 in Hamburg; Sohn von Siegmund und Sophie von Halle, geb. Löwenhaupt; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Klara von Halle, geb. Lempke, 1930 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Erna von Halle, geb. Jürgens; Kaufmann, Export en gros, Vertreter, Kommissionär, Aufkäufer; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Lange Reihe 28; Rostock, Weißgerberstraße 8, Neuer Markt 23; Hamburg, Schlüterplatz 22, Valentinskamp 28, Beneckestraße 67, Rappstraße 24; im Juni 1937 nach Kolumbien emigriert; am 4.7.1938 ausgebürgert; am 13.9.1972 im Alter von 77 Jahren in Bogotá/Kolumbien gestorben

Halle, Mathilde (geb. Friedheim)
geboren am 27.11.1851 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von August *1820 und Therese Friedheim, geb. Ladewig; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Benjamin Halle *1855; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 43; im November 1878 nach Frankreich ausgewandert; in Paris/Frankreich gestorben

Halle, Oscar Louis **von**
geboren am 1.10.1886 in Hamburg; Sohn von Siegmund und Sophie von Halle, geb. Löwenhaupt; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin

Gertrud von Halle, geb. von Halle *1899 †1919; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Henriette von Halle, geb. Cohn *1896; Architekt, Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Feldstraße 49, Lange Reihe 28; Rostock, Weißgerberstraße 8; Hamburg, Königstraße 6-8, Husumer Straße 10; am 2.2.1934 in die Niederlande emigriert; im November 1942 aus Amsterdam ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; 1943 in Auschwitz ermordet

Halle, Siegmund von
geboren am 18.6.1855 in Hamburg; Sohn von Moses *1829 und Elkel von Halle, geb. Aaron; Ehemann von Sophie von Halle, geb. Löwenhaupt; Kaufmann, Möbel- und Aussteuergeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Thalstraße 45, Feldstraße 49, Lange Reihe 28; Rostock, Weißgerberstraße 8, Neuer Markt 23; am 10.9.1921 im Alter von 66 Jahren in Rostock gestorben

Halle, Sophie von (geb. Löwenhaupt)



geboren am 5.6.1861 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm *1824 und Sophie Löwenhaupt, geb. Aaron; Ehefrau/Witwe von Siegmund von Halle; Kauffrau, Möbel- und Aussteuergeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Thalstraße 45, Feldstraße 49, Lange Reihe 28; Rostock, Weißgerberstraße 8, Neuer Markt 23; 1939 in die Niederlande emigriert; am 20.1.1941 im Alter von 79 Jahren Suizid in Amsterdam/Niederlande

Hallinger, Emma
geboren am 20.7.1852 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Moses und Amalie Hallinger, geb. Frank; unverheiratet; Lehrerin, Privatlehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Gleviner Straße 9, Schnoienstraße 11/12; am 25.2.1927 im Alter von 74 Jahren in Güstrow gestorben

Hallinger, Flora (geb. Philipp)
geboren am 25.3.1853 in Anklam/Pommern; Tochter von Joseph *1818 und Bertha Philipp, geb. Weyel; Ehefrau/Witwe von Louis Hallinger; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Neue Friedrichstraße 28; Strelitz-Alt, Schloßstraße 91, Brandenburger Straße 110 und 106, Schloßstraße 158/159; Güstrow, Gartenstraße 8; 1935 gestorben

Hallinger, Georg
geboren am 22.2.1869 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Moses und Amalie Hallinger, geb. Frank; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Mühlenstraße 42, Elsässer Straße 85; am 27.3.1942 im Alter von 73 Jahren in Berlin gestorben

Hallinger, Hermann
geboren am 26.3.1881 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Louis und Flora Hallinger, geb. Philipp; Ehemann von Recha Hallinger, geb. Grünlaub; Schriftsetzer, Buchdrucker; vom 10.11. bis zum 23.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; Emigration angezahlt, aber möglicherweise nicht vollzogen; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Schloßstraße 91, Brandenburger Straße 110 und 106; Güstrow, Große Schulstraße 5, Grüne Straße 1, Gartenstraße 8, Am Mühlbach 4, Domstraße 5; lebte 1941 in Güstrow

Hallinger, Leopold
geboren am 27.4.1857 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Moses und Amalie Hallinger, geb. Frank; Ehemann von Marie Hallinger, geb. Markus; Kaufmann, Lotteriekollekteur; letzte bekannte Wohnorte: Feldberg, Fürstenberger Straße 9; Güstrow, Spaldingsplatz 6, Lange Straße 7; am 24.10.1914 im Alter von 57 Jahren in Güstrow gestorben

Hallinger, Louis
geboren am 20.11.1848 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Moses und Doris Hallinger, geb. Saladin; Ehemann von Flora Hallinger, geb. Philipp; Kaufmann, Pferdehändler; 1900-1909 Vorsteher, 1907-1909 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Strelitz-Alt; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Schloßstraße 91, Brandenburger Straße 110 und 106, Schloßstraße 158/159; am 1.2.1909 im Alter von 60 Jahren in Neustrelitz gestorben

Hallinger, Marie (geb. Markus)
geboren am 13.2.1861 in Straßburg/Westpreußen; Ehefrau/Witwe von Leopold Hallinger; letzte bekannte Wohnorte: Feldberg, Fürstenberger Straße 9; Güstrow, Spaldingsplatz 6, Lange Straße 7; 1932 oder 1933 gestorben

Hallinger, Martin
geboren am 27.4.1891 in Feldberg/Mecklenburg; Sohn von Leopold und Marie Hallinger, geb. Markus; Ehemann der Jüdin Martha Hallinger, geb. Spiro *1888 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Spaldingsplatz 6; Berlin-Tiergarten, Kurfürstenstraße 44; am 17.3.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 29.9.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.9.1944 im Alter von 53 Jahren in Auschwitz ermordet

Hallinger, Nathan
geboren am 14.5.1884 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Louis und Flora Hallinger, geb. Philipp; Maschinenbauer; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Brandenburger Straße 110 und 106; Waren, Neuer Markt 5; am 7.11.1906 in die USA ausgewandert; am 4.8.1964 im Alter von 80 Jahren in New York/USA gestorben

Hallinger, Recha Bertha (geb. Grünlaub)
geboren am 10.7.1884 in Dittlofsroda/Bayern; Tochter von Kaufmann *1855 und Hannchen Grünlaub, geb. Nussbaum; Ehefrau von Hermann Hallinger; Dienstmagd, Köchin; Emigration angezahlt, aber möglicherweise nicht vollzogen; letzte bekannte Wohnorte: Frankfurt/Main, Baustraße 11; Dittlofsroda, Haus Nr. 28; Aschaffenburg, Hanauer Straße 16; Dittlofsroda, Haus Nr. 28; Güstrow, Am Mühlbach 4, Domstraße 5; lebte 1941 in Güstrow

Hallinger, Rosa (spätere Stein)



geboren am 8.8.1889 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Louis und Flora Hallinger, geb. Philipp; Friseuse; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Brandenburger Straße 106; Güstrow; am 20.5.1911 in die USA ausgewandert; im März 1963 im Alter von 73 Jahren in New York/USA gestorben

Hallinger, Willy
geboren am 23.3.1894 in Feldberg/Mecklenburg; Sohn von Leopold und Marie Hallinger, geb. Markus; Vertreter; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Spaldingsplatz 6; Berlin-Schöneberg, Rosenheimer Straße 9, Freisinger Straße 17; am 19.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 25.3.1943 im Alter von 49 Jahren in Auschwitz ermordet

Hamberg, Charles Percy
geboren am 21.1.1883 in Bradford/Großbritannien; Sohn von Augustus *1836 und Mathilde Hamberg, geb. Elkan; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Emmy Hamberg, geb. Lerdau †1927; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Else Hamberg, geb. Theil; Kaufmann; vom 11.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg/Stargard; Hamburg, Klosterstern 5, Jungfrauenthal 8; am 25.12.1938 im Alter von 55 Jahren in Hamburg gestorben

Hamberg, Rosa (geb. Blumenthal)
geboren am 23.1.1885 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Bendix *1821 und Ida Blumenthal, geb. Schlomann; Ehefrau des Juden Hermann Hamberg *1883; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Neue Straße 5; Malchow, Lange Straße 55; Siegburg/Rheinprovinz, Kaiserstraße; am 22.4.1940 nach Schweden emigriert; in Schweden gestorben

Hamburger, Georg
geboren am 17.5.1881 in Bosatz/Schlesien; Ehemann der Nichtjüdin Marie-Luise Hamburger, geb. Buchholtz; Direktor einer Dachpappenfabrik in Brüel; 1910-1915 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Brüel; letzte bekannte Wohnorte: Brüel; Schwerin, Mozartstraße 22; am 15.11.1933, einen Tag nach einem Gestapoverhör, im Alter von 52 Jahren in Schwerin gestorben

Hamburger, Hanna Chawoh (geb. Nickelsburg)
geboren am 4.12.1892 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Eduard und Toni Nickelsburg, geb. Lazarus; Ehefrau des jüdischen Baumeisters Hans Hamburger *1887; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 156; Berlin-Wilmersdorf; am 27.9.1933 nach Südwestafrika

(Namibia), später nach Palästina emigriert; lebte 1962 in Ramat Gan/Israel

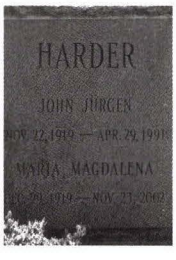
Hamburger, Heinz-Günther
geboren am 20.3.1918 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Georg und der Nichtjüdin Marie-Luise Hamburger, geb. Buchholtz; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Brüel; Schwerin, Mozartstraße 22; Aue, Schwarzenberger Straße 6; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; am 25.10.1989 im Alter von 71 Jahren in Lüneburg gestorben

Hamburger, Helene Gitel (geb. Lichenheim)
geboren am 30.11.1865 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1810 und Zerline Lichenheim, geb. Michael; Ehefrau des jüdischen Bankiers Julius Hamburger *1857 †1897; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Markt 125; Hamburg, Sophienstraße 44; am 2.9.1892 im Alter von 26 Jahren in Hamburg gestorben

Hamburger, Horst-Hermann Adolf
geboren am 3.2.1922 in Brunshaupten (Kühlungsborn)/Mecklenburg; Sohn von Dr. Georg und der Nichtjüdin Magda Hamburger, geb. Dahse; letzter bekannter Wohnort: Breslau, Gutenbergstraße 46; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; zum 31.12.1950 für tot erklärt

Hamburger, Irma
geboren am 6.7.1876 in Strelitz/Mecklenburg; unverheiratet; Pensionatsbetreiberin; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Bamberger Straße 2; am 24.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 26.9.1942 im Alter von 66 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Gedenktafel in Neustrelitz

Hamburger, Jürgen (späterer Harder)



geboren am 22.11.1919 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Georg und der Nichtjüdin Marie-Luise Hamburger, geb. Buchholtz; Ehemann der Nichtjüdin Maria Hamburger, geb. Neumann; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Mozartstraße 22; Berlin-Wilmersdorf, Trautenaustraße 15; im Juni 1948 in die USA ausgewandert; am 29.4.1991 im Alter von 71 Jahren in Raleigh/USA gestorben

Hamburger, Ruth (spätere Strauss)
geboren am 29.5.1913 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Georg und der Nichtjüdin Marie-Luise Hamburger, geb. Buchholtz; Kontoristin; letzte bekannte Wohnorte: Brüel; Schwerin, Mozartstraße 22; Hamburg, Lenhartzstraße 3; Berlin, Neue Kantstraße 6, Holtzendorffstraße 2; am 3.11.1993 im Alter von 80 Jahren in Hamburg gestorben

Hamburger, Ursula (spätere Arrieta-Gallegos, spätere Daetz-Villela)



geboren am 26.9.1914 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Georg und der Nichtjüdin Marie-Luise Hamburger, geb. Buchholtz; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Mozartstraße 22; 1938 nach El Salvador emigriert; spätestens 1957 nach Guatemala, 1968 in die USA ausgewandert; am 4.5.1988 im Alter von 73 Jahren in Port Charlotte/USA gestorben

Hamburger, Wanda
geboren am 19.5.1872 in Strelitz/Mecklenburg; unverheiratet; Pensionatsbetreiberin; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Bamberger Straße 2; am 24.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 10.10.1942 im Alter von 70 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Gedenktafel in Neustrelitz

Hamlet, Karl-Heinz
geboren am 21.3.1916 in Iserlohn/Westfalen; Sohn von Sieghard *1882 und Karoline Hamlet, geb. Neugarten; Kaufmann, Büroangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Iserlohn, Wermingser Straße 6; Rostock, Ludwigstraße 31; am 27.1.1937 in die USA emigriert; im März 1986 im Alter von 70 Jahren in Caldwell/USA gestorben

Hamm, Alice
geboren am 25.8.1908 in Berlin; Tochter von Eugene und der zum Judentum konvertierten Anna Hamm, geb. Gratz; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Regentenstraße 20; Berlin, Essener Straße 2; am 17.2.1983 im Alter von 74 Jahren in Berlin gestorben

Hamm, Anna (geb. Gratz)
geboren am 25.11.1883 in Dissen/Brandenburg; Tochter der Nichtjuden Christian und Anna Gratz, geb. Scheppan; Ehefrau/Witwe von Eugene Hamm, vor der Trauung zum Judentum übergetreten; nach dem Tod des Ehemanns Austritt aus der jüdischen Gemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Albestraße 25; Schwerin, Regentenstraße 20; 1946 nach Uruguay ausgewandert; am 1.10.1966 im Alter von 82 Jahren in Uruguay gestorben

Hamm, Edith Rosalie Alma (spätere Strong)
geboren am 21.11.1910 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Eugene und der zum Judentum konvertierten Anna Hamm, geb. Gratz; Apothekerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Regentenstraße 20; Lübeck, Breite Straße 41; 1939 nach Großbritannien emigriert; am 5.10.1988 im Alter von 77 Jahren in Nottingham/Großbritannien gestorben

Hamm, Eugene Sigmund



geboren am 19.4.1863 in New York/USA; Sohn von Sigmund und Leah Hamm, geb. Spanier; Ehemann der zum Judentum konvertierten Anna Hamm, geb. Gratz; Architekt, Baumeister; 1924-1926 Berechner und Verwalter der jüdischen Landesversammlung; 1931-1933 1. Beisitzer der jüdischen Gemeinde Schwerin; ab 1928 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Regentenstraße 20; am 19.10.1933 im Alter von 70 Jahren in Schwerin gestorben

Hamm, Leah Henriette Hannah
geboren am 5.8.1907 in Berlin; Tochter von Eugene und der zum Judentum konvertierten Anna Hamm, geb. Gratz; unverheiratet; Lehrerin an einer jüdischen Schule; letzte bekannte



Wohnorte: Schwerin, Regentenstraße 20; Berlin, Agricolastraße 31; nach Großbritannien emigriert; im Dezember 2002 im Alter von 95 Jahren in Surrey/Großbritannien gestorben

Hammer, Annemarie Agnes
geboren am 4.6.1924 in Warin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Emil und der Auguste Hammer, geb. Müller; unverheiratet; Schaffnerin; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 64, Burgstraße 31; Berlin, Wolliner Straße 70; am 27.4.1945 im Alter von 20 Jahren bei Kämpfen in Berlin ums Leben gekommen

Hammer, Auguste (geb. Müller)
geboren am 13.3.1893 in Bromberg/Posen; Tochter von Isidor und Jettchen Müller, geb. Meyer; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Fotografen und Händlers Emil Hammer †1938; im April 1922 Austritt aus der jüdischen Religionsgemeinschaft, dann evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Bromberg; Berlin, Ohmstraße 3; Warin, Mühlendammstraße 64, Burgstraße 31; Berlin-Mitte, Wolliner Straße 70

Hammer, Hans Isidor (geb. Müller)
geboren am 16.3.1915 in Bromberg/Posen; unehelicher Sohn von Auguste Hammer, geb. Müller; vom nichtjüdischen Stiefvater Emil Hammer adoptiert; im April 1922 Austritt aus der jüdischen Religionsgemeinschaft, dann evangelisch; Werkzeugausgeber; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Ohmstraße 3; Warin, Mühlendammstraße 64, Burgstraße 31; Berlin, Wolliner Straße 70; nach Kriegsende in die USA ausgewandert

Hammerschmidt, Dagobert Daniel
geboren am 23.12.1903 in Ravenstein/Pommern; Ehemann von Ella Hammerschmidt, geb. Bieber; Kaufmann, Manufaktur-, Konfektions- und Schuhwarengeschäft; vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; letzte bekannte Wohnorte: Woldegk, Neutorstraße 4 und 8; im August 1939 nach Großbritannien, am 9.3.1940 nach Palästina emigriert; am 24.8.1983 im Alter von 79 Jahren in Israel gestorben

Hammerschmidt, Ella (geb. Bieber)



geboren am 26.9.1902 in Groß Schliewitz/Westpreußen; Tochter von Aron und Pauline Bieber, geb. Glas; Ehefrau von Dagobert Hammerschmidt; letzte bekannte Wohnorte: Woldegk, Neutorstraße 4 und 8; Berlin-Kreuzberg; am 7.1.1941 nach Palästina emigriert; am 16.7.1992 im Alter von 89 Jahren in London/Großbritannien gestorben
Gedenktafel in Woldegk

Hammerschmidt, Rita-Marion (spätere Mikes)



geboren am 12.6.1931 in Stettin/Pommern; Tochter von Dagobert und Ella Hammerschmidt, geb. Bieber; letzte bekannte Wohnorte: Woldegk, Neutorstraße 4 und 8; Berlin-Kreuzberg; am 7.1.1941 nach Palästina emigriert; lebte 2015 in Israel

Händel, Jeanette Henriette (geb. Spitz)
geboren am 11.4.1850 in Birnbaum/Posen; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns und Viehhändlers Salomon Händel *1847 †1894; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Landsberg/Warthe, Soldiner Straße 17; Wismar, Am Markt 9, Am Schilde 4; am 4.5.1933 im Alter von 83 Jahren in Wismar gestorben

Händler, Gertrud Karla (geb. Cohn)
geboren am 22.2.1899 in Neustrelitz/Mecklenburg; uneheliche Tochter eines Nichtjuden und der Cäcilie Cohn; ab Oktober 1899 Adoptivtochter der Nichtjuden Oscar und Gesine Händler, geb. Nahrmann; unverheiratet; Stenotypistin, Kontoristin, Angestellte; letzte bekannte Wohnorte: Bremen, Am Schwarzen Meer 27, Braunschweiger Straße 40; Diepholz; Bremen, Hohenpfad 27, Friedrichstraße 2, Wulwestraße 9, Kreftingstraße 1, Mozartstraße 25, Vagtstraße 15; am 24.3.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert, überlebte; am 19.4.1979 im Alter von 80 Jahren in Bremen gestorben

Hanff, Fanny Frida (geb. Königsberg)



geboren am 5.10.1907 in Dukła/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Bernhard und Berta Königsberg, geb. Eisenberg; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Bruno Hanff *1909; letzte bekannte Wohnorte: Dukła; Neubrandenburg, Neutorstraße 22; Berlin, Grenadierstraße 11; im Dezember 1938 nach Brasilien emigriert; lebte 1959 in Sao Paulo/Brasilien

Harf, Dieter
geboren am 27.8.1937 in Berlin; letzter bekannter Wohnort: Lehsten/Waren, Büdnerei 17

Harmsen, Caroline Joachime Sophie (geb. Ohloff)
geboren am 23.2.1850 in Malchin/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Hirsch Weil und der Nichtjüdin Johanna Ohloff; Ehefrau des nichtjüdischen Malers und Lackierers Johann Harmsen; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Malchin; Hamburg, Humboldtstraße 5, Neuer Steinweg 92, Drögestraße 4; am 30.7.1913 im Alter von 63 Jahren in Hamburg gestorben

Harpert, Friedel Clara (spätere Heck)
geboren am 21.2.1919 in Hamburg; Tochter des Nichtjuden Gustav und der Margarete Harpert, geb. Levy; Mitglied im Bund für Gotterkenntnis; Arbeiterin in der Verbandstoffabrik ihres Vaters; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Rostock, Leonhardstraße 22; 1953 in die Bundesrepublik übergesiedelt; am 14.8.1996 im Alter von 77 Jahren in Hamburg gestorben

Harpert, Gerda (spätere Vick, spätere Harpert)
geboren am 14.6.1920 in Hamburg; Tochter des Nichtjuden Gustav und der Margarete Harpert, geb. Levy; Mitglied im Bund für Gotterkenntnis; Haustochter; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Rostock, Leonhardstraße 22; am 21.10.2002 im Alter von 82 Jahren in Berlin gestorben

Harpert, Klaus Gustav
geboren am 21.10.1922 in Hamburg; Sohn des Nichtjuden Gustav und der Margarete Harpert, geb. Levy; Mitglied im Bund für Gotterkenntnis; Drogist; letzte bekannte Wohnorte:



Hamburg; Rostock, Leonhardstraße 22; vom 11.4. bis zum 1.9.1944 Zwangsarbeit in einem OT-Lager in Frankreich; am 6.5.2016 im Alter von 93 Jahren in Steinfurt/Westfalen gestorben

Harpert, Margarete (geb. Levy)



geboren am 25.7.1887 in Hamburg; Tochter von Leopold *1836 und Bella Levy, geb. Ahlfeld; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Gustav Harpert *1892 †1940; spätestens 1936 Mitglied im Bund für Gotterkenntnis; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Rostock, Leonhardstraße 22, Laurembergstraße 44; am 3.6.1972 im Alter von 84 Jahren in Burgsteinfurt/Westfalen gestorben

Härting, Günther Eduard Willy
geboren am 1.3.1902 in Parchim/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Julius und der Helene Härting, geb. Salomon; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Margarethe Härting, geb. Wieland; evangelisch; Koch, Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Auf dem Pfaffenhaus 9; Berlin, Kaiserin-Augusta-Allee 101; am 1.7.1944 im Alter von 42 Jahren in der Landesanstalt Brandenburg-Görden ermordet

Härting, Helene (geb. Salomon)
unbekannte Geburtsdaten; Ehefrau des nichtjüdischen Schauspielers Julius Härting, vor 1911 Scheidung; Ballettmeisterin, Restaurantbesitzerin, Kinobetreiberin; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Auf dem Pfaffenhaus 9; Berlin, Kantstraße 120/121, Königgrätzer Straße 78; zwischen 1931 und 1939 in Berlin gestorben

Hartmann, Israel
geboren am 6.2.1884 in Bohorodchany/Galizien/Österreich-Ungarn; unehelicher Sohn von Henni Hartmann, spätere Rosler; unverheiratet; Händler, Hausierer; letzte bekannte Wohnorte: Mittweida; Leipzig; Rostock, Fischbank 8; am 12.5.1909 im Alter von 25 Jahren in Rostock gestorben

Hartmann, Minna Anna Meta (geb. Krotoschin)
geboren am 13.9.1886 in Barnin/Mecklenburg; Tochter von Adolf und der Nichtjüdin Maria Krotoschin, geb. Behrens; Ehefrau des nichtjüdischen Malers und Tapezierers August Hartmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Barnin; Crivitz, Frohnerei Nr. 369; Hamburg, Wendenstraße 82, Revaler Straße 28; am 10.9.1972 im Alter von fast 86 Jahren in Hamburg gestorben

Hartmann, Walter
geboren am 13.1.1916 in Berlin; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz; deportiert ins Zwangsarbeitslager Lenne; in Lenne ums Leben gekommen

Hartogsohn, Jenny (geb. Epstein)
geboren am 31.12.1865 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1830 und Sophie Epstein, geb. Halberstadt; Ehefrau des dänischen Bürstenbinders Eduard Hartogsohn; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Lange Straße 445; 1897 nach Dänemark ausgewandert; am 29.12.1926 im Alter von 60 Jahren in Randers/Dänemark gestorben

Haselwanger, Olga (geb. Paul)
geboren am 21.3.1872 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Rudolf *1842 und Helene Paul, geb. Bock; Ehemann nicht ermittelt; Kauffrau, Zigarrengeschäft; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Greifswalder Straße 14; am 25.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 28.1.1942 im Alter von 69 Jahren in Riga ums Leben gekommen Gedenktafel in Neustrelitz

Hasenberg, Louise (geb. Lazarus)
geboren am 20.4.1870 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Levy *1827 und Therese Lazarus, geb. Friedrichs; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Willy Hasenberg *1871 †1937; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Burgstraße 178; Hamburg, Bundesstraße 43; am 30.6.1940 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Hasse, Marie Adele Bertha (geb. Schröder)
geboren am 25.11.1886 in Wismar/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Karoline Schröder, geb. Hill; Ehefrau des nichtjüdischen Postassistenten Adolf Hasse; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Kleinschmiedestraße 2, Marienkirchplatz 8, Neue Wallstraße 2; am 15.8.1974 im Alter von 87 Jahren in Karlsruhe gestorben

Hauptmann, Wilhelmine Amalie (geb. Güttler)



geboren am 6.8.1867 in Taubenheim/Spree/Sachsen; Tochter von Gottlob *1830 und der Nichtjüdin Amalie Güttler, geb. Kühne; Ehefrau/Witwe des Nichtjuden Ernst Hauptmann †1920; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Kamenz; Rostock, Mühlenstraße 7; am 27.7.1946 im Alter von 78 Jahren in Rostock-Warnemünde gestorben

Hauser, Edith (geb. Saladin)
geboren am 12.8.1884 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Moritz und Helene Saladin, geb. Heimann; Ehefrau des nichtjüdischen Disponenten Heinrich Hauser; am 25.9.1931 Austritt aus Judentum; Stenotypistin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 3, Rostocker Heide 6, Hopfenmarkt 24, Breite Straße 12/13; Berlin, Bärwaldstraße 59, Südwestkorso 60, Wexstraße 39; lebte nach Kriegsende in Berlin-Wilmersdorf

Hausherr, Franz Karl Friedrich
geboren am 21.2.1873 in Pozern/Mecklenburg; Sohn von Carl *1847 und der Nichtjüdin Wilhelmine Hausherr, geb. Freier; Ehemann der Nichtjüdin Anna Hausherr, geb. Gahlbeck; Knecht, Diener, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Neanderstraße 32; Tornow/Strelitz; Dudinghausen/Güstrow; Berlin, Leipziger Straße 15; Ribnitz, Mauerstraße 14; am 23.4.1947 im Alter von 74 Jahren in Ribnitz gestorben

Hausmann, Margarethe (geb. Frank)
geboren am 4.6.1863 in Berlin; Tochter von Max *1835 und Ottilie Frank, geb. Levy; Ehefrau/Witwe von Wilhelm Hausmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Mauerstraße 40; Arendsee, Dünen Nr. 416; am 12.7.1929 im Alter von 66 Jahren in Arendsee gestorben

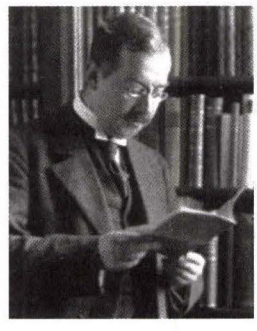
Hausmann, Prof. Dr. Theodor Gregor
geboren am 20.10.1868 in Browsk/Rußland; Ehemann von Elisabeth Hausmann, geb. Mohr; Arzt, Internist; letzte bekannte Wohnorte: Orel; Tula; Rostock; Berlin; Moskau; Minsk; 1944 in Innsbruck gestorben

Hausmann, Wilhelm
geboren am 12.9.1856 in Ratibor/Schlesien; Sohn von Jonas *1810 und Nanni Hausmann, geb. Schlesinger; Ehemann von Margarethe Hausmann, geb. Frank; Rechtsanwalt; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Friedrichstraße 192; Arendsee, Dünen Nr. 416; am 30.12.1921 im Alter von 65 Jahren in Arendsee gestorben

Hawacker, Ruth
geboren am 28.12.1920 in St. Gallen/Schweiz; Tochter des Nichtjuden Ernst und der Johanna Hawacker, geb. Ruzek; letzte bekannte Wohnorte: St. Gallen, Heimatstraße 270; Schwerin, Wismarsche Straße 30, Eupener Straße 31, Orleansstraße 7; lebte 1949 in Schwerin

Haym, Margarete (geb. Feldmann)
geboren am 30.6.1885 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Julius und Henriette Feldmann, geb. Blumenthal; Ehefrau des jüdischen Apothekers Georg Haym *1880, 1913 Scheidung; Angestellte, Drogerieverkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 79, Am Markt 15; Berlin-Tiergarten, Jagowstraße 38, Levetzowstraße 7/8; am 29.11.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.11.1942 im Alter von 57 Jahren in Auschwitz ermordet

Haymann, Prof. Dr. Franz Carl Abraham



geboren am 27.8.1874 in Frankfurt/Main/Hessen-Nassau; Sohn von Victor *1836 und Hermine Haymann, geb. Neumann; Ehemann von Ruth Haymann, geb. Hensel; spätestens 1911 zum Protestantismus konvertiert; Jurist, 1916-1923 Professor an der Universität Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Frankfurt/Main, Mainzer Landstraße 51, Niedenau 78; Rostock, Orleansstraße 18; Köln; 1938 nach Großbritannien emigriert; am 26.8.1947 im Alter von 72 Jahren in Oxford/Großbritannien gestorben

Haymann, Ilse Gertrud (spätere Pedroni)
geboren am 19.1.1916 in Frankfurt/Main/Hessen-Nassau; Tochter von Franz und Ruth Haymann, geb. Hensel; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Frankfurt/Main, Mainzer Landstraße 51, Niedenau 78; Rostock, Orleansstraße 18; Köln; nach Italien emigriert; am 26.1.1987 im Alter von 71 Jahren in Italien gestorben

Haymann, Roland Viktor
geboren am 28.1.1913 in Frankfurt/Main/Hessen-Nassau; Sohn von Franz und Ruth Haymann, geb. Hensel; letzte bekannte Wohnorte: Frankfurt/Main, Mainzer Landstraße 51, Niedenau 78; Rostock, Orleansstraße 18; Köln; im März 1933 im Alter von 20 Jahren in Köln gestorben

Haymann, Ruth Mathilde (geb. Hensel)
geboren am 9.2.1888 in Berlin; Tochter von Prof. Dr. Kurt *1861 und Gertrud Hensel, geb. Hahn; Ehefrau/Witwe von Prof. Dr. Franz Haymann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kurfürstendamm 116 und 236; Marburg, Breiter Weg 7; Rostock, Orleansstraße 18; Köln; 1938 nach Großbritannien emigriert; am 6.1.1979 im Alter von 90 Jahren in Deutschland gestorben

Heacock, Marielouise (geb. Nord)



geboren am 25.4.1907 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Max und Wera Nord, geb. Hinrichsen; Ehefrau des US-Diplomaten Dr. Roger Heacock; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Weinbergstraße 12; am 1.11.1933 in die USA emigriert; am 24.10.2002 im Alter von 95 Jahren in Chester/USA gestorben

Hecht, Helene (geb. Dannenberg)
geboren am 5.11.1890 in Marlow/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Bella Dannenberg, geb. Krohnheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Max Hecht *1888 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Marlow, Lange Straße 162; Gelnhausen/Kassel; Nienburg/Weser; 1933 nach Frankreich emigriert; nach 1945 nach Monaco ausgewandert; Rückkehr nach Deutschland; am 15.7.1975 im Alter von 84 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Hecht, Hugo Denny
geboren am 16.11.1880 in Hattingen/Westfalen; Sohn von Meyer *1843 und Ester Hecht, geb. Oster; Ehemann der Jüdin Emma Hecht, geb. Graf, verw. Jacoby *1878 †1959; Konditor; letzte bekannte Wohnorte: Hattingen, Heggerstraße 311; Berlin, Palisadenstraße 58; Schwerin; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; 1939 in die USA emigriert; am 1.2.1948 im Alter von 67 Jahren in New York/USA gestorben

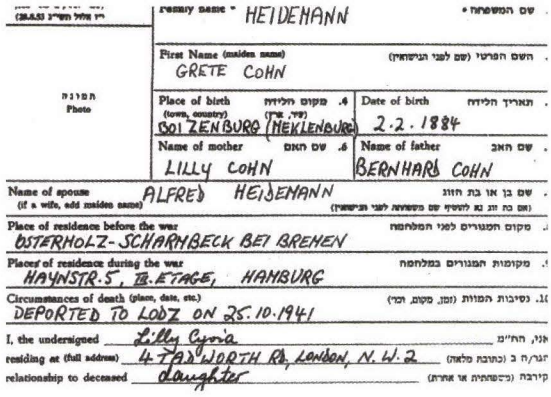
Hecht, Martha (geb. Ascher)
geboren am 6.7.1887 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Berthold und Minna Ascher, geb. Markuse; Ehefrau des jüdischen Ingenieurs Paul Hecht *1885; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 15; Düsseldorf; am 25.3.1939 nach Kenia emigriert

Hecke, Wolfgang Hans
geboren am 26.3.1912 in Wismar/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Friedrich und der Else Hecke, geb. Gobas; letzte bekannte Wohnorte: Schleswig; Berlin-Wedding, Wagnitzstraße 32; am 30.3.1983 im Alter von 71 Jahren in Kyritz gestorben

Heckt, Blanca Anna Martha (geb. Sothmann)
geboren am 19.11.1896 in Woosten/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Johanna Sothmann, geb. Philippi; Ehefrau des nichtjüdischen Stadtgärtners Otto Heckt; evangelisch; Oberhausleiterin in der Kinder- und Jugendpsychiatrie; letzte bekannte Wohnorte: Woosten; Schwerin, Lutherstraße 18; Schleswig, Hesterberg 75; am 22.11.1978 im Alter von 82 Jahren in Eutin gestorben

Heidemann, Greta (geb. Cohn)
geboren am 2.2.1884 in Boizenburg/Mecklenburg; Tochter von Bernhard und Lilli Cohn, geb. Gotthelf; Ehefrau des jüdischen Textilkaufmanns Alfred Heidemann *1884 †1942; Kassiererin; letzte bekannte Wohnorte: Boizenburg, Baustraße 12; Osterholz; Hamburg,

Page of Testimony aus Yad Vashem



Family name HEIDENHANN
First Name (maiden name) GRETE COHN
Photo
Place of birth (town, country) SCHWERIN (MEKLENBURG)
Date of birth 2.2.1884
Name of mother LILLY COHN
Name of father BERNHARD COHN
Name of spouse (if a wife, add maiden name) ALFRED HEIDENHANN
Place of residence before the war OSTERHOLZ-SCHARMBECK BEI BREMEN
Places of residence during the war HAYNSTR.5, II.ETAGE, HAMBURG
Circumstances of death (place, date, etc.) DEPORTED TO LODZ ON 25.10.1941
I, the undersigned Lilly Cyria
residing at (full address) 4 TADWORTH Rd, LONDON, N.W.2
relationship to deceased daughter

Senator-Hayn-Straße 5; am 25.10.1941 aus Hamburg ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 19.3.1942 im Alter von 58 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Heidenheim, Antonie
geboren am 13.8.1867 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1826 und der Nichtjüdin Emilie Heidenheim, geb. Berger; unverheiratet; evangelisch; Telegrafengehilfin, Postsekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Alexandrinenstraße 30, Anastasiastraße 1 und 11, Weddigenstraße 12; am 25.2.1946 im Alter von 78 Jahren in Schwerin gestorben

Heidenheim, Hermine Friederike Clara
geboren am 14.6.1874 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1826 und der Nichtjüdin Emilie Heidenheim, geb. Berger; unverheiratet; evangelisch; Telegrafengehilfin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Alexandrinenstraße 30, Anastasiastraße 1 und 11, Weddigenstraße 12; am 24.6.1960 im Alter von 86 Jahren in Schwerin gestorben

Heidenheim, Ida Adolfine Dorothee
geboren am 3.11.1880 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1826 und der Nichtjüdin Emilie Heidenheim, geb. Berger; unverheiratet; evangelisch; Erzieherin, Rentiere; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Anastasiastraße 1 und 11; Grabow; Schwerin, Weddigenstraße 12; am 22.3.1951 im Alter von 70 Jahren in Schwerin gestorben

Heidenstein, Alfred Abraham Markus
geboren am 28.2.1913 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Leo und Jette Heidenstein, geb. Blüher; unverheiratet; Student; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wladimirstraße 17 und 16, Schlachterstraße 11; Berlin; im März 1933 aus Mecklenburg ausgewiesen; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben, wohnhaft in Radymno; während der deutschen Besatzung 1942 ums Leben gekommen

Heidenstein, Debora
geboren am 26.2.1914 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Leo und Jette Heidenstein, geb. Blüher; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wladimirstraße 16, Schlachterstraße 11; Berlin; im März 1933 aus Mecklenburg ausgewiesen; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben, wohnhaft in Radymno; während der deutschen Besatzung 1942 ums Leben gekommen

Heidenstein, Hermann
geboren am 3.7.1926 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Leo und Jette Heidenstein, geb. Blüher; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wladimirstraße 16, Schlachterstraße 11; im März 1933 aus Mecklenburg ausgewiesen; unklar, ob nach Polen abgeschoben; von Bad Reichenhall am 10.11.1946 nach Frankreich ausgewandert; am 22.12.1999 im Alter von 73 Jahren in Polaincourt/Frankreich gestorben

Heidenstein, Jette Marjem Ettel (geb. Blüher)
geboren am 3.1.1890 in Radymno/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau von Leo Heidenstein; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wladimirstraße 17 und 16, Schlachterstraße 11; Berlin; im März 1933 aus Mecklenburg ausgewiesen; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben, wohnhaft in Radymno; während der deutschen Besatzung 1942 ums Leben gekommen

Heidenstein, Josef
geboren am 8.12.1879 in Radymno/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Moshe und Rachel Heidenstein; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wladimirstraße 16, Schlachterstraße 11

Heidenstein, Leo Leib
geboren am 7.5.1888 in Radymno/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Moshe und Rachel Heidenstein; Ehemann von Jette Heidenstein, geb. Blüher; Kaufmann, Konfektions- und Schuhwa-

ren; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wladimirstraße 17 und 16, Schlachterstraße 11; Berlin; im September 1932 vom Amtsgericht Schwerin wegen Steuerhinterziehung zu zehn Wochen Gefängnis und 3.600 RM Geldstrafe verurteilt; 1933 Geschäftsaufgabe; im März 1933 aus Mecklenburg ausgewiesen; im April 1934 Zwangsversteigerung; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben, wohnhaft in Radymno; während der deutschen Besatzung 1942 ums Leben gekommen

Heilbron, Arnold
geboren am 27.8.1873 in Berlin; Sohn von Hermann und Bertha Heilbron, geb. Falkenburger; Ehemann der Jüdin Jette Heilbron, geb. Wormann *1882 †1967; Kaufmann, Schneidereibedarf; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 3, Fischbank 22; Berlin, Lippehner Straße 37, Kottbusser Damm 70/71; am 27.1.1927 im Alter von 53 Jahren in Berlin gestorben

Heilbron, Bertha (geb. Falkenburger)
geboren am 8.9.1848 in Pyritz/Pommern; Tochter von Moses und Johanna Falkenburger, geb. Samuel; Ehefrau/Witwe von Hermann Heilbron; Händlerin, Kleiderhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock, Blutstraße 3, Fischbank 22, Poststraße 9; Strelitz-Alt; am 15.9.1889 im Alter von 41 Jahren im Carolinenstift in Neustrelitz gestorben

Heilbron, Helene Hindel (geb. Joseph)
geboren am 31.7.1847 in Laage/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1814 und Sophie Joseph, geb. Saul; Ehefrau des Juden Levy Heilbron; letzter bekannter Wohnort: Laage, Markt 178; vor 1908 gestorben

Heilbron, Hermann
geboren am 27.7.1845 in Berlin; Sohn von Ascher und Raitze Heilbron, geb. Hirschfeld; Ehemann von Bertha Heilbron, geb. Falkenburger; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock, Blutstraße 3, Fischbank 22; am 4.11.1882 im Alter von 37 Jahren in Rostock gestorben

Heilbron, Max
geboren am 4.6.1872 in Berlin; Sohn von Hermann und Bertha Heilbron, geb. Falkenburger; Ehemann der Jüdin Elise Heilbron, geb. Loevisohn *1880; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 3, Fischbank 22; Berlin-Kreuzberg, Oranienstraße 65; am 5.10.1911 im Alter von 39 Jahren in Berlin gestorben

Heilbrunn, Arthur
geboren am 8.6.1901 in Hannover; Sohn von Salomon *1870 und der Nichtjüdin Sophie Heilbrunn, geb. Hennicke; Landwirtschaftslehrling bei Samuel Meinungen, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hannover, Vahrenwalder Straße 11; Hagenow, Bahnhof Hagenow-Land; Hannover, Liliencrohnstraße 9; am 29.5.1971 im Alter von 69 Jahren in Langenhagen gestorben

Heilbrunn, Rosa (geb. Josephy)
geboren am 1.8.1860 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1823 und Marianne Josephy, geb. Ahronfeldt; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Gustav Heilbrunn *1850 †1933; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Markt 4; Goslar; Hamburg, Lenhartzstraße 10; am 2.6.1937 im Alter von 76 Jahren in Hamburg gestorben

Heilmann, Erich Oscar Carl
geboren am 17.7.1910 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Ernst und der Nichtjüdin Paula Heilmann, geb. Wattenberg; Ehemann der Nichtjüdin Roswitha Heilmann, geb. Müller; evangelisch; Kaufmann, Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Heilmannshöhe; Berlin, Nürnberger Straße 42, Tauentzienstraße 10; vom 29.11.1944 bis zum 5.2.1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Jena; am 23.7.2009 im Alter von 99 Jahren in Rellingen gestorben

Heilmann, Dr. Ernst



geboren am 21.4.1866 in Berlin; Sohn von Mentheim *1825 und Clara Heilmann, geb. Cramer; Ehemann der Nichtjüdin Paula Heilmann, geb. Wattenberg, spätere Ruhnstruck; evangelisch; Chemiker, Fabrikbesitzer, Generaldirektor der Milch- und Boraxfabrik Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Feldstraße 17, Teterower Chaussee (Heilmannshöhe); am 7.12.1923 im Alter von 57 Jahren in Güstrow gestorben

Heilmann, Ottokar Leopold Hermann
geboren am 26.4.1921 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Ernst und der Nichtjüdin Paula Heilmann, geb. Wattenberg; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Heilmannshöhe; Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 35; Berlin, Marienstraße 15; am 24.3.2009 im Alter von 87 Jahren in Bremen gestorben

Heilmann, Ursula Augusta Clara
geboren am 19.8.1918 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Ernst und der Nichtjüdin Paula Heilmann, geb. Wattenberg; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Heilmannshöhe; Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 35; am 24.2.1994 im Alter von 75 Jahren in München gestorben

Heilmann, Wolfgang Albert Oskar



geboren am 20.4.1913 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Ernst und der Nichtjüdin Paula Heilmann, geb. Wattenberg; evangelisch; Chemiker; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Heilmannshöhe; Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 35; Bamberg, Schützenstraße 30; am 27.11.1992 im Alter von 79 Jahren in Trier gestorben

Heimann, Alfred
geboren am 2.1.1878 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Julius *1836 und Zerline Heimann, geb. Levy; letzter bekannter Wohnort: Plau; am 21.2.1879 im Alter von einem Jahr in Plau gestorben

Heimann, Bernhardt
geboren am 20.9.1865 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Julius *1836 und Zerline Heimann, geb. Levy; letzter bekannter Wohnort: Plau; am 30.1.1866 in Plau gestorben

Heimann, Bertha
geboren am 24.4.1871 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Julius *1836 und Zerline Heimann, geb. Levy; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Plau; Hamburg, Klosterallee 20; am 11.7.1939 nach Kolumbien emigriert; am 26.10.1950 im Alter von 79 Jahren in Cali/Kolumbien gestorben

Heimann, Emma
geboren am 13.9.1872 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Julius *1836 und Zerline Heimann, geb. Levy; unverheiratet; Erzieherin; letzte bekannte Wohnorte: Plau; Hamburg, Klosterallee 20; am 17.4.1917 im Alter von 44 Jahren in Hamburg gestorben

Heimann, Friedchen
geboren 1845, unbekannter Geburtsort; Putzmacherin; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 171 (mind. 1867)

Heimann, Hedwig (geb. Pincus)
geboren am 31.1.1855 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1821 und Clara Pincus, geb. Pintus; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Moses Heimann *1843 †1913; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 12; Berlin, Mittelstraße 55; am 9.6.1883 im Alter von 28 Jahren in Berlin gestorben

Heimann, Ida
geboren am 4.9.1866 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Julius *1836 und Zerline Heimann, geb. Levy; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Steinstraße 203; Hamburg, Klosterallee 20; am 11.7.1939 nach Kolumbien emigriert; am 14.12.1944 im Alter von 78 Jahren in Kolumbien gestorben

Heimann, Max
geboren am 21.5.1869 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Julius *1836 und Zerline Heimann, geb. Levy; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Plau; am 16.7.1895 nach Kolumbien ausgewandert; am 9.10.1944 im Alter von 75 Jahren in Kolumbien gestorben

Heimann, Solm
geboren 1849 in Hamburg; Weißgerber; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Große Bachstraße 318 (mind. 1867)

Heims, Adele (geb. Josephy)
geboren am 30.6.1859 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1823 und Henriette Josephy, geb. Aarons; Ehefrau/Witwe des jüdischen Arztes Paul Heims, geb. Heymann *1849 †1931, 1917 Umbenennung von Hey-

mann in Heims; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 97; Berlin, Charlottenstraße 82, Linkstraße 40, Nikolsburger Straße 6/7; im Juli 1939 nach Kanada, im Dezember 1940 in die USA emigriert; am 17.2.1947 im Alter von 87 Jahren in Alameda/USA gestorben

Hein, Hans Jürgen
geboren am 11.12.1909 in Neukalen/Mecklenburg; unehelicher Sohn der Nichtjüdin Alice Hein; Ehemann der Nichtjüdin Linda Hein, geb. Wiessner; kaufmännischer Angestellter; letzter bekannter Wohnort: Hamburg, Wellingsbütteler Landstraße 160; am 16.4.1952 im Alter von 42 Jahren in Immenstadt/Bayern gestorben

Heinberg, Anna-Liese (spätere Lewit)



geboren am 1.4.1916 in Stadtoldendorf/Braunschweig; Tochter von Berthold und Ida Heinberg, geb. Hammerschlag Angestellte, Arbeiterin; letzter bekannter Wohnort: Neustadt-Glewe; im September 1938 nach Argentinien emigriert

Heinberg, Gerda (geb. Jacobs)
geboren am 19.11.1910 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Albert und Else Jacobs, geb. Binheim; Ehefrau des jüdischen Dekorateurs Rudolf Heinberg *1911; letzte bekannte Wohnorte: Duingen; Röbel, Mühlenstraße 257; Duingen; Moringen; Burgörner/Mansfeld, Eislebener Straße 11; im Oktober 1936 nach Argentinien emigriert

Heine, Dr. Curt
geboren am 4.2.1889 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Julius und Emma Heine, geb. Cohn; Ehemann der Nichtjüdin Elisabeth Heine, geb. Groth; Jurist; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 31; Rostock, Augustenstraße 46; Hamburg, Baurs Park 18; vom 8.12.1944 bis zum 1.5.1945 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 27.7.1956 im Alter von 67 Jahren in Hamburg gestorben

Heine, Emma (geb. Cohn)
geboren am 8.2.1852 in Brüssow/Brandenburg; Tochter von Ruben *1818 und Friedchen Cohn, geb. Pinkhoff; Ehefrau von Julius Heine; letzte bekannte Wohnorte: Brüssow; Waren, Lange Straße 31; Rostock, Augustenstraße 46; Stettin, Friedrich-Karl-Straße 30; zwischen 1915 und 1939 in Berlin gestorben

Heine, Erich
geboren am 13.5.1886 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Max *1849 und Martha Heine, geb. Levy; unverheiratet; Kaufmann, Pferdehändler, Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, II. Wallstraße 1; Berlin, Deidesheimer Straße 9; bis zum 2.7.1938 im Konzentrationslager Buchenwald interniert; am 2.7.1938 im Alter von 52 Jahren in Buchenwald ums Leben gekommen

Heine, Erich Wilhelm Christian
geboren am 26.6.1900 in Hamburg; unehelicher Sohn eines Juden und der Nichtjüdin Johanna Heine, spätere Gäthe; Ehemann der Nichtjüdin Marie Heine, geb. Rieckhoff; Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Susannenstraße 9; Parchim, Baadestraße 9; Schwerin, Troostraße 5/7; am 12.12.1960 im Alter von 60 Jahren in Schwerin gestorben

Heine, Fritz
geboren am 11.12.1892 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Julius und Emma Heine, geb. Cohn; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 31; Rostock, Augustenstraße 46; Stettin, Friedrich-Karl-Straße 30; Kriegseinsatz, als Musketier am 16.5.1915 im Alter von 22 Jahren am Yserkanal/Belgien gefallen

Heine, Georg
geboren am 15.8.1884 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Max *1849 und Martha Heine, geb. Levy; Ehemann von Margarete Heine, geb. Gans; Pferdehändler; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, II. Wallstraße 1, Bismarckstraße 13; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; vor Mai 1939 nach Afrika emigriert; am 6.3.1983 im Alter von 98 Jahren in Mombasa/Kenia gestorben

Heine, Gerhard Adolf
geboren am 23.3.1921 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Georg und Margarete

Heine, geb. Gans; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, II. Wallstraße 1, Bismarckstraße 13; vor Mai 1939 nach Afrika emigriert; lebte 2016 in Johannesburg/Südafrika

Heine, Gertrud Else Elli (spätere Martini, spätere Kampf)
geboren am 8.4.1937 in Testorf/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Hertha Heine, geb. Gatermann; letzte bekannte Wohnorte: Testorf/Hagenow, Büdnerei Nr. 8; Zarrentin, Friedrich-Hildebrandt-Straße 18, Am Markt 4

Heine, Gunda Auguste Frieda
geboren am 2.8.1941 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Hertha Heine, geb. Gatermann; letzter bekannter Wohnort: Zarrentin, Am Markt 4

Heine, Hans
geboren am 21.6.1890 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Julius und Emma Heine, geb. Cohn; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 31; Rostock, Augustenstraße 46; Stettin; Kriegseinsatz, am 12.4.1915 im Alter von 24 Jahren an der Front gefallen

Heine, Hella Debora (geb. Rubensohn)
geboren am 20.6.1867 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Sally *1834 und Schöne Rubensohn, geb. Salomon; Ehefrau von Isidor Heine; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Kirchenstraße 167; Neubrandenburg, Turmstraße 16, Stargarder Straße 10, Adolf-Friedrich-Straße 22; am 9.9.1936 im Alter von 69 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Heine, Hertha
geboren am 25.10.1892 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Hella Heine, geb. Rubensohn; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Turmstraße 16; am 5.12.1892 in Neubrandenburg gestorben

Heine, Hertha Anna Frieda (geb. Gatermann)
geboren am 11.12.1911 in Kasseburg/Schleswig-Holstein; Tochter des Nichtjuden Johann und der Frieda Gatermann, geb. Möller; Ehefrau des nichtjüdischen Landwirts Friedrich Heine; Haustochter; letzte bekannte Wohnorte: Kasseburg; Testorf/Hagenow, Büdnerei Nr. 8; Zarrentin, Friedrich-Hildebrandt-Straße 18, Am Markt 4; am 26.1.1993 im Alter von 81 Jahren in Zarrentin gestorben

Heine, Ida Zipora (geb. Cohn)
geboren am 18.9.1865 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1834 und Henriette Cohn, geb. Nickelsburg; Ehefrau von Max Hermann Heine; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 129, Markt 277; Neubrandenburg, Neutorstraße 17, Am Markt 14; am 12.5.1930 im Alter von 64 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Heine, Isidor
geboren am 18.5.1861 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1835 und Johanna Heine, geb. Rubensohn; Ehemann/Witwer von Hella Heine, geb. Rubensohn; Kaufmann, Großhandel mit Wolle, Getreide, Saatgut und Düngemitteln; 1935-1937 Rechnungsführer, 1939-1940 Vorsitzender der jüdischen Gemeinde in Neubrandenburg; vom 10.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; im Januar 1939 Zwangsverkauf seines Hauses; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Turmstraße 16, Stargarder Straße 10, Adolf-Friedrich-Straße 22; am 29.10.1942 im Alter von 81 Jahren Suizid in Neubrandenburg

Heine, Julius
geboren am 3.3.1856 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1835 und Johanna Heine, geb. Rubensohn; Ehemann von Emma Heine, geb. Cohn; Kaufmann, Produktenhandlung; mind. 1895 1. Vorsteher der jüdischen Gemeinde Waren; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz; Waren, Lange Straße 31; Rostock, Augustenstraße 46; Stettin, Friedrich-Karl-Straße 30; zwischen 1915 und 1939 in Stettin gestorben

Heine, Lisel (spätere Joseph)
geboren am 28.6.1913 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Georg und Margarete Heine, geb. Gans; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, II. Wallstraße 1, Bismarckstraße 13; in die USA emigriert; im Juni 1966 in New York/USA gestorben

Heine, Margarete (geb. Gans)
unbekannte Geburtsdaten; Ehefrau von Georg Heine; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, II. Wallstraße 1, Bismarckstraße 13; vor Mai 1939 nach Afrika emigriert; 1977 in New York/USA gestorben

Heine, Martha (geb. Levy)
geboren am 1.4.1860 in Mittenwalde/Brandenburg; Ehefrau/Witwe von Max Heine *1849; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, II. Wallstraße 1; Berlin-Wilmersdorf, Deidesheimer Straße 9; am 3.8.1937 im Alter von 77 Jahren in Berlin gestorben

Heine, Max
geboren am 2.11.1849 in Strelitz/Mecklenburg; Ehemann von Martha Heine, geb. Levy; Kaufmann, Pferdehändler; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, II. Wallstraße 1; am 1.6.1922 im Alter von 72 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Heine, Max Hermann
geboren am 17.1.1863 in Strelitz/Mecklenburg; Ehemann/Witwer von Ida Heine, geb. Cohn; Kaufmann, Großhandel mit Wolle, Getreide, Saatgut und Düngemitteln; 1901-1914 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Neubrandenburg; 1914-1935 Vorsitzender der jüdischen Landesgemeinde von Mecklenburg-Strelitz, 1936-1938 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg, 1936-1938 Abgeordneter und ab 1937 Rechnungsführer der jüdischen Landesversammlung; im November 1938 Zwangsverkauf seines Grundstücks; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Neutorstraße 17, Am Markt 14; vom 10.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; im Januar 1939 nach Dänemark emigriert; am 31.7.1941 im Alter von 78 Jahren in Kopenhagen/Dänemark gestorben

Heine, Walter
geboren am 5.2.1894 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Hella Heine, geb. Rubensohn; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Turmstraße 16, Stargarder Straße 10, Adolf-Friedrich-Straße 22; Kriegseinsatz, als Gefreiter in der 12. Kompanie des leichten Infanterie-Regiments 3 am 22.7.1917 im Alter von 23 Jahren in Pokurkny/Rußland gefallen

Heintze, Rolf Fritz
geboren am 20.1.1911 in Düsseldorf/Rheinprovinz; Sohn des Nichtjuden Emil und der Elise Heintze, geb. Paradies, spätere Tigmann; letzte bekannte Wohnorte: Düsseldorf, Worringerstraße 81; Rostock, Friedrichstraße 6; Brudersdorf/Mecklenburg, Hufe 8

Heise, Dorothea Margarethe Amalie (geb. Helm) (Pseudonym: Dörte Helm)
geboren am 3.12.1898 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Prof.Dr. Rudolf *1872 und der Alice Helm, geb. Bauer; Ehefrau des nichtjüdischen Schriftstellers und Schriftleiters Carl Heise; Dekorations- und Kunstmalerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, St.Georg-Straße 70; Weimar; Hamburg, Hummelsbütteler Kirchweg 59; am 24.2.1941 im Alter von 42 Jahren in Hamburg gestorben

Heise, Ina Charlotte Johanna (geb. Bartels)
geboren am 2.1.1878 in Laage/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Johann und der Christiana Bartels, geb. Kohfeldt; Ehefrau des nichtjüdischen Oberbahnassistenten Heinrich Heise; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Breesener Straße 696; Neustrelitz, Augustastraße 6 und 5; Rostock, Krämerstraße 3; am 6.9.1928 im Alter von 50 Jahren in Rostock gestorben

Heitmüller, Rosa Johanna Frieda (geb. Meyer)



geboren am 22.5.1880 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Paul *1853 und der Nichtjüdin Louise Meyer, geb. Asmus; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Heinrich Heitmüller †1943; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Strandstraße 60, Stampfmüllerstraße 6, Doberaner Chaussee 13; Hannover, Kriegerstraße 36; am 18.8.1958 im Alter von 78 Jahren in Hannover gestorben

Heldt, Carl Ludwig August
geboren am 4.4.1864 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Ludwig und der Ida

Heldt, geb. Fürstenhagen; evangelisch; Offizier, Hauptmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz; Berlin, Mühlenstraße 60; Düsseldorf, Burgmüllerstraße 58; Lübeck-Travemünde, Kaiserallee 33; am 12.7.1928 im Alter von 64 Jahren in Lübeck-Travemünde gestorben

Heldt, Franz Adolf Hermann
geboren am 25.6.1881 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Ludwig und der Ida Heldt, geb. Fürstenhagen; evangelisch; Maschinentechniker; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Mühlenstraße 60; Neustrelitz; Bremen, Rosenkranz 1

Heldt, Helene Caroline Hermine
geboren am 17.5.1865 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ludwig und der Ida Heldt, geb. Fürstenhagen; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz; Berlin, Mühlenstraße 60

Heldt, Ida Charlotte Helene
geboren am 17.9.1872 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ludwig und der Ida Heldt, geb. Fürstenhagen; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz; Berlin, Mühlenstraße 60; Neustrelitz

Heldt, Ludwig Carl Friedrich
geboren am 3.6.1875 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Ludwig und der Ida Heldt, geb. Fürstenhagen; Ehemann der Nichtjüdin Marie Heldt, geb. Venediger; evangelisch; königlicher Militärbaumeister, Regierungsbaurat, Reichsbahnrat; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz; Berlin, Mühlenstraße 60; Neustrelitz; Berlin-Spandau, Körnerstraße 5, Hasenmarkt 23; am 20.2.1928 im Alter von 52 Jahren in Berlin gestorben

Heldt, Tony Henriette Mathilde
geboren am 13.1.1869 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ludwig und der Ida Heldt, geb. Fürstenhagen; unverheiratet; evangelisch; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz; Berlin, Mühlenstraße 60; Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 75; am 22.11.1946 im Alter von 77 Jahren in Neustrelitz gestorben

Hellmann, Dr. Daniel
geboren am 5.4.1877 in Tschenstochau/Polen/Rußland; russische Staatsangehörigkeit; Arzt; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Patriotischer Weg 132

Helm, Alice Caroline (geb. Bauer)
geboren am 9.8.1873 in Frankfurt/Main/Hessen-Nassau; Tochter von Bernhard *1841 und Regine Bauer, geb. Scherbel; Ehefrau des nichtjüdischen Philologen Prof. Dr. Rudolf Helm; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Potsdamer Straße 26; Rostock, St. Georg-Straße 70; Berlin, Gustloffstraße 53; am 19.11.1947 im Alter von 74 Jahren in Berlin gestorben

Hempel, Ursula Marie-Luise (geb. von Maltzahn)
geboren am 16.5.1915 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Bodo-Helmuth und der Nichtjüdin Hermine von Maltzahn, geb. Immerthal; Ehefrau des nichtjüdischen Arztes Dr. Curt Hempel; letzte bekannte Wohnorte: Börkwitz/Stavenhagen; Fritzlar/Hessen-Nassau, Schladenweg; am 10.6.1998 im Alter von 83 Jahren in Fritzlar gestorben

Henczynski, Dr. Adolf
geboren am 21.11.1857 in Gnesen/Posen; Sohn von Hermann und Karoline Henczynski, geb. Jabkowski; Ehemann von Cäcilie Henczynski, geb. Stranz; Arzt, Allgemeinpraktiker, Sanitätsrat; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schröderplatz 1, Kleine Wasserstraße 16, Kröpeliner Straße 14, Breite Straße 4, Neuer Markt 29, Alexandrinenstraße 62 und 95; am 23.8.1917 im Alter von 59 Jahren in Berlin gestorben

Henczynski, Cäcilie (geb. Stranz)
geboren am 24.8.1869 in Gnesen/Posen; Tochter von Marcus und Johanna Stranz, geb. Licht; Ehefrau/Witwe von Adolf Henczynski; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Breite Straße 4, Neuer Markt 29, Alexandrinenstraße 62 und 95; Berlin-Steglitz, Schloßstraße 8; am 13.11.1934 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben

Henigmann, Erna Esther (geb. Haber)
geboren am 22.3.1905 in Güstrow/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Henriette Schmiedt/Haber, spätere Distler; Ehefrau/

Witwe von Sysman Henigmann; im Juli 1937 wegen Beleidigung des NSDAP-Ortsgruppenleiters zu fünf Monaten Gefängnis verurteilt; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 45; Waren, Lange Straße 60, Burgstraße 25, Lange Straße 58; Berlin, Fasanenstraße 43; am 6.7.1938 nach Argentinien emigriert; am 13.10.1980 im Alter von 75 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Henigmann, Lony (spätere Domski)
geboren am 9.4.1928 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Sysman und Erna Henigmann, geb. Haber; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Burgstraße 25, Lange Straße 58; Berlin, Fasanenstraße 43; am 6.7.1938 nach Argentinien emigriert

Henigmann, Sysman
geboren am 21.1.1899 in Warschau/Polen/Rußland; Sohn von Maier und Lea Henigmann, geb. Goldlist; Ehemann von Erna Henigmann, geb. Haber; Kaufmann, Woll- und Strickwaren, Schuh- und Bekleidungshaus; im Dezember 1937 Geschäftsauflösung; am 16.12.1937 wegen Beleidigung des NSDAP-Ortsgruppenleiters zu fünf Monaten Gefängnis verurteilt, betrieb aus der Haft seine Auswanderung, im Mai 1938 entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Burgstraße 25, Lange Straße 58; am 6.7.1938 nach Argentinien emigriert; am 21.5.1963 im Alter von 64 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Henle, Prof. Dr. Rudolf



geboren am 7.7.1879 in Hameln/Hannover; Sohn von Carl und der Nichtjüdin Hermine Henle, geb. von Schmidt-Phiseldeck; Ehemann der Nichtjüdin Maria Henle, geb. Hensell; evangelisch; Jurist, 1923-1941 Professor an der Universität Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Trier, Köln; Bonn; Gießen; Rostock, St. Georg-Straße 13, Graf-Schack-Straße 1; am 20.6.1941 im Alter von 61 Jahren in Rostock gestorben

Henning, Elfriede Anna Wilma (geb. Janzen)
geboren am 16.9.1914 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Friedrich und der Nichtjüdin Erna Janzen, geb. Wilken; Ehefrau des nichtjüdischen Schlachters Fritz Henning; evangelisch; Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ulmenstraße 41, Schulstraße 5, Horst-Wessel-Straße 64; am 21.10.1985 im Alter von 71 Jahren in Rostock gestorben

Henoch, Auguste Rahel (geb. Würzburg)
geboren am 18.1.1860 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von August und Sophie Würzburg, geb. Liebreich; zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Arnold Henoch *1852; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 44; Berlin, Waldemarstraße 57, Landsberger Allee 53, Kantstraße 122; am 25.1.1940 im Alter von 80 Jahren in Berlin gestorben

Henoch, Rosa (geb. Valentin)
geboren am 18.5.1856 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1830 und Amalie Valentin, geb. Mannheim; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Joseph Henoch *1840; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 305; Rostock, Vogelsang 12; Berlin, Kurfürstendamm 243, Königsallee 52; am 15.3.1932 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Henoch, Zerline Schöne (geb. Würzburg)
geboren am 13.4.1853 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von August und Sophie Würzburg, geb. Liebreich; erste Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Arnold Henoch *1852 †1900; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Lützowstraße 83, Friedrichsberger Straße 18; am 1.1.1888 im Alter von 34 Jahren in Berlin gestorben

Henry, Marie-Louise



geboren am 15.6.1911 in Brüssel/Belgien; Tochter von Adolphe und der Nichtjüdin Marie Henry, geb. Platz; Studentin, Vikarin, Seelsorgerin; erste Frau mit theologischem Staatsexamen und theologischer Habilitation; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lindenstraße 71; Rostock, Alexandrinenstraße 3, Kaiser-Wilhelm-Straße 16; Polchow/Laage;

1961 in die Bundesrepublik verzogen; am 29.6.2006 im Alter von 95 Jahren in Hamburg gestorben

Hensel, Bruno
geboren am 13.5.1904 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Richard und der Regina Hensel, geb. Jany; in erster Ehe verheiratet mit der jüdischen Kontoristin Elfriede Hensel, geb. Schedereit *1907, 1930 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Ruth Hensel, geb. Rosenthal *1909 †1971; Propagandist, Werbeleiter; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz, Bahnhofstraße 267; Berlin, Sedanstraße 37, Lachmannstraße 1, Elsenstraße 31/32; im August 1937 nach Uruguay, im Dezember 1939 nach Argentinien emigriert; nach Kriegsende Rückkehr nach Deutschland; lebte 1971 in Berlin

Hensel, Liesbeth
geboren am 6.4.1902 in Strelitz-Alt/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Richard und der Regina Hensel, geb. Jany; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz, Bahnhofstraße 267; Berlin, Sedanstraße 37

Hensel, Regina (geb. Jany)
geboren am 14.3.1875 in Kaminietz/Schlesien; Tochter von Wilhelm und Rosalie Jany, geb. Süßmann; Ehefrau des nichtjüdischen Mechanikers, Gastwirts und Schlossers Richard Hensel; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Skalitzer Straße 145; Strelitz, Bahnhofstraße 267; Berlin, Sedanstraße 37; am 9.8.1940 im Alter von 65 Jahren in der Tötungsstätte Hartheim ermordet

Herrmann, Dr. Gertrud Julie Emilie (geb. Ehrenberg)
geboren am 20.7.1901 in Doberan/Mecklenburg; Tochter von Richard und der Nichtjüdin Helene Ehrenberg, geb. Rochow; Ehefrau des nichtjüdischen Reformpädagogen Prof. Dr. Walter Herrmann; evangelisch; Psychologin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Paulstraße 27, Patriotischer Weg 116, Stephanstraße 13, Schillerstraße 12, Augustenstraße 99; Weimar; Berlin; Bielefeld; Ravensberg; am 4.12.1966 im Alter von 65 Jahren in Göttingen gestorben

Hersch, Abraham
geboren am 19.4.1888 in Jaworów/Galizien/Österreich-Ungarn; letzter bekannter Wohnort: Güstrow

Hertz, Helene Liebe (geb. Frank)
geboren am 19.2.1849 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1809 und Sabine Frank, geb. Beer; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Hermann Hertz, spätestens 1900 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Rosengarten 62; Güstrow, Eisenbahnstraße 1, Domstraße 6, Hageböcker Straße 90; am 8.3.1929 im Alter von 80 Jahren in Güstrow gestorben

Hertz, Martha (geb. Friedheim)
geboren am 11.11.1868 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Pincus *1836 und Henriette Friedheim, geb. Schoening; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Ferdinand Hertz *1861 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 279; Hamburg, ABC-Straße 42; am 15.5.1934 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Herz, Alice Jeanette (geb. Strauß)



geboren am 25.5.1882 in Hamburg; Tochter von Moritz *1850 und Rosalie Strauß, geb. Kramer; Ehefrau/Witwe von Dr. Paul Herz; Rechtsanwaltsgehilfin, Journalistin, Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Grindelallee 98, Hochallee 18, Grindelberg 42; Rostock, Doberaner Straße 38; Güstrow, Plauer Straße 14, Schweriner Straße 43; Berlin, Akazienallee 4/5; am 13.3.1933 in die Schweiz, im Juli 1933 nach Frankreich emigriert; von Mai bis Juni 1940 in Gurs interniert; am 21.5.1940 ausgebürgert; am 5.3.1941 nach Kuba, am 1.8.1942 in die USA emigriert; am 26.3.1965 im Alter von 82 Jahren an den Folgen einer Selbstverbrennung aus Protest gegen den Vietnam-Krieg in Detroit/USA gestorben

Herz, Georg
geboren am 23.12.1874 in Jeßnitz/Anhalt; Sohn von Julius und Rahel Herz, geb. Sabor; Ehemann der Nichtjüdin Margarete Herz, geb. Rudloff; evangelisch; Apotheker, im April 1937

Zwangsverkauf der Apotheke; letzte bekannte Wohnorte: Jeßnitz; Elxleben/Ilm; Marnitz, Büdnerei 52; vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 19.2.1942 im Alter von 67 Jahren in Marnitz gestorben

Herz, Giesela Emma Johanne



geboren am 29.6.1903 in Elxleben/Ilm/Schwarzburg-Rudolstadt; Tochter von Georg und der Nichtjüdin Margarete Herz, geb. Rudloff; war behindert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Paulstraße 30; Marnitz, Büdnerei 52

Herz, Helga
geboren am 9.8.1912 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Paul und Alice Herz, geb. Strauß; unverheiratet; Bibliothekarin, Grundschullehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Plauer Straße 14, Schweriner Straße 43; Berlin, Akazienallee 4/5; am 13.3.1933 in die Schweiz, später nach Frankreich emigriert; von Mai bis Juni 1940 in Gurs interniert; am 21.5.1940 ausgebürgert; am 5.3.1941 nach Kuba, am 1.8.1942 in die USA emigriert; am 27.2.2010 im Alter von 97 Jahren in Silver Spring/USA gestorben

Herz, Konrad
geboren am 16.5.1916 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Paul und Alice Herz, geb. Strauß; von Geburt an blind; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Schweriner Straße 43; Berlin-Mahlsdorf, Akazienallee 4/5; am 2.2.1929 im Alter von zwölf Jahren in Berlin gestorben

Herz, Lieselotte Margot Karla (spätere Drung)
geboren am 30.4.1910 in Braunschweig; Tochter von Jakob und der Nichtjüdin Margarete Herz, geb. Reinicke; evangelisch; Kauffrau; letzte bekannte Wohnorte: Braunschweig, Frankfurter Straße 15; Rostock, Wismarsche Straße 58; am 18.3.1996 im Alter von 85 Jahren in Braunschweig gestorben

Herz, Dr. Paul
geboren am 9.3.1882 in Mühlhausen/Provinz Sachsen; Sohn von Theodor *1845 und Sophie Herz, geb. Mankiewitz; Ehemann von Alice Herz, geb. Strauß; Chemiker, Ingenieur, Techniker; letzte bekannte Wohnorte: Mühlhausen, Steinweg 336; Königsberg, Tragheimer Kirchenstraße 85; Güstrow, Plauer Straße 14, Schweriner Straße 43; Berlin, Akazienallee 4/5; am 31.12.1928 im Alter von 46 Jahren in Glasow/Brandenburg gestorben

Herz, Rebecka (geb. Bucki)
geboren am 11.7.1886 in Miloslaw/Posen; Tochter von Abraham und Marie Bucki, geb. Stock; Ehefrau des jüdischen Geschäftsreisenden Joseph Herz *1879 †1942; Modistin, Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Schulstraße 55; Berlin, Allensteinstraße 35; Speyer; Köln; am 22.10.1941 aus Köln ins Ghetto Litzmannstadt, am 12.9.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; im September 1942 im Alter von 56 Jahren in Kulmhof ermordet

Herz, Wilhelm Ludwig (späterer Russell)
geboren am 24.12.1887 in Barmen/Rheinprovinz; evangelisch; Rechtsanwalt, von Mai 1920 bis Mai 1932 Bürgermeister von Crivitz; im Juni 1933 Entzug der Anwaltszulassung aufgrund §3 BBG; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz; Oberursel; 1933 in die Schweiz, am 31.10.1934 in die USA emigriert; lebte 1954 in den USA

Herzberg, Betty (geb. Hirsch)
geboren am 5.9.1874 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1838 und Ernestine Hirsch, geb. Jastrowitz; Ehefrau/Witwe von Heinrich Herzberg *1864; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Mühlenstraße 129; Schwerin, Helenenstraße 8; Berlin, Schmidtstraße 44, Goethestraße 11; am 17.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 25.9.1942 im Alter von 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Herzberg, Elsa Louise
geboren am 12.4.1887 in Schaffhausen/Schweiz; Tochter von Heinrich und Jenny Herzberg, geb. Bloch; letzte bekannte Wohnorte: Schaffhausen; St. Gallen; Rostock, Lange Straße 72

Herzberg, Heinrich
geboren am 1.8.1864 in Schöneck/Westpreußen; Sohn von David und Johana Herzberg, geb. Adam; Ehemann von Betty Herzberg, geb. Hirsch; Kaufmann, Fabrikant, Angestellter; Mitglied des RjF; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Helenenstraße 8; Berlin, Goethestraße 11; am 17.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 7.9.1942 im Alter von 78 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Herzberg, Heinrich Herz
geboren am 6.2.1860 in Berlin; Sohn von Adolph und Justina Herzberg; Ehemann von Jenny Herzberg, geb. Bloch; Kaufmann, Schuhwaren; letzte bekannte Wohnorte: Schaffhausen; St. Gallen; Rostock, Lange Straße 72

Herzberg, Helene (geb. Salomon, verw. Berschak)
geboren am 31.7.1874 in Lübeck; Tochter von Solms und Marianne Salomon, geb. Schlomer; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Louis Berschak *1868 †1919; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Rechtsanwalt Dr. Georg Herzberg; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 5, Zelckstraße 4; Berlin, Darmstädter Straße 1, Marktplatz 4/5; am 5.9.1934 im Alter von 60 Jahren in Berlin gestorben

Herzberg, Henny (geb. Bragenheim)
geboren am 19.8.1884 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1838 und Sophie Bragenheim, geb. Simon; Ehemann nicht ermittelt; Haushaltshilfe; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Mühlenstraße 38; Düsseldorf; Bad Ems; am 10.11.1941 aus Düsseldorf ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Herzberg, Jenny (geb. Bloch)
geboren am 13.3.1862 in Gailingen/Baden; Tochter von Gustav und Regina Bloch; Ehefrau/Witwe von Heinrich Herzberg *1860; letzte bekannte Wohnorte: Schaffhausen; St. Gallen; Rostock, Lange Straße 72; Nürnberg, Johannisstraße 17 (jüdisches Altersheim); am 17.11.1939 nach Brasilien, am 8.5.1941 in die USA emigriert; am 19.5.1945 im Alter von 83 Jahren in New York/USA gestorben

Herzberg, Margaretha



geboren am 2.10.1889 in St. Gallen/Schweiz; Tochter von Heinrich *1860 und Jenny Herzberg, geb. Bloch; unverheiratet; Musiklehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 72; Nürnberg, Zufuhrstraße 15; am 25.8.1939 in die USA emigriert; lebte 1954 in New York

Herzfeld, Albert
geboren am 22.7.1860 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Simson *1826 und Henriette Herzfeld, geb. Kleemann; Ehemann der Nichtjüdin Charlotte Herzfeld, geb. Fröhling; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 110; Harburg, Sand 35, Ludwigstraße 15, Lüneburger Straße 41; Hamburg, Lappenbergsallee 7; Harburg-Wilhelmsburg, Sand 16; am 21.12.1936 im Alter von 76 Jahren in Harburg-Wilhelmsburg gestorben

Herzfeld, Alexander
geboren am 12.11.1853 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1821 und Hannchen Herzfeld, geb. Bernhard; Ehemann der Jüdin Bertha Herzfeld, geb. Menke *1846; kaufmännischer Angestellter, Kaufmann, Direktor; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Mühlenstraße 38; Hamburg, Rathausstraße 19, Lüneburger Straße 15; Berlin-Schöneberg, Victoria-Luise-Platz 1; am 26.1.1907 im Alter von 53 Jahren in Berlin gestorben

Herzfeld, Anna
geboren am 19.3.1857 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1823 und Henriette Herzfeld, geb. Ascher; letzter bekannter Wohnort: Kröpelin, Wismarsche Straße 389; am 12.5.1898 im Alter von 41 Jahren in Kröpelin gestorben

Herzfeld, Arnold
geboren am 13.5.1861 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1823 und Henriette Herzfeld, geb. Ascher; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Büttelstraße 313; Teterow, Rostocker Straße 335 (mind. 1890)

Herzfeld, August Eugen Paul
geboren am 20.10.1891 in Stuttgart/Württemberg; Sohn von Bruno und der Nichtjüdin Elise Herzfeld, geb. Pitschner; Ehemann der Nichtjüdin Katharina Herzfeld, geb. Vetters; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Stuttgart, Schickstraße 4; Rostock, Neuer Markt 12, Friedrich-Franz-Straße 66, Augustenstraße 112, Grüner Weg 3

Herzfeld, Bernhard Dov
geboren am 27.7.1858 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1821 und Hannchen Herzfeld, geb. Bernhard; letzter bekannter Wohnort: Brüel; am 5.8.1859 im Alter von einem Jahr in Brüel gestorben

Herzfeld, Bertha
geboren am 8.8.1861 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Simson *1826 und Henriette Herzfeld, geb. Kleemann; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 110; vor 1867 in Ribnitz gestorben

Herzfeld, Bruno Benedikt
geboren am 2.10.1855 in Görlitz/Schlesien; Sohn von Arnold *1826 und Mathilde Herzfeld, geb. Pulvermacher; Ehemann der Nichtjüdin Elise Herzfeld, geb. Pitschner; Musik- und Klavierlehrer; letzte bekannte Wohnorte: Breslau; Schweidnitz; Stuttgart, Reuchlinstraße 10, Schickstraße 4; Rostock, Neuer Markt 12, Friedrich-Franz-Straße 66, Augustenstraße 112, Grüner Weg 3, Augustenstraße 1; Düsseldorf, Kreuzstraße 99; am 14.8.1930 im Alter von 74 Jahren in Düsseldorf gestorben

Herzfeld, Hermann Zvi
geboren am 19.3.1860 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1821 und Hannchen Herzfeld, geb. Bernhard; Ehemann der Jüdin Emma Herzfeld, geb. Blumenthal *1860 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Spiegelberg 31; Peine/Niedersachsen; am 20.5.1917 im Alter von 57 Jahren in Peine gestorben

Herzfeld, Ida
geboren am 7.10.1847 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1802 und Zimma Herzfeld, geb. Heymann; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Fischerstraße 271

Herzfeld, Johanna
geboren am 24.6.1868 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Abraham und Louise Herzfeld, geb. Gottschalk; unverheiratet; Haushaltshilfe; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Büttelstraße 313; Berlin-Wedding, Reinickendorfer Straße 28; am 17.5.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 19.1.1944 im Alter von 75 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Herzfeld, Johanna
geboren 1862 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1821 und Hannchen Herzfeld, geb. Bernhard; letzter bekannter Wohnort: Brüel, Spiegelberg 31

Herzfeld, Dr. Joseph



geboren am 18.12.1853 in Neuss/Rheinprovinz; Sohn von Jakob und Goldine Herzfeld, geb. Gotthelf; Ehemann der Nichtjüdin Emilie Herzfeld, geb. Kautz, gesch. Jacobsohn; Jurist, Politiker; zwischen 1898 und 1924 mehrere Legislaturperioden Mitglied des Reichstags für mecklenburgische Wahlkreise; ab 1887 Mitglied der SPD, ab 1917 der USPD, ab spätestens 1924 der KPD; letzter bekannter Wohnort: Berlin-Halensee; im September 1933 in die Schweiz, 1934 nach Italien emigriert; am 27.7.1939 im Alter von 85 Jahren in Ritten (Collalbo) bei Bozen gestorben

Herzfeld, Max Moses
geboren im April 1852 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1802 und Zimma Herzfeld, geb. Heymann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Fischerstraße 271; Rehna, Mühlenstraße 183; Stettin; im April 1871 in die USA ausgewandert

Herzfeld, Minna Male
geboren am 21.8.1852 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1821 und Hannchen Herzfeld, geb. Bernhard; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Spiegelberg 31; Rostock; am 21.1.1873 im Alter von 20 Jahren in Rostock gestorben

Herzfeld, Moritz
geboren 1857 in Röbel/Mecklenburg; 1867 Kostgänger bei Eduard Hirsch, Röbel; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Kleine Stavenstraße 342

Herzfeld, Samuel
geboren am 29.7.1845 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1802 und Zimma Herzfeld, geb. Heymann; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Fischerstraße 271

Herzfeld, Wilhelm Carl Ludwig
geboren am 7.12.1879 in Brüel/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Anna Herzfeld, spätere Drucker, Vaterschaft anerkannt vom Nichtjuden Wilhelm Lange; Ehemann der Nichtjüdin Emma Herzfeld, geb. Pohlmann; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Spiegelberg 31; Königsberg, Kneiphöfsche Langgasse 22; Lauban/Schlesien, Badergasse 6; am 3.8.1939 im Alter von 59 Jahren in Lauban gestorben

Herzfeld, Wilhelm Schmuel
geboren am 19.9.1863 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1821 und Hannchen Herzfeld, geb. Bernhard; Ehemann der Jüdin Meta Herzfeld, geb. Marcuse *1868 †1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Spiegelberg 31; Königsberg/Ostpreußen, Mitteltragheim 1; Hufenallee 20; am 16.6.1929 im Alter von 65 Jahren in Königsberg gestorben

Herzfeld-Marcus, Gertrud (geb. Stern)



geboren am 2.9.1898 in Einbeck/Hannover; Tochter von Sali *1865 und Selma Stern, geb. Meininger; Ehefrau von Hans Herzfeld-Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Einbeck, Benserstraße 7 und 13; Göttingen, Rosdorfer Weg 27; Rostock, Zochstraße 12, Friedrich-Franz-Straße 38; Bad Sooden-Allendorf, Bahnhofstraße 18; Eschwege, Bahnhofstraße 9; Berlin-Wilmersdorf, Bregenzer Straße 15, Duisburger Straße 6; im Mai 1939 nach Brasilien emigriert; lebte 1966 in Sao Paulo/Brasilien

Herzfeld-Marcus, Gertrud
geboren am 23.10.1889 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Max und Lucie Herzfeld-Marcus, geb. Seligson; unverheiratet; Hausdame, Kontoristin; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 147; Wismar, Lübsche Straße 30; Rostock, Hopfenmarkt 27; Hamburg, Bornstraße 28, Durchschnitt 8; am 11.7.1942 aus Hamburg ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 52 Jahren in Auschwitz ermordet

Herzfeld-Marcus, Hans
geboren am 10.1.1893 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Max und Lucie Herzfeld-Marcus, geb. Seligson; Ehemann von Gertrud Herzfeld-Marcus, geb. Stern; Kaufmann, Textilgroßhandel, Fabrikant, Kleider- und Schürzenfabrik; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 147; Rostock, Zochstraße 12, Friedrich-Franz-Straße 38; Bad Sooden-Allendorf, Bahnhofstraße 18; Eschwege, Bahnhofstraße 9; Berlin-Wilmersdorf, Bregenzer Straße 15, Duisburger Straße 6; im Mai 1939 nach Brasilien emigriert; zwischen 1962 und 1966 in Sao Paulo/Brasilien gestorben

Herzfeld-Marcus, Lucie Lea (geb. Seligson)
geboren am 24.3.1860 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Julius *1815 und Doris Seligson, geb. Herzfeld; Ehefrau/Witwe von Max Herzfeld-Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Breite Straße 45; Neubukow, Kröpeliner Straße 147; Hamburg, Bornstraße 28, Durchschnitt 8; am 11.7.1942 aus Hamburg ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 82 Jahren in Auschwitz ermordet

Herzfeld-Marcus, Max (geb. Herzfeld)
geboren am 13.1.1855 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Abraham und Henriette Herzfeld, geb. Ascher; nach dem Tod seiner Eltern vom jüdischen Getreide- und Produktenhändler Michael Marcus *1824 adoptiert; Ehemann von Lucie Marcus-Herzfeld, geb. Seligson; Kaufmann, Prokurist; ab mind. 1892 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Neubukow; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Kröpeliner Straße 147; am 9.6.1901 im Alter von 46 Jahren in Neubukow gestorben

Herzfeld-Marcus, Therese
geboren am 1.6.1899 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Max und Lucie Herzfeld-Marcus, geb. Seligson; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Kröpeliner Straße 147; am 25.12.1916 im Alter von 17 Jahren in Neubukow gestorben

Herzfeld-Marcus, Ursula (spätere Beildeck)

geboren am 14.6.1926 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Hans und Gertrud Herzfeld-Marcus, geb. Stern; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrich-Franz-Straße 38; Bad Sooden-Allendorf, Bahnhofstraße 18; Eschwege, Bahnhofstraße 9; Caputh/Potsdam; Berlin-Wilmersdorf, Bregenzer Straße 15, Duisburger Straße 6; im Mai 1939 nach Brasilien emigriert; lebte 2000 in Brasilien

Herzfeld-Marcus, Willy
geboren am 20.4.1895 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Max und Lucie Herzfeld-Marcus, geb. Seligson; unverheiratet; Geschäftsführer; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 147; Bärwalde; Kriegseinsatz, als Unteroffizier in der 3. Kompanie des Infanterie-Regiments 14 am 16.4.1917 im Alter von 21 Jahren bei Reims/Frankreich gefallen

Herzfeldt, Ida (geb. Ahrendt)
geboren am 6.9.1845 in Marlow/Mecklenburg; Tochter von Ephraim *1806 und Friederike Ahrendt, geb. Heymann; Ehemann nicht ermittelt; letzte bekannte Wohnorte: Marlow, Hauptstraße 162; Wusterhusen/Pommern

Herzheim, Mathilde (geb. Marcus)
geboren am 16.2.1867 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Louis *1821 und Rosa Marcus, geb. Jaffé; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Emil Herzheim *1857 †1939; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Königstraße 51 und 53; 1892 in die USA ausgewandert; am 16.5.1944 im Alter von 77 Jahren in New York/USA gestorben

Hes, David

geboren am 14.1.1892 in Papenburg/Hannover; Sohn von Joël *1855 und Sophie Hes, geb. Wertheim; Ehemann von Minna Hes, geb. Hirsch; Religionslehrer, Kantor; mind. 1932-1933 Lehrer und Kantor der jüdischen Gemeinde Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Papenburg, Wiek Nr. 24; Emden; Schönlanke; Rostock, Laurembergstraße 29; vom 10.11. bis zum 11.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11.1938 bis zum 3.1.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 7.5.1939 nach Shanghai emigriert; am 15.10.1947 in die USA ausgewandert; in New York/USA gestorben

Hes, Ilse (spätere Koller)

geboren am 2.1.1923 in Schönlanke/Westpreußen; Tochter von David und Minna Hes, geb. Hirsch; Schülerin; letzte bekannte Wohnorte: Schönlanke; Rostock, Laurembergstraße 29; am 7.5.1939 nach Shanghai emigriert; am 15.10.1947 in die USA ausgewandert; am 22.9.1994 im Alter von 71 Jahren in New York/USA gestorben

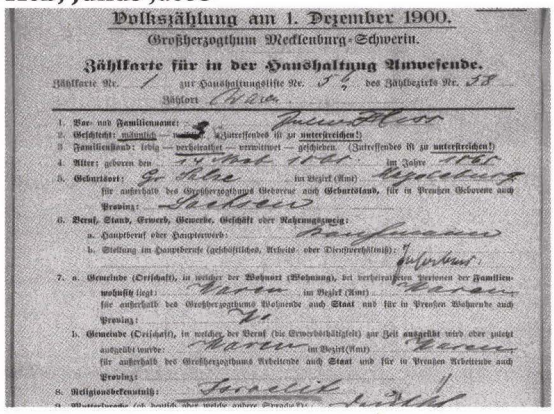
Hes, Minna (geb. Hirsch)
geboren am 9.2.1889 in Deutsch Krone/Westpreußen; Ehefrau von David Hes; letzte bekannte Wohnorte: Schönlanke; Rostock, Laurembergstraße 29; am 7.5.1939 nach Shanghai emigriert; am 15.10.1947 in die USA ausgewandert; am 26.11.1965 im Alter von 76 Jahren in New York/USA gestorben

Hess, Anna Hidde (geb. Lippmann)
geboren am 16.2.1874 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Emil *1844 und Auguste Lippmann, geb. Ludwig; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns James Hess *1867 †1938; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Eselföterstraße 3, Vogelsang 12, Kröpeliner Straße 5; Hamburg, Rutschbahn 41, Isestraße 55; am 31.12.1938 nach Palästina emigriert

Heß, Henriette Henny
geboren am 9.5.1894 in Sangerhausen/Provinz Sachsen; Tochter von Julius und Martha Heß, geb. Menke, unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Sangerhausen, Gögenstraße 37; Waren, Güstrower Straße 43, Lange Straße 33, Neuer Markt 13; Berlin, Wörthstraße 20, jüdische Anstalt für geistig Behinderte, deren Bewohner ab April 1942 deportiert wurden; kurz zuvor am 24.2.1942 im Alter von 47 Jahren in Berlin gestorben

Heß, Josephine Jochebed
geboren am 28.1.1867 in Groß Salze/Provinz Sachsen; Tochter von Siegmund *1836 und Bertha Heß, geb. Wiesenthal; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Löbejün; Parchim, Lindenstraße 28; Gardelegen/Anhalt, Bornemannstraße 27 und 6; am 18.4.1941 im Alter von 74 Jahren in Gardelegen gestorben

Heß, Julius Jacob



Volkszählung am 1. Dezember 1900.
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.
Zählkarte für in der Haushaltung Anwesende.
Zählkarte Nr. 1 zur Haushaltungsliste Nr. 52 des Zählbezirks Nr. 38
Zählort Waren
1. Vor- und Familienname: Julius Heß
2. Geschlecht: männlich — weiblich (Zutreffendes ist zu unterstreichen!)
3. Familienstand: ledig — verheirathet — verwittwet — geschieden. (Zutreffendes ist zu unterstreichen!)
4. Alter: geboren den 14. Mai 1831 im Jahre 1831
5. Geburtsort: Groß Salze im Bezirk (Amt) Magdeburg
für außerhalb des Großherzogthums Geborene auch Geburtsland, für in Preußen Geborene auch Provinz: Sachsen
6. Beruf, Stand, Erwerb, Gewerbe, Geschäft oder Nahrungszweig:
a. Hauptberuf oder Haupterwerb: Kaufmann
b. Stellung im Hauptberufe (geschäftliches, Arbeits- oder Dienstverhältniß): Inhaber
7. a. Gemeinde (Ortschaft), in welcher der Wohnort (Wohnung), bei verheiratheten Personen der Familienwohnsitz liegt: Waren im Bezirk (Amt) Waren
für außerhalb des Großherzogthums Wohnende auch Staat und für in Preußen Wohnende auch Provinz:
b. Gemeinde (Ortschaft), in welcher der Beruf (die Erwerbsthätigkeit) zur Zeit ausgeübt wird oder zuletzt ausgeübt wurde: Waren im Bezirk (Amt) Waren
für außerhalb des Großherzogthums Arbeitende auch Staat und für in Preußen Arbeitende auch Provinz:
8. Religionsbekenntniß: israelit. israelit.

geboren am 14.11.1865 in Groß Salze/Provinz Sachsen; Sohn von Siegmund *1836 und Bertha Heß, geb. Wiesenthal; Ehemann von Martha Heß, geb. Menke; Kaufmann; mind. 1912-1913 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Waren; letzte bekannte Wohnorte: Löbejün; Sangerhausen, Gögenstraße 37; Waren, Güstrower Straße 43; am 18.1.1918 im Alter von 52 Jahren in Waren gestorben

Heß, Martha (geb. Menke)
geboren am 14.7.1864 in Gifhorn/Hannover; Tochter von Julius *1820 und Henriette Menke, geb. Rüdenberg; Ehefrau/Witwe von Julius Heß; letzte bekannte Wohnorte: Sangerhausen, Gögenstraße 37; Waren, Güstrower Straße 43, Lange Straße 33, Neuer Markt 13; Berlin-Weißensee, Jüdisches Dauerheim; Berlin-Buch, Heil- und Pflegeanstalt; am 14.6.1940 im Alter von 74 Jahren in Berlin gestorben

Heß, Max



geboren am 7.4.1870 in Löbejün/Provinz Sachsen; Sohn von Siegmund *1836 und Bertha Heß, geb. Wiesenthal; Ehemann/Witwer von Paula Heß, geb. Joël; Kaufmann, Konfektions- und Schuhwaren; 1931-1936 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Löbejün; Parchim, Lindenstraße 28; Brüel; am 15.9.1936 im Alter von 66 Jahren in Parchim gestorben

Heß, Paula Preische (geb. Joël)



geboren am 1.5.1869 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Julius *1831 und Johanna Joël, geb. Weil; Ehefrau von Max Heß; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 28; Brüel; am 13.6.1933 im Alter von 64 Jahren in Parchim gestorben

Heß, Werner



geboren am 24.4.1904 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Max und Paula Heß, geb. Joël; Ehemann der Jüdin Margot Heß, geb. Steinberg *1906 †1943; Zahntechniker; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 28; Berlin, Solinger Straße 6, Nassauische Straße 20; am 26.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 27.2.1943 im Alter von 38 Jahren in Auschwitz ermordet

Hesse, Anne (geb. Jacobson)



geboren am 11.9.1897 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Betty Jacobson, geb. Levy; Ehefrau/Witwe von Kurt Hesse; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 1, Güstrower Straße 379, Karower Straße; Kassel; am 13.2.1935 nach Palästina emigriert; 1985 in Israel gestorben

Hesse, Dora
geboren am 8.10.1863 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Alexander *1820 und Johanne Hesse, geb. Lazarus; letzter bekannter Wohnort: Gadebusch; am 11.10.1864 im Alter von einem Jahr in Gadebusch gestorben

Hesse, Emmy
geboren am 22.12.1868 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Sigismund *1838 und Bertha Hesse, geb. Heimann; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Vogelsang 213; am 26.8.1869 in Grevesmühlen gestorben

Hesse, Julius
geboren am 29.8.1858 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Alexander *1820 und Johanne Hesse, geb. Lazarus; Ehemann der Jüdin Bertha Hesse, geb. Meyer *1874 †1941; Agent; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Lübsche Straße 3; Hamburg, Neumünsterstraße 4; am 18.2.1909 im Alter von 50 Jahren in Hamburg gestorben

Hesse, Kurt

geboren am 11.10.1893 in Kassel/Hessen-Nassau; Sohn von Max und Malchen Hesse, geb. Mansbach; Ehemann von Anne Hesse, geb. Jacobson; Kaufmann, Radiohandlung; letzte bekannte Wohnorte: Kassel; Malchow, Güstrower Straße 379, Karower Straße; Kassel; am 13.2.1935 nach Palästina emigriert; 1979 in Haifa/Israel gestorben

Hesse, Louis
geboren am 22.5.1860 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Alexander *1820 und Johanne Hesse, geb. Lazarus; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Gadebusch, Lübsche Straße 3; am 10.8.1889 nach Südafrika ausgewandert; war 1900 Burenkommandant in Hectorspruit/Transvaal

Hesse, Marianne
geboren am 22.7.1857 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Alexander *1820 und Johanne Hesse, geb. Lazarus; letzter bekannter Wohnort: Gadebusch; am 23.9.1857 in Gadebusch gestorben

Hesse, Max Peter

geboren am 9.4.1921 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Kurt und Anne Hesse, geb. Jacobson; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Karower Straße; Kassel; am 13.2.1935 nach Palästina emigriert; lebte 1943 in Tel Aviv/Palästina
(v.l. Max, Anne und Kurt Hesse)

Hesse, Otto
geboren am 29.4.1862 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Alexander *1820 und Johanne Hesse, geb. Lazarus; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Lübsche Straße 3; Hamburg, Bogenstraße 14; am 26.6.1922 im Alter von 60 Jahren in Hamburg gestorben

Hesse, Paul
geboren am 30.6.1856 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Alexander *1820 und Johanne Hesse, geb. Lazarus; Ehemann von Clara Hesse, geb. Behrens, spätere Hoffmann; Lohgerber, Fabrikant, Lederfabrik; letzte bekannte Wohnorte: Uelzen; Gadebusch, Lübsche Straße 3 und 1; am 4.9.1901 im Alter von 45 Jahren in Hamburg gestorben

Hesse, Richard
geboren am 28.8.1864 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Alexander *1820 und Johanne Hesse, geb. Lazarus; Ehemann der Jüdin Henriette Hesse, geb. Ottenheimer *1881 †1942; Delikatessenhändler; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Lübsche Straße 3; Hamburg, Mittelstraße 96, Grindelberg 74; am 17.5.1942 im Alter von 77 Jahren in Hamburg gestorben

Hesse, Wolfgang
geboren am 30.1.1926 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Kurt und Anne Hesse, geb. Jacobson; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Karower Straße; Kassel; am 13.2.1935 nach Palästina emigriert; lebte 1940 in Tel Aviv/Palästina

Heudenfeld, Ilse (spätere Himmelweit)
geboren am 25.8.1919 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Siegmund und Margarethe

Heudenfeld, geb. Wolff; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Brandstraße 110; Hamburg, Große Bäckerstraße 26; am 30.5.1940 nach Großbritannien emigriert; am 22.10.1947 in die USA ausgewandert; am 16.4.2005 im Alter von 85 Jahren in New York/USA gestorben

Heudenfeld, Margarethe (geb. Wolff)
geboren am 4.1.1894 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Willy und Ida Wolff, geb. Rosenblum; Ehefrau von Siegmund Heudenfeld; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Markt 141, Brandstraße 110; Hamburg, Große Bäckerstraße 26; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Heudenfeld, Siegmund



geboren am 18.10.1886 in Hamburg; Sohn von Markus *1854 und Elise Heudenfeld, geb. Simonsohn; Ehemann von Margarethe Heudenfeld, geb. Wolff; Kaufmann, Geschäftsführer eines Konsumwarenladens; mind. 1921 und 1926-1928 Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde Neubukow; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Marktstraße 4; Neubukow, Brandstraße 110; Hamburg, Große Bäckerstraße 26; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Heymann, Adolf
geboren 1852 in Pyritz/Pommern; Ehemann von Paula Heymann, geb. Baer; Kaufmann, Brauereibesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 213; Coswig/Anhalt, Schützenstraße 7; am 17.2.1922 in Coswig gestorben

Heymann, Adolph
geboren am 16.7.1877 in Stettin/Pommern; Sohn von Louis und Ernestine Heymann, geb. Landon; Ehemann der Jüdin Meta Heymann, geb. Lorenz *1875 †1942; Lehrer, Religionslehrer, Kantor, Rektor; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Oberwiek 43; Schwerin, Schlachterstraße 3; Grünberg/Schlesien; Dortmund, Neuer Graben 38; am 26.9.1931 im Alter von 54 Jahren in Dortmund gestorben

Heymann, Anna
geboren am 23.5.1885 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von David und Sarah Heymann, geb. Friedmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 43; Pinne/Posen

Heymann, Benno Benjamin Beine
geboren am 10.10.1878 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von David und Sarah Heymann, geb. Friedmann; Ehemann der Jüdin Hannchen Heymann, geb. Bromberger *1882 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Gleviner Straße 31, Pferdemarkt 43; Pinne/Posen; Berlin-Schöneberg, Prinzregentenstraße 68, Rosenheimer Straße 22; am 15.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 18.8.1942 im Alter von 63 Jahren in Riga-Rumbula ums Leben gekommen

Heymann, Bertha Blüme (geb. Salomon)



geboren am 17.12.1856 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1818 und Nanny Salomon, geb. Liefmann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Emanuel Heymann *1842 †1911; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 21/22; Schwerin; Berlin, Margarethenstraße 13, In den Zelten 7, Unter den Linden 11; am 15.7.1925 im Alter von 68 Jahren in Berlin gestorben

Heymann, Clara
geboren am 22.1.1875 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von David und Sarah Heymann, geb. Friedmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lange Straße 481, Gleviner Straße 31, Pferdemarkt 43; Pinne/Posen

Heymann, David Hermann (geb. Sheftalovitz)
geboren am 18.11.1846 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Mordechai *1812 und Chaya Sheftel, geb. Meltzer; Ehemann von Sarah Heymann, geb. Friedmann; Kantor, Schächter, Kaufmann, Handelsmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Krönchenhagen 255, Lange Straße 481, Gleviner Straße 31, Pferdemarkt 43; Pinne/Posen; 1909 gestorben

Heymann, Dora (geb. Lazarus)
geboren am 22.12.1856 in Boizenburg/Mecklenburg; Tochter von Saly *1821 und Julie Lazarus, geb. Nickelsburg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Martin Heymann; letzte bekannte Wohnorte: Boizenburg, Baustraße 93; Hamburg, Mittelweg 151, Grindelberg 90, Eppendorfer Landstraße 36; am 16.2.1937 im Alter von 80 Jahren in Hamburg gestorben

Heymann, Elisabeth (geb. Gutkind)
geboren am 14.6.1902 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Otto und Olga Gutkind, geb. Rosenbaum; Ehefrau von Martin Heymann; im März 1931 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Alexandrinenstraße 7, Kaiser-Wilhelm-Straße 40, Obotritenring 77, Graf-Schack-Straße 5; 1933 nach Schweden emigriert; am 25.1.1972 im Alter von 69 Jahren in Kungsholmen/Schweden gestorben

Heymann, Erich Heinrich
geboren am 29.6.1896 in Berlin; Sohn von John *1863 und der Nichtjüdin Elisabeth Heymann, geb. Friedmann; Ehemann der Nichtjüdin Olga Heymann, geb. Winkler; Reklamezeichner, Inhaber einer Reklame-Agentur; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Eisenacher Straße 67; Rostock, Blutstraße 18; Berlin, Kurfürstenstraße 166, Potsdamer Straße 174; am 19.2.1960 im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben

Heymann, Harry Kurt John
geboren am 4.7.1922 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Erich und der Nichtjüdin Olga Heymann, geb. Winkler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 18; Berlin, Kurfürstenstraße 166, Potsdamer Straße 174; am 1.7.1999 im Alter von 76 Jahren in Berlin gestorben

Heymann, Hartwig



geboren am 11.3.1896 in Bad Kissingen/Bayern; Sohn von Solms *1858 und Adele Heymann, geb. Baum; Ehemann/Witwer der Jüdin Helene Heymann, geb. Rosner *1896 †1981; Kaufmann, Textilien; letzte bekannte Wohnorte: Bad Kissingen, Marktplatz 2; Rostock, Große Mönchenstraße 34; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 26.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 2.12.1938 in die Niederlande, 1939 nach Trinidad emigriert; 1946 in die USA ausgewandert; am 25.2.1993 im Alter von 96 Jahren in Alameda/USA gestorben

Heymann, Helene Hindel (geb. Müller)
geboren am 16.10.1856 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1817 und Johanna Müller, geb. Heßlein; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Samuel Heymann *1842 †1893; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Mühlenstraße 213; Hamburg, Feldstraße 32; Friedrichstadt, Prinzenstraße 4; Flensburg; am 15.9.1904 im Alter von 47 Jahren in Flensburg gestorben

Heymann, Maria Wendeleid (geb. Siemon)
geboren am 29.6.1921 in Fürstenberg/Mecklenburg; voreheliche Tochter von Robert und der Nichtjüdin Elisabeth Heymann, geb. Siemon; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg, Am Röblinsee; Mirow; am 14.7.1981 im Alter von 60 Jahren in München gestorben

Heymann, Martha (spätere Lewin)
geboren am 23.5.1885 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von David und Sarah Heymann, geb. Friedmann; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 43; Pinne/Posen; Kobalyn/Posen; am 17.6.1905 in die USA ausgewandert; am 24.9.1942 im Alter von 57 Jahren in Chicago/USA gestorben

Heymann, Martin
geboren am 5.11.1895 in Berlin; Sohn von Jakob und Minna Heymann, geb. Alexander; Ehemann/Witwer von Elisabeth Heymann; Kaufmann; im August 1931 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Grünstraße 17; Schwerin, Obotritenring 77, Graf-Schack-Straße 5; 1933 nach Schweden emigriert; am 22.5.1983 im Alter von 87 Jahren in Kungsholmen/Schweden gestorben

Heymann, Max
geboren am 26.4.1861 in Berlin; Sohn von Isidor und Ernestine Heymann, geb. Cohn; Ehemann/Witwer der Jüdin Margarete Heymann,

geb. Bentheim *1867 †1941; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Treptower Straße 3; Berlin, Uhlandstraße 61; am 22.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 1.6.1943 im Alter von 82 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Heymann, Max
geboren am 2.10.1888 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Adolf und Paula Heymann, geb. Baer; Ehemann der nichtjüdischen Kassiererin Anna Heymann, geb. Pettelkau; Kaufmann, Hilfsarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 213; Berlin-Spandau, Charlottenstraße 3; Mannheim, Ausgasse 9, Untere Mühlaustraße 23; am 5.9.1944 im Alter von 55 Jahren Opfer eines Luftangriffes auf Mannheim

Heymann, Nathan Nissan
geboren am 20.10.1876 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von David und Sarah Heymann, geb. Friedmann; Ehemann der Jüdin Rose Heymann, geb. Cohn *1879 †1940; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lange Straße 481, Gleviner Straße 31, Pferdemarkt 43; Pinne/Posen; Posen; Bottrop, Haus Nr. 42; Breslau, Götzenstraße 19, Schuhbrücke 66/67; 1940 in Breslau gestorben

Heymann, Paula (geb. Baer)
geboren am 17.12.1865 in Eggesin/Pommern; Tochter von Itzig und Amalie Baer, geb. Friedländer; Ehefrau/Witwe von Adolf Heymann; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 213; Coswig, Schützenstraße 7; am 1.2.1940 im Alter von 74 Jahren in Coswig gestorben

Heymann, Peter Wolfgang
geboren am 2.4.1932 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Martin und Elisabeth Heymann, geb. Gutkind; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Obotritenring 77, Graf-Schack-Straße 5; 1933 nach Schweden emigriert; am 21.4.1991 im Alter von 59 Jahren in Sundbyberg/Schweden gestorben

Heymann (früher Sheftalovitz), **Sarah** Jette (geb. Friedmann)
geboren 1856 in Stockholm/Schweden; Ehefrau/Witwe von David Heymann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lange Straße 481, Gleviner Straße 31, Pferdemarkt 43; Pinne/Posen; 1926 in Berlin gestorben

Heymann, Victor Salomon



geboren am 3.3.1879 in Berlin; Sohn von Emanuel *1842 und Bertha Heymann, geb. Salomon; Ehemann von Kathryn Heymann, geb. Flynn *1884 †1969; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte vor der Auswanderung: Berlin, Margarethenstraße 13, In den Zelten 7; Rostock, Grüner Weg 15; Berlin, Unter den Linden 11; am 9.7.1908 in die USA ausgewandert; spätestens 1910 Rückkehr nach Deutschland; Berlin; vor Mai 1939 nach Großbritannien, im Juli 1940 in die USA emigriert; am 10.12.1947 im Alter von 69 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Heymann, Walter
geboren am 9.4.1892 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Adolf und Paula Heymann, geb. Baer; letzter bekannter Wohnort: Lübz

Heymann, Willy
geboren am 15.6.1890 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Adolf und Paula Heymann, geb. Baer; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Hauptstraße 213; am 4.7.1890 in Lübz gestorben

Heymann, Wolff
geboren am 6.8.1880 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von David und Sarah Heymann, geb. Friedmann; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Gleviner Straße 31; am 6.1.1882 im Alter von einem Jahr in Güstrow gestorben

Heymanson, Julius Isaac
geboren am 21.6.1851 in Lübeck; Sohn von Heymann *1820 und Auguste Heymanson, geb. Marcus; Ehemann/Witwer von Pauline Heymanson, geb. Wallach; Kaufmann, Herrengarderobe; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Holstenstraße 325; Güstrow, Pferdemarkt 159; Lübeck, An der Trave 472 und 730/731; 1896 in die USA ausgewandert; am 1.11.1922 im Alter von 71 Jahren in New York/USA gestorben

Heymanson, Pauline (geb. Wallach)
geboren am 19.12.1852 in Sülze/Mecklenburg; Tochter von Isaak *1805 und Friederike Wallach, geb. Heimann; Ehefrau von Julius Heymanson; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Hauptstraße 40; Lübeck, An der Trave 730/731; 1896 in die USA ausgewandert; am 19.5.1922 im Alter von 69 Jahren in New York/USA gestorben

Heynssen, Bernhard
geboren am 6.5.1857 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1802 und Auguste Heynssen, geb. Saul; Ehemann der Jüdin Bertha Heynssen, geb. Salomon *1866 †1943; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 26; Hamburg, Schlüterstraße 54; am 14.8.1922 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Heynssen, Berthold Moritz
geboren am 18.7.1869 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Ferdinand *1834 und Marianne Heynssen, geb. Wulff; letzter bekannter Wohnort: Kröpelin, Wismarsche Straße 302

Heynssen, Gustav
geboren am 1.2.1850 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1802 und Auguste Heynssen, geb. Saul; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 26; Hamburg; am 5.5.1865 im Alter von 15 Jahren in Hamburg gestorben

Heynssen, Gustav Julius



geboren am 23.4.1849 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Salomon und Friederika Heynssen, geb. Engel; Ehemann der Jüdin Clara Heynssen, geb. Bresslau *1859 †1953; Kaufmann, Vertreter; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Wismarsche Straße 302; Brüel, Mühlenstraße 40; Hamburg, Große Bleichen 68, Hansastraße 62; am 16.9.1915 im Alter von 66 Jahren in Hamburg gestorben

Heynssen, Siegfried
geboren am 12.1.1865 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Ferdinand *1834 und Marianne Heynssen, geb. Wulff; Ehemann der Nichtjüdin Alma Heynssen, geb. Sahlmann, 1939 Scheidung; Kaufmann, Manufakturwaren; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Wismarsche Straße 302 und 536; Rostock, Strandstraße 28, Lessingstraße 18, Blutstraße 8; Stettin; am 10.11. 1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Glusk, dann ins Ghetto Lublin deportiert; am 16.5.1940 im Alter von 75 Jahren in Lublin ums Leben gekommen



Hilb, Ella (spätere Bernhard)
geboren am 19.4.1868 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Gotthilf *1820 und Sophie Hilb, geb. Bass; letzter bekannter Wohnort: Schwerin; vor 1891 nach Großbritannien ausgewandert; am 13.12.1956 im Alter von 88 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Hilbers, Anni Ottilie Frieda (geb. Krüger)
geboren am 2.8.1915 in Waren/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Otto und der Anna Krüger, geb. Lorenz; Ehefrau des nichtjüdischen Flugzeugschlossers Hermann Hilbers; evangelisch; Hausgehilfin; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Große Mauerstraße 7; Röbel; Mirow; am 18.7.2007 im Alter von 91 Jahren in Reichshof/Nordrhein-Westfalen gestorben

Hildesheim, Friederike (geb. Wolff)
geboren am 2.12.1850 in Lübtheen/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1813 und Jenny Wolff, geb. Holländer; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Gedalja Hildesheim *1836 †1906; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Klingberg 101; Hamburg, Eimsbüttler Marktplatz 6; am 18.1.1934 im Alter von 83 Jahren in Hamburg gestorben

Hill, Emil Ludwig Carl
geboren am 9.5.1885 in Mandelshagen/Mecklenburg; Sohn von Paul *1854 und der Nichtjüdin Wilhelmine Hill, geb. Awe; Ehemann der Nichtjüdin Lisbeth Hill, geb. Frahm; evangelisch; Landwirt (42 ha); letzte bekannte Wohnorte: Badendiek/Güstrow; Bartelshagen, Gehöft IX; am 24.2.1966 im Alter von 80 Jahren in Seltz/Altentreptow gestorben

Hill, Erich Andreas Gustav
geboren am 24.2.1887 in Badendiek/Mecklenburg; Sohn von Paul *1854 und der Nichtjüdin Wilhelmine Hill, geb. Awe; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Badendiek/Güstrow

Hill, Friedrich Julius Heinrich
geboren am 6.4.1888 in Badendiek/Mecklenburg; Sohn von Paul *1854 und der Nichtjüdin Wilhelmine Hill, geb. Awe; unverheiratet; evangelisch; Lehrer; letzte bekannte Wohnorte: Badendiek/Güstrow; Schwaan; Krummendorf/Schwiebus-Züllichau; Kriegseinsatz, als Gefreiter in der 1. Kompanie des Füsilier-Regiments 90 am 10.9.1914 im Alter von 26 Jahren bei Les Villons/Frankreich gefallen

Hill, Heinrich Hermann Carl
geboren am 1.11.1855 in Dreibergen/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Ludwig und der Ulrike Hill, geb. Behrens; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Adele Hill, geb. Koltz †1922; evangelisch; Lehrer; letzte bekannte Wohnorte: Kavelsdorf, Küsterhaus; Passin/Güstrow, Schulhaus; Zepelin/Güstrow; Rostock-Gehlsdorf, Fährstraße 48; am 24.1.1943 im Alter von 87 Jahren in Rostock gestorben

Hill, Johannes Ludwig Carl
geboren am 24.12.1881 in Lalendorf/Mecklenburg; Sohn von Julius *1848 und der Nichtjüdin Johanna Hill, geb. Krasemann; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Martha Hill, geb. Rüsch, gesch. Frahm †1928; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Anna Hill, geb. Poeppel; evangelisch; Zollaufseher, Zollsekretär; letzte bekannte Wohnorte: Lalendorf, Bahnhof; Schönberg/Mecklenburg; Cuxhaven, Marienstraße 77; Hamburg, Stoeckhardtstraße 63; Heiligenkirchen/Lippe, Haus Nr. 130; am 24.9.1971 im Alter von 88 Jahren in Mittelschefflenz/Baden-Württemberg gestorben

Hill, Julius Bernhard Heinrich
geboren am 9.7.1848 in Dreibergen/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Ludwig und der Ulrike Hill, geb. Behrens; Ehemann der Nichtjüdin Johanna Hill, geb. Krasemann; evangelisch; Stationsvorsteher, Eisenbahnoberinspektor, Rechnungsrat; letzte bekannte Wohnorte: Dreibergen; Kavelstorf, Küsterhaus; Lübeck, Rangierbahnhof; Bad Kleinen; Lalendorf, Bahnhof; Schönberg/Mecklenburg; Rostock, Bahnhof; Schwerin, Werderstraße 58; am 26.3.1940 im Alter von 91 Jahren in Schwerin gestorben

Hill, Julius Heinrich Paul
geboren am 6.11.1878 in (Bad) Kleinen/Mecklenburg; Sohn von Julius *1848 und der Nichtjüdin Johanna Hill, geb. Krasemann; Ehemann der Nichtjüdin Marie Hill, geb. Printz; evangelisch; Student (Höhere Technische Lehranstalt Neustadt), Schlosser, Eisenbahnwerkmeister-Assistent, Technischer Reichsbahninspektor; letzte bekannte Wohnorte: Lalendorf, Bahnhof; Schönberg/Mecklenburg; Rostock, Bahnhof; Schwerin; Rostock, Ferdinandstraße 13; Schwerin, Wallstraße 41; Rostock, Lessingstraße 15

Hill, Julius Ludwig Wilhelm
geboren am 22.5.1894 in Badendiek/Mecklenburg; Sohn von Paul *1854 und der Nichtjüdin Wilhelmine Hill, geb. Awe; Ehemann der Nichtjüdin Else Hill, geb. Carlsson; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Gleviner Straße 88; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 36; am 31.8.1980 im Alter von 86 Jahren in Hamburg gestorben

Hill, Karl Emil Ludwig
geboren am 20.2.1866 in Kavelstorf/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Ludwig und der Ulrike Hill, geb. Behrens; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Kavelstorf, Küsterhaus

Hill, Paul Carl Ludwig
geboren am 2.5.1854 in Dreibergen/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Ludwig und der Ulrike Hill, geb. Behrens; Ehemann der nichtjüdischen Wirtschafterin Wilhelmine Hill, geb. Awe; evangelisch; Lehrer, Küster; letzte bekannte Wohnorte: Kavelstorf, Küsterhaus; Bentwisch; Mandelshagen; Badendiek/Güstrow; Kavelstorf; Ribnitz; Rostock, Oldendorpstraße 6; am 12.1.1935 im Alter von 80 Jahren in Rostock gestorben

Hill, Paul Eduard Carl
geboren am 24.4.1883 in Blankenhagen/Mecklenburg; Sohn von Paul und der Nichtjüdin Wilhelmine Hill, geb. Awe; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Badendiek/Güstrow; am 21.6.1899 im Alter von 16 Jahren in Badendiek gestorben

Hill, Ulrich Carl Max
geboren am 31.7.1877 in (Bad) Kleinen/Mecklenburg; Sohn von Julius *1848 und der Nichtjüdin Johanna Hill, geb. Krasemann; Ehemann der Nichtjüdin Auguste Hill, geb. Will; evangelisch; Tapezierer; letzte bekannte Wohnorte: Kleinen/Wismar; Lalendorf, Bahnhof; Schönberg/Mecklenburg; Hamburg, Große Bleichen 30; am 12.12.1955 im Alter von 78 Jahren in Hamburg gestorben

Hill, Walter Johannes Bernhard



geboren am 28.9.1889 in Passin/Mecklenburg; Sohn von Heinrich und der Nichtjüdin Adele Hill, geb. Koltz; Ehemann der Nichtjüdin Bertha Hill, geb. Schlichte; evangelisch; Pastor; letzte bekannte Wohnorte: Passin; Zepelin/Güstrow; Passee/Wismar; Wittenförden; am 19.1.1966 im Alter von 76 Jahren in Schwerin gestorben

Hiller, Elisabeth (geb. Hirschfeld)
geboren am 22.1.1899 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Willy und Emmy Hirschfeld, geb. Salomon; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Georg Hiller †1932; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Münzstraße 4 und 15; 1944-1945 im Untergrund überlebt; am 10.2.1966 im Alter von 67 Jahren in Berlin gestorben

Hiller, Otto Christian Bertold
geboren am 27.2.1928 in Hof/Bayern; Sohn des Nichtjuden Otto und der Gertrud Hiller, geb. Rosenthal, spätere Schröder; letzte bekannte Wohnorte: Hof, Brunnenstraße 2; Parchim, Sassenhagenstraße 7; am 1.11.2007 im Alter von 79 Jahren in Rostock gestorben

Hillmann gen. Landau, **Bertha** (geb. Engelberg)
geboren am 18.7.1878 in Kalusz/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau von Leib Hillmann gen. Landau; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Zierker Straße 56; am 12.8.1923 im Alter von 45 Jahren in Neustrelitz gestorben

Hillmann gen. Landau, **Erna** Esther (geb. Teppich gen. Shenker, gesch. Kornblum)
geboren am 20.6.1887 in Dąbrowa/Galizien/Rußland; Tochter von Moshe Shenker und Feiga Teppich; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Goldarbeiter Markus Kornblum *1883; in zweiter Ehe verheiratet mit Leib Hillmann gen. Landau; Kauffrau, Geschäftspartnerin von Eduard Wolfson; letzte bekannte Wohnorte: Krakau; Berlin; Neustrelitz, Zierker Straße 56; Stralsund, Heilgeiststraße 40; Berlin; am 10.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 4.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 6.3.1943 im Alter von 55 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Neustrelitz

Hillmann gen. Landau, **Leib** Kalmann
geboren am 8.5.1878 in Perchinsko/Galizien/Österreich-Ungarn; in erster Ehe verheiratet mit Bertha Hillmann gen. Landau, geb. Engelberg; in zweiter Ehe verheiratet mit Erna Hillmann gen. Landau, geb. Teppich; Kaufmann, Produktenhändler; 1923-1936 Vorstandsmitglied der jüdischen Landesgemeinde in Mecklenburg-Strelitz; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Zierker Straße 56; am 24.9.1936 im Alter von 58 Jahren in Neustrelitz gestorben

Hillmann gen. Landau, **Lina** Leie
geboren am 7.9.1906 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Leib und Bertha Hillmann gen. Landau, geb. Engelberg; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Zierker Straße 56

Hillmann gen. Landau, **Sally**
geboren am 8.2.1908 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Leib und Bertha Hillmann gen. Landau, geb. Engelberg; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Zierker Straße 56; Burg Stargard, Mühlenstraße; Berlin, Knesebeckstraße 77, Mommsenstraße 3; am 15.11.1939 in die USA emigriert

Hilzheimer, Dr. Ernst Alfred Max



geboren am 8.4.1901 in Stralsund/Pommern; Sohn von Ernst *1866 und der Nichtjüdin Ida Hilzheimer, geb. Reppin; Ehemann der Nichtjüdin Ursula Hilzheimer, geb. Schmidt; Chemiker, Apotheker, Drogist; im April 1943 Zwangsschließung seiner Apotheke; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Laurembergstraße 26; 1943-1944 Zwangsarbeit im Sprengstoffwerk Malchow; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; am 9.4.1986 im Alter von 85 Jahren in Rostock gestorben
Gedenkstein in und Ehrenbürger von Rostock

Himmelfarb, Dr. Gregor



im Straßengraben vorn links
geboren am 25.11.1875 in Melitopol/Rußland; Sohn von Jakob und Itta Himmelfarb, geb. Skalnik; Ehemann der Nichtjüdin Hedwig Himmelfarb, geb. van der Hauck; russische Staatsangehörigkeit; evangelisch; Apothekengehilfe, Chemiker; letzte bekannte Wohnorte: Charkow; Bonn; Berlin; Rostock, Alexandrinenstraße 35, Wismarsche Straße 67; Güstrow, Feldstraße 22; Rostock, Lange Straße 75; Berlin; spätestens 1920 nach Rumänien ausgewandert; zwischen 1933 und 1948 in Hermannstadt/Siebenbürgen gestorben

Himmelfarb, Gregor



geboren am 1.4.1908 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Dr. Gregor und der Nichtjüdin Hedwig Himmelfarb, geb. van der Hauck; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Feldstraße 22; Rostock, Lange Straße 75; Berlin; spätestens 1920 nach Siebenbürgen/Rumänien, 1952 nach Israel ausgewandert; 1955 Rückkehr nach Deutschland; am 23.12.1976 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Himmelfarb, Itta (geb. Skalnik)
geboren in Melitopol/Rußland; Ehefrau/Witwe von Jakob Himmelfarb; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock, Karlstraße 7; nach 1911 gestorben

Himmelfarb, Jakob
geboren am 14.11.1848 in Melitopol/Rußland; Ehemann von Itta Himmelfarb, geb. Skalnik; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock, Karlstraße 7; am 13.10.1910 im Alter von 61 Jahren in Rostock gestorben

Himmelstern, Ida Elise Henriette (geb. Röper)
geboren am 21.1.1905 in Bützow/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Friedrich und Erna Röper, geb. Zölck; Ehefrau des jüdischen Schlachters Herbert Himmelstern *1902 †1973; evangelisch, dann mosaisch, 1940 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Hamburg; letzte bekannte Wohnorte: Bützow; Rostock, Rostocker Heide 2, Altschmiedestraße 34, Lohgerberstraße 35, Wollenweberstraße 19 und 56; Hamburg, Rutschbahn 25, Schedestraße 20, Dillstraße 16, Hammerlandstraße 214; 1952 nach Südafrika ausgewandert; am 23.7.1983 im Alter von 78 Jahren in Baden-Baden gestorben

Hinrichs, Siegmund
geboren am 24.4.1850 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Wolf *1813 und Rose Hinrichs; Ehemann/Witwer der Jüdin Marianne Hinrichs, geb. Bentheim *1852 †1914; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Voßstraße 18; Waren, Lange Straße 16; Lübeck, Falkenstraße 14; am 2.12.1922 im Alter von 72 Jahren in Dortmund gestorben

Hinrichsen, Alex Wolfgang
geboren am 22.1.1936 in Berlin; Sohn von Carl-Friedrich und der Nichtjüdin Nina Hinrichsen, geb. Zyra; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Liskowstraße 12; am 6.12.2012 im Alter von 76 Jahren in Holzminden gestorben

Hinrichsen, Carl-Friedrich Hermann
geboren am 27.4.1895 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Dr. Robert und der zum Judentum konvertierten Margarethe Hinrichsen, geb.

Brummerstädt; in erster Ehe verheiratet mit der nichtjüdischen Ärztin Dr. Mathilde Hinrichsen, geb. Krause; nach Scheidung Ehemann der Nichtjüdin Nina Hinrichsen, geb. Zyra; Ingenieur, letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Neue Wallstraße 5; Moskau; Berlin; Rostock, Liskowstraße 12; am 2.3.1988 im Alter von 92 Jahren in Güstrow gestorben

Hinrichsen, Ernst Joachim Louis
geboren am 7.11.1848 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1808 und Sophie Hinrichsen, geb. Aron; Ehemann/Witwer der Jüdin Theophile Hinrichsen, geb. Scheinessohn *1853 †1940; Kaufmann, Spediteur, Mühlenbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 23; Parchim, Marstall 26; Lübeck, Am Brink 8; am 3.5.1942 im Alter von 93 Jahren in Lübeck gestorben

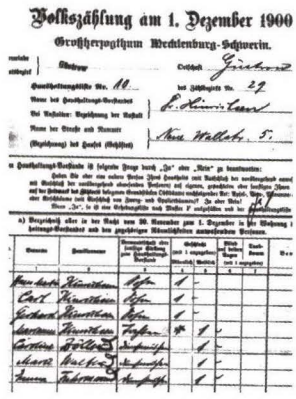
Hinrichsen, Dr. Friedrich Jeinkel (geb. Cohen)
geboren am 20.6.1871 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Albert *1833 und Marianne Cohen, geb. Hinrichsen; 1901 Übertritt zum Christentum und Namensänderung in Hinrichsen; Ehemann der Nichtjüdin Dorie Hinrichsen, geb. Roth; Arzt, Chirurg; 1906-1913 Arzt in Australien, ab 1913 wieder in Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domstraße 663; Rostock, Wokrenter Straße 40; Berlin-Zehlendorf; 1919 nach Brasilien ausgewandert; am 18.8.1956 im Alter von 85 Jahren in Rio de Janeiro/Brasilien gestorben

Hinrichsen, Dr. Fritz Heinrich Otto



geboren am 27.8.1909 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Dr. Robert *1863 und der zum Judentum konvertierten Margarethe Hinrichsen, geb. Brummerstädt; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Margarethe Hinrichsen, geb. Heerdt †1942; evangelisch; Jurist; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Neue Wallstraße 5, Friedrich-Franz-Straße 6; Berlin; im Juli 1934 nach Brasilien emigriert; am 2.3.1989 im Alter von 79 Jahren in Rolandia/Brasilien gestorben

Hinrichsen, Gerhard Justus Lorenz


Volkszählung am 1. Dezember 1900
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

geboren am 10.4.1897 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Dr. Robert *1863 und der zum Judentum konvertierten Margarethe Hinrichsen, geb. Brummerstädt; Ehemann der Physikerin Dr. Agathe Hinrichsen, geb. Carst; evangelisch; Prokurist; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Neue Wallstraße 5; Leipzig; Berlin; im August 1934 nach Brasilien emigriert; am 27.4.1988 im Alter von 91 Jahren in München gestorben

Hinrichsen, Gerhard Robert Fritz
geboren am 5.7.1932 in Moskau/Sowjetunion; Sohn von Carl-Friedrich und der Nichjüdin Nina Hinrichsen, geb. Zyra; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Liskowstraße 12; lebte 2000 in München

Hinrichsen, Dr. Hans-Martin Albert
geboren am 29.12.1892 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Dr. Robert *1863 und der zum Judentum konvertierten Margarethe Hinrichsen, geb. Brummerstädt; Ehemann der Ärztin Dr. Marianne Hinrichsen, geb. Gaszowski; evangelisch; Arzt, Chirurg; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Neue Wallstraße 5; Rostock, Vogelsang 6, Lange Straße 77; Halle/Saale; Ulm, Donaustraße 49; am 21.8.1976 im Alter von 83 Jahren in Ulm gestorben

Hinrichsen, Hans Otto Albert



geboren am 23.7.1912 in Queensland/Australien; Sohn von Dr. Friedrich und der Nichtjüdin Dorie Hinrichsen, geb. Roth; unverheiratet; Pianist, Künstler; 1913 mit den Eltern nach Deutschland; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Domstraße 663; 1919 nach Brasilien ausgewandert; 1939 nach Großbritannien verzogen; im Juli 1946 Rückkehr nach Brasilien; nach erneuter Auswanderung nach Großbritannien am

16.10.1954 erneute Rückkehr nach Brasilien; am 29.10.1990 im Alter von 78 Jahren in Rio de Janeiro/Brasilien gestorben

Hinrichsen, Heinrich Meir (geb. Cohen)
geboren am 31.3.1867 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Albert *1833 und Marianne Cohen, geb. Hinrichsen; 1905 Übertritt zum Christentum und Annahme des Namens Hinrichsen; Ehemann der Nichtjüdin Elisabeth Hinrichsen, geb. Wagener, Scheidung; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domstraße 663; Hamburg, Marie-Louisen-Straße 110, Haller-/Ostmarkstraße 59; von November bis Dezember 1942 in Hamburg-Fuhlsbüttel inhaftiert; am 24.2.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 2.3.1943 im Alter von 75 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Hinrichsen, Hermann (geb. Cohen)
geboren am 17.12.1872 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Albert *1833 und Marianne Cohen, geb. Hinrichsen; 1901 Übertritt zum Christentum und Annahme des Namens Hinrichsen; Ehemann der Nichtjüdin Charlotte Hinrichsen, geb. Bretting; Kaufmann, Bankangestellter, Konkursverwalter; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domstraße 663; Berlin, Greifswalder Straße 33, Preußenallee 38; am 15.1.1946 im Alter von 73 Jahren in Berlin gestorben

Hinrichsen, Hermann
geboren am 2.2.1846 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1808 und Sophie Hinrichsen, geb. Aron; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust; am 14.12.1846 in Ludwigslust gestorben

Hinrichsen, Johanna Dori Hermine
geboren am 2.10.1902 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Dr. Robert *1863 und der zum Judentum konvertierten Margarethe Hinrichsen, geb. Brummerstädt; evangelisch; Studentin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Neue Wallstraße 5; Schwerin, Friedrich-Wilhelm-Allee 3, Güstrow, Friedrich-Franz-Straße 6; Bolschweil, Poststraße 3; im Mai 1939 nach Großbritannien, später nach Kanada emigriert; am 22.9.1991 im Alter von 88 Jahren in Baconsfield/Kanada gestorben

Hinrichsen, Leopold Levy
geboren am 24.4.1865 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Samson *1826 und Bertha Hinrichsen, geb. Rosenthal; letzter bekannter Wohnort: Waren, Burgstraße 286; am 19.4.1876 in die USA ausgewandert

Hinrichsen, Margarethe Anna Ernestine (geb. Brummerstädt)



geboren am 13.4.1869 in Rostock/Mecklenburg; erste Ehefrau von Dr. Robert Hinrichsen *1863; evangelisch, dann zum Judentum konvertiert, später rekonvertiert; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Friedrich-Franz-Straße 6; am 1.2.1918 im Alter von 49 Jahren in Güstrow gestorben

Hinrichsen, Moritz Marcus
geboren am 4.9.1869 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Samson *1826 und Bertha Hinrichsen, geb. Rosenthal; letzter bekannter Wohnort: Waren, Burgstraße 286; am 19.4.1876 in die USA ausgewandert

Hinrichsen, Otto Jehuda (geb. Cohen)
geboren am 23.7.1868 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Albert *1833 und Marianne Cohen, geb. Hinrichsen; 1905 Übertritt zum Christentum und Annahme des Namens Hinrichsen; Ehemann der Nichtjüdin Marie Hinrichsen, geb. Junge, gesch. Jürgens; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domstraße 663; Hamburg, Liebfrauenthal 20, Neuer Jungfernstieg 16; Bad Schwartau, Waldstraße 13; am 1.1.1931 in die USA, im März 1935 nach Großbritannien ausgewandert; im September 1952 im Alter von 84 Jahren in Dartford/Großbritannien gestorben

Hinrichsen, Dr. Robert David (geb. Cohen)



geboren am 29.9.1863 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Albert *1833 und Marianne Cohen, geb. Hinrichsen; führte nach dem Übertritt zum Christentum ab April 1891 den Namen Hinrichsen; in erster Ehe verheiratet mit Margarethe Hinrich-

sen, geb. Brummerstädt; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Anna Hinrichsen, geb. Lübcke; Rechtsanwalt, Notar, Justizrat, Vorsitzender der mecklenburgischen Anwaltskammer; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 24; Güstrow, Domstraße 663, Friedrich-Franz-Straße 6; am 17.10.1926 im Alter von 63 Jahren in Rostock gestorben

Hinrichsen, Dr. Robert Fritz Herries



geboren am 21.2.1906 in Queensland/Australien; Sohn von Dr. Friedrich und der Nichtjüdin Dorie Hinrichsen, geb. Roth; evangelisch; Arzt, Chirurg; 1913 mit den Eltern nach Deutschland; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Domstraße 663; 1919 nach Brasilien ausgewandert; etwa 1940 nach Großbritannien verzogen; im Mai 1946 Rückkehr nach Brasilien; am 29.1.1992 im Alter von fast 86 Jahren in Porto/Portugal gestorben

Hinrichsen, Rosa Pauline Pesschen (geb. Cohen)
geboren am 11.8.1862 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Albert *1833 und Marianne Cohen, geb. Hinrichsen; 1913 Übertritt zum Christentum und Namensänderung in Hinrichsen; unverheiratet; Lehrerin; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Domstraße 5; am 8.11.1940 im Alter von 78 Jahren in Rostock gestorben

Hinrichsen, Rosa Rahel (spätere Hartley)
geboren am 14.2.1867 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Samson *1826 und Bertha Hinrichsen, geb. Rosenthal; letzter bekannter Wohnort: Waren, Burgstraße 286; am 19.4.1876 in die USA ausgewandert; nach 1948 in Milwaukee/USA gestorben

Hinspeter, Marie Emma Dora (geb. Tiede)
geboren am 21.12.1884 in Lauenburg/Schleswig-Holstein; Tochter von Wilhelm und der Nichtjüdin Ida Tiede, geb. Rohwerder; Ehefrau von Paul Hinspeter; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Lauenburg; Schwerin; Gardelegen/Altmark; Rodewitz/Sachsen, An der Spree 42; am 1.3.1960 im Alter von 73 Jahren in Rodewitz gestorben

Hinspeter, Paul Wilhelm
geboren am 11.3.1886 in Gnoien/Mecklenburg; unehelicher Sohn der Nichtjüdin Caroline Hinspeter und eines jüdischen Vaters; Ehemann/Witwer von Marie Hinspeter, geb. Tiede; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien; Laage, Breesener Straße 145; Gardelegen/Altmark; Rodewitz/Sachsen, An der Spree 42; am 12.10.1960 im Alter von 74 Jahren in Rodewitz gestorben

Hinze, Elly (geb. Schoeps)
geboren in Thorn/Westpreußen; Tochter von Siegfried und Martha Schoeps, geb. Cohn; Ehemann nicht ermittelt; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Wismarsche Straße 13; vor August 1938 gestorben

Hinzelmann, Hans-Heinz
geboren am 3.4.1889 in Lübeck; Sohn von Max *1856 und Friederike Hinzelmann, geb. Schindler; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Helene Hinzelmann, geb. Krohn, 1920 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Anna Hinzelmann, geb. Herbst, 1938 Scheidung; Schriftsteller, Theaterintendant; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin-Ostorf, Haus Nr. 76; Hamburg, Heilwigstraße 42, Sierichstraße 32; Berlin, Grolmannstraße 6; zunächst nach Dänemark, am 28.11.1938 nach Shanghai emigriert; am 20.5.1940 ausgebürgert; am 25.6.1970 im Alter von 81 Jahren in Berlin gestorben

Hirsch, Abraham David
geboren am 6.3.1846 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von David und Kläre Hirsch; letzter bekannter Wohnort: Röbel; am 16.2.1850 im Alter von drei Jahren in Röbel gestorben

Hirsch, Adolf Ahron
geboren am 8.11.1863 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1823 und Elise Hirsch, geb. Ascher; Ehemann von Blanka Hirsch, geb. Jacobs; Kaufmann, Manufakturwaren, Schneidermeister; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 38, Breite Straße 138, Mühlendammstraße 138; am 1.5.1910 im Alter von 46 Jahren in Warin gestorben

Hirsch, Albert
geboren am 1.11.1849 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1805 und Johanna Hirsch, geb. Schönfeld; Ehemann der Jüdin Fanny Hirsch, geb. Sommerfeld *1864; Fabrikbesitzer, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 17; Strelitz-Alt; Leeds/Großbritannien; Deutsch-Wilmersdorf, Landhausstraße 45; am 14.11.1911 im Alter von 62 Jahren in Deutsch-Wilmersdorf gestorben

Hirsch, Albert Aron
geboren am 28.3.1845 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1811 und Julie Hirsch, geb. Schneider; Ehemann der Jüdin Marie Hirsch, geb. Franke *1856 †1922; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 51; Leipzig; Berlin, Königin-Augusta-Straße 43; am 2.8.1897 im Alter von 52 Jahren in Berlin gestorben

Hirsch, Alma (geb. Familie)
geboren am 2.3.1906 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Elias und Jenny Familie, geb. Bratt; Ehefrau des jüdischen Vertreters Max Hirsch; Stenotypistin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lagerstraße 45/46, Fischbank 20 und 9, Alexandrinenstraße 55; Berlin, Ahlbecker Straße 16; nach 1934 nach Belgien emigriert; lebte 1996 in Brüssel/Belgien

Hirsch, Anna
geboren am 13.3.1876 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Simon *1835 und Johanna Hirsch, geb. Sussmann; unverheiratet; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 26, Friedrichstraße 14, Landreiterstraße 36, Schweinemarkt 4; am 7.3.1927 im Alter von 50 Jahren in Schwerin gestorben

Hirsch, Auguste
geboren am 1.6.1846 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Moses *1795 und Vogel Hirsch, geb. Bendix; unverheiratet; Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Kleine Stavenstraße 344, Am Markt 9; vor 1933 gestorben

Hirsch, Bernhard
geboren am 31.12.1860 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1833 und Friederike Hirsch, geb. Rosenberg; Ehemann der Nichtjüdin Anna Hirsch, geb. Tappe; Reisender; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Kleine Stavenstraße 342; Hamburg, Schäferstraße 23; am 11.6.1929 im Alter von 68 Jahren in Hamburg gestorben

Hirsch, Bertha
geboren am 26.5.1865 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1823 und Elise Hirsch, geb. Ascher; unverheiratet; Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 38, Breite Straße 137; am 14.5.1909 im Alter von 43 Jahren in Rostock gestorben

Hirsch, Blanka (geb. Jacobs)
geboren am 15.10.1880 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Nathan und Zerline Jacobs, geb. Meyer; Ehefrau/Witwe von Adolf Hirsch; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Breite Straße 138, Mühlendammstraße 138; Schwerin, Apothekerstraße 43, Grüne Straße 10, Baderstraße 1; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 61 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Schwerin

Hirsch, Carl Jacob
geboren am 7.6.1863 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1814 und Amalie Hirsch, geb. Jaffé; Ehemann der Nichtjüdin Luzie Hirsch, geb. Witte, vor 1938 Scheidung; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Rühner Straße 81; Leipzig, Gohliser Straße 19

Hirsch, Carl Otto
geboren am 4.8.1876 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1830 und Rosalie Hirsch, geb. Arons; Ehemann der Jüdin Lydia Hirsch, geb. Fränkel *1876 †1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Burgstraße 71; Berlin, Winsstraße 32; am 28.3.1942 aus Berlin ins Ghetto Piaski deportiert; in Piaski ums Leben gekommen

Hirsch, Dieter
geboren am 22.4.1942 in Hagenow/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Margarete Hirsch und ihrem nichtjüdischen Verlobten Albert Krass; letzter bekannter Wohnort: Hagenow,

Lange Straße 45; am 9.5.2017 im Alter von 75 Jahren in Burgstädt gestorben

Hirsch, Doris
geboren am 10.7.1866 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1833 und Friederike Hirsch, geb. Rosenberg; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Kleine Stavenstraße 342

Hirsch, Else
geboren am 29.7.1889 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Hugo *1858 und Jenny Hirsch, geb. Löwenthal; unverheiratet; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Breite Straße 242; Bochum, Horst-Wessel-Straße 44; am 27.1.1942 aus Dortmund ins Ghetto Riga, 1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; 1944 in Auschwitz ermordet Stolperstein in Bochum

Hirsch, Else (geb. Meinrath)
geboren am 15.6.1868 in Neustadt am Rübenberge/Hannover; Ehefrau/Witwe von Max Hirsch *1858; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Burgstraße 71, Steinstraße 184; Berlin-Wilmersdorf, Küstriner Straße 3; am 23.7.1942 aus Hannover ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 4.8.1942 im Alter von 74 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Hirsch, Emil
geboren am 17.8.1854 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1823 und Elise Hirsch, geb. Ascher; unverheiratet; Kaufmann, Invalide; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 38; Bützow, Gödenstraße 257; Minden, Hohnstraße 11; Warin, Breite Straße 137; am 5.7.1920 im Alter von 65 Jahren in Warin gestorben

Hirsch, Emma Hannah
geboren am 6.12.1861 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1823 und Elise Hirsch, geb. Ascher; unverheiratet; Kauffrau, Manufakturwaren, Haushaltshilfe, saisonal im Restaurant ihres Bruders Iwan auf Norderney beschäftigt; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 38; Sülze, Wasserstraße 120; Warin, Breite Straße 137; Norderney, Friedrichstraße 37; Warin, Breite Straße 137; am 19.4.1927 im Alter von 64 Jahren in Warin gestorben

Hirsch, Erika Dora Maria (spätere Maack)



geboren am 17.1.1939 in Hagenow/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Margarete Hirsch und ihrem nichtjüdischen Verlobten Albert Krass; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Lange Straße 45; am 25.8.2002 im Alter von 63 Jahren in Hagenow gestorben

Hirsch, Ernestine (geb. Jastrowitz)
geboren am 10.11.1847 in Löbau/Westpreußen; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Hermann Hirsch *1838 †1909; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Mühlenstraße 129; Güstrow, Pferdemarkt 9; am 30.5.1901 im Alter von 53 Jahren in Güstrow gestorben

Hirsch, Frieda (geb. Haas)
geboren am 21.8.1874 in Fürth/Bayern; Tochter von Ludwig *1845 und Franziska Haas, geb. Offenbacher; Ehefrau/Witwe von Hugo Hirsch *1869; Händlerin, Produktengeschäft; im Januar 1939 enteignet; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 45; Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 15 und 65, Schweinemarkt 4, Bismarckstraße 65; am 23.2.1940 in die Schweiz emigriert; am 28.2.1941 ausgebürgert; am 5.5.1941 in die USA emigriert; am 20.6.1955 im Alter von 80 Jahren in New York/USA gestorben

Hirsch, Georg
geboren am 9.12.1909 in Mannheim/Baden; Sohn von Iwan und Jenny Hirsch, geb. von der Wall; Ehemann der Jüdin Gertrud Hirsch, geb. Keibel *1914; Kaufmann, kaufmännischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 4 und 135; Hamburg; im November 1938 nach Costa Rica emigriert; am 24.11.2000 im Alter von 90 Jahren in Nashua/USA gestorben

Hirsch, Dr. Gertrude Therese (geb. Hirsch)
geboren am 13.7.1904 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Hugo *1869 und Frieda Hirsch, geb. Haas; Ehefrau des jüdischen Zahnarztes Alfred Hirsch *1899 †1967; Kinderärztin;



letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 45; Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 65; Nürnberg, Wodanstraße 72; am 7.5.1937 in die USA emigriert; am 15.7.1994 im Alter von 90 Jahren in New York/USA gestorben

Hirsch, Gustav
geboren am 20.9.1906 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Adolf und Blanka Hirsch, geb. Jacobs; Gärtner; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Breite Straße 138; Schwerin, Grüne Straße 10; nach Palästina emigriert

Hirsch, Hans Philipp
geboren am 13.8.1933 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Willy und Meta Hirsch, geb. Arndt; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Stephanstraße 3, Altschmiedestraße 26; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von acht Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Hirsch, Hedwig Henriette
geboren am 8.11.1850 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1811 und Julie Hirsch, geb. Schneider; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 51 und 111; Gehlsheim/Rostock, Heil- und Pflegeanstalt; am 13.11.1908 im Alter von 58 Jahren in Gehlsheim gestorben

Hirsch, Heino
geboren am 1.4.1908 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Adolf und Blanka Hirsch, geb. Jacobs; galt als „schwachsinnig"; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Grüne Straße 10, Baderstraße 1; Berlin, Gartenstraße 1-5, St.-Josephs-Heilanstalt; Bendorf-Sayn, Heil- und Pflegeanstalt; am 15.6.1942 aus Koblenz ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; im Juni 1942 im Alter von 34 Jahren in Sobibór ermordet

Hirsch, Heinrich
geboren am 10.10.1847 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1811 und Julie Hirsch, geb. Schneider; Ehemann der Nichtjüdin Helene Hirsch, geb. Hirsch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 51; Hamburg, ABC-Straße 18; am 23.12.1910 im Alter von 63 Jahren in Hamburg gestorben

Hirsch, Helene Rosi (geb. Lichtenberg, spätere Schneider)



geboren am 8.12.1900 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Ewald und Laura Lichtenberg, geb. Podolski; Ehefrau/Witwe des Juden Paul Hirsch *1904 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wollenweberstraße 22, Altschmiedestraße 4, Große Wasserstraße 1, Grubenstraße 46, Strandstraße 100; Berlin; 1934 nach Belgien, dann nach Frankreich emigriert; im Juni 1953 in die USA ausgewandert; am 13.3.1979 im Alter von 78 Jahren in San Rafael/USA gestorben

Hirsch, Henny (geb. Heynssen)
geboren am 12.4.1866 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Ferdinand *1834 und Marianne Heynssen, geb. Wulff; Ehefrau/Witwe von Philipp Hirsch; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Wismarsche Straße 302; Rostock, Schnickmannstraße 13, Wokrenter Straße 38, Schnickmannstraße 14, Altschmiedestraße 26, Friedrich-Franz-Straße 26, Alexandrinenstraße 9, Hopfenmarkt 29; Berlin, Kantstraße 122; im Juli 1942 enteignet; am 17.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 76 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Hirsch, Henriette
geboren am 24.1.1848 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Hermann Hirsch *1804; letzter bekannter Wohnort: Waren, Lange Straße 17

Hirsch, Dr. Hermann Alfred Erwin
geboren am 24.2.1897 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Max *1858 und Else Hirsch, geb. Meinrath; Ehemann der Nichtjüdin Käthe Hirsch, geb. Wagner; Zahnarzt; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Steinstraße 184; Rostock, Neue Wallstraße 7; Berlin-Wilmersdorf, Küstriner

Straße 3; im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 2.9.1951 im Alter von 54 Jahren in Berlin gestorben

Hirsch, Hermann Josef
geboren am 15.4.1868 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1814 und Amalie Hirsch, geb. Jaffé; Gehilfe, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Rühner Straße 81; Schwaan, Brückenstraße 155; Ahrensburg/Hamburg

Hirsch, Hugo
geboren am 19.9.1869 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Simon *1835 und Johanna Hirsch, geb. Sussmann; Ehemann von Frieda Hirsch, geb. Haas; Kaufmann, Produktengroßhandlung; 1930-1931 Beisitzer, 1931-1933 Schriftführer der jüdischen Gemeinde Schwerin; Mitglied der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 45; Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 15 und 65, Schweinemarkt 4; am 28.3.1933 im Alter von 63 Jahren in Schwerin gestorben

Hirsch, Hugo
geboren am 5.2.1858 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1823 und Elise Hirsch, geb. Ascher; Ehemann von Jenny Hirsch, geb. Löwenthal; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 38; Bützow, Breite Straße 242; Schwerin; zwischen 1908 und 1915 gestorben

Hirsch, Inge Sigrid



geboren am 15.8.1930 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Willy und Meta Hirsch, geb. Arndt; Schülerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 29, Stephanstraße 3, Altschmiedestraße 26; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von elf Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Hirsch, Isidor
geboren am 13.3.1862 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1814 und Amalie Hirsch, geb. Jaffé; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Rühner Straße 81

Hirsch, Isidor
geboren am 26.3.1845 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1802 und Julie Hirsch; letzter bekannter Wohnort: Plau; spätestens 1877 nach Südafrika ausgewandert; am 11.9.1914 im Alter von 69 Jahren in Kapstadt/Südafrika gestorben

Hirsch, Iwan
geboren am 13.3.1868 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1823 und Elise Hirsch, geb. Ascher; Ehemann von Jenny Hirsch, geb. von der Wall; Kaufmann, Gastwirt, Inhaber des koscheren „Restaurants Cohn" auf Norderney; vor 1899 nach Italien ausgewandert; Rückkehr nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 38; Norderney, Friedrichstraße 37; Warin, Breite Straße 137, Mühlendammstraße 4 und 135; am 5.7.1929 im Alter von 61 Jahren in Warin gestorben

Hirsch, Jenny (geb. Heine, gesch. Silbermann)
geboren am 10.10.1891 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Hella Heine, geb. Rubensohn; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Rechtsanwalt Alfred Silbermann *1882 †1942, Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit Walter Hirsch; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Thurmstraße 16; Berlin, Halberstädter Straße 6; Neubrandenburg, Adolf-Friedrich-Straße 22; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 50 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Neubrandenburg

Hirsch, Jenny (geb. Löwenthal)
geboren am 9.8.1861 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Elias *1824 und Helene Löwenthal, geb. Friedheim; Ehefrau von Hugo Hirsch *1858; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 8; Bützow, Breite Straße 242; Schwerin; Bochum, Kanalstraße 65; am 2.10.1931 im Alter von 70 Jahren in Bochum gestorben

Hirsch, Jenny (geb. von der Wall)
geboren am 14.5.1880 in Norderney/Hannover; Ehefrau/Witwe von Iwan Hirsch; letzte bekannte Wohnorte: Norderney, Friedrichstraße 37; Warin, Mühlendammstraße 4 und 135; im November 1938 nach Costa Rica emigriert

Hirsch, Jenny Lea
geboren am 16.6.1859 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Jette Hirsch, geb. Lichenheim; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Lange Straße 85

Hirsch, Jenny Schöne (geb. Müller)
geboren am 15.8.1850 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1817 und Johanna Müller, geb. Heßlein; Ehefrau/Witwe des jüdischen Lotteriekollekteurs Sally Hirsch *1826 †1899; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Mühlenstraße 213; Schwerin, Münzstraße 22; Hamburg, Schlump 13; am 9.3.1922 im Alter von 71 Jahren in Hamburg gestorben

Hirsch, Jette
geboren am 13.3.1848 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1816 und Minna Hirsch, geb. Levy; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 159; am 27.5.1848 in Güstrow gestorben

Hirsch, Jette Henny
geboren am 28.3.1878 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Simon *1835 und Johanna Hirsch, geb. Sussmann; unverheiratet; Buchhalterin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 26, Landreiterstraße 36; am 23.2.1919 im Alter von 40 Jahren in Schwerin gestorben

Hirsch, Johanna (geb. Sussmann)
geboren am 14.12.1847 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Lazarus *1817 und Jeanette Sussmann, geb. Bayer; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Simon Hirsch *1835; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 26, Landreiterstraße 36; am 14.5.1916 im Alter von 68 Jahren in Schwerin gestorben

Hirsch, Joseph
geboren am 4.11.1846 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1816 und Minna Hirsch, geb. Levy; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 195; spätestens 1871 nach Großbritannien ausgewandert

Hirsch, Julius
geboren am 24.7.1860 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1830 und Rosalie Hirsch, geb. Arons; letzter bekannter Wohnort: Plau, Burgstraße 71; am 5.7.1872 im Alter von elf Jahren in Plau gestorben

Hirsch, Julius
geboren am 14.11.1851 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1805 und Johanna Hirsch, geb. Schönfeld; Ehemann der jüdischen Lehrerin Johanna Hirsch, geb. Sommerfeld *1866; Fabrikbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 17; Hamburg; Luckenwalde; am 17.3.1924 im Alter von 72 Jahren in Luckenwalde gestorben

Hirsch, Julius Jauzeph
geboren am 31.12.1859 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1823 und Elise Hirsch, geb. Ascher; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 38, Breite Straße 137, Mühlendammstraße 131; am 13.7.1915 im Alter von 54 Jahren in Warin gestorben

Hirsch, Käthe
geboren am 13.1.1894 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Philipp und Henny Hirsch, geb. Heynssen; unverheiratet; ab 1919 evangelisch, 1921 wieder mosaisch; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wokrenter Straße 38, Schnickmannstraße 14, Altschmiedestraße 26, Alexandrinenstraße 9; Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 122; am 27.8.1942 im Alter von 48 Jahren Suizid in Berlin

Hirsch, Magda Schulamit
geboren am 8.4.1862 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Simon *1826 und Fanny Hirsch, geb. Jonas; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 159; Schwerin, Königstraße 22; Berlin-Schöneberg, Würzburger Straße 22; am 19.12.1913 im Alter von 51 Jahren in Berlin gestorben

Hirsch, Margarete Minna Martha (spätere Brosch)



geboren am 27.4.1911 in Grabow/Mecklenburg; Tochter von Siegfried *1880 und der Nichtjüdin Johanna Hirsch, geb. Laudan; Verlobte des nichtjüdischen Unteroffiziers Albert Krass †1944; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Floerkestraße 10; Hagenow, Lange Straße 45; am 8.3.1969 im Alter von 57 Jahren in Hagenow gestorben

Hirsch, Margarethe
geboren am 16.8.1892 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Hugo *1858 und Jenny Hirsch, geb. Löwenthal; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Breite Straße 242

Hirsch, Martha
geboren am 26.3.1865 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1814 und Amalie Hirsch, geb. Jaffé; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Rühner Straße 81; am 17.9.1890 im Alter von 25 Jahren in Bützow gestorben

Hirsch, Max
geboren am 7.6.1858 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1830 und Rosalie Hirsch, geb. Arons; Ehemann von Else Hirsch, geb. Meinrath; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Burgstraße 71, Steinstraße 184; am 21.7.1912 im Alter von 54 Jahren in Plau gestorben

Hirsch, Max Ascher
geboren am 16.3.1851 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1816 und Minna Hirsch, geb. Levy; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 159; am 30.7.1853 im Alter von zwei Jahren in Güstrow gestorben

Hirsch, Meta (geb. Arndt)



geboren am 1.3.1905 in Prenzlau/Brandenburg; Ehefrau von Willy Hirsch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 9, Orleansstraße 10, Hopfenmarkt 29, Stephanstraße 3, Altschmiedestraße 26; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 37 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Hirsch, Moritz Moses
geboren am 2.2.1848 in Neukalen/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1800 und Breine Hirsch, geb. Joseph; letzter bekannter Wohnort: Neukalen, Mühlenstraße 129

Hirsch, Nelli Breine
geboren am 1.7.1888 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1838 und Ernestine Hirsch, geb. Jastrowitz; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 9; Berlin-Lichtenberg, Heil- und Pflegeanstalt Wuhlgarten; aus Berlin in die Tötungsanstalt Brandenburg/Havel verbracht; am 12.7.1940 im Alter von 52 Jahren in Brandenburg ermordet

Hirsch, Ottilie
geboren am 21.8.1891, unbekannter Geburtsort; Tochter von Max *1858 und Else Hirsch, geb. Meinrath; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Burgstraße 71, Steinstraße 184

Hirsch, Otto



geboren am 17.6.1909 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Siegfried *1880 und der Nichtjüdin Johanna Hirsch, geb. Laudan; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Floerkestraße 10; Hagenow, Lange Straße 45; am 24.7.1933 im Alter von 24 Jahren in Hagenow gestorben

Hirsch, Dr. Otto
geboren am 21.2.1854 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1816 und Minna Hirsch, geb. Levy; Ehemann der Jüdin Hedwig Hirsch, geb. Machol *1863 †1918; Jurist, Landgerichtssekretär; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 195; Berlin, Kaiser-Wilhelm-Straße 18, Georgenkirchstraße 29; am 6.6.1910 im Alter von 56 Jahren in Berlin gestorben

Hirsch, Paul
geboren am 8.5.1889 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Philipp und Henny Hirsch, geb. Heynssen; Kaufmann; mind. 1913-1920 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schnickmannstraße 13, Wokrenter Straße 38, Schnickmannstraße 14, Altschmiedestraße 26

Hirsch, Paul Bernhard
geboren am 9.5.1876 in Barlow/Großbritannien; Sohn von Bernhard *1839 und der Nichtjüdin Katharine Hirsch, geb. Broders; Kaufmann, Wollhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 291; Mittweida/Sachsen, Erlauer Straße 172, Weberstraße 633; 1897 nach Rußland, später nach Großbritannien ausgewandert; im Juni 1957 im Alter von 81 Jahren in Leeds/Großbritannien gestorben

Hirsch, Paul Joseph
geboren am 28.8.1875 in Neukalen/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1838 und Ernestine Hirsch, geb. Jastrowitz; letzter bekannter Wohnort: Neukalen, Mühlenstraße 129

Hirsch, Paul-Walter
geboren am 29.12.1893 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Max *1858 und Else Hirsch, geb. Meinrath; Ehemann der Nichtjüdin Margareta Hirsch, geb. Heinemann; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Steinstraße 184; Hamburg, Schanzenstraße 99, Bornstraße 22; am 14.2.1945 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 3.10.1959 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Hirsch, Philipp Feibusch Samuel
geboren am 1.12.1848 in Wronke/Posen; Ehemann von Henny Hirsch, geb. Heynssen; Kaufmann, Rentner; mind. 1913-1920 Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schnickmannstraße 13, Wokrenter Straße 38, Schnickmannstraße 14, Altschmiedestraße 26, Friedrich-Franz-Straße 26, Alexandrinenstraße 9; am 22.7.1925 im Alter von 76 Jahren in Rostock gestorben

Hirsch, Salomon Santiago
geboren am 28.6.1852 in Flensburg/Holstein/Dänemark; Sohn von Jacob *1822 und Pinne Hirsch, geb. Hasenberg; Ehemann der Jüdin Hanna Hirsch, geb. Levy *1863 †1943; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schulstraße; Santiago de Chile; Hamburg, Oberstraße 134; am 10.11.1913 im Alter von 61 Jahren wahrscheinlich Suizid in Hamburg

Hirsch, Siegfried (geb. Familie)
geboren am 5.12.1924 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Alma Familie, spätere Hirsch; 1935 vom Stiefvater Max Hirsch adoptiert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 55, Fischbank 20; Berlin, Ahlbecker Straße 16; zunächst nach Frankreich, später nach Belgien emigriert; am 29.8.1942 aus dem Sammellager Mechelen ins Vernichtungslager Auschwitz, am 30.1.1945 ins Konzentrationslager Buchenwald deportiert; lebte nach 1945 in Belgien

Hirsch, Siegfried



geboren am 8.8.1880 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Simon *1835 und Johanna Hirsch, geb. Sussmann; Ehemann der Nichtjüdin Johanna Hirsch, geb. Laudan; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 26; Boizenburg; Grabow, Floerkestraße 10; Hagenow, Lange Straße 45; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 22.9.1946 im Alter von 66 Jahren in Hagenow gestorben, letzter jüdischer Einwohner in Hagenow

Hirsch, Siegmund
geboren am 2.6.1845 in Neukalen/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1800 und Breine Hirsch, geb. Joseph; Ehemann der Jüdin Sophie Hirsch, geb. Oppenheimer *1844 †1909; Fabrikbesitzer, Lederfabrik, Gerberei; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Mühlenstraße 129; Malchin; Heidelberg; Weinheim, Bergstraße 126; am 24.8.1908 im Alter von 63 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Hirsch, Theodor David
geboren am 6.3.1856 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1823 und Elise Hirsch, geb. Ascher; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 38; Sülze, Badestraße 195

Hirsch, Theresa
geboren am 19.8.1863 in Tabilk/Australien; Tochter von Bernhard *1839 und der Nichjüdin Katharine Hirsch, geb. Broders; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 291 und 30; am 24.3.1940 im Alter von 76 Jahren in Waren gestorben; letzte jüdische Einwohnerin in Waren

Hirsch, Therese

geboren am 27.10.1849 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1811 und Julie Hirsch, geb. Schneider; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 51 und 111; am 20.9.1908 im Alter von fast 59 Jahren in Teterow gestorben

Hirsch, Ulrike
geboren am 19.4.1883 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Simon *1835 und Johanna Hirsch, geb. Sussmann; unverheiratet; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 26, Landreiterstraße 36, Schweinemarkt 4, Schlachterstraße 3; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 59 Jahren in Auschwitz ermordet

Hirsch, Willy

geboren am 18.7.1890 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Philipp und Henny Hirsch, geb. Heynssen; Ehemann von Meta Hirsch, geb. Arndt; Kaufmann, Produktenhandlung M. Gimpel; Mitglied des RjF; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wokrenter Straße 38, Schnickmannstraße 14, Altschmiedestraße 26, Wollenweberstraße 52, Lohgerberstraße 11, Alexandrinenstraße 9, Orleansstraße 10, Stephanstraße 3; vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; im Februar 1942 zugunsten des Deutschen Reichs enteignet; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 52 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Hirschberg, Aurelie (geb. Kroner)

geboren am 16.6. 1868 in Oels/Schlesien; Tochter von Aron *1828 und Frommuth Kroner, geb. Brody; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Eisenbahndirektors Louis Hirschberg *1857 †1920, 1908 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Breslau; Berlin, Hagelsberger Straße 16; Rostock, Schillerstraße 29; am 21.11.1936 im Alter von 68 Jahren in Rostock gestorben

Hirschberg, Dr. Else Mathilde Erna
geboren am 11.2.1892 in Berlin; Tochter von Louis *1857 und Aurelie Hirschberg, geb. Kroner; unverheiratet; Chemikerin, Pharmakologin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Hagelsberger Straße 16; Rostock, Schillerstraße 29; Hamburg, Wiesenstraße 26; am 11.7.1942 aus Hamburg ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 14.7.1942 im Alter von 50 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hamburg, Denkstein in Rostock

Hirschberg, Gertrud (geb. Alper)
geboren am 9.4.1896 in Boock/Pommern; Tochter von Leiser und Martha Alper, geb. Joseph; Ehefrau des Juden Sigmund Hirschberg *1880 †1951; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Neuer Markt 25; Berlin; im Mai 1939 nach Shanghai emigriert; am 16.6.1942 im Alter von 46 Jahren in Shanghai/China ums Leben gekommen

Hirschberg, Hertha Bertha
geboren am 10.1.1896 in Berlin; Tochter von Louis *1857 und Aurelie Hirschberg, geb. Kroner; unverheiratet; Heimleiterin im Hilfsverein für

jüdische Taubstumme; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Hagelsberger Straße 16; Rostock, Schillerstraße 29; Berlin-Pankow, Kaiserin-Augusta-Straße 37; am 14.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 23.6.1943 im Alter von 47 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Denkstein in Rostock

Hirschberg, Margot
geboren am 10.3.1900 in Berlin; Tochter von Louis *1857 und Aurelie Hirschberg, geb. Kroner; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Hagelsberger Straße 16; Rostock, Schillerstraße 29; Hamburg, Wiesenstraße 26; am 11.7.1942 aus Hamburg ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 14.7.1942 im Alter von 42 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Hirschberg, Paula Gertrud
geboren am 30.4.1893 in Berlin; Tochter von Louis *1857 und Aurelie Hirschberg, geb. Kroner; unverheiratet; Erzieherin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Hagelsberger Straße 16; Rostock, Schillerstraße 29; Leipzig, Jacobstraße 7 (Kinderheim); am 17.4.1939 im Alter von 45 Jahren in Leipzig gestorben

Hirschburg, Adele
geboren am 12.1.1875 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Adolph und Bertha Hirschburg, geb. Hirschburg; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Krämerstraße 12; am 12.9.1875 in Wismar gestorben

Hirschburg, Bertha (geb. Hirschburg)
geboren am 24.7.1845 in Neuruppin/Brandenburg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Adolph Hirschburg; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, In der Hegede 17, Krämerstraße 12; Potsdam, Hohenzollernstraße 32; am 22.7.1925 im Alter von fast 80 Jahren in Potsdam gestorben

Hirschburg, Emma
geboren 1873 in Wismar; Tochter von Adolph und Bertha Hirschburg, geb. Hirschburg; unverheiratet; Buchhalterin; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, In der Hegede 17; Potsdam; am 18.6.1914 in der Landesirrenanstalt Landsberg/Warthe gestorben

Hirschburg, Ernestine
geboren am 25.10.1872 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Adolph und Bertha Hirschburg, geb. Hirschburg; unverheiratet; kaufmännische Angestellte; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, In der Hegede 17, Krämerstraße 12; Potsdam, Hohenzollernstraße 32, Seestraße 45; am 1.9.1942 im Alter von 69 Jahren in Berlin gestorben

Hirschburg, Felix
geboren am 5.6.1882 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Hedwig Hirschburg, geb. Löwenthal; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Krämerstraße 12

Hirschburg, Hedwig (geb. Löwenthal)
unbekannte Geburtsdaten; Ehefrau von Hermann Hirschburg; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Krämerstraße 12 (mind. 1876)

Hirschburg, Hermann
unbekannte Geburtsdaten; Ehemann von Hedwig Hirschburg, geb. Löwenthal; Kaufmann, Tuchwaren und Herrengarderobe; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Krämerstraße 12 (mind. 1882)

Hirschel, Mathilde (geb. Steinhardt)
geboren am 29.11.1860 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1827 und Helene Steinhardt, geb. Friedheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Reisenden Israel Hirschel *1857 †1906; Näherin; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Große Bergstraße 185, Grüne Straße 3; Hamburg, Eidelstedter Weg 50, Agathenstraße 3; am 28.9.1933 im Alter von 72 Jahren in Hamburg gestorben

Hirschfeld, Betti Ottilie Wilhelmine (geb. Köhn)
geboren am 1.6.1884 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Carl und Dorothea Köhn, geb. Brunow; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Benno Hirschfeld *1879 †1945; bei der Heirat zum Judentum konvertiert, 1936 Austritt aus der jüdischen Gemeinde

Hamburg; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen; Hamburg, Graskeller 14, Moorweidenstraße 24 und 22, Frauenthal 13; am 2.5.1962 im Alter von 77 Jahren in Hamburg gestorben

Hirschfeld, Eduard Israel
geboren am 23.10.1864 in Kolberg/Pommern; Sohn von Dr. Hermann *1825 und Friederike Hirschfeld, geb. Mann; in erster Ehe verheiratet mit Rosa Hirschfeld, geb. Kantorowicz; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Elise Hirschfeld, geb. Weil *1870 †1941; Apotheker, Inhaber der Löwenapotheke in Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wilhelmstraße 2; Hamburg, Billhorner Röhrendeich 211, Wandsbeker Chaussee 87; im Frühjahr 1904 in die USA ausgewandert; am 6.2.1910 im Alter von 45 Jahren in Chicago/USA gestorben

Hirschfeld, Emma (geb. Löwenhaupt)
geboren am 18.4.1869 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Sylvester *1824 und Bertha Löwenhaupt, geb. Steinmann; Ehefrau von Isidor Hirschfeld; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Hegede 17, Großschmiedestraße 3, Lübsche Straße 11 (noch 1900)

Hirschfeld, Emmy Jette (geb. Salomon)
geboren am 24.2.1878 in Perleberg/Brandenburg; Ehefrau von Willy Hirschfeld; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen; Ribnitz; Berlin-Wilmersdorf, Xantener Straße 6; am 16.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 19.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 22.9.1942 im Alter von 64 Jahren in Treblinka ermordet

Hirschfeld, Friedrich
unbekannte Geburtsdaten; Ehemann der Nichtjüdin Marie Hirschfeld, geb. Bäveroth, 1932 Scheidung; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Tessin; Rostock, Waldemarstraße 23

Hirschfeld (gen. Wolff), **Gisela** (spätere Wenzel)
geboren am 12.3.1930 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Friedrich und der Nichtjüdin Marie Hirschfeld, geb. Bäveroth; spätere Wolff, evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Waldemarstraße 23, Am Bagehl 3; am 12.6.1996 im Alter von 66 Jahren in Rostock gestorben

Hirschfeld, Hans Jürgen
geboren am 2.2.1936 in Königsberg/Ostpreußen; Sohn von Helmut und der Nichtjüdin Toni Hirschfeld, geb. Genfke; letzter bekannter Wohnort: Neustadt-Glewe, Ludwigsluster Straße 24

Hirschfeld, Helmut
geboren am 9.11.1896 in Thorn/Westpreußen; Ehemann der Nichtjüdin Toni Hirschfeld, geb. Geufke; Dozent am Technikum Neustadt-Glewe; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt-Glewe, Ludwigsluster Straße 24; Berlin, Schulenburgring 127; vom 15.11.1938 bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; 1941-1943 Zwangsarbeit in Berlin; am 16.3.1968 im Alter von 71 Jahren in Ludwigslust gestorben

Hirschfeld, Hermann (späterer Field)
geboren am 8.5.1894 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Eduard und Rosa Hirschfeld, geb. Kantorowicz; Ehemann der Nichtjüdin Charlotte Hirschfeld, geb. Winkler; Briefmarkenhändler; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wilhelmstraße 2; Hamburg, Billhorner Röhrendeich 211, Wandsbeker Chaussee 87; Berlin, Anhalter Straße 4; am 7.12.1949 in die USA ausgewandert; im September 1978 im Alter von 84 Jahren in Cleveland/Großbritannien gestorben

Hirschfeld, Ida Zerchen (geb. Gimpel)



geboren am 31.12.1856 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Jacoby *1820 und Zerline Gimpel, geb. Burchard; Ehefrau/Witwe von Julius Hirschfeld; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Brandstraße 110; Rostock, Eselföterstraße 12; Rheinsberg/Mark, Am Markt 3, Adolf-Hitler-Straße 12; am 17.3.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 28.3.1943 im Alter von 86 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Hirschfeld, Irma Rosa (geb. Joël)



geboren am 14.2.1898 in Schönberg/Mecklenburg; Tochter von Adolf und Cäcilie Joël, geb. Zöllner; Ehefrau des jüdischen Bankvorstehers Hugo Hirschfeld *1887; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 1; Berlin, Rosenheimer Straße 19, Traunsteiner Straße 10, Heilbronner Straße 9; im Februar 1939 nach Brasilien emigriert

Hirschfeld, Isidor
geboren am 2.12.1869 in Krissan/Westpreußen; Ehemann von Emma Hirschfeld, geb. Löwenhaupt; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Hegede 17, Großschmiedestraße 3, Lübsche Straße 11 (noch 1900)

Hirschfeld, Julius
geboren am 19.2.1850 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Levin *1809 und Rieke Hirschfeld, geb. Simonsohn; Ehemann von Ida Hirschfeld, geb. Gimpel; Kaufmann, stellvertretender Bürgermeister in Rheinsberg/Mark; letzter bekannter Wohnort: Rheinsberg, Am Markt 3; am 2.3.1918 im Alter von 68 Jahren in Rheinsberg gestorben

Hirschfeld, Max
geboren am 10.2.1904 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Emma Hirschfeld, geb. Löwenhaupt; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Lübsche Straße 11

Hirschfeld, Rosa (geb. Kantorowicz)
geboren am 12.9.1871 in Posen; Tochter von Nathan und Pauline Kantorowicz, geb. Zimmt; erste Ehefrau von Eduard Hirschfeld; letzte bekannte Wohnorte: Posen; Schwerin, Wilhelmstraße 2; Hamburg, Billhorner Röhrendeich 211; am 31.5.1898 im Alter von 26 Jahren in Hamburg gestorben

Hirschfeld, Wally Rosa
geboren am 18.2.1897 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Eduard und Rosa Hirschfeld, geb. Kantorowicz; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wilhelmstraße 2; Hamburg, Billhorner Röhrendeich 211, Wandsbeker Chaussee 87, Eppendorfer Landstraße 36; am 18.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen Stolperstein in Hamburg

Hirschfeld, Wilhelm Samuel
geboren am 10.10.1897 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Emma Hirschfeld, geb. Löwenhaupt; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Hegede 17, Großschmiedestraße 3, Lübsche Straße 11; vor Mai 1939 nach Palästina emigriert; in Bat Yam/Israel gestorben

Hirschfeld, Willy
geboren am 20.1.1869 in Schönebeck/Provinz Sachsen; Ehemann von Emmy Hirschfeld, geb. Salomon; Kaufmann, Prokurist; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Ribnitz; Berlin-Wilmersdorf, Xantener Straße 6; am 16.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 19.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 22.9.1942 im Alter von 73 Jahren in Treblinka ermordet

Hirschfeldt, Betty
geboren am 6.2.1880 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Louis und Dora Hirschfeldt, geb. Burchard; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Östliche Mauerstraße 743; am 30.12.1880 in Teterow gestorben

Hirschfeldt, Dora Debora (geb. Burchard)



geboren am 22.11.1850 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Valentin *1813 und Rahel Burchard, geb. Simon; Ehefrau/Witwe von Louis Hirschfeldt; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Markt 123; Teterow, Östliche Mauerstraße 743; Swinemünde, Bollwerk 34, Hafengrund; Hamburg, Eppendorfer Weg 15, Mühlenkamp 23, Grindelhof 10-12; am 23.8.1925 im Alter von 74 Jahren in Hamburg gestorben

Hirschfeldt, Eduard
geboren am 12.1.1878 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Louis und Dora Hirschfeldt,

geb. Burchard; Ehemann von Henny Hirschfeldt, geb. Burchard; Kaufmann, Weiß-, Woll-, Kurz- und Modewaren; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Östliche Mauerstraße 743; Swinemünde, Bollwerk 34, Hafengrund; Hamburg, Grindelallee 88, Haynstraße 9 und 10; vom 11.11. bis zum 23.11.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 19.10.1941 im Alter von 63 Jahren in Hamburg gestorben

Hirschfeldt, Franz
geboren am 5.2.1882 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Louis und Dora Hirschfeldt, geb. Burchard; Ehemann der Jüdin Gertrud Hirschfeldt, geb. Samuel *1884 †1942; Kaufmann, Weiß-, Woll- und Modewaren; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Östliche Mauerstraße 743; Swinemünde, Bollwerk 34, Hafengrund; Hamburg, Fruchtallee 85; am 16.3.1933 im Alter von 51 Jahren in Hamburg gestorben

Hirschfeldt, Henny (geb. Burchard)
geboren am 3.9.1880 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Ferdinand *1843 und Mathilde Burchard, geb. Weil; Ehefrau/Witwe von Eduard Hirschfeldt; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg; Hamburg, Grindelallee 88, Haynstraße 9 und 10; am 18.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Hirschfeldt, Hugo
geboren am 25.7.1874 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Louis und Dora Hirschfeldt, geb. Burchard; Ehemann der Jüdin Frieda Hirschfeldt, geb. Nossen *1888 †1942; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Östliche Mauerstraße 743; Swinemünde, Bollwerk 34, Hafengrund; Neustadt(-Glewe); Kreuzburg/Schlesien, Milchstraße 6; am 31.3.1926 im Alter von 51 Jahren in Kreuzburg gestorben

Hirschfeldt, Louis Leiser
geboren am 8.7.1845 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1810 und Philippine Hirschfeldt, geb. Kaiser; Ehemann von Dora Hirschfeldt, geb. Burchard; Kaufmann, Produktenhändler, Fabrikbesitzer; 1876-1879 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Teterow; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Östliche Mauerstraße 743; Swinemünde, Bollwerk 34, Hafengrund; Hamburg, Eppendorfer Weg 15, Mühlenkamp 23; am 11.5.1916 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Hochfelsen, Elli (spätere Melamed)
geboren am 18.3.1912 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Samuel und Inge Hochfelsen, geb. Fischmann; Verkäuferin; als österreich-ungarische Staatsbürgerin im Januar 1929 in Mecklenburg eingebürgert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Grubenstraße 54 und 41; im August 1933 nach Palästina emigriert; am 8.2.1996 im Alter von 83 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Hochfelsen, Inge Sarah (geb. Fischmann)
geboren am 5.5.1884 in Bursztyn/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Wolf und Dröse (Stern-)Fischmann; Ehefrau/Witwe von Samuel Hochfelsen; Händlerin, An- und Verkauf; im Mai 1935 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Rostock, Grubenstraße 54 und 41, Fischbank 20, Schnickmanstraße 9, Altschmiedestraße 26; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 58 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Hochfelsen, Max
geboren 1905 in Bursztyn/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Samuel und Inge Hochfelsen, geb. Fischmann; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Rostock, Grubenstraße 54 und 41; am 5.10.1933 in der Heil- und Pflegeanstalt Gehlsheim/Rostock gestorben

Hochfelsen, Samuel Salomon



geboren am 11.1.1879 in Chorostkow/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann von Inge Hochfelsen, geb. Fischmann; Kaufmann, Konfektionsgeschäft, ab 1933 Reisevertreter in der Textilbranche, im Juli 1933 Geschäftsaufgabe; im Mai 1935 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Rostock, Grubenstraße 54 und 41,

Fischbank 20; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz, vom 14.12.1939 bis zum 2.9.1940 im KZ Sachsenhausen, vom 3.9.1940 bis zum 12.7.1941 im KZ Dachau und vom 12.7.1941 bis zum 11.3.1942 im KZ Buchenwald interniert; am 11.3.1942 aus Buchenwald in die Tötungsanstalt Bernburg/Saale deportiert; am 11.3.1942 im Alter von 62 Jahren in Bernburg ermordet
Denkstein in Rostock

Hochfelsen, Willi (späterer Hilton)



geboren am 18.11.1920 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Samuel und Inge Hochfelsen, geb. Fischmann; Arbeiter in den EMSA-Werken in Rostock; im Mai 1935 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Grubenstraße 41, Fischbank 20; vom 10.11. bis zum 11.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11.1938 bis zum 17.2.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 16.3.1939 nach Großbritannien emigriert; später nach Nordirland, 1979 nach Israel ausgewandert; im September 2014 im Alter von 93 Jahren in Netanya/Israel gestorben

Hochhaus, Harald Adolf Carl
geboren am 28.5.1911 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Max und der Käthe Hochhaus, geb. Michaelis; Ehemann der Nichtjüdin Gerda Hochhaus, geb. Geissel; Kaufmann, Vertreter von Auto-Union; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kaiserallee 139, Admiralstraße 18 und 8, Mariendorfer Straße 38; Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 262; nach Kriegsende von der sowjetischen Geheimpolizei im Lager Buchenwald interniert, später in die Sowjetunion deportiert; Rückkehr nach Deutschland; am 25.12.1994 im Alter von 83 Jahren in Berlin gestorben

Hochhaus, Heinz Viktor Max
geboren am 27.11.1934 in Berlin; Sohn von Harald und der Nichtjüdin Gerda Hochhaus, geb. Geissel; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Admiralstraße 18 und 8, Mariendorfer Straße 38; Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 262; am 19.1.2006 im Alter von 71 Jahren in Ludwigshafen gestorben

Hochhaus, Rolf Harald Gustav
geboren am 27.11.1934 in Berlin; Sohn von Harald und der Nichtjüdin Gerda Hochhaus, geb. Geissel; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Admiralstraße 18 und 8, Mariendorfer Straße 38; Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 262; am 22.5.1969 im Alter von 34 Jahren in Mannheim gestorben

Hochmann, Bernhard Benejian



geboren am 30.1.1914 in Lopiennik/Polen/Rußland; Sohn von Noah und Klara Hochmann, geb. Fromowicz; 1935-1939 letzter jüdischer Student (Zahnmedizin) in Rostock, kaufmännischer Angestellter; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Lange Straße 2; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; lebte im Novemer 1942 im Ghetto Warschau; zum 8.5.1945 für tot erklärt

Hochmann, Klara Chaja (geb. Fromowicz)



geboren am 18.5.1886 in Zamość/Polen/Rußland; Ehefrau von Noah Hochmann; polnische Staatsangehörigkeit; Grundstück enteignet; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Lange Straße 2; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; aus Kalisch ins Ghetto Warschau deportiert; zum 31.12.1942 für tot erklärt

Hochmann, Noah Noeih/Neuech



geboren am 8.3.1886 in Pawlow/Polen/Rußland; Ehemann von Klara Hochmann, geb. Fromowicz; polnische Staatsangehörigkeit; Kaufmann, Schuh- und Konfektionsgeschäft; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Lange Straße 2; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; 1939 Rückkehr nach Rostock; später aus Kalisch ins Ghetto Warschau deportiert; zum 31.12.1942 für tot erklärt

Hochmann, Dr. Siegmund



geboren am 17.11.1911 in Lopiennik/Polen/Rußland; Sohn von Noah und Klara Hochmann, geb. Fromowicz; unverheiratet; polnische Staatsangehörigkeit; Arzt; 1932 Vertreter des Verbandes der Jüdischen Jugendvereine Deutschlands in Rostock; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Lange Straße 2; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; aus Kalisch ins Ghetto Warschau deportiert; zum 31.12.1942 für tot erklärt

Hochmuth, Hildegard Luise Ida (geb. Ahrens)
geboren am 26.7.1905 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Gustav und der Nichtjüdin Elisabeth Ahrens, geb. Rohde; Ehefrau/Witwe des Nichtjuden Johann Hochmuth; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schillerstraße 20, Augustenstraße 19, Alexandrinenstraße 95, Friedrich-Franz-Straße 30; Berlin-Spandau; am 8.1.1997 im Alter von 91 Jahren in Rostock gestorben

Hoenig, Siegfried
geboren am 24.1.1880 in Breslau/Schlesien; Sohn von David und Flora Hoenig, geb. Sachs; Ehemann der Jüdin Annette Hoenig, geb. Vallentin *1884 †1940, 1930 Scheidung; Ingenieur, Elektrotechniker; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt-Glewe, Bergstraße 55; Berlin, Spichernstraße 14, Blankenbergstraße 9, Mühlenstraße 28

Hofbauer, Margarete (geb. Rosenstein, spätere Kornfeld)
geboren am 1.7.1906 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Mathilde Rosenstein, geb. Heß; erster Ehemann nicht ermittelt, Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Am Markt 7/8; Berlin-Schöneberg, Berchtesgadener Straße 36; 1939 nach Palästina emigriert; am 11.11.1992 im Alter von 86 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Hoff, Johanna Carola Eberharda (geb. Nahmmacher)
geboren am 29.4.1878 in Wesenberg/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Karl und der Emma Nahmmacher, geb. Willert; Ehefrau des Nichtjuden Carl Hoff; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Wesenberg; Ballwitz/Stargard; Neustrelitz, Elisabethstraße 15; am 28.8.1960 im Alter von 82 Jahren in Neustrelitz gestorben

Hoffers, Walter
geboren am 25.3.1919, unbekannter Geburtsort; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen; Berlin; nach dem Mai 1939 in die USA emigriert

Hoffmann, Bertha (geb. Silbermann)
geboren am 1.12.1884 in Kramske/Westpreußen; Tochter von Isaak und Sara Silbermann, geb. Levy; erste Ehefrau von Siegfried Hoffmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Ziegelbergstraße 1 und 28; am 24.8.1934 im Alter von 49 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Hoffmann, Clara Rebekka (geb. Behrens, verw. Hesse)
geboren am 31.1.1870 in Dannenberg/Hannover; Tochter von Hermann *1840 und Selda Behrens, geb. Simon; in erster Ehe verheiratet mit Paul Hesse; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Fabrikbesitzer Ernst Hoffmann; ab 1921 evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Uelzen/Hannover; Gadebusch, Lübsche Straße 1; Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 60; Gadebusch, Adolf-Hitler-Straße 2; am 5.2.1941 im Alter von 71 Jahren in Lübeck gestorben

Hoffmann, Claus Georg Paul
geboren am 6.1.1926 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Karl *1893 und der Nichtjüdin Marie Hoffmann, geb. Bühring; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch; Berlin-Spandau, Schnepfenreuther Weg 136

Hoffmann, Ernst Ephraim
geboren am 2.5.1854 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1815 und Elise Hoffmann, geb. Ahron; letzter bekannter Wohnort: Hagenow; am 24.12.1858 im Alter von vier Jahren in Hagenow gestorben

Hoffmann, Heide-Marie Erna (geb. Suhrbier, spätere Thiede)
geboren am 24.10.1940 in Rostock/Mecklenburg; voreheliche Tochter von Ulrich und der Nichtjüdin Alexandra Hoffmann, geb. Suhrbier; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Bleicherstraße 16

Hoffmann, Helene (geb. Guthmann)



geboren am 1.9.1905 in Darmstadt/Großherzogtum Hessen; Tochter von Jakob *1869 und Amalie Guthmann, geb. Stein; Ehefrau/Witwe von Dr. Paul Hoffmann; Privatsekretärin ihres Ehemannes; letzte bekannte Wohnorte: Darmstadt, Saalbaustraße 65, Rheinstraße 32; Frankfurt/Main, Fichardstraße 5; Essen; Rostock, August-Brackmann-Straße 28; im August 1939 nach Großbritannien, am 30.5.1940 in die USA emigriert; am 8.6.1978 im Alter von 72 Jahren in Philadelphia/USA gestorben

Hoffmann, Inge
geboren am 20.11.1929 in Frankfurt/Main/Hessen-Nassau; Tochter von Dr. Paul und Helene Hoffmann, geb. Guthmann; letzte bekannte Wohnorte: Frankfurt/Main, Fichardstraße 5; Essen; Rostock, August-Brackmann-Straße 28; am 16.1.1939 nach Großbritannien, am 30.5.1940 in die USA emigriert

Hoffmann, Karl Alexander (geb. Hesse)
geboren am 12.5.1893 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Paul und Clara Hesse, geb. Behrens, spätere Hoffmann; nahm nach dem Tod seines Vaters 1919 den Namen des Stiefvaters an; Ehemann der Nichtjüdin Marie Hoffmann, geb. Bühring; Kaufmann, Fabrikant, Lederfabrik; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Lübsche Straße 1; Berlin-Spandau, Schnepfenreuther Weg 136; 1970 in Brühl/Nordrhein-Westfalen gestorben

Hoffmann, Karl Theodor Alexander
geboren am 12.11.1922 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Karl und der Nichtjüdin Marie Hoffmann, geb. Bühring; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Lübsche Straße 1; Berlin-Spandau, Schnepfenreuther Weg 136; nach Uruguay emigriert; Rückkehr nach Deutschland; 1960 in Hannover gestorben

Hoffmann, Laura (geb. Marx)
geboren am 16.9.1864 in Siegburg/Rheinprovinz; Tochter von Simon *1809 und Elisabeth Marx, geb. Levy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Metzgermeisters Adolf Hoffmann *1852 †1919; letzte bekannte Wohnorte: Essen; Rostock, August-Brackmann-Straße 28; Essen; am 27.4.1939 nach Großbritannien, im Juli 1943 in die USA emigriert; am 25.4.1954 im Alter von 89 Jahren in Philadelphia/USA gestorben

Hoffmann, Louis
geboren am 31.10.1850 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Gerson *1801 und Therese Hoffmann, geb. Ladewig; Ehemann/Witwer der Jüdin Johanna Hoffmann, geb. Magnus *1861 †1920; Kaufmann, Lotterie-Collecteur; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 122; Lübz, Hauptstraße 44; Hamburg, ABC-Straße 30, Bundesstraße 5, Rutschbahn 34, Gneisenaustraße 43; am 21.12.1927 im Alter von 77 Jahren in Hamburg gestorben

Hoffmann, Margarethe Karoline (geb. Adam)



geboren am 18.4.1888 in Berlin; Tochter von Adalbert *1855 und Clara Adam, geb. Jacobsohn; zweite Ehefrau von Siegfried Hoffmann; Maschinenschreiberin, Hausangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Schönhauser Allee 27, Binzstraße 4; Neubrandenburg, Ziegelbergstraße 28; Berlin, Giesebrechtstraße 5; am 14.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Neubrandenburg

Hoffmann, Margret Hedwig Clara
geboren am 11.8.1921 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Karl *1893 und der Nichtjüdin Marie Hoffmann, geb. Bühring; letzter bekannter Wohnort: Gadebusch, Lübsche Straße 1; 1935 gestorben

Hoffmann, Moses
geboren am 19.4.1850 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Moses *1808 und Jette Hoffmann, geb. Ladewig; Ehemann von Rosalie Hoffmann, geb. Wolfsberg; Kaufmann, Lotteriekollekteur; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 122; Ribnitz, Lange Straße 397; Hamburg, Jacobstraße 9; am 10.1.1899 im Alter von 48 Jahren in Hamburg gestorben

Hoffmann, Natalie (geb. Segall)
geboren 1854 in Tuchel/Westpreußen; Ehefrau/Witwe eines jüdischen Kaufmanns; letzte bekannte Wohnorte: Raikau/Westpreußen; Neubrandenburg, Ziegelbergstraße 1; am 17.5.1923 in Neubrandenburg gestorben

Hoffmann, Dr. Paul
geboren am 14.2.1896 in Essen/Rheinprovinz; Sohn von Adolf *1852 und Laura Hoffmann, geb. Marx; Ehemann von Helene Hoffmann, geb. Guthmann; Jurist, Kaufmann, Generalbevollmächtigter der EMSA-Werke in Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Essen; Frankfurt/Main, Bethmannstraße 25, Fichardstraße 5; Essen; Rostock, August-Brackmann-Straße 28; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11.1938 bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; im August 1939 nach Großbritannien, am 30.5.1940 in die USA emigriert; im Oktober 1969 im Alter von 73 Jahren in Philadelphia/USA gestorben

Hoffmann, Rosalie (geb. Wolfsberg)
geboren am 25.11.1850 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Israel und Betty Wolfsberg, geb. Oljenick; Ehefrau/Witwe von Moses Hoffmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Jacobstraße 9, Eppendorfer Weg 173; am 27.1.1914 im Alter von 63 Jahren in Hamburg gestorben

Hoffmann, Siegfried
geboren am 29.9.1877 in Raikau/Westpreußen; Sohn von Natalie Hoffmann, geb. Segall; in erster Ehe verheiratet mit Bertha Hoffmann, geb. Silbermann; in zweiter Ehe verheiratet mit Margarethe Hoffmann, geb. Adam; Kaufmann; im Januar 1939 Zwangsverkauf seiner Häuser in Neubrandenburg; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Ziegelbergstraße 1 und 28; Berlin, Giesebrechtstraße 5; vom 10.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz, später in der Sammelstelle Levetzowstraße in Berlin interniert; am 14.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Neubrandenburg

Hoffmann, Ulrich



geboren am 7.11.1908 in Hamburg; unehelicher Sohn von Richard Bragenheim und der Nichtjüdin Bertha Hoffmann; Ehemann der Nichtjüdin Alexandra Hoffmann, geb. Suhrbier; Bäcker; Straßenbahnschaffner; vom 10.4.1944 bis 26.6.1944 Zwangsarbeit im OT-Lager Cherbourg/Frankreich; letzte bekannte Wohnorte: Sievershagen/Rostock; Rostock, Bleicherstraße 16, St.Georg-Straße 50; am 30.8.1985 im Alter von 76 Jahren in Rostock gestorben

Hofmann, Gertrud (geb. Cohn)
geboren am 14.4.1887 in Verchen/Pommern; Tochter von Julius und Hedwig Cohn, geb. Davidsohn; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Arbeiters Ernst Hofmann; spätestens 1917 evangelisch; Händlerin, Spielwaren im Wandergewerbe; letzte bekannte Wohnorte: Bochum; Hamburg, Kohlhöfen 17; Grabow, Kleiner Wandrahm 6; zunächst im Konzentrationslager Lichtenburg, später im Konzentrationslager Ravensbrück interniert; am 2.6.1942 im Alter von 55 Jahren in Ravensbrück ermordet

Hofmann, Max
geboren am 27.11.1867 in Hamburg; Sohn von Isaac *1838 und Henriette Hofmann, geb. Rosenberg; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Hermine Hofmann, geb. Zerkowitz *1869, 1926 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Adele Hofmann, geb. Hoffmann; Kaufmann, Büroangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Zeughausmarkt 9, Mühlenstraße 38, Alter Wall 52, Bornstraße 32; Schwerin-Mueß, Haus 16; am 8.7.1965 im Alter von 97 Jahren in Hamburg gestorben

Hohenstein, David
geboren am 31.8.1877 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Jacob und der zum Judentum konvertierten Eleonore Hohenstein, geb. Krey; unverheiratet; Musiker, Opernsänger; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Poststraße 9, Neuer Markt 30; Berlin-Moabit, Bugenhagenstraße 10; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 3. Batterie des Feldartillerie-Ersatzregiments Jüterbog am 15.3.1918 im Alter von 40 Jahren im Vereinslazarett in Berlin-Lankwitz gestorben

Hohenstein, Eleonore Friederike Caroline (geb. Krey)
geboren am 6.3.1859 in Rostock/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Leonhard und Lisette Krey, geb. Lampe; Ehefrau/Witwe von Jacob Hohenstein; evangelisch, anläßlich der Heirat 1876 zum Judentum übergetreten; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Poststraße 9, Neuer Markt 30; Berlin, Bugenhagenstraße 10, Wilhelmshavener Straße 69; nach 1924 gestorben

Hohenstein, Else (geb. Levy)



geboren am 3.12.1902 in Sülze/Mecklenburg; Tochter von Aaron *1865 und Ina Levy, geb. Engel; Ehefrau des jüdischen Spielzeugfabrikanten Max Hohenstein *1889 †1944; Korrespondentin; letzte bekannte Wohnorte: Bad Sülze, Rostocker Straße 82; Rostock, St. Georg-Straße 7; Sonneberg/Thüringen; am 8.2.1939 in die Niederlande emigriert; vom 18.11.1942 bis zum 14.9.1943 im Sammellager Westerbork interniert; von dort am 14.9.1943 ins Konzentrationslager Bergen-Belsen, am 25.1.1944 ins Ghetto Theresienstadt, am 1.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 3.10.1944 im Alter von 41 Jahren in Auschwitz ermordet

Hohenstein, Hella
geboren am 8.1.1880 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Jacob und der zum Judentum konvertierten Eleonore Hohenstein, geb. Krey; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Neuer Markt 30; am 11.2.1885 im Alter von fünf Jahren in Rostock gestorben

Hohenstein, Jacob
geboren am 4.11.1845 in Culm/Westpreußen; Sohn von David und Hulda Hohenstein, geb. Lazarus; Ehemann von Eleonore Hohenstein, geb. Krey; Kaufmann, Herren- und Knabengarderobe; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Poststraße 9, Neuer Markt 30; Berlin-Moabit, Bugenhagenstraße 10; am 13.8.1916 im Alter von 70 Jahren in Berlin gestorben

Höhne, Dorothea Hedwig Sophie (geb. Nathanson, dann Kuttner, spätere Glaser)
geboren am 14.7.1909 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Hermann Kuttner und Mathilde Nathanson, geb. Kuttner; 1926 Namensänderung von Nathanson zu Kuttner; Ehefrau des nichtjüdischen Ingenieurs Rudolf Höhne, 1945 Scheidung; Buchhalterin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 57; Chemnitz, Heinrich-Beck-Straße 8; am 11.5.1946 in die USA ausgewandert; am 2.2.1985 im Alter von 75 Jahren in Alameda/USA gestorben

Höhne, Recha Reichel (geb. Meyer)
geboren am 10.3.1849 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1802 und Marianne Meyer, geb. Meyer; Ehefrau des nichtjüdischen Brauers Rudolf Höhne; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Kirchenstraße 35; Berlin, Arndtstraße 20, Stralauer Straße 33; am 4.11.1903 im Alter von 54 Jahren in Berlin gestorben

Hohnsbein, Elsa (geb. Levy)
geboren am 16.6.1887 in Altona/Hamburg; Tochter von Isaias *1863 und der Nichtjüdin Anna Levy, geb. Ripke; Ehefrau des nichtjüdischen Bäckers Louis Hohnsbein; Näherin; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Lerchenstraße 14, Steinstraße 21, Hellkamp 9; Dömitz; Hamburg, Elise-Averdieck-Straße 16; am 21.2.1948 in die USA ausgewandert; am 4.7.1955 im Alter von 68 Jahren in New York/USA gestorben

Holberg, Günther Franz Wilhelm
geboren am 19.3.1889 in Straßburg/Elsaß-Lothringen; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Marie Holberg, geb. Winther †1935; Jurist, Amtsgerichtsrat; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Potsdam; Parchim; Detmold; am 3.7.1954 im Alter von 65 Jahren in Detmold gestorben

Holborn, Louise Friederica Sophia (geb. Oberlaender, gesch. Timm)
geboren am 5.8.1860 in Krakow/Mecklenburg; uneheliche Tochter von ? Bonheim und der Nichtjüdin Pauline Oberlaender, spätere Harder; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Arbeiter Franz Timm; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Putzer und Gelegenheitsarbeiter Carl Holborn; evangelisch; Arbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Krakow; Hamburg, Bachstraße 33, Gerritstraße 54, Trommelstraße 19, Stresemannstraße 23, Große Gärtnerstraße 12; am 23.8.1942 im Alter von 82 Jahren in Hamburg gestorben

Holdheim, Dr. Paul Marcus Ernst
geboren am 27.3.1847 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Landesrabbiners Dr. Samuel *1806 und der Caecilie Holdheim, geb. Salomon; Ehemann der Jüdin Rosalie Holdheim, geb. Kaufmann *1853 †1920; Rechtsanwalt, Justizrat; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor; Frankfurt/Main, Mittelweg 62; am 6.4.1904 im Alter von 57 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Holländer, Eugen
geboren am 9.1.1891 in Zülz/Schlesien; Ehemann der Jüdin Betty Holländer, geb. Silbermann *1898 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Zülz, Carl-Wiedorn-Straße 26; Bredenfelde/Stargard, Café Krüger

Hollin, Clara Luise Martha (geb. Louis)
geboren am 12.1.1880 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Carl und der Nichtjüdin Mathilde Louis, geb. Steben; Ehefrau des Nichtjuden Karl Hollin; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Warin, Schulstraße 180; am 24.3.1964 im Alter von 84 Jahren in Hamburg gestorben

Holstein, Agnes Frieda
geboren am 23.3.1891 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Gustav und der Nichtjüdin Johanna Holstein, geb. Willert; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Harte Straße 13; am 25.4.1891 in Rostock gestorben

Holstein, Alwin Friedrich
geboren am 10.3.1890 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Gustav und der Nichtjüdin Johanna Holstein, geb. Willert; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Harte Straße 13; am 19.5.1890 in Rostock gestorben

Holstein, Caroline
geboren am 29.3.1855 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Levy *1798 und Betty Holstein, geb. Simon; unverheiratet; Lagerhalterin, Putzmacherin, Modistin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kuhstraße 24, Beim Waisenhaus 12, Altschmiedestraße 33, Wismarsche Straße 49, Doberaner Straße 42, Kleine Mönchenstraße 10

Holstein, Dora
geboren am 3.9.1873 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1831 und Mary Holstein, geb. Wolff; unverheiratet; Stütze, Telegrafensekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin; Doberan; Rostock, Schnickmannstraße 9; Hamburg, Woermannsweg 8; am 29.5.1938 im Alter von 64 Jahren in Hamburg gestorben

Holstein, Doris (spätere Jahn)
geboren am 15.3.1848 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Levy *1798 und Betty Holstein, geb. Simon; letzter bekannter Wohnort: Kröpelin; spätestens 1878 in die USA ausgewandert; in den USA gestorben

Holstein, Fanny
geboren am 4.9.1869 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1831 und Mary Holstein, geb. Wolff; unverheiratet; Oberin; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin; Breslau, Gartenstraße 34, Israelitische Krankenverpflegungsanstalt; am 29.1.1940 im Alter von 70 Jahren in Breslau gestorben

Holstein, Ferdinand
geboren am 17.9.1845 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Levy *1798 und Betty Holstein, geb. Simon; Ehemann der Jüdin Hana Holstein, geb. Delmonte *1850 †1941; Kaufmann, Geschäftsreisender, Vertreter; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Markt 291, Rostocker Straße 18; Hamburg, Fruchtallee 33, Sedanstraße 23 (Altenheim); am 3.6.1920 im Alter von 74 Jahren in Hamburg gestorben

Holstein, Frida
geboren am 17.9.1845 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Levy *1798 und Betty Holstein, geb. Simon; letzter bekannter Wohnort: Kröpelin, Markt 291

Holstein, Gustav
geboren am 1.9.1867 in Kröpelin/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Auguste Holstein, spätere Hagedorn *1835; in erster Ehe verheiratet mit der nichtjüdischen Schneiderin Johanna Holstein, geb. Willert, 1897 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Johanna Holstein, geb. Levy *1877 †1944; Buchhändler, Stadtreisender; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Markt 291; Rostock, Burgwall 28, Harte Straße 13; Hamburg, Kleiner Kielort 7, Schlachterstraße 40; vom 23.6. bis zum 4.9.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 12.5.1943 im Alter von 75 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Holstein, Julius
geboren am 17.10.1870 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1831 und Mary Holstein, geb. Wolff; Ehemann der Jüdin Freude Holstein, geb. Schaller *1881 †1942; Prokurist, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin; Hamburg, Fruchtallee 116, Finkenau 25, Bundesstraße 43; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 71 Jahren in Treblinka ermordet

Holten, Hans Walter **von**
geboren am 14.6.1873 in Altona/Schleswig; Sohn des Nichtjuden Prof. Carl *1836 und der Sophie von Holten, geb. Warburg; Ehemann der Nichtjüdin Anna von Holten, geb. Kaysel; evangelisch; Pianist, Musiklehrer, Organist der Heiligengeistkirche und Marienkirche in Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, St.Georg-Straße 63, Horst-Wessel-Straße 101; am 14.4.1951 im Alter von 77 Jahren in Rostock gestorben

Holtmann, Rosa (geb. Bragenheim)
geboren am 24.8.1849 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Israel und Helene Bragenheim, geb. Defflis; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Arbeiters Bernhard Holtmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Hamburg, Bei der Oelmühle 22, Baustraße 33; am 18.12.1923 im Alter von 74 Jahren in Hamburg gestorben

Hörlin, Käthe Eva (geb. Tietz, verw. Schmid)



geboren am 13.5.1899 in Schwerin/Mecklenburg; außereheliche Tochter von Hedwig Tietz, geb. Pinner und eines nichtjüdischen Grafen (Albrecht? *1848) von Alvensleben; in erster Ehe verheiratet mit dem Nichtjuden Dr. Willi Schmid (der im Rahmen des „Röhm-Putsches" irrtümlich ermordet wurde); in zweiter Ehe verheiratet mit dem Nichtjuden Dr. Hermann Hörlin; ab 1921 katholisch; aufgrund der außerehelichen Abstammung als halbjüdisch eingestuft; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 42; München; Dessau; am 9.8.1938 in die USA emigriert; am 15.7.1985 im Alter von 86 Jahren in Bedford/USA gestorben

Horn, Axel Myel
geboren am 25.4.1931 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Dr. Bruno und der Ilse Horn, geb. Reckling; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kleine Paulstraße 8, An der Paulskirche 20; am 18.2.2010 im Alter von 78 Jahren in Schwerin gestorben

Horn, Edith (geb. Lichtenstein)
geboren am 16.4.1895 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Leopold und Johanna Lichtenstein, geb. Behrendt; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Franz Joseph Horn *1879 †1969; Hausmädchen; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 11; Hamburg, Tornquiststraße 52; im April 1936 in die USA emigriert; am 25.12.1973 im Alter von 78 Jahren in New York/USA gestorben

Horn, Ilse Gertrud (geb. Reckling)
geboren am 14.2.1907 in Wismar/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Heinrich und der Rosaly Reckling, geb. Labowsky; Ehefrau des nichtjüdischen Zahnarztes Dr. Bruno Horn; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock,

Alexandrinenstraße 6; Schwerin, Kleine Paulstraße 8, An der Paulskirche 20; am 21.2.1983 im Alter von 76 Jahren in Schwerin gestorben

Horn, Jutta
geboren am 12.2.1933 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Dr. Bruno und der Ilse Horn, geb. Reckling; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, An der Paulskirche 20; am 18.7.1986 im Alter von 53 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Horneburg, Anita Garibaldi
geboren am 23.3.1874 in Hamburg; Tochter von Lasé *1831 und Sophie Horneburg, geb. Selke; unverheiratet; Händlerin, Kunst- und Antiquitätenhandlung; 1937 zwangsweise Geschäftsaufgabe; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Peterstraße 5; Rostock-Warnemünde, Am Strom 86; Rostock, Ulmenstraße 30; Hamburg, Schäferkampsallee 27; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 15.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 16.5.1944 im Alter von 70 Jahren in Auschwitz ermordet

Horneburg, Clara
geboren am 23.2.1871 in Hamburg; Tochter von Lasé *1831 und Sophie Horneburg, geb. Selke; unverheiratet; Putzarbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Warnemünde, Am Strom 86; Rostock, Ulmenstraße 30; Hamburg, Schäferkampsallee 27; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 26.10.1942 im Alter von 71 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Horowitz, Jenny (geb. Jacobson)
geboren am 3.4.1872 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Rudolph *1839 und Pauline Jacobson, geb. Alexander; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Peisach Horowitz *1873; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 269; Berlin, Stuttgarter Platz 6, Britzstraße 25/26; am 29.5.1931 im Alter von 59 Jahren in Berlin gestorben

Horschitz, Edgar Bruno
geboren am 15.8.1887 in Hamburg; Sohn von Julius *1843 und Ilka Horschitz, geb. Fleischel;



unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Heimhuder Straße 18; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 3; Hamburg, Rothenbaumchaussee 31; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga und temporäres Konzentrationslager, deportiert; 1941/42 in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen

Horwitz, Arnold Ahron
geboren am 12.6.1866 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Carl *1834 und Henriette Horwitz, geb. Louis; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Gödenstraße 264; am 5.1.1867 in Bützow gestorben

Horwitz, Clara (geb. Cohn)
geboren am 6.1.1877 in Berlin; Tochter von Isidor *1843 und Sophie Cohn, geb. Erhard; Ehefrau/Witwe von Max Horwitz; Buchhalterin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Seydelstraße 7, Elsäßer Straße 93, Zehdenicker Straße 21; Neuruppin, Steinstraße 18; Anklam; Berlin, Residenzstraße 108; Rostock, Friedrichstraße 7; Wuppertal; Düsseldorf, Schreinerstraße 2, Scheurenstraße 1, Lichtstraße 28; Hannover, Ferdinand-Wallbrecht-Straße 10; am 3.8.1938 im Alter von 61 Jahren in Hannover gestorben

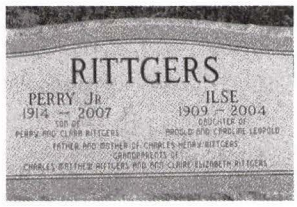
Horwitz, Eva Minna (geb. Bernhard)
geboren am 14.12.1910 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Alfred und Ella Bernhard, geb. Rosenberg; Ehefrau des jüdischen Arztes Dr. Samuel Horwitz *1901 †1960; im November 1927 Austritt aus der israelitischen Landesgemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Blutstraße 15; Lübeck; am 14.2.1936 nach Palästina emigriert; am 10.9.2007 im Alter von 96 Jahren in Hamburg gestorben

Horwitz, Ferdinand
geboren am 24.10.1876 in Radautz/Rumänien; letzte bekannte Wohnorte: Plau; Wien, Liechtensteinstraße 95; vom 10.11. bis zum 20.12.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 14.6.1942 aus Wien ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; im Juni

1942 im Alter von 65 Jahren in Sobibór ermordet

Horwitz, Hedwig (geb. Friedheim)
geboren am 4.3.1864 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von August *1820 und Therese Friedheim, geb. Ladewig; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Samuel Horwitz *1863 †1932; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 43; Hamburg, Sedanstraße 7; am 9.6.1921 im Alter von 57 Jahren in Hamburg gestorben

Horwitz, Ilse Auguste (geb. Leopold, spätere Rittgers)



geboren am 10.3.1909 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Arnold und Caroline Leopold, geb. Schlesinger; Ehefrau des Juden Kurt Horwitz *1906 †1998, 1935 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 13; Bremen, Faulenstraße 24; am 14.7.1939 nach Shanghai emigriert; am 16.4.1947 in die USA ausgewandert; am 3.11.2004 im Alter von 95 Jahren in Ohio/USA gestorben

Horwitz, Julius Josef
geboren am 12.5.1865 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Carl *1834 und Henriette Horwitz, geb. Louis; Ehemann/Witwer von Margarete Horwitz, geb. Frisch; Kaufmann, Textilwarenhändler; 1920-1922 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Bützow; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Gödenstraße 264, Lange Straße/Adolf-Hitler-Straße 40; vom 12.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; vom 11.11. bis zum 12.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz inhaftiert; am 20.11.1942 aus Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 26.7.1943 im Alter von 78 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Horwitz, Käthe
geboren am 31.8.1904 in Berlin; Tochter von Max und Clara Horwitz, geb. Cohn; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrichstraße 7; Wuppertal; Düsseldorf, Schreinerstraße 2, Scheurenstraße 1, Lichtstraße 28; Mainz; Berlin; nach Frankreich emigriert; am 2.3.1943 aus Drancy ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 4.3.1943 im Alter von 38 Jahren in Auschwitz ermordet

Horwitz, Klaus
geboren am 22.5.1934 in Waren/Mecklenburg (letzte jüdische Geburt in Waren); Sohn von Kurt *1906 und Ilse Horwitz, geb. Leopold; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 13; Berlin-Charlottenburg, Sybelstraße 66; am 29.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 23.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 25.10.1944 im Alter von zehn Jahren in Auschwitz ermordet

Horwitz, Kurt Thomas



geboren am 21.12.1897 in Neuruppin/Brandenburg; Sohn von Max und Clara Horwitz, geb. Cohn; Ehemann der Schauspielerin Adele Horwitz, geb. Leschka; Schauspieler, Regisseur; letzte bekannte Wohnorte: Neuruppin, Steinstraße 18; Anklam; Berlin; Rostock, Friedrichstraße 7; Wuppertal; Düsseldorf, Schreinerstraße 2, Scheurenstraße 1; Berlin; München; im April 1933 in die Schweiz emigriert; 1952 Rückkehr nach Deutschland; am 14.2.1974 im Alter von 76 Jahren in München gestorben

Horwitz, Margarete Esther (geb. Frisch)
geboren am 21.2.1870 in Königsberg/Ostpreußen; Tochter von Josef *1823 und Henriette Frisch, geb. Friedländer; Ehefrau von Julius Horwitz; Musikerin, Opernsängerin; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 42, Adolf-Hitler-Straße 40; vom 11.11. bis zum 12.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 20.11.1942 in der Sammelstelle Große Hamburger Straße in Berlin inhaftiert; von dort am 20.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 3.4.1943 im Alter von 73 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Horwitz, Max
geboren am 14.7.1872 in Grottkau/Schlesien; Sohn von Nathan und Julie Horwitz, geb. Gessler; Ehemann von Clara Horwitz, geb. Cohn;

Kaufmann, Geschäftsreisender, Vertreter; letzte bekannte Wohnorte: Anklam; Berlin, Zehdenicker Straße 21; Neuruppin, Steinstraße 18; Berlin, Residenzstraße 108; Rostock, Friedrichstraße 7; Wuppertal; Düsseldorf, Schreinerstraße 2, Scheurenstraße 1, Lichtstraße 28; am 7.2.1937 im Alter von 64 Jahren in Düsseldorf gestorben

Horwitz, Olga (geb. Rummelsburg)
geboren am 23.10.1886 in Ratzebuhr/Pommern; Tochter von Adolph und Mathilde Rummelsburg, geb. Wald; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Richard Horwitz *1879 †1934, 1908 Scheidung; Schneiderin, Putzarbeiterin, Pelzverkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Ratzebuhr/Pommern; Teterow, Rostocker Straße 552; Stettin, König-Albert-Straße 3; Zehdenick/Templin; Stettin, Bismarckstraße 7; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Piaski deportiert; nach September 1940 in Piaski ums Leben gekommen

Horwitz, Sara (geb. Wolfsberg)
geboren am 6.5.1859 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1832 und Marianne Wolfsberg, geb. Friedheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Israel Horwitz *1857 †1920; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 22; Hamburg, Neustädter Fuhlentwiete 63, Lohmühlenstraße 2, Gneisenaustraße 30; Frankfurt/Main, Kaulbachstraße 41; am 16.5.1926 im Alter von 67 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Höwel, Jürgen Martin Karl (geb. Schütt)
geboren am 7.5.1938 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Martin Möller und der Nichtjüdin Elli Schütt; nahm 1943 den Namen seines Stiefvaters Adolf Höwel an; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Borwinstraße 24/Clausewitzstraße 28

Hübner, Adolf Heinrich
geboren am 2.8.1887 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Emma Hübner, geb. Feldmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wladimirstraße 22, Salzstraße 9, Enge Straße 2, Wittenburger Straße 15, Baderstraße 2, Großer Moor 43 und 45

Hübner, Agnes
geboren am 15.12.1898 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Heinrich und der Emma Hübner, geb. Feldmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 43 und 45; am 4.3.1906 im Alter von sieben Jahren in Schwerin gestorben

Hübner, Armand Diederich Conrad
geboren am 8.2.1885 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Emma Hübner, geb. Feldmann; Ehemann der nichtjüdischen Näherin Luise Hübner, geb. Scheffler; evangelisch; Wäschereiarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 31, Wladimirstraße 23 und 22, Salzstraße 9, Enge Straße 2, Wittenburger Straße 15, Baderstraße 2; Berlin, Mirbachstraße 53, Pistoriusstraße 74; am 21.8.1968 im Alter von 83 Jahren in Berlin gestorben

Hübner, David Albert Georg
geboren am 4.3.1897 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Emma Hübner, geb. Feldmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 43 und 45; am 18.9.1902 im Alter von fünf Jahren in Schwerin gestorben

Hübner, Diederich Armand Wilhelm
geboren am 11.5.1886 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Emma Hübner, geb. Feldmann; Ehemann der Nichtjüdin Elise Hübner, geb. Wiese; evangelisch; Handlungsgehilfe, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wladimirstraße 23 und 22, Salzstraße 9, Enge Straße 2, Wittenburger Straße 15, Baderstraße 2, Großer Moor 43 und 45; Lübeck, Hundestraße; Rendsburg; Büdelsdorf/Rendsburg, Annenstraße 6; Kiel, Klinke 3, Schönberger Straße 92; wahrscheinlich am 13.10.1942 im Alter von 56 Jahren bei einem Luftangriff auf Kiel ums Leben gekommen

Hübner, Emma (geb. Feldmann)
geboren am 3.1.1860 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1826 und Schorsine Feldmann, geb. Hirsch; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Barbiermeisters und Baders Heinrich Hübner †1900; letzte bekannte

Wohnorte: Krakow, Lange Straße 80; Schwerin, Schloßstraße 31, Wladimirstraße 23 und 22, Salzstraße 9, Enge Straße 2, Wittenburger Straße 15, Baderstraße 2, Großer Moor 43 und 45, Baderstraße 1

Hübner, Hans
geboren am 1.2.1901 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Emma Hübner, geb. Feldmann; Ehemann der Nichtjüdin Hildegard Hübner, geb. Knauer; evangelisch; Schuhmacher; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 45; Berlin, Lützowstraße 50; Landsberger Straße 86; am 31.7.1977 im Alter von 76 Jahren in Berlin gestorben

Hübner, Heino Bernhard
geboren am 22.10.1889 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Emma Hübner, geb. Feldmann; Ehemann der nichtjüdischen Arbeiterin Frieda Hübner, geb. Weber; evangelisch; Lagerarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Salzstraße 9, Enge Straße 2, Wittenburger Straße 15, Baderstraße 2, Großer Moor 43 und 45; Berlin, Wrangelstraße 63; am 28.7.1961 im Alter von 71 Jahren in Berlin gestorben

Hübner, Henny Emma Dorothea
geboren am 14.1.1884 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Heinrich und der Emma Hübner, geb. Feldmann; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 31, Wladimirstraße 23 und 22, Salzstraße 9, Enge Straße 2, Wittenburger Straße 15, Baderstraße 2 und 1; Güstrow, Feldstraße 19; am 22.11.1965 im Alter von 81 Jahren in Hoppenrade/Güstrow gestorben

Hübner, Max
geboren am 17.2.1891 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Emma Hübner, geb. Feldmann; evangelisch; Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wittenburger Straße 15, Baderstraße 2, Großer Moor 43 und 45; Berlin, Wilhelm-Stolze-Straße 3

Hüfler, Alfred Eugen
geboren am 13.4.1893 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Max und der Rosalie Hüfler, geb. Altmann; Ehemann der nichtjüdischen Köchin Emma Hüfler, geb. Glaewe; evangelisch; Kaufmann, Tagelöhner, Landarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Keibelstraße 4, Birkenstraße 23, Ramlerstraße 24; Rambow/Waren; am 4.1.1975 im Alter von 81 Jahren in Waren gestorben

Hüfler, Gerhard Georg Friedrich
geboren am 27.3.1923 in Rambow/Mecklenburg; Sohn von Alfred und der Nichtjüdin Emma Hüfler, geb. Glaewe; evangelisch; Landarbeiter; letzter bekannter Wohnort: Rambow; Kriegseinsatz, als Grenadier in der 10. Kompanie des Infanterie-Regiments 7 am 18.8.1942 im Alter von 19 Jahren im Feldlazarett 227 bei Wjasma/Sowjetunion seinen Verwundungen erlegen

Huhnfleisch, Ella Olga Anna (geb. Cohn/Konau)



geboren am 19.7.1900 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1868 und der Nichtjüdin Auguste Konau, geb. Pressentin (bis 1915 Cohn); Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Schlachtermeisters Otto Huhnfleisch, der am 20.3.1943 im KZ Sachsenhausen ums Leben kam; evangelisch; Plätterin, Lageristin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wittenburger Straße 57, Steinstraße 19, Wallstraße 25; Malchin, Blücherstraße; Schwaan, Rostocker Straße 67; am 22.1.1984 im Alter von 83 Jahren in Güstrow gestorben

Hulisch, Minna (geb. Löwenthal)
geboren am 7.2.1846 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Julius *1817 und Amalie Löwenthal, geb. Marcus; Ehefrau/Witwe des Rabbiners Dr. Israel Hulisch *1841 †1912; Näherin; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 91; Herford; Bocholt; am 9.12.1914 im Alter von 68 Jahren in Berlin gestorben

Hülsmann, August Hermann
geboren am 18.8.1872 in Bielefeld/Westfalen; Sohn des „Halbjuden" Friedrich Hülsmann; Ehemann der Nichtjüdin Sophie Hülsmann, geb. Schröder; katholisch; Bäcker; letzte bekannte Wohnorte: Bielefeld; Ratzeburg; Tes-

sin, Gnoiener Straße 191; Gnoien; Quitzenow/ Malchin, Katen 7

Hurwitz, Margot (geb. Friede)
geboren am 12.10.1921 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Paul und Alice Friede, geb. Joël; Ehefrau des Juden Ernst Hurwitz *1904 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 1, Hansenstraße 1; Hamburg, Neue Burg 9; Berlin; am 6.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 7.3.1943 im Alter von 21 Jahren in Auschwitz ermordet

Illmann, Erika Johanna (geb. Bleek, verw. Muss)
geboren am 4.5.1892 in Klein Gay/Posen; Tochter des Nichtjuden Robert Bleek und einer „halbjüdischen" Mutter; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Schirrmeister Ernst Muss †1920; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Beschlagmeister August Illmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Klein Gay; Königsberg; Neubrandenburg, Voßstraße 2

Illmer, Albert Ahron (geb. Itzig)
geboren am 19.1.1879 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Simon *1838 und Nanny Itzig, geb. Wolfleff; 1919 Namensänderung in Illmer; letzter bekannter Wohnort: Waren, Lange Straße 181

Illmer, Lina (geb. Itzig)
geboren am 6.3.1881 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Simon *1838 und Nanny Itzig, geb. Wolfleff; unverheiratet; 1919 Namensänderung in Illmer; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 181; Berlin, Metzer Straße 6; am 8.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 6.1.1943 im Alter von 61 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Ilsner (frühere Itzig), **Anna** (geb. Lissenheim)
geboren am 28.6.1876 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von David *1820 und Johanna Lissenheim, geb. Wolfleff; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Hermann Ilsner, geb. Itzig *1870; 1919 Namensänderung in Ilsner; Zuschneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Waren; Berlin, Cuxhavener Straße 3, Raumerstraße 22; am 19.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen

Imelmann, Nora Sophie (spätere Holmes, spätere Wohlrab)
geboren am 5.7.1913 in Monkstown/Irland; Tochter von Rudolf und der Nichtjüdin Mabel Imelmann, geb. Holmes; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lindenbergstraße 6; Frankfurt/Main; 1935 nach Großbritannien emigriert; am 31.12.1952 nach Kanada ausgewandert; lebte 1957 in Kanada

Imelmann, Percy Rudolf (späterer Holmes)
geboren am 24.7.1911 in Monkstown/Irland; Sohn von Rudolf und der Nichtjüdin Mabel Imelmann, geb. Holmes; Architekt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lindenbergstraße 6; Frankfurt/Main; 1934 nach Großbritannien emigriert; am 22.4.1990 im Alter von 78 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Imelmann, Robert Johannes Arbuthnot (späterer Holmes)
geboren am 9.5.1909 in Dublin/Irland; Sohn von Rudolf und der Nichtjüdin Mabel Imelmann, geb. Holmes; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lindenbergstraße 6; Frankfurt/Main; 1934 nach Großbritannien emigriert

Imelmann, Prof. Dr. Rudolf Hans Robert



geboren am 31.1.1879 in Berlin; Sohn von Dr. Johannes *1842 und Sophie Imelmann, geb. Steinbrecher; Ehemann der Nichtjüdin Mabel Imelmann, geb. Holmes; Anglist, 1918-1929 Universitätsprofessor in Rostock, 1933 Entlassung aus rassischen Gründen; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Heiligen-Geist-Straße 5; Rostock, Lindenbergstraße 6; Frankfurt/Main, Georg-Speyer-Straße 11; 1939 nach Großbritannien emigriert; am 17.3.1945 im Alter von 66 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Imhof, Floradine (geb. Herz, verw. König)
geboren am 26.11.1870 in Krohn/Mecklenburg; in erster Ehe verheiratet mit dem Juden Carl König † vor 1912; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Heizer Wilhelm Imhof †1942; Händlerin; letzte bekannte Wohnorte: Osterholz-Scharmbeck; Bremen, Blumenthalstraße; Hamburg, Jägerstraße 30; am 19.1.1944 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 17.8.1953 im Alter von 82 Jahren in Hamburg gestorben

Isaacson, Ludwig
geboren am 27.9.1845 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Salomon und Lina Isaacson, geb. Wolff; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Kröpeliner Straße 5; wahrscheinlich vor 1867 gestorben

Isaacson, Moritz
geboren am 21.11.1846 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Salomon und Lina Isaacson, geb. Wolff; Ehemann der Nichtjüdin Theodore Isaacson, geb. Scheller; Großherzoglicher Kammermusiker, Oboist; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 5; Schwerin, Schmiedestraße 3, Pfaffenstraße 1, Großer Moor 35; am 22.9.1905 im Alter von 58 Jahren in Schwerin gestorben

Isenthal, Klara Golde (geb. Herzfeld)
geboren am 14.5.1857 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1802 und Zimma Herzfeld, geb. Heymann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns und Theateragenten Adolf Isenthal *1854 †1920; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Fischerstraße 271; Berlin, Spandauer Straße 43, Molkenmarkt 7, Wallner-Theater-Straße 2, Lessingstraße 24; 1900 nach Großbritannien ausgewandert; zwischen 1911 und 1920 Rückkehr nach Deutschland; Hamburg, Kieler Straße 43; nach 1920 gestorben

Israel, Betti (geb. Bonheim)
geboren am 4.4.1849 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Josef *1803 und Henriette Bonheim, geb. Friedländer; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Fabrikanten Moritz Israel *1839 †1918; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 26; Hamburg, Am Neuen Pferdemarkt 14, Hansastraße 38; am 7.6.1912 im Alter von 63 Jahren in Hamburg gestorben

Israel, Cäcilie (geb. Gerson)
geboren 1846, unbekannter Geburtsort; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Joseph Israel *1838; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Lübecker Straße 48, Königstraße 56

Israel, Hermann
geboren am 4.10.1866 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von David *1830 und Ida Israel, geb. Ruben; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 370; Berlin-Kreuzberg, Belle-Alliance-Straße 55; am 29.10.1935 im Alter von 69 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Berlin-Buch gestorben

Israel, Hermann Tobia
geboren am 3.1.1847 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Joël *1803 und Rieke Israel, geb. Bonheim; Ehemann der Jüdin Helene Israel, geb. Rubinstein, verw. Goldschmidt; Kaufmann, Synagogendiener; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Grüne Straße 4; Berlin, Georgenkirchstraße 24, Neue Schönhauser Straße 19, Brunnenstraße 15; am 16.1.1910 im Alter von 63 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Berlin-Buch gestorben

Israel, Käthe (geb. Moses)
geboren am 7.4.1904 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Richard und Therese Moses, geb. Seelig, spätere Cohn; Ehefrau des Juden Ludwig Israel *1899 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Strelitzer Straße 14; Berlin, Passauer Straße 24; am 6.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 7.3.1943 im Alter von 38 Jahren in Auschwitz ermordet

Israel, Leo Moses



geboren am 30.9.1865 in Wieck/Darß/Pommern; Sohn von Moses und Lina Israel, geb. Goldschmidt; Ehemann der nichtjüdischen Geschäftsinhaberin Martha Israel, geb. Leopold; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock; Kassel, Jägerstraße 14; Göttingen

Israel, Magda Miriam
geboren am 19.3.1866 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm *1838 und Bertha Israel, geb. Salomon; unverheiratet; Festdichterin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Gleviner Straße 551; Berlin-Schöneberg, Rosenheimer Straße 10; am 25.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 15.2.1943 im Alter von 77 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Israel, Martha (geb. Adler)
geboren am 28.5.1873 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Moritz und Mathilde Adler, geb. Burgheim; Ehefrau des jüdischen Arztes Dr. Louis Israel *1870; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 79, Buchholzallee 115

Israel, Richard Ruben
geboren am 14.12.1863 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von David *1830 und Ida Israel, geb. Ruben; Ehemann der Jüdin Marie Israel, geb. Berent; Fabrikbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 370; Berlin, Weißenburger Straße 22

Israel, Rudolf
geboren am 19.11.1918 in Berlin; Sohn von Franz *1898 und der Nichtjüdin Marie Israel, geb. Glaser; letzte bekannte Wohnorte: Berlin-Schöneberg, Göbenstraße 24; Lexow/Waren

Israel, Selma
geboren am 26.2.1869 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm *1838 und Bertha Israel, geb. Salomon; unverheiratet; Festdichterin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Gleviner Straße 551; Berlin-Schöneberg, Rosenheimer Straße 10; am 14.1.1935 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben

Israel, Siegfried Fred

geboren am 20.4.1868 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von David *1830 und Ida Israel, geb. Ruben; Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 370; Berlin; am 30.4.1893 in die USA ausgewandert; am 15.6.1897 im Alter von 29 Jahren Suizid in Houston/USA

Itzig, Clara (spätere Illmer)
geboren 1874; unbekannter Geburtsort; Tochter von Simon *1838 und Nanny Itzig, geb. Wolfleff; unverheiratet; spätestens 1931 Namensänderung in Illmer; Zuschneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 181; Berlin-Prenzlauer Berg, Metzer Straße 6

Itzig, Frieda
geboren am 17.2.1877 in Japzow/Pommern; Tochter von Simon *1838 und Nanny Itzig, geb. Wolfleff; unverheiratet; Zuschneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 181; Berlin-Prenzlauer Berg, Metzer Straße 6; am 17.2.1942 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben, möglicherweise Suizid

Itzig, Georg
geboren am 4.9.1851 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Itzig *1817 und Minna Itzig, geb. Marcus; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Lübecker Straße 7; am 20.10.1852 im Alter von einem Jahr in Grevesmühlen gestorben

Itzig, Jacob Carl
geboren am 26.1.1857 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Itzig *1817 und Minna Itzig, geb. Marcus; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Lübecker Straße 7; am 22.3.1857 in Grevesmühlen gestorben

Itzig, Otto
geboren am 10.1.1863 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Itzig *1817 und Minna Itzig, geb. Marcus; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Lübecker Straße 7; am 17.2.1864 im Alter von einem Jahr in Grevesmühlen gestorben

Itzig, Rosalie
geboren 1870, unbekannter Geburtsort; letzter bekannter Wohnort: Waren

Itzig, Rudolf
geboren 1877, unbekannter Geburtsort; letzter bekannter Wohnort: Waren

Itzig, Sally
geboren 1884, unbekannter Geburtsort; letzter bekannter Wohnort: Waren

Itzig, Simon Abraham
geboren am 12.8.1882 in Posen; letzter bekannter Wohnort: Waren; nach Uruguay emigriert

Jachmann, Wera Henriette (geb. Goldschmidt, spätere Zollschan, spätere Marshall)
geboren am 9.10.1912 in Berlin; Tochter von Moritz und Anna Goldschmidt, geb. Rosenbaum; Ehemann nicht ermittelt; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 12, Regentenstraße 2; Berlin-Wilmersdorf; am 16.10.1937 nach Großbritannien emigriert; am 28.7.1989 im Alter von 76 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Jachymski, Eva Elfriede Marie
geboren am 23.6.1906 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Leo und der Margarethe Jachymski, geb. Fürst; unverheiratet; Eurythmistin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Friedrich-Wilhelm-Platz 15, Steinmetzstraße 16; Rostock, Große Wasserstraße 9; am 19.1.1999 im Alter von 92 Jahren in Niefern-Öschelbronn/Baden-Württemberg gestorben

Jacob, Albert
geboren am 22.9.1873 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Sally *1844 und Elise Jacob, geb. Liebenthal; unverheiratet; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Ivenacker Chaussee 336; Berlin, Choriner Straße 81; am 19.6.1895 im Alter von 21 Jahren in Berlin gestorben

Jacob, Alfred Alfons
geboren am 11.2.1913 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Erich und Toni Jacob, geb. Petzal; Ehemann von Senta Jacob, geb. Freundlich; Filmvorführer; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lloydstraße 4; Berlin, Marburger Straße 5; am 19.4.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.4.1945 im Alter von 32 Jahren im Konzentrationslager Mauthausen ermordet
Denkstein in Waren

Jacob, Alfred Jechiel
geboren am 24.3.1882 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Rosalie Jacob, geb. Lichtenstein; Ehemann/Witwer von Käthchen Jacob, geb. Wirtheim; Kaufmann, Altstoffverwertungs- und Lumpensortierbetrieb, ab 1924 zusammen mit Theodor Tobias Inhaber der Altwarenfirma Hermann Jacob, 1938 Zwangsverkauf; 1922-1930 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Grabow, 1924-1926 Abgeordneter der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung, 1926-1930 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung und Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Kleines Viertel 514, Kießerdamm 31; Berlin, Tile-Wardenberg-Straße 19; am 16.11.1935 im Alter von 53 Jahren in Berlin gestorben

Jacob, Anna (geb. Robert)
geboren am 25.12.1879 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Rudolf und Julie Robert, geb. Itzig; Ehefrau/Witwe von Paul Jacob; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 489, Neutorstraße 39; Schwerin, Alexandrinenstraße 9; Banteln/Hannover; Hasserode/Wernigerode; Waren, Bismarckstraße 31; Hildesheim, Pieperstraße 5; am 14.3.1938 im Alter von 58 Jahren in Hildesheim gestorben

Jacob, Elise (geb. Liebenthal)
geboren am 29.3.1850 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Sally *1844 und Johanna Liebenthal, geb. Liebenthal; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Sally Jacob *1844; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Ivenacker Chaussee 336; Berlin, Choriner Straße 59, Lychener Straße 124/125; am 12.10.1913 im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben

Jacob, Emil Ephraim
geboren am 12.8.1872 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Julius und Johanna Jacob, geb. Elias; Ehemann/Witwer von Rosa Jacob, geb. Portheim; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, An der Kirche 25, Basepohler Straße 399; Neubrandenburg, Demminer Straße 1; Berlin, Kurfürstendamm 141; am 14.9.1940 im Alter von 68 Jahren in Berlin gestorben

Jacob, Erich Eliah
geboren am 31.3.1879 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Julius und Johanna Jacob, geb. Elias; Ehemann von Toni Jacob, geb. Petzal; Kaufmann, Rohprodukte, Schrott- und Kohlenhandlung; 1924-1926 Abgeordneter der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung von

Mecklenburg-Schwerin; 1937 Zwangsverkauf des Warener Wohn- und Firmengrundstücks; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lloydstraße 4; Berlin, Marburger Straße 5; am 15.12.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 23.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 25.10.1944 im Alter von 65 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Waren

Jacob, Erwin Robert
geboren am 3.6.1905 in Banteln/Hannover; Sohn von Paul und Anna Jacob, geb. Robert; Schüler, Lehrling; 1921 Anklage wegen räuberischer Erpressung; letzte bekannte Wohnorte: Banteln; Hasserode/Wernigerode; Berlin, Roscherstraße 15; Waren, Bismarckstraße 31; Hamburg

Jacob, Günter
geboren am 3.8.1917 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Erich und Toni Jacob, geb. Petzal; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lloydstraße 4; Berlin, Marburger Straße 5; am 9.12.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; 1946 nach Australien ausgewandert; am 18.4.1985 im Alter von 67 Jahren in Victoria/Australien gestorben

Jacob, Hans
geboren am 12.9.1900 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Emil und Rosa Jacob, geb. Portheim; Versicherungsagent; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, An der Kirche 25, Basepohler Straße 399; Neubrandenburg, Demminer Straße 1; Berlin-Spandau; wegen „Rassenschande" verurteilt, ab 17.5.1938 im Gefängnis Berlin-Moabit, dann im Zuchthaus Celle, vom 26.9.1940 bis zum 25.8.1941 im Zuchthaus Brandenburg-Görden inhaftiert; von dort ins Konzentrationslager Groß-Rosen deportiert; am 7.4.1942 im Alter von 41 Jahren in Groß-Rosen ermordet

Jacob, Heinrich Otto
geboren am 4.5.1914 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Erich und Toni Jacob, geb. Petzal; letzter bekannter Wohnort: Waren, Lloydstraße 4; am 14.1.1915 in Waren gestorben

Jacob, Heinz-Hermann
geboren am 3.2.1911 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Alfred und Käthchen Jacob, geb. Wirtheim; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Kießerdamm 31; Berlin; 1936 nach Brasilien emigriert

Jacob, Hermann Sussmann
geboren am 17.7.1854 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1818 und Bertha Jacob, geb. Beyer; Ehemann von Rosalie Jacob, geb. Lichtenstein; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Basepohler Straße 115; Schwerin, Glaisinstraße 4; Grabow, Kleines Viertel 514; am 2.5.1893 im Alter von 38 Jahren in Grabow gestorben

Jacob, Hildegard (spätere Kalmann)
geboren am 31.10.1921 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Erich und Toni Jacob, geb. Petzal; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lloydstraße 4; Berlin-Charlottenburg, Marburger Straße 5; am 13.6.1939 nach Großbritannien emigriert; im August 1999 im Alter von 77 Jahren in Oxford/Großbritannien gestorben

Jacob, Hugo Chaijm
geboren am 31.12.1876 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Siegmund und Natalie Jacob, geb. Ahrendt; letzter bekannter Wohnort: Penzlin; am 23.1.1877 in Penzlin gestorben

Jacob, Johanna (geb. Elias)
geboren am 27.10.1844 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Ephraim und Jette Elias, geb. Salomon; Ehefrau/Witwe von Julius Jacob; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 53, Eisenbahnstraße; am 16.11.1923 im Alter von 79 Jahren in Penzlin gestorben

Jacob, Julius
geboren am 22.11.1844 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1818 und Bertha Jacob, geb. Beyer; Ehemann von Johanna Jacob, geb. Elias; Kaufmann, Rohprodukte; mind. 1910-1915 Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Penzlin; letzter bekannter Wohnort: Penzlin, Große Straße 53; am 22.12.1915 im Alter von 71 Jahren in Penzlin gestorben

Jacob, Käthchen (geb. Wirtheim)
geboren am 12.10.1884 in Dresden/Sachsen; Tochter von Gustav *1847 und Helene Wirtheim, geb. Jacobi; Ehefrau von Alfred Jacob; letzte bekannte Wohnorte: Dresden, Blochmannstraße 2; Grabow, Kießerdamm 31; am 28.12.1918 im Alter von 34 Jahren in Grabow gestorben

Jacob, Kurt
geboren am 23.7.1902 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Emil und Rosa Jacob, geb. Portheim; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, An der Kirche 25, Basepohler Straße 399; Berlin; vom 15.12.1938 bis zum 19.3.1939 im Konzentrationslager Dachau interniert; am 19.3.1939 im Alter von 36 Jahren in Dachau ermordet

Jacob, Margarethe
geboren am 26.8.1876 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Sally *1844 und Elise Jacob, geb. Liebenthal; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Ivenacker Chaussee 336

Jacob, Margot
geboren am 3.9.1906 in Banteln/Hannover; Tochter von Paul und Anna Jacob, geb. Robert; Schülerin; letzte bekannte Wohnorte: Banteln; Hasserode/Wernigerode; Berlin, Roscherstraße 15; Waren, Bismarckstraße 31

Jacob, Martha (geb. Mayer)
geboren am 25.6.1901 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Otto und Clara Mayer, geb. Burchard; Ehemann nicht ermittelt; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Am Markt 12; Mannheim; am 10.9.1935 nach Frankreich, im September 1941 in die USA emigriert; am 2.3.1959 im Alter von 57 Jahren in Watsonville/USA gestorben

Jacob, Max
geboren am 6.5.1878 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Sally *1844 und Elise Jacob, geb. Liebenthal; Ehemann der Jüdin Luise Jacob, geb. Chorinsky *1876 †1941, 1921 Scheidung; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Ivenacker Chaussee 336; Berlin, Kochhannstraße 8; am 29.6.1939 nach Shanghai emigriert; am 5.4.1943 im Alter von 64 Jahren in Shanghai/China ums Leben gekommen

Jacob, Natalie (geb. Ahrendt)
geboren am 11.6.1854 in Marlow/Mecklenburg; Tochter von Ephraim *1806 und Friederike Ahrendt, geb. Heymann; Ehefrau/Witwe von Siegmund Jacob; letzte bekannte Wohnorte: Marlow, Hauptstraße 162; Penzlin, Große Straße 48; Neubrandenburg, An der Linde 1; am 23.9.1934 im Alter von 80 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Jacob, Otto
geboren am 14.4.1876 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Julius und Johanna Jacob, geb. Elias; letzter bekannter Wohnort: Penzlin; am 25.11.1889 im Alter von 13 Jahren in Penzlin gestorben

Jacob, Paul Scholem
geboren am 23.5.1874 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Julius und Johanna Jacob, geb. Elias; Ehemann von Anna Jacob, geb. Robert; Kaufmann, Rohprodukte; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 53; Banteln/Hannover; Hasserode/Wernigerode; Berlin, Roscherstraße 15; Kriegseinsatz, als Landsturmmann im Infanterie-Ersatz-Regiment 3 am 14.6.1916 im Kriegslazarett Königsberg gestorben

Jacob, Philipp
geboren am 30.4.1858 in Rendsburg/Schleswig/Dänemark; Sohn von Seligmann *1824 und Sicilia Jacob, geb. Juda; Ehemann der Jüdin Sophie Jacob, geb. Münster *1861 †1936; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Jungfernstraße 256; Hamburg, Neue Bremer Straße 21, Bremer Straße 8; am 15.5.1919 im Alter von 61 Jahren in Hamburg gestorben

Jacob, Rahel
geboren am 15.2.1872 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Sally *1844 und Elise Jacob, geb. Liebenthal; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen; am 18.2.1872 in Stavenhagen gestorben

Jacob, Richard Jochiel
geboren am 15.7.1874 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Siegmund und Natalie Jacob, geb.

Ahrendt; Lehrling; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin; Neubrandenburg, An der Linde 1; am 1.2.1891 in die USA ausgewandert; am 25.8.1956 im Alter von 82 Jahren in Passaic/USA gestorben

Jacob, Robert Schimme
geboren am 26.6.1884 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Rosalie Jacob, geb. Lichtenstein; Ehemann der Nichtjüdin Irma Jacob, geb. Schmidt; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Kleines Viertel 514; Kiel; Kriegseinsatz, am 25.7.1916 im Alter von 32 Jahren in Frankreich gefallen

Jacob, Rosa (geb. Portheim)
geboren am 22.6.1869 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Louis und Friederike Portheim; Ehefrau von Emil Jacob; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, An der Kirche 25, Basepohler Straße 399; Neubrandenburg, Demminer Straße 1; am 25.3.1928 im Alter von 58 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Jacob, Rosalie Kreide (geb. Lichtenstein)
geboren am 14.2.1857 in Perleberg/Brandenburg; Tochter von Sally *1832 und Helene Lichtenstein, geb. Rubenstein; Ehefrau/Witwe von Hermann Jacob; Händlerin, Produktengeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Kleines Viertel 514; Schwerin, Rostocker Straße 19; am 26.4.1923 im Alter von 66 Jahren in Schwerin gestorben

Jacob, Sara
geboren am 15.2.1872 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Sally *1844 und Elise Jacob, geb. Liebenthal; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen; am 16.2.1872 in Stavenhagen gestorben

Jacob, Senta Vera (geb. Freundlich, spätere Lewinski)
geboren am 7.1.1923 in Jastrow/Westpreußen; Tochter von Max *1884 und Hedwig Freundlich, geb. Levy; Ehefrau von Alfred Jacob *1913; letzte bekannte Wohnorte: Jastrow; Waren, Lloydstraße 4; Berlin, Marburger Straße 5; am 19.4.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 24.1.1948 nach Australien ausgewandert; am 26.8.2001 im Alter von 78 Jahren in Melbourne/Australien gestorben

Jacob, Siegmund Jacob Schima
geboren am 3.10.1846 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1818 und Bertha Jacob, geb. Beyer; Ehemann von Natalie Jacob, geb. Ahrendt; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Basepohler Straße 115; Penzlin, Große Straße 48; Neubrandenburg, An der Linde 1; am 29.9.1930 im Alter von 83 Jahren Suizid in Neubrandenburg

Jacob, Sophia (geb. Arons)
geboren am 18.1.1845 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1793 und Röse Arons; Ehefrau des jüdischen Landmanns John Jacob *1844; letzte bekannte Wohnorte: Lübz; Plau; am 15.10.1872 in die USA ausgewandert

Jacob, Sophie Sara
geboren am 17.11.1848 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1818 und Bertha Jacob, geb. Beyer; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Basepohler Straße 115

Jacob, Toni (geb. Petzal)
geboren am 21.5.1891 in Jastrow/Westpreußen; Ehefrau von Erich Jacob; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lloydstraße 4; Berlin, Marburger Straße 5; am 15.12.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 23.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 25.10.1944 im Alter von 53 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Waren

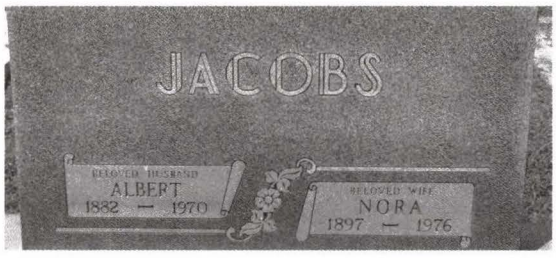
Jacob, Veilchen
geboren am 11.10.1859 in Rendsburg/Schleswig/Dänemark; Tochter von Seligmann *1824 und Sicilia Jacob, geb. Juda; letzter bekannter Wohnort: Goldberg, Jungfernstraße 256

Jacob, Walter
geboren am 7.7.1908 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Emil und Rosa Jacob, geb. Portheim; Student am Technikum Strelitz; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Basepohler Straße 399; Berlin, Grunewaldstraße 9; 1938 wegen „Rassenschande" verurteilt, bis zum 9.8.1942 im Konzentrationslager Groß-Rosen, bis

zum 15.8.1942 im Konzentrationslager Dachau interniert; am 15.8.1942 im Alter von 34 Jahren in Dachau ermordet

Jacobi, Martin Paul Alexander
geboren am 11.10.1855 in Berlin; Sohn von Julian und der Nichtjüdin Linna Jacobi, geb. Niemann; Ehemann der Nichtjüdin Agnes Jacobi, geb. Schumann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Greifswald; Tübingen; Stettin; Doberan, Marienstraße 16, Adolf-Hitler-Straße 13 (noch 1939)

Jacobs, Albert



geboren am 21.2.1884 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Siegmund und Auguste Jacobs, geb. Schwarz; in erster Ehe verheiratet mit Else Jacobs, geb. Binheim, spätestens 1920 Scheidung; in dritter Ehe verheiratet mit der jüdischen Geigerin Betty Jacobs, geb. Hannach *1888 †1946; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 318; Röbel, Mühlenstraße 257; Hamburg, Lehmweg 45; Berlin, Eisenacher Straße 58; am 16.6.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 26.3.1947 in die USA ausgewandert; am 20.6.1970 im Alter von 86 Jahren in Indianapolis/USA gestorben

Jacobs, Albert Josef
geboren am 18.6.1866 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Louis *1821 und Johanna Jacobs, geb. Nathan; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 217; 1883 in die USA ausgewandert; am 6.5.1935 im Alter von 68 Jahren in New York/USA gestorben

Jacobs, Auguste (geb. Schwarz)
geboren am 5.8.1851 in Meseritz/Posen; Ehefrau von Siegmund Jacobs; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Mühlenstraße 257

Jacobs, Bernhard Benjamin
geboren am 25.9.1854 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Louis *1821 und Johanna Jacobs, geb. Nathan; Schneider; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 217; 1881 in die USA ausgewandert; am 14.3.1910 im Alter von 55 Jahren in Denver/USA gestorben

Jacobs, Bertha Beile
geboren am 18.6.1866 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Louis *1821 und Johanna Jacobs, geb. Nathan; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 217 und 315

Jacobs, Else (geb. Binheim)
geboren am 17.9.1886 in Duingen/Hannover; Tochter von Hermann *1853 und Regina Binheim, geb. Berg; erste Ehefrau von Albert Jacobs *1884, spätestens 1920 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Duingen; Röbel, Mühlenstraße 257; Duingen; Moringen/Northeim; am 7.9.1938 nach Argentinien emigriert

Jacobs, Friederike
geboren am 26.10.1856 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Louis *1821 und Johanna Jacobs, geb. Nathan; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 217

Jacobs, Julius Josef
geboren am 30.7.1848 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Louis *1821 und Johanna Jacobs, geb. Nathan; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 217; am 18.10.1851 im Alter von drei Jahren in Stavenhagen gestorben

Jacobs, Martha Mirjam
geboren am 13.3.1861 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Louis *1821 und Johanna Jacobs, geb. Nathan; unverheiratet; Putzmacherin; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 217; am 11.6.1889 im Alter von 28 Jahren in Stavenhagen gestorben

Jacobs, Nathan
geboren am 19.2.1850 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Louis *1821 und Johanna Jacobs, geb. Nathan; Ehemann von Zerline Jacobs, geb. Meyer; Handlungsgehilfe, Lotterie-Collecteur; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 217; Warin, Müh-

lendammstraße 38; Stavenhagen, Neue Straße 82; Schwerin; am 19.7.1880 im Alter von 30 Jahren in Schwerin gestorben

Jacobs, Rosa Rachel
geboren am 27.12.1862 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Louis *1821 und Johanna Jacobs, geb. Nathan; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 217; am 8.1.1864 im Alter von einem Jahr in Stavenhagen gestorben

Jacobs, Siegmund Schemuel
geboren am 29.10.1852 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Louis *1821 und Johanna Jacobs, geb. Nathan; Ehemann von Auguste Jacobs, geb. Schwarz; Kaufmann; mind. 1895 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Röbel; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 217, Am Markt 11; Röbel, Mühlenstraße 257; am 18.2.1907 im Alter von 54 Jahren in Rostock gestorben

Jacobs, Zerline Zipore (geb. Meyer)
geboren am 8.11.1848 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Heymann und Amalie Meyer, geb. Liebreich; Ehefrau/Witwe von Nathan Jacobs; Kauffrau, Lotteriegeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neue Straße 82; Schwerin, Apothekerstraße 43, Grüne Straße 10; am 2.4.1932 im Alter von 83 Jahren in Schwerin gestorben

Jacobsohn, Anselm



geboren am 29.9.1851 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1819 und Friederike Jacobsohn, geb. Hirsch; Ehemann der Jüdin Ernestine Jacobsohn, geb. Jacoby *1861 †1938; Schlossermeister mit Geschäft für Gas-, Wasser- und Beleuchtungsanlagen, Fabrikant; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Sandstraße; Berlin, Poststraße 12, Molkenmarkt 12/13, Landauer Straße 63, Eisenacher Straße 73; am 17.9.1932 im Alter von fast 81 Jahren in Berlin gestorben

Jacobsohn, Auguste
geboren am 29.9.1861 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1819 und Friederike



Jacobsohn, geb. Hirsch; unverheiratet; im Dezember 1938 Zwangsverkauf ihres Hauses an den NS-Mediziner Dr. Joachim Pfautsch; im September 1939 dem Lebensmittelhändler Hans Puls zur Beschäftigung zugewiesen; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Sandstraße, Louisenstraße 5, Kanalstraße/Straße der Alten Garde 10; Hamburg, Beneckestraße 6; am 4.4.1943 im Alter von 81 Jahren in Hamburg gestorben
Stolperstein in Ludwigslust

Jacobsohn, Berta (geb. Waldheim)
geboren am 20.11.1862 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Lazarus *1813 und Auguste Waldheim, geb. Josephy; Ehefrau des Juden Albert Jacobsohn; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Am Luckower Tor 3; Berlin, Iranische Straße 3, jüdisches Altersheim; am 25.11.1940 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Jacobsohn, Betty Breine (geb. Riess, spätere Simsohn)
geboren am 1.11.1883 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1842 und Rosa Riess, geb. Hirsch; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann John Jacobsohn *1875 †1928, 1913 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Buchhalter Louis Simsohn *1883 †1941/42; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 318; Malchow; Hamburg, Bismarckstraße 67; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga und temporäres Konzentrationslager, deportiert; 1941/42 in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen

Jacobsohn, Carl
geboren 1852, unbekannter Geburtsort; Kaufmannslehrling; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Nummerstraße

Jacobsohn, Caroline
geboren am 5.9.1848 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1819 und Friederike Jacobsohn, geb. Hirsch; unverheiratet; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Sandstraße, Louisenstraße 5, Kanalstraße 7; am

30.1.1917 im Alter von 68 Jahren in Ludwigslust gestorben

Jacobsohn, Christa Margot Flora (spätere Müller)
geboren am 30.4.1937 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Paul und der Nichtjüdin Martha Jacobsohn, geb. Schultz; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Glambecker Straße 24; lebte 2013 in Esslingen/Neckar

Jacobsohn, Edmund Jesaja (späterer Yakobson)



geboren am 26.3.1912 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Max und Gertrud Jacobsohn, geb. Marcus; Ehemann von Ruth Jacobsohn, geb. Marchand; Student (Jura), Gärtner; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hansenstraße 1; Rostock, Hopfenmarkt 22; im August 1934 nach Palästina emigriert; am 28.10.1955 im Alter von 43 Jahren in Kiriat Bialik/Israel gestorben

Jacobsohn, Emil
geboren am 11.11.1865 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1831 und Louise Jacobsohn, geb. Burchard; Ehemann von Martha Jacobsohn, geb. Arons; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Keneser Straße 17; Neukloster; am 17.6.1934 im Alter von 68 Jahren in Neukloster gestorben

Jacobsohn, Erich
geboren am 28.9.1910 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Hans *1882 und Käte Jacobsohn, geb. Friedländer; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Friedrich-Hildebrandt-Straße 15; vom 10.11.1938 bis zum 21.2.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 7.5.1939 nach Shanghai emigriert; am 28.10.1947 in die USA ausgewandert; am 17.10.1994 im Alter von 84 Jahren in Atlanta/USA gestorben
Stolperstein in Stavenhagen

Jacobsohn, Erika Hilde (spätere Papenhagen)
geboren am 11.11.1934 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Paul und der Nichtjüdin Martha Jacobsohn, geb. Schultz; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Glambecker Straße 24; lebte 2012 in Roggentin/Rostock

Jacobsohn, Flora (geb. Michael)
geboren am 3.8.1865 in Köthen/Anhalt; Tochter von Selig und Fanny Michael, geb. Schiff; Ehefrau/Witwe von Gerson Jacobsohn; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Barnimstraße 30; Neustrelitz, Glambecker Straße 24; Berlin; am 16.2.1937 im Alter von 71 Jahren in Berlin gestorben

Jacobsohn, Gerson
geboren am 18.1.1853 in Stolp/Pommern; Sohn von Salomon *1807 und Caroline Jacobsohn, geb. Nathan; Ehemann von Flora Jacobsohn, geb. Michael; Kaufmann/Rentier; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Barnimstraße 30; Neustrelitz, Glambecker Straße 24; am 13.4.1922 im Alter von 69 Jahren in Neustrelitz gestorben

Jacobsohn, Gert Michael Paul
geboren am 1.1.1930 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Paul und der Nichtjüdin Martha Jacobsohn, geb. Schultz; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Glambecker Straße 24; am 26.12.1996 im Alter von 66 Jahren in Stuttgart gestorben

Jacobsohn, Gertrud (geb. Marcus)
geboren am 10.4.1887 in Hamburg; Tochter von Edmund und Emma Marcus, geb. Daltrop; erste Ehefrau von Max Jacobsohn; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Lauterbachstraße 1, Wallstraße 49; Rostock, Schnickmannstraße 9; Güstrow, Hansenstraße 1; am 28.10.1939 im Alter von 52 Jahren in Güstrow gestorben

Jacobsohn, Hans David Adolf
geboren am 4.6.1882 in Berlin; Sohn von Louis *1839 und Friederike Jacobsohn, geb. Friedländer; Ehemann von Käte Jacobsohn, geb. Friedländer; Kaufmann; 1914-1919 Rechnungsführer, mind. 1939 geschäftsführender Vorsteher der jüdischen Gemeinde Stavenhagen; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Zimmerstraße 36; Stavenhagen, Basepohler Straße 268, Friedrich-Hildebrandt-Straße 15; vom 10.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 60 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Stavenhagen

Jacobsohn, Hans Elieser
geboren am 21.8.1927 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Max und Gertrud Jacobsohn, geb. Marcus; Schüler; Mitglied im jüdischen Jugendbund Bneh Jeschurun; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hansenstraße 1; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 14 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Güstrow

Jacobsohn, Hedwig (geb. Schachtel)
geboren am 20.2.1866 in Sophienau/Schlesien; Tochter von Josef *1822 und Johanna Schachtel, geb. Sternberg; Ehefrau/Witwe von Dr. Moritz Jacobsohn; letzte bekannte Wohnorte: Bützow; Berlin, Bayreuther Straße 41; am 24.8.1942 im Alter von 76 Jahren Suizid in Berlin

Jacobsohn, Heinz
geboren am 31.3.1924 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Hans und Käte Jacobsohn, geb. Friedländer; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Friedrich-Hildebrandt-Straße 15; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 18 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Stavenhagen

Jacobsohn, Henriette
geboren am 19.10.1849 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1819 und Friederike Jacobsohn, geb. Hirsch; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Sandstraße 17, Louisenstraße 16; am 27.9.1912 im Alter von 63 Jahren in Ludwigslust gestorben

Jacobsohn, Hermann
geboren am 31.12.1894 in Neukloster/Mecklenburg; Sohn von Emil und Martha Jacobsohn, geb. Arons; Ehemann der Nichtjüdin Elli Jacobsohn, geb. Grahlmann; ab 1938 evangelisch; Kaufmann, Musiker; letzte bekannte Wohnorte: Neukloster; Berlin-Spandau, Wilhelmstraße 151; am 21.10.1975 im Alter von 80 Jahren in Berlin gestorben

Jacobsohn, Hermann
geboren 1849 in Schleswig/Dänemark; Kaufmannslehrling; letzter bekannter Wohnort: Neustadt(-Glewe), Große Straße 37

Jacobsohn, Herta (geb. Ehrlich)

geboren am 6.3.1913 in Cuxhaven/Hamburg; Tochter von Leo *1886 und Lieschen Ehrlich, geb. Goldschmidt; zweite Ehefrau von Max Jacobsohn; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Cuxhaven, Poststraße bzw. Franz-Seldte-Straße 11; Güstrow, Hansenstraße 1; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 29 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Cuxhaven und Güstrow

Jacobsohn, Hildegard (spätere Kujawski, spätere Vogel-Kujawski)
geboren am 12.8.1944 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Paul und der Nichtjüdin Martha Jacobsohn, geb. Schultz; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Glambecker Straße 24; lebte 2019 in Ampfing/Bayern

Jacobsohn, Ilse Martha Paula (spätere Strübing)
geboren am 19.3.1931 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Paul und der Nichtjüdin Martha Jacobsohn, geb. Schultz; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Glambecker Straße 24

Jacobsohn, Ina (geb. Hirsch)


geboren am 6.11. 1899 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Philipp und Henny Hirsch, geb. Heynssen; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Otto Jacobsohn *1891 †1985; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrich-Franz-Straße 26, Alexandrinenstraße 9; Berlin; 1939 nach Bolivien, später in die USA emigriert; am 17.8.1978 im Alter von 78 Jahren in Salt Lake City/USA gestorben

Jacobsohn, Julius



geboren am 9.12.1854 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1819 und Friederike Jacobsohn, geb. Hirsch; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Sandstraße; 1870 nach Großbritannien, am 3.6. 1874 nach Australien ausgewandert; am 9.4. 1933 im Alter von 78 Jahren in Victoria/Australien gestorben

Jacobsohn, Käte Pauline (geb. Friedländer)
geboren am 11.9.1886 in Kolberg/Pommern; Tochter von Adolph *1849 und Olga Friedländer, geb. Friedländer; Ehefrau von Hans Jacobsohn *1882; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Basepohler Straße 268, Friedrich-Hildebrandt-Straße 15; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 55 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Stavenhagen

Jacobsohn, Kurt
geboren am 10.5.1912 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Hans *1882 und Käte Jacobsohn, geb. Friedländer; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Basepohler Straße 268; am 24.1.1922 im Alter von neun Jahren in Teterow gestorben

Jacobsohn, Martha (geb. Arons)
geboren am 16.11.1869 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1831 und Minna Arons, geb. Simon; Ehefrau/Witwe von Emil Jacobsohn; Kassiererin, Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 307; Rostock, Blutstraße 13; Lübz; Neukloster; Stettin, Kronenhofstraße 27, jüdisches Altersheim; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Glusk deportiert; am 19.3.1940 im Alter von 70 Jahren in Glusk ums Leben gekommen

Jacobsohn, Max
geboren am 26.11.1884 in Graudenz/Westpreußen; Sohn von Louis und Hedwig Jacobsohn, geb. Levy; in erster Ehe verheiratet mit Gertrud Jacobsohn, geb. Marcus; in zweiter Ehe verheiratet mit Herta Jacobsohn, geb. Ehrlich;



Kaufmann, Lederhändler; 1924-1939 Schriftführer und ab 1937 letzter Vorsteher der jüdischen Gemeinde Güstrow; 1926-1937 Abgeordneter, 1937-1938 Schriftführer der jüdischen Landesversammlung, 1938/39 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hansenstraße 1 und 2, Gleviner Straße 35; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 57 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Güstrow

Jacobsohn, Dr. Moritz
geboren am 6.11.1862 in Thorn/Westpreußen; Sohn von Lewin Jacobsohn; Ehemann von Hedwig Jacobsohn, geb. Schachtel; Arzt, Allgemeinpraktiker, Sanitätsrat; 1935 Kassenzulassung aberkannt; letzte bekannte Wohnorte: Bützow; Berlin, Bayreuther Straße 41; am 1.2.1942 im Alter von 79 Jahren in Berlin gestorben

Jacobsohn, Paul Albert
geboren am 5.9.1901 in Berlin; Sohn von Gerson und Flora Jacobsohn, geb. Michael; Ehemann der Nichtjüdin Martha Jacobsohn, geb. Schultz; Kaufmann, Händler, Kurzwaren, Bahnarbeiter; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Glambecker Straße 24; vom 13.11.1938 bis zum 25.3.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 23.2.1967 im Alter von 65 Jahren in Neustrelitz gestorben

Jacobsohn, Peter Günter Heinz
geboren am 4.2.1942 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Paul und der Nichtjüdin Martha Jacobsohn, geb. Schultz; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Glambecker Straße 24

Jacobsohn, Raphael



geboren am 1.9.1858 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1819 und Friederike Jacobsohn, geb. Hirsch; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Sandstraße; 1881 nach Großbritannien ausgewandert; am 12.8.1929 im Alter von 70 Jahren in Leeds/Großbritannien gestorben

Jacobsohn, Ruth (geb. Marchand)



geboren am 9.1.1914 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Siegfried und Ida Marchand, geb. Grünebaum; Ehefrau/Witwe von Edmund Jacobsohn; Säuglingspflegerin; mind. 1932 Rostocker Vertreterin und Gauleiterin des Gaues XII des Jüdischen Pfadfinderbundes; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 22, Alexandrinenstraße 88/89; im August 1934 nach Palästina emigriert; am 4.3.2003 im Alter von 89 Jahren in Kiriat Bialik/Israel gestorben

Jacobsohn, unbenannt
geboren am 28.7.1860 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1819 und Friederike Jacobsohn, geb. Hirsch; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust; am 3.8.1860 in Ludwigslust gestorben

Jacobson, Agathe (geb. Bucki)
geboren am 30.10.1883 in Miloslaw/Posen; Tochter von Abraham und Marie Bucki, geb. Stock; Ehefrau des Juden Paul Jacobson *1871; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Schulstraße 55; Berlin-Wilmersdorf, Prager Straße 33, Emser Straße 14; am 25.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen

Jacobson, Albert
geboren am 9.7.1869 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Julius *1833 und Mathilde Jacobson, geb. Jacobson; unverheiratet; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 397; am 26.3.1898 im Alter von 28 Jahren in Ribnitz ertrunken

Jacobson, Alfred



geboren am 4.8.1878 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1834 und Pauline Jacobson, geb. Adler; erster Ehemann von Ida Jacobson, geb. Löwi, spätere Löwenstein; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wittenburger Straße 47; Crivitz, Parchimer Straße 39; Kriegseinsatz, als Landsturmmann in der leichten Munitionskolonne Bartels am 12.3.1918 im Alter von 39 Jahren in Courcelette/Frankreich gefallen

Jacobson, Anna Lea
geboren am 19.5.1874 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Emma Jacobson, geb. Friedheim; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen; am 10.2.1875 in Grevesmühlen gestorben

Jacobson, Anna Siesse
geboren am 1.7.1885 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1849 und Ida Jacobson, geb. Michaelis; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 7/8; am 18.4.1886 in Malchow gestorben

Jacobson, Arnold Abraham
geboren am 18.8.1859 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1816 und Marianne Jacobson, geb. Friedheim; Ehemann der Jüdin Clara Jacobson, geb. Heinemann *1864 †1949; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 110; Lüneburg, Große Bäckerstraße 33; am 15.2.1933 im Alter von 73 Jahren in Lüneburg gestorben

Jacobson, Bertha (geb. Mitau)
geboren am 13.4.1861 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Löser *1827 und Leonore Mitau, geb. Seelig; erste Ehefrau von Isidor Jacobson; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Große Bachstraße 318; Malchow, Lange Straße 110; am 15.8.1893 im Alter von 32 Jahren in Malchow gestorben

Jacobson, Bertha Blimchen (geb. Seelig)



geboren am 27.7.1857 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Levin *1818 und Caroline Seelig, geb. Mitau; zweite Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Eduard Jacobson *1834 †1927; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 168; Crivitz, Parchimer Straße 39; am 10.6.1924 im Alter von 66 Jahren in Crivitz gestorben

Jacobson, Betty (geb. Levy)



geboren am 11.12.1867 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1836 und Rebecka Levy, geb. Arnheim; zweite Ehefrau/Witwe von Isidor Jacobson; im April 1936 Zwangsverkauf ihrer Grundstücke; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 127, Güstrower Straße 379-381 und 327; Berlin-Mitte, Josefstraße 4; am 10.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 2.2.1943 im Alter von 75 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Malchow

Jacobson, Clara (geb. Meyersohn)



geboren am 14.12.1885 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Dr. Bernhard und Henny Meyersohn, geb. Cohen; zweite Ehefrau/Witwe von Julius Jacobson; Oberin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Alexandrinenstraße 7; Berlin, Exerzierstraße 11, Babelsberger Straße 6; am 5.1.1932 im Alter von 46 Jahren in Berlin gestorben

Jacobson, Clara Susse
geboren am 4.1.1877 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1849 und Ida Jacobson, geb. Michaelis; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 7/8; am 14.9.1877 in Malchow gestorben

Jacobson, David Otto
geboren am 31.3.1870 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Rudolph *1839 und Pauline Jacobson, geb. Alexander; Ehemann der Jüdin Anna Jacobson, geb. Klebanski *1874: Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 296; Berlin, Kolberger Straße 32, Holzmarktstraße 20

Jacobson, Eliah
geboren am 4.1.1847 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von S. *1806 und Röse Jacobson; letzter bekannter Wohnort: Malchow; am 18.6.1856 im Alter von neun Jahren in Malchow gestorben

Jacobson, Elias
geboren am 4.8.1861 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1816 und Marianne Jacobson, geb. Friedheim; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 110; am 18.11.1881 im Alter von 20 Jahren in Malchow gestorben

Jacobson, Ella Eva
geboren am 14.5.1865 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Elias *1834 und Fanny Jacobson, geb. Kauffmann; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 268; Berlin-Schöneberg, Rosenheimer Straße 3; am 20.12.1937 im Alter von 72 Jahren in Berlin gestorben

Jacobson, Elly Lea
geboren am 10.2.1876 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1849 und Ida Jacobson, geb. Michaelis; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 7/8

Jacobson, Emma (geb. Friedheim)
geboren am 9.5.1850 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von David *1822 und Caroline Friedheim, geb. Steinwehr; Ehefrau/Witwe von Jacob Jacobson; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 36; Altona, Königstraße 21; Berlin, Gormannstraße 3; am 19.9.1916 im Alter von 66 Jahren in Berlin gestorben

Jacobson, Ernst Jacob



geboren am 12.12.1891 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1849 und Ida Jacobson, geb. Michaelis; Ehemann der Jüdin Edith Jacobson, geb. Blumenkrohn *1899 †1969; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 7/8; Göttingen, Wiesenstraße 15; im August 1938 nach Palästina emigriert; am 5.6.1979 im Alter von 87 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Jacobson, Felix
geboren am 4.1.1883 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Emma Jacobson, geb. Friedheim; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen; am 5.6.1883 in Grevesmühlen gestorben

Jacobson, Franz



geboren am 11.1.1887 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1834 und Bertha Jacobson, geb. Seelig; Ehemann von Rose Jacobson *1889 †1966; Ingenieur; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Domplatz 18; am 30.3.1913 in die USA ausgewandert; am 30.11. 1959 im Alter von 72 Jahren in New York/USA gestorben

Jacobson, Gustav
geboren am 10.1.1863 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1837 und Johanna Jacobson, geb. Cohen; letzter bekannter Wohnort: Warin; am 22.8.1863 in die USA ausgewandert; am 26.12.1944 im Alter von 81 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Jacobson, Gustav
geboren am 1.11.1873 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Rudolph *1839 und Pauline Jacobson, geb. Alexander; Ehemann der Jüdin Margarethe Jacobson, geb. Levy *1879; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 269; Berlin, Wilhelmstraße 145, Kaiserkorso 67; am 20.4.1916 im Alter von 42 Jahren in Bad Nauheim gestorben

Jacobson, Heinrich Chaim (späterer Ben Jacob)



geboren am 16.2.1905 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Alfred und Ida Jacobson, geb. Löwi, spätere Löwenstein; Stukkateur; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Parchimer Straße 39; am 26.6. 1934 nach Palästina emigriert; am 27.2.1988 im Alter von 83 Jahren in Herzliya/Israel gestorben

Jacobson, Henriette
geboren am 5.8.1888 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1834 und Bertha Jacobson, geb. Seelig; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Parchimsche Straße 39; Berlin-Treptow, Am Treptower Park 49; am 19.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen

Jacobson, Hermann
geboren am 17.5.1849 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1792 und Julie Jacobson, geb. Weil; Commis; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 136; im Juli 1868 in die USA ausgewandert; am 29.4.1919 im Alter von 69 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Jacobson, Ida (geb. Michaelis)
geboren am 10.10.1848 in Lindow/Brandenburg; Ehefrau von Moritz Jacobson *1849; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 7/8; am 24.3.1922 im Alter von 73 Jahren in Göttingen gestorben

Jacobson, Isidor Isaac



geboren am 28.4.1853 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1816 und Marianne Jacobson, geb. Friedheim; in erster Ehe verheiratet mit Bertha Jacobson, geb. Mitau; in zweiter Ehe verheiratet mit Betty Jacobson, geb. Levy; Kaufmann, Getreidehandlung; 1885-1888, 1897-1902 sowie 1914-1927 Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Malchow; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 110, Güstrower Straße 379-381

und 327; am 28.12.1934 im Alter von 81 Jahren in Malchow gestorben

Jacobson, Jacob Salomon
geboren am 19.1.1845 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1816 und Marianne Jacobson, geb. Friedheim; Ehemann von Emma Jacobson, geb. Friedheim; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 110; Altona, Königstraße 21; am 23.5.1889 im Alter von 44 Jahren in Altona gestorben

Jacobson, Jesajah
geboren am 2.1.1847 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von S. *1806 und Röse Jacobson

Jacobson, Joseph Isidor
geboren am 10.4.1855 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1816 und Marianne Jacobson, geb. Friedheim; Ehemann der Jüdin Johanne Jacobson, geb. Güdemann *1856 †1942; Kaufmann, Wäschegeschäft, Bettenfabrik; 1909-1922 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Hildesheim; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 110; Hannover; Hildesheim, Friesenstraße 20; am 21.4.1926 im Alter von 71 Jahren in Hildesheim gestorben

Jacobson, Julius Salomon
geboren am 22.3.1862 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Elias *1834 und Fanny Jacobson, geb. Kauffmann; Ehemann der Jüdin Clara Jacobson, geb. Meyersohn; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 268; Berlin, Großbeerenstraße 48, Meraner Straße 7; am 13.10.1929 im Alter von 67 Jahren in Berlin gestorben

Jacobson, Käthe
geboren am 18.1.1890 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1849 und Ida Jacobson, geb. Michaelis; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 7/8; am 9.8.1890 in Malchow gestorben

Jacobson, Lea
geboren am 30.12.1846 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1816 und Marianne Jacobson, geb. Friedheim; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 110; als Kind in Malchow gestorben

Jacobson, Louis



geboren am 2.6.1891 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Bertha Jacobson, geb. Mitau; Ehemann der jüdischen Schneiderin Ruth Jacobson, geb. Baruch *1911 †2004; Pediceur; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 379-381; Berlin-Charlottenburg; am 5.7.1939 nach Shanghai emigriert; am 20.3.1947 in die USA ausgewandert; am 4.12.1962 im Alter von 71 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Jacobson, Louis Leib



geboren am 4.3.1871 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1834 und Pauline Jacobson, geb. Adler; Ehemann der Jüdin Bianca Jacobson, geb. Jablonski *1884 †1979; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz; Berlin-Charlottenburg, Fasanenstraße 21; am 7.8.1939 nach Palästina emigriert; am 15.9.1953 im Alter von 82 Jahren in Ramot Hashavim/Israel gestorben

Jacobson, Louis Levy



geboren am 7.5.1876 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Emma Jacobson, geb. Friedheim; Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 36; Altona, Königstraße 21; im März 1910 in die USA ausgewandert; am 23.3.1934 im Alter von 57 Jahren in New York/USA gestorben

Jacobson, Lucie (geb. Jacobson)
geboren am 17.9.1889 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Bertha Jacobson, geb. Mitau; Ehefrau von Paul Jacobson; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 379-381; Berlin-Mitte, Josefstraße 4; am 14.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Jacobson, Margarethe
geboren am 12.5.1879 in Wittenburg/Mecklenburg; Tochter von Martin *1844 und Min-

na Jacobson, geb. Mangold; letzter bekannter Wohnort: Wittenburg, Große Straße 346; 1895 in die USA ausgewandert; in den USA gestorben

Jacobson, Martin



geboren am 23.8.1872 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1834 und Pauline Jacobson, geb. Adler; Ehemann der Jüdin Martha Jacobson, geb. Joseph *1881 †1965; Kaufmann, Rohprodukte en gros, Gummiwarenfabrikant; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz; Berlin, Essener Straße 2, Stromstraße 68, Murellenweg 43; zwischen 1937 und 1939 nach Palästina emigriert; am 8.5.1947 in die USA ausgewandert; am 8.8.1947 im Alter von fast 75 Jahren in New York/USA gestorben

Jacobson, Mary Miriam (geb. Rothenburg)
geboren am 21.2.1871 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Julius *1843 und Flora Rothenburg, geb. Isaacs; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Siegmund Jacobson *1861 †1942; letzter bekannter Wohnort: Hamburg, Beim Schlump 9; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 71 Jahren in Treblinka ermordet

Jacobson, Max
geboren am 12.5.1877 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Emma Jacobson, geb. Friedheim; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen; am 5.4.1878 in Grevesmühlen gestorben

Jacobson, Max
geboren am 14.8.1866 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Rudolph *1839 und Pauline Jacobson, geb. Alexander; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Güstrower Straße 296; am 16.9.1871 im Alter von fünf Jahren in Malchow gestorben

Jacobson, Max
geboren am 5.1.1864 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1816 und Marianne Jacobson, geb. Friedheim; Ehemann der Jüdin Hedwig Jacobson, geb. Doernberg *1876 †1959; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 110; Göttingen, Kornmarkt 5; am 19.2.1922 im Alter von 58 Jahren in Hannover gestorben

Jacobson, Max Moses



geboren am 18.10.1874 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1849 und Ida Jacobson, geb. Michaelis; Ehemann der Jüdin Clara Jacobson, geb. Werthan *1880 †1933; Kaufmann, Kurz- und Weißwaren, Blusen, Wäsche; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 7/8; Teterow, Große Bachstraße 565; Göttingen, Markt 13; Leipzig, Arndtstraße 6, Springerstraße 21; am 20.9.1942 aus Leipzig ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 27.9.1956 im Alter von fast 82 Jahren in New York/USA gestorben

Jacobson, Minna (geb. Mangold)
geboren am 30.11.1853 in Bleckede/Hannover; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Martin Jacobson *1844 †1911; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße 346; Lübeck, Schillerstraße 7, Goethestraße 11; am 15.7.1933 im Alter von 79 Jahren in Lübeck-Travemünde gestorben

Jacobson, Moritz Moses
geboren am 22.7.1849 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1816 und Marianne Jacobson, geb. Friedheim; Ehemann von Ida Jacobson, geb. Michaelis; Kaufmann, Betten und Textilwaren; 1891-1894 Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Malchow; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 110; Dargun, Hauptstraße 28; Malchow, Lange Straße 7/8; am 31.10.1899 im Alter von 50 Jahren in Malchow gestorben

Jacobson, Moritz Moses



geboren am 22.4.1875 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Emma Jacobson, geb. Friedheim; Ehemann/Witwer der Jüdin Helene Jacobson, geb. Hirscho-

witz *1885; Kaufmann, Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Möbelfabrikant; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 36; Altona, Königstraße 21; Berlin, Yorckstraße 77, Kastanienallee 43, Vinetaplatz 3; am 5.12.1937 im Alter von 62 Jahren in Berlin gestorben

Jacobson, Moses
geboren am 16.12.1848 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1816 und Marianne Jacobson, geb. Friedheim; letzter bekannter Wohnort: Malchow; als Kind in Malchow gestorben

Jacobson, Otto Ascher (späterer Ben Jacob)



geboren am 31.8.1906 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Alfred und Ida Jacobson, geb. Löwi, spätere Löwenstein; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Parchimer Straße 39; Schwerin, Kommandantenstraße 4; am 26.6.1934 nach Palästina emigriert; am 27.8.1984 im Alter von fast 78 Jahren in Ra'anana/Israel gestorben

Jacobson, Dr. Otto Jacob Meir
geboren am 10.7.1874 in Wittenburg/Mecklenburg; Sohn von Martin *1844 und Minna Jacobson, geb. Mangold; Ehemann der Jüdin Paula Jacobson, geb. Masur *1874 †1952; Arzt, Internist, „Krankenbehandler"; 1938 Bestallung entzogen; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße 346; Berlin, Rosenthaler Straße 14, Kurfürstendamm 230; am 1.11.1939 nach Großbritannien, später in die USA emigriert; am 9.12.1968 im Alter von 94 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Jacobson, Otto Schmuel
geboren am 26.5.1879 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1849 und Ida Jacobson, geb. Michaelis; Ehemann/Witwer der Jüdin Marta Jacobson, geb. Stein *1886 †1941; Kaufmann, Füsilier; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 7/8; Rostock, Kaserne Ulmenstraße; vor 1911 in die Schweiz, am 4.2.1952 nach Palästina ausgewandert; am 20.3.1952 im Alter von 72 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Jacobson, Paul



geboren am 2.2.1885 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Emma Jacobson, geb. Friedheim; Ehemann von Lucie Jacobson, geb. Jacobson; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 36; Altona, Königstraße 21; Berlin, Innsbrucker Straße 54; am 14.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Jacobson, Paul



geboren am 30.5.1885 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1834 und Bertha Jacobson, geb. Seelig; unverheiratet; Kaufmann, Fabrikbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domplatz 18; Stettin, Turnerstraße 97; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Piaski deportiert; in Piaski ums Leben gekommen

Jacobson, Paula Rahel
geboren am 26.6.1882 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1849 und Ida Jacobson, geb. Michaelis; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 7/8

Jacobson, Pauline (geb. Adler)



geboren am 12.11.1847 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Adolf *1811 und Henriette Adler, geb. Hirsch; erste Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Eduard Jacobson *1834 †1927; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 79; Crivitz; am 28.2.1879 im Alter von 31 Jahren in Crivitz gestorben

Jacobson, Richard



geboren am 17.7.1874 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1834 und Pauline Jacobson, geb. Adler; unverheiratet; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Berlin-Kreuzberg, Lindenstraße 84;

am 3.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 1.3.1943 im Alter von 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Stolperstein in Berlin

Jacobson, Richard
geboren am 28.3.1868 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Julius *1833 und Mathilde Jacobson, geb. Jacobson; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 397; 1868 in Ribnitz gestorben

Jacobson, Richard Shimon
geboren am 20.6.1877 in Wittenburg/Mecklenburg; Sohn von Martin *1844 und Minna Jacobson, geb. Mangold; Ehemann der Nichtjüdin Ellinor Jacobson, geb. Heyne; Fabrikdirektor; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße 346; Lübeck; Wien; im Dezember 1938 in die USA emigriert; am 22.4.1957 im Alter von 79 Jahren in New York/USA gestorben

Jacobson, Semmy Jesajah
geboren am 27.6.1857 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1816 und Marianne Jacobson, geb. Friedheim; Ehemann der Jüdin Helene Jacobson, geb. Katzenstein *1862 †1943; Versicherungsagent; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 110; Göttingen, Franz-Seldte-Straße 26, Theaterstraße 26; am 18.8.1940 im Alter von 83 Jahren in Göttingen gestorben

Jacobson, Siegmund
geboren am 15.5.1868 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Rudolph *1839 und Pauline Jacobson, geb. Alexander; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Güstrower Straße 296; am 18.9.1871 im Alter von drei Jahren in Malchow gestorben

Jacobson, Ulrich Eljahu



geboren am 9.9.1909 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Alfred und Ida Jacobson, geb. Löwi, spätere Löwenstein; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Parchimer Straße 39; im August 1932 nach Palästina ausgewandert; am 18.3.1999 im Alter von 89 Jahren in Ra'anana/Israel gestorben

Jacobson, unbenannt
geboren am 3.8.1881 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Kind von Jacob und Emma Jacobson, geb. Friedheim; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen; am 9.8.1881 vor der Namensgebung in Grevesmühlen gestorben

Jacobson, Willy



geboren am 1.1.1879 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Emma Jacobson, geb. Friedheim; Ehemann der Jüdin Meta Jacobson, geb. Rosenberg *1885 †1944; Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 36; Altona, Königstraße 21; Berlin, Yorckstraße 77, Hauptstraße 37; am 4.11.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 23.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 25.10.1944 im Alter von 65 Jahren in Auschwitz ermordet

Jacobson, Zerline (geb. Cohen)
geboren am 18.11.1851 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Baruch *1801 und Sophie Cohen, geb. Abraham-Rosenbaum; Ehefrau/Witwe des Juden Jacob Jacobson *1844 †1897; letzter bekannter Wohnort: Schwaan, Brückenstraße 88; spätestens 1877 nach Venezuela, spätestens 1897 nach Frankreich ausgewandert; am 13.12.1933 im Alter von 82 Jahren in Paris/Frankreich gestorben

Jacoby, Anna
geboren am 3.9.1848 in Strelitz-Alt/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1809 und Ernestine Jacoby, geb. Hirsch; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Strelitz, Glambecker Straße 13; am 13.5.1894 im Alter von 45 Jahren in Neustrelitz gestorben

Jacoby, Anna Eleanor (geb. Jaffé)
geboren am 13.3.1889 in Withington/Großbritannien; Tochter von Paul und Emma Jaffé, geb. Waldheim; Ehefrau des Juden Hans Jacoby *1884 †1943; 1897 mit den Eltern nach Deutsch-

land; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 5, Rostocker Straße 8; Berlin, Badensche Straße 34; gemeinsam mit ihrem Ehemann am 8.3.1943 im Alter von 53 Jahren Suizid vor drohender Deportation in Berlin

Jacoby, Eduard Alexander
geboren am 14.11.1861 in Hamburg; Sohn von Eduard *1828 und der Nichtjüdin Sophie Jacoby, geb. Meinhold; unverheiratet, evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Rastow/Schwerin, Alters- und Pflegeheim „Achterfeld"; am 20.1.1941 im Alter von 79 Jahren in Rastow gestorben

Jacoby, Henriette (geb. Hirschfeldt)
geboren am 10.11.1857 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1810 und Philippine Hirschfeldt, geb. Kaiser; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Arnold Jacoby *1846 †1927; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Östliche Mauerstraße 432; Swinemünde, Großer Markt 2; am 11.8.1889 im Alter von 31 Jahren in Swinemünde gestorben

Jacoby, Hermann
geboren am 3.7.1873 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Bertha Jacoby, geb. Ehrlich; Ehemann der nichtjüdischen Schneiderin Martha Jacoby, geb. Ostrowsky; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin-Kreuzberg, Hollmannstraße 12; Fürstenberg, Zehdenicker Straße 9; am 7.1.1936 im Alter von 62 Jahren in Fürstenberg gestorben

Jacoby, Julius
geboren am 10.11.1900 in Berlin; Sohn von Max und Emma Jacoby, geb. Graf; Ehemann der Jüdin Jeanette Jacoby, geb. Simon *1898 †1943; Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Berlin, Schlüterstraße 63; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; 1939 nach Belgien emigriert; am 15.1.1943 aus dem Sammellager Mechelen ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 25.1.1943 im Alter von 42 Jahren in Auschwitz ermordet

Jacoby, Olga Wanda Magda (geb. Fahrnow)
geboren am 23.2.1901 in Triepkendorf/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Franz und Margarete Fahrnow; Ehefrau/Witwe des jüdischen Rechtsanwalts Dr. Albrecht Jacoby *1898 †1953, bei der Heirat zum Judentum konvertiert; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Königin-Augusta-Straße 13, Meinekestraße 26; im Februar 1938 in die USA, im Juni 1941 in die Schweiz emigriert; am 23.11.1940 ausgebürgert; spätestens 1953 Rückkehr nach Deutschland; am 16.7.1988 im Alter von 87 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Jacoby, Sophie (spätere Josephy)
geboren am 29.9.1847 in Strelitz-Alt/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1809 und Ernestine Jacoby, geb. Hirsch; vor 1871 nach Großbritannien ausgewandert; am 18.4.1935 im Alter von 87 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Jacoby, Ursula Berta Henriette
geboren am 27.4.1916 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Hermann und der Nichtjüdin Martha Jacoby, geb. Ostrowsky; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg, Zehdenicker Straße 5, Luisenstraße 2; am 1.11.1985 im Alter von 69 Jahren in Gransee gestorben

Jaffé, Abraham
geboren am 28.12.1851 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Louis *1812 und Rika Jaffé, geb. Benveniste de Lemos; unverheiratet; Prokurist; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, St.Annen-Straße 195; Schwerin, Münzstraße 22; am 6.6.1876 im Alter von 24 Jahren in Schwerin gestorben

Jaffé, Agnes
geboren am 3.5.1852 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1821 und Minna Jaffé, geb. Heine; unverheiratet; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Marktstraße 111; Hannover, Goethestraße 16, Ferdinand-Wallbrecht-Straße 86; am 13.4.1915 im Alter von fast 63 Jahren in Hannover gestorben

Jaffé, Albert
geboren am 9.12.1854 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1821 und Minna Jaffé, geb. Heine; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Marktstraße 111;

Hannover, Ferdinand-Wallbrecht-Straße 86; am 13.12.1925 im Alter von 71 Jahren in Hannover gestorben

Jaffé, Anna (geb. Goldmann)
geboren am 9.5.1859 in Lipine/Schlesien; Tochter von Isaac *1822 und Jeanette Goldmann, geb. Isaac; Ehefrau/Witwe von Theodor Jaffé; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Schillerstraße 21; Güstrow; Rostock, Friedrichstraße 30; Berlin, Knesebeckstraße 94; Oranienburg; Hannover, Stephansplatz 7; Berlin, Müggelseedamm 212 (Altenheim); am 14.1.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 7.3.1943 im Alter von 83 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Jaffé, Bertha Pesschen (geb. Hirsch)
geboren am 17.3.1861 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Simon *1826 und Fanny Hirsch, geb. Jonas; Ehefrau/Witwe von Hermann Jaffé; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 159; Parchim, Wockerstraße 14; Berlin, Wilmersdorfer Straße 67, Dahlmannstraße 10; am 3.12.1914 im Alter von 53 Jahren in Berlin gestorben

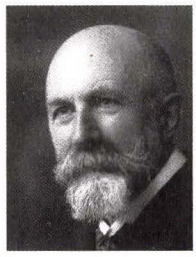
Jaffé, Carl



geboren am 11.10.1851 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1818 und Sophie Jaffé, geb. Mendelsohn; Ehemann/Witwer der Jüdin Mathilde Jaffé, geb. Bauer *1864 †1917; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Spiekerkavel 110; Güstrow, Hageböcker Straße 90; Hamburg, Schlüterstraße 62; am 11.12.1925 im Alter von 74 Jahren in Hamburg gestorben

Jaffé, Charlotte
geboren am 29.9.1886 in Withington/Großbritannien; Tochter von Paul und Emma Jaffé, geb. Waldheim; 1897 mit den Eltern nach Deutschland; unverheiratet; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 5, Rostocker Straße 8; Berlin, Knesebeckstraße 46; nach 1938 nach Großbritannien emigriert; im Juni 1968 im Alter von 81 Jahren in Hove/Großbritannien gestorben

Jaffé, David



geboren am 26.8.1847 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Louis *1812 und Rika Jaffé, geb. Benveniste de Lemos; Ehemann von Rebecca Jaffé, geb. Jacobs; Kaufmann, Prokurist, Bankier; 1893-1916 Schriftführer der jüdischen Gemeinde Schwerin; 1922-1925 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin, 1924-1926 Mitglied der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 22, Friedrichstraße 20, Kaiser-Wilhelm-Straße 15; am 13.3.1925 im Alter von 77 Jahren in Schwerin gestorben

Jaffé, Edgar
geboren am 12.3.1918 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Otto *1892 und der Nichtjüdin Elly Jaffé, geb. Krohn; Ehemann der Nichtjüdin Elsbeth Jaffé, geb. Fritzke; Verwaltungsangestellter, Koch; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Flörkestraße 39; Treptow/Tollense; Greifswald, Arndtstraße (Marineobservatorium); Anklam; ab 1942 Kriegseinsatz; am 26.10.1978 im Alter von 60 Jahren in Hamburg gestorben

Jaffé, Emil
geboren am 17.5.1850 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1818 und Sophie Jaffé, geb. Mendelsohn; Commis; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Spiekerkavel 110; Malchow, Lange Straße 7/8; am 13.5.1868 in die USA ausgewandert; am 4.6.1927 im Alter von 77 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Jaffé, Emma (geb. Waldheim)
geboren am 19.2.1860 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Lazarus *1813 und Auguste Waldheim, geb. Josephy; Ehefrau/Witwe von Paul Jaffé; Sprachlehrerin; spätestens 1886 nach Großbritannien ausgewandert; 1897 Rückkehr nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Am Luckower Tor 3; Schwerin, Großer Moor 5, Rostocker Straße 8, Roonstraße 16; Berlin, Holsteinische Straße 18; am 2.1.1926 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben

Jaffé, Frieda
geboren am 27.3.1860 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Louis *1812 und Rika Jaffé, geb. Benveniste de Lemos; unverheiratet; 1880-1925 mit Unterbrechungen in der Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 22; Schwerin-Sachsenberg, Heil- und Pflegeanstalt; am 11.12.1925 im Alter von 65 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg in Schwerin gestorben

Jaffé, Gerhard
geboren am 10.5.1897 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Paul und Emma Jaffé, geb. Waldheim; Kaufmann, Metallbedarf; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Rostocker Straße 8; Berlin, Boothstraße 1, Wolframstraße 31; 1938 nach Großbritannien emigriert; am 2.6.1976 im Alter von 79 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Jaffé, Gert Max
geboren am 4.9.1924 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von John und Hertha Jaffé, geb. Lewisohn; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Friedrich-Franz-Straße 46; Berlin, Südwestkorso 24, Sybelstraße 12, Bleibtreustraße 24; am 6.3.1939 nach Brasilien emigriert

Jaffé, Hans-Martin
geboren am 20.2.1921 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1890 und Irma Jaffé, geb. Labandter; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Friedrich-Franz-Straße 36; Hamburg; 1938/39 im Konzentrationslager Buchenwald interniert; nach Belgien emigriert; über das Internierungslager Le Fauga-Mazères am 15.5.1940 in das Internierungslager Saint Cyprien und von dort 1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; in Auschwitz ermordet

Jaffé, Hermann
geboren am 14.10.1849 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1805 und Johanna Jaffé, geb. Langstein; Ehemann von Bertha Jaffé, geb. Hirsch; Kaufmann, Prokurist; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 159; Plau; Parchim, Wockerstraße 14; Berlin, Wilmersdorfer Straße 67; am 8.3.1908 im Alter von 58 Jahren in Berlin gestorben

Jaffé, Hertha (geb. Lewisohn)

geboren am 26.6.1903 in Berlin; Tochter von Georg *1872 und Thekla Lewisohn, geb. Doctor; Ehefrau von John Jaffé; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Friedrich-Franz-Straße 46; Berlin, Südwestkorso 24, Sybelstraße 12, Bleibtreustraße 24; am 6.3.1939 nach Brasilien emigriert

Jaffé, Horst Martin Otto
geboren am 5.11.1922 in Treptow/Tollense/Pommern; Sohn von Otto *1892 und der Nichtjüdin Elly Jaffé, geb. Krohn; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kröpeliner Straße 18; Wismar; am 12.5.2006 im Alter von 83 Jahren in Mannheim gestorben

Jaffé, Ida (geb. Archenhold)
geboren am 18.6.1876 in Bochum/Westfalen; Tochter von Bendix *1849 und Eva Archenhold, geb. Archenhold; Ehefrau/Witwe von Jacob Jaffé; letzte bekannte Wohnorte: Bochum, Hochstraße 23; Schwerin, Münzstraße 22; am 5.1.1928 im Alter von 51 Jahren in Schwerin gestorben

Jaffé, Isaac Salomon
geboren am 21.10.1846 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1805 und Johanna Jaffé, geb. Langstein; letzter bekannter Wohnort: Parchim; am 14.12.1846 in Parchim gestorben

Jaffé, Jacob

geboren am 20.2.1859 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Louis *1812 und Rika Jaffé, geb. Benveniste de Lemos; Ehemann von Ida Jaffé, geb. Archenhold; Bankier; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Münzstraße 22; am 29.12.1926 im Alter von 67 Jahren in Schwerin gestorben

Jaffé, Jenny
geboren am 24.3.1855 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1815 und Riecke Jaffé, geb. Jaffé; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 313, 1887-1910 in der Heil- und Pflegeanstalt Schwerin-Sachsenberg

Jaffé, Johanna
geboren am 12.8.1856 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1821 und Minna Jaffé, geb. Heine; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Plau, Marktstraße 111; am 7.11.1884 im Alter von 28 Jahren in Plau ertrunken

Jaffé, Johanna
zwischen 1879 und 1895 wahrscheinlich in Litauen geboren; Tochter von Moritz *1849 und Sara Jaffé, geb. Blecher; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 103

Jaffé, John Jacoby Joseph



geboren am 23.9.1895 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Martin und Martha Jaffé, geb. Salomon; Ehemann von Hertha Jaffé, geb. Lewisohn; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Ziegenmarkt 2, Friedrich-Franz-Straße 46; Berlin, Südwestkorso 24, Sybelstraße 12, Bleibtreustraße 24; am 6.3.1939 nach Brasilien emigriert; nach 1990 in Brasilien gestorben

Jaffé, Josua



geboren am 2.7.1855 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Louis *1812 und Rika Jaffé, geb. Benveniste de Lemos; Ehemann der Jüdin Ida Jaffé, geb. Heinemann *1871 †1941; Kaufmann, Herren-, Damen- und Kindermoden, Weißwäsche und Aussteuerwaren; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 22; Hannover, Am Bahnhofe 22, Odeonstraße 14, Hedwigstraße 8; am 20.3.1931 im Alter von 75 Jahren in Hannover gestorben

Jaffé, Julius
geboren am 23.4.1853 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1821 und Minna Jaffé, geb. Heine; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Marktstraße 111; Bützow, Große Kirchenstraße 141; am 24.7.1872 in die USA ausgewandert

Jaffé, Julius
geboren am 1.9.1849 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1815 und Riecke Jaffé, geb. Jaffé; Partikulier; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 313, Waisenstraße 3

Jaffé, Marcus Louis



geboren am 29.3.1850 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Louis *1812 und Rika Jaffé, geb. Benveniste de Lemos; Ehemann der Jüdin Anna Jaffé, geb. Luria *1858 †1938; Kaufmann, Baumwollhandlung en gros, Konsul von Costa Rica; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 22; Hannover, Stiftstraße 13, Alexanderstraße 3, Stiftstraße 15, Warmbüchenkamp 2; am 8.8.1919 im Alter von 69 Jahren in Hannover gestorben

Jaffé, Margarete (geb. Flasch)
geboren am 2.4.1896 in Friedland/Mecklenburg; Tochter von Siegmund und Bertha Flasch, geb. Leiser; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Martin Jaffé *1884 †1942; Musikerin, Opernsängerin; letzter bekannter Wohnort: Dresden, Holbeinstraße 40; am 28.7.1942 aus Dresden ins Ghetto Theresienstadt, am 29.1.1943 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.1.1943 im Alter von 46 Jahren in Auschwitz ermordet

Jaffé, Marie
geboren am 16.3.1878 in Seda/Litauen; Tochter von Moritz *1849 und Sara Jaffé, geb. Blecher; unverheiratet; Erzieherin; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 103; Berlin-Friedrichshain, Landsberger Platz 5; am 19.4.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 20.4.1943 im Alter von 65 Jahren in Auschwitz ermordet

Jaffé, Martha
geboren am 6.2.1866 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1821 und Minna Jaffé, geb. Heine; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Marktstraße 111; Berlin-Steglitz; Hannover, Ferdinand-Wallbrecht-Straße 86; am 2.12.1934 im Alter von 68 Jahren in Hannover gestorben

Jaffé, Martha (geb. Salomon)
geboren am 19.7.1862 in Stralsund/Pommern; Tochter von Philipp und Friederike Salomon, geb. Wulff; Ehefrau/Witwe von Martin Jaffé; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Ziegenmarkt 2, Friedrich-Franz-Straße 46; Berlin; am 17.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 31.8.1942 im Alter von 80 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Jaffé, Martin
geboren am 15.3.1859 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1818 und Sophie Jaffé, geb. Mendelsohn; Ehemann von Martha Jaffé, geb. Salomon; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Spiekerkavel 110, Ziegenmarkt 2, Friedrich-Franz-Straße 46; am 27.11.1915 im Alter von 56 Jahren in Parchim gestorben

Jaffé, Mathilde
geboren am 28.8.1850 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1821 und Minna Jaffé, geb. Heine; unverheiratet; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Marktstraße 111; Bützow, Lange Straße 16; Hannover, Goethestraße 16, Ferdinand-Wallbrecht-Straße 86; am 22.1.1920 im Alter von 69 Jahren in Hannover gestorben

Jaffé, Max
geboren am 27.7.1845 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Seelig *1802 und Henriette Jaffé, geb. Pincus; Ehemann der Nichtjüdin Ottmarilla Jaffé, geb. Schilling; evangelisch; Fotograph, Reproduktionstechniker; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 27; Nürnberg; Paris; Wien, Zieglergasse; am 14.12.1939 im Alter von 94 Jahren in Wien/Österreich gestorben

Jaffé, Max Salomon
geboren am 3.5.1892 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Bertha Jaffé, geb. Hirsch; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Wockerstraße 14; Berlin, Dahlmannstraße 10; Kriegseinsatz, als Gefreiter der 5. Kompanie des Infanterie-Regiments 148 an den Folgen einer Schußverletzung am 14.12.1914 im Alter von 22 Jahren in Berlin gestorben

Jaffé, Moritz
geboren am 3.6.1890 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Martin und Martha Jaffé, geb. Salomon; in erster Ehe verheiratet mit Irma Jaffé, geb. Labandter, 1934 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Hildegard Jaffé, geb. Heymann *1909 †1943; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Ziegenmarkt 2, Friedrich-Franz-Straße 36; Berlin, Solinger Straße 6; am 17.5.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Mai 1943 im Alter von 52 Jahren in Auschwitz ermordet

Jaffé, Moritz
geboren am 21.4.1849 in Saganen/Rußland; Ehemann von Sara Jaffé, geb. Blecher; Kultusbeamter; letzte bekannte Wohnorte: Seda/Litauen; Malchow, Lange Straße 103

Jaffé, Naphtali
geboren am 1.6.1852 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1815 und Riecke Jaffé, geb. Jaffé; unverheiratet; Partikulier; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 313, Waisenstraße 3

Jaffé, Otto
geboren am 24.10.1892 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Martin und Martha Jaffé, geb. Salomon; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Elly Jaffé, geb. Krohn, 1927 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Edith Jaffé *1895; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Ziegenmarkt 2, Friedrich-Franz-Straße 46, Flörkestraße 39; Berlin, Dortmunder Straße, Sybelstraße 24; von 1935 bis 1937 im Konzentrationslager Buchenwald und vom 18.12.1937 bis zum 22.9.1938 im Konzentrationslager Dachau interniert; 1939 nach Shanghai emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 14.3.1962 im Alter von 69 Jahren in Berlin gestorben

Jaffé, Otto Albrecht
geboren am 26.4.1894 in Withington/Großbritannien; Sohn von Paul und Emma Jaffé, geb. Waldheim; Ehemann der Jüdin Gertrud Jaffé, geb. Freitag *1903 †1977; Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 5, Rostocker Straße 8; Hamburg, Kai-

ser-Wilhelm-Straße 20-26, Edgar-Roß-Straße 11; im September 1938 nach Großbritannien emigriert; am 8.5.1990 im Alter von 96 Jahren in Manton/Großbritannien gestorben

Jaffé, Paul



geboren am 26.3.1850 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Seelig *1802 und Henriette Jaffé, geb. Pincus; Ehemann von Emma Jaffé, geb. Waldheim; Kaufmann; vor 1881 nach Großbritannien ausgewandert; 1897 Rückkehr nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße 54; Schwerin, Großer Moor 5; am 20.9.1897 im Alter von 47 Jahren in Schwerin gestorben

Jaffé, Rebecca (geb. Jacobs)



geboren am 11.6.1864 in Arnheim/Niederlande; Tochter von Levi und Julie Jacobs, geb. Archenhold; Ehefrau/Witwe von David Jaffé; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 20, Kaiser-Wilhelm-Straße 15; Hamburg, Heilwegstraße 30; am 4.4.1935 nach Palästina emigriert; am 24.8.1946 im Alter von 82 Jahren in Jerusalem/Palästina gestorben

Jaffé, Reinette

geboren am 28.6.1849 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Jacoby *1818 und Sophie Jaffé, geb. Mendelsohn; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Spiekerkavel 110; Hamburg, Loogestieg 13; am 1.11.1937 im Alter von 88 Jahren in Hamburg gestorben

Jaffé, Sara (geb. Blecher)

geboren am 15.6.1859 in Schäden/Rußland; Ehefrau von Moritz Jaffé *1849; letzte bekannte Wohnorte: Seda/Litauen; Malchow, Lange Straße 103

Jaffé, Theodor

geboren am 6.11.1860 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1821 und Minna Jaffé, geb. Heine; Ehemann von Anna Jaffé, geb. Goldmann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Marktstraße 111; Güstrow; Rostock, Friedrichstraße 30; Berlin, Knesebeckstraße 94; Oranienburg; Hannover, Stephansplatz 7; Rostock-Warnemünde, John-Brinckman-Straße 9; Hannover, Ferdinand-Wallbrecht-Straße 86; Rostock, Schillerstraße 11; am 10.5.1934 im Alter von 73 Jahren in Rostock gestorben

Jaffé, Walter

geboren am 23.8.1891 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Martin und Martha Jaffé, geb. Salomon; Ehemann der Jüdin Jenny Jaffé, geb. Cohn *1899 †1943; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Ziegenmarkt 2; Tessin; Hamburg, Erlenkamp 10; Berlin, Eschenallee 13; am 26.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im März 1943 im Alter von 51 Jahren in Auschwitz ermordet

Jaffé, William Selig



geboren am 25.12.1891 in Withington/Großbritannien; Sohn von Paul und Emma Jaffé, geb. Waldheim; Ehemann der Nichtjüdin Margareta Jaffé, geb. Dennhardt; 1897 mit den Eltern nach Deutschland; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 5, Rostocker Straße 8; Hamburg, Magdalenenstraße 41; am 27.7.1936 nach Japan, 1941 nach Australien emigriert; 1974 in Sydney/Australien gestorben

Jäger, Heinrich Otto Theodor

geboren am 26.9.1919 in Wilhelmsburg/Hamburg; Sohn von Theodor *1891 und der Nichtjüdin Alice Jäger, geb. Schütt; unverheiratet; Schlachter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hinrichsdorfer Straße 24; Hamburg; Kriegseinsatz, im Juli 1944 im Alter von 24 Jahren bei Minsk/Sowjetunion gefallen

Jäggi, Anna Perle (geb. Masius)

geboren am 24.8.1865 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1828 und Auguste Masius, geb. Salomon; Ehefrau des nichtjüdischen schweizerischen Graveurs und Werkführers Emil Jäggi; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 59; Hamburg, Am Holsteinischen Kamp 39, Elsastraße 13

Jahn, Martha (geb. Cohn, verw. Holtfreter)



geboren am 22.2.1875 in Czarnikau/Posen; Tochter von Samuel *1842 und Rosa Cohn, geb. Jacob; in erster Ehe verheiratet mit dem Nichtjuden Carl Holtfreter †1913; in zweiter Ehe verheiratet mit ? Jahn, 1926 Scheidung; evangelisch; Kontoristin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Gitschiner Straße 14, Schloßstraße 21; Gadebusch, Steinstraße 57; vom 6.6. bis zum 7.6.1944 im Untersuchungsgefängnis Rostock inhaftiert, von dort am 7.6.1944 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 20.11.1958 im Alter von 83 Jahren in Gadebusch gestorben

Jahncke, Charlotte Johanna Frieda (spätere Masloff)
geboren am 17.10.1925 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Theo und der Herta Jahncke, geb. Selbiger; Apothekerin; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Kistenmacherstraße 7; lebte 2011 in Hamburg

Jahncke, Herta (geb. Selbiger, spätere Meyer)
geboren am 15.6.1902 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Jacob und der Nichtjüdin Johanna Selbiger, geb. Brusch; Ehefrau des nichtjüdischen Glasermeisters Theo Jahncke; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lagerstraße 36, Feldstraße 19, Borwinstraße 27, Kistenmacherstraße 7; Hamburg; am 4.12.1966 im Alter von 64 Jahren in Hamburg gestorben

Jankelowitz, Bertha (geb. Gottschalk)
geboren am 18.6.1864 in Jeßnitz/Anhalt; Ehefrau von Moritz Jankelowitz; letzte bekannte Wohnorte: Krakow; Stavenhagen, Malchiner Straße 247; Gröbzig/Anhalt, Nr. 120; am 28.9.1925 im Alter von 61 Jahren in Gröbzig gestorben

Jankelowitz, Friedrich
geboren am 29.4.1889 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Moritz und Bertha Jankelowitz, geb. Gottschalk; Ehemann der Jüdin Alice Jankelowitz, geb. Bock *1893 †1942; Kaufmann, Lederhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Krakow; Stavenhagen, Malchiner Straße 247; Magdeburg, Frankestraße 7, Breiter Weg 11, Blücherstraße 1; ab 10.11.1938 im Konzentrationslager Buchenwald interniert; am 24.8.1940 aus Magdeburg ins Konzentrationslager Sachsenhausen, am 7.10.1942 in die Tötungsanstalt Bernburg/Saale verbracht; am 12.10.1942 im Alter von 53 Jahren in Bernburg ermordet
Stolperstein in Magdeburg



Jankelowitz, Moritz Mausche



geboren am 23.1.1857 in Ploteli/Rußland; Ehemann/Witwer von Bertha Jankelowitz, geb. Gottschalk; Religionslehrer, Kaufmann, Manufakturwaren; letzte bekannte Wohnorte: Krakow; Stavenhagen, Malchiner Straße 247; Gröbzig/Anhalt, Nr. 120; Frankfurt/Main, Windeckstraße 31, Uhlandstraße 19, Rechneigrabenstraße 18-20 (jüdisches Altersheim); am 18.8.1942 aus Frankfurt/Main ins Ghetto Theresienstadt, am 26.9. 1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 29.9. 1942 im Alter von 85 Jahren in Treblinka ermordet
Stolperstein in Frankfurt/Main

Janzen, Friedrich Wilhelm Franz (geb. Linke)
geboren am 26.6.1885 in Rostock/Mecklenburg; vorehelicher Sohn des Nichtjuden Wilhelm und der Anna Janzen, geb. Linke, spätere Dähn; Ehemann der Nichtjüdin Erna Janzen, geb. Wilken; evangelisch; Maurer; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Stampfmüllerstraße 5, Ottostraße 17, Ulmenstraße 41, Schulstraße 5; Kriegseinsatz, als Unteroffizier des Königlich-Preußischen Garde-Füsilier-Regiments am 15.4.1917 im Alter von 31 Jahren bei Pronville/Frankreich gefallen

Jaschek, Christel Paula Hilde (geb. Schuldt)
geboren am 10.8.1922 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Eugen und der Nichtjüdin Margarethe Jaschek, geb. Teubener; kaufmännische Angestellte; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Jungfernstieg 24, Grüne Straße 7; am

30.1.2007 im Alter von 84 Jahren in Wismar gestorben

Jaschek, Eugen
geboren am 21.3.1894 in Hohenlinde/Schlesien; Sohn von Richard *1871 und Seraphine Jaschek, geb. Schein; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Margarethe Jaschek, geb. Teubener; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Judith Jaschek, geb. Hamel *1901 †1942; Kaufmann, Werksvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Jungfernstieg 24; Lübeck, Schwartauer Landstraße 85; Bad Schwartau; am 6.12.1941 aus Hamburg ins Ghetto Riga-Jungfernhof deportiert; im Oktober 1944 im Alter von 50 Jahren in Riga ums Leben gekommen

Jaschek, Jutta
geboren am 23.4.1921 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Eugen und der Nichtjüdin Margarethe Jaschek, geb. Teubener; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Jungfernstieg 24, Grüne Straße 7; am 27.11.2004 im Alter von 83 Jahren in Schwerin gestorben

Jasmin, Louise (geb. Horwitz, verw. Behrendt)
geboren am 4.3.1870 in Grottkau/Schlesien; Tochter von Nathan und Julie Horwitz, geb. Gessler; in erster Ehe verheiratet mit Albert Behrendt; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Emanuel Jasmin *1858 †1940; Kauffrau, Wollwarenhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wladimirstraße 15 und 17; Hamburg, Wrangelstraße 37, Sonninstraße 12; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 72 Jahren in Treblinka ermordet

Jastrow, Johanna Anna (geb. Seligmann)
geboren am 7.12. 1858 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1827 und Amalia Seligmann, geb. Cohn; Ehefrau/Witwe des jüdischen Historikers und Verwaltungswissenschaftlers Ignaz Jastrow *1856 †1937; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Markt 56; Berlin, Rathenower Straße 86, Nußbaumallee 4, Eichenallee 25; am 18.10.1941 nach Kuba, am 23.7.1942 in die USA emigriert; am 7.8.1943 im Alter von 84 Jahren in Greensboro/USA gestorben

Jauhsen, Bernd
geboren am 4.8.1916, unbekannter Geburtsort; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Koblenz

Jekusch, Klara Bertha Emma (geb. Jonas)
geboren am 2.11.1903 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Wilhelm und der Philippine Jonas, geb. Steinbach; Ehefrau des nichtjüdischen Arbeiters Karl Jekusch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lagerstraße 28; Striesdorf; Zernin; Petersdorf; Lübz, Bergstraße 34; am 10.3.1968 im Alter von 64 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg in Schwerin gestorben

Jensen, Frieda Louise Julchen (geb. Lippert)
geboren am 27.6.1876 in Hamburg; Tochter des Nichtjuden Theodor und der Mathilde Lippert, geb. Stender; Ehefrau des nichtjüdischen Arbeiters Johannes Jensen; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Neustädter Fuhlentwiete 102; Gnoien, Alte Kirchenstraße 73; Hamburg, Schulweg 30; am 19.11.1955 im Alter von 79 Jahren in Saßnitz/Rügen gestorben

Jerke, Werner Paul Arthur
geboren am 10.12.1923 in Neubrandenburg/Mecklenburg; unehelicher Sohn eines jüdischen Vaters und der Nichtjüdin Klara Jerke; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Badstüberstraße 45, Pfaffenstraße 32; am 18.1.2002 im Alter von 78 Jahren in Hamburg gestorben

Jerusalem, Süßkind
geboren am 25.12.1880 in Rossien/Rußland; Hofgänger; letzter bekannter Wohnort: Gresse-Heidekrug/Boizenburg, Dorfstraße

Jess, Elisabeth Charlotte (geb. Reissert)
geboren am 18.12.1892 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Arnold und der Julie Reissert, geb. Levy; Ehefrau des nichtjüdischen Ministerialrates Hanns Jess; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Karlsbad 24; Marburg, Am Schlag 1; Kassel; Schwerin, Steinstraße 33; am 18.9.1959 im Alter von 66 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Jesse, Aimée Sarah (geb. Pardo)
geboren am 23.2.1880 in Santo Domingo/Dominikanische Republik; Tochter von Lazar *1854 und Josefina Pardo geb. Pereira; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Heinrich Jesse †1925; evangelisch; im Juni 1896 nach Deutschland eingewandert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bleicherstraße 1, Große Wasserstraße 12; Berlin-Pankow, Neumannstraße 23; am 15.8.1961 im Alter von 81 Jahren in Berlin gestorben



Aimée Jesse mit ihren Söhnen Herbert, Erich, Edgar und Bruno (v.l.)

Jesse, Bruno Heinrich Paul
geboren am 14.10.1904 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Aimée Jesse, geb. Pardo; Ehemann der Nichtjüdin Jacobine Jesse, geb. Bender; evangelisch; Verlagsangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Wasserstraße 12; Berlin, Neumannstraße 23; am 30.6.1992 im Alter von 87 Jahren in Berlin gestorben

Jesse, Edgar Bruno Heinrich
geboren am 25.1.1902 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Aimée Jesse, geb. Pardo; Ehemann der Nichtjüdin Anna Jesse, geb. Törcks; evangelisch; Handelsschullehrer; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bleicherstraße 1, Große Wasserstraße 12; Sternberg; am 1.4.1987 im Alter von 85 Jahren in Staffelstein/Bayern gestorben

Jesse, Erich Hans Günter
geboren am 8.2.1911 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Aimée Jesse, geb. Pardo; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Erna Jesse, geb. Pietsch; evangelisch; Kellner; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Wasserstraße 12; Berlin, Gartenstraße 102; Kriegseinsatz, 1944/45 in Polen gefallen

Jesse, Dr. Herbert Hans Victor
geboren am 19.8.1907 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Aimée Jesse, geb. Pardo; evangelisch; Arzt; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Große Wasserstraße 12; 1929 in die Dominikanische Republik, 1946 in die USA ausgewandert; am 7.5.1991 im Alter von 83 Jahren in Livermoore/USA gestorben

Joachim, Clara
geboren 1845 in Berlin; Tochter von Joseph *1812 und Gretchen Joachim; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Vogelsang 247; Berlin; am 24.1.1873 in die USA ausgewandert

Joachim, Julius John
geboren am 26.12. 1847 in Berlin; Sohn von Joseph *1812 und Gretchen Joachim; Ehemann der Nichtjüdin Bertha Joachim, geb. Graep; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Vogelsang 247; Berlin; am 24.1.1873 in die USA ausgewandert; am 24.2.1929 im Alter von 81 Jahren in Wadsworth/USA gestorben

Joël, Adolf David
geboren am 17.6.1862 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Julius *1834 und Henriette Joël, geb. Jacobson; Ehemann von Cäcilie Joël, geb. Zöllner; Kaufmann, Teppiche, Kleidung; im Oktober 1935 Zwangsverkauf seines Grundstücks; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Kirchenstraße 138; Schönberg; Güstrow, Pferdemarkt 1; Berlin, Schwäbische Straße 5; am 3.3.1937 im Alter von 74 Jahren in Berlin gestorben

Joël, Bertha
geboren 1846 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von David *1803 und Sophie Joël, geb. Magnus; Näherin; letzter bekannter Wohnort: Goldberg, Lange Straße 94

Joël, Cäcilie (geb. Zöllner)
geboren am 22.9.1867 in Zehdenick/Brandenburg; Tochter von Isidor und Ida Zöllner, geb. Fließ; Ehefrau/Witwe von Adolf Joël; letzte bekannte Wohnorte: Schönberg; Güstrow, Pferdemarkt 1; Berlin, Schwäbische Straße 5; am 21.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 7.10.1942 im Alter von 75 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Joël, Carl Friedrich August
geboren am 13.1.1850 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von David *1803 und Sophie Joël, geb. Magnus; Ehemann der Nichtjüdin Emma Joël, geb. Uckert, verw. Reinicke; Zigarrenarbeiter, Milchhändler; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 94; Berlin, Prenzlauer Allee 63; am 19.11.1933 im Alter von 83 Jahren in Berlin gestorben

Joël, Ella (geb. Weil)

geboren am 4.11.1876 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1839 und Johanna Weil, geb. Steinhardt; Ehefrau/Witwe von Richard Joël; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Neue Wallstraße 6, Friedrich- Franz-Straße 85, Alexandrinenstraße 23, Schröderstraße 17, Fahnenstraße 9; am 28.10.1937 im Alter von 60 Jahren Suizid in Rostock

Joël, Emil Isaac
geboren am 9.4.1845 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von David *1803 und Sophie Joël, geb. Magnus; letzter bekannter Wohnort: Goldberg, Lange Straße 94

Joël, Erich
geboren am 6.6.1898 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Richard und Ella Joël, geb. Weil; letzter bekannter Wohnort: Parchim; am 11.6.1898 in Parchim gestorben

Joël, Ernst Moritz
geboren am 12.6.1911 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Richard und Ella Joël, geb. Weil; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Neue Wallstraße 6, Friedrich-Franz-Straße 85, Alexandrinenstraße 23, Schröderstraße 17; am 17.7.1923 im Alter von zwölf Jahren in Rostock-Warnemünde ertrunken

Joël, Johanna Channa
geboren am 11.9.1865 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Julius *1834 und Henriette Joël, geb. Jacobson; unverheiratet; Kauffrau, Korsett- und Miederwaren; im Dezember 1938 zwangsweise Geschäftsschließung; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Kirchenstraße 138; Rostock, Blutstraße 13, Kröpeliner Straße 17; Greifswald, Neumorgenstraße 31, Lange Straße 39, Kuhstraße 7; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Glusk deportiert; 1940 in Glusk ums Leben gekommen Stolperstein in Greifswald

Joël, Richard Jehuda

geboren am 19.11.1867 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Julius *1831 und Johanna Joël, geb. Weil; Ehemann von Ella Joël, geb. Weil; Kaufmann; mind. 1914-1915 Schriftführer der jüdischen Gemeinde Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Parchim; Rostock, Neue Wallstraße 6, Friedrich-Franz-Straße 85; am 23.6.1916 im Alter von 48 Jahren in Rostock gestorben

Joël, Sophie Sara (geb. Hirsch, verw. London)
geboren am 22.5.1863 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1816 und Minna Hirsch, geb. Levy; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Samuel London *1857 †1903; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Meyer Joël *1839 †1914; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 195; Hamburg, Grindelallee 83, Rutschbahn 23; am 16.10.1926 im Alter von 63 Jahren in Hamburg gestorben

Joël, Willy
geboren am 3.1.1864 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Julius *1831 und Johanna Joël, geb. Weil; letzter bekannter Wohnort: Brüel; am 3.1.1864 in Brüel gestorben

Joël, Willy Shimon
geboren am 24.10.1871 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Julius *1831 und Johanna Joël, geb. Weil; letzter bekannter Wohnort: Brüel; am 15.4.1876 im Alter von vier Jahren in Brüel gestorben

Johnsen, Julius Friedrich Carl

geboren am 11.2.1900 in Hamburg; Sohn des Nichtjuden Julius und der Martha Johnsen, geb. Samuel; evangelisch; Schauspieler, Spielleiter; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Klosterallee 29; Rostock, St.Georg-Straße 57; 1975 gestorben

Johnsen, Martha (geb. Samuel, verw. Rohr)
geboren am 21.12.1860 in Hannover; Tochter von Julius *1833 und Bertha Samuel, geb. Kleemann; in erster Ehe verheiratet mit ? Rohr, †vor 1898; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kaufmann Julius Johnsen; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Hamburg, Klosterallee 29; Rostock, St.Georg-Straße 57; am 10.10.1930 im Alter von 69 Jahren in Rostock gestorben

Jokisch, Gertrud Friederike Elise (geb. Glaewe, dann Hüfler)
geboren am 2.3.1915 in Rambow/Mecklenburg; voreheliche Tochter von Alfred und der Nichtjüdin Emma Hüfler, geb. Glaewe; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Drehers Gerhard Jokisch; evangelisch; kaufmännische Angestellte; letzte bekannte Wohnorte: Rambow; Berlin, Ramlerstraße 24; Rambow; Berlin-Neukölln, Knesebeckstraße 61; am 8.12.1996 im Alter von 81 Jahren in Berlin gestorben

Jonas, Alice (geb. Klein)
geboren am 8.8.1903 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Ludwig und Elsbeth Klein, geb. Lychenheim; Ehefrau des Juden Arthur Jonas †1947; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Zelckstraße 8, Bismarckstraße 16, Schillerstraße 12; Wien; 1939 nach Australien emigriert

Jonas, August Georg Carl
geboren am 17.8.1863 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Dr. John *1827 und der Nichtjüdin Auguste Jonas, geb. Oldenburg; evangelisch; Generalmajor a.D.; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schulmarkt 3; Hamburg, Paalende 24; am 6.6.1943 im Alter von 79 Jahren in Hamburg gestorben

Jonas, Else (geb. Cohn)
geboren am 9.7.1880 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Meyer und Anna Cohn, geb. Isaac; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Andreas Jonas *1869 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 25, Am Schilde 15, Breite Straße 15; Osnabrück, Friedrichstraße 25; am 31.7.1942 über Münster/Bielefeld ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 25.1.1944 im Alter von 63 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Osnabrück

Jonas, Hans
geboren am 14.9.1906 in Verden/Hannover; Sohn von Paul *1868 und Rosette Jonas, geb. Rothenberg; letzte bekannte Wohnorte: Verden, Große Straße 102 und 90; Rostock, Schnickmannstraße 9; vom 10.11. bis zum 11.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11.1938 bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 23.1.1939 nach Bolivien emigriert

Jonas, Hermann
geboren am 3.3.1848 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Adolf *1816 und Sophia Jonas, geb. Bernhard; Ehemann von Ida Jonas, geb. Hilb; Kaufmann, Schiffer; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Friedrichstraße 544; zwischen 1867 und 1876 nach Großbritannien ausgewandert; im Januar 1904 im Alter von 55 Jahren in Bradford/Großbritannien gestorben

Jonas, Ida (geb. Hilb)
geboren am 10.4.1860 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Gotthilf *1820 und Sophie Hilb, geb. Bass; Ehefrau/Witwe von Hermann Jonas; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 23; 1881 nach Großbritannien ausgewandert; nach dem Tod ihres Mannes vor 1924 Rückkehr nach Deutschland; Hamburg, Beneckestraße 16, Rothenbaumchaussee 233; am 10.8.1933 im Alter von 73 Jahren in Hamburg gestorben

Jonas, Jens Peter



geboren am 26.1.1914 in Altona/Holstein; Sohn von Dr. Julius *1874 und Käthchen Jonas, geb. Wachtel; Kaufmannslehrling, Landwirtschaftslehrling bei Samuel Meinungen; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Walderseestraße 48; Hagenow, Bahnhof Hagenow-Land, Lange Straße 47; Rissen/Hamburg; im Juni 1934 nach Palästina emigriert; zwischen 1977 und 1980 in Israel gestorben

Jonas, John
geboren am 3.2.1853 in Hamburg; Kaufmann, Obsthandel; letzter bekannter Wohnort: Gnoien, Lange Straße 69; im August 1895 in die USA ausgewandert

Jonas, John Friedrich Ludwig
geboren am 30.3.1859 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Dr. John *1827 und der Nichtjüdin Auguste Jonas, geb. Oldenburg; evangelisch; Zeitungsredakteur, Buchhändler; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schulmarkt 3; Leipzig, Südstraße 35; am 27.4.1934 im Alter von 75 Jahren in Leipzig gestorben

Jonas, Louise (geb. Jonas)
geboren am 20.12.1845 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Adolf *1816 und Sophia Jonas, geb. Bernhard; Ehefrau von Martin Jonas; letzte bekannte Wohnorte: Paris; Schwerin, Friedrichstraße 4, Großer Moor 13, Glaisinstraße 6, Martinstraße 4; am 5.4.1907 im Alter von 61 Jahren in Schwerin gestorben

Jonas, Martha
geboren am 26.7.1875 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Martin und Louise Jonas, geb. Jonas; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Großer Moor 13

Jonas, Martin
geboren am 8.1.1845 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Julius *1814 und Doris Jonas, geb. Jonas; Ehemann/Witwer von Louise Jonas; Buchhändler, Buchbinder; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 13, Glaisinstraße 6, Martinstraße 4; am 13.4.1919 im Alter von 74 Jahren in Schwerin gestorben

Jonas, Olga
geboren am 3.8.1884 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Martin und Louise Jonas, geb. Jonas; unverheiratet; Buchhändlerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Glaisinstraße 6, Martinstraße 2; Berlin, Bamihlstraße 3; am 26.9.1960 im Alter von 76 Jahren in Berlin gestorben

Jonas, Philippine (geb. Steinbach)
geboren am 23.3.1879 in Werschau/Hessen-Nassau; Tochter des Nichtjuden Franz und der Katharina Steinbach, geb. Kranz; Ehefrau des nichtjüdischen Landarbeiters Wilhelm Jonas; Dienstmädchen; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Nienhagen; Rostock, Lagerstraße 28; Striesdorf; Zernin; Petersdorf; am 25.8.1911 im Alter von 32 Jahren von ihrem Ehemann in Petersdorf ermordet (dieser tötete sich danach selbst)

Jonas, Rosa (geb. Steinhardt)
geboren am 23.11.1864 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1827 und Helene Steinhardt, geb. Friedheim; Ehefrau des jüdischen Handlungsgehilfen Moritz Jonas *1870 †1944; Näherin; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Große Bergstraße 185; Hamburg, Parkallee 10; Kiel; am 17.9.1938 nach Palästina emigriert; am 24.7.1940 im Alter von 75 Jahren in Haifa/Palästina gestorben

Jonas, Siegmund
geboren 1848 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Julius *1814 und Doris Jonas; Schneidergeselle; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Großer Moor 13; Kriegseinsatz, als Jäger im Mecklenburgischen Jäger-Bataillon 14 am 2.12.1870 in Bazoches-les-Hautes/Frankreich gefallen

Jonas, Sophie (geb. Bonheim)
geboren am 19.7.1846 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1803 und Henriette Bonheim, geb. Friedländer; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Meyer Jonas; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 26; Hamburg, Eichenallee 19; am 19.5.1895 im Alter von 48 Jahren in Hamburg gestorben

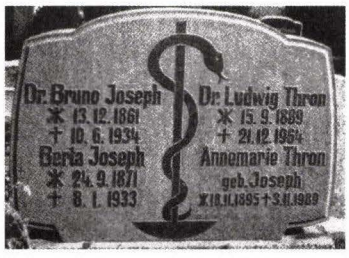
Jonas, Walter
geboren am 16.4.1882 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Martin und Louise Jonas, geb. Jonas; Ehemann der Jüdin Johanna Jonas, geb. Mange, 1938 Scheidung; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 132; Köln, Blaubach 2; am 22.10.1941 aus Köln ins Ghetto Litzmannstadt, im Mai 1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 6.5.1942 im Alter von 60 Jahren in Kulmhof ermordet

Joseph, Auguste Scheinle (geb. Herzfeld)
geboren am 4.2.1855 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1821 und Hannchen

Herzfeld, geb. Bernhard; Ehefrau des jüdischen Händlers Louis Joseph *1853 †1936; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Spiegelberg 31; Hamburg, Schlachterstraße 40; am 2.8.1924 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Joseph, Bernhard
geboren am 18.5.1849 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1814 und Sophie Joseph, geb. Saul; Ehemann/Witwer von Sophie Joseph, geb. Hirsch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Markt 178; Schwerin, Blücherstraße 3; Berlin, Yorckstraße 13, Großbeerenstraße 13, Kurfüstenstraße 23; am 5.12.1908 im Alter von 59 Jahren in Berlin gestorben

Joseph, Berta (geb. Salomon)



geboren am 24.9. 1871 in Röbel/ Mecklenburg; Tochter von Wolf *1834 und Helene Salomon, geb. Wolff; Ehefrau von Dr. Bruno Joseph; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 13; am 8.1.1933 im Alter von 61 Jahren in Ribnitz gestorben

Joseph, Dr. Bruno



geboren am 13.12.1861 in Pyritz/Pommern; Sohn von Josef *1825 und Friederike Joseph, geb. Loose; Ehemann/Witwer von Berta Joseph, geb. Salomon; Arzt, Sanitätsrat; mind. 1930-1933 Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Ribnitz; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 13; am 10.6.1934 im Alter von 72 Jahren in Ribnitz gestorben

Joseph, Dora (geb. Davidsohn)
geboren am 4.10.1912 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Louis und Helene Davidsohn, geb. Perleberg; Ehefrau/Witwe des Juden Herbert Joseph; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Elisabethstraße 10; Berlin, Geisbergstraße 25/26; 1938 nach Argentinien emigriert; nach 1950 Rückkehr nach Deutschland; am 8.11.1998 im Alter von 86 Jahren in Frankfurt/ Main gestorben Stolperstein in Hagenow

Joseph, Fanny (geb. Aron)
unbekannte Geburtsdaten; Ehefrau von Louis Joseph; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Zierker Straße 13; Guben, Schulstraße 16

Joseph, Gustav



geboren am 25.1.1879 in Stralsund/Pommern; Sohn von Moritz und Ida Joseph, geb. Jacoby; unverheiratet; Kaufmann, Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wismarsche Straße 16, Schnickmannstraße 14, 88 und 29, Wendenstraße 2, Fischbank 20; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11.1938 bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 14.2.1942 im Alter von 63 Jahren in Hamburg gestorben

Joseph, Hans
geboren am 23.5.1889 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Louis und Fanny Jonas, geb. Aron; Ehemann der jüdischen Sekretärin Charlotte Joseph, geb. Hildesheim *1897 †1983; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Zierker Straße 13; Stettin, Gießereistraße 23; Krefeld; am 20.1.1934 in die Niederlande emigriert, dort im Konzentrationslager Westerbork interniert; am 13.4.1967 im Alter von fast 78 Jahren in Groningen/Niederlande gestorben

Joseph, Helmut (geb. Michaelis)
geboren am 15.12.1929 in Blankenhagen/ Mecklenburg; vorehelicher Sohn von Herbert *1894 und Ruth Joseph, geb. Michaelis; letzte bekannte Wohnorte: Blankenhagen; Züllchow/ Pommern, Adolf-Hitler-Straße 48; Frankfurt/ Main, Grüne Straße 42; am 2.6.1942 von Frankfurt/Main ins Ghetto Lublin deportiert; 1942 in Lublin? ums Leben gekommen

Joseph, Ida Chaiche
geboren am 28.12.1860 in Laage/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1814 und Sophie Joseph, geb. Saul; letzter bekannter Wohnort: Laage, Markt 178

Joseph, John
geboren am 1.7.1890 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Sophie Joseph, geb. Hirsch; unverheiratet; Student; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Blücherstraße 3; Berlin, Yorckstraße 13, Großbeerenstraße 13, Grolmanstraße 29; am 10.6.1913 im Alter von 22 Jahren Suizid in Berlin

Joseph, Joseph Esaias
geboren am 13.2.1856 in Friedrichstadt/Schleswig/Dänemark; Sohn von Esaias und Hannchen Joseph, geb. Wolff; Ehemann der Jüdin Flora Joseph, geb. Liepmann *1866 †1942; Commissionair, Agent; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schulstraße; Hamburg, Ellernthorsbrücke 11, Carolinenstraße 33, Rentzelstraße 14; am 30.11.1912 im Alter von 56 Jahren in Hamburg gestorben

Joseph, Louis
geboren am 18.8.1858 in Woldenberg/Brandenburg; Ehemann von Fanny Joseph, geb. Aron; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Zierker Straße 13; Guben, Schulstraße 16, Salzmarktstraße 15; zwischen 1939 und 1941 in Guben gestorben

Joseph, Martin



geboren um 1890; Ehemann der Nichtjüdin Margarete Joseph; Kaufmann, Geschäftsführer beim Kaufhaus Karseboom in Wismar; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Hinter dem Rathause 27, Lübsche Straße 87, Parkstraße 6

Joseph, Ruth (geb. Michaelis)
geboren am 16.2.1906 in Züllchow/Pommern; Tochter von Dr. Alfred *1873 und Paula Michaelis, geb. Perlinsky; Ehefrau des jüdischen Ingenieurs Herbert Joseph *1894 †1941; Turn- und Handarbeitslehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Züllchow; Blankenhagen/Rostock; Züllchow, Adolf-Hitler-Straße 48; Frankfurt/Main, Grüne Straße 42; am 2.6.1942 von Frankfurt/Main ins Ghetto Lublin deportiert; 1942 in Lublin? ums Leben gekommen

Joseph, Sophie (geb. Hirsch)
geboren am 20.5.1858 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Simon *1826 und Fanny Hirsch, geb. Jonas; Ehefrau von Bernhard Joseph; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 159; Schwerin, Blücherstraße 3; Berlin, Yorckstraße 13; am 3.1.1900 im Alter von 41 Jahren in Berlin gestorben

Joseph, Willy
geboren am 12.6.1898 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Sophie Joseph, geb. Hirsch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Blücherstraße 3; Berlin, Yorckstraße 13, Großbeerenstraße 13; am 29.8.1901 im Alter von drei Jahren in Berlin gestorben

Josephi, Elsbeth Dorothea Marie (geb. Wittich)



geboren am 23.9.1876 in Seehof/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Arnold und Dorothea Wittich, geb. Diestel; Ehefrau von Martin Josephi, bei Heirat zum Judentum konvertiert, später rekonvertiert; letzte bekannte Wohnorte: Seehof; Dassow, Lübecker Straße 16; Parchim; Fürstlich Gutow; Gut Penzlin; Hamburg, Godeffroystraße 21; am 4.4.1948 im Alter von 71 Jahren in Hamburg gestorben

Josephi, Ernst Gustav Woldemar
geboren am 3.9.1918 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Ernst-Hermann und der Nichtjüdin Gertrud Josephi, geb. Born; Ehemann von Eva Josephi, geb. Karkosch; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Buchholzallee 5; Wiesbaden, Kasteler Straße 1; am 21.4.1995 im Alter von 76 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Josephi, Ernst-Hermann Lionel
geboren am 23.7.1889 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Gustav und der Nichtjüdin Elisabeth Josephi, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Gertrud Josephi, geb. Born, 1920 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit Hedwig Josephi, geb. Westphal; evangelisch; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Buchholzallee 5;

am 4.8.1933 im Alter von 44 Jahren in Parchim gestorben

Josephi, Fanni (geb. Seelig)
geboren am 17.2.1846 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Simon *1819 und Clara Seelig, geb. Josephi; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns und Schneiders Joseph Josephi *1825 †1888; Lehrerin; spätestens 1867 nach Schweden ausgewandert; nach dem Tod ihres Mannes Rückkehr nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 6, Kaiser-Wilhelm-Straße 34 und 61, Anastasiastraße 12; am 17.2.1931 an ihrem 85. Geburtstag in Schwerin gestorben

Josephi, Gustav
geboren am 21.9.1857 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1823 und Henriette Josephi, geb. Aarons (bis 1905 Josephy); Ehemann der Nichtjüdin Elisabeth Josephi, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt †1916; evangelisch; Kaufmann, Getreidehandel; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 97, Friedrich-Franz-Straße 43; Wiesbaden, Adelheidstraße 66; am 17.3.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 24.3.1943 im Alter von 85 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Parchim

Josephi, Hedwig Bertha Marie (geb. Westphal)
geboren am 1.2.1884 in Kiel/Schleswig-Holstein; Tochter von Heinrich und Marie Westphal; zweite Ehefrau/Witwe von Ernst-Hermann Josephi; evangelisch; Malerin; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Buchholzallee 5; Kiel, Waitzstraße 14; am 28.4.1969 im Alter von 85 Jahren in Neumünster gestorben

Josephi, Heinrich Carl Hans
geboren am 28.3.1905 in Fürstlich Gutow/Mecklenburg; Sohn von Martin und der zum Judentum konvertierten Elsbeth Josephi, geb. Wittich; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Fürstlich Gutow, Hof Gutow; Gut Penzlin/Parchim; Rostock, Am Reifergraben 1; Hamburg; am 3.8.1934 nach Mexiko emigriert; am 15.3.1991 im Alter von 85 Jahren in Mexiko gestorben

Josephi, Helene Karla Marie
geboren am 6.11.1910 in Fürstlich Gutow/Mecklenburg; Tochter von Martin und der zum Judentum konvertierten Elsbeth Josephi, geb. Wittich; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Fürstlich Gutow, Hof Gutow; Gut Penzlin/Parchim; am 23.2.1923 im Alter von zwölf Jahren auf Gut Penzlin gestorben

Josephi, Irmgard Paula Elisabeth (spätere Klamm, spätere Lintzer)
geboren am 19.11.1915 auf Gut Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Martin und der zum Judentum konvertierten Elsbeth Josephi, geb. Wittich; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Gut Penzlin/Parchim; Germershausen/Oberweimar; am 19.10.2017 im Alter von fast 102 Jahren in Hamburg gestorben

Josephi, Martin



geboren am 19.3.1869 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1823 und Henriette Josephi, geb. Aarons; Ehemann von Elsbeth Josephi, geb. Wittich; evangelisch; Landwirt, Gutsbesitzer (652 ha); im Dezember 1935 Zwangsverkauf des Gutes; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 97; Fürstlich Gutow, Hof Gutow; Gut Penzlin/Parchim; 1935 nach Mexiko emigriert; am 16.1.1937 im Alter von 67 Jahren in Tapachula/Mexiko gestorben

Josephy, Albert



geboren am 18.1.1859 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Simon *1826 und Franziska Josephy, geb. Jaffé; Ehemann der Jüdin Edith Josephy, geb. Lieben *1872 †1959; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Schwaan, Güstrower Straße 383; spätestens 1891 nach Großbritannien ausgewandert; am 19.11.1918 im Alter von 59 Jahren in Monifieth/Großbritannien gestorben

Josephy, Albert
geboren am 12.8.1856 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Bela *1826 und Minna Josephy, geb. Cahn; letzter bekannter Wohnort: Schwaan, Kirchenstraße 58; am 26.8.1856 in Schwaan gestorben

Josephy, Albert

geboren am 15.5.1856 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1823 und Marianne Josephy, geb. Ahronfeldt; Ehemann von Bertha Josephy, geb. Marcus-Friedländer; Kaufmann, Getreide- und Pferdehandel; 1897-mind. 1899 1. Beisitzer und Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Schwaan; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Markt 4, Letschower Straße 176; Rostock, Paulstraße 48, Friedrich-Franz-Straße 1, Alexandrinenstraße 9, Kaiser-Wilhelm-Straße 4; durch einen Autounfall am 18.5.1925 im Alter von 69 Jahren in Rostock ums Leben gekommen

Josephy, Albrecht Richard (späterer Josephy-Hablützel)

geboren am 29.6. 1926 in Rostock/ Mecklenburg; Sohn von Dr. Richard und der Nichtjüdin Carmelita Josephy, geb. Willert; ab 1933 evangelisch; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 37, Graf-Schack-Straße 8; 1938 in die Schweiz emigriert; lebte 2019 in Riehen/ Schweiz

Josephy, Anna (geb. Salomon)
geboren am 18.10.1856 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Julius *1826 und Esther Salomon, geb. Wolff; zweite Ehefrau von Rudolph Josephy; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 96; Rostock, Königstraße 7; am 4.10.1902 in die USA ausgewandert; am 30.6.1924 im Alter von 67 Jahren in New York/ USA gestorben

Josephy, Anna Clara (geb. Cohen-Hinrichsen)
geboren am 7.4.1879 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Albert *1833 und Marianne Cohen, geb. Hinrichsen, nahm vermutlich in Zusammenhang mit ihrem Übertritt zum Christentum den Namen Hinrichsen an; Ehefrau/Witwe von Max Josephy *1862; letzter bekannter Wohnort: Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 89; am 11.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 16.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.5.1944 im Alter von 65 Jahren in Auschwitz ermordet

Josephy, Arthur
geboren am 20.8.1879 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Rudolph und Rosalie Josephy, geb. Salomon; Bierbrauer; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz; am 24.4.1897 in die USA ausgewandert; 1925 in den USA gestorben

Josephy, Arthur Eduard
geboren am 21.1.1898 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Julius *1863 und Martha Josephy, geb. Cohn; Ehemann der jüdischen Korsettmacherin Nanny Josephy, geb. Blochert *1904 †1998; Kaufmann, Tischdecken und Bettwäsche; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Am Rathaus 6; Berlin-Halensee, Joachim-Friedrich-Straße 2; vom 10.11. bis zum 24.11.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; im Mai 1939 nach Chile emigriert; am 2.9.1958 im Alter von 60 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Josephy, Bernhard
geboren am 22.2.1846 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1807 und Henriette Josephy, geb. Hirsch; Kaufmann, Wolle und Lumpen; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust; vor 1871 nach Großbritannien ausgewandert; am 5.9.1907 im Alter von 61 Jahren in Leeds/Großbritannien gestorben

Josephy, Bertha (geb. Marcus-Friedländer)
geboren am 27.10.1867 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1821 und Henriette Marcus-Friedländer, geb. Soldin; Ehefrau/ Witwe von Albert Josephy *1856; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 109, Let-

schower Straße 176; Rostock, Paulstraße 48,



Friedrich-Franz-Straße 1, Alexandrinenstraße 9, Kaiser-Wilhelm-Straße 4, Dethardingstraße 11, Schillerstraße 13, Stephanstraße 3, Ludwigstraße 31; vom 11.11. bis zum 12.11. 1942 im Gefängnis Neustrelitz inhaftiert; vom 12.11. bis zum 23.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße und Sammellager Gerlachstraße, interniert; dort erkrankt und vor der Deportation nach Theresienstadt am 23.11.1942 im Alter von 75 Jahren im Gestapo-Sammellager Gerlachstraße in Berlin gestorben Denkstein in Rostock

Josephy, Bertha
geboren am 8.5.1855 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Bela *1826 und Minna Josephy, geb. Cahn; letzter bekannter Wohnort: Schwaan, Kirchenstraße 58; am 28.4.1860 im Alter von vier Jahren in Schwaan gestorben

Josephy, Berthold Baruch
geboren am 22.2.1883 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Max *1849 und Marianne Josephy, geb. Bentheim; unverheiratet; Kaufmann, Vertreter, Expediteur; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg; Bützow; Rostock, Lagerstraße 22; Bützow, Lange Straße 57; am 9.4.1919 im Alter von 36 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Gehlsheim gestorben

Josephy, Brigitte Elisabeth
geboren am 7.8.1928 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dr. Richard und der Nichtjüdin Carmelita Josephy, geb. Willert; unverheiratet; ab 1933 evangelisch; Schülerin; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Graf-Schack-Straße 8; 1938 in die Schweiz emigriert; am 22.11.1975 im Alter von 47 Jahren in Genf/Schweiz gestorben

Josephy, Carl



geboren am 17.4.1859 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1823 und Marianne Josephy, geb. Ahronfeldt; Ehemann der Jüdin Irene Josephy, geb. Löwy †1956; Lehrer, Schriftsteller; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Markt 4; Rostock; Hannover; nach 1881 in die Schweiz ausgewandert; am 28.6.1906 im Alter von 47 Jahren in Zürich/Schweiz gestorben

Josephy, Charlotte (geb. Marcus, gesch. Neumann)



geboren am 19.9.1890 in Prenzlau/Brandenburg; Tochter von Emil *1859 und Margarete Marcus, geb. Zippert; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Fabrikbesitzer Wilhelm Neumann *1881 †1943, 1916 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit Heinrich Josephy; letzte bekannte Wohnorte: Prenzlau, Königstraße 143; Berlin, Sächsische Straße 1; Rostock, Beginenberg 25/26, Hermannstraße 9, Stephanstraße 12; Berlin-Wilmersdorf, Pariser Straße 9; Zoppot; 1941 zur Zwangsarbeit eingesetzt; tauchte 1943 unter und lebte bis 1945 unter falscher Identität, zuletzt als Hausdame in Zoppot; 1947 nach Großbritannien ausgewandert; am 27.12. 1968 im Alter von 78 Jahren in Hendon/Großbritannien gestorben

Josephy, Clara



geboren am 25.12.1864 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Simon *1826 und Franziska Josephy, geb. Jaffé; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Güstrower Straße 383; Rostock, Neuer Markt 22, Schröderstraße 2, Roonstraße 17, Schröderstraße 5; am 2.11.1939 im Alter von 74 Jahren in Rostock gestorben

Josephy, Dorothea Ida (spätere Roesch)



geboren am 29.11.1935 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dr. Richard und der Nichtjüdin Carmelita Josephy, geb. Willert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Graf-Schack-Straße 8, Stephanstraße 3; nach 1945 in die Schweiz ausgewandert; am 5.9.1999 im Alter von 63 Jahren in Diessenhofen/Schweiz gestorben

Josephy, Dr. Edith (geb. Zimmt)



geboren am 8.1.1898 in Posen; Tochter von Gustav *1860 und Laura Zimmt, geb. Kroh; Ehefrau von Dr. Franz Josephy; Ärztin, Kinderkrankheiten, im Januar 1934 erzwungene Praxisaufgabe in Rostock, dann „Krankenbehandlerin", später Ärztin im Jüdischen Altenheim Berlin bzw. Krankenschwester im Jüdischen Krankenhaus Berlin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blücherplatz 1, Schillerplatz 5, Schillerstraße 12 und 22; Berlin, Fasanenstraße 54; am 28.5.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 28.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.10.1944 im Alter von 46 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Josephy, Edith Johanna Hella
geboren am 4.12.1899 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Rudolf *1868 und Frieda Josephy, geb. Behrendt; unverheiratet; Chemikerin; letzter bekannter Wohnort: Schwaan, Pferdemarkt 132; am 9.11.1937 in die Niederlande emigriert; im September 1942 aus Amsterdam ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 7.9.1942 im Alter von 42 Jahren in Auschwitz ermordet

Josephy, Elisabeth Clara Sigrid (spätere Widmann)



geboren am 13.3.1917 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dr. Hermann und Maria Josephy, geb. Keilmann; evangelisch, spätestens 1936 mosaisch; Flötenbauerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Augustenstraße 80; Hamburg, Maria-Louisen-Straße 90; am 23.6.1936 nach Palästina emigriert; am 25.12.1996 im Alter von 79 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Josephy, Else (geb. Anschel, verw. Cohn)
geboren am 28.2.1887 in Filehne/Posen; Tochter von Michaelis und Fränze Anschel, geb. Joseph; in erster Ehe verheiratet mit dem Juden Leo Cohn; in zweiter Ehe verheiratet mit Richard Josephy *1877; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 17; Berlin, Solinger Straße 9, Kirchstraße 6, Düsseldorfer Straße 65, Riemannstraße 10; am 13.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; 1942 in Riga ums Leben gekommen

Josephy, Emil
geboren am 24.1.1861 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Simon *1826 und Franziska Josephy, geb. Jaffé; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Güstrower Straße 383; Rostock, Schröderstraße 2; am 3.10.1899 im Alter von 38 Jahren in Rostock gestorben

Josephy, Emma (geb. David)



geboren am 4.2.1846 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Davidson *1817 und Johanna David, geb. Hirsch; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Heinrich Josephy *1840 †1920; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 123; Stettin; 1870 nach Großbritannien ausgewandert; am 4.9.1926 im Alter von 80 Jahren in Leeds/Großbritannien gestorben

Josephy, Ernst



geboren am 30.9.1894 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Siegmund und Ida Josephy, geb. Marcus-Friedländer; unverheiratet; Kaufmann, Pferde-, Getreidehandel; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Steinstraße 5, Beginenberg 25/26; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 9. Kompanie des Reserve-Infanterie-Regiments 232 am 1.2.1915 im Alter von 20 Jahren im Feldlazarett Skierniewice/Łódź gestorben

Josephy, Erwin
geboren am 3.1.1890 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Rudolph und Anna Josephy, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 96; am 4.10.1902 in die USA ausgewandert; am 15.2.1963 im Alter von 73 Jahren in New York/USA gestorben

Josephy, Dr. Franz



geboren am 30.6.1893 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Albert *1856 und Bertha Josephy, geb. Marcus-Friedländer; Ehemann von Dr. Edith Josephy, geb. Zimmt; Jurist, Richter, Amtsgerichtsrat; einziger jüdischer Richter in Mecklenburg; Mitglied des RjF; im Dezember 1935 Zwangspensionierung, danach Zwangsarbeit als Kofferträger und Gleisbauarbeiter; folgte seiner Frau freiwillig in die Deportation; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Paulstraße 48, Friedrich-Franz-Straße 1, Alexandrinenstraße 9, Kaiser-Wilhelm-Straße 4, Schillerplatz 5, Schillerstraße 12 und 22; Berlin, Fasanenstraße 54; am 28.5.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 28.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.10.1944 im Alter von 51 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin, Denkstein in Rostock

Josephy, Frieda (geb. Behrendt)
geboren am 24.8.1877 in Königsberg/Ostpreußen; Tochter von Hermann *1837 und Emilie Behrendt, geb. Adam; Ehefrau/Witwe von Rudolf Josephy *1868; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Mendelssohnstraße 3; Schwaan, Pferdemarkt 132; Berlin-Charlottenburg; am 3.1.1938 in die Niederlande emigriert; am 13.4.1943 aus Westerbork ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 30.4.1943 im Alter von 65 Jahren in Sobibór ermordet

Josephy, Friedrich Hermann
geboren am 12.3.1889 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Albert *1856 und Bertha Josephy, geb. Marcus-Friedländer; unverheiratet; Kaufmann, Pferde-, Getreidehandel; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Letschower Straße 176; Rostock, Paulstraße 48, Friedrich-Franz-Straße 1, Beginenberg 8; am 30.1.1908 im Alter von 18 Jahren Suizid in Rostock

Josephy, Fritz Hans Heinrich
geboren am 27.4.1900 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Victor und Martha Josephy, geb. Jonas; letzter bekannter Wohnort: Schwaan, Markt 171; vor Mai 1939 nach Südafrika emigriert; 1972 in Transvaal/Südafrika gestorben

Josephy, Gerhard Ernst Fritz
geboren am 21.3.1925 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1895 und der Nichtjüdin Johanna Josephy, geb. Nieske; unverheiratet; musste 1939 die Schule verlassen und durfte keine Ausbildung beginnen, Landarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Steinstraße 5, Beginenberg 25/26, Kaiser-Wilhelm-Straße 37; Bützow, Wilhelmstraße 2, Am Markt 6; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben, zuletzt ins Arbeitslager Salzwedel deportiert; am 18.11.1946 im Alter von 21 Jahren in Bützow gestorben

Josephy, Gisela Christa Marga (spätere Buchholz)
geboren am 20.1.1926 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dr. Henry und der Nichtjüdin Magda Josephy, geb. Wilken; evangelisch; im März 1944 Antrag auf Zulassung zum Studium abgelehnt; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Beginenberg 1; am 22.6.2008 im Alter von 82 Jahren in Velbert/Nordrhein-Westfalen gestorben

Josephy, Gustav
geboren am 31.10.1895 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Siegmund und Ida Josephy, geb. Marcus-Friedländer; Ehemann der Nichtjüdin Johanna Josephy, geb. Nieske; ab 1921 evangelisch; Kaufmann, Pferde- und Getreidehandel; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Steinstraße 5, Beginenberg 25/26, Kaiser-Wilhelm-Straße 37; Bützow, Am Markt 6; vom 21.6.1938 bis zum 18.4.1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; im Mai 1939 in die Niederlande emigriert; im Herbst 1944 aus dem polizeilichen Durchgangslager Amersfoort ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 31.1.1945 im Alter von 49 Jahren in Auschwitz ermordet

Josephy, Gustav
geboren am 6.3.1884 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Rudolph und Anna Josephy, geb. Salomon; Elektriker; letzter bekannter Wohn-

ort: Ribnitz, Lange Straße 96; am 29.4.1900 in die USA ausgewandert; am 29.8.1969 im Alter von 85 Jahren in New York/USA gestorben

Josephy, Gustav Gumpel
geboren am 5.7.1860 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1826 und Amalie Josephy, geb. Gumpert; Ehemann der Jüdin Martha Josephy, geb. Philipp *1867 †1922; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 17; Hamburg, Durchschnitt 13, Bismarckstraße 6; am 31.10.1926 im Alter von 66 Jahren in Hamburg gestorben

Josephy, Hans Julius Christian
geboren am 16.4.1890 in Damgarten/Pommern; Sohn von Henry *1857 und der Nichtjüdin Anna Josephy, geb. Kelting; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Hanna Josephy, geb. Rousseau †1940; evangelisch; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bleicherstraße 10; Schwerin, Bergstraße 7; am 4.2.1976 im Alter von 85 Jahren in Schwerin gestorben

Josephy, Hans-Peter



Hans-Peter Josephy (Mitte) mit seiner späteren Frau

geboren am 30.6. 1922 in Rostock/ Mecklenburg; Sohn von Gustav *1895 und der Nichtjüdin Johanna Josephy, geb. Nieske; kaufmännischer Lehrling; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Am Markt 6; 1939 in die Niederlande emigriert; zunächst im polizeilichen Durchgangslager Amersfoort, dann bis 1945 im Konzentrationslager Hohenlimburg interniert; 1948 nach Kanada ausgewandert; lebte 2016 in Quesnel/Kanada

Josephy, Heinrich
geboren am 12.3.1889 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Albert *1856 und Bertha Josephy, geb. Marcus-Friedländer; Ehemann von Charlotte Josephy, geb. Marcus; Kaufmann, Pferde-, Getreidehandel, Mitinhaber der Firma H. Josephy; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Letschower Straße 176; Rostock, Paulstraße 48, Friedrich-Franz-Straße 1, Ferdinandstraße 26, Beginenberg 25/26, Hermannstraße 9, Stephanstraße 12; nach Konkurs der Firma am 16.3.1929 im Alter von 40 Jahren Suizid in Rostock

Josephy, Dr. Henry August Ludwig
geboren am 27.5.1896 in Damgarten/Pommern; Sohn von Henry *1857 und der Nichtjüdin Anna Josephy, geb. Kelting; Ehemann der Nichtjüdin Magda Josephy, geb. Wilken, 1935 Scheidung; evangelisch; Jurist, Bankbeamter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 33, Bleicherstraße 10, Beginenberg 1; am 1.10.1978 im Alter von 82 Jahren in Paris/ Frankreich gestorben

Josephy, Hermann Schlemuel
geboren am 2.3.1869 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Siegmund *1831 und Mathilde Josephy, geb. Meinungen; Ehemann der Jüdin Ida Josephy, geb. Kittay *1869 †1942; Kaufmann, Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schloßstraße; Hamburg, Schlüterstraße 14, Bundesstraße 43; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 8.9.1942 im Alter von 73 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Stolperstein in Hamburg

Josephy, Hermann Chaim
geboren am 16.6.1858 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1826 und Amalie Josephy, geb. Gumpert; erster Ehemann von Martha Josephy, geb. Cohn; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 17; Parchim, Blutstraße 370; am 4.4.1892 im Alter von 33 Jahren Suizid in Parchim

Josephy, Dr. Hermann



geboren am 27.3.1887 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Siegmund und Ida Josephy, geb. Marcus-Friedländer; Ehemann von Maria Josephy, geb. Keilmann; spätestens 1914 evangelisch; Arzt, Neuropathologe; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Markt 16; Rostock, Steinstraße 5, Beginenberg 25/26; Hamburg, Maria-Louisen-Straße 90; vom 10.11. bis zum Dezember 1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen

interniert; im April 1939 nach Großbritannien, 1940 in die USA emigriert; am 19.5.1960 im Alter von 73 Jahren in Chicago/USA gestorben Stolperstein in Hamburg

Josephy, Hilma Johanna (spätere Andrade)
geboren am 2.12.1875 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Rudolph und Rosalie Josephy, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 69; am 24.4.1897 in die USA ausgewandert; am 29.7.1936 im Alter von 60 Jahren in New York/USA gestorben

Josephy, Hugo
geboren am 13.1.1845 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von August *1798 und Henrietta Josephy, geb. Hinrichsen; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Schloßstraße; am 12.5.1866 in die USA ausgewandert; am 11.3.1918 im Alter von 73 Jahren in New York/USA gestorben

Josephy, Ida
geboren am 28.10.1874 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Rudolph und Rosalie Josephy, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz; am 9.10.1897 in die USA ausgewandert; 1925 in den USA gestorben

Josephy, Ida (geb. Marcus-Friedländer)



geboren am 10.3.1864 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1823 und Caroline Marcus-Friedländer, geb. Soldin; Ehefrau/Witwe von Siegmund Josephy; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 106, Markt 16; Rostock, Steinstraße 5, Beginenberg 25/26, Kaiser-Wilhelm-Straße 37, Dethardingstraße 11; am 27.2.1935 im Alter von 70 Jahren in Rostock gestorben

Josephy, Ingeborg Anna-Liese (spätere Friederich)
geboren am 14.6.1923 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Hans und der Nichtjüdin Hanna Josephy, geb. Rousseau; Photographin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bleicherstraße 10; Schwerin, Bergstraße 7; am 20.11.1986 im Alter von 63 Jahren in Wismar gestorben

Josephy, Jenny Vogel
geboren am 5.6.1866 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Siegmund *1831 und Mathilde Josephy, geb. Meinungen; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Schloßstraße; am 9.2.1871 im Alter von vier Jahren in Ludwigslust gestorben

Josephy, Johanna



geboren am 30.1.1899 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Max *1849 und Minna Josephy, geb. Potzernheim; unverheiratet; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 23; Rostock, Kehrwieder 1, Patriotischer Weg 93; Berlin; am 18.10.1938 in die USA emigriert; am 11.10.1979 im Alter von 80 Jahren in New York/USA gestorben

Josephy, Julius
geboren am 11.11.1876 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Rudolph und Rosalie Josephy, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz; am 17.12.1877 in Ribnitz gestorben

Josephy, Julius
geboren am 13.4.1859 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Bela *1826 und Minna Josephy, geb. Cahn; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Bertha Josephy, geb. Behn †1898; in zweiter Ehe verheiratet mit Martha Josephy, geb. Kantorowicz; Kaufmann, Tuchwaren, Konfektion; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Kirchenstraße 58; Rostock, Eselföterstraße 13, Altschmiedestraße 4, Schmiedestraße 11, Stampfmüllerstraße 35, Burgwall 28, Blutstraße 16, Hermannstraße 4, Mühlenstraße 13; Berlin, Holsteinische Straße 20, Müllerstraße 2; am 4.9.1913 im Alter von 54 Jahren in Berlin gestorben

Josephy, Julius Jehuda
geboren am 3.6.1863 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1826 und Amalie Josephy, geb. Gumpert; zweiter Ehemann von Martha Josephy, geb. Cohn; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 17; Parchim, Am Rathaus 6;

Hamburg, Schäferkampsallee 59; am 9.1.1932 im Alter von 68 Jahren in Hamburg gestorben

Josephy, Julius Louis Justus
geboren am 6.11.1868 in Hamburg; Sohn von Julius und der Nichtjüdin Luise Josephy, geb. von Hassel; Ehemann der Nichtjüdin Pauline Josephy, geb. Gütschow; evangelisch; Prokurist, stellvertretender Direktor der Vieh-Versicherungsgesellschaft Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Lübecker Straße 78; Leipzig, Marienstraße 23; Schwerin, Gustavstraße 34, Wittenburger Straße 62; am 25.6.1912 im Alter von 43 Jahren in Schwerin gestorben

Josephy, Klara (geb. Lachmann)
geboren am 25.8.1882 in Berlin; Tochter von Abraham *1845 und Rebecka Lachmann, geb. Lubasch; erste Ehefrau von Richard Josephy *1877; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Leipziger Straße 72, Urbanstraße 184, Yorckstraße 71; Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 17; Berlin, Solinger Straße 9; am 11.4.1924 im Alter von 41 Jahren in Berlin gestorben

Josephy, Kurt
geboren am 11.2.1895 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Rudolph und Anna Josephy, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 96; am 4.10.1902 in die USA ausgewandert; am 7.3.1968 im Alter von 73 Jahren in Dade/USA gestorben

Josephy, Lilli Luise Charlotte (spätere Isaak-Franken)
geboren am 24.1.1901 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Rudolf *1868 und Frieda Josephy, geb. Behrendt; Apothekerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Pferdemarkt 132; Berlin; im August 1938 in die Niederlande emigriert; vom 1.6.1943 bis zum 16.2.1944 im Lager Westerbork interniert; am 16.2.1944 aus Westerbork ins Konzentrationslager Bergen-Belsen deportiert; von dort am 10.4.1945 mit dem Ziel Theresienstadt deportiert, das nicht erreicht wurde; im sogenannten Zug der Verlorenen am 23.4.1945 in Tröbitz befreit, jedoch am 17.5.1945 im Alter von 44 Jahren in Tröbitz gestorben

Josephy, Louis
geboren am 3.4.1863 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1823 und Marianne Josephy, geb. Ahronfeldt; letzter bekannter Wohnort: Schwaan, Markt 4; in Nizza/Frankreich gestorben

Josephy, Margarethe Sophie Elisabeth
geboren am 11.6.1892 in Damgarten/Pommern; Tochter von Henry *1857 und der Nichtjüdin Anna Josephy, geb. Kelting; unverheiratet; evangelisch; Turn- und Handarbeitslehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 33, John-Brinckman-Straße 13, Bleicherstraße 10; am 10.3.1971 im Alter von 78 Jahren in Rostock gestorben

Josephy, Maria Margarita (geb. Keilmann)



geboren am 15.12.1891 in Riga/Lettland; Tochter von Dr. Philipp und Hulda Keilmann, geb. Hirsch; Ehefrau/Witwe von Dr. Hermann Josephy; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kehrwieder 7, Kuhtor 2, Augustenstraße 80; Hamburg, Hochallee 117, Maria-Louisen-Straße 90; 1939 nach Großbritannien, 1940 in die USA emigriert; am 24.3.1996 im Alter von 104 Jahren in Chicago/USA gestorben

Josephy, Marianne (spätere Elsley)



geboren am 29.6.1923 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dr. Franz und Dr. Edith Josephy, geb. Zimmt; Schülerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schillerplatz 5, Schillerstraße 12 und 22; am 1.2.1939 nach Großbritannien emigriert; am 20.12.2009 im Alter von 86 Jahren in Deddington/Großbritannien gestorben

Josephy, Marianne (geb. Bentheim)
geboren am 1.4.1853 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1816 und Sophie Bentheim, geb. Epstein; erste Ehefrau von Max Josephy *1849; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Alter Markt 10; Goldberg, Kirchenstraße 211; am 7.3.1890 im Alter von 36 Jahren in Goldberg gestorben

Josephy, Martha (geb. Kantorowicz)
geboren am 14.1.1871 in Berlin; Tochter von Heinrich *1820 und Bertha Kantorowicz, geb. Leichtentritt; zweite Ehefrau/Witwe von Julius Josephy *1859; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Holzmarktstraße 10; Rostock, Hermannstraße 4, Mühlenstraße 13; Berlin, Holsteinische Straße 20, Müllerstraße 2, Schillerstraße 76; am 14.11.1923 im Alter von 52 Jahren in Berlin gestorben

Josephy, Martha (geb. Cohn, verw. Josephy)
geboren am 11.4.1867 in Hamburg; Tochter von Eduard *1835 und Adele Cohn, geb. Brie; in erster Ehe verheiratet mit Hermann Josephy *1858; in zweiter Ehe verheiratet mit dessen Bruder Julius Josephy *1863; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Moltkestraße 15; Parchim, Am Rathaus 6; Berlin-Charlottenburg, Königin-Luise-Straße 14; am 30.7.1931 im Alter von 64 Jahren in Berlin gestorben

Josephy, Martha Hermine (geb. Jonas)
geboren am 5.2.1874 in Berlin; Tochter von Aron *1845 und Minna Jonas, geb. Gewer; Ehefrau von Victor Josephy; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Potsdamer Straße 89; Schwaan, Markt 171; Berlin-Neukölln, Kaiser-Friedrich-Straße 36/37; am 24.11.1916 im Alter von 42 Jahren in Berlin gestorben

Josephy, Martin
geboren am 12.9.1879 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Max *1849 und Marianne Josephy, geb. Bentheim; letzter bekannter Wohnort: Goldberg, Kirchenstraße 211; am 30.4.1886 im Alter von sechs Jahren in Goldberg gestorben

Josephy, Martin
geboren am 15.7.1878 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Rudolph und Rosalie Josephy, geb. Salomon; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 96; am 24.4.1897 in die USA ausgewandert; am 8.2.1932 im Alter von 53 Jahren in New York/USA gestorben

Josephy, Max
geboren am 14.2.1862 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Simon *1826 und Franziska Josephy, geb. Jaffé; Ehemann von Anna Josephy, geb. Cohen-Hinrichsen; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Güstrower Straße 383; Berlin-Charlottenburg, Kantstraße 89; am 11.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 29.8.1942 im Alter von 80 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Josephy, Max
geboren am 13.9.1849 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1794 und Johanna Josephy, geb. Hinrichsen; in erster Ehe verheiratet mit Marianne Josephy, geb. Bentheim; in zweiter Ehe verheiratet mit Minna Josephy, geb. Potzernheim; Kaufmann; 1878-1886 Rechnungsführer, 1887-1915 Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Goldberg; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Kirchenstraße 211, Lange Straße 23; Rostock, Kehrwieder 1, Patriotischer Weg 93; am 15.6.1924 im Alter von 74 Jahren in Rostock gestorben

Josephy, Meta
geboren am 16.11.1873 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Siegmund *1831 und Mathilde Josephy, geb. Meinungen; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Schloßstraße; am 18.11.1873 in Ludwigslust gestorben

Josephy, Minna (geb. Potzernheim)
geboren am 16.11.1861 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Julius und Johanna Potzernheim, geb. Arons; zweite Ehefrau von Max Josephy *1849; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 23; Rostock, Kehrwieder 1, Patriotischer Weg 93; am 27.12.1923 im Alter von 62 Jahren in Rostock gestorben

Josephy, Otto


Heute erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, der Offz.-Stellvertr.
Otto Josephy
Inh. des Eis. Kr. und des Meckl. Verdienstkr.
auf dem Felde der Ehre gefallen ist.
Siegmund Josephy und Frau Ida, geb. Marcus.
Ass.-Arzt Dr. Hermann Josephy, z. Zt. i. F., u. Frau Marg., geb. Kolmann.
Referendar Richard Josephy, z. Zt. Unteffz., i. Felde.
Carla Josephy.
Gustav Josephy, z. Zt. Gefreiter i. Felde.
Rostock, Kaiser Wilhelmstr. 37, den 30. März 1917.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

geboren am 13.6.1888 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Siegmund und Ida Josephy, geb. Marcus-Friedländer; unverheiratet; Kaufmann, Pferde-, Getreide- und Maishandel; letzte bekannte

Wohnorte: Schwaan, Markt 16; Rostock, Burgwall 41, Steinstraße 5, Beginenberg 25/26 und 19, Große Wasserstraße 1, Kaiser-Wilhelm-Straße 37; Kriegseinsatz, als Offiziers-Stellvertreter in der 4. Batterie des Feldartillerie-Regiments 600 am 26.3.1917 im Alter von 28 Jahren in Verdun/Frankreich gefallen

Josephy, Otto Alfred Carl



geboren am 30.12.1898 in Leipzig/Sachsen; Sohn von Julius *1868 und der Nichtjüdin Pauline Josephy, geb. Gütschow; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Hanna Josephy, geb. Pippow, 1936 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Martha Josephy, geb. Hettwer, gesch. Haupt; evangelisch; Versicherungsbeamter, Verwaltungsangestellter, 1936-1940 Zivilangestellter in der Zahlmeisterei des Standortlazaretts Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Leipzig, Marienstraße 23; Schwerin, Gustavstraße 34, Wittenburger Straße 62, Gustavstraße 29, Rostocker Straße 88, Klosterstraße 6; wegen unliebsamer politischer Äußerungen 1940 zu einem Jahr Zuchthaus verurteilt, Strafverbüßung zunächst im Zuchthaus Bützow-Dreibergen, vom 10.4.1940 bis zum 14.2.1942 in den Konzentrationslagern Esterwegen und Börgermoor interniert; am 24.9.1964 im Alter von 65 Jahren in Schwerin gestorben

Josephy, Paul Ludwig Martin
geboren am 13.10.1906 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Julius *1868 und der Nichtjüdin Pauline Josephy, geb. Gütschow; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wittenburger Straße 62, Gustavstraße 29; Kirch Stück/Schwerin; am 24.3.1970 im Alter von 63 Jahren in Schwerin gestorben

Josephy, Renate Karla
geboren am 10.10.1929 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dr. Richard und der Nichtjüdin Carmelita Josephy, geb. Willert; unverheiratet; ab 1933 evangelisch; Schülerin; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Graf-Schack-Straße 8; 1938 in die Schweiz emigriert; am 1.9.1972 im Alter von 42 Jahren in Bern/Schweiz gestorben

Josephy, Richard
geboren am 22.4.1877 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1826 und Amalie Josephy, geb. Gumpert; in erster Ehe verheiratet mit Klara Josephy, geb. Lachmann; in zweiter Ehe verheiratet mit Else Josephy, geb. Anschel; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 17; Berlin, Solinger Straße 9, Kirchstraße 6, Düsseldorfer Straße 65, Riemannstraße 10; am 13.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; 1942 in Riga ums Leben gekommen

Josephy, Dr. Richard



geboren am 30.7.1890 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Siegmund und Ida Josephy, geb. Marcus-Friedländer; Ehemann der Nichtjüdin Carmelita Josephy, geb. Willert; Rechtsanwalt und Notar, nach Berufsverbot ab 1938 „Rechtskonsulent", 1943-1944 Vertreter der noch in Mecklenburg wohnhaften Juden; ab 1926 Rechnungsführer des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin, ab 1933 auch Schriftführer, 1937-1938 1. Schriftführer der jüdischen Landesversammlung; Mitglied und ab 1935 Leiter des RjF (Gau Mecklenburg); vom 15.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; 1941 Zwangsarbeit in der Gärtnerei Huth in Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Markt 16; Rostock, Steinstraße 5, Beginenberg 25/26, Ferdinandstraße 26, Kaiser-Wilhelm-Straße 37, Graf-Schack-Straße 8, Stephanstraße 3; am 11.4.1944 im Alter von 53 Jahren in Rostock bei einem amerikanischen Luftangriff ums Leben gekommen, weil ihm das Aufsuchen eines Luftschutzbunkers verboten war
Denkstein in Rostock

Josephy, Rosa
geboren am 27.12.1859 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Simon *1826 und Franziska Josephy, geb. Jaffé; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Güstrower Straße 383; Rostock, Schröderstraße 2, Roonstraße 17,

Schröderstraße 5; am 13.2.1922 im Alter von 62 Jahren in Rostock gestorben

Josephy, Rosalie (geb. Salomon)
geboren am 31.8.1855 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Julius *1826 und Esther Salomon, geb. Wolff; erste Ehefrau von Rudolph Josephy; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 96; am 8.9.1879 im Alter von 24 Jahren in Ribnitz gestorben

Josephy, Rudolf
geboren am 17.3.1868 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Bela *1826 und Louise Josephy, geb. Daniel; Ehemann von Frieda Josephy, geb. Behrendt; Kaufmann, Lotteriekollekteur; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Kirchenstraße 58, Pferdemarkt 132; am 28.4.1911 im Alter von 43 Jahren in Schwaan gestorben

Josephy, Rudolf Jacob
geboren am 24.9.1851 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Levy *1820 und Minna Josephy, geb. Israel; unverheiratet; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Markt 5; Rostock, Katharinenstift; am 25.3.1879 im Alter von 27 Jahren in der Irrenanstalt Katharinenstift in Rostock gestorben

Josephy, Rudolph Heimann Diodor
geboren am 18.7.1847 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1794 und Johanna Josephy, geb. Hinrichsen; in erster Ehe verheiratet mit Rosalie Josephy, geb. Salomon; in zweiter Ehe verheiratet mit deren Schwester Anna Josephy, geb. Salomon; kaufmännischer Angestellter, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Kirchenstraße 211; Tessin, Rostocker Straße 68; Ribnitz; Rostock, Königstraße 7; 1897 in die USA ausgewandert; am 8.4.1929 im Alter von 81 Jahren in New York/USA gestorben

Josephy, Siegfried
geboren am 26.1.1883 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Rudolph und Anna Josephy, geb. Salomon; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Königstraße 7; Ribnitz; Rostock, Schnickmannstraße 7; am 4.10.1902 in die USA ausgewandert; am 8.11.1958 im Alter von 75 Jahren in New York/USA gestorben

Josephy, Siegmund Simon



geboren am 7.5.1857 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1823 und Marianne Josephy, geb. Ahronfeldt; Ehemann von Ida Josephy, geb. Marcus-Friedländer; Kaufmann, Getreide- und Pferdehandel; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Markt 4 und 16; Rostock, Steinstraße 5, Beginenberg 25/26, Kaiser-Wilhelm-Straße 37; am 20.3.1921 im Alter von 63 Jahren während eines Kuraufenthalts in Meran/Italien gestorben

Josephy, Susanne (spätere Burrill)



geboren am 13.9.1924 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Heinrich und Charlotte Josephy, geb. Marcus; Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Stephanstraße 12; Berlin-Wilmersdorf, Pariser Straße 9; am 27.6.1939 nach Großbritannien emigriert; am 16.12.2004 im Alter von 80 Jahren in Hornsea/Großbritannien gestorben

Josephy, Victor
geboren am 8.2.1864 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Bela *1826 und Louise Josephy, geb. Daniel; Ehemann von Martha Josephy, geb. Jonas; Kaufmann, Agent, Geschäftsführer, Mitinhaber eines Bank- und Lotteriegeschäfts; 1897-1912 2. Beisitzer der jüdischen Gemeinde Schwaan; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Kirchenstraße 58, Markt 173 und 171; am 3.2.1903 im Alter von fast 39 Jahren in Schwaan gestorben

Josephy, Walter (späterer Dalten)



geboren am 18.2.1920 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Heinrich und Charlotte Josephy, geb. Marcus; Student, Elektrotechnik, ging für die Ausbildung 1937 in die Tschechoslowakei, da er in Deutschland keine beginnen durfte; letzte

bekannte Wohnorte: Rostock, Hermannstraße 9, Stephanstraße 12; Berlin; Marburg; Decin; Prag; am 2.3.1939 nach Großbritannien emigriert; 1957 nach Kanada ausgewandert; am 18.1.2007 im Alter von 86 Jahren in Guelph/Kanada gestorben

Josephy, Walter Hermann
geboren am 12.2.1896 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Julius *1863 und Martha Josephy, geb. Cohn; Ehemann der Nichtjüdin Anna Josephy, geb. Gans; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Am Rathaus 6; Berlin-Charlottenburg, Bamberger Straße 16; am 2.5.1939 nach Frankreich emigriert; am 31.8.1942 aus Drancy ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 2.9.1942 im Alter von 46 Jahren in Auschwitz ermordet

Josephy, Willy Johannes Max
geboren am 6.1.1890 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Julius *1859 und der Nichtjüdin Bertha Josephy, geb. Behn; Ehemann der Nichtjüdin Katharina Josephy, geb. Schwarz; evangelisch; Unteroffizier; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Eselföterstraße 13, Blutstraße 16; Ribnitz, Haus 501; Berlin, Sprengelstraße 39, Württembergische Straße 35, Bertramstraße 85

Jückstock, Karla Emilie Sophie (geb. Ladewig)
geboren am 1.12.1908 in Hamburg; Tochter von Carl *1877 und der Nichtjüdin Margaretha Ladewig, geb. Stein; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Lehrers und „Alten Kämpfers" der NSDAP Hans Jückstock; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Lutterothstraße 15, Röhrendamm 51, Ausschläger Weg 15; Pölitz/Güstrow, Schulhaus; Güstrow, Gleviner Straße 34, Am Suckower Graben 57; am 2.4.1995 im Alter von 86 Jahren in Hanstedt/Niedersachsen gestorben

Jückstock, Sigrid Margarete Minna
geboren am 16.12.1928 im Güstrow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Hans und der Karla Jückstock, geb. Ladewig; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Gleviner Straße 34, Am Suckower Graben 57

Juda, Dr. Adolf
geboren am 17.2.1882 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1828 und Ida Juda, geb. Wolfleff; Ehemann der Jüdin Gertrud Juda, geb. Futter *1885; Wundarzt, Geburtshelfer; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Hagenstraße 48; Berlin-Schöneberg, Grunewaldstraße 55, 54 und 35; 1935 nach Palästina emigriert; 1971 in Jerusalem/Israel gestorben

Jüdell, Leopold



geboren am 25.7.1848 in Altona/Holstein/Dänemark; Sohn von Wolff *1805 und Hannchen Jüdell, geb. Mendel; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Plau, Markt 249; 1870 nach Australien ausgewandert; am 5.5.1927 im Alter von 78 Jahren in Unley Park/Australien gestorben

Julius, Friedrich
geboren am 2.4.1891 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Paula Julius, geb. Jacob; Ehemann der Jüdin Johanna Julius, geb. Coper *1901 †1983; Hutmacher; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Berlin-Schöneberg, Bamberger Straße 17; am 25.2.1939 in die USA emigriert; am 1.3.1972 im Alter von 80 Jahren in New York/USA gestorben

Julius, Gustav
geboren 1848 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Johanna Julius, geb. Adler; Ehemann von Paula Julius, geb. Jacob; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Berlin, Düppelstraße 37; am 12.8.1909 in Berlin gestorben

Julius, Dr. Leopold
geboren am 2.6.1884 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Paula Julius, geb. Jacob; Ehemann der Nichtjüdin Margarete Julius, geb. Krüger; Jurist; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Düppelstraße 37, Ludendorffstraße 82; am 15.7.1941 aus dem Konzentrationslager Buchenwald in die Tötungsanstalt Sonnenstein/Pirna deportiert; am 15.7.1941 im Alter von 57 Jahren in Pirna ermordet

Julius, Martha
geboren am 28.12.1879 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Gustav und Paula Julius, geb. Jacob; letzter bekannter Wohnort: Fürstenberg; am 4.1.1888 im Alter von acht Jahren in Fürstenberg gestorben

Julius, Paula (geb. Jacob)
geboren 1851 in Tremessen/Posen; Tochter von Simon und Rieka Jacob, geb. Baschinski; Ehefrau/Witwe von Gustav Julius; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Berlin, Düppelstraße 37, Bamberger Straße 17; am 3.5.1918 in Berlin gestorben

Julius, Siegfried
geboren am 9.8.1878 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Paula Julius, geb. Jacob; letzter bekannter Wohnort: Fürstenberg; am 1.1.1888 im Alter von neun Jahren in Fürstenberg gestorben

Jung, Heinz
geboren am 23.11.1921, unbekannter Geburtsort; letzter bekannter Wohnort: Heinrichswalde/Mecklenburg

Junge, Franziska (geb. Goldmüntz)

geboren am 15.6.1882 in Halle/Saale/Provinz Sachsen; Tochter von Wolf *1859 und Rosalie Goldmüntz, geb. Becker; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Rudolf Junge; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Halle/Saale, Kleine Wallstraße 6; Mannheim; Rostock, Warnowufer 10; am 10.4.1963 im Alter von 80 Jahren in Rostock gestorben

Jürgen, Paul
geboren am 29.12.1919, unbekannter Geburtsort; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen; Berlin-Charlottenburg (noch 1939)

Jürß, Erwin Hermann Walter
geboren am 18.12.1910 in Friedland/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Carl und der Hermine Jürß, geb. Pletter; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Königstraße 26; Woldegk, Adolf-Hitler-Straße 3; 1939 bei der Wehrmacht

Jürß, Gerda Thea Lieselotte
geboren am 13.6.1913 in Woldegk/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Hermine Jürß, geb. Pletter; unverheiratet; evangelisch; Kontoristin, Kassiererin, Geschäftsführerin; letzte bekannte Wohnorte: Woldegk, Breite Straße 257; Pyritz, Stettiner Straße 66; Woldegk, Adolf-Hitler-Straße 3; Neubrandenburg, Jahnstraße 44; am 26.10.1974 im Alter von 61 Jahren in Mildenitz/Strasburg gestorben

Jürß, Hermine (geb. Pletter)
geboren am 27.4.1885 in Grodno/Litauen; Tochter von Kain und der Nichtjüdin Minna Pletter, geb. Diwak; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Carl Jürß; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Wasserstraße 12; Friedland, Königstraße 26; Woldegk, Adolf-Hitler-Straße 3; am 16.10.1951 im Alter von 66 Jahren in Woldegk gestorben

Kaatz, Alfred
geboren am 2.6.1898 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Bertha Kaatz, geb. Marewjansky; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Pläterstraße 17, Lange Straße 89; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 3. Kompanie des Infanterie-Regiments 90 verwundet, am 18.8.1917 im Alter von 19 Jahren auf dem Hauptverbandsplatz Koeknithoek/Flandern gestorben

Kaatz, Anna



geboren am 5.7.1892 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Bertha Kaatz, geb. Marewjansky; unverheiratet; Kauffrau, Weiß-, Kurz- und Wollwaren, Buchhalterin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Apostelstraße 16, Pläterstraße 17, Lange Straße 89, Patriotischer Weg 16, Lange Straße 89, Horst-Wessel-Straße 16; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 50 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Kaatz, Bertha (geb. Marewjansky)
geboren am 23.3.1859 in Schrednick/Rußland; Tochter von Hirsch und Frieda Marewjansky, geb. Lehon; Ehefrau/Witwe von Hermann Kaatz; Händlerin, Kleidergeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wokrenter Straße 6, Pläterstraße 9, Doberaner Straße 6, Apostelstraße 16, Pläterstraße 17, Lange Straße 89; am 3.1.1936 im Alter von 76 Jahren in Rostock gestorben

Kaatz, Frieda



geboren am 5.2.1890 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Bertha Kaatz, geb. Marewjansky; unverheiratet; Händlerin, Arbeits- und Berufsbekleidungsgeschäft „Geschwister Kaatz"; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Apostelstraße 16, Pläterstraße 17, Lange Straße 89, Horst-Wessel-Straße 16; Parchim; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 52 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Kaatz, Georg
geboren am 24.8.1887 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Bertha Kaatz, geb. Marewjansky; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Wokrenter Straße 6

Kaatz, Gustav
geboren am 4.2.1886 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Bertha Kaatz, geb. Marewjansky; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wokrenter Straße 6, Pläterstraße 9, Doberaner Straße 6, Apostelstraße 16, Pläterstraße 17; Ribnitz, Lange Straße 11; Rostock, Lange Straße 89; 1934 nach Chile emigriert

Kaatz, Hermann
geboren am 10.8.1856 in Wronke/Posen; Sohn von Joseph und Hanne Kaatz, geb. Kallmann; Ehemann von Bertha Kaatz, geb. Marewjansky; Händler, An- und Verkauf; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wokrenter Straße 6, Pläterstraße 9, Doberaner Straße 6, Apostelstraße 16, Pläterstraße 17, Lange Straße 89; am 5.4.1911 im Alter von 54 Jahren in Rostock gestorben

Kaatz, Luise



geboren am 24.9.1900 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Bertha Kaatz, geb. Marewjansky; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 89, Horst-Wessel-Straße 16; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 41 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Kaatz, Martin
geboren am 13.9.1888 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Bertha Kaatz, geb. Marewjansky; Ehemann der Nichtjüdin Johanna Kaatz, geb. Kießling; Kaufmann, Textilgeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Pläterstraße 9, Wokrenter Straße 36, Rostocker

Heide 5, Doberaner Straße 6, Apostelstraße 16, Pläterstraße 17, Lange Straße 89; Kriegseinsatz, in der Schlacht an der Somme verwundet und in englische Gefangenschaft geraten; Berlin, Paulsborner Straße 85; am 5.5.1964 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Kaddatz, Ida Caroline Wilhelmine (geb. Linke)
geboren am 28.3.1883 in Rostock/Mecklenburg; uneheliche Tochter eines Nichtjuden und der Anna Linke, spätere Dähn; Ehefrau des nichtjüdischen Zimmerers Julius Kaddatz; evangelisch; Dienstmädchen; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Grapengießerstraße 43, Stampfmüllerstraße 5, Ottostraße 17; Berlin; als „Berufsverbrecherin" ab mind. 1939 im Zuchthaus Jauer/Schlesien, ab 27.10.11.1943 im Konzentrationslager Ravensbrück interniert; am 22.11.1943 im Alter von 60 Jahren in Ravensbrück ermordet

Kadden, Helmut Bernhard
geboren am 7.12.1912 in Iserlohn/Westfalen; Sohn von Benjamin *1879 und Wanda Kadden, geb. Blume; Kaufmann, Chauffeur, Automechaniker; letzte bekannte Wohnorte: Iserlohn, Unnaer Straße 11; Rostock, Ludwigstraße 31; Berlin; am 23.6.1937 in die USA emigriert; am 27.10.1995 im Alter von 82 Jahren in Dakota County/USA gestorben

Kahle, Gertrud Elisabeth (geb. Neumann)
geboren am 22.6.1897 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Otto und Dina Neumann, geb. Cossmann; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Fritz Kahle, 1939 Scheidung; am 22.5.1940 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Berlin; Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Am Schilde 4, Breite Straße 1; Berlin, Jenaer Straße 15, Lohmeyerstraße 8; am 18.6.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert, überlebte; nach Mai 1945 Suizid in Berlin

Kahn, Anneliese
geboren am 23.6.1923 in Hamburg; Tochter von Julius und Emma Kahn, geb. Fleischmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Neustadt-Glewe, Bahnhofstraße; Schwerin, Am Güstrower Tor 9, Am Heidensee 15; im Mai 1938 nach Mexiko emigriert

Kahn, Emma (geb. Fleischmann)
geboren am 8.7.1896 in Schweinfurt/Bayern; Tochter von Jakob *1866 und Ida Fleischmann, geb. Kahn; Ehefrau/Witwe von Julius Kahn; letzte bekannte Wohnorte: Schweinfurt; Hamburg; Neustadt-Glewe, Bahnhofstraße; Schwerin, Am Güstrower Tor 9, Am Heidensee 15; im Mai 1938 nach Mexiko emigriert; am 4.3.1964 im Alter von 67 Jahren in Mexico City/Mexiko gestorben

Kahn, Heinz Josef
geboren am 24.9.1927 in Hamburg; Sohn von Julius und Emma Kahn, geb. Fleischmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Neustadt-Glewe, Bahnhofstraße; Schwerin, Am Güstrower Tor 9, Am Heidensee 15; im Mai 1938 nach Mexiko emigriert; am 19.12.1999 im Alter von 72 Jahren in Mexico City/Mexiko gestorben

Kahn, Julius
geboren am 6.10.1897 in Straßburg/Elsaß-Lothringen; Sohn von Joseph und Paula Kahn, geb. Mayer; Ehemann von Emma Kahn, geb. Fleischmann; Fabrikdirektor der Lederwerke Neustadt-Glewe; ab mind. 1931 Vorsteher/Vertrauensmann der jüdischen Gemeinde Neustadt-Glewe; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Neustadt-Glewe, Bahnhofstraße; Schwerin, Am Güstrower Tor 9, Am Heidensee 15; im Mai 1938 nach Mexiko emigriert; am 5.12.1962 im Alter von 65 Jahren in Mexico City/Mexiko gestorben

Kahn, Katharina Susanna (geb. Hertel)
geboren am 14.8.1878 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Prof.Dr. Albert und der Clara Hertel, geb. Herrmann; Ehefrau von Prof. Dr. Robert Kahn; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Pariser Platz 6, Von-der-Heydt-Straße 7, Kaiserin-Augusta-Straße 59; Feldberg, Ziegenberg 1; im Dezember 1938 nach Großbritannien emigriert; etwa 1952 Rückkehr nach Deutschland; am 3.5.1953 im Alter von 74 Jahren in Icking/Bayern gestorben

Kahn, Margarete (geb. Ascher)
geboren am 23.5.1893 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Albert Elias und Marie Ascher, geb. Nathan; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Sigmund Kahn *1878 †1938; letz-

te bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 10; Hamburg, Catharinenstraße 25, Oderfelder Straße 25, Eppendorfer Landstraße 42; am 29.2.1940 in die USA emigriert; am 12.6.1977 im Alter von 84 Jahren in New York/USA gestorben

Kahn, Prof. Dr. Robert August



geboren am 21.7.1865 in Mannheim/Baden; Sohn von Bernhard *1827 und Emma Kahn, geb. Eberstadt; Ehemann von Katharina Kahn, geb. Hertel; evangelisch; Komponist, Musiker, Musikpädagoge; im Januar 1939 Zwangsverkauf seiner Feldberger Villa an die Stadt; letzte bekannte Wohnorte: Leipzig; Berlin, Bellevuestraße 4, Kaiserin-Augusta-Straße 58 und 59; Feldberg, Ziegenberg 1; im Dezember 1938 nach Großbritannien emigriert; am 29.5.1951 im Alter von 85 Jahren in Biddenden/Großbritannien gestorben
Gedenktafel in Feldberg

Kahnemann, Heinz



geboren am 3.2.1905 in Berlin; Sohn von Machol *1868 und Klara Kahnemann, geb. Rau; Verlagsbuchhändler, Schauspieler, 1930-1932 Engagement am Stadttheater Rostock; KPD-Mitglied; 1932 Kündigung des Arbeitsvertrages in Rostock; 1933 Ausschluss aus der Reichstheaterkammer und Auftrittsverbot; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Levetzowstraße 11, Flensburger Straße 19; Ulm; Beuthen, Friedrichstraße 14; Wilhelmshaven; Rostock, John-Brinckman-Straße 7 und 10; Hamburg, Hansastraße 63; Berlin, Bayerische Straße 33; 1939 nach Bolivien emigriert; 1950 Rückkehr nach Deutschland; am 18.8.1977 im Alter von 72 Jahren in Dresden gestorben

Kailer, Bertha (geb. Müller)
geboren am 12.5.1872 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Louis *1828 und Therese Müller, geb. Wolff; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Heinrich Kailer †1917; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Friedländer Straße 16

Kaiser, Albert
geboren 1851, unbekannter Geburtsort; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Sülze, Hauptstraße 110 (noch 1867)

Kaiser, Dr. Hermann George
geboren am 13.1.1904 in Mardorf/Hessen-Nassau; Sohn von Simon *1876 und Fanny Kaiser, geb. Wertheim; Ehemann/Witwer von Käthe Kaiser, geb. Samuel; Jurist, Richter am Kammergericht, Kaufmann, Generalbevollmächtigter der EMSA-Werke; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock, Alexandrinenstraße 8, Schillerplatz 10; 1938 nach Großbritannien, am 25.1.1940 in die USA emigriert; am 14.10.1992 im Alter von 88 Jahren in Tulsa/USA gestorben

Kaiser, Käthe Gitel (geb. Samuel)



geboren am 8.6.1910 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Max und Berta Samuel, geb. Gessner; Ehefrau von Dr. Hermann Kaiser; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 57; Rostock, Schröderstraße 30, Stephanstraße 8, Schillerplatz 10, Alexandrinenstraße 8, Schillerplatz 10; im September 1938 nach Großbritannien, am 25.1.1940 in die USA emigriert; am 2.11.1987 im Alter von 77 Jahren in Tulsa/USA gestorben

Kaiser, Ruth (spätere Kaiser-Nelson)
geboren am 2.12.1935 in London/Großbritannien; Tochter von Hermann und Käthe Kaiser, geb. Samuel; britische Staatsbürgerschaft; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 8, Schillerplatz 10; im September 1938 nach Großbritannien, am 25.1.1940 in die USA emigriert; lebte 2019 in Tulsa/USA

Kalb, Benno
geboren am 6.12.1921 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Chaim und Serka Kalb, geb. Reizler; polnische Staatsangehörigkeit; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 30, Burgwall 3, Schmiedestraße 2; Hamburg, Klosterallee 9; Rostock, Schmiedestraße 2; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Kalb, Chaim Meyer
geboren am 21.9.1887 in Tomaszow/Polen/Rußland; in erster Ehe verheiratet mit Serka Kalb, geb. Reizler; in zweiter Ehe verheiratet mit deren Schwester Zywa Kalb, geb. Reizler; polnische Staatsangehörigkeit; Schächter, Händler, An- und Verkauf; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 30, Burgwall 3, Schmiedestraße 2; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Kalb, Hanna
geboren am 14.7.1934 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Chaim und Zywa Kalb, geb. Reizler; polnische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Burgwall 3, Schmiedestraße 2; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Kalb, Recha
geboren am 15.5.1930 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Chaim und Zywa Kalb, geb. Reizler; polnische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Burgwall 3, Schmiedestraße 2; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Kalb, Serka (geb. Reizler)
geboren 1894 in Laszczów/Polen/Rußland; erste Ehefrau von Chaim Kalb; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 30, Burgwall 3; am 15.5.1928 in Rostock gestorben

Kalb, Sonia
geboren am 22.3.1932 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Chaim und Zywa Kalb, geb. Reizler; polnische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Burgwall 3, Schmiedestraße 2; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Kalb, Zywa Cilly (geb. Reizler)
geboren am 9.3.1902 in Laszczów/Polen/Rußland; zweite Ehefrau von Chaim Kalb; polnische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Burgwall 3, Schmiedestraße 2; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Kalischer, Betty (geb. Levy; Künstlername Bess Brenck-Kalischer)
geboren am 21.11.1878 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Ferdinand und Adele Levy, geb. Seligson; Ehefrau des jüdischen Schriftstellers Sigismund Kalischer *1880 †1911; Lehrerin, Rezitatorin, Schauspielerin, Schriftstellerin; verfasste unter ihrem Künstlernamen Gedichte, Artikel und Romane; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Wasserstraße 2, Kröpeliner Straße 20; Berlin, Dahlmannstraße 26, Goethestraße 7; Dresden; Moskau; Berlin; am 2.7.1933 im Alter von 54 Jahren in Berlin gestorben

Kallies, Frieda Anna Pauline (geb. Schumacher)
geboren am 27.9.1914 in Woosten/Mecklenburg; Tochter von Otto und der Nichtjüdin Auguste Schumacher, geb. Noack; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Arbeiters Paul Kallies †1945; letzte bekannte Wohnorte: Woosten/Parchim; Hamburg, Gotenstraße 45; am 13.7.1980 im Alter von 65 Jahren in Elmshorn gestorben

Kallmann, Carl Kalonymos
geboren am 27.10.1856 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Simon *1824 und Fanny Kallmann, geb. Simonson; Ehemann der Jüdin Mathilde Kallmann, geb. Cronheim *1863 †1934; Kaufmann, Schuhwarenvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 191; Lübeck, Trave 778; Hamburg, Klosterallee 20 und 26, Werderstraße 7; am 5.8.1921 im Alter von 64 Jahren in Hamburg gestorben

Kallmann, Else Ester (geb. Jacob)
geboren am 3.9.1878 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Siegmund und Natalie Jacob, geb. Ahrendt; Ehefrau/Witwe von Heinrich Kallmann; Kauffrau, Kolonialwaren und Lebensmittel, Arbeiterin, Hausangestellte; im Januar 1939 Zwangsverkauf ihres Hauses; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, An der Kirche 54; Neubrandenburg, Neutorstraße 41; Berlin, Lietzenburger Straße 32; am 28.3.1942 aus Berlin ins Ghetto Piaski deportiert; am 3.6.1942

im Alter von 63 Jahren im Zwangsarbeitslager Trawniki ums Leben gekommen
Stolperstein in Neubrandenburg

Kallmann, Emil
geboren am 27.9.1869 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Simon *1824 und Fanny Kallmann, geb. Simonson; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 191; am 22.11.1870 im Alter von einem Jahr in Güstrow gestorben

Kallmann, Frieda
geboren am 28.4.1869 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1822 und Bertha Kallmann, geb. Rothenburg; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 179; am 27.3.1876 im Alter von sechs Jahren in Güstrow gestorben

Kallmann, Heinrich Israel
geboren am 10.5.1871 in Gollub/Westpreußen; Sohn von Kallmann und Jule Kallmann, geb. Dembitzki; Ehemann von Else Kallmann, geb. Jacob; Kaufmann, Kolonialwaren und Lebensmittel; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, An der Kirche 54; Neubrandenburg, Neutorstraße 41; am 22.10.1931 im Alter von 60 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Kallmann, Hermann Chaim
geboren am 10.10.1864 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1822 und Bertha Kallmann, geb. Rothenburg; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 179; am 10.8.1868 im Alter von drei Jahren in Güstrow gestorben

Kallmann, Julius Jitzchak
geboren am 27.8.1866 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1822 und Bertha Kallmann, geb. Rothenburg; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 179; am 1.5.1878 im Alter von elf Jahren in Güstrow gestorben

Kallmann, Karl Kalonymus
geboren am 30.6.1863 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1822 und Bertha Kallmann, geb. Rothenburg; Ehemann der jüdischen Kontoristin Pauline Kallmann, geb. Schüler *1871 †1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 179; Hamburg; Berlin, Nostizstraße 42; zwischen 1920 und 1939 in Berlin gestorben

Kallmann, Regina Rechel
geboren am 9.4.1876 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1822 und Bertha Kallmann, geb. Rothenburg; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 179, Grüner Winkel 12, Hageböcker Straße 7; Hamburg, Klosterallee 47; am 27.3.1938 im Alter von 61 Jahren in Hamburg gestorben

Kallmann, Sara
geboren am 2.9.1848 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1818 und Johanna Kallmann, geb. Magnus; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Krönchenhagen 289, Schnoienstraße 11/12 (Altersheim); am 20.10.1914 im Alter von 66 Jahren in Güstrow gestorben

Kallmann, Siegfried Salomo
geboren am 29.6.1870 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1822 und Bertha Kallmann, geb. Rothenburg; Ehemann der Jüdin Thekla Kallmann, geb. Goldschmidt *1870 †1944; Lehrer, Gesangspädagoge; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 179; Frankfurt/Main, Weiherstraße 4; am 4.10.1926 im Alter von 56 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Kallmann, Theodor
geboren am 30.10.1867 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Simon *1824 und Fanny Kallmann, geb. Simonson; Ehemann der Jüdin Rosa Kallmann, geb. Jacobson *1872 †1943; Kaufmann, Reisender; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 191; Hamburg, Hansastraße 55; am 22.5.1933 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Kallmann, Willy Zeev
geboren am 17.2.1874 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1822 und Bertha Kallmann, geb. Rothenburg; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 179; Hamburg, Adolphstraße 37; am 30.3.1929 in die Schweiz ausgewandert

Kalmann, Moritz
geboren am 12.1.1847 in Röbel/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Henriette Kalmann, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Röbel; am 27.3.1847 in Röbel gestorben

Kaminski, Jenni (geb. Lissauer, gesch. Blum)
geboren am 29.4.1910 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Marcus und Rosa Lissauer, geb. Gombinski; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Georg Kaminski *1898 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Stiftstraße 4; Hamburg, Heinrich-Barth-Straße 11; Lübeck, Hartengrube 5, Marlesgrube 52; Berlin, Mariannenstraße 23; am 26.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 29.10.1942 im Alter von 32 Jahren in Riga ums Leben gekommen
Stolperstein in Berlin und Lübeck

Kaminski, Lothar

geboren am 1.3.1913 in Gleiwitz/Schlesien; Landwirtschaftslehrling bei Samuel Meinungen; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Bahnhof Hagenow-Land; Gleiwitz; im Juni 1934 nach Palästina emigriert; lebte 1940 in Maoz Haim/Palästina

Kaminsky, Fanny
geboren am 21.1.1847 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Johanna Kaminsky, geb. Mannheim; letzter bekannter Wohnort: Schwaan, Mühlenstraße 69

Kaminsky, Joseph
geboren am 22.3.1853 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Johanna Kaminsky, geb. Mannheim; Ehemann der Jüdin Ernestine Kaminsky, geb. Joseph *1860 †1926; Kaufmann, Bürodiener; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Mühlenstraße 69; Hamburg, Kastanienallee 27; am 7.12.1920 im Alter von 67 Jahren in Hamburg gestorben

Kaminsky, Julius Joseph
geboren am 6.4.1848 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Johanna Kaminsky, geb. Mannheim; letzter bekannter Wohnort: Schwaan, Mühlenstraße 69; am 25.5.1848 in Schwaan gestorben

Kaminsky, Lea
geboren am 26.9.1849 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Johanna Kaminsky, geb. Mannheim; letzter bekannter Wohnort: Schwaan, Mühlenstraße 69; am 7.11.1849 in Schwaan gestorben

Kaminsky, unbenannt
geboren am 17.6.1850 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Johanna Kaminsky, geb. Mannheim; letzter bekannter Wohnort: Schwaan, Mühlenstraße 69; am 17.6.1850 vor der Namensgebung in Schwaan gestorben

Kamp, Evi Berta (geb. Lewinski)
geboren am 11.5.1931 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Arthur *1896 und Grete Lewinski, geb. Heimann, spätere Kamp; wurde vom Stiefvater Gustav Kamp 1941 adoptiert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Patriotischer Weg 107; Berlin, Hohenzollerndamm 186; am 9.12.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 10.12.1942 im Alter von elf Jahren in Auschwitz ermordet

Kamp, Grete (geb. Heimann, gesch. Lewinski)
geboren am 12.5.1901 in Borken/Westfalen; Tochter von Ernst *1870 und Julie Heimann, geb. Hirsch; in erster Ehe verheiratet mit Arthur Lewinski, vor 1939 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Gustav Kamp *1887 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Patriotischer Weg 107; Berlin, Hohenzollerndamm 186; am 9.12.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 10.12.1942 im Alter von 41 Jahren in Auschwitz ermordet

Kämpfe, Eduard Eliser (geb. Rosenthal)
geboren am 28.3.1872 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1843 und Rosalie Rosenthal, geb. Bragenheim; Ehemann der Nichtjüdin Clara Kämpfe, 1925 Annahme des Familiennamens seiner Ehefrau; Kaufmann, Fettwaren- und Feinkosthändler; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße; Hamburg, Gärtnerstraße 58; am 5.6.1935 im Alter von 63 Jahren in Hamburg gestorben

Kaplan, Frieda (geb. Berendt)
geboren am 1.1.1891 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Rosalie Berendt, geb. Zirker; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Max Kaplan *1882 †1959; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt; Berlin, Berliner Straße 1; 1935 nach Palästina emigriert; am 16.2.1984 im Alter von 93 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Kaplan, Herbert



geboren am 12.2.1916 in Berlin; Sohn von Max *1882 und Frieda Kaplan, geb. Berendt; Landwirtschaftslehrling bei Samuel Meinungen; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Berliner Straße 1; Hamburg, Beneckestraße 6; Hagenow, Bahnhof Hagenow-Land; Berlin; 1935 nach Palästina emigriert; am 18.11.1993 im Alter von 77 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Kaplan, Leo
geboren am 9.2.1918 in Berlin; Sohn von Simon *1891 und der Nichtjüdin Frieda Kaplan, geb. Henning; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Fürther Straße 12, Poststraße 26; 1939 beim Reichsarbeitsdienst in Schwichtenberg/Stargard

Kapulski, Daniel
geboren am 24.8.1883 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Beer und Beile Kapulski, geb. Grosanski; Buchbinder; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lange Straße 4, Pferdemarkt 53; am 5.7.1900 in die USA ausgewandert; lebte 1902 in Chicago

Kapulski, Sara Zimme
geboren am 2.6.1886 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Beer und Beile Kapulski, geb. Grosanski; Schneiderin; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 53; am 25.8.1903 in die USA ausgewandert

Kargauer, Elsa (geb. Hirsch)
geboren am 26.4.1872 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Simon *1835 und Johanna Hirsch, geb. Sussmann; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Bernhard Kargauer *1870 †1941, 1911 Scheidung; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Orleansstraße 7, Landreiterstraße 36; Hamburg, Wilhelminenstraße 63; Schwerin, Schweinemarkt 4; am 15.4.1939 im Alter von fast 67 Jahren in Schwerin gestorben

Kargauer, Selma
geboren am 6.12.1877 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Louis und Franziska Kargauer, geb. Rosener; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 453; Berlin, Perleberger Straße 35, Auguststraße 14/15; am 27.2.1940 im Alter von 62 Jahren in Berlin gestorben

Karliner, Ernestine Else (geb. Schüttenberg)



geboren am 19.12.1891 in Beuthen/Schlesien; Tochter von Moses *1852 und Minna Schüttenberg, geb. Traister; Ehefrau von Jakob Karliner; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Mönchenstraße 34, Hopfenmarkt 27; Parchim; zunächst im Konzentrationslager Ravensbrück interniert; am 10.7.1942 in Ludwigslust inhaftiert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 50 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin, Gedenkstein in Rostock

Karliner, Eva (spätere Ofer)



geboren am 26.6.1921 in Oppeln/Schlesien; Tochter von Jakob und Ernestine Karliner, geb. Schüttenberg; letzte bekannte Wohnorte: Oppeln, Ring 3; Berlin, Pestalozzistraße 93; Rostock, Große Mönchenstraße 34; am 25.2. 1938 nach Palästina emigriert; am 25.4.1999 im Alter von 77 Jahren in Ramat Hasharon/Israel gestorben
Stolperstein in Berlin

Karliner, Heinz
geboren am 7.4.1923 in Grottkau/Schlesien; Sohn von Jakob und Ernestine Karliner, geb. Schüttenberg; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Pestalozzistraße 93; Rostock, Große Mönchenstraße 34; am 25.2.1938 nach Palästina emigriert; am 19.10.1994 im Alter von 71 Jahren in Beit Yitzhak/Israel gestorben
Stolperstein in Berlin

Karliner, Jakob



v.l. Ernestine, Eva und Jakob Karliner

geboren am 28.7.1894 in Oppeln/Schlesien; Sohn von Heinrich *1869 und Marianne Karliner, geb. Angreß; Ehemann von Ernestine Karliner, geb. Schüttenberg; Fuhrwerksbesitzer, Geschäftsführer, Orthopäde, Angestellter des EMSA-Werks Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Oppeln, Hafenstraße 16, Ring 3; Berlin, Pestalozzistraße 93; Rostock, Große Mönchenstraße 34, Hopfenmarkt 27; vom 10.11. bis zum 11.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 25.5.1939 nach Großbritannien, später nach Palästina/Israel emigriert; am 11.2.1987 im Alter von 92 Jahren in Netanya/Israel gestorben
Stolperstein in Berlin

Karp, Fritz

geboren am 14.11.1896 in Wien/Österreich-Ungarn; Ehemann der nichtjüdischen Verkäuferin Anna Karp, geb. Freitag, verw. Lenhoff †1960; Kaufmann, „Wiener Moden", Spezialgeschäft für Damenkonfektion; nach Zwangsverkauf im August 1938 Löschung im Handelsregister; letzte bekannte Wohnorte: Leipzig, Möckernsche Straße 11; Rostock, Parkstraße 10; Berlin, Hasenheide 61; 1937/38 zunächst in die Tschechoslowakei, am 2.6.1938 in die USA emigriert; am 24.10.1951 im Alter von 54 Jahren in New York/USA gestorben

Karpe, Clara (geb. Abraham)



geboren am 22.8.1886 in Pinne/Posen; Tochter von Salomon *1851 und Regina Abraham, geb. Rachmiel; Ehefrau von Salo Karpe; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Schuhbrücke 1, Kaiserstraße 48, Heydeckstraße 6, Bahnhofstraße 36; Rostock, Voßstraße 11; Berlin-Schöneberg, Gleditschstraße 28; am 6.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 7.3.1943 im Alter von 56 Jahren in Auschwitz ermordet

Karpe, Eva Regina Johanna



geboren am 12.4.1922 in Magdeburg/Provinz Sachsen; Tochter von Salo und Clara Karpe, geb. Abraham; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Kaiserstraße 48, Heydeckstraße 6, Bahnhofstraße 36; Rostock, Voßstraße 11; Berlin-Wilmersdorf, Landhausstraße 42; am 1.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 2.3.1943 im Alter von 20 Jahren in Auschwitz ermordet

Karpe, Fritz Josef



geboren am 11.6.1911 in Magdeburg/Provinz Sachsen; Sohn von Salo und Clara Karpe, geb. Abraham; unverheiratet; Einkäufer, kaufmännischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Kaiserstraße 48; Rostock, Augustenstraße 77, Ulmenstraße 79, Voßstraße 11; vom 10.11. bis zum 11.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11.1938 bis zum 25.3.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; im April 1939 nach Großbritannien, später nach Australien emigriert

Karpe, Salo



geboren am 2.5.1875 in Breslau/Schlesien; Sohn von Josef und Johanna Karpe, geb. Heilborn; Ehemann von Clara Karpe, geb. Abraham; Kaufmann, Vertreter, Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Breslau, Ohlauer Stadtgraben 22; Magdeburg, Schuhbrücke 1, Kaiserstraße 48, Heydeckstraße 6, Bahnhofstraße 36; Rostock, Voßstraße 11; Berlin-Schöneberg, Gleditschstraße 28; am 6.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 7.3.1943 im Alter von 67 Jahren in Auschwitz ermordet

Karseboom, Adolf

geboren am 4.12.1866 in Emden/Hannover; Sohn von Nathan *1820 und Gesina Karseboom, geb. Pels; Ehemann von Frieda Karseboom, geb. Valk; Kaufmann, Kaufhausbesitzer

in Wismar; mind. 1923 Vorsteher/Vertrauensmann der Wismarer Juden; letzte bekannte Wohnorte: Helmstedt; Wismar, Lindenstraße 23, Vogelsang 7; am 25.10.1926 im Alter von 59 Jahren in Wismar gestorben

Karseboom, Adolph Marcel



geboren am 6.8.1929 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Friedrich und Lucie Karseboom, geb. Reichenstein; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lindenstraße 23, Vogelsang 7; Hamburg, Heilwegstraße 121, Haynstraße 9, Unnastraße 14; am 23.9.1938 nach Palästina, später in die USA emigriert; am 14.7.2017 im Alter von 87 Jahren in New York/USA gestorben

Karseboom, Arie
geboren am 18.7.1933 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Friedrich und Lucie Karseboom, geb. Reichenstein; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Vogelsang 7; Hamburg, Heilwegstraße 121; Lübeck, Wakenitzstraße 30; Hamburg, Haynstraße 9, Unnastraße 14; am 23.9.1938 nach Palästina emigriert; lebte 2019 in Haifa/Israel

Karseboom, Frieda (geb. Valk)



geboren am 8.6.1871 in Hamburg; Tochter von Abraham *1831 und Betty Valk, geb. Hertz; Ehefrau/Witwe von Adolf Karseboom; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Eichenallee 17; Helmstedt; Wismar, Lindenstraße 23, Vogelsang 7; Hamburg, Heilwegstraße 121, Haynstraße 9, Unnastraße 14; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 22.11.1942 im Alter von 71 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Stolperstein in Hamburg und Wismar

Karseboom, Friedrich Nathan
geboren am 18.7.1900 in Helmstedt/Braunschweig; Sohn von Adolf und Frieda Karseboom, geb. Valk; Ehemann von Lucie Karseboom, geb. Reichenstein; Kaufmann, Kaufhausbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lindenstraße 23, Vogelsang 7; Hamburg, Heilwegstraße 121, Haynstraße 9, Unnastraße 14; am 28.4.1937 nach Palästina emigriert; 1958 Rückkehr nach Deutschland; am 9.5.1987 im Alter von 86 Jahren in Hamburg gestorben

Karseboom, Hermann
geboren am 4.7.1902 in Uttum/Hannover; Sohn von Josef *1870 und Henriette Karseboom, geb. Wolffs; Ehemann der Jüdin Else Karseboom, geb. Levy *1907 †1992; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lindenstraße 23, Vogelsang 7, Turmstraße 74, Kanalstraße 21; Langerwehe/Düren, Hauptstraße 98; 1936 in die Südafrikanische Union emigriert; am 18.7.1986 im Alter von 84 Jahren in Johannesburg/Südafrika gestorben

Karseboom, Ingrid Alice (spätere Hertz)
geboren am 6.7.1928 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Friedrich und Lucie Karseboom, geb. Reichenstein; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lindenstraße 23, Vogelsang 7; Hamburg, Heilwegstraße 121; Lübeck, Wakenitzstraße 30; Hamburg, Haynstraße 9, Unnastraße 14; am 23.9.1938 nach Palästina emigriert; 1956 in die USA ausgewandert; lebte 2019 in Durham/USA

Karseboom, Lucie Marie Arlette (geb. Reichenstein)



geboren am 30.9.1906 in Leipzig/Sachsen; Tochter von Adolf *1862 und Marthe Reichenstein, geb. Alius; Ehefrau von Friedrich Karseboom; letzte bekannte Wohnorte: Leipzig, Schwägrichenstraße 27; Wismar, Lindenstraße 23, Vogelsang 7; Hamburg, Heilwegstraße 121, Haynstraße 9, Unnastraße 14; am 23.9.1938 nach Palästina emigriert; 1958 Rückkehr nach Deutschland; am 27.2.1980 im Alter von 73 Jahren in Hamburg gestorben

Kasperowski, Betty (geb. Rosenberg)
geboren am 16.4.1884 in Bremerhaven/Bremen; Tochter von Aaron und Johanne Rosenberg, geb. Abrahamsohn; Ehefrau des Nichtjuden Adolph Kasperowski; Handlungslehrling;

letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Markt 20; Hamburg, Lindleystraße 56, Bramfelder Straße 92; am 16.8.1964 im Alter von 80 Jahren in Hamburg gestorben

Kassewitz, Herta (spätere Brandt)



geboren am 14.9.1903 in Straßburg/Elsaß-Lothringen; Tochter des Nichtjuden Jacob und der Sofie Kassewitz, geb. Weikersheimer; Sängerin; letzte bekannte Wohnorte: Würzburg; Schwerin, Regentenstraße 20 (lebte dort 1934-1937 bei ihrem späteren nichtjüdischen Ehemann, dem Oberspielleiter des Mecklenburgischen Staatstheaters Hans Brandt); Berlin, Siegmunds Hof 8; vom 15.11.1944 bis zum 2.1.1945 im Gestapogefängnis Berlin inhaftiert; überlebte

Kastan, Adolf Aron
geboren am 4.7.1868 in Kempen/Posen; Sohn von Moritz *1842 und Adelheid Kastan, geb. Berliner; Ehemann von Anna Kastan, geb. Josephy; Kaufmann, Manufaktur- und Modewaren, Kompagnon seines Schwiegervaters Siegmund Josephy; mind. 1912-1924 und 1931-1932 Vorsteher, 1932 auch Schrift- und Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Ludwigslust; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Schloßstraße 23-25; am 9.6.1932 im Alter von 63 Jahren in Ludwigslust gestorben

Kastan, Anna Ester (geb. Josephy)
geboren am 22.11.1864 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Siegmund *1831 und Mathilde Josephy, geb. Meinungen; Ehefrau/Witwe von Adolf Kastan; im März 1935 Verkauf des Geschäfts, 1939 Zwangsverkauf ihres Hauses; im September 1939 dem Lebensmittelhändler Hans Puls zur Beschäftigung zugewiesen; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Schloß- bzw. Schlageterstraße 23-25; am 13.3.1940 im Alter von 75 Jahren in Ludwigslust gestorben
Stolperstein in Ludwigslust

Kastan, Erich Mauche Benjamin
geboren am 12.1.1898 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Adolf und Anna Kastan, geb. Josephy; unverheiratet; Kunst- und Pressefotograf; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schloßstraße 23-25; Hamburg, Haynstraße 10; vom 10.11. bis zum 21.11.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; im Dezember 1938 in die USA emigriert; am 12.1.1954 an seinem 56. Geburtstag in New York/USA gestorben

Kasten, Else Johanna Anna (geb. Gertz)
geboren am 24.1.1898 in Parchim/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Louis und der Friederike Gertz, geb. Grünfeldt; Ehefrau des nichtjüdischen Elektrotechnikers Otto Kasten; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lange Straße 18; Schwerin, Bismarckstraße 69; am 16.7.1985 im Alter von 87 Jahren in Schwerin gestorben

Kattan, Flora (geb. Saalfeld)
geboren am 3.9.1896 im Altona/Holstein; Tochter von Eli *1872 und der Nichtjüdin Anna Saalfeld, geb. Börker; Ehefrau von Hinrich Kattan; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Eppendorfer Weg 52; Picher/Hagenow; Hamburg, Eppendorfer Weg 52; am 5.8.1922 im Alter von 25 Jahren in Altona gestorben

Kattan, Hinrich Christoffer
geboren am 5.4.1894 im Hammersbeck/Bremen; Sohn von Johann *1849 und der Nichtjüdin Anna Kattan, geb. Cappelmann; Ehemann/Witwer von Flora Kattan, geb. Saalfeld; evangelisch; Schiffbaugehilfe, Landwirt, Hafenarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Beckedorf/Bremen; Picher/Hagenow; Hamburg, Eppendorfer Weg 52, Fischmarkt 27; am 20.2.1931 im Alter von 36 Jahren in Hamburg gestorben

Kattan, Liselotte (spätere Rheine)
geboren am 8.3.1920 in Picher/Mecklenburg; Tochter von Hinrich und Flora Kattan, geb. Saalfeld; Kontoristin; letzte bekannte Wohnorte: Picher/Hagenow; Hamburg, Eppendorfer Weg 52, Fischmarkt 27, Osterstraße 19; am 18.9.2002 im Alter von 82 Jahren in Neuss gestorben

Katz, Prof. Dr. David Theodor
geboren am 1.10.1884 in Kassel/Hessen-Nassau; Sohn von Isaac *1843 und Mathilde Katz, geb. Wertheim; Ehemann von Dr. Rosa Katz, geb. Heine; Pädagoge/Psychologe, 1919-1933 Professor an der Universität Rostock, im



April 1933 beurlaubt; 1923-1926 Mitglied des Oberrats der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin; 1924-1926 Mitglied der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Göttingen, Paulinerstraße 21; Rostock, Moltkestraße 9, Lloydstraße 4; 1934 nach Großbritannien, 1937 nach Schweden emigriert; am 2.2.1953 im Alter von 68 Jahren in Stockholm/Schweden gestorben

Katz, Elisabeth (geb. Flasch)
geboren am 10.3.1894 in Friedland/Mecklenburg; Tochter von Siegmund und Bertha Flasch, geb. Leiser; Ehefrau des jüdischen Rechtsanwalts Ludwig Katz *1885 †1942; letzter bekannter Wohnort: Dresden, Fürstenstraße 25; am 21.1.1942 aus Dresden ins Ghetto Riga, später ins Konzentrationslager Stutthof deportiert; im August 1944 im Alter von 50 Jahren in Stutthof ermordet

Katz, Emma (geb. Cohn, zuletzt Katzenfuß)



geboren am 1.10.1880 in Lübeck; Tochter von Lazarus *1846 und Rosa Cohn, geb. Hopp; Ehefrau/Witwe von Max Katz; Kauffrau, Möbel- und Ledergeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Fischergrube 336; Lübtheen; Lübeck, Hüxstraße 105, Braunstraße 6, St.Annenstraße 7; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga deportiert; am 21.1.1942 im Alter von 61 Jahren im KZ-Außenlager Riga-Jungfernhof ermordet
Stolperstein in Lübeck

Katz, Erna Louise (geb. Pommer)



geboren am 30.9.1901 in Hamburg; Tochter von Gustav und der zum Judentum konvertierten Birthe Pommer, geb. Skolander; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Julius Katz *1897 †1972; Apothekerin; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Friedenstraße 19; Lübeck; Rostock, Friedrichstraße 23, Grapengießerstraße 43, Lagerstraße 3, Große Wasserstraße 12, Strandstraße 95; Dresden; 1937 nach Chile emigriert; im September 1960 in die USA ausgewandert; am 15.3.1968 im Alter von 66 Jahren in Miami Beach/USA gestorben

Katz, Felix Selig (geb. Moses)
geboren am 2.1.1908 in Lübtheen/Mecklenburg; Sohn von Max und Emma Katz, geb. Cohn; unverheiratet; Kaufmann, Lederhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Hüxstraße 105, Braunstraße 6; am 8.5.1934 im Alter von 26 Jahren bei einem Verkehrsunfall in Lübeck ums Leben gekommen

Katz, Frida (geb. Freudenberg)
geboren am 2.9.1877 in Seesen/Braunschweig; Ehefrau/Witwe von Hugo Katz; Modistin, Putzwaren, Lotteriekollekteurin; letzte bekannte Wohnorte: Boizenburg, Reichenstraße 18; Hamburg, Lange Reihe 83; am 14.6.1936 im Alter von 58 Jahren in Hamburg gestorben

Katz, Herbert



geboren am 16.2.1905 in Boizenburg/Mecklenburg; Sohn von Hugo und Frida Katz, geb. Freudenberg; Ehemann der Jüdin Annie Katz, geb. Cohn *1903 †1988; Kaufmann, Vertreter für Getreide und Futtermittel; letzte bekannte Wohnorte: Boizenburg, Reichenstraße 18; Hamburg, Schmilinskystraße 25, Otto-Speckter-Straße 29, Lange Reihe 83, Präsident-Kahn-Straße 8; 1938 nach Argentinien emigriert; am 4.8.1970 im Alter von 65 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Katz, Hugo
geboren am 6.11.1869 in Hannover; Ehemann von Frida Katz, geb. Freudenberg; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Reichenstraße 18; am 6.3.1925 im Alter von 55 Jahren in Hamburg gestorben

Katz, Ida (geb. Neuweck)
geboren am 14.4.1868 in Guttstadt/Ostpreußen; Ehefrau/Witwe von Jacob Katz; letzte bekannte Wohnorte: Preußisch-Holland; Fürstenberg; Waren, Strelitzer Straße 1; Bützow; Freienwalde/Pommern; 1925 in Freienwalde gestorben

Katz, Jacob/Joseph (geb. Katzenfuß)
geboren am 17.7.1846 in Krakow/Mecklenburg; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Marie Katz, geb. Moses; in zweiter Ehe verheiratet mit Ida Katz, geb. Neuweck; Religionslehrer, Kantor, Schächter, Klempnermeister; letzte bekannte Wohnorte: Preußisch-Holland; Fürstenberg; Waren, Strelitzer Straße 1; Bützow; Freienwalde/Pommern; 1909 in Freienwalde gestorben

Katz, Julius Gregor
geboren am 6.7.1922 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Prof. Dr. David und Dr. Rosa Katz, geb. Heine; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Moltkestraße 9, Lloydstraße 4; 1935 nach Großbritannien, 1937 nach Schweden emigriert; am 5.4.2015 im Alter von 92 Jahren in Stockholm/Schweden gestorben

Katz, Max (geb. Moses, zuletzt Katzenfuß und Moses-Katz)


Plötzlich u. unerwartet entschlief am Herzschlag mein über alles geliebter Mann, meiner Kinder treusorgender Vater, unser guter Bruder, Schwager u. Onkel, der Kaufmann
Max Katz
im vollendeten 45. Lebensjahre. (895
Dieses zeigen schmerzerfüllt an
Emma Katz geb. Cohn, Dixstr. 105. I.
Marlechen, Felix, Ruth, Berthold, Josef als Kinder.
Johanna Wetzler geb. Katz, Berlin.
Bruno Katz und Frau geb. Cohn.

geboren am 6.12.1876 in Preußisch-Holland/Ostpreußen; Sohn von Jacob und Marie Katz(enfuß), geb. Moses; Ehemann von Emma Katz, geb. Cohn; Kaufmann, Schuhmacherbedarfsartikel, Schnellbesohlanstalt; letzte bekannte Wohnorte: Preußisch-Holland; Lübtheen; Lübeck, Hüxstraße 105; Altona, Gerichtstraße 2; am 30.12.1921 im Alter von 45 Jahren in Altona gestorben

Katz, Dr. Rosa (geb. Heine)



geboren am 9.4.1885 in Odessa/Rußland; Tochter von Jean und Fanni Heine, geb. Tarnopolski; Ehefrau/Witwe von Prof. Dr. David Katz; russische Staatsangehörigkeit; Psychologin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Grunewaldstraße 50; Göttingen; Rostock, Moltkestraße 9, Lloydstraße 4; 1935 nach Großbritannien, 1937 nach Schweden emigriert; am 23.3.1976 im Alter von 90 Jahren in Stockholm/Schweden gestorben

Katz, Selma (spätere Kauffmann)
geboren am 7.3.1901 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Ida Katz, geb. Neuweck; Verkäuferin in einem Damenkonfektionsgeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Strelitzer Straße 1, Bützow; Freienwalde/Pommern; Kiel; Frankfurt/Main; Hamburg, Sophienallee 39; Siegen, Giersbergstraße 33, Adolf-Hitler-Straße 83; am 2.12.1939 nach Chile emigriert; am 22.12.1957 Rückkehr nach Deutschland; am 4.6.1979 im Alter von 78 Jahren in Hamburg gestorben

Katz, Sophia Catharina Auguste
geboren am 23.8.1863 in Schönberg/Mark/Mecklenburg (das in Brandenburg gelegene Dorf Schönberg gehörte als Exklave bis 1937 zu Mecklenburg); uneheliche Tochter des Nichtjuden Heinrich Fick und der Henriette Katz; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Schönberg; am 11.7.1864 in Schönberg gestorben

Katz, Theodor Wilhelm
geboren am 8.11.1920 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Prof. Dr. David und Dr. Rosa Katz, geb. Heine; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Moltkestraße 9, Lloydstraße 4; 1935 nach Großbritannien, 1937 nach Schweden emigriert; am 27.11.1997 im Alter von 77 Jahren in Stockholm/Schweden gestorben

Katzenstein, Anni



geboren am 28.4.1908 in Essen/Rheinprovinz; Tochter von Emil und Berta Katzenstein, geb. Waller; Studentin (Philosophie); letzte bekannte Wohnorte: Essen, Ursulastraße 19; Rostock, Adolf-Wilbrandt- Straße 8; 1933 in die Schweiz emigriert

Katzenstein, Louise (geb. Horwitz, gesch. Grau)
geboren am 7.1.1902 in Berlin; Tochter von Max und Clara Horwitz, geb. Cohn; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Sozialbeamten Julius Grau *1895 †1982, 1930 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Erich Katzenstein *1905 †1993; Instruktorin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Residenzstraße 108; Rostock, Friedrichstraße

7; Wuppertal; Düsseldorf, Schreinerstraße 2, Scheurenstraße 1; Berlin; Köln, Bismarckstraße 24; vor Mai 1939 nach Großbritannien, am 23.12.1939 in die USA emigriert; im Februar 1975 im Alter von 73 Jahren in Morristown/USA gestorben

Kauffmann, Dr. Arthur
geboren am 3.12.1887 in Johannesburg/Südafrika; Sohn von Adolf *1846 und Pauline Kauffmann, geb. Jacobsohn; Ehemann der Jüdin Lotte Kauffmann, geb. Hirschberg *1891, 1921 Scheidung; Verlagsbuchhändler; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Brückenallee 32; Rostock, St. Georg-Straße 31; Berlin, Wittelsbacher Straße 22, Kurfürstendamm 90

Kaufmann, Alexa Tina Anita (geb. Josephi, gesch. Heubes)
geboren am 21.7.1886 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Gustav und der Nichtjüdin Elisabeth Josephi, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Oberstleutnant Max Heubes, 1919 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Oberregierungsrat Dr. Franz Kaufmann *1886 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Friedrich-Franz-Straße 26; Berlin, Tauentzienstraße 12; am 11.6.1931 im Alter von 44 Jahren in Berlin gestorben

Kaufmann, Anna (geb. Borchardt, verw. Bergmann)



geboren am 7.10.1872 in Schönberg/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1840 und Emma Borchardt, geb. Ascher; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Fabrikanten Adolph Bergmann *1860 †1915; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Ingenieur Dr. Karl Kaufmann *1868 †1942; Volksschullehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Schönberg; Hamburg, Eichenallee 9, Wexstraße 39, Carolinenstraße 11; Gera; Hamburg, Rutschbahn 39, Abendrothsweg 23, Haynstraße 10, Hegestieg 14, Agathenstraße 3; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 16.1.1943 im Alter von 70 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Kaufmann, Else Sophie Esther (geb. Ahron)
geboren am 22.3.1890 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Martin und Ina Ahron, geb. Pincus; Ehefrau des jüdischen Tierarztes Siegfried Kaufmann *1881 †1962; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 72; Hamburg, Hansastraße 36; Kassel; im März 1934 nach Palästina emigriert; am 21.8.1964 im Alter von 74 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Kaufmann, Laura Elise Helene
geboren am 15.3.1913 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Selmar und der Nichtjüdin Hedwig Kaufmann, geb. Starzynski; letzter bekannter Wohnort: Waren, Kaiser-Wilhelm-Allee 62; am 12.4.1913 in Waren gestorben

Kaufmann, Rosa (geb. Jaffé)
geboren am 15.5.1847 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1815 und Riecke Jaffé, geb. Jaffé; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Joseph Kaufmann *1841 †1894; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 313, Schlachterstraße 10; nach Großbritannien ausgewandert; am 6.6.1928 im Alter von 81 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Kaufmann, Selmar
geboren am 30.9.1877 in Cochstedt/Provinz Sachsen; Sohn von Jakob und Laura Kaufmann, geb. Victor; Ehemann der Nichtjüdin Hedwig Kaufmann, geb. Starzynski; Kaufmann, Handelsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Große Frankfurter Straße 7; Waren, Kaiser-Wilhelm-Allee 62; Leipzig, Demmeringstraße 58; am 18.6.1943 aus Leipzig ins Ghetto Theresienstadt, am 16.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.5.1944 im Alter von 66 Jahren in Auschwitz ermordet

Kaysel, Hedwig Marie Sofie
geboren am 8.6.1874 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Otto und der Ottilie Kaysel, geb. Josephy; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Mauerstraße

4/5; am 28.12.1876 im Alter von zwei Jahren in Ludwigslust gestorben

Kaysel, Ottilie Hedwig (geb. Josephy)
geboren am 13.6.1848 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von August *1798 und Henriette Josephy, geb. Hinrichsen; Ehefrau des nichtjüdischen Rechtsanwalts Otto Kaysel; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schloßstraße, Mauerstraße 4/5; am 21.10.1918 im Alter von 70 Jahren in Ludwigslust gestorben

Kaysel, Dr. Paul Franz Wilhelm
geboren am 6.7.1879 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Otto und der Ottilie Kaysel, geb. Josephy; Ehemann der nichtjüdischen Lehrerin Theodora Kaysel, geb. Schnieber, spätere Bogler; evangelisch; Jurist, Bürgermeister in Weimar; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Mauerstraße 4/5; Weimar; Kriegseinsatz, als Hauptmann im Feldartillerie-Regiment 78 am 25.10.1916 im Alter von 37 Jahren in Puisieux/Frankreich gefallen

Kaysel, Paul



geboren am 20.4.1915 in Weimar/Sachsen; Sohn von Dr. Paul und der Nichtjüdin Theodora Kaysel, geb. Schnieber; Ehemann der Nichtjüdin Grete Kaysel, geb. Hendrick, spätere Müller-Kaysel; letzte bekannte Wohnorte: Weimar; Ludwigslust, Schloßstraße 39; Dessau; Ludwigslust; Berlin, Belle-Alliance-Platz 7, Wundtstraße 4; Kriegseinsatz, als Feldwebel am 6.7.1942 im Alter von 27 Jahren bei Orel/Sowjetunion gefallen

Kaysel, Richard Hans Wolfgang
geboren am 6.11.1877 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Otto und der Ottilie Kaysel, geb. Josephy; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Mauerstraße 4/5; am 16.7.1878 in Ludwigslust gestorben

Kaysel, Traute



geboren am 13.8.1912 in Weimar/Sachsen; Tochter von Dr. Paul und der Nichtjüdin Theodora Kaysel, geb. Schnieber; unverheiratet; Bankangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Weimar; Ludwigslust, Schloßstraße 39; Dessau; Ludwigslust; Schwerin, Am Packhof 2; am 5.8.1935 im Alter von fast 23 Jahren in Schwerin gestorben, möglicherweise Suizid

Kayser, Albert
geboren am 6.12.1851 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1811 und Minna Kayser, geb. Wolff; Ehemann von Jilly Kayser, geb. Behrendt; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Luisenstraße 85, Waagekavel 206; Berlin, Ansbacher Straße 6; am 6.4. 1906 im Alter von 54 Jahren in Berlin gestorben

Kayser, Emma (geb. Sussmann)
geboren am 21.4.1860 in Berlin; Tochter von Simon *1822 und Minna Sussmann, geb. Abraham; Ehefrau von Siegmund Kayser; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Schweriner Straße; Berlin, Uhlandstraße 183; am 5.10.1930 im Alter von 70 Jahren in Berlin gestorben

Kayser, Jilly (geb. Behrendt)
geboren am 23.3.1858, unbekannter Geburtsort; Ehefrau/Witwe von Albert Kayser; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Waagekavel 206; Berlin, Ansbacher Straße 6, Haberlandstraße 1; am 3.11.1926 im Alter von 68 Jahren in Berlin gestorben

Kayser, Julius
geboren am 23.4.1853 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1811 und Minna Kayser, geb. Wolff; Ehemann der Jüdin Ida Kayser, geb. Prinz; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Waagekavel 206; Berlin, Klopstockstraße 46; am 20.3.1913 im Alter von 59 Jahren in Berlin gestorben

Kayser, Robert
geboren am 17.12.1854 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1811 und Minna Kayser, geb. Wolff; Ehemann der Jüdin Pauline Kayser, geb. Prinz; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Waagekavel 206; Berlin-Schöneberg, Passauer Straße 13; am 25.6.1920 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben

Kayser, Dr. Rudolf Anton
geboren am 28.11.1889 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Siegmund und Emma Kayser, geb. Sussmann; Ehemann/Witwer der Jüdin Ilse



Kayser, geb. Löwenthal *1897 †1935; Schriftsteller, Herausgeber; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Schweriner Straße; Berlin, Uhlandstraße 183; 1933 in die Niederlande, im September 1935 in die USA emigriert; am 30.9.1939 ausgebürgert; am 6.2.1964 im Alter von 74 Jahren in New York/USA gestorben

Kayser, Siegmund
geboren am 8.11.1850 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1811 und Minna Kayser, geb. Wolff; Ehemann/Witwer von Emma Kayser, geb. Sussmann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Waagekavel 206, Schweriner Straße; Sternberg, Pastiner Straße 123; Parchim; Berlin, Uhlandstraße 183; am 15.12.1936 im Alter von 86 Jahren in Berlin gestorben

Keding, Margarethe (geb. Asch)
geboren am 22.7.1882 in Berlin; Tochter von Simon *1854 und Maria Asch, geb. Czernohorsky; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Rechtsanwalts Carl Keding; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kantstraße 47; Schwerin, Martinstraße 1, Moltkeplatz 2; Berlin; am 5.9.1967 im Alter von 85 Jahren in Schwerin gestorben

Keibel, Adolf
geboren am 9.7.1878 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Theodor und Bertha Keibel, geb. Heine; Ehemann/Witwer der jüdischen Verkäuferin Thekla Keibel, geb. Heimann *1876 †1955; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 464, Friedländer Straße 21, Turmstraße 16; Berlin-Mitte, Bötzowstraße 41, Blumenstraße 89; am 26.7.1939 nach Shanghai emigriert; am 30.4.1950 in die USA ausgewandert; am 19.1.1957 im Alter von 78 Jahren in New York/USA gestorben

Keibel, Bertha (geb. Heine)
geboren am 25.12.1857 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1835 und Johanna Heine, geb. Rubensohn; Ehefrau/Witwe von Theodor Keibel; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 464, Friedländer Straße 21, Turmstraße 16; am 2.9.1914 im Alter von 56 Jahren in Berlin gestorben

Keibel, Dr. Eduard
geboren am 10.6.1877 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Theodor und Bertha Keibel, geb. Heine; Ehemann der Jüdin Margarete Keibel, geb. Misch *1887 †1989; Arzt, Gynäkologe; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 464, Friedländer Straße 21; Berlin, Uhlandstraße 160 und 147, Bergstraße 18; am 26.7.1939 nach Shanghai emigriert; am 27.10.1947 in die USA ausgewandert; am 9.3.1955 im Alter von 77 Jahren in New York/USA gestorben

Keibel, Ernst Nissan
geboren am 19.11.1854 in Wilhelmsburg/Pommern; Sohn von Eduard und Julie Keibel, geb. Liepmann; Ehemann von Rosa Keibel, geb. Heine; Kaufmann, Zigarrengroßhandel, Schneidereibedarfsartikel; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lagerstraße 34, Kleine Mönchenstraße 4, Große Mönchenstraße 13; Hamburg, Grothoffgasse 3, Grindelallee 62, Bundesstraße 35; am 19.2.1940 im Alter von 85 Jahren in Hamburg gestorben

Keibel, Erwin
geboren am 11.6.1892 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Ernst und Rosa Keibel, geb. Heine; Ehemann der jüdischen Näherin Erna Keibel, geb. Silberberg *1896 †1942; Kaufmann, Schneidereibedarfsartikel, Fabrikant, Wäschefabrik; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kleine Mönchenstraße 4, Große Mönchenstraße 13; Hamburg, Grindelallee 62, Marienthaler Straße 145, Durchschnitt 8; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Keibel, Johanna
geboren am 9.5.1891 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Ernst und Rosa Keibel, geb. Heine; unverheiratet; Lehrerin, 1933 aus dem Schuldienst entlassen, unterrichtete danach an der Talmud-Thora-Schule Hamburg; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lagerstraße 34, Kleine Mönchenstraße 4, Große Mönchenstraße 13; Hamburg, Grothoffgasse 3, Grindelallee 62, Bundesstraße 35; am 18.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen Stolperstein in Hamburg

Keibel, Martin
geboren am 28.10.1879 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Theodor und Bertha Keibel, geb. Heine; Ehemann der Nichtjüdin Frieda Keibel, geb. Kedelmeyer; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 464, Friedländer Straße 21; Kriegseinsatz, als Gefreiter in der 7. Kompanie des leichten Infanterie-Regiments 76 am 6.8.1915 im Alter von 35 Jahren in Sosmia/Rußland gefallen

Keibel, Paul Michael
geboren am 19.3.1874 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Adolf *1841 und Cäcilie Keibel, geb. Bernhardt; Ehemann der Jüdin Jette Keibel, geb. Deutsch *1877, 1904 Scheidung; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Neuer Markt 24 und 32; Königsbrück/Sachsen; Berlin-Mitte, Michaelskirchstraße 15, Blumenstraße 22; am 10.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 11.1.1943 im Alter von 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Keibel, Rosa (geb. Heine)
geboren am 20.3.1865 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1835 und Johanna Heine, geb. Rubensohn; Ehefrau/Witwe von Ernst Keibel; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lagerstraße 34, Kleine Mönchenstraße 4, Große Mönchenstraße 13; Hamburg, Grothoffgasse 3, Grindelallee 62, Bundesstraße 35; am 18.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Keibel, Theodor Isidor
geboren am 15.2.1849 in Wilhelmsburg/Pommern; Sohn von Eduard und Julie Keibel, geb. Liepmann; Ehemann von Bertha Keibel, geb. Heine; Kaufmann; 1891-1895 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Neubrandenburg; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 464, Friedländer Straße 21, Turmstraße 16; am 6.11.1895 im Alter von 46 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Keilmann, Egon Julius Daniel
geboren am 1.5.1890 in Riga/Lettland; Sohn von Dr. Philipp *1829 und Hulda Keilmann, geb. Hirsch; Ehemann der Nichtjüdin Constantine



Keilmann, geb. Karaszewski; evangelisch; Betriebstechniker, Fotograf, Laborant; letzte bekannte Wohnorte: Riga; Rostock, Eschenstraße 2; 1940-1945 Zwangsarbeit in Rostock; 1961 in die Bundesrepublik übersiedelt; am 30.12.1971 im Alter von 81 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Keilmann, Hulda (geb. Hirsch)



geboren am 7.9.1854 in Stallupönen/Ostpreußen; Tochter von Julius *1827 und Johanna Hirsch, geb. Rawitz; Ehefrau/Witwe des jüdischen Arztes Dr. Philipp Keilmann *1829 †1903; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Riga; Rostock, Kehrwieder 7, Kuhtor 2, Friedrich-Franz-Straße 40, Buchbinderstraße 23, Eschenstraße 2; am 1.6.1941 im Alter von 86 Jahren in Rostock gestorben

Kempf, Martha Friederike Elise (geb. Ahrens)
geboren am 12.10.1862 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Julius *1828 und der Nichtjüdin Emma Ahrens, geb. Delling; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Studienrates Ernst Kempf †1942; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 1; Hannover, Bandelstraße 11; am 13.1.1953 im Alter von 90 Jahren in Hannover gestorben

Kerber, Horst Emil Wilhelm
geboren am 3.4.1928 in Damgarten/Pommern; unehelicher Sohn eines jüdischen Vaters und der Nichtjüdin Anna Kerber; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Damgarten; Ribnitz, Neuhöfer Straße 19; am 1.4.2006 im Alter von fast 78 Jahren in Marlow gestorben

Kerk, Ernst
geboren am 20.3.1923 in Berlin; Sohn von Walther und der Nichtjüdin Frieda Kerk, geb. Häuseler; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kaiser-Friedrich-Straße 41; Mirow, Jahnstraße 13; am 30.5.2002 im Alter von 79 Jahren in Bremen gestorben

Kerk, Heinz Georg
geboren am 25.12.1925 in Berlin; Sohn von Walther und der Nichtjüdin Frieda Kerk, geb.

Häuseler; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kaiser-Friedrich-Straße 41; Mirow, Jahnstraße 13

Kerk, Walther Hermann Hugo
geboren am 21.7.1892 in Landsberg/Warthe/Brandenburg; Sohn des Nichtjuden Hugo und der Elisabeth Kerk, geb. Salomon; Ehemann der Nichtjüdin Frieda Kerk, geb. Häuseler; Modellbauer, Feinmechaniker, Werkmeister; letzte bekannte Wohnorte: Landsberg/Warthe, Zechower Straße 1; Berlin, Kaiser-Friedrich-Straße 41; Mirow, Jahnstraße 13; 1971 gestorben

Kern, Dr. Alfred Ephraim



geboren am 13.4.1901 in Landau/Bayern; Sohn von Eduard *1863 und Anna Kern, geb. Kaufmann; Ehemann von Raja Kern, geb. Kulakowsky; letzte bekannte Wohnorte: Landau; Neubrandenburg, Eisenbahnstraße 12; 1938 nach Palästina emigriert; am 20.11.1987 im Alter von 86 Jahren in Kefar Sava/Israel gestorben

Kern, Eva Hanna Sahra (spätere Huss)
geboren am 20.9.1928 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Dr. Alfred und Raja Kern, geb. Kulakowsky; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Eisenbahnstraße 12; 1938 nach Palästina emigriert; am 17.11.2010 im Alter von 82 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Kern, Grete (geb. Rosenzweig)
geboren am 30.5.1910 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Leiser und Marie Rosenzweig, geb. Rothstein; Ehefrau des Rabbiners Dr. Michael Kern *1905; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 24; Berlin; im Dezember 1935 nach Palästina emigriert; am 20.5.1997 im Alter von fast 87 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Kern, Raja (geb. Kulakowsky)
geboren am 14.6.1902 in Kirowograd/Ukraine; Tochter von Heinrich *1871 und Sonia Kulakowsky, geb. Lestschinsky; Ehefrau von Dr. Alfred Kern; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Eisenbahnstraße 12; 1938 nach Palästina emigriert; am 16.12.1982 im Alter von 80 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Kessel, Harry Gerhard
geboren am 1.8.1907 in Rostock-Warnemünde/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1872 und Rosa Kessel, geb. Schleimer; Diplomat; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Würzburger Straße 16, Jenaer Straße 9; am 15.2.1939 nach Shanghai emigriert; zwischen 1939 und 1943 Suizid in Shanghai

Kessler, Frieda Mina (geb. Silberstein)
geboren am 19.6.1896 in Lemberg/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau von Wilhelm Kessler; letzte bekannte Wohnorte: Lemberg; Rostock; Güstrow, Schützenstraße 17, Armesünderstraße 1, Enge Straße 5

Kessler, Sarah
geboren am 7.2.1917 in Lemberg/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Wilhelm und Frieda Kessler, geb. Silberstein; letzte bekannte Wohnorte: Lemberg; Rostock; Güstrow, Schützenstraße 17, Armesünderstraße 1, Enge Straße 5

Kessler, Wilhelm
geboren am 6.12.1894 in Lemberg/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann von Frieda Kessler, geb. Silberstein; Kaufmann, Händler, Schuhwaren; letzte bekannte Wohnorte: Lemberg; Rostock; Güstrow, Schützenstraße 17, Armesünderstraße 1, Enge Straße 5

Kesstecher, David Dagobert (späterer Kascher)



geboren am 16.4.1924 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Fischel und Ryfka Kesstecher, geb. Rosenbaum; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 46, Neuer Markt 5; Tarnobrzeg/Galizien; im Dezember 1934 nach Palästina emigriert; am 22.4.1948 im Alter von 24 Jahren im „Unabhängigkeitskrieg" in der Schlacht um Haifa/Palästina gefallen

Kesstecher, Fischel Ephraim (späterer Kascher)
geboren am 1.4.1898 in Kosina/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Lipa und Regina Kes-

stecher; Ehemann von Ryfka Kesstecher, geb. Rosenbaum; Kaufmann, Schuhwaren- und Konfektionsgeschäft, im Sommer 1933 Geschäftsaufgabe nach Boykott; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 46, Neuer Markt 5; Tarnobrzeg/Galizien; im Dezember 1934 nach Palästina emigriert; am 20.11.1975 im Alter von 77 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Kesstecher, Louis Leser (späterer Efrati)



geboren am 22.2.1922 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Fischel und Ryfka Kesstecher, geb. Rosenbaum; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 46, Neuer Markt 5; Tarnobrzeg/Galizien; im Dezember 1934 nach Palästina emigriert; am 6.5.1998 im Alter von 76 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Kesstecher, Ryfka Rebecca (geb. Rosenbaum, spätere Kascher)
geboren am 11.7.1898 in Baranów/Rußland; Tochter von Leiser und Gitel Rosenbaum; Ehefrau/Witwe von Fischel Kesstecher; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 46, Neuer Markt 5; Tarnobrzeg/Galizien; im Dezember 1934 nach Palästina emigriert; am 23.11.1984 im Alter von 86 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Kiewe, Emma
unbekannte Geburtsdaten; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Carlstraße 12, Rostocker Straße 7 (noch 1929)

Kiewe, James Isidor
geboren 1885 in Jannowitz/Posen; Sohn von Emma Kiewe; Ehemann von Sophie Kiewe, geb. Fuchs, spätere Löwenthal; Kaufmann, „Schuhhaus Stiefel-König", dann „Schuhhaus Mercedes"; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 46, Kaiser-Wilhelm-Straße 15, Rostocker Straße 4; am 26.10.1929 in Schwerin gestorben

Killius, Henni Johanna Hermine (geb. Langberg)
geboren am 19.10.1913 in Altona/Schleswig-Holstein; Tochter von Alfred *1882 und der Nichtjüdin Johanna Langberg, geb. Jenssen; Ehefrau/Witwe des Nichtjuden Hans Killius; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Bahrenfelder Kirchenweg 10; Mirow, Mühlenstraße 23; am 9.5.1996 im Alter von 82 Jahren in Hamburg gestorben

Kindt, Ammely Lihra (geb. Cossmann)



geboren am 21.1.1890 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Julius und Jenny Cossmann, geb. Salomon; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Friedrich Kindt; 1914 evangelisch getauft; Postgehilfin; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Vilser Straße/Gnoiener Straße 177, Kirchenstraße 10; im Oktober 1944 dem Arbeitsamt zugewiesen; von Oktober 1944 bis zum 30.4. 1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Schwarzenpfost; am 1.3.1964 im Alter von 74 Jahren in Rostock gestorben

Kindt, Ilse-Marie Tea (spätere Prämmel)
geboren am 31.12.1923 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Ammely Kindt, geb. Cossmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Kirchenstraße 10; Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 2; am 11.2.2019 im Alter von 95 Jahren in Oldenburg gestorben

Kirchner, Bertha (geb. Rothenburg)
geboren am 24.7.1869 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1835 und Helene Rothenburg, geb. Rosenthal; Ehefrau des nichtjüdischen Nachtwächters Louis Kirchner; Näherin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 99; Altona, Große Gärtnerstraße 133; Hamburg, Schedestraße 31; am 13.10.1929 im Alter von 60 Jahren in Hamburg gestorben

Kirsch, Dr. Bernhard
geboren am 16.5.1895 in Kaldau/Westpreußen; Ehemann der Jüdin Dorothea Kirsch, geb. Rosenbaum *1908 †1995; Tierarzt; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz; Berlin, Pasteurstraße 16; 1933 nach Abessinien, 1934 nach Palästina emigriert; am 19.12.1938 ausgebürgert; am 8.5.1952 im Alter von fast 57 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Kirsch, Emil Ferdinand Wilhelm
geboren am 16.11.1870 in Kolberg/Pommern; Sohn von Hermann und Wilhelmine Kirsch, geb. Pagel; Ehemann der Nichtjüdin Frieda Kirsch, geb. Dopp †1934; evangelisch; Arbeiter, Schlachter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Mönchenstraße 8 und 30, Am Brink 1, Borwinstraße 27, Clausewitzstraße 33, Fischerstraße 50; am 26.4.1942 im Alter von 71 Jahren bei einem Luftangriff auf Rostock ums Leben gekommen

Kirsch, Frieda (geb. Lion)
geboren am 16.2.1864 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1808 und Mine Lion, geb. Bernhardt; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Adolph Kirsch *1858 †1937; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Mühlenstraße 209; Lübeck, Hüxstraße 353, Dankwartsgrube 606; Hamburg, Ellerntorbrücke 15, Schulterblatt 115, Carolinenstraße 1; im Dezember 1896 in die USA ausgewandert; zwischen 1918 und 1930 in New York/USA gestorben

Kirsch, Rosalie (geb. Lion)
geboren am 23.8.1855 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1808 und Mine Lion, geb. Bernhardt; Ehefrau des jüdischen Buchhalters Marcus Kirsch *1852; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Mühlenstraße 209; Lübeck, Hüxstraße 353; Hamburg, Krayenkamp 18, Ellerntorbrücke 15, Sophienallee 14, Colonnaden 3

Kirschbaum, Berthold Jissachar
geboren am 23.2.1881 in Ulm/Württemberg; Sohn von Louis *1848 und Karoline Kirschbaum, geb. Regensteiner; Ehemann der Nichtjüdin Paula Kirschbaum, geb. Koch, um 1941 Scheidung; Kaufmann, Filmproduzent; letzte bekannte Wohnorte: Ulm, Sattlergasse 145; Rostock, Schliemannstraße 33; Hamburg, Parkallee 11, Dillweg 16; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 15.1.1941 in die USA emigriert; im September 1966 im Alter von 85 Jahren in New York/USA gestorben

Kistenmacher, Edelina Erna (geb. Schulz)
geboren am 20.3.1902 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Franz und der Fanny Schulz, geb. Veit; Ehefrau des nichtjüdischen Steuerinspektors Martin Kistenmacher; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Glambecker Straße 31; Berlin-Reinickendorf, Huttwiler Weg 17; am 11.2.1991 im Alter von 88 Jahren in Berlin gestorben

Kittler, Elsa (geb. Keibel)
geboren am 16.4.1894 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Ernst und Rosa Keibel, geb. Heine; Ehefrau des nichtjüdischen Lehrers und Rektors Heinrich Kittler; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kleine Mönchenstraße 4, Große Mönchenstraße 13; Hamburg, Grindelallee 62, Abendrothsweg 38; am 30.11.1970 im Alter von 76 Jahren in Hamburg gestorben

Klages, Bertha Piette (geb. Grünfeldt)
geboren am 6.2.1853 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Meier *1809 und Philippine Grünfeldt, geb. Langstein; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Heinrich Klages; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 111; Lübeck, Fischstraße 12; am 25.11.1900 im Alter von 47 Jahren in Lübeck gestorben

Kleimenhagen, Moritz Moses
geboren am 18.9.1852 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Heinemann *1824 und Julie Kleimenhagen, geb. Marcus; Ehemann der Jüdin Julia Kleimenhagen, geb. Bernstein *1851 †1928; Kaufmann, Zigarrenimporteur; letzter bekannter Wohnort: Tessin; 1877 nach Großbritannien ausgewandert; 1881 Rückkehr nach Deutschland; Hamburg, Grindelallee 104, Klosterallee 20; 1886 erneut nach Großbritannien ausgewandert; am 16.10.1919 im Alter von 67 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Klein, Charlotte Emma Jenny (geb. Becker)
geboren am 30.9.1896 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Arthur und der Nichtjüdin Hedwig Becker, geb. Donath; Ehefrau des nichtjüdischen Arztes Dr. Karl Klein; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Bernhardstraße 1; Rittergut Bartmannshagen/Grimmen; Wasungen/Meiningen; Berlin-Reinickendorf, Tegelorter Ufer 8; am 26.10.1982 im Alter von 86 Jahren in Berlin gestorben

Klein, Elsbeth (geb. Lychenheim)
geboren am 4.3.1877 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Julius *1840 und Emma Lychenheim, geb. Liebenthal; Ehefrau von Ludwig Klein; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 42, Bei der Marienkirche 16, Zelckstraße 8, Bismarckstraße 16, Schillerstraße 12; am 26.2.1913 im Alter von fast 36 Jahren in Rostock gestorben

Klein, James
geboren am 22.8.1884 in Berlin; Sohn von Abraham *1854 und Emma Klein, geb. Cohn; Ehemann der Nichtjüdin Martha Klein, geb. Zieger; Theaterproduzent, Theatermanager, 1906-1907 am Stadttheater Güstrow beschäftigt; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Prinzenstraße 61; Güstrow; Berlin, Binzstraße 3, Reichskanzlerplatz 3, Kronprinzenstraße 111, Münchener Straße 2; am 30.1.1933 nach Frankreich emigriert; am 18.2.1940 ausgebürgert; am 20.11.1943 aus Drancy ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 25.11.1943 im Alter von 59 Jahren in Auschwitz ermordet

Klein, Karin Maria Ellen (geb. Glasow)
geboren am 18.3.1934 in Rostock/Mecklenburg; voreheliche Tochter von Viktor und der Nichtjüdin Elisabeth Klein, geb. Glasow; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Poppendorf; Rostock; Berlin, Isenburger Weg 41; am 8.7.2014 im Alter von 80 Jahren in Pforzheim gestorben

Klein, Ludwig Louis



geboren am 19.1.1874 in Berge-Borbeck/Rheinprovinz; Sohn von Marcus und Amalie Klein, geb. Katz; Ehemann/Witwer von Elsbeth Klein, geb. Lychenheim; Fabrikant, Korkwaren, Versicherungsdirektor; im Februar 1939 Zwangsverkauf seiner Grundstücke in Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Augustenstraße 1, Bei der Marienkirche 16, Zelckstraße 8, Bismarckstraße 16, Schillerstraße 12, Wismarsche Straße 45; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; im Februar 1939 in die Niederlande emigriert; dort interniert; am 11.1.1944 aus Westerbork ins Konzentrationslager Bergen-Belsen deportiert; am 29.6.1944 nach Palästina ausgetauscht; 1946 nach Australien ausgewandert; am 11.1.1947 im Alter von 72 Jahren in Melbourne/Australien gestorben

Kleinau, Robert Paul
geboren am 4.2.1886 in Jarosław/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn des Nichtjuden Johann und der Magdalene Kleinau, geb. Gartz; letzte bekannte Wohnorte: Mytischtschi/Rußland; Bandelstorf/Rostock (noch 1939)

Klemann, Helene Henriette Amalie
geboren am 29.1.1886 in Heidhof/Mecklenburg; Tochter von Paul *1841 und der Nichtjüdin Anna Klemann, geb. Profé; unverheiratet; evangelisch; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Heidhof; Naumburg/Saale, Oskar-Wilde-Straße 11, Ulrich-von-Hutten-Straße 2

Klestadt, Annie Gertrud (geb. Löwenthal, verw. Jonas)
geboren am 10.6.1897 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Gustav und Emilie Löwenthal, geb. Dreyer; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Fabrikanten Dr. Erich Jonas *1883 †1938; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Walter Klestadt *1882 †1961; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wismarsche Straße 45, Alexandrinenstraße 28; Berlin, Brandenburgische Straße 38 und 41; am 26.10.1941 nach China emigriert; im September 1947 in die USA ausgewandert; am 30.3.1969 im Alter von 71 Jahren in Minneapolis/USA gestorben

Kliefoth, Marie Auguste Luise (geb. Hill)
geboren am 22.11.1879 in Mandelshagen/Mecklenburg; Tochter von Paul *1854 und der Nichtjüdin Wilhelmine Hill, geb. Awe; Ehefrau des nichtjüdischen Zahlmeisters Hugo Kliefoth; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Badendiek/Güstrow; Schwerin; Berlin, Grunewaldstraße 58; am 17.2.1968 im Alter von 88 Jahren in Krefeld gestorben

Kliem, Berta (geb. Daniel)
geboren am 28.10.1900 in Hohensalza/Posen; Ehefrau des Nichtjuden Carl Kliem; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kaiser-Wil-

helm-Straße 3, Solinger Straße 11; Grabow; ab Februar 1945 beim nichtjüdischen Dentisten Adolf Londe in Grabow untergetaucht

Klinge, Ida Johanna (geb. Baer, spätere Ziesing)
geboren am 4.3.1894 in Lübeck; Tochter von Siegmund *1864 und Bertha Baer, geb. Gutmann; Ehefrau des nichtjüdischen Uhrmachers und Juweliers Ulrich Klinge; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Marlesgrube 13; Neustrelitz, Glambecker Straße 1; am 12.8.1969 im Alter von 75 Jahren in Neustrelitz gestorben

Klinge, Rolf Kurt Heinz
geboren am 23.1.1930 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Ulrich und der Ida Klinge, geb. Baer; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Glambecker Straße 1; lebte 1962 in Neustrelitz

Klingenberg, Elfriede Herta Else
geboren am 18.6.1918 in Rostock/Mecklenburg; uneheliche Tochter eines Juden und der nichtjüdischen Alma Klingenberg; evangelisch; Buchhändlerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 55; Hamburg, Glockengießerwall 20; am 8.7.2011 im Alter von 93 Jahren in Hamburg gestorben

Klingenberg, Peter Walter (späterer Granse)
geboren am 5.7.1937 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Elfriede Klingenberg; letzter bekannter Wohnort: Hamburg, Hammerbrookstraße 5; am 27.5.2005 im Alter von 67 Jahren in Lüneburg gestorben

Klinger, Hermann
unbekannte Geburtsdaten; Angestellter der Firma Wiesen & Co. in Wismar; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Am Markt (noch 1929)

Klipstein, Rosa (geb. Frisch, spätere Stone)



geboren am 2.3.1914 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Marie Frisch, geb. Teschner; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Bernhard Klipstein *1908 †2003; im Juni 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Bergstraße 2; Berlin-Mitte, Oranienburger Straße 33; am 10.3.1939 in die USA emigriert; im September 1977 im Alter von 63 Jahren in New York/USA gestorben

Klopstock, Olga (geb. Wolff)
geboren am 12.8.1879 in Hamburg; Tochter von Sally *1837 und Alwine Wolff, geb. Lychenheim; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Oskar Klopstock *1867 †1934; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Winterhuder Weg 10; Grabow; 1900 in die Schweiz ausgewandert; am 4.12.1903 im Alter von 24 Jahren in Hamburg gestorben

Kloth, Gretchen Wilhelmine Elisabeth (geb. Tiede)
geboren am 21.1.1892 in Lauenburg/Schleswig-Holstein; Tochter von Wilhelm und der Nichtjüdin Ida Tiede, geb. Rohwerder; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Arbeiters Friedrich Kloth; evangelisch; Haustochter; letzte bekannte Wohnorte: Lauenburg; Schwerin, Zietenstraße 8; lebte 1948 in Schwerin

Knispel, Bertha (geb. Sacher)
geboren am 8.3.1878, unbekannter Geburtsort; Ehefrau von Heinrich Knispel; Kauffrau, Zigarrenhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Rzeszów; Wien; Berlin; Rostock, Kleine Wasserstraße 14, Patriotischer Weg 16

Knispel, Erna
geboren am 24.5.1913 in Berlin; Tochter von Heinrich und Bertha Knispel, geb. Sacher; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock, Kleine Wasserstraße 14, Patriotischer Weg 16; vor 1971 in die USA ausgewandert; am 17.3.2005 im Alter von 91 Jahren in New York/USA gestorben

Knispel, Heinrich Chaim
geboren am 26.12.1878, unbekannter Geburtsort; Ehemann von Bertha Knispel, geb. Sacher; Kaufmann, Altwarenhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Rzeszów; Wien; Berlin; Rostock, Kleine Wasserstraße 14, Patriotischer Weg 16

Knispel, Hertha (spätere Hagin)
geboren am 17.3.1916 in Berlin; Tochter von Heinrich und Bertha Knispel, geb. Sacher; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock, Kleine

Wasserstraße 14, Patriotischer Weg 16; 1930 in die USA ausgewandert; am 3.1.1958 im Alter von 41 Jahren in New York/USA gestorben

Knispel, Levie
geboren am 3.3.1905 in Wien/Österreich-Ungarn; Sohn von Heinrich und Bertha Knispel, geb. Sacher; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Wien; Berlin; Rostock, Kleine Wasserstraße 14, Patriotischer Weg 16; nach Belgien emigriert; am 26.9.1942 aus dem Sammellager Mechelen ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 28.9.1942 im Alter von 37 Jahren in Auschwitz ermordet

Knispel, Max Michael
geboren am 3.3.1908 in Wien/Österreich-Ungarn; Sohn von Heinrich und Bertha Knispel, geb. Sacher; Ehemann von Frieda Knispel, geb. Michel; letzte bekannte Wohnorte: Wien; Berlin; Rostock, Kleine Wasserstraße 14, Patriotischer Weg 16

Knispel, Robert
geboren am 29.10.1910 in Wien/Österreich-Ungarn; Sohn von Heinrich und Bertha Knispel, geb. Sacher; letzte bekannte Wohnorte: Wien; Berlin; Rostock, Kleine Wasserstraße 14, Patriotischer Weg 16

Knittel, Betty (geb. Rosenthal)
geboren am 6.11.1877 in Deutsch Krone/Westpreußen; Tochter von Louis und Philippine Rosenthal, geb. Anschel; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Arbeiters Carl Knittel; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Deutsch Krone; Rostock; Tüzen/Mecklenburg; Rostock, Kasernenstraße 40, Ulmenstraße 43, Kasernenstraße 45; Weitendorf/Güstrow; Hamburg, Eppendorfer Baum 40; am 9.4.1960 im Alter von 82 Jahren in Hamburg gestorben

Knittel, Hans Bernhard
geboren am 21.5.1914 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Carl und der Betty Knittel, geb. Rosenthal; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Ulmenstraße 43; am 13.9.1914 in Rostock gestorben

Knittel, Willi Karl
geboren am 6.2.1916 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Carl und der Betty Knittel, geb. Rosenthal; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Kasernenstraße 45; am 4.5.1916 in Rostock gestorben

Knoller, Gracia (geb. Jaffé)



geboren am 24.5.1861 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Louis *1812 und Rika Jaffé, geb. Benveniste de Lemos; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Moritz Knoller *1854 †1936; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Gartenstraße 2; Schwerin, Münzstraße 22; Krefeld; nach 1936 in die Niederlande emigriert; am 13.4.1943 aus Westerbork ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 16.4.1943 im Alter von 81 Jahren in Sobibór ermordet

Knopp, Horst Peter
geboren am 23.7.1919 in Friedland/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm und Rosa Knopp, geb. Pinkus; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Kaiserstraße 31; Berlin, Schloßstraße 32; am 29.1.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 24.2.1943 im Alter von 23 Jahren in Auschwitz ermordet

Knopp, Rosa (geb. Pinkus, spätere Rosenfeld)
geboren am 4.5.1889 in Xions/Posen; in erster Ehe verheiratet mit Wilhelm Knopp; in zweiter Ehe seit 1942 verheiratet mit dem jüdischen Handlungsgehilfen Victor Rosenfeld *1882 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Kaiserstraße 31; Berlin, Schloßstraße 32; am 29.1.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 24.2.1943 im Alter von 53 Jahren in Auschwitz ermordet

Kober, Regina (geb. Cohn)
geboren am 27.4.1860 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Landesrabbiners Dr. Salomon *1822 und der Relina Cohn, geb. Ettlinger; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Wilhelm Kober *1859; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 12; Berlin, Potsdamer Straße 24; Breslau, Hohenzollernstraße 96 (Israelitische Krankenpflegeanstalt), Wallstraße 14 (jüdisches Heim); am 26.1.1942 im Alter von 81 Jahren in Breslau gestorben

Koblitz, Hertha Franziska Dorothea (geb. Schulz) geboren am 4.1.1897 in Malchin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Franz und der Fanny Schulz, geb. Veit; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Ingenieurs Erwin Koblitz; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Kalensche Straße 106; Neustrelitz, Glambecker Straße 31; Berlin, Seestraße 7; am 18.7.1980 im Alter von 83 Jahren in Berlin gestorben

Koch, Karin
geboren am 25.4.1944 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Kurt-Georg und der Nichtjüdin Anneliese Koch, geb. Ziffus; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Weißgerberstraße 6; am 26.4.1946 im Alter von zwei Jahren in Rostock gestorben

Koch, Kurt-Georg Fritz
geboren am 30.10.1921 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Dr. Fritz Pulvermacher und der Nichtjüdin Hedwig Koch, spätere Bernhard; offenbar adoptiert vom nichtjüdischen Stiefvater Bruno Bernhard; Ehemann der Nichtjüdin Anneliese Koch, geb. Ziffus; evangelisch; Malermeister; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wokrenter Straße 24 und 10, Weißgerberstraße 6; vom 11.4. bis zum 1.9.1944 Zwangsarbeit in einem OT-Lager in Frankreich, vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 in den OT-Lagern Staßfurt und Wolmirsleben; am 17.4.1999 im Alter von 77 Jahren in Rostock gestorben

Koh, Georg
geboren am 24.12.1883 in Rackwitz/Posen; Ehemann/Witwer von Jenny Koh, geb. Wollstein; Händler, Viehhandel; Mitglied des RjF; im November 1937 Zwangsverkauf seines Geschäfts; letzte bekannte Wohnorte: Rackwitz; Güstrow, Rostocker Platz 4; Berlin, Wartburgstraße 26; am 20.3.1938 in die Niederlande emigriert; im Mai 1943 aus Amsterdam nach Westerbork, am 14.9.1943 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.9.1943 im Alter von 59 Jahren in Auschwitz ermordet

Koh, Horst David
geboren am 13.6.1923 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Georg und Jenny Koh, geb. Wollstein; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Rostocker Platz 4; Berlin, Wartburgstraße 26; am 20.3.1938 in die Niederlande emigriert; dort im Untergrund überlebt; am 5.5.1945 nach Uruguay ausgewandert; lebte 1995 in Montevideo

Koh, Jenny (geb. Wollstein)
geboren am 9.5.1892 in Neutomischel/Posen; Ehefrau von Georg Koh; letzte bekannte Wohnorte: Rackwitz/Posen; Güstrow, Rostocker Platz 4; Berlin, Wartburgstraße 26; am 20.3.1938 in die Niederlande emigriert; am 8.3.1943 im Alter von 50 Jahren Suizid in Amsterdam

Kohlberg, Walter
geboren am 3.9.1883 in Berlin; Sohn von Lehmann und Sophie Kohlberg, geb. Jawrowery; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Jüdenstraße 43; Fürstenberg/Stargard; Berlin, Heilanstalt St. Joseph; vom 11.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 13.12.1939 im Alter von 56 Jahren in Berlin gestorben

Köhler, Marianne Clara Alexandrine (geb. Kossel)
geboren am 8.12.1896 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Dr. Hermann und der Mary Kossel, geb. Horsfall; Ehefrau des nichtjüdischen Rechtsanwalts Johannes Köhler; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Burggrafenstraße 5; Heidelberg; Grabow, Franz-Seldte-Straße 10; am 1./2.4.1941 im Alter von 44 Jahren in Grabow gestorben, möglicherweise Suizid

Kohls, Erika
geboren am 29.6.1914 in Hohen Viecheln/Mecklenburg; Tochter von Louis und Rosalie Kohls, geb. Rosenthal; unverheiratet; Kontoristin; letzte bekannte Wohnorte: Hohen Viecheln/Wismar; Schwerin, Friedrich-Wilhelm-Allee 1, Jungfernstieg 1, Schlachterstraße 5; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 28 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Schwerin

Kohls, Louis
geboren am 18.3.1889 in Baldenburg/Pommern; Ehemann von Rosalie Kohls, geb. Rosenthal; letzter bekannter Wohnort: Hohen Viecheln/Wismar; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 5. Kompanie des Grenadier-Regiments

am 27.6.1915 im Alter von 26 Jahren an der Front gefallen

Kohls, Rosalie (geb. Rosenthal)



geboren am 1.9.1887 in Rogasen/Posen; Tochter von Julius *1867 und Anna Rosenthal, geb. Wollstein; Ehefrau/Witwe von Louis Kohls; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Hohen Viecheln/Wismar; Schwerin, Friedrich-Wilhelm-Allee 1, Jungfernstieg 1, Schlachterstraße 5; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 54 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Schwerin

Kohn, Hella (geb. Levy)



geboren am 10.7.1899 in Exin/Kcynia/Posen; Tochter von Elias *1854 und Olga Levy, geb. Leiser; Ehefrau/Witwe von Herbert Kohn; im November 1931 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lindenstraße 34, Scheuerstraße 1; Berlin, Voltastraße 28; am 27.6.1939 nach Shanghai emigriert; 1948 nach Palästina ausgewandert; am 14.3.1982 im Alter von 82 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Kohn, Herbert



geboren am 9.2.1888 in Donij Miholjac/Kroatien; Sohn von Albert *1853 und Julia Kohn, geb. Pawlak; Ehemann von Hella Kohn, geb. Levy; im November 1931 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; Diplomingenieur, Stadtbaurat, Dozent an der Ingenieur-Akademie Wismar; letzte bekannte Wohnorte: Donij Miholjac; Wismar, Lindenstraße 34, Scheuerstraße 1; Berlin, Voltastraße 28; am 27.6.1939 nach Shanghai emigriert; 1948 nach Palästina ausgewandert; am 20.2.1958 im Alter von 70 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Kohn, Jutta Yedida (spätere Gottfried)



geboren am 27.3.1928 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Herbert und Hella Kohn, geb. Levy; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Scheuerstraße 1; Berlin, Voltastraße 28; am 27.6.1939 nach Shanghai emigriert; 1948 nach Palästina ausgewandert; am 13.5.2013 im Alter von 85 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Kohn, Ruth

geboren am 6.9.1925 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Herbert und Hella Kohn, geb. Levy; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Lindenstraße 34: am 10.9.1925 in Wismar gestorben

Kohn, Samuel (geb. Cohn)

geboren am 17.3.1890 in Friedland/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1843 und Dorchen Cohn, geb. Senger; Schauspieler; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Königstraße 440; Lübeck, Böttcherstraße 33; Berlin, Weinmeisterstraße 4, Ritterstraße 34; von 1943 bis zum Mai 1945 im Untergrund überlebt; am 9.3.1966 im Alter von fast 76 Jahren in Berlin gestorben

Kohner, Edith (geb. Lesser)

geboren am 20.12.1882 in Doberan/Mecklenburg; Tochter von Emil und Rebecca Lesser, geb. Davidsohn; Ehemann nicht ermittelt; letzte bekannte Wohnorte: Doberan, Am Markt 61; Berlin-Wilmersdorf, Württembergische Straße 31/32; zunächst nach Kuba, am 28.4.1943 in die USA emigriert; am 18.8.1943 im Alter von 60 Jahren in Philadelphia/USA gestorben

Kohnky, Otto



geboren am 6.2.1852 in Anklam/Pommern; Schuhmacher; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Große Straße 5; 1879 nach Großbritannien ausgewandert; am 12.2.1929 im Alter von 77 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Köhrer, Walter Richard Erich (geb. Herz)

geboren am 30.1.1905 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Erich *1883 und der Nichtjüdin Vales-

ka Herz, geb. Seiler; 1928 Namensänderung in Köhrer; Ehemann der Nichtjüdin Ilse Köhrer, geb. Feinbube; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Doberaner Straße 38; Dresden, Chemnitzer Straße 12; Berlin, Sybelstraße 26, Markelstraße 31, Friesenstraße 10, Rathstraße 3; lebte noch 1941 in Berlin

Kolker, Hildegard (geb. Cohn)
geboren am 1.12.1903 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von William und Emma Cohn, geb. Goldschmidt; Ehefrau/Witwe des jüdischen Handelsagenten Willy Kolker *1901 †1964; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 5, Am Schilde 12; Berlin, Kaiserallee 215; am 6.4.1939 in die USA emigriert; am 17.6.1992 im Alter von 88 Jahren in Laguna Hills/USA gestorben

Koller, Louise (geb. Cohen)
geboren am 12.9.1883 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Ernst und Betti Cohen, geb. Simoni; Ehefrau des jüdischen Arztes Dr. Joachim Koller *1869 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 81; Berlin, Meraner Straße 1, Bergstraße 18; am 12.9.1932 an ihrem 49. Geburtstag in Berlin gestorben

Kon, Erich
geboren am 11.3.1925 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Lisa Kon, geb. Apfelbaum; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Baustraße 39; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; in Warschau ums Leben gekommen

Kon, Gerhard



geboren am 25.7.1915 in Głowaczów/Polen/Rußland; Sohn von Gustav und Lisa Kon, geb. Apfelbaum; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domstraße 14 und 29, Baustraße 39; 1935 nach Palästina, 1938 in die USA emigriert; im Mai 1968 im Alter von 52 Jahren in New Jersey/USA bei einem Unfall ums Leben gekommen

Kon, Gustav Godel
geboren am 19.9.1888 in Głowaczów/Polen/Rußland; Ehemann von Lisa Kon, geb. Apfelbaum; Kaufmann, Trödler, Inhaber der Güstrower Leihbank, Altwarenhändler, Arbeiter, Packmeister; letzte bekannte Wohnorte: Głowaczów; Güstrow, Domstraße 14 und 29, Baustraße 39; vom 31.8. bis zum 5.9.1935 „Schutzhaft" in Neustrelitz; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; in Warschau ums Leben gekommen

Kon, Lisa (geb. Apfelbaum)
geboren am 19.7.1887 in Warschau/Polen/Rußland; Ehefrau von Gustav Kon; letzte bekannte Wohnorte: Głowaczów; Güstrow, Domstraße 14 und 29, Baustraße 39; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; in Warschau ums Leben gekommen

Kon, Max
geboren am 1.10.1920 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Lisa Kon, geb. Apfelbaum; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Baustraße 39; am 10.9.1938 in die USA emigriert; am 26.6.2002 im Alter von 81 Jahren in East Brunswick/USA gestorben

Kon, Sally Sara
geboren am 17.1.1924 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Gustav und Lisa Kon, geb. Apfelbaum; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Baustraße 39; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; in Warschau ums Leben gekommen

Konau, Adolf Joachim Otto
geboren am 10.9.1923 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Karl und der Nichtjüdin Margarethe Konau, geb. Kölzow; unverheiratet; evangelisch; kaufmännischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Brinckmansdorf, Tessiner Chaussee 41; Vogtshagen/Rostock; Rostock, Dierkower Damm 40, Karlshöfer Weg 3; am 6.4.1965 im Alter von 41 Jahren in Düsseldorf gestorben

Konau, Christa Maria Margarete (spätere Nörenberg)
geboren am 23.9.1933 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Hans und der Nichtjüdin Marie Konau, geb. Tiedt; neuapostolisch; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Güstrower Straße 56; lebte 1980 in Hannover

Konau, Erich Christian Friedrich (geb. Cohn)



geboren am 25.3.1906 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1868 und der Nichtjüdin Auguste Konau, geb. Pressentin (bis 1915 Cohn); Ehemann der nichtjüdischen Hausgehilfin Ottilie Konau, geb. Seemann; evangelisch; Malermeister; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Steinstraße 19; Rostock, Ulmenstraße 45; Schwerin, Gartenstraße 9; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; am 19.3.1984 im Alter von fast 78 Jahren in Hamburg gestorben

Konau, Gisela Heidi Anni (spätere Neumann, spätere Hensel)
geboren am 21.3.1944 in Schwerin; Tochter von Erich und der Nichtjüdin Ottilie Konau, geb. Seemann; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Gartenstraße 9; lebte 1967 in Hamburg

Konau, Günther Karl Hans
geboren am 25.10.1926 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn eines nichtjüdischen Vaters und der Käte Konau, spätere Schmidt; letzter bekannter Wohnort: Schwaan, Rostocker Straße 67; am 28.11.2012 im Alter von 86 Jahren in Berlin gestorben

Konau, Hans Helmuth Christian (geb. Cohn)



geboren am 23.10.1898 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1868 und der Nichtjüdin Auguste Konau, geb. Pressentin (bis 1915 Cohn); Ehemann der Nichtjüdin Marie Konau, geb. Tiedt; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wittenburger Straße 57, Steinstraße 19, Wallstraße 25; Bützow; Malchin, Blücherstraße; Schwerin, Güstrower Straße 56; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; am 27.8.1981 im Alter von 82 Jahren in Hannover gestorben

Konau, Hermann (geb. Cohn)
geboren am 11.6.1868 in Berlin; Sohn von Maier *1843 und Philippine Cohn, geb. Guttentag, 1915 Namensänderung in Konau; Ehemann der Nichtjüdin Auguste Konau, geb. Pressentin; seit 1892 evangelisch; Kaufmann, Händler, Zigarrengeschäft; 1938 enteignet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wittenburger Straße 57, Steinstraße 19, Wallstraße 25; Malchin, Blücherstraße; Schwaan, Rostocker Straße 67; vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 11.9.1953 im Alter von 85 Jahren in Schwaan gestorben

Konau, Hermann Friedrich Johannes (geb. Cohn)



geboren am 20.9.1904 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Hermann und der Nichtjüdin Auguste Konau, geb. Pressentin (bis 1915 Cohn); seit Mai 1945 Ehemann der Nichtjüdin Emma Konau, geb. Gimmler; evangelisch; Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wittenburger Straße 57, Steinstraße 19; Malchin, Blücherstraße; Schwaan, Rostocker Straße 67; am 19.10.1979 im Alter von 75 Jahren in Geesthacht/Schleswig-Holstein gestorben

Konau, Isolde Waltraut Anna
geboren am 5.6.1922 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Karl und der Nichtjüdin Margarethe Konau, geb. Kölzow; unverheiratet; evangelisch; Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Brinckmansdorf, Tessiner Chaussee 41; Vogtshagen/Rostock; Rostock, Dierkower Damm 40, Karlshöfer Weg 3; am 19.12.2010 im Alter von 88 Jahren in Duisburg gestorben

Konau, Karl Heinz Johannes (geb. Cohn)



geboren am 28.4.1897 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1868 und der Nichtjüdin Auguste Konau, geb. Pressentin (bis 1915 Cohn); Ehemann der Nichtjüdin Margarethe Konau, geb. Kölzow; evangelisch; Lehrer; vom Landgericht Rostock im Juni 1934 wegen Sittlichkeitsverbre-

chens zu vier Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Berufsverbot als Lehrer verurteilt, danach Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wittenburger Straße 57, Wallstraße 25, Steinstraße 19; Rostock-Brinckmansdorf, Tessiner Chaussee 41; Vogtshagen/Rostock; Rostock, Dierkower Damm 40, Karlshöfer Weg 3, Roonstraße 8; vom 11.4. bis zum 1.9.1944 Zwangsarbeit in einem OT-Lager in Frankreich, vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Rothenförde und Wolmirsleben; nach Übersiedlung in die Bundesrepublik am 1.2.1963 im Alter von 65 Jahren in Düsseldorf gestorben

Konau, Kurt Hans Eberhard
geboren am 13.7.1924 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Hans und der Nichtjüdin Marie Konau, geb. Tiedt; letzte bekannte Wohnorte: Bützow; Schwerin, Güstrower Straße 56; am 25.6.2006 im Alter von 81 Jahren in Schwerin gestorben

Konau, Marie-Luise Christa (spätere Borchers)
geboren am 30.1.1935 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Paul und der Nichtjüdin Gertrud Konau, geb. Uplegger; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Fritz-Reuter-Straße 40; Rostock; lebte 1959 in Stralsund

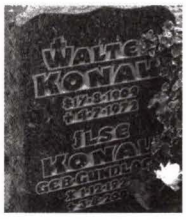
Konau, Marie Wilhelmine Marta (geb. Cohn)
geboren am 21.11.1901 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1868 und der Nichtjüdin Auguste Konau, geb. Pressentin (bis 1915 Cohn); unverheiratet; evangelisch; Kontoristin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wittenburger Straße 57, Steinstraße 19; Malchin, Blücherstraße; Güstrow, Gartenstraße 5; am 6.9.1999 im Alter von 97 Jahren in Parchim gestorben

Konau, Paul Adolf (geb. Cohn)



geboren am 17.1.1911 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1868 und der Nichtjüdin Auguste Konau, geb. Pressentin (bis 1915 Cohn); Ehemann der Nichtjüdin Gertrud Konau, geb. Uplegger; evangelisch; Ziegeleiarbeiter, Verkäufer, Dekorateur; letzte bekannte Wohnorte: Wahrstorf/Rostock; Malchin, Blücherstraße; Schwaan, Fritz-Reuter- Straße 40; Rostock; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; am 15.6.1980 im Alter von 69 Jahren in Güstrow gestorben

Konau, Walter (geb. Cohn)



geboren am 17.8.1909 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1868 und der Nichtjüdin Auguste Konau, geb. Pressentin (bis 1915 Cohn); Ehemann der Nichtjüdin Ilse Konau, geb. Gundlach; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Blücherstraße; Schwaan; am 4.7.1972 im Alter von 62 Jahren in Wilhelmshaven gestorben

Konau, Waldtraut Thea Paula
geboren am 12.11.1925 in Vogtshagen/Mecklenburg; Tochter von Karl und der Nichtjüdin Margarethe Konau, geb. Kölzow; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Vogtshagen/Rostock; Rostock, Dierkower Damm 40, Karlshöfer Weg 3; am 22.4.2016 im Alter von 90 Jahren in Duisburg gestorben

Konau, Wolfgang Hans Helmut
geboren am 17.11.1935 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Erich und der Nichtjüdin Ottilie Konau, geb. Seemann; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Gartenstraße 9; am 23.6.2017 im Alter von 81 Jahren in Hamburg gestorben

König, Herta Karla (spätere Wienke)
geboren am 19.5.1914 in Hamburg; Tochter des Nichtjuden Hermann und der Bertha König, geb. van Cleef; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Jägerstraße 30; Hagenow, Lange Straße 88; am 21.9.2004 im Alter von 90 Jahren in Geesthacht/Schleswig-Holstein gestorben

König, Joseph
unbekannte Geburtsdaten; letzter bekannter Wohnort: Güstrow (mind. 1923)

Königsberg, Beile
geboren am 15.7.1871 in Żołynia/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau von Heinrich Königsberg; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, 2. Enge Straße 1; im November 1934 nach Polen abgeschoben; 1940 im Ghetto Bochnia/Polen ums Leben gekommen

Königsberg, Bernhard Berisch
geboren am 24.2.1880 in Jamnica/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann von Berta Königsberg, geb. Eisenberg; Kaufmann, Warenkredithaus; letzte bekannte Wohnorte: Dukła/Galizien; Neubrandenburg, Neutorstraße 22; Berlin, Grenadierstraße 11; etwa 1943 im Vernichtungslager Auschwitz ums Leben gekommen

Königsberg, Berta Beile Eidel (geb. Eisenberg)
geboren am 16.11.1884 in Dukła/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau von Bernhard Königsberg; letzte bekannte Wohnorte: Dukła; Neubrandenburg, Neutorstraße 22; Berlin, Grenadierstraße 11, Schönhauser Allee 166; etwa 1943 im Vernichtungslager Auschwitz ums Leben gekommen

Königsberg, Heinrich Zwi
geboren am 19.3.1865 in Żołynia/Galizien/Österreich; Ehemann von Beile Königsberg; Kaufmann, Tabakgeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 15, 2. Enge Straße 1; im November 1934 nach Polen abgeschoben; 1940 im Ghetto Bochnia/Polen ums Leben gekommen

Königsberg, Henia Chana
geboren am 1.1.1899 in Żołynia/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Heinrich und Beile Königsberg; unverheiratet; Lehrerin; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, 2. Enge Straße 1; im November 1934 nach Polen abgeschoben oder ausgewiesen; 1942 im Ghetto Bochnia/Polen ums Leben gekommen

Königsberg, Luser
geboren am 11.2.1890 in Jamnica/Galizien/Österreich-Ungarn; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Jamnica; Neubrandenburg, Neutorstraße 22; Berlin, Linienstraße 34, Landsberger Straße 13, Prenzlauer Straße 4, Frankfurter Allee 346

Königsberg, Moritz Moses
geboren am 15.1.1906 in Dukła/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Bernhard und Berta Königsberg, geb. Eisenberg; letzte bekannte Wohnorte: Dukła; Neubrandenburg, Neutorstraße 22; Berlin, Grenadierstraße 11

Königsberg, Rosa
geboren am 6.3.1895 in Żołynia/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Heinrich und Beile Königsberg; Haustochter; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, 2. Enge Straße 1; 1921-1934 Patientin in der Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg; im November 1934 als ungeheilt in eine polnische Anstalt überführt; verschollen

Koppel, Clara (geb. Köhler)
geboren am 16.11.1870 in Krossen/Oder/Brandenburg; Tochter von Mendel *1836 und Henriette Köhler, geb. Marcuse; Ehefrau/Witwe von Julius Koppel; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Holzmarktstraße 59; Rostock, Steinstraße 8; Berlin; am 11.5.1927 in die USA ausgewandert

Koppel, Julius
geboren am 11.5.1858 in Grimmen/Pommern; Sohn von Louis und Henriette Koppel, geb. Hirsch; Ehemann von Clara Koppel, geb. Köhler; Kaufmann, Tuch-, Manufaktur- und Herrengarderobengeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Grimmen; Rostock, Fischbank 16, Steinstraße 8; Berlin; zwischen 1921 und 1927 in Berlin gestorben

Koppel, Leopold
geboren 1864 in Grimmen/Pommern; Sohn von Louis und Henriette Koppel, geb. Hirsch; letzte bekannte Wohnorte: Grimmen; Berlin, Alexandrinenstraße 65; Rostock, Fischbank 16

Koppel, Selma (geb. Levy)
geboren am 15.6.1886 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Philippine Levy, geb. Itzigsohn; Ehefrau des niederländischen Kaufmanns Hartog Koppel; letzte bekannte Wohnorte: Satow-Niederhagen, Büdnerei 8; 1910 in die Niederlande ausgewandert, 1919 Rückkehr nach Deutschland; Malchow, Gartenstraße 442; am 21.9.1920 im Alter von 34 Jahren in Malchow gestorben

Köppel, Margarethe (geb. Wangenheim, gesch. Pototzky)
geboren am 27.7.1896 in Gartz/Oder/Brandenburg; Tochter von Paul *1869 und Rosalie Wangenheim, geb. Cohn; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Bankbeamten Kurt Pototzky *1878 †1941, Ehe 1920 für nichtig erklärt; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kaufmann Walter Köppel, 1934 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Gartz; Schwerin, Helenenstraße 6, Rostocker Straße 30; Berlin-Schöneberg, Nollendorfstraße 40; Quedlinburg; Berlin; Hannover, Tiestestraße 2, De Haenplatz 6; Berlin

Köpping, Carl Ludwig Hermann
geboren am 6.9.1891 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Willy und der Elise Köpping, geb. Walter; Ehemann der Nichtjüdin Frieda Köpping, geb. Martens; evangelisch; Pförtner; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Paulstraße 9, Bergstraße 5, Seestraße 22, Wittenburger Straße 75; am 28.1.1970 im Alter von 78 Jahren in Schwerin gestorben

Köpping, Eleonore Marie Sidonie
geboren am 15.10.1889 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Willy und der Elise Köpping, geb. Walter; unverheiratet; evangelisch; Hausgehilfin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Paulstraße 9, Bergstraße 5, Lortzingstraße 10; am 12.12.1948 im Alter von 59 Jahren in Schwerin gestorben

Koretz, Liane (spätere Brachot)



geboren am 30.9.1911 in Hamburg; Tochter von Paul *1875 und Herta Koretz, geb. Eber; Landwirtschaftslehrling bei Samuel Meinungen; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Bahnhof Hagenow-Land; vor 1939 nach Großbritannien, später nach Palästina emigriert; am 21.10.1990 im Alter von 79 Jahren in Ramat Gan/Israel gestorben

Kornblum, Charlotte Lea (geb. Liebenthal, verw. Weiß)
geboren am 10.12.1879 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Theodor und Ottilie Liebenthal, geb. Herzberg; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Moses Weiß *1862, † vor 1933; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann und Disponenten Julius Kornblum *1868 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz, Amtsfreiheit; Ribnitz; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 43, Neubramowstraße 19; Bielefeld; Berlin, Winterfeldtstraße 11; Dresden, Schubertstraße 22; 1942 ins Ghetto Krakau deportiert; in Krakau ums Leben gekommen
Gedenktafel in Neustrelitz

Kornmehl, Siegfried



geboren am 16.9.1914 in Altenburg/Sachsen-Altenburg; Sohn von Chaim *1876 und Golda Kornmehl, geb. Gilgur; Händler; letzte bekannte Wohnorte: Altenburg, Kirchberg 2; Rostock, Schwaansche Straße 3; am 8.9.1939 vom Landgericht Rostock wegen „Rassenschande" zu 39 Monaten Zuchthaus verurteilt; Strafverbüßung in Bützow-Dreibergen; am 26.9.1942 von Bützow-Dreibergen zunächst ins Konzentrationslager Neuengamme, später nach Auschwitz oder Belzec deportiert; in Auschwitz oder in Belzec ermordet

Kosebutzki, Leo
unbekannte Geburtsdaten; letzter bekannter Wohnort: Güstrow (mind. 1923)

Kösten, Eduard
geboren in Kolomea/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Chaim und Feige Kösten, geb. Blatt; Kaufmann, Wäscheversand; Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 78, Am Schwibbogen 6 (noch 1922)

Kösten, Elias Hersch
geboren am 23.6.1891 in Kolomea/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Chaim und Feige Kösten, geb. Blatt; Ehemann von Klara Kösten, geb. Kösten; Kaufmann, Mitinhaber des Warenkredithauses Kösten & Groß; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bei der Marienkirche 14, Lange Straße 78, Wokrenter Straße 6; Hamburg, Lange Reihe 83; Magdeburg; Lübeck

Kösten, Ella Marie (spätere Aronsohn)



geboren am 5.2.1912 in Stralsund/Pommern; Tochter von Schaja und Hanni Kösten, geb. Ackermann; 1936 staatenlos; Kontoristin; letzte bekannte Wohnorte: Stralsund, Frankenstraße 42 und 29; Rostock, Augustenstraße 126, Kistenmacherstraße 4, Schnickmannstraße 9; am 18.10.1939 nach Argentinien emigriert; 1963 Rückkehr nach Deutschland; am 13.6.1986 im Alter von 74 Jahren in Berlin gestorben

Kösten, Feige (geb. Blatt)
geboren am 15.2.1860 in Kolomea/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Chaim Kösten, † vor 1913; Kauffrau, Partie- und Altwarenhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Kolomea; Rostock, Lagerstraße 46; Magdeburg, Knochenhauerufer 30, Hohepfortestraße 43; am 8.9.1932 im Alter von 72 Jahren in Magdeburg gestorben

Kösten, Hanni Hinda (geb. Ackermann)
geboren am 10.11.1888 in Daugavpils/Rußland; Ehefrau/Witwe von Schaja Kösten; 1936 staatenlos; letzte bekannte Wohnorte: Frankenstraße 42 und 29; Rostock, Augustenstraße 126, Kistenmacherstraße 4, Schnickmannstraße 9; am 18.10.1939 nach Argentinien emigriert; am 4.11.1973 im Alter von fast 85 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Kösten, Heinz Isar
geboren am 10.4.1919 in Stralsund/Pommern; Sohn von Schaja und Hanni Kösten, geb. Ackermann; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Augustenstraße 126; am 10.12.1934 nach Palästina, am 17.2.1938 nach Argentinien emigriert; am 17.6.1976 im Alter von 57 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Kösten, Klara (geb. Kösten)
geboren am 9.4.1896 in Kolomea/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau von Elias Kösten; Buchhalterin, Inhaberin eines Warenkredithauses; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg; Rostock, Lange Straße 78; Hamburg, Lange Reihe 83; Magdeburg; Lübeck

Kösten, Margot Rahel (spätere Wolf)
geboren am 22.4.1915 in Stralsund/Pommern; Tochter von Schaja und Hanni Kösten, geb. Ackermann; 1936 staatenlos; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Stralsund, Frankenstraße 29; Rostock, Augustenstraße 126, Kistenmacherstraße 4; am 7.4.1936 nach Palästina, am 17.2.1938 nach Argentinien emigriert; am 10.2.1980 im Alter von 64 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Kösten, Mia (spätere Findling)
geboren am 9.7.1917 in Stralsund/Pommern; Tochter von Schaja und Hanni Kösten, geb. Ackermann; 1936 staatenlos; kaufmännischer Lehrling; letzte bekannte Wohnorte: Stralsund, Frankenstraße 29; Rostock, Augustenstraße 126, Kistenmacherstraße 4; 1937 nach Argentinien emigriert; in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Kösten, Schaja Siegmund/Sebaja
geboren am 27.5.1883 in Kolomea/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Chaim und Feige Kösten, geb. Blatt; Ehemann von Hanni Kösten, geb. Ackermann; Kaufmann, Textilien, Schuhe und Möbel, Abzahlungsgeschäft, Inhaber des Warenhauses Gebr. Kösten in Rostock; 2. Vorsitzender der Zionistischen Ortsgruppe; mind. 1936 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Rostock; 1936 staatenlos; letzte bekannte Wohnorte: Stralsund, Frankenstraße 42 und 29; Rostock, Augustenstraße 126, Kistenmacherstraße 4, Schnickmannstraße 9; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 20.8.1939, zwei Monate vor der beabsichtigten Emigration, im Alter von 56 Jahren in Rostock gestorben

Köster, Gertrud (geb. Meyer)
geboren am 1.6.1885 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Bernhard und Lina Meyer, geb. Abrahamsohn; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Alfred Köster *1873; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Am Markt 19/20; Düsseldorf; am 6.2.1939 nach Brasilien emigriert; am 25.1.1962 im Alter von 76 Jahren in Rio de Janeiro/Brasilien gestorben

Kövari, Bertha (geb. Samuel)
geboren am 1.8.1873 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Emil *1838 und Rosalie Samuel, geb. Benjamin; Ehefrau/Witwe des Kaufmanns Nikolaus Kövari † vor 1926; Lehrling; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 105; Rostock, Hopfenmarkt 24; Berlin, Kottbusser Damm 63; am 24.2.1939 nach Großbritannien emigriert; am 14.12.1944 im Alter von 71 Jahren in Knaresborough/Großbritannien gestorben

Kraft, Ida (geb. Gordon, verw. Lebiodkowsky)
geboren am 5.4.1868 in Frankfurt/Main/Hessen-Nassau; Tochter von Julius und Sophie Gordon, geb. Regensburg; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Schauspieler Alex Lebiodkowsky; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Schauspieler und Theaterdirektor Hans Kraft; Schauspielerin, Künstlerin; letzte bekannte Wohnorte: Frankfurt/Main, Kaiserhofstraße 12; Rostock, Ferdinandstraße 22; Neuhaus/Schliersee; München, Hans-Sachs-Straße 17; am 26.1.1960 im Alter von 91 Jahren in München gestorben

Krakowiak, Paula (geb. Karseboom)
geboren am 9.9.1897 in Helmstedt/Braunschweig; Tochter von Adolf und Frieda Karseboom, geb. Valk; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Richard Krakowiak *1887; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lindenstraße 23, Vogelsang 7; Berlin, Konstanzer Straße 7; 1939 nach Chile emigriert; am 24.8.1975 im Alter von fast 78 Jahren in Concepción/Chile gestorben

Kram, Josephine
geboren im Mai 1889 in unbekannter Geburtsort; Tochter von Rubin und Rachel Kram, geb. Farber; letzter bekannter Wohnort: Lübz; am 3.12.1890 in die USA ausgewandert; am 14.8.1894 im Alter von fünf Jahren in New York/USA gestorben

Kram, Moses
geboren am 24.7.1890 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Rubin und Rachel Kram, geb. Farber; letzter bekannter Wohnort: Lübz; am 3.12.1890 in die USA ausgewandert; am 2.5.1891 in New York/USA gestorben

Kram, Rachel Liba (geb. Farber)


geboren 1863 in Rußland; Tochter von Hyman und Sylvia Farber; Ehefrau von Rubin Kram; letzter bekannter Wohnort: Lübz; am 3.12.1890 in die USA ausgewandert; am 21.12.1927 in Kansas City/USA gestorben

Kram, Rubin


geboren am 21.3.1860 in Rußland; Ehemann/Witwer von Rachel Kram, geb. Farber; Perückenmacher, Friseur; letzter bekannter Wohnort: Lübz; am 3.12.1890 in die USA ausgewandert; am 9.7.1936 im Alter von 76 Jahren in Kansas City/USA gestorben

Kramer, Hans
geboren am 18.6.1914 in Berlin; Ehemann von Maria Kramer; letzter bekannter Wohnort: Groß Gievitz/Waren; am 2.3.1947 im Alter von 32 Jahren in Eichberg/Hessen gestorben

Krasemann, Herbert

geboren am 1.3.1919 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Wilhelm und der Paula Krasemann, geb. Blumenkranz; evangelisch; Vieh- und Pferdehändler, Reitlehrer; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Beguinenstraße 3, Adolf-Friedrich-Straße 1; am 15.2.1945 vom Sondergericht Schwerin wegen Schwarzhandels als Volksschädling zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt, am 2.5.1945 vorzeitig entlassen; am 9.5.1990 im Alter von 71 Jahren in Willich/Nordrhein-Westfalen gestorben

Krasemann, Karl-Heinz
geboren am 30.8.1926 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Wilhelm und der Paula Krasemann, geb. Blumenkranz;

letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Beguinenstraße 3, Adolf-Friedrich-Straße 1; am 18.2.2017 im Alter von 90 Jahren in Osnabrück gestorben

Krasemann, Paula Perle (geb. Blumenkranz)
geboren am 24.12.1895 in Gubernya/Rußland; Tochter von Salomon und Blima Blumenkranz; Ehefrau des nichtjüdischen Pferdehändlers und Reitschulbesitzers Wilhelm Krasemann; 1942 Zwangsschließung des Geschäfts; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Mönchenstraße 2, Beguinenstraße 3, Adolf-Friedrich-Straße 1; am 19.11.1940 im Alter von 44 Jahren in Berlin gestorben

Krassa, Dr. Paul
geboren am 11.1.1885 in Wien/Österreich; Sohn von Dr. Moritz *1838 und Klara Krassa, geb. Krohn; Ehemann der Nichtjüdin Sinaida Krassa, geb. Pylkow; Chemiker, Angestellter der Chemischen Fabrik Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Marienstraße 4, Hohenzollernkorso 8; Güstrow; 1921 nach Chile ausgewandert; am 19.10.1975 im Alter von 90 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Krauss, Ruth Tosca Bertha (geb. Müller, spätere Grelle)



geboren am 22.2.1911 in Parchim/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Dr. Hans und der Gertrud Müller, geb. Josephi; Ehefrau des nichtjüdischen Schriftstellers Egon Krauss, 1948 Scheidung; evangelisch; Modeschneiderin und Modejournalistin, Kommanditistin; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Buchholzallee 16; Teterow, Moltkestraße 16; 1932 nach Frankreich ausgewandert; nach 1934 Rückkehr nach Deutschland; Berlin; Scherfling/Österreich; am 23.12.2013 im Alter von 102 Jahren in Bad Krozingen/Baden-Württemberg gestorben

Kraze, Margaret Josephine Clara (geb. Gruenstein)
geboren am 16.1.1871 in Berlin; Tochter von Josef *1840 und Clara Gruenstein, geb. Große; Ehefrau des nichtjüdischen Opernsängers Eni Kraze; Klavierlehrerin; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 118; Schwerin, Münzstraße 24, Gustavstraße 25; am 27.11.1965 im Alter von 94 Jahren in Schwerin gestorben

Krebs, Clara Gehle (geb. Löwy)
geboren am 23.6.1878 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Eduard und Marianne Löwy, geb. Juliusburger; Ehemann nicht emittelt; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 44, Krönchenhagen 15, Pferdemarkt 40; Breslau, Gabitzstraße 60, Sadowastraße 73; am 13.4.1942 aus Breslau ins Ghetto Izbica deportiert; im April 1942 im Alter von 63 Jahren in Izbica ums Leben gekommen

Krefft, Richard
geboren am 20.10.1851 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Georg und der Bertha Krefft, geb. Jonas; Ehemann der Nichtjüdin Friederike Krefft, geb. von Wickede; großherzoglicher Ministerialrat; letzte bekannte Wohnorte: Doberan, Prinzenstraße 293; Schwerin, Bismarckstraße 1 und 15; am 14.1.1913 im Alter von 61 Jahren in Schwerin gestorben

Krefft, Richard Georg August
geboren am 14.6.1888 in Doberan/Mecklenburg; Sohn von Richard und der Nichtjüdin Friederike Krefft, geb. von Wickede; Ehemann der Nichtjüdin Lilla Krefft, geb. Oldenburg; evangelisch; Amtsgerichtsrat in Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Doberan, Prinzenstraße 293; Schwerin, Bismarckstraße 1 und 15, Blücherstraße 15; am 11.6.1964 im Alter von fast 76 Jahren in Detmold gestorben

Krenzin, Hannelore
geboren am 2.7.1937 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Erich und der Irmgard Krenzin, geb. Dretzke; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kröpeliner Straße 20; Plau

Krenzin, Irmgard (geb. Dretzke, spätere Rettkowski)
geboren am 11.3.1913 in Plau/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ernst und der Anna Dretzke, geb. Bragenheim; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Erich Krenzin, 1938 Schei-

dung; evangelisch; Kantinenhilfe; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Steinstraße 209; Rostock, Kröpeliner Straße 20; Plau; am 9.12.1988 im Alter von 75 Jahren in Hamburg gestorben

Krenzin, Peter
geboren am 6.7.1936 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Erich und der Irmgard Krenzin, geb. Dretzke; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kröpeliner Straße 20; Plau; am 7.7.1989 im Alter von 53 Jahren in Großhansdorf/Schleswig-Holstein gestorben

Kreutzstein, Gert
geboren am 4.7.1928 in Hof Redentin/Mecklenburg; Sohn von Salomon und der Nichtjüdin Margarethe Kreutzstein, geb. Humke; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Brandenhusen/Insel Poel; am 23.5.1966 im Alter von 37 Jahren in Berlin gestorben

Kreutzstein, Günter
geboren am 26.3.1931 in Brandenhusen/Mecklenburg; Sohn von Salomon und der Nichtjüdin Margarethe Kreutzstein, geb. Humke; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Brandenhusen/Insel Poel; am 22.5.2008 im Alter von 77 Jahren in Wismar gestorben

Kreutzstein, Horst
geboren am 5.4.1934 in Brandenhusen/Mecklenburg; Sohn von Salomon und der Nichtjüdin Margarethe Kreutzstein, geb. Humke; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Brandenhusen/Insel Poel; am 24.11.1982 im Alter von 48 Jahren in Berlin gestorben

Kreutzstein, Kurt
geboren am 4.7.1928 in Hof Redentin/Mecklenburg; Sohn von Salomon und der Nichtjüdin Margarethe Kreutzstein, geb. Humke; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Brandenhusen/Insel Poel; am 15.3.2007 im Alter von 78 Jahren in Sternberg gestorben

Kreutzstein, Marga Ursula (spätere Michalski)
geboren am 17.5.1932 in Brandenhusen/Mecklenburg; Tochter von Salomon und der Nichtjüdin Margarethe Kreutzstein, geb. Humke; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Brandenhusen/Insel Poel; am 11.11.2013 im Alter von 81 Jahren in Berlin gestorben

Kreutzstein, Salomon
geboren am 25.2.1896 in Grobin/Lettland; Ehemann der Nichtjüdin Margarethe Kreutzstein, geb. Humke; evangelisch; Monteur, Schlosser; letzte bekannte Wohnorte: Hof Redentin/Wismar; Brandenhusen/Poel; vom 11.11.1938 bis zum 3.1.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 25.3.1975 im Alter von 79 Jahren in Kirchdorf/Poel gestorben

Kreyser, Anna (geb. Tykocieska)
geboren am 19.10.1900 in Sokólka/Polen/Rußland; Ehefrau des Nichtjuden Waldemar Kreyser; letzter bekannter Wohnort: Schwanheide

Krieger, Margarethe (geb. Levy)
geboren am 31.3.1882 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Ferdinand und Adele Levy, geb. Seligson; Ehefrau des nichtjüdischen Sekretärs Hans Krieger, 1927 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Wasserstraße 2, Augustenstraße 111; Berlin-Tiergarten, Lessingstraße 13; am 28.2.1936 im Alter von 53 Jahren in Berlin gestorben

Kriegsmann, Alfons Adolf
geboren am 18.4.1905 in Laage/Mecklenburg; unehelicher Sohn eines jüdischen Vaters und der Nichtjüdin Toni Kriegsmann; Ehemann der Nichtjüdin Hedwig Kriegsmann, geb. Pieper; evangelisch; Kellner; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Gerberbruch 5, Wollenweberstraße 27; vom 11.4. bis zum 1.9.1944 Zwangsarbeit in einem OT-Lager in Frankreich; 1949 in die Bundesrepublik verzogen; am 1.9.1990 im Alter von 85 Jahren in Köln gestorben

Kriegsmann, Günter Alfons
geboren am 19.2.1939 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Alfons und der Nichtjüdin Hedwig Kriegsmann, geb. Pieper; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Wollenweberstraße 27

Krisowski, Dr. Max
geboren am 28.3.1859 in Wilna/Rußland; Sohn von Abraham und Rachel Krisowski,

geb. Kandor; Arzt; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 6; Ulm; 1903 in die USA ausgewandert; 1909 Rückkehr nach Deutschland; Stuttgart; am 13.10.1922 erneut in die USA ausgewandert; am 7.9.1954 im Alter von 95 Jahren in New York/USA gestorben

Krohn, Sophia Frieda Auguste (geb. Priester)
geboren am 8.5.1867 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Heinrich und der Anna Priester, geb. Timmermann; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Arbeiters Andreas Krohn †1937; evangelisch; Näherin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Hamburg, Vereinsstraße 87; am 22.7.1943 im Alter von 76 Jahren in der Tötungsanstalt Hadamar ermordet

Kroll, Arthur David
geboren am 24.9.1887 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Chaskel und Rosalie Kroll, geb. Festenberg; Ehemann der jüdischen Geschäftsführerin Else Kroll, geb. Mendelsohn *1890; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 158; Flatow; Stuttgart, Elisabethenstraße 31; Berlin; am 8.1.1939 nach Uruguay, am 1.2.1939 nach Argentinien emigriert; am 2.10.1959 im Alter von 72 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Kroll, Chaskel Yecheskel
geboren in Konin/Polen-Rußland; Ehemann von Rosalie Kroll, geb. Festenberg; Religionslehrer, Kantor; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 228 und 158; Flatow; Berlin, Bayreuther Straße 6, Spichernstraße 21; nach 1932 nach Palästina emigriert; in Palästina gestorben

Kroll, Minna Chaje
geboren 1869 in Wilna/Rußland; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Wilna; Güstrow; am 2.6.1892 in Güstrow gestorben

Kroll, Rosalie Rachel (geb. Festenberg)
geboren zwischen 1852 und 1869 in Slesin oder Konin/Polen-Rußland; Tochter von Abram und Frayde Festenberg, geb. Perl; Ehefrau von Chaskel Kroll; letzte bekannte Wohnorte: Konin; Neubrandenburg, Haus Nr. 228 und 158; Flatow; Berlin, Bayreuther Straße 6

Kronberger, Erna Wilhelmine
geboren am 15.5.1921 in Inzersdorf bei Wien/Österreich; Tochter eines jüdischen Vaters und einer nichtjüdischen Mutter; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Neu Sührkow/Malchin, Neu Sührkow 3; Wien; am 26.7.2007 im Alter von 86 Jahren in Wien/Österreich gestorben

Kroner, Amalie (geb. Sternberg)
geboren am 25.7.1876 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1839 und Pauline Sternberg, geb. Simonis; Ehefrau/Witwe des jüdischen Zahnarztes Alfried Kroner *1876 †1930; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Grüner Weg 20, Pestalozzistraße 92; nach Schweden emigriert; am 25.9.1965 im Alter von 89 Jahren in Stockholm/Schweden gestorben

Kronheim, Belle
geboren am 18.4.1849 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Ruben *1812 und Henriette Kronheim, geb. Jacobson; letzter bekannter Wohnort: Malchow

Kronheim, Isaak
geboren am 18.11.1856 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Ruben *1812 und Henriette Kronheim, geb. Jacobson; letzter bekannter Wohnort: Malchow

Kronheim, Jacob
geboren am 15.1.1853 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Ruben *1812 und Henriette Kronheim, geb. Jacobson; letzter bekannter Wohnort: Malchow; am 15.8.1855 im Alter von zwei Jahren in Malchow gestorben

Kronheim, Jesajah
geboren 1847 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Ruben *1812 und Henriette Kronheim, geb. Jacobson; letzter bekannter Wohnort: Malchow; am 29.1.1860 in Malchow gestorben

Kronheim, Salomon
geboren am 30.1.1851 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Ruben *1812 und Henriette Kronheim, geb. Jacobson; Ehemann der Jüdin Therese Kronheim, geb. Wolff *1859 †1929; Kaufmann, Häute, Felle, Rohprodukte; letzte bekannte Wohnorte: Malchow; Köthen, Lange

Straße 16, Friedrichstraße 65; am 17.4.1921 im Alter von 70 Jahren in Köthen gestorben

Kröpelin, Hilda Anne Julie (geb. Louis)
geboren am 29.8.1878 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1832 und Sophie Louis, geb. Michaels; Ehefrau des nichtjüdischen Bankiers und Schriftstellers Hermann Kröpelin; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 296; Berlin, Bornstedter Straße 8, Regensburger Straße 28

Krotoschin, Adolf Abraham Christian
geboren am 11.3.1861 in Meseritz/Posen; unehelicher Sohn von Sara Krotoschin, spätere Joseph *1839; Ehemann der Nichtjüdin Maria Krotoschin, geb. Behrens; evangelisch; Tagelöhner, Arbeiter, Heizer; letzte bekannte Wohnorte: Barnin bei Crivitz; Crivitz, Frohnerei Nr. 369; Hamburg, Wendenstraße 82, Revaler Straße 28, Eiffestraße 259; am 11.4.1926 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Krotoschin, Adolf Fritz Gustav
geboren am 26.10.1902 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Adolf und der Nichtjüdin Maria Krotoschin, geb. Behrens; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Frohnerei Nr. 369; am 28.10.1902 in Crivitz gestorben

Krotoschin, Anna Dorothea Carla
geboren am 16.9.1895 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Adolf *1861 und der Nichtjüdin Maria Krotoschin, geb. Behrens; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Frohnerei Nr. 369

Krotoschin, Franz Friedrich Adolf
geboren am 16.9.1895 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Adolf *1861 und der Nichtjüdin Maria Krotoschin, geb. Behrens; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Frohnerei Nr. 369; am 24.12.1895 in Crivitz gestorben

Krotoschin, Hermann Wilhelm Fritz
geboren am 18.3.1891 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Adolf *1861 und der Nichtjüdin Maria Krotoschin, geb. Behrens; evangelisch; Seemann; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Frohnerei Nr. 369; vor 1916 in die USA ausgewandert; am 25.4.1977 im Alter von 86 Jahren in Pinellas/USA gestorben

Krotoschin, Paul Wilhelm Max



geboren am 26.10.1902 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Adolf *1861 und der Nichtjüdin Maria Krotoschin, geb. Behrens; Ehemann der Nichtjüdin Emma Krotoschin, geb. Hering; evangelisch; Fuhrunternehmer; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Frohnerei Nr. 369; Hamburg, Eiffestraße 259; am 11.9.1969 im Alter von 66 Jahren in Hamburg gestorben

Krotoszynski, Gertrud (geb. Silberstein)



geboren am 1.8.1881 in Berlin; Tochter von Abraham *1839 und Marie Silberstein, geb. Rosenbaum; Ehefrau von Stephan Krotoszynski; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Müllerstraße 3; Friedland, Königstraße 30; Berlin, Wallner-Theater-Straße 3, Rankestraße 33; am 27.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 27.11.1941 im Alter von 60 Jahren in Riga-Rumbula ums Leben gekommen

Krotoszynski, Mary (spätere Wiesner)
geboren am 28.7.1922 in Friedland/Mecklenburg; Tochter von Stephan und Gertrud Krotoszynski, geb. Silberstein; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Königstraße 30; Berlin, Wallner-Theater-Straße 3; vor Mai 1939 nach Großbritannien emigriert; 1948 Rückkehr nach Deutschland; am 14.11.1954 in die USA ausgewandert; am 17.8.1991 im Alter von 69 Jahren in Santa Monica/USA gestorben

Krotoszynski, Stephan
geboren am 27.1.1870 in Lübeck; Ehemann von Gertrud Krotoszynski, geb. Silberstein; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Königstraße 30; Berlin, Wallner-Theater-Straße 3; zwischen 1935 und 1939 in Berlin gestorben

Krügel, Joachim Emanuel Julius
geboren am 27.9.1928 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Leopold und der Nichtjüdin Hella Krügel, geb. Kracht; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Am Kabutzenhof 32, Horst-Wessel-Straße 129; am 23.12.2006 im Alter von 78 Jahren in Hamburg gestorben

Krügel, Leopold
geboren am 24.5.1902 in Mockau/Sachsen; Sohn von Julius und Chenia Krügel, geb. Michlowitsch; Ehemann der nichtjüdischen Gemüsehändlerin Hella Krügel, geb. Kracht; Kellner, Sänger, Musiker, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Paulshöher Weg 1; Rostock, Am Kabutzenhof 32, Horst-Wessel-Straße 129; vom Amtsgericht Rostock im Mai 1943 wegen unterlassener Hilfeleistung nach einem Bombenangriff zu 18 Monaten Zuchthaus verurteilt, davon sechs in Bützow-Dreibergen verbüßt; vom 11.4.1944 bis zum 1.9.1944 Zwangsarbeit im OT-Lager in Tours/Frankreich; am 15.3.1967 im Alter von 64 Jahren in Hamburg gestorben

Krüger, Anna Marie Caroline (geb. Lorenz)
geboren am 26.9.1879 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Karl *1839 und der Nichtjüdin Auguste Lorenz, geb. Meyer; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Maurers Otto Krüger †1916; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Scharfrichterstraße 72, Große Mauerstraße 7; am 13.9.1942 im Alter von fast 63 Jahren in Waren gestorben

Krüger, Olga Frieda Fradche (geb. Seelig)
geboren am 6.4.1892 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Paul und Antonie Seelig, geb. Spandow; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Otto Krüger; evangelisch; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 46; Berlin, Goethestraße 77, Schillerstraße 22; am 27.7.1948 im Alter von 56 Jahren in Mainz gestorben

Krüger, Paul Bernhard Wilhelm
geboren am 31.5.1899 in Waren/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Otto und der Anna Krüger, geb. Lorenz; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Hausmädchen Luise Krüger, geb. Herbst; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Alma Krüger, geb. Glei; evangelisch; Maurer; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Große Mauerstraße 7; Güstrow, Plauer Straße 15; Rostock; Waren, Warenshöfer Weg 2; am 2.7.1963 im Alter von 64 Jahren in Waren gestorben

Krull, Anna Luise Caroline
geboren am 2.11.1882 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Wilhelm und der Bertha Krull, geb. Jonas; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Grüner Winkel 5; Hamburg, Hochallee 13; am 15.4.1963 im Alter von 80 Jahren in Hamburg gestorben

Krull, Hans Robert Carl
geboren am 5.9.1881 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Wilhelm und der Bertha Krull, geb. Jonas; Ehemann der Nichtjüdin Charlotte Krull, geb. Henslick; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Grüner Winkel 5; Berlin, Elsenstraße 75; am 8.2.1957 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Krull, Lilla Bertha Luise (geb. Jonas)



geboren am 22.8.1860 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Dr. John *1827 und der Nichtjüdin Auguste Jonas, geb. Oldenburg; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Rechtsanwalts und Hofrats Wilhelm Krull; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schulmarkt 3; Güstrow, Grüner Winkel 5; am 21.9.1934 im Alter von 74 Jahren in Schwerin gestorben

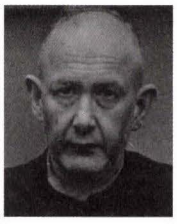
Krull, Siegfried Julius Otto



geboren am 16.3.1890 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Wilhelm und der Bertha Krull, geb. Jonas; Ehemann der Nichtjüdin Käthe Krull, geb. Walter; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Grüner Winkel 5; Hamburg, Sandweg 31; Berlin, Am Priesterberg 15; am 28.5.1966 im Alter von 76 Jahren in Berlin gestorben

Krull, Wilhelm Max Karl
geboren am 19.9.1884 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Wilhelm und der Bertha Krull, geb. Jonas; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Grüner Winkel 5; am 27.1.1886 im Alter von einem Jahr in Güstrow gestorben

Krull, Dr. Wilhelm Otto Georg



geboren am 10.1.1888 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Wilhelm und der Bertha Krull, geb. Jonas; Ehemann der Nichtjüdin Marie Krull, geb. Ackermann; evangelisch; Arzt, Internist, Leiter der inneren Abteilung des Stadtkrankenhauses Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Grüner Winkel 5; Schwerin, Elisabethstraße 16, Alsenstraße 1; am 3.6.1937 vom Schwurgericht Schwerin wegen mehrfacher Abtreibungen zu sieben Jahren Zuchthaus verurteilt, im Juli 1943 entlassen; am 13.11.1949 im Alter von 61 Jahren in Schwerin gestorben

Krutisch, Elfi (geb. Richheimer, spätere Jansen)
geboren am 25.12.1921 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Arthur und der Nichtjüdin Elfriede Richheimer, geb. Ebel; Ehefrau von Hans-Rütger Krutisch, Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 22; Hamburg, Wohlersallee 16; am 5.10.2006 im Alter von 84 Jahren in Hamburg gestorben

Küch, Elfriede Ida (spätere Olthoff)
geboren am 17.9.1921 in Neubarnim/Brandenburg; Tochter des Nichtjuden Richard und der Alice Küch, geb. Siegel; letzter bekannter Wohnort: Schwandt/Malchin; am 14.4.2005 im Alter von 83 Jahren in Berlin gestorben

Kugelmann, Anna-Marie (geb. Wolff)
geboren am 14.1.1905 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Gottfried und Lydia Wolff, geb. Lychenheim; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Robert Kugelmann *1895 †1942; evangelisch; Schauspielerin, Hausdame; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Waagestraße 2; Rostock, St.Georg-Straße 35, Parkstraße 31; Parchim, Blutstraße 8; Hamburg, Isestraße 65, Alsterkamp 21; am 19.7.1942 im Alter von 37 Jahren gemeinsam mit ihrem Ehemann Suizid in Hamburg Stolperstein in Hamburg

Kuhn, Ida (geb. Rosenbaum)



geboren am 23.10.1881 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1842 und Blanka Rosenbaum. geb. Bonheim; Ehefrau des Juden Philipp Kuhn; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 12; Berlin-Schöneberg, Hauptstraße 30, Martin-Luther-Straße 89; 1936 nach Südafrika emigriert; am 21.8.1962 im Alter von 80 Jahren in Johannesburg/Südafrika gestorben

Kühn, Heinz Fritz Ewald
geboren am 1.12.1921 in Weißenfels/Provinz Sachsen; Sohn von Willy und der Nichtjüdin Helene Kühn, geb. Stemper; letzte bekannte Wohnorte: Weißenfels, Leipziger Straße 18; Gut Lexow/Waren; am 8.8.2004 im Alter von 82 Jahren in Berlin gestorben

Kuhr, Gerhard Winfried Emil
geboren am 25.3.1917 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Hugo *1872 und der Nichtjüdin Catherine Kuhr, geb. Ortloff; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Mozartstraße 15, Voßstraße 39; vom Amtsgericht Bad Oeynhausen 1963 für tot erklärt

Kuhr, Hugo Franz Hermann
geboren am 28.7.1902 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Hugo und der Nichtjüdin Catherine Kuhr, geb. Ortloff; Ehemann der Nichtjüdin Ilse Kuhr, geb. Konschitzky; evangelisch; Rechtsanwalt; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Sandstraße 12, Orleansstraße 6, Mozartstraße 15, Voßstraße 39; Bad Sülze, Am Markt 114; Kriegseinsatz, als Gefreiter zwischen dem 10.3. und dem 8.5.1945 im Alter von 42 Jahren in Elbing/Ostpreußen vermißt/gefallen; vom Kreisgericht Wernigerode zum 31.7.1949 für tot erklärt

Kuhr, Hugo Ludwig Julius
geboren am 30.1.1872 in Werden/Ostpreußen; Sohn des Nichtjuden Wilhelm und der Fan-

ny Kuhr, geb. Dobrin; Ehemann der Nichtjüdin Catherine Kuhr, geb. Ortloff; evangelisch; Bankbeamter, Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Roonstraße 10, Sandstraße 12, Orleansstraße 6, Mozartstraße 15, Voßstraße 39, Mozartstraße 10; Bad Oeynhausen/Westfalen

Kummer, Fritz
geboren am 16.4.1920 in Berlin; letzter bekannter Wohnort: Gut Benthen/Parchim

Kupfer, Alice Elka (geb. Nickelsburg)
geboren am 3.2.1881 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Hugo *1847 und Emilie Nickelsburg, geb. Burchard; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Albert Kupfer *1876 †1947; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Am Markt 64, Rostocker Straße 129; Schwerin, Wismarsche Straße 23; Gland/Schweiz; Berlin-Schöneberg, Neue Bayreuther Straße 5; im Juni 1908 nach Großbritannien ausgewandert; lebte 1926 in London

Kurniker, Cäcilie (geb. Ascher)
geboren am 30.3.1850 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Wolff *1811 und Röse Ascher, geb. Bernhard; Ehefrau/Witwe des jüdischen Zigarrenfabrikanten Hermann Kurniker *1853 †1918; Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 15; Goldberg, Lange Straße 90; Berlin, Brunnenstraße 26, Heinrich-Roller-Straße 16; am 23.8.1927 im Alter von 77 Jahren in Berlin gestorben

Kurth, Emilie Johanna Auguste (geb. Tiede)
geboren am 14.7.1889 in Lauenburg/Schleswig-Holstein; Tochter von Wilhelm und der Nichtjüdin Ida Tiede, geb. Rohwerder; Ehefrau des nichtjüdischen Maurers Karl Kurth; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Lauenburg; Schwerin, Zietenstraße 8; Goldberg; am 20.3.1939 im Alter von 49 Jahren in Dobbertin/Mecklenburg gestorben

Kurzweg, Leopold
geboren am 18.5.1857 in Grätz/Posen; Sohn von Simon *1823 und Jeanette Kurzweg, geb. Byck; Ehemann von Meta Kurzweg, geb. Caspary; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Grätz; Rostock, Neuer Markt 29; Chemnitz; Berlin, Claudiusstraße 13

Kurzweg, Meta (geb. Caspary)
geboren am 19.11.1869 in Berent/Pommern; Tochter von Joseph *1841 und Bertha Caspary, geb. Mendelsohn; Ehefrau von Leopold Kurzweg; letzte bekannte Wohnorte: Berent; Rostock, Neuer Markt 29; Chemnitz; Berlin, Claudiusstraße 13

Kuschner, Dr. Benno



geboren am 24.3.1883 in Bublitz/Pommern; Sohn von Markus *1851 und Dorothea Kuschner, geb. Pagel; Ehemann von Frieda Kuschner, geb. Vondersahl; Arzt, Zahnarzt, 1935 Praxisaufgabe; 1933-1936 Schriftführer der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Grunewaldstraße 53; Dramburg/Pommern; Rostock, Wismarsche Straße 4; im April 1936 nach Palästina emigriert; lebte 1961 in Israel

Kuschner, Frieda Klara Ruth (geb. Vondersahl)



geboren am 4.8.1886 in Arendsee/Provinz Sachsen; Tochter der Nichtjuden August und Amalie Vondersahl, geb. Gentsch; Ehefrau von Dr. Benno Kuschner; seit Heirat 1915 mosaisch; letzte bekannte Wohnorte: Arendsee/Altmark, Haus Nr. 201; Berlin, Grunewaldstraße 53; Dramburg/Pommern; Rostock, Wismarsche Straße 4; im April 1936 nach Palästina emigriert; lebte 1941 in Hadera/Palästina

Kuschner, Judith (spätere Fleck)
geboren am 22.5.1920 in Dramburg/Pommern; Tochter von Dr. Benno und der zum Judentum konvertierten Frieda Kuschner, geb. Vondersahl; Schülerin; letzte bekannte Wohnorte: Dramburg/Pommern; Rostock, Wismarsche Straße 4; im April 1936 nach Palästina emigriert; lebte 1988 in Israel

Kuschner, Ursula (spätere Nachmani)
geboren am 18.9.1921 in Dramburg/Pommern; Tochter von Dr. Benno und der zum Juden-



tum konvertierten Frieda Kuschner, geb. Vondersahl; Schülerin; letzte bekannte Wohnorte: Dramburg/Pommern; Rostock, Wismarsche Straße 4; im April 1936 nach Palästina emigriert; am 30.3.2007 im Alter von 85 Jahren in Tzoran-Kadima/Israel gestorben

Kusel, Bernhard
geboren am 15.10.1851 in Boizenburg/Mecklenburg; Sohn von David und Mathilde Kusel, geb. Franck; am 4.1.1853 im Alter von einem Jahr in Boizenburg gestorben

Kusel, Franziska
geboren am 8.6.1850 in Boizenburg/Mecklenburg; Tochter von David und Mathilde Kusel, geb. Franck; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg

Kutschka, Günther (geb. Reti)
geboren am 7.1.1940 in Rostock/Mecklenburg; vorehelicher Sohn des Nichtjuden Alfred und der Leopoldine Kutschka, geb. Reti; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 55, Feldstraße 67, Doberaner Straße 147; am 30.1.2002 im Alter von 62 Jahren in Hannover gestorben

Kutschka, Leopoldine Olga (geb. Reti)



geboren am 3.4.1919 in Wien/Österreich; Tochter von Jaques *1887 und der Nichtjüdin Hermine Reti, geb. Benesch; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Arbeiters Alfred Kutschka; Hilfsarbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Wien, Am Hundsturm 9; Rostock, Lange Straße 55, Feldstraße 67, Doberaner Straße 147; am 24.10.1940 vom Amtsgericht Rostock wegen falscher eidesstattlicher Erklärung zu ihrem Jüdischsein zu drei Monaten Gefängnis verurteilt, Strafverbüßung in Bützow-Dreibergen, im April 1941 nach Rostock entlassen; am 28.9.2004 im Alter von 85 Jahren in Gehrden/Niedersachsen gestorben

Kutschka, Uwe
geboren am 20.7.1943 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Alfred und der Leopoldine Kutschka, geb. Reti; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Doberaner Straße 147; am 31.3.1962 im Alter von 18 Jahren in Hannover gestorben

Küttner, Eleonore
geboren am 16.10.1871 in Eichwerder/Brandenburg; Tochter des Nichtjuden Otto und der Hedwig Küttner, geb. Gerson; unverheiratet; evangelisch; Masseuse; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Bäckerstraße 2, Schulstraße 1, Burgstraße 6; am 3.2.1946 im Alter von 74 Jahren in Schwerin gestorben

Kuttner, Hans Adolf Julius (geb. Nathanson)



geboren am 19.11.1906 in Berlin; Sohn von Hermann Kuttner und Mathilde Nathanson, geb. Kuttner; 1926 Annahme des Mädchennamens der Mutter; Büroangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Holzmarktstraße 67; Güstrow, Pferdemarkt 57, An der Schweriner Chaussee; Berlin; nach 1935 nach Frankreich, am 9.3.1938 in die USA emigriert; am 8.12.1979 im Alter von 73 Jahren in Houston/USA gestorben

Kuttner, Hermann Hirsch (geb. Nathanson)
geboren am 1.5.1874 in Nordhausen/Provinz Sachsen; Sohn von Adolf *1847 und Sophie Nathanson, geb. Leberecht; in erster Ehe verheiratet mit Mathilde Nathanson, geb. Kuttner; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Else Kuttner, geb. Ströter; 1926 Annahme des Mädchennamens seiner ersten Ehefrau; Kaufmann, Prokurist (Gummiwarenfabrik James Samuel); letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Raupachstraße 4, Holzmarktstraße 67; Güstrow, Pferdemarkt 57, An der Schweriner Chaussee; spätestens im März 1938 nach Italien, am 10.1.1941 in die USA emigriert; am 8.3.1944 im Alter von 69 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Kux, Elsbeth (geb. Sachs)
geboren am 8.5.1878 in Berlin; Tochter von Daniel *1832 und Bertha Sachs, geb. Lewinsohn; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Landwirts und Gutspächters Walter Kux; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Alexanderstraße 35, Carmerstraße 1; Burow/Demmin; Halle/Saale, Händelstraße 29; Dehmen/Güstrow; Güstrow, Hafenstraße 2, Markt 15/16, Hageböcker Straße 4; am 17.5.1954 im Alter von 76 Jahren in Güstrow gestorben

Kux, Gerhard
geboren am 10.2.1907 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Walter und der Elsbeth Kux, geb. Sachs; Ehemann der Nichtjüdin Renate Kux, geb. Steuer; evangelisch; Landwirt; letzte bekannte Wohnorte: Dehmen/Güstrow; Güstrow, Hafenstraße 2; Waldtal/Schlesien; am 5.1.1981 im Alter von 73 Jahren in Ammersbek/Schleswig-Holstein gestorben

Kux, Hans Georg
geboren am 4.1.1900 in Halle/Saale/Provinz Sachsen; Sohn des Nichtjuden Walter und der Elsbeth Kux, geb. Sachs; unverheiratet; evangelisch; Kaufmann, Getreideagentur; letzte bekannte Wohnorte: Halle/Saale, Händelstraße 29; Dehmen/Güstrow; Güstrow; Düsseldorf, Rethelstraße 29, Goethestraße 36; am 21.4.1941 im Alter von 41 Jahren bei einem Verkehrsunfall in Düsseldorf ums Leben gekommen

Kux, unbenannt
geboren am 17.6.1905 in Dehmen/Mecklenburg; Kind des Nichtjuden Walter und der Elsbeth Kux, geb. Sachs; letzter bekannter Wohnort: Dehmen/Güstrow; am 23.6.1905 in Dehmen gestorben

Kwaczkowsky, Ida (geb. Cohn)
geboren am 6.7.1865 in Pasewalk/Pommern; Tochter von Philipp *1838 und Adelheid Cohn, geb. Joseph; Ehefrau/Witwe von Moritz Kwaczkowsky; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Apostelstraße 10, Lange Straße 49, Friedrichstraße 18; Parchim, Lange Straße; Berlin, Immanuelkirchstraße 33; am 25.11.1931 im Alter von 66 Jahren in Berlin gestorben

Kwaczkowsky, Moritz Abraham
geboren am 29.12.1866 in Hohensalza/Posen; Sohn von Hirsch und Lene Kwaczkowsky, geb. Meyer; Ehemann von Ida Kwaczkowsky, geb. Cohn; Kaufmann, Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lange Straße; Berlin, Immanuelkirchstraße 33; am 2.10.1919 im Alter von 52 Jahren in Berlin gestorben

Kychenthal, Anna (geb. Marcus)
geboren am 5.10.1869 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1832 und Juli Marcus, geb. Weil; Ehefrau von Louis Kychenthal *1863; im Februar 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, dann Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schlachterstraße 15, Am Markt 4/5; am 8.1.1931 im Alter von 61 Jahren in Schwerin gestorben

Kychenthal, Annemarie (geb. Hecht)



geboren am 12.5.1910 in Lübbecke/Westfalen; Tochter von Hermann *1869 und Hedwig Hecht, geb. Cohen; Ehefrau/Witwe von Ludwig Kychenthal; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Am Markt 4/5, Schusterstraße 1; am 17.10.1939 nach Chile emigriert; am 26.11.1992 im Alter von 82 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben
Stolperstein in Schwerin

Kychenthal, Auguste (geb. Rosenbaum)
geboren am 29.7.1862 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Adolph/Abraham *1820 und Amalie Rosenbaum, geb. Cohen; erste Ehefrau von Hermann Kychenthal; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 100 und 132; am 3.12.1908 im Alter von 46 Jahren in Sternberg gestorben

Kychenthal, Bertha
geboren am 4.6.1856 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Ludwig *1821 und Caroline Kychenthal, geb. Jacobsohn; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 75 und 45; Gardelegen, Salzwedeler Tor 6,

Buchhorst; am 7.1.1942 im Alter von 85 Jahren in Gardelegen gestorben

Kychenthal, Bertha (geb. Bragenheim)
geboren am 28.4.1853 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1816 und Eva Bragenheim, geb. Rothenburg; Ehefrau von Moritz Kychenthal; letzter bekannter Wohnort: Goldberg, Lange Straße 70; am 26.1.1916 im Alter von 62 Jahren in Goldberg gestorben

Kychenthal, Doris (geb. Hallinger)
geboren am 1.5.1886 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Louis und Flora Hallinger, geb. Philipp; zweite Ehefrau von Hermann Kychenthal; Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Brandenburger Straße 110 und 106; Sternberg, Pastiner Straße 132; am 10.2.1926 im Alter von 39 Jahren in Rostock gestorben

Kychenthal, Hans



geboren am 9.1.1936 in Hamburg; Sohn von Ludwig und Annemarie Kychenthal, geb. Hecht; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Am Markt 4/5, Schusterstraße 1; am 17.10.1939 nach Chile emigriert; lebte 2019 in Santiago de Chile/Chile

Kychenthal, Hermann
geboren am 30.6.1863 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Ludwig *1821 und Caroline Kychenthal, geb. Jacobsohn; in erster Ehe verheiratet mit Auguste Kychenthal, geb. Rosenbaum; in zweiter Ehe verheiratet mit Doris Kychenthal, geb. Hallinger; Kaufmann, Manufakturwaren, Textilien; mind. 1926-1937 Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Sternberg; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 75; Sternberg, Pastiner Straße 132; am 23.8.1937 im Alter von 74 Jahren in Sternberg gestorben

Kychenthal, Julius
geboren am 5.10.1858 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Ludwig *1821 und Caroline Kychenthal, geb. Jacobsohn; Ehemann von Meta Kychenthal, geb. Elkan; Kaufmann, Konfektions- und Manufakturwaren; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 75; Rostock-Warnemünde, Am Strom 71, Dänische Straße 10; am 5.3.1931 im Alter von 72 Jahren in Rostock gestorben

Kychenthal, Louis



geboren am 30.6.1863 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Ludwig *1821 und Caroline Kychenthal, geb. Jacobsohn; Ehemann/Witwer von Anna Kychenthal, geb. Marcus; Kaufmann, Inhaber des Kaufhauses Kychenthal in Schwerin; von April bis November 1916 vertretungsweise Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Schwerin; im Februar 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, dann Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 75; Tessin, Gnoiener Straße 173; Schwerin, Am Markt 4/5, Schusterstraße 1, Schlachterstraße 5; vom 10.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; vom 11.11. bis zum 12.11.1942 erneut im Gefängnis Alt-Strelitz inhaftiert, dann nach Berlin verbracht; am 19.11.1942 aus Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 6.6.1943 im Alter von fast 80 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Schwerin

Kychenthal, Louis Ernst Julius
geboren am 7.5.1897 in Rostock-Warnemünde/Mecklenburg; Sohn von Julius und Meta Kychenthal, geb. Elkan; letzter bekannter Wohnort: Rostock-Warnemünde, Am Strom 71; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 5. Kompanie des Reserve-Infanterie-Regiments 84 am 6.11.1918 im Alter von 21 Jahren an der Front gefallen

Kychenthal, Ludwig



geboren am 12.1.1897 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Louis *1863 und Anna Kychenthal, geb. Marcus; Ehemann von Annemarie Kychenthal, geb. Hecht; Kaufmann; im Februar 1926 Austritt aus der jüdi-

schen Gemeinde Schwerin, dann Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Am Markt 4/5, Schusterstraße 1; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 17.10.1939 nach Chile emigriert; am 29.5.1986 im Alter von 89 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben
Stolperstein in Schwerin

Kychenthal, Meta (geb. Elkan)
geboren am 26.10.1860 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Julius *1823 und Henriette Elkan, geb. Goldschmidt; Ehefrau/Witwe von Julius Kychenthal; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Markt 249; Goldberg, Lange Straße 75; Rostock-Warnemünde, Am Strom 71, Dänische Straße 10; am 5.10.1932 im Alter von fast 72 Jahren in Rostock gestorben

Kychenthal, Moritz
geboren am 28.5.1855 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Ludwig *1821 und Caroline Kychenthal, geb. Jacobsohn; Ehemann/Witwer von Bertha Kychenthal, geb. Bragenheim; Kaufmann, Angestellter der Agentur der Strelitzer Bank; mind. 1913 Schriftführer, 1915-1918 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Goldberg; letzter bekannter Wohnort: Goldberg, Lange Straße 70; am 24.3.1918 im Alter von 62 Jahren in Goldberg gestorben

Kychenthal, Otto



geboren am 6.11.1889 in Rostock-Warnemünde/Mecklenburg; Sohn von Julius und Meta Kychenthal, geb. Elkan; unverheiratet; Kaufmann; 1907-1939 Patient in Schwerin-Sachsenberg; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Warnemünde, Am Strom 71; Schwerin, Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg/Lewenberg; am 16.8.1939 im Alter von 49 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg in Schwerin gestorben

Kychenthal, Walther
geboren am 12.6.1891 in Rostock-Warnemünde/Mecklenburg; Sohn von Julius und Meta Kychenthal, geb. Elkan; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Warnemünde, Am Strom 71; Rostock, Koßfelder Straße 16, Krämerstraße 11; 1927 in die Türkei ausgewandert; 1940 nach Afghanistan emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 4.7.1967 im Alter von 76 Jahren in Berlin gestorben

Kychenthal, Willy



geboren am 20.7.1907 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Louis *1863 und Anna Kychenthal, geb. Marcus; unverheiratet; Dekorateur; im September 1928 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Markt 4/5, Schusterstraße 1; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 24.6.1939 nach Chile emigriert; am 13.4.1947 im Alter von 39 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben
Stolperstein in Schwerin

Laband, Marianne
geboren am 16.3.1930 in Hamburg; Tochter von Paul und der Nichtjüdin Martha Laband, geb. Diederich; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fahnenstraße 7; Hamburg, Esplanade 38; am 6.8.1943 im Alter von 13 Jahren in Hamburg durch einen Hauseinsturz nach einem Bombenangriff ums Leben gekommen

Lach, Dora Sarah (geb. Bermann)



geboren am 22.2.1897 in Subbath/Lettland; Ehefrau des nichtjüdischen Arbeiters Hermann Lach, 1945 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Großer Katthagen 8, Himmelfahrtstraße 7, Patriotischer Weg 41, Wiggersstraße 4; am 27.1.1983 im Alter von 85 Jahren in Rostock gestorben

Lach, Herta Betty Anni (geb. Lach)
geboren am 13.1.1919 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Hermann und der Dora Lach, geb. Bermann; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Malers Rudolf Lach; ab 1933 evangelisch; Bankangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Großer Katthagen 8, Himmelfahrtstraße 7, Patriotischer Weg 41, Wiggersstraße 4; vom Oktober 1944 bis zum 30.4.1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Schwarzenpfost; am 15.2.2000 im Alter von 81 Jahren in Rostock gestorben

Lach, Lisbeth Annemarie Lotte (spätere Müller)



geboren am 24.9.1920 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Hermann und der Dora Lach, geb. Bermann; ab 1933 evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Himmelfahrtstraße 7, Patriotischer Weg 41, Wiggersstraße 4; vom Oktober 1944 bis zum 30.4.1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Schwarzenpfost; am 8.12.1986 im Alter von 66 Jahren in Rostock gestorben

Lachmann, Pauline Fele (geb. Heymann)
geboren am 7.7.1882 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von David und Sarah Heymann, geb. Friedmann; Ehefrau des jüdischen Geistlichen Jacob Lachmann *1878 †1969; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Gleviner Straße 31, Pferdemarkt 43; Pinne/Posen; Pudewitz/Posen; Myslowitz/Schlesien; Schwersenz/Posen; Berlin-Neukölln, Bürknerstraße 18; im August



1940 nach Großbritannien, am 8.11.1940 in die USA emigriert; am 8.1.1953 im Alter von 70 Jahren in New York/USA gestorben

Lachmund, Emilie (geb. Robert)
geboren am 20.10.1868 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Samuel und Rebecka Robert, geb. Backhaus; Ehefrau des nichtjüdischen Mühlenbesitzers, Pferdebahnschaffners, Arbeiters und Gastwirts Johann Lachmund; Verkäuferin; am 13.12.1940 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Berlin; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt; Berlin, Gitschiner Straße 68, Münchner Straße 19, Mirbachstraße 2, Ebertystraße 42

Ladenburg, Asta Cäcilie Adolfine (geb. Freiin von Maltzahn)
geboren am 27.11.1884 in Gützkow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Luise von Maltzahn, geb. Ladenburg; Ehefrau des jüdischen Bankiers Arthur Ladenburg *1882 †1975; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Gützkow; im März 1907 nach Großbritannien ausgewandert; am 14.4.1970 im Alter von 85 Jahren in Eastbourne/Großbritannien gestorben

Ladewig, Albert
geboren am 27.8.1860 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1822 und Therese Ladewig, geb. Arnheim; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 57; am 14.5.1875 im Alter von 14 Jahren in Malchow gestorben

Ladewig, Carl Laser Jeremias
geboren am 16.4.1855 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Jeremias *1819 und Friederike Ladewig, geb. Stern; Ehemann der Jüdin Gertrud Ladewig, geb. Cohn *1863 †1945; Rechtsanwalt, Justizrat; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Große Straße 16; Berlin, Kronenstraße 51, Jä-

gerstraße 66, Taubenstraße 7, Kaiserhofstraße 1, Kronenstraße 4/5; am 30.6.1926 im Alter von 71 Jahren in Baden-Baden gestorben

Ladewig, Carl Nathan
geboren am 9.2.1871 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1822 und Therese Ladewig, geb. Arnheim; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 57; am 12.6.1875 im Alter von vier Jahren in Malchow gestorben

Ladewig, Emmy (geb. Zossenheim)
geboren am 8.8.1865 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Julius und Rosa Zossenheim, geb. Simonson; Ehefrau von Rudolf Ladewig; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Schweriner Straße 104; Rostock-Warnemünde, Am Leuchtturm 7; Schwerin, Gutenbergstraße 35; am 30.7.1931 im Alter von fast 66 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Schwerin-Sachsenberg gestorben

Ladewig, Ernst Gottlieb



geboren am 12.9.1867 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Aaron *1830 und Ida Ladewig, geb. Lewisohn; Ehemann der Jüdin Käthe Ladewig, geb. Goldschmidt *1882 †1965; Fabrikant, Strumpf- und Trikotagenfabrik; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Markt 143; Chemnitz, Zwickauer Straße 84; am 22.8.1939 im Alter von 71 Jahren in Prag gestorben

Ladewig, Franz
geboren am 14.8.1865 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Aaron *1830 und Ida Ladewig, geb. Lewisohn; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Markt 143; am 20.8.1866 im Alter von einem Jahr in Crivitz gestorben

Ladewig, Dr. Franz Nathan
geboren am 14.8.1873 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Aaron *1830 und Ida Ladewig, geb. Lewisohn; unverheiratet; Arzt, Zahnarzt; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Markt 143; Berlin, Müllerstraße 175; am 27.9.1938 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben

Ladewig, Fritz
geboren am 28.5.1870 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Aaron *1830 und Ida Ladewig, geb. Lewisohn; Ehemann der Jüdin Maria Ladewig, geb. Altmann *1886 †1980; Rechtsanwalt; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Markt 143; Berlin, Hohenstaufenstraße 52; 1939 in die Sowjetunion, am 25.11.1940 über Japan nach Argentinien emigriert; am 5.5.1941 im Alter von fast 71 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Ladewig, Gustav
geboren am 11.6.1867 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1822 und Therese Ladewig, geb. Arnheim; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 57; am 18.11.1871 im Alter von vier Jahren in Malchow gestorben

Ladewig, Hermann Zwi
geboren am 1.4.1852 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Selig *1808 und Schöne Ladewig, geb. Lichenheim; letzter bekannter Wohnort: Brüel; am 8.6.1852 in Brüel gestorben

Ladewig, Horst Hans
geboren am 23.10.1925 in Berlin; Sohn von Walter und der Nichtjüdin Isabella Ladewig, geb. von Carlowitz; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Adolf-Hitler-Straße 298, Kinderheim Schwerin-Lewenberg; am 18.4.1942 im Alter von 16 Jahren wegen körperlicher und geistiger Behinderung im Rahmen der NS-Euthanasie in Schwerin-Lewenberg ermordet
Stolperstein in Schwerin

Ladewig, Iwan Isaak
geboren am 2.5.1866 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Elias *1838 und Sophie Ladewig, geb. Salomon; unverheiratet; Zigarrenarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübsche Straße 19; Lübeck, Dankwartsgrube 610; Hamburg, Metzgerstraße; am 4.1.1933 im Alter von 66 Jahren in Hamburg gestorben

Ladewig, Käthe Pea
geboren am 18.6.1875 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1837 und Laura Ladewig, geb. Wolff; unverheiratet; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 3;

Berlin, Kurfürstendamm 43; am 16.11.1941 im Alter von 66 Jahren Suizid in Berlin

Ladewig, Louis



geboren am 25.3.1865 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1822 und Therese Ladewig, geb. Arnheim; Ehemann der Jüdin Katharina Ladewig, geb. Goeritz *1873 †1936; Fabrikant, Mitinhaber der Teppichfabrik Bachmann & Ladewig KG in Chemnitz, Kommerzienrat; 1904-1921 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Chemnitz; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 57; Chemnitz, Straßburger Straße 32; am 27.8.1921 im Alter von 56 Jahren in Gruna/Leipzig bei einem Autounfall ums Leben gekommen

Ladewig, Martha Beile
geboren am 11.9.1880 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1837 und Laura Ladewig, geb. Wolff; unverheiratet; Schneidermeisterin; im Dezember 1921 Austritt aus der jüdischen Religionsgemeinschaft, am 6.7.1933 wieder eingetreten; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 3; Berlin, Kurfürstendamm 43; am 18.11.1941 im Alter von 61 Jahren Suizid in Berlin

Ladewig, Max Meier
geboren am 26.2.1867 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Elias *1838 und Sophie Ladewig, geb. Salomon; Ehemann der Jüdin Hedwig Ladewig, geb. Meier *1875 †1942; Fabrikant; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübsche Straße 19; Lübeck, Dankwartsgrube 610; Dortmund, Steinstraße 14; am 20.3.1942 im Alter von 75 Jahren Suizid in Dortmund

Ladewig, Otto
geboren am 30.3.1869 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Aaron *1830 und Ida Ladewig, geb. Lewisohn; unverheiratet; Kaufmann, Bankagent; mind. 1920 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Crivitz; im Januar 1924 Austritt aus dem Judentum; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Markt 143, 203 und 7; am 25.10.1937 im Alter von 68 Jahren Suizid in Crivitz
Stolperstein in Crivitz

Ladewig, Paul Leib
geboren am 9.5.1854 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Jeremias *1819 und Friedchen Ladewig, geb. Stern; am 30.5.1855 im Alter von einem Jahr in Crivitz gestorben

Ladewig, Rosalie Reize
geboren am 9.2.1845 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1800 und Rahel Ladewig, geb. Wolff; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Brüel, Schweriner Straße 108; am 9.7.1879 im Alter von 34 Jahren in Brüel gestorben

Ladewig, Rudolf Nachman
geboren am 12.8.1853 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Selig *1808 und Schöne Ladewig, geb. Lichenheim; Ehemann/Witwer von Emmy Ladewig, geb. Zossenheim; Kaufmann, Zigarrengeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Schweriner Straße 104; Rostock-Warnemünde, Am Leuchtturm 7; Schwerin, Gutenbergstraße 35; Hamburg, Blücherstraße 20; am 6.1.1939 im Alter von 85 Jahren in Hamburg gestorben
Stolperstein in Schwerin

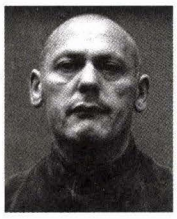
Ladewig, unbenannt
geboren am 10.11.1857 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1822 und Clara Ladewig, geb. Jacobson; am 10.11.1857 vor der Namensgebung in Malchow gestorben

Ladewig, unbenannt (Zwillingspaar)
geboren am 13.3.1854 in Malchow/Mecklenburg; Töchter von Adolph *1822 und Clara Ladewig, geb. Jacobson; beide am 16.3.1854 vor der Namensgebung in Malchow gestorben

Ladewig, unbenannt
geboren am 27.8.1879 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1837 und Laura Ladewig, geb. Wolff; letzter bekannter Wohnort: Brüel; am 27.8.1879 vor der Namensgebung in Brüel gestorben

Ladewig, unbenannt
geboren am 16.5.1878 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1837 und Laura Ladewig, geb. Wolff; letzter bekannter Wohnort: Brüel; am 16.5.1878 vor der Namensgebung in Brüel gestorben

Ladewig, Walter Franz Julius



geboren am 1.11.1889 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Rudolf und Emmy Ladewig, geb. Zossenheim; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Hedwig Ladewig, geb. Montag, 1923 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Isabella Ladewig, geb. von Carlowitz, 1930 Scheidung; evangelisch; Kaufmann, Vertreter; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock; Schwerin, Gutenbergstraße 35; im Juli 1938 wegen „Rassenschande" zu vier Jahren Zuchthaus, im August 1941 wegen vermeintlich falscher Anschuldigung erneut zu drei Jahren Haft verurteilt, vom Juli 1938 bis zum 10.7.1942 Strafverbüßung im Zuchthaus Bützow-Dreibergen; von dort über Ludwigslust am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 52 Jahren in Auschwitz ermordet Stolperstein in Schwerin

Laichter, Mendel
geboren am 1.10.1884 in Zamość/Polen/Rußland; unverheiratet; Händler; letzte bekannte Wohnorte: Zamość; Rostock; Güstrow, Gleviner Straße 2

Lamm, Hedwig Malka (geb. Michaels)
geboren am 20.5.1863 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Selig *1824 und Ernestine Michaels, geb. Zossenheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Gustav Lamm *1859 †1897; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Pferdemarkt 19; Berlin, Stralauer Straße 16, Elsasser Straße 3, Spenerstraße 28; am 2.1.1931 im Alter von 67 Jahren in Berlin gestorben

Lamm, Johanna (geb. Heine)
geboren am 10.7.1891 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Julius und Emma Heine, geb. Cohn; Ehefrau des Juden Josef Lamm; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 31; Rostock, Augustenstraße 46; Berlin; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; 1942 im Ghetto Warschau interniert; in Warschau ums Leben gekommen

Landau, Helene
geboren am 6.12.1915 in Rostock/Mecklenburg; uneheliche Tochter eines jüdischen Vaters und der Sara Landau; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schnickmannstraße 22, Burgwall 9; Berlin, Auguststraße 17, Mädchen- und Frauenheim der jüdischen Gemeinde; am 12.1.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 13.1.1943 im Alter von 27 Jahren in Auschwitz ermordet

Landau, Joseph
geboren am 18.2.1877 in Darmstadt/Großherzogtum Hessen; Sohn von Moritz *1853 und Dina Landau, geb. Fuld; Kaufmann, Vertreter; letzte bekannte Wohnorte: Darmstadt, Mathildenplatz 9 und 1; Rostock, Augustenstraße 101

Landau, Sara
geboren 1888 in Gorlice/Österreich-Ungarn; unverheiratet; Händlerin; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Schnickmannstraße 22; am 19.4.1918 in Ludwigslust gestorben

Landsberger, Amalie (geb. Gutkind)
geboren am 11.4.1856 in Schneidemühl/Posen; Tochter von Judas *1823 und Marie Gutkind, geb. Funkenstein; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns und Bücherrevisors Adolf Landsberger *1850 †1911; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kurfürstenstraße 173, Rosenheimer Straße 4; Parchim, Flörkestraße 39; am 11.5.1934 im Alter von 78 Jahren in Parchim gestorben

Landsberger, Eva Julie Hedwig (geb. Moser, spätere Isaac)
geboren am 6.12.1912 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Reinhold und der Nichtjüdin Mathilde Moser, geb. Wollbrink; Ehefrau des Juden Erich Landsberger *1910; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Baustraße 26; Berlin; 1937 nach Frankreich emigriert; am 13.6.1941 ausgebürgert; am 10.6.2007 im Alter von 94 Jahren in Paris/Frankreich gestorben

Lang, Irma Hildegard (geb. Sommerfeldt)



geboren am 24.2.1908 in Braunschweig; Tochter von Benjamin und Bella Sommerfeldt, geb. Meininger; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Otto Lang *1892 †1961; ab 1921 katholisch; letzte bekannte Wohnorte:

Braunschweig; Schwerin; Eschwege; am 27.9. 1933 nach Palästina emigriert; am 15.9.1976 im Alter von 68 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Lange, Ella Wilhelmine (geb. Marckwald)
geboren am 30.5.1881 in Berlin; Tochter von Ludwig und der Nichtjüdin Hedwig Marckwald, geb. Jaekel; Ehemann nicht ermittellt; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Wartenburgstraße 27, Yorckstraße 13, Bayreuther Straße 1, Kurfürstendamm 22; Waren, Kaiser-Wilhelm-Allee 4, Bahnhofstraße 18

Lange, Martha Luise Friederike (geb. Damisch)
geboren am 13.9.1871 in Dargun/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden David und der Emma Damisch, geb. Ludwig; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Schuhmachers Johannes Lange †1935; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Schloßstraße 46; Gnoien, Lange Straße 28; Hamburg, Eppendorfer Weg 111, Parkallee 17, Hohenfelder Straße 20 (noch 1939)

Langfeldt, Clara (geb. David)
geboren am 4.7.1860 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Davidson *1817 und Johanna David, geb. Hirsch; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Oberamtsrichters Fritz Langfeldt; ab 1895 evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 123, Brüeler Chaussee 391; am 31.10.1916 im Alter von 56 Jahren in Hamburg gestorben

Langhammer, Ella (geb. Arnheim)
geboren am 24.1.1874 in Grabow/Mecklenburg; Tochter von Bernhard und der Nichtjüdin Emilie Arnheim, geb. Michovius; Ehefrau des nichtjüdischen Bankbeamten Max Langhammer; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Flensburger Straße 28; am 28.7.1941 im Alter von 67 Jahren in Berlin gestorben

Langstein, Adele (geb. Joseph)
geboren am 25.6.1845 in Halberstadt/Sachsen; Tochter von Hirsch und Röschen Joseph, geb. Frankenbach; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Isaac Langstein *1828 †1894; Kauffrau; Letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lange Straße 67/68, Ziegenmarkt 8; am 12.8.1916 im Alter von 71 Jahren in Parchim gestorben

Langstein, Gertrud Gitel (geb. Leopold)
geboren am 21.9.1883 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von David *1838 und Bertha Leopold, geb. Engel; Ehefrau von Wilhelm Langstein; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Blutstraße 10; Stettin, Kronenhofstraße 27, Israelitisches Altersheim; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Glusk deportiert; in Glusk ums Leben gekommen

Langstein, Helene (geb. Süsskind)
geboren am 4.4.1859 in Güsten/Rheinprovinz; Tochter von Levy Süsskind *1820; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Jacoby Langstein *1822 †1892; letzte bekannte Wohnorte: Parchim; Bonn, Poppelsdorfer Allee 110; am 27.7.1942 über Trier/Köln ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 3.10.1942 im Alter von 83 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Langstein, Peter Jürgen Heinrich
geboren am 11.9.1920 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm und Gertrud Langstein, geb. Leopold; Lehrling; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Blutstraße 10; Stuttgart; Karlsruhe; vor Mai 1939 nach Australien emigriert; im August 1945 nach Großbritannien ausgewandert; vor 1962 Rückkehr nach Deutschland; am 19.4.2009 im Alter von 88 Jahren in Berlin gestorben

Langstein, Walter
geboren am 28.3.1891 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1822 und Helene Langstein, geb. Süsskind; Ehemann der Jüdin Else Langstein, geb. Arensberg *1892 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Bonn, Weberstraße 10, Am Hof 18; am 27.7.1942 über Trier/Köln ins Ghetto Theresienstadt, am 15.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 16.5.1944 im Alter von 53 Jahren in Auschwitz ermordet

Langstein, Wilhelm Wolff
geboren am 16.5.1876 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1828 und Adele Langstein, geb. Joseph; Ehemann von Gertrud Langstein, geb. Leopold; Kaufmann, Rohprodukte, Häute, Felle, Därme, Altmetall; mind. 1922, 1926, 1927, 1932-1933 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Parchim, 1931-1938 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte

Wohnorte: Parchim, Lange Straße 67/68, Blutstraße 10; Uelzen/Hannover, Höfftstraße 12; Stettin, Kronenhofstraße 27, Israelitisches Altersheim; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Glusk deportiert; am 10.4.1940 im Alter von 63 Jahren in Glusk ums Leben gekommen

Langwisch, Marie Luise Friederike (geb. Louis)
geboren am 19.10.1887 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Carl und der Nichjüdin Mathilde Louis, geb. Steben; Ehefrau des nichtjüdischen Kutschers Paul Langwisch; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Schulstraße 180; Hamburg, Lutterothstraße 27, Hans-Hübner-Straße 12; am 26.8.1949 im Alter von 61 Jahren in Hamburg gestorben

Lantzke, Ralph
geboren am 7.1.1921 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Gerhard und der Gretchen Lantzke, geb. Heynemann; letzte bekannte Wohnorte: Schwichtenberg/Stargard; Berlin, Leichhardtstraße 35

Lapp, Emma (geb. Löser)
geboren am 25.3.1858 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1820 und Eva Löser, geb. Heinssen; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Isidor Lapp *1854 †1939; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 38; Gießen; am 2.7.1934 im Alter von 76 Jahren in Gießen gestorben

Lasker, Sophie Sara (geb. Caspar)
geboren am 1.11.1847 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Joseph und Louise Caspar, geb. Dessauer; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Ludwig Lasker *1835; letzte bekannte Wohnorte: Breslau, Kaiser-Wilhelm-Straße 61; Hamburg, Parkallee 20; am 12.4.1907 im Alter von 59 Jahren in Hamburg gestorben

Lasson, Wilhelm
geboren am 29.3.1852 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Baruch *1807 und Therese Lazarusson, geb. Cohn; erster Ehemann von Sophie Lasson, geb. Liebenthal, spätere Liebenthal; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Lottumstraße 1; am 13.7.1879 im Alter von 27 Jahren in Berlin gestorben

Lastmann, Alice (geb. Wolfson)
geboren am 16.9.1862 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1821 und Fanny Wolfson, geb. Salomon; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Hermann Lastmann *1857 †1937; Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlenstraße 86; Berlin, Berliner Straße 75, Schönhauser Allee 22, jüdisches Altersheim; am 17.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 19.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 22.9.1942 im Alter von 80 Jahren in Treblinka ermordet

Laube, Ursula Röschen Frieda (geb. Mohr, spätere Mohr)
geboren am 28.5.1917 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Berthold und der Ella Mohr, geb. Schütz; Ehefrau des nichtjüdischen Tischlers Konrad Laube, 1950 Scheidung; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Ludwigstraße 12; Krakow am See, Mühlenstraße 38; am 29.9.2012 im Alter von 95 Jahren in Hamburg gestorben

Laufer, Anna Caroline Frieda (geb. Meyer)
geboren am 12.5.1872 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Bernhard und der Nichtjüdin Karoline Meyer, geb. Schweitzer; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns und Bankbeamten Hermann Laufer; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Weddigenstraße 5, Hospitalstraße 11, Königstraße 15, Bergstraße 49, Friedrich-Franz-Straße 3 (noch 1949)

Laufer, Curt Hans Ernst
geboren am 22.7.1894 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Hermann und der Anna Laufer, geb. Meyer; unverheiratet; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 15, Bergstraße 49; Kriegseinsatz, als Jäger in der 2. Kompanie des Reserve-Jäger-Bataillons 18 am 8.11.1914 im Alter von 20 Jahren in einem Feldlazarett bei Kippe/Belgien seinen Verletzungen erlegen

Laufer, Friedrich Carl Ludwig
geboren am 27.12.1890 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Hermann und der Anna Laufer, geb. Meyer; Ehemann der Nichtjüdin Lisbeth Laufer, geb. Düber; evangelisch;

Konditormeister; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Hospitalstraße 11, Königstraße 15, Bergstraße 49; am 6.7.1961 im Alter von 70 Jahren in Göttingen gestorben

Laufer, Hans Bernhard Ernst
geboren am 16.2.1902 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Hermann und der Anna Laufer, geb. Meyer; Ehemann der Nichtjüdin Elsbeth Laufer, geb. Wolf; evangelisch; Maler; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Bismarckstraße 11, Friedrich-Franz-Straße 3; am 3.1.1952 im Alter von fast 50 Jahren in Schwerin gestorben

Laufer, Hermann Carl Ernst
geboren am 16.5.1906 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Hermann und der Anna Laufer, geb. Meyer; Ehemann der Nichtjüdin Lisbeth Laufer, geb. Rambuhr; evangelisch; Bäckermeister; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrich-Franz-Straße 3; Rostock, Lange Straße 5, Lübecker Straße 39, Heinrich-Schütz-Straße 22; am 8.6.1979 im Alter von 73 Jahren in Lippstadt gestorben

Laufer, Käthe Julia Ella
geboren am 22.6.1898 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Hermann und der Anna Laufer, geb. Meyer; unveheiratet; evangelisch; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Bergstraße 49, Apothekerstraße 2; am 13.5.1984 im Alter von 85 Jahren in Berlin gestorben

Lautmann, Bernhard Benjamin



geboren am 23.11.1890 in Korczyna/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann von Gertrud Lautmann, geb. Tilse, 1941 Scheidung; polnische Staatsbürgerschaft; Händler, Tuchwaren, 1938 Entzug der Gewerbeerlaubnis; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Große Lastadie 5; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; nach Rückkehr nach Deutschland am 5.7.1939 nach Polen emigriert, wohnhaft in Łódź/Litzmannstadt, Koscinskiallee 69, Hermann-Göring-Straße 127, Ritterstraße 7, Am Alten Markt 5; von 1940 bis 1943 im Ghetto Litzmannstadt interniert; von dort 1943 zunächst nach Lublin, dann ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; 1943 in Sobibór ermordet
Gedenkstein in Rostock

Lautmann, Horst Daniel Heinz (geb. Tilse)



geboren am 6.8.1920 in Rostock/Mecklenburg; vorehelicher Sohn von Bernhard und Gertrud Lautmann, geb. Tilse; evangelisch; polnische Staatsangehörigkeit; Lehrling; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Große Lastadie 5; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; nach Rückkehr nach Deutschland am 5.7.1939 nach Polen emigriert, wohnhaft in Łódź/Litzmannstadt, Koscinskiallee 69, Hermann-Göring-Straße 127, Ritterstraße 7, Am Alten Markt 5; von 1940 bis 1941 im Ghetto Litzmannstadt interniert; von dort 1941 in die Konzentrationslager Groß-Rosen, Sachsenhausen und Oranienburg deportiert; 1948 nach Frankreich, später nach Israel ausgewandert; am 23.5.2005 im Alter von 84 Jahren in Netanya/Israel gestorben

Lautmann, Nathan
geboren am 2.10.1897, unbekannter Geburtsort; Berufssoldat; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Grubenstraße 37 (noch 1919 in Garnison in Rostock)

Lautmann-Tilse, Gertrud Danie Emma (geb. Tilse, gesch. Lautmann)
geboren am 6.8.1898 in Rostock/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Gustav und Wilhelmine Tilse, geb. Viercke; Ehefrau von Bernhard Lautmann; evangelisch, dann mosaisch, ab 1941 wieder evangelisch; folgte ihrem Mann und Sohn freiwillig ins Ghetto Litzmannstadt; ließ sich 1941 scheiden, um beiden besser helfen zu können, und nahm ihren Mädchennamen wieder an; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Lastadie 5; am 5.7.1939 nach Polen emigriert; Łódź/Litzmannstadt, Koscinskiallee 69, Hermann-Göring-Straße 127, Ritterstraße 7, Am Alten Markt 5; Schwerin, Tilemann-Stella-Straße 20; am 20.11.1976 im Alter von 78 Jahren in Rostock gestorben

Lawenda, Elias Moschko Schmul
geboren am 14.11.1884 in Grajewo/Polen/Rußland; Sohn von Abraham und Jachla Lawenda, geb. Radom; Ehemann/Witwer von Ella Lawenda, geb. Drucker; Kaufmann, Viehhändler, Gastwirt, Geschäftsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Lüneburg; Ludwigslust, Paschenstraße 11; Lübeck, Fackenburger Allee 28, Moislinger Allee 4; vom 9.11. bis zum 28.11.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 12.12.1938 nach Shanghai emigriert; am 30.4.1950 in die USA ausgewandert; am 24.9.1955 im Alter von 70 Jahren in Los Angeles/USA gestorben
Stolperstein in Lübeck

Lawenda, Ella (geb. Drucker)
geboren am 5.6.1883 in Neuruppin/Brandenburg; Tochter von Robert *1843 und Emilie Drucker, geb. Trepp; Ehefrau von Elias Lawenda; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Paschenstraße 11; Lübeck, Fackenburger Allee 28, Moislinger Allee 4; am 12.12.1938 nach Shanghai emigriert; am 30.6.1948 in die USA ausgewandert; am 14.11.1949 im Alter von 66 Jahren in New York/USA gestorben
Stolperstein in Lübeck

Lawenda, Günther Ascher
geboren am 4.3.1917 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Elias und Ella Lawenda, geb. Drucker; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Paschenstraße 11; Lübeck, Fackenburger Allee 28, Moislinger Allee 4; vom 9.11. bis zum 28.11.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 12.12.1938 nach Shanghai emigriert; am 10.2.1947 in die USA ausgewandert; am 10.7.2012 im Alter von 95 Jahren in Los Angeles/USA gestorben
Stolperstein in Lübeck

Lawenda, Horst Ascher
geboren am 21.10.1911 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Elias und Ella Lawenda, geb. Drucker; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Paschenstraße 11; Lübeck, Fackenburger Allee 28; 1933 nach Palästina emigriert; lebte 1959 in Israel

Lawenda, Kurt Isaac
geboren am 9.10.1910 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Elias und Ella Lawenda, geb. Drucker; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Paschenstraße 11; vor 1919 gestorben

Lawenda, Rudolf Mendel
geboren am 2.7.1915 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Elias und Ella Lawenda, geb. Drucker; Büroangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Paschenstraße 11; Lübeck, Fackenburger Allee 28, Moislinger Allee 4; vom 9.11. bis zum 28.11.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 12.12.1938 nach Shanghai emigriert; am 7.9.1947 in die USA ausgewandert; am 18.11.1992 im Alter von 77 Jahren in San Diego/USA gestorben
Stolperstein in Lübeck

Lazarus, Adolph



geboren am 16.7. 1860 in Boizenburg/Mecklenburg; Sohn von David *1817 und Hannchen Lazarus, geb. Friedheim; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Baustraße 92; am 29.4.1885 in die USA ausgewandert; am 8.8.1913 im Alter von 53 Jahren in New York/USA gestorben

Lazarus, Albert Abraham
geboren am 1.2.1846 in Wittenburg/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1813 und Reinchen Lazarus, geb. Ruben; Ehemann von Henriette Lazarus, geb. Waldheim; Manufakturist, Kaufmann, Textilwaren; 1878-mind. 1886 Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Wittenburg; letzter bekannter Wohnort: Wittenburg, Lange Straße 224; 1894 gestorben

Lazarus, Bertha Julie Louise (geb. Redecker)
geboren am 6.3.1864 in Parchim/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Ernst und Juliane Redecker, geb. Roeszgen; Ehefrau/Witwe von Emil Lazarus; evangelisch, bei der Heirat zum Judentum übergetreten, nach dem Tod ihres Mannes oder im Dritten Reich wieder rekonvertiert; Dienstmädchen, Schneiderin, Kauffrau; letzte

bekannte Wohnorte: Parchim, Mühlenstraße 469 und 503; Neustadt-Glewe, Große Straße 45; Eldena/Grabow, Büdnerei Nr. 42; Parchim, Marstall 9; am 19.9.1954 im Alter von 90 Jahren in Neustadt-Glewe gestorben

Lazarus, Betty Elise Anna (geb. Volkmer)
geboren am 6.11.1863 in Wismar/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Carl und Sophia Volkmer, geb. Liermann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Otto Lazarus *1851 †1931; nach der Heirat zum Judentum konvertiert, am 24.11.1938 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Hamburg; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Böttcherstraße 8; Hamburg, Adolphstraße 2, Meerweinstraße 16; am 20.5.1939 im Alter von 75 Jahren Suizid in Hamburg

Lazarus, Christoph Friedrich Carl
geboren am 14.8.1847 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Johannes *1813und der Nichtjüdin Christiane Lazarus, geb. Pagel; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Tiergartenstraße 12; am 25.3.1848 in Neustrelitz gestorben

Lazarus, Dora
geboren am 1.1.1849 in Boizenburg/Mecklenburg; Tochter von David *1817 und Hannchen Lazarus, geb. Friedheim; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Baustraße 92 (noch 1867)

Lazarus, Dora Debora
geboren am 9.2.1847 in Wittenburg/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1813 und Reinchen Lazarus, geb. Ruben; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Wittenburg, Lange Straße 224; am 30.4.1929 im Alter von 82 Jahren in Wittenburg gestorben

Lazarus, Eckhard
geboren am 26.2.1939 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Max *1898 und der Nichtjüdin Minna Lazarus, geb. Olms; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Buchholzallee 38, Vor dem Neuen Tor 6

Lazarus, Ella (spätere Rehe)
geboren am 7.1.1887 in Wittenburg/Mecklenburg; Tochter von Albert und Henriette Lazarus, geb. Waldheim; Ehefrau des nichtjüdischen Fabrikdirektors Otto Rehe; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße 54 und 224; Berlin, Kurfürstendamm 36; am 11.1.1929 im Alter von 42 Jahren in Berlin gestorben

Lazarus, Emil
geboren am 2.8.1862 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Levy *1827 und Therese Lazarus, geb. Friedrichs; Ehemann von Bertha Lazarus, geb. Redecker; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Burgstraße 178; Neustadt-Glewe, Große Straße 45; Parchim, Marstall 9; am 28.9.1925 im Alter von 63 Jahren in Parchim gestorben

Lazarus, Emma Esther
geboren am 26.2.1845 in Wittenburg/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1813 und Reinchen Lazarus, geb. Ruben; unverheiratet; Gesellschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße 224/225; Frankfurt/Main, Feuerbachstraße 10; am 27.12.1898 im Alter von 53 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Lazarus, Emmi
geboren am 16.7.1866 in Boizenburg/Mecklenburg; Tochter von David *1817 und Hannchen Lazarus, geb. Friedheim; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Baustraße 92

Lazarus, Ernst Friedrich Helmuth
geboren am 6.12.1848 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Johannes *1813 und der Nichtjüdin Christiane Lazarus, geb. Pagel; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Tiergartenstraße 12

Lazarus, Franz
geboren am 29.8.1883 in Wittenburg/Mecklenburg; Sohn von Albert und Henriette Lazarus, geb. Waldheim; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße 54 und 224; 1931 gestorben

Lazarus, Frieda
geboren am 2.6.1874 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Levy *1827 und Therese Lazarus, geb. Friedrichs; letzter bekannter Wohnort: Crivitz

Lazarus, Friedrich Wilhelm Gustav
geboren am 29.4.1888 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm und der Nichtjüdin Elise Lazarus, geb. Meincke; evangelisch; Schüler; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Tiergartenstraße 12; am 29.5.1907 im Alter von 19 Jahren in Neustrelitz gestorben

Lazarus, Gustav
geboren am 19.8.1869 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Simon *1827 und Sophie Lazarus, geb. Ladewig; Ingenieur; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Hauptstraße 44; am 15.9.1895 nach Südafrika ausgewandert; 1942 in Südafrika gestorben

Lazarus, Hans
geboren am 11.12.1871 in Charlottenburg/Brandenburg; Gymnasiast; letzte bekannte Wohnorte: Berlin-Charlottenburg, Keithstraße 10; Waren, Bahnhofstraße 237

Lazarus, Hans Karl Christian
geboren am 17.10.1883 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm und der Nichtjüdin Elise Lazarus, geb. Meincke, Ehemann der Nichtjüdin Auguste Lazarus, geb. Lange; evangelisch; Buchhändler; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Tiergartenstraße 12; am 14.4.1936 im Alter von 52 Jahren in Neustrelitz gestorben

Lazarus, Heinrich August Carl
geboren am 13.2.1845 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Johannes *1813 und der Nichtjüdin Chistiane Lazarus, geb. Pagel; unverheiratet; evangelisch; Bäckergeselle; letzter bekannter Wohnort: Strelitz; am 18.12.1881 im Alter von 36 Jahren in Strelitz gestorben

Lazarus, Henni (spätere Behn)
geboren am 21.1.1902 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Emil und der zum Judentum konvertierten Bertha Lazarus, geb. Redecker; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 45; Parchim, Marstall 9; am 6.4.1986 im Alter von 84 Jahren in Grabow gestorben

Lazarus, Henriette (geb. Waldheim)
geboren am 27.8.1858 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Lazarus *1813 und Auguste Waldheim, geb. Josephy; Ehefrau/Witwe von



Albert Lazarus; Schneiderin; im März 1932 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Am Luckower Tor 3; Wittenburg, Große Straße/Adolf-Hitler-Straße 54; Hamburg, Schäferkampsallee 29; am 9.8.1942 im Alter von fast 84 Jahren in Hamburg gestorben

Lazarus, Julie
geboren am 22.6.1852 in Boizenburg/Mecklenburg; Tochter von David *1817 und Hannchen Lazarus, geb. Friedheim; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Baustraße 92

Lazarus, Julius
geboren am 6.9.1859 in Boizenburg/Mecklenburg; Sohn von Saly *1821 und Julie Lazarus, geb. Nickelsburg; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Baustraße 93; spätestens 1891 nach Großbritannien ausgewandert; am 10.4.1909 im Alter von 49 Jahren in Newton-le-Willows/Großbritannien gestorben

Lazarus, Julius Louis Gustav
geboren am 11.10.1895 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Emil und Bertha Lazarus, geb. Redecker; Ehemann der Nichtjüdin Paula Lazarus, geb. Friedrichs; Monteur, Techniker; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 45; Waren, Güstrower Straße 20, Gartenstraße 31; Schwerin, Lindenstraße 3; am 30.4.1958 im Alter von 62 Jahren in Waren gestorben

Lazarus, Klaus Emil Otto
geboren am 15.3.1936 in Neustadt-Glewe/Mecklenburg; Sohn von Louis *1900 und der Nichtjüdin Ella Lazarus, geb. Miekow; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt-Glewe, Wabeler Straße 1, Adolf-Hitler-Straße 16, Wabeler Straße 4; am 2.6.2009 im Alter von 73 Jahren in Mühlacker/Baden-Württemberg gestorben

Lazarus, Kurt Rudolf Ludwig
geboren am 22.7.1892 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm und der Nichtjüdin Elise Lazarus, geb. Meincke; unverheiratet; evangelisch; Landmann; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Tiergartenstraße 12; am 23.2.1919 im Alter von 26 Jahren in Neustrelitz gestorben

Lazarus, Laura Lea
geboren am 4.9.1860 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Levy *1827 und Therese Lazarus, geb. Friedrichs; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Burgstraße 178; Klütz; am 17.6.1885 in die USA ausgewandert; in den USA gestorben

Lazarus, Leo Friedrich Max



geboren am 5.6.1903 in Lübtheen/Mecklenburg; Sohn von Max *1862 und der Nichtjüdin Auguste Lazarus, geb. Freyer; Ehemann der Nichtjüdin Helga Lazarus, geb. Zeidner; Architekt, 1933 Verbot, als selbständiger Architekt zu arbeiten, ab 1933 Betriebsarchitekt bei Adler & Oppenheimer in Neustadt-Glewe; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Kirchenplatz 13; Neustadt-Glewe, Große Straße 16; Neumünster; 1940-1945 als Obergefreiter Kriegseinsatz in der Wehrmacht; am 11.5.1980 im Alter von 76 Jahren in Radebeul gestorben

Lazarus, Louis
geboren am 13.7.1858 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Levy *1827 und Therese Lazarus, geb. Friedrichs; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Burgstraße 178

Lazarus, Louis Friedrich Emil



geboren am 24.3.1899 in Lübtheen/Mecklenburg; Sohn von Max *1862 und der Nichtjüdin Auguste Lazarus, geb. Freyer; Kaufmann, Elektrogroßhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Kirchenplatz 13; Neustadt-Glewe, Große Straße 16; ab 1942 Zwangsarbeit bei den Lederwerken in Neustadt-Glewe; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; am 28.6.1988 im Alter von 89 Jahren in Schwerin gestorben

Lazarus, Louis Levy
geboren am 20.8.1900 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Emil und der zum Judentum konvertierten Bertha Lazarus, geb. Redecker; Ehemann der Nichtjüdin Ella Lazarus, geb. Miekow; Drogist, kaufmännischer Angestellter; Mitglied des RjF; letzte



bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 45; Parchim, Marstall 9; Neustadt-Glewe, Wabeler Straße 1, Adolf-Hitler-Straße 16, Wabeler Straße 4; während des Krieges Zwangsarbeit im Lederwerk Neustadt-Glewe; am 24.4.1971 im Alter von 70 Jahren in Schwerin gestorben

Lazarus, Luise Christiane Emilie
geboren am 19.5.1850 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Johannes *1813 und der Nichtjüdin Christiane Lazarus, geb. Pagel; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Tiergartenstraße 12

Lazarus, Martha



geboren am 7.2.1889 in Wittenburg/Mecklenburg; Tochter von Albert und Henriette Lazarus, geb. Waldheim; unverheiratet; im März 1932 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße bzw. Adolf-Hitler-Straße 54; am 15.10.1939 im Alter von 50 Jahren Suizid in Wittenburg
Stolperstein in Wittenburg

Lazarus, Max



geboren am 30.8.1884 in Wittenburg/Mecklenburg; Sohn von Albert und Henriette Lazarus, geb. Waldheim; unverheiratet; Kaufmann, Textilwaren; mind. 1914 geschäftsführender Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Wittenburg, zuletzt einziges stimmberechtigtes Mitglied; im März 1931 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße bzw. Adolf-Hitler-Straße 54; Hamburg, Dillstraße 8; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Wittenburg

Lazarus, Max
geboren am 2.8.1862 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Levy *1827 und Therese Lazarus, geb. Friedrichs; Ehemann der Nichtjüdin Auguste Lazarus, geb. Freyer; Kaufmann, Manufakturwaren, Elektrogroßhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Burgstraße 178; Lübtheen, Kirchenplatz 13; Neustadt-Glewe, Große Straße 16; am 29.9.1925 im Alter von 63 Jahren in Neustadt-Glewe gestorben

Lazarus, Max Richard



geboren am 21.4.1898 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Emil und der zum Judentum konvertierten Bertha Lazarus, geb. Redecker; Ehemann der Nichtjüdin Minna Lazarus, geb. Olms; Verkäufer, Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 45; Parchim, Marstall 9, Buchholzallee 38, Vor dem Neuen Tor 6; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; am 5.7.1988 im Alter von 90 Jahren in Schwerin gestorben

Lazarus, Paul
geboren am 20.5.1854 in Boizenburg/Mecklenburg; Sohn von David *1817 und Hannchen Lazarus, geb. Friedheim; Commis; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Baustraße 92; am 20.10.1886 in die USA ausgewandert

Lazarus, Paul Nathan Chaim
geboren am 30.7.1849 in Wittenburg/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1813 und Reinchen Lazarus, geb. Ruben; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Wittenburg, Große Straße 54; am 13.10.1869 in die USA ausgewandert; am 13.2.1910 im Alter von 60 Jahren in New York/USA gestorben

Lazarus, Paul-Friedrich
geboren am 25.7.1926 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Julius *1895 und der Nichtjüdin Paula Lazarus, geb. Friedrichs; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Güstrower Straße 20, Gartenstraße 31; am 10.11.2016 im Alter von 90 Jahren in Mühlheim/Ruhr gestorben

Lazarus, Paulina Pesche
geboren am 12.7.1867 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Levy *1827 und Therese Lazarus, geb. Friedrichs; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Burgstraße 178

Lazarus, Peter
geboren am 28.9.1938 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Louis *1900 und der Nichtjüdin Ella Lazarus, geb. Miekow; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt-Glewe, Adolf-Hitler-Straße 16, Wabeler Straße 4; am 5.3.2018 im Alter von 79 Jahren in Schwerin gestorben

Lazarus, Philipp
geboren am 20.5.1858 in Boizenburg/Mecklenburg; Sohn von Saly *1821 und Julie Lazarus, geb. Nickelsburg; unverheiratet; Kaufmann; mind. 1895 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Boizenburg; letzte bekannte Wohnorte: Boizenburg, Baustraße 93; Hamburg, Grindelberg 74, Laufgraben 37; am 13.5.1942 im Alter von fast 84 Jahren in Hamburg gestorben

Lazarus, Philipp
geboren am 27.5.1865 in Lübz/Mecklenburg; Sohn von Simon *1827 und Sophie Lazarus, geb. Ladewig; unverheiratet; Kaufmann; 1897-1906 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Lübz; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 44, Am Markt 44; am 31.3.1906 im Alter von 40 Jahren in Lübz gestorben

Lazarus, Rudolph Ruben
geboren am 28.11.1851 in Wittenburg/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1813 und Reinchen Lazarus, geb. Ruben; unverheiratet; Kaufmann; 1894-mind. 1913 Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Wittenburg; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße 224; Schwerin, Wilhelmstraße 3; Hamburg; am 20.4.1920 im Alter von 68 Jahren in Wittenburg gestorben

Lazarus, Theodor
geboren am 25.5.1865 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Levy *1827 und Therese Lazarus, geb. Friedrichs; Kaufmann; Kriegseinsatz, 1918 schwer verwundet; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Burgstraße 178; Hamburg, Grindelallee 139

Lazarus, Therese
geboren am 20.9.1856 in Boizenburg/Mecklenburg; Tochter von David *1817 und Hannchen Lazarus, geb. Friedheim; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Baustraße 92

Lazarus, unbenannt
geboren am 19.4.1846 in Strelitz/Stargard; Sohn von Johannes *1813 und der Nichtjüdin Christiane Lazarus, geb. Pagel; letzter bekannter Wohnort: Strelitz; am 20.4.1846 in Strelitz gestorben

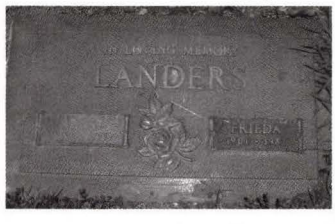
Lazarus, Wilhelm Friedrich Theodor
geboren am 28.8.1851 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Johannes *1813 und der Nichtjüdin Christiane Lazarus, geb. Pagel; Ehemann der Nichtjüdin Elise Lazarus, geb. Meincke; evangelisch; Rechtsanwalt und Notar, Ministerialsekretär in der Ministerialabteilung für Finanzen von Mecklenburg-Strelitz, Aufsichtsratsvorsitzender der Mecklenburg-Strelitzschen Hypothekenbank und Direktor der Ersparnis-Anstalt in Neustrelitz; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Tiergartenstraße 12; am 20.2.1918 im Alter von 66 Jahren in Berlin gestorben

Lazarus, Wolfgang



geboren am 18.1.1943 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Max *1898 und der Nichtjüdin Minna Lazarus, geb. Olms; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Vor dem Neuen Tor 6; am 17.8.2010 im Alter von 67 Jahren in Halle/Saale gestorben

Lebenbaum, Ernst (späterer Landers)



geboren am 28.8. 1899 in Hamburg; Sohn von Isidor *1867 und Betty Lebenbaum, geb. von Halle; Ehemann der Nichtjüdin Frieda Lebenbaum, geb. Grossmann; Landwirt, Gutsbesitzer; 1920 Erwerb und Bewirtschaftung des Gutes Ruhn bei Marnitz (274 ha); 1926 Erwerb und Bewirtschaftung des Landgutes Büttelkow/Wismar (238 ha), 1933 Zwangsverkauf an Wilhelm von Oertzen; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Nagelsweg 9, Hegestraße 53; Ruhn; Büttelkow; Hamburg, Haynstraße 19, Wolffsonsweg 4, Lützowstraße 4, Mollerstraße 12; im April 1933 im Amtsgerichtsgefängnis Wismar inhaftiert; im März 1940 in die USA emigriert; am 8.5.1979 im Alter von 79 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Lebenbaum, Klaus (späterer Landers)



geboren am 28.11. 1924 in Rostock/ Mecklenburg; Sohn von Ernst und der Nichtjüdin Frieda Lebenbaum, geb. Grossmann; letzte bekannte Wohnorte: Ruhn/Marnitz; Büttelkow/Wismar; Hamburg, Haynstraße 19, Wolffsonsweg 4, Lützowstraße 4, Mollerstraße 12; im März 1940 in die USA emigriert; am 20.9.2003 im Alter von 78 Jahren in Palos Verdes Peninsula/USA gestorben

Lechner, Fritz



geboren am 10.6.1904 in Stettin/Pommern; Sohn von Gerson *1865 und Sara Lechner, geb. Gaster; Ehemann der jüdischen Opernsängerin Eva Lechner, geb. Löwenfeld, gesch. Ortmann *1895 †1988; Musiker, Opernsänger, Bariton, Komponist; auf Druck der NSDAP 1931 am Stadttheater in Rostock entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Pionierstraße 63; Rostock, Orleansstraße; Berlin, Spichernstraße 7; im Juli 1936 in die USA emigriert; am 17.10.1984 im Alter von 80 Jahren in New York/USA gestorben

Leers, Frieda Wilhelmine Johanna **von** (geb. von Hellmann)
geboren am 13.7.1875 in Stolp/Pommern; Tochter von Robert *1849 und der Nichtjüdin Luise von Hellmann, geb. von Bonin; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Rittergutsbesitzers Reinhard von Leers; evangelisch; Gutsleiterin; letzte bekannte Wohnorte: Charlottenburg, Hölderlinstraße 12; Zoppot; Berlin, Pariser Straße 53; Gut Schönfeld; am 15.7.1928 im Alter von 53 Jahren in Wiesbaden gestorben

Leers, Rose Anna Luise **von**



geboren am 2.9.1904 auf Gut Schönfeld/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Reinhard und der Frieda von Leers, geb. von Hellmann; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Gut Schönfeld; Wiesbaden, Mainzer Straße 29; 1944/45 im Polizeigefängnis Frankfurt/Main inhaftiert; im August 1986 im Alter von fast 82 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Lefèbre, Erwin
geboren am 3.7.1891 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von William und Hannchen Lefèbre, geb. Lewin; unverheiratet; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 313; Hamburg, Peterstraße 16 und 33; am 26.7.1916 im Alter von 25 Jahren in Hamburg gestorben

Lefèbre, Hannchen (geb. Lewin)
geboren am 8.2.1867 in Glasow/Pommern; Tochter von Wolff *1838 und Dorothea Lewin, geb. Lewin; Ehefrau/Witwe von William Lefèbre; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Magazinstraße 2; Bärwalde; Stavenhagen, Malchiner Straße 313; Hamburg, Peterstraße 33, Große Bleichen 67, Kornträgergang 29; am 21.11.1941 im Alter von 74 Jahren in Hamburg gestorben

Lefèbre, William
geboren am 6.4.1864 in Bärwalde/Pommern; Sohn von Seelig *1834 und Bertha Lefèbre, geb. Lefèbre; Ehemann von Hannchen Lefèbre, geb. Lewin; Kaufmann, Händler; letzte bekannte Wohnorte: Bärwalde; Stavenhagen, Malchiner Straße 313; Hamburg, Peterstraße 16 und 33, Große Bleichen 67; am 1.6.1938 im Alter von 74 Jahren in Hamburg gestorben

Lehmann, Ernst Wolfgang Conrad



geboren am 22.12.1887 in Berlin; Sohn von Prof. Dr. Karl und Henni Lehmann, geb. Strassmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Alte Jacobsstraße 172; Rostock, Paulstraße 52; am 19.5.1906 im Alter von 18 Jahren in Berlin gestorben

Lehmann, Hans Carl Ludwig
geboren am 21.5.1890 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Prof. Dr. Karl und Henni Lehmann, geb. Strassmann; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Paulstraße 52; am 3.2.1891 in Rostock gestorben

Lehmann, Henni Sara Luise (geb. Strassmann)
geboren am 10.10.1862 in Berlin; Tochter von Dr. Wolfgang *1821 und Luise Strassmann, geb. Cohen; Ehefrau/Witwe von Prof.Dr. Karl Lehmann; spätestens 1890 evangelisch; Schriftstellerin, Malerin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Wallner-Theater-Straße 39, Alte Jacobsstraße 172; Rostock, Paulstraße 52; Vitte/Hiddensee, Wiesenweg 2; Göttingen; Weimar; Berlin; am 18.2.1937 im Alter von 74 Jahren Suizid in Berlin Stolperstein in Vitte/Hiddensee

Lehmann, Henriette (geb. Samuel)
geboren am 7.9.1880 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Emil *1838 und Rosalie Samuel, geb. Benjamin; Ehefrau des jüdischen Versicherungsbeamten Philipp Lehmann *1876 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 105; Hamburg, Hellkamp 31, Schlachterstraße 40, Dillstraße 15; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga und temporäres Konzentrationslager, deportiert; 1941/42 in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Lehmann, Johanna (geb. Zehden)



geboren am 24.1.1854 in Stettin/Pommern; Tochter von Cohn *1812 und Scheinchen Zehden, geb. Jaßmann; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Wilhelm Lehmann *1839 †1925; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Heumarktstraße 10; Schwerin, Schmiedestraße 6; Stettin, Giesebrechtstraße 12; Berlin-Charlottenburg, Mommsenstraße 59; am 16.1.1916 im Alter von fast 62 Jahren in Berlin gestorben

Lehmann, Prof. Dr. Karl
geboren am 11.10.1858 in Tuchel/Westpreußen; Sohn von Jacob *1819 und Ernestine Lehmann, geb. Seligsohn; Ehemann von Henni Lehmann,



geb. Strassmann; spätestens 1886 evangelisch; Jurist, 1888-1911 Professor an der Universität Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Lützowstraße 3, Alte Jacobsstraße 172; Rostock, Paulstraße 52; Göttingen; am 5.4.1918 im Alter von 59 Jahren in Bonn gestorben

Lehmann, Dr. Max
geboren am 22.11.1876 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm *1839 und Johanna Lehmann, geb. Zehden; Ehemann der Jüdin Frieda Lehmann, geb. Schloß *1887 †1980; Rechtsanwalt und Notar; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 6; Stettin, Giesebrechtstraße 12, Rosengarten 1, Schillerstraße 5; zwischen Januar und Mai 1939 nach Chile emigriert; in Chile gestorben

Lehmann-Hartleben, Prof. Dr. Karl



geboren am 27.9.1894 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Prof. Dr. Karl und Henni Lehmann, geb. Strassmann; Ehemann der Nichtjüdin Elwine Lehmann, geb. Hartleben; evangelisch; Archäologe, Professor an der Universität Münster und Direktor des dortigen Archäologischen Museums, 1933 entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Paulstraße 52; Berlin; Rom; Heidelberg; Münster; 1933 nach Italien, 1935 in die USA emigriert; am 17.12.1960 im Alter von 66 Jahren in Basel/Schweiz gestorben

Lehrs, Clara (geb. Löwenthal)



geboren am 7.10.1871 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1821 und Therese Löwenthal, geb. van Damm; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Ernst Lehrs †1918; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Burgstraße 1; Berlin, Pariser Straße 21; Stuttgart, Schellbergstraße 20; am 22.8.1942 aus Stuttgart ins Ghetto Theresienstadt, am 26.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 29.9.1942 im Alter von fast 71 Jahren in Treblinka ermordet
Stolperstein in Stuttgart

Leiser, Günter
geboren am 9.1.1921 in Berlin; Sohn von Alfred *1889 und der Nichtjüdin Ida Leiser, geb. Braune; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin-Wilmersdorf, Badensche Straße 35; Neustrelitz (noch 1939)

Lengefeld, Carl Max Fritz (früherer Lilienfeldt)
geboren am 23.2.1866 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1819 und der Nichtjüdin Sophie Lilienfeldt, geb. Bollenhagen; im Juni 1924 Namensänderung in Lengefeld; Ehemann der Nichtjüdin Elise Lengefeld, geb. Puls; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Gleviner Straße 40; am 7.2.1936 im Alter von fast 70 Jahren in Güstrow gestorben

Lengefeld, Franz August Wilhelm (früherer Lilienfeldt)
geboren am 7.8.1901 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Carl und der Nichtjüdin Elise Lengefeld, geb. Puls; Ehemann der Nichtjüdin Magda Lengefeld, geb. Eschenburg; Kaufmann, Manufaktur- und Schuhwaren; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Gleviner Straße 40; am 20.4.1986 im Alter von 84 Jahren in Güstrow gestorben

Lengefeld, Gertrud Charlotte (geb. Lilienfeldt)
geboren am 19.9.1887 in Wittenburg/Mecklenburg; Tochter von Dr. Wilhelm und der Nichtjüdin Marie Lilienfeldt/Lengefeld, geb. Herr; unverheiratet; Musiklehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Vor dem Steintor 128; Schwerin, Wismarsche Straße 11, Großer Moor 44, Apothekerstraße 22; am 29.5.1946 im Alter von 58 Jahren in Schwerin gestorben

Lengefeld, Hans Ernst Wilhelm (früherer Lilienfeldt)
geboren am 7.5.1903 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Max und der Nichtjüdin Anna Lengefeld, geb. Beckmann; Ehemann der Nichtjüdin Doris Lengefeld, geb. Krug; Landwirt, Pferdehändler, Inspektor; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Gleviner Straße 41, Mühlenstraße 10 und 56; Kriegseinsatz, wegen „Ausfuhr [also Raub] von Wertsachen aus der UdSSR" ab 1945 im NKWD-Lager Sachsenhausen interniert; am 2.1.1948 im Alter von 44 Jahren in Sachsenhausen ums Leben gekommen

Lengefeld, Dr. Hans Heinrich Edwin (früherer Lilienfeldt)
geboren am 9.8.1876 in Wittenburg/Mecklenburg; Sohn von Dr. Wilhelm und der Nichtjüdin Marie Lilienfeldt/Lengefeld, geb. Herr; 1893 Namensänderung in Lengefeld; Ehemann der Nichtjüdin Anna Lengefeld, geb. Hempel; Arzt, Dermatologe und Urologe; im März 1943 wegen Vergehens gegen das Rauschgiftgesetz von der Kassenpraxis ausgeschlossen; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Vor dem Steintor 128; Brandenburg/Havel, Jakobstraße 6; am 10.5.1945 im Alter von 68 Jahren in Brandenburg gestorben

Lengefeld, Karl-August Johannes (früherer Lilienfeldt)
geboren am 7.1.1901 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Max und der Nichtjüdin Anna Lengefeld, geb. Beckmann; Ehemann der Nichtjüdin Ella Lengefeld, geb. Ohde; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 56; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 35; Kriegseinsatz, als Soldat am 5.6.1942 im Alter von 41 Jahren in Jaila/Polen an Typhus gestorben

Lengefeld, Käthe Mathilde Charlotte (frühere Lilienfeldt)
geboren am 19.8.1878 in Wittenburg/Mecklenburg; Tochter von Dr. Wilhelm und der Nichtjüdin Marie Lilienfeldt/Lengefeld, geb. Herr; 1893 Namensänderung in Lengefeld; unverheiratet; Musiklehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Vor dem Steintor 128; Schwerin, Wismarsche Straße 11, Großer Moor 44, Apothekerstraße 22; am 25.4.1966 im Alter von 87 Jahren in Schwerin gestorben

Lengefeld, Max Theodor Johannes (früherer Lilienfeldt)
geboren am 25.5.1871 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1819 und der Nichtjüdin Sophie Lilienfeldt, geb. Bollenhagen; Ehemann der Nichtjüdin Anna Lengefeld, geb. Beckmann; 1924 Namensänderung in Lengefeld; evangelisch; Kaufmann, Pferdehandel; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Gleviner Straße 41, Mühlenstraße 56; am 23.3.1944 im Alter von 72 Jahren in Güstrow gestorben

Lengefeld, Dr. Richard Heinrich Max (früherer Lilienfeldt)
geboren am 4.4.1895 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Carl und der Nichtjüdin Elise Lengefeldt, geb. Puls; Ehemann der Nichtjüdin Helene Lengefeld, geb. Sellschopp; Fabrikant, Chemiker, Mitinhaber der Firma Termak; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Gleviner Straße 40; Breslau, Parkstraße 25, Hobrechtufer 12, Dahnstraße 35; 1939 Oberleutnant der Wehrmacht; am 26.8.1986 im Alter von 91 Jahren in Neckargemünd/Baden-Württemberg gestorben

Lengefeld, Dr. Wilhelm Robert Max (früherer Lilienfeldt)
geboren am 25.9.1847 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Ludwig *1820 und Charlotte Lilienfeldt, geb. Ahrens; 1893 Namensänderung in Lengefeld; Ehemann der Nichtjüdin Marie Lilienfeldt/Lengefeld, geb. Herr; Arzt, Sanitätsrat; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Vor dem Steintor 128; Schwerin, Wismarsche Straße 11; am 11.2.1908 im Alter von 60 Jahren in Schwerin gestorben

Lentschinski, Heymann
geboren am 13.5.1845 in Widawa/Polen/Rußland; Sohn von Meyer und Rosa Lentschinski, geb. Josef; Ehemann von Minna Lentschinski, geb. Hoffmann; Schneidermeister; letzte bekannte Wohnorte: Widawa; Berlin, Hirtenstraße 9; Neubrandenburg, Turmstraße 20; am 4.4.1898 im Alter von 52 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Lentschinski, Minna (geb. Hoffmann)
geboren 1845 in Neuteich/Westpreußen; Tochter von Juda und Rosa Hoffmann, geb. Benjamin; Ehefrau/Witwe von Heymann Lentschinski; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Hirtenstraße 9; Neubrandenburg, Turmstraße 20 und 10; am 29.11.1915 in Neubrandenburg gestorben

Lenzen, Margarethe (geb. Kayser)
geboren am 21.11.1885 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Siegmund und Emma Kayser, geb. Sussmann; Ehefrau des jüdischen Rechtsanwalts Georg Lenzen *1875, 1921 Scheidung; Familienname bis 1919 Lewy; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Passauer Straße 8/9; am

28.3.1942 aus Berlin ins Ghetto Piaski deportiert; in Piaski ums Leben gekommen

Leo, Dr. August Paul Friedrich



geboren am 27.11.1861 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1810 und der Nichtjüdin Amalie Leo, geb. Schliemann; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Marie Leo, geb. Buschmann; evangelisch; Lehrer, Pastor, Domprediger, Landessuperintendent, Konsistorialrat; 1933 aus Altersgründen emeritiert; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Kirchenplatz 14; Schwerin; Malchin, Schweriner Straße 5; Rostock, St.Georg-Straße 34, Augustenstraße 99; am 1.5. 1946 im Alter von 84 Jahren in Rostock gestorben

Leo, Dr. Christof Heinrich Johannes
geboren am 25.12.1894 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Dr. August und der Nichtjüdin Marie Leo, geb. Buschmann; Ehemann der Nichtjüdin Miriam Leo, geb. Groß; evangelisch; Arzt; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Kirchenplatz 14; Schwerin; Malchin, Schweriner Straße 5; Rostock; Bremen, Wachmannstraße 89; am 3.10.1927 im Alter von 32 Jahren gestorben

Leo, Erika Hedwig Hanna
geboren am 22.3.1901 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Dr. August und der Nichtjüdin Marie Leo, geb. Buschmann; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Kirchenplatz 14; Schwerin; Malchin, Schweriner Straße 5; Berlin, Cunostraße 66; am 14.8.1994 im Alter von 93 Jahren in Berlin gestorben

Leo, Ernst August Theodor
geboren am 31.8.1890 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Dr. August und der Nichtjüdin Marie Leo, geb. Buschmann; Ehemann der Nichtjüdin Vera Leo, geb. Mellmann; evangelisch; Kaufmann, Radio-Handlung, Berufssoldat; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Kirchenplatz 14; Rostock, Körnerstraße 6, Alexandrinenstraße 20 und 23; am 7.10.1961 im Alter von 71 Jahren in Hamburg gestorben

Leo, Friedrich Carl Theodor
geboren am 3.11.1896 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Dr. August und der Nichtjüdin Marie Leo, geb. Buschmann; Ehemann der Nichtjüdin Paula Leo, geb. Niedermeier; evangelisch; Kaufmann, Angestellter, Korrektor in einer Druckerei; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Kirchenplatz 14; Schwerin; Malchin, Schweriner Straße 5; Bielefeld; Herrnhut/Sachsen, Oderwitzer Straße 77, Neue bzw. Adolf-Hitler-Straße 30; am 15.11.1956 im Alter von 60 Jahren in Bethel/Bielefeld gestorben

Leo, Prof. Dr. Friedrich Georg Julius



geboren am 10.7.1851 in Regenwalde/Pommern; Sohn von Ludwig *1814 und Bertha Leo, geb. Rosenheim; Ehemann der nichtjüdischen Scherenschnittkünstlerin Cécile Leo, geb. Hensel; Latinist, 1883-1888 Professor an der Universität Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Bonn; Kiel; Rostock, Paulstraße 51; Straßburg; Göttingen; am 15.1.1914 im Alter von 62 Jahren in Göttingen gestorben

Leo, Hans Heinrich Friedrich
geboren am 2.3.1892 in Cramon/Mecklenburg; Sohn von Dr. August und der Nichtjüdin Marie Leo, geb. Buschmann; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Kirchenplatz 14; Schwerin

Leo, Louis
geboren am 6.6.1869 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Julius *1831 und Johanna Leo, geb. Pincus; letzter bekannter Wohnort: Crivitz; am 25.6.1870 im Alter von einem Jahr in Crivitz gestorben

Leo, Marie Anna Luise
geboren am 22.6.1898 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Dr. August und der Nichtjüdin Marie Leo, geb. Buschmann; unverheiratet; evangelisch; kaufmännische Angestellte; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Kirchenplatz 14; Schwerin; Malchin, Schweriner Straße 5; Berlin, Cunostraße 66; am 23.8.1977 im Alter von 79 Jahren in Berlin gestorben

Leo, Toni Marie Caroline
geboren am 5.10.1893 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Dr. August und der Nichtjüdin Marie Leo, geb. Buschmann; unverheiratet; evangelisch; Klavierlehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Kirchenplatz 14; Schwerin; Malchin, Schweriner Straße 5; Rostock, St.Georg-Straße 34, Augustenstraße 99; am 7.9.1983 im Alter von 89 Jahren in Berlin gestorben

Leon, Henny (geb. Gumpel)
geboren am 19.7.1878 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Julius *1837 und Helene Gumpel, geb. Löwenthal; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Hugo Leon *1871 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Jungfernstraße 274, Gödenstraße 259; Hamburg, Moltkestraße 55; am 28.12.1932 im Alter von 54 Jahren in Hamburg gestorben

Leopold, Alfred Hermann
geboren am 23.2.1908 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Arnold und Caroline Leopold, geb. Schlesinger; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Waren, Neuer Markt 13; im Juli 1936 nach Frankreich, am 17.10.1942 in die Schweiz emigriert; am 15.6.1970 im Alter von 62 Jahren in New York/USA gestorben

Leopold, Arnold Joseph
geboren am 3.4.1876 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1840 und Therese Leopold, geb. Salomon; Ehemann von Caroline Leopold, geb. Schlesinger; Kaufmann, Eisenwarengeschäft; Mitglied des RjF; 1926-mind. 1936 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Waren; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 13; Berlin, Sybelstraße 66; am 29.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 18.5.1945 im Alter von 69 Jahren im gerade befreiten Ghetto Theresienstadt gestorben
Denkstein in Waren

Leopold, Bertha (geb. Engel)
geboren am 23.4.1852 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1813 und Marianne Engel, geb. Bentheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns David Leopold *1838 †1897; Händlerin, Manufakturwaren; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 55, Gänsemarkt 41; Berlin, Rüdesheimer Platz 8; am 14.10.1915 im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben

Leopold, Caroline (geb. Schlesinger)
geboren am 23.12.1884 in Kobylin/Posen; Tochter von Carl und Augusta Schlesinger, geb. Moses; Ehefrau/Witwe von Arnold Leopold; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 13; Berlin, Sybelstraße 66; am 29.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; spätestens 1950 in die USA ausgewandert; am 26.11.1963 im Alter von 78 Jahren in New York/USA gestorben

Leopold, Heinrich Hans
geboren am 8.1.1921 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Arnold und Caroline Leopold, geb. Schlesinger; Ehemann der jüdischen Hutmacherin Ruth Leopold, geb. May *1920 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 13; Berlin, Sybelstraße 66; am 26.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 27.2.1943 im Alter von 22 Jahren in Auschwitz ermordet Denkstein in Waren

Leopold, Louis Eliser
geboren am 18.10.1874 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1840 und Therese Leopold, geb. Salomon; Ehemann der jüdischen Einrichterin Hedwig Leopold, geb. Thomaschewsky *1887; Rechtsanwalt, Schriftsteller; letzte bekannte Wohnorte: Laage; Rostock, Altschmiedestraße 36; Berlin, Christinenstraße 10

Leopold, Lutz
geboren am 8.2.1928 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Max und der Nichtjüdin Erna Leopold, geb. Schubert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bei den Polizeigärten 3; Berlin-Wilmersdorf, Heilbronner Straße 11; am 16.7.1950 in die USA ausgewandert; am 11.2.2004 im Alter von 76 Jahren in Bethesda/USA gestorben

Leopold, Martha (geb. Davidsohn)



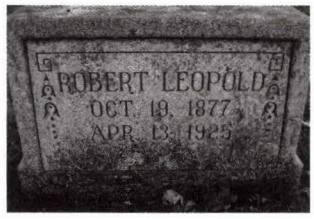
geboren am 7.11.1853 in Loitz/Pommern; zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Händlers Hermann Leopold *1840 †1906; letzte bekannte Wohnorte: Laage; Rostock, Doberaner Straße 96, Wismarsche

Straße 49, Bei den Polizeigärten 3, Kasernenstraße 34; am 23.6.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 24.8.1943 im Alter von 89 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Leopold, Max
geboren am 12.11.1893 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1840 und Martha Leopold, geb. Davidsohn; Ehemann der Nichtjüdin Erna Leopold, geb. Schubert; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Doberaner Straße 96, Wismarsche Straße 49, Bei den Polizeigärten 3; Berlin, Heilbronner Straße 11; am 16.7.1950 in die USA ausgewandert; am 9.11.1974 im Alter von fast 81 Jahren in Jessup/USA gestorben

Leopold, Moritz Meyer
geboren am 18.10.1873 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1840 und Therese Leopold, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Laage; am 4.11.1873 in Laage gestorben

Leopold, Robert



geboren am 19.10. 1877 in Altona/ Schleswig-Holstein; Sohn von Gustav und Thekla Leopold, geb. Jacoby; Bäcker; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Schillerstraße 36; Rostock, Fischerbruch 43; 1905 in die USA ausgewandert; am 13.4.1925 im Alter von 47 Jahren in Wisconsin/USA gestorben

Leopold, Siegfried
geboren am 24.3.1886 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1840 und Martha Leopold, geb. Davidsohn; Ehemann der Jüdin Selma Leopold, geb. Moor *1879; Vertreter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Doberaner Straße 96; Berlin, Wundtstraße 62, Suarezstraße 31; am 30.4.1931 im Alter von 45 Jahren in Berlin gestorben

Leopold, Therese (geb. Salomon)
geboren am 19.12.1848 in Laage/Mecklenburg; Tochter von Meyer *1805 und Bertha Salomon, geb. Ladewig; erste Ehefrau des jüdischen Händlers Hermann Leopold *1840 †1906; letzter bekannter Wohnort: Laage, Wallstraße 323; am 9.2.1881 im Alter von 32 Jahren in Laage gestorben

Lepsow, Elfriede Hanna Irma (spätere Lückert)
geboren am 14.7.1921 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Rudolf und der Nichtjüdin Emma Lepsow, geb. Paulsen; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Hindenburgstraße 6; am 6.7.1996 im Alter von fast 75 Jahren in Berlin gestorben

Lepsow, Rudie Johann Friedrich
geboren am 26.12.1914 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Rudolf und der Nichtjüdin Emma Lepsow, geb. Paulsen; Fleischer; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Breite Straße 417, Hindenburgstraße 6; am 16.2.1982 im Alter von 67 Jahren in Röbel gestorben

Lepsow, Rudolf Hermann Friedrich
geboren am 28.6.1890 in Röbel/Mecklenburg; unehelicher Sohn eines jüdischen Vaters und der Nichtjüdin Friederike Lepsow; Ehemann der nichtjüdischen Dienstmagd Emma Lepsow, geb. Paulsen; evangelisch; Schlachtermeister; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Mauerstraße 121, Breite Straße 417, Hindenburgstraße 6; am 27.7.1948 im Alter von 58 Jahren in Rostock gestorben

Lerch, Elise Amalie (geb. Heerbrandt, dann May)
geboren am 20.10.1900 in Berlin; voreheliche Tochter von Alfred *1870 und der Nichtjüdin Luise May, geb. Heerbrandt; Ehefrau des nichtjüdischen Viehhändlers Georg Lerch; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Alte Schönhauser Straße 59, Wullenweberstraße 6; Köln, Bonner Straße 500, Faßbenderkaul 6; Rostock, Moltkestraße 10; Berlin, Weimarer Straße 4; am 21.2.1960 im Alter von 59 Jahren in Berlin gestorben

Lerch, Kurt
geboren am 6.8.1925 in Köln/Rheinprovinz; Sohn des Nichtjuden Georg und der Elise Lerch, geb. Heerbrandt/May; letzte bekannte Wohnorte: Köln, Faßbenderkaul 6; Rostock, Moltkestraße 10; Berlin, Weimarer Straße 4; am 13.4.1991 im Alter von 65 Jahren in Wesel gestorben

Lerch, Ruth (spätere Sorhagen)
geboren am 15.5.1924 in Köln/Rheinprovinz; Tochter des Nichtjuden Georg und der Elise Lerch, geb. Heerbrandt/May; letzte bekannte Wohnorte: Köln, Bonner Straße 500, Faßbenderkaul 6; Rostock, Moltkestraße 10; Berlin, Weimarer Straße 4; am 24.11.2005 im Alter von 81 Jahren in Berlin gestorben

Leroff, Kurt Adolf
geboren am 9.4.1919 in Berlin; Sohn von Paul *1877 und der Nichtjüdin Selma Leroff, geb. Retty; Hotelfachmann; 1939 offenbar beim Reichsarbeitsdienst in Schwichtenberg; letzte bekannte Wohnorte: Schwichtenberg/Stargard; Berlin; am 14.9.1975 im Alter von 56 Jahren in Köln gestorben

Leser, Adolph
geboren 1846 in Hamburg; Commis; letzter bekannter Wohnort: Gnoien, Lange Straße 318

Leser, Michael
geboren 1848, unbekannter Geburtsort; Commis; letzter bekannter Wohnort: Penzlin, Große Straße 75

Less, Anna (geb. Ahronheim)
geboren am 12.4.1882 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Leopold und Ida Ahronheim, geb. Bonheim; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Louis Less *1872 †1945; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 78, Hopfenmarkt 27; Lüneburg; am 17.1.1941 in die USA emigriert; am 6.3.1968 im Alter von 85 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Lesser, Frieda (geb. Magnus, verw. Singer)
geboren am 21.6.1877 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1839 und Louise Magnus, geb. Weil; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Max Singer *1877 †1938; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Straßenarbeiter Marcus Lesser *1874; Buchhalterin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Wipperstraße 7, Eislebener Straße 19; am 17.3.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 5.2.1945 in die Schweiz ausgetauscht; am 23.10.1965 im Alter von 88 Jahren in Vevey/Schweiz gestorben

Lesser, Hans Joachim
geboren am 18.3.1924 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Walter und Martha Lesser, geb. Lewin; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Wallallee 24; Wuppertal; am 10.11.1941 aus Düsseldorf ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Lesser, Jenny Gitel (geb. Würzburg)
geboren am 13.4.1853 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von August und Sophie Würzburg, geb. Liebreich; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Felix Lesser *1856; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Elisabethstraße 12, Kantstraße 122; am 21.8.1928 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Lesser, Johanna Hendel (geb. Lewin)
geboren am 30.12.1854 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Louis *1808 und Zerline Lewin, geb. Israel; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Marcus Lesser *1850 †1902; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 64; Berlin, Knesebeckstraße 80/81; am 6.3.1933 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Lesser, Martha (geb. Lewin)
geboren am 24.5.1896 in Märkisch Friedland/Westpreußen; Ehefrau von Walter Lesser; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Wallallee 24; Wuppertal; am 10.11.1941 aus Düsseldorf ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Lesser, Ursula
geboren am 2.4.1925 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Walter und Martha Lesser, geb. Lewin; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Wallallee 24; Wuppertal; am 10.11.1941 aus Düsseldorf ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Lesser, Walter Max
geboren am 20.2.1892 in Zachan/Pommern; Ehemann von Martha Lesser, geb. Lewin; Schneidermeister; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Wallallee 24; Wuppertal; am 10.11.1941 aus Düsseldorf ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Lessing, Ernst Hans Anton
geboren am 20.7.1890 in Oberlahnstein/Hessen-Nassau; Sohn von Anton *1840 und der Nichtjüdin Lydia Lessing, geb. de Cuyper, verw. Cappelmans; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Sophia Lessing, geb. Bonse; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Helene Lessing, geb. Borkenhagen; evangelisch; Landwirt, Gutspächter, Häusler; letzte bekannte Wohnorte: Oberlahnstein, Villa Lessing; Steinbeck/Mecklenburg; Ludwigslust, Paul-Friedrich-Allee 3, Theodor-Körner-Straße 6; Techentin/Ludwigslust, Häuslerei 94; am 20.4.1945 im Alter von 54 Jahren in Berlin gestorben

Lessing, Gottfried Anton
geboren am 23.11.1877 in Oberlahnstein/Hessen-Nassau; Sohn von Anton *1840 und der Nichtjüdin Lydia Lessing, geb. de Cuyper, verw. Cappelmans; Ehemann der Nichtjüdin Tatjana Lessing, geb. von Schwanebach; Hütten-Ingenieur, Häusler; letzte bekannte Wohnorte: Oberlahnstein, Villa Lessing; St. Petersburg/Rußland; Techentin/Ludwigslust, Häuslerei 94; Berlin, Seestraße 7, Am Schlachtensee 130; am 23.3.1950 im Alter von 72 Jahren in Berlin gestorben

Lessing, Irmgard Mathilde Lydia
geb. am 28.5.1918 in Steinbeck/Mecklenburg; Tochter von Ernst und der Nichtjüdin Sophia Lessing, geb. Bonse; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Steinbeck

Leutner, Rosa (geb. Louis)
geboren am 25.2.1898 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Emil und Magda Louis, geb. Seelig; Ehefrau des Nichtjuden Edmund Leutner; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Mühlenstraße 38; Berlin, Wilhelmshöhe 48; überlebte 1944/45 im Untergrund; am 19.2.1995 im Alter von fast 97 Jahren in Kronberg/Taunus gestorben

Levetzow, Anna Jite (geb. Hirsch)
geboren am 20.2.1856 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1816 und Minna Hirsch, geb. Levy; Ehefrau/Witwe von Hermann Levetzow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 159; Kröpelin; Berlin, Lutherstraße 16; am 16.6.1919 im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben

Levetzow, Dr. Benno
geboren am 2.4.1878 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Anna Levetzow, geb. Hirsch; Ehemann von Beatrice Levetzow, geb. Nettleton *1876 †1957; Rechtsanwalt; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin; Berlin, Kornmesserstraße 19; am 3.10.1920 im Alter von 42 Jahren in Berlin gestorben

Levetzow, Emma Esther (geb. Lichenheim)
geboren am 30.10.1860 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Levin *1824 und Amalie Lichenheim, geb. Levetzow; Ehefrau von Louis Levetzow; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 28; Kröpelin, Wismarsche Straße 540

Levetzow, Hermann
geboren am 6.1.1845 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Benjamin *1805 und Henriette Levetzow, geb. Levin; Ehemann von Anna Levetzow, geb. Hirsch; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Kröpelin; vor 1915 gestorben

Levetzow, Julius
geboren am 11.4.1847 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Benjamin *1805 und Henriette Levetzow, geb. Levin; Commis; letzter bekannter Wohnort: Kröpelin, Wismarsche Straße 298; am 19.7.1872 im Alter von 25 Jahren in Kröpelin gestorben

Levetzow, Louis Levi
geboren am 6.3.1854 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Benjamin *1805 und Henriette Levetzow, geb. Levin; Ehemann von Emma Levetzow, geb. Lichenheim; Kaufmann, Kommissionsrat; 1898-1916 Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Kröpelin; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Wismarsche Straße 298; Bützow, Breite Straße 242; Kröpelin, Wismarsche Straße 540; im Juni 1916 im Alter von 62 Jahren gestorben

Levetzow, Dr. Richard
geboren am 29.10.1880 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Anna Levetzow, geb. Hirsch; Ehemann der Jüdin Susanne Levetzow, geb. Berju *1891 †1950; Diplomingenieur und Sachverständiger für Tiefbau; letzte

bekannte Wohnorte: Kröpelin; Berlin, Passauer Straße 14, Lutherstraße 16, Drakestraße 9, Kaiserin-Augusta-Allee 63, Neue Kantstraße 5; im Juni 1934 im Alter von 53 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Levie, Hanchen (geb. Wolfsberg)
geboren am 9.1.1854 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Israel und Betty Wolfsberg, geb. Oljenick; zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Moses Levie *1851 †1912; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 22; Hamburg, Lange Reihe 93, Grindelallee 116; am 29.1.1934 im Alter von 80 Jahren in Hamburg gestorben

Levie, Rosa (geb. Weil)
geboren am 9.12.1851 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1820 und Henriette Weil, geb. Josephy; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Isaak Levie *1849 †1934; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Marktplatz 16; Hamburg, Durchschnitt 1; am 11.9.1920 im Alter von 68 Jahren in Hamburg gestorben

Levin, Adele (geb. Oppenheim)
geboren am 20.10.1862 in Altona/Holstein/Dänemark; Tochter von Moses *1825 und Röschen Oppenheim, geb. Worms; Ehefrau von Joseph Levin, früherer Abraham (1899 Namensänderung zu Levy, 1939 Namensänderung zu Levin); Stickerin; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Eichholz 52, Elsastraße 33, Neustädter Fuhlentwiete 74, Glashüttenstraße 32 und 111, Lange Reihe 14, Marienstraße 67; Rostock, Haedgestraße 16, Kröpeliner Straße 20 und 24/25; Hamburg, Hansastraße 57; Berlin, Kaiserallee 38; am 22.5.1939 im Alter von 76 Jahren in Berlin gestorben

Levin, Adolf Hermann (geb. Abraham)
geboren am 25.11.1893 in Hamburg; Sohn von Joseph und Adele Levin (vormals Abraham), geb. Oppenheim; 1899 Namensänderung von Abraham zu Levy, 1925 von Levy zu Levin; Ehemann der Jüdin Regina Levin, geb. Hirsch *1896 †1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Glashüttenstraße 111, Lange Reihe 14, Marienstraße 67; Rostock, Haedgestraße 16, Kröpeliner Straße 20; Hamburg, Hansastraße 57; Berlin, Kaiserallee 207; am 24.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt, am 5.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; im Mai 1942 im Alter von 48 Jahren in Kulmhof ermordet

Levin, Frieda Pesschen (geb. Hirsch)
geboren am 21.4.1861 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1816 und Minna Hirsch, geb. Levy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Louis Levin *1849; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 195; Hamburg, Lange Reihe 72; Lübeck; Berlin, Prager Straße 34; am 14.9.1940 im Alter von 79 Jahren in Berlin gestorben

Levin, Friede Friedchen (geb. Nickelsburg)
geboren am 18.6.1869 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1827 und Emma Nickelsburg, geb. Nickelsburg; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Meyer Levin; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 156; Berlin, Hohenstaufenstraße 52; am 13.8.1913 im Alter von 44 Jahren in Berlin gestorben

Levin, Georg
geboren am 18.9.1885 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Eduard und Johanna Levin, geb. Tietz; Ehemann der Nichtjüdin Elisabeth Levin, geb. Siegenthaler; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Münchener Straße 34, Uhlandstraße 112/113; am 11.9.1943 im Alter von 57 Jahren in Berlin gestorben

Levin, Johanna Eva



geboren am 12.9.1919 in Rostock-Warnemünde/Mecklenburg; Tochter von Dr. Kurt und der Nichtjüdin Dora Levin, geb. Fischer; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Warnemünde, Am Strom 40; Berlin, Markgrafenstraße 22; Planegg/Bayern; am 18.6.1933 im Alter von 13 Jahren in München gestorben

Levin, Joseph Salomon (geb. Abraham)
geboren am 27.3.1866 in Flensburg/Schleswig-Holstein; Sohn von Salomon *1821 und Jette Abraham, geb. Levy; 1899 Namensänderung von Abraham zu Levy, 1939 von Levy zu

Levin; Ehemann/Witwer von Adele Levin, geb. Oppenheim; Kaufmann, Geschäftsführer, Inhaber des Kaufhauses Hansa in Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Schumacherstraße 10, Buschstraße 4, Elsastraße 33, Neustädter Fuhlentwiete 47, Glashüttenstraße 32 und 111, Lange Reihe 14, Marienstraße 67; Rostock, Haedgestraße 16, Kröpeliner Straße 20 und 24/25; Hamburg, Hansastraße 57; Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 38; am 5.5.1940 im Alter von 74 Jahren in Berlin gestorben

Levin, Julius
geboren 1849 in Schleswig/Dänemark; Sohn von Selig Levin; Kaufmann, Schwämme; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Alter Markt 32; spätestens 1875 nach Großbritannien ausgewandert; im Dezember 1895 in Prestwich/Großbritannien gestorben

Levin, Dr. Kurt



geboren am 25.4.1888 in Berlin; Sohn von William *1860 und Natalie Levin, geb. Harff; Ehemann der Nichtjüdin Dora Levin, geb. Fischer; Chemiker; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Am Lützower Ufer 23, Rudolstädter Straße 69; Rostock-Warnemünde, Am Strom 40; Berlin, Markgrafenstraße 22; Planegg/Bayern; am 12.5.1939 nach Nordirland/Großbritannien emigriert; am 6.6.1957 im Alter von 69 Jahren in Cambridge/Großbritannien gestorben

Levin, Lina Lea (geb. Löwenthal)
geboren am 23.7.1860 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1823 und Ernestine Löwenthal, geb. Müller; dritte Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Julius Levin *1850 †1934; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Kütiner Straße 174; Stargard/Pommern, Holzmarktstraße 37; Berlin, Große Hamburger Straße (jüdisches Altersheim); am 14.9.1942 im Alter von 82 Jahren in Berlin gestorben

Levin, Ludwig Peter (späterer Lawrence)
geboren am 20.9.1918 in Berlin; Sohn von Dr. Kurt und der Nichtjüdin Dora Levin, geb. Fischer; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Warnemünde, Am Strom 40; Berlin, Markgrafenstraße 22; Planegg/Bayern; am 12.5.1939 nach Nordirland/Großbritannien emigriert; am 15.4.1991 im Alter von 72 Jahren in Surrey/Großbritannien gestorben

Levin, Sophie (geb. Löwenthal)
geboren am 13.2.1857 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1823 und Ernestine Löwenthal, geb. Müller; zweite Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Julius Levin *1850 †1934; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Kütiner Straße 174; Stargard/Pommern; Berlin, Schönwalderstraße 9; am 12.5.1912 im Alter von 55 Jahren in Berlin gestorben

Levisohn, Lotte Lea (spätere Glass)



Miriam (links) und Lotte Levisohn

geboren am 5.8.1935 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Manfred und Rega Levisohn, geb. Wolf; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Friedländer Straße 21, Ziegelbergstraße 28; Frankfurt/Main, Oskar-von-Miller-Straße 7; im Februar 1939 nach Shanghai emigriert; am 30.4.1947 nach Kanada ausgewandert; lebte 2019 in Toronto

Levisohn, Manfred
geboren am 13.5.1903 in Frankfurt/Main/Hessen-Nassau; Sohn von Leo und Josephine Levisohn, geb. Kaufmann; Ehemann von Rega Levisohn, geb. Wolf; Religionslehrer in Neubrandenburg, dann wegen „ungehörigen Benehmens gegenüber Schülerinnen" vom Israelitischen Oberrat entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Seligenstadt; Neubrandenburg, Friedländer Straße 21, Ziegelbergstraße 28; Frankfurt/Main, Oskar-von-Miller-Straße 7; vom 14.11.1938 bis zum 27.1.1939 im Konzentrationslager Dachau interniert; im Februar 1939 nach Shanghai emigriert; am 30.4.1947 nach Kanada, am 28.12.1954 in die USA ausgewandert; am 1.4.1986 im Alter von 82 Jahren in New York/USA gestorben

Levisohn, Miriam (spätere Rabovsky)
geboren am 1.5.1932 in Seligenstadt/Hessen-Nassau; Tochter von Manfred und Rega

Levisohn, geb. Wolf; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Friedländer Straße 21, Ziegelbergstraße 28; Frankfurt/Main, Oskar-von-Miller-Straße 7; im Februar 1939 nach Shanghai emigriert; am 30.4.1947 nach Kanada ausgewandert; am 5.9.2006 im Alter von 74 Jahren in Owen Sound/Kanada gestorben

Levisohn, Rega Rosa (geb. Wolf)
geboren am 12.11.1903 in Oberklingen/Hessen-Nassau; Tochter von Jacob und Mini Wolf; Ehefrau von Manfred Levisohn; letzte bekannte Wohnorte: Seligenstadt; Neubrandenburg, Friedländer Straße 21, Ziegelbergstraße 28; Frankfurt/Main, Oskar-von-Miller-Straße 7; im Februar 1939 nach Shanghai emigriert; am 30.4.1947 nach Kanada ausgewandert; am 24.5.1954 im Alter von 50 Jahren in Toronto/Kanada gestorben

Levissohn, Anna
geboren am 6.6.1883 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1840 und Bertha Levissohn, geb. Mayer; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Markt 6; Berlin, Jagowstraße 33; Düsseldorf; am 10.11.1941 aus Düsseldorf ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Levissohn, Anna
geboren am 3.3.1852 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Gabriel *1806 und Jeanette Levissohn, geb. Solmitz; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Markt 6 (noch 1867)

Levissohn, Bertha (geb. Mayer)
geboren am 10.11.1855 in Grabow/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1813 und Emma Mayer, geb. Solmitz; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Eduard Levissohn *1840; letzte bekannte Wohnorte: Grabow; Hamburg, Rutschbahn 10; Rehna; Düsseldorf, Karltor 2; am 10.6.1936 im Alter von 80 Jahren in Düsseldorf gestorben

Levissohn, Betty
geboren am 24.12.1846 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Gabriel *1806 und Jeanette Levissohn, geb. Solmitz; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen; Rehna, Markt 6; am 10.2.1882 im Alter von 35 Jahren in Rehna gestorben

Levissohn, Emma
geboren am 27.8.1880 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1840 und Bertha Levissohn, geb. Mayer; Fürsorgerin; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Markt 6; Düsseldorf, Karltor 2, Grafenberger Allee 74; am 10.11.1941 aus Düsseldorf ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Düsseldorf

Levissohn, Emma
geboren am 21.9.1845 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Gabriel *1806 und Jeanette Levissohn, geb. Solmitz; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Markt 6 (noch 1867)

Levissohn, Henriette (geb. Marcus)
geboren am 17.5.1849 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1807 und Philippine Marcus, geb. Levy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Hermann Levissohn *1839 †1896; am 22.7.1868 in die USA ausgewandert, spätestens 1888 Rückkehr nach Deutschland; letzter bekannter Wohnort: Hamburg, Mittelweg 169; am 10.6.1917 im Alter von 68 Jahren in Hamburg gestorben

Levissohn, Julie
geboren am 4.12.1853 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Gabriel *1806 und Jeanette Levissohn, geb. Solmitz; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Markt 6 (noch 1867)

Levissohn, Louise
geboren am 21.3.1850 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Gabriel *1806 und Jeanette Levissohn, geb. Solmitz; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Markt 6; am 6.8.1873 im Alter von 23 Jahren in Rehna gestorben

Levissohn, Pauline
geboren am 7.8.1860 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Gabriel *1806 und Jeanette Levissohn, geb. Solmitz; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Markt 6; am 6.10.1860 in Rehna gestorben

Levy, Aaron
geboren am 20.11.1865 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1836 und Rebecka Levy, geb. Arnheim; Ehemann von Ina Levy,



geb. Engel; Kaufmann, Rohproduktengeschäft, Eisen und Lumpen, 1938 Zwangsräumung; 1914-1915 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Sülze; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 127; (Bad) Sülze, Gänsemarkt 171, Rostocker Straße 82; Rostock, Horst-Wessel-Straße 16; vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 15.1.1942 im Alter von 76 Jahren in Rostock gestorben

Levy, Dr. Dr. Aaron Hirsch
geboren am 11.12.1875 in Montreal/Kanada; Sohn von Hiram *1856 und Mariah Levy, geb. Sax; Augenarzt; letzte bekannte Wohnorte: Montreal; Rostock, Große Mönchenstraße 19; spätestens 1911 nach Großbritannien ausgewandert; am 31.3.1977 im Alter von 101 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Levy, Adele Gitel (geb. Seligson)
geboren am 8.12.1855 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Julius *1815 und Doris Seligson, geb. Herzfeld; Ehefrau von Ferdinand Levy; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Breite Straße 45; Rostock, Große Wasserstraße 2; am 20.5.1896 im Alter von 40 Jahren in Rostock gestorben

Levy, Adolph
geboren am 11.11.1866 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1836 und Rebecka Levy, geb. Arnheim; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 127; 1883 in die USA ausgewandert

Levy, Adolph
geboren am 18.3.1850 in Friedrichstadt/Schleswig/Dänemark; unverheiratet; Handlungsgehilfe; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Alter Markt 32; im Mai 1871 in die USA ausgewandert; am 25.2.1893 im Alter von fast 43 Jahren in New York/USA gestorben

Levy, Agnes
geboren am 9.4.1847 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Dr. Hirsch *1811 und Johanna Levy, geb. Bernhard; letzter bekannter Wohnort: Waren

Levy, Alice Paula (geb. Löwenthal)
geboren am 26.12.1879 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1821 und Therese Löwenthal, geb. van Damm; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Fabrikbesitzers Hugo Levy *1868; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Gustavstraße 22, Burgstraße 1, Alexandrinenstraße 5; Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 35; am 8.6.1939 nach Australien emigriert; 1967 im Alter von 87 Jahren in Melbourne/Australien gestorben

Levy, Alma (geb. Lilienfeld)
geboren am 16.10.1869 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Alexander *1822 und Marianne Lilienfeld, geb. Loeser; Ehefrau/Witwe von Louis Levy *1866; Kauffrau, Kurzwaren; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 42; Rostock, Lange Straße 70, Burgwall 3, Wollenweberstraße 29, Lange Straße 59; am 28.3.1936 im Alter von 66 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Rostock-Gehlsheim gestorben

Levy, Arthur Nathan (geb. Abraham)



geboren am 23.1.1890 in Hamburg; Sohn von Joseph und Adele Levin (vormals Abraham), geb. Oppenheim; 1899 Namensänderung von Abraham zu Levy; Ehemann der Jüdin Frieda Levy, geb. Oppenheim *1893; Elektroingenieur, Schlosser, Elektriker; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Neustädter Fuhlentwiete 74, Glashüttenstraße 32 und 111, Lange Reihe 14, Marienstraße 67; Rostock, Haedgestraße 16, Kröpeliner Straße 20; Köln, Huhnsgasse 16; Hamburg, Hamburger Straße 34; im Oktober 1933 nach Palästina emigriert; am 27.7.1973 im Alter von 83 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Levy, Auguste Gitel
geboren am 4.10.1848 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1808 und Rebecka Levy, geb. Behrens; unverheiratet; Hausdame; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Nr. 97; Parchim, Alter Markt 10; am 2.1.1909 im Alter von 60 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Gehlsheim/Rostock gestorben

Levy, Charles (geb. Abraham, späterer Levin)
geboren am 20.10.1897 in Hamburg; Sohn von Joseph und Adele Levin (vormals Abraham), geb. Oppenheim; 1899 Namensänderung von Abraham zu Levy; Architekt; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Lange Reihe 14, Marienstraße 67; Rostock, Haedgestraße 16, Kröpeliner Straße 20 und 24/25; Lübeck; 1936 illegal nach Palästina emigriert, von der britischen Mandatsverwaltung zurück nach Deutschland geschickt; später nach Südafrika emigriert; um 1998 gestorben

Levy, Charlotte (spätere Konrad)
geboren am 3.3.1938 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Richard *1894 und der Nichtjüdin Marie Levy, geb. Steusloff; letzte bekannte Wohnorte: Tessin; Rostock, Große Mönchenstraße 34, Augustenstraße 101, Luisenstraße 4; lebte 2019 in Prisannewitz/Rostock

Levy, Erna Machle (geb. Bernhard)
geboren am 28.11.1875 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Ludwig *1841 und Rudolphine Bernhard, geb. Arons; Ehefrau von Richard Levy *1869; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Kirchenstraße 161; Parchim, Auf dem Pfaffenhaus; am 10.11.1908 im Alter von fast 33 Jahren in Parchim gestorben

Levy, Erna Margarete (spätere Komosin)
geboren am 19.8.1912 in Berlin; Tochter von Ernst *1874 und der Nichtjüdin Margarete Levy, geb. Neumann; kaufmännische Angestellte; letzte bekannte Wohnorte: Berlin-Neukölln, Hobrechtstraße 38 und 17; Prislich/Grabow, Häuslerei 27; Grabow, Parkstraße 12; Berlin, Elisabethufer 42, Braunauer Straße 172; am 11.4.2003 im Alter von 90 Jahren in Hannover gestorben

Levy, Ernst Rudolf Louis
geboren am 8.11.1908 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Richard *1869 und Erna Levy, geb. Bernhard; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Auf dem Pfaffenhaus; Berlin; nach Frankreich emigriert

Levy, Ernst
geboren am 9.11.1892 in Posen; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Patriotischer Weg 16 (noch 1919)

Levy, Ernst
geboren am 26.8.1892 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Ferdinand und Adele Levy, geb. Seligson; Student; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Wasserstraße 2, Augustenstraße 111; 1939 nach Italien emigriert

Levy, Ernst Ephraim
geboren am 26.4.1874 in Landsberg/Warthe/Brandenburg; Sohn von Hermann *1842 und Anna Levy, geb. Unger; Ehemann der Nichtjüdin Margarete Levy, geb. Neumann; Kaufmann, Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Landsberg/Warthe; Berlin, Schmidtstraße 10, Hobrechtstraße 38 und 17; Prislich/Grabow, Häuslerei 27; Grabow, Parkstraße 12; Berlin, Elisabethufer 42; am 26.3.1934 im Alter von 59 Jahren in Berlin gestorben

Levy, Ferdinand Samuel Daniel
geboren am 27.1.1845 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1805 und Johanna Levy, geb. Herzfeld; Ehemann/Witwer von Adele Levy, geb. Seligson; Kaufmann, Konfektion, Tuchwaren, Betten; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Langes Viertel 62; Ribnitz, Lange Straße 110; Rostock, Große Wasserstraße 2; am 10.2.1899 im Alter von 54 Jahren Suizid in Rostock

Levy, Gustav (späterer Linden)
geboren am 23.12.1920 in Berlin; Sohn von Martin *1878 und der Nichtjüdin Olga Levy, geb. Schwahn; Textilvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Gut Lexow/Waren; lebte 1979 in Berlin

Levy, Hanna Philippine



geboren am 18.5.1925 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Martin und Lea Levy, geb. Schornstein; unverheiratet; Schülerin; letzte bekannte Wohnorte: Malchow; Rostock, St. Georg-Straße 42, Wendenstraße 2, Schnickmannstraße 9; Hamburg; am 23.6.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 19.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 20.10.1944 im Alter von 19 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Levy, Hans
geboren am 27.12.1920, unbekannter Geburtsort; 1946 staatenlos; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Berlin; am 22.8.1946 in die USA ausgewandert; lebte 1946 in Chicago/USA

Levy, Hans
geboren am 4.6.1897 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von Aaron *1865 und Ina Levy, geb. Engel; Ehemann der Nichtjüdin Gerda Levy, geb. Hindt; Kaufmann, Rohprodukte; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Rostocker Straße 82; Rostock, Koßfelder Straße 16, Lange Straße 72; Bad Sülze; 1938 in die Niederlande, dann nach Belgien emigriert; am 22.12.1938 ausgebürgert; am 15.5.1940 aus Brüssel ins Internierungslager Saint Cyprien, am 31.8.1942 ins Sammellager Drancy verbracht; am 31.8.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im September 1942 im Alter von 45 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Bad Sülze

Levy, Hans-Ludwig
geboren am 4.8.1929 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Richard *1894 und der Nichtjüdin Marie Levy, geb. Steusloff; Schüler, Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Grüne Straße 34; Rostock, Große Mönchenstraße 34, Augustenstraße 101, Luisenstraße 4; lebte 2019 in Rostock

Levy, Hedwig
geboren am 12.9.1861 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Meyer *1821 und Henriette Levy, geb. Heynssen; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Kirchenstraße 72; Stettin, Kronenhofstraße 27, jüdisches Altersheim; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Glusk, dann ins Ghetto Lublin deportiert; am 31.5.1940 im Alter von 78 Jahren in Lublin ums Leben gekommen

Levy, Heinz Siegbert Schlomoh
geboren am 19.4.1908 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1866 und Alma Levy, geb. Lilienfeld; Kaufmann; 1936 Zwangsverkauf des Grundstücks seiner verstorbenen Eltern; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 42, Hansenstraße 2; Hannover; am 13.1.1937 nach Brasilien emigriert

Levy, Hermann
geboren am 6.5.1858 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Meyer *1821 und Henriette Levy, geb. Heynssen; unverheiratet; Produktenhändler, Felle, Lumpen, Knochen, Eisen; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Kirchenstraße 72, Güstrower Straße 327, Bahnhofstraße 449; am 18.2.1905 im Alter von 46 Jahren in Malchow gestorben

Levy, Hermann
geboren am 28.2.1885 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Philippine Levy, geb. Itzigsohn; unverheiratet; Kellner; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin; Malchow, Gartenstraße 422; Doberan, Dammstraße 4; Hamburg, Drehbahn 48; Kriegseinsatz, als Angehöriger des Füsilier-Regiments 86 am 16.6.1915 im Alter von 30 Jahren in Moulin sous Touvent/Frankreich gefallen

Levy, Hermann Siegfried Richard
geboren am 16.4.1929 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Martin und Lea Levy, geb. Schornstein; letzte bekannte Wohnorte: Malchow; Rostock, St.Georg-Straße 42, Wendenstraße 2; am 13.6.1939 nach Großbritannien, am 4.11.1939 nach Australien emigriert; spätestens 1971 nach Israel ausgewandert; am 10.4.1996 im Alter von fast 67 Jahren in Nahariya/Israel gestorben

Levy, Hugo
geboren am 19.2.1863 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1807 und Dorette Levy, geb. Friedrichs; Ehemann der Jüdin Fanny Levy, geb. Levy *1867; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Glockengießerstraße 227; Bremen, Brückenstraße 27; Frankfurt/Main, Oberlindau 55; am 23.12.1938 im Alter von 75 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Levy, Hugo
geboren am 24.4.1870 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1836 und Rebecka Levy, geb. Arnheim; unverheiratet; Reisender; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 127; Berlin; zwischen 1900 und 1907 in die USA ausgewandert; am 2.11.1907 im Alter von 37 Jahren in New York/USA gestorben

Levy, Hugo Heimann
geboren am 22.2.1846 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Dr. Hirsch *1811 und Johanna Levy, geb. Bernhard; letzter bekannter Wohnort: Waren; am 17.7.1846 in Waren gestorben

Levy, Ilse
geboren am 14.3.1916 in Berlin; Tochter von Ernst *1874 und der Nichtjüdin Margarete Levy, geb. Neumann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin-Neukölln, Hobrechtstraße 17; Prislich/Grabow, Häuslerei 27; Grabow, Parkstraße 12; Berlin, Elisabethufer 42; im Juni 1939 nach Großbritannien emigriert; Rückkehr nach Deutschland; lebte 1947 in München

Levy, Ina (geb. Engel)



geboren am 28.9.1870 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1837 und Pauline Engel, geb. Ladewig; Ehefrau/Witwe von Aaron Levy *1865; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Am Markt 10; Sülze, Rostocker Straße 82; Rostock, Horst-Wessel-Straße 16; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 19.11.1942 in der Sammelstelle Große Hamburger Straße in Berlin interniert; von dort am 19.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 7.4.1943 im Alter von 72 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Röbel, Denkstein in Rostock

Levy, Irma
geboren am 24.9.1899 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1866 und Alma Levy, geb. Lilienfeld; unverheiratet; Diakonisse; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 42; Hannover, Ellernstraße 16; am 16.2.1940 nach Venezuela emigriert; lebte 2007 in San Pedro/Venezuela

Levy, Isaac Eduard
geboren am 30.3.1845 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1813 und Henriette Levy, geb. Bernhard; Ehemann der Jüdin Marie Levy, geb. Heckscher *1842 †1917; Kaufmann, Textilwaren; letzte bekannte Wohnorte: Boizenburg, Baustraße 93; Hamburg, Ferdinandstraße 73; Berlin, Ritterstraße 32; am 16.12.1899 im Alter von 54 Jahren in Berlin gestorben

Levy, Isidor Isaac
geboren am 23.5.1855 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Meyer *1821 und Henriette Levy, geb. Heynssen; Ehemann/Witwer von Philippine Levy, geb. Itzigsohn; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Kirchenstraße 72; Satow-Niederhagen, Büdnerei 8; Malchow, Gartenstraße 422; Rostock, Ludwigstraße 31, Wendenstraße 2; am 27.11.1938 im Alter von 83 Jahren in Rostock gestorben

Levy, Jenny Henne (geb. Bragenheim)
geboren am 18.7.1874 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Schlomann *1836 und Johanna Bragenheim, geb. Davidsohn; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Hermann Levy *1862 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 33; Hildesheim, Hannoversche Straße 33, Bernwardstraße 3; am 23.7.1942 aus Hannover ins Ghetto Theresienstadt deportiert; zwischen dem 23.7. und dem 16.11.1942 im Alter von 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Levy, Johanna (geb. Meyer)
geboren am 11.11.1907 in Westerstede/Oldenburg; Tochter von Siegfried *1872 und Paula Meyer, geb. Sternberg; Ehefrau/Witwe von Paul Levy; letzte bekannte Wohnorte: Westerstede; Schwaan, Mühlenstraße 18; am 13.5.1940 nach Argentinien emigriert; am 14.2.1941 ausgebürgert; am 30.5.1997 im Alter von 89 Jahren in Concordia/Argentinien gestorben

Levy, Julie
geboren am 13.12.1852 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Dr. Hirsch *1811 und Helene Levy, geb. Meyer; letzter bekannter Wohnort: Waren; am 4.7.1853 in Waren gestorben

Levy, Julie
geboren am 15.1.1846 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Simon *1805 und Hanna Levy, geb. Alexander; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Warener Vorstadt 543, Johann-Albrecht-Straße 142

Levy, Karl-Ernst



geboren am 24.9.1920 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Ernst *1874 und der Nichtjüdin Margarete Levy, geb. Neumann; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Parkstraße 12; Berlin, Elisabethufer 42, Emser Straße 131; im Juni 1939 nach Großbritannien emigriert; ab 1944 Angehöriger der britischen Armee, in Deutschland eingesetzt und geblieben; 1958 nach Kolumbien ausgewandert; 1969 Rückkehr in die Bundesrepublik; am 31.12.1998 im Alter von 78 Jahren in Elmshorn gestorben

Levy, Lea (geb. Schornstein)



geboren am 1.5.1893 in Bamberg/Bayern; Tochter von Samuel *1852 und Mina Schornstein, geb. Krebs; Ehefrau von Martin Levy; letzte bekannte Wohnorte: Verden; Malchow; Rostock, St. Georg-Straße 42, Wendenstraße 2; am 4.11.1939 im Alter von 46 Jahren in Rostock gestorben

Levy, Louis

geboren am 28.11.1866 in Barsinghausen/Hannover; Sohn von Salomon und Emma Levy, geb. Brandt; Ehemann von Alma Levy, geb. Lilienfeld; Angestellter der Firma Max Rosendahl & Sohn, Kaufmann, Manufaktur- und Konfektionsgeschäft; 1918-1920 Schriftführer, 1904, 1906-1916 und 1924-1930 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Güstrow; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Mühlenstraße 42; am 8.11.1930 im Alter von fast 64 Jahren in Güstrow gestorben

Levy, Louis Elieser

geboren am 7.7.1855 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1808 und Rebecka Levy, geb. Behrens; unverheiratet; Kaufmann; 1895-1896 und 1898-1902 2. Vorsteher der jüdischen Gemeinde Dargun; letzter bekannter Wohnort: Dargun, Schloßstraße 97

Levy, Ludwig

unbekannte Geburtsdaten; Landwirtschaftslehrling bei Samuel Meinungen; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Bahnhof Hagenow-Land; 1935 mit unbekanntem Ziel emigriert

Levy, Ludwig (geb. Abraham)

geboren am 17.1.1889 in Hamburg; Sohn von Joseph und Adele Levin (vormals Abraham), geb. Oppenheim; 1899 Namensänderung von Abraham zu Levy; Ehemann der Jüdin Helene Levy, geb. Wolf *1892 †1941; kaufmännischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Elsastraße 33, Neustädter Fuhlentwiete 74, Glashüttenstraße 32 und 111, Lange Reihe 14, Marienstraße 67; Rostock, Haedgestraße 16, Kröpeliner Straße 20; Hamburg, Rutschbahn 25; dort im Oktober 1935 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; weil jüdischer Fürsorgeempfänger, ab Januar 1938 wieder Mitglied „laut Gesetz"; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Levy, Margot

geboren am 23.6.1917 in Stettin/Pommern; Tochter von Wilhelm *1878 und Rosa Levy, geb. Levy; unverheiratet; Säuglingsschwester; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Rostocker Straße 42; Berlin, Moltkestraße 8-11, Am Kupfergraben 6; am 3.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 4.3.1943 im Alter von 25 Jahren in Auschwitz ermordet

Levy, Martin



geboren am 29.11.1883 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Philippine Levy, geb. Itzigsohn; Ehemann/Witwer von Lea Levy, geb. Schornstein; Kaufmann; mind. 1926 Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Malchow; im Februar 1934 Teilzwangsverkauf, im Dezember 1943 enteignet; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Hauptstraße 185; Malchow, Lange Straße 59; Rostock, Kirchenstraße 30, St. Georg-Straße 42, Wendenstraße 2; vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 4.11.1941 im Alter von fast 58 Jahren Suizid in Rostock
Denkstein in Rostock

Levy, Mendel Itzhak
geboren am 25.3.1861 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1807 und Dorette Levy, geb. Friedrichs; am 19.6.1861 in Tessin gestorben

Levy, Minna (geb. Lublinski)
geboren am 4.6.1873 in Lübsee/Mecklenburg; Eheman nicht ermittelt; letzter bekannter Wohnort: Berlin; am 1.8.1937 nach Palästina emigriert

Levy, Otto
geboren am 23.10.1864 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1836 und Rebecka Levy, geb. Arnheim; Ehemann der Jüdin Anna Levy, geb. Heinemann *1869 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 127; Berlin, Palmzeile 6; am 10.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 29.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 29.9.1942 im Alter von 77 Jahren in Treblinka ermordet

Levy, Paul
geboren am 2.9.1900 in Jever/Oldenburg; Sohn von Seckel und Rosalie Levy, geb. Rosenberg; Ehemann von Johanna Levy, geb. Meyer; Kaufmann, Viehhändler; letzte bekannte Wohnorte: Jever, Bahnhofstraße 12; Schwaan, Mühlenstraße 18; vom 11.11. bis zum 23.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 13.5.1940 nach Argentinien emigriert; am 14.2.1941 ausgebürgert; 1942 enteignet; am 17.9.1968 im Alter von 68 Jahren in Argentinien bei einem Unfall ums Leben gekommen

Levy, Philippine (geb. Itzigsohn)
geboren am 16.7.1846 in Birnbaum/Posen; Ehefrau von Isidor Levy; letzte bekannte Wohnorte: Satow-Niederhagen, Büdnerei 8; Malchow, Gartenstraße 422; am 26.3.1924 im Alter von 77 Jahren in Malchow gestorben

Levy, Pincus Matthias
geboren am 7.7.1851 in Segeberg/Holstein/Dänemark; Sohn von Matthias *1817 und Rieke Levy, geb. Traube; Handlungslehrling; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Markt 119; zwischen 1867 und 1880 nach Großbritannien ausgewandert; am 26.1.1934 im Alter von 82 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Levy, Richard



geboren am 4.2.1894 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von Aaron *1865 und Ina Levy, geb. Engel; Ehemann der Nichtjüdin Marie Levy, geb. Steusloff †1989; Kaufmann, Textilwaren; Mitglied des RjF; 1924 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Tessin; im Februar 1939 Zwangsverkauf seines Geschäfts in Tessin; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Rostocker Straße 82; Rostock, Krämerstraße 11; Tessin, Grüne Straße 34; Rostock, Große Mönchenstraße 34, Augustenstraße 101, Luisenstraße 4; vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; ab März 1939 Zwangsarbeit in Rostock; am 7.5.1965 im Alter von 71 Jahren in Rostock gestorben

Levy, Richard
geboren am 2.2.1885 in Wollstein/Posen; Sohn von Isidor und Caroline Levy, geb. Cohn; Friseur; 1909 in die USA ausgewandert; 1913 Rückkehr nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Doberlug; Dresden; Hamburg; Berlin; Lübeck; Dresden; Wilhelmsthal/Spremberg, Arbeitsasyl Wilhelmsthal; ab August 1915 Patient in der Irrenanstalt Gehlsheim/Rostock, von April 1916 bis September 1940 Patient in der Heil- und Pflegeanstalt Schwerin-Sachsenberg; von dort am 17.9.1940 zwangsweise in die Heil- und Pflegeanstalt Hamburg-Langenhorn verlegt; am 23.9.1940 in die Tötungsanstalt Brandenburg/Havel verbracht; am 23.9.1940 im Alter von 55 Jahren in Brandenburg/Havel ermordet

Levy, Richard Louis (späterer Alexander)
geboren am 15.2.1869 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1836 und Rebecka Levy, geb. Arnheim; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Auf dem Pfaffenhaus; Malchow, Lange Straße 127; am 8.3.1910 in die USA ausgewandert; am 23.7.1931 im Alter von 62 Jahren in New York/USA gestorben

Levy, Rosa (geb. Levy)
geboren am 31.3.1888 in Guttstadt/Ostpreußen; Ehefrau des Juden Wilhelm Levy *1888 †1945; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Berlin, Am Kupfergraben 6; am 27.6.1939 im Alter von 51 Jahren in Berlin gestorben

Levy, Ruth
unbekannte Geburtsdaten; Landwirtschaftslehrling bei Samuel Meinungen; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Bahnhof Hagenow-Land; 1935 nach Palästina emigriert

Levy, Ruth (spätere Harris)
geboren am 27.2.1932 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Richard *1894 und der Nichtjüdin Marie Levy, geb. Steusloff; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Grüne Straße 34; Rostock, Große Mönchenstraße 34, Augustenstraße 101; am 4.7.1939 nach Großbritannien, später nach Südafrika emigriert; Rückkehr nach Großbritannien; am 23.6.1975 im Alter von 43 Jahren in Manchester/Großbritannien gestorben

Levy, Siegfried
geboren am 2.7.1850 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1808 und Rebecka Levy, geb. Behrens; letzter bekannter Wohnort: Dargun, Nr. 97

Levy, Sophie
geboren am 22.3.1854 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Dr. Hirsch *1811 und Helene Levy, geb. Meyer; letzter bekannter Wohnort: Waren

Levy, Theodor David
geboren am 17.5.1866 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1807 und Dorette Levy, geb. Friedrichs; Ehemann der Jüdin Hanne Levy, geb. Leser *1865 †1928; Manufakturwarenhändler; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Glockengießerstraße 227; Hamburg, Großer Neumarkt 50; am 31.7.1927 im Alter von 61 Jahren in Hamburg gestorben

Levy, Veilchen
geboren am 4.1.1847 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1813 und Henriette Levy, geb. Bernhard; letzter bekannter Wohnort: Warin

Levy, Wilhelm
geboren am 17.3.1875 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1836 und Rebecka Levy, geb. Arnheim; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 127; am 19.9.1875 in Malchow gestorben

Levy, Wilhelm Friedrich Leib
geboren am 16.8.1878 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1836 und Rebecka Levy, geb. Arnheim; Ehemann der Jüdin Alice Levy, geb. Lamm *1889 †1991; Kaufmann, Leiter der Mecklenburgischen Wirtschaftshilfe; Mitglied des RjF; im November 1931 Austritt aus der jüdischen Gemeinde, Wiedereintritt im Mai 1932; 1933-1937 Schriftführer der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 127; Schwerin, Rostocker Straße 30 und 42, Friedrich-Wilhelm-Allee 1; Berlin, Am Kupfergraben 6, Paulsborner Straße 72; am 14.9.1932 im Alter von 54 Jahren bei einem Autounfall in Schönwalde/Brandenburg ums Leben gekommen

Levy, Zerline
geboren am 23.7.1853 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1808 und Rebecka Levy, geb. Behrens; unverheiratet; Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Nr. 97, Schloßstraße 97; Parchim; am 21.11.1908 im Alter von 55 Jahren in Rostock gestorben

Lewald, Käthe Fradche (geb. Bragenheim)
geboren am 20.3.1888 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Isidor *1861 und Recha Bragenheim, geb. Israel; erste Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Theodor Lewald *1886; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 4; Berlin, Dahlmannstraße 3; am 1.7.1912 im Alter von 24 Jahren in Berlin gestorben

Lewertoff, Rosa (geb. Ahronheim)
geboren am 17.6.1879 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Leopold und Ida Ahronheim, geb. Bonheim; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Hermann Lewertoff *1862 †1933; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 78, Hopfenmarkt 27; Berlin, Große Frankfurter Straße 87; am 22.6.1908 im Alter von 29 Jahren in Berlin gestorben

Lewin, Alice (geb. Mechanik)
geboren am 10.4.1896 in Mainz/Großherzogtum Hessen; Tochter von Dr. Max *1863 und Frieda Mechanik, geb. Plaut; zweite Ehefrau von Max Lewin; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Mainz, Wallaustraße 10, Hindenburgstraße 24; Hamburg, Löwenstraße 52; Stavenhagen,

Adolf-Hitler-Straße 23 und 21; am 22.7.1941 im Alter von 45 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Hamburg-Langenhorn ermordet

Lewin, Arthur
geboren am 23.8.1882 in Pasewalk/Pommern; Sohn von Wolf *1838 und Dorothea Lewin, geb. Lewin; Ehemann von Emma Lewin, geb. Dosmar; Kaufmann, Firma Arthur & Max Lewin, Handel mit Konfektionen, Fellen und Häuten; 1939 Zwangsverkauf des Hauses; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Adolf-Hitler-Straße 23; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 59 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Stavenhagen



Lewin, Bernhard
geboren am 18.1.1913 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Arthur und Emma Lewin, geb. Dosmar; geistig behindert; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 23; Borgfeld; Wolzig/Brandenburg; Bendorf-Sayn, Israelitische Heil- und Pflegeanstalt; vom 7.6. bis zum 10.7.1933 im Konzentrationslager Oranienburg interniert; am 15.6.1942 aus Bendorf-Sayn über Koblenz/Köln/Düsseldorf ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; im Juni 1942 im Alter von 29 Jahren in Sobibór ermordet
Stolperstein in Stavenhagen

Lewin, Clara (geb. Ehrenbaum, gesch. Ganzlin)
geboren am 3.8.1878 in Naugard/Pommern; Tochter von Adalbert und Ida Ehrenbaum, geb. Scholl; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Bauführer Georg Ganzlin, 1923 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Zigarrenhändler August Lewin; spätestens 1908 evangelisch; Modistin; letzte bekannte Wohnorte: Naugard, Breite Straße 19; Tessin, Rostocker Straße 69; Rostock, Fischbank 13; Hamburg, Michaelisstraße 106; am 2.2.1939 im Alter von 60 Jahren in Hamburg gestorben

Lewin, Edith Alice
geboren am 29.8.1913 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Max und Martha Lewin, geb. Dosmar; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Adolf-Hitler-Straße 23; 1935/36 in die Niederlande emigriert; aus dem Sammellager Westerbork nach Auschwitz deportiert; am 24.9.1943 im Alter von 30 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Stavenhagen

Lewin, Emma (geb. Dosmar)
geboren am 6.6.1879 in Grätz/Posen; Tochter von Bernhard und Bertha Dosmar, geb. Bemak; Ehefrau von Arthur Lewin; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Adolf-Hitler-Straße 23; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 63 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Stavenhagen

Lewin, Gottfried Elieser
geboren am 16.2.1853 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Louis *1808 und Zerline Lewin, geb. Israel; Prokurist; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 64; Neubrandenburg; Berlin, Magazinstraße 1; am 26.6.1903 im Alter von 50 Jahren in Berlin gestorben

Lewin, Hermann Chajim
geboren am 10.10.1849 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Louis *1808 und Zerline Lewin, geb. Israel; Ehemann der jüdischen Lehrerin Caroline Lewin, geb. Götz *1866 †1929; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 64; Berlin, Stralauer Straße 45, Passauer Straße 24; am 1.2.1916 im Alter von 66 Jahren in Berlin gestorben

Lewin, Martha (geb. Dosmar)
geboren am 28.9.1881 in Grätz/Posen; Tochter von Bernhard und Bertha Dosmar, geb. Bemak; erste Ehefrau von Max Lewin; letzte bekannte Wohnorte: Grätz; Stavenhagen, Adolf-Hitler-Straße 23; am 13.10.1935 im Alter von 54 Jahren in Stavenhagen gestorben

Lewin, Max
geboren am 9.7.1884 in Pasewalk/Pommern; Sohn von Wolf *1838 und Dorothea Lewin, geb. Lewin; in erster Ehe verheiratet mit Martha Lewin, geb. Dosmar; in zweiter Ehe verheiratet mit Alice Lewin, geb. Mechanik; in dritter Ehe verheiratet mit Rosalie Lewin, geb. Liebenstein; Kaufmann, Firma Arthur & Max Lewin, Handel mit Konfektionen, Fellen und Häuten; 1939 Zwangsverkauf des Hauses; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 165, Adolf-Hitler-Straße 23 und 21; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz, am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 58 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Stavenhagen

Lewin, Reitze (geb. Müller)
geboren am 20.1.1862 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1826 und Minna Müller, geb. Mortje-Levy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Nathan Lewin *1852 †1909; Erzieherin; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 378; Berlin, Holsteiner Ufer 4, Ebersstraße 44, Solinger Straße 11; am 14.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 28.11.1942 im Alter von 80 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Lewin, Rosalie (geb. Liebenstein)



geboren am 20.1.1882 in Bad Liebenstein/Sachsen-Meiningen; dritte Ehefrau von Max Lewin; Hausdame; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schillerstraße 13, Kleine Wasserstraße 12; Stavenhagen, Adolf-Hitler-Straße 23; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 60 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Stavenhagen

Lewinski, Arthur
geboren am 6.2.1867 in Mohrungen/Ostpreußen; Ehemann der Jüdin Gertrud Lewinski, geb. Schlesinger *1871 †1943; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Altwismarstraße 12; Eisenach; am 20.9.1942 aus Leipzig ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 24.1.1943 im Alter von 75 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Wismar

Lewinski, Arthur August Amandus
geboren am 26.10.1896 in Berlin; Sohn von Louis *1869 und Bertha Lewinski, geb. Pagel; Ehemann von Grete Lewinski, geb. Heimann, spätere Kamp, vor 1939 Scheidung; Geschäftsführer; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wismarsche Straße 4, Patriotischer Weg 107; Wismar, Altwismarstraße 12; vom 21.6.1938 bis zum 22.2.1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; vor Mai 1939 in die Niederlande emigriert; am 29.5.1958 im Alter von 61 Jahren in Amsterdam/Niederlande gestorben

Lewinski, Bertha (geb. Pagel)
geboren am 4.4.1856 in Pollnow/Pommern; Tochter von Abraham und Helene Pagel, geb. Israel; Ehefrau von Louis Lewinski *1869; letzte bekannte Wohnorte: Bublitz; Berlin, Brunnenstraße 178; Rostock, Kröpeliner Straße 11, Wismarsche Straße 4; am 22.2.1922 im Alter von 65 Jahren in Rostock gestorben

Lewinski, Louis
geboren am 1.4.1869 in Konitz/Westpreußen; Sohn von Aron und Johanna Lewinski, geb. Less; Ehemann/Witwer von Bertha Lewinski, geb. Pagel; Kaufmann, Schuhwaren; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wismarsche Straße 4; Wismar, Altwismarstraße 12; vom 10.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; 1939 in die Niederlande emigriert; vom 9.3.1942 bis zum 23.3.1943 im Sammellager Westerbork interniert, von dort am 23.3.1943 ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 26.3.1943 im Alter von fast 74 Jahren in Sobibór ermordet
Stolperstein in Wismar

Lewinsky, Chackel
geboren am 29.8.1859 in Grajewo/Rußland; Ehemann von Rahel Lewinsky, geb. Abelsky; Händler, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Grajewo; Neustrelitz, Brandenburger Straße 59, Schloßstraße 51; am 18.6.1923 im Alter von 63 Jahren in Neustrelitz gestorben

Lewinsky, Frieda
geboren am 3.6.1884 in Grajewo/Rußland; Tochter von Chackel und Rahel Lewinsky, geb. Abelsky; unverheiratet; Kauffrau, Seifengeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Grajewo; Neustrelitz, Brandenburger Straße 59, Friedrich-Hildebrandt-Straße 16; am 10.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 11.11.1938 im Alter von 54 Jahren Suizid in Neustrelitz

Lewinsky, Hermann (späterer Lehman)
geboren am 15.7.1860 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1837 und Ernestine Lewinsky, geb. Süßkind; letzter bekannter Wohnort: Teterow; 1874 in die USA ausgewandert; am 4.8.1926 im Alter von 66 Jahren in New York/USA gestorben

Lewinsky, Hermann Abraham
geboren am 15.3.1882 in Grajewo/Rußland; Sohn von Chackel und Rahel Lewinsky, geb. Abelsky; Ehemann der Jüdin Frieda Lewinsky, geb. Jacobsberg *1885 †1943; Schuhmacher; letzte bekannte Wohnorte: Grajewo; Neustrelitz, Brandenburger Straße 59; Neustettin, Friedrichstraße 25; Berlin; bis Februar 1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 13.2.1941 im Alter von 58 Jahren möglicherweise in Sachsenhausen ums Leben gekommen

Lewinsky, Ida
geboren am 25.2.1896 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Chackel und Rahel Lewinsky, geb. Abelsky; unverheiratet; Stütze; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Brandenburger Straße 59; Berlin; Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 16; Berlin-Schöneberg, Schwäbische Straße 3; am 25.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen

Lewinsky, Leopold
geboren am 13.7.1901 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Chackel und Rahel Lewinsky, geb. Abelsky; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Brandenburger Straße 59; am 9.9.1912 im Alter von elf Jahren in Neustrelitz gestorben

Lewinsky, Rahel Lea (geb. Abelsky)
geboren 1858 in Grajewo/Rußland; Ehefrau/Witwe von Chackel Lewinsky; letzte bekannte Wohnorte: Grajewo; Neustrelitz, Brandenburger Straße 59, Schloßstraße 51; am 26.6.1925 in Neustrelitz gestorben

Lewinsky, Salomon Siegfried (späterer Linde)



geboren am 9.7.1887 in Grajewo/Rußland; Sohn von Chackel und Rahel Lewinsky, geb. Abelsky; Ehemann der Jüdin Else Lewinsky, geb. Sommerfeld, spätere Linde *1900 †1997; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Brandenburger Straße 59; Weimar, Bockstraße 2; Berlin; im September 1937 in die USA emigriert; am 26.11.1964 im Alter von 77 Jahren in Cleveland/USA gestorben

Lewinsky, Sarah
geboren am 5.8.1891 in Grajewo/Rußland; Tochter von Chackel und Rahel Lewinsky, geb. Abelsky; unverheiratet; Kauffrau, Seifengeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Brandenburger Straße 59; Weimar, Rollplatz 7; Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 16; am 10.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 11.11.1938 im Alter von 47 Jahren Suizid in Neustrelitz

Lewinsohn, Clara
geboren 186? in Wusterhausen/Dosse/Brandenburg; Tochter von Hermann *1823 und Henriette Lewinsohn, geb. Blumenfeld; Modistin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Poststraße 16, Lagerstraße 9, Lange Straße 33, Hinter dem Rathaus 5

Lewinsohn, Dr. Emil Alexander
geboren am 28.11.1864 in Wusterhausen/Dosse/Brandenburg; Sohn von Hermann *1823 und Henriette Lewinsohn, geb. Blumenfeld; Ehemann der Jüdin Margarethe Lewinsohn, geb. Schwarz *1872; Arzt, Sanitätsrat; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Poststraße 16, Lagerstraße 9, Lange Straße 33; Berlin, Kaiser-Wilhelm-Straße 34 (noch 1931)

Lewinsohn, Fanni
geboren am 11.5.1895 in Wilna/Rußland; Tochter von Bernhard und Sarah Lewinsohn, geb. Epstein; unverheiratet, Lebenspartnerin des nichtjüdischen Landarbeiters Karl Behnke; Landarbeiterin; letzter bekannter Wohnort:

Hornkaten/Ludwigslust, Häuslerei 10; wegen „Rassenschande" 1942 im Konzentrationslager Ravensbrück interniert; von dort möglicherweise in die Tötungsanstalt Bernburg verbracht und dort umgekommen oder im April 1942 im Alter von 46 Jahren im Konzentrationslager Ravensbrück ermordet

Lewinsohn, Fanny Anni (geb. Mitau)
geboren am 14.6.1888 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Emmy Mitau, geb. Lilienfeld; Ehefrau von Julius Lewinsohn, 1929 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 789; Güstrow, Pferdemarkt 15, Parumer Straße 11, Hansenstraße 15, Mühlenstraße 8; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 54 Jahren in Auschwitz ermordet

Lewinsohn, Hubertus Ahron



geboren am 5.2.1912 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Julius und Fanny Lewinsohn, geb. Mitau; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Parumer Straße 11, Hansenstraße 15, Mühlenstraße 8; Hamburg, Pilatuspool 13; am 9.5.1933 nach Palästina emigriert; am 31.3.2006 im Alter von 94 Jahren in Petach Tikva/Israel gestorben

Lewinsohn, Isabella (spätere Levinson)
geboren am 24.4.1913 in Berlin; Tochter von Julius und Fanny Lewinsohn, geb. Mitau; Krankenschwester; 1932 Vorsitzende des jüdischen Jugendbundes Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Parumer Straße 11, Hansenstraße 15, Mühlenstraße 8; Leipzig; im Oktober 1933 nach Palästina emigriert

Lewinsohn, Julius
geboren am 1.12.1882 in Schivelbein/Pommern; Sohn von Aaron *1843 und Johanna Lewinsohn, geb. Michels; Ehemann von Fanny Lewinsohn, geb. Mitau, 1929 Scheidung; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Parumer Straße 11, Hansenstraße 15; Berlin, Christburger Straße 24; am 19.5.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 28.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.10.1944 im Alter von 61 Jahren in Auschwitz ermordet

Lewinsohn, Karl Heinz Adolf (späterer Behnke)
geboren am 19.2.1931 in Hornkaten/Mecklenburg; unehelicher Sohn des Nichtjuden Karl Behnke und der Fanni Lewinsohn; nach deren Tod vom Vater und dessen zweiter Frau adoptiert; letzter bekannter Wohnort: Hornkaten/Ludwigslust, Häuslerei 10; am 1.11.2002 im Alter von 71 Jahren in Berlin gestorben

Lewinsohn, Lisa (spätere Becker)
geboren am 16.7.1920 in Berlin; uneheliche Tochter des Nichtjuden Karl Behnke und der Fanni Lewinsohn; letzter bekannter Wohnort: Hornkaten/Ludwigslust, Häuslerei 10; lebte 1948 in Ludwigslust

Lewinsohn, Max
geboren 1863 in Wusterhausen/Dosse/Brandenburg; Sohn von Hermann *1823 und Henriette Lewinsohn, geb. Blumenfeld; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Poststraße 16, Lagerstraße 9; am 17.6.1881 in die USA ausgewandert

Lewinsohn, Paula (spätere Behnke, spätere Güldenpenning)
geboren am 3.5.1928 in Hornkaten/Mecklenburg; uneheliche Tochter des Nichtjuden Karl Behnke und der Fanni Lewinsohn; nach deren Tod vom Vater und dessen zweiter Frau adoptiert; 1935 einzige jüdische Schülerin im Kreis Ludwigslust; letzter bekannter Wohnort: Hornkaten/Ludwigslust, Häuslerei 10; am 1.5.2002 im Alter von fast 74 Jahren in Karstädt/Brandenburg gestorben

Lewinsohn, Ursula (spätere Behnke, spätere Thees)
geboren am 15.1.1935 in Hornkaten/Mecklenburg; uneheliche Tochter des Nichtjuden Karl Behnke und der Fanni Lewinsohn; nach deren Tod vom Vater und dessen zweiter Frau adoptiert; letzter bekannter Wohnort: Hornkaten/Ludwigslust, Häuslerei 10 (noch 1950)

Lewinsohn, Willi
unbekannte Geburtsdaten; Kaufmann, Inhaber des Kaufhauses Bieber; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Kanalstraße 2

Lewitsch, Inge (spätere Schössow)
geboren am 2.7.1926 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Joseph und der Nichtjüdin Bertha Lewitsch, geb. Niemann; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Adolf-Hitler-Straße 50; am 3.7.2002 im Alter von 76 Jahren in Neustrelitz gestorben

Lewitsch, Joseph
geboren am 29.11.1892 in Białystok/Rußland; Ehemann der Nichtjüdin Bertha Lewitsch, geb. Niemann; Schneidermeister; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Adolf-Hitler-Straße 50; vom 10.11.1938 bis zum 25.3.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 1.1.1951 im Alter von 58 Jahren in Neustrelitz gestorben
Stolperstein in Neustrelitz

Lewitsch, Rose-Marie (spätere Schatz)



geboren am 21.11.1922 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Joseph und der Nichtjüdin Bertha Lewitsch, geb. Niemann; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Adolf-Hitler-Straße 50; Hamburg, Brahmsallee 11; am 28.2.1939 nach Palästina emigriert; lebte 2000 in Jerusalem/Israel

Lewitt, Julius
geboren am 3.1.1863 in Jatznick/Pommern; Kaufmann, Kleidung, Schuhe; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kröpeliner Straße 17, Bussebart 1, Große Mönchenstraße 9; Berlin-Prenzlauer Berg, Jablonskistraße 23; am 14.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 15.12.1942 im Alter von 79 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Lewy, Betty (geb. Jaffé)



geboren am 20.10.1853 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Louis *1812 und Rika Jaffé, geb. Benveniste de Lemos; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Gustav Lewy *1845 †1906; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 22; Stettin, Kaiser-Wilhelm-Straße 95; am 5.7.1908 im Alter von 54 Jahren in Stettin gestorben

Lewy, Clara Cheile (geb. Joseph)
geboren am 20.1.1852 in Laage/Mecklenburg; Tochter von Benjamin *1808 und Henriette Joseph, geb. Heymann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Berthold Lewy *1850 †1913; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Markt 118; Berlin, Fischerbrücke 25, Bayerischer Platz 3, Kaiserallee 28; am 5.8.1921 im Alter von 69 Jahren in Rostock gestorben

Lewy, Emilie (geb. Ahronheim, verw. Manheim)
geboren am 13.9.1845 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Philipp *1816 und Rosa Ahronheim, geb. Jacobson; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Klempner Abraham Manheim *1838 †1887; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Abraham Lewy *1832; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Templiner Straße 4; Krebsjauche/Brandenburg

Lewy, Ernst
geboren am 17.7.1896 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Leopold und Hella Lewy, geb. Rubensohn; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Heiligengeiststraße 254; Aachen; Kriegseinsatz, am 16.6.1915 im Alter von 18 Jahren an der Front gefallen

Lewy, Golda (geb. Jaffé)



geboren am 16.8.1857 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Louis *1812 und Rika Jaffé, geb. Benveniste de Lemos; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Georg Lewy *1848 †1921; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 22; Berlin, Rosenthaler Straße 58, Johannisstraße 8, Auguststraße 75; am 3.6.1920 im Alter von 62 Jahren in Berlin gestorben

Lewy, Hans
geboren am 6.6.1899 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Leopold und Hella Lewy, geb. Rubensohn; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Heiligengeiststraße 254; Trier; Bonn, Kronprinzenstraße 4; Köln; vor 1939 nach Großbritannien, später nach Australien emigriert; zwischen 1968 und 1972 in Sydney/Australien gestorben

Lewy, Hedwig
geboren am 2.11.1907 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Leopold und Hella Lewy, geb. Rubensohn; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Heiligengeiststraße 254; Elberfeld; Bendorf-Sayn, Israelitische Heil- und Pflegeanstalt; am 15.6.1942 über Koblenz/Köln/Düsseldorf ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; im Juni 1942 im Alter von 34 Jahren in Sobibór ermordet

Lewy, Hella (geb. Rubensohn)
geboren am 29.4.1867 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1831 und Cäcilie Rubensohn, geb. Löwenhaupt; Ehefrau von Leopold Lewy; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Große Straße 5; Malchin, Heiligengeiststraße 254

Lewy, Henny Hindchen Elly (geb. Bernhard)



geboren am 31.5.1877 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1831 und Friederike Bernhard, geb. Josephy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Zigarrenhändlers Aron Lewy *1878 †1931; Hausdame; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Rostocker Straße 68/69; Berlin-Pankow, Pestalozzistraße 39; am 28.3.1942 aus Berlin ins Ghetto Piaski deportiert; in Piaski ums Leben gekommen

Lewy, Leopold
geboren am 8.8.1868 in Birnbaum/Posen; Ehemann von Hella Lewy, geb. Rubensohn; Kaufmann, Produktenhandlung; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Heiligengeiststraße 254

Lewy, Olga (geb. Weil)
geboren am 8.11.1860 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1816 und Friederike Weil, geb. Löwenberg; Ehefrau des jüdischen Kunsthändlers Samuel Lewy *1871 †1943; Masseuse; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Mühlenstraße 320; Berlin, Stuttgarter Platz 1, Kurfürstenstraße 81; am 2.10.1941 im Alter von 80 Jahren in Berlin gestorben

Lewy, Sally
geboren am 5.5.1879 in Leipzig/Sachsen; Sohn von Siegfried und Rebecca Lewy; unverheiratet; Schauspieler; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Falkenflucht 2; am 9.12.1918 im Alter von 39 Jahren in Güstrow gestorben

Leyser, Jakob
geboren am 20.11.1891 in Znin/Posen; Sohn von Moritz *1851 und Sara Leyser, geb. Leyser; Ehemann von Lina Leyser, geb. Biermann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Dragonerstraße 27, Rochstraße 16; Fürstenberg; Berlin-Prenzlauer Berg, Chodowieckistraße 28; am 1.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 6.2.1942 im Alter von 50 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Leyser, Lina (geb. Biermann)
geboren am 5.2.1897 in Berlin; Tochter von Adolf *1866 und Rosalie Biermann, geb. Willczek; Ehefrau/Witwe von Jakob Leyser; Kontoristin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Lothringer Straße 81, Rochstraße 16; Fürstenberg; Berlin, Chodowieckistraße 28; am 1.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt, am 8.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 8.5.1942 im Alter von 45 Jahren in Kulmhof ermordet

Leyser, Susanne
geboren am 4.8.1929 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Jakob und Lina Leyser, geb. Biermann; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Berlin, Chodowieckistraße 28; am 1.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt, am 8.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 8.5.1942 im Alter von zwölf Jahren in Kulmhof ermordet

Lichenheim, Catharina Käthe (geb. Cohn)



geboren am 5.12.1868 in Treptow/Tollense/Pommern; Tochter von Leopold *1837 und Pauline Cohn, geb. Nathan; Ehefrau/Witwe von Max Lichenheim *1862; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neue Straße 122; Dargun, Schloßstraße 28 und 51; Rostock, Alexandrinenstraße 8, Schillerstraße 13; am 7.10.1939 in die USA emigriert; am 9.4.1951 im Alter von 82 Jahren in Rochester/USA gestorben

Lichenheim, Edith



geboren am 29.6.1898 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Max Mordechay und Catharina Lichenheim, geb. Cohn; unverheiratet; Kontoristin, Haushälterin; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Schloßstraße 28; Rostock, Alexandrinenstraße 8, Schillerstraße 13; am 7.10.1939 in die USA emigriert; am 1.10.1973 im Alter von 75 Jahren in Rochester/USA gestorben

Lichenheim, Emmy Vera (geb. Lychenheim)
geboren am 6.7.1871 in Richtenberg/Pommern; Tochter von Jacoby *1828 und Rosa Lychenheim, geb. Joseph; Ehefrau/Witwe von Louis Lichenheim; Kauffrau, Manufaktur- und Modewaren, 1930 Geschäftsaufgabe; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Karlstraße 63; Ribnitz, Lange Straße 111, Friedrich-Hildebrandt-Straße 80, Nizzestraße 22; Zwangsverkauf ihres Hauses in Ribnitz; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 20.11.1942 in der Sammelstelle Große Hamburger Straße in Berlin inhaftiert; am 20.11.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 8.5.1944 im Alter von 72 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Ribnitz

Lichenheim, Eugen
geboren am 12.7.1859 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1830 und Pauline Lichenheim, geb. Lehmann; Ehemann/Witwer der Jüdin Fanny Lichenheim, geb. Gowa *1870 †1931; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 111; Hamburg, Durchschnitt 14, Sedanstraße 23, Schäferkampsallee 29; am 19.9.1941 im Alter von 82 Jahren in Hamburg gestorben

Lichenheim, Fritz
geboren am 25.5.1906 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Max Mordechay und Catharina Lichenheim, geb. Cohn; kaufmännischer Gehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Schloßstraße 28; Güstrow, Domstraße 14; Rostock, Alexandrinenstraße 8; am 10.11.1926 in die USA ausgewandert; am 1.2.1972 im Alter von 65 Jahren in Fair Haven/USA gestorben

Lichenheim, Gustav Abraham
geboren am 11.3.1863 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1830 und Pauline Lichenheim, geb. Lehmann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 111; Berlin, Traunsteiner Straße 10; am 1.11.1929 im Alter von 66 Jahren in Berlin gestorben

Lichenheim, Hermann Chaim
geboren am 5.10.1859 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1810 und Zerline Lichenheim, geb. Michael; letzter bekannter Wohnort: Brüel, Markt 125; am 3.11.1888 im Alter von 29 Jahren in Hamburg gestorben

Lichenheim, Isidor Isaac
geboren am 28.8.1858 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Levin *1824 und Amalie Lichenheim, geb. Levetzow; Ehemann der Jüdin Martha Lichenheim, geb. Meyer *1862 †1941; Rechtsanwalt, Justizrat; mind. 1887-1889 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Dargun; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 28; Magdeburg, Breiter Weg 12, Königgrätzer Straße 14; am 8.12.1925 im Alter von 67 Jahren in Magdeburg gestorben

Lichenheim, Iwan Jacob
geboren am 27.4.1864 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1810 und Zerline Lichenheim, geb. Michael; letzter bekannter Wohnort: Brüel; am 21.8.1864 in Brüel gestorben

Lichenheim, Julius Jehuda
geboren am 11.2.1862 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1810 und Zerline Lichenheim, geb. Michael; letzter bekannter Wohnort: Brüel; am 16.9.1862 in Brüel gestorben

Lichenheim, Louis
geboren am 20.6.1861 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1830 und Pauline Lichenheim, geb. Lehmann; Ehemann von Emmy Lichenheim, geb. Lychenheim; Kaufmann, Manufaktur- und Modewaren; 1913-1926 Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Ribnitz; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 111; am 12.11.1927 im Alter von 66 Jahren in Ribnitz gestorben

Lichenheim, Margarete Hedwig Luise (geb. Lindenberg)



geboren am 22.9.1907 in Anklam/Pommern; Tochter der Nichtjuden Richard und Hedwig Lindenberg, geb. Grose; Ehefrau/Witwe von Dr. Max Lichenheim, seit der Heirat mosaisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Wasserstraße 6, Weißgerberstraße 4, Kröpeliner Straße 22, Laurembergstraße 28; am 16.4.1939 nach Shanghai emigriert; am 17.2.1948 in die USA ausgewandert; am 9.7.2002 im Alter von 94 Jahren in Salt Lake City/USA gestorben

Lichenheim, Max
geboren am 30.5.1860 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1830 und Pauline Lichenheim, geb. Lehmann; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 111; Hamburg, Sedanstraße 23; am 6.7.1929 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Lichenheim, Dr. Max



geboren am 13.2.1901 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Louis und Emmy Lichenheim, geb. Lychenheim; Ehemann der zum Judentum konvertierten Margarete Lichenheim, geb. Lindenberg; Rechtsanwalt in Brunshaupten, 1933 Zulassung entzogen, danach Tabak- und Briefmarkenhändler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schillerstraße 23, Karlstraße 63; Brunshaupten; Rostock, Weißgerberstraße 4, Kröpeliner Straße 22, Laurembergstraße 28; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11.1938 bis zum 21.2.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 16.4.1939 nach Shanghai emigriert; am 17.2.1948 in die USA ausgewandert; am 24.4.1982 im Alter von 81 Jahren in Salt Lake City/USA gestorben

Lichenheim, Max Mordechay
geboren am 7.10.1862 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Levin *1824 und Amalie Lichenheim, geb. Levetzow; Ehemann von Catharina Lichenheim, geb. Cohn; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 28; Magdeburg, Hasselbachstraße 4; Dargun, Schloßstraße 28; am 7.6.1917 im Alter von 54 Jahren in Rostock gestorben

Lichenheim, Otto Noach
geboren am 11.4.1866 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Levin *1824 und Amalie Lichenheim, geb. Levetzow; letzter bekannter Wohnort: Dargun, Hauptstraße 28

Lichenheim, Paul Jakob
geboren am 26.7.1873 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1814 und Therese Lichenheim, geb. Joël; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Louise Lichenheim, geb. Franke, 1919 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit Olly Lichenheim, geb. Fritz; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 672; Berlin, Simon-Dach-Straße 32, Spremberger Straße 11, Dirschauer Straße 5; im März 1933 im Alter von 59 Jahren in Berlin gestorben

Licht, Leib Marcus



geboren am 22.12.1890 in Kalusz/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Jette Licht; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Kalusz; Güstrow; am 20.10.1910 in die USA ausgewandert; im Juli 1973 im Alter von 82 Jahren in New York/USA gestorben

Lichtenberg, Adolph Siegbert
geboren am 3.5.1903 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Ewald und Laura Lichtenberg, geb. Podolski; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Wasserstraße 1, Grubenstraße 46; Berlin; am 10.9.1938 in die USA emigriert; am 7.1.1968 im Alter von 64 Jahren in Cincinnati/USA gestorben

Lichtenberg, Betty
geboren am 28.9.1866 in Anklam/Pommern; Tochter von Adolf *1832 und Helene Lichtenberg, geb. Gottschalk; unverheiratet; Kauffrau, Papier- und Wollwaren; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Strandstraße 100, Fritz-Reu-

ter-Straße 10; am 21.5.1938 im Alter von 71 Jahren in Rostock gestorben

Lichtenberg, Ewald



geboren am 13.9.1872 in Anklam/Pommern; Sohn von Adolf *1832 und Helene Lichtenberg, geb. Gottschalk; in erster Ehe verheiratet mit Laura Lichtenberg, geb. Podolski; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Asta Lichtenberg, geb. Lange; Kaufmann, Grundstücks- und Hypothekenmakler, Stellenvermittler; Vorsitzender des Zentralvereins mecklenburgischer Stellenvermittler und bis 1933 1. Vorsitzender des Ortsverbandes Rostock landsmännischer Vereinigungen; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Burgwall 33, Wollenweberstraße 22, Altschmiedestraße 4, Große Wasserstraße 1, Grubenstraße 46, Strandstraße 100, Fritz-Reuter-Straße 10; vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 19.5.1939 im Alter von 66 Jahren in Rostock gestorben

Lichtenberg, Johanna
geboren am 10.10.1864 in Anklam/Pommern; Tochter von Adolf *1832 und Helene Lichtenberg, geb. Gottschalk; unverheiratet; Musiklehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Buchbinderstraße 1, Fritz-Reuter-Straße 10; am 18.7.1925 im Alter von 60 Jahren in Rostock gestorben

Lichtenberg, Laura (geb. Podolski)
geboren am 16.4.1866 in Wronke/Posen; Tochter von Samuel *1823 und Rieke Podolski, geb. Schottlaender; erste Ehefrau von Ewald Lichtenberg; Schneiderin, Händlerin, Tabakwaren; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Maßmannstraße 35; Rostock, Wollenweberstraße 22, Altschmiedestraße 4, Große Wasserstraße 1, Grubenstraße 46, Strandstraße 100; am 10.7.1931 im Alter von 65 Jahren in Rostock gestorben

Lichtenberg, Leo
geboren am 17.1.1915 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Leo und Lucie Lichtenberg, geb. Stern; Student; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Grubenstraße 46; Berlin, Königsberger Straße 22, Tübbeckestraße 6, Markgrafendamm 16; am 6.9.1935 in die USA emigriert; am 1.8.1977 im Alter von 62 Jahren in East Farmingdale/USA gestorben

Lichtenberg, Leo
geboren am 25.10.1868 in Anklam/Pommern; Sohn von Adolf *1832 und Helene Lichtenberg, geb. Gottschalk; Ehemann von Lucie Lichtenberg, geb. Stern; Kaufmann, Geschäftsführer; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fritz-Reuter-Straße 10; Potsdam; Dresden, Kielmannseggstraße 9; am 12.10.1914 im Alter von fast 46 Jahren in Dresden gestorben

Lichtenberg, Lucie (geb. Stern)
geboren am 18.11.1878 in Berlin; Tochter von Isaak *1850 und Ottilie Stern, geb. Podolski; Ehefrau/Witwe von Leo Lichtenberg *1868; Buchhalterin, Näherin, Telefonistin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Potsdam; Dresden, Kielmannseggstraße 9; Rostock, Grubenstraße 46; Berlin, Markgrafendamm 16, Hufelandstraße 10; am 28.3.1942 aus Berlin ins Ghetto Piaski deportiert; in Piaski ums Leben gekommen

Lichtenstein, Alma Amalia (geb. Dannenberg)



geboren am 15.11.1880 in Marlow/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Bella Dannenberg, geb. Krohnheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Louis Lichtenstein *1869 †1938; letzte bekannte Wohnorte: Marlow, Lange Straße 162; Berlin-Prenzlauer Berg, Greifswalder Straße 190; am 25.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen

Lichtenstein, Caroline
geboren am 27.9.1891 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Leopold *1855 und Johanna Lichtenstein, geb. Behrendt; letzter bekannter Wohnort: Gadebusch; am 3.9.1892 in Gadebusch gestorben

Lichtenstein, Dora Diena
geboren am 29.9.1874 in Grabow/Mecklenburg; Tochter von Siegmund *1846 und Sophie Lichtenstein, geb. Rosenthal; unverheiratet;

letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Burgwall 23, Augustenstraße 67; Berlin-Prenzlauer Berg, Franseckystraße 12; am 1.7.1942 im Alter von 67 Jahren Suizid in Berlin

Lichtenstein, Else (geb. Jacobson, gesch. Weinberg)
geboren am 26.2.1888 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Bertha Jacobson, geb. Mitau; erster Ehemann nicht ermittelt; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Rolf Lichtenstein *1895 †1957; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 379; Kassel, Jordanstraße 4, Karthäuser Straße 312; vor Mai 1939 nach Frankreich emigriert; am 20.11.1939 ausgebürgert

Lichtenstein, Emil



geboren am 13.6.1851 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1815 und Caroline Lichtenstein, geb. Arons; Ehemann von Regina Lichtenstein, geb. Schnell; Kaufmann, Tapisserie- und Wollwaren; 1883-1886, 1889-1918 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Hagenow; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 133; Bützow, Lange Straße 57; Hagenow, Lange Straße 133; am 26.4.1919 im Alter von 67 Jahren in Hagenow gestorben

Lichtenstein, Hans Joseph
geboren am 29.8.1884 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Leopold *1855 und Sophie Lichtenstein, geb. Franck; Ehemann der jüdischen Einrichterin Klara Lichtenstein, geb. Davidsohn *1886; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Turiner Straße 5, Kirchstraße 14, Kantstraße 47; am 1.3.1943 im Alter von 58 Jahren Suizid in Berlin

Lichtenstein, Heimann
geboren am 29.4.1867 in Lipno/Polen/Rußland; Ehemann von Many Lichtenstein, geb. Schwarzmann; Religionslehrer, Kantor; letzte bekannte Wohnorte: Lipno; Brzescz Kujawski; Bützow; Parchim, Rosenstraße 43; am 7.4.1919 im Alter von fast 52 Jahren in Hamburg gestorben

Lichtenstein, Heinrich
geboren am 8.9.1896 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Simon und Sophie Lichtenstein, geb. Rubensohn; letzter bekannter Wohnort: Grabow; am 10.2.1897 in Grabow gestorben

Lichtenstein, Hermann
geboren am 27.10.1891 in Brzescz Kujawski/Polen/Rußland; Sohn von Heimann und Many Lichtenstein, geb. Schwarzmann; letzte bekannte Wohnorte: Bützow; Parchim, Rosenstraße 43

Lichtenstein, Jeannette (geb. Luft)
geboren am 17.7.1904 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Sally *1879 und Hedwig Luft, geb. Süsskind; Ehefrau des Juden Franz Lichtenstein *1897 †1943; Kindergärtnerin; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Sandstraße 27; Berlin, Naunynstraße 90, Mommsenstraße 50; zusammen mit den von ihr betreuten Kindern am 26.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 29.10.1942 im Alter von 38 Jahren in Riga ums Leben gekommen
Stolperstein in Berlin

Lichtenstein, Jenny Emma (geb. Lissenheim)
geboren am 8.5.1869 in Waren/Mecklenburg; Tochter von David *1820 und Johanna Lissenheim, geb. Wolfleff; Ehefrau des jüdischen Buchbinders Leybus Lichtenstein *1869; Modistin; letzte bekannte Wohnorte: Waren; Berlin, Prenzlauer Straße 46; am 27.10.1894 in die Schweiz ausgewandert

Lichtenstein, Johanna (geb. Behrendt)
geboren am 29.12.1858 in Deutsch-Eylau/Westpreußen; Tochter von Hermann und Sarah Behrendt, geb. Sontowski; zweite Ehefrau von Leopold Lichtenstein *1855; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Luisenstraße 58; Gadebusch; Ribnitz, Lange Straße 11; Hamburg, Beneckestraße 2; am 2.12.1922 im Alter von fast 64 Jahren in Hamburg gestorben

Lichtenstein, Julius Israel
geboren am 10.8.1873 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Siegmund *1846 und Sophie Lichtenstein, geb. Rosenthal; unverheiratet; Lotteriecollecteur; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Burgwall 23, Augustenstraße 67, Barn-

storfer Weg 53; am 20.1.1893 im Alter von 19 Jahren in Rostock gestorben

Lichtenstein, Kurt Hermann
geboren am 28.12.1893 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Leopold *1855 und Johanna Lichtenstein, geb. Behrendt; Ehemann der Jüdin Lucie Lichtenstein, geb. Münzer *1897 †1972; Kaufmann, Vertreter, Herrenkonfektion und Berufsbekleidung; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 11; Hamburg, Beneckestraße 2, Hauersweg 18, Jungfrauenthal 6; am 11.3.1936 in die USA emigriert; am 18.3.1952 im Alter von 58 Jahren in New York/USA gestorben

Lichtenstein, Leopold
geboren am 3.8.1892 in Wittenberge/Brandenburg; Sohn von Simon und Sophie Lichtenstein, geb. Rubensohn; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Grabow, Rundes Viertel 124; Kriegseinsatz, als Angehöriger des 2. Bataillons des Infanterie-Regiments 140 am 2.2.1915 im Alter von 22 Jahren an der Front gefallen

Lichtenstein, Leopold
geboren am 31.8.1855 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1815 und Caroline Lichtenstein, geb. Arons; in erster Ehe verheiratet mit Sophie Lichtenstein, geb. Franck; in zweiter Ehe verheiratet mit Johanna Lichtenstein, geb. Behrendt; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 133; Gadebusch; Ribnitz, Lange Straße 11; Hamburg, Beneckestraße 2, Schäferkampsallee 29; am 3.1.1939 im Alter von 83 Jahren in Hamburg gestorben

Lichtenstein, Louis
geboren am 24.11.1898 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Heimann und Many Lichtenstein, geb. Schwarzmann; unverheiratet; Kaufmann, Gemischtwarenhändler; letzte bekannte Wohnorte: Bützow; Parchim, Rosenstraße 43; Malchin; im Oktober 1930 nach Südafrika ausgewandert; in Südafrika gestorben

Lichtenstein, Many (geb. Schwarzmann)
geboren am 15.7.1864 in Brzescz Kujawski/Polen/Rußland; Ehefrau/Witwe von Heimann Lichtenstein; letzte bekannte Wohnorte: Lipno; Bützow; Parchim, Rosenstraße 43 (noch 1919)

Lichtenstein, Martin
geboren am 27.10.1888 in Lipno/Polen/Rußland; Sohn von Heimann und Many Lichtenstein, geb. Schwarzmann; Ehemann der Jüdin Rösl Lichtenstein, geb. Klein; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Bützow; Parchim, Rosenstraße 43; Bad Neustadt/Saale; am 16.1.1937 nach Argentinien emigriert; in Argentinien gestorben

Lichtenstein, Max



geboren am 29.8.1885 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Leopold *1855 und Sophie Lichtenstein, geb. Franck; unverheiratet; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Friedrichstraße 14; am 6.8.1938 nach Palästina emigriert; lebte 1941 in Ramat Gan/Palästina

Lichtenstein, Max
geboren am 29.8.1863 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1815 und Caroline Lichtenstein, geb. Arons; Ehemann der Jüdin Angelika Lichtenstein, geb. Leiser *1874 †1941; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 133; Stettin, Friedrich-Carl-Straße 37, Schallehnstraße 16; am 2.6.1931 im Alter von 67 Jahren in Stettin gestorben

Lichtenstein, Moritz Moses
geboren am 1.2.1896 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Heimann und Many Lichtenstein, geb. Schwarzmann; Ehemann von Susi Lichtenstein, geb. Goldberg; Kaufmann, Schuhwaren; 1923-1925 2. Vorsteher der jüdischen Gemeinde Malchin; letzte bekannte Wohnorte: Bützow; Parchim, Rosenstraße 43; Malchin, Kalensche Straße 13; im Juni 1937 nach Südafrika emigriert; im Februar 1980 im Alter von 84 Jahren in Johannesburg/Südafrika gestorben

Lichtenstein, Regina (geb. Schnell)



geboren am 17.3.1860 in Strehlen/Schlesien; Ehefrau/Witwe von Emil Lichtenstein; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 133 und 73; Görlitz, Hartmannstraße 11

Lichtenstein, Rosa (geb. Simonson)
geboren am 18.4.1863 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Josef und Minna Simonson, geb. Zossenheim; Ehefrau des jüdischen Schirmfabrikanten Max Lichtenstein *1856, 1906 Scheidung; Händlerin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Gneisenaustraße 15; Mannheim; Berlin, Lietzmannstraße 20, jüdisches Altersheim; am 17.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 79 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Lichtenstein, Siegmund
geboren am 8.9.1885 in Cammin/Pommern; Sohn von Simon und Sophie Lichtenstein, geb. Rubensohn; Ehemann von Meta Lichtenstein, geb. Oppenheimer, spätere Freundlich, Ehe 1922 vom Schweriner Landgericht wahrscheinlich wegen Geisteskrankheit des Ehemanns für nichtig erklärt; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Grabow, Rundes Viertel 124; am 20.10.1924 im Alter von 39 Jahren im Stift Bethlehem/Ludwigslust gestorben

Lichtenstein, Siegmund
geboren am 24.11.1846 in Perleberg/Brandenburg; Ehemann/Witwer von Sophie Lichtenstein, geb. Rosenthal; Händler, Lotteriekollekteur; letzte bekannte Wohnorte: Grabow; Rostock, Burgwall 23, Augustenstraße 67, Barnstorfer Weg 53, Stampfmüllerstraße 12; Berlin, Lindenstraße 54; am 1.4.1924 im Alter von 77 Jahren in Berlin gestorben

Lichtenstein, Simon
geboren am 20.12.1855 in Schulitz/Posen; Ehemann/Witwer von Sophie Lichtenstein, geb. Rubensohn; Kaufmann, Miederwaren- und Bandagenfabrik „Manowa", Manufakturwaren; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Rundes Viertel 124, Reitbahn 9, Große Straße 5/6; am 24.1.1929 im Alter von 73 Jahren in Grabow gestorben

Lichtenstein, Sophie (geb. Franck)
geboren am 8.10.1857 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1817 und Johanne Franck, geb. Levin; erste Ehefrau von Leopold Lichtenstein *1855; letzter bekannter Wohnort: Gadebusch, Lübsche Straße 182, am 6.6.1889 im Alter von 31 Jahren in Gadebusch gestorben

Lichtenstein, Sophie (geb. Rosenthal)
geboren am 21.5.1851 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Aron *1816 und Doris Rosenthal, geb. Bragenheim; Ehefrau von Siegmund Lichtenstein *1846; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Burgstraße 57; Grabow; Rostock, Burgwall 23, Augustenstraße 67, Barnstorfer Weg 53, Stampfmüllerstraße 12; am 3.12.1895 im Alter von 44 Jahren in Rostock gestorben

Lichtenstein, Sophie Sara (geb. Rubensohn)
geboren am 2.12.1860 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1831 und Cäcilie Rubensohn, geb. Löwenhaupt; Ehefrau von Simon Lichtenstein; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Große Straße 5; Grabow, Rundes Viertel 124, Reitbahn 9; am 17.7.1924 im Alter von 63 Jahren in Grabow gestorben

Lichtenstein, Susi (geb. Goldberg)
geboren am 30.5.1906 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Adolf und Anna Goldberg; Ehefrau/Witwe von Moritz Lichtenstein; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Kalensche Straße 13; im Juni 1937 nach Südafrika emigriert; am 10.12.1991 im Alter von 85 Jahren in Johannesburg/Südafrika gestorben

Lichtenstein, Victor
geboren am 9.12.1886 in Cammin/Pommern; Sohn von Simon und Sophie Lichtenstein, geb. Rubensohn; letzter bekannter Wohnort: Grabow, Rundes Viertel 124; Kriegseinsatz, am 6.9.1914 im Alter von 27 Jahren an der Front gefallen

Lichtenstein, Wilhelm
geboren am 8.9.1894 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Emil und Regina Lichtenstein, geb. Schnell; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Lange Straße 133; Liegnitz; an den Folgen einer Kriegsverletzung im 2. Bataillon des Infanterie-Regiments 188 aus dem Ersten Weltkrieg am 18.12.1920 im Alter von 26 Jahren in Hagenow gestorben

Lichtwitz, Nanny Sara (geb. Gimpel)
geboren am 14.9.1887 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1833 und Johanna Gimpel, geb. Cohn; Ehefrau des jüdischen



Zahnarztes Dr. Alfred Lichtwitz *1886 †1964, vor 1941 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Berlin, Ansbacher Straße 17; Guben, Königstraße 43; im März 1939 nach Palästina emigriert; lebte 1941 in Haifa/Palästina

Liebenthal, Adele Sophia Mathilde (geb. Holz)
geboren am 27.2.1864 in Beselin/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Ludwig und Friederike Holz, geb. Pätow; zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Kleiderhändlers Moses Liebenthal *1836 †1917; evangelisch, nach Heirat ab 1900 mosaisch, ab 1911 wieder evangelisch; Dienstmädchen; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Warnemünde, Alexandrinenstraße 30; Rostock, Wismarsche Straße 17, Trägerstraße 2, Buchbinderstraße 10, Kistenmacherstraße 9; am 4.2.1938 im Alter von fast 74 Jahren in Rostock gestorben

Liebenthal, Albert David
geboren am 25.5.1885 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Julius und Martha Liebenthal, geb. Bragenheim; Ehemann der Nichtjüdin Käthe Liebenthal, geb. Schlömp, 1922 Scheidung; Kaufmann, Reisender; letzte bekannte Wohnorte: Hannover; Dortmund, Haydnstraße 64; Hamburg, Heidenkampsweg 74; am 30.1.1939 wegen „Rassenschande" verhaftet und im Konzentrationslager Hamburg-Fuhlsbüttel interniert, nicht verurteilt, am 8.7.1939 entlassen; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga und temporäres Konzentrationslager, deportiert; am 9.12.1941 im Alter von 56 Jahren in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Liebenthal, Arthur Adolf
geboren am 8.7.1901 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Moses *1836 und der zum Judentum konvertierten Adele Liebenthal, geb. Holz; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Trägerstraße 2; am 23.7.1901 in Rostock gestorben

Liebenthal, Bella (geb. Heinemann)
geboren am 2.2.1866 in Hannover; Tochter von Jacob und Lina Heinemann, geb. Seelig; Ehefrau/Witwe von Moritz Liebenthal *1854; letzte bekannte Wohnorte: Zwickau; Rostock, Grüner Weg 7, Augustenstraße 86; Berlin, Greifswalder Straße 12; am 8.2.1939 im Alter von 73 Jahren in Berlin gestorben

Liebenthal, Cäcilie
geboren am 30.3.1857 in Sagard/Pommern; Tochter von Louis *1823 und Emma Liebenthal, geb. Leopold; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Markt 12; Stralsund; Wismar, Altwismarstraße 21; am 29.5.1928 im Alter von 71 Jahren in Wismar gestorben

Liebenthal, Cäcilie (geb. Havelburg)
geboren am 7.9.1856 in Pasewalk/Pommern; Tochter von Bendix *1824 und Johanna Havelburg, geb. Löwenhaupt; Ehefrau/Witwe von Hugo Liebenthal *1854; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Badstüberstraße 13, Krämerstraße 13; am 27.12.1922 im Alter von 66 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Liebenthal, Emil Karl Clemens
geboren am 21.5.1902 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Dr. Leopold und der Nichtjüdin Maria Liebenthal, geb. Spohr; unverheiratet; katholisch; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Altwismarstraße 5 und 21; am 13.11.1940 im Alter von 38 Jahren in Wismar gestorben

Liebenthal, Emilie (geb. Rosenbaum)
geboren am 20.9.1857 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Adolph/Abraham *1820 und Amalie Rosenbaum, geb. Cohen; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Hermann Liebenthal; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 100; Wedel; Brunsbüttelkoog; Gardelegen; am 23.4.1926 im Alter von 68 Jahren in Sternberg gestorben

Liebenthal, Ernst-Emil
geboren am 2.12.1941 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Helmut und Sophie-Charlotte Liebenthal, geb. Hilzheimer; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Kasernenstraße 34

Liebenthal, Gertrud
geboren am 2.2.1896 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Hugo und Martha Liebenthal, geb. Bernhard; unverheiratet; Krankenschwester;

letzter bekannter Wohnort: Berlin, Ansbacher Straße 23; am 18.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt, am 8.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 8.5.1942 im Alter von 46 Jahren in Kulmhof ermordet

Liebenthal, Helmut Anton Willy



geboren am 7.11.1907 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Dr. Leopold und der Nichtjüdin Maria Liebenthal, geb. Spohr; Ehemann von Sophie-Charlotte Liebenthal, geb. Hilzheimer; katholisch; Versicherungsvertreter, Buchhalter, Kontorist; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Altwismarstraße 21; Magdeburg, Neustädter Straße 4; Rostock, Laurembergstraße 26, Wismarsche Straße 4, Kasernenstraße 34; vom 10.11. bis zum 12.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; vom 11.4.1944 bis zum 2.5.1945 Zwangsarbeit in einem OT-Lager in Frankreich sowie in den OT-Lagern Staßfurt und Wolmirsleben; am 21.11.1964 im Alter von 57 Jahren in Rostock gestorben

Liebenthal, Herbert

geboren am 2.1.1902 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Hugo und Martha Liebenthal, geb. Bernhard; Ehemann der Jüdin Edith Liebenthal, geb. Herzberg *1910 †1944; Kaufmann, Spediteur; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kronenstraße 33; Ansbacher Straße 23; am 18.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 22.6.1942 im Alter von 40 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Liebenthal, Hugo



geboren am 4.12.1886 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Julius und Martha Liebenthal, geb. Bragenheim; Ehemann der Jüdin Henny Liebenthal, geb. Blumann *1887 †1942; Kaufmann, Abteilungsvorsteher; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Dortmund, Münsterstraße 68; Witten/Westfalen, Hauptstraße 63; vom 11.11. bis zum 16.12. 1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 27.1.1942 aus Dortmund ins Ghetto Riga deportiert; im Februar 1942 im Alter von 55 Jahren in Riga ums Leben gekommen
Gedenktafel in Neustrelitz

Liebenthal, Hugo

geboren am 30.4.1854 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Magnus *1813 und Amelie Liebenthal, geb. Zossenheim; Ehemann von Cäcilie Liebenthal, geb. Havelburg; Kaufmann, Reisender; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Strelitz; Neubrandenburg, Badstüberstraße 13; am 28.11.1908 im Alter von 54 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Liebenthal, Hugo Hirsch

geboren am 13.6.1877 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1845 und Sara Liebenthal, geb. Schwabach; Ehemann der Jüdin Else Liebenthal, geb. Pollak *1881 †1971; Kaufmann, Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Cottbus, Tiegelstraße 4; Berlin, Lichtenberger Straße 1, Kaiserkorso 66, 151 und 4, Französische Straße 57/58; am 7.9.1938 in die USA emigriert; am 12.1.1948 im Alter von 70 Jahren in Detroit/USA gestorben

Liebenthal, Hugo Sally

geboren am 16.9.1864 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Isaak und Auguste Liebenthal, geb. Saul; unverheiratet; kaufmännischer Angestellter bei Willy Hirsch (Firma Gimpel) in Rostock; 1918-1932 Mitglied der SPD, letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Rostock, Altschmiedestraße 26, Lohgerberstraße 10; vom 3.4. bis zum 17.04.1934 im Amtsgerichtsgefängnis Rostock wegen abfälliger Äußerungen über die Reichsregierung inhaftiert; am 9.6.1937 im Alter von 72 Jahren in Rostock gestorben

Liebenthal, Julius

geboren am 11.9.1859 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Magnus *1813 und Amalie Liebenthal, geb. Zossenheim; Ehemann von Martha Liebenthal, geb. Bragenheim; Kaufmann, Handlungsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Ribnitz; Strelitz-Alt; Dortmund, Münsterstraße 68; am 20.2.1912 im Alter von 52 Jahren in Dortmund gestorben

Liebenthal, Dr. Leopold



geboren am 26.5.1868 in Bergen/Pommern; Sohn von Louis *1823 und Emmi Liebenthal, geb. Leopold; Ehemann der Nichtjüdin Maria Liebenthal, geb. Spohr; 1898 evangelisch getauft; Arzt, Allgemeinpraktiker; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Hinter dem Rathause 5 und 27, Altwismarstraße 10 und 21, Großschmiedestraße 24; am 30.11.1938 im Alter von 70 Jahren in Wismar gestorben
Stolperstein in Wismar

Liebenthal, Martha Minkle (geb. Bragenheim)
geboren am 13.6.1860 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Ahron *1807 und Friederica Bragenheim, geb. Cohn; Ehefrau/Witwe von Julius Liebenthal; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Malchiner Vorstadt 344; Strelitz-Alt; Dortmund, Münsterstraße 68, Haydnstraße 64; am 28.3.1940 im Alter von 79 Jahren in Dortmund gestorben

Liebenthal, Max
geboren am 28.3.1865 in Königsberg/Ostpreußen; Sohn von Casper *1832 und Amalie Liebenthal, geb. Kaufmann; Kaufmann, Verkäufer, Herrengarderoben; letzte bekannte Wohnorte: Königsberg; Rostock, Schmiedestraße 9, Kröpeliner Straße 31, Kuhstraße 32, Kröpeliner Straße 32

Liebenthal, Max David
geboren am 30.6.1876 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1845 und Sara Liebenthal, geb. Schwabach; letzter bekannter Wohnort: Fürstenberg; am 9.12.1876 in Fürstenberg gestorben

Liebenthal, Moritz
geboren am 8.3.1854 in Königsberg/Ostpreußen; Sohn von Casper *1832 und Amalie Liebenthal, geb. Kaufmann; Ehemann von Bella Liebenthal, geb. Heinemann; Kaufmann, Herrengarderoben, „Deutsche Herrenmoden"; letzte bekannte Wohnorte: Königsberg; Rostock, Große Wasserstraße 17, Kröpeliner Straße 33; Zwickau; Rostock, Kuhstraße 32, Grüner Weg 7, Augustenstraße 86; vor 1926 gestorben

Liebenthal, Moritz Moses
geboren am 11.4.1899 in Strelitz/Mecklenburg; Ehemann der Jüdin Ruth Liebenthal, geb. Kahn *1905 †1943; Vertreter; letzte bekannte Wohnorte: Gelsenkirchen, Ueckendorfer Straße 131, Im Lörenkamp 2; am 27.1.1942 aus Dortmund ins Ghetto Riga deportiert; am 30.1.1942 im Alter von 42 Jahren in Riga ermordet
Gedenktafel in Neustrelitz

Liebenthal, Ottilie (geb. Herzberg)
geboren am 3.9.1848 in Anklam/Pommern; Tochter von Jacob und Emma Herzberg, geb. Barsdorf; Ehefrau von Theodor Liebenthal; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz, Amtsfreiheit; Ribnitz; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 43, Neubramowstraße 19; Strelitz, Amtsfreiheit; am 22.1.1917 im Alter von 68 Jahren in Strelitz gestorben

Liebenthal, Paul Max Moritz
geboren am 31.5.1890 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Moses *1836 und der zum Judentum konvertierten Adele Liebenthal, geb. Holz; Ehemann der Nichtjüdin Hedwig Liebenthal, geb. Schwanbeck †1939; Schriftsetzer, Buchdrucker; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wismarsche Straße 17, Trägerstraße 2, Buchbinderstraße 10, Kistenmacherstraße 9, Grubenstraße 18; am 10.6.1974 im Alter von 84 Jahren in Hamburg gestorben

Liebenthal, Rosalie
geboren am 25.8.1871 in Königsberg/Ostpreußen; Tochter von Moses *1836 und Mathilde Liebenthal, geb. Grau; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Breite Straße 14; am 31.12.1887 im Alter von 16 Jahren in Rostock gestorben

Liebenthal, Rosalie Rahel (geb. Kaufmann)
geboren am 15.7.1851 in Pommay/Westpreußen; Tochter von Scheyer und Eva Kaufmann, geb. Liebenthal; zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Kleinhändlers Casper Liebenthal *1832 †1901; letzte bekannte Wohnorte: Königsberg, Kleiner Pregel 1; Rostock, Kröpeliner Straße 26 und 33, Schnickmannstraße 14 und 30, Lange Straße 87, Beginenberg 24, Lange Straße 37, Gerberbruch 8; am 14.1.1918 im Alter von 66 Jahren in Rostock gestorben

Liebenthal, Sara (geb. Schwabach)
geboren 1851 in Birnbaum/Posen; Tochter von Aron *1821 und Minna Schwabach, geb. Elsner; Ehefrau/Witwe von Moritz Liebenthal *1845; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Cottbus, Tiegelstraße 4; Berlin, Hufelandstraße 1; am 5.2.1919 in Berlin gestorben

Liebenthal, Sophie (geb. Liebenthal, verw. Lasson)
geboren am 22.12.1851 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1821 und Johanna Liebenthal, geb. Lychenheim; in erster Ehe verheiratet mit Wilhelm Lasson; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Physiker Dr. Emil Liebenthal *1859; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Neuer Steinweg 87, Weidenweg 7; Berlin, Lottumstraße 1, Schillerstraße 100; am 12.3.1927 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Liebenthal, Sophie-Charlotte (geb. Hilzheimer)

geboren am 20.10.1912 in Stralsund/Pommern; Tochter von Dr. Ernst und der Nichtjüdin Ida Hilzheimer, geb. Reppin; Ehefrau/Witwe von Helmut Liebenthal; Säuglings- und Kinderkrankenschwester; letzte bekannte Wohnorte: Stralsund, Ossenreyerstraße 46; Rostock, Laurembergstraße 26, Kasernenstraße 34; am 21.8.1980 im Alter von 67 Jahren in Rostock gestorben

Liebenthal, Theodor
geboren 1852 in Strelitz/Mecklenburg; Ehemann von Ottilie Liebenthal, geb. Herzberg; Kaufmann, Agent, Geschäftsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Am Markt 80; Strelitz, Amtsfreiheit; Ribnitz; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 43, Neubramowstraße 19; Strelitz, Amtsfreiheit

Liebenthal, unbenannt
geboren am 29.5.1900 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Moses *1836 und der zum Judentum konvertierten Adele Liebenthal, geb. Holz; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Trägerstraße 2; am 30.5.1900 vor der Namensgebung in Rostock gestorben

Liebenthal, Wilhelm
geboren am 18.4.1881 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Theodor und Ottilie Liebenthal, geb. Herzberg; Commis; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz, Amtsfreiheit; Ribnitz; Berlin, Baseler Straße 40; am 29.11.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.11.1942 im Alter von 61 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenktafel in Neustrelitz

Lieber, Gerda Esther (geb. Rosendahl)

geboren am 15.8.1915 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Max und Else Rosendahl, geb. Levy; Ehefrau von Dr. Geza Lieber; Musikerin, Pianistin; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Neue Straße 1/2; 1936 oder 1937 nach Ungarn, 1939 oder 1940 nach Argentinien emigriert; am 21.4.1942 im Alter von 26 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Liebermann, Clara (geb. Liefmann, spätere Steinberger)
geboren am 1.6.1864 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Siegmund *1828 und Johanna Liefmann, geb. Rubens; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Ernst Liebermann *1847 †1892; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Marktplatz 9; Wiesbaden, Rheinstraße 70; Berlin, Händelstraße 16; am 22.11.1904 in die USA ausgewandert; am 8.8.1954 im Alter von 90 Jahren in San Mateo/USA gestorben

Liebermann, Richard

geboren am 26.8.1899 in Pinsk/Rußland; Autoschlosser, Chauffeur, Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 13; vom 15.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 20.3.1939 nach Shanghai emigriert; im Juli 1967 im Alter von 67 Jahren in Tucson/USA gestorben

Liebert, Bertha (geb. Weil)
geboren am 9.9.1866 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Mendel *1833 und Jenny Weil, geb. Silberstein; zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Juristen Dr. Siegfried Liebert

*1847 †1917; Gesellschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 37; Stargard/Pommern; Grabow; Berlin, Ludwigkirchstraße 14, Eisenzahnstraße 63; am 31.3.1939 nach Belgien emigriert; am 15.1.1943 aus dem Sammellager Mechelen ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 18.1.1943 im Alter von 76 Jahren in Auschwitz ermordet

Liebert, Dr. Erich
geboren am 27.12.1901 in Berlin; Sohn von Georg und Franziska Liebert, geb. Nathanson; Arzt, Neurologe; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Neue Königstraße 85; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 80; am 3.5.1934 in die USA emigriert; am 13.12.1962 im Alter von fast 61 Jahren in Chicago/USA gestorben

Liebmann, Adolf
geboren am 12.4.1853 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Simon *1807 und Sophie Liebmann, geb. Dornhies; Ehemann von Ella Liebmann, geb. Seligmann; Kaufmann; 1884-1908 Rechnungsführer, 1908-1923 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Gadebusch; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Gödenstraße 257; Gadebusch, Steinstraße 56 und 2

Liebmann, Annie Wilhelma Luise (geb. Jacobs)
geboren am 1.3.1891 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Wilhelm und Anna Jacobs, geb. Moll; Ehefrau/Witwe von Jacob Liebmann, bei Heirat zum Judentum konvertiert, später wieder rekonvertiert; Kauffrau, Konfitürengeschäft; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Grüner Winkel 36; am 9.10.1945 im Alter von 54 Jahren in Güstrow gestorben

Liebmann, Bernhard Baruch
geboren am 18.10.1864 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1824 und Friederike Liebmann, geb. Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 164; Berlin-Charlottenburg, Wielandstraße 30

Liebmann, Clara Chaiche
geboren am 10.5.1869 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1824 und Friederike Liebmann, geb. Marcus; letzter bekannter Wohnort: Gnoien, Lange Straße 164

Liebmann, Ella (geb. Seligmann)
geboren am 29.10.1857 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1824 und Amalia Seligmann, geb. Cohn; Ehefrau von Adolf Liebmann; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Markt 56, Steinstraße 56 und 2

Liebmann, Emil Elieser
geboren am 22.10.1863 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1824 und Friederike Liebmann, geb. Marcus; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Gnoien, Lange Straße 164; 1886 in die USA ausgewandert; am 7.12.1922 im Alter von 59 Jahren in Chicago/USA gestorben

Liebmann, Ernst
geboren am 21.4.1883 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Adolf und Ella Liebmann, geb. Seligmann; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Steinstraße 56; Berlin, Haidestraße 55/56; am 24.1.1896 im Alter von zwölf Jahren in Berlin gestorben

Liebmann, Ernst Joseph
geboren am 2.9.1861 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1824 und Friederike Liebmann, geb. Marcus; letzter bekannter Wohnort: Gnoien, Lange Straße 164; am 9.8.1862 in Gnoien gestorben

Liebmann, Frieda Gitel
geboren am 19.7.1866 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1824 und Friederike Liebmann, geb. Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 164; Berlin, Köpenicker Straße 3; am 3.2.1877 im Alter von zehn Jahren in Berlin gestorben

Liebmann, Heinz
geboren am 24.3.1894 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Adolf und Ella Liebmann, geb. Seligmann; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Steinstraße 56; Essen, Trappenbergstraße 37; vor Mai 1939 nach Belgien emigriert; am 15.5.1940 aus Belgien ins Internierungslager Saint Cyprien, später ins Sammellager Drancy, am 4.9.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 6.9.1942 im Alter von 48 Jahren in Auschwitz ermordet

Liebmann, Jacob
geboren am 19.10.1872 in Guntersblum/Großherzogtum Hessen; Sohn von Salomon *1847 und Johanna Liebmann, geb. Lehmann; Ehemann der zum Judentum konvertierten Annie Liebmann, geb. Jacobs; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Grüner Winkel 36; vom 10.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 15.7.1945 im Alter von 72 Jahren in Güstrow gestorben

Liebmann, Johanna Chaiche
geboren am 3.12.1858 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1824 und Friederike Liebmann, geb. Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 164; Berlin, Köpenicker Straße 3; am 12.12.1874 im Alter von 16 Jahren in Berlin gestorben

Liebmann, Joseph Paul
geboren am 6.11.1867 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1824 und Friederike Liebmann, geb. Marcus; Ehemann der Nichtjüdin Lina Liebmann, geb. Soltow; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 164; Hamburg, Dammtorstraße 9; Ettlingen; 1932 nach Italien, dann nach Frankreich ausgewandert; lebte 1935 in Cannes/Frankreich

Liebmann, Julius Jacob
geboren am 7.5.1860 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1824 und Friederike Liebmann, geb. Marcus; letzter bekannter Wohnort: Gnoien, Lange Straße 164

Liebmann, Margarete Dorothea (geb. Bragenheim)



geboren am 2.8.1883 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1838 und Sophie Bragenheim, geb. Simon; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Albert Liebmann *1876 †1942; Hauswirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Bützow; Güstrow, Pferdemarkt 1, Domstraße 14, Hageböcker Straße 4; Bromberg, Wilhelmstraße 45; Mainz, Rheinallee 24; Wiesbaden, Albrechtstraße 13; am 26.8.1942 im Alter von 59 Jahren gemeinsam mit ihrem Ehemann Suizid in Wiesbaden

Liebmann, Susanna (geb. Rothenburg, spätere Rosenberg, spätere Meyer)
geboren am 1.9.1896 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Richard und Fanny Rothenburg, geb. Oljenick; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Heinrich Liebmann *1880, 1930 Scheidung; Kontoristin, selbständige Versicherungsvertreterin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Markt 351; Hamburg, Rentzelstraße 10, Magdalenenstraße 15, Bornstraße 16; im November 1938 nach Dänemark, im Dezember 1939 in die USA emigriert; am 5.10.1965 im Alter von 69 Jahren in Miami/USA gestorben

Lieder, Mendel
geboren am 12.5.1891 in Bukaczowce/Galizien/Österreich-Ungarn; Händler; letzte bekannte Wohnorte: Bukaczowce; Güstrow, Baustraße 37; Galizien

Liefmann, Anna
geboren am 9.7.1862 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Siegmund *1828 und Johanna Liefmann, geb. Rubens; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Marienplatz 9; am 27.4.1864 im Alter von einem Jahr in Schwerin gestorben

Liefmann, Rudolph
geboren am 22.6.1860 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Siegmund *1828 und Johanna Liefmann, geb. Rubens; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Alice Liefman, geb. Livingston *1873 †1952, 1911 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Maragretha Liefmann, geb. Ufer; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Marienplatz 9; Hamburg, Brahmsallee 27; am 23.7.1922 im Alter von 62 Jahren in Hamburg gestorben

Liefmann, Selma
geboren am 16.7.1861 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Siegmund *1828 und Johanna Liefmann, geb. Rubens; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Marienplatz 9; vor 1906 gestorben

Liepmann, Adolph
geboren am 24.8.1850 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von L.A. und Zipora Liepmann, geb.

Dornhies; letzter bekannter Wohnort: Bützow; am 31.8.1850 in Bützow gestorben

Liepmann, Edith (geb. Ahronheim)
geboren am 23.12.1883 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Leopold und Ida Ahronheim, geb. Bonheim; Ehefrau/Witwe von Henry Liepmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfermarkt 27; Duisburg; Geestemünde; Hamburg; Rostock, Hopfenmarkt 27; am 9.11.1939 in die USA emigriert; am 6.1.1971 im Alter von 87 Jahren in Affton/USA gestorben

Liepmann, Hedwig (geb. Weil)
geboren am 30.1.1849 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1820 und Henriette Weil, geb. Josephy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Meyer Liepmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Marktplatz 16; Hamburg, Frickestraße 22; am 26.2.1932 im Alter von 83 Jahren in Hamburg gestorben

Liepmann, Henry
geboren am 19.6.1875 in Hamburg; Sohn von Esaias und Mathilde Liepmann; Ehemann von Edith Liepmann, geb. Ahronheim; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Duisburg; Geestemünde; Hamburg; Rostock, Hopfenmarkt 27; am 9.11.1939 in die USA emigriert; am 29.5.1957 im Alter von fast 82 Jahren in Affton/USA gestorben

Liepmann, Leopold
geboren am 19.7.1846 in Mecklenburg/Strelitz; Sohn von Marcus Liepmann; Ehemann der Nichtjüdin Dorothea Liepmann, geb. Baumann; evangelisch; Buchhalter, Bodeninspektor, Kaufmann, Getreidehändler; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 168; Hagenow

Liepmann, Rosa (geb. Jacobson)
geboren am 13.11.1864 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Rudolph *1839 und Pauline Jacobson, geb. Alexander; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns und Möbelfabrikanten Carl Liepmann *1854 †1916; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 296; Berlin, Kaiserstraße 24, Landsberger Straße 16, Holzmarktstraße 13, Altonaer Straße 24; am 2.1.1927 im Alter von 62 Jahren in Berlin gestorben

Lilienfeld, Adele
geboren am 23.3.1867 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Alexander *1822 und Marianne Lilienfeld, geb. Loeser; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Mühlenstraße 369; am 29.6.1884 im Alter von 17 Jahren in Güstrow gestorben

Lilienfeld, Agathe Gerda Margot (spätere Handel)
geboren am 2.3.1910 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Henry und der Nichtjüdin Frieda Lilienfeld, geb. Güldner; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Feldstraße 22; Rostock, Eschenstraße 14, Doberaner Straße 134/135

Lilienfeld, Bertha
geboren am 2.6.1870 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Julius *1815 und Golde Lilienfeld, geb. Gerson; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 70, Burgwall 3, Wollenweberstraße 29, Lange Straße 59, Schröderstraße 31, Wismarsche Straße 25, Wokrenter Straße 1; am 2.11.1898 im Alter von 28 Jahren durch einen Badeunfall in Rostock ums Leben gekommen

Lilienfeld, Clara Esther
geboren am 31.12.1862 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Julius *1815 und Golde Lilienfeld, geb. Gerson; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Rostock, Lange Straße 70, Burgwall 3; am 19.8.1910 im Alter von 47 Jahren in Wien/Österreich gestorben

Lilienfeld, Gerda Magda Maria
geboren am 3.12.1911 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Henry und der Nichtjüdin Frieda Lilienfeld, geb. Güldner; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Eschenstraße 14, Doberaner Straße 134/135; Berlin-Mitte, Kaiser-Wilhelm-Straße 33

Lilienfeld, Henry Zwi
geboren am 28.10.1866 in Hamburg; Sohn von Julius *1815 und Golde Lilienfeld, geb. Gerson; Ehemann der Nichtjüdin Frieda Lilienfeld, geb. Güldner; Kaufmann, Reisender; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Rostock, Lange Straße 70, Burgwall 3, Wollenweberstraße 29, Lange Straße 59; Harburg; Güstrow, Feldstraße 22;

Rostock, Eschenstraße 14, Doberaner Straße 134/135; am 5.10.1920 im Alter von fast 54 Jahren in Rostock gestorben

Lilienfeld, Magda Mirel
geboren am 19.4.1864 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Julius *1815 und Golde Lilienfeld, geb. Gerson; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Hamburg; Rostock, Lange Straße 70, Burgwall 3, Wollenweberstraße 29, Lange Straße 59, Schröderstraße 31, Wismarsche Straße 25, Wokrenter Straße 1; am 19.4.1898 an ihrem 34. Geburtstag in der Großherzoglichen Irrenanstalt in Gehlsheim/Rostock gestorben

Lilienthal, Anna Hene
geboren am 7.2.1861 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1820 und Clara Lilienthal, geb. Salomon; unverheiratet; Kauffrau, Mitinhaberin einer Getreidehandlung; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 191; Berlin, Alte Jacobstraße 120; am 28.9.1903 im Alter von 42 Jahren in Berlin gestorben

Lilienthal, Hans Josef
geboren am 26.10.1908 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Julius und Johanna Lilienthal, geb. Löwenhaupt; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 5; Hamburg; spätestens 1935 nach Palästina emigriert; am 16.9.1965 im Alter von 56 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Lilienthal, Hilda Leah
geboren am 22.4.1857 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1820 und Clara Lilienthal, geb. Salomon; unverheiratet; Kauffrau, Mitinhaberin einer Getreidehandlung; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 191; Berlin, Treskowstraße 34; am 27.1.1940 im Alter von 82 Jahren in Berlin gestorben

Lilienthal, Johanna (geb. Löwenhaupt)
geboren am 14.12.1874 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm *1824 und Sophie Löwenhaupt, geb. Aaron; Ehefrau/Witwe von Julius Lilienthal; ab 1933 Ersatzmitglied der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Augustenstraße 3, Königstraße 52, Großer Moor 5; Hamburg; 1935 nach Großbritannien emigriert; am 22.8.1970 im Alter von 95 Jahren in Manchester/Großbritannien gestorben

Lilienthal, Julius
geboren am 28.11.1867 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1826 und Pauline Lilienthal, geb. Salomon; Ehemann von Johanna Lilienthal, geb. Löwenhaupt; Kaufmann, Kleiderstoffe, Hoflieferant; 1916-1918, 1919-1923, 1924-1931 Schriftführer, 1931-1934 Vorsteher und Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Schwerin; 1926-1934 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung, 1932-1934 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin; verließ Schwerin 1934 unter Mitnahme der Gemeindekasse und des Vermögens der Stiftung für jüdische Waisenkinder; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 48 und 52, Großer Moor 5; Hamburg, Wexstraße 13; am 14.12.1935 nach Palästina emigriert; am 5.11.1946 im Alter von fast 79 Jahren in Jerusalem/Palästina gestorben

Lilienthal, Minna (geb. Aaron)



geboren am 22.10.1865 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1827 und Johanna Aaron, geb. Wolff; zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Max Lilienthal *1851 †1928; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Große Straße 152; Berlin, Waterloo-Ufer 5, Rosenheimer Straße 32; am 17.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 7.4.1943 im Alter von 77 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Lilienthal, Moritz
geboren am 22.11.1870 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1826 und Pauline Lilienthal, geb. Salomon; Ehemann der Jüdin Chana Lilienthal, geb. Ehrlich *1874 †1942; Buchhändler; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Ritterstraße 88, Königsallee 15; am 31.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 29.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 29.9.1942 im Alter von 71 Jahren in Treblinka ermordet

Lilienthal, Siegfried
geboren am 18.9.1858 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1826 und Pauline Lilienthal, geb. Salomon; Ehemann der Jüdin Leopoldine Lilienthal, geb. Karlsberg *1869 †1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 48; Hamburg, Jungfernstieg 1, Bornstraße 16; am 20.6.1934 im Alter von 75 Jahren in Hamburg gestorben

Lindemann, Carl-Heinz Gustav
geboren am 10.3.1920 in Arendsee (Kühlungsborn)/Mecklenburg; Sohn von Karl und der Nichtjüdin Emma Lindenberg, geb. Never; letzte bekannte Wohnorte: Arendsee, Dorfstraße 15, Lindenstraße 15; Dresden, Wettiner Straße 53; am 23.5.1972 im Alter von 52 Jahren in Rostock gestorben

Lindenberg, Adolf
geboren am 7.12.1850 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Rachmiel *1798 und Line Lindenberg, geb. Biesenthal; unverheiratet; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Gadebusch, Steinstraße 37; am 10.1.1918 im Alter von 67 Jahren in Gadebusch gestorben

Lindenberg, Anna (geb. Ascher)
geboren am 21.2.1859 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1819 und Fanny Ascher, geb. Biesenthal; Ehefrau/Witwe von Isidor Lindenberg; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Helenenstraße 10, Kaiser-Wilhelm-Straße 85, Rostocker Straße 83, Gustavstraße 11, Horst-Wessel-Straße 4; Hamburg, Grindelallee 91; Berlin-Schmargendorf, Ruhlaer Straße 14; am 16.3.1942 im Alter von 83 Jahren in Berlin gestorben

Lindenberg, Edith Anna (geb. Meyer)



geboren am 26.2.1887 in Berlin; Tochter von Bernhard *1853 und Rosa Meyer, geb. Behrend; Ehefrau von Dr. Hans Lindenberg; 1911 evangelisch, spätestens 1933 wieder mosaisch; Geschäftsführerin des Wohlfahrtsausschusses beim Oberrat der Israelitischen Landesgemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Mohrenstraße 48, Nollendorfplatz 1, Kurfürstendamm 202; Rostock, Prinzenstraße 2, Schröderplatz 1a; Berlin; am 19.5.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 24.9.1944 im Alter von 57 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Denkstein in Rostock

Lindenberg, Elsa (geb. Löwenthal)
geboren am 22.5.1889 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Siegmund *1857 und Emilie Löwenthal; Ehefrau von Emil Lindenberg *1889; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 54, Salzstraße 16; Gadebusch, Steinstraße 32; Schwerin, Helenenstraße 6, Horst-Wessel-Straße 4; Leipzig, Walter-Blümel-Straße 11, Ferdinand-Becker-Straße 12; am 6.2.1942 im Alter von 52 Jahren Suizid in Leipzig

Lindenberg, Emil
geboren am 1.5.1889 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Anna Lindenberg, geb. Ascher; Ehemann von Elsa Lindenberg, geb. Löwenthal; Kaufmann, Versicherungsmakler, Hausmeister im jüdischen Krankenhaus Leipzig; von Mai bis November 1937 Schriftführer der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Gustavstraße 11; Gadebusch, Steinstraße 42; Schwerin, Helenenstraße 6, Horst-Wessel-Straße 4; Leipzig, Jüdisches Krankenhaus, Ferdinand-Becker-Straße 12; am 10.5.1942 aus Leipzig ins Ghetto Belzyce deportiert; in Belzyce ums Leben gekommen

Lindenberg, Emil
geboren am 8.10.1854 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Rachmiel *1798 und Line Lindenberg, geb. Biesenthal; Ehemann der Jüdin Martha Lindenberg, geb. Biesenthal *1868 †1966; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Steinstraße 37; Berlin, Beuthstraße 8; am 24.2.1889 im Alter von 34 Jahren in Hamburg gestorben

Lindenberg, Eva Sara (spätere Lindford)
geboren am 19.9.1914 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Emil *1889 und Elsa Lindenberg, geb. Löwenthal; unverheiratet; Kaufmannslehrling, Geschäftsassistentin; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen; Rostock, Schröderplatz 1a; vor Mai 1939 nach Großbri-

tannien emigriert; im Juli 1989 im Alter von 74 Jahren in Liverpool/Großbritannien gestorben

Lindenberg, Ewald
geboren am 23.7.1927 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Julius und Paula Lindenberg, geb. Perutz; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 36, Horst-Wessel-Straße 4; Hamburg, Jungfrauenthal 6, Grindelallee 91, Isestraße 47, Bundesstraße 35; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Lindenberg, Frida
geboren am 19.9.1852 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Rachmiel *1798 und Line Lindenberg, geb. Biesenthal; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Steinstraße 37 und 42; am 21.11.1919 im Alter von 67 Jahren in Gadebusch gestorben

Lindenberg, Hans
geboren am 3.11.1884 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Anna Lindenberg, geb. Ascher; letzter bekannter Wohnort: Gadebusch, Steinstraße 37; Kriegseinsatz, als Angehöriger des 1. Bataillons des Infanterie-Regiments 214 am 20.10.1915 im Alter von fast 31 Jahren an seinen Verwundungen gestorben

Lindenberg, Dr. Hans



geboren am 13.1.1887 in Berlin; Sohn von Isidor und Marie Lindenberg, geb. Unger; Ehemann von Edith Lindenberg, geb. Meyer; Arzt, Allgemeinpraktiker, „Krankenbehandler"; 1933 Verlust der Kassenzulassung, 1938 Entzug der Approbation; Mitglied des RjF; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Invalidenstraße 32, Menzelstraße 1; Rostock, Prinzenstraße 2, Schröderplatz 1a; Berlin, Landhausstraße 21, Marburger Straße 9; am 27.2. 1943 in Berlin im Zuge der „Fabrikaktion" inhaftiert; am 19.5.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert (wo er als Arzt weiterhin Kranke behandelte); am 9.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 12.10.1944 im Alter von 57 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Lindenberg, Hans Gert
geboren am 24.12.1920 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Julius und Paula Lindenberg, geb. Perutz; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 36, Horst-Wessel-Straße 4; Hamburg, Jungfrauenthal 6; am 15.6.1938 nach Großbritannien, später nach Palästina emigriert; in Israel gestorben

Lindenberg, Hans Werner (späterer Lindford)
geboren am 16.2.1922 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Emil *1889 und Elsa Lindenberg, geb. Löwenthal; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Steinstraße 37; Stettin, Jüdische Volksschule; Leipzig, Ferdinand-Becker-Straße 12; am 12.6.1939 nach Großbritannien emigriert; im Februar 1989 im Alter von 67 Jahren in Darlington/Großbritannien gestorben

Lindenberg, Henni Wilhelmine Johanne
geboren am 15.6.1929 in Schlagresdorf/Mecklenburg; Tochter von Walter und der Nichtjüdin Johanne Lindenberg, geb. Eberlein; letzter bekannter Wohnort: Schlagresdorf; am 2.4.2013 im Alter von 83 Jahren in Schwerin gestorben

Lindenberg, Hermann
geboren am 28.12.1845 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Rachmiel *1798 und Line Lindenberg, geb. Biesenthal; letzter bekannter Wohnort: Gadebusch; am 22.6.1864 im Alter von 18 Jahren in Gadebusch gestorben

Lindenberg, Hertha Bertha (geb. Caro)



geboren am 7.4.1901 in Köln/Rheinprovinz; Tochter von Isaac und Sophie Caro, geb. Brettheimer; Ehefrau des nichtjüdischen Artisten Hans Lindenberg, 1939 Scheidung; Artistin, Haushaltshilfe; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Lange Reihe 39; Merseburg; Rostock, Garbräterstraße 4; Hamburg, Isestraße 81; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 15.5. 1944 ins Vernichtungslager Auschwitz depor-

tiert; am 16.5.1944 im Alter von 43 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hamburg

Lindenberg, Isidor
geboren am 19.5.1849 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Rachmiel *1798 und Line Lindenberg, geb. Biesenthal; Ehemann von Anna Lindenberg, geb. Ascher; Kaufmann, Zigarrenhandlung, Lotteriecollecteur; 1884-1890 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Gadebusch; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Steinstraße 37; Schwerin, Gustavstraße 11, Kaiser-Wilhelm-Straße 85, Martinstraße 1; am 27.7.1912 im Alter von 63 Jahren in Schwerin gestorben

Lindenberg, Julius
geboren am 4.8.1881 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Anna Lindenberg, geb. Ascher; Ehemann von Paula Lindenberg, geb. Perutz; Kaufmann, Zigarrenhandlung, Staatlicher Lotterieeinnehmer; Mitglied des RjF; im November 1924 und im März 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 36, Horst-Wessel-Straße 4; Hamburg, Jungfrauenthal 6, Grindelallee 91, Isestraße 47, Bundesstraße 35; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Lindenberg, Luis
geboren am 29.11.1863 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Clara Lindenberg; letzter bekannter Wohnort: Gadebusch

Lindenberg, Margarethe (geb. Lewin)
geboren am 22.10.1876 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Philipp und Cäcilie Lewin, geb. Götz-Pommer; Ehefrau des jüdischen Dentisten Emil Lindenberg *1874 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Bruchhausen-Vilsen, Nr. 48; Hoya/Weser, Auf dem Kulenkamp 4; am 23.7.1942 aus Hannover ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 31.8.1942 im Alter von 65 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Gedenktafel in Neustrelitz

Lindenberg, Mathilde
geboren am 9.8.1857 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Rachmiel *1798 und Line Lindenberg, geb. Biesenthal; letzter bekannter Wohnort: Gadebusch; am 11.5.1863 im Alter von fünf Jahren in Gadebusch gestorben

Lindenberg, Paula (geb. Perutz)
geboren am 10.4.1886 in Ballenstedt/Anhalt; Ehefrau von Julius Lindenberg; im November 1924 und im März 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 36, Horst-Wessel-Straße 4; Hamburg, Jungfrauenthal 6, Grindelallee 91, Isestraße 47, Bundesstraße 35; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Lindenberg, Walter Ernst Emil
geboren am 1.4.1910 in Schlagresdorf/Mecklenburg; Sohn eines jüdischen Vaters und der Nichtjüdin Catharine Lindenberg, geb. Freitag; Ehemann der Nichtjüdin Johanne Lindenberg, geb. Eberlein; Zimmergeselle; letzter bekannter Wohnort: Schlagresdorf; am 30.3.1978 im Alter von fast 68 Jahren in Schlagresdorf gestorben

Lindenberg, Willy
geboren am 28.1.1883 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Anna Lindenberg, geb. Ascher; Ehemann der Jüdin Edith Lindenberg, geb. Ascher *1892 †1941; Kaufmann, Textilwaren; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Gustavstraße 11; Berlin, Nollendorfstraße 17, Ruhlaer Straße 14; am 14.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Berlin

Lindenstrauß, Henny (geb. Rosenstein)



geboren am 7.3.1904 in Gardelegen/Provinz Sachsen; Tochter von Jacob und Mathilde Rosenstein, geb. Heß; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Fondsmaklers Erwin Lindenstrauß *1898; letzte bekannte Wohn-

orte: Gardelegen, Hopfenstraße 2; Neubrandenburg, Am Markt 7/8; Berlin, Lutherstraße 4, Edisonstraße 60; im Januar 1939 nach Palästina emigriert; lebte 1971 in Tel Aviv

Lindner, Lukas Valentin Anton



geboren am 24.5.1908 in Wandsbek/Schleswig-Holstein; Sohn von Anton *1874 und Melitta Lindner, geb. Strakosch; unverheiratet; Kaufmann, Musiker; letzte bekannte Wohnorte: Wandsbek, Schillerstraße 64, Eilbektal 92; Boltenhagen, Mittelweg 36 (Pension Caroline Qualmann); 1939-1945 Zwangsarbeit in Klütz; nach Suizidversuch in Boltenhagen am 23.6.1978 im Alter von 70 Jahren in Wismar gestorben

Lindner, Melitta (geb. Strakosch)
geboren am 24.12.1872 in Wien/Österreich; Tochter von Prof. Alexander *1845 und Antonie Strakosch, geb. Fürst; Ehefrau/Witwe des jüdischen Redakteurs und Schriftstellers Anton Lindner *1874 †1928; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Bamberger Straße 7; Wandsbek, Schillerstraße 64, Eilbektal 92; Boltenhagen, Mittelweg 36 (Pension Caroline Qualmann); lebte 1952 in Boltenhagen

Lion, Arnold
geboren am 24.7.1874 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Simon und Bertha Lion, geb. Feldmann; Ehemann der Jüdin Else Lion, geb. Isakowitz *1881; Kaufmann, Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Krähenstraße 519; Altona; Minden, Obermarkt 11; Freiburg; Zürich, Feldeggstraße 35; Berlin, Bundesring 35, Dortmunder Straße 7; am 24.10.1939 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben

Lion, Auguste Jocheved
geboren am 19.7.1865 in Wittenburg/Mecklenburg; Tochter von Louis *1831 und Henriette Lion, geb. Stavenhagen; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße 152; Hamburg, Krochmannstraße 40; am 16.2.1935 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Lion, Bertha (geb. Feldmann)
geboren am 6.1.1852 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Meyer und Sophie Feldmann, geb. Sussmann; Ehefrau von Simon Lion; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Fischerstraße 16; Lübeck, Krähenstraße 519; Berlin, Georg-Wilhelm-Straße 18/19; am 25.10.1902 im Alter von 50 Jahren in Berlin gestorben

Lion, Emilie Chaja
geboren am 27.6.1862 in Wittenburg/Mecklenburg; Tochter von Louis *1831 und Henriette Lion, geb. Stavenhagen; unverheiratet; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße 152; Hamburg, Schlüterstraße 86; am 7.10.1915 im Alter von 53 Jahren in Hamburg gestorben

Lion, Isidor
geboren am 21.12.1850 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1808 und Mine Lion, geb. Bernhardt; Ehemann der Jüdin Bertha Lion, geb. Frankenthal *1856 †1928; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Mühlenstraße 209; Schwaan, Letschower Straße 27; Lübeck, Dankwartsgrube 606; Hamburg, Mühlenstraße 31/32; 1892 in die USA ausgewandert; am 1.1.1913 im Alter von 62 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Lion, Sara Sophie
geboren am 27.10.1861 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1808 und Mine Lion, geb. Bernhardt; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Mühlenstraße 209; am 20.4.1862 in Rehna gestorben

Lion, Simon Sigmund
geboren am 2.8.1848 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1808 und Mine Lion, geb. Bernhardt; Ehemann/Witwer von Bertha Lion, geb. Feldmann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Mühlenstraße 209; Grevesmühlen, Lübecker Straße 27; Lübeck, Krähenstraße 519; spätestens 1902 Auswanderung nach Italien; Rückkehr nach Deutschland; Hamburg; Frankfurt/Main, Waldschmidtstraße 17; am 27.7.1914 im Alter von fast 66 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Lipke, Hans Waldemar
geboren am 19.9.1919 in Görlitz/Schlesien; Sohn des Nichtjuden Wilhelm und der Frieda Lipke, geb. Alexander; Ehemann der Jüdin Hildegard Lipke, geb. Meyer *1915 †1999; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz; Berlin; am 11.5.1946 in die USA ausgewandert; am 2.2.1997 im Alter von 77 Jahren in Atlanta/USA gestorben

Lipmann, Helene (geb. Jacobson)
geboren am 13.10.1884 in Wittenburg/Mecklenburg; Tochter von Martin *1844 und Minna Jacobson, geb. Mangold; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Max Lipmann *1873 †1948; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße 346; Braunschweig, Wilhelmitorwall 36, Hohetorwall 13, Wilhelmitorwall 35; Haus von der Stadt Braunschweig enteignet; zwischen Mai und Dezember 1939 nach Südafrika emigriert; am 12.8.1951 im Alter von 66 Jahren in Johannesburg/Südafrika gestorben

Lipmann, Hulda Chawa (geb. Salomon)



geboren am 11.12.1850 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1818 und Nanny Salomon, geb. Liefmann; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Emmo Lipmann *1839 †1897; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 21/22; Breslau, Gartenstraße 8 und 15/17, Kaiser-Wilhelm-Straße 64, Reichspräsidentenplatz 11; zwischen 1930 und 1939 in Breslau gestorben

Lippers, Ellen Katherine
geboren am 19.11.1922 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Hugo und Rosalie Lippers, geb. Ascher; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 15; Berlin, Fritschestraße 61; 1939 nach Großbritannien emigriert; am 23.11.1949 in die USA ausgewandert; am 15.11.1998 im Alter von fast 76 Jahren in Medford/USA gestorben
Stolperstein in Schwerin

Lippers, Hugo
geboren am 30.3.1878 in Geldern/Rheinprovinz; Ehemann von Rosalie Lippers, geb. Ascher; Kaufmann, Kurz- und Modewaren; 1923, 1933-1934 Beisitzer, 1923-1924 Schriftführer der jüdischen Gemeinde Schwerin; 1924 Schriftführer der Israelitischen Gemeinde e.V.; im Oktober 1924 und im März 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, im November 1933 Wiedereintritt; 1934 Geschäftsaufgabe, im Dezember 1938 Zwangsverkauf; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Schmiedestraße 15; vom 10.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 64 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Schwerin

Lippers, Rosalie (geb. Ascher)
geboren am 20.5.1889 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Berthold und Minna Ascher, geb. Markuse; Ehefrau von Hugo Lippers; Kontoristin; im Oktober 1924 und im März 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; im November 1933 Wiedereintritt in die jüdische Gemeinde Schwerin; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Schmiedestraße 15; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 53 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Schwerin

Lippert, Gertrud (geb. Kwaczkowsky)
geboren am 1.1.1895 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Moritz und Ida Kwaczkowsky, geb. Cohn; Ehefrau des nichtjüdischen Regierungsassessors Fritz Lippert, 1926 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lange Straße; Berlin, Immanuelkirchstraße 33, Kurfürstendamm 205; am 13.6.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Sobibór, von dort weiter ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 47 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin

Lippert, Hermann Christian Magnus
geboren am 31.12.1877 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Theodor und der Mathilde Lippert, geb. Stender; Ehemann der Nichtjüdin Bertha Lippert, geb. Gellrich; evangelisch; Tapeziermeister, Polsterwerkstatt; letzte

bekannte Wohnorte: Gnoien, Alte Kirchenstraße 73; Hamburg, Vereinsstraße 40 und 70, Lindenallee 66, Paulstraße 16; am 5.3.1948 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Lippert, Mathilde Johanna Louise (geb. Stender)
geboren am 18.6.1847 in Tessin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Franziska Stender, geb. Bernhard; Ehefrau des nichtjüdischen Stuhlmachers Theodor Lippert; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Gnoiener Straße 189; Hamburg, Neustädter Fuhlentwiete 102; Gnoien, Alte Kirchenstraße 73; am 21.11.1936 im Alter von 89 Jahren in Gnoien gestorben

Lippmann, Auguste (geb. Ludwig)
geboren am 26.5.1851 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Gottschalk *1814 und Friedchen Ludwig, geb. Ludwig; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Emil Lippmann *1844 †1882; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 47; Rostock, Vogelsang 12, Kröpeliner Straße 5; Hamburg, Hochallee 115; am 30.4.1928 im Alter von 76 Jahren in Hamburg gestorben

Lippstädt, Julie (geb. Kychenthal)

geboren am 20.6.1895 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Louis *1863 und Anna Kychenthal, geb. Marcus; Ehefrau des jüdischen Fabrikanten Leo Lippstädt *1877 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Markt 4/5; Gardelegen, Straße der SA 52, Uferstraße 20; am 7.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 16.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.5.1944 im Alter von 48 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Gardelegen

Lipschütz, Ella (geb. Jacobson)

geboren am 24.8.1876 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1834 und Pauline Jacobson, geb. Adler; Ehefrau/Witwe des jüdischen Sägewerkbesitzers Siegfried Lipschütz *1869 †1936; Fabrikbesitzerin; letzte bekannte Wohnorte: Prenzlau; Eberswalde; Berlin, Luitpoldstraße 43, Artilleriestraße 31; am 17.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 24.1.1943 im Alter von 66 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Berlin

Lissauer, Alfred
geboren am 10.5.1852 in Frankfurt/Oder/Brandenburg; Sohn von Julius und Johanna Lisssauer, geb. Löwenberg; Ehemann der Jüdin Selma Lissauer, geb. Löwenstein *1853; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Wismarsche Straße 296; Berlin, Jablonskistraße 37; am 8.9.1909 im Alter von 57 Jahren in Berlin gestorben

Lissauer, Ferdinand
geboren 1852 in Lübeck; Lehrling; letzter bekannter Wohnort: Dargun, Nr. 13 (noch 1867)

Lissauer, Ilse (geb. Heine)

geboren am 11.11.1896 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Max *1863 und Ida Heine, geb. Cohn; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Fritz Lissauer *1891 †1972; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Am Markt 14; Lübeck, Hindenburgplatz 1; Hamburg, Curschmannstraße 6; im September 1936 nach Dänemark emigriert; am 9.9.1938 ausgebürgert; am 5.1.1973 im Alter von 76 Jahren in Kopenhagen/Dänemark gestorben

Lissauer, Marcus Ephraim
geboren am 20.2.1866 in Moisling/Lübeck; Sohn von Ephraim *1821 und Jette Lissauer, geb. Wagner; Ehemann von Rosa Lissauer, geb. Gombinski; Händler; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Große Altefähre 716; Schwerin, Stiftstraße 4; Lübeck, Hartengrube 5; am 22.12.1930 im Alter von 64 Jahren in Lübeck gestorben

Lissauer, Rosa (geb. Gombinski)
geboren am 12.1.1876 in Stargard/Mecklenburg; Tochter von Joseph und Ernestine Gombinski, geb. Simonson; Ehefrau von Marcus Lissauer; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin,

Stiftstraße 4; Lübeck, Kleiner Schrangen 8, Hartengrube 5, Marlesgrube 52; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga und temporäres Konzentrationslager, deportiert; 1941/42 in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen
Stolperstein in Lübeck

Lissenheim, Bernhard
geboren am 16.8.1867 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von David *1820 und Johanna Lissenheim, geb. Wulfleff; in erster Ehe verheiratet mit der nichtjüdischen Näherin Valeria Lissenheim, geb. Janicka; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Marie Lissenheim, geb. Thalbauer; Schneidermeister; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Prinz-Handjery-Straße 42; Bernau, Kolonie Birkholzaue; am 25.1.1942 im Alter von 74 Jahren in Birkholz gestorben

Lissenheim, Carl
geboren 1854, unbekannter Geburtsort; Handlungslehrling; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Elbstraße 39; Waren (noch 1867)

Lissenheim, Carl Louis Franz
geboren am 19.10.1881 in Berlin; Sohn von Louis und der Nichtjüdin Johanna Lissenheim, geb. Schröder; Ehemann der Nichtjüdin Alwine Lissenheim, geb. Fröck, verw. Rieckhoff; evangelisch; Schneidermeister; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Prinzenallee 44; Alt-Strelitz; Stavenhagen, Wallstraße 89; Schwerin, Gutenbergstraße 62, Adolf-Hitler-Straße 286; am 17.10.1959 im Alter von fast 78 Jahren in Schwerin gestorben

Lissenheim, Ernst Robert Wilhelm
geboren am 9.6.1877 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Louis und der Nichtjüdin Johanna Lissenheim, geb. Schröder; Ehemann der Nichtjüdin Doris Lissenheim, geb. Eichner; evangelisch; Schäferknecht, Arbeiter, Gefreiter; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Vor dem Wargentiner Thore; Berlin, Prinzenallee 44; Alt-Strelitz; Stavenhagen, Wallstraße 89; Ludwigslust, Kaserne III; Rostock, Badstüberstraße 14, Feldstraße 53, Hansastraße 1; am 19.11.1951 im Alter von 74 Jahren in Rostock gestorben

Lissenheim, Frieda Freude
geboren am 8.10.1870 in Waren/Mecklenburg; Tochter von David *1820 und Johanna Lissenheim, geb. Wolfleff; unverheiratet; Näherin; letzte bekannte Wohnorte: Waren; Berlin, Raumerstraße 22; am 31.10.1915 im Alter von 45 Jahren in Berlin gestorben

Lissenheim, Gustav Helmuth Friedrich
geboren am 17.4.1879 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Louis und der Nichtjüdin Johanna Lissenheim, geb. Schröder; Ehemann der Nichtjüdin Anna Lissenheim, geb. Kleist; evangelisch; Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Vor dem Wargentiner Thore; Berlin, Prinzenallee 44; Alt-Strelitz; Stavenhagen, Wallstraße 89; Ludwigslust, Louisenstraße; Rostock, Harte Straße 4, Beginenberg 8, Kasernenstraße 79; am 28.10.1968 im Alter von 89 Jahren in Rostock gestorben

Lissenheim, Heinrich Albert
geboren 1865 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von David *1820 und Johanna Lissenheim, geb. Wolfleff; unverheiratet; Klempner; letzte bekannte Wohnorte: Waren; Berlin, Kaiserstraße 6/7; am 3.3.1888 in Berlin gestorben

Lissenheim, Hermann
geboren am 26.2.1863 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von David *1820 und Johanna Lissenheim, geb. Wolfleff; letzte bekannte Wohnorte: Waren; Stavenhagen; am 17.3.1874 im Alter von elf Jahren in Stavenhagen gestorben

Lissenheim, Hugo
geboren am 21.11.1874 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von David *1820 und Johanna Lissenheim, geb. Wolfleff; Ehemann der Jüdin Fanny Lissenheim, geb. Guggenheim *1874 †1951; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren; Berlin, Kaiserstraße 6/7; spätestens 1905 in die Schweiz ausgewandert; 1950 in der Schweiz gestorben

Lissenheim, Louis Joachim Johann
geboren am 28.10.1851 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von David *1820 und der Nichtjüdin Flora Lissenheim, geb. Frankenthal; Ehemann der Nichtjüdin Johanna Lissenheim, geb.

Schröder; anläßlich der Heirat 1876 evangelisch getauft; Produktenhändler, Arbeiter, Weißgerber; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen; Malchin, Vor dem Wargentiner Thore; Berlin, Prinzenallee 44; Alt-Strelitz; Stavenhagen, Wallstraße 89 und 94; Rostock, Bleicherstraße 19, Kleine Lastadie 8; am 1.5.1929 im Alter von 77 Jahren Suizid in Rostock

Lissenheim, Max Heinrich Ludwig
geboren am 25.2.1889 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Louis und der Nichtjüdin Johanna Lissenheim, geb. Schröder; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Wallstraße 89; am 14.12.1889 in Stavenhagen gestorben

Lissenheim, Willy
geboren am 8.3.1872 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von David *1820 und Johanna Lissenheim, geb. Wulfleff; Kaufmann, Grundstücks- und Hypothekenmakler; letzte bekannte Wohnorte: Waren; Berlin, Kaiserstraße 6/7, Cuxhavener Straße 3; Elisabethstraße 40, Darmstädter Straße 8; am 3.12.1933 im Alter von 61 Jahren in Berlin gestorben

Lissner, Hedwig (geb. Landsberger)
geboren am 19.11.1886 in Berlin; Tochter von Adolf *1850 und Amalie Landsberger, geb. Gutkind; Ehefrau/Witwe von Max Lissner; ab 1931 Abgeordnete der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Skalitzer Straße 4, Meyerbeerstraße 17, Bergstraße 85; Parchim, Flörkestraße 39, Am Rathaus 3; Berlin, Konstanzer Straße 7; am 29.11.1939 nach Chile emigriert; am 21.3.1978 im Alter von 91 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Lissner, Johanna (geb. Schwerin)
geboren am 13.10.1850 in Neustadt/Pinne/Posen; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kürschners Simon Lissner †vor 1920; letzte bekannte Wohnorte: Rogasen; Neustadt/Pinne; Parchim, Bauhofstraße 3; im August 1938 im Alter von 87 Jahren in Berlin gestorben

Lissner, Margot Rachel (spätere Bauer)
geboren am 23.8.1923 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Max und Hedwig Lissner, geb. Landsberger; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Flörkestraße 39, Am Rathaus 3; Berlin, Konstanzer Straße 7; am 2.12.1939 nach Chile emigriert; am 7.3.2015 im Alter von 91 Jahren in Concepción/Chile gestorben

Lissner, Max
geboren am 27.11.1885 in Rogasen/Posen; Sohn von Simon und Johanna Lissner, geb. Schwerin; Ehemann von Hedwig Lissner, geb. Landsberger; Kaufmann, Inhaber des Kaufhauses „Ehrlich" in Parchim, im Oktober 1935 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Rogasen; Parchim, Lange Straße 37, Flörkestraße 39, Am Rathaus 3; Berlin, Konstanzer Straße 7; am 29.11.1939 nach Chile emigriert; am 1.10.1964 im Alter von 78 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Lissner, Ruth Betty (spätere Lissner-Burns)



geboren am 27.8.1921 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Max und Hedwig Lissner, geb. Landsberger; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Flörkestraße 39, Am Rathaus 3; Berlin, Konstanzer Straße 7; 1939 nach Großbritannien emigriert; 1956 nach Palästina ausgewandert; am 8.11.2009 im Alter von 88 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Lissner, Selma
geboren am 3.12.1886 in Rogasen/Posen; Tochter von Simon und Johanna Lissner, geb. Schwerin; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Bauhofstraße 3; Berlin, Konstanzer Straße 7; am 2.12.1939 nach Chile emigriert; am 13.5.1957 im Alter von 70 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Litten, Ernestine (geb. Grau)
geboren am 20.8.1854 in Groß Samrodt/Ostpreußen; Tochter von Lewin und Veile Grau, geb. Herrnberg; Ehefrau/Witwe von Moritz Litten; letzte bekannte Wohnorte: Braunsberg; Neustrelitz, Strelitzer Straße 38, Adolf-Hitler-Straße 46; am 19.3.1937 im Alter von 82 Jahren in Neustrelitz gestorben

Litten, Hans
geboren am 6.12.1887 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Moritz und Ernestine Litten, geb.

Grau; Ehemann von Martha Litten, geb. Cohn; Kaufmann, Schuh- und Lederwaren, Fahrstuhlführer; 1936-1937 Vorstandsmitglied der Jüdischen Landesgemeinde Mecklenburg-Strelitz; im November 1937 Zwangsverkauf des Geschäfts, im Juli 1939 des Grundstücks; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Strelitzer Straße 38, Adolf-Hitler-Straße 46; Berlin, Grünberger Straße 43; in der Sammelstelle Rathenower Straße in Berlin inhaftiert; von dort am 1.3.1943 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 2.3.1943 im Alter von 55 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin, Neustrelitz

Litten, Martha (geb. Cohn)
geboren am 7.6.1887 in Mühlhausen/Ostpreußen; Tochter von Hermannn und Rosalie Cohn, geb. Cohn; Ehefrau von Hans Litten; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Adolf-Hitler-Straße 46; Berlin, Grünberger Straße 43; in der Sammelstelle Rathenower Straße in Berlin inhaftiert; von dort am 4.3.1943 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 6.3.1943 im Alter von 55 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin, Neustrelitz

Litten, Melanie (geb. Siegmann)



geboren am 26.11.1903 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dr. Richard und Margarete Siegmann, geb. Salomon; Ehefrau des jüdischen Frauenarztes Dr. Ludwig Litten *1898 †1975; Gymnastik- und Tanzlehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schillerplatz 3; Berlin, Frankfurter Allee 38; im März 1939 nach Shanghai emigriert; am 11.5.1949 in die USA ausgewandert; am 3.11.1992 im Alter von fast 89 Jahren in Rochester/USA gestorben

Litten, Moritz
geboren am 30.12.1855 in Elbing/Westpreußen; Ehemann von Ernestine Litten, geb. Grau; Kaufmann, Schuh- und Lederwaren; letzte bekannte Wohnorte: Braunsberg; Neustrelitz, Strelitzer Straße 38; am 13.3.1921 im Alter von 65 Jahren in Neustrelitz gestorben

Litten, Ruth (spätere Colton)
geboren am 20.6.1920 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Hans und Martha Litten, geb. Cohn; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Adolf-Hitler-Straße 46; im März 1939 nach Großbritannien emigriert, am 3.12.1948 in die USA ausgewandert; am 10.10.2001 im Alter von 81 Jahren in Springfield/USA gestorben

Liwschütz, Abraham
geboren am 15.9.1892 in Stawidty/Rußland; Sohn von Neuech und Paula Liwschütz, geb. Spector; Ehemann von Beila Liwschütz, geb. Lustig; Händler, Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 10, Baustraße 6; Stralsund, Tribseer Damm 7; ab 29.11.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Piaski deportiert; in Piaski ums Leben gekommen

Liwschütz, Beila Berta (geb. Lustig)
geboren am 23.4.1903 in Komarnów/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Menachem *1860 und Chaje Lustig, geb. Buchsbaum; Ehefrau von Abraham Liwschütz; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 10, Baustraße 6; Stralsund, Tribseer Damm 7; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Piaski deportiert; in Piaski ums Leben gekommen

Liwschütz, Manfred
geboren am 29.2.1924 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Abraham und Beila Liwschütz, geb. Lustig; Gärtnergehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Baustraße 6; Stralsund, Tribseer Damm 7; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Piaski deportiert; in Piaski ums Leben gekommen

Löb, Irene (geb. Marchand)



geboren am 5.5.1907 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Siegfried und Ida Marchand, geb. Grünebaum; Ehefrau/Witwe von Dr. Leopold Löb; Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ludwigstraße 12, Hopfenmarkt 22, Alexandrinenstraße 88/89, August-Brackmann-Straße 28; am 2.3.1938 in die USA emigriert; am 2.12.1989 im Alter von 82 Jahren in Orange/USA gestorben

Löb, Dr. Leopold



geboren am 17.4.1907 in Hungen/Großherzogtum Hessen; Sohn von Gustav *1879 und Mathilde Löb, geb. Gernsheimer; Ehemann von Irene Löb, geb. Marchand; Rechtsanwalt, im April 1933 Berufsverbot, dann Kaufmann und Gelegenheitsarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Hungen/Gießen; Groß Umstadt/Darmstadt; Darmstadt; Rostock, Schillerplatz 10, August-Brackmann-Straße 28; am 2.3.1938 in die USA emigriert; als Jurist an den Nürnberger Prozessen beteiligt; am 9.9.1979 im Alter von 72 Jahren in Orange/USA gestorben

Lode, Therese (geb. Moses)
geboren am 3.4.1848 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1821 und Johanna Moses, geb. Liebmann; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Julius Lode *1845 †1891; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 53; Berlin, Kronenstraße 4/5; am 14.8.1889 im Alter von 41 Jahren in Berlin gestorben

Loebenheim, Lisbeth Lea Helene (geb. Philippson)
geboren am 22.11.1876 in Feldberg/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1834 und Henriette Philippson, geb. Rosenthal; zweite Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Wilhelm Loebenheim *1873 †1927; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Tresckowstraße 15, Lietzmannstraße 20, jüdisches Altersheim; am 16.12.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 20.4.1944 im Alter von 67 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Loeffler, Gerhard Friedrich Wilhelm
geboren am 16.2.1917 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Gustav und der Nichtjüdin Klara Loeffler, geb. Lück; Ehemann der Nichtjüdin Ingeborg Loeffler, geb. Rose; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Eisenbahnstraße 10, Johannesstraße 3; am 21.3.2006 im Alter von 89 Jahren in Köln gestorben

Loeffler, Gustav
geboren am 1.6.1885 in Hamburg; Sohn von Louis *1858 und der Nichtjüdin Ida Loeffler, geb. Hillmann; Ehemann der Nichtjüdin Klara Loeffler, geb. Lück; evangelisch; Berufssoldat, Kassensekretär und Buchhalter in der Besoldungsabteilung der Mecklenburgischen Landeshauptkasse in Schwerin; galt 1944 als „bewährter Beamter"; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Erichstraße 33, Peterstraße 36; Schwerin, Eisenbahnstraße 10, Johannesstraße 3; als Angehöriger des Volkssturms am 30.1.1945 im Alter von 59 Jahren Suizid in Hohenwalde bei Landsberg/Warthe

Loeffler, Ingeborg Alma Anna (spätere Kühn)
geboren am 26.8.1922 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Louis und der Nichtjüdin Hella Loeffler, geb. Hafemeister; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kämmereihof 12, Herzogring 54; am 6.7.2012 im Alter von 89 Jahren in Schwerin gestorben

Loeffler, Werner Gustav Ludwig
geboren am 15.5.1915 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Gustav und der Nichtjüdin Klara Loeffler, geb. Lück; unverheiratet; evangelisch; Sparkassenangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Eisenbahnstraße 10, Johannesstraße 3; Kriegseinsatz, am 21.8.1941 im Alter von 26 Jahren an der Ostfront gefallen

Loeser, Albert Ascher
geboren am 21.11.1870 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1834 und Ernestine Loeser, geb. Bernhard; Ehemann der Jüdin Malwine Loeser, geb. Lang *1872 †1920; Kaufmann, Konfektionär; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Grepelstraße 585; Berlin, Michaelkirchstraße 40, Apostel-Paulus-Straße 17; am 28.9.1918 im Alter von 47 Jahren in Berlin gestorben

Loeser, Dr. Alfred Alexander
geboren am 10.12.1887 in Nimptsch/Schlesien; Sohn von Nathan *1840 und Rosalie Loeser, geb. Schoen; Ehemann der Jüdin Susanne Loeser, geb. Courant *1897 †1961; Frauenarzt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Paulstraße 12; Berlin, Rankestraße 16; am 4.4.1936 nach Großbritannien emigriert; am 29.11.1962 im Alter von fast 75 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Loeser, Arthur
geboren am 15.7.1898 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Louis und Johanna Loeser, geb. Neuhaus; Ehemann von Elise Loeser, geb. Glaser; Jurist, Prokurist, Bankier; im Februar 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin; Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; wegen Depotbetrugs im Mai 1934 zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 57, Tannhöfer Allee 9, Großer Moor 2; Rostock, Grubenstraße 15, Glatter Aal 1; Berlin, Rankestraße 7, Bayreuther Straße 2; bis zum 6.9.1940 im Konzentrationslager Sachsenhausen, vom 6.9. bis zum 11.12.1940 im Konzentrationslager Dachau interniert; von dort am 11.12.1940 ins Konzentrationslager Buchenwald verbracht; am 6.2.1941 im Alter von 42 Jahren in Buchenwald ums Leben gekommen

Loeser, Bertha
geboren am 11.8.1858 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Louis *1819 und Frieda Loeser, geb. Bernhard; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Burgstraße 48; Rostock, Lange Straße 22, Eselföterstraße 12; am 30.5.1900 im Alter von 41 Jahren in Rostock gestorben

Loeser, David
geboren am 25.1.1869 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1834 und Ernestine Loeser, geb. Bernhard; Ehemann der Jüdin Martha Loeser, geb. Harlam *1885 †1962; Kaufmann, Agent; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Grepelstraße 585; Berlin, Mendelssohnstraße 6, Neue Königstraße 82, Waldemarstraße 41, Michaelkirchstraße 4; am 14.9.1925 im Alter von 56 Jahren in Berlin gestorben

Loeser, Elise (geb. Glaser)
geboren am 13.1.1906 in Löwen/Schlesien; Tochter von Georg *1880 und Rosa Glaser, geb. Mannheim; Ehefrau von Arthur Loeser; im Januar 1931 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Tannhöfer Allee 9; Berlin, Bayreuther Straße 2; ab März 1941 im Konzentrationslager Ravensbrück interniert; am 6.9.1944 im Alter von 38 Jahren in Ravensbrück ermordet

Loeser, Else Cäcilie (geb. Levy-Bissis)



geboren am 28.11.1877 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Gottschalk *1821 und Johanna (Levy-)Bissis, geb. Jonas; zweite Ehefrau/Witwe von Simon Loeser; Stütze; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Marienstraße 459; Berlin, Weberstraße 15, Frankfurter Allee 110, Granatenstraße 2, Schonensche Straße 12, Binzstraße 35, Elsässer Straße 54; am 28.5.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; in Theresienstadt ums Leben gekommen

Loeser, Emil Schimeon
geboren am 16.1.1877 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1834 und Ernestine Loeser, geb. Bernhard; in erster Ehe verheiratet mit der jüdischen Buchhalterin Alma Loeser, geb. Zibbe *1883 †1913; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Hannchen Loeser, geb. Harlam *1891 † nach 1955; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Grepelstraße 585; Berlin, Waldemarstraße 41, Ortrudstraße 4, Neue Winterfeldtstraße 21, Grunewaldstraße 56, Michaelkirchstraße 4, Seydelstraße 31; am 24.8.1937 im Alter von 60 Jahren in Berlin gestorben

Loeser, Emma Kila (spätere Fisch, spätere Gutfeld)
geboren am 29.10.1860 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1834 und Ernestine Loeser, geb. Bernhard; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Grepelstraße 585; spätestens 1894 in die USA ausgewandert; am 9.3.1901 im Alter von 40 Jahren in Tacoma/USA gestorben

Loeser, Helene Gitla (spätere Gutfeld)
geboren am 12.3.1863 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1834 und Ernestine Loeser, geb. Bernhard; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Grepelstraße 585; 1894 in die USA ausgewandert; am 26.11.1948 im Alter von 85 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Loeser, Helmuth
geboren am 25.5.1893 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Louis und Johanna Loeser, geb. Neuhaus; unverheiratet; Student (Jura); letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Bischofstraße 5,

Königstraße 57; Rostock, Grubenstraße 15; Schwerin, Großer Moor 2; wegen unheilbarer Kriegsverletzung am 2.11.1923 im Alter von 30 Jahren Suizid in Schwerin

Loeser, Helmuth Chajim
geboren am 29.7.1872 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1834 und Ernestine Loeser, geb. Bernhard; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Grepelstraße 585; am 10.5.1874 im Alter von einem Jahr in Güstrow gestorben

Loeser, Johanna (geb. Neuhaus)
geboren am 16.4.1868 in Bremerhaven/Bremen; Ehefrau/Witwe von Louis Loeser; im Februar 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin; Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Bischofstraße 5, Königstraße 57, Großer Moor 2; Berlin, Brunnenstraße 41, jüdisches Altersheim; am 10.4.1942 im Alter von fast 74 Jahren in Berlin gestorben

Loeser, Johanna
geboren am 28.9.1854 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Louis *1819 und Frieda Loeser, geb. Bernhard; unverheiratet; Kauffrau, Papiergeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Burgstraße 48; Rostock, Lange Straße 22, Eselföterstraße 12, Vögenstraße 9, Hermannstraße 7; Gehlsdorf/Rostock, Johann-Albrecht-Straße 23; am 31.3.1920 im Alter von 65 Jahren in Rostock gestorben

Loeser (Leeser), **Johanna** (geb. Lewy)
geboren am 15.6.1850 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1807 und Sophie Lewy, geb. Israel; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Ahron Loeser (Leeser) *1835 †1903; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Faule Grube 4; Hamburg, Koopstraße 1; am 10.12.1921 im Alter von 71 Jahren in Hamburg gestorben

Loeser, Johanna Channa (geb. David)
geboren am 28.3.1849 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Elias *1805 und Rebecka David, geb. Wolf; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Leopold Loeser *1837 †1897; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 32; Berlin, Schleuse 8, Alte Jacobstraße 11; vor 1939 gestorben

Loeser, Klaus Dietrich
geboren am 24.2.1931 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Arthur und Elise Loeser, geb. Glaser; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Tannhöfer Allee 9; Berlin, Rankestraße 7, Bayreuther Straße 2; am 13.6.1939 nach Großbritannien emigriert

Loeser, Dr. Kurt (späterer Neuhaus-Loeser)
geboren am 12.5.1895 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Louis und Johanna Loeser, geb. Neuhaus; unverheiratet; Zahnarzt, Lotterieeinnehmer, Bankier; Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V. in Schwerin; wegen Depotbetruges im Mai 1934 zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt, Strafverbüßung im Zuchthaus Bützow-Dreibergen; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 57; Rostock, Augustenstraße 48, Grubenstraße 15, Glatter Aal 1, Adolf-Wilbrandt-Straße 8, Lange Straße 5, Lloydstraße 3; Berlin; 1938 in die USA emigriert; am 8.6.1960 im Alter von 65 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Loeser, Louis
geboren am 26.9.1862 in Steinfurt/Schlesien; Ehemann von Johanna Loeser, geb. Neuhaus; Bankier, Besitzer der Privatbank Loeser & Co.; 1916-1919 Beisitzer, 1923-1924 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Schwerin; ab Dezember 1924 Vorsteher der Israelitischen Gemeinde e.V.; 1924-1926 Abgeordneter der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung von Mecklenburg-Schwerin; im Februar 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; wegen Depotbetruges im Mai 1934 zu vier Jahren Zuchthaus und 3.000 RM Geldstrafe verurteilt, Strafverbüßung im Zuchthaus Bützow-Dreibergen; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Bischofstraße 5, Königstraße 57, Großer Moor 2 und 5; am 2.6.1935 im Alter von 72 Jahren in Bützow-Dreibergen umgekommen

Loeser, Marco
geboren am 4.11.1890 in Gießen/Großherzogtum Hessen; Sohn von Louis und Johanna Loeser, geb. Neuhaus; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Bischofstraße 5, Königstraße 57; Hamburg, Große Bleichen 90; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 4.

Kompanie des Jäger-Bataillons 14 am 7.10.1914 im Alter von 23 Jahren in einem Feldlazarett in Aubigny/Frankreich gestorben

Loeser, Simon Sendel
geboren am 13.1.1867 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1834 und Ernestine Loeser, geb. Bernhard; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Fanny Loeser, geb. Lichtenstein *1863 †1906; in zweiter Ehe verheiratet mit Else Loeser, geb. Levy-Bissis; Kaufmann, Droschken- bzw. Kraftwagenführer; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Grepelstraße 585; Berlin, Weberstraße 15, Frankfurter Allee 110, Granatenstraße 2, Schonensche Straße 12, Binzstraße 35; am 13.9.1930 im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben

Loewe, Agnes
geboren am 27.5.1851 in Berlin; Tochter von David und Henriette Loewe, geb. Barsdorf; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Tiergartenstraße 8; am 15.8.1899 im Alter von 48 Jahren in Neustrelitz gestorben

Loewy, Käthe (geb. Samuel, gesch. Badt)
geboren am 23.8.1892 in Damgarten/Pommern; Tochter von Richard und Mathilde Samuel, geb. Hirsch; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Apothekenbesitzer Samuel Badt *1881 †1942, 1922 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Rechtsanwalt Dr. Siegfried Loewy *1889; letzte bekannte Wohnorte: Damgarten, Heerstraße 25; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 2; Berlin, Würzburger Straße 22, Waitzstraße 8; vor Mai 1939 nach Palästina emigriert

Loewy, Dr. Wilhelm
geboren am 22.11.1848 in Breslau/Schlesien; Arzt, Assistenzarzt am Stadtkrankenhaus Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Breslau; 1882 in Breslau gestorben

Londe, Betty (geb. Rosenthal)



geboren am 28.12.1899 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Therese Rosenthal, geb. Abrahamsohn; Ehefrau des nichtjüdischen Dentisten Adolf Londe; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Neue Straße 5, Schweriner Straße 38; Neuhaus/Oste, Haus Nr. 113; Grabow, Steindamm 47; am 23.3.1984 im Alter von 84 Jahren in Grabow gestorben

Londe, Erich
geboren am 19.5.1924 in Neuhaus/Oste/Hannover; Sohn des Nichtjuden Adolf und der Betty Londe, geb. Rosenthal; letzte bekannte Wohnorte: Neuhaus, Haus Nr. 113; Grabow, Steindamm 47; Ludwigslust; ab Januar 1943 Zwangsarbeit in der Munitionsfabrik Dömitz; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; nach 1959 in die USA ausgewandert; am 23.6.2002 im Alter von 78 Jahren in Haan/Nordrhein-Westfalen gestorben

London, Betty (geb. Cohn)
geboren am 28.7.1870 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1834 und Henriette Cohn, geb. Nickelsburg; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Moritz London *1873; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 129; Berlin, Bleibtreustraße 34/35; am 23.5.1941 in die USA emigriert

Lorenz, Carl Johann Friedrich (geb. Belitz)
geboren am 20.1.1847 in Malchin/Mecklenburg; vorehelicher Sohn von Caspar Hirsch-Lorenz *1812 (ab 1854 Ludwig Lorenz) und der Nichtjüdin Christine Lorenz, geb. Belitz; Ehemann der Nichtjüdin Friederike Lorenz, geb. Wulsten; evangelisch; Knecht, Arbeitsmann, Händler; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Strietfeld Nr. 447, Steinstraße 514, Vor dem Steinthore 518, Mühlenstraße 209 (noch 1915)

Lorenz, Erich
geboren am 12.7.1891 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Edmund und der Lucie Lorenz, geb. Siegmann; Ehemann der Nichtjüdin Tilly Lorenz, geb. Stoltzenburg; Bankbeamter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 79, Taubenstraße 7, Horst-Wessel-Straße 28; am 30.1.1956 im Alter von 64 Jahren in Schwerin gestorben

Lorenz, Dr. Hans Eduard Maria



geboren am 22.4.1899 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Edmund und der Lucie Lorenz, geb. Siegmann; in erster Ehe verheiratet mit der türkischen Jüdin Fanah Lorenz, geb. Fasil Bei *1901; evangelisch; Versicherungsjurist; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 79, Taubenstraße 7; Berlin, Walsroder Straße 20, Motzstraße 40; von Februar bis Juni 1940 Kriegseinsatz in der Wehrmacht; überlebte seit Winter 1943/44 im Untergrund in Schwerin und Berlin; lebte 1979 in Lindau/Bodensee

Lorenz, Heinrich Martin Friedrich
geboren am 27.8.1873 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Carl und der Nichtjüdin Friederike Lorenz, geb. Wulsten; Ehemann der Nichtjüdin Anna Lorenz, geb. Niemann; evangelisch; Maurer; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Steinstraße 514, Vor dem Steinthore 518; Hamburg, Gärtnerstraße 28

Lorenz, Hermann Ludwig Wilhelm
geboren am 23.10.1876 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Carl und der Nichtjüdin Friederike Lorenz, geb. Wulsten; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Steinstraße 514, Vor dem Steinthore 518

Lorenz, Joseph Isaak
geboren am 22.5.1846 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1784 und Amalie Lorenz, geb. Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Warkentiner Straße 540; Wismar

Lorenz, Lore Wilhelmine Margarete (spätere Schätz)
geboren am 30.5.1920 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Erich und der Nichtjüdin Tilly Lorenz, geb. Stoltzenburg; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Bergstraße 75, Horst-Wessel-Straße 28; am 23.11.1990 im Alter von 70 Jahren in Schwerin gestorben

Lorenz, Lucie Lea (geb. Siegmann)
geboren am 5.2.1871 in Berlin; Tochter von Juda *1827 und Ida Siegmann, geb. Jesaias; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kammerschauspielers Edmund Lorenz †1938; im Juli 1944 aus Altersgründen von der Deportation nach Theresienstadt ausgenommen; letzte bekannte Wohnorte: Frankfurt/Main; Schwerin, Königstraße 79, Taubenstraße 7, Großer Moor 54; überlebte seit Winter 1944/45 im Untergrund in Berlin; am 2.1.1951 im Alter von 79 Jahren in Schwerin gestorben



Lorenz, Marie Friederike Caroline
geboren am 31.5.1872 in Malchin; Tochter von Carl und der Nichtjüdin Friederike Lorenz, geb. Wulsten; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Malchin; am 24.10.1872 in Malchin gestorben

Löser, Adele Feile (geb. Lilienthal)
geboren am 24.10.1858 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1820 und Clara Lilienthal, geb. Salomon; Ehefrau/Witwe des jüdischen Bankiers Carl Löser *1853 †1935; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 191; Berlin, Alte Jacobstraße 120; am 20.3.1939 im Alter von 80 Jahren in Berlin gestorben

Löser, Ella Gitel (geb. Lichenheim)



geboren am 27.1.1869 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1814 und Therese Lichenheim, geb. Joël; Ehefrau/Witwe von Hermann Löser; letzter bekannter Wohnort: Hildesheim, Teichstraße 27; am 23.5.1941 im Alter von 72 Jahren in Hannover gestorben

Löser, Emil
geboren am 19.6.1862 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1820 und Eva Löser, geb. Heinssen; Ehemann der Jüdin Sophia Löser, geb. Billigheimer *1873; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 38; Würzburg, Domstraße 25; am 8.1.1910 im Alter von 47 Jahren in Wiesbaden gestorben

Löser, Ferdinand
geboren am 3.6.1853 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1820 und Eva Löser, geb. Heinssen; Ehemann der Jüdin Marianne Löser, geb. Levy *1856 †1935; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 38; Grevesmühlen, Wismarsche Straße 263; Kassel, Obere Königstraße 14, Königstraße 27; am 18.1.1920 im Alter von 66 Jahren in Kassel gestorben

Löser, Hermann

geboren am 11.9.1860 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1820 und Eva Löser, geb. Heinssen; Ehemann von Ella Löser, geb. Lichenheim; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 38; Brüel; Hildesheim; am 10.5.1925 im Alter von 64 Jahren in Meran/Italien gestorben

Löser, Louis
geboren am 17.7.1855 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1820 und Eva Löser, geb. Heinssen; Ehemann der Jüdin Rahel Löser, geb. Hirschland *1860; Kaufmann, Kurz- und Wollwaren; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 38; Düsseldorf, Bilkerstraße 29, Grabenstraße 7; am 23.3.1894 im Alter von 38 Jahren in Düsseldorf gestorben

Louis, Albert Arie
geboren am 24.12.1895 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Emil und Magda Louis, geb. Seelig; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Mühlenstraße 38; Berlin; am 4.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 6.3.1943 im Alter von 47 Jahren in Auschwitz ermordet

Louis, Alexander Abraham
geboren am 17.1.1859 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1814 und Malwine Louis, geb. Lychenheim; letzte bekannte Wohnorte: Brüel; Lübeck, Königstraße 888; spätestens 1900 nach Peru ausgewandert; zwischen 1915 und 1930 in Peru gestorben

Louis, Carl Wilhelm Christian
geboren am 24.7.1857 in Plau/Mecklenburg; unehelicher Sohn des Nichtjuden ? Mörner und der Elise Louis; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Mathilde Louis, geb. Steben †1894; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Elise Louis, geb. Kasten, gesch. Schmidt; in dritter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Friederike Louis, geb. Mede; evangelisch; Zieglergeselle, Pantoffelmachergeselle, Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Schulstraße 180; Hamburg, Wendemuthstraße 42; am 8.12.1922 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Louis, Emil Aron
geboren am 22.11.1866 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Levin *1813 und Fanny Louis, geb. Simonson; Ehemann von Magda Louis, geb. Seelig; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Schweriner Straße 88, Mühlenstraße 38; Berlin, Uhlandstraße 130, Neanderstraße 21; am 14.5.1941 im Alter von 74 Jahren in Berlin gestorben

Louis, Emilie Reisle
geboren am 12.8.1865 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Levin *1813 und Fanny Louis, geb. Simonson; letzter bekannter Wohnort: Brüel; am 26.8.1865 in Brüel gestorben

Louis, Hermann Joseph
geboren am 2.12.1869 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Levin *1813 und Fanny Louis, geb. Simonson; letzter bekannter Wohnort: Brüel; am 5.8.1870 in Brüel gestorben

Louis, Hermann Ludwig Karl
geboren am 22.1.1882 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Carl und der Nichtjüdin Mathilde Louis, geb. Steben; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Warin, Schulstraße 180; am 25.5.1887 im Alter von fünf Jahren in Warin gestorben

Louis, Julius David
geboren am 20.2.1863 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Levin *1813 und Fanny Louis, geb. Simonson; letzter bekannter Wohnort: Brüel, Schweriner Straße 88; am 5.1.1876 im Alter von zwölf Jahren in Brüel gestorben

Louis, Karl Theodor August
geboren am 23.6.1886 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Carl und der Nichtjüdin Mathilde Louis, geb. Steben; unverheiratet; evangelisch; Matrose; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Schulstraße 180; auf See (Dampfer „Marianne", Heimathafen Stettin); am 24.7.1938 im Alter von 52 Jahren in Königsberg ertrunken

Louis, Magda Miriam (geb. Seelig)
geboren am 23.4.1863 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Levin *1818 und Caroline Seelig, geb. Mitau; Ehefrau/Witwe von Emil Louis; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 168; Brüel, Mühlenstraße 38; Berlin, Neanderstraße 21, Hundekehlestraße 18; am 21.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 10.10.1942 im Alter von 79 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Louis, Martin Friedrich Paul
geboren am 12.4.1883 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Carl und der Nichtjüdin Mathilde Louis, geb. Steben; Ehemann der Nichtjüdin Emma Louis, geb. Gerken, 1944 Scheidung; evangelisch; Arbeiter, Transportarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Schulstraße 180; Hamburg, Seilerstraße 47; am 17.3.1949 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Louis, Martin Louis Moshe
geboren am 20.12.1853 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1814 und Henriette Louis, geb. Lehmann; letzter bekannter Wohnort: Brüel; am 7.6.1854 in Brüel gestorben

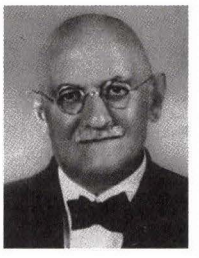
Louis, Martin Wilhelm
geboren am 1.5.1860 in Plau/Mecklenburg; unehelicher Sohn des Nichtjuden ? Michels und der Elise Louis, spätere Knepell, spätere Heldt; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Bertha Louis, geb. Möller †1897; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Anna Louis, geb. Wesell, verw. Biermann †1911; evangelisch; Arbeiter, Schankwirt; letzte bekannte Wohnorte: Plau; Altona, Gählerstraße 28, Adolfstraße 39, Friedrichsbader Straße 55, Pinnasberg 72 und 8; Hamburg, Bullenhuser Damm 52; am 21.12.1931 im Alter von 71 Jahren in Hamburg gestorben

Louis, Meta Esther (geb. Joël)



geboren am 25.7.1866 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Julius *1831 und Johanna Joël, geb. Weil; Ehefrau/Witwe von Moritz Louis; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Mühlenstraße 40; Parchim, Buchholzallee 38; Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 31, Knesebeckstraße 56/57; am 14.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 3.9.1942 im Alter von 76 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Louis, Moritz Moshe



geboren am 13.3.1864 in Brüel/Mecklenburg; Sohn von Levin *1813 und Fanny Louis, geb. Simonson; Ehemann von Meta Louis, geb. Joël; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Schweriner Straße 88; Parchim, Buchholzallee 38; am 2.11.1936 im Alter von 72 Jahren in Parchim gestorben

Louis, Wilhelm Friedrich Ludwig
geboren am 30.11.1854 in Plau/Mecklenburg; unehelicher Sohn des Nichtjuden ? Wedekind und der Elise Louis, spätere Knepell, spätere Heldt; unverheiratet; evangelisch; Dragoner; letzte bekannte Wohnorte: Plau; Parchim, Blutstraße; am 21.4.1877 im Alter von 22 Jahren im Garnisonslazarett Parchim gestorben

Louis, Willy Christian Anton
geboren am 30.12.1884 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Carl und der Nichtjüdin Mathilde Louis, geb. Steben; Ehemann der Nichtjüdin Margaretha Louis, geb. Holz; evangelisch; Steward, Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Schulstraße 180; Hamburg, Lehmweg 33, Schenefelder Straße 1; am 7.10.1945 im Alter von 60 Jahren in Hamburg gestorben

Löwenberg, Anna
geboren am 15.2.1891 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Carl und Ida Löwenberg, geb. Liepmann; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 267; Rostock, Hopfenmarkt 4, Schröderstraße 46, Augustenstraße 80;

Hamburg, Eppendorfer Baum 11; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Löwenberg, Carl Kalme
geboren am 2.6.1854 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Selig *1816 und Sophie Löwenberg, geb. Frank; Ehemann von Ida Löwenberg, geb. Liepmann; Kaufmann, Stoffe, Betten, Teppiche; mind. 1895 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Waren; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 5 und 267; Rostock, Hopfenmarkt 4, Schröderstraße 46, Augustenstraße 80; Hamburg, Hansastraße 43; am 13.10.1922 im Alter von 68 Jahren in Hamburg gestorben

Löwenberg, Dorette Demorel
geboren am 29.11.1845 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Jeruchim *1806 und Bertha Löwenberg, geb. Israel; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Burgstraße 397; Pasewalk

Löwenberg, Dr. Ernst (späterer Lancaster)
geboren am 17.5.1896 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Carl und Ida Löwenberg, geb. Liepmann; Ehemann der Jüdin Else Löwenberg, geb. Lütt *1904 †1971 spätestens 1919 evangelisch; Arzt, Zahnarzt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 4, Schröderstraße 46, Augustenstraße 80, Karlstraße 17; Hamburg, Grindelallee 90, Hansastraße 43, St.Benedict-Straße 20, Mühlenkamp 39; am 24.8.1939 nach Großbritannien emigriert; am 4.8.1973 im Alter von 77 Jahren in Poole/Großbritannien gestorben

Löwenberg, Franz
geboren am 6.4.1889 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Mathilde Löwenberg, geb. Hallinger; letzter bekannter Wohnort: Waren, Neuer Markt 5; am 28.7.1889 in Waren gestorben

Löwenberg, Gerda (spätere Watson)



geboren am 20.7.1922 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Max und Margarethe Löwenberg, geb. Petzal; letzter bekannter Wohnort: Waren, Neuer Markt 5; am 30.11.1938 in die USA emigriert; am 13.9.2013 im Alter von 91 Jahren in Hazel Crest/USA gestorben

Löwenberg, Helene
geboren am 2.10.1888 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Carl und Ida Löwenberg, geb. Liepmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 267; Rostock, Hopfenmarkt 4; am 24.8.1899 im Alter von zehn Jahren in Rostock gestorben

Löwenberg, Ida (geb. Liepmann)
geboren am 3.6.1861 in Treptow/Tollense/Pommern; Ehefrau/Witwe von Carl Löwenberg; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 267; Rostock, Hopfenmarkt 4, Schröderstraße 46, Augustenstraße 80; Hamburg, Hansastraße 43, Hallerplatz 1, Eppendorfer Baum 11, Schäferkampsallee 29; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 23.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 26.9.1942 im Alter von 81 Jahren in Treblinka ermordet
Stolperstein in Hamburg

Löwenberg, Ilse
geboren am 24.3.1920 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Max und Margarethe Löwenberg, geb. Petzal; letzter bekannter Wohnort: Waren, Neuer Markt 5; am 2.3.1921 in Waren gestorben

Löwenberg, Isidor Isaac
geboren am 1.1.1857 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Selig *1816 und Sophie Löwenberg, geb. Frank; Ehemann von Mathilde Löwenberg, geb. Hallinger; Kaufmann, Landwirt; mind. 1899 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Waren; letzter bekannter Wohnort: Waren, Neuer Markt 5; am 12.10.1912 im Alter von 55 Jahren in Waren gestorben

Löwenberg, Karl
geboren am 22.8.1893 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Mathilde Löwenberg, geb. Hallinger; Apotheker; letzter bekannter Wohnort: Waren, Neuer Markt 5; Kriegseinsatz, als Angehöriger des 3. Bataillons des Reserve-Infanterie-Regiments 210 am 19.3.1915 im Alter von 21 Jahren in Merkem/Belgien gefallen

Löwenberg, Karl Otto



geboren am 22.9.1925 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Max und Margarethe Löwenberg, geb. Petzal; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 5; Hamburg, Hansastraße 57; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen Denkstein in Waren

Löwenberg, Laura Mirjam (geb. Salomon)



geboren am 9.3.1860 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1818 und Nanny Salomon, geb. Liefmann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Bankiers Oscar Löwenberg *1853 †1919; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 21/22; Schwerin; Berlin, Alsenstraße 9, Brückenallee 5; am 7.1.1928 im Alter von 67 Jahren in Berlin gestorben

Löwenberg, Margarethe (geb. Petzal)
geboren am 30.11.1896 in Jastrow/Westpreußen; Ehefrau von Max Löwenberg; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 5; Hamburg, Hansastraße 57; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Denkstein in Waren

Löwenberg, Margarethe (spätere Alexander)
geboren am 2.2.1887 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Mathilde Löwenberg, geb. Hallinger; Dienstmädchen; bereits 1911 aus Waren in die USA abgemeldet; spätestens 1919 wieder in Waren; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 5; Hamburg; Parchim; Waren, Neuer Markt 5; am 21.3.1923 erneut in die USA ausgewandert; im Oktober 1971 im Alter von 84 Jahren in New York/USA gestorben

Löwenberg, Mathilde (geb. Hallinger)
geboren am 9.6.1859 in Fürstenberg/Mecklenburg; Ehefrau/Witwe von Isidor Löwenberg; letzter bekannter Wohnort: Waren, Neuer Markt 5; am 4.9.1938 im Alter von 79 Jahren in Waren gestorben

Löwenberg, Max



geboren am 24.6.1891 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Mathilde Löwenberg, geb. Hallinger; Ehemann von Margarethe Löwenberg, geb. Petzal; Kaufmann, Spedition und Kohlenhandlung, Schuh- und Konfektionsgeschäft; 1927-1931 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung; Mitglied des RjF; im Februar 1939 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 5; Hamburg, Hansastraße 57; vom 10.11. bis zum 29.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Denkstein in Waren

Löwenberg, Otto
geboren am 7.12.1894 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Mathilde Löwenberg, geb. Hallinger; Handlungsgehilfe; letzter bekannter Wohnort: Waren, Neuer Markt 5; Kriegseinsatz, als Gefreiter in der Leibkompanie des Grenadier-Regiments 89 am 22.3.1918 im Alter von 23 Jahren bei Vaulse-Vancour/Frankreich gefallen

Löwenberg, Paul
geboren am 12.12.1886 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Carl und Ida Löwenberg, geb. Liepmann; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 267; Rostock, Schnickmannstraße 9, Hopfenmarkt 4, Schröderstraße 46; Hamburg, Hansastraße 63, Eppendorfer Baum 11; vom 10.11. bis zum 17.12.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen Stolperstein in Hamburg

Löwenberg, Ruth



geboren am 16.3.1927 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Max und Margarethe Löwenberg, geb. Petzal; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 5; Hamburg, Hansastraße 57; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen Denkstein in Waren

Löwenberg, Siegfried Samuel
geboren am 5.11.1847 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1812 und Adelheid Löwenberg, geb. Friedländer; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Waren, Lange Straße 25; am 27.9.1871 in die USA ausgewandert

Löwenberg, Siegmund Samuel
geboren am 16.3.1849 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Selig *1816 und Sophie Löwenberg, geb. Frank; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 5; Crivitz, Große Straße 16; Waren, Lange Straße 31 und 9; am 29.10.1908 im Alter von 59 Jahren in Waren gestorben

Löwenburg, Henry Heinrich
geboren am 6.7.1907 in Hamburg; unehelicher Sohn eines jüdischen Vaters und der Sophie Löwenburg; Ehemann der Nichtjüdin Katharina Löwenburg, geb. Tschöpe; evangelisch; Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Amandastraße 46; Kiel, Klausdorfer Weg 15; Gadebusch; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; am 26.7.1969 im Alter von 62 Jahren in Ellwangen/Baden-Württemberg gestorben

Löwenhaupt, Anna
geboren am 14.4.1863 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Sylvester *1824 und Bertha Löwenhaupt, geb. Steinmann; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Passauer Straße 26; am 7.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 6.8.1942 im Alter von 79 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Löwenhaupt, Bertha
geboren am 12.1.1859, unbekannter Geburtsort; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Krämerstraße 13, Turmstraße 15; Berlin, Kalckreuther Straße 14; am 9.6.1937 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Löwenhaupt, Elise
geboren im Januar 1862 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Simon *1820 und Friederike Löwenhaupt, geb. Simonsohn; unverheiratet; Handarbeiterin; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg; am 5.10.1889 im Alter von 27 Jahren in Neubrandenburg ertrunken, möglicherweise Suizid

Löwenhaupt, Ernst (späterer Lowe)
geboren am 27.4.1876 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm *1824 und Sophie Löwenhaupt, geb. Aaron; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Haus Nr. 209; vor 1901 nach Großbritannien ausgewandert; am 28.9.1947 im Alter von 71 Jahren in Manchester/Großbritannien gestorben

Löwenhaupt, Friedrich Semmy
geboren am 29.1.1870 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Sylvester *1824 und Bertha Löwenhaupt, geb. Steinmann; unverheiratet; Ingenieur, Elektroinstallateur; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg; Hamburg, Rutschbahn 16, Büschstraße 12, Parkallee 9; am 10.6.1936 im Alter von 66 Jahren in Hamburg gestorben

Löwenhaupt, Louis
geboren im Juli 1864 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm *1824 und Emma Löwenhaupt, geb. Solmer; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Badstüberstraße; am 9.2.1876 im Alter von elf Jahren in Neubrandenburg gestorben

Löwenhaupt, Max
geboren am 31.10.1870 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Sylvester *1824 und Bertha Löwenhaupt, geb. Steinmann; letzter bekannter Wohnort: Berlin-Schöneberg, Passauer Straße 26; am 31.3.1941 im Alter von 70 Jahren Suizid in Berlin

Löwenhaupt, Max
geboren 1860 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Sylvester *1824 und Bertha Löwenhaupt, geb. Steinmann; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg; am 14.1.1866 in Neubrandenburg gestorben

Löwenhaupt, Richard



geboren am 12.11.1871 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Simon *1820 und Hermine Löwenhaupt, geb. Raesener; Ehemann der Jüdin Louise Löwenhaupt, geb. Grund *1875; Kaufmann, Textilwaren; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 554; Berlin, Alte Schönhauser Straße 2, Rheinsberger Straße 6, Rosenthaler Straße 66, Lothringer Straße 62, Koppenstraße 10; im Dezember 1939 nach Brasilien emigriert

Löwenheim, Margarete Cheile (geb. Jacob)
geboren am 1.11.1879 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Siegmund und Natalie Jacob, geb. Ahrendt; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Richard Löwenheim *1879; Kauffrau, Möbel-Agentur und Kommissionsgeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, An der Linde 1; Berlin, Königsweg 9, Wundtstraße 22; am 13.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen

Löwenherz, Toni (geb. Lichenheim)
geboren am 24.10.1876 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Levin *1824 und Amalie Lichenheim, geb. Levetzow; Ehefrau/Witwe des jüdischen Fabrikbesitzers Hermann Löwenherz *1854 †1916; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 28; Lauenförde/Uslar; Amelith/Northeim; Göttingen, Friedländer Weg 26; am 22.3.1942 im Alter von 65 Jahren Suizid in Göttingen

Löwenstein, Amalie Martha (geb. Spitz, verw. Andres)
geboren am 25.5.1868 in Meseritz/Posen; Tochter von Adolf *1841 und Henriette Spitz, geb. Deutsch; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kaufmann Christian Andres †1913; in zweiter Ehe verheiratet mit Hermann Löwenstein; Kauffrau, Wäschegeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Luisenstraße 63, Dorfstraße 19; Malchin, Kalensche Straße 19; Stettin, Kronenhofstraße 27; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Glusk deportiert; in Glusk ums Leben gekommen

Löwenstein, Anne-Marie Elise (geb. Friedrichs)
geboren am 29.10.1898 in Breslau/Schlesien; Tochter von Harry und Regina Friedrichs, geb. Bonn; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Paul Löwenstein *1890 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Breslau, Vorwerkstraße 62; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 37; Hamburg; Bocholt, Bahnhofstraße 16; am 13.12.1941 aus Münster ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen Stolperstein in Bocholt

Löwenstein, Beatrice (geb. von Halle, spätere Low)



geboren am 3.4.1891 in Hamburg; Tochter von Julius *1864 und Henriette von Halle, geb. Hirsch; Ehefrau/Witwe von Kurt Löwenstein; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Hamburger Straße 56; Magdeburg, Staatsbürgerplatz 3; Rostock, Schliemannstraße 33; am 25.2.1939 nach Kuba, am 18.5.1939 in die USA emigriert; am 6.5.1973 im Alter von 82 Jahren in Miami Beach/USA gestorben

Löwenstein, Edith (spätere Wilmore)
geboren am 22.2.1920 in Magdeburg/Provinz Sachsen; Tochter von Kurt und Beatrice Löwenstein, geb. von Halle; Schülerin; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Staatsbürgerplatz 3; Rostock, Schliemannstraße 33; am 9.2.1939 nach Kuba, am 16.6.1939 in die USA emigriert; am 2.6.1997 im Alter von 77 Jahren in Hollywood/USA gestorben

Löwenstein, Ella Ester (geb. Bernhard)
geboren am 31.3.1869 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1836 und Henriette Bernhard, geb. Josephy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Privatiers Max Löwenstein *1851 †1919; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Gnoiener Straße 176; Berlin, Schleswiger Ufer 16, Cuxhavener Straße 4; am 2.9.1942 im Alter von 73 Jahren Suizid in Berlin

Löwenstein, Hermann
geboren am 8.12.1864 in Diepenau/Hannover; Sohn von Simon und Emma Löwenstein, geb. Steinberg; in erster Ehe verheiratet mit Zerline

Löwenstein, geb. Fraustädter; in zweiter Ehe verheiratet mit Amalie Löwenstein, geb. Spitz; Kaufmann, Konfektion; mind. 1931 Vertrauensmann der jüdischen Gemeinde Malchin; letzte bekannte Wohnorte: Celle; Malchin, Kalensche Straße 76 und 19; am 12.5.1932 im Alter von 67 Jahren in Malchin gestorben

Löwenstein, Hertha
geboren am 6.10.1893 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Zerline Löwenstein, geb. Fraustädter; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Kalensche Straße 76; Quedlinburg, Markt 5; 1939 nach Großbritannien emigriert; am 2.1.1975 im Alter von 81 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Löwenstein, Hugo



geboren am 9.5.1879 in Borgholz/Westfalen; Sohn von Louis und Sophie Löwenstein, geb. Neukircher; zweiter Ehemann von Ida Löwenstein, geb. Löwi; Kaufmann, Inhaber des Kaufhauses „L. Jacobson"; Mitglied des RjF; mind. 1920-1931 geschäftsführender Vorsteher der jüdischen Gemeinde Crivitz; im September 1935 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Krakow; Crivitz, Parchimer Straße 12; Hamburg, Flemingstraße 1, Eppendorfer Baum 11; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; 1943 in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Crivitz und Hamburg

Löwenstein, Ida (geb. Löwi, verw. Jacobson)



geboren am 8.10.1877 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Bertha Löwi, geb. Marcus-Friedländer; in erster Ehe verheiratet mit Alfred Jacobson; in zweiter Ehe verheiratet mit Hugo Löwenstein; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Malchiner Straße 266; Krakow; Crivitz, Parchimer Straße 12; Hamburg, Flemingstraße 1, Eppendorfer Baum 11; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; 1943 in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Crivitz und Hamburg

Löwenstein, Ida Jitte (geb. Josephy)
geboren am 26.7.1863 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Siegmund *1831 und Mathilde Josephy, geb. Meinungen; Ehefrau/Witwe des jüdischen Lederhändlers Julius Löwenstein *1867 †1930; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schloßstraße; Bad Rehburg/Niedersachsen; am 28.10.1935 im Alter von 72 Jahren in Bad Rehburg gestorben

Löwenstein, Kurt (späterer Low)
geboren am 28.11.1885 in Oschersleben/Provinz Sachsen; Sohn von Max *1856 und Pauline Löwenstein, geb. Friede; Ehemann von Beatrice Löwenstein, geb. von Halle; Kaufmann, Einkäufer, Mitinhaber des Warenhauses KADEPA, im Dezember 1938 Löschung der Firma im Handelsregister; Mitglied der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Franseckystraße 1, Staatsbürgerplatz 3; Rostock, Schliemannstraße 33; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 21.12.1938 nach Kuba, am 18.5.1939 in die USA emigriert; am 4.5.1955 im Alter von 69 Jahren in Chicago/USA gestorben

Löwenstein, Walter
geboren am 17.6.1892 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Zerline Löwenstein, geb. Fraustädter; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Kalensche Straße 76 und 19; Güstrow, Mühlbach 13; zwischen 1935 und 1939 nach Belgien emigriert; am 15.5.1940 aus Belgien ins Internierungslager Saint Cyprien, später ins Lager Rivesaltes, dann ins Sammellager Drancy, am 7.9.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 9.9.1942 im Alter von 50 Jahren in Auschwitz ermordet

Löwenstein, Walter Hermann (späterer Lowston)
geboren am 19.4.1886 in Hamburg; Sohn von Emil *1852 und Helene Löwenstein, geb. Behrens; Ehemann/Witwer von Margarethe Löwenstein, geb. Behr; Bauingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Bornstraße 2; Güstrow, Hansenstraße 1; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; im Mai 1939 nach Schweden, am 7.12.1939 in die USA emigriert; lebte 1960 in New York

Löwenstein, Werner (späterer Low)
geboren am 27.2.1915 in Magdeburg/Provinz Sachsen; Sohn von Kurt und Beatrice Löwenstein, geb. von Halle; Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Staatsbürgerplatz 3; Rostock, Schliemannstraße 33; Berlin; am 9.2.1939 nach Kuba, am 19.4.1939 in die USA emigriert; am 20.11.1993 im Alter von 78 Jahren in Bethesda/USA gestorben

Löwenstein, Zerline (geb. Fraustädter)
geboren am 13.8.1862 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Wolff *1811 und Johanna Fraustädter, geb. Defflis; erste Ehefrau von Hermann Löwenstein; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Pastinakelstraße 400, Kalensche Straße 76; am 4.9.1909 im Alter von 47 Jahren in Berlin gestorben

Löwenthal, Adele
geboren am 17.4.1863 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1808 und Frieda Löwenthal, geb. Marcus; letzter bekannter Wohnort: Bützow; am 3.12.1865 im Alter von zwei Jahren in Bützow gestorben

Löwenthal, Adolf Abraham
geboren am 31.3.1856 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Levy *1816 und Fanny Löwenthal, geb. Falk; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Bülower Straße 66; am 16.5.1856 in Rehna gestorben

Löwenthal, Adolph
geboren am 25.7.1871 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Levy *1816 und Fanny Löwenthal, geb. Falk; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Bülower Straße 66; am 27.2.1882 im Alter von zehn Jahren in Rehna gestorben

Löwenthal, Adolph Abraham Samuel
geboren am 29.5.1850 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1806 und Sophie Löwenthal, geb. Liebenthal; Ehemann von Riekchen Löwenthal, geb. Philipp; Kaufmann, Produktenhandel, Lotterie-Collecteur; 1884-1892/1895, 1913-1923 2. Vorsteher der jüdischen Gemeinde Malchin; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Heiliggeiststraße 246, Steinstraße 414 und 24; am 12.6.1923 im Alter von 73 Jahren in Malchin gestorben

Löwenthal, Adolph Loeser
geboren am 6.6.1848 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Dr. Jakob *1800 und Lora Löwenthal, geb. Herz; Ehemann der Nichtjüdin Wilhelmine Löwenthal, geb. Middeldorp; 1896 evangelisch getauft; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Kleines Viertel 226; Hannover, Georgstraße 14, Artilleriestraße 15; am 18.11.1921 im Alter von 73 Jahren in Hannover gestorben

Löwenthal, Albert
geboren am 30.11.1848 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Levy *1816 und Rieke Löwenthal, geb. Mendel; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Bülower Straße 66; am 29.3.1862 im Alter von 13 Jahren in Rehna gestorben

Löwenthal, Dr. Albert Ahron
geboren am 15.12.1864 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von David *1824 und Caroline Löwenthal, geb. Heine; Ehemann/Witwer der Jüdin Laura Löwenthal, geb. Niederhofheim *1873 †1926; Rechtsanwalt, Justizrat; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 16; Frankfurt/Main, Beethovenstraße 56; am 22.3.1931 im Alter von 66 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Löwenthal, Amalie
geboren am 25.7.1851 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Israel *1814 und Emma Löwenthal, geb. Samuel; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Bützower Straße 16; Schwerin; am 5.5.1884 im Alter von 32 Jahren in Sternberg gestorben

Löwenthal, Amelie (spätere Friedländer)
geboren am 7.12.1854 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1808 und Frieda Löwenthal, geb. Marcus; letzter bekannter Wohnort: Bützow; am 18.5.1867 in die USA ausgewandert; am 1.4.1938 im Alter von 83 Jahren in Chicago/USA gestorben

Löwenthal, Anna
geboren am 23.6.1858 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1823 und Ernestine Löwenthal, geb. Müller; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Kütiner Straße 174; am 20.11.1880 im Alter von 22 Jahren in Sternberg gestorben

Löwenthal, Anna Hodes (geb. Löwenthal)
geboren am 5.5.1867 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1826 und Emma Löwenthal, geb. Gumpel; Ehefrau/Witwe von Hermann Löwenthal; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Jungfernstraße 274; Schwerin, Schmiedestraße 18; nach 1921 gestorben

Löwenthal, Arnold
geboren am 8.11.1903 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Paul *1875 und Meta Löwenthal, geb. Noschel; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Krämerstraße 18; vor 1915 nach Belgien ausgewandert; lebte 1918 in Antwerpen

Löwenthal, Bertha
geboren 1852 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1825 und Toni Löwenthal, geb. Mendel; unverheiratet; Haustochter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Poststraße 6, Wismarsche Straße 23; am 13.5.1885 in Schwerin gestorben

Löwenthal, Berthold
geboren am 2.4.1846 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1808 und Frieda Löwenthal, geb. Marcus; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Bützow; am 18.5.1867 in die USA ausgewandert; am 13.11.1930 im Alter von 84 Jahren in Chicago/USA gestorben

Löwenthal, Carl
geboren am 6.12.1847 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1808 und Frieda Löwenthal, geb. Marcus; Ehemann von Sophie Löwenthal, geb. Löwenthal; Kaufmann, Getreidehandel; letzter bekannter Wohnort: Bützow; am 18.5.1867 in die USA ausgewandert; spätestens 1914 Rückkehr nach Deutschland; Berlin, Kurfürstendamm 73; am 13.1.1925 im Alter von 77 Jahren in Berlin gestorben

Löwenthal, Clara Clärchen
geboren am 16.5.1872 in Dömitz/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm *1844 und Frieda Löwenthal, geb. Bentheim; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Nestorstraße 46; am 25.3.1939 in die Niederlande emigriert; ab 1.5.1943 im Konzentrationslager Westerbork interniert, von dort ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.9.1943 im Alter von 71 Jahren in Auschwitz ermordet

Löwenthal, Eduard
geboren am 16.5.1862 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Levy *1816 und Fanny Löwenthal, geb. Falk; Ehemann der Jüdin Helene Löwenthal, geb. Isaac *1864 †1942; Commis, Abteilungsleiter; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Bülower Straße 66; Lübeck, Wahmstraße 426; Hamburg, Carolinenstraße 24, Schäferkampsallee 41; am 4.1.1938 im Alter von 75 Jahren in Hamburg gestorben

Löwenthal, Elise (geb. Pincus)
geboren am 7.11.1864 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Sara Pincus, geb. Elkan; Ehefrau/Witwe von Otto Löwenthal *1859; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Kirchenstraße 7; Berlin; im Februar 1936 nach Palästina emigriert; am 20.8.1940 im Alter von 75 Jahren in Givatayim/Palästina gestorben

Löwenthal, Elli Agnes (geb. Aron)
geboren am 29.10.1905 in Berlin; Tochter von Dr. Emil *1864 und Selma Aron, geb. Cohn; Ehefrau von Otto Carl Löwenthal; im Dezember 1931 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kurfürstenstraße 118 und 107; Schwerin, Steinstraße 40, Adolf-Hitler-Platz 8; Berlin, Wielandstraße 32, Mommsenstraße 50; am 12.1.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 13.1.1943 im Alter von 37 Jahren in Auschwitz ermordet

Löwenthal, Emil
geboren am 25.3.1853 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1823 und Ernestine Löwenthal, geb. Müller; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Kütiner Straße 174; am 4.7.1856 im Alter von drei Jahren in Sternberg gestorben

Löwenthal, Emil
geboren am 26.8.1850 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Israel *1814 und Emma Löwenthal, geb. Samuel; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Bützower Straße 16; am 3.4.1851 in Sternberg gestorben

Löwenthal, Emilie (geb. Dreyer)
geboren am 22.9.1870 in Hamburg; Tochter von Gustav *1843 und Anita Dreyer, geb. Pardo; Ehefrau/Witwe von Gustav Löwenthal; im Dezember 1924 und im März 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, dann Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wismarsche Straße 45, Alexandrinenstraße 8; Hamburg, Alsterufer 19, Isestraße 141; am 6.8.1938 im Alter von 67 Jahren Suizid in Hamburg

Löwenthal, Emilie (geb. Salomon)
geboren am 10.1.1857 in Odenkirchen/Rheinprovinz; Tochter von Voss und Sybilla Salomon, geb. Raffels; Ehefrau/Witwe von Siegmund Löwenthal *1857; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 54, Salzstraße 16 und 18; am 1.5.1911 im Alter von 54 Jahren in Schwerin gestorben

Löwenthal, Emma Eva
geboren am 4.3.1857 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1822 und Henriette Löwenthal, geb. Ascher; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Schulstraße 150

Löwenthal, Emmy
geboren am 31.12.1863 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Elias *1824 und Helene Löwenthal, geb. Friedheim; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 7/8, Güstrower Straße 361; am 13.6.1915 im Alter von 51 Jahren in Malchow gestorben

Löwenthal, Ernst
geboren am 28.9.1848 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Julius *1817 und Amalie Löwenthal, geb. Marcus; Ehemann/Witwer der jüdischen Lehrerin Clara Löwenthal, geb. Alexander *1868 †1918; Commis, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 91; Neubukow, Wismarsche Straße 84/85; Berlin, Taunusstraße 16; Bocholt, Nordstraße 36; am 3.1.1928 im Alter von 79 Jahren in Bocholt gestorben

Löwenthal, Ernst
geboren am 21.1.1895 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Otto *1859 und Elise Löwenthal, geb. Pincus; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Kirchenstraße 150; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 5. Kompanie des Infanterie-Regiments 51 am 7.4.1917 im Alter von 22 Jahren an der Front gefallen

Löwenthal, Dr. Felix Salomon
geboren am 15.11.1853 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1825 und Toni Löwenthal, geb. Mendel; unverheiratet; Rechtsanwalt, Notar, Justizrat, gemeinsame Kanzlei mit Dr. John Bonheim; 1919 Autor des Entwurfs der Verfassung von Mecklenburg-Schwerin; 1924-1926 Abgeordneter der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung von Mecklenburg-Schwerin, dort 1926 Autor der Landesverfassung der jüdischen Gemeinden von Mecklenburg-Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Poststraße 6, Wismarsche Straße 23 und 25; am 5.8.1929 im Alter von 75 Jahren in Altona gestorben

Löwenthal, Frieda
geboren am 25.11.1872 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Julius und Bertha Löwenthal, geb. Aron; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Hamburg, Bundesstraße 35, Samuel-Levy-Stift; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 69 Jahren in Treblinka ermordet

Löwenthal, Frieda (geb. Bentheim)
geboren am 7.1.1851 in Dömitz/Mecklenburg; Tochter von Moses *1815 und Julie Bentheim, geb. Wolffenstein; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Wilhelm Löwenthal *1844 †1884; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Elbstraße 39, Bahnhofstraße, Thorstraße; Berlin, Keithstraße 20; am 24.1.1924 im Alter von 73 Jahren in Berlin gestorben

Löwenthal, Frieda Freude (geb. Salomon)
geboren am 17.1.1860 in Laage/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1829 und Sophie Salomon, geb. Weil; Ehefrau von Martin Löwenthal; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Hauptstraße 3/4; Sternberg, Luckower Straße 34; Rostock, Große Wasserstraße 1; am 1.4.1914 im Alter von 54 Jahren in Rostock gestorben

Löwenthal, Friedrich



geboren am 6.10.1895 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Siegmund *1857 und Emilie Löwenthal, geb. Salomon; Ehemann von Helene Löwenthal, geb. Davidsohn; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Salzstraße 16 und 18; Berlin, Uhlandstraße 118; am 26.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 29.10.1942 im Alter von 47 Jahren in Riga ums Leben gekommen

Löwenthal, Fritz

geboren am 19.4.1891 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1864 und Anna Löwenthal, geb. Löwenthal; zweiter Ehemann von Sophie Löwenthal, geb. Fuchs; Kaufmann, Juwelier, Gold- und Silberwarengeschäft mit Filialen in Schwerin, Crivitz und Wismar; Mitglied des RjF; 1924-1930, 1934-1935 Beisitzer, 1935-1939 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Schwerin; vom September 1935 bis zum Februar 1938 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung; Ende 1938 Zwangsverkauf seiner Häuser; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Schmiedestraße 18; vom 10.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 24.6.1939 nach Chile emigriert; am 12.6.1951 im Alter von 60 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben



Werbespruch auf dem Zifferblatt: „Die Zeit der Nacht ist uns egal, uns weckt ein Wecker von Löwenthal."

Stolperstein in Schwerin

Löwenthal, Fritz

geboren am 21.1.1895 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Otto *1859 und Elise Löwenthal, geb. Pincus; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Kirchenstraße 150; Berlin, Alexanderstraße 14; Kriegseinsatz, als Landsturm-Rekrut der 1. Batterie des Feldartillerie-Regiments 1 am 27.9.1918 im Alter von 23 Jahren in Magny-la-Fosse/Frankreich gefallen

Löwenthal, Gretchen (geb. Lehmann)

geboren am 20.5.1870 in Archshofen/Württemberg; Tochter von Maier *1835 und Mine Lehmann, geb. Löwenthal; Ehefrau/Witwe von Julius Löwenthal *1853 †1929; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, An der Alster 2; Wismar, Mecklenburger Straße 10; Hamburg, Rothenbaumchaussee 153, Bundesstraße 43; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 72 Jahren in Treblinka ermordet

Löwenthal, Gustav

geboren am 20.9.1860 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1821 und Regina Löwenthal, geb. Nord; Ehemann von Emilie Löwenthal, geb. Dreyer; Kaufmann, Mitinhaber der Getreidehandlung Löwenthal & Nord, Kommerzienrat; 1916-1918 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Schwerin; im Dezember 1924 und im März 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, dann Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Burgstraße 1, Wismarsche Straße 45, Alexandrinenstraße 8 und 28; Hamburg, Alsterufer 19; am 30.9.1935 im Alter von 75 Jahren in Hamburg gestorben

Löwenthal, Helene Lena (geb. Davidsohn)

geboren am 8.12.1896 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Julius und Emma Davidsohn, geb. Mannheim; Journalistin; Ehefrau von Friedrich Löwenthal; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Kalensche Straße 36; Berlin, Uhlandstraße 118; am 26.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 29.10.1942 im Alter von 45 Jahren in Riga ums Leben gekommen

Löwenthal, Helene

geboren am 10.3.1857 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1821 und Regina Löwenthal, geb. Nord; letzter bekannter Wohnort: Bützow; am 27.9.1859 im Alter von zwei Jahren in Bützow gestorben

Löwenthal, Henriette (geb. Müller)

geboren am 19.3.1859 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1826 und Minna Müller, geb. Mortje-Levy; Ehefrau/Witwe des jüdischen

Kaufmanns Sally Löwenthal *1855 †1935; Rentiere; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 378; Stettin, Pölitzer Straße 20; Düsseldorf, Ikenstraße 1; am 24.3.1938 im Alter von 79 Jahren in Düsseldorf gestorben

Löwenthal, Henriette
geboren am 6.1.1860 in Sülze/Mecklenburg; Tochter von Israel *1828 und Friedchen Löwenthal, geb. Müller; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Nr. 159; Rostock, Kröpeliner Straße 8, Hopfenmarkt 6, Lange Straße 90; am 8.2.1927 im Alter von 67 Jahren in Rostock gestorben

Löwenthal, Henriette
geboren am 1.1.1850 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1820 und Sophia Löwenthal; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 130 und 1

Löwenthal, Herbert
geboren am 10.10.1902 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Paul *1875 und Meta Löwenthal, geb. Noschel; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 28, Krämerstraße 18; vor 1915 nach Belgien ausgewandert; lebte 1918 in Antwerpen

Löwenthal, Hermann
geboren am 30.3.1864 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Levy *1816 und Fanny Löwenthal, geb. Falk; Ehemann von Anna Löwenthal, geb. Löwenthal; Uhrmacher; 1916-1918 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Schwerin, dann Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Bülower Straße 66; Schwerin, Schmiedestraße 18; am 2.8.1917 im Alter von 53 Jahren in Berlin gestorben

Löwenthal, Hermann
geboren am 16.12.1900 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Otto *1859 und Elise Löwenthal, geb. Pincus; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Kirchenstraße 150; Güstrow; am 20.6.1925 im Alter von 24 Jahren gestorben

Löwenthal, Hugo Salomon
geboren am 16.11.1871 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1822 und Henriette Löwenthal, geb. Ascher; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Regina Löwenthal, geb. Cron *1874 †1910; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Else Löwenthal, geb. Oschinsky, spätere Süssmann *1886 †1942, 1915 Scheidung; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Schulstraße 150; Berlin, Metzer Straße 36, Linienstraße 11, Christburger Straße 31, Goltzstraße 12; im Mai 1934 nach Palästina emigriert

Löwenthal, Ida (geb. Cronheim)
geboren am 15.2.1856 in Groß Stepenitz/Pommern; Tochter von Nathan *1817 und Bertha Cronheim, geb. Cronheim; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Emil Löwenthal *1850; letzte bekannte Wohnorte: Groß Stepenitz; Röbel, Lange Straße 499; Stettin, Lindenstraße 5, Rosengarten 17, Augustastraße 50, Kronenhofstraße 29; am 12.10.1888 im Alter von 32 Jahren in Stettin gestorben

Löwenthal, Ida
geboren am 17.2.1857 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Israel *1814 und Emma Löwenthal, geb. Samuel; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Bützower Straße 16, Kütiner Straße 179; Wismar, Mecklenburger Straße 10; am 2.5.1908 im Alter von 51 Jahren in Rostock gestorben

Löwenthal, Ina Henne (geb. Ascher)
geboren am 8.7.1873 in Doberan/Mecklenburg; Tochter von Theodor *1840 und Henriette Ascher, geb. Weil; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Louis Löwenthal *1860 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Doberan, Poststraße 16; Hamburg, Haynstraße 13 und 10, Sonninstraße 14; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 26.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 29.9.1942 im Alter von 69 Jahren in Treblinka ermordet
Stolperstein in Hamburg

Löwenthal, Isidor
geboren am 18.3.1855 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Israel *1814 und Emma Löwenthal, geb. Samuel; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Bützower Straße 16, Luckower Straße 34; am 11.10.1876 im Alter von 21 Jahren in Sternberg gestorben

Löwenthal, Jenny
geboren am 15.5.1882 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Martin und Frieda Löwenthal, geb. Salomon; unverheiratet; geisteskrank; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Luckower Straße 34; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 92; am 27.12.1905 im Alter von 23 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Gehlsheim/Rostock gestorben

Löwenthal, Jenny
geboren am 22.11.1848 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Israel *1814 und Schöne Löwenthal, geb. Würzburg; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Bützower Straße 16, Kütiner Straße 179; Wismar, Mecklenburger Straße 10; am 27.5.1916 im Alter von 67 Jahren in Wismar gestorben

Löwenthal, Johanna
geboren am 29.9.1858 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von David *1824 und Caroline Löwenthal, geb. Heine; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße 16

Löwenthal, Johanna
geboren am 1.6.1845 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Levin *1806 und Wilhelmine Löwenthal, geb. Löwenthal; letzter bekannter Wohnort: Hamburg; 1918 gestorben

Löwenthal, Johanne
geboren am 12.2.1860 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1820 und Eva Löwenthal, geb. Ascher; am 10.9.1860 in Malchow gestorben

Löwenthal, Julius
geboren am 9.1.1855 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1823 und Ernestine Löwenthal, geb. Müller; Ehemann/Witwer von Therese Löwenthal, geb. Marcus-Friedländer; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Kütiner Straße 174; Güstrow, Hageböcker Straße 90; Stargard/Pommern, Holzmarktstraße 37; Brandenburg/Havel, Steinstraße 46; Berlin, Heilbronner Straße 16 (noch 1920)

Löwenthal, Julius
geboren am 16.12.1853 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Levy *1816 und Fanny Löwenthal, geb. Falk; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Bülower Straße 66; am 3.5.1863 im Alter von neun Jahren in Rehna gestorben

Löwenthal, Julius
geboren am 24.10.1853 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Israel *1814 und Emma Löwenthal, geb. Samuel; Ehemann von Gretchen Löwenthal, geb. Lehmann; Kaufmann, Im- und Export von Getreide, Früchten und Wolle, Kommerzienrat; im Juli 1927 Austritt aus der jüdischen Gemeinde und dem Judentum; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Bützower Straße 16, Kütiner Straße 179; Wismar, Mecklenburger Straße 10; am 25.4.1929 im Alter von 75 Jahren in Rostock gestorben

Löwenthal, Julius
geboren am 13.1.1853 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Elias *1824 und Helene Löwenthal, geb. Friedheim; unverheiratet; Kaufmann, Versicherungsagent; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 7/8, Güstrower Straße 361; am 25.12.1900 im Alter von 47 Jahren in Malchow gestorben

Löwenthal, Louis
geboren am 26.1.1848 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1806 und Sophie Löwenthal, geb. Liebenthal; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Heiligengeiststraße 246; am 25.3.1848 in Malchin gestorben

Löwenthal, Marie
geboren am 21.1.1851 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Julius *1817 und Amalie Löwenthal, geb. Marcus; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 91; Herford; Bocholt, Realschulstraße 11, Nordstraße 36; am 8.4.1929 im Alter von 78 Jahren in Bocholt gestorben

Löwenthal, Martha
geboren 1866 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1825 und Toni Löwenthal, geb. Mendel; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Poststraße 6; 1893 gestorben

Löwenthal, Martin Joseph
geboren am 10.10.1846 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Israel *1814 und Schöne Lö-

wenthal geb. Würzburg; Ehemann/Witwer von Frieda Löwenthal, geb. Salomon; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Bützower Straße 16, Luckower Straße 34; Rostock, Große Wasserstraße 1, Krämerstraße 1, Beim Katharinenstift 8; am 30.4.1931 im Alter von 84 Jahren in Rostock gestorben

Löwenthal, Mary
geboren am 3.12.1858 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1821 und Regina Löwenthal, geb. Nord; unverheiratet; im Februar 1925 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, dann Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Alexandrinenstraße 5; am 4.7.1927 im Alter von 68 Jahren in Schwerin gestorben

Löwenthal, Max
geboren am 19.2.1862 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von David *1824 und Caroline Löwenthal, geb. Heine; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße 16; am 27.5.1865 im Alter von drei Jahren in Bützow gestorben

Löwenthal, Max
geboren am 22.3.1857 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Elias *1824 und Helene Löwenthal, geb. Friedheim; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 7/8, Güstrower Straße 361; am 3.12.1907 im Alter von 50 Jahren in Malchow gestorben

Löwenthal, Max
geboren am 28.3.1862 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1821 und Regina Löwenthal, geb. Nord; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Schwerin; am 4.5.1884 in die USA ausgewandert; am 20.10.1947 im Alter von 85 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Löwenthal, Meta (geb. Noschel)
geboren am 13.1.1882 in Stettin/Pommern; Tochter von Joseph und Lina Noschel, geb. Marewjansky; Ehefrau von Paul Löwenthal *1875; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Paradeplatz 30, Rosengarten 75; Rostock, Pläterstraße 5 und 8, Wollenweberstraße 28 und 37, Fischbank 39 und 33, Große Wasserstraße 2, Koßfelder Straße 38, Krämerstraße 18; zwischen 1903 und 1915 nach Belgien ausgewandert; lebte 1918 in Antwerpen

Löwenthal, Minna
geboren am 23.2.1852 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1823 und Ernestine Löwenthal, geb. Müller; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Kütiner Straße 174; am 21.11.1872 im Alter von 20 Jahren in Sternberg gestorben

Löwenthal, Minna Zipora
geboren am 26.8.1846 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Levy *1816 und Rieke Löwenthal, geb. Mendel; letzter bekannter Wohnort: Rehna, Bülower Straße 66; am 14.5.1849 im Alter von zwei Jahren in Rehna gestorben

Löwenthal, Moritz
geboren am 1.12.1866 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Levy *1816 und Fanny Löwenthal, geb. Falk; Ehemann/Witwer der Jüdin Bertha Löwenthal, geb. Grünwald; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Bülower Straße 66; Hamburg, Hamburger Straße 15; Berlin, Bürknerstraße 22; am 3.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 4.1.1943 im Alter von 76 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Stolperstein in Berlin

Löwenthal, Otto Carl Joseph
geboren am 19.4.1899 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Emilie Löwenthal, geb. Dreyer; Ehemann von Elli Löwenthal, geb. Aron; Kaufmann, Teilhaber der Getreidehandlung „Löwenthal & Nord", 1933 aus der Geschäftsführung gedrängt; im Februar 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, dann Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wismarsche Straße 45, Alexandrinenstraße 28, Steinstraße 40, Blücher- bzw. Adolf-Hitler-Platz 8; Berlin, Wielandstraße 32, Mommsenstraße 50; am 12.1.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 13.1.1943 im Alter von 43 Jahren in Auschwitz ermordet

Löwenthal, Otto David
geboren am 9.4.1859 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Elias *1824 und Helene Löwenthal,

geb. Friedheim; Ehemann von Elise Löwenthal, geb. Pincus; Kaufmann, Konfektions- und Manufakturwarengeschäft, Versicherungsagent; 1911-1912 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Malchow; im November 1935 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 7-8, Kirchenstraße 7; Berlin; im Februar 1936 nach Palästina emigriert; am 8.6.1936 im Alter von 77 Jahren in Givatayim/Palästina gestorben

Löwenthal, Dr. Otto
geboren am 24.9.1862 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1825 und Toni Löwenthal, geb. Mendel; Ehemann der Jüdin Olga Löwenthal, geb. Belmonte *1875 †1934; Rechtsanwalt, Notar, Justizrat; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Poststraße 6; Altona, Königstraße 98, Walderseestraße 54; am 7.2.1931 im Alter von 68 Jahren in Altona gestorben

Löwenthal, Paul
geboren am 6.4.1886 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Martin und Frieda Löwenthal, geb. Salomon; unverheiratet; Kaufmann, Reisender; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Luckower Straße 34; Wismar, Hinter dem Chor 6; Rostock, Große Wasserstraße 1, Krämerstraße 1, Beginenberg 3, Strandstraße 36; vom 22.4. bis zum 23.5.1938 im Gefängnis Neustrelitz inhaftiert; aus der Landesanstalt Neustrelitz ins Konzentrationslager Buchenwald, am 24.10.1940 ins Konzentrationslager Dachau verbracht; am 12.3.1942 in die Tötungsanstalt Bernburg/Saale verbracht; am 12.3.1942 im Alter von 55 Jahren in Bernburg/Saale ermordet

Löwenthal, Paul
geboren am 29.12.1875 in Berlin; Sohn von Julius *1844 und Recha Löwenthal, geb. Aron; Ehemann von Meta Löwenthal, geb. Noschel; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Stallschreiberstraße 56; Hamburg, Friedrichstraße 56, Marienstraße 21, Bartelsstraße 48, Brüderstraße 13; Rostock, Koßfelder Straße 38; Frankfurt/Main; 1902 nach Belgien ausgewandert; Rückkehr nach Deutschland; erneut nach Belgien ausgewandert; lebte 1918 in Antwerpen

Löwenthal, Dr. Paul
geboren am 1.11.1860 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von David *1824 und Caroline Löwenthal, geb. Heine; Ehemann/Witwer der Jüdin Olga Löwenthal, geb. Sondheimer *1872 †1934; Arzt, HNO; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 16; Rostock; Lübeck, Fleischhauerstraße 49; Hamburg, Loogstieg 13, Haynstraße 10; am 16.12.1940 im Alter von 80 Jahren in Hamburg gestorben

Löwenthal, Paula Vögelchen
geboren am 9.1.1891 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1850 und Riekchen Löwenthal, geb. Philipp; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Steinstraße 414 und 24; am 11.4.1939 nach Shanghai emigriert; im April 1942 ausgebürgert; am 30.6.1948 in die USA ausgewandert; am 27.9.1977 im Alter von 86 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Löwenthal, Philipp Feibusch
geboren am 10.9.1878 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1850 und Riekchen Löwenthal, geb. Philipp; Ehemann der jüdischen Geschäftsinhaberin Paula Löwenthal, geb. Levit *1878; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 6; Berlin, Bochumer Straße 7, Wrangelstraße 59; am 26.10.1936 im Alter von 58 Jahren in Berlin gestorben

Löwenthal, Recha Rachel
geboren am 28.4.1868 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1826 und Emma Löwenthal, geb. Gumpel; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Jungfernstraße 274; am 26.5.1868 in Bützow gestorben

Löwenthal, Renate
geboren am 2.11.1931 in Berlin; Tochter von Otto *1899 und Elli Löwenthal, geb. Aron; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Steinstraße 40, Adolf-Hitler-Platz 8; Berlin, Wielandstraße 32, Mommsenstraße 50; am 12.1.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 13.1.1943 im Alter von elf Jahren in Auschwitz ermordet

Löwenthal, Richard
geboren am 15.9.1857 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1808 und Frieda Löwenthal, geb. Marcus; letzter bekannte Wohnort: Bützow; am 18.5.1867 in die USA ausgewandert; am 4.11.1927 im Alter von 70 Jahren in Chicago/USA gestorben

Löwenthal, Dr. Richard
geboren am 30.8.1859 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1825 und Toni Löwenthal, geb. Mendel; Ehemann/Witwer der Jüdin Marie Löwenthal, geb. Epstein *1870 †1941; Chemiker; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Poststraße 6; Frankfurt/Main, Telemannstraße 18, Aystettstraße 6; am 8.2.1942 im Alter von 82 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Löwenthal, Rosa
geboren am 3.2.1857 in Sülze/Mecklenburg; Tochter von Israel *1828 und Friedchen Löwenthal, geb. Müller; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Nr. 159; Rostock, Kröpeliner Straße 8, Hopfenmarkt 6, Lange Straße 90; am 14.12.1928 im Alter von 71 Jahren in Rostock gestorben

Löwenthal, Rosa Röschen
geboren am 9.2.1862 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1822 und Henriette Löwenthal, geb. Ascher; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Schulstraße 150; am 11.9.1871 im Alter von neun Jahren in Malchow gestorben

Löwenthal, Röschen
geboren am 16.2.1855 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Elias *1824 und Helene Löwenthal, geb. Friedheim; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 7/8; am 14.9.1857 im Alter von zwei Jahren in Malchow gestorben

Löwenthal, Dr. Rudolf Heinrich
geboren am 20.3.1904 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Emilie Löwenthal, geb. Dreyer; Journalist, Herausgeber, Sinologe, Lehrer; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wismarsche Straße 45, Alexandrinenstraße 8; Berlin; 1934 nach China emigriert; am 14.8.1947 in die USA ausgewandert; am 12.6.1996 im Alter von 92 Jahren in Poughkeepsie/USA gestorben

Löwenthal, Rudolph Albert (späterer Low)
geboren am 14.9.1853 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1808 und Frieda Löwenthal, geb. Marcus; letzter bekannter Wohnort: Bützow; am 18.5.1867 in die USA ausgewandert; am 18.3.1924 im Alter von 70 Jahren in Paris/Frankreich gestorben

Löwenthal, Senta Sofie (geb. Jacobsohn)
geboren am 23.1.1893 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Caesar und Martha Jacobsohn, geb. Reich; Ehefrau/Witwe des jüdischen Buchhalters John Löwenthal *1878 †1939; Angestellte; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Knaudtstraße 2; Hamburg, Jungfrauenthal 31; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga und temporäres Konzentrationslager, deportiert; 1941/42 in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Löwenthal, Siegfried
geboren am 15.2.1885 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Siegmund *1857 und Emilie Löwenthal, geb. Salomon; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 54, Salzstraße 16 und 18; nach Kriegseinsatz am 3.12.1918 im Alter von 33 Jahren in einem Lazarett gestorben

Löwenthal, Siegmund
geboren am 4.2.1858 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von Israel *1828 und Friedchen Löwenthal, geb. Müller; Architekt; letzter bekannter Wohnort: Sülze, Nr. 159; am 20.4.1881 in die USA ausgewandert

Löwenthal, Siegmund
geboren am 15.8.1857 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1806 und Sophie Löwenthal, geb. Liebenthal; Ehemann von Emilie Löwenthal, geb. Salomon; Kaufmann, Kurzwaren; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Heiliggeiststraße 246; Schwerin, Königstraße 54, Salzstraße 16 und 18; am 31.1.1909 im Alter von 51 Jahren in Schwerin gestorben

Löwenthal, Sophie (geb. Fuchs, verw. Kiewe)
geboren am 28.11.1893 in Schocken/Posen; in erster Ehe verheiratet mit James Kiewe; in zwei-

ter Ehe verheiratet mit Fritz Löwenthal *1891; 1938 Zwangsverkauf der Grundstücke; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Rostocker Straße 4, Schmiedestraße 18; am 24.6.1939 nach Chile emigriert; nach 1951 nach Israel ausgewandert; am 11.3.1990 im Alter von 96 Jahren in Kfar Shmaryahu/Israel gestorben
Stolperstein in Schwerin

Löwenthal, Sophie (geb. Löwenthal)
geboren am 28.3.1862 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1821 und Regina Löwenthal, geb. Nord; Ehefrau/Witwe von Carl Löwenthal; Lehrerin; spätestens 1883 in die USA ausgewandert; spätestens 1914 Rückkehr nach Deutschland; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Kurfürstendamm 73, Xantener Straße 20; im August 1939 in die USA emigriert; am 20.10.1947 im Alter von 85 Jahren in New York/USA gestorben

Löwenthal, Theodor
geboren am 18.2.1859 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1820 und Eva Löwenthal, geb. Ascher; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 130; am 2.7.1873 im Alter von 14 Jahren in Malchow gestorben

Löwenthal, Therese Täubchen (geb. Marcus-Friedländer/Marcus)
geboren am 12.6.1857 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1823 und Caroline Marcus-Friedländer, geb. Soldin; ab 1884 Familienname Marcus; Ehefrau von Julius Löwenthal *1855; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 106; Brandenburg/Havel, Steinstraße 46; am 19.6.1912 im Alter von 55 Jahren in Berlin gestorben

Löwenthal, Dr. Therese Ulla (geb. Meyersohn)



geboren am 13.9.1898 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Dr. Bernhard und Henny Meyersohn, geb. Cohen; Ehefrau/Witwe des jüdischen Arztes Prof. Dr. Karl Löwenthal *1892 †1945; evangelisch; Ärztin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Alexandrinenstraße 7; Berlin, Brandenburgische Straße 6, Steglitzer Straße 33; 1933 in die Schweiz, 1934 in die Türkei, am 24.9.1938 in die USA emigriert; am 4.7.1957 im Alter von 58 Jahren in Cleveland/USA gestorben

Löwenthal, unbenannt
geboren am 7.11.1870 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Elias *1824 und Helene Löwenthal, geb. Friedheim; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 7/8; am 10.11.1870 vor der Namensgebung in Malchow gestorben

Löwenthal, unbenannt
geboren am 20.4.1849 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1806 und Sophie Löwenthal, geb. Liebenthal; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Heiliggeiststraße 246; am 20.4.1849 vor der Namensgebung in Malchin gestorben

Löwenthal, Werner
geboren am 18.2.1895 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1864 und Anna Löwenthal, geb. Löwenthal; Kaufmannslehrling; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 18; Hamburg, Johnsallee 63; am 11.4.1913 im Alter von 18 Jahren in Hamburg gestorben

Löwenthal, Wilma (geb. Meyerson)
geboren am 13.8.1913 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Arthur und Charlotte Meyerson, geb. Berges; Ehefrau des Juden Rudolf Löwenthal *1905 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Am Brink 2, Leonhardstraße 24, Krögeliner Straße 38, Strempelstraße 4; Hamburg, Rentzelstraße 10; am 3.1.1939 in die Niederlande emigriert; vom 27.2.1940 bis zum 4.9.1944 im Sammellager Westerbork interniert, von dort am 4.9.1944 ins Ghetto Theresienstadt, am 4.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 6.10.1944 im Alter von 31 Jahren in Auschwitz ermordet Stolperstein in Hamburg

Löwi, Bertha Beyla (geb. Marcus-Friedländer)



geboren am 17.8.1854 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1823 und Caroline Marcus-Friedländer, geb. Soldin; Ehefrau/Witwe von Hermann Löwi; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 106;

Neukalen, Malchiner Straße 266; am 14.12.1934 im Alter von 80 Jahren in Crivitz gestorben

Löwi, Carl
geboren am 26.11.1882 in Neukalen/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Bertha Löwi, geb. Marcus-Friedländer; unverheiratet; Student (Chemie); letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Malchiner Straße 266; Rostock, Fritz-Reuter-Straße 69; am 6.5.1903 im Alter von 20 Jahren in Rostock gestorben

Löwi, Carl
geboren am 20.7.1908 in Neukalen/Mecklenburg; Sohn von Emil und Johanna Löwi, geb. Gutmann; Student (Jura); letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Malchiner Straße 266; Güstrow; Malchin; Rostock; 1934 nach Kanada emigriert; lebte 1935 in Toronto

Löwi, Emil Meier
geboren am 30.4.1876 in Neukalen/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Bertha Löwi, geb. Marcus-Friedländer; Ehemann von Johanna Löwi, geb. Gutmann; Kaufmann, Textilwaren; letzter bekannter Wohnort: Neukalen, Malchiner Straße 266; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 1. MG-Kompanie des Infanterie-Regiments 31 am 22.3.1918 im Alter von 41 Jahren in Templeux-le-Guérard/Frankreich gefallen

Löwi, Gertrud (geb. Kychenthal)



geboren am 30.11.1899 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Louis *1863 und Anna Kychenthal, geb. Marcus; Ehefrau/Witwe von Richard Löwi; im Februar 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, dann Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Markt 4/5; Berlin, Uferstraße 13; am 20.11.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 9.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 12.10.1944 im Alter von 44 Jahren in Auschwitz ermordet Stolperstein in Berlin

Löwi, Hermann
geboren am 9.2.1848 in Neukalen/Mecklenburg; Sohn von Meyer *1813 und Rahel Löwi, geb. Soldin; Ehemann von Bertha Löwi, geb. Marcus-Friedländer; Kaufmann, Textilwaren; mind. 1898-1899 Schriftführer, Rechnungsführer und geschäftsführender Vorsteher der jüdischen Gemeinde Neukalen, zuletzt einziges stimmberechtigtes Mitglied; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Markt 261, Malchiner Straße 222 und 266; am 23.3.1922 im Alter von 74 Jahren in Neukalen gestorben

Löwi, Hugo
geboren am 9.11.1912 in Neukalen/Mecklenburg; Sohn von Emil und Johanna Löwi, geb. Gutmann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Malchiner Straße 266 und 3; Hamburg, Hansastraße 35; im Januar 1939 nach Shanghai emigriert; am 7.9.1947 in die USA ausgewandert; am 3.11.2004 im Alter von fast 92 Jahren in Burlingame/USA gestorben

Löwi, Hugo
geboren am 14.3.1852 in Neukalen/Mecklenburg; Sohn von Meyer *1813 und Rahel Löwi geb. Soldin; letzter bekannter Wohnort: Neukalen, Markt 261; am 9.8.1856 im Alter von vier Jahren in Neukalen gestorben

Löwi, Johanna (geb. Gutmann)
geboren am 27.9.1882 in Dramburg/Pommern; Tochter von Max *1853 und Bertha Gutmann, geb. Joseph; Ehefrau/Witwe von Emil Löwi; Kauffrau, Textilwaren, führte das Geschäft ihres Mannes weiter, 1936 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Malchiner Straße 266; Neubrandenburg, Adolf-Friedrich-Straße 22; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 59 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Neubrandenburg

Löwi, Richard



geboren am 29.8.1893 in Neukalen/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Bertha Löwi, geb. Marcus-Friedländer; Ehemann von Gertrud Löwi, geb. Kychenthal; Kaufmann, Textilwaren; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Malchiner Straße 266; Berlin,

Uferstraße 13; am 20.11.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 29.9.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.9.1944 im Alter von 51 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin

Löwi, Sophie
geboren am 28.5.1850 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Meyer *1813 und Rahel Löwi, geb. Soldin; letzter bekannter Wohnort: Neukalen, Markt 261; am 6.7.1855 im Alter von fünf Jahren in Neukalen gestorben

Lowtzow, Catharina Johanna Dora
geboren am 28.9.1864 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Charlotte Lowtzow, geb. Fürstenhagen; evangelisch; unverheiratet; Gehilfin im Kaufmannsbetrieb; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 21, Elisabethstraße 2, Wittenburgstraße 38, Pfaffenstraße 8, Wladimirstraße 14, Großer Moor 41; am 9.1.1947 im Alter von 82 Jahren in Schwerin gestorben

Löwy, Eduard
geboren am 20.10.1846 in Görkau/Österreich-Ungarn; Sohn von Moses *1809 und Julie Löwy, geb. Löwi; Ehemann von Marianne Löwy, geb. Juliusburger; Religionslehrer, Prediger, Rabbiner; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Enge Straße 167 und 3, Hageböcker Straße 44, Krönchenhagen 15, Pferdemarkt 40; Breslau, Freiburger Straße 17, Sonnenstraße 37; am 18.6.1913 im Alter von 66 Jahren in Breslau gestorben

Löwy, Günter Adolf
geboren am 9.3.1914 in Düsseldorf/Rheinprovinz; Sohn von Jacob *1884 und der Nichtjüdin Erna Löwy, geb. Schröder; Ehemann der Jüdin Ursula Löwy, geb. Ernicke *1920 †1995; letzte bekannte Wohnorte: Düsseldorf, Hüttenstraße 80; Hamburg; Ludwigslust; Berlin; am 22.1.1948 in die USA ausgewandert; am 26.3.1988 im Alter von 74 Jahren in Delray Beach/USA gestorben

Löwy, Marianne (geb. Juliusburger)
unbekannte Geburtsdaten; Ehefrau/Witwe von Eduard Löwy; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Enge Straße 167 und 3, Hageböcker Straße 44, Krönchenhagen 15, Pferdemarkt 40; Breslau, Freiburger Straße 17, Sonnenstraße 37, Wallstraße 14 (noch 1915)

Löwy, Regina Rachel
geboren am 13.7.1881 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Eduard und Marianne Löwy, geb. Juliusburger; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 40; Breslau

Löwy, Rosalie Reisl
geboren am 6.9.1876 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Eduard und Marianne Löwy, geb. Juliusburger; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Enge Straße 167 und 3, Hageböcker Straße 44, Krönchenhagen 15, Pferdemarkt 40; Breslau

Lubarsch, Adalbert Gustav
geboren am 30.8.1894 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Prof. Dr. Otto und der Nichtjüdin Margarete Lubarsch, geb. von Hanstein; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Zelckstraße 13; am 8.7.1895 in Rostock gestorben

Lubarsch, Heinz-Adalbert Carl
geboren am 4.11.1895 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Prof. Dr. Otto und der Nichtjüdin Margarete Lubarsch, geb. von Hanstein; evangelisch; Soldat; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Zelckstraße 13, Moltkestraße 10; Posen; Zwickau; Düsseldorf; Colmar; Kriegseinsatz, als Leutnant im kurmärkischen Dragoner-Regiment 14, kommandiert zur Flieger-Abteilung 18, am 17.9.1917 im Alter von 21 Jahren bei Tournai/Frankreich gefallen

Lubarsch, Prof. Dr. Otto



geboren am 4.1.1860 in Berlin; Sohn von Jacob *1822 und Rosalie Lubarsch, geb. Collin; Ehemann der Nichtjüdin Margarete Lubarsch, geb. von Hanstein; evangelisch; Arzt, Pathologe, 1891-1899 Professor an der Universität Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Zelckstraße 13, Moltkestraße 10; Posen; Zwickau; Düsseldorf; Kiel; Berlin, Bismarckstraße 111; am 1.4.1933 im Alter von 73 Jahren in Berlin gestorben

Lübke, Clara (geb. Friedheim)
geboren am 26.12.1856 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von August *1820 und Therese Friedheim, geb. Ladewig; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Jacob Lübke *1835 †1916; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 43; Altona, Reichenstraße 1; Hamburg, Isestraße 21; am 18.10.1923 im Alter von 66 Jahren in Hamburg gestorben

Luckmann, Marie (geb. Katz/Moses)



geboren am 16.6.1905 in Lübtheen/Mecklenburg; Tochter von Max und Emma Katz, geb. Cohn; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Pianisten Willi Luckmann †1953; Arbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen; Lübeck, Hüxstraße 105, An der Untertrave 63; Zwangsarbeit in einer Lübecker Sackfabrik; am 24.4.1954 in die USA ausgewandert; nach 1959 Rückkehr nach Deutschland; am 30.6.1981 im Alter von 76 Jahren in Lübeck gestorben

Lüdemann, Adele
geboren am 10.10.1850 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Louis *1823 und Sophie Lüdemann, geb. Müller; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schulstraße; Großhansdorf-Schmalenbeck, Tannenhöft; am 30.8.1926 im Alter von 75 Jahren in Hamburg gestorben

Lüdemann, Adolph
geboren am 16.11.1850 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1824 und Rosalie Lüdemann, geb. Müller; Ehemann der Nichtjüdin Anna Lüdemann, geb. Milenz, verw. Domöhl; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust; Le Havre/Frankreich; Hamburg, Sierichstraße 124; am 5.8.1927 im Alter von 76 Jahren in Hamburg gestorben

Lüdemann, Albert
geboren am 27.6.1849 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Louis *1823 und Sophie Lüdemann, geb. Müller; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schulstraße; Sternberg, Pastiner Straße 123; Hamburg, Heinrich-Hertz-Straße 142; am 16.1.1908 im Alter von 58 Jahren in Hamburg gestorben

Lüdemann, Anna
geboren am 1.1.1852 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1824 und Rosalie Lüdemann, geb. Müller; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust; Schwerin, Wilhelmstraße 3; Hamburg, Wandsbeker Chaussee 160; am 9.5.1907 im Alter von 55 Jahren in Hamburg gestorben

Lüdemann, Friederika
geboren am 31.3.1856 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1824 und Rosalie Lüdemann, geb. Müller; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust; Schwerin, Wilhelmstraße 3

Lüdemann, Jenny
geboren am 28.10.1851 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Louis *1823 und Sophie Lüdemann, geb. Müller; unverheiratet; Rentiere; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schulstraße; Sternberg, Markt 168/169; am 9.9.1914 im Alter von 62 Jahren in Sternberg gestorben

Lüdemann, Leopold
geboren am 7.9.1853 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Louis *1823 und Sophie Lüdemann, geb. Müller; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Schulstraße; am 13.9.1854 im Alter von einem Jahr in Ludwigslust gestorben

Lüdemann, Mathilde
geboren am 4.6.1853 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1824 und Rosalie Lüdemann, geb. Müller; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust; Schwerin, Wilhelmstraße 3; am 3.4.1870 im Alter von 16 Jahren in Ludwigslust gestorben

Ludwig, Albert
geboren am 15.3.1862 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Gottschalk *1814 und Friedchen Ludwig, geb. Ludwig; Ehemann von Rosa Ludwig, geb. Dobrin; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 47; Rostock, Vogelsang 12; Marburg/Lahn; Dargun, Schloßstraße 47; Berlin, Freisinger Straße 3; vor 1939 gestorben

Ludwig, Hannchen (geb. Moses)
geboren am 25.4.1871 in Rossow/Mecklenburg; Tochter von Heimann und Emilie Moses, geb. Back; Ehefrau von Richard Ludwig; letzte bekannte Wohnorte: Rossow; Oranienburg, Fischerstraße 17; am 6.4.1942 im Alter von fast 71 Jahren in Oranienburg gestorben

Ludwig, Hans Benno
geboren am 6.2.1895 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Albert und Rosa Ludwig, geb. Dobrin; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Schloßstraße 47; Berlin, Freisinger Straße 3; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 1. Kompanie des Infanterie-Regiments 64 am 19.10.1915 im Alter von 20 Jahren in Vrbovac/Serbien gefallen

Ludwig, Julius
geboren am 14.4.1854 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Gottschalk *1814 und Friedchen Ludwig, geb. Ludwig; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 47; Rostock, Vogelsang 12; am 22.9.1883 im Alter von 29 Jahren in Rostock gestorben

Ludwig, Leopold
geboren am 1.5.1873 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1840 und Julie Ludwig, geb. Sänger; letzter bekannter Wohnort: Dargun

Ludwig, Pauline (geb. Müller)
geboren am 14.11.1857 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Emanuel *1817 und Johanna Müller, geb. Götz; Ehefrau/Witwe von Theodor Ludwig; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 6; Berlin, Nettelbeckstraße 4 (noch 1914)

Ludwig, Richard
geboren am 11.5.1874 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1840 und Julie Ludwig, geb. Sänger; Ehemann/Witwer von Hannchen Ludwig, geb. Moses; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 672; Oranienburg, Fischerstraße 17; am 19.11.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 4.4.1943 im Alter von 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Ludwig, Rosa (geb. Dobrin)
geboren am 7.3.1866 in Wangerin/Pommern; Tochter von Markus *1834 und Laura Dobrin, geb. Samuel; Ehefrau/Witwe von Albert Ludwig; letzte bekannte Wohnorte: Marburg/Lahn; Dargun, Schloßstraße 47; Berlin, Freisinger Straße 3; am 14.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 26.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 29.9.1942 im Alter von 76 Jahren in Treblinka ermordet

Ludwig, Siegfried
geboren am 8.6.1872 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1840 und Julie Ludwig, geb. Sänger; Vertreter; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Bamberger Straße 4, Freisinger Straße 13; am 29.12.1940 im Alter von 68 Jahren Suizid in Berlin

Ludwig, Theodor
geboren am 14.8.1849 in Dargun/Mecklenburg; vorehelicher Sohn von Gottschalk *1814 und Friedchen Ludwig, geb. Ludwig; Ehemann von Pauline Ludwig, geb. Müller; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 47; Charlottenburg, Nettelbeckstraße 4; am 10.3.1914 im Alter von 64 Jahren in Berlin gestorben

Luft, Ernst Richard Walter
geboren am 24.8.1906 in Gleiwitz/Schlesien; Vertreter; letzter bekannter Wohnort: Stettin, Stolzingstraße 12; wegen Betruges, Unterschlagung und Steuerhinterziehung mehrfach vorbestraft; am 3.9.1937 vom Landgericht Stettin wegen „Rassenschande" zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt, Strafverbüßung in den Zuchthäusern Bützow-Dreibergen und Gollnow/Pommern

Luft, Hedwig (geb. Süsskind)
geboren am 4.1.1883 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Michael und Pauline Süsskind, geb. Morgenstern; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Sally Luft *1879 †1964; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Sandstraße 27, Louisenstraße 13; Berlin, Droysenstraße 19; am 13.10.1911 im Alter von 28 Jahren in Berlin gestorben

Luft, Johanna (geb. Hopp)
geboren am 28.2.1848 in Krojanke/Westpreußen; Ehefrau von David Luft; letzte bekannte Wohnorte: Friedland; Hamburg, Martin-Luther-Straße 8; am 13.8.1922 im Alter von 74 Jahren in Hamburg gestorben

Lukaschewski, Helene von (geb. Engel)
geboren am 28.3.1881 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Aron *1839 und Clara Engel, geb. Goldschiener; Ehefrau des nichtjüdischen Lokomotivführers Alexander von Lukaschewski; Klavierlehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Schloßstraße 165; Lüneburg; Bergedorf/Hamburg, Deichstraße 3; Dorfmark/Fallingbostel; am 8.10.1942 im Alter von 61 Jahren in Dorfmark gestorben

Luster, Siegfried



geboren am 8.7.1910 in Czernowitz/Österreich-Ungarn; Sohn von Schaye *1888 und Anna Luster, geb. Merdinger; polnische Staatsbürgerschaft; Ingenieur; letzter bekannter Wohnort: Rostock; vom 11.11. 1938 bis zum 19.1.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; im Oktober 1940 nach Palästina emigriert; am 20.1.1959 in die USA ausgewandert; am 18.9.1987 im Alter von 77 Jahren in New York/USA gestorben

Lustig, Chaje Rachel (geb. Buchsbaum)



geboren am 6.1.1859 in Komarno/Galizien/Österreich; Tochter von Aharon Buchsbaum; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Menachem Lustig *1860 † vor 1917; Händlerin; letzte bekannte Wohnorte: Komarno; Güstrow, Hollstraße 10; 1933 nach Palästina emigriert; am 17.12.1933 im Alter von 74 Jahren in Palästina gestorben

Lustig, Julius Jacob (geb. Buchsbaum)
geboren am 13.6.1924 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Samuel und Rosa Lustig, geb. Findling; bis 1936 Buchsbaum; Schüler, 1934 vom Realgymnasium entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 10, Baustraße 14; im Dezember 1938 nach Palästina emigriert; am 10.4.2003 im Alter von 78 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Lustig, Manfred Menachem (geb. Buchsbaum)



geboren am 19.9.1920 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Samuel und Rosa Lustig, geb. Findling; bis 1936 Buchsbaum; Student (Ingenieurwesen); letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 10, Baustraße 14; im Dezember 1938 nach Palästina emigriert; am 1.5.1987 im Alter von 66 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Lustig, Rosa Schoschana (geb. Findling)



geboren am 31.1.1895 in Nowy Żmigród/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Moses und Bine Findling, geb. Goldmann; Ehefrau/Witwe von Samuel Lustig; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 10, Baustraße 14; im Dezember 1938 nach Palästina emigriert; am 21.7.1965 im Alter von 70 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Lustig, Samuel (geb. Buchsbaum)



geboren am 19.8.1894 in Komarno/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Menachem *1860 und Chaje Lustig, geb. Buchsbaum; bis 1936 Buchsbaum; Ehemann von Rosa Lustig, geb. Findling; Uhrmacher, Kaufmann, Altwarenhändler; 1924-1935 Beisitzer, von Februar bis Dezember 1938 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 10, Baustraße 14; vom 12.11. bis zum 19.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; im Dezember 1938 nach Palästina emigriert; am 5.1.1964 im Alter von 69 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Lütgens, Rosalie Julie (geb. Lüdemann)
geboren am 13.8.1859 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Louis *1823 und Sophie

Lüdemann, geb. Müller; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Henry Lütgens; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schulstraße; Hamburg, Heimhuder Straße 48; am 16.9.1905 im Alter von 46 Jahren in Hamburg gestorben

Lychenheim, Anna Reichel (geb. Marbe)
geboren am 14.9.1855 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Zadig *1808 und Caroline Marbe, geb. Hirsch; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Eugen Lychenheim *1852; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 188; Altenkirchen/Rügen; am 18.9.1909 im Alter von fast 54 Jahren in Altenkirchen gestorben

Lychenheim, Clara
geboren am 26.2.1873 in Richtenberg/Pommern; Tochter von Jacoby *1828 und Rosa Lychenheim, geb. Joseph; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Karlstraße 63; am 25.6.1910 im Alter von 37 Jahren in Rostock gestorben

Lychenheim, Elise Ella
geboren am 19.5.1878 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Julius *1840 und Emma Lychenheim, geb. Liebenthal; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 42; Berlin, Lebuser Straße 2; Krefeld, Mariannenstraße 95, Luisenstraße 41; am 15.6.1942 über Koblenz-Köln-Düsseldorf ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 19.6.1942 im Alter von 64 Jahren in Sobibór ermordet

Lychenheim, Emma (geb. Liebenthal)
geboren am 12.8.1847 in Fürstenberg/Mecklenburg; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Julius Lychenheim *1840; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Rostock, Fischbank 42; Berlin, Lebuser Straße 2; Worms, Burkardstraße 7; Krefeld, Rheinstraße 14; am 9.2.1925 im Alter von 77 Jahren in Krefeld gestorben

Lychenheim, Ernst
geboren am 28.5.1877 in Richtenberg/Pommern; Sohn von Jacoby *1828 und Rosa Lychenheim, geb. Joseph; Ehemann der Jüdin Mathilde Lychenheim, geb. Hirsch *1886 †1943; Kaufmann, Agent, Aluminium- und Metallwarenfabrik; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Karlstraße 63; Waren; Hamburg, Eppendorfer Baum 3, Eppendorfer Landstraße 18; am 5.1.1939 in die Niederlande emigriert; vom 22.4.1943 bis zum 9.5.1943 im Konzentrationslager Vught-Hertogenbosch interniert; am 11.5.1943 aus Westerbork ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 14.5.1943 im Alter von fast 66 Jahren in Sobibór ermordet
Stolperstein in Hamburg

Lychenheim, Helene (geb. Simon)
geboren am 18.11.1848 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1814 und Rieke Simon, geb. Levy; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Julius Lychenheim *1842 †1915; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Kirchenstraße 161; Lübeck, Moislinger Allee 2, Gartenstraße 18; am 7.6.1898 im Alter von 49 Jahren in Lübeck gestorben

Lychenheim, Jenni (geb. Cohn)
geboren am 26.10.1880 in Salzkotten/Westfalen; Tochter von Jordan und Betti Cohn, geb. Löwenstein; Ehefrau/Witwe von Theodor Lychenheim; letzte bekannte Wohnorte: Münster, Zumbroockstraße 20; Berlin; Dargun, Schloßstraße 5; Rheydt, Hauptstraße 149; am 3.3.1939 im Alter von 58 Jahren in Rheydt gestorben

Lychenheim, Karl
geboren am 10.6.1875 in Richtenberg/Pommern; Sohn von Jacoby *1828 und Rosa Lychenheim, geb. Joseph; Regierungsbaumeister; letzte bekannte Wohnorte: Richtenberg; Rostock, Karlstraße 63; Königsberg/Ostpreußen, Kaiserstraße 10; Berlin, Lietzenseeufer 8; am 15.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 18.8.1942 im Alter von 67 Jahren in Riga ums Leben gekommen

Lychenheim, Kurt
geboren am 20.12.1907 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Theodor und Jenni Lychenheim, geb. Cohn; Ehemann der nichtjüdischen Verkäuferin Katharina Lychenheim, geb. Riemann; Kaufmannsgehilfe, Einkäufer; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Schloßstraße 5; Rheydt, Krankenhausstraße 2/3; zwischen 1936 und 1939 nach Palästina emigriert; am 21.4.1983 im Alter von 75 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Lychenheim, Martha (geb. Tobias)
geboren am 10.2.1885 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Louis und Pauline Tobias, geb. Neumann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Druckereibesitzers Otto Lychenheim *1873 †1953; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 19 und 23; Lübeck; im Februar 1937 nach Palästina emigriert; am 27.1.1976 im Alter von 90 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Lychenheim, Mathilde (geb. Ludwig)

geboren am 25.1.1860 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Gottschalk *1814 und Friedchen Ludwig, geb. Ludwig; Ehefrau/Witwe von Otto Lychenheim; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 47; Güstrow, Pferdemarkt 191; Berlin, Passauer Straße 24; am 5.4.1929 im Alter von 69 Jahren in Berlin gestorben

Lychenheim, Dr. Max
geboren am 15.6.1885 in Richtenberg/Pommern; Sohn von Jacoby *1828 und Rosa Lychenheim, geb. Joseph; Ehemann der Jüdin Marta Lychenheim, geb. Lychenheim *1889 †1973; Arzt, Zahnarzt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Karlstraße 63; Berlin, Genthiner Straße 16 und 12, Bayreuther Straße 26; am 16.4.1939 nach Shanghai emigriert; am 27.4.1948 in die USA ausgewandert; am 30.9.1959 im Alter von 74 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Lychenheim, Otto
geboren am 11.10.1853 in Richtenberg/Pommern; Sohn von Joseph *1821 und Friederike Lychenheim, geb. Simonson; Ehemann von Mathilde Lychenheim, geb. Ludwig; Rentner; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 191; Berlin, Passauer Straße 24; am 13.11.1910 im Alter von 57 Jahren in Berlin gestorben

Lychenheim, Rosa (geb. Joseph)
geboren am 22.5.1850 in Dramburg/Pommern; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns und Senators Jacoby Lychenheim *1828 †1894; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Richtenberg; Rostock, Karlstraße 63; am 14.7.1933 im Alter von 83 Jahren in Rostock gestorben

Lychenheim, Siegfried
geboren am 2.12.1882 in Richtenberg/Pommern; Sohn von Jacoby *1828 und Rosa Lychenheim, geb. Joseph; letzte bekannte Wohnorte: Richtenberg; Rostock, Karlstraße 63; Hamburg, Wismarer Straße 28, Oberaltenallee 53; am 25.10.1941 aus Hamburg ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 8.3.1942 im Alter von 59 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Lychenheim, Theodor
geboren am 9.2.1871 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Julius *1840 und Emma Lychenheim, geb. Liebenthal; Ehemann von Jenni Lychenheim, geb. Cohn; Kaufmann, Reisender; mind. 1924 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Dargun; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Berlin, Lebuser Straße 2; Dargun, Schloßstraße 5; am 22.1.1933 im Alter von 61 Jahren in Dargun gestorben

Maaß, Hedwig (geb. Potzernheim)
geboren am 3.10.1884 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Julius *1830 und Elise Potzernheim, geb. Wolffenstein; Ehefrau/Witwe des jüdischen Arztes Dr. Hugo Maaß *1864 †1940; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Landshuter Straße 37; am 15.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 18.8.1942 im Alter von 57 Jahren in Riga-Rumbula ums Leben gekommen

Madaus, Vera Magdalene Emma (geb. Port)
geboren am 18.5.1908 in Grabow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Heinrich und der Alma Port, geb. Goldberg; Ehefrau des Nichtjuden Ernst Madaus; letzter bekannter Wohnort: Grabow, Calsowstraße 1; am 26.6.1978 im Alter von 70 Jahren in Ludwigslust gestorben

Magnus, Anna
geboren am 20.8.1871 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1839 und Louise Magnus, geb. Weil; unverheiratet; Namenstickerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Hamburg, Kleiner Schäferkamp 32; am 4.1.1919 im Alter von 47 Jahren in Hamburg gestorben

Magnus, Dr. Erich Bernhard



geboren am 5.11.1887 in Hamburg; Sohn von Emil *1855 und Minna Magnus, geb. Kusel; Ehemann der Jüdin Erna Magnus, geb. Schlesinger *1891 †1961; Jurist, Verlagskaufmann, Leiter des Nachrichtendienstes des Ullstein-Verlages, Prokurist der Ullstein AG; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Rothenbaumchaussee 65; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 93; Hamburg, Heimhuder Straße 64; Berlin, Barbarossastraße 43, Kaiserallee 192; im Januar 1934 nach Palästina emigriert; lebte 1962 in Tel Aviv/Israel

Magnus, Henriette
geboren am 7.4.1870 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1839 und Louise Magnus, geb. Weil; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Hamburg, 1. Elbstraße 3/4; am 13.11.1890 im Alter von 20 Jahren in Hamburg gestorben

Magnus, Jette (geb. Lion, verw. Holländer, verw. Nathan)
geboren am 12.5.1853 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1808 und Mine Lion, geb. Bernhardt; in dritter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Buchhändler Semmy Magnus *1851 †1916; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Mühlenstraße 209; Hamburg, Grindelallee 184; zwischen 1892 und 1911 gestorben

Magnus, Lena Karoline (geb. Lion)
geboren am 2.8.1858 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1808 und Mine Lion, geb. Bernhardt; erste Ehefrau des jüdischen Buchhändlers Semmy Magnus *1851 †1916; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Mühlenstraße 209; Hamburg, Sophienallee 14, Holstenstraße 34, Osterstraße 53; am 14.7.1891 im Alter von fast 33 Jahren in Hamburg gestorben

Magnus, Max
geboren im September 1852 in der Provinz Sachsen; Kaufmannslehrling, Commis; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 26; Ellrich/Sachsen; am 21.8.1872 in die USA ausgewandert; am 14.5.1926 im Alter von 73 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Magnus, Röschen
geboren am 7.12.1868 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1839 und Louise Magnus, geb. Weil; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Hamburg, Kleiner Schäferkamp 32; am 2.2.1904 im Alter von 36 Jahren in Hamburg gestorben

Magnus, Salomon
geboren am 27.9.1874 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Moritz `1839 und Louise Magnus, geb. Weil; Ehemann der Nichtjüdin Louise Magnus, geb. Düvel; Handlungsgehilfe, Kaufmann, Bankbuchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Grünwinkel 25; Hamburg, Grindelberg 18, Hansastraße 55; am 16.6.1945 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Magnus, Theodor
geboren am 13.3.1869 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1839 und

Louise Magnus, geb. Weil; am 6.5.1869 in Neustadt(-Glewe) gestorben

Magnus, Walter
geboren am 8.12.1882 in Hamburg; Sohn von Emil *1855 und Minna Magnus, geb. Kusel; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Rothenbaumchaussee 65; Rostock, St.Georg-Straße 31; Hamburg, Heimhuder Straße 64; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 1. Landwehr-Eskadron des 9. Armeekorps am 27.8.1914 im Alter von 31 Jahren bei Thomareinen/Ostpreußen gefallen

Mai gen. Schlesinger, **Samuel** Arthur
geboren am 13.5.1855 in Guttentag/Schlesien; unehelicher Sohn von Ernestine Mai, spätere Fuchs; Ehemann der Nichtjüdin Wilhelmine Mai, geb. Giese; 1879 anläßlich der Heirat evangelisch getauft; Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 164 und 398; Hamburg, Beethovenstraße 4, Humboldtstraße 15, Hansdorfer Straße 32, Luruper Weg 39; am 15.2.1924 im Alter von 68 Jahren in Hamburg gestorben

Mainzer, Dr. Fritz
geboren am 23.11.1897 in München/Bayern; Sohn von Sally *1867 und Martha Mainzer, geb. Neu; Arzt, Kardiologe, 1929-1932 Assistenzarzt in Rostock, letzte bekannte Wohnorte: Frankfurt/Main, Arndtstraße 1; Altona; Rostock, Warnowufer 10; Berlin; im Oktober 1932 nach Ägypten ausgewandert; am 9.3.1961 im Alter von 63 Jahren in Alexandria/Ägypten gestorben

Majud, Franziska
geboren am 23.11.1862 in Berlin; Tochter von Julius *1831 und Friederike Majud, geb. Bonheim; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 16, Schnickmannstraße 10, Hopfenmarkt 28, Kröpeliner Straße 22, Wokrenter Straße 32

Majud, Dr. Hugo Julius
geboren am 15.8.1864 in Berlin; Sohn von Julius *1831 und Friederike Majud, geb. Bonheim; unverheiratet; Arzt, Allgemeinpraktiker, Chirurg, Sanitätsrat; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 16, Schnickmannstraße 10, Hopfenmarkt 28, Kröpeliner Straße 22; Altona, Königstraße 116; Hamburg, Frickestraße 24; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 11.2.1943 im Alter von 78 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Majud, Joseph
geboren am 14.8.1870 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Julius *1831 und Friederike Majud, geb. Bonheim; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 16, Schnickmannstraße 10, Hopfenmarkt 28; Hamburg; am 21.3.1897 in die USA ausgewandert; am 24.1.1911 im Alter von 40 Jahren in New York/USA gestorben

Majud, Paul
geboren am 7.5.1872 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Julius *1831 und Friederike Majud, geb. Bonheim; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schnickmannstraße 10, Hopfenmarkt 28, Kröpeliner Straße 22; Hamburg; 1897 nach Südafrika ausgewandert; Rückkehr nach Deutschland; Hamburg; am 22.8.1908 in die USA ausgewandert; am 16.4.1937 im Alter von fast 65 Jahren in New York/USA gestorben

Makowski, Ursula Klara Cornelia (geb. Helm)



geboren am 7.8.1905 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Prof. Dr. Rudolf und der Alice Helm, geb. Bauer; Ehefrau des nichtjüdischen Hausverwalters Herbert Makowski; evangelisch; Chemikerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, St.Georg-Straße 70; Berlin, Gustloffstraße 53; am 24.4. 2005 im Alter von 99 Jahren in Berlin gestorben

Maltzahn, Bodo-Helmuth Friedrich **von**
geboren am 1.12.1889 in Gützkow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Friedrich und der Luise von Maltzahn, geb. Ladenburg; Ehemann der Nichtjüdin Hermine von Maltzahn, geb. Immerthal; evangelisch; Landwirt, Gutsbesitzer (1.368 ha); letzte bekannte Wohnorte: Gützkow/Malchin; München, Türkenstraße 106; am 6.7.1950 im Alter von 60 Jahren in Bergen/Bayern gestorben

Maltzahn, Elsa Ulrike Anna **von**
geboren am 19.8.1881 in Gützkow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Luise von Maltzahn, geb. Ladenburg; unverheiratet; evangelisch, dann katholisch; letzte bekannte Wohnorte: Gützkow; Berlin, Landhausstraße 44; am 25.11.1971 im Alter von 90 Jahren in Bückeburg/Niedersachsen gestorben

Maltzahn, Friedrich von
geboren am 28.9.1880 in Gützkow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Friedrich und der Luise von Maltzahn, geb. Ladenburg; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Gützkow; am 28.9.1880 in Gützkow gestorben

Maltzahn, Heinrich Friedrich Carl **von**
geboren am 7.10.1887 in Gützkow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Friedrich und der Luise von Maltzahn, geb. Ladenburg; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Gützkow; am 26.10.1912 nach Großbritannien, spätestens 1913 nach Namibia ausgewandert; am 28.10.1975 im Alter von 88 Jahren in Otavi/Namibia gestorben

Maltzahn, Ilsabe Anna Friederike **von** (spätere von Wolff)
geboren am 30.6.1922 in Gützkow/Mecklenburg; Tochter von Bodo-Helmut und der Nichtjüdin Hermine von Maltzahn, geb. Immerthal; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Gützkow; Gut Silmersdorf/Brandenburg; am 15.4.1978 im Alter von 55 Jahren in Spiekershausen/Niedersachsen gestorben

Maltzahn, Olga Delphine Amalie **von** (gesch. Jürges)
geboren am 14.12.1879 in Gützkow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Luise von Maltzahn, geb. Ladenburg; Ehefrau des nichtjüdischen Gutsbesitzers Bruno Jürges, nach Scheidung wieder Geburtsnamen angenommen; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Gützkow; Neubrandenburg-Fünfeichen; am 17.9.1963 im Alter von 83 Jahren in Oldenburg gestorben

Maltzahn, Otto Carl Friedrich **von**
geboren am 26.6.1882 in Gützkow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Friedrich und der Luise von Maltzahn, geb. Ladenburg; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Gützkow; am 26.6.1882 in Gützkow gestorben

Malzoff, Walter
geboren am 12.9.1894 in Landsberg/Warthe/Brandenburg; Sohn von Soliman *1858 und Otilie Malzoff, geb. Meyer; Ehemann der Jüdin Clara Malzoff, geb. Skomorowsky *1897; Kaufmann, Tabakgeschäft, Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg; Leipzig, Hedwigstraße 8, Hofmeisterstraße 17; am 21.1.1942 aus Leipzig ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen

Mamlock, Isidor Eugen



geboren am 17.7.1877 in Podwitz/Westpreußen; Sohn von Jakob *1847 und Johanna Mamlock, geb. Itzig; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Margarethe Mamlock, geb. Rosenthal *1883, 1913 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Miriam Mamlock, geb. Appenzeller *1899 †1995; Apotheker, Lebensmittelchemiker; letzte bekannte Wohnorte: Kulm; Danzig-Langfuhr; Straßburg; Rostock, Große Mönchenstraße 19; Berlin, Görlitzer Straße 48; 1921 nach Palästina ausgewandert; am 6.5.1970 im Alter von 92 Jahren in Givatayim/Israel gestorben

Manasse, Hans Chaim Pinkus
geboren am 12.11.1926 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Max und Martha Manasse, geb. Jacob; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Breslau, Augustastraße 16; Neuendorf/Sande (Hachschara-Landwerk); am 19.4.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz, im Oktober 1944 ins Konzentrationslager Stutthof, im November 1944 ins Konzentrationslager Natzweiler deportiert; am 20.1.1945 ins Konzentrationslager Ohrdruff, am 13.3.1945 vom Konzentrationslager Buchenwald ins Konzentrationslager Bergen-Belsen verbracht; im März 1945 im Alter von 18 Jahren in Bergen-Belsen ermordet

Manasse, Hugo
geboren am 10.4.1890 in Margonin/Posen; Sohn von Manheim *1861 und Rebekka Manasse,

geb. Spiro; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Wismar; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 12. Kompanie des Infanterie-Regiments 140 am 25.7.1915 im Alter von 25 Jahren an der Front gefallen

Manasse, Martha (geb. Jacob)
geboren am 17.5.1891 in Kempen/Posen; Tochter von Isidor und Auguste Jacob, geb. Pacyna; Ehefrau von Max Manasse; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Breslau, Augustastraße 16, Höfchenstraße 63; am 7.3.1940 im Alter von 48 Jahren in Breslau gestorben

Manasse, Max
geboren am 28.9.1884 in Wongrowitz/Posen; Ehemann/Witwer von Martha Manasse, geb. Jacob; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Breslau, Augustastraße 16, Höfchenstraße 63, Schwerinstraße 2; am 4.3.1943 aus Breslau ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 6.3.1943 im Alter von 58 Jahren in Auschwitz ermordet

Mandelbaum, Chana Tauba (geb. Szafir)
geboren am 21.7.1872 in Warschau/Polen; Tochter von Matys *1836 und Gitla Szafir, geb. Cukiert; Ehefrau/Witwe von Schmerel Mandelbaum; letzte bekannte Wohnorte: Chelm; Parchim, Ziegenmarkt 13; Guben, Adolf-Hitler-Straße 10, Salzmarktstraße 1; Berlin, Kantstraße 132; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; nach Rückkehr nach Deutschland im Mai 1939 nach Polen emigriert; 1940 aus Posen ins Ghetto Warschau deportiert; in Warschau ums Leben gekommen

Mandelbaum, Dawid Samson Anton
geboren am 19.6.1897 in Chelm/Polen/Rußland; Sohn von Schmerel und Chana Mandelbaum, geb. Szafir; in erster Ehe verheiratet mit Frieda Mandelbaum, geb. Hagemann; in zweiter Ehe verheiratet mit der nichtjüdischen Geschäftsinhaberin Meta Mandelbaum, geb. Hübner; Kaufmann, Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Chelm; Parchim, Ziegenmarkt 13; Stralsund, Frankenstraße 3 und 82; 1937 nach Polen emigriert; 1949 nach Israel ausgewandert; am 15.7.1974 im Alter von 77 Jahren in Holon/Israel gestorben

Mandelbaum, Frieda Anna Martha (geb. Hagemann)
geboren am 4.6.1904 in Friedland/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden August und Caroline Hagemann, geb. Albrecht; erste Ehefrau von Dawid Mandelbaum; bei Heirat zum Judentum konvertiert; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Wollweberstraße 399; Parchim, Ziegenmarkt 13; am 27.10.1927 im Alter von 23 Jahren in Rostock gestorben

Mandelbaum, Schmerel Samuel
geboren am 10.4.1874 in Zambrów/Polen/Rußland; Sohn von Szloma und Zelda Mandelbaum; Ehemann von Chana Mandelbaum, geb. Szafir; Kaufmann, Manufaktur- und Modewaren; letzte bekannte Wohnorte: Chelm; Parchim, Ziegenmarkt 13; Guben, Adolf-Hitler-Straße 10; am 11.10.1936 im Alter von 62 Jahren in Guben gestorben

Mandelmann, Israel



geboren am 28.9.1900 in Stopnica/Polen/Rußland; Sohn von Jacob *1882 und Sara Mandelmann, geb. Spiro; Ehemann der Jüdin Love Mandelmann †1994; Kaufmann, Geschäftsinhaber; letzte bekannte Wohnorte: Stopnica; Rostock, August-Brackmann-Straße 35; im September 1936 nach Danzig, später nach Palästina emigriert; am 8.10.1988 im Alter von 88 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Mangelsdorf, Erna Else Wanda (geb. Plamp)
geboren am 7.5.1899 in Köslin/Pommern; Tochter des Nichtjuden Carl und der Clara Plamp, geb. Lefebre *1835; in zweiter Ehe verheiratet mit dem 1945 im Konzentrationslager Buchenwald ums Leben gekommenen Nichtjuden Franz Mangelsdorf; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Köslin, Große Baustraße 13; Binz; Stralsund; Neustrelitz, Wiesenweg 9; am 12.8.1981 im Alter von 82 Jahren in Rüdersdorf bei Berlin gestorben

Manheim, Adolf Christian
geboren am 7.9.1878 in Schwerin/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Wilhelmine Manheim, spätere Breier; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Malchow; am 4.4.1880 im Alter von anderthalb Jahren in Malchow gestorben

Manheim, Doris Lucy Martha
geboren am 9.2.1883 in Malchow/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Wilhelmine Manheim, spätere Breier; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Malchow; am 12.5.1883 in Malchow gestorben

Manheim, Emma Henriette Ernestine
geboren am 13.5.1873 in Malchow/Mecklenburg; uneheliche Tochter des Nichtjuden Albert Malchin und der Wilhelmine Manheim, spätere Breier; unverheiratet; evangelisch; Dienstmädchen; letzte bekannte Wohnorte: Malchow; Hamburg, Diakonissenhaus Bethesda; am 10.5.1897 im Alter von fast 24 Jahren in Hamburg gestorben

Mann, Frieda (geb. Manneberg)
geboren am 23.2.1890 in Loslau/Schlesien; Tochter von Leopold *1856 und Luise Manneberg, geb. Guttentag; Ehefrau von Leo Mann; letzte bekannte Wohnorte: Neisse/Schlesien; Schwerin, Großer Moor 12; Neustrelitz; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 52 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Schwerin

Mann, Käthe Rosa (spätere Hobbs)



geboren am 19.6.1919 in Neisse/Schlesien; Tochter von Leo und Frieda Mann, geb. Manneberg; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Großer Moor 12; 1937 nach Palästina, 1945 nach Großbritannien emigriert; im Januar 2005 im Alter von 85 Jahren in Fareham/Großbritannien gestorben
Stolperstein in Schwerin

Mann, Leo



geboren am 27.4.1890 in Schoppinitz/Schlesien; Sohn von Nathan und Rosa Mann, geb. Nebel; Ehemann von Frieda Mann, geb. Manneberg; Kaufmann, Lehrer und Kantor der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Loslau; Neisse; Swinemünde; Schwerin, Großer Moor 12; Neustrelitz; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 52 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Schwerin

Mannheim, Bertha Abigail (geb. Belmonte)
geboren am 9.1.1847 in Hamburg; Tochter von David und Rosa Belmonte, geb. Salomon; Ehefrau/Witwe des jüdischen Fabrikbesitzers Hersch Mannheim †1885; evangelisch; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Stockholm; Wismar, Altwismarstraße 18; Rostock, Alexandrinenstraße 30, Adolf-Wilbrandt-Straße 9; Berlin, Reuterstraße 48; am 2.9.1931 im Alter von 84 Jahren in Rostock gestorben

Mannheim, Dora Rosa



geboren am 16.10.1880 in Stockholm/Schweden; Tochter von Hersch und Bertha Mannheim, geb. Belmonte; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Altwismarstraße 18; Rostock, Alexandrinenstraße 30, Adolf-Wilbrandt-Straße 9; am 13.12.1939 im Alter von 59 Jahren in Rostock gestorben

Mannheim, Ruben Robert
geboren am 7.2.1878 in Stockholm/Schweden; Sohn von Hersch und Bertha Mannheim, geb. Belmonte; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Altwismarstraße 18; Rostock, Alexandrinenstraße 30; Berlin

Mannheimer, Mathilde (geb. Jaffé)



geboren am 22.2.1863 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Louis *1812 und Rika Jaffé, geb. Benveniste de Lemos; Ehefrau/Witwe des Rabbiners Dr. David Mannheimer *1863 †1919; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 22; Oldenburg, Roonstraße 16; am 6.4.1929 im Alter von 66 Jahren in Oldenburg gestorben

Manteuffel, Juliane (geb. Wertheim)
geboren am 17.9.1845 in Anklam/Pommern; Tochter von Joel *1815 und Henriette Wertheim, geb. Kirstein; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Eduard Manteuffel *1843 †1919; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wokrenter Straße 14, Am Wendländer Schilde 12; Berlin, Oranienstraße 203, Pionierstraße 5; am 26.11.1892 im Alter von 47 Jahren in Berlin gestorben

Marchand, Abraham
unbekannte Geburtsdaten; Sohn von David und Regina Marchand, geb. Simonis; Fleischer; letzte bekannte Wohnorte: Gelsenkirchen, Hochstraße 93; Rostock, Horst-Wessel-Straße 16; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 20.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, interniert; am 20.11.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; im November 1942 in Theresienstadt ums Leben gekommen
Gedenkstein in Rostock

Marchand, Erich
geboren am 8.5.1906 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Siegfried und Ida Marchand, geb. Grünebaum; Kaufmann, Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ludwigstraße 12, Hopfenmarkt 22, Alexandrinenstraße 88/89; Güstrow, Domstraße 14; vom 10.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 20.11.1938 in die Niederlande, später in die USA emigriert; am 21.10.1945 im Alter von 39 Jahren in Alaska/USA gestorben

Marchand, Ida (geb. Grünebaum)



geboren am 23.10.1876 in Oberursel/Hessen-Nassau; Tochter von Bernhard und Henriette Grünebaum, geb. Kahn; Ehefrau/Witwe von Siegfried Marchand; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ludwigstraße 12, Hopfenmarkt 22, Alexandrinenstraße 88/89; Güstrow, Domstraße 4; Rostock, Schnickmannstraße 9, Horst-Wessel-Straße 16; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 20.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, inhaftiert; am 20.11.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 11.8.1944 im Alter von 67 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Denkstein in Rostock

Marchand, Kurt
geboren am 30.6.1903 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Siegfried und Ida Marchand, geb. Grünebaum; Ehemann/Witwer von Meta Marchand, geb. Polack; Kaufmann, Inspektor; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ludwigstraße 12, Hopfenmarkt 22, Alexandrinenstraße 88/89; Güstrow, Domstraße 14; Hamburg, Großneumarkt 56; vom 12.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; im Februar 1940 nach Großbritannien, am 30.5.1940 in die USA emigriert; am 21.2.1986 im Alter von 82 Jahren in Chicago/USA gestorben

Marchand, Meta Sara (geb. Polack)
geboren am 18.12.1901 in Hamburg; Tochter von Joseph *1867 und Emilia Polack, geb. Koopmann; Ehefrau von Kurt Marchand; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Großneumarkt 56; Güstrow, Domstraße 14; Hamburg, Großneumarkt 56; am 10.2.1940 in die USA emigriert; am 9.6.1956 im Alter von 54 Jahren in Chicago/USA gestorben

Marchand, Siegfried
geboren am 10.1.1865 in Hamminkeln/Rheinprovinz; Sohn von David und Regina Marchand, geb. Simonis; Ehemann von Ida Marchand, geb. Grünebaum; Kaufmann, Schuhwarengeschäft, im Februar 1939 Löschung der Firma im Handelsregister; 1923-1937 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ludwigstraße 12, Hopfenmarkt 22, Alexandrinenstraße 88/89; Güstrow, Domstraße 4; Rostock, Schnickmannstraße 9; vom 10.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 6.11.1940 im Alter von 75 Jahren in Rostock gestorben

Marckwald, Erich Isert Wolff
geboren am 23.6.1890 in Berlin; Sohn von Ludwig und der Nichtjüdin Hedwig Marckwald, geb. Jaekel; evangelisch; Landwirt; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Bayreuther Straße 1, Kurfürstendamm 22; Waren, Kaiser-Wilhelm-Allee 4, Bahnhofstraße 18; Ostpreußen

Marckwald, Helmuth Isert
geboren am 1.12.1895 in Berlin; Sohn von Ludwig und der Nichtjüdin Hedwig Marckwald, geb. Jaekel; unverheiratet; evangelisch; Gärtner; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kurfürstendamm 22; Waren, Kaiser-Wilhelm-Allee 4, Bahnhofstraße 18; Berlin, Baumschulenstraße 68; am 28.3.1917 im Alter von 21 Jahren in Berlin gestorben

Marckwald, Irma Luise
geboren am 9.11.1894 in Berlin; Tochter von Ludwig und der Nichtjüdin Hedwig Marckwald, geb. Jaekel; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kurfürstendamm 22; Waren, Kaiser-Wilhelm-Allee 4, Bahnhofstraße 18; Berlin, Kufsteiner Straße 12, Babelsberger Straße 50

Marckwald, Kurt Isert
geboren am 11.8.1887 in Berlin; Sohn von Ludwig und der Nichtjüdin Hedwig Marckwald, geb. Jaekel; Ehemann der Nichtjüdin Auguste Marckwald, geb. Tamm; Kaufmann, 1. Offizier; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Yorckstraße 13, Bayreuther Straße 1, Kurfürstendamm 22; Waren, Kaiser-Wilhelm-Allee 4, Bahnhofstraße 18; Stettin, Deutsche Straße 41; am 17.3.1938 im Alter von 50 Jahren in Hamburg gestorben

Marckwald, Ludwig Isert
geboren am 22.10.1845 in Berlin; Sohn von Isert *1800 und Wilhelmine Marckwald, geb. Gabriel; Ehemann der Nichtjüdin Hedwig Marckwald, geb. Jaekel; Kaufmann, Fabrikbesitzer, Rentier; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Wartenburgstraße 27, Yorckstraße 13, Bayreuther Straße 1, Kurfürstendamm 22; Waren, Kaiser-Wilhelm-Allee 4; am 30.9.1899 im Alter von fast 54 Jahren in Waren gestorben

Marcus, Albert Salomon (geb. Marcus-Friedländer)
geboren am 16.2.1871 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1821 und Henriette Marcus-Friedländer, geb. Soldin; ab 1884 Familienname Marcus; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 109; Hamburg; zwischen 1885 und 1890 nach Großbritannien ausgewandert; am 18.11.1912 im Alter von 41 Jahren in Tientsin/China gestorben

Marcus, Alice
geboren am 12.4.1898 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Max *1856 und Erna Marcus, geb. Jacobson; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 8, Pferdemarkt 7; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 44 Jahren in Auschwitz ermordet

Marcus, Alwine (geb. Neuberg)
geboren am 18.1.1855 in Sarstedt/Hannover; Tochter von David *1819 und Nanny Neuberg, geb. Israel; Ehefrau/Witwe von Martin Marcus, bis 1884 Marcus-Friedländer; letzter bekannter Wohnort: Schwaan; am 18.12.1911 im Alter von 56 Jahren in Hannover gestorben

Marcus, Antonia
geboren am 12.8.1862 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Siegmund *1830 und Betty Marcus, geb. Aarons; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Kalensche Straße 108; Erfurt, Charlottenstraße 8; Berlin; am 13.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 22.12.1942 im Alter von 80 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Marcus, Carl
geboren 1850 in Schleswig/Dänemark; Kaufmannslehrling; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Königstraße 48 (noch 1867)

Marcus, Clara
geboren am 15.6.1869 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Louis *1821 und Rosa Marcus, geb. Jaffé; unverheiratet; Lehrerin; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Königstraße 51/53; am 13.10.1931 im Alter von 62 Jahren in Hannover gestorben

Marcus, Clara Chaiche
geboren am 5.2.1869 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1831 und Franziska Marcus, geb. Levin; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Gnoien, Lange Straße 81; am 3.8.1894 im Alter von 25 Jahren in Güstrow gestorben

Marcus, Edmund Siegmund
geboren am 1.1.1854 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jeremias *1812 und Sara Marcus,

geb. Israel; Ehemann von Emma Marcus, geb. Daltrop; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 384; Harburg, Wallstraße 49; am 23.12.1890 im Alter von 36 Jahren in Harburg gestorben

Marcus, Elise (geb. Müller)
geboren am 18.10.1864 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Emanuel *1817 und Johanna Müller, geb. Götz; Ehefrau von Max Marcus *1854; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 6; Schwaan, Brückenstraße 155; Lübeck, Israelsdorfer Allee 8, Roeckstraße 23; am 24.11.1932 im Alter von 68 Jahren in Lübeck gestorben

Marcus, Ella
geboren am 5.9.1874 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Samuel und Sara Marcus, geb. Mendel; unverheiratet; Hausangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 7; Hamburg, Haynstraße 7, Isestraße 69; am 25.10.1941 aus Hamburg ins Ghetto Litzmannstadt, am 15.9.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 15.9.1942 im Alter von 68 Jahren in Kulmhof ermordet
Stolperstein in Hamburg

Marcus, Else
geboren am 6.10.1882 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Max *1848 und Ida Marcus, geb. Neuberg; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 28 und 9; vor 1915 nach Belgien ausgewandert

Marcus, Emil (geb. Marcus-Friedländer)



geboren am 12.12.1859 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1821 und Henriette Marcus-Friedländer, geb. Soldin; ab 1884 Marcus; Ehemann der Jüdin Margarete Marcus, geb. Zippert *1867 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 109; Prenzlau, Königstraße 183; am 18.4.1940 im Alter von 80 Jahren in Berlin gestorben

Marcus, Emil Tobias Ariel
geboren am 27.9.1846 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Tobias *1816 und Ida Marcus, geb. Israel; Ehemann von Marianne Marcus, geb. Mendel; Kaufmann, Versicherungsagent; mind. 1890-1894, 1904-1906 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 384; Sülze, Hauptstraße 89; Güstrow, Enge Straße; Norden/Ostfriesland, Große Mühlenstraße 21; am 13.12.1929 im Alter von 83 Jahren in Norden gestorben

Marcus, Emma Esther (geb. Daltrop)
geboren am 2.7.1863 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1831 und Dora Daltrop, geb. Galitzien; Ehefrau/Witwe von Edmund Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Markt 82; Harburg, Wallstraße 49; am 6.11.1901 im Alter von 38 Jahren in Güstrow gestorben

Marcus, Erna Ester (geb. Jacobson)
geboren am 24.9.1864 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Julius *1833 und Mathilde Jacobson, geb. Jacobson; Ehefrau/Witwe von Max Marcus *1856; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 397; Schwaan, Brückenstraße 164, Pferdemarkt 7; lebte 1910 in Schwaan

Marcus, Esais Scheie
geboren am 11.7.1853 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Tobias *1816 und Ida Marcus, geb. Israel; Student (Medizin); letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Mühlenstraße 384; am 4.1.1874 im Alter von 20 Jahren in Güstrow gestorben

Marcus, Felix Mathias
geboren am 16.5.1872 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Louis *1821 und Rosa Marcus, geb. Jaffé; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Königstraße 51; am 24.5.1874 im Alter von zwei Jahren in Schwerin gestorben

Marcus, Frieda Fogel
geboren am 20.11.1877 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Emil *1846 und Marianne Marcus, geb. Mendel; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Enge Straße, Domstraße 14; am 19.4.1899 im Alter von 21 Jahren in Güstrow gestorben

Marcus, Dr. Fritz
geboren am 16.6.1894 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1835 und Helene Marcus, geb. Burchard; Ehemann der Jüdin Rosa

Marcus, geb. Nelken *1894 †1962; Arzt; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 17; Kolberg; 1936 nach Palästina emigriert; am 2.6.1950 im Alter von fast 56 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Marcus, Grete (geb. Mayer)
geboren am 10.7.1880 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Isidor *1840 und Franziska Mayer, geb. Pincus; Ehefrau von Julius Marcus *1876; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Gänsestraße 285; Doberan; Hamburg, Mühlenstraße 9; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Marcus, Grete
geboren am 4.11.1883 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Max *1848 und Ida Marcus, geb. Neuberg; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Hopfenmarkt 9; am 8.5.1884 in Rostock gestorben

Marcus, Gustav
geboren am 26.3.1852 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1807 und Philippine Marcus, geb. Levy; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Rehna; am 4.2.1874 in die USA ausgewandert; am 7.1.1926 im Alter von 73 Jahren in San Francisco/USA gestorben

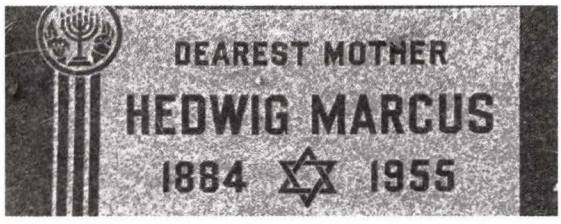
Marcus, Gustav Yehiel



geboren am 19.6.1879 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1835 und Helene Marcus, geb. Burchard; Ehemann von Martha Marcus, geb. Burchard; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 17; Berlin-Charlottenburg, Niebuhrstraße 67; am 19.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 20.2.1943 im Alter von 63 Jahren in Auschwitz ermordet

Marcus, Hans (geb. Marcus-Friedländer)
geboren am 8.2.1883 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Martin und Alwine Marcus, geb. Neuberg; Ehemann der Nichtjüdin Else Marcus, geb. Helmbrecht; Kaufmann, Wäschegeschäft, 1936 Geschäftsaufgabe; Mitglied des RjF; 1923-1924 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Schwerin, im Februar 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; ab Dezember 1924 Rechnungsführer der Israelitischen Gemeinde Schwerin e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Alexandrinenstraße 5, Königstraße 51/53; Hamburg, Schlüterstraße 77; am 4.10.1939 nach Großbritannien emigriert; am 29.6.1947 im Alter von 64 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Marcus, Hedwig (geb. Cohn)



geboren am 16.6.1884 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Albert *1845 und Jenny Cohn, geb. Robert; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Sally Marcus *1878 †vor 1938; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kleine Bäckerstraße 6, Lange Straße 78, Wokrenter Straße 9, Lange Straße 14; Berlin; am 9.7.1937 in die USA emigriert; am 10.6.1955 im Alter von fast 71 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Marcus, Heinrich
geboren am 16.2.1867 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Louis *1821 und Rosa Marcus, geb. Jaffé; unverheiratet; Kaufmann, Wäsche-, Betten-, Aussteuergeschäft, großherzoglicher Hoflieferant, im Dezember 1936 Geschäftsaufgabe; im März 1923 und im Februar 1926 Austritt aus der jüdischen Religionsgemeinschaft, dann Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V. in Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 51/53, Obotritenring 57; Hannover, Karl-Kraut-Straße 2; am 5.4.1939 nach Luxemburg emigriert; am 29.7.1942 im Alter von 75 Jahren Suizid in Mersch/Luxemburg

Marcus, Heinrich Hirsch (geb. Marcus-Friedländer)
geboren am 3.3.1857 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1821 und Henriette Marcus-Friedländer, geb. Soldin; ab 1884 Familienname Marcus; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Schwaan, Brückenstraße 109; am

21.2.1882 nach Venezuela ausgewandert; in Caracas/Venezuela gestorben

Marcus, Helene Lea (geb. Burchard)



geboren am 21.9.1850 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Saul *1820 und Johanna Burchard, geb. Lichenheim; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Eduard Marcus *1835 †1927; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Wismarsche Straße 116/117; Schwerin, Schmiedestraße 17, Großer Moor 14, Wallstraße 11; am 15.3.1923 im Alter von 72 Jahren in Schwerin gestorben

Marcus, Hella Henriette (geb. Ascher)



geboren am 2.2.1887 in Doberan/Mecklenburg; Tochter von Theodor *1840 und Dora Ascher, geb. Jacobson; Ehefrau von Siegmund Marcus *1876; letzte bekannte Wohnorte: Doberan, Poststraße 16; Parchim; Hamburg, Ritterstraße 63, Haynstraße 13; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Marcus, Dr. Hermann
geboren am 11.1.1879 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Louis *1821 und Rosa Marcus, geb. Jaffé; Ehemann der Nichtjüdin Irmgard Marcus, geb. Franke; Arzt, Internist; im November 1936 invalidisiert; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 51; Frankfurt/Oder, Wilhelmplatz 20, Kaiserstraße 15; am 11.12.1944 im Alter von 65 Jahren in Frankfurt/Oder gestorben (letzte Beerdigung eines Juden in Frankfurt/Oder)

Marcus, Hermann Heimann (geb. Marcus-Friedländer)
geboren am 7.12.1852 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1823 und Caroline Marcus-Friedländer, geb. Soldin; ab 1884 Familienname Marcus; Ehemann der Jüdin Augusta Marcus, geb. Iklé *1855 †1936; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 106; Güstrow, Hageböcker Straße 90; Hamburg, Grindelallee 164, Curschmannstraße 33; am 8.8.1910 im Alter von 57 Jahren in Hamburg gestorben

Marcus, Hugo
geboren am 28.3.1855 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jeremias *1812 und Sara Marcus, geb. Israel; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Henny Marcus, geb. Belmonte *1865 †1887; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Louise Marcus, geb. Meyer, gesch. Lewenthal *1859; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 384; Hamburg, Alexanderstraße 10; am 3.11.1925 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Marcus, Ida (geb. Neuberg)
geboren am 13.3.1862 in Sarstedt/Hannover; Tochter von David *1819 und Nanny Neuberg, geb. Israel; Ehefrau/Witwe von Max Marcus *1848; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 28 und 9; Hamburg, Grindelallee 107; zwischen 1916 und 1930 nach Belgien ausgewandert

Marcus, Jacob Joseph
geboren am 28.4.1859 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Tobias *1816 und Ida Marcus, geb. Israel; Lehrer; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 384; Schwerin; am 4.4.1889 in die USA ausgewandert

Marcus, Johanna Chana
geboren am 1.2.1846 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1811 und Bertha Marcus, geb. Seligmann; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Friedrich-Franz-Straße 90; zwischen 1869 und 1873 nach Schweden ausgewandert; am 6.9.1936 im Alter von 90 Jahren in Enköping/Schweden gestorben

Marcus, John



geboren am 11.9.1863 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Siegmund *1830 und Betty Marcus, geb. Aarons; Ehemann der Jüdin Antonie Marcus, geb. Meyer *1874 †1942; Kaufmann, Kaufhausbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Kalensche Straße 108; Ramsbeck/Sauerland; am 26.7.1936 im Alter von 72 Jahren in Ramsbeck gestorben

Marcus, Josephine Zipa Nechama
geboren am 5.8.1859 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Jeremias *1812 und Sara Marcus, geb. Israel; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Mühlenstraße 384; am 25.7.1867 im Alter von fast acht Jahren in Güstrow gestorben

Marcus, Julie
geboren am 9.9.1845 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1807 und Philippine Marcus, geb. Levy; letzter bekannter Wohnort: Rehna; am 11.12.1845 in Rehna gestorben

Marcus, Julius Jehuda
geboren am 7.2.1850 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Tobias *1816 und Ida Marcus, geb. Israel; Ehemann von Nanny Marcus, geb. Galitzien; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 384; Krakow, Schulstraße 102, Mühlenstraße 88; am 2.7.1894 im Alter von 44 Jahren in Krakow gestorben

Marcus, Julius Jeremias
geboren am 23.7.1876 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Samuel und Sara Marcus, geb. Mendel; Ehemann von Grete Marcus, geb. Mayer; Händler, Manufakturwaren; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 384; Neukloster, Hauptstraße 136; Harburg; Hamburg, Mühlenstraße 9; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Marcus, Karl
geboren am 2.5.1884 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Martin und Alwine Marcus, geb. Neuberg; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan; Cleve; Kriegseinsatz, am 24.4.1917 im Alter von fast 33 Jahren an der Front gefallen

Marcus, Marcus Mordechai
geboren am 11.4.1846 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jeremias *1812 und Sara Marcus, geb. Israel; Ehemann der Jüdin Egla Marcus, geb. Heimann *1860 †1940; Kaufmann, Agent; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 384; Hamburg, Königstraße 34, Caffamacherreihe 36, Grindelhof 89; am 18.4.1912 im Alter von 66 Jahren in Hamburg gestorben

Marcus, Margareta (geb. Levetzow)

geboren am 8.3.1885 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Louis und Emma Levetzow, geb. Lichenheim; Ehefrau/Witwe von Max Marcus *1876; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Wismarsche Straße 540; Güstrow, Domstraße 14; im August 1939 nach Großbritannien, im Dezember 1939 nach Palästina emigriert; am 21.4.1970 im Alter von 85 Jahren in Kiriat Bialik/Israel gestorben

Marcus, Marianne (geb. Mendel)
geboren am 19.2.1850 in Hamburg; Ehefrau/Witwe von Emil Marcus *1846; letzte bekannte Wohnorte: Sülze; Güstrow, Enge Straße; Norden/Ostfriesland, Große Mühlenstraße 21; am 27.10.1930 im Alter von 80 Jahren in Norden gestorben

Marcus, Martha (geb. Burchard)
geboren am 30.5.1885 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Adolph und Johanna Burchard, geb. Burchard; Ehefrau von Gustav Marcus *1879; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lübsche Straße 5 und 7, Baustraße 64, Gerberstraße 22; Berlin, Niebuhrstraße 67; am 19.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 20.2.1943 im Alter von 57 Jahren in Auschwitz ermordet

Marcus, Martin (geb. Marcus-Friedländer)
geboren am 1.12.1851 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1815 und Fanny Marcus-Friedländer, geb. Pincus; ab 1884 Familienname Marcus; Ehemann von Alwine Marcus; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 17; Schwaan; am 26.12.1904 im Alter von 53 Jahren in Hannover gestorben

Marcus, Max

geboren am 20.11.1879 in Hamburg; Sohn von Martin *1845 und Jenny Marcus, geb. Meyer; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Hanna Marcus, geb. Isenberg *1886 †1942, 1921 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit einer Nichtjüdin, 1937 Scheidung; Kaufmann, Waschmittel-Engros-

Handel; letzter bekannter Wohnort: Hamburg, Isestraße 27; vom Landgericht Hamburg am 12.4.1940 wegen Kuppelei und „Rassenschande" zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt; von April 1940 bis zum 7.1.1943 Strafverbüßung im Zuchthaus Bützow-Dreibergen, von dort noch vor Haftende am 7.1.1943 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 18.1.1943 im Alter von 63 Jahren in Auschwitz ermordet

Marcus, Max (geb. Marcus-Friedländer)
geboren am 7.3.1856 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1823 und Caroline Marcus-Friedländer, geb. Soldin; 1884 Namensänderung in Marcus; Ehemann von Erna Marcus, geb. Jacobson; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 106 und 164; am 9.11.1910 im Alter von 54 Jahren in Schwaan gestorben

Marcus, Max (geb. Marcus-Friedländer)
geboren am 28.8.1848 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1815 und Fanny Marcus-Friedländer, geb. Pincus; ab 1884 Familienname Marcus; Ehemann von Ida Marcus, geb. Neuberg; Kaufmann, Tuch- und Modewaren, Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Letschower Straße 27; Rostock, Hopfenmarkt 28 und 9; Hamburg, Grindelallee 107; am 8.11.1899 im Alter von 51 Jahren in Hamburg gestorben

Marcus, Max Michael Joseph



geboren am 31.3.1876 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Emil *1846 und Marianne Marcus, geb. Mendel; Ehemann von Margareta Marcus, geb. Levetzow; Rechtsanwalt; 1904-1912 und 1920-1924 Schriftführer, 1923-1939 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Güstrow; 1923-1938 Mitglied, Schriftführer und stellvertretender Vorsitzender des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Domstraße 14; vom 10.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 1.8.1939 nach Großbritannien, im Dezember 1939 nach Palästina emigriert; am 11.7.1945 im Alter von 69 Jahren in Afula/Palästina gestorben

Marcus, Max Salomon (geb. Marcus-Friedländer)
geboren am 16.9.1854 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1821 und Henriette Marcus-Friedländer, geb. Soldin; ab 1884 Familienname Marcus; Ehemann/Witwer von Elise Marcus, geb. Müller; Kaufmann, Manufakturwarenhandlung; 1911-1912 geschäftsführender Vorsteher der jüdischen Gemeinde Schwaan; 1913-1926 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin, 1924-1926 Mitglied der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung, ab 1926 stellvertretender Vorsitzender, 1936-1938 Vorsitzender der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 109 und 155; Güstrow, Hageböcker Straße 90; Lübeck, Israelsdorfer Allee 8, Roeckstraße 23, Hindenburgplatz 1; am 10.2.1934 im Alter von 79 Jahren in Lübeck gestorben

Marcus, Michel
geboren am 27.7.1848 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Tobias *1816 und Ida Marcus, geb. Israel; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Mühlenstraße 384

Marcus, Nanny Ninthin (geb. Galitzien)
geboren am 21.7.1847 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Ascher *1805 und Zipora Galitzien, geb. Marcus; Ehefrau/Witwe von Julius Marcus *1850; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Mühlenstraße 88; am 9.11.1916 im Alter von 69 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Gehlsheim/Rostock gestorben

Marcus, Nunn
geboren am 25.4.1851 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jeremias *1812 und Sara Marcus, geb. Israel; letzter bekannter Wohnort: Güstrow; am 28.4.1851 in Güstrow gestorben

Marcus, Otto
geboren am 15.10.1863 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Louis *1821 und Rosa Marcus, geb. Jaffé; Ehemann der Nichtjüdin Elisabeth Marcus, geb. Sendler; Maler, Zeichner; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 51; Berlin, Landshuter Straße 26; am 24.5.1939 nach Großbritannien emigriert; am 5.12.1952 im Alter von 89 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Marcus, Otto Jacob



geboren am 11.12.1880 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1835 und Helene Marcus, geb. Burchard; Ehemann der Jüdin Hanna Marcus, geb. Heppner *1894 †1985; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 17; Berlin, Simeonstraße 5; Breslau, Teichstraße 26, Reuschestraße 66; am 9.7.1939 nach Shanghai, später nach Palästina emigriert; am 25.5.1965 im Alter von 84 Jahren in Hasharon/Israel gestorben

Marcus, Dr. Paul Carl
geboren am 17.6.1887 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Max *1856 und Erna Marcus, geb. Jacobson; unverheiratet; Arzt, Allgemeinpraktiker; mind. 1931-1936 Vertrauensmann der jüdischen Gemeinde Schwaan; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Krämerstraße 11; Schwaan, Pferdemarkt 7; am 22.10.1936 im Alter von 49 Jahren Suizid in Schwaan
Stolperstein in Schwaan

Marcus, Dr. Paul
geboren am 29.7.1862 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Louis *1821 und Rosa Marcus, geb. Jaffé; unverheiratet; Arzt, Assistenzarzt; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 51; Dalldorf bei Berlin, Irrenanstalt; am 9.5.1887 im Alter von 24 Jahren in Dalldorf gestorben

Marcus, Paul Samuel
geboren am 30.9.1853 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Dr. L. und Ernestine Marcus, geb. Löwenthal; letzter bekannter Wohnort: Schwerin; am 11.5.1854 in Schwerin gestorben

Marcus, Paula (geb. Levy)
geboren am 12.1.1893 in Sülze/Mecklenburg; Tochter von Aaron *1865 und Ina Levy, geb. Engel; Ehefrau von Willy Marcus; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Rostocker Straße 82; Schwaan, Brückenstraße 8, Pferdemarkt 7; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 49 Jahren in Auschwitz ermordet

Marcus, Rosalie
geboren am 12.11.1880 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Samuel und Sara Marcus, geb. Mendel; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 384; Hamburg, Isestraße 67, Beneckestraße 6; am 9.6.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 5.9.1943 im Alter von 62 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Marcus, Rudolf Benjamin
geboren am 13.11.1908 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Max *1876 und Margareta Marcus, geb. Levetzow; Ehemann der Jüdin Leonore Marcus, geb. Katz *1916 †1992; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domstraße 14; Zwickau; am 8.12.1937 in die USA emigriert; am 22.12.2003 im Alter von 95 Jahren in Fort Lauderdale/USA gestorben

Marcus, Salomon Louis
geboren am 2.1.1867 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1832 und Julie Marcus, geb. Weil; Ehemann/Witwer der Jüdin Amalie Marcus, geb. Schulz *1870 †1929; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schlachterstraße 15; Gardelegen, Magdeburger Straße 36; am 11.1.1939 im Alter von 72 Jahren in Gardelegen gestorben
Stolperstein in Gardelegen

Marcus, Samuel Schmuel Semmy
geboren am 6.2.1847 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jeremias *1812 und Sara Marcus, geb. Israel; Ehemann von Sara Marcus, geb. Mendel; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Markt 116; Güstrow, Mühlenstraße 384, Pferdemarkt 7; am 14.4.1890 im Alter von 43 Jahren in Güstrow gestorben

Marcus, Dr. Siegmund (geb. Marcus-Friedländer)
geboren am 28.2.1860 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1823 und Caroline Marcus-Friedländer, geb. Soldin; ab 1884 Familienname Marcus; Ehemann der Nichtjüdin Ida Marcus, geb. Mohrenberg; evangelisch; Arzt, Sanitätsrat; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 106; Stettin, Eckerberg (als Leitender Arzt im Kurhaus für Nervenkranke)

Marcus, Siegmund Salomon



geboren am 12.3.1876 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1835 und Helene Marcus, geb. Burchard; Ehemann von Hella Marcus, geb. Ascher; Kaufmann, Agent, Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 17, Werderstraße 9; Parchim; Hamburg, Ritterstraße 63, Kippingstraße 6, Haynstraße 13 und 10; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Marcus, Thekla
geboren am 29.4.1887 in Lüneburg/Hannover; Tochter von Samuel *1835 und Rosa Marcus, geb. Rosenbaum; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schulstraße 2; Lüneburg, Rotehahnstraße 4, Schifferwall 3; Hamburg, Bornstraße 25; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga und temporäres Konzentrationslager, deportiert; in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen Stolperstein in Lüneburg

Marcus, Toni (geb. Marcus, gesch. Levy)
geboren am 17.1.1878 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1835 und Helene Marcus, geb. Burchard; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Herbert Levy (ab 1919 Lenz), 1905 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 17; Berlin, Weißenburger Straße 52; Schwerin, Königstraße 11, Schlachterstraße, Wallstraße 11; am 28.8.1924 im Alter von 46 Jahren Suizid in Schwerin

Marcus, unbenannt
geboren am 5.3.1853 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Jeremias *1812 und Sara Marcus, geb. Israel; letzter bekannter Wohnort: Güstrow; am 16.3.1853 vor der Namensgebung in Güstrow gestorben

Marcus, Willy
geboren am 17.6.1888 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Max *1856 und Erna Marcus, geb. Jacobson; Ehemann von Paula Marcus, geb. Levy; Kaufmann, Kolonialwaren; 1912-1915 geschäftsführender Vorsteher der jüdischen Gemeinde Schwaan; Mitglied des RjF; im Dezember 1938 Zwangsverkauf, im Januar 1939 enteignet; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 8, Pferdemarkt 7; vom 11.11.1938 bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 54 Jahren in Auschwitz ermordet

Marcus, Wolfgang Tobia
geboren am 6.3.1907 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Max *1876 und Margareta Marcus, geb. Levetzow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domstraße 14; Leipzig; Würzburg; 1933 nach Palästina emigriert; am 12.3.1997 im Alter von 90 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Marcuse, Dr. Arthur Martin Hans
geboren am 4.12.1874 in Berlin; Sohn von Gustav *1841 und Wanda Marcuse, geb. Jaffé; Ehemann der Jüdin Else Marcuse, geb. Block *1880 †1943; Chemiker; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Große Präsidentenstraße 10, Linkstraße 25; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 60; Berlin, Spichernstraße 16, Lietzenburger Straße 48; 1929 oder 1930 in Berlin gestorben

Marcuse, Ruth Hella
geboren am 22.12.1919 in Stettin/Pommern; Tochter von Max *1886 und Martha Marcuse, geb. Wurst; unverheiratet; Haustochter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schnickmannstraße 9; Berlin, Martin-Luther-Straße 10; am 26.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 26.2.1943 im Alter von 23 Jahren in Auschwitz ermordet

Marcus-Friedländer, Bertha Rachel
geboren am 15.9.1851 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1823 und Caroline Marcus-Friedländer, geb. Soldin; letzter bekannter Wohnort: Schwaan; am 9.12.1851 in Schwaan gestorben

Marquard, Louise (geb. Masius)
geboren am 31.1.1872 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1828 und Auguste Masius, geb.

Salomon; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Juweliers Johann Marquard; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 59; Hamburg, Vikarienweg 4, Schleidenplatz 17; am 21.6.1942 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Martell, Frieda Marie Johanna (geb. Horwitz) geboren am 4.1.1869 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Carl *1834 und Henriette Horwitz, geb. Louis; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Carl Martell † vor 1923; ab 1896 evangelisch; Kauffrau, Haus- und Küchengeräte; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Gödenstraße 264; Dessau, Beethovenstraße 3, Großkühnener Weg 26, Franzstraße 52; am 6.8.1958 im Alter von 89 Jahren in Dessau gestorben

Martens, Alice Alma Henriette (geb. Hoffmann) geboren am 17.4.1906 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ernst und der Clara Hoffmann, geb. Behrens; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Dr. Erich Martens; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 60; Stettin, Kaiser-Wilhelm-Straße 38; am 9.10.2001 im Alter von 95 Jahren in Minden/Westfalen gestorben

Martens, Antonie (geb. Wolff, spätere Bärwald) geboren am 27.11.1908 in Gelsenkirchen/Westfalen; Tochter des Nichtjuden Ernst und der Antonia Wolff, geb. Mosbach; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Heinrich Martens; letzte bekannte Wohnorte: Gelsenkirchen, Ückendorfer Straße 82; Güstrow, Hageböcker Mauer 16; Schwerin, Münzstraße 37; sagte im Mai 1945 entlastend für den Judenreferenten der Schweriner Gestapo, Walter Lange, aus; am 2.11.1980 im Alter von fast 72 Jahren in Neuwied/Rheinland-Pfalz gestorben

Martens, Elisabeth-Charlotte Magdalene geboren am 9.3.1906 in Gressow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Johannes und der Martha Martens, geb. Philippi; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Bei der Kirche 55 (noch 1919)

Martens, Erika (geb. Mollenkopf) geboren am 4.12.1910 in Warmbad/Deutsch-Südwest-Afrika; Tochter des Nichtjuden Wilhelm und der Irma Mollenkopf, geb. Bütow; Ehefrau des nichtjüdischen Architekten Friedrich-Wilhelm Martens; Kontoristin; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Ulrichstraße 1; am 27.3.1969 im Alter von 58 Jahren in Güstrow gestorben

Martens, Dr. Friedrich-Adolf Karl



geboren am 17.3.1907 in Gressow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johannes und der Martha Martens, geb. Philippi; Ehemann der nichtjüdischen Ärztin Dr. Johanna Martens, geb. Schwantke; evangelisch; Kunsthistoriker; letzte bekannte Wohnorte: Gressow; Stavenhagen, Bei der Kirche 55; Lambrechtshagen, Pfarrhaus; Bremen, Osterdeich 29; Kriegseinsatz, am 12.7.1943 im Alter von 36 Jahren in Iwany/Sowjetunion gefallen

Martens, Hans Otto Paul geboren am 4.1.1905 in Gressow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johannes und der Martha Martens, geb. Philippi; Ehemann der Nichtjüdin Elisabeth Martens, geb. Kretschmer; evangelisch; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Bei der Kirche 55; Rostock-Gehlsdorf, Amtsstraße 8; Kriegseinsatz, am 20.4.1945 im Alter von 40 Jahren bei Schöning gefallen

Martens, Heinrich Johann Christian geboren am 24.2.1851 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johann und der Therese Martens, geb. Ladewig; Ehemann der Nichtjüdin Henriette Martens, geb. Eggert; evangelisch; Schmiedemeister, Kaufmann, Geschäftsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Rostocker Straße 53, Wallstraße 31 und 46; am 3.4.1940 im Alter von 89 Jahren in Schwerin gestorben

Martens, Martha Minna Auguste (geb. Philippi) geboren am 29.4.1877 in Hohenkirchen/Mecklenburg; Tochter von Ferdinand *1840 und der Nichtjüdin Blanka Philippi, geb. Wedemeier; Ehefrau des nichtjüdischen Pastors Johannes Martens; evangelisch; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Woosten; Crivitz; Gressow; Stavenhagen, Bei der Kirche 55; Lambrechtshagen, Pfarrhaus; am 26.11.1943 im Alter von 66 Jahren in Rostock gestorben

Martens, Reinhard Helmut Gustav



geboren am 27.8.1909 in Gressow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johannes und der Martha Martens, geb. Philippi; Ehemann der nichtjüdischen Studienassessorin Ilse Martens, geb. Awe; evangelisch; Pastor; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Bei der Kirche 55, Lambrechtshagen, Pfarrhaus; Berlin, Höchste Straße 41; Arnswalde/Pommern; Kriegseinsatz, am 27.12. 1942 im Alter von 33 Jahren bei Schlüsselburg/Sowjetunion gefallen

Martens, Rosemarie Käthe Blanka
geboren am 26.6.1916 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Johannes und der Martha Martens, geb. Philippi; unverheiratet; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Bei der Kirche 55; am 4.11.2008 im Alter von 92 Jahren in Ratzeburg gestorben

Martens, Ursula Margareta
geboren am 23.9.1913 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Johannes und der Martha Martens, geb. Philippi; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Bei der Kirche 55; am 17.2.1915 im Alter von einem Jahr in Stavenhagen gestorben

Martienssen, Hedwig (geb. Treumann)
geboren am 25.9.1879 in Waren/Mecklenburg; Tochter von August und Julie Treumann, geb. Löwenberg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Arthur Martienssen *1867 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 31 und 9; Hamburg, Haynstraße 7, Frickestraße 24; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 15.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 16.5.1944 im Alter von 64 Jahren in Auschwitz ermordet

Martius, Dr. Heinrich Fedor Emil
geboren am 2.1.1885 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Prof. Dr. Friedrich und der Martha Martius, geb. Leonhard; Ehemann der Nichtjüdin Martha Martius, geb. Weinling; Arzt, Gynäkologe; konnte als Frontkämpfer Hochschullehrer bleiben; Mitunterzeichner des Aufrufs „Deutsche Wissenschaftler hinter Adolf Hitler“ vom 19.8.1934; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Paulstraße 2; Rostock, Bismarckstraße 2, Friedrich-Franz-Straße 7; Berlin; Bonn, Theaterstraße 5; Göttingen, Kirchweg 5; am 17.2.1965 im Alter von 80 Jahren in Göttingen gestorben

Martius, Leonhard Friedrich Emil
geboren am 23.1.1889 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Prof. Dr. Friedrich und der Martha Martius, geb. Leonhard; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Paulstraße 2; Rostock, Bismarckstraße 2, Friedrich-Franz-Straße 7; Berlin, Ritterstraße 56; Kriegseinsatz, am 15.8.1915 als Vizefeldwebel der 8. Kompanie des Reserve-Infanterie-Regiments 229 im Alter von 26 Jahren in Sklody-Borowe/Polen gefallen

Martius, Martha Margaretha (geb. Leonhard)
geboren am 11.5.1861 in Ratibor/Schlesien; Tochter von Emil *1831 und der Nichtjüdin Antonie Leonhard, geb. Gutike; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Arztes Prof. Dr. Friedrich Martius †1923; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Mohrenstraße 42, Beethovenstraße 1, Paulstraße 2; Rostock, Bismarckstraße 2, Friedrich-Franz-Straße 7, Graf-Schack-Straße 6; Göttingen, Wilhelm-Weber-Straße 9; am 26.4.1946 im Alter von fast 85 Jahren in Göttingen gestorben

Maschke, Ernst Ludwig



geboren am 4.10.1867 in Königsberg/Ostpreußen; Sohn von Dr. Abraham und Therese Maschke, geb. Marcuse; Ehemann der Nichtjüdin Anna Maschke, geb. Melletat; 1887 evangelisch getauft; Organist, Kirchenmusiker, Komponist; letzte bekannte Wohnorte: Königsberg, Theaterstraße 4; Neubrandenburg; Rostock, Vogelsang 7; Königsberg, Französische Straße 17; Berlin; am 29.3.1940 im Alter von 72 Jahren in Berlin gestorben

Masius, Bertha Bone
geboren am 8.7.1860 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1828 und Auguste Masius, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße 59; am 26.9.1870 im Alter von zehn Jahren in Bützow gestorben

Masius, Max Moses
geboren am 7.4.1862 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Louis *1828 und Auguste Masius, geb. Salomon; Ehemann der nichtjüdischen Lageristin Martha Masius, geb. Horn; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 59; Berlin, Kommandantenstraße 47 und 20, Sebastianstraße 61; am 26.4.1937 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Maß, Wilhelmine Mindle
geboren am 23.6.1853 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1821 und Rosa Maß, geb. Selke; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hageböcker Straße; am 26.8.1855 im Alter von zwei Jahren in Glückstadt gestorben

Mathiason, Toni (geb. Pincus)
geboren am 19.2.1856 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1820 und Jenny Pincus, geb. Moser; erste Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Bankiers Ludwig Mathiason *1855 †1925; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 22; Hamburg, Kolonnaden 41, Eichenallee 43; am 30.8.1892 im Alter von 36 Jahren in Hamburg gestorben

Mau, Ella (geb. Bendix)

geboren am 12.5.1893 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Hugo und der Nichtjüdin Clara Bendix, geb. Kluge; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Wilhelm Mau; Buchhalterin (im Parfümeriegeschäft ihres Mannes); letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Zierker Straße 14; Schwerin, Rostocker Straße 53, Bäkkerstraße 33, Bismarckstraße 36; 1944/45 Zwangsarbeit als Lumpensammlerin; am 30.12.1964 im Alter von 71 Jahren in Berlin gestorben

Mau, Ulla Elisabeth Friederike (geb. Hill)
geboren am 5.7.1890 in Badendiek/Mecklenburg; Tochter von Paul *1854 und der Nichtjüdin Wilhelmine Hill, geb. Awe; Ehefrau/Witwe des Nichtjuden Friedrich Mau; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Badendiek/Güstrow; Kavelstorf, Schulhaus; am 7.6.1971 im Alter von 80 Jahren in Solingen gestorben

Mayer, Anna
geboren am 23.12.1874 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Isidor *1840 und Rudolphine Mayer, geb. Pincus; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Gänsestraße 285; Hamburg, Gärtnerstraße 120-128, Frickestraße 24; am 18.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Mayer, Brunhilde Helene Wilma (geb. Daniel, spätere Schwahn)
geboren am 26.3.1913 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Bruno und der Nichtjüdin Helene Daniel, geb. Dietrich; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Ingenieurs Nikolaus Mayer †1946; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Seidenstraße 3; Graudenz; Braunschweig, Eulenstraße 4, Kastanienallee 20, Kaiser-Wilhelm-Straße 30, Salzdahlumer Straße 58, Zuckerbergsweg 46; am 2.2.1995 im Alter von 81 Jahren in Braunschweig gestorben

Mayer, Charlotte (geb. Bach)
geboren am 9.10.1903 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Philipp und Anna Bach, geb. Epstein; Ehefrau des Juden Felix Mayer *1901 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Kinderbeuern; Köln; am 20.7.1942 aus Köln nach Minsk deportiert; am 24.7.1942 im Alter von 38 Jahren in der Tötungsstätte Maly Trostinez ermordet

Mayer, Clara Fogel (geb. Burchard)
geboren am 4.12.1873 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Max *1841 und Bertha Burchard, geb. Löser; Ehefrau/Witwe von Otto Mayer; im Februar 1936 Zwangsverkauf des Wohn- und Geschäftshauses an die Stadt Neubukow; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Am Markt 12, Wismarsche Straße 118; Karlsruhe, Adolf-Hitler-Straße 56; am 7.6.1940 nach Frankreich emigriert; am 14.2.1959 im Alter von 85 Jahren in Aix-les-Bains/Frankreich gestorben

Mayer, Else (geb. Meyer)
geboren am 7.3.1869 in Köslin/Pommern; Tochter von David und Mathilde Mayer, geb. Löwenthal; Ehefrau von Julius Mayer *1865; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 9; Köslin

Mayer, Franziska (geb. Pincus)
geboren am 29.4.1853 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Julius *1815 und Ernestine Pincus, geb. Lichenheim; zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Isidor Mayer *1840 †1909; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Wismarsche Straße 294; Ribnitz, Gänsestraße 285; Doberan; Hamburg, Bremer Straße 60; am 14.2.1939 im Alter von 85 Jahren in Hamburg gestorben

Mayer, Hans
geboren am 3.7.1879 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Isidor *1840 und Franziska Mayer, geb. Pincus; Ehemann der Jüdin Ida Mayer, geb. Krause *1891 †1942; Kaufmann, Tischlerbedarf und Berufsbekleidung, Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Gänsestraße 285; Rostock, Kaserne Ulmenstraße; Hamburg; Braunschweig, Kasernenstraße 26, Vendômestraße 1, Höhe 22; am 31.3.1942 über Hannover ins Ghetto Warschau deportiert; in Warschau ums Leben gekommen

Mayer, Hermann Joseph



geboren am 22.4.1915 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Ludwig und Hedwig Mayer, geb. Lübke; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lübsche Straße 80; Berlin; im November 1933 nach Palästina emigriert; am 30.11.2007 im Alter von 92 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Mayer, Julius
geboren am 23.5.1873 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Isidor *1840 und Rudolphine Mayer, geb. Pincus; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Gänsestraße 285; Kriegseinsatz im Ersten Weltkrieg, an der Front gefallen

Mayer, Julius
geboren am 12.4.1865, unbekannter Geburtsort; Ehemann von Else Mayer, geb. Meyer; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 9; Köslin

Mayer, Lilly Ruth (spätere Blum)



geboren am 4.3.1906 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Julius *1865 und Else Mayer, geb. Meyer; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 9; Köslin; spätestens 1935 nach Brasilien emigriert; lebte 1935 in Porto Alegre/Brasilien

Mayer, Margot Bine
geboren am 21.7.1908 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Julius *1865 und Else Mayer, geb. Meyer; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 9; Köslin; möglicherweise nach Brasilien emigriert

Mayer, Otto
geboren am 12.11.1871 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Isidor *1840 und Rudolphine Mayer, geb. Pincus; Ehemann von Clara Mayer, geb. Burchard; Kaufmann, Einzelhandelsgeschäft für Kurzwaren, Fahrräder und Nähmaschinen, Mitinhaber eines Bettwäschegeschäftes, im September 1935 Geschäftsaufgabe; mind. 1921, 1926 und 1935 Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde Neubukow; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Gänsestraße 285; Neubukow, Am Markt 12, Wismarsche Straße 118; Karlsruhe, Adolf-Hitler-Straße 56; am 7.6.1940 nach Frankreich emigriert; am 20.4.1952 im Alter von 80 Jahren in Frankreich gestorben

Mecklenburg, Abraham Friedrich



geboren am 1.6.1889 in Lübeck; Sohn von Heimann *1841 und Friederike Mecklenburg, geb. Würzburg; Ehemann von Alice Mecklenburg, geb. Ettlinger; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Karlsruhe, Bernhardstraße 19; Rostock, Steinstraße 19, Unkel-Andrees-Weg 5; Mannheim; am 9.7.1935 nach Palästina emigriert; lebte 1940 in Haifa

Mecklenburg, Alice Charlotte (geb. Ettlinger)
geboren am 10.4.1894 in Karlsruhe/Baden; Tochter von Wilhelm *1851 und Emma Ettlinger, geb. Maas; Ehefrau von Abraham Meck-



lenburg; letzte bekannte Wohnorte: Karlsruhe, Friedrichsplatz 4; Rostock, Steinstraße 19, Unkel-Andrees-Weg 5; Mannheim; am 9.7.1935 nach Palästina emigriert; am 24.12.1958 im Alter von 64 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Mecklenburg, Hermann Chaim



geboren am 21.9.1923 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Abraham und Alice Mecklenburg, geb. Ettlinger; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Steinstraße 19, Unkel-Andrees-Weg 5; Mannheim; am 9.7.1935 nach Palästina emigriert; am 8.1.1996 im Alter von 72 Jahren in Kiriat Ata/Israel gestorben

Mecklenburg, Moritz
geboren am 17.9.1880 in Lübeck; Sohn von Heimann *1841 und Friederike Mecklenburg, geb. Würzburg; Ehemann der Jüdin Elise Mecklenburg, geb. Adler *1881 †1959; Kaufmann, Metallhändler; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Königstraße 660; Parchim, Schweriner Straße 5; Chemnitz, Hübschmannstraße 22; ab 10.11.1938 im Konzentrationslager Buchenwald interniert; 1939 nach Shanghai emigriert; am 20.11.1940 ausgebürgert; am 17.3.1945 im Alter von 64 Jahren in Shanghai/China ums Leben gekommen
Stolperstein in Chemnitz

Mehler, Hans Egon



geboren am 26.3.1920 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Hugo und der Nichtjüdin Marguerita Mehler, geb. Dambeck; Heizungsbauer; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Grenadierstraße 55; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; am 7.8.1984 im Alter von 64 Jahren in Kaarst gestorben

Mehler, Hugo
geboren am 18.7.1880 in Köln/Rheinprovinz; Sohn von Samuel und Emma Mehler, geb. Falk;



Ehemann der Nichtjüdin Marguerita Mehler, geb. Dambeck; Ingenieur, Handwerksmeister, Heizungsbau, im November 1938 Geschäftsaufgabe; im November 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde und aus dem Judentum; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Schröderstraße 5; Schwerin, Grenadierstraße 55; vom 10.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; galt als „einziger überlebende Volljude in Schwerin"; 1948-1956 stellvertretender Vorsitzender, 1956-1962 Vorsitzender der Jüdischen Landesgemeinde Mecklenburg; am 20.6.1967 im Alter von 86 Jahren in Schwerin gestorben

Meibergen, Frieda (geb. Samuel)



geboren am 20.1.1886 in Argenau/Posen; Tochter von Jacob und Rosalie Samuel, geb. Schrubski; Ehefrau/Witwe von John Meibergen; letzte bekannte Wohnorte: Bremerhaven; Güstrow, Am Mühlbach 15; am 2.12.1938 nach Chile emigriert; am 13.7.1965 im Alter von 79 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Meibergen, John Joseph



geboren am 22.12.1875 in Almelo/Niederlande; Sohn von Salomon *1835 und Ida Meibergen, geb. Goldschmidt; Ehemann von Frieda Meibergen, geb. Samuel; Kaufmann, Mitbegründer der James Samuel Gummiwaren GmbH; Mitglied des RjF; 1937-1938 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Bremerhaven; Güstrow, Am Mühlbach 15; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 2.12.1938 nach Chile emigriert; am 20.8.1958 im Alter von 82 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Meibergen, Jürgen
geboren am 25.3.1920 in Scharmbeck/Hannover; Sohn von John und Frieda Meibergen, geb. Samuel; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Am Mühlbach 15; dort ab 1934 Leiter des Jugendbundes Bneh Jeschurun, der einzigen

jüdischen Jugendorganisation in Mecklenburg; im Oktober 1938 nach Chile emigriert; 1970 Rückkehr nach Deutschland; am 21.11.2005 im Alter von 85 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Meier, Salomon Moses
geboren am 3.5.1852 in Netzeband/Mecklenburg; Sohn von Moses und Pauline Meier, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Rossow

Meier, Simon
geboren am 18.2.1845 in Netzeband/Mecklenburg; Sohn von Herz und Friederike Meier, geb. Moritz; letzter bekannter Wohnort: Rossow; am 27.2.1845 in Rossow gestorben

Meier, Tony
geboren am 22.4.1856 in Rossow/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Robert Moser und Louise Meier; letzter bekannter Wohnort: Rossow

Meier-Ahrens, Dr. Gertrud Sarah (geb. Ahrens)
geboren am 4.8.1894 in Dömitz/Mecklenburg; Tochter von Otto und Emma Ahrens, geb. Wolffenstein; Ehefrau des nichtjüdischen Arztes Dr. Karl Meier †1940; Ärztin; ab 20.4.1933 Berufsverbot in Neustadt-Glewe; im Juni 1934 Zwangsversteigerung ihres Hauses; im September 1938 Entzug der Approbation; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Fritz-Reuter-Straße 90; Neustadt-Glewe, Ludwigsluster Straße 22; Hamburg, Eppendorfer Baum 11, Oderfelder Straße 42, Grindelhof 101; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 9.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 12.10.1944 im Alter von 50 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hamburg

Meierstein, Minna Mindel (geb. Rosenthal)



geboren am 8.3.1874 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1847 und Betty Rosenthal, geb. Kaul; Ehefrau/Witwe des jüdischen Geschäftsreisenden und Bankboten Siegmund Meierstein *1868 †1926; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen; Hamburg, Mathildenstraße 11, Schlachterstraße 40/41; am 1.8.1939 im Alter von 65 Jahren Suizid in Hamburg

Meinefeld, Susanna Brunislawa Franziska (geb. Daschke)
geboren am 20.10.1912 in Neustrelitz/Mecklenburg; uneheliche Tochter eines „halbjüdischen" Vaters und der Nichtjüdin Rosalie Daschke; Ehefrau des Nichtjuden Günter Meinefeld; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Glambecker Straße 30, Twachtmannstraße 3; am 9.12.2001 im Alter von 89 Jahren in Osnabrück gestorben

Meinhard, Olga (geb. Simon)
geboren am 4.12.1884 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1842 und Elisabeth Simon, geb. Ludwig; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Sparkassenrevisors Paul Meinhard †1945; kaufmännische Angestellte; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Altschmiedestraße 29, Ludwigstraße 4, Luisenstraße 6, Bahnhofstraße 1, Bleicherstraße 1; Hannover, Hildesheimer Straße 68; Aachen, Arndtstraße 26, Beseler Straße 25, Limburger Straße 25; am 21.11.1976 im Alter von fast 92 Jahren in Aachen gestorben

Meininger, Elfriede (geb. Mitau)
geboren am 22.7.1893 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1855 und Emmy Mitau, geb. Lilienfeld; Ehefrau des Juden Otto Meininger *1885 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 55; Berlin, Kantstraße 90; am 17.3.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 29.5.1944 im Alter von 50 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Meininger, Martha (geb. Lindenberg)
geboren am 26.3.1886 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Anna Lindenberg, geb. Ascher; Ehemann nicht ermittelt; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Gustavstraße 11; Göttingen; im März 1939 nach Australien emigriert; am 30.12.1948 im Alter von 62 Jahren in Sydney/Australien gestorben

Meinungen, Hannacha



geboren am 22.8.1940 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1900 und Käthe Meinungen, geb. Tobias; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Lange Straße 106;

am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von fast zwei Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hagenow

Meinungen, Hermann



geboren am 14.9.1900 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Samuel und Julie Meinungen, geb. Gumpel; Ehemann von Käthe Meinungen, geb. Tobias; Kaufmann, Landwirt (57 ha); 1937-1942 Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Hagenow; im Juli 1942 in Hagenow enteignet; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 106, Wasserstraße 6; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im März 1945 im Alter von 44 Jahren wahrscheinlich bei einem Bombenangriff in Hildesheim ums Leben gekommen
Stolperstein in Hagenow

Meinungen, Hermann Hirsch
geboren am 28.9.1870 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Semmy *1840 und Lina Meinungen, geb. Ascher; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Lange Straße 177; am 12.11.1875 im Alter von fünf Jahren in Hagenow gestorben

Meinungen, Hugo David (späterer Manning)
geboren am 15.4.1869 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Semmy *1840 und Lina Meinungen, geb. Ascher; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 177; Altona, Hochstraße 32; 1894 nach Großbritannien ausgewandert; am 2.3.1942 im Alter von 72 Jahren in Newcastle upon Tyne/Großbritannien gestorben

Meinungen, Julie
geboren am 25.4.1876 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Semmy *1840 und Lina Meinungen, geb. Ascher; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 177; Schwerin, verlängerte Wismarsche Straße 13; am 14.7.1892 im Alter von 16 Jahren in der Idiotenanstalt in Schwerin gestorben

Meinungen, Julie (geb. Gumpel)



geboren am 14.3.1872 in Lübeck; Tochter von Falck *1833 und Cäcilie Gumpel, geb. Bernhard; Ehefrau von Samuel Meinungen; Prokuristin; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Große Petersgrube 413; Hagenow, Lange Straße 106; am 28.2.1929 im Alter von fast 57 Jahren in Hagenow gestorben

Meinungen, Käthe Rahel (geb. Tobias)



geboren am 19.12.1904 in Grabow/Mecklenburg; Tochter von Theodor und Helene Tobias, geb. Jacob; Ehefrau von Hermann Meinungen *1900; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Kießerdamm 30; Hagenow, Lange Straße 106; vom 10.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 37 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hagenow

Meinungen, Max
geboren am 30.3.1872 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Semmy *1840 und Lina Meinungen, geb. Ascher; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Lange Straße 177; am 15.9.1872 in Hagenow gestorben

Meinungen, Max (späterer Manning)



geboren am 26.5.1911 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Samuel und Julie Meinungen, geb. Gumpel; unverheiratet; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Lange Straße 106; wahrscheinlich vor 1933 nach Großbritannien ausgewandert; im Oktober 1999 im Alter von 88 Jahren in Newcastle upon Tyne/Großbritannien gestorben

Meinungen, Samuel



geboren am 15.9.1867 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Semmy *1840 und Lina Meinungen, geb. Ascher; Ehemann/Witwer von Julie Meinungen, geb. Gumpel; Kaufmann, landwirtschaftliche Erzeugnisse, Landwirt (57 ha); 1883-1886 und 1910-1937 Vorsteher und Schriftführer, ab 1918 auch Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Hagenow; bildete zwischen 1933 und 1935 mind. 14 jüdische Landwirtschaftslehrlinge aus; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 177, 274 und 106; am 25.11.1937 im Alter von 70 Jahren in Hagenow gestorben (letzte Beerdigung auf dem jüdischen Friedhof Hagenow)
Stolperstein in Hagenow

Meinungen, Wilhelm (späterer Manning)



geboren am 30.3.1905 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Samuel und Julie Meinungen, geb. Gumpel; Zimmermann; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 106; Berlin, Eyke-von-Repkow-Platz 3; 1933 nach Niederländisch-Indien (heute Indonesien) emigriert; am 22.7.1946 in die USA ausgewandert; am 10.3.1968 im Alter von fast 63 Jahren in Chicago/USA gestorben

Melamed, Bertha (geb. Rosenthal, gesch. Kallmes)
geboren am 25.4.1849 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Aron *1816 und Doris Rosenthal, geb. Bragenheim; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Moses Kallmes *1822 †1902, 1887 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Jakub Melamed *1851 †1928; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Burgstraße 57; Hamburg, Roonstraße 15; am 17.12.1914 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Melhausen, Albert
geboren am 21.4.1916 in Hamburg; Sohn von Joseph *1865 und der Nichtjüdin Maria Melhausen, geb. Schultz; Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Schwenckestraße 73; Grabow, Steindamm 44; von Dezember 1941 bis 1943 bei der Wehrmacht; 1943-1944 Zwangsarbeit in Rastow und in Schleswig-Holstein; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; am 13.11.1990 im Alter von 74 Jahren in Hamburg gestorben

Melzer, Maria Martha Pauline (geb. Sothmann)
geboren am 25.4.1898 in Woosten/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Johanna Sothmann, geb. Philippi; Ehefrau des Nichtjuden Gerhard Melzer; evangelisch; Stütze; letzte bekannte Wohnorte: Woosten/Parchim; Brenz/Neustadt-Glewe; Ludwigslust, Hamburger Tor 8; am 12.12.1934 im Alter von 36 Jahren in Berlin gestorben

Mendel, Albert Aron
geboren am 24.8.1863 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Ely *1823 und Clara Mendel, geb. Ladewig; Ehemann von Olga Mendel, geb. Cohn; Kaufmann; 1913-1916 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Laage; letzter bekannter Wohnort: Laage, Hauptstraße 185 und 32; am 8.6.1926 im Alter von 62 Jahren in Laage gestorben

Mendel, Dora (geb. Lazarus)
geboren am 20.6.1862 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Simon *1827 und Sophie Lazarus, geb. Ladewig; Ehefrau/Witwe von Dr. Siegmund Mendel; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 44; Hagenow, Bahnhofstraße 3; am 21.12.1936 im Alter von 74 Jahren in Hagenow gestorben

Mendel, Erich Elias
geboren am 22.7.1897 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Albert und Olga Mendel, geb. Cohn; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Hauptstraße 185; Rostock, Krämerstraße 11; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 2. MG-Kompanie des Reserve-Infanterie-Regiments 211 am 5.5.1917 im Alter von 19 Jahren an der Front gefallen

Mendel, Ernst Tobias
geboren am 31.8.1860 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von David *1831 und Klara Mendel, geb. Levin; Arbeiter; letzte bekannte Wohn-

orte: Gnoien, Lange Straße 318; Güstrow; am 19.6.1885 nach Brasilien ausgewandert; am 21.1.1925 im Alter von 64 Jahren in Joinville/Brasilien gestorben

Mendel, Hans Ludwig Elieser
geboren am 26.7.1898 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Albert und Olga Mendel, geb. Cohn; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Hauptstraße 185; Rostock, Krämerstraße 11; Grevesmühlen, Neustadt 34; Altona, Große Freiheit 70; Hamburg, Bei der Friedenseiche 2; Berlin; 1939 nach Shanghai emigriert; am 9.1.1948 in die USA ausgewandert; am 30.12.1962 im Alter von 64 Jahren in Berlin gestorben

Mendel, Johanna (geb. Heilbron)
geboren am 19.7.1879 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Bertha Heilbron, geb. Falkenburger; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Carl Mendel *1865; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 3, Fischbank 22; Berlin, Kürassierstraße 3, Bergmannstraße 57, Ehrenfeldstraße 13, Gneisenaustraße 48; am 15.1.1932 im Alter von 52 Jahren in Berlin gestorben

Mendel, Max Moses
geboren am 28.2.1866 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Ely *1823 und Clara Mendel, geb. Ladewig; unverheiratet; Pensionär; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Hauptstraße 185; Schwerin, Kinderheim Lewenberg; am 18.2.1919 im Alter von fast 53 Jahren in Schwerin gestorben

Mendel, Max Salomon
geboren am 10.10.1862 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von David *1831 und Klara Mendel, geb. Levin; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 318; Berlin-Charlottenburg, Dahlmannstraße 29 (noch 1916)

Mendel, Olga (geb. Cohn)
geboren am 11.2.1875 in Hamburg; Tochter von Ludwig *1838 und Pauline Cohn, geb. Spier; Ehefrau/Witwe von Albert Mendel; letzte bekannte Wohnorte: Parchim; Laage, Hauptstraße 185 und 32; Karlsruhe; Danzig, Weißmönchen-Hintergasse 1/2; am 22.4.1937 im Alter von 62 Jahren in Danzig gestorben

Mendel, Otto Jehuda
geboren am 7.7.1861 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Ely *1823 und Clara Mendel, geb. Ladewig; unverheiratet; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Laage, Hauptstraße 185; am 2.9.1890 im Alter von 29 Jahren in Laage gestorben

Mendel, Otto Jehuda
geboren am 13.12.1901 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Albert und Olga Mendel, geb. Cohn; Ehemann der Jüdin Johanna Mendel, geb. Kalkstein *1903 †1985; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Hauptstraße 185; Freiburg; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 73; Plauen; Karlsruhe; Danzig, Am Holzraum 18; vor Mai 1939 nach Großbritannien emigriert; am 17.1.1966 im Alter von 64 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Mendel, Siegfried Schimme
geboren am 10.8.1859 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von David *1831 und Klara Mendel, geb. Levin; zweiter Ehemann der Jüdin Emma Mendel, geb. Gembicki *1855 †1925; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 318; Berlin, Tile-Wardenberg-Straße 19; am 3.4.1914 im Alter von 54 Jahren in Berlin gestorben

Mendel, Dr. Siegmund Simon
geboren am 15.8.1857 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Ely *1823 und Clara Mendel, geb. Ladewig; Ehemann von Dora Mendel, geb. Lazarus; Arzt, Allgemeinpraktiker; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Hauptstraße 185; Hagenow, Bahnhofstraße 3; am 9.4.1922 im Alter von 64 Jahren in Hagenow gestorben

Mendelsohn, Alfred
geboren am 19.5.1897 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Moritz und Franziska Mendelsohn, geb. Hoffmann; Ehemann der Jüdin Selma Mendelsohn *1901 †1986; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Töpferstraße 1, Zierker Straße 14; Berlin; vor Mai 1939 Emigration nach Großbritannien, dort bis Oktober 1940 interniert; im März 1982 im Alter von 84 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Mendelsohn, Franziska (geb. Hoffmann)
geboren am 17.5.1869 in Hohenstein/Ostpreußen; Tochter von Moses *1837 und Sara Hoffmann, geb. Goldstrom; Ehefrau/Witwe von Moritz Mendelsohn; Buchhalterin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Neue Königstraße 87, Memeler Straße 36/37; Neustrelitz, Bruchstraße 7, Töpferstraße 1, Zierker Straße 14; Berlin, Krausnickstraße 8; am 6.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 26.9.1942 im Alter von 73 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Mendelsohn, Gustav
geboren am 21.2.1895 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Moritz und Franziska Mendelsohn, geb. Hoffmann; Ehemann der Jüdin Hilde Mendelsohn, geb. Scheier *1916; Kaufmann, Teilhaber der Firma Jacob A. Loeb; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Bruchstraße 7, Töpferstraße 1, Zierker Straße 14; Berlin, Sybelstraße 67, Salzburger Straße 8; am 9.4.1938 nach Argentinien emigriert; spätestens 1967 Rückkehr nach Deutschland; am 2.5.1977 im Alter von 82 Jahren in Berlin gestorben

Mendelsohn, Horst



geboren am 8.2.1930 in Berlin; Sohn von Martin *1896 und der Nichtjüdin Sigrid Mendelsohn, geb. Geyer; Landwirtschaftslehrling; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Landhausstraße 25; Neustrelitz; Bredenfelde/Neustrelitz; am 12.2.2013 im Alter von 83 Jahren in Radebeul gestorben

Mendelsohn, Margarethe
geboren am 23.1.1901 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Moritz und Franziska Mendelsohn, geb. Hoffmann; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Zierker Straße 14; Berlin, Krausnickstraße 8; am 25.7.1925 im Alter von 24 Jahren in Berlin gestorben

Mendelsohn, Moritz
geboren am 14.8.1867 in Strelno/Posen; Sohn von Marcus und Anne Mendelsohn, geb. Majewska; Ehemann von Franziska Mendelsohn, geb. Hoffmann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Strelno; Berlin, Weberstraße 8, Memeler Straße 36/37; Neustrelitz, Bruchstraße 7, Töpferstraße 1, Zierker Straße 14; Berlin, Krausnickstraße 8; am 20.5.1936 im Alter von 68 Jahren in Berlin gestorben

Mescher, Clara (geb. Steinhardt, verw. Brager)
geboren am 5.12.1862 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1827 und Helene Steinhardt, geb. Friedheim; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Louis Brager *1844 †1908; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Händler Sinay Mescher *1852 †1934; Handarbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Große Bergstraße 185; Hamburg, Lindenallee 61, Sedanstraße 23; am 28.8.1927 im Alter von 64 Jahren in Hamburg gestorben

Messias, Anna (geb. Hesse)
geboren am 31.5.1867 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Sigismund *1838 und Bertha Hesse, geb. Heimann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Schneiders Philipp Messias *1858 †1917; Hausbesitzerin, Grundstücksverwalterin; 1938/39 Zwangsverkauf ihrer Häuser; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Vogelsang 213; Hamburg, Rothenbaumchaussee 71, Jungfrauenthal 8; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 75 Jahren in Treblinka ermordet
Stolperstein in Hamburg

Mestern, Dr. Jürgen
geboren am 9.7.1904 in Hamburg; Sohn des Nichtjuden Johann und der Paula Mestern, geb. Ploos van Amstel; Ehemann der Nichtjüdin Elfriede Mestern, geb. Seehase; evangelisch; Arzt, Klinikdirektor, Dozent für Orthopädie; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Nürnberg; Hannover; Erfurt; Rostock, Elisabethheim, Ulmenstraße 45; am 17.10.1948 im Alter von 44 Jahren in Rostock gestorben

Mettenheim, Hans Heinz Hermann **von**
geboren am 20.8.1919 in Frankfurt/Main/Hessen-Nassau; Sohn des Nichtjuden Prof. Dr. Heinrich und der Clara von Mettenheim, geb. Hirschhorn; letzte bekannte Wohnorte: Frankfurt/Main, Unterlinden 33; Friedland/Stargard,

Gut Heinrichshöh; Frankfurt/Main; 1987 gestorben

Metzenthin, Editha (geb. von Gundlach)
geboren am 6.12.1893 in Wismar/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Jobst und der Dr. Elsa von Gundlach, geb. Cahnheim; Ehefrau des nichtjüdischen Arztes Wilhelm Metzenthin; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Vor dem Altwismartor 2; Ludwigslust, Schloßstraße 13; am 28.11.1946 im Alter von fast 53 Jahren in Ludwigslust gestorben

Meyer, Adelina
geboren am 23.11.1851 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Martin *1820 und Bertha Meyer, geb. Louis; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Wargentiner Straße 537

Meyer, Adolf



geboren am 24.9.1876 in Klukowa Huta/Westpreußen; Sohn von Heymann und Pauline Meyer, geb. Warschawsky; Ehemann von Flora Meyer, geb. Caspary; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Treptower Straße 3; Berlin, Dragonerstraße 2; am 29.1.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.1.1943 im Alter von 66 Jahren in Auschwitz ermordet

Meyer, Albert
geboren am 27.4.1890 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1855 und Rosa Meyer, geb. Würzburg; Ehemann der Jüdin Lilli Meyer, geb. Grünberg *1904 †2002; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kleine Wasserstraße 16; Berlin; vor Mai 1939 in die Niederlande emigriert; 1965 in Amstelveen/Niederlande gestorben

Meyer, Albert
geboren am 6.11.1848 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Ehemann von Sara Meyer, geb. Wolfes; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Vellahn, Büdnerei 12; Hamburg, Eschenstieg 3; am 17.9.1921 im Alter von 72 Jahren in Hamburg gestorben

Meyer, Alfred
geboren am 30.5.1880 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1828 und Sophie Meyer, geb. Müller; Ehemann der nichtjüdischen Plätterin Emma Meyer, geb. Bohnenstengel; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Marktstraße 115, Steinstraße 196/197; Berlin-Mitte, Linienstraße 9; am 14.4.1958 im Alter von 77 Jahren in Berlin gestorben

Meyer, Alice
geboren am 30.1.1890 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Carl und Jenny Meyer, geb. Löwenthal; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Berlin-Charlottenburg, Dahlmannstraße 13; am 18.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 17.3.1942 im Alter von 52 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Meyer, Alwin Robert
geboren am 2.3.1913 in Altona/Schleswig-Holstein; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Wilhelmina Meyer, geb. Wessels; Ehemann der nichtjüdischen Verkäuferin Minna Meyer, geb. Fritzenwanker; Klempner, Installateur, Schlosser; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Stormweg 10; Rostock, Haedgestraße 6, Yorckstraße 2; Hamburg; Eichicht; Prag; am 6.10.1984 im Alter von 71 Jahren in Hamburg gestorben

Meyer, Anna Klerche
geboren am 13.6.1870 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1831 und Minna Meyer, geb. Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 30, Pümperstraße 21, Kibbenibberstraße 2, Wokrenter Straße 33, Apostelstraße 10, Krämerstraße 20; in die Schweiz emigriert; am 17.12.1947 im Alter von 77 Jahren in Lugano/Schweiz gestorben

Meyer, Annegret Louise Anna (spätere Carstens, spätere Kulinski)
geboren am 11.12.1924 in Lübeck/Schleswig-Holstein; Tochter von Max *1896 und der Nichtjüdin Anni Meyer, geb. Paetow; kaufmännische Angestellte; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 7, Hindenburgstraße 46; lebte 2018 in Lübeck

Meyer, Arthur
geboren am 9.3.1863 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1831 und Minna Meyer, geb. Marcus; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Rostock, Hopfenmarkt 30, Pümperstraße 21, Kibbenibberstraße 2, Wokrenter Straße 33, Apostelstraße 10; am 4.5.1884 in die USA, spätestens 1919 nach Großbritannien ausgewandert; im Juni 1944 im Alter von 81 Jahren in Windsor/Großbritannien gestorben

Meyer, Bernhard



geboren am 30.8.1859 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Martin *1820 und Bertha Meyer, geb. Louis; Ehemann/Witwer von Lina Meyer, geb. Abrahamsohn; Kaufmann, Weiß- und Wollwaren, Blusen; 1890-1895 Schriftführer, 1895-1897 und 1912-1914 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Wargentiner Straße 537; Güstrow, Am Markt 19/20; Berlin, Heilbronner Straße 11; am 8.5.1939 nach Brasilien emigriert; am 30.7.1941 im Alter von 81 Jahren in Rio de Janeiro/Brasilien gestorben

Meyer, Carl
geboren am 17.8.1856 in Cörlin/Pommern; Sohn von Moritz und Therese Meyer, geb. Davidsohn; Ehemann von Jenny Meyer, geb. Löwenthal; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Cörlin; Rostock, Weißgerberstraße 9; Bützow; Berlin, Dahlmannstraße 13; vor 1932 in Berlin gestorben

Meyer, David Albert Martin
geboren am 19.5.1850 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Martin *1820 und Bertha Meyer, geb. Louis; Ehemann von Mathilde Meyer, geb. Löwenthal; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Wargentiner Straße 537; Sülze, Haus Nr. 159; Vellahn, Büdnerei 12; vor 1924 gestorben

Meyer, Doris (geb. Aris)
geboren 1859, unbekannter Geburtsort; Ehefrau von Louis Meyer *1852; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Isarstraße 14, Memeler Straße 47, Schlesische Straße 37, Oberbaumstraße 2; Waren

Meyer, Edmund
geboren 1866 in Prenzlau/Brandenburg; Sohn von Emil und Rahel Meyer, geb. Salomon; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock; Tessin; am 18.7.1885 in Tessin gestorben

Meyer, Eduard Abraham
geboren am 25.3.1852 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Heymann und Amalie Meyer, geb. Liebreich; Ehemann der nichtjüdischen Wirtschafterin Minna Meyer, geb. Müller; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neue Straße 82; Hagenow, Lange Straße 14; Berlin, Breite Straße 1-2, Poststraße 12; am 21.9.1925 im Alter von 73 Jahren in Berlin gestorben

Meyer, Elisabeth Freitze
geboren am 25.10.1873 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1831 und Minna Meyer, geb. Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 30, Pümperstraße 21, Kibbenibberstraße 2, Wokrenter Straße 33, Apostelstraße 10, Krämerstraße 20; am 26.6.1936 im Alter von 62 Jahren gestorben

Meyer, Emma (geb. Steinhardt)
geboren am 16.1.1867 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1827 und Helene Steinhardt, geb. Friedheim; Ehefrau des jüdischen Tapezierers Hermann Meyer *1869 †1936; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Grünzstraße 3, Große Bergstraße 185; Hamburg, Rentzelstraße 7; am 29.1.1932 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Meyer, Erich
geboren am 12.8.1886 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1851 und der Nichtjüdin Bertha Meyer, geb. Kutzbach; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Frieda Meyer, geb. Gerson *1891 †1940; in zweite Ehe verheiratet mit der Jüdin Lieselotte Meyer, geb. Berghauer *1913 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen; Berlin, Pestalozzistraße 9, Rönnestraße 15; am 12.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im März 1943 im Alter von 56 Jahren in Auschwitz ermordet

Meyer, Erna
geboren am 5.3.1888 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1851 und der Nichtjüdin Bertha Meyer, geb. Kutzbach; unverheiratet; Privatsekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen; Berlin, Mohrenstraße 16, Pestalozzistraße 9, Niebuhrstraße 58; am 5.12.1960 im Alter von 72 Jahren in Berlin gestorben

Meyer, Ernst
geboren am 6.8.1872 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1828 und Sophie Meyer, geb. Müller; letzter bekannter Wohnort: Plau, Marktstraße 115

Meyer, Ernst Heinrich Bernhard
geboren am 31.8.1876 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und der Nichtjüdin Karoline Meyer, geb. Schweitzer; Ehemann der Nichtjüdin Emma Meyer, geb. Rehse; evangelisch; Malermeister; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Münzstraße 14; am 6.8.1953 im Alter von fast 77 Jahren in Schwerin gestorben

Meyer, Eva (geb. Hirschfeld)
geboren am 24.3.1894 in Gartz/Oder/Pommern; Tochter von Albert *1849 und Fanny Hirschfeld, geb. Isaac; Ehefrau/Witwe von Otto Meyer *1888; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Landshuter Straße 6; Güstrow, Am Markt 19/20; Berlin; am 6.2.1939 nach Brasilien emigriert; am 15.11.1973 im Alter von 79 Jahren in Rio de Janeiro/Brasilien gestorben

Meyer, Fanny (geb. Nathan)
geboren am 22.6.1861 in Fehrbellin/Brandenburg; Tochter von Hirsch *1820 und Ernestine Nathan, geb. Liebenthal; Ehefrau von Ludwig Meyer *1854; letzte bekannte Wohnorte: Fehrbellin; Stavenhagen, Markt 324; Berlin, Wielandstraße 35; am 4.8.1918 im Alter von 57 Jahren in Berlin gestorben

Meyer, Felix Matthias
geboren am 10.5.1877 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1831 und Minna Meyer, geb. Marcus; Händler, Reisender; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kibbenibberstraße 2, Wokrenter Straße 33, Apostelstraße 10, Krämerstraße 20; am 13.5.1894 in die USA ausgewandert; am 16.5.1958 im Alter von 81 Jahren in Louisville/USA gestorben

Meyer, Flora (geb. Caspary)



geboren am 11.2.1884 in Bussin/Pommern; Ehefrau von Adolf Meyer; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Treptower Straße 3; Berlin, Dragonerstraße 2; am 29.1.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.1.1943 im Alter von 58 Jahren in Auschwitz ermordet

Meyer, Flora (geb. Jaffé)
geboren am 26.5.1854 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Jacoby *1818 und Sophie Jaffé, geb. Mendelsohn; Ehefrau/Witwe des jüdischen Mobilienhändlers Jacob Meyer *1848 †1916; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Spiekerkavel 110; Hamburg, Lenhartzstraße 11; am 8.1.1925 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Meyer, Frieda (geb. Hellmann)
geboren am 11.8.1897 in München/Bayern; Tochter von Heinrich *1876 und der Nichtjüdin Amalie Hellmann, geb. Lang; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Ferdinand Meyer; katholisch; letzte bekannte Wohnorte: München, Reichenbachstraße 6; Hamburg; Rostock, Schliemannstraße 80 und 39; am 6.2.1994 im Alter von 96 Jahren in Bielefeld gestorben

Meyer, Friederike
geboren am 22.10.1864 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Martin *1820 und Bertha Meyer, geb. Louis; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Wargentiner Straße 537; am 24.6.1870 im Alter von fünf Jahren in Malchin gestorben

Meyer, Friederike Meta Luise (geb. Ahrens)
geboren am 11.2.1864 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Julius *1828 und der Nichtjüdin Emma Ahrens, geb. Delling; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Eduard Meyer; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Wismarsche Straße 1; Hannover, Tiestestraße 2; am 13.11.1939 im Alter von 75 Jahren in Hannover gestorben

Meyer, Gertrud
geboren am 26.3.1891 in Vellahn/Mecklenburg; Tochter von Albert *1848 und Sara Meyer, geb. Wolfes; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Vellahn, Büdnerei 12; Hamburg, Eschenstieg 3; am 25.10.1941 aus Hamburg ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 28.11.1941 im Alter von 50 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Meyer, Grete
geboren am 19.7.1894 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Heinrich *1855 und Rosa Meyer, geb. Würzburg; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kleine Wasserstraße 16; Berlin-Wilmersdorf

Meyer, Hans Friedrich Walter
geboren am 14.10.1883 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Paul *1853 und der Nichtjüdin Louise Meyer, geb. Asmus; unverheiratet; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Stampfmüllerstraße 6, Doberaner Chaussee 13; Hannover, Misburger Damm 91; am 9.10.1943 im Alter von fast 60 Jahren bei einem Bombenangriff in Hannover ums Leben gekommen

Meyer, Hedwig
geboren am 6.6.1881 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1831 und Minna Meyer, geb. Marcus; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Apostelstraße 10; am 4.2.1882 in Rostock gestorben

Meyer, Heinrich
geboren am 1.8.1855 in Köslin/Pommern; Ehemann von Rosa Meyer, geb. Würzburg; Kaufmann, Geschäftsinhaber; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Kleine Wasserstraße 16

Meyer, Heinrich Hirsch
geboren am 26.6.1848 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Zadik *1802 und Täubchen Meyer, geb. Joseph; Ehemann der Nichtjüdin Fritze Meyer; Kaufmann, Getreidegeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 219, Basepohler Straße 268 (noch 1900)

Meyer, Heinrich Karl Ludwig
geboren am 21.8.1905 in Wittenburg/Mecklenburg; unehelicher Sohn eines jüdischen Vaters und der Nichtjüdin Frieda Meyer, spätere Taschingkong; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Wittenburg, Markt 6; am 4.12.1961 im Alter von 56 Jahren in Wittenburg gestorben

Meyer, Hermann
geboren am 10.9.1902 in Westerstede/Oldenburg; Sohn von Siegfried Meyer *1872; Ehemann der Jüdin Toni Meyer *1903 †2002; Landwirt; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan; Westerstede, Lange Straße 36; vom 11.11.1938 bis zum 9.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; zwischen Mai und September 1939 nach Grobritannien, dann in die USA emigriert; am 7.2.1979 im Alter von 76 Jahren in New Rochelle/USA gestorben

Meyer, Horst
geboren am 2.3.1925 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Adolf und Flora Meyer, geb. Caspary; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Treptower Straße 3; Berlin, Dragonerstraße 2; am 29.1.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.1.1943 im Alter von 17 Jahren in Auschwitz ermordet

Meyer, Ida
geboren am 14.11.1865 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1831 und Minna Meyer, geb. Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Rostock, Hopfenmarkt 30, Pümperstraße 21, Kibbenibberstraße 2; am 3.5.1912 im Alter von 46 Jahren gestorben

Meyer, Ida
geboren am 11.4.1871 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1828 und Sophie Meyer, geb. Müller; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Marktstraße 115, Steinstraße 196/197

Meyer, Ida Fradchen (geb. Joël)
geboren am 24.2.1864 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Julius *1834 und Henriette Joël, geb. Jacobson; Ehefrau des nichtjüdischen Tischlers Albert Meyer; Arbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Kirchenstraße 138; Berlin, Neue Friedrichstraße 99; am 26.3.1906 im Alter von 42 Jahren in Berlin gestorben

Meyer, Isidor Itzig
geboren am 26.3.1850 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Zadik *1802 und Täubchen Meyer, geb. Joseph; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 219; am 22.4.1850 in Stavenhagen gestorben

Meyer, James
geboren am 2.10.1887 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Carl und Jenny Meyer, geb. Löwenthal; Ehemann der Nichtjüdin Frieda Meyer, geb. Broda, 1921 Scheidung; Kaufmann, Direktor, Gastwirt; 1941 aus der jüdischen Gemeinde Berlin ausgetreten; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Weißgerberstraße 9; Bützow; Berlin; Güntzelstraße 41; vom November 1938 bis zum 23.12.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 10.1.1944 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 28.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.10.1944 im Alter von 57 Jahren in Auschwitz ermordet

Meyer, Jenny Channe
geboren am 30.9.1875 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1831 und Minna Meyer, geb. Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Pümperstraße 21, Kibbenibberstraße 2, Wokrenter Straße 33, Apostelstraße 10, Krämerstraße 20; in die Schweiz ausgewandert; am 14.12.1950 im Alter von 75 Jahren in Lugano/Schweiz gestorben

Meyer, Jenny Schönche (geb. Löwenthal)
geboren am 23.3.1866 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1826 und Emma Löwenthal, geb. Gumpel; Ehefrau/Witwe von Carl Meyer; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Jungfernstraße 274; Rostock, Weißgerberstraße 9; Bützow; Berlin, Dahlmannstraße 13; am 2.12.1932 im Alter von 66 Jahren in Berlin gestorben

Meyer, Joel Julius
geboren am 3.2.1848 in Inowrazlaw/Posen; Sohn von Jacob und Tine Meyer, geb. Benjamin; Ehemann der Nichtjüdin Marie Meyer, geb. Angermüller; Kaufmann, Bankdirektor; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Dürerstraße, Nehringstraße 34, Sophie-Charlotten-Straße 27, Am Lützow 14, Friedrich-Karl-Platz 11; Brunshaupten (noch 1924)

Meyer, Johanna
geboren am 9.10.1887 in Vellahn/Mecklenburg; Tochter von Albert *1848 und Sara Meyer, geb. Wolfes; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Vellahn, Büdnerei 12; Hamburg, Eschenstieg 3; am 25.10.1941 aus Hamburg ins Ghetto Litzmannstadt, am 10.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 10.5.1942 im Alter von 54 Jahren in Kulmhof ermordet

Meyer, Johanna
geboren am 18.2.1893 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Heinrich *1855 und Rosa Meyer, geb. Würzburg; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Kleine Wasserstraße 16 (noch 1900)

Meyer, Julius
geboren am 9.1.1860 in Rastenburg/Ostpreußen; Sohn von Isidor und Flora Meyer, geb. Cohn; Ehemann von Laura Meyer, geb. Sochaczewski; Kaufmann, Agenturbetreiber; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Alte Leipziger Straße 1; Schwerin, Salzstraße 14; am 4.4.1934 im Alter von 74 Jahren in Bremen gestorben

Meyer, Klaus Peter Wilhelm
geboren am 14.1.1930 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Max Bernhard und der Nichtjüdin Anni Meyer, geb. Paetow; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Hindenburgstraße 46; am 30.9.2015 im Alter von 85 Jahren in Mechernich gestorben

Meyer, Laura (geb. Sochaczewski)
geboren am 4.7.1864 in Breslau/Schlesien; Tochter von Hermann *1830 und Ernestine Sochaczewski, geb. Brieger; Ehefrau von Julius Meyer; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Wallner-Theater-Straße 6; Schwerin, Salzstraße 14; am 7.7.1935 im Alter von 71 Jahren in Bremen gestorben

Meyer, Lina (geb. Abrahamsohn)
geboren am 28.2.1860 in Esens/Hannover; Tochter von Jacob und Caroline Abrahamson, geb. Karpelis; Ehefrau von Bernhard Meyer; letzte bekannte Wohnorte: Nienburg; Güstrow, Am Markt 19/20; am 29.7.1930 im Alter von 70 Jahren in Güstrow gestorben

Meyer, Louis
geboren 1852, unbekannter Geburtsort; Ehemann von Doris Meyer, geb. Aris; Kaufmann, Disponent, Handelsmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Isarstraße 14, Memeler Straße 47, Schlesische Straße 37, Oberbaumstraße 2; Waren

Meyer, Louis Gustav



geboren am 30.8.1862 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1828 und Sophie Meyer, geb. Müller; evangelisch; Theologe, Historiker; letzter bekannter Wohnort: Plau, Marktstraße 115; 1891 in die USA ausgewandert; am 11.7.1913 im Alter von 50 Jahren in Monrovia/USA gestorben

Meyer, Ludwig Levin
geboren am 22.6.1848 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Caspar *1807 und Rahel Meyer, geb. Meyer; Commis; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Markt 9; Hamburg

Meyer, Ludwig Louis Leib
geboren am 6.4.1854 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Zadik *1802 und Täubchen Meyer, geb. Joseph; Ehemann/Witwer von Fanny Meyer, geb. Nathan; Kaufmann, Getreidegeschäft; 1897-1898 Rechnungsführer, 1898-1900 Vorsteher und Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Stavenhagen; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 219, Markt 324; Seesen/Harz; Berlin, Wielandstraße 35 (noch 1918)

Meyer, Manfred
geboren am 18.12.1892 in Halle/Saale/Provinz Sachsen; Sohn von Leopold *1857 und Henny Meyer, geb. Sauer, spätere Wangenheim; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Halle, Leipziger Straße 34, Marienstraße 17; Schwerin; Berlin, Jerusalemer Straße 8; Kriegseinsatz, als Vizefeldwebel in der 9. Kompanie des Infanterie-Regiments 17 am 10.8.1917 im Alter von 24 Jahren in Ypern/Belgien gefallen

Meyer, Margarethe (geb. Jacoby)
geboren am 28.3.1895 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von William und Alma Jacoby, geb. Jacoby; Ehefrau des Juden Oscar Meyer *1889 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Markt 5; Berlin, Loebellstraße 6; Innsbruck; Wien; nach einem Suizidversuch bis zum 15.12.1942 in Innsbruck interniert, dann Zwangsumsiedlung nach Wien; am 5.1.1943 aus Wien ins Ghetto Theresienstadt; am 3.3.1943 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 5.3.1943 im Alter von fast 48 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin, Gedenktafel in Neustrelitz

Meyer, Marta
geboren am 18.8.1879 in Vellahn/Mecklenburg; Tochter von Albert *1848 und Sara Meyer, geb. Wolfes; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Vellahn, Büdnerei 12; Hamburg, Eschenstieg 3; am 25.10.1941 aus Hamburg ins Ghetto Litzmannstadt, am 10.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 10.5.1942 im Alter von 62 Jahren in Kulmhof ermordet

Meyer, Martha Mirjam
geboren am 19.11.1871 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1831 und Minna Meyer, geb. Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 30, Pümperstraße 21, Kibbenibberstraße 2, Wokrenter Straße 33, Apostelstraße 10; in die Schweiz ausgewandert; am 13.2.1955 im Alter von 83 Jahren in Lugano/Schweiz gestorben

Meyer, Martha Rachel (geb. Löwenthal)
geboren am 19.1.1875 in Dömitz/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm *1844 und Frieda Löwenthal, geb. Bentheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Handlungsgehilfen David Meyer *1871 †1941; Modistin; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Charlottenstraße 3; am 20.7.1937 in die Niederlande emigriert; am 11.10.1943 im Alter von 68 Jahren in Amsterdam/Niederlande gestorben

Meyer, Mathilde Malchen (geb. Löwenthal)
geboren am 3.10.1852 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1806 und Sophie Löwenthal, geb. Liebenthal; Ehefrau/Witwe

von David Meyer; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Heiliggeiststraße 246; Köslin, Kaiser-Wilhelm-Platz 1; am 18.1.1924 im Alter von 71 Jahren in Köslin gestorben

Meyer, Max
geboren am 9.6.1856 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Martin *1820 und Bertha Meyer, geb. Louis; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Wargentiner Straße 537

Meyer, Max Bernhard



geboren am 3.7.1896 in Malchow/Mecklenburg; unehelicher Sohn des Nichtjuden Bernhard Mertens und der Martha Meyer, spätere Gumprecht; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Anni Meyer, geb. Paetow, vor 1925 Scheidung; Lehrer, Steuerberater; nach § 3 BBG als Lehrer entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Grevesmühlen, Wismarsche Straße 7; Gadebusch; Jarmstorf/Schwerin, Schulhaus; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; heiratete am 17.6.1945 die nichtjüdische Mutter seines Sohnes, Hertha Dunker, was zuvor nicht möglich war; am 20.10.1965 im Alter von 69 Jahren in Neumünster gestorben

Meyer, Max Meyer
geboren am 23.9.1860 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1828 und Sophie Meyer, geb. Müller; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Marktstraße 115, Steinstraße 196; am 1.7.1898 im Alter von 37 Jahren in Plau gestorben

Meyer, Dr. Max Moses
geboren am 14.4.1863 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1822 und Sophie Meyer, geb. Wolff; Ehemann der Jüdin Merry Meyer, geb. Alexander *1875 †1944; Rechtsanwalt; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 24/25; Berlin, Passauer Straße 8/9; am 14.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 1.1.1943 im Alter von 79 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Meyer, Moritz Georg
geboren am 26.9.1896 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1855 und Rosa Meyer, geb. Würzburg; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kleine Wasserstraße 16; Berlin, Paulsborner Straße 91; am 1.5.1939 in die Niederlande emigriert; am 9.9.1942 aus Drancy ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 11.9.1942 im Alter von fast 46 Jahren in Auschwitz ermordet

Meyer, Moritz Mordechai
geboren am 31.5.1921 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Israel und Channa Meyer, geb. Mantel; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hollstraße 10; am 12.7.1921 in Güstrow gestorben

Meyer, Moritz Moses
geboren am 3.6.1851 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Josef *1802 und Marianne Meyer, geb. Meyer; Ehemann der Nichtjüdin Bertha Meyer, geb. Kutzbach; Kaufmann; 1880-1888 Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Stavenhagen; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Kirchenstraße 35; Berlin, Mohrenstraße 16, Pestalozzistraße 9; am 16.5.1913 im Alter von fast 62 Jahren in Berlin gestorben

Meyer, Otto
geboren am 15.7.1881 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Paul *1853 und der Nichtjüdin Louise Meyer, geb. Asmus; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin; Rostock, Stampfmüllerstraße 6, Doberaner Chaussee 13; am 18.7.1885 im Alter von vier Jahren in Rostock gestorben

Meyer, Otto Jakob



geboren am 1.4.1888 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Lina Meyer, geb. Abrahamsohn; Ehemann von Eva Meyer, geb. Hirschfeld; Kaufmann, Inhaber der Firma Bernhard Meyer & Co., Einzelhandelsgeschäft, Textilien, im Oktober 1935 Zwangsverkauf; Mitglied des RjF; 1931 Beisitzer, 1934-1935 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Güstrow; Mitglied der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnor-

te: Güstrow, Markt 19/20, Baustraße 32; Berlin; vom 10.11. bis zum 15.12.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 6.2.1939 nach Brasilien emigriert; am 31.7.1973 im Alter von 85 Jahren in Petropolis/Brasilien gestorben

Meyer, Paul
geboren am 30.6.1883 in Vellahn/Mecklenburg; Sohn von Albert *1848 und Sara Meyer, geb. Wolfes; Ehemann der Nichtjüdin Anna Meyer, geb. Mussehl; Kaufmann, Geschäftsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Vellahn, Büdnerei 12; Hamburg, Goßlerstraße 7, Abendrothsweg 21; am 13.10.1947 im Alter von 64 Jahren in Hamburg gestorben

Meyer, Paul Hektor
geboren am 23.11.1853 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Moritz und Johanna Meyer, geb. Salomon; Ehemann der nichtjüdischen Schneiderin Louise Meyer, geb. Asmus; Schriftsetzer; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin; Rostock, Stampfmüllerstraße 6, Doberaner Chaussee 13; Hannover, Stephansplatz 9; vor 1933 gestorben

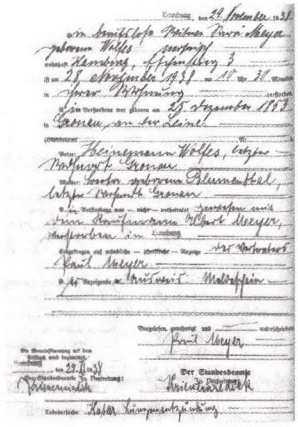
Meyer, Paul Manfred
geboren am 14.1.1921 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Adolf und Flora Meyer, geb. Caspary; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Treptower Straße 3; Berlin, Dragoner Straße 2; am 28.6.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 29.6.1943 im Alter von 22 Jahren in Auschwitz ermordet

Meyer, Pauline Peia
geboren am 7.8.1858 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Heymann und Amalie Meyer, geb. Liebreich; unverheiratet; 1897-1915 Patientin in Sachsenberg; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neue Straße 82; Schwerin, Apothekerstraße 43; am 30.10.1915 im Alter von 57 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg in Schwerin gestorben

Meyer, Richard
geboren am 7.1.1868 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1831 und Minna Meyer, geb. Marcus; Ehemann der Jüdin Hedwig Meyer, geb. Bacharach *1876 †1943; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 30, Pümperstraße 21, Wokrenter Straße 33, Apostelstraße 10; 1904 nach Belgien ausgewandert; am 1.12.1915 im Alter von 47 Jahren in Brüssel/Belgien gestorben

Meyer, Rosa (geb. Würzburg)
geboren am 9.9.1863 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1833 und Henriette Würzburg, geb. Michaelsen; Ehefrau/Witwe von Heinrich Meyer *1855; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Markt 35; Rostock, Kleine Wasserstraße 16; am 1.5.1939 in die Niederlande emigriert; am 7.3.1943 im Alter von 79 Jahren in Zutphen/Niederlande gestorben

Meyer, Sara (geb. Wolfes)



geboren am 25.12. 1853 in Gronau/Leine/Hannover; Tochter von Heinemann *1823 und Berta Wolfes, geb. Blumenthal; Ehefrau/Witwe von Albert Meyer *1848; letzte bekannte Wohnorte: Vellahn, Büdnerei 12; Hamburg, Eschenstieg 3; am 28.11.1938 im Alter von 84 Jahren in Hamburg gestorben

Meyer, Sella
geboren am 17.9.1845 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1812 und Henriette Meyer, geb. Abraham; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neue Straße 76; Warschau

Meyer, Siegmund Hirsch
geboren am 9.1.1847 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Hirsch und Marianne Meyer, geb. Loewenthal; Ehemann/Witwer der jüdischen Wirtschafterin Röschen Meyer, geb. Kurz *1849 †1919; Tapezierer; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 44; Berlin, Alte Schönhauser Straße 5, Holzmarktstraße 9; am 18.12.1922 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Meyer, Sophie Sara
geboren am 11.6.1860 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Zadik *1802 und Täubchen Meyer, geb. Joseph; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 219

Meyer, Therese
geboren am 30.11.1891 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Heinrich *1855 und Rosa Meyer, geb. Würzburg; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Kleine Wasserstraße 16

Meyer, Toni Frieda
geboren im März 1852 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Moritz und Johanna Meyer, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Schwerin; am 11.2.1853 in Schwerin gestorben

Meyer, Dr. Wilhelm Franz Hugo
geboren am 6.10.1889 in Berlin; Sohn von Joel und der Nichtjüdin Marie Meyer, geb. Angermüller; Ehemann der Nichtjüdin Margarethe Meyer, geb. Henning, verw. Fesser; Jurist, 1922-1933 Syndikus und Geschäftsführer der Mecklenburgischen Handelskammer in Rostock; 1925-1932 ehrenamtlicher Stadtrat in Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Dürerstraße, Nehringstraße 34, Sophie-Charlotten-Straße 27, Am Lützow 14, Friedrich-Karl-Platz 11; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 109; Bad Doberan, Bismarckstraße 26; überlebte von Januar 1944 bis April 1945 im Untergrund in Altheide und Bad Doberan, um einem OT-Einsatz zu entgehen; am 20.12.1960 im Alter von 71 Jahren in Bad Doberan gestorben

Meyerheim, Hildegard
geboren 1933, unbekannter Geburtsort; Tochter von Kurt und Thea Meyerheim, geb. Davidsohn; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Elisabethstraße 10; am 10.11.1938 nach Argentinien emigriert

Meyerheim, Käthe (geb. Friedheim)
geboren am 5.2.1909 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Martin *1867 und Metha Friedheim, geb. Braunschweiger; Ehefrau/Witwe des jüdischen Zahnarztes Dr. Edgar Meyerheim *1901 †1984; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübsche Straße 29; Hamburg, Hammerlandstraße 39, Semperstraße 73; im August 1939 nach Großbritannien, am 30.5.1940 in die USA emigriert; im Mai 1986 im Alter von 77 Jahren in New York/USA gestorben

Meyerheim, Kurt David
geboren am 16.5.1907 in Dortmund/Westfalen; Sohn von Martin und Malwine Meyerheim, geb. Simonson; Ehemann von Thea Meyerheim, geb. Davidsohn; Kaufmann, Möbelgeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Elisabethstraße 10; Schwerin, Anastasiastraße 17, Graf-Schack-Straße 5, Königstraße 46; Berlin, Hauptstraße 113; am 10.11.1938 nach Argentinien emigriert; am 10.7.1952 in die USA ausgewandert; am 12.7.1952 im Alter von 45 Jahren in Olmstedt/USA gestorben
Stolperstein in Hagenow

Meyerheim, Thea (geb. Davidsohn)
geboren am 4.12.1910 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Louis und Helene Davidsohn, geb. Perleberg; Ehefrau/Witwe von Kurt Meyerheim; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Elisabethstraße 10; Schwerin, Anastasiastraße 17, Graf-Schack-Straße 5; Berlin, Hauptstraße 113; am 10.11.1938 nach Argentinien emigriert, später in die USA ausgewandert; am 15.10.2000 im Alter von 89 Jahren in Bergen/USA gestorben
Stolperstein in Hagenow

Meyersohn, Dr. Bernhard
geboren am 24.5.1856 in Schneidemühl/Posen; Sohn von Hermann *1820 und Johanne Meyersohn, geb Benjamin; Ehemann von Henny Meyersohn, geb. Cohen; Arzt, Allgemeinpraktiker, Sanitätsrat; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Alexandrinenstraße 7; am 13.8.1920 im Alter von 64 Jahren in Schwerin gestorben

Meyersohn, Charlotte



geboren am 22.12.1887 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Dr. Bernhard und Henny Meyersohn, geb. Cohen; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Alexandrinenstraße 7; am 7.11.1920 im Alter von 32 Jahren in Schwerin gestorben

Meyersohn, Charlotte Lily (spätere Lebowitz)



geboren am 22.12.1924 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Dr. Franz und Magdalena Meyersohn, geb. Wellisch; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Alexandrinenstraße 7; im Juli 1938 in die USA emigriert; am 24.6.1939 ausgebürgert; am 8.12.2017 im Alter von fast 93 Jahren in Natick/USA gestorben
Stolperstein in Schwerin

Meyersohn, Dr. Franz



geboren am 9.3.1891 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Dr. Bernhard und Henny Meyersohn, geb. Cohen; Ehemann von Magdalena Meyersohn, geb. Wellisch; Arzt, Allgemeinpraktiker; im Juni 1938 Entzug der Kassenzulassung und Zwangsverkauf des Hauses; im September 1938 aus der Reichsärztekartei gestrichen; Mitglied des RjF; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Alexandrinenstraße 7; am 18.7.1938 in die USA emigriert; am 24.6.1939 ausgebürgert; am 20.3.1959 im Alter von 68 Jahren in Worcester/USA gestorben
Stolperstein in Schwerin

Meyersohn, Henny (geb. Cohen)
geboren am 26.7.1863 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Julius *1823 und Therese Cohen, geb. Ladewig; Ehefrau/Witwe von Dr. Bernhard Meyersohn; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 87, Alexandrinenstraße 7, Arsenalstraße 10; am 12.2.1937 im Alter von 73 Jahren in Schwerin gestorben
Stolperstein in Schwerin

Meyersohn, Magdalena (geb. Wellisch)



geboren am 18.8.1900 in Budapest/Ungarn; Tochter von Lajos *1857 und Iren Wellisch, geb. Egerer; Ehefrau/Witwe von Dr. Franz Meyersohn; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Alexandrinenstraße 7; am 18.7.1938 in die USA emigriert; am 24.6.1939 ausgebürgert; am 29.5.2001 im Alter von 100 Jahren in Framingham/USA gestorben
Stolperstein in Schwerin

Meyersohn, Rolf Bernhard



geboren am 26.10.1926 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Dr. Franz und Magdalena Meyersohn, geb. Wellisch; Schüler; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Alexandrinenstraße 7; im Juli 1938 in die USA emigriert; am 24.6.1939 ausgebürgert; lebte 2009 in New York/USA
Stolperstein in Schwerin

Meyerson, Adolph
geboren am 30.8.1846 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1814 und Wilhelmine Meyerson, geb. Feldmann; Ehemann der Jüdin Henriette Meyerson, geb. Hirsch *1844 †1921; Kürschnermeister, Lotteriecollecteur, Agent; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 96; Schwerin, Königstraße 28, Kaiser-Wilhelm-Straße 31, Roonstraße 10, Mühlenstraße 8; am 24.3.1912 im Alter von 65 Jahren in Schwerin gestorben

Meyerson, Agnes (spätere Bacharach)
geboren am 7.3.1909 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Arthur und Charlotte Meyerson, geb. Berges; Büroangestellte, Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Barnstorfer Weg 4, Am Brink 2, Leonhardstraße 24, Kröpeliner Straße 38, Strempelstraße 4; Hamburg, Dillstraße 21; am 22.2.1939 nach Shanghai emigriert; am 10.8.1947 in die USA ausgewandert; am 14.8.1987 im Alter von 78 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Meyerson, Agnes (geb. Ehrenbaum)
geboren am 2.9.1853 in Schwedt/Oder/Brandenburg; Tochter von Gustav *1820 und Rosalie Ehrenbaum, geb. Michaelis; Ehefrau von Heinrich Meyerson; letzte bekannte Wohnorte: Krakow; Schwerin, Blücherstraße 16, Wittenburger Straße 6; Rostock, Bahnhofstraße 6, Lange Straße 71, Bei der Marienkirche 20, Roonstraße 4, Kröpeliner Straße 3; am 2.9.1902 an ihrem 49. Geburtstag in Rostock gestorben

Meyerson, Arthur
geboren am 23.6.1883 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Heinrich und Agnes Meyerson, geb. Ehrenbaum; Ehemann von Charlotte Meyerson, geb. Berges; Kaufmann, Reisender, Vertreter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wittenburger Straße 6; Rostock, Barnstorfer Weg 4, Am Brink 2, Leonhardstraße 24, Kröpeliner Straße 38, Strempelstraße 4; Hamburg, Dillstraße 21; vom 10.11. bis zum 14.12.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 22.2.1939 nach Shanghai emigriert; am 26.4.1943 im Alter von 59 Jahren in Shanghai/China ums Leben gekommen

Meyerson, Bernhard
geboren am 23.1.1882 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Heinrich und Agnes Meyerson, geb. Ehrenbaum; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Schmiedestraße 20; am 17.8.1882 in Schwerin gestorben

Meyerson, Berta Käte (spätere Wolff)
geboren am 31.10.1919 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Arthur und Charlotte Meyerson, geb. Berges; Kontoristin, Hausangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Leonhardstraße 24, Kröpeliner Straße 38, Strempelstraße 4; Hamburg, Dillstraße 21; am 22.2.1939 nach Shanghai emigriert; im Dezember 1948 nach Israel ausgewandert; am 8.2.1958 Rückkehr nach Deutschland; am 18.10.1969 im Alter von fast 50 Jahren in Mannheim gestorben

Meyerson, Charlotte (geb. Berges)
geboren am 5.5.1886 in Lübeck; Tochter von Simon *1848 und Bertha Berges, geb. Lissauer; Ehefrau/Witwe von Arthur Meyerson; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Rutschbahn 8; Rostock, Barnstorfer Weg 4, Am Brink 2, Leonhardstraße 24, Kröpeliner Straße 38, Strempelstraße 4; Hamburg, Dillstraße 21; am 22.2.1939 nach Shanghai emigriert; am 9.1.1947 in die USA ausgewandert; am 6.7.1951 im Alter von 65 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Meyerson, Ernestine
geboren am 10.5.1850 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1814 und Wilhelmine Meyerson, geb. Feldmann; Näherin; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Lange Straße 96

Meyerson, Georg
geboren am 17.12.1884 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Heinrich und Agnes Meyerson, geb. Ehrenbaum; in erster Ehe verheiratet mit der jüdischen Geschäftsinhaberin Elsa Meyerson, geb. Kander *1885 †1931; in zweiter Ehe verheiratet mit der jüdischen Lehrerin Erna Meyerson, geb. Gandzior *1892 †1944; Kaufmann, Antiquitäten; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bahnhofstraße 6, Lange Straße 71, Bei der Marienkirche 20; Mannheim, Lameystraße 13; Hamburg, Dillstraße 1, Grindelhof 77, Klosterallee 7, Grindelallee 23, Brahmsallee 25, Kielortallee 22; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 9.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 12.10.1944 im Alter von 59 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hamburg

Meyerson, Heinrich
geboren am 16.3.1852 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1814 und Wilhelmine Meyerson, geb. Feldmann; Ehemann/Witwer von Agnes Meyerson, geb. Ehrenbaum; Kürschner, Kaufmann, Tuchhändler; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 96; Schwerin, Schmiedestraße 20, Blücherstraße 16, Wittenburger Straße 6; Rostock, Bahnhofstraße 6, Lange Straße 71, Bei der Marienkirche 20, Roonstraße 4, Kröpeliner Straße 3, Hopfenmarkt 14, Leonhardstraße 24; am 24.3.1917 im Alter von 65 Jahren in Rostock gestorben

Meyerson, Helene (geb. Gumpel-Fürst)
geboren am 15.9.1853 in Moisling/Lübeck; Tochter von Samuel *1823 und Hannchen Gumpel-Fürst, geb. Würzburg; Ehefrau/Witwe von Hermann Meyerson; Händlerin; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Fischergrube 332, Mühlentor 2, Moislinger Allee 2; Krakow, Mühlendamm 89; am 13.1.1907 im Alter von 53 Jahren in Rostock gestorben

Meyerson, Hermann Hirsch
geboren am 13.2.1848 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1814 und Wilhelmine Mey-

erson, geb. Feldmann; Ehemann von Helene Meyerson, geb. Gumpel-Fürst; Kürschnergeselle, Händler; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 96, Mühlendamm 89; zwischen 1900 und 1907 gestorben

Meyerson, Robert Mordechai (späterer Maor)



geboren am 13.7.1911 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Arthur und Charlotte Meyerson, geb. Berges; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Am Brink 2, Leonhardstraße 24; spätestens 1935 nach Palästina emigriert; am 3.9.1962 im Alter von 51 Jahren in Herut/Israel gestorben

Meyerson, Siegbert Selig
geboren am 2.6.1910 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Arthur und Charlotte Meyerson, geb. Berges; Ehemann der Jüdin Rosie Meyerson, geb. Glattner, späterer Finkel *1910 †2012; kaufmännischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Barnstorfer Weg 4, Am Brink 2, Leonhardstraße 24; Hamburg, Rutschbahn 26; am 20.3.1939 nach Shanghai, am 24.10.1940 in die USA emigriert; am 11.1.1962 im Alter von 51 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Michaelis, Adolf Abraham



geboren am 14.6.1865 in Dirschau/Westpreußen; Sohn von Salomon und Hanna Michaelis, geb. Blum; in erster Ehe verheiratet mit Ida Michaelis, geb. Lewy; in zweiter Ehe verheiratet mit Regina Michaelis, geb. Kant; Kaufmann, Inhaber des Herren- und Knabengarderobengeschäfts Gebr. Vandsburger, 1936 Zwangsverkauf des Geschäfts; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Lothringer Straße 72; Rostock, Neuer Markt 29, Lange Straße 76, Altschmiedestraße 26, Horst-Wessel-Straße 16, Kröpeliner Straße 20; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 19.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, inhaftiert; von dort am 19.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 9.3.1943 im Alter von 77 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Gedenkstein in Rostock

Michaelis, Dr. Edgar



geboren am 9.10.1890 in Berlin; Sohn von Emanuel *1861 und Julianna Michaelis, geb. Horwitz; Ehemann/Witwer der jüdischen Pianistin Käthe Michaelis, geb. Guttmann *1890 †1960; Arzt, Neurologe, im Oktober 1933 Entzug der Kassenzulassung, dann „Krankenbehandler"; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg/Stargard, Sanatorium; Berlin, Joachimsthaler Straße 14; vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 28.12.1939 in die Schweiz emigriert; am 21.2.1967 im Alter von 76 Jahren in Bern/Schweiz gestorben

Michaelis, Eugen
geboren am 19.4.1866 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1834 und Ida Michaelis, geb. Würzburg; Ehemann der Jüdin Frieda Michaelis, geb. Kupferschlag *1867 †1942; Kaufmann, Lotterieagentur; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Bruchstraße 4, Adolf-Hitler-Straße 9; Dortmund, Oesterholzstraße 86; am 29.7.1942 aus Dortmund ins Ghetto Theresienstadt, am 23.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 26.9.1942 im Alter von 76 Jahren in Treblinka ermordet

Michaelis, Felix
geboren am 16.9.1869 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1834 und Ida Michaelis, geb. Würzburg; Ehemann der Jüdin Johanna Michaelis, geb. Hirsch *1883 †1966; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kniprodestraße 1, Kaiserdamm 72; am 21.1.1940 im Alter von 70 Jahren in Berlin gestorben

Michaelis, Hilda Johanna (spätere Philipson)
geboren am 15.8.1910 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Adolf und Regina Michaelis, geb. Kant; Kindermädchen, Hausangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Neuer Markt 29, Lange Straße 76; am 24.8.1933 in die Niederlande, 1939 nach Großbritannien emigriert; im März 1971 im Alter von 60 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Michaelis, Ida
geboren am 25.4.1845 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Louis und Caroline Michaelis, geb. Engel; Putzarbeiterin; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Große Straße 152

Michaelis, Ida Cäcilie (geb. Lewy, verw. Vandsburger)
geboren am 8.11.1868 in Pinne/Posen; Tochter von Simon und Minna Lewy, geb. Bär; in erster Ehe verheiratet mit Bernhard Vandsburger; in zweiter Ehe verheiratet mit Adolf Michaelis; Kauffrau, Inhaberin der Firma Vandsburger (Herren- und Knabengarderobe) ihres verstorbenen Mannes; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kleine Frankfurter Straße 22; Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 4, Neuer Markt 29; am 28.5.1907 im Alter von 38 Jahren in Rostock gestorben

Michaelis, Otto
geboren am 10.2.1867 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1834 und Ida Michaelis, geb. Würzburg; Ehemann der Jüdin Henriette Michaelis, geb. Rothmann *1875 †1942; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Frohnauer Straße 3; am 14.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 11.12.1942 im Alter von 75 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Gedenktafel in Neustrelitz

Michaelis, Regina (geb. Kant)



geboren am 20.4.1876 in Hamburg; Tochter von Samuel *1841 und Bartha Kant, geb. Unger; zweite Ehefrau/Witwe von Adolf Michaelis; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Neuer Markt 29, Lange Straße 76, Altschmiedestraße 26, Horst-Wessel-Straße 16; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 19.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, interniert; von Berlin am 19.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt, am 16.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 13.7.1944 im Alter von 68 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenkstein in Rostock

Michaelis, Walther
geboren am 1.11.1885 in Lindow/Brandenburg; Sohn von Albert *1854 und Rahel Michaelis, geb. Gundermann; Ehemann der Nichtjüdin Gertrud Michaelis, geb. Rudolph; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Lindow; Krakow, Mühlenstraße 86; Potsdam; Berlin, Danziger Straße 50, Münchener Straße 26; am 30.3.1958 im Alter von 72 Jahren in Berlin gestorben

Michaels, Alfred
geboren am 27.10.1867 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Selig *1824 und Ernestine Michaels, geb. Zossenheim; Lebenspartner der Nichtjüdin Hedwig Nagel; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Pferdemarkt 19; Berlin, Oranienstraße 122, Kaiser-Wilhelm-Straße 29-30, Mommsenstraße 22; am 14.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 3.4.1943 im Alter von 75 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Michaels, Edmund Michael
geboren am 21.7.1864 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Selig *1824 und Ernestine Michaels, geb. Zossenheim; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Pferdemarkt 19; am 6.10.1866 im Alter von zwei Jahren in Röbel gestorben

Michaels, Emma Mathilde Caroline
geboren am 3.10.1858 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Hirsch und der Nichtjüdin Dorothea Michaels, geb. Hinze; unverheiratet; evangelisch; Putzmacherin; letzte bekannte Wohnorte: Röbel; Warin, Amtspförtnerei; Röbel; am 1.5.1882 im Alter von 23 Jahren in Röbel gestorben

Michaels, Gustav Carl August
geboren am 28.4.1882 in Röbel/Mecklenburg; unehelicher Sohn eines Nichtjuden und der Emma Michaels; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Auguste Michaels, geb. Laesch, 1941 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Frieda Michaels, geb. Näcker; evangelisch; Knecht, Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Lange Straße 547; Parchim, Tempelstraße 11, Stampferei; am 10.11.1957 im Alter von 75 Jahren in Parchim gestorben

Michaels, Gustav Carl Christian
geboren am 20.12.1852 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Hirsch und der Nichtjüdin Dorothea Michaels, geb. Hinze; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Röbel; am 15.7.1855 im Alter von zwei Jahren in Röbel gestorben

Michaels, Hermann
geboren am 10.1.1858 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Levi *1821 und Mathilde Michaels, geb. Zossenheim; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Pferdemarkt 19; Berlin, Lindenstraße 105; am 15.6.1900 im Alter von 42 Jahren in Berlin gestorben

Michaels, Dr. Hugo
geboren am 13.3.1869 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Selig *1824 und Ernestine Michaels, geb. Zossenheim; Ehemann der Jüdin Julie Michaels, geb. Goldberg *1882 †1965; Apothekenbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Pferdemarkt 19; Berlin, Großbeerenstraße 11, Hubertusallee 13; am 8.1.1938 im Alter von 68 Jahren in Berlin gestorben

Michaels, Louise Sofia Caroline
geboren am 27.11.1860 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Hirsch und der Nichtjüdin Dorothea Michaels, geb. Hinze; letzter bekannter Wohnort: Röbel; am 5.10.1861 in Röbel gestorben

Michaels, Max
geboren am 29.11.1881 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Selig *1824 und Ernestine Michaels, geb. Zossenheim; Export-Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Pferdemarkt 19; Berlin, Lietzenburger Straße 45; am 9.7.1938 nach Belgien, später nach Frankreich emigriert; am 18.7.1941 ausgebürgert; in Gurs interniert; am 2.9.1943 aus Drancy ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 4.9.1943 im Alter von 61 Jahren in Auschwitz ermordet

Michaels, Minna Merjam
geboren am 16.9.1854 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Levi *1821 und Mathilde Michaels, geb. Zossenheim; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Pferdemarkt 19; am 25.10.1854 in Röbel gestorben

Michaels, Moritz
geboren am 8.10.1855 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Levi *1821 und Mathilde Michaels, geb. Zossenheim; Kaufmann, Textilien; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Pferdemarkt 19; vor 1889 nach Großbritannien ausgewandert; am 19.4.1918 im Alter von 62 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Michaels, Rudolf Wilhelm Carl
geboren am 24.8.1880 in Röbel/Mecklenburg; unehelicher Sohn eines Nichhtjuden und der Emma Michaels; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Bertha Michaels, geb. Wiechmann; evangelisch; Arbeitsmann, Schweizer; letzter bekannter Wohnort: Röbel; am 11.10.1962 im Alter von 82 Jahren in Schwerin gestorben

Michaelsen, Albert Otto Hugo
geboren am 26.12.1882 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1842 und der Nichtjüdin Minna Michaelsen, geb. Scheerer; Ehemann der Nichtjüdin Elisabeth Michaelsen, geb. Klasen; evangelisch; Oberpostsekretär, Postinspektor; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Am Markt 110; Hamburg, Papenstraße 126; Schwerin, Grenadierstraße 12; am 25.11.1963 im Alter von fast 81 Jahren in Schwerin gestorben

Michaelsen, Ursula Minnie Maria
geboren am 23.2.1913 in Sülze/Mecklenburg; Tochter von Albert und der Nichtjüdin Elisabeth Michaelsen, geb. Klasen; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Papenstraße 126; Schwerin, Grenadierstraße 12; am 7.3.2003 im Alter von 90 Jahren in Schwerin gestorben

Michalewsky, Elisabeth Eva (geb. Leopold)
geboren am 22.4.1888 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von David *1838 und Bertha Leopold, geb. Engel; Ehefrau des nichtjüdischen Schneidermeisters Adam Michalewsky, russische Staatsangehörigkeit; Modistin; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Gänsemarkt 41; Berlin, Rüdesheimer Platz 8, Binger Straße 66; am 7.6.1937 im Alter von 49 Jahren in Berlin gestorben

Michel, Gert Joachim
geboren am 25.6.1907 in Schönsee/Westpreußen; Sohn von Georg *1879 und Hedwig Michel, geb. Rosenberg; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Jenny Michel, geb. Urban †1937; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Poststraße 39; Rostock, Johannisstraße 4; am 7.5.1940 vom Landgericht Rostock wegen „Rassenschande" zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt; vom 7.5.1940 bis zum 10.7.1942 Strafverbüßung im Zuchthaus Bützow-Dreibergen; am 11.7.1942 von Ludwigslust ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 35 Jahren in Auschwitz ermordet

Michels, Albert Moses
geboren am 25.7.1854 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1821 und Doris Michels, geb. Ascher; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Markt 11

Michels, Anna Cheicha
geboren am 25.3.1858 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1821 und Doris Michels, geb. Ascher; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Markt 11; Gleidingen; am 29.11.1937 im Alter von 79 Jahren in Gleidingen gestorben

Michels, Bertha Debora
geboren am 28.12.1860 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1821 und Doris Michels, geb. Ascher; unverheiratet; Handschuhwäscherin; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Markt 11, Basepohler Straße 258, Neubrandenburger Straße 14, Malchiner Straße 156; am 7.4.1931 im Alter von 70 Jahren in Stavenhagen gestorben

Michels, Betty
geboren am 10.12.1869 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1827 und Täubchen Michels, geb. Fränkel; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 171; am 19.9.1872 im Alter von zwei Jahren in Stavenhagen gestorben

Michels, Emma
geboren am 12.12.1862 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1827 und Täubchen Michels, geb. Fränkel; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 171; am 19.10.1867 im Alter von vier Jahren in Stavenhagen gestorben

Michels, Gustav David
geboren am 15.6.1856 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1821 und Doris Michels, geb. Ascher; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Markt 11 (noch 1867)

Michels, Jenny Gitel
geboren am 18.10.1860 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1827 und Täubchen Michels, geb. Fränkel; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 171; am 3.9.1872 im Alter von elf Jahren in Schwerin gestorben

Michels, Martha
geboren am 3.12.1871 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1827 und Täubchen Michels, geb. Fränkel; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 171; am 22.9.1872 in Stavenhagen gestorben

Michels, Max
geboren am 22.3.1852 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1821 und Doris Michels, geb. Ascher; Ehemann der Jüdin Piene Michels, geb. Mannheimer, verw. Cohn *1845; Kaufmann, Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Markt 11; Grevesmühlen, Lübecker Straße 36; Stettin, Wilhelmstraße 18, Augustastraße 6; Berlin, Grenadierstraße 30, Christburger Straße 17; am 23.1.1908 im Alter von 55 Jahren in Berlin gestorben

Michels, Max Michael
geboren am 16.1.1874 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1827 und Täubchen Michels, geb. Fränkel; unverheiratet; Kaufmann, Manufakturwaren, dann niederdeutscher Schriftsteller und Dichter; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 171; Lübz, Häuslerei Nr. 30; Bad Kleinen; am 5.8.1925 im Alter von 51 Jahren in Bad Kleinen gestorben

Michels, Meta Mirjam
geboren am 11.12.1864 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1827 und Täubchen Michels, geb. Fränkel; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 171 und 162 (noch 1890)

Michels, Otto
geboren am 26.11.1862 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1821 und Doris Michels, geb. Ascher; Ehemann der Jüdin Elise Michels, geb. Jacobson *1870 †1944; Kaufmann, Manufaktur- und Modewarengeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Markt 11; Zerbst/Anhalt, Markt 29, Wolfsbrücke 35; am 15.3.1940 im Alter von 77 Jahren in Zerbst gestorben

Michels, Paul Salomon
geboren am 1.2.1867 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1827 und Täubchen Michels, geb. Fränkel; Ehemann der nichtjüdischen Kauffrau Martha Michels, geb. Wolkau; Kaufmann, Inhaber eines Warenhauses für Manufakturwaren und Konfektion; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 171; Hamburg, Veringstraße 36; am 16.1.1937 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Michels, Pauline Peia
geboren am 25.10.1858 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1827 und Täubchen Michels, geb. Fränkel; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 171; am 23.1.1861 im Alter von zwei Jahren in Stavenhagen gestorben

Michels, Robert Nachum
geboren am 2.9.1857 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1827 und Täubchen Michels, geb. Fränkel; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 171; am 28.11.1857 in Stavenhagen gestorben

Michels, Wilhelm
geboren 1850 in Hamburg; Kaufmannslehrling; letzter bekannter Wohnort: Grevesmühlen, Lübsche Straße 8 (noch 1867)

Michelsberg, Beate (geb. Lilienfeldt)
geboren am 16.4.1868 in Essen/Rheinprovinz; Tochter von Moses *1832 und Elise Lilienfeldt, geb. Aronstein; Ehefrau/Witwe von Louis Michelsberg; letzte bekannte Wohnorte: Essen; Neubrandenburg, Wallstraße 5; Berlin-Friedenau, Bachestraße 12; zwischen 1936 und 1939 nach Großbritannien emigriert; im Dezember 1945 im Alter von 77 Jahren in Bradford/Großbritannien gestorben

Michelsberg, Ernst
geboren am 30.7.1901 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Louis und Beate Michelsberg, geb. Lilienfeldt; Vertreter, Exportagent; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Wallstraße 5; vor Mai 1939 nach Großbritannien emigriert, dort bis zum 3.6.1941 interniert; im Dezember 1973 im Alter von 72 Jahren in Bradford/Großbritannien gestorben

Michelsberg, Louis



geboren am 1.7.1861 in Soest/Westfalen; Sohn von Nathan und Marie Michelsberg, geb. Meyer; Ehemann von Beate Michelsberg, geb. Lilienfeldt; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Wallstraße 5; am 20.5.1919 im Alter von 57 Jahren in der Kuranstalt in Berlin-Lankwitz gestorben

Mielke, Brigitte Käte (spätere Hasse, spätere Meier)



geboren am 29.11.1938 in Blankenhagen/Mecklenburg; uneheliche Tochter des Nichtjuden Paul Dombrowski und der Hanna Mielke; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Arndtstraße 19; Hamburg; im Juni 1960 nach Brasilien ausgewandert

Mielke, Doris (spätere Bösemann)
geboren am 2.10.1942 in Marlow/Mecklenburg; Tochter von Hermann und der Nichtjüdin Elisabeth Mielke, geb. Zielke; letzter bekannter Wohnort: Marlow, Adolf-Hitler-Straße 162; lebte 1966 in Marlow

Mielke, Editha Elfriede Bertha (spätere Schaubs)



geboren am 7.9.1910 in Marlow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Georg und der Lina Mielke, geb. Dannenberg; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Marlow, Lange Straße 162; Aschersleben, Friedrichstraße 55; am 23.7.1989 im Alter von 78 Jahren in Bad Pyrmont gestorben

Mielke, Gertrud Rudolphine Karla
geboren am 12.2.1906 in Marlow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Georg und der Lina Mielke, geb. Dannenberg; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Marlow, Lange Straße 162; am 4.3.1935 im Alter von 29 Jahren in Marlow gestorben

Mielke, Hanna Anna Auguste (spätere Hasse)
geboren am 8.5.1917 in Marlow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Georg und der Lina Mielke, geb. Dannenberg; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Arndtstraße 19; Hamburg; am 7.10.2000 im Alter von 83 Jahren in Buchholz/Niedersachsen gestorben

Mielke, Hermann Heinrich August



geboren am 7.4.1902 in Marlow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Georg und der Lina Mielke, geb. Dannenberg; Ehemann der Nichtjüdin Elisabeth Mielke, geb. Zielke; Kaufmann, Textilgeschäft, Hausierer, im April 1943 zwangsweise Geschäftsschließung; letzter bekannter Wohnort: Marlow, Adolf-Hitler-Straße 162; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; am 4.2.1976 im Alter von 73 Jahren in Graal-Müritz gestorben

Mielke, Lina (geb. Dannenberg)



geboren am 16.5.1879 in Marlow/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Bella Dannenberg, geb. Krohnheim; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Georg Mielke † vor 1937; Hausangestellte in jüdischem Haushalt; letzte bekannte Wohnorte: Marlow, Lange Straße 162; Hamburg; Rostock, Weißgerberstraße 6, Große Wasserstraße 14; Rheinsberg; am 6.6.1944 im Untersuchungsgefängnis Rostock inhaftiert, von dort am 7.6.1944 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 11.8.1950 im Alter von 71 Jahren in Damgarten gestorben

Mielke, Ruth Margot Elisabeth (spätere Schleier)
geboren am 23.4.1932 in Marlow/Mecklenburg; Tochter von Hermann und der Nichtjüdin Elisabeth Mielke, geb. Zielke; letzte bekannte Wohnorte: Marlow, Adolf-Hitler-Straße 162; Rostock; am 25.6.2012 im Alter von 80 Jahren in Hamburg gestorben

Miethe, Irmgard Toni Alwine (geb. Fleischhammer)
geboren am 6.3.1912 in Hamburg; Tochter des Nichtjuden Albert und der Olga Fleischhammer, geb. Reil; Ehefrau des Nichtjuden Otto Miethe; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Methfesselstraße 10; Rerik, Christophorusweg 1 (noch 1939)

Mikulski, Kurt
geboren am 8.2.1919 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Kurt und der Ludmilla Mikulski, geb. Kurzweil; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Bonner Straße 4, Barnayweg 9; Schwichtenberg/Stargard, dort wahrscheinlich in einem RAD-Lager; am 10.3.1947 in die USA ausgewandert; im Februar 1991 in Stuttgart oder den USA gestorben

Militscher, Mathilde (geb. Soberski)



geboren am 1.1.1891 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Laura Soberski, geb. Lewin; Ehefrau des jüdischen Fleischermeisters, Kaufmanns und Handelsvertreters Hugo Militscher *1884; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Große Knickhäger Straße 778; Breslau, Dessauer Straße 10, Graupenstraße 9; Berlin; im April 1937 nach Palästina emigriert; lebte 1947 in Tel Aviv/Palästina

Minden, Rosalie Rachel (geb. Seelig)
geboren am 10.4.1856 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Levin *1818 und Caroline Seelig, geb. Mitau; zweite Ehefrau des jüdischen Tapetenhändlers Ivan Minden *1848 †1921; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 168; Hamburg, Mattentwiete 10; Altona, Große Prinzenstraße 15; am 18.9.1897 im Alter von 41 Jahren in Hamburg gestorben

Mindus, Paul
geboren am 4.10.1875 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Valk *1836 und Adele Mindus, geb. Italiener; Ehemann der Jüdin Johanna Mindus, geb. Cohn *1883 †1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Wartburgstraße 26, Richthofenstraße 19; am 15.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 18.8.1942 im Alter von 66 Jahren in Riga-Rumbula ums Leben gekommen

Minkowski, Prof. Dr. Oskar

geboren am 13.1.1858 in Alexoten/Rußland; Sohn von Levin *1825 und Rachel Minkowski, geb. Taubmann; Ehemann der Jüdin Maria Minkowski, geb. Siegel *1875; Arzt, Internist, Diabetologe; letzte bekannte Wohnorte: Königsberg; Straßburg, Rabenplatz 5; Greifswald; Breslau; Frankfurt/Main, Thelemannstraße 7; Berlin, Kaiserallee 201; am 18.6.1931 während eines Kuraufenthaltes im Alter von 73 Jahren in Fürstenberg gestorben
Gedenkstein in Fürstenberg, Ehrengrab in Berlin

Mitau, Alexander
geboren am 29.7.1885 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1855 und Emmy Mitau, geb. Lilienfeld; Ehemann der Jüdin Rosel Mitau, geb. Streim, spätere Gescheit *1887 †1944; Kaufmann, Direktor; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 789; Bützow, Lange Straße 47; Berlin, Steifensandstraße 8, Kurfürstendamm 105, Hessenallee 4; 1930 oder 1931 in Berlin gestorben

Mitau, Bertha
geboren am 1.2.1859 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1823 und Fanny Mitau, geb. Soldin; unverheiratet; Stütze im Haushalt; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 46, Schloßstraße/Adolf-Hitler-Straße 58; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 20.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, inhaftiert; von dort am 20.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 5.3.1943 im Alter von 84 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Mitau, Caroline
geboren am 12.12.1865 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1823 und Fanny Mitau, geb. Soldin; letzter bekannter Wohnort: Dargun, Hauptstraße 46; am 11.4.1866 in Dargun gestorben

Mitau, Emil
geboren am 5.12.1863 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1823 und Fanny Mitau, geb. Soldin; unverheiratet; Händler, Produktengeschäft; mind. 1924 2. Vorsteher der jüdischen Gemeinde Dargun; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 46, Schloßstraße 58; am 1.10.1931 im Alter von 67 Jahren in Dargun gestorben

Mitau, Emmy Esther (geb. Lilienfeld)
geboren am 23.10.1865 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Alexander *1822 und Marianne Lilienfeld, geb. Loeser; Ehefrau/Witwe von Hermann Mitau *1855; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Große Bachstraße 318, Malchiner Straße 789; Güstrow, Hansenstraße 15, Mühlenstraße 8; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 20.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, inhaftiert; von dort am 20.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 28.11.1942 im Alter von 77 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Mitau, Gustav
geboren am 11.2.1862 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1823 und Fanny Mitau, geb. Soldin; letzter bekannter Wohnort: Dargun, Hauptstraße 46; am 21.3.1862 in Dargun gestorben

Mitau, Helene (geb. Koppel)
geboren am 12.3.1863 in Grimmen/Pommern; Tochter von Louis und Henriette Koppel, geb.

Hirsch; Ehefrau von Moritz Mitau; letzte bekannte Wohnorte: Grimmen; Berlin, Alexandrinenstraße 65; Rostock, Fischbank 16 und 33; Teterow, Große Bachstraße 565; am 18.12.1924 im Alter von 61 Jahren in Teterow gestorben

Mitau, Hermann
geboren am 9.1.1861 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1823 und Fanny Mitau, geb. Soldin; letzter bekannter Wohnort: Dargun, Hauptstraße 46; am 20.2.1861 in Dargun gestorben

Mitau, Hermann
geboren am 21.9.1855 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Löser *1827 und Fanny Mitau, geb. Friedmann; Ehemann von Emmy Mitau, geb. Lilienfeld; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Große Bachstraße 318, Malchiner Straße 789; Güstrow, Hansenstraße 15, Mühlenstraße 8; am 5.4.1924 im Alter von 68 Jahren in Rostock gestorben

Mitau, Hugo
geboren am 28.12.1866 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1823 und Fanny Mitau, geb. Soldin; Ehemann von Ida Mitau, geb. Jacobsohn; Händler, Viehhandel; 1923-1924, 1931 und 1936-1938 Vorsteher/Vertrauensmann der jüdischen Gemeinde Dargun; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 46, Schloßstraße/Adolf-Hitler-Straße 58 und 96, Neubauter Straße 1; am 26.6.1938 im Alter von 71 Jahren in Dargun gestorben

Mitau, Ida (geb. Jacobsohn)
geboren am 20.11.1870 in Hamburg; Tochter von Philip *1835 und Jeanette Jacobsohn, geb. Samuel; Ehefrau/Witwe von Hugo Mitau; im August 1938 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Papendamm 25; Dargun, Schloßstraße/Adolf-Hitler-Straße 96, Neubauter Straße 1; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 20.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, inhaftiert; von dort am 20.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 21.2.1944 im Alter von 73 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Mitau, Ilse
geboren am 29.4.1911 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Hugo und Ida Mitau, geb. Jacobsohn; letzter bekannter Wohnort: Dargun, Schloßstraße 96; am 7.10.1915 im Alter von vier Jahren in Hamburg gestorben

Mitau, Julius
geboren am 12.3.1864 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Löser *1827 und Leonore Mitau, geb. Seelig; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Große Bachstraße 318; am 27.7.1888 nach Argentinien ausgewandert; lebte 1899 in Buenos Aires

Mitau, Mathilde
geboren am 16.1.1863 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1823 und Fanny Mitau, geb. Soldin; unverheiratet; Putzmacherin; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 46, Schloßstraße 42 und 27; am 19.2.1936 im Alter von 73 Jahren in Dargun gestorben

Mitau, Moritz



geboren am 25.11.1857 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Löser *1827 und Fanny Mitau, geb. Friedmann; Ehemann/Witwer von Helene Mitau, geb. Koppel; Kaufmann, Weißgerbereibesitzer; 1913-1920 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Teterow; 1913-1924 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin, 1924-1926 Mitglied der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Große Bachstraße 318 und 565; am 26.3.1928 im Alter von 70 Jahren in Teterow gestorben

Mitau, Regina Reichel
geboren am 5.1.1866 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Löser *1827 und Leonore Mitau, geb. Seelig; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Große Bachstraße 318; am 23.6.1898 im Alter von 32 Jahren in der Großherzoglichen Irrenanstalt Gehlsheim/Rostock gestorben

Mitau, Rudolphine
geboren am 22.2.1868 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1823 und Fanny Mitau,

geb. Soldin; unverheiratet; Korsettnäherin; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 46; Berlin, Augsburger Straße 19; am 15.11.1934 im Alter von 66 Jahren in Berlin gestorben

Mitau, unbenannt
geboren am 29.5.1869 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1823 und Fanny Mitau, geb. Soldin; letzter bekannter Wohnort: Dargun, Hauptstraße 46; am 5.6.1869 vor der Namensgebung in Dargun gestorben

Mlawer, Debora (geb. Süsskind, spätere Levy)
geboren am 3.12.1877 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Michael und Pauline Süsskind, geb. Morgenstern; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Mützenmachers Jankel Mlawer *1872; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Breite Straße 28, Sandstraße 17, Louisenstraße 14 und 13, Sandstraße 27; im August 1903 nach Großbritannien ausgewandert; lebte 1911 in London

Mohr, Ella Edel (geb. Schütz)
geboren am 29.2.1892 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Rudolf und der Röschen Schütz, geb. Bernhardt; Ehefrau des nichtjüdischen Arbeiters Berthold Mohr; evangelisch; Arbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Prinzenallee 56, Ludwigstraße 12; Krakow am See, Mühlenstraße 38; am 24.10.1974 im Alter von 82 Jahren in Hamburg gestorben

Möhring, Rosa (geb. Hagedorn)
geboren am 28.12.1848 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Aaron *1806 und Rahel Hagedorn, geb. Rosenbaum; Ehefrau des nichtjüdischen Arbeitsmannes Georg Möhring; letzter bekannter Wohnort: Hagenow; im Mai 1884 in die USA ausgewandert; am 9.7.1922 im Alter von 73 Jahren in Chicago/USA gestorben

Mohsler, Benno
geboren am 31.8.1886 in Stolp/Pommern; Ehemann der Nichtjüdin Ilse Mohsler, geb. Schröder, verw./gesch. Schendel, 1941 Scheidung; Händler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock; Stettin, Stoltingstraße 42; am 28.6.1939 nach Shanghai emigriert; am 25.7.1947 Rückkehr nach Deutschland

Mölke, Dolli Berta (geb. Jacobson)
geboren am 30.3.1911 in Berlin; Tochter von Max und Charlotte Jacobson, geb. Wotzky; Ehefrau des nichtjüdischen Mechanikers Werner Mölke; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Xantener Straße 20; Rostock, Mühlenstraße 14; Berlin, Kantstraße 102; lebte 1947 in Berlin

Möllenberg, Olga Paula Hedwig (geb. Pries)
geboren am 28.10.1886 in Brüel/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Heinrich und der Ida Pries, geb. Ladewig; Ehefrau des nichtjüdischen Ingenieurs Ernst Möllenberg; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Schulstraße 263; Bremen, Georg-Gröning-Straße 193; am 10.10.1966 im Alter von fast 80 Jahren in Bremen gestorben

Mollenkopf, Irma Sophie (geb. Bütow)
geboren am 17.1.1886 in Neumünster/Schleswig-Holstein; Tochter des Nichtjuden Hugo und der Gustava Bütow, geb. Seelig; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Wilhelm Mollenkopf; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Schweriner Straße 21; Lübeck; am 26.5.1907 nach Deutsch-Südwest-Afrika ausgewandert; nach 1910 Rückkehr nach Deutschland; Burladingen; Güstrow, Ulrichstraße 1; am 21.5.1965 im Alter von 79 Jahren in Güstrow gestorben

Möller, Anna Emilie Hermine
geboren am 23.11.1872 in Grabow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Caroline Möller, geb. Löwenthal; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Grabow (noch 1874)

Möller, Arthur Franz Hermann
geboren am 13.7.1874 in Grabow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Carl und der Caroline Möller, geb. Löwenthal; Ehemann der Nichtjüdin Alice Möller, geb. Böhm; evangelisch; Kaufmann, kaufmännischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Grabow; Hannover; Uelzen, Veerßerstraße 29; am 11.1.1951 im Alter von 76 Jahren in Uelzen/Hannover gestorben

Möller, Caroline Maria Henrica (geb. Andres)
geboren am 1.8.1881 in Kavelstorf/Mecklenburg; Tochter von Theodor und der Nichtjüdin Anna Andres, geb. Köpcke; Ehefrau des nicht-

jüdischen Arbeiters August Möller; Dienstmädchen; letzte bekannte Wohnorte: Kavelstorf; Rostock, Augustenstraße 34, Gärtnerstraße 6, Faule Straße 18; am 19.5.1944 im Alter von 62 Jahren in Teterow gestorben

Möller, Martin Fritz Heinz



geboren am 25.2.1912 in Berlin; unehelicher Sohn von Dr. Heinrich Fuchs und der Nichtjüdin Dora Möller, spätere Röder; Ehemann der Nichtjüdin Vera Möller; evangelisch; Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Berlin-Schöneberg, Gleditschstraße 18; Neubrandenburg, Molkerei; Rostock, Fritz-Reuter-Straße 61; von September 1939 bis Oktober 1940 Kriegseinsatz in der Wehrmacht, dann entlassen; vom 11.4. bis zum 1.9.1944 Zwangsarbeit in einem OT-Lager in Frankreich, vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt und Wolmirsleben; lebte 1973 in Rostock

Mondschein, Käte (geb. Rosenbaum)
geboren am 3.8.1898 in Hannover; Tochter von Gustav *1855 und Fanny Rosenbaum, geb. Berju; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Herbert Mondschein *1892 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 33; Hannover, Dachenhausenstraße 1, Scholvinstraße 12; am 15.12.1941 von Hannover nach Riga deportiert; dort ums Leben gekommen

Moral, Prof. Dr. Hans



geboren am 8.9.1885 in Berlin; Sohn von Martin *1850 und Lina Moral, geb. Baumgart; unverheiratet; Arzt, Zahnheilkunde, 1914-1933 Dozent bzw. Professor an der Universität Rostock; 1933 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; nach Boykottaufrufen vom Dekan der Medizinischen Fakultät gezwungen, sich selbst zu beurlauben und Einleitung eines Disziplinarverfahrens; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Belle-Alliance-Platz 5, Potsdamer Straße 36; Marburg; Rostock, Bismarckstraße 24, Friedrichstraße 31; nach einem Suizidversuch am 6.8.1933 im Alter von 47 Jahren in Rostock gestorben Denkstein in Rostock

Moritz, Albert
geboren am 27.4.1867 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1832 und Louise Moritz, geb. Engel; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Hohe Straße 163

Moritz, Anna Ida
geboren am 31.7.1864 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1832 und Louise Moritz, geb. Engel; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Hohe Straße 163

Moritz, Ellen Alice
geboren am 19.6.1903 in Stettin/Pommern; Tochter von Julius *1862 und Martha Moritz, geb. Weisbein; unverheiratet; Kindergärtnerin, Hausangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Kaiser-Wilhelm-Straße 95; Parchim; Berlin; Hamburg, Stammannstraße 15, Hochallee 117; am 1.5.1939 nach Großbritannien emigriert; im Juli 1947 Rückkehr nach Deutschland; am 10.12.1977 im Alter von 74 Jahren in Hamburg gestorben

Moritz, Franz Philipp
geboren am 8.3.1872 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1832 und Louise Moritz, geb. Engel; Ehemann der Nichtjüdin Elli Moritz, geb. Berger; letzter bekannter Wohnort: Leipzig, Alexanderstraße 46; am 15.5.1940 im Alter von 68 Jahren Suizid in Leipzig

Moritz, Leopold
geboren am 12.6.1848 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von M.J. und Frommit Moritz; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Hohe Straße 163; am 3.4.1850 im Alter von einem Jahr in Röbel gestorben

Moritz, Max Julius
geboren am 9.8.1862 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1832 und Louise Moritz, geb. Engel; am 15.3.1863 in Röbel gestorben

Moritz, Rosa
geboren am 13.3.1863 in Altwarp/Pommern; Hausdame; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Alter Markt 8, Hakenstraße 11; Stettin; Berlin; am 11.10.1941 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Mosbach, Wilhelm
geboren am 10.9.1891 in Werl/Westfalen; Sohn von Herz und Friederike Mosbach, geb. Grüneberg; unverheiratet; Kaufmann; Mitglied des RjF; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hageböcker Mauer 16; am 27.12.1936 im Alter von 45 Jahren in Güstrow gestorben

Moser, Julius
geboren am 3.8.1855 in Rossow/Mecklenburg; Sohn von Liebmann und Mathilde Moser, geb. Hirschberg; Ehemann der Jüdin Thekla Moser, geb. Hell *1864 †1940; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rossow; Stettin, Rosengarten 41/44, Klosterhof 21, Pionierstraße 2; am 7.1.1911 in die USA ausgewandert; zwischen 1925 und 1935 in den USA gestorben

Moser, Lisette
geboren 1847 in Mecklenburg; Gesellschafterin; letzter bekannter Wohnort: Doberan, Am Kamp 22 (noch 1867)

Moser, Max
geboren am 15.7.1854 in Rossow/Mecklenburg; Sohn von Liebmann und Mathilde Moser, geb. Hirschberg; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rossow; Stettin, Sternbergstraße 6; am 1.3.1897 im Alter von 42 Jahren in Stettin gestorben

Moser, Reinhold Nathan
geboren am 31.5.1891 in Berlin; Sohn von Simon und Hedwig Moser, geb. Pincus; Ehemann der Nichtjüdin Mathilde Moser, geb. Wollbrink; Schauspieler; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kaiserstraße 29, Hedemannstraße 3; Wismar, Baustraße 26; Kriegseinsatz, seit 26.5.1916 vermißt

Moses, Albert Ascher
geboren am 25.6.1861 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1814 und Helene Moses, geb. Götz; unverheiratet; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Penzlin, Große Straße 48; am 1.4.1883 in die USA ausgewandert; am 15.5.1928 im Alter von 66 Jahren in Alameda/USA gestorben

Moses, Betty (geb. Wronker)
geboren am 15.9.1871 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1843 und Eva Wronker, geb. Callmann; Ehefrau/Witwe von Gotthold Moses; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 145, Kleine Fischerstraße 5; Berlin, Gormannstraße 3 (Israelitisches Volkshaus); am 30.5.1942 im Alter von 70 Jahren Suizid in Berlin

Moses/Mohes, **Elise** (geb. Portheim)
geboren am 2.8.1873 in Fürstenberg/Mecklenburg; Ehefrau des Juden Richard Moses *1872 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Ball/Pommern, Ball Nr. 1; Berlin; am 29.1.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 16.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.5.1944 im Alter von 70 Jahren in Auschwitz ermordet

Moses, Ella Esther
geboren am 2.12.1865 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1814 und Helene Moses, geb. Götz; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Penzlin, Große Straße 48; am 6.4.1886 im Alter von 20 Jahren in Penzlin gestorben

Moses, Friederike
geboren am 27.6.1862, unbekannter Geburtsort; Händlerin, Putzgeschäft; letzter bekannter Wohnort: Mirow, Schloßstraße 80 (noch 1935)

Moses, Gerhard
geboren am 20.4.1896 in Mirow/Mecklenburg; Sohn von Simon und Olga Moses, geb. Heymann; Ehemann der Jüdin Gertrude Moses, geb. Salomon *1893 †1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Mirow, Schloßstraße 80; Berlin, Freisinger Straße 12; im März 1939 nach Belgien emigriert; am 10.5.1940 in Belgien inhaftiert; aus dem Internierungslager Saint Cyprien nach Drancy verbracht, am 17.8.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 19.8.1942 im Alter von 46 Jahren in Auschwitz ermordet

Moses, Gotthold Götz Eljokim
geboren am 4.9.1869 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1814 und Helene Moses, geb. Götz; Ehemann von Betty Moses, geb.

Wronker; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 48; Neubrandenburg, Kleine Fischerstraße 5; Berlin, Gormannstraße 3 (Israelitisches Volkshaus); am 30.1.1940 im Alter von 70 Jahren in Berlin gestorben

Moses, Henry Jakob
geboren am 13.3.1914 in Osnabrück/Hannover; Sohn von Wolff *1883 und Paula Moses, geb. Zadek; letzte bekannte Wohnorte: Osnabrück, Parkstraße 49; Ribnitz, Neuhöfer Straße 14; am 1.2.1924 im Alter von fast zehn Jahren im Ribnitzer Bodden ertrunken

Moses, Hermann Chajim
geboren am 10.6.1859 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1814 und Helene Moses, geb. Götz; Ehemann der jüdischen Klavierlehrerin Rosa Moses, geb. Meyer *1865; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 48; Berlin, Ifflandstraße 3, Schicklerstraße 13; am 22.2.1919 im Alter von 59 Jahren in Berlin gestorben

Moses, Hugo Heskijahn
geboren am 29.3.1867 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1814 und Helene Moses, geb. Götz; Ehemann der Jüdin Agnes Moses, geb. Dieckmann *1879; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 48; Berlin, Fliederstraße 8, Stephanstraße 29; am 23.7.1919 im Alter von 52 Jahren in Berlin gestorben

Moses, Julius Louis
geboren am 23.12.1845 in Goslin/Posen; Sohn von Lewin Moses; Ehemann der Jüdin Marianne Moses, geb. Mannheim *1838 †1918; Kaufmann, Handelsmann; letzte bekannte Wohnorte: Demmin/Pommern; Waren, Burgstraße 426; Berlin, Choriner Straße 21; am 21.4.1909 im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben

Moses, Kurt (späterer Ben Moshe)
geboren am 11.5.1911 in Osnabrück/Hannover; Sohn von Wolff *1883 und Paula Moses, geb. Zadek; Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Osnabrück, Parkstraße 49; Ribnitz, Neuhöfer Straße 14; Hamburg; im November 1934 nach Palästina emigriert; am 24.5.1993 im Alter von 82 Jahren in Ramot Hashavim/Israel gestorben

Moses, Liane Zipora



geboren am 25.10.1928 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Marx und Margarethe Moses, geb. Simon; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Schützenstraße 29; Limburg/Lahn, Bahnhofstraße 12; im Dezmber 1938 in die Niederlande emigriert; am 20.4.1943 aus Westerbork ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 23.4.1943 im Alter von 14 Jahren in Sobibór ermordet
Stolperstein in Limburg/Lahn

Moses, Margarethe Grete (geb. Simon)
geboren am 6.6.1900 in Pirmasens/Pfalz; Tochter von Karl *1864 und Anna Simon, geb. Falkenstein; Ehefrau/Witwe von Marx Moses; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Schützenstraße 29; Limburg/Lahn, Wiesenstraße 9; im Dezember 1933 in die Niederlande emigriert; nach deutschem Einmarsch dort interniert und am 20.4.1943 vom Sammellager Westerbork ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 23.4.1943 im Alter von 42 Jahren in Sobibór ermordet
Stolperstein in Limburg/Lahn

Moses, Marx
geboren am 9.5.1895 in Leeheim/Hessen; Sohn von Daniel *1847 und Settchen Moses, geb. Regenstein; Ehemann von Margarethe Moses, geb. Simon; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Leeheim; Güstrow, Eisenbahnstraße 16, Schützenstraße 29; am 29.4.1929 im Alter von fast 34 Jahren in Güstrow gestorben

Moses, Max Mosche
geboren am 29.12.1855 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1814 und Helene Moses, geb. Götz; Ehemann der Nichtjüdin Franziska Moses, geb. Börner; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 48; Rostock, Patriotischer Weg 92; Berlin, Alt-Moabit 11/12, Waldemarstraße 28; am 1.5.1907 im Alter von 51 Jahren in der Irrenanstalt Berlin-Herzberge gestorben

Moses, Moritz Moses
geboren am 23.3.1846 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1821 und Johanna Mo-

ses, geb. Liebmann; letzter bekannter Wohnort: Penzlin, Große Straße 48 (noch 1867)

Moses, Nathan Joachim
geboren am 12.5.1860 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1814 und Helene Moses, geb. Götz; ab 1897 Vorname Joachim; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 48; Braunschweig

Moses, Olga (geb. Heymann)
geboren am 10.7.1866 in Thorn/Westpreußen; Ehefrau/Witwe von Simon Moses; letzte bekannte Wohnorte: Mirow, Schloßstraße 80; Berlin, Alexanderstraße 21; am 14.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 28.10.1942 im Alter von 76 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Moses, Paula (geb. Zadek)
geboren am 19.8.1883 in Posen; Tochter von David und Debora Zadek, geb. Brühl; Ehefrau/Witwe des jüdischen Möbelhändlers Wolff Moses *1883 †1919; 1939 Zwangsverkauf ihres Hauses in Ribnitz; 1941 Anzeige wegen Nichttragens des Judensterns; letzte bekannte Wohnorte: Posen, Große Gerberstraße 6; Osnabrück, Parkstraße 49; Ribnitz, Neuhöfer Straße 14, Nizzestraße 22; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 58 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Ribnitz

Moses, Pauline Perl
geboren am 30.11.1862 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1814 und Helene Moses, geb. Götz; letzter bekannter Wohnort: Penzlin; am 10.9.1863 in Penzlin gestorben

Moses, Richard
geboren am 4.8.1872 in Demmin/Pommern; Sohn von Julius und Marianne Moses, geb. Mannheim; Ehemann von Therese Moses, geb. Seelig, spätere Cohn; Kaufmann, Schuh- und Lederwaren; 1905-1907 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Neustrelitz; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Burgstraße 426; Neustrelitz, Strelitzer Straße 14; am 5.1.1907 im Alter von 34 Jahren in Berlin gestorben

Moses, Rosa (geb. Ladewig)
geboren am 31.1.1855 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1822 und Clara Ladewig, geb. Jacobson; erste Ehefrau des Juden Max Moses; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 57; Arnswalde/Brandenburg; 1890 in Arnswalde gestorben

Moses, Rosalie Rechel (geb. Moses)
geboren am 21.7.1864 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1814 und Helene Moses, geb. Götz; Ehemann nicht ermittelt, 1923 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 48; Tessin, Gnoiener Straße 77; Berlin, Rombergstraße 14; am 26.3.1940 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Moses, Simon
geboren am 9.7.1859 in Blankensee/Brandenburg; Ehemann von Olga Moses, geb. Heymann; Kaufmann; 1906-1913 2. Vorsteher, 1907 1. Vorsteher der jüdischen Gemeinde Mirow; letzter bekannter Wohnort: Mirow, Schloßstraße 80; vor 1925 gestorben

Moses, Werner Daniel Gedalia
geboren am 23.5.1924 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Marx und Margarethe Moses, geb. Simon; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Schützenstraße 29; Limburg/Lahn, Wiesenstraße 9; im Januar 1934 in die Niederlande emigriert; am 15.7.1942 aus Westerbork ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 25.8.1942 im Alter von 18 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Limburg

Mottek, Dr. Louis
geboren am 7.11.1872 in Samter/Posen; Sohn von Markus *1840 und Line Mottek, geb. Schwarzbach; Ehemann der Jüdin Margarethe Mottek, geb. Kastan *1883 †1957; Apotheker, Engros-Kaufmann, Laboratoriumsbedarf und Chemikalien; letzte bekannte Wohnorte: Posen, Wilhelmsplatz 13; Pleß/Schlesien; Rostock, Strandstraße 63; Berlin, Rathenower Straße 26, Spenerstraße 10, Mommsenstraße 7, Klopstockstraße 52; am 11.6.1941 in die USA emigriert; am 22.8.1950 im Alter von 77 Jahren in New York/USA gestorben

Mühlenthal, Emma Ester (geb. Meyer, verw. Davidsohn)
geboren am 17.5.1848 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1802 und Marianne Meyer, geb. Meyer; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Bernhard Davidsohn † vor 1885; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Max Mühlenthal *1849 †1900; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Kirchenstraße 35; Berlin, Neanderstraße 31, Dorotheenstraße 55, Schiffbauerdamm 29; am 6.1.1892 im Alter von 43 Jahren in Berlin gestorben

Müller, Albert
geboren am 1.5.1855 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1817 und Johanna Müller, geb. Heßlein; Ehemann der Jüdin Clara Müller, geb. Laubner *1870 †1934; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Mühlenstraße 213; Frankfurt/Main, Feldbergstraße 42; am 17.10.1939 im Alter von 84 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Müller, Albert Abraham
geboren am 20.8.1857 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1826 und Minna Müller, geb. Mortje-Levy; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 378

Müller, Alfred
geboren am 30.11.1889 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Sophie Müller, geb. Lychenheim; Ehemann der Jüdin Erna Müller, geb. Wilde *1906 †1943; Kaufmann, Textilwaren, Exportvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 6; Rostock, Kröpeliner Straße 18; Berlin, Brüderstraße 39, Jänischallee 22, Wittelsbacher Straße 27; am 20.1.1943 im Alter von 53 Jahren gemeinsam mit seiner Ehefrau Suizid in Berlin

Müller, Barbara Eleonore Carola (spätere Ahrens)



geboren am 28.3.1924 in Berlin; Tochter von Wilhelm und der Nichtjüdin Carola Müller, geb. Lahl; evangelisch; Studentin (Landwirtschaft); 1942 durch Bescheid des Reichserziehungsministeriums zum Studium zugelassen, im August 1944 endgültig exmatrikuliert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrichstraße 27, Breite Straße 26/27, Orleansstraße 8; am 30.5.2006 im Alter von 82 Jahren in Braunschweig gestorben

Müller, Betty Sophia Elise (geb. Aarons)
geboren am 9.4.1855 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Dr. Bernhard *1828 und Helene Aarons, geb. Cohen; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Studienrats Edmund Müller; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Scharfrichterstraße 2; Hamburg, Rothenbaumchaussee 131; am 2.1.1936 im Alter von 80 Jahren in Hamburg gestorben

Müller, Clara
geboren am 11.11.1855 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1826 und Minna Müller, geb. Mortje-Levy; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 378 (noch 1867)

Müller, Ella (geb. Noschel)
geboren am 13.2.1886 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Joseph und Lina Noschel, geb. Marewjansky; Ehefrau des „halbjüdischen" Schauspielers Robert Müller *1879 †1968; russische Staatsangehörigkeit; am 20.2.1926 Austritt aus dem Judentum; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Pläterstraße 8, Wollenweberstraße 28 und 37, Fischbank 39 und 33, Große Wasserstraße 2; Berlin, Holsteinische Straße 24; am 14.2.1941 im Alter von 55 Jahren in Berlin gestorben

Müller, Emil
geboren am 12.3.1858 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1817 und Johanna Müller, geb. Heßlein; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Mühlenstraße 213

Müller, Emil Isaac
geboren am 23.4.1868 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1826 und Minna Müller, geb. Mortje-Levy; Ehemann der Jüdin Rosa Müller, geb. Stern; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 378; Frauenfeld/Schweiz; Berlin, Münchener Straße 38; am 2.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 3.3.1943 im Alter von 74 Jahren in Auschwitz ermordet

Müller, Emma Esther
geboren am 19.7.1863 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1817 und Johanna Müller, geb. Heßlein; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Mühlenstraße 213

Müller, Ernestine
geboren 1866 in Neubrandenburg/Mecklenburg; unverheiratet; Händlerin; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Kleine Fischerstraße 4; am 30.10.1927 in Neubrandenburg gestorben

Müller, Ernst
geboren am 16.10.1887 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Sophie Müller, geb. Lychenheim; Ehemann der Jüdin Lotte Müller, geb. Davidsohn *1899 †1979; Kaufmann, Direktor; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 6; Rostock, Kröpeliner Straße 18; Berlin, Waitzstraße 28; 1935 über Frankreich nach Großbritannien, im August 1938 in die USA emigriert; am 26.10.1938 ausgebürgert; am 6.3.1978 im Alter von 90 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Müller, Gerd Gustav Hans (späterer Müller-Bagehl)
geboren am 11.7.1917 in Teterow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Dr. Hans und der Gertrud Müller, geb. Josephi; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Moltkestraße 161 und 16; ab mind. Oktober 1939 Kriegseinsatz bei einer Artillerie-Beobachtungseinheit; am 11.11.2017 im Alter von 100 Jahren in Hamburg gestorben

Müller, Gertha
geboren am 15.10.1852 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Abraham und Giedchen Müller, geb. Jacobson; letzter bekannter Wohnort: Tessin

Müller, Gertrud Amelie Friederike (geb. Josephi)



geboren am 13.11.1887 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Gustav und der Nichtjüdin Elisabeth Josephi, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt; Ehefrau des nichtjüdischen Bürgermeisters und Landrats a.D. Dr. Hans Müller; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Buchholzallee 16, Friedrich-Franz-Straße 26; Teterow, Moltkestraße 16; Schwerin, Regenten-/Lischstraße 6, Arsenalstraße 18; am 10.7.1968 im Alter von 80 Jahren in Hamburg gestorben

Müller, Gisela (spätere Lavie)
geboren am 10.3.1924 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Franz und der Herta Müller, geb. Kallmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Oleanderstraße 15; Megow/Pommern; ab Februar 1945 in Rostock untergetaucht; nach Kriegsende nach Palästina ausgewandert

Müller, Hella (geb. Jacobson, gesch. Meyer)



geboren am 1.10.1866 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Julius *1833 und Mathilde Jacobson, geb. Jacobson; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Albert Meyer*1860, 1892 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Georg Müller *1855 †1919; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 397; Berlin; Hamburg, Neumünstersche Straße 32, Innocentiastraße 21, Harvestehuder Weg 105, Schäferkampsallee 27; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 75 Jahren in Treblinka ermordet
Stolperstein in Hamburg

Müller, Hermann Emanuel
geboren am 13.1.1856 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Emanuel *1817 und Johanna Müller, geb. Götz; Ehemann von Sophie Müller, geb. Lychenheim; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 6; Rostock, Kröpeliner Straße 18; Berlin, Kaiserstraße 17; am 21.1.1911 im Alter von 55 Jahren in Berlin gestorben

Müller, Hermine Laura (geb. Bachrich)
geboren am 21.7.1863 in Wien/Österreich-Ungarn; Tochter von Joachim *1820 und Eleonore Bachrich, geb. Schlesinger; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Hof- und Gerichtsadvokaten Alfred Schlesinger *1859 †1916, 1893 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Steinsetzmeister, Ingenieur und

Architekten Georg Müller; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Schießbahnstraße 3; am 16.11.1926 im Alter von 63 Jahren in Rostock gestorben

Müller, Herrmann Cornelius
geboren am 30.11.1853 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1817 und Johanna Müller, geb. Heßlein; Ehemann der Jüdin Adele Müller, geb. Frank *1859 †1943; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Mühlenstraße 213; Hamburg, Grindelallee 102, Weidenallee 60, Hallerstraße 13; am 14.4.1904 im Alter von 50 Jahren in Hamburg gestorben

Müller, Hulda Rahel (geb. Seligmann)
geboren am 12.9.1885 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Isidor *1842 und der zum Judentum konvertierten Marie Seligmann, geb. Weidner; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Adolf Müller *1881 †1957; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 268; Markt 268, Berlin; vor 1939 nach Shanghai emigriert; am 15.10.1947 in die USA ausgewandert; am 12.3.1972 im Alter von 86 Jahren in Minneapolis/USA gestorben

Müller, Ida
geboren am 8.7.1851 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Emanuel *1817 und Johanna Müller, geb. Götz; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 6; vor 1867 gestorben

Müller, Isidor
geboren am 1.3.1861 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1817 und Johanna Müller, geb. Heßlein; Ehemann der Jüdin Martha Müller, geb. Laubner *1873 †1953; Kaufmann, Betriebsdirektor; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Mühlenstraße 213; Hamburg, Hallerstraße 25, Brahmsallee 14; am 27.3.1937 im Alter von 76 Jahren in Hamburg gestorben

Müller, Julius



geboren am 31.1.1855 in Barth/Pommern; Sohn von Saul *1819 und Charlotte Müller, geb. Josephy; Ehemann der Nichtjüdin Julie Müller, geb. Albrand; Schiffer, Kapitän; letzte bekannte Wohnorte: Barth; Rostock, Bei der Marienkirche 20, Kleine Mönchenstraße 4, Alexandrinenstraße 3, Augustenstraße 33; am 7.8.1908 im Alter von 53 Jahren Suizid in Rostock

Müller, Louis
geboren am 31.8.1866 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Max *1831 und Rosalie Müller, geb. Müller; Lagerchef; Ehemann der Jüdin Clara Müller, geb. Wartenberg *1868 †1947; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Beuthstraße 5, Wallner-Theater-Straße 2; 1939 nach Shanghai emigriert; am 16.2.1942 im Alter von 75 Jahren in Shanghai/China ums Leben gekommen

Müller, Margarethe Anna Sophie (geb. Matz)
geboren am 24.3.1897 in Parchim/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Ludwig und Emma Matz, geb. Schlünz; Ehefrau des Juden Hans Müller *1892 †1970; aus Anlaß der Heirat zum Judentum konvertiert; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Baadestraße 3; Hamburg, Großheidestraße 35, Heinrich-Barth-Straße 8; am 12.2.1971 im Alter von 73 Jahren in Hamburg gestorben

Müller, Max
geboren am 5.7.1860 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1826 und Minna Müller, geb. Mortje-Levy; letzter bekannter Wohnort: Rostock

Müller, Minna (geb. Engel)
geboren am 3.9.1862 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Lazarus *1801 und Bertha Engel, geb. Sussmann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Max Müller *1862 †1911; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Markt 8; Hamburg, Carolinenstraße 26, Marcusstraße 25, Schlachterstraße 40, Hegestieg 12, Beneckestraße 6; am 9.6.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 18.2.1944 im Alter von 81 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Müller, Moritz Moses
geboren am 1.3.1852 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1817 und Johanna Müller, geb. Heßlein; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Mühlenstraße 213; Hamburg

Müller, Moses Mosche
geboren am 18.8.1876 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Dina Müller, geb. Friedmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lange Straße 44, Enge Straße 2; am 30.12.1877 im Alter von einem Jahr in Güstrow gestorben

Müller, Paul Friedrich Hermann
geboren am 27.12.1901 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Georg und der Hermine Müller, geb. Bachrich; Ehemann der Nichtjüdin Johanna Müller, geb. Reuter; evangelisch; Buchhändler, Prokurist; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schießbahnstraße 3, Peter-Lurenz-Weg 3; zwischen 1943 und 1948 gestorben

Müller, Paula
geboren am 26.2.1886 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Sophie Müller, geb. Lychenheim; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 6; Rostock, Grüner Weg 8, Kröpeliner Straße 18; Berlin, Düsseldorfer Straße 43, Barbarossastraße 31; am 14.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Müller, Rosa
geboren am 20.1.1878 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Dina Müller, geb. Friedmann; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Enge Straße 2

Müller, Sally Salomon
geboren am 22.10.1855 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Abraham und Giedchen Müller, geb. Jacobson; letzter bekannter Wohnort: Tessin

Müller, Siegfried Salomon
geboren am 25.4.1867 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1817 und Johanna Müller, geb. Heßlein; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Mühlenstraße 213; am 26.5.1867 in Tessin gestorben

Müller, Sophie (geb. Lychenheim)
geboren am 6.5.1865 in Grimmen/Pommern; Tochter von Naphtalie *1833 und Johanna Lychenheim, geb. Adler; Ehefrau/Witwe von Hermann Müller; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 6; Rostock, Kröpeliner Straße 18; Berlin, Düsseldorfer Straße 43; am 26.1.1915 im Alter von 49 Jahren in Berlin gestorben

Müller, Toni (geb. Kallmann)
geboren am 11.5.1904 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Heinrich und Else Kallmann, geb. Jacob; Ehefrau des nichtjüdischen Musikers Alfred Müller; Kauffrau, Kolonialwaren; 1920 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Neutorstraße 41; Berlin, Dahlmannstraße 5; ab 1942 Zwangsarbeit in Berlin; Duderstadt; Ende 1944 bis Kriegsende untergetaucht; am 10.1.1998 im Alter von 93 Jahren in Dänemark gestorben

Müller, Vera Käte Erika (spätere Neuberg)
geboren am 6.9.1928 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Paul und der Nichtjüdin Johanna Müller, geb. Reuter; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schießbahnstraße 3, Peter-Lurenz-Weg 3; am 1.1.2006 im Alter von 77 Jahren in Bad Rothenfelde gestorben

Müller, Wilhelm Friedrich Karl



geboren am 9.11.1885 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Julius und der Nichtjüdin Julie Müller, geb. Albrand; Ehemann der Nichtjüdin Carola Müller, geb. Lahl; evangelisch; Kaufmann, Mitinhaber der Firma Loose & Müller; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kleine Mönchenstraße 4, Alexandrinenstraße 3; Wismar, Weberstraße 40; Rostock, Friedrichstraße 27, Breite Straße 26/27, Orleansstraße 8; am 13.2.1950 im Alter von 64 Jahren in Rostock gestorben

Müller, Wolfgang Christoph Wilhelm (späterer Müller-Albrand)



geboren am 29.9.1926 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm und der Nichtjüdin Carola Müller, geb. Lahl; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrichstraße 27, Breite Straße 26/27, Or-

leansstraße 8; nach Kriegseinsatz bis 1946 in Gefangenschaft; am 27.7.1967 im Alter von 40 Jahren in Acajutla/El Salvador gestorben

Müllerheim, Amalie Sophie (geb. Marcus)
geboren am 27.12.1851 in Apenrade/Holstein/Dänemark; Tochter von Alexander und Henriette Marcus, geb. Tachau; Ehefrau von Theodor Müllerheim; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Feldstraße 50; Neubrandenburg, Haus Nr. 329 und 327, Markt 9; am 22.2.1912 im Alter von 60 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Müllerheim, Elise (geb. Michelsberg)
geboren am 18.5.1893 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Louis und Beate Michelsberg, geb. Lilienfeldt; Ehefrau/Witwe von Hugo Müllerheim; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Wallstraße 5; Düsseldorf-Oberkassel; Berlin, Kantstraße 14, Bachestraße 12 (dort noch 1931)

Müllerheim, Harry
geboren am 22.1.1884 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Sophie Müllerheim, geb. Nathan; Ehemann der Nichtjüdin Anna Müllerheim, geb. Renner; Arbeiter, Händler; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Gustavstraße 21; Hamburg, Bei der Oelmühle 33 und 32, Wilhelmstraße 21, Zeughausmarkt 8, Peterstraße 66; Kriegseinsatz, als Landsturmmann in der 11. Kompanie des Infanterie-Regiments 76 am 25.3.1918 im Alter von 34 Jahren in Ervillers/Frankreich gefallen

Müllerheim, Hedwig
geboren am 18.5.1877 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Sophie Müllerheim, geb. Nathan; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Gustavstraße 21; Hamburg, Bei der Oelmühle 33 und 32, Wilhelmstraße 21; Berlin, Lützowstraße 48, Jüdisches Altersheim; am 13.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 19.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 22.9.1942 im Alter von 65 Jahren in Treblinka ermordet

Müllerheim, Hermann Friedrich
geboren am 7.7.1888 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Theodor und Amalie Müllerheim, geb. Marcus; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 327, Markt 9; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 8. Kompanie des Grenadier-Regiments 89 am 1.12.1914 im Alter von 26 Jahren bei Carlepont/Frankreich gefallen



Müllerheim, Hugo Carl
geboren am 24.11.1885 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Theodor und Amalie Müllerheim, geb. Marcus; Ehemann von Elise Müllerheim, geb. Michelsberg; Kaufmann, Spediteur, Getreidehändler; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 329 und 327, Markt 9; Düsseldorf-Oberkassel; Berlin, Kantstraße 14; am 19.10.1918 im Alter von 32 Jahren in Berlin gestorben



Müllerheim, Isidor
geboren am 15.1.1846 in Stolp/Pommern; Sohn von Nathan und Jette Müllerheim, geb. Ascher; Ehemann/Witwer von Sophie Müllerheim, geb. Nathan; Kaufmann, Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Gustavstraße 21; Hamburg, Bei der Oelmühle 33 und 32, Wilhelmstraße 21, Marcusstraße 1; am 16.7.1924 im Alter von 78 Jahren in Hamburg gestorben

Müllerheim, Sophie (geb. Nathan)
geboren am 18.3.1853 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Joseph und Hannchen Nathan, geb. Leidersdorf; Ehefrau von Isidor Müllerheim; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Gustavstraße 21; Hamburg, Bei der Oelmühle 33 und 32, Wilhelmstraße 21; am 20.8.1889 im Alter von 36 Jahren in Hamburg gestorben

Müllerheim, Theodor
geboren am 28.9.1849 in Stolp/Pommern; Sohn von Nathan und Jette Müllerheim, geb. Ascher; Ehemann/Witwer von Amalie Müllerheim, geb. Marcus; Kaufmann; 1895-1908 Rechnungs-



führer der jüdischen Gemeinde Neubrandenburg; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 329 und 327, Markt 9; am 2.1.1918 im Alter von 68 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Mundt, Carl Friedrich Heinrich
geboren am 26.2.1886 in Parchim/Mecklenburg; Sohn der Nichtjuden Johann und Luise Mundt, geb. Siefert; Ehemann/Witwer der Jüdin Henriette Mundt, geb. Levy *1888 †1960; bei der Heirat zum Judentum konvertiert, 1925 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Hamburg; Bote; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 113; Hamburg, Thalstraße 59, Elbstraße 21, Mühlenstraße 9; am 13.8.1968 im Alter von 82 Jahren in Hamburg gestorben

Mundt, Helene Anna Hermine (geb. Schmidt, spätere Kleimann)
geboren am 16.10.1897 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Wilhelm und der Emma Schmidt, geb. Diederichs; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Schreiners Gustav Mundt; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Am Bahnhof 1; Bochum, Alleestraße 30, Vereinsstraße 25; am 24.7.1981 im Alter von 83 Jahren in Bochum gestorben

Musfeldt, Ernst Friedrich Gotthard
geboren am 2.2.1872 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Johann *1836 und der Nichtjüdin Caroline Musfeldt, geb. Düwel; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Ida Musfeldt, geb. Aulerich †1920; evangelisch; Schutzmann, Bierverleger; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Augustenstraße 94, Fritz-Reuter-Straße 72, Karlstraße 49, Ottostraße 18 und 23, Fahnenstraße 3; am 11.1.1943 im Alter von 70 Jahren in Rostock gestorben

Mützelfeldt, Gertrud Adolfine Mathilde (geb. Herzfeld)
geboren am 14.5.1886 in Stuttgart/Württemberg; Tochter von Bruno und der Nichtjüdin Elise Herzfeld, geb. Pitschner; Ehefrau des nichtjüdischen Oberlehrers Carl Mützelfeldt; evangelisch; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Stuttgart, Reuchlinstraße 10, Schickstraße 4; Rostock, Neuer Markt 12, Friedrich-Franz-Straße 66, Augustenstraße 112, Grüner Weg 3; Godesberg; Düsseldorf, Kreuzstraße 99; im Juli 1934 nach Australien emigriert; am 2.11.1943 im Alter von 57 Jahren in Adelaide/Australien gestorben

Nabert, Dora (geb. Bayer)



geboren am 31.12.1897 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Ina Bayer, geb. Stern; Ehefrau des nichtjüdischen Flugzeugbauingenieurs Theodor Nabert; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Wismarsche Straße 86 und 85; Breslau; Halberstadt, Westerhäuser Straße 95; am 2.12.1986 im Alter von fast 89 Jahren in Dresden gestorben

Nadel, Ida (geb. Sänger)
geboren am 11.7.1879 in Obernbreit/Bayern; Tochter von Isaak *1843 und Helene Sänger, geb. Hopfenmeyer; Ehefrau des Juden Leiser Nadel *1885 †1943; Haushaltshilfe; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Friedrichstraße 20; in die Niederlande emigriert; am 13.7.1943 aus Westerbork ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 16.7.1943 im Alter von 64 Jahren in Sobibór ermordet

Nadel, Idessa (geb. Eberstark)
geboren am 28.8.1882 in Tarnów/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Joseph und Mirel Eberstark, geb. Puderbeutel; Ehefrau von Kallmann Nadel; Händlerin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Grüner Weg 88; Schwerin, Großer Moor 7; im Dezember 1938 nach Belgien emigriert; am 15.1.1943 aus dem Sammellager Mechelen ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 18.1.1943 im Alter von 60 Jahren in Auschwitz ermordet

Nadel, Kallmann
geboren am 3.11.1883 in Symawa/Polen/Rußland; Sohn von Hillel und Malke Nadel, geb. Königsberg; Ehemann/Witwer von Idessa Nadel, geb. Eberstark; Kaufmann, Konfektions- und Schuhwarengeschäft, im Dezember 1938 zwangsweise Geschäftsaufgabe; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Grüner Weg 88; Schwerin, Großer Moor 7, Rostocker Straße 30; vom 10.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; im Dezember 1938 nach Belgien, später nach Palästina emigriert; am 13.5.1956 im Alter von 72 Jahren in Ramat Gan/Israel gestorben

Nagler, Wigdor
geboren am 20.5.1867 in Berezow/Polen/Rußland; Kaufmann, Händler; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 20; Berlin, Mahlower Straße 31, Schloßstraße 117 (noch 1931)

Nahmmacher, Anton Karl Johann
geboren am 10.8.1881 in Ballwitz/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Karl und der Emma Nahmmacher, geb. Willert; Ehemann der Nichtjüdin Charlotte Nahmmacher, geb. Lurth; evangelisch; Jurist, Amtsgerichtsrat; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Paradeplatz 3; Woldegk; am 14.4.1949 im Alter von 67 Jahren in Neustrelitz gestorben

Nahmmacher, Karl Johann Gustav
geboren am 30.10.1874 in Wesenberg/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Karl und der Emma Nahmmacher, geb. Willert; Ehemann der Nichtjüdin Helene Nahmmacher, geb. Nauck; evangelisch; Theologe, Oberlehrer, Studienrat (Prinzenerzieher von Herzog Carl Borwin); letzte bekannte Wohnorte: Rostock; Neustrelitz, Adolf-Hitler-Straße 48; am 27.9.1965 im Alter von fast 91 Jahren in Neustrelitz gestorben

Nahmmacher, Stephan Karl Anton
geboren am 16.2.1871 in Wesenberg/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Karl und der Emma Nahmmacher, geb. Willert; evangelisch; Geschäfts- und Rechnungsführer der Landkrankenkasse; letzte bekannte Wohnorte: Schönberg, Siemzer Straße 107, Hindenburgstraße 48 (noch 1939)

Nast, Dr. Ernst



geboren am 18.12.1896 in Berlin; Sohn von Joseph *1854 und Estella Nast, geb. Eisenberg; Jurist, Rechtsanwalt, Wirtschaftsberater; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kleinbeerenstraße 3; Rostock, Bei der Marienkirche 14, St. Georg-Straße 107, Neue Wallstraße 6, Hopfenmarkt 14, Schnickmannstraße 9; vom 15.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; nach den Verhaftungen im Zuge der Reichskristallnacht Berater für die Mecklenburger Juden zu ihrer Auswanderung;

zwischen Mai und September 1939 nach Großbritannien emigriert; von Oktober 1940 bis April 1941 auf der Isle of Man interniert; vertrat in den 1950er Jahren als Rechtsanwalt in London mehrere Rostocker Juden in ihren Wiedergutmachungsverfahren; am 29.3.1970 im Alter von 73 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Nast, Estella Stefa (geb. Eisenberg)
geboren am 2.12.1865 in Warschau/Polen/Rußland; Tochter von Salomon *1817 und Lina Eisenberg, geb. Heymann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Bankvorstehers Joseph Nast *1854 †vor 1920; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Lessingstraße 21, Kleinbeerenstraße 3; Rostock, Augustenstraße 25; am 5.11.1926 im Alter von 60 Jahren in Bad Reichenhall gestorben

Nathan, Albert
geboren am 7.5.1872 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Dethloff *1842 und Bertha Nathan, geb. Pommer; Ehemann der jüdischen Verkäuferin Ella Nathan, geb. Stein, gen. Friedländer *1876 †1944; Lagerist; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Kleine Domstraße 22; Hamburg, Bundesstraße 356; am 21.12.1936 im Alter von 64 Jahren in Hamburg gestorben

Nathan, Albert
geboren am 15.11.1862 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Meyer *1822 und Friederike Nathan, geb. Liebenthal; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 223; Hamburg, Holstenwall 10; am 30.3.1920 im Alter von 57 Jahren in Hamburg gestorben

Nathan, Albert
geboren am 2.9.1848 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Michel *1816 und Sara Nathan, geb. Jacob; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen; 1848 in Stavenhagen gestorben

Nathan, Albrecht
geboren am 9.5.1902 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Benno und Emma Nathan, geb. Löwenstein; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 85; Rostock, Alexandrinenstraße 57

Nathan, Auguste Glikel (geb. Simon)
geboren am 4.6.1870 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1842 und Elisabeth Simon, geb. Ludwig; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Edgar Nathan *1870; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Altschmiedestraße 29, Ludwigstraße 4, Luisenstraße 6, Bahnhofstraße 1; Berlin, Weißenburger Straße 36; am 17.3.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 23.4.1943 im Alter von 72 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Nathan, Benno
geboren am 3.8.1866 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Ascher *1839 und Ida Nathan, geb. Galitzien; Ehemann von Emma Nathan, geb. Löwenstein; Kaufmann, Textilwaren; 1902, 1905, 1912-1926 und 1930 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Krakow; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Schulstraße 102, Lange Straße 85; am 27.3.1930 im Alter von 63 Jahren in Krakow gestorben

Nathan, Bertha
geboren am 29.3.1855 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Michel *1816 und Rika Nathan, geb. Hirsch; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 169 und 160 (noch 1900)

Nathan, Berthold Benjamin
geboren am 30.12.1856 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Michel *1816 und Rika Nathan, geb. Hirsch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 169; Bützow, Gödenstraße 257; am 9.8.1894 in die USA ausgewandert

Nathan, Bruno
geboren am 17.7.1887 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Dethloff *1842 und Clara Nathan, geb. Cossmann; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Luise Nathan, geb. Krüger, 1934 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Lina Nathan, geb. Kahn *1889 †1942; Feinmechaniker, Auktionator; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schmiedestraße 5; Hamburg, Ellernbusch 1; Diersburg/Baden, Talstraße 46; vom 12.11. bis zum 10.12.1938 im Konzentrationslager Dachau interniert; am

22.10.1940 aus Diersburg ins Internierungslager Gurs, später ins Sammellager Drancy, am 17.12.1943 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Dezember 1943 im Alter von 56 Jahren in Auschwitz ermordet

Nathan, Clara (geb. Cossmann)
geboren am 19.11.1848 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Theodor *1817 und Zerline Cossmann, geb. Lichenheim; zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Dethloff Nathan *1842 †1914; Stellenvermittlerin; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Am Markt 46; Rostock, Schmiedestraße 5, Fischbank 39, Grubenstraße 13; am 5.1.1915 im Alter von 66 Jahren in Rostock gestorben

Nathan, Edmund
geboren am 26.2.1845 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1805 und Pauline Nathan, geb. Mass; Ehemann/Witwer der Jüdin Hedwig Nathan, geb. Friedlaender, verw. Wechselmann *1840 †1901; Kaufmann, Ingenieur, Glaswerkbesitzer; letzter bekannter Wohnort: Berlin-Tiergarten, Werftstraße 17; zwischen 1883 und 1900 nach Großbritannien ausgewandert; zwischen 1901 und 1921 Rückkehr nach Deutschland; am 26.2.1921 an seinem 76. Geburtstag in Berlin gestorben

Nathan, Egele Ursula Maria (spätere Maskow)
geboren am 9.7.1940 in Rostock/Mecklenburg; uneheliche Tochter des Nichtjuden Otto Füchsel und der Lieselotte Nathan; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Lagerstraße 32 (noch 1945)

Nathan, Ella
geboren am 5.9.1874 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Ascher *1839 und Ida Nathan, geb. Galitzien; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlenstraße 86; Rostock, Alexandrinenstraße 57; Güstrow, Hansenstraße 15; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 67 Jahren in Auschwitz ermordet

Nathan, Emil David
geboren am 5.6.1859 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Meyer *1822 und Friederike Nathan, geb. Liebenthal; unverheiratet; Kaufmann; 1893-1930 Patient in Sachsenberg; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 223, Markt 60; Schwerin-Sachsenberg, Heil- und Pflegeanstalt; am 14.1.1930 im Alter von 70 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg in Schwerin gestorben

Nathan, Emma (geb. Löwenstein)
geboren am 21.5.1870 in Borgholz/Westfalen; Tochter von Louis und Sophie Löwenstein, geb. Neukircher; Ehefrau/Witwe von Benno Nathan; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 85; Güstrow, Hansenstraße 15; am 3.4.1937 im Alter von 66 Jahren in Güstrow gestorben

Nathan, Eugen
geboren am 28.2.1886 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Dethloff *1842 und Clara Nathan, geb. Cossmann; unverheiratet; Stellenvermittler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schmiedestraße 5, Fischbank 39, Grubenstraße 13; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 1. Kompanie des Infanterie-Regiments 75 am 24.3.1918 im Alter von 32 Jahren in Auby/Frankreich gefallen

Nathan, Fanny (geb. Jaffé)
geboren am 26.11.1888 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Berta Jaffé, geb. Hirsch; erste Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Felix Nathan *1879; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Wockerstraße 14; Berlin, Wilmersdorfer Straße 67, Sybelstraße 45; am 30.10.1918 im Alter von 29 Jahren in Berlin gestorben

Nathan, Gideon/Klaus-Peter
geboren am 18.3.1945 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Lieselotte Nathan; evangelisch; am 16.7.1945 Änderung des Vornamens von Gideon in Klaus-Peter; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Lagerstraße 32; lebte 2019 in Köln

Nathan, Hannacha
geboren am 1.4.1944 in Rostock/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Lieselotte Nathan; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Lagerstraße 32; am 9.4.1944 in Rostock gestorben

Nathan, Ina
geboren am 24.11.1868 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Dethloff *1842 und Bertha Nathan, geb. Pommer; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schmiedestraße 5, Friedrich-Franz-Straße 92; am 19.12.1901 im Alter von 33 Jahren in Rostock gestorben

Nathan, Irmgard (spätere Witt, spätere Komorek)
geboren am 23.9.1919 in Rostock/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Alice Nathan, spätere Witt; Handlungsgehilfin, Arbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Grubenstraße 13, Pümperstraße 10, Große Mönchenstraße 17; Wien; am 20.10.2012 im Alter von 93 Jahren in Rostock gestorben

Nathan, Iwan Jitzack
geboren am 7.12.1852 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Michel *1816 und Rika Nathan, geb. Hirsch; Ehemann von Martha Nathan, geb. Nathan; Kaufmann; 1888-1897 Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Stavenhagen; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 160; Dargun, Hauptstraße 28; um 1898 gestorben

Nathan, Joseph
geboren am 15.6.1867 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Ascher *1839 und Ida Nathan, geb. Galitzien; unverheiratet; Kaufmann, Heimatdichter; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Schulstraße 102; Rostock, Alexandrinenstraße 57; Krakow, Mühlenstraße 86; am 1.11.1927 im Alter von 60 Jahren in Krakow am See gestorben

Nathan, Käthe (geb. Meyersohn)



geboren am 27.10.1892 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Dr. Bernhard und Henny Meyersohn, geb. Cohen; Ehefrau/Witwe des jüdischen Direktors Edgar Nathan *1895 †1960; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Alexandrinenstraße 7; am 27.1.1921 nach Schweden ausgewandert; am 3.2.1980 im Alter von 87 Jahren in Malmö/Schweden gestorben

Nathan, Lieselotte
geboren am 23.2.1918 in Rostock/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Alice Nathan, spätere Witt; unverheiratet; neuapostolisch; Hausgehilfin, Kranzbinderin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Grubenstraße 13, Lagerstraße 32; im Landesarbeitshaus in Güstrow interniert; am 17.4.1949 im Alter von 31 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Rostock-Gehlsheim gestorben

Nathan, Liselotte
geboren am 30.12.1898 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Benno und Emma Nathan, geb. Löwenstein; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 85; Rostock, Alexandrinenstraße 57; Güstrow, Hansenstraße 15; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 43 Jahren in Auschwitz ermordet

Nathan, Martha (geb. Marcus-Friedländer)
geboren am 17.12.1865 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1821 und Henriette Marcus-Friedländer, geb. Soldin; Ehefrau/Witwe des Juden Oskar Nathan *1858 †1921; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 109; Zeitz/Anhalt; Düsseldorf; 1939 nach Belgien, am 23.6.1939 in die USA emigriert; am 12.12.1939 im Alter von fast 74 Jahren in New York/USA gestorben

Nathan, Martha (geb. Nathan)
geboren am 22.1.1863 in Fehrbellin/Brandenburg; Tochter von Hirsch *1820 und Ernestine Nathan, geb. Liebenthal; Ehefrau/Witwe von Iwan Nathan; Kauffrau; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 160; Berlin, Culmbacher Straße 5; am 26.5.1913 im Alter von 50 Jahren in Berlin gestorben

Nathan, Max
geboren am 19.6.1886 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Iwan und Martha Nathan, geb. Nathan; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 160; Berlin, Spichernstraße 19; am 18.7.1914 im Alter von 28 Jahren in Berlin gestorben

Nathan, Max Michael
geboren am 20.9.1860 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Meyer *1822 und Friederike Nathan, geb. Liebenthal; unverheiratet; Kaufmann, Manufakturist; 1898-1914 Rechnungsführer, 1900-1917 2. Vorsteher und Schriftführer, 1917-mind. 1938 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Stavenhagen; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 223, Markt 60 und 7; Hamburg, Beneckestraße 6, Laufgraben 37; vom 10.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 24.4.1943 im Alter von 82 Jahren in Hamburg gestorben

Nathan, Meta Merjim
geboren am 18.2.1867 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Meyer *1822 und Friederike Nathan, geb. Liebenthal; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 223

Nathan, Philipp
geboren am 17.4.1852 in Rendsburg/Schleswig/Dänemark; Sohn von Wolff *1817 und Lena Nathan, geb. Isaac; Ehemann/Witwer von Rieke Nathan, geb. Salomon; Kaufmann, Krankenwärter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schmiedestraße 5; Hamburg, Rutschbahn 25; am 2.5.1939 im Alter von 87 Jahren in Hamburg gestorben

Nathan, Philippine
geboren am 2.9.1853 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1812 und Sophie Nathan; letzter bekannter Wohnort: Krakow; am 20.12.1857 im Alter von vier Jahren in Krakow am See gestorben

Nathan, Rieke (geb. Salomon)
geboren am 6.7.1858 in Schleswig/Dänemark; Tochter von Jacob und Rosa Salomon, geb. Abraham; Ehefrau von Philipp Nathan; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schmiedestraße 5; Hamburg, Poolstraße 14; am 23.4.1916 im Alter von 57 Jahren in Hamburg gestorben

Nathan, Rosa (geb. Bandarowitsch)
geboren am 21.5.1905 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Rebekka Bandarowitsch, geb. Schlutz; Ehefrau des jüdischen Händlers



Martin Nathan *1906 †1943; 1936 staatenlos; Bürogehilfin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bussebart 3, Am Wendländer Schilde 8, Lange Straße 85, Wollenweberstraße 17, Baustraße 5, Kronenstraße 6, Große Goldstraße 1; Berlin-Prenzlauer Berg, Lothringer Straße 10; am 3.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 4.3.1943 im Alter von 37 Jahren in Auschwitz ermordet

Nathan, Rosa
geboren am 28.9.1884 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Philipp und Rieke Nathan, geb. Salomon; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schmiedestraße 5; Hamburg, Steinweg 92; am 6.8.1886 im Alter von einem Jahr in Hamburg gestorben

Nathan, Rosa (geb. Marcus-Friedländer)
geboren am 5.9.1861 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1821 und Henriette Marcus-Friedländer, geb. Soldin; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Hugo Nathan *1855 †1911; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 109; Weimar; Berlin, Darmstädter Straße 1; am 30.4.1940 in die USA emigriert; am 10.2.1942 im Alter von 80 Jahren in Pittsburgh/USA gestorben

Nathan, Siegmund
geboren am 24.3.1878 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1843 und Friederike Nathan, geb. Levy; Kellner; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wokrenter Straße 26; Weißensee/Niederbarnim; am 10.8.1895 im Alter von 17 Jahren in Berlin gestorben

Nathan, unbenannt
geboren am 14.12.1851 in Stavenhagen/Mecklenburg; Kind von Michel *1816 und Rika Nathan, geb. Hirsch; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 169; am 17.12.1851 vor der Namensgebung in Stavenhagen gestorben

Nathansohn, Ida (geb. Pincus)
geboren am 4.3.1852 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1821 und Clara Pin-

cus, geb. Pintus; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Jacob Nathansohn *1844 †1914; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 12; Berlin, Kurstraße 29, Sächsische Straße 74; am 10.1.1914 im Alter von 61 Jahren in Berlin gestorben

Nathanson, Mathilde (geb. Kuttner)
geboren am 9.7.1882 in London/Großbritannien; Tochter von Julius *1847 und Hulda Kuttner, geb. Friedländer; Ehefrau von Hermann Nathanson, späterer Kuttner; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kaiser-Franz-Grenadier-Platz 8, Holzmarktstraße 67; Güstrow, Pferdemarkt 57, An der Schweriner Chaussee

Naumann, Adele Elise Helene (geb. Laufer)
geboren am 3.11.1892 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Hermann und der Anna Laufer, geb. Meyer; Ehefrau/Witwe des Nichtjuden Ernst Naumann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 15, Bergstraße 49, Friedrich-Franz-Straße 3; am 3.5.1968 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Nechels, Edith Johanna Berta (spätere Fieberitz)
geboren am 11.11.1927 in Altona/Hamburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Marta Nechels, geb. Ehrenbaum; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Tresckowplatz 7, Große Brunnenstraße 105; Wismar, Kleine Hohe Straße 13 und 3; am 24.1.2016 im Alter von 88 Jahren in Wismar gestorben

Nechels, Marta (geb. Ehrenbaum, spätere Willmann)
geboren am 19.8.1904 in Hamburg; uneheliche Tochter von Else Ehrenbaum; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Werkzeugmachers Friedrich Nechels †vor 1945; evangelisch; Verkäuferin; wegen ihres noch minderjährigen Kindes im Juli 1944 von der Deportation nach Theresienstadt ausgenommen; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Herrengraben 39; Rostock, Fischbank 13; Altona, Pagenstraße 4, Tresckowplatz 7, Große Brunnenstraße 105; Wismar, Kleine Hohe Straße 13 und 3; lebte 1959 in Aurich

Nechels, Werner Wilhelm Karl
geboren am 17.10.1932 in Altona/Hamburg; Sohn des Nichtjuden Friedrich und der Marta Nechels, geb. Ehrenbaum; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Große Brunnenstraße 105; Wismar, Kleine Hohe Straße 13 und 3; am 8.6.1999 im Alter von 66 Jahren in Essen gestorben

Neddermeyer, Ina Alice (geb. Vanderbilt)
geboren am 4.1.1910 in Hamburg; Tochter von Albert *1877 und der Nichtjüdin Luise Vanderbilt, geb. Wichmann; Ehefrau des nichtjüdischen Elektrikers Günther Neddermeyer; Kassiererin; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Eckernförder Straße 78, Schäferkampsallee 47; Ribnitz, Schützenstraße 12; am 21.5.1975 im Alter von 65 Jahren in Frechen gestorben

Nelson, Barbara Anne Emmy (spätere Nelson-Wells)
geboren am 7.7.1928 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dr. Fritz und der Nichtjüdin Dr. Mathilde Nelson, geb. Gerhardt; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 101, St.Georg-Straße 2, Bismarckstraße 10; am 25.11.1936 in die USA emigriert; am 19.4.2002 im Alter von 73 Jahren in Lakewood/USA gestorben

Nelson, Brigitte Hedwig Elisabeth (spätere Nelson-Streeter)
geboren am 6.10.1918 in Kiel/Schleswig-Holstein; Tochter von Dr. Fritz und der Nichtjüdin Dr. Mathilda Nelson, geb. Gerhardt; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Kiel, Holtenauer Straße 45; Freiburg, Wölflinstraße 15; Rostock, Alexandrinenstraße 101, St.Georg-Straße 2, Bismarckstraße 10; am 23.11.1936 in die USA emigriert; am 24.1.2002 im Alter von 83 Jahren in Cleveland/USA gestorben

Nelson, Dr. Fritz
geboren am 23.8.1890 in Berlin; Sohn von Ernst *1868 und Emma Nelson, geb. Neumann; Ehemann der nichtjüdischen Pharmazeutin Dr. Mathilda Nelson, geb. Gerhardt; evangelisch; Augenarzt, im Juli 1936 Zwangsverkauf der Praxis; letzte bekannte Wohnorte: Kiel, Holtenauer Straße 45; Freiburg, Wölflinstraße 15; Rostock,

Alexandrinenstraße 101, St.Georg-Straße 2, Bismarckstraße 10; am 15.6.1936 in die USA emigriert; am 2.1.1958 im Alter von 67 Jahren in Colorado Springs/USA gestorben

Nelson, Gabriele Helene Mathilde (spätere Benson)
geboren am 15.6.1920 in Freiburg/Baden; Tochter von Dr. Fritz und der Nichtjüdin Dr. Mathilda Nelson, geb. Gerhardt; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Freiburg, Wölflinstraße 15; Rostock, Alexandrinenstraße 101, St. Georg-Straße 2, Bismarckstraße 10; am 23.11.1936 in die USA emigriert; im März 1985 im Alter von 64 Jahren in New York/USA gestorben

Nelson, Hans-Gerhardt Ernst



geboren am 24.10.1921 in Freiburg/Baden; Sohn von Dr. Fritz und der Nichtjüdin Dr. Mathilda Nelson, geb. Gerhardt; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Freiburg, Wölflinstraße 15; Rostock, Alexandrinenstraße 101, St. Georg-Straße 2, Bismarckstraße 10; am 25.11. 1936 in die USA emigriert; am 19.10.2018 im Alter von fast 97 Jahren in West Linn/USA gestorben

Neuhaus, Irma Irmgard
geboren am 11.10.1900 in Münster/Westfalen; Tochter von Sigmund *1869 und Elise Neuhaus, geb. Neuhaus; unverheiratet; Schneiderin, Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Münster, Buddenstraße 23; Güstrow; Münster, Jüdefelder Straße 14; Krefeld, Malmedystraße 21; am 6.1.1940 im Alter von 39 Jahren in Krefeld gestorben

Neukircher, Ulrich (späterer Neukirk)
geboren am 7.9.1912 in Wien/Österreich-Ungarn; Sohn von Julius *1884 und Erna Neukircher, geb. Alexander; Landwirtschaftslehrling bei Samuel Meinungen; letzte bekannte Wohnorte: Wien, Albertgasse 26; Hagenow, Bahnhof Hagenow-Land; vor Mai 1939 nach Großbritannien, zwischen 1939 und 1941 in die USA emigriert; am 2.4.2005 im Alter von 92 Jahren in Los Alamitos/USA gestorben

Neumann, Alfred
geboren am 15.10.1895 in Lautenburg/Westpreußen; Sohn von Wolff und Malvina Neumann, geb. Joseph; in erster Ehe verheiratet mit der Tänzerin Martina Neumann, vor 1925 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit Katharina Neumann, geb. Schatzberger-Müller; Schriftsteller; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 23; München; 1933 nach Italien, 1938 nach Frankreich, am 10.1.1941 in die USA emigriert; am 3.10.1952 im Alter von fast 57 Jahren in Lugano/Schweiz gestorben

Neumann, Alfred
geboren am 5.4.1860 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Simon *1822 und Berta Neumann, geb. Jacobson; Ehemann der Nichtjüdin Bertha Neumann, geb. Dingelstädt; Kaufmann, Bankier, Prokurist; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 35; Rostock, Fischbank 17, Am Schilde 4; Berlin, Enckeplatz 3, Röntgenstraße 7; am 17.11.1925 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben

Neumann, Dina (geb. Cossmann)
geboren am 13.12.1874 in Recklinghausen/Westfalen; Tochter von David *1843 und Kunigunde Cossmann, geb. Neukirchen; Ehefrau von Otto Neumann; letzte bekannte Wohnorte: Recklinghausen, Markt 11; Rostock, Fischbank 17, Am Schilde 4, Breite Straße 1; Berlin, Jenaer Straße 15; am 14.4.1926 im Alter von 51 Jahren in Berlin gestorben

Neumann, Eleonore Caroline Luise (geb. Hill)
geboren am 5.8.1851 in Dreibergen/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ludwig und der Ulrike Hill, geb. Behrens; Ehefrau des nichtjüdischen Lohgerbermeisters Ernst Neumann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Kavelstorf, Küsterhaus; Rostock, Altschmiedestraße 32; am 11.6.1896 im Alter von 44 Jahren in Gehlsdorf/Rostock gestorben

Neumann, Emma
geboren am 10.12.1857 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Simon *1822 und Berta Neumann, geb. Jacobson; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 35;

Rostock, Fischbank 17, Am Schilde 4, Vogelsang 12, Große Wasserstraße 14; am 9.11.1935 im Alter von 77 Jahren in Rostock gestorben

Neumann, Hans Werner



geboren am 22.12.1905 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Otto und Dina Neumann, geb. Cossmann; Ehemann/Witwer der Jüdin Lilly Neumann, geb. Cossmann *1908 †1985; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Breite Straße 1; Berlin; 1936 nach Palästina emigriert; am 14.3.2008 im Alter von 102 Jahren in Kiriat Tivon/Israel gestorben

Neumann, Jennoe
unbekannte Geburtsdaten; Zahntechniker, Dentist; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Turmstraße 19 (noch 1935)

Neumann, Julius
geboren am 28.11.1858 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Simon *1822 und Berta Neumann, geb. Jacobson; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 35; 1859 in Ribnitz gestorben

Neumann, Lieselotte Margarete (spätere Damerow)
geboren am 9.5.1917 in Luckau/Brandenburg; Tochter des Nichtjuden Walter und der Gertrud Neumann, geb. Keßel; letzte bekannte Wohnorte: Luckau, Hauptstraße 21; Carwitz/Stargard, Dorfstraße; St.Peter/Eiderstedt; am 26.8.1998 im Alter von 81 Jahren in Berlin gestorben

Neumann, Louise Anna Marie (geb. Hohnsbein)
geboren am 22.2.1909 in Dömitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Louis und der Elsa Hohnsbein, geb. Levy; Ehefrau des nichtjüdischen Ingenieurs Herbert Neumann; Büroangestellte beim Landgericht Hamburg, 1933 entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Düppelstraße 18, Weidestraße 92, Königshütter Straße 18; am 27.7.1942 im Alter von 33 Jahren mit ihren drei Kindern bei einem Luftangriff auf Hamburg ums Leben gekommen

Neumann, Luise
geboren am 27.12.1866 in Schwerin/Mecklenburg; letzter bekannter Wohnort: Berlin-Biesdorf, Anstalt Wuhlgarten; am 9.7.1940 aus der Heil- und Pflegeanstalt Wuhlgarten in die Heil- und Pflegeanstalt Berlin-Buch, im Juli 1940 in die Tötungsanstalt Brandenburg/Havel verbracht; im Juli 1940 im Alter von 73 Jahren in Brandenburg/Havel ermordet

Neumann, Meta Louise Augusta (geb. Lilienfeldt)
geboren am 4.1.1869 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1819 und der Nichtjüdin Sophie Lilienfeldt, geb. Bollenhagen; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns August Neumann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Hinterstraße 27/28, Horst-Wessel-Straße 1; am 2.6.1960 im Alter von 91 Jahren in Neubukow gestorben

Neumann, Minna (geb. Elias)
geboren am 29.8.1871 in Köpitz/Pommern; Tochter von Abraham *1812 und Johanne Elias, geb. Glaser; Ehefrau des jüdischen Viehhändlers Eugen Neumann *1867; letzte bekannte Wohnorte: Köpitz; Güstrow, Grünwinkel 9; Greifenberg/Pommern

Neumann, Otto Aron



geboren am 1.7.1864 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Simon *1822 und Berta Neumann, geb. Jacobson; Ehemann/Witwer von Dina Neumann, geb. Cossmann; Kaufmann, Bankier, Lotterieeinnehmer; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 35; Rostock, Fischbank 17, Am Schilde 4, Breite Straße 1; Berlin, Jenaer Straße 15, Barbarossastraße 25; am 28.4.1939 nach Palästina emigriert; am 10.7.1955 im Alter von 91 Jahren in Jagur/Israel gestorben

Neumann, Paul Hermann Ernst
geboren am 28.4.1876 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Ernst und der Eleonore Neumann, geb. Hill; Ehemann der nichtjüdischen Buchhalterin Alma Neumann, geb. Schmude; evangelisch; Gerber; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Altschmiedestraße

32; Berlin; Rostock, Stralsunder Straße 11; am 15.6.1956 im Alter von 80 Jahren in Rostock gestorben

Neumann, Rosa (geb. Gimpel)
geboren am 11.10.1883 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1833 und Johanna Gimpel, geb. Cohn; Ehefrau/Witwe des „Halbjuden" Wilhelm Neumann *1872 †1942; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Kaiserallee 22; am 11.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 16.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.5.1944 im Alter von 60 Jahren in Auschwitz ermordet

Neumann, Rudolph
geboren am 11.11.1861 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Simon *1822 und Berta Neumann, geb. Jacobson; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 35; Rostock, Fischbank 17, Am Schilde 4; am 2.12.1874 im Alter von 13 Jahren in Rostock gestorben

Neumann, Salomon
geboren am 16.11.1862 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Simon *1822 und Berta Neumann, geb. Jacobson; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 35; am 24.11.1862 in Ribnitz gestorben

Neumark, Fanny Feigele (geb. Cossmann)
geboren am 9.12.1858 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Heinrich *1822 und Julie Cossmann, geb. Marcus; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns und Fabrikbesitzers Paul Neumark *1845 †1906; Fabrikbesitzerin, Wollwarenfabrik; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Gnoiener Straße 177; Brünn/Mähren, Jesuitengasse 29; am 24.1.1931 im Alter von 72 Jahren in Brünn/Tschechoslowakei gestorben

Nickelsburg, Adele
geboren am 7.1.1860 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Aron *1827 und Pauline Nickelsburg, geb Jacobson; unverheiratet; Haushaltshilfe; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 397; Crivitz, Große Straße 149, Parchimsche Straße 151 (noch 1919)

Nickelsburg, Anna
geboren am 23.2.1850 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Julius *1804 und Bertha Nickelsburg, geb. Coßmann; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Malchiner Straße 412; vermutlich vor 1867 gestorben

Nickelsburg, Antonie
geboren am 15.6.1875 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1837 und Dorette Nickelsburg, geb. Goldschmidt; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Malchiner Straße 412

Nickelsburg, Antonie
geboren am 24.3.1851 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Julius *1804 und Bertha Nickelsburg, geb. Coßmann; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 412; Gnoien, Lange Straße 156; Schwerin, Friedrichstraße 16, Salzstraße 12 und 7; am 9.5.1923 im Alter von 72 Jahren in Schwerin gestorben

Nickelsburg, Eduard Isaac
geboren am 2.7.1865 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1827 und Emma Nickelsburg, geb. Nickelsburg; Ehemann von Toni Nikkelsburg, geb. Lazarus; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 156; Berlin, Speyerer Straße 15/16; zwischen 1923 und 1925 in Berlin gestorben

Nickelsburg, Elise
geboren am 20.7.1862 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Aron *1827 und Pauline Nickelsburg, geb. Jacobson; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 397; am 21.12.1866 im Alter von vier Jahren in Ribnitz gestorben

Nickelsburg, Emilie Zerchen (geb. Burchard)
geboren am 4.8.1850 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1810 und Caroline Burchard, geb. Salinger; Ehefrau/Witwe von Hugo Nickelsburg *1847; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Keneser Straße 25; Gnoien, Am Markt 64, Rostocker Straße 129; Schwerin, Wismarsche Straße 23; Berlin, Neue Bayreuther Straße 7; am 6.2.1907 im Alter von 56 Jahren in Berlin gestorben

Nickelsburg, Friedrich Franz
geboren am 6.2.1849 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1804 und Bertha Nickelsburg, geb. Coßmann; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Malchiner Straße 412; vermutlich vor 1867 gestorben

Nickelsburg, Helene (geb. Cohen)
geboren am 17.8.1881 in Castrop/Westfalen; Tochter von Simon und Rosalie Cohen, geb. Müller; Ehefrau/Witwe von Moritz Nickelsburg; letzte bekannte Wohnorte: Castrop; Schwerin, Königstraße 64; Halle/Saale, Olearíusstraße 10, Hindenburgstraße 63; am 1.6.1942 aus Halle ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 3.6.1942 im Alter von 60 Jahren in Sobibór ermordet

Nickelsburg, Helga
geboren am 23.10.1907 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Moritz und Helene Nickelsburg, geb. Cohen; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Elisabethstraße 12; Halle/Saale, Olearíusstraße 10, Hindenburgstraße 63; am 1.6.1942 aus Halle ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 3.6.1942 im Alter von 34 Jahren in Sobibór ermordet

Nickelsburg, Herrmann Chaim
geboren am 12.9.1865 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Aron *1827 und Pauline Nickelsburg, geb. Jacobson; Ehemann der Nichtjüdin Bertha Nickelsburg, geb. Rick; Industrieller; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 397; Crivitz, Parchimsche Straße 39; lebte 1893 in Koblenz

Nickelsburg, Hugo
geboren am 26.9.1877 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1837 und Dorette Nickelsburg, geb. Goldschmidt; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 672; Hamburg; Ramsdorf, Westermoor/Owschlag, „Deutsche Brikettfabrik"; Hamburg, Colonnaden 40; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Nickelsburg, Hugo
geboren am 11.2.1847 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1804 und Bertha Nickelsburg, geb. Coßmann; Ehemann von Emilie Nickelsburg, geb. Burchard; Kaufmann; 1865 und 1867-1886 Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde Gnoien; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 412; Schwaan, Markt 4; Gnoien, Am Markt 64, Rostocker Straße 129; am 17.3.1891 im Alter von 44 Jahren in Bad Stuer/Plau gestorben

Nickelsburg, Hugo Ephraim
geboren am 24.7.1891 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Eduard und Toni Nickelsburg, geb. Lazarus; Student (Jura); letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Speyererstraße 18; Gnoien, Lange Straße 156; Kriegseinsatz, als Unteroffizier beim Reserve-Feldartillerie-Regiment 10 am 26.6.1916 im Alter von 24 Jahren an der Somme/Frankreich gefallen

Nickelsburg, Isidor
geboren am 3.4.1855 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1804 und Bertha Nickelsburg, geb. Coßmann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 412; Gnoien; am 20.4.1881 in die USA ausgewandert; am 23.1.1896 im Alter von 40 Jahren in New York/USA gestorben

Nickelsburg, Julius
geboren am 23.5.1871 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1837 und Dorette Nickelsburg, geb. Goldschmidt; unverheiratet; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Malchiner Straße 672; am 11.7.1895 in die USA ausgewandert; am 8.10.1937 im Alter von 66 Jahren in New York/USA gestorben

Nickelsburg, Julius Samuel
geboren am 22.10.1863 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1827 und Emma Nickelsburg, geb. Nickelsburg; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Gnoien, Lange Straße 156; am 20.12.1892 in die USA ausgewandert; in den USA gestorben

Nickelsburg, Julius Schmuhl



geboren am 7.11.1877 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Hugo *1847 und Emilie Nickelsburg, geb. Burchard; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Am Markt 64,

Rostocker Straße 129; am 18.5.1894 nach Brasilien ausgewandert; am 31.1.1936 im Alter von 58 Jahren in Sao Paulo/Brasilien gestorben

Nickelsburg, Louis Aron
geboren am 13.11.1845 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1804 und Bertha Nickelsburg, geb. Coßmann; Ehemann der Jüdin Fanny Nickelsburg, geb. Heimann *1850 †1916; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 412; Gnoien; Berlin, Seydelstraße 14, Winterfeldtstraße 35; am 26.10.1909 im Alter von fast 64 Jahren in Berlin gestorben

Nickelsburg, Margaretha
geboren am 3.7.1872 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1837 und Dorette Nickelsburg, geb. Goldschmidt; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Malchiner Straße 672

Nickelsburg, Moritz Ephraim
geboren am 31.3.1871 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1827 und Emma Nickelsburg, geb. Nickelsburg; Ehemann von Helene Nickelsburg, geb. Cohen; Kaufmann, Putz- und Modewaren, Warenagenturen; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 156; Schwaan, Markt 16; Schwerin, Elisabethstraße 12, Königstraße 64; Halle/Saale, Oleariusstraße 10; zwischen 1930 und 1935 gestorben

Nickelsburg, Otto Ephraim
geboren am 7.1.1894 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Eduard und Toni Nickelsburg, geb. Lazarus; letzter bekannter Wohnort: Gnoien, Lange Straße 156; am 17.11.1901 im Alter von sieben Jahren in Gnoien gestorben

Nickelsburg, Siegmund Schlaume



geboren am 23.3.1879 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Hugo *1847 und Emilie Nickelsburg, geb. Burchard; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Am Markt 64, Rostocker Straße 129; Schwerin, Wismarsche Straße 23; zwischen 1900 und 1914 nach Brasilien ausgewandert; am 24.7.1921 im Alter von 42 Jahren in Sao Paulo/Brasilien gestorben

Nickelsburg, Toni (geb. Lazarus)
geboren am 15.11.1863 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Simon *1827 und Sophie Lazarus, geb. Ladewig; Ehefrau/Witwe von Eduard Nickelsburg; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 44; Gnoien, Lange Straße 156; Berlin, Speyerer Straße 15/16; am 27.9.1933 nach Südwestafrika (Namibia) emigriert

Nicolai, Günter August
geboren am 19.12.1911 in Berlin; Sohn von Georg *1873 und der Nichtjüdin Elisabeth Nicolai, geb. Ulner; Dentist; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Adolfstraße 16, Südendstraße 13; Plau, Große Burgstraße 12; am 20.10.1985 im Alter von 73 Jahren in Augsburg gestorben

Niekerk, Juliana Wilhelmina Rika (spätere Dillinger)



geboren am 22.12.1921 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Samuel und der Nichtjüdin Louise Niekerk; geb. Bernitt; evangelisch; Handlungsgehilfin, Sekretärin; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Koßfelder Straße 12; vom 1.12.1944 bis zum 30.4.1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Schwarzenpfost; 1946 in eine der westlichen Besatzungszonen verzogen; am 18.6. 2005 im Alter von 83 Jahren in Altötting/Bayern gestorben

Niekerk, Resi Flora Carolina



geboren am 5.9.1919 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Samuel und der Nichtjüdin Louise Niekerk, geb. Bernitt; unverheiratet; evangelisch; Drogistin; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Koßfelder Straße 12; vom 1.12.1944 bis zum 30.4.1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Schwarzenpfost; 1946 in eine der westlichen Besatzungszonen verzogen; am 9.1.1971 im Alter von 51 Jahren in München gestorben

Niekerk, Samuel Siegfried
geboren am 1.2.1886 in Woerden/Niederlande; Sohn von Moses *1849 und Roosje Niekerk, geb. Hoornstra; Ehemann der Nichtjüdin Louise Niekerk, geb. Bernitt; evangelisch; Buchhänd-

ler, Inhaber der Stillerschen Hof- und Universitätsbuchhandlung; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Koßfelder Straße 12; am 9.4.1925 im Alter von 39 Jahren in Rostock gestorben

Nielebock, Alice Valentine (geb. Wolff)
geboren am 2.3.1880 in Berlin; Tochter von David *1847 und der Nichtjüdin Lucy Wolff, geb. Ashton; Ehefrau des nichtjüdischen Opernsängers Friedrich Nielebock, 1918 Scheidung; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Blumenthalstraße 17, Potsdamer Straße 62; Schwerin, Wilhelm-Gustloff-Straße 29; vom 1.12.1944 bis zum 30.4.1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Schwarzenpfost; 1954 Übersiedlung nach Westberlin; am 4.8.1958 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Nielsen, Gertrud (geb. Heine, gesch. Haas)
geboren am 5.7.1892 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Max *1863 und Ida Heine, geb. Cohn; beide Ehemänner nicht ermittelt; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Am Markt 14; Hamburg, Curschmannstraße 6; Danzig; vor Mai 1939 nach Dänemark emigriert; am 28.11.1963 im Alter von 71 Jahren in Kopenhagen/Dänemark gestorben

Niessen, Lenore Elisabeth Johanna (geb. Wichert, spätere Bowman)
geboren am 9.10.1912 in Groß Salze/Provinz Sachsen; Tochter von Friedrich *1881und der Nichtjüdin Margarethe Wichert, geb. Uterhart; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Ingenieurs Klemens Niessen †1945; Dolmetscherin, Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Warnemünde, Am Strom 43; Bad Tölz; zwischen 1951 und 1958 in die USA ausgewandert; am 26.3.1977 im Alter von 64 Jahren in München gestorben

Nikolai, Artur
geboren am 26.5.1921 in Schönlanke/Pommern; unehelicher Sohn eines jüdischen Vaters; Schmied; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Fischerstraße 25 (noch 1942)

Nissel, Egon (späterer Nissen)
geboren am 11.11.1904 in Danzig/Westpreußen; Sohn von Hermann und Pauline Nissel, geb. Lachmann; Ehemann der jüdischen Kosmetikerin Sonja Nissel, geb. Stuchinskaja *1899 †1982; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren; Danzig; im Januar 1929 in die USA ausgewandert; am 13.7.1987 im Alter von 82 Jahren in Hollywood/USA gestorben

Nissel, Friedrich (späterer Nissen)
geboren am 9.7.1906 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Pauline Nissel, geb. Lachmann; Ehemann der Jüdin Ruth Nissel, geb. Weichmann *1916 †1982; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren; Danzig; Kartuzy/Polen; am 23.7.1939 in die USA emigriert; am 11.5.1970 im Alter von 63 Jahren in New York/USA gestorben

Nissel, Hermann (späterer Nissen)
geboren am 5.8.1872 in Reichenthal/Schlesien; Sohn von N. und Lena Nissel, geb. Elias; Ehemann von Pauline Nissel, geb. Lachmann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren; Danzig; am 2.2.1939 in die USA emigriert; am 13.10.1947 im Alter von 75 Jahren in New York/USA gestorben

Nissel, Pauline (geb. Lachmann, spätere Nissen)
geboren am 21.1.1878 in Danzig/Westpreußen; Tochter von Josef *1839 und Therese Lachmann, geb. Bernstein; Ehefrau/Witwe von Hermann Nissel; letzte bekannte Wohnorte: Waren; Danzig; am 2.2.1939 in die USA emigriert; am 30.7.1952 im Alter von 74 Jahren in New York/USA gestorben

Nord, Dr. Gisela Ellen
geboren am 15.2.1910 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Max und Wera Nord, geb. Hinrichsen; unverheiratet; Ärztin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Weinbergstraße 12 und 16; Hamburg, Isestraße 127; am 16.10.1939 in die USA emigriert; am 10.2.1986 im Alter von fast 76 Jahren in Hamburg gestorben

Nord, Helena (geb. Löwenthal)
geboren am 13.4.1849 in Hamburg; Tochter von Levin *1806 und Minna Löwenthal, geb.

Löwenthal; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns und Kommerzienrates Semmy Nord *1830 †1915; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Marienstraße 16, Weinbergstraße 16; Hamburg, Hartungstraße 1; am 12.1.1930 im Alter von 80 Jahren in Hamburg gestorben

Nord, Helga (spätere Alten)
geboren am 4.2.1916 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Max und Wera Nord, geb. Hinrichsen; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Weinbergstraße 12 und 16; Hamburg, Isestraße 127; am 20.10.1937 in die USA emigriert; am 16.5.2012 im Alter von 96 Jahren in Newtown/USA gestorben

Nord, Marie
geboren am 6.8.1875 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Semmy *1830 und Helena Nord, geb. Löwenthal; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Gustavstraße 22; am 27.9.1891 im Alter von 16 Jahren in Schwerin gestorben

Nord, Max



geboren am 24.2.1872 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Semmy *1830 und Helena Nord, geb. Löwenthal; Ehemann von Wera Nord, geb. Hinrichsen; Kaufmann, Getreidehandel, Mitinhaber der Firma „Löwenthal, Nord & Co."; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Gustavstraße 22, Marienstraße 16, Weinbergstraße 12 und 16; am 25.7.1932 im Alter von 60 Jahren in Schwerin gestorben

Nord, Dr. Walther
geboren am 28.10.1878 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Semmy *1830 und Helena Nord, geb. Löwenthal; Ehemann der Jüdin Herta Nord, geb. Riess *1894 †1981; Rechtsanwalt; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Gustavstraße 22, Marienstraße 16; Hamburg, Schlüterstraße 52, Heimhuder Straße 31; am 10.2.1938 in die USA emigriert; am 2.9.1969 im Alter von 90 Jahren in Berkeley/USA gestorben

Nord, Wera (geb. Hinrichsen)
geboren am 30.1.1880 in Lübeck; Tochter von Ernst und Theophile Hinrichsen, geb. Scheinessohn; Ehefrau/Witwe von Max Nord; hielt nach dem Tod ihres Mannes bis 1938/39 dessen Geschäftsanteile; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Mengstraße 9; Schwerin, Weinbergstraße 12 und 16; Hamburg, Isestraße 127; am 20.10.1937 in die USA emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 31.10.1967 im Alter von 87 Jahren in Hamburg gestorben

Nordheim, Clara (geb. Steer)



geboren am 2.2.1891 in Dassow/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Heinrich und Maria Steer, geb. Schwarz; Ehefrau des jüdischen Kinderarztes Dr. Moritz Nordheim *1873 †1938; letzte bekannte Wohnorte: Dassow, Lübecker Straße 47; Hamburg, Isestraße 117, Maria-Louisen-Straße 2; am 19.8.1938 im Alter von 47 Jahren gemeinsam mit ihrem Ehemann Suizid in Hamburg Stolperstein in Hamburg

Nordon, Ida (geb. Julius)
geboren am 1.10.1882 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Gustav und Paula Julius, geb. Jacob; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Benno Nordon *1872 †1935; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Berlin, Düppelstraße 37, Landshuter Straße 16; zwischen 1938 und Mai 1939 nach Uruguay emigriert; am 22.4.1948 in die USA ausgewandert; am 21.4.1973 im Alter von 90 Jahren in Houston/USA gestorben

Nortmann, Joachim



geboren am 19.9.1919 in Berlin; Sohn von Robert Nortmann und einer nichtjüdischen Mutter; Redakteur, Bildberichter, Korrespondent; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Landsberger Allee 13, Kurfürstendamm 110; 1939 offenbar im RAD-Lager Schwichtenberg; zwischen 2005 und 2019 gestorben

Noschel, Alfred
geboren am 1.3.1890 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Joseph und Lina Noschel, geb. Marewjansky; Ehemann/Witwer von Rosi Noschel, geb. Abraham; russische Staatsangehörigkeit;



Kaufmann, Partiewarenhaus, Büroangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wollenweberstraße 28 und 37, Fischbank 39 und 33, Große Wasserstraße 2, Krämerstraße 18, Lange Straße 55; Hamburg, Isestraße 83; Rostock, Lange Straße 83; Hamburg; am 17.4.1926 in die USA ausgewandert; zwischen 1928 und 1933 Rückkehr nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Abendrothsweg 64, Lattenkamp 70; Köln, Bismarckstraße 70; Berlin; am 25.1.1938 nach Belgien emigriert; am 7.6.1940 ausgebürgert; über das Lager Tournai-Le Vigeant im Mai 1940 ins Internierungslager Saint Cyprien, am 10.8.1942 ins Sammellager Drancy verbracht; am 23.6. 1943 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juni 1943 im Alter von 53 Jahren in Auschwitz ermordet

Noschel, Joseph
geboren am 10.3.1859 in Schrednick/Rußland; Ehemann/Witwer von Lina Noschel, geb. Marewjansky; russische Staatsangehörigkeit; Kaufmann, Kleidergeschäft, Auktionator; mind. 1912-1922 Schatzmeister des jüdischen Beerdigungsvereins in Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Paradeplatz 30, Rosengarten 75; Rostock, Pläterstraße 5 und 8, Wollenweberstraße 38, Fischbank 39 und 33, Große Wasserstraße 2, Krämerstraße 18, Lange Straße 55 und 83, Schmiedestraße 5, Kröpeliner Straße 5; Hamburg, Durchschnitt 8; am 5.3.1933 im Alter von fast 74 Jahren in Hamburg gestorben

Noschel, Lina (geb. Marewjansky)
geboren am 15.7.1857 in Schrednick/Rußland; Tochter von Hirsch und Frieda Marewjansky, geb. Lehon; Ehefrau von Joseph Noschel; russische Staatsangehörigkeit; Kauffrau, Herren-, Knaben- und Arbeitsgarderobe; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Paradeplatz 30, Rosengarten 75; Rostock, Pläterstraße 5 und 8, Wollenweberstraße 38, Fischbank 39 und 33, Große Wasserstraße 2, Krämerstraße 18, Lange Straße 55 und 83, Schmiedestraße 5, Kröpeliner Straße 5; am 2.6.1925 im Alter von 67 Jahren in Rostock gestorben

Noschel, Rosa
geboren am 9.12.1884 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Joseph und Lina Noschel, geb. Marewjansky; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Pläterstraße 5 und 8; am 7.5.1886 im Alter von anderthalb Jahren in Rostock gestorben

Noschel, Rosi (geb. Abraham/Levy)
geboren am 5.6.1891 in Hamburg; Tochter von Joseph und Adele Levin, geb. Oppenheim; 1899 Namensänderung von Abraham zu Levy; Ehefrau von Alfred Noschel; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Glashüttenstraße 32 und 111, Lange Reihe 74, Marienstraße 67; Rostock, Haedgestraße 16, Kröpeliner Straße 20; Hamburg; am 16.2.1927 in die USA ausgewandert; zwischen 1928 und 1933 Rückkehr nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Lattenkamp 70; Köln, Bismarckstraße 70; Berlin; am 3.3.1938 nach Belgien emigriert; am 4.6.1940 ausgebürgert; am 18.4.1941 im Alter von 49 Jahren Suizid in Ixelles/Belgien

Nowak, Basia (geb. Ring)
geboren am 25.8.1900 in Przemyśl/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Yitzhak und Shosha Ring; zweite Ehefrau von Moritz Nowak; polnische Staatsangehörigkeit; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 21; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; ins Ghetto Lomza deportiert; in Lomza ums Leben gekommen

Nowak, Fanni
geboren am 15.10.1929 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Moritz und Sophie Nowak, geb. Brechner; polnische Staatsangehörigkeit; Schülerin; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 21; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; ins Ghetto Lomza deportiert; in Lomza ums Leben gekommen

Nowak, Hella Chaja
geboren am 16.11.1925 in Hannover; Tochter von Moritz und Sophie Nowak, geb. Brechner; polnische Staatsangehörigkeit; Schülerin; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 21; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; ins Ghetto Lomza deportiert; in Lomza ums Leben gekommen

Nowak, Isaak
geboren am 14.5.1934 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Moritz und Basia Nowak, geb. Ring; polnische Staatsangehörigkeit; Schüler; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 21; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; ins Ghetto Lomza deportiert; in Lomza ums Leben gekommen

Nowak, Leo Leib
geboren am 18.3.1927 in Hannover; Sohn von Moritz und Sophie Nowak, geb. Brechner; polnische Staatsangehörigkeit; Schüler; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 21; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; ins Ghetto Lomza deportiert; in Lomza ums Leben gekommen

Nowak, Moritz Anszel
geboren am 2.11.1894 in Belchatow/Polen/Rußland; in erster Ehe verheiratet mit Sophie Nowak, geb. Brechner; in zweiter Ehe verheiratet mit Basia Nowak, geb. Ring; polnische Staatsangehörigkeit; Kaufmann, Manufakturwaren- und Konfektionsgeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Hannover; Rostock, Fischbank 21; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; ins Ghetto Lomza deportiert; in Lomza ums Leben gekommen

Nowak, Sophie (geb. Brechner)
geboren am 13.5.1894 in Sosnowiec/Polen/Rußland; erste Ehefrau von Moritz Nowak; letzte bekannte Wohnorte: Hannover; Rostock, Fischbank 21; am 4.1.1930 im Alter von 35 Jahren in Rostock gestorben

Nube, Barbara (spätere Roose)
geboren am 25.3.1937 in Althagen/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ernst und der Marianne Nube, geb. Adler; letzte bekannte Wohnorte: Althagen; Berlin, Fischerhüttenstraße 42/44; im Januar 1947 nach Venezuela, zwischen 1961 und 1964 in die USA ausgewandert; lebte 2014 in Berkeley/USA

Nube, Marianne Sophie (geb. Adler)
geb. am 17.7.1908 in München/Bayern; Tochter von Albert *1872 und Jenny Adler, geb. Katz; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns und Schriftstellers Ernst Nube, 1946 Scheidung; Heilgymnastikerin; letzte bekannte Wohnorte: München, Kobellstraße 8, Habsburger Straße 4; Schöning; Karlsruhe; München, Amortstraße 1; Berlin, Sächsische Straße 10; Laubenheimer Straße 4; Althagen/Rostock; Berlin, Fischerhüttenstraße 42/44; im Januar 1947 nach Venezuela ausgewandert; am 20.6.1988 im Alter von 79 Jahren in Caracas/Venezuela gestorben

Nürnberg, Hedwig (geb. Sachse)
geboren am 29.8.1874 in Perleberg/Brandenburg; Ehefrau des nichtjüdischen Drogisten Karl Nürnberg; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Hamburg, Beethovenstraße 10, Bethesdastraße 1, Große Roosenstraße 56; am 23.10.1937 im Alter von 63 Jahren in Hamburg gestorben

Nussbaum, Marie Mira (geb. Rubin, verw./gesch. Fischer, spätere Weissman)



geboren am 4.12.1909 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Isaak und Henriette Rubin, geb. Schmiedt/Haber, spätere Distler; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Wilhelm Fischer *1891; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Hans Nussbaum *1895 †1944; Geschäftsinhaberin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 45; Waren, Lange Straße 60; Berlin, Landhausstraße 43; im Juni 1939 in die USA emigriert; am 2.5.1989 im Alter von 79 Jahren in New York/USA gestorben

Nussbaum, Sophie (geb. Meinrath)
geboren am 14.7.1881 in Neustadt am Rübenberge/Hannover; Tochter von Julius *1849 und Hedwig Meinrath, geb. Elkan; Ehefrau des jüdischen Fleischermeisters Julius Nussbaum *1879 †1965; Stütze; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Kirchenstraße 150; Berlin, Gontardstraße 3, Trendelenburger Straße 10; 1939 nach Großbritannien, am 24.1.1940 in die USA emigriert; am 1.1.1942 im Alter von 60 Jahren in New York/USA gestorben

Nüßler, Heinz
geboren am 2.4.1916, unbekannter Geburtsort; letzte bekannte Wohnorte: Jessenitz/Hagenow; Berlin

Oberschützky, Elsa (geb. Simson)
geboren am 13.12.1881 in Kiel/Schleswig-Holstein; Tochter von Adolph *1841 und Rike Simson, geb. Jonas; Ehefrau/Witwe von Moritz Oberschützky; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Großneumarkt 56; Schwerin, Sandstraße 5, Helenenstraße 6; Hamburg, Wrangelstraße 6, Schlankreye 34, Klosterallee 26, Grindelberg 70; am 26.7.1938 nach Schweden emigriert

Oberschützky, Erwin
geboren am 8.6.1904 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Moritz und Elsa Oberschützky, geb. Simson; Reisender; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Sandstraße 5, Helenenstraße 6; Hamburg, Quickbornstraße 7; am 15.6.1935 nach Schweden emigriert; am 3.6.1962 im Alter von fast 58 Jahren in Stockholm/Schweden gestorben

Oberschützky, Moritz
geboren am 1.2.1876 in Burgdorf/Hannover; Sohn von Salomon und Rieke Oberschützky, geb. Aron; Ehemann von Elsa Oberschützky, geb. Simson; Kaufmann, Reisender; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Großneumarkt 56; Schwerin, Sandstraße 5, Helenenstraße 6; Hamburg, Wrangelstraße 6, Schlankreye 34; am 12.9.1930 im Alter von 54 Jahren in Hamburg gestorben

Oehlschläger, Betty Breine (geb. Bragenheim)
geboren am 5.10.1889 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Antonie Bragenheim, geb. Hirschburg; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Fabrikanten August Oehlschläger *1877 †1954; am 14.10.1937 Austritt aus dem Judentum; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 8; Marlow, Lange Straße 87; Berlin, Rigaer Straße 50/51; lebte 1954 in Berlin

Oeverdieck, Julius (geb. Jacob)
geboren am 4.9.1860 in Stavenhagen/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Zulla Jacob, spätere Oeverdieck; von Täubchen Salomon *1842 als Kind angenommen; ab 1880 Familienname Oeverdieck; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Lucie Oeverdieck, geb. Pepper †1919; evangelisch; Erster Bootsmann, Schiffer; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 170; Hamburg, Eichholz 50, August-Krogmann-Straße 100; am 26.10.1944 im Alter von 84 Jahren in Hamburg gestorben

Oldenburg, Hedwig Louise Christine (geb. Hill)
geboren am 25.2.1881 in Mandelshagen/Mecklenburg; Tochter von Paul *1854 und der Nichtjüdin Wilhelmine Hill, geb. Awe; Ehefrau des Nichtjuden Otto Oldenburg; evangelisch; Wirtschafterin, Köchin; letzte bekannte Wohnorte: Badendiek; Schwerin; Redentin; Berlin, Wilhelm-Stolze-Straße 16 (noch 1939)

Olivenstein, Gitta (geb. Grünberg)
geboren am 8.8.1895 in Sosnowiec/Polen/Rußland; Ehefrau von Max Olivenstein; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt-Glewe; Schwerin, Am Hintenhof 51, Bornhövedstraße 82; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 46 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Schwerin

Olivenstein, Max
geboren am 24.11.1893 in Warschau/Polen/Rußland; Ehemann von Gitta Olivenstein, geb. Grünberg; Arbeiter, Lederarbeiter, Küster am jüdischen Friedhof; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt-Glewe; Schwerin, Am Hintenhof 51, Bornhövedstraße 82; vom 10.11.1938 bis zum 25.3.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 48 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Schwerin

Olivenstein, Siegmund Theo



geboren am 27.2.1926 in Neustadt-Glewe/Mecklenburg; Sohn von Max und Gitta Olivenstein, geb. Grünberg; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Am Hintenhof 51, Bornhövedstraße 82; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 16 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Schwerin

Oppen, Franz Josef
geboren am 22.1.1926 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Max und Helene Oppen, geb. Heß; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, John-Brinckman-Straße 8; am 23.2.1931 im Alter von fünf Jahren in Rostock gestorben

Oppen, Helene (geb. Heß)
geboren am 22.12.1891 in Darmstadt/Großherzogtum Hessen; Ehefrau von Max Oppen; letzte bekannte Wohnorte: Darmstadt, Elisabethenstraße 27; Güstrow, Hageböcker Straße 22, John-Brinckman-Straße 8; am 18.3.1935 im Alter von 43 Jahren in Güstrow gestorben

Oppen, Kurt Max Michael



geboren am 12.7.1923 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Max und Helene Oppen, geb. Heß; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 22, John-Brinckman-Straße 8; Berlin; 1937 nach Großbritannien (Schottland) emigriert; am 3.1.1999 im Alter von 75 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Oppen, Max (geb. Oppenheimer)



geboren am 3.6.1885 in Mannheim/Baden; Sohn von Joseph *1848 und Friederike Oppenheimer, geb. Frohmann; 1922 Namensänderung zu Oppen; Ehemann/Witwer von Helene Oppen, geb. Heß; Kaufmann, Fabrikant, Bettfedernfabrik; im Februar 1925 Austritt aus dem Judentum; 1936 Zwangsverpachtung, im Juni 1938 Zwangsverkauf der Firma; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 22, John-Brinckman-Straße 8, Heideweg 45; Berlin, Jagowstraße 21; am 28.9.1939 im Alter von 54 Jahren Suizid in Berlin

Oppenheim, Elise (geb. Ascher)
geboren am 24.11.1853 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Wolff *1811 und Röse Ascher, geb. Bernhard; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Berthold Oppenheim *1848 †1920, nach 1894 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 15; Hamburg, Glashüttenstraße 4, Schlump 39, Pagenstraße 56, Belle-Alliance-Straße 7, Mansteinstraße 6; am 24.3.1936 nach Palästina emigriert

Orbach, Georg
geboren am 8.6.1880 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Lesser *1841 und Rosalie Orbach, geb. Bernheim; Bankangestellter; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Blutstraße 23; vor 1909 nach Großbritannien ausgewandert; im März 1971 im Alter von 90 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Orbach, Martha
geboren am 31.5.1876 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Lesser *1841 und Rosalie Orbach, geb. Bernheim; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 73, Blutstraße 23; am 22.11.1886 im Alter von zehn Jahren in Rostock gestorben

Orbach, Rosalie (geb. Bernheim)
geboren am 4.8.1855 in Fehrbellin/Brandenburg; Tochter von Joseph und Ernestine Bernheim, geb. Liebenthal, spätere Nathan; zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Lesser Orbach *1841 †1916; letzte bekannte Wohnorte: Fehrbellin; Rostock, Lange Straße 73, Blutstraße 23; Berlin, Nettelbeckstraße 17, Meineckestraße 19; am 10.9.1938 im Alter von 83 Jahren in Berlin gestorben

Ortlepp, Lucy (geb. Bock)



geboren am 2.2.1883 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Julius und Franziska Bock, geb. Heine; Ehefrau des nichtjüdischen Direktors der Landesbibliothek Weimar Dr. Paul Ortlepp †1945; evangelisch; Malerin; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Südbahnstraße 1; Weimar, Ratstannenweg 21; 1943 aus Weimar ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.8.1943 im Alter von 60 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Weimar

Ostermann, Charlotte (geb. Horwitz)
geboren am 8.2.1900 in Anklam/Pommern; Tochter von Max und Clara Horwitz, geb. Cohn; Ehefrau des jüdischen Bankbeamten



Max Ostermann *1893 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrichstraße 7; Wuppertal; Düsseldorf, Schreinerstraße 2, Scheurenstraße 1; Hannover, Ferdinand-Wallbrecht-Straße 10; am 17.3.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 24.3.1943 im Alter von 43 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Ostermann, Ortrud (geb. Bergstein, spätere Price)
geboren am 1.12.1908 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Jacob und der Nichtjüdin Anna Bergstein, geb. Will; Ehefrau des jüdischen Arztes Walter Ostermann, 1934 Scheidung; evangelisch; Säuglingsschwester; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Warnowufer 9, Feldstraße 65, Göbenstraße 22, Kröpeliner Straße 9; Hannover, Podbielskistraße 8; Hamburg, Haynstraße 13; am 23.9.1952 in die USA ausgewandert; am 8.5.2010 im Alter von 101 Jahren in Kennett Square/USA gestorben

Pache, Peter Emil Christian
geboren am 15.9.1877 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Johann und der Minna Pache, geb. Baumann; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Ottilie Pache, geb. Beckmann †1946; evangelisch; Bürogehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Wilhelmstraße 107, Roonstraße 20; Plau, Wittstocker Weg 8; am 28.9.1953 im Alter von 76 Jahren in Plau gestorben

Pachtmann, Johanna (geb. Kirschbaum)
geboren am 6.3.1892 in Leipzig/Sachsen; Tochter von Abraham und Dewoire Kirschbaum, geb. Blum; Ehemann nicht ermittelt; kaufmännische Angestellte, Näherin; letzte bekannte Wohnorte: Leipzig, Nicolaistraße 32; Rostock, Leonhardstraße 7; Leipzig, Yorckstraße 9; am 30.6.1939 nach Polen emigriert; 1940 im Ghetto Krakau registriert, wahrscheinlich dort ums Leben gekommen

Pagel, Thekla (geb. Wohlfarth)
geboren am 1.12.1863 in Breslau/Schlesien; Tochter von Isidor *1819 und Henriette Wohlfarth, geb. Landsberg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Adolf Pagel *1860 †1925; letzte bekannte Wohnorte: Soldin/Ostpreußen, Klosterstraße 274 und 2; Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 55; am 12.2.1942 im Alter von 78 Jahren in Neustrelitz gestorben

Pahl, Betty Beila (geb. Holstein)
geboren am 27.1.1876 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1831 und Mary Holstein, geb. Wolff; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Arbeiters Conrad Pahl †1953; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin; Hamburg, Bismarckstraße 39; Ochtmissen/Hannover, Ochtmissen Nr. 33; am 6.12.1956 im Alter von 80 Jahren in Lüneburg gestorben

Pander, Karl Ludwig
geboren am 21.9.1907 in Sande/Schleswig-Holstein; Sohn von Oswald *1881 und der Nichtjüdin Helene Pander, geb. Wihe; letzte bekannte Wohnorte: Sande, Schulstraße 32; Hamburg; Zweedorf/Hagenow, Büdnerei 5; am 23.2.2001 im Alter von 93 Jahren in Boizenburg/Elbe gestorben

Panke, Ludwig
geboren am 7.7.1908 in Berlin; Sohn von Sally *1883 und Eva Panke, geb. Edel; Ehemann von Ruth Panke, geb. Sonnenberg; Chemiker, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Hufelandstraße 46, Greifswalder Straße 192, Obentrautstraße 36; 1942 in Fürstenberg untergetaucht; am 14.10.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 20.2.1969 im Alter von 60 Jahren in Berlin gestorben

Panke, Ruth (geb. Sonnenberg, gesch. Homrighausen)
geboren am 6.5.1911 in Berlin; Tochter von Marcus *1879 und Doris Sonnenberg, geb. Rosenfeld, spätere Lichtenstein; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Gerüstbauer Oskar Homrighausen, 1936 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit Ludwig Panke; Friseurmeisterin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Pasteurstraße 4, Trarbacher Straße 3, Barnimstraße 9, Greifswalder Straße 192; 1942 in Fürstenberg untergetaucht; nach Auschwitz deportiert; lebte 1969 in Berlin

Panofsky, Arthur Carl Paul (geb. Gregor)
geboren am 26.10.1884 in Berlin; vorehelicher Sohn von Dr. Arthur *1848 und der Nichtjüdin Pauline Panofsky, geb. Gregor; Ehemann der Nichtjüdin Margarethe Panofsky, geb. Feldmann; Kaufmann, Vertreter; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Karlstraße 41, Auguststraße 27; Erdmannsdorf/Schlesien, Haus Nr. 6; Schwerin, Bergstraße 53, Lehmstraße 15, Gartenstadt 8, Ostorf Haus 95; Berlin, Marienfelder Straße 31; am 15.2.1963 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Panofsky, Ernst Günther
geboren am 13.3.1923 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Arthur und der Nichtjüdin Margarethe Panofsky, geb. Feldmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Gartenstadt 8, Ostorf Haus 95; Berlin, Marienfelder Straße 31; am 26.12.2014 im Alter von 91 Jahren in Nürnberg gestorben

Panofsky, Otto
geboren am 15.3.1877 in Tarnowitz/Schlesien; Sohn von Albert *1844 und Antonia Panofsky,

geb. Silbermann; Ehemann/Witwer der Jüdin Ernestine Panofsky, geb. Bloch *1884 †1947; Apotheker, Chemiker; letzte bekannte Wohnorte: Tarnowitz; Rostock, Kleine Mönchenstraße 4; Tarnowitz; Berlin, Fasanenstraße 70; am 15.3.1933 in die Niederlande, am 1.5.1944 in die USA emigriert; am 31.3.1950 Rückkehr in die Niederlande; im Mai 1954 im Alter von 77 Jahren in Amsterdam/Niederlande gestorben

Panofsky, Renate Erna Elisabeth
geboren am 16.3.1921 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Arthur und der Nichtjüdin Margarethe Panofsky, geb. Feldmann; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Lehmstraße 15, Gartenstadt 8, Ostorf Haus 95; Berlin, Marienfelder Straße 31; lebte 1979 in Berlin

Pariser, Georg Gabriel



geboren am 9.8.1883 in Hirschberg/Schlesien; Sohn von Michaelis *1852 und Auguste Pariser, geb. Borchardt; Ehemann der Jüdin Frieda Pariser, geb. Schönemann *1893 †1942; Graphiker, Kantor; letzte bekannte Wohnorte: Parchim; Dortmund, Neue Straße 8; am 27.1.1942 aus Dortmund in Ghetto Riga deportiert; 1942 in Riga ums Leben gekommen

Paul, Bruno
geboren am 22.7.1882 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Rudolf *1842 und Helene Paul, geb. Bock; Ehemann der Nichtjüdin Ida Paul, geb. Wendlandt; Metzger, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Chemnitz, Kronenstraße 26; Bad Oldesloe, Hamburger Straße 54; vom 10.11. bis zum 23.12.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 20.3.1939 im Alter von 56 Jahren in Bad Oldesloe gestorben

Paul, Friedrich
geboren am 12.1.1875 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Rudolf *1842 und Helene Paul, geb. Bock; Ehemann der Jüdin Hedwig Paul, geb. Löwenthal *1876 †1942; Kaufmann, Textilien, Schuhe; letzte bekannte Wohnorte: Schleswig; Wilhelmshaven; Berlin, Martin-Luther-Straße 11; am 18.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 26.2.1942 im Alter von 67 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen Gedenktafel in Neustrelitz

Paul, Jenny Schönette (geb. Moses)
geboren am 13.8.1870 in Demmin/Pommern; Tochter von Julius und Marianne Moses, geb. Mannheim; Ehemann nicht ermittelt; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Burgstraße 426; Berlin, Passauer Straße 24; am 24.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 19.11.1942 im Alter von 72 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Paul, Leopold
geboren am 9.10.1869 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Rudolf *1842 und Helene Paul, geb. Bock; Ehemann der Jüdin Franziska Paul, geb. Meinhardt *1877 †1942; letzter bekannter Wohnort: Hamburg, Rothenbaumchaussee 103; 1938 im Konzentrationslager Fuhlsbüttel interniert; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von fast 73 Jahren in Treblinka ermordet
Stolperstein in Hamburg

Paullig, Albert (geb. Pincus)
geboren am 20.5.1861 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Simon *1823 und Jenny Pincus, geb. Lichenheim; ab 1900 Familienname Paullig; unverheiratet; Kaufmann, Export; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Rostocker Straße 284; Hamburg, Brahmsallee 27; am 25.12.1926 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Paullig, Carl (geb. Pincus)
geboren am 9.9.1858 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Simon *1823 und Jenny Pincus, geb. Lichenheim; ab 1900 Familienname Paullig; Ehemann/Witwer der Jüdin Jenni Pincus, geb. Soldin *1868 †1896; Kaufmann, Export; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Rostocker Straße 284; Hamburg, Grindelallee 40, Mittelweg 31; am 17.5.1938 im Alter von 79 Jahren in Hamburg gestorben

Paullig, Isidor (geb. Pincus)
geboren am 11.9.1857 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Simon *1823 und Jenny Pincus, geb. Lichenheim; ab 1900 Familienname Paul-

lig; Ehemann von Selma Pincus, geb. Schwengber; Kaufmann, Agent; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Rostocker Straße 284; Hamburg, Johnsallee 58; am 9.1.1928 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Paullig, Dr. Louis Ludwig (geb. Pincus)
geboren am 9.8.1859 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Simon *1823 und Jenny Pincus, geb. Lichenheim; ab 1911 Familienname Paullig; Ehemann der Jüdin Rosa Paullig (früher Pincus), geb. Hirschwald *1864 †1936; Arzt, Gynäkologe; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Rostocker Straße 284; Danzig, Große Wollwebergasse 13; Zoppot, Nordstraße 71; am 21.9.1934 im Alter von 75 Jahren in Zoppot gestorben

Peine, Zerline (geb. Josephy)
geboren am 8.4.1855 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1823 und Marianne Josephy, geb. Ahronfeldt; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Hausverwalters Emil Peine *1853 †1918; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Markt 4; Hamburg, Auf den Kohlhöfen 41, Eimsbütteler Straße 17, Wrangelstraße 38; am 25.1.1909 im Alter von 53 Jahren in Hamburg gestorben

Peiser, Arnold Adolf
geboren am 23.3.1914 in Berlin; Sohn von Max *1884 und der Nichtjüdin Betty Peiser, geb. Schlüter; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Südendstraße 53; Parchim, Hakenstraße 10; am 18.12.2000 im Alter von 86 Jahren in Emmerich/Rhein gestorben

Pendzel, Rosa (geb. Kroll)
geboren am 26.5.1886 in Neubrandenburg; Tochter von Chaskel und Rosalie Kroll, geb. Festenberg; Ehefrau des jüdischen Fleischers Emmanuel Pendzel *1888 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 158; Flatow/Pommern; Berlin, Bayreuther Straße 6; Leipzig (noch 1917)

Perl, Gustav Philipp
geboren am 8.8.1878 in Berlin; Sohn von Salomon *1841 und Anna Perl, geb. Philipp; Ehemann der Nichtjüdin Grete Perl, geb. Bollow; Kaufmann, Zigarrengeschäft; im Dezember 1938 Zwangsverkauf des Geschäfts; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Karlstraße 20, Marienstraße 17; Schwerin, Grenadierstraße 22, Alexandrinen- bzw. Horst-Wessel-Straße 3, Adolf-Hitler-Straße 135, Wismarsche Straße 50; vom 10.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; überlebte von seiner Frau versteckt 1943-1945 im Untergrund in Schwerin; am 18.1.1946 im Alter von 67 Jahren in Schwerin gestorben
Stolperstein in Schwerin

Perlow, Max Moses
geboren 1883, unbekannter Geburtsort; Schuhmacher; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Lange Straße 47; am 30.3.1924 in Güstrow gestorben

Perls, Hermann
geboren am 9.3.1863 in Hohenlohehütte/Schlesien; Sohn von Salomon *1827 und Jettel Perls, geb. Miedzwinsky; Ehemann von Martha Perls, geb. Keibel; Kaufmann, Herrengarderoben, Schuhmacher; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Neuer Markt 29 und 32, Koßfelder Straße 38; Berlin, Michaelkirchstraße 25; am 19.9.1901 im Alter von 38 Jahren in Berlin gestorben

Perls, Hildegard (geb. Aronsohn)



geboren am 28.2.1908 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Dr. Arthur und Elsbeth Aronsohn, geb. Lehmann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Günther Perls *1906 †1983; Büroangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 18; Berlin, Leibnizstraße 47; am 30.4.1938 in die USA emigriert; am 13.12.1998 im Alter von 90 Jahren in Olympia/USA gestorben

Perls, Martha Hinde (geb. Keibel)
geboren am 4.12.1871 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Adolf *1841 und Cäcilie Keibel, geb. Bernhardt; Ehefrau/Witwe von Hermann Perls; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Neuer Markt 24 und 32, Koßfelder Straße 38; Berlin, Michaelkirchstraße 25, Oranienstraße 177; am 13.8.1936 im Alter von 64 Jahren in Berlin gestorben

Persen, Gertrud Marie Wilhelmine (geb. Müller)



geboren am 11.1.1884 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Julius und der Nichtjüdin Julie Müller, geb. Albrand; Ehefrau des nichtjüdischen Zahnarztes Dr. Wilhelm Persen; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bei der Marienkirche 20, Kleine Mönchenstraße 4, Alexandrinenstraße 3; Schwerin, Marienplatz 8; Berlin; Bremen, Schwachhauser Heerstraße 12; am 13.11.1918 im Alter von 34 Jahren in Bremen gestorben

Persen, Dr. Wilhelm Adolf Friedrich



geboren am 20.11.1903 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Dr. Wilhelm und der Gertrud Persen, geb. Müller; Ehemann der Nichtjüdin Elisabeth Persen, geb. Schumacher; Jurist, Kaufmann, Wolle und Textilrohstoffe; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Marienplatz 8; Berlin; Bremen, Schwachhauser Heerstraße 12; Berlin; Rostock; Bremen, Scharnhorststraße 183; am 3.2.1977 im Alter von 73 Jahren in Bremen gestorben

Perthel, Elsa Hertha Minna (geb. Wolff)
geboren am 2.6.1887 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1838 und der Nichtjüdin Wilhelmine Wolff, geb. Zybell; Ehefrau/Witwe des Nichtjuden Fritz Perthel; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Vorstadt 850; Berlin, Droysenstraße 11; am 24.5.1968 im Alter von fast 81 Jahren in Berlin gestorben

Perutz, Bertha (geb. Lindenberg)
geboren am 17.12.1847 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Rachmiel *1798 und Line Lindenberg, geb. Biesenthal; Ehemann nicht ermittelt † vor 1927; Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Steinstraße 37; Hagenow, Lange Straße 14; Ballenstedt/Anhalt, Grüne Straße 50; lebte 1927 in Ballenstedt

Peschke, Gustav
geboren am 23.11.1905 in Troplowitz/Oberschlesien; Sohn des Nichtjuden Gustav und der „Halbjüdin" Hedwig Peschke, geb. Franke; in erster Ehe verheiratet mit dem Dienstmädchen



Theresia Peschke, geb. Kieslich, 1938 Scheidung; katholisch; in zweiter Ehe verheiratet mit der nichtjüdischen Serviererin Hertha Peschke, geb. Peters; katholisch; Landarbeiter, Kutscher, Soldat; letzte bekannte Wohnorte: Dobersdorf/Oberschlesien; Vorder Bollhagen/Rostock; lebte 1947 in Rostock

Pesslin, Hedwig (geb. Philippson)
geboren am 30.5.1869 in Feldberg/Mecklenburg; Tochter von Adolph und Mathilde Philippson, geb. Israel; Ehefrau des Nichtjuden Franz Pesslin; freireligiös; letzter bekannter Wohnort: Feldberg, Strelitzer Straße 18; am 24.4.1940 im Alter von 70 Jahren in Feldberg gestorben

Peters, Erich Georg Albert
geboren am 10.1.1898 in Bonn/Rheinprovinz; Sohn des Nichtjuden Prof. Dr. Albert und der Johanna Peters, geb. Cohen; Ehemann der Nichtjüdin Editha Peters, geb. Viernow; evangelisch; Jurist, Kaufmann, Prokurist; letzte bekannte Wohnorte: Bonn, Hofgartenstraße 17; Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 7, Blutstraße 14, Hopfenmarkt 32; am 22.8.1978 im Alter von 80 Jahren in Hannover gestorben

Peters, Dr. Friedrich Hans Otto
geboren am 19.2.1891 in Bonn/Rheinprovinz; Sohn des Nichtjuden Prof. Dr. Albert und der Johanna Peters, geb. Cohen; Ehemann der Nichtjüdin Klara Peters, geb. Vormann; evangelisch; Jurist, Landgerichtsrat; letzte bekannte Wohnorte: Bonn, Hofgartenstraße 17; Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 7, Am Waldessaum 10; am 15.1.1938 im Alter von 46 Jahren in Rostock gestorben

Peters, Hans-Erich Albert
geboren am 15.2.1937 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Erich und der Nichtjüdin Editha Peters, geb. Viernow; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 32, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 7; lebte 2019 in Garbsen/Niedersachsen

Peters, Ingeborg Johanna
geboren am 14.12.1914 in Berlin; Tochter von Dr. Richard und der Nichtjüdin Dorothea Peters, geb. Grass; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 7; Plauen

Peters, Johann Friedrich Ludwig
geboren am 29.8.1852 in Techentin/Mecklenburg; unehelicher Sohn von ? Liebmann und der Nichtjüdin Johanna Peters; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Below/Parchim

Peters, Johanna (geb. Cohen)



geboren am 28.10.1868 in Bonn/Rheinprovinz; Tochter von Friedrich *1836 und Helena Cohen, geb. Cohen; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Augenheilkundlers Prof. Dr. Albert Peters †1938; letzte bekannte Wohnorte: Bonn, Hofgartenstraße 17; Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 7; im Juli 1944 aus Altersgründen von der Deportation nach Theresienstadt ausgenommen; am 30.9.1946 im Alter von 77 Jahren in Rostock gestorben

Peters, Dr. Richard
geboren am 7.6.1892 in Bonn/Rheinprovinz; Sohn des Nichtjuden Prof. Dr. Albert und der Johanna Peters, geb. Cohen; Ehemann der Nichtjüdin Dorothea Peters, geb. Grass; evangelisch; Arzt, Augenarzt; letzte bekannte Wohnorte: Bonn, Hofgartenstraße 17; Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 7; Plauen; Berlin, Seestraße 41; nach Mai 1939 nach Ägypten emigriert; am 25.10.1978 im Alter von 86 Jahren in Bad Reichenhall gestorben

Peters, Ursula Johanna Elsa (spätere Kuklinski)
geboren am 11.6.1932 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Erich und der Nichtjüdin Editha Peters, geb. Viernow; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 14, Hopfenmarkt 32, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 7; am 18.4.1995 im Alter von 62 Jahren in Hannover gestorben

Petschow, Anna Sophie Hermine (geb. Jürß)
geboren am 18.12.1910 in Friedland/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Hermine Jürß, geb. Pletter; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Hans Petschow; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Königstraße 26; Woldegk, Krumme Straße 3; am 12.9.1979 im Alter von 68 Jahren in Woldegk gestorben

Peyser, Charlotte Emma (geb. Kayser)
geboren am 8.9.1884 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Albert und Jilly Kayser, geb. Behrendt; Ehefrau/Witwe des jüdischen Architekten Julius Peyser *1877 †1934; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Ansbacher Straße 6, Lietzenburger Straße 1, Innsbrucker Straße 5; im August 1936 nach Brasilien emigriert

Pfaffenbach, Elisabeth Hildegard (geb. Tschersich)
geboren am 17.3.1928 in Hamburg; uneheliche Tochter eines „halbjüdischen" Vaters und der Nichtjüdin Elisabeth Tschersich; nahm 1942 den Namen ihres nichtjüdischen Stiefvaters Conrad Pfaffenbach an; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Hamburger Straße/Hermann-Göring-Allee 21; am 17.11.2008 im Alter von 80 Jahren in Ribnitz-Damgarten gestorben

Philip, Conrad Eugen
geboren am 15.2.1891 in Hamburg; Sohn von Mendel *1853 und Hedwig Philip, geb. Scheuer; Ehemann der nichtjüdischen Buchhalterin Charlotte Philip, geb. Hanau; Kaufmann, Generalvertreter, Sportlehrer; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Besenbinderhof 61, Güntherstraße 36; Rostock, Graf-Schack-Straße 6, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 3 und 2; Küstrin, Moltkeplatz 4; nach 1950 nach Kanada ausgewandert; 1961 in Winnipeg/Kanada gestorben

Philip, Ernst
geboren am 2.7.1924 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Conrad und der Nichtjüdin Charlotte Philip, geb. Hanau; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 3 und 2; Küstrin, Moltkeplatz 4; nach 1945 wahrscheinlich nach Kanada ausgewandert

Philipp, Pauline (geb. Herzfeld)
geboren am 9.4.1850 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1802 und Zimma Herzfeld,

geb. Heymann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Chemikers Dr. Julius Philipp *1843 †1900; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Fischerstraße 271; Berlin, Grenadierstraße 24, Straßburger Straße 57 (noch 1900)

Philippi, Antonie Anna Ottilie
geboren am 23.4.1885 in Hohenkirchen/Mecklenburg; Tochter von Dr. Ferdinand *1840 und der Nichtjüdin Blanka Philippi, geb. Wedemeier; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Orleansstraße 10

Philippi, Friedrich Adolph August
geboren am 4.6.1879 in Hohenkirchen/Mecklenburg; Sohn von Dr. Ferdinand *1840 und der Nichtjüdin Blanka Philippi, geb. Wedemeier; evangelisch; Soldat; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Orleansstraße 10; Bautzen (Stationierung als Soldat); am 17.7.1904 im Alter von 25 Jahren in Woosten/Mecklenburg ertrunken

Philippi, Maria Adolphine Antonie
geboren am 8.10.1870 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Dr. Ferdinand *1840 und der Nichtjüdin Blanka Philippi, geb. Wedemeier; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Orleansstraße 10

Philippsohn/Philippson, **Anna**
geboren am 30.6.1863 in Mirow/Mecklenburg; Tochter von Abraham und Caroline Philippsohn, geb. Nicolsburg; unverheiratet; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Mirow; Berlin, Bremer Straße 61; am 17.10.1939 im Alter von 76 Jahren in Berlin gestorben

Philippsohn, Benno
geboren am 10.7.1872, unbekannter Geburtsort; Ehemann von Ida Philippsohn; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Feldberg

Philippsohn/Philippson, **Emma**
geboren am 20.4.1861, unbekannter Geburtsort; Näherin; letzter bekannter Wohnort: Mirow

Philippsohn, Frieda
geboren am 30.5.1900 in Feldberg/Mecklenburg; Tochter von Benno und Ida Philippsohn; letzter bekannter Wohnort: Feldberg

Philippsohn, Gerhard
geboren am 14.4.1898 in Feldberg/Mecklenburg; Sohn von Benno und Ida Philippsohn; letzter bekannter Wohnort: Feldberg

Philippsohn, Ida
geboren am 20.8.1882, unbekannter Geburtsort; Ehefrau von Benno Philippsohn; letzter bekannter Wohnort: Feldberg

Philippson, Adolf Heinrich Max



geboren am 10.3.1911 in Feldberg/Mecklenburg; Sohn von Willy und der Nichtjüdin Käthe Philippson, geb. Schleiß; Ehemann/Witwer der Jüdin Ruth Philippson, geb. Prager *1906 †1958; evangelisch; Tuchmacher; letzter bekannter Wohnort: Feldberg, Fürstenberger Straße 1; spätestens 1935 nach Ägypten, im Juli 1936 nach Palästina emigriert; am 9.5.1982 im Alter von 71 Jahren in Evron/Israel gestorben

Philippson, Arthur
geboren am 11.4.1885 in Feldberg/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1834 und Henriette Philippson, geb. Rosenthal; Ehemann der Nichtjüdin Erna Philippson, geb. Reber; Hilfsarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Feldberg; Berlin, Sybelstraße 49; am 4.4.1944 im Alter von fast 59 Jahren in Berlin gestorben

Philippson, Berthold
geboren am 6.4.1881 in Feldberg/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1834 und Henriette Philippson, geb. Rosenthal; Ehemann der jüdischen Verkäuferin Minna Philippson, geb. Friede *1881; Kaufmann, Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen; letzte bekannte Wohnorte: Feldberg; Berlin, Suarezstraße 49, Rastenburger Straße 23; am 15.8.1939 nach Belgien emigriert

Philippson/Philppsohn, **Ernst**
geboren am 29.5.1869 in Mirow/Mecklenburg; Sohn von Abraham und Caroline Philippsohn, geb. Nicolsburg; Ehemann der Jüdin Margarethe Philippson, geb. Salomon *1881 †1972; Handlungsgehilfe, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Goltzstraße 24, Landshuter Straße 37, Badensche Straße 6, Breitenbachplatz

14, Kurfürstendamm 50; am 28.5.1939 nach Belgien emigriert; am 4.2.1946 im Alter von 76 Jahren in Uccle/Belgien gestorben

Philippson, Ernst Paul



geboren am 23.11.1901 in Feldberg/Mecklenburg; Sohn von Ferdinand und Rosetta Philippson, geb. Meyer; evangelisch; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Feldberg, Fürstenberger Straße 1; am 19.7.1938 nach Bulgarien emigriert, dort 1939 ausgewiesen und nach Frankreich geflüchtet; von Juni 1940 bis November 1941 im Arbeitslager Albi/Frankreich interniert; im August 1944 Verhaftung in Eyguières/Vichy-Frankreich, von dort geflohen und untergetaucht; am 28.3.1965 im Alter von 63 Jahren in Paris/Frankreich gestorben

Philippson, Ferdinand



geboren am 12.3.1870 in Feldberg/Mecklenburg; Sohn von Adolph und Mathilde Philippson, geb. Israel; Ehemann von Rosetta Philippson, geb. Meyer; Kaufmann, Inhaber des Kaufhauses Philippson in Feldberg; Betrieb 1938 zwangsweise enteignet; letzter bekannter Wohnort: Feldberg, Fürstenberger Straße 1; vom 11.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz und anschließend bis zum 19.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, interniert; von dort ins Ghetto Theresienstadt deportiert; 1946 Rückkehr nach Feldberg; am 20.11.1959 im Alter von 89 Jahren in Feldberg gestorben

Philippson, Hans Adolf
geboren am 9.2.1905 in Feldberg/Mecklenburg; Sohn von Ferdinand und Rosetta Philippson, geb. Meyer; evangelisch; Kaufmann, Textilwaren; letzte bekannte Wohnorte: Feldberg, Fürstenberger Straße 1; Stuttgart, Johannesstraße 44; zwischen Mai und September 1939 nach Großbritannien emigriert; am 5.2.1982 im Alter von fast 77 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Philippson, Heinrich Ewald Otto
geboren am 22.1.1913 in Feldberg/Mecklenburg; Sohn von Willy und der Nichtjüdin Käthe Philippson, geb. Schleiß; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Feldberg, Fürstenberger Straße 1

Philippson, Henriette (geb. Rosenthal)
geboren 1852 in Jacobshagen/Pommern; Tochter von Moses und Johanne Rosenthal, geb. Arnheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Gustav Philippson *1834 †1911; letzte bekannte Wohnorte: Feldberg; Berlin, Elbinger Straße 56; am 17.5.1919 in Berlin gestorben

Philippson, Dr. Ilse Paula (spätere Rainowa)
geboren am 17.2.1903 in Feldberg/Mecklenburg; Tochter von Ferdinand und Rosetta Philippson, geb. Meyer; evangelisch; Ärztin, Assistenzärztin am Kaiser- und Kaiserin-Friedrich-Kinderkrankenhaus in Berlin; letzte bekannte Wohnorte: Feldberg, Fürstenberger Straße 1; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 23; Berlin; 1933 nach Bulgarien emigriert; am 6.6.1988 im Alter von 85 Jahren in Sofia/Bulgarien gestorben

Philippson/Philippsohn, **Margarethe**
geboren am 23.7.1866 in Mirow/Mecklenburg; Tochter von Abraham und Caroline Philippsohn, geb. Nicolsburg; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Paulsborner Straße 73; am 13.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 26.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 29.9.1942 im Alter von 76 Jahren in Treblinka ermordet

Philippson/Philipssohn, **Martha**
geboren am 4.8.1864 in Mirow/Mecklenburg; Tochter von Abraham und Caroline Philippsohn, geb. Nicolsburg; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Paulsborner Straße 73; am 31.10.1941 im Alter von 77 Jahren in Berlin gestorben

Philippson, Max Gustav Ferdinand
geboren am 10.9.1878 in Feldberg/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1834 und Henriette Philippson, geb. Rosenthal; Ehemann/Witwer der Jüdin Hedwig Philippson, geb. Abelsohn *1885 †1942; Kaufmann; letzte bekannte

Wohnorte: Feldberg; Berlin, Elbinger Straße 86; am 12.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 13.3.1943 im Alter von 64 Jahren in Auschwitz ermordet

Philippson, Rosetta Alberta (geb. Meyer)
geboren am 18.7.1873 in Hamburg; Tochter Leonard *1849 und Leonie Meyer, geb. Feist; Ehefrau von Ferdinand Philippson; Kauffrau; letzte bekannte Wohnorte: Mainz; Berlin, Victoriastraße 11; Feldberg, Fürstenberger Straße 1; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 19.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, inhaftiert; am 19.11.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 2.6.1944 im Alter von 70 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Philippson, Dr. Siegfried
geboren am 4.5.1896 in Feldberg/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1834 und Henriette Philippson, geb. Rosenthal; Ehemann der Nichtjüdin Charlotte Philippson, geb. Däumichen; Arzt; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Max-Steinke-Straße 1, Altbuchhorster Straße 14, Rastenburger Straße 23; am 19.5.1939 nach Shanghai emigriert; im August 1947 Rückkehr nach Deutschland; am 27.3.1986 im Alter von 89 Jahren in Grünheide gestorben
Stolperstein in Grünheide

Philippson, Willy
geboren am 18.11.1874 in Feldberg/Mecklenburg; Sohn von Adolph und Mathilde Philippson, geb. Israel; Ehemann der Nichtjüdin Käthe Philippson, geb. Schleiß; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Feldberg, Fürstenberger Straße 1; am 10.12.1930 im Alter von 56 Jahren in Feldberg gestorben

Philipsborn, Frieda (geb. Bernstein, gesch. Glückmann)



geboren am 4.7.1890 in Schroda/Posen; Tochter von Samuel und Röschen Bernstein, geb. Heilmann; in erster Ehe verheiratet mit Jakob Glückmann, vor 1918 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Fritz Philipsborn *1888 †1963; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 35; Berlin, Königin-Elisabeth-Straße 42; im Juni 1935 nach Großbritannien emigriert; am 24.6.1938 ausgebürgert; am 21.4.1990 im Alter von 99 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Philipsborn, Martin
geboren am 27.2.1876 in Potsdam/Brandenburg; Kaufmann, Konfektion; 1910-1913 1. Vorsteher und Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Strelitz-Alt; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Strelitzer Straße 15; am 23.5.1925 im Alter von 49 Jahren in Neustrelitz gestorben

Philipsborn, Ruth (geb. Glückmann, spätere Gradenwitz, spätere Bornstein/Bourne)
geboren am 23.5.1914 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Jakob und Frieda Glückmann, geb. Bernstein, spätere Philipsborn; vom jüdischen Stiefvater Fritz Philipsborn adoptiert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 35; Berlin, Königin-Elisabeth-Straße 42; im Juni 1935 nach Großbritannien emigriert; am 24.6.1938 ausgebürgert; im Mai 2003 in London/Großbritannien gestorben

Philipsen, Hedwig (geb. Marcus-Friedländer)
geboren am 24.6.1850 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1815 und Fanny Marcus-Friedländer, geb. Pincus; Ehefrau/Witwe von Martin Philipsen; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Letschower Straße 27; Hamburg, Jungfrauenthal 12, Eidelstedter Weg 19; am 6.11.1920 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Philipsen, Martin
geboren am 19.9.1848 in Svendborg/Dänemark; Sohn von Sally und Henriette Philipsen, geb. Hartig; Ehemann von Hedwig Philipsen, geb. Marcus-Friedländer; Buchdruckereibesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Letschower Straße 27; Hamburg, Jungfrauenthal 12; am 8.1.1915 im Alter von 66 Jahren in Hamburg gestorben

Philipson, Dr. Henry
geboren am 4.6.1865 in Altona/Holstein/Dänemark; Sohn von Isaac *1836 und Emilie Philipson, geb. Isaacs; unverheiratet; Rechtsanwalt;

letzte bekannte Wohnorte: Altona, Kleine Elbstraße 22; Rostock; Altona, Bahnhofstraße 78; am 24.6.1920 im Alter von 55 Jahren in Hamburg gestorben

Philipson, Mary Merjam (geb. Kallmann)
geboren am 5.4.1879 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1822 und Bertha Kallmann, geb. Rothenburg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Julius Philipson *1875 †1927; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 179, Hageböcker Straße 7; Hamburg, Eppendorfer Landstraße 86, Klosterallee 47; 1938 nach Südafrika emigriert; am 8.10.1939 im Alter von 60 Jahren in Johannesburg/Südafrika gestorben

Pielert, Grete Christiane Sophie (geb. Böckenhagen)
geboren am 23.12.1890 in Loitz/Pommern; Tochter des Nichtjuden Otto und der Ida Böckenhagen, geb. Röder; Ehefrau des nichtjüdischen Ingenieurs Carl Pielert; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Stephanstraße 7; Essen, Büscherstraße 10; Gelsenkirchen, Bahnhofstraße 21; Essen, Laurentiusweg 67; am 21.12.1949 im Alter von fast 59 Jahren in Essen gestorben

Pieprz, Sara
geboren am 5.4.1897 in Jedrzejów/Polen/Rußland; unverheiratet; polnische Staatsbürgerschaft; Hutmacherin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Stampfmüllerstraße 10; Berlin, Oranienburger Straße 2; am 6.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 7.3.1943 im Alter von 45 Jahren in Auschwitz ermordet

Pietrkowsky, Elias
geboren am 26.2.1846 in Bralin/Schlesien; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Rosalie Pietrkowsky, geb. Straßner † vor 1875; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Berta Pietrkowsky, geb. Dienstag *1847 †1919; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Choriner Straße 53; Rostock, Kleine Wasserstraße 6; am 20.3.1929 im Alter von 83 Jahren in Rostock gestorben

Pietsch, Anneliese (geb. Beyer)



geboren am 9.9.1905 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Alfred und Margarete Beyer, geb. Schlomann; Ehefrau von Bruno Pietsch; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Teterower Chaussee; Rostock, Lessingstraße 3; Kiel, Holtenauer Straße 32; Rostock, Lessingstraße 3, Lange Straße 72; Röbel, Hohe Straße 20; am 10.7. 1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 36 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Kiel, Denkstein in Rostock

Pietsch, Bruno Hans Walter (späterer Corbett)



geboren am 1.5.1895 in Kiel/Schleswig-Holstein; Sohn von Emil *1866 und Elise Pietsch, geb. Skamper; Ehemann/Witwer von Anneliese Pietsch, geb. Beyer; Schneider, Zuschneider; letzte bekannte Wohnorte: Kiel, Holtenauer Straße 32; Rostock, Lessingstraße 3; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; im April 1939 nach Großbritannien emigriert; am 10.8.1979 im Alter von 84 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Pietsch, Roselise
geboren am 20.11.1937 in Kiel/Schleswig-Holstein; Tochter von Bruno und Anneliese Pietsch, geb. Beyer; letzte bekannte Wohnorte: Kiel, Holtenauer Straße 32; Rostock, Lessingstraße 3, Lange Straße 72; Röbel, Hohe Straße 20; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von vier Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Kiel, Denkstein in Rostock

Pik, Hella (geb. Arons)
geboren am 12.5.1891 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Carl und Elise Arons, geb. Hauschner; Ehefrau/Witwe des Juden Mordka Pik *1888 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Gartenstraße 105, Elsässer Straße 17; am 19.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager

Auschwitz deportiert; am 20.2.1943 im Alter von 51 Jahren in Auschwitz ermordet

Pilzer, Kurt
geboren am 21.2.1906 in Gleiwitz/Schlesien; Sohn von Moses *1875 und Charlotte Pilzer, geb. Friedmann; Landwirtschaftslehrling bei Samuel Meinungen; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Bahnhof Hagenow-Land; 1934 nach Palästina emigriert; am 1.2.1980 im Alter von 74 Jahren in Holon/Israel gestorben

Pincus, Abraham Adolph
geboren am 29.9.1860 in Krakow/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Pauline Pincus; letzter bekannter Wohnort: Waren

Pincus, Albert
geboren am 12.12.1850 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1821 und Clara Pincus, geb. Pintus; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 12; Berlin

Pincus, Alfred
geboren am 28.12.1853 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Martin und Therese Pincus, geb. Moser; Ehemann der Jüdin Caroline Pincus, geb. Alexander *1867 †1943; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Lindenstraße 36, Münchener Straße 24; am 22.9.1934 im Alter von 80 Jahren in Berlin gestorben

Pincus, Bertha Rebecka (geb. Lichenheim)
geboren am 21.12.1859 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Levin *1824 und Amalie Lichenheim, geb. Levetzow; Ehefrau/Witwe von Julius Pincus; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 28; Kröpelin; Parchim, Markt 19; Rostock, Kröpeliner Straße 9; Harburg, Wilstorfer Straße 2; Hamburg, Sedanstraße 23, Bismarckstraße 60, Schäferkampsallee 29; am 22.12.1941 im Alter von 82 Jahren in Hamburg gestorben

Pincus, Eduard
geboren am 16.3.1862 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1821 und Clara Pincus, geb. Pintus; Ehemann/Witwer der Jüdin Antonie Pincus, geb. Elsner *1874 †1928; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 12; Berlin, Schinkelplatz 4; am 3.4.1935 im Alter von 73 Jahren in Berlin gestorben

Pincus, Emil
geboren am 20.4.1855 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Martin *1824 und Therese Pincus, geb. Moser; Ehemann/Witwer der Jüdin Clara Pincus, geb. Meyer *1861 †1912; Kaufmann, Bankier; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kurfürstenstraße 116, Elsässer Straße 85; am 7.1.1943 im Alter von 87 Jahren in Berlin gestorben

Pincus, Dr. Georg
geboren am 6.12.1858 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1821 und Clara Pincus, geb. Pintus; Ehemann der Jüdin Wally Pincus, geb. Straßmann *1867; Rechtsanwalt, Justizrat; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 12; Berlin, Friedrichstraße 134, Sächsische Straße 67; am 21.5.1918 im Alter von 59 Jahren in Berlin gestorben

Pincus, Gustav
geboren am 8.8.1855 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1821 und Clara Pincus, geb. Pintus; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Schloßstraße 12

Pincus, Dr. Hans
geboren am 21.1.1884 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Julius und Bertha Pincus, geb. Lichenheim; unverheiratet; Rechtsanwalt, Notar; letzte bekannte Wohnorte: Parchim; Rostock, Kröpeliner Straße 9 und 39; am 30.7.1911 im Alter von 27 Jahren in Kissingen gestorben

Pincus, Hugo
geboren am 15.8.1858 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Martin *1824 und Therese Pincus, geb. Moser; Ehemann der Jüdin Regina Pincus, geb. Brach *1869 †1943 Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kürassierstraße 15, Berkaer Straße 32; am 20.7.1938 im Alter von 79 Jahren in Berlin gestorben

Pincus, Julius Isidor
geboren am 10.8.1851 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Julius *1815 und Ernestine Pincus, geb. Lichenheim; Ehemann von Bertha

Pincus, geb. Lichenheim; Kaufmann, Tuch-, Mode- und Manufakturwaren; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Wismarsche Straße 294; Laage, Hauptstraße 185; Parchim, Markt 19; Rostock, Kröpeliner Straße 9; am 21.9.1902 im Alter von 51 Jahren in Rostock gestorben

Pincus, Käthe
geboren am 4.2.1886 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Julius und Bertha Pincus, geb. Lichenheim; letzte bekannte Wohnorte: Parchim; Rostock, Kröpeliner Straße 9; am 7.5.1891 im Alter von fünf Jahren in Rostock gestorben

Pincus, Leopold
geboren am 25.1.1861 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Julius *1815 und Ernestine Pincus, geb. Lichenheim; Ehemann der Nichtjüdin Margarete Pincus, geb. Enderlein; Kaufmann, Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Wismarsche Straße 294; Rostock; Berlin, Schmidstraße 9; Wiesbaden, Bahnhofstraße 3; am 29.8.1935 im Alter von 74 Jahren in Wiesbaden gestorben

Pincus, Paul
geboren am 15.4.1868 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Sara Pincus, geb. Elkan; Ehemann von Sophie Pincus, geb. Elkan; Geschäftsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz; Malchow; Berlin, Niebuhrstraße 8, Jenaer Straße 22; am 12.6.1942 im Alter von 74 Jahren in Berlin gestorben

Pincus, Paul
geboren am 10.4.1856 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Simon *1823 und Jenny Pincus, geb. Lichenheim; letzter bekannter Wohnort: Kröpelin, Rostocker Straße 284; am 29.11.1857 im Alter von einem Jahr in Kröpelin gestorben

Pincus, Paul
geboren am 7.10.1860 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Martin *1824 und Therese Pincus, geb. Moser; Ehemann der Jüdin Paula Pincus, geb. Hess *1871 †1943; Fabrikbesitzer; 1921-1934 Vorsitzender der Jüdischen Reformgemeinde Berlin; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Xantener Straße 18; am 21.5.1934 im Alter von 73 Jahren in Berlin gestorben

Pincus, Richard
geboren am 4.10.1863 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Simon *1823 und Jenny Pincus, geb. Lichenheim; letzter bekannter Wohnort: Kröpelin, Rostocker Straße 285; am 15.10.1863 in Kröpelin gestorben

Pincus, Rosalie
geboren am 29.7.1859 in Krakow/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Bertha Pincus; letzter bekannter Wohnort: Krakow; am 9.11.1859 in Krakow am See gestorben

Pincus, Siegmund
geboren am 8.6.1853 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1821 und Clara Pincus, geb. Pintus; Ehemann von Babette Pincus, geb. Heilmann; Kaufmann; 1893-1910 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 12; Berlin, Mauerstraße 37; Schwerin; Berlin, Hohenzollernstraße 9; am 11.9.1920 im Alter von 67 Jahren in Berchtesgaden gestorben

Pincus, Theodor

geboren am 23.3.1860 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1821 und Clara Pincus, geb. Pintus; Ehemann der Jüdin Johanna Pincus, geb. Heilmann *1868 †1934; Kaufmann, Bankier; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 12; Berlin, Schloßfreiheit 1, Französische Straße 60, Brückenallee 5; am 22.2.1934 im Alter von fast 74 Jahren in Berlin gestorben

Pincus, Therese
geboren am 10.11.1849 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1821 und Clara Pincus, geb. Pintus; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Schloßstraße 12; am 10.10.1852 im Alter von fast drei Jahren in Schwerin gestorben

Pincus, unbenannt
geboren am 9.11.1860 in Schwerin/Mecklenburg; Kind von Hermann *1820 und Jenny Pincus, geb. Moser; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Friedrichstraße 22; am 9.11.1860 vor der Namensgebung in Schwerin gestorben

Pincus, Walter
geboren am 9.10.1894 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Julius und Bertha Pincus, geb. Lichenheim; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Kröpeliner Straße 9; am 29.1.1896 im Alter von einem Jahr in Rostock gestorben

Pincus-Wolff, Isaac
geboren am 16.5.1865 in Krakow/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Pauline Pincus-Wolff; letzter bekannter Wohnort: Krakow; am 28.5.1865 in Krakow am See gestorben

Pinkus, Georg
geboren am 27.9.1891 in Xions/Posen; Ehemann von Hertha Pinkus, geb. Jacob; Kaufmann; Mitglied des RjF; mind. 1931 Vertrauensmann der jüdischen Gemeinde Penzlin; letzter bekannter Wohnort: Penzlin, Adolf-Hitler-Straße 14; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 50 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Penzlin

Pinkus, Hannelore Johanna



geboren am 7.8.1924 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Georg und Hertha Pinkus, geb. Jacob; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Adolf-Hitler-Straße 14, Laufgraben 37 (Paulinenstift); am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von fast 18 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Penzlin

Pinkus, Hertha Esther (geb. Jacob)
geboren am 4.9.1883 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Julius und Johanna Jacob, geb. Elias; Ehefrau von Georg Pinkus; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 53, Adolf-Hitler-Straße 14; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 58 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Penzlin

Pinkus, Werner
geboren am 12.11.1922 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Georg und Hertha Pinkus, geb. Jacob; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Adolf-Hitler-Straße 14; Berlin, Rosenthaler Straße 26, Wohnheim der Reichsvereinigung der Juden in Deutschland; am 28.8.1939 nach Großbritannien emigriert; am 12.3.1981 im Alter von 58 Jahren in Radcliffe/Großbritannien gestorben
Stolperstein in Penzlin

Pintus, Olga (geb. Ascher)
geboren am 5.11.1871 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Julius *1840 und Emma Ascher, geb. Weil; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Max Pintus *1862 †1925; letzter bekannter Wohnort: Seehausen/Altmark, Mühlenstraße 3; am 11.4.1932 im Alter von 60 Jahren in Seehausen gestorben

Pionkowski, Moritz Moses
geboren am 13.11.1875 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Simon *1834 und Sophie Pionkowski, geb. Böhmer; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Großer Moor 29; nach 1890 nach Frankreich, nach 1908 in die Schweiz ausgewandert; Zürich, Möhrlistraße 21, Vogelsangstraße 52, Sonneggstraße 74; zwischen 1935 und 1939 in Zürich/Schweiz gestorben

Plate, Hildegard (spätere Berman)
geboren am 15.6.1923 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Dr. Friedrich und der Marianne Plate, geb. Hinrichsen; Krankenschwester; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Tannhöfer Allee 8, Voßstraße 6; Ludwigslust, Schulstraße; Schwerin, Steinstraße 32; am 15.8.1951 in die USA ausgewandert; am 7.11.1992 im Alter von 69 Jahren in Flagstaff/USA gestorben

Plate, Marianne Harriet Emma (geb. Hinrichsen)



geboren am 28.3.1900 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Dr. Robert und der Nichtjüdin Margarethe Hinrichsen, geb. Brummerstädt; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Oberstudiendirektors Dr. Friedrich Plate

† Februar 1945; evangelisch; Arzthelferin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Neue Wallstraße 5; Schwerin, Tannhöfer Allee 8, Voßstraße 6; Ludwigslust, Schulstraße; Schwerin, Steinstraße 32; nach 1947 in die USA ausgewandert; am 3.11.1959 im Alter von 59 Jahren in Pottstown/USA gestorben

Plate, Oswald
geboren am 21.8.1925 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Dr. Friedrich und der Marianne Plate, geb. Hinrichsen; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Tannhöfer Allee 8, Voßstraße 6; Ludwigslust, Schulstraße; Schwerin, Steinstraße 32; Kriegseinsatz, im Zweiten Weltkrieg als Soldat an der Front gefallen

Plaut, Elisabeth Suse (geb. Adler)
geboren am 1.7.1874 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Moritz und Mathilde Adler, geb. Burgheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Fabrikanten Alfred Plaut *1867 †1911; letzte bekannte Wohnorte: Eschwege, Friedrich-Wilhelm-Straße 7 und 21; Berlin, Grunewaldstraße 50, Fasanenstraße 59; am 19.11.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 15.2.1943 im Alter von 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Berlin

Plaut, Therese (geb. Langstein)
geboren am 25.8.1879 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1828 und Adele Langstein, geb. Joseph; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Hugo Plaut *1875 †1918; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lange Straße 67/68; Uelzen/Hannover, Höfftstraße 12; am 3.7.1939 nach Argentinien emigriert; am 7.9.1939 im Alter von 60 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Pleß, Arthur
geboren am 25.8.1872 in Zachan/Pommern; Ehemann von Margarete Pleß, geb. Cohn; Kaufmann, Zeugwarengeschäft, im Dezember 1938 enteignet; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Turmstraße 9; Berlin, Allensteiner Straße 25, Schillstraße 18; vom 10.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 14.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 7.2.1943 im Alter von 70 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Pleß, Margarete (geb. Cohn)
geboren am 5.4.1872 in Woldenberg/Brandenburg; Ehefrau/Witwe von Arthur Pleß; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Turmstraße 9; Berlin, Allensteiner Straße 25, Schillstraße 18; am 14.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 27.2.1943 im Alter von 70 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Pleß, Willi
geboren am 22.2.1899 in Greiffenberg/Brandenburg; Sohn von Arthur und Margarete Pleß, geb. Cohn; Ehemann der Nichtjüdin Margarete Pleß, geb. Heilers, 1939 Scheidung; Verlagsangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Turmstraße 9; Berlin, Allensteiner Straße 25, Schillstraße 18, Uhlandtstraße 52; am 18.5.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 28.9.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz, am 10.10.1944 ins Konzentrationslager Dachau deportiert; am 23.2.1945 im Alter von 46 Jahren in Dachau ermordet

Plett, Ruth Hanna Adele (geb. Liebenthal, spätere Gruhn)
geboren am 28.5.1923 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Paul und der Nichtjüdin Hedwig Liebenthal, geb. Schwanbeck; Ehefrau des nichtjüdischen Angestellten Karl-Heinz Plett; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Grubenstraße 18; am 13.4.2007 im Alter von 83 Jahren in Hamburg gestorben

Plewinski, Heinz Josef



geboren am 14.8.1921 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Moritz und der zum Judentum konvertierten Gertrud Plewinski, geb. Huster; staatenlos; landwirtschaftlicher Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Zierker Straße 49 und 15; Wesenberg, Wendisches Tor; vom 11.11.1938 bis zum 16.1.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 13.4.1939 nach Argentinien emigriert; im Dezember 1992 im Alter von 71 Jahren in Paraná/Argentinien gestorben
Stolperstein in Neustrelitz

Plewinski, Moritz Moshe
geboren am 27.2.1896 in Łódź/Polen/Rußland; Sohn von Salomon und Sara Plewinski, geb. Rivka; Ehemann der zum Judentum konvertierten Gertrud Plewinski, geb. Huster; Tapezierer, Polsterer, Dekorateur; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Zierker Straße 49 und 15; vom 10.11.1938 bis zum 25.3.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 13.4.1939 nach Argentinien emigriert; 1961 in Argentinien gestorben
Stolperstein in Neustrelitz

Plewinski, Ruth (spätere Deutsch)

geboren am 22.9.1924 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Moritz und der zum Judentum konvertierten Gertrud Plewinski, geb. Huster; staatenlos; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Zierker Straße 49 und 15; am 13.4.1939 nach Argentinien emigriert; lebte 2005 in San Miguel/Argentinien
Stolperstein in Neustrelitz

Plonski, Thea (geb. Bayer, gesch. Gripp)
geboren am 26.12.1901 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Ina Bayer, geb. Stern; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Justizobersekretär Carl Gripp, vor 1934 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem Juden Jonas Plonski *1901 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Wismarsche Straße 86 und 85; Rostock, Schwaansche Straße (Amtsgerichtsgebäude); Lauban; Berlin, Artilleriestraße 9; am 2.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 3.3.1943 im Alter von 41 Jahren in Auschwitz ermordet

Podien, Ella (geb. Feldmann, verw. Feitelsohn)
geboren am 4.12.1889 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1854 und Elise Feldmann, geb. Keibel; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Händler Gumpert Feitelsohn *1881 †1909; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kellner Franz Podien; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hagebökker Straße 41; Hamburg, Hütten 97; Berlin, Kaiserallee 31; am 1.4.1932 im Alter von 42 Jahren in Berlin gestorben

Pohl, Dr. Gertrud Margarete Edith
geboren am 21.3.1887 in Berlin; Tochter von Dr. Joseph und Therese Pohl, geb. Polack; unverheiratet; Philologin, Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Potsdamer Straße 118; Rostock, Hermannstraße 11, Gehlsheim/Rostock, Heil- und Pflegeanstalt; Berlin, Westfälische Straße 59; am 12.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 13.3.1943 im Alter von fast 56 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin

Pohl, Netty Reche Tolce (geb. Heller)

geboren am 3.10.1906 in Nisko/Polen; Tochter von Jakow und Channah Heller; Ehefrau/Witwe von Rudolf Pohl; Büroangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock, Buchbinderstraße 10; Chemnitz, Straße der SA 5, Ludendorffstraße 55; am 10.5.1942 über Weimar/Leipzig ins Ghetto Belzyce deportiert; in Belzyce ums Leben gekommen

Pohl, Sonja Betty Marija

geboren am 10.8.1929 in Berlin; Tochter von Rudolf und Netty Pohl, geb. Heller; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Buchbinderstraße 10; Chemnitz, Straße der SA 5, Ludendorffstraße 55; am 10.5.1942 über Weimar/Leipzig ins Ghetto Belzyce deportiert; in Belzyce ums Leben gekommen

Pöhlke, Hans Harald
geboren am 17.3.1936 in Magdeburg/Provinz Sachsen; vorehelicher Sohn des „Halbjuden" Kurt Flatow und der Nichtjüdin Gertrud Pöhlke, geb. Müller, die erst nach Kriegsende heiraten durften; letzte bekannte Wohnorte: Sommersdorf/Neuhaldensleben; Schwerin, Güstrower Straße 54; lebte 2019 in Breklum/Schleswig-Holstein

Pöhlke, Ingeborg Astrid (spätere Flatow)
geboren am 26.10.1938 in Schwerin/Mecklenburg; voreheliche Tochter des „Halbjuden" Kurt Flatow und der Nichtjüdin Gertrud Pöhlke, geb. Müller, die erst nach Kriegsende heiraten durf-

ten; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Güstrower Straße 54

Polack, Auguste Anna Gitsche (geb. Joseph)
geboren am 4.7.1857 in Laage/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1814 und Sophie Joseph, geb. Saul; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Daniel Polack *1840; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Markt 178; Schwerin; Hamburg, Laufgraben 37; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 16.8.1942 im Alter von 85 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Pommer, Bertha (geb. Ehrenbaum)
geboren am 22.5.1850 in Schwedt/Oder/Brandenburg; Tochter von Gustav *1820 und Rosalie Ehrenbaum, geb. Michaelis; Ehefrau von Heinrich Pommer, nach 1900 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt; Rostock, Wollenweberstraße 33, Lange Straße 61; Hamburg, Kielortallee 23; am 13.7.1919 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Pommer, Berthold
geboren am 30.5.1880 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Heinrich und Bertha Pommer, geb. Ehrenbaum; in erster Ehe verheiratet mit der nichtjüdischen Verkäuferin Emma Pommer, geb. Linnmann †1920; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Eva Pommer, geb. Berger *1889 †1943; Händler; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Friesicke Straße 23, Winsstraße 68; am 2.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 3.3.1943 im Alter von 62 Jahren in Auschwitz ermordet

Pommer, Birthe Anna Nielsen (geb. Skolander)



geboren am 15.12.1876 in Nordborg Sogn/Dänemark; Tochter der Nichtjuden Jens und Marie Skolander, geb. Jessen; Ehefrau/Witwe von Gustav Pommer, nach der Heirat zum Judentum übergetreten; Dienstmagd, Kauffrau, führte nach dem Tod ihres Mannes das Kaufhaus „Franz Brück"; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Friedenstraße 19; Lübeck; Rostock, Friedrichstraße 23, Grapengießerstraße 43, Lagerstraße 13, Große Wasserstraße 12, Strandstraße 95, Lange Straße 72; 1938 oder 1939 nach Chile emigriert; am 4.4.1961 in die USA ausgewandert; am 26.1.1966 im Alter von 89 Jahren in Miami Beach/USA gestorben

Pommer, Günter
geboren am 23.8.1913 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1874 und der zum Judentum konvertierten Birthe Pommer, geb. Skolander; Autoschlosser; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Strandstraße 95 und 94, Lange Straße 72; Hamburg, Abendrothsweg 74; am 24.4.1936 nach Chile emigriert; am 6.5.1963 im Alter von 49 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben

Pommer, Gustav



geboren am 29.9.1874 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Heinrich und Bertha Pommer, geb. Ehrenbaum; Ehemann der zum Judentum konvertierten Birthe Pommer, geb. Skolander; Kaufmann, Möbelgeschäft, Inhaber der Firma „Franz Brück"; mind. 1912-1922 Schriftführer der jüdischen Gemeinde Rostock, mind. 1932-1933 Vorsteher der Chewra Kadischa (jüdischer Beerdigungsverein); Mitglied des RjF; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wollenweberstraße 33, Lange Straße 61; Lübeck; Rostock, Friedrichstraße 23, Grapengießerstraße 43, Lagerstraße 13, Große Wasserstraße 12, Strandstraße 95, Lange Straße 72; am 14.8.1937 im Alter von 62 Jahren Suizid in Rostock
Gedenktafel in Neustrelitz

Pommer, Gustav
geboren 1852 in Strelitz/Mecklenburg; Kaufmannslehrling; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Königstraße 51

Pommer, Hanna (geb. Beyer)



geboren am 22.5.1911 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Alfred und Margarete Beyer, geb. Schlomann; Ehefrau/Witwe von Ludwig Pommer; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Teterower Chaussee; Rostock, Lessingstraße 3; am 19.8.1934 nach Chile emigriert; 1977 in Santiago de Chile/Chile gestorben

Pommer, Heinrich
geboren am 15.5.1846 in Strelitz/Mecklenburg; Ehemann von Bertha Pommer, geb. Ehrenbaum, nach 1900 Scheidung; Kaufmann, Produktenhändler, Lotterie-Kollekteur; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wollenweberstraße 33, Lange Straße 61; Hamburg, Schäferkampsallee 29; am 15.12.1922 im Alter von 76 Jahren in Hamburg gestorben

Pommer, Herbert

geboren am 18.8.1907 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1874 und der zum Judentum konvertierten Birthe Pommer, geb. Skolander; Ehemann der Nichtjüdin Luise Pommer, geb. Nord; Verkäufer, Kaufmann, Prokurist, ab 1937 Inhaber des väterlichen Möbelgeschäfts, im November 1940 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Wasserstraße 12, Strandstraße 95; Laage; Ueckermünde; Geldern; Stadthagen, Nordstraße 3; Rostock, Lange Straße 72; vom 15.11.1938 bis zum 4.1.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; von einem Hamburger Gericht im Juni 1939 wegen „Rassenschande" zu sechs Jahren Zuchthaus verurteilt; vom 21.10. 1939 bis zum 26.3.1943 Strafverbüßung im Zuchthaus Bremen-Oslebshausen; von dort am 26.3.1943 nach Auschwitz-Monowitz deportiert, am 4.5.1943 nach Auschwitz-Birkenau verbracht; am 3.1.1944 im Alter von 36 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock, Stolperstein in Stadthagen

Pommer, Ilse Minna (geb. Bragenheim)
geboren am 31.3.1904 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Albert und Hedwig Bragenheim, geb. Rosenberg; Adoptivtochter von Anna Rosenberg, geb. Weil; Ehefrau von Julius Pommer; Kontoristin in der Firma des Ehemannes; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wiggersstraße 5, Oldendorpstraße 5; Hamburg, Abendrothsweg 74; am 15.1.1937 nach Kolumbien emigriert; am 17.6.1956 in die USA ausgewandert; am 20.11.1979 im Alter von 75 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Pommer, Julie
geboren am 25.9.1904 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1874 und der zum Judentum konvertierten Birthe Pommer, geb. Skolander; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Grapengießerstraße 43, Lagerstraße 13; am 7.7.1905 in Rostock gestorben

Pommer, Julius
geboren am 22.9.1905 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1874 und der zum Judentum konvertierten Birthe Pommer, geb. Skolander; Ehemann/Witwer von Ilse Pommer, geb. Bragenheim; Ingenieur, Autofuhrunternehmer; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lagerstraße 13, Große Wasserstraße 12, Strandstraße 95, Wiggersstraße 5, Oldendorpstraße 5; Hamburg, Abendrothsweg 74; am 15.1.1937 nach Kolumbien emigriert; am 17.6.1956 in die USA ausgewandert; am 15.10.1994 im Alter von 89 Jahren in Hollywood/USA gestorben

Pommer, Ludwig Liepmann

geboren am 5.5.1903 in Lübeck; Sohn von Gustav *1874 und der zum Judentum konvertierten Birthe Pommer, geb. Skolander; Ehemann von Hanna Pommer, geb. Beyer; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrichstraße 23, Grapengießerstraße 43, Lagerstraße 13, Große Wasserstraße 12, Strandstraße 95 und 94, Lange Straße 72; am 19.8.1934 nach Chile emigriert; am 22.1.1966 im Alter von 62 Jahren an den Folgen eines Suizidversuchs in Santiago de Chile/Chile gestorben

Pommer, Margot
geboren am 6.8.1909 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1874 und der zum Judentum konvertierten Birthe Pommer, geb. Skolander; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Große Wasserstraße 12; am 9.7.1910 in Rostock gestorben

Pommerantz, Ernestine (geb. Fein)
unbekannte Geburtsdaten; Ehefrau von Hermann Pommerantz; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Strelitzer Straße 11; Lauenburg/Pommern; wahrscheinlich vor 1933 gestorben

Pommerantz, Hermann
geboren 1857, unbekannter Geburtsort; Ehemann von Ernestine Pommerantz, geb. Fein; Kürschnermeister; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Strelitzer Straße 11; Lauenburg/Pommern; wahrscheinlich vor 1933 gestorben

Pommerantz, Max Moshe



geboren am 26.2.1888 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Ernestine Pommerantz, geb. Fein; Ehemann der Jüdin Elisabeth Pommerantz, geb. Meier *1893 †1941; Kaufmann, Herren- und Knabenkonfektion, Schuhwaren, Kaufhausbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Strelitzer Straße 11; Lauenburg/Pommern; Harburg; Hamburg, Wilstorfer Straße 14; am 18.11.1939 Versuch einer Flucht nach Palästina, in Jugoslawien verhaftet; im April 1941 aus Kladovo ins Konzentrationslager Zasavica verbracht; am 13.10.1941 im Alter von 53 Jahren in Zasavica ermordet
Stolperstein in Hamburg

Popert, Minna Alice (spätere Levy)



geboren am 16.10.1870 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1826 und Frieda Popert, geb. Cohen; in Schwaan, dem Geburtsort der Mutter, nur geboren, lebte seit 1870 in Paris; 1963 in Frankreich gestorben

Popert, Rosa
geboren am 26.6.1863 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1826 und Frieda Popert, geb. Cohen; in Schwaan, dem Geburtsort der Mutter, nur geboren, lebte seit 1863 in Paris; am 12.12.1864 im Alter von einem Jahr in Paris/Frankreich gestorben

Popper, Gabriel
geboren am 25.12.1860 in Prag/Böhmen/Österreich-Ungarn; Sohn von Wolf *1806 und Anna Popper, geb. Aller; Ehemann der nichtjüdischen Schneiderin Amalie Popper, geb. Hartmann *1861 †1906; österreichische Staatsangehörigkeit; Kaufmann, Damenmäntelkonfektion; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Paulstraße 30; Rostock, Kleine Bäckerstraße 2, Blutstraße 23; Berlin, Holsteiner Ufer 21, Markgrafenstraße 61; am 20.6.1942 aus Prag ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 13.9.1942 im Alter von 81 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Pories, Johanna (geb. Lewinski)
geboren am 4.7.1894 in Berlin; Tochter von Louis *1869 und Bertha Lewinski, geb. Pagel; zweite Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Siegfried Pories *1887 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Brunnenstraße 178; Rostock, Kröpeliner Straße 11, Wismarsche Straße 4; Berlin; in die Niederlande emigriert; aus Westerbork ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 11.2.1944 im Alter von 49 Jahren in Auschwitz ermordet

Port, Alma (geb. Goldberg)
geboren am 26.2.1872 in Hersfeld/Hessen-Nassau; Tochter von Elias und Johanna Goldberg, geb. Frank; Ehefrau des nichtjüdischen Postassistenten Heinrich Port; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Grabow; am 19.8.1915 im Alter von 43 Jahren in Grabow gestorben

Port, Heinz Georg
geboren am 21.6.1903 in Grabow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Alma Port, geb. Goldberg; Ehemann der Jüdin Bella Port, geb. Levy *1897 †1941; evangelisch; Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Grabow; Hamburg, Grindelberg 7; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen

Port, Johannes Georg Eduard



geboren am 5.5.1902 in Grabow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Alma Port, geb. Goldberg; evangelisch; Brauer; letzte bekannte Wohnorte: Grabow; Dortmund; spätestens 1939 nach Argentinien, am 23.11.1939 nach Brasilien emigriert

Posener, Doris (geb. Rosenthal)
geboren am 7.5.1872 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1847 und Betty Rosenthal, geb. Kaul; Ehefrau/Witwe des jüdi-

schen Geschäftsreisenden Jentel Posener *1856 †1930; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Bei der Oelmühle 25 und 2, Kielortallee 24; am 30.6.1938 im Alter von 66 Jahren in Hamburg gestorben

Posnansky, Dr. Margot Charlotte (spätere Herz)



geboren am 19.8.1911 in Berlin; Tochter von Leon *1871 und Rosi Posnansky, geb. Lindenbaum; österreichische Staatsangehörigkeit; Ärztin; letzter bekannter Wohnort: Rostock; 1937 in die Schweiz, am 5.10.1938 in die USA emigriert; am 19.9.2007 im Alter von 96 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Posner, Erna (geb. Kurzweg)
geboren am 1.6.1890 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Leopold und Meta Kurzweg, geb. Caspary; Ehefrau des Juden Georg Posner *1874 †1959; Musiklehrerin; am 15.10.1931 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Neuer Markt 29; Berlin, Stühlinger Straße 18; am 13.7.1939 nach Großbritannien emigriert; im Juni 1957 im Alter von 67 Jahren in Dorking/Großbritannien gestorben

Posner, Dr. Gustav Max
geboren am 21.2.1906 in Berlin; Sohn von Georg *1874 und Berta Posner, geb. Wronkow; unverheiratet; Arzt, Medizinalpraktikant an der Rostocker Kinderklinik; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Mendelssohnstraße 17; Stuttgart; Rostock, Eschenstraße 12, Laurembergstraße 15, Kaiser-Friedrich-Straße 9; am 8.7.1933 im Alter von 27 Jahren Suizid in Rostock
Gedenkstein in Rostock

Posner, Max
geboren am 10.12.1846 in Krotoschin/Posen; Sohn von Hirsch und Rosalie Posner, geb. Pulvermacher; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Friederike Posner, geb. Stiebel *1839 † vor 1882; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Theresia Posner, geb. Lebrecht *1857 †1930; Religionslehrer, Kantor, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Langes Viertel 91; Mannheim, Jungbuschstraße 16; Worms, Mathildenstraße 25; Frankfurt/Main, Bethmannstraße 50; am 23.12.1927 im Alter von 81 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Potolowsky, Irma Erna (geb. Simon)
geboren am 1.2.1893 in Berlin; Tochter von Salomon *1854 und Meta Simon, geb. Hoffmann; Ehefrau des jüdischen Bankbeamten Feodor Potolowsky *1893 †1943; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Birkenstraße 73; Waren; Berlin, Großbeerenstraße 81, Taunusstraße 11; am 17.5.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 19.5.1943 im Alter von 50 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin

Potolowsky, Liselotte Anneliese Hildegard (geb. Simon)
geboren am 30.6.1912 in Waren/Mecklenburg; uneheliche Tochter eines Nichtjuden und der Irma Potolowsky, geb. Simon; unverheiratet; nahm nach der Heirat ihrer Mutter den Namen Potolowsky an; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Taunusstraße 11; lebte von Mai 1943 bis Mai 1945 im Untergrund in Berlin; am 28.1.1975 im Alter von 62 Jahren in Berlin gestorben

Pottlitzer, Martha Amalie (geb. Blumenthal)
geboren am 11.6.1881 in Minden/Westfalen; Tochter von Max *1849 und der Nichtjüdin Anna Blumenthal, geb. Drefke; Ehefrau von Moritz Pottlitzer; im Februar 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, dann Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Minden, Hohnstraße 2, Marktstraße 4; Schwerin, Martinstraße 1, Wladimirstraße 1, Friedrichstraße 10; am 4.8.1928 im Alter von 47 Jahren in Schwerin gestorben

Pottlitzer, Moritz
geboren am 21.6.1869 in Bischofswerder/Westpreußen; Ehemann/Witwer von Martha Pottlitzer, geb. Blumenthal; Kaufmann, Schuhwaren; 1918-1922, 1923-1924 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Schwerin; im Februar 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde, dann stellvertretender Vorsteher der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Martinstraße 1, Wladimirstraße 1, Friedrichstraße 10; Berlin, Elisabethstraße 4, Brandenburgische

Straße 43; am 18.12.1940 im Alter von 71 Jahren in Berlin gestorben

Pottlitzer, Ruth Rosalie
geboren am 4.1.1904 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Moritz und Martha Pottlitzer, geb. Blumenthal; unverheiratet; Ladenbesitzerin, Autorin anthroposophischer Artikel; im April 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde und dem Judentum; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Martinstraße 1, Wladimirstraße 1, Friedrichstraße 10; Breslau; vor Mai 1939 nach Großbritannien emigriert; lebte 1945 in Aberdeenshire/Großbritannien

Potzernheim, Eduard James
geboren am 6.12.1878 in Leeds/Großbritannien; Sohn von Louis *1842 und Jenny Potzernheim, geb. Cossmann; evangelisch; vor 1890 Übersiedlung nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Grüne Straße 246; Rostock, Lange Straße 75; zwischen 1900 und 1902 nach Großbritannien ausgewandert; lebte 1903 in Liverpool/Großbritannien

Potzernheim, Elise (geb. Wolffenstein)
geboren 1845 in Wriezen/Oder/Brandenburg; Tochter von Herz *1803 und Johanna Wolffenstein, geb. Keben; Ehefrau/Witwe des jüdischen Pferdehändlers und Synagogenvorstehers Julius Potzernheim *1830 †1899; letzte bekannte Wohnorte: Wriezen; Fürstenberg, Unter den Linden 1; am 15.5.1911 in Fürstenberg gestorben

Potzernheim, Emil
geboren am 23.2.1863 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Julius *1830 und Elise Potzernheim, geb. Wolffenstein; Ehemann/Witwer der Jüdin Mimi Potzernheim, geb. Wolff; Kaufmann, Geschäftsreisender, Korsettfabrik; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Berlin, Raupachstraße 12, Martin-Luther-Straße 59, Iranische Straße 3 (jüdisches Altersheim); am 5.6.1942 im Alter von 79 Jahren in Berlin gestorben

Potzernheim, Eugen
geboren am 13.10.1866 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Julius *1830 und Elise Potzernheim, geb. Wolffenstein; Ehemann der



Jüdin Hedwig Potzernheim, geb. Löwenthal *1876 †1942; Handlungsgehilfe, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Berlin, Heilige Geiststraße 43, Saarbrücker Straße 15, Mommsenstraße 1 und 15; am 14.9. 1938 im Alter von 71 Jahren in Berlin gestorben

Potzernheim, Harry Arthur Georg
geboren am 3.1.1883 in Leeds/Großbritannien; Sohn von Louis *1842 und Jenny Potzernheim, geb. Cossmann; Ehemann der Jüdin Ella Potzernheim, geb. Choyke *1881; ab 1900 evangelisch, 1909 wieder mosaisch; britische Staatsangehörigkeit; Kaufmann; vor 1890 Übersiedlung nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Grüne Straße 246; Rostock, Kaiser-Friedrich-Straße 5; Berlin, Melchiorstraße 29, Badensche Straße 5; zwischen 1921 und 1924 in Berlin gestorben

Potzernheim, Herbert
geboren am 23.4.1881 in Leeds/Großbritannien; Sohn von Louis *1842 und Jenny Potzernheim, geb. Cossmann; ab 1898 evangelisch; kaufmännischer Lehrling; vor 1890 Übersiedlung nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Grüne Straße 246; Parchim, Lindenstraße 22

Potzernheim, Jenny (geb. Cossmann)
geboren am 20.1.1853 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Heinrich *1822 und Amalie Cossmann, geb. Ephraimson; Ehefrau des jüdischen Getreidehändlers Louis Potzernheim *1842; letzter bekannter Wohnort vor der Auswanderung: Tessin, Gnoiener Straße 177; spätestens 1878 nach Großbritannien ausgewandert; vor 1890 Rückkehr nach Deutschland; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Grüne Straße 246; am 18.12.1900 im Alter von 47 Jahren in Tessin gestorben

Potzernheim, Max
geboren am 8.10.1867 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Julius *1830 und Elise Potzernheim, geb. Wolffenstein; Ehemann der Jüdin Rosa Potzernheim, geb. Mannheim *1876; Kauf-

mann, Textilwaren, Kleiderstoffe, Kaufhaus; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Wittenberg; Dessau, Rathausstraße 4; am 7.2.1926 im Alter von 58 Jahren in Dessau gestorben

Potzernheim, Otto
geboren am 25.5.1874 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Julius *1830 und Elise Potzernheim, geb. Wolffenstein; Ehemann der Jüdin Rahel Potzernheim, geb. Ganß *1882 †1944; Kaufmann, Manufaktur- und Modewaren, Seifen-Großhandlung; letzter Vorsteher der jüdischen Gemeinde Dessau; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Gießen, Nordanlage 3; Dessau, Luisenstraße 16, Neumarkt bzw. Horst-Wessel-Platz 10; Berlin, Badensche Straße 6; Coswig; am 18.11.1942 aus Magdeburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 19.11.1942 im Alter von 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Dessau

Potzernheim, Sophie Süsse (geb. Potzernheim, gesch. Liebmann, gesch. Fierle)
geboren am 9.5.1879 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Julius *1830 und Elise Potzernheim, geb. Wolffenstein; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Siegmund Liebmann *1868, 1907 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kaufmann Johannes Fierle *1887, 1920 Scheidung; nahm 1921 wieder ihren Geburtsnamen Potzernheim und 1938 den Vornamen Bela an; Klavierlehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Berlin, Wildenbruchstraße 6, Berliner Straße 58; am 15.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 18.8.1942 im Alter von 63 Jahren in Riga-Rumbula ums Leben gekommen
Stolperstein in Berlin

Prager, Gertrud
geboren am 24.5.1885 in Berlin; uneheliche Tochter von Sophie Prager; unverheiratet; im Februar 1943 in Rostock enteignet; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Lachmannstraße 3; Rostock, Wokrenter Straße 15, Augustenstraße 104; stand im Juli 1942 auf der Gestapo-Liste für die Deportationen aus Rostock nach Auschwitz, war jedoch bis 11.11.1942 in Alt-Strelitz inhaftiert; vom 12.11.1942 bis zum 28.6.1943 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, interniert; am 28.6.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 29.6.1943 im Alter von 58 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenkstein in Rostock

Preiß, Maria Johanna Agnita (geb. Heijermans)



geboren am 27.4.1899 in Rotterdam/Niederlande; Tochter von Joseph *1875 und der Nichtjüdin Johanna Heijermans, geb. Voorduijn; Ehefrau des nichtjüdischen Schiffbauingenieurs Günther Preiß; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Hammerlandstraße 77; Rostock-Warnemünde, Rostocker Straße 6, Hermannstraße 2; Waren, Villenstraße 11; am 1.11.1989 im Alter von 90 Jahren in Coburg/Bayern gestorben

Preuß, Bernhard
geboren am 24.1.1879 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Louis und Sarah Preuß, geb. Murer; Ehemann der jüdischen Geschäftsinhaberin Flora Preuß, geb. Löwenstein *1893 †1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Köslin, Am runden Teich 48; Hirschberg/Riesengebirge, Markt 5; am 2.4.1942 aus Berlin ins Ghetto Warschau deportiert; in Warschau ums Leben gekommen Gedenktafel in Neustrelitz

Preuß, Bruno
geboren am 30.11.1893 in Kolberg/Pommern; Sohn von Max und Henriette Preuß, geb. Löwenthal; unverheiratet; Student (Pharmazie); letzte bekannte Wohnorte: Kolberg, Jahnstraße 9; Freiburg; Rostock, Roonstraße 13; am 27.7.1923 im Alter von 29 Jahren in Rostock gestorben

Pries, Hans Willy Heinrich
geboren am 5.12.1884 in Lübz/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Ida Pries, geb. Ladewig; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Kirchenstraße 2; Schwerin, Sandstraße 12; Berlin, Martin-Luther-Straße 17

Pries, Ida Jitte (geb. Ladewig)
geboren am 17.7.1859 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Selig *1808 und Schöne Ladewig, geb. Lichenheim; Ehefrau des nichtjüdischen Amtsgerichtsaktuars Heinrich Pries; anläßlich

ihrer Hochzeit 1880 zum evangelischen Glauben konvertiert; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Kirchenstraße 2; Brüel, Schweriner Straße 104, Schulstraße 163; am 6.12.1914 im Alter von 55 Jahren in Brüel gestorben

Printz, Meta Mirjam Esther (geb. Jacob)
geboren am 7.5.1883 in Grabow/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Rosalie Jacob, geb. Lichtenstein; Ehefrau des nichtjüdischen Zeichenlehrers Otto Printz; 1904 anlässlich der Heirat evangelisch getauft; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Kleines Viertel 514; Berlin, Lindenstraße 15; am 9.7.1962 im Alter von 79 Jahren in Berlin gestorben

Prinz, Günter



geboren am 30.7.1929 in Oberweistritz/Schlesien; Sohn von Leo und der Nichtjüdin Emma Prinz, geb. Matscholl; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Rühner Tor 20; Berlin, Wartburgstraße 38; lebte 2019 in Hamburg

Prinz, Hellmut Hermann
geboren am 21.2.1920 in Berlin; Sohn von Leo und der Nichtjüdin Emma Prinz, geb. Matscholl; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Niebuhrstraße 64, Fasanenstraße 60, Oberweistritz/Schlesien; Bützow, Rühner Tor 20; Berlin, Wartburgstraße 38; am 26.12.1996 im Alter von 76 Jahren in Schliersee/Bayern gestorben

Prinz, Leo Bernhard Salomon
geboren am 4.12.1884 in Tilsit/Ostpreußen; Sohn von Hermann und Ernestine Prinz, geb. Groß; Ehemann der nichtjüdischen Kontoristin Emma Prinz, geb. Matscholl; Dissident; Kaufmann, Fabrikant, Pächter und Direktor der Papierfabrik Bützow GmbH; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Große Hamburger Straße 25, Niebuhrstraße 64, Fasanenstraße 60; Oberweistritz/Schlesien; Bützow, Rühner Tor 20; am 12.3.1933 im Alter von 48 Jahren in Bützow gestorben, möglicherweise Suizid

Prüter, Else Elise Maria (geb. Salomon)
geboren am 23.5.1907 in Hamburg; Tochter von Carl *1876 und der Nichtjüdin Maria Salomon, geb. Fricke; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Ewald Prüter; Buchhalterin; letzter bekannter Wohnort: Rostock, St.-Georg-Straße 27; am 8.12.1968 im Alter von 61 Jahren in Hamburg gestorben

Puls, Albert Louis Carl
geboren am 20.3.1879 in Krakow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johann und der Schöne Puls, geb. Feldmann; Ehemann der Nichtjüdin Anna Puls, geb. Dieckmann, spätere Krüger; Hilfsbremser, Stationsarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Krakow; Rostock, Lohgerberstraße 3, Pümperstraße 19, Wollenweberstraße 37; am 2.5.1916 im Alter von 37 Jahren in der Irrenanstalt Gehlsheim/Rostock gestorben

Puls, Schöne (geb. Feldmann)
geboren am 8.10.1846 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Meyer und Sophie Feldmann, geb. Sussmann; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Stadt-, Gerichts- und Polizeidieners Johann Puls; seit der Heirat ab 1878 evangelisch und Änderung des Vornamens in Jeannette Sophie Marie; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Fischerstraße 16, Plauer Straße 55; am 9.10.1905 im Alter von 59 Jahren in Krakow am See gestorben

Pulvermacher, Frida
geboren am 18.4.1893 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Joseph und Martha Pulvermacher, geb. Müller; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 22, Bei der Marienkirche 7, An der Hege 10, Hopfenmarkt 14; am 11.4.1939 nach Großbritannien emigriert; im September 1967 im Alter von 74 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Pulvermacher, Friedrich Franz



geboren am 24.6.1888 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Joseph und Martha Pulvermacher, geb. Müller; Ehemann der Nichtjüdin Magda Pulvermacher, geb. Holz; anlässlich der Heirat 1914 evangelisch getauft; Landwirt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 22; Warnemünde, Friedrich-Franz-Straße 1; Rostock, Bei der Marienkirche 7, An der Hege 10;

Bergstedt/Hamburg; Halver/Niedersachsen; Hamburg, Idastraße 31; am 23.2.1945 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 18.6.1971 im Alter von fast 83 Jahren in Uetersen/Schleswig-Holstein gestorben

Pulvermacher, Dr. Fritz Walter
geboren am 24.12.1893 in Posen; Sohn von Dr. Emil *1862 und Betty Pulvermacher, geb. Kantorowicz; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Emmi Pulvermacher, geb. Bellmann *1903 †1929; in zweiter Ehe verheiratet mit der nichtjüdischen Sprechstundenhilfe Hildegard Pulvermacher; katholisch; Arzt, Geburtshelfer; letzte bekannte Wohnorte: Posen; Berlin; München; Rostock, Doberaner Straße 33, Ottostraße 3; Schwerin; Berlin; Lyck/Ostpreußen, Hindenburgstraße 59; Berlin, Augsburger Straße 17; Dresden, Tännichtweg 9, Breiter Weg 16; Bremen; 1938 nach Shanghai, im Herbst 1938 nach Tsingtau, im Mai 1943 nach Tientsin emigriert; am 25.7.1947 Rückkehr nach Deutschland; um 1950 in Berlin gestorben

Pulvermacher, Joseph
geboren am 25.5.1861 in London/Großbritannien; Ehemann/Witwer von Martha Pulvermacher, geb. Müller; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 22, Bei der Marienkirche 7, An der Hege 10, Hopfenmarkt 14; am 11.4.1939 nach Großbritannien emigriert; im März 1943 im Alter von 81 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Pulvermacher, Margot Marianne (geb. Becker, spätere Palmer)



geboren am 25.7.1910 in Mirow/Mecklenburg; Tochter von Aron und Selma Becker, geb. Munter; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Heinz Pulvermacher *1909 †1992; letzter bekannter Wohnort: Stettin, Giesebrechtstraße 7; im September 1939 in die USA emigriert; am 26.10.1993 im Alter von 83 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Pulvermacher, Martha (geb. Müller)
geboren am 7.11.1853 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Ehefrau von Joseph Pulvermacher; Kauffrau, Inhaberin des Zigarren- und Tabakgeschäfts „Pulvermacher & Co."; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 22; Warnemünde, Friedrich-Franz-Straße 1; Rostock, Bei der Marienkirche 7, An der Hege 10, Hopfenmarkt 14; am 25.3.1930 im Alter von 76 Jahren in Rostock gestorben

Pulvermacher, Otto
geboren am 6.7.1889 in Rostock-Warnemünde/Mecklenburg; Sohn von Joseph und Martha Pulvermacher, geb. Müller; unverheiratet; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Warnemünde, Friedrich-Franz-Straße 1; Rostock, Bei der Marienkirche 7, An der Hege 10; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 1. Kompanie des Jäger-Bataillons 14 am 20.9.1914 im Alter von 25 Jahren in Craonne/Frankreich gefallen

Putziger, Erna Johanna (geb. Emanuel)
geboren am 26.11.1888 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Louis und Nancy Emanuel, geb. Ahrensdorf; Ehefrau des jüdischen Holzhändlers Richard Putziger *1881 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 368, Turmstraße 7; Berlin, Claudiusstraße 6; am 27.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 30.11.1941 im Alter von 53 Jahren in Riga-Rumbula ums Leben gekommen

Putzrat, Ida (geb. Bernhard)
geboren am 30.12.1873 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Ludwig *1841 und Rudolphine Bernhard, geb. Arons; Ehemann nicht ermittelt; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Kirchenstraße 161; Tolkemit/Ostpreußen

Quasebarth, Jeanette Schöne (geb. Feldmann) geboren am 28.6.1848 in Krakow/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Johanna Feldmann *1823; Ehefrau des nichtjüdischen Maurers Friedrich Quasebarth; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Goldberger Straße 36; Hamburg, Lohkoppelstraße 18, Mesterkamp 14, Nachtigallenstraße 2; am 22.5.1931 im Alter von 82 Jahren in Hamburg gestorben

Raabe, Benno
geboren am 5.10.1877 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johann und der Frieda Raabe, geb. Holstein; Ehemann der Nichtjüdin Olga Raabe, geb. Steinhagen; evangelisch; Generalagent des Niederländischen Lloyd, Maurer; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 20, Schmiedestraße 2, 9 und 11, Schnickmannstraße 34, Blutstraße 17, Augustenstraße 85, Patriotischer Weg 83, Große Mönchenstraße 34, Krämerstraße 10; am 8.10.1941 im Alter von 64 Jahren in Rostock gestorben

Raabe, Betti Frieda Luise
geboren am 23.9.1911 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Benno und der Nichtjüdin Olga Raabe, geb. Steinhagen; unverheiratet; evangelisch; Drogistin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Patriotischer Weg 83, Große Mönchenstraße 34, Krämerstraße 10; am 24.3.1986 im Alter von 74 Jahren in Ribnitz-Damgarten gestorben

Raabe, Ingrid Olga Frieda (spätere Siegfried)
geboren am 23.8.1919 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Benno und der Nichtjüdin Olga Raabe, geb. Steinhagen; evangelisch; Apothekenhelferin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Krämerstraße 10, Vogelsang 15; Bremen, Holbeinstraße 17; am 8.5.2008 im Alter von 88 Jahren in Bremen gestorben

Rabinowitz, Anna (geb. Ladewig, spätere Rabbino)
geboren am 10.11.1862 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1822 und Therese Ladewig, geb. Arnheim; Ehefrau/Witwe von Bernhard Rabinowitz; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Lange Straße 57; im August 1887 in die USA ausgewandert; am 1.5.1956 im Alter von 93 Jahren in Newark/USA gestorben

Rabinowitz, Bernhard (späterer Rabbino)
geboren am 20.4.1860 in Kowno/Rußland; Sohn von David *1824 und Leah Rabinowitz, geb. Wilensky; Ehemann von Anna Rabinowitz, geb. Ladewig; Rabbiner; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz; Malchow; am 28.3.1884 in die USA ausgewandert; am 24.11.1933 im Alter von 73 Jahren in New York/USA gestorben

Rädel, Chaim
geboren am 18.5.1896 in Leżajsk/Österreich-Ungarn; nach jüdischem Recht (nicht standesamtlich getraut) Ehemann von Chaja Flug; Händler, An- und Verkauf, Konfektion, Schuhe; letzte bekannte Wohnorte: Tarnogrod/Polen; Rostock, Fischbank 20, Wismarsche Straße 71, Fischbank 11; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 23.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 23.8.1939 nach Großbritannien, am 1.9.1942 nach Palästina emigriert; am 11.2.1971 im Alter von 74 Jahren in Sedgera/Israel gestorben

Rademacher, Bertha (geb. Feldmann)
geboren am 17.5.1853 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Aron *1823 und Friederike Feldmann, geb. Susman; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Dachdeckermeisters Carl Rademacher; Gesellschafterin, Dachdeckerin (Geschäftsführerin); letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Faule Grube 13; Krakow, Markt 68 und 70; am 3.4.1902 im Alter von 48 Jahren in Krakow gestorben

Rademacher, Paul
geboren am 1.1.1884 in Krakow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Carl und der Bertha Rademacher, geb. Feldmann; unverheiratet; Dachdecker, Ingenieur; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Markt 70; am 15.10.1906 im Alter von 22 Jahren in Krakow gestorben

Radloff, Fritz Friedrich Franz Carl
geboren am 30.4.1901 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Johann und der Wilhelmine Radloff, geb. Tesch; Ehemann der Nichtjüdin Frieda Radloff; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Zierker Straße 55; Burow/Demmin; Ihlenfeld/Stargard (noch 1939)

Radtke, Josephine (geb. Bach)
geboren am 14.7.1863 in Marlow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1832 und Bertha Bach, geb. Leib; Ehefrau des nichtjüdischen Buchhalters Carl Radtke; letzte bekannte Wohnorte: Marlow, Markt 12; Barmbek, Wandsbeker Straße 49; Berlin, Holsteinische Straße 50; am 15.10.1941 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Ramelow, Clara (geb. Philippson)



geboren am 14.9.1872 in Feldberg/Mecklenburg; Tochter von Adolph und Mathilde Philippson, geb. Israel; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Getreidehändlers Franz Ramelow †1922; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Feldberg, Fürstenberger Straße 1; Gransee, Friedrich-Wilhelm-Straße 59; Letschin/Oderbruch; Berlin, Steeger Straße 14; am 5.1.1944 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; lebte 1950 in Feldberg

Ramelow, Kurt Adolf Franz
geboren am 3.11.1901 in Gransee/Brandenburg; Sohn des Nichtjuden Franz und der Clara Ramelow, geb. Philippson; Ehemann der nichtjüdischen Schneiderin Johanna Ramelow, geb. Thierer; Buchhalter, Börsenvertreter, Bankbeamter; letzte bekannte Wohnorte: Gransee, Friedrich-Wilhelm-Straße 59; Berlin, Steeger Straße 14; Feldberg, Prenzlauer Straße 6; vom Oktober 1944 bis zum April 1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Kassel; 1952 in Feldberg gestorben

Rand, Berta
geboren am 7.10.1890 in Lutowiska/Galizien/Österreich/Ungarn; Händlerin; letzte bekannte Wohnorte: Lutowiska; Schweiz; Güstrow, Grünwinkel 35 (noch 1911)

Rankenburg, Elsa Johanna Karoline (geb. Jonas)
geboren am 13.10.1905 in Zernin/Bützow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Wilhelm und der Philippine Jonas, geb. Steinbach; zweite Ehefrau des nichtjüdischen Schlossers Otto Rankenburg; letzte bekannte Wohnorte: Petersdorf/Rostock; Rostock, Neue Werderstraße 11; am 24.7.1969 im Alter von 63 Jahren in Hamburg gestorben

Raphael, Felix Denny
geboren am 22.3.1877 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Philipp und Emma Raphael, geb. Burchard; Ehemann/Witwer der Jüdin Bela Raphael, geb. Weltmann *1883 †1941; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Mühlenstraße 109; Neuruppin, Friedrich-Wilhelm-Straße 94; Berlin, Leibnizstraße 62; nach Suizid seiner Ehefrau am 18.1.1942 im Alter von 64 Jahren Suizid in Berlin

Raphael, Philipp
geboren am 28.1.1849 in Tirschtiegel/Posen; Ehemann von Emma Raphael, geb. Burchard; Religionslehrer; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Mühlenstraße 109; Waren; am 12.9.1876 im Alter von 27 Jahren in Waren gestorben

Raschky, Flora Luise Johanna (geb. Salomon)
geboren am 1.5.1859 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Louis *1831 und Sophie Salomon, geb. Süsskind; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns und Telegraphensekretärs Julius Raschky; Putzmacherin; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Poststraße 55; Berlin Brandenburgstraße 60, Belle-Alliance-Straße 57; Chemnitz, Hohenzollernstraße 33; am 21.7.1937 im Alter von 78 Jahren in Chemnitz gestorben

Rath, Agnes
geboren am 10.12.1929 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Lorenz und Esther Rath, geb. Hirschowitz; 1936 staatenlos; Schülerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 64, Augustenstraße 4, Friedrich-Franz-Straße 8; 1939 nach Lettland emigriert; ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen

Rath, Esther (geb. Hirschowitz)
geboren am 14.5.1905 in Riga/Lettland; Ehefrau von Lorenz Rath; 1936 staatenlos; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Lothringer Straße 24; Rostock, Lange Straße 64, Augustenstraße 4, Friedrich-Franz-Straße 8; 1939 nach Lettland emigriert; ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen

Rath, Felix
geboren am 1.3.1925 in Berlin; Sohn von Lorenz und Esther Rath, geb. Hirschowitz; 1936 staatenlos; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Lothringer Straße 24; Rostock, Lange Straße 64, Augustenstraße 4, Friedrich-Franz-Straße 8; 1939 nach Lettland emigriert; ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen

Rath, Lorenz Lasar
geboren am 29.9.1894 in Kolomea/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Zundel Rath; Ehemann von Esther Rath, geb. Hirschowitz; 1936 staatenlos; Kaufmann, Strumpf- und Weißwaren, Versandhaus, Inhaber des Abzahlungsgeschäfts „Hansa Waren-Verkauf", im Dezember 1938 Zwangsverkauf, im Juli 1939 Löschung der Firma im Handelsregister; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Lothringer Straße 24; Rostock, Lange Straße 64, Augustenstraße 4, Friedrich-Franz-Straße 8; 1939 nach Lettland emigriert; im Juli/August 1940 im Ghetto Riga interniert; in Riga ums Leben gekommen

Rebenklau, Antonie (geb. Bissis, verw. Kraft)
geboren am 17.1.1883 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Gottschalk *1821 und Johanna Bissis, geb. Jonas; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kaufmann Otto Kraft †1918; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Stadtobersekretär Feodor Rebenklau †1936; evangelisch; Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Hochmeisterstraße 16, Stargarder Straße 9; am 19.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen

Rebhun, Frieda Adele (geb. Josephy)
geboren am 17.2.1891 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1858 und Martha Josephy, geb. Cohn; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Leopold Rebhun *1885 †1940; Rechtsanwaltsgehilfin; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Am Rathaus 6; Berlin, Lothringer Straße 41, Poschingerstraße 14; am 26.9.1942 aus Berlin zur Tötungsstätte Raasiku (bei Reval) deportiert; am 30.9.1942 im Alter von 51 Jahren in Raasiku ermordet
Stolperstein in Berlin

Recke, Almuth (spätere Wunderlich)
geboren am 28.8.1924 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Heinrich und der Ilse Recke, geb. Beermann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Augustenstraße 126; Königsberg; Berlin; Döberitz, Gutsbezirk Kommandantur; am 2.1.2001 im Alter von 76 Jahren in Alt-Mölln gestorben

Recke, Ilse (geb. Beermann)
geboren am 29.9.1895 in Stettin/Pommern; Tochter von Max *1850 und der Nichtjüdin Hedwig Beermann, geb. Wolff; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Hauptmanns Heinrich Rekke †1943; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Mönchenstraße 20/21, Arndstraße 13; Rostock, Augustenstraße 126; Königsberg; Berlin; Döberitz, Gutsbezirk Kommandantur; am 6.6.1953 im Alter von 57 Jahren in Berlin gestorben

Recke, Sabine (spätere Biedenkopf)
geboren am 20.6.1920 in Stettin/Pommern; Tochter des Nichtjuden Heinrich und der Ilse Recke, geb. Beermann; letzte bekannte Wohnorte: Stettin; Rostock, Augustenstraße 126; Königsberg; Berlin; Döberitz, Gutsbezirk Kommandantur

Reckling, Rosaly (geb. Labowsky)
geboren am 11.7.1879 in Hamburg; Tochter von Isidor *1850 und Jenny Labowsky, geb. Hertz; Ehefrau des nichtjüdischen Reichsbankdirektors Heinrich Reckling; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Hartungstraße 16; Harburg, Haakestraße 11; Wismar; Rostock, Alexandrinenstraße 6, Lindenstraße 7; Wiesbaden, Parkstraße 13; am 4.3.1953 im Alter von 73 Jahren in Schwerin gestorben

Regehl, Karla Jenny Sophie (geb. Laasner, spätere Unkelbach)
geboren am 1.3.1911 in Prenzlau/Brandenburg; Tochter des Nichtjuden Karl und der Jenny Laasner, geb. Löser; Ehefrau des Nichtjuden Oscar Regehl; Tanz- und Gymnastiklehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Prenzlau, Schulzenstraße 523; Neubrandenburg, Neuer Weg 22; am 31.3.1982 im Alter von 71 Jahren in Bonn gestorben

Rehberg, Erna (geb. Hahn)
geboren am 10.6.1898 in Berlin; Tochter von Arthur *1862 und Julie Hahn, geb. Schwarz; Ehefrau des nichtjüdischen Automechanikers Ernst Rehberg, 1934 Scheidung; Kauffrau, Autoreparaturwerkstatt, Einzelhandelsgeschäft für Ersatzteile und Fahrräder, im Oktober 1935 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Luisenufer 35, Prinzessinnenufer 65; Mal-

chow, Güstrower Straße 35; Berlin, Roscherstraße 12; am 19.8.1939 nach Großbritannien emigriert; am 15.7.1947 in die USA ausgewandert; im August 1985 im Alter von 87 Jahren in New York/USA gestorben

Rehberg, Ursula Zerline Alwine (spätere Blakemore)
geboren am 1.10.1921 in Malchow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ernst und der Erna Rehberg, geb. Hahn; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 35; Berlin, Roscherstraße 12; am 19.8.1939 nach Großbritannien emigriert; am 15.7.1947 in die USA ausgewandert; am 4.5.2001 im Alter von 79 Jahren in New York/USA gestorben

Reich, Anna Frieda Bertha (geb. Fahl)
geboren am 19.8.1891 in Doberan/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Friedrich und Elise Fahl, geb. Beese; Ehefrau/Witwe des jüdischen Geschäftsführers James Reich *1884 †1969, bei der Heirat zum Judentum konvertiert; letzte bekannte Wohnorte: Doberan, Friedhofstraße 289; Hamburg, Langereihe 36, Ritterstraße 31 und 49, Emilienstraße 63, Quickborner Straße 39; am 19.6.1933 in die Niederlande emigriert; vor 1939 Rückkehr nach Deutschland, dort wieder evangelisch; am 24.4.1972 im Alter von 80 Jahren in Hamburg gestorben

Reich, Franziska (geb. Josephy)
geboren am 20.1.1858 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Bela *1826 und Minna Josephy, geb. Cahn; Ehefrau des nichtjüdischen Kellners und Bahnagenten Ernst Reich; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Kirchenstraße 58; Berlin, Leipziger Straße 82; Kummersdorf; am 3.4.1911 im Alter von 53 Jahren in Berlin gestorben

Reiche, Doris Luise Henriette **von**
geboren am 13.7.1896 in Naumburg/Saale/Provinz Sachsen; Tochter des Nichtjuden Ernst und der Louise von Reiche, geb. von Posadowsky-Wehner; unverheiratet; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Naumburg, Michaelisstraße 51; Güstrow, Am Wall 1; am 18.3.1984 im Alter von 87 Jahren in Hohenbrunn/Bayern gestorben

Reichl, Clara Gitel (geb. Marcus)
geboren am 4.5.1861 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Tobias *1816 und Ida Marcus, geb. Israel; Ehefrau/Witwe des jüdischen Arztes Dr. Robert Reichl *1848 †1914; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 384; Wien, Alserstraße 54; am 14.1.1926 im Alter von 64 Jahren in Wien/Österreich gestorben

Reichl, Hannchen Johanna Chana (geb. Marcus)
geboren am 5.6.1856 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Tobias *1816 und Ida Marcus, geb. Israel; Ehefrau/Witwe des jüdischen Arztes Dr. Emil Reichl *1849 †1914; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 384; Karlsbad/Böhmen; Berlin, Lenaustraße 21; am 2.3.1937 im Alter von 80 Jahren in Berlin gestorben

Reifenberg, Heinz (späterer Russel)



geboren am 31.12.1911 in Paderborn/Westfalen; Sohn von Alfred *1872 und Rieckchen Reifenberg, geb. Rosenblatt; Dekorateur, kaufmännischer Angestellter in der Firma von Moritz Waldmann; letzte bekannte Wohnorte: Paderborn, Fürstenbergstraße 15; Rostock, Fischbank 9; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 8.3.1939 nach Shanghai, spätestens im September 1939 nach Großbritannien emigriert; 1947 in die USA ausgewandert; am 27.8.1968 im Alter von 56 Jahren in Baltimore/USA gestorben

Reincke-Bloch, Adalbert Bernhard Wilhelm (geb. Bloch)
geboren am 14.1.1895 in Straßburg/Elsaß-Lothringen; Sohn von Prof. Dr. Hermann und der Nichtjüdin Luise Reincke-Bloch, geb. Sellentin; bis 1914 Bloch; unverheiratet; evangelisch-uniert; Student (Mathematik, Physik); letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 25, Brandesstraße 1, Bismarckstraße 1, Orleansstraße 21; Kriegseinsatz, als Leutnant im I. Ersatz-Bataillon des Füsilier-Regiments Nr. 90 am 27.9.1917 im Alter von 22 Jahren bei Ypern/Belgien gefallen

Reincke-Bloch, Erwin Karl Otto (geb. Bloch)
geboren am 27.9.1896 in Straßburg/Elsaß-Lothringen; Sohn von Prof. Dr. Hermann und der Nichtjüdin Luise Reincke-Bloch, geb. Sellentin; bis 1914 Bloch; unverheiratet; evangelisch; Student; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 25, Brandesstraße 1, Bismarckstraße 1, Orleansstraße 21; Kriegseinsatz, als Leutnant im 1. Ersatz-Bataillon des Infanterie-Regments Nr. 170 am 31.8.1917 im Alter von 20 Jahren in Chemin des Dames/Frankreich gefallen

Reincke-Bloch, Prof. Dr. Hermann Karl Moritz (geb. Bloch)



geboren am 15.8.1867 in Berlin; Sohn von Dr. Adalbert *1841 und der Nichtjüdin Clara Bloch, geb. Bock; bis 1914 Bloch, dann Adoption durch Otto Reincke; Ehemann der Nichtjüdin Luise Reincke-Bloch, geb. Sellentin; evangelisch; Historiker, Minister, 1904-1921 Professor an der Universität Rostock, 1920-1922 Ministerpräsident von Mecklenburg-Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 25, Brandesstraße 1, Bismarckstraße 1, Orleansstraße 21, Schießbahnstraße 21; Schwerin; Breslau; am 1.1.1929 im Alter von 61 Jahren in Breslau gestorben

Reincke-Bloch, Otto-Ludwig Wilhelm
geboren am 26.9.1914 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Prof. Dr. Hermann und der Nichtjüdin Luise Reincke-Bloch, geb. Sellentin; Ehemann der Nichtjüdin Gerda Reincke-Bloch, geb. Distelbarth; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Orleansstraße 21, Schießbahnstraße 21; Breslau; Rostock, Schießbahnstraße 21; am 13.2.1971 im Alter von 56 Jahren in Pforzheim gestorben

Reincke-Bloch, Dr. Reinhold Walther (geb. Bloch)
geboren am 22.2.1900 in Straßburg/Elsaß-Lothringen; Sohn von Prof. Dr. Hermann und der Nichtjüdin Luise Reincke-Bloch, geb. Sellentin; bis 1914 Bloch; Ehemann der Nichtjüdin Susanne Reincke-Bloch, geb. Hülsen; evangelisch; Diplom-Landwirt, kaufmännischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 25, Brandesstraße 1, Bismarckstraße 1, Orleansstraße 21, Schießbahnstraße 21; Lauenburg; Stettin; Rostock, Lewarkweg 11; Kriegseinsatz, am 9.4.1945 im Alter von 45 Jahren in Heid/Olpe gefallen

Reiner, Dr. Max
geboren am 20.2.1899 in Radymno/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Jonas *1865 und Esther Reiner, geb. Schanz; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Betty Reiner, geb. Avram, spätere Weinberg-Reiner *1901, 1926 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit Walli Reiner, geb. Grünfeldt; Chemiker, Kaufmann, Syndikus, Mitinhaber eines Textilgeschäfts; letzte bekannte Wohnorte: Radymno; Nürnberg; Berlin, Margaretenstraße 11, Schlüterstraße 31; Hamburg; Rostock, Lange Straße 35; Hamburg, Friedrich-Ebert-Damm 31, Kentzlersweg 2; Berlin, Rückertstraße 1; am 4.6.1933 nach Frankreich emigriert; am 21.7.1942 im Sammellager Drancy interniert; von dort am 24.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 29.7.1942 im Alter von 43 Jahren in Auschwitz ermordet

Reiner, Walli Johanna (geb. Grünfeldt)
geboren am 10.1.1907 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Benno *1875 und Bertha Grünfeldt, geb. Radtke; Ehefrau von Dr. Max Reiner; Schneiderin, Modistin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kröpeliner Straße 5, Schröderplatz 2, Friedhofsweg 11, Baustraße 36, Lange Straße 35; Hamburg, Friedrich-Ebert-Damm 31, Kentzlersweg 2; Berlin, Rückertstraße 1; am 4.6.1933 nach Frankreich emigriert; am 21.7.1942 im Sammellager Drancy interniert; von dort am 24.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 29.7.1942 im Alter von 35 Jahren in Auschwitz ermordet

Reiss, Anna (geb. Ahron)
geboren am 30.7.1857 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1805 und Friederike Ahron, geb. Heilbut; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Salomon Reiss; *1851 †1890; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 57; spätestens 1882 Auswanderung nach Dänemark, nach 1890 Rückkehr nach

Deutschland; Hamburg, Hagedornstraße 47; am 25.7.1922 im Alter von fast 65 Jahren in Hamburg gestorben

Reissmann, Julius
geboren am 13.3.1914 in Lengwethen/Ostpreußen; staatenlos; Matrose; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Schnickmannstraße 9; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; nach Belgien emigriert; am 31.7.1943 aus dem Sammellager Mechelen ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 2.8.1943 im Alter von 29 Jahren in Auschwitz ermordet

Reissmann, Ursula Frieda (geb. Davidsohn, spätere Conser)



geboren am 30.1.1917 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Willi und Else Davidsohn, geb. Meyer; Ehefrau des jüdischen Optikers Simon Reissmann *1902; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 284; Berlin; am 14.3.1939 nach Shanghai emigriert; im November 1947 nach Brasilien, am 7.5.1948 in die USA ausgewandert; am 13.10.1987 im Alter von 70 Jahren in San Diego/USA gestorben

Renert, Alice (geb. Bock)



geboren am 7.4.1891 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Julius und Franziska Bock, geb. Heine; zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Buchdruckers und Kaufmanns Chaim Renert *1886 †1942; Kauffrau, Geschäftsinhaberin; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Südbahnstraße 1; Berlin, Hindenburgstraße 89, Neue Winterfeldstraße 19; vom Frühjahr 1944 bis Kriegsende bei ihrer Freundin Maria Hodermann in Graal-Müritz untergetaucht; am 29.2.1976 im Alter von 84 Jahren in Berlin gestorben

Renner, Dieter Horst
geboren am 29.10.1923 in Arendsee/Provinz Sachsen; Sohn von Hugo und der Nichtjüdin



Anna Renner, geb. Steffens; evangelisch; Lehrling, Drogistengehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Hindenburgstraße 26; Rostock, Klosterbachstraße 1, Thomas-Müntzer-Platz, Jahnstraße 7, Ludwigstraße 31; im September 1943 Zwangsarbeit als Dreher auf der Neptunwerft; vom 11.4.1944 bis zum 30.3.1945 Zwangsarbeit in OT-Lagern in Frankreich sowie im Saar- und Ruhrgebiet; am 2.1.2004 im Alter von 80 Jahren in Rostock gestorben

Renner, Günter Heinz Hugo



geboren am 9.4.1921 in Arendsee/Provinz Sachsen; Sohn von Hugo und der Nichtjüdin Anna Renner, geb. Steffens; evangelisch; Bäcker; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Hindenburgstraße 26; Rostock, Klosterbachstraße 1, Thomas-Müntzer-Platz, Jahnstraße 7, Ludwigstraße 31; vom 11.4.1944 bis zum 30.3.1945 Zwangsarbeit in OT-Lagern in Frankreich und in Deutschland; am 27.7.2005 im Alter von 84 Jahren in Rostock gestorben

Renner, Hugo



geboren am 13.12.1884 in Altendorf/Hannover; Sohn von Rudolph *1856 und Emilie Renner, geb. Seligmann; Ehemann der Nichtjüdin Anna Renner, geb. Steffens; Kaufmann, Vertreter, Tiefbauarbeiter; Mitglied des RjF; letzte bekannte Wohnorte: Altendorf; Horneburg; Selsingen; Hannover; Tostedt; Arendsee/Altmark; Lübtheen, Hindenburgstraße 26; Rostock, Klosterbachstraße 1, Thomas-Müntzer-Platz, Jahnstraße 7, Ludwigstraße 31; vom 15.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; ab März 1939 Zwangsarbeit in Rostock; am 21.6.1977 im Alter von 92 Jahren in Rostock gestorben

Reuber, Claus Ernst Albrecht
geboren am 25.1.1920 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Dr. Heinrich und der Käthe Reuber, geb. Marcus; Ingenieur; letzte bekannte Wohn-

orte: Bernitt, Gehöft Nr. 1; Berlin-Zehlendorf, Ihnestraße 40; am 24.8.1998 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Reuber, Käthe Therese Ernestine (geb. Marcus) geboren am 12.1.1892 in Berlin; Tochter von Dr. Georg *1848 und Regina Marcus, geb. Schwartz; Ehefrau des nichtjüdischen Landwirts Dr. Heinrich Reuber, 1940 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Potsdamer Straße 71, Bayreuther Straße 3; Bernitt, Gehöft Nr. 1; Berlin, Ihnestraße 40; am 4.5.1944 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 15.12.1987 im Alter von 95 Jahren in Berlin gestorben

Reuber, Ursula
geboren am 10.9.1921 in Bernitt/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Dr. Heinrich und der Käthe Reuber, geb. Marcus; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Bernitt, Gehöft Nr. 1; Berlin, Ihnestraße 40; im März 1945 im Alter von 23 Jahren bei einem Bombenangriff auf Berlin ums Leben gekommen

Rexroth, Elly (geb. Schmidt)
geboren am 18.5.1892 in Berlin; Tochter von Hermann *1866 und der Nichtjüdin Elisabeth Schmidt, geb. Mitschrich; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Paul Rexroth; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Gitschiner Straße 82, Gleditschstraße 43; Breslau, Opitzstraße 52; Berlin, Johann-Sigismund-Straße 16; Parchim; Berlin, Schillerstraße 9; am 6.9. 1988 im Alter von 96 Jahren in Neustadt an der Weinstraße/ Rheinland-Pfalz gestorben

Rexroth, Günther
geboren am 6.11.1914 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Paul und der Elly Rexroth, geb. Schmidt; letzte bekannte Wohnorte: Breslau, Opitzstraße 52; Berlin, Johann-Sigismund-Straße 16; Parchim; Berlin, Schillerstraße 9 (noch 1939)

Rexroth, Wolfgang
geboren am 31.1.1919 in Breslau/Schlesien; Sohn des Nichtjuden Paul und der Elly Rexroth, geb. Schmidt; letzte bekannte Wohnorte: Breslau, Opitzstraße 52; Berlin, Johann-Sigismund-Straße 16; Parchim; Berlin, Schillerstraße 9 (noch 1939)

Richheimer, Arthur
geboren am 23.2.1887 in Gemmingen/Baden; Sohn von Moritz *1858 und Helene Richheimer, geb. Linder; Ehemann der Nichtjüdin Elfriede Richheimer, geb. Ebel; Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 22; Hamburg, Wohlersallee 16; am 22.8.1956 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Richheimer, Karl-Heinz
geboren am 31.1.1920 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Arthur und der Nichtjüdin Elfriede Richheimer, geb. Ebel; Ehemann der Nichtjüdin Gerda Richheimer, geb. Prochownick, 1943 Scheidung; Maler, Schriftsteller; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 22; Hamburg, Emil-Andresen-Straße 18, Wohlersallee 16; im Konzentrationslager Mauthausen interniert; am 9.3.1993 im Alter von 73 Jahren in Hamburg gestorben

Richter, Fritz
geboren am 20.11.1918 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Moses und Helena Richter, geb. de Jongh; niederländische Staatsangehörigkeit; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Kanalstraße 13; in die Niederlande emigriert; am 1.12.1942 im Alter von 24 Jahren in Blechhammer, Außenlager des Konzentrationslagers Auschwitz, ermordet

Richter, Hans
geboren am 5.4.1915 in Datteln/Westfalen; Sohn von Moses und Helena Richter, geb. de Jongh; niederländische Staatsangehörigkeit; Bankangestellter; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Kanalstraße 13; in die Niederlande emigriert; ins Konzentrationslager Mauthausen deportiert; am 10.10.1941 im Alter von 26 Jahren in Mauthausen ermordet

Richter, Moses



geboren am 10.3.1884 in Den Helder/Niederlande; Sohn von Nathan *1846 und Klara Richter, geb. Manheim; Ehemann von Helena Richter, geb. de Jongh, 1929 Scheidung; niederländische Staatsangehörigkeit; Zahntechniker; letzte bekannte Wohnorte: Datteln/West-

falen; Ludwigslust, Kanalstraße 13; in die Niederlande emigriert

Richter, Toni (gesch. Zossenheim)
geboren am 19.8.1861 in Berlin; Tochter von Salomon Richter; Ehefrau von Hermann Zossenheim, 1893 Scheidung, danach Annahme des Mädchennamens; Musiklehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Berliner Straße 82; Fürstenberg, Oststraße 1 (letzte jüdische Einwohnerin von Fürstenberg); am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 19.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, interniert; von dort am 19.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 30.12.1942 im Alter von 81 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Rickmann, Ernst Friedrich Johann
geboren am 9.9.1856 in Kritzkow/Mecklenburg; Sohn von Johann *1821 und der Nichtjüdin Rosamunde Rickmann, geb. Krüger; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Dorothea Rickmann, geb. Ehlberg †1914; evangelisch; Bäcker; letzte bekannte Wohnorte: Kritzkow; Güstrow, Rostocker Straße 90; Hamburg, Spaldingstraße 67, Schumannstraße 22, Rahnstraße 9; am 18.3.1935 im Alter von 78 Jahren in Hamburg gestorben

Rickmann, Johann Carl Friedrich
geboren am 17.7.1859 in Kritzkow/Mecklenburg; Sohn von Johann *1821 und der Nichtjüdin Rosamunde Rickmann, geb. Krüger; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Henriette Rickmann, geb. Stavenow; evangelisch; Maler; letzte bekannte Wohnorte: Kritzkow; Güstrow, Rostocker Straße 90, Kleine Schloßstraße 8, Grünwinkel 9; am 3.1.1917 im Alter von 57 Jahren in Güstrow gestorben

Rickmann, Rudolph Adolph Ludwig
geboren am 26.11.1864 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Johann *1821 und der Nichtjüdin Rosamunde Rickmann, geb. Krüger; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Dienstmädchen Catharina Rickmann, geb. Thomsen †1919; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Gertrud Rickmann, geb. Christann; evangelisch; Sattler, Butter- und Fettwarenhändler, Droschkenfuhrmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Rostocker Straße 90; Hamburg, Wexstraße 25, Marthastraße 41, Henriettenstraße 13, Eimsbütteler Straße 20, Missundestraße 16, Faberstraße 123 (noch 1939)

Rickmann, Wilhelm Ludwig Ernst (geb. Krüger)
geboren am 24.3.1850 in Güstrow/Mecklenburg; vorehelicher Sohn von Johann *1821 und der Nichtjüdin Rosamunde Rickmann, geb. Krüger; Ehemann der Nichtjüdin Dorothea Rickmann, geb. Schnoor; evangelisch; Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Kritzkow; Güstrow, Rostocker Straße 90; Hamburg, Deichstraße 39, Jägerstraße 26, Königstraße 12, Wexstraße 25; am 1.6.1903 im Alter von 53 Jahren in der Irrenanstalt Hamburg-Langenhorn gestorben

Riegel, Frieda (geb. Lehmann)
geboren am 12.5.1879 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm *1839 und Johanna Lehmann, geb. Zehden; Ehefrau des jüdischen Chemikers Dr. Maximilian Riegel *1870 †1952, 1921 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 6; Stettin, Giesebrechtstraße 12; Berlin, Zähringer Straße 18; am 13.6.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; im Juni 1942 im Alter von 63 Jahren in Sobibór ermordet

Riekmann, Röschen (geb. Rosenthal)
geboren am 8.1.1855 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Aron *1816 und Doris Rosenthal, geb. Bragenheim; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Peter Riekmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt(-Glewe), Burgstraße 57; Hamburg, Marktstraße 28, Roonstraße 5; am 12.2.1929 im Alter von 74 Jahren in Hamburg gestorben

Ries, Anna (geb. Saalfeld)



geboren am 24.8.1873 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Semmi *1843 und Lea Saalfeld, geb. Burchard; Ehefrau/Witwe des jüdischen

Kaufmanns Iwan Ries *1867 †1937; letzte bekannte Wohnorte: Dargun; Cammin/Pommern; Stettin, Pölitzer Straße 10; Braunschweig, Sandweg 8, Hennebergstraße 7, Friedrich-Wilhelm-Straße 18; am 1.8.1941 in die USA emigriert; am 23.6.1957 im Alter von 83 Jahren in South Bend/USA gestorben

Riese, Gustav
geboren am 20.9.1859 in Stolp/Pommern; Sohn von Wolff und Hedwig Riese, geb. Sommerfeld; Ehemann von Selma Riese, geb. Wronker; Kaufmann, Agent; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 363; Swinemünde, Großer Markt 7, Kleine Marktstraße 17; Berlin, Nassauische Straße 13/14; am 29.1.1923 im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben

Riese, Selma (geb. Wronker)
geboren am 12.6.1859 in Stettin/Pommern; Tochter von Josef *1827 und Fanny Wronker, geb. Beermann; Ehefrau/Witwe von Gustav Riese; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 363; Swinemünde, Großer Markt 7, Kleine Marktstraße 17; Berlin, Nassauische Straße 13/14, Berliner Straße 9; am 23.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 28.11.1942 im Alter von 83 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Riese, Walther
geboren am 12.7.1885 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Selma Riese, geb. Wronker; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 363; Swinemünde, Großer Markt 7, Kleine Marktstraße 17; am 10.8.1897 im Alter von zwölf Jahren in Berlin gestorben

Riess, Albert Abraham



geboren am 20.7.1879 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1842 und Rosa Riess, geb. Hirsch; Ehemann/Witwer der Jüdin Philippine Riess, geb. Stargardt *1884 †1939; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 318; Seesen; Lübeck, Klingenberg 5; Hamburg, Koldingstraße 1; Berlin; spätestens 1938 nach Kuba, am 6.10.1938 in die USA emigriert; am 28.10.1948 im Alter von 69 Jahren in New York/USA gestorben

Riess, Georg
geboren am 27.3.1883 in Tribsees/Pommern; Sohn von Silvester *1844 und Emma Riess, geb. Lychenheim; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Gertrud Riess, geb. Seelig *1887 †1939; in zweite Ehe seit 1941 verheiratet mit der Jüdin Eva Ries, geb. Wollenberg *1893 †1942; Handlungsgehilfe, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlenstraße 86; Altenkirchen/Rügen, Am Dorfteich 24; Berlin; vom November 1938 bis zum 29.11.1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 19.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 22.10.1942 im Alter von 59 Jahren in Riga ums Leben gekommen

Rieß, Minna (geb. Lewinsky)
geboren am 21.2.1897 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Chackel und Rahel Lewinsky, geb. Abelsky; Ehefrau des Juden Siegbert Rieß *1900 †1943; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Weisestraße 8; am 19.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 20.2.1943 im Alter von fast 46 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenktafel in Neustrelitz

Riess, Paul Schieje
geboren am 1.3.1881 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Gustav *1842 und Rosa Riess, geb. Hirsch; Ehemann der Jüdin Helene Riess, geb. Brady *1892; Commis, Kaufmann, Fabrikant; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 318; Güstrow, Pferdemarkt 9; Berlin, Sesenheimer Straße 28; im Dezember 1933 in die Südafrikanische Union emigriert; 1961 in Transvaal/Südafrika gestorben

Riess, Rosa (geb. Hirsch)
geboren am 26.11.1846 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1800 und Breine Hirsch, geb. Joseph; Ehefrau/Witwe von Gustav Riess *1842 †1909; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Mühlenstraße 129; Gnoien, Lange Straße 318; Hamburg, Heidestraße 12; am 27.12.1911 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Ring, Erna Hanna (geb. Nord)



geboren am 25.1.1871 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Semmy *1830 und Helena Nord, geb. Löwenthal; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Wolf Ring *1858 †1931; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Gustavstraße 22, Marienstraße 16; Berlin, Wallner-Theater-Straße 26, Niebuhrstraße 62; nach Mai 1939 nach Uruguay emigriert; am 26.6.1945 in die USA ausgewandert; am 4.3.1963 im Alter von 92 Jahren in Cleveland/USA gestorben

Rippert, Paul
geboren am 19.5.1897 in Liebenwerda/Provinz Sachsen; Sohn des Nichtjuden Conrad und der Emma Rippert, geb. Weinberg; Ehemann der Nichtjüdin Luise Rippert, geb. Fenske; Techniker; letzte bekannte Wohnorte: Zauch-Belzig, Niemegkerstraße 27; Schwerin; am 3.3.1980 im Alter von 82 Jahren in Kiel gestorben

Robert, Adolf
geboren am 8.6.1866 in Neustrelitz/Mecklenburg; Ehemann der Nichtjüdin Margarete Robert *1878; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Danzig; Berlin, Wissmannstraße 44; lebte im September 1945 in Berlin

Robert, Dr. Arthur (früherer Cohn)



geboren am 23.7.1878 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Albert *1845 und Jenny Cohn, geb. Robert; ab 1916 Familienname Robert; Ehemann der nichtjüdischen Zahnärztin Dr. Margarethe Robert, geb. Fremdling; spätestens 1916 evangelisch; Arzt, Zahnarzt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kleine Bäckerstraße 6, Lange Straße 78, Wokrenter Straße 9; Hindenburg/Oberschlesien, Kronprinzenstraße 292; im Mai 1936 im Alter von 57 Jahren möglicherweise in Baden-Baden ums Leben gekommen

Robert, Ernst
geboren am 8.10.1887 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Rudolf und Julie Robert, geb. Itzig; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Neutorstraße 39; Essen; Kriegseinsatz, am 4.10.1914 im Alter von fast 27 Jahren gefallen

Robert, Julie (geb. Itzig)
geboren am 2.8.1853 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Itzig *1817 und Minna Itzig, geb. Marcus; Ehefrau/Witwe von Rudolf Robert; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 7; Neubrandenburg, Haus Nr. 489, Neutorstraße 39, Treptower Straße 3; Hamburg, Meissnerstraße 34; nach 1914 gestorben

Robert, Margarethe
geboren im Dezember 1874 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Rudolf und Julie Robert, geb. Itzig; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Haus Nr. 489; am 15.7.1882 im Alter von sieben Jahren in Neubrandenburg gestorben

Robert, Pauline
geboren am 5.11.1870 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Samuel und Rebecca Robert, geb. Backhaus; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Fürstenberger Straße 14; am 14.9.1902 im Alter von 31 Jahren in Neustrelitz gestorben

Robert, Rudolf
geboren 1847 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Hirsch und Ernestine Robert, geb. Ahron; Ehemann von Julie Robert, geb. Itzig; Kaufmann, Rentier; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 489, Neutorstraße 39, Treptower Straße 3; am 29.4.1914 in Neubrandenburg gestorben

Roese, Dr. Erna (geb. Austerlitz, spätere Kremer)
geboren am 30.12.1889 in Oberglogau/Schlesien; Tochter von Salo *1845 und Selma Austerlitz, geb. Fränkel; zweite Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Arztes Dr. Richard Roese †1928; spätestens 1920 evangelisch, später wieder mosaisch; Ärztin, Allgemeinpraktikerin; letzte bekannte Wohnorte: Oberglogau; München; Rostock, Augustenstraße 80/81; Stavenhagen, Schultetusstraße 436; vor 1939 nach Australien emigriert; am 15.5.1985 im Alter von 95 Jahren in Sydney/Australien gestorben

Rohde, Ella (geb. Nathan)
geboren am 16.3.1870 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Dethloff *1842 und Bertha Nathan, geb. Pommer; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Ernst Rohde †1924; Verkäuferin, Filialleiterin eines Schuhgeschäfts; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Rostock, Schmiedestraße 5; Hamburg, Hamburger Straße 64/66, Feßlerstraße 2, Haynstraße 8, Großneumarkt 40, Grindelallee 21; am 19.1.1944 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 6.4.1962 im Alter von 92 Jahren in Hamburg gestorben

Roosen, Meta (geb. Lilienthal)
geboren am 17.4.1861 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1826 und Pauline Lilienthal, geb. Salomon; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Joseph Roosen *1844 †1933; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 48; Berlin, Lange Straße 5/6; am 21.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 81 Jahren in Treblinka ermordet

Röper, Dr. Erich Richard Hubert
geboren am 11.10.1884 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Hubert und der Mathilde Röper, geb. Weil; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Lotte Röper, geb. Riedel †1930; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Anita Röper, geb. Hildebrandt; evangelisch; Arzt, Neurologe; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Harte Straße 26, Friedrich-Franz-Straße 92, Augustenstraße 82; Hamburg, Alsterterrasse 9; am 15.9.1957 im Alter von 72 Jahren in Hamburg gestorben

Röper, Hans Wilhelm Alexander
geboren am 4.1.1882 in Doberan/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Hubert und der Mathilde Röper, geb. Weil; unverheiratet; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Harte Straße 26, Friedrich-Franz-Straße 92, Augustenstraße 82; am 4.1.1915 an seinem 33. Geburtstag in Rostock gestorben

Röper, Margarethe Wilhelmine
geboren am 17.5.1886 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Hubert und der Mathilde Röper, geb. Weil; unverheiratet; evangelisch; Stütze; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrich-Franz-Straße 92, Augustenstraße 82; Hamburg, Mittelweg 22; am 7.12.1930 im Alter von 44 Jahren in Hamburg gestorben

Röper, Mathilde Julie Hedwig (geb. Weil)
geboren am 27.9.1855 in Doberan/Mecklenburg; Tochter von Dr. Isaac *1823 und Mathilde Weil, geb. Fraenkel; 1867 Pflegetochter von Joseph Fraenkel *1800; Ehefrau des nichtjüdischen Ingenieurs, Senators und Ratsherren Hubert Röper; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Wismarsche Straße 303; Doberan, Am Krug 22; Rostock, Harte Straße 26, Friedrich-Franz-Straße 92, Augustenstraße 82; am 4.6.1895 im Alter von 39 Jahren in Rostock gestorben

Rosenbaum, Albert Aaron
geboren am 6.10.1882 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Louis *1850 und Auguste Rosenbaum, geb. Liebmann; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Pastiner Straße 159; am 19.12.1883 im Alter von einem Jahr in Sternberg gestorben

Rosenbaum, Anna Toni
geboren am 23.5.1893 in Hannover; Tochter von Gustav *1855 und Fanny Rosenbaum, geb. Berju; unverheiratet; Klavierlehrerin, Kassiererin, Buchhalterin, Haushaltshilfe; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lindenstraße 33; Hamburg, Haynstraße 5, Schlüterstraße 14, Oderfelder Straße 42, Rehagen 4; am 25.10.1941 aus Hamburg ins Ghetto Litzmannstadt, am 10.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 10.5.1942 im Alter von fast 49 Jahren in Kulmhof ermordet
Stolperstein in Hamburg

Rosenbaum, Arnold



geboren am 4.9.1858 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Moses *1818 und Mathilde Rosenbaum, geb. Amsberg; unverheiratet; Kaufmann, Öle, Fette; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 115, Am Luckower Tor 15; Hamburg, Rothenbaumchaussee 217, Jungfrauenthal 37 (jüdisches Altersheim), Be-

neckestraße 4; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 5.8.1942 im Alter von 83 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Rosenbaum, Auguste Golde (geb. Liebmann)
geboren am 26.9.1855 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1807 und Auguste Liebmann, geb. Kaufmann; Ehefrau/Witwe von Louis Rosenbaum *1850; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Turmstraße 236; Sternberg, Pastiner Straße 159, Kütiner Straße 184/185; Hamburg, Schäferkampsallee 29; am 6.4.1940 im Alter von 84 Jahren in Hamburg gestorben

Rosenbaum, Blanka (geb. Bonheim)

geboren am 28.2.1852 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1803 und Henriette Bonheim, geb. Friedländer; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Salomon Rosenbaum *1842 †1911; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 26, Schloßstraße 12, Kaiser-Wilhelm-Straße 79; am 20.1.1934 im Alter von 81 Jahren in Schwerin gestorben
Stolperstein in Schwerin

Rosenbaum, Carl Friedrich Johann
geboren am 10.3.1850 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Bendix und der Nichtjüdin Charlotte Rosenbaum, geb. Kloth; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Plauer Vorstadt 55; am 11.4.1870 im Alter von 20 Jahren im Stift Bethlehem in Ludwigslust gestorben

Rosenbaum, Carl Ludwig
geboren am 13.5.1847 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Bendix und der Nichtjüdin Charlotte Rosenbaum, geb. Kloth; letzter bekannter Wohnort: Krakow; am 30.5.1847 in Krakow am See gestorben

Rosenbaum, Caroline
geboren am 26.4.1848 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Moses *1818 und Henriette Rosenbaum, geb. Simonis; unverheiratet; Haushaltshilfe; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 115; Crivitz, Rosenstraße 146; Sternberg, Am Luckower Tor 15; am 26.3.1927 im Alter von 78 Jahren in Sternberg gestorben

Rosenbaum, Charlotte Frieda
geboren am 3.12.1923 in Berlin; im Juli 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Marienstraße 2

Rosenbaum, Edith Flora Eva (spätere Kushner)
geboren am 21.8.1921 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Heinrich *1878 und Laura Rosenbaum, geb. Salomon; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Graf-Schack-Straße 8, Schloßstraße 12; Hamburg, Heidestraße 18; am 25.7.1939 nach Großbritannien emigriert; am 20.2.1948 in die USA ausgewandert; lebte 2001 in Hempstead/USA

Rosenbaum, Ernst

geboren am 28.5.1890 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Louis *1850 und Auguste Rosenbaum, geb. Liebmann; Ehemann/Witwer der Jüdin Else Rosenbaum, geb. Jacobus *1894 †1973; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 159; Schwerin, Müllerstraße 9; Hamburg, Husumer Straße 1; im August 1938 nach Großbritannien emigriert; am 7.11.1939 ausgebürgert; am 24.5.1985 im Alter von fast 95 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Rosenbaum, Gabriel
geboren am 15.7.1860 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Moses *1818 und Mathilde Rosenbaum, geb. Amsberg; Ehemann von Röschen Rosenbaum, geb. Falkenthal; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 115; Hamburg, Enckeplatz 4, Sierichstraße 132; am 6.7.1928 im Alter von fast 68 Jahren in Hamburg gestorben

Rosenbaum, Gerda Florence Henriette (spätere Nowalski/Nowell)

geboren am 1.4.1921 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Dr. Otto und Stephanie Rosenbaum, geb. Vogel; Masseuse; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 12, Bis-

marckstraße 65, Kaiser-Wilhelm-Straße 65; 1939 in die Niederlande, 1942 nach Großbritannien, dann in die USA emigriert; am 24.1.1982 im Alter von 60 Jahren in Stamford/USA gestorben
Stolperstein in Schwerin

Rosenbaum, Gertrud (geb. Wolfson, verw. Bock)
geboren am 6.8.1896 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Julius und Regina Wolfson, geb. Berendt; in erster Ehe verheiratet mit Alexander Bock; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Erwin Rosenbaum *1893 †1940; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 55; Hamburg, Isestraße 55; Stettin, Augustastraße 14; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Piaski deportiert; in Piaski ums Leben gekommen
Gedenktafel in Neustrelitz

Rosenbaum, Dr. Gracia Deborah (geb. Jaffé)



geboren am 6.11.1889 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von David und Rebecca Jaffé, geb. Jacobs; nach dem Tod ihrer Schwester Ida zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns und Bankiers Max Rosenbaum *1877 †1952; Ärztin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 20; Hamburg; 1935 nach Palästina emigriert; am 10.8.1965 im Alter von 75 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Rosenbaum, Hedwig Henne (geb. Bragenheim)
geboren am 7.5.1889 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Isidor *1861 und Recha Bragenheim, geb. Israel; Ehefrau des jüdischen Zahntechnikers Chersch Rosenbaum *1885; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 4; Berlin, Pflügerstraße 27; Hannover; am 13.4.1939 nach Großbritannien, am 10.8.1940 in die USA emigriert; im Juli 1973 im Alter von 84 Jahren in Hillside/USA gestorben

Rosenbaum, Heinrich
geboren am 26.5.1887 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Louis *1850 und Auguste Rosenbaum, geb. Liebmann; Ehemann der Jüdin Betty Rosenbaum, geb. Halberstadt *1892



†1989; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 159; Schwerin, Müllerstraße 9; Hamburg, Schäferkampsallee 29; am 16.11.1938 in die USA emigriert; am 30.10.1965 im Alter von 78 Jahren in New York/USA gestorben

Rosenbaum, Heinrich



geboren am 25.2.1878 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1842 und Blanka Rosenbaum, geb. Bonheim; Ehemann von Laura Rosenbaum, geb. Salomon; Kaufmann, Manufaktur- und Wäschegeschäft; 1883-1910 Rechnungsführer, 1918-1923, 1924-1931 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Schwerin; 1911-1918 Rechnungsführer, 1926-1931 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin und Schriftführer der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Graf-Schack-Straße 8, Schloßstraße 12; am 10.9.1931 im Alter von 53 Jahren in Schwerin gestorben

Rosenbaum, Heinz (späterer Rose)



geboren am 16.2.1917 in Thorn/Westpreußen; Sohn von Dr. Otto und Stephanie Rosenbaum, geb. Vogel; Büroangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 12, Kaiser-Wilhelm-Straße 65; vom 10.11. bis zum 12.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; 1939 in die Niederlande, 1942 nach Großbritannien emigriert; am 11.5.1949 in die USA ausgewandert; am 8.2.2002 im Alter von 84 Jahren in Suffolk/USA gestorben
Stolperstein in Schwerin

Rosenbaum, Henry Victor
geboren am 20.10.1847 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Valentin *1813 und Johanna Rosenbaum, geb. Rosenberg; letzter bekannter Wohnort: Sternberg; am 29.6.1850 in die USA ausgewandert; am 8.2.1916 im Alter von 68 Jahren in New York/USA gestorben

Rosenbaum, Herbert



geboren am 17.8.1914 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Dr. Otto und Stephanie Rosenbaum, geb. Vogel; Arbeiter in den Lederwerken Neustadt-Glewe; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 12, Kaiser-Wilhelm-Straße 66; Hamburg, Isestraße 83; am 4.4.1938 in die USA emigriert; am 19.8.1999 im Alter von 85 Jahren in Canton/USA gestorben
Stolperstein in Schwerin

Rosenbaum, Ida Julie (geb. Jaffé)



geboren am 30.8.1887 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von David und Rebecca Jaffé, geb. Jacobs; erste Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Bankiers Max Rosenbaum *1877 †1952; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 20; Hamburg, Klosterallee 24; am 12.6.1922 im Alter von 34 Jahren in Hamburg gestorben

Rosenbaum, Joseph Julius
geboren am 18.4.1856 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Moses *1818 und Mathilde Rosenbaum, geb. Amsberg; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Pastiner Straße 115; 1880 in die USA ausgewandert; am 28.5.1937 im Alter von 81 Jahren in New York/USA gestorben

Rosenbaum, Julie
geboren am 22.1.1852 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Moses *1818 und Henriette Rosenbaum, geb. Simonis; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Pastiner Straße 115; am 17.6.1856 im Alter von vier Jahren in Sternberg gestorben

Rosenbaum, Laura (geb. Salomon)
geboren am 30.1.1885 in Hamburg; Tochter von Iwan *1851 und Flora Salomon, geb. Zadig; Ehefrau/Witwe von Heinrich Rosenbaum *1878; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Graf-Schack-Straße 8, Schloßstraße 12; Hamburg, Heidestraße 18; am 25.7.1939 nach Großbritannien emigriert; am 20.2.1948 in die USA ausgewandert; am 27.8.1948 im Alter von 63 Jahren in Baltimore/USA gestorben

Rosenbaum, Lina Emma
geboren am 29.9.1850 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Adolph/Abraham *1820 und Amalie Rosenbaum, geb. Cohen; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Pastiner Straße 100; am 20.11.1854 im Alter von vier Jahren in Sternberg gestorben

Rosenbaum, Louis
geboren am 30.1.1850 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Moses *1818 und Henriette Rosenbaum, geb. Simonis; Ehemann von Auguste Rosenbaum, geb. Liebmann; Kaufmann, Tuch-, Manufaktur- und Modewaren; mind. 1913-1926 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Sternberg; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 115; Warin, Breite Straße 45; Sternberg, Pastiner Straße 159, Kütiner Straße 184/185; am 10.3.1926 im Alter von 76 Jahren in Sternberg gestorben

Rosenbaum, Louis Elieser



geboren am 15.4.1926 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Max *1892 und Martha Rosenbaum, geb. Ziegel, spätere Schlüsselberg; im Juli 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Töpferberg 4; Berlin, Rochstraße 17, Hirtenstraße 12; im November 1939 nach Palästina emigriert; am 29.3.1947 in die USA ausgewandert; lebte 2019 in El Paso/USA

Rosenbaum, Louis Georg Carl
geboren am 14.3.1853 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Bendix und der Nichtjüdin Christina Rosenbaum, geb. Kloth; Ehemann der Nichtjüdin Johanna Rosenbaum, geb. Franck, vor 1885 Scheidung; evangelisch; pensionierter Kriegsinvalide; letzter bekannter Wohnort: Krakow

Rosenbaum, Magnus
geboren am 13.4.1859 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Adolph/Abraham *1820 und Amalie Rosenbaum, geb. Cohen; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Pastiner Straße

100; am 12.7.1862 im Alter von drei Jahren in Sternberg gestorben

Rosenbaum, Max
geboren am 2.6.1857 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Moses *1818 und Mathilde Rosenbaum, geb. Amsberg; Seifensieder; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Pastiner Straße 115; am 29.11.1882 in die USA ausgewandert; am 8.4.1913 im Alter von 55 Jahren in New York/USA gestorben

Rosenbaum, Max Mordechai
geboren am 5.1.1879 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Louis *1850 und Auguste Rosenbaum, geb. Liebmann; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Pastiner Straße 159; am 21.2.1895 im Alter von 16 Jahren in Sternberg gestorben

Rosenbaum, Max Moses
geboren am 17.5.1892 in Baranów/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Elizer und Gittel Rosenbaum, geb. Last; Ehemann von Martha Rosenbaum, geb. Ziegel, spätere Schlüsselberg; Kaufmann, Konfektion und Arbeitskleidung; im Juli 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Töpferberg 4; am 12.10.1934 im Alter von 42 Jahren in Neustrelitz gestorben
Stolperstein in Neustrelitz

Rosenbaum, Minna
geboren am 25.8.1852 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Adolph/Abraham *1820 und Amalie Rosenbaum, geb. Cohen; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Pastiner Straße 100; am 11.9.1854 im Alter von zwei Jahren in Sternberg gestorben

Rosenbaum, Dr. Otto

geboren am 8.3.1875 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1842 und Blanka Rosenbaum, geb. Bonheim; Ehemann von Stephanie Rosenbaum, geb. Vogel; Arzt, Allgemeinpraktiker; 1924-1926 Abgeordneter der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung von Mecklenburg-Schwerin; Mitglied des RjF; 1934-1939 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Schwerin; 1935-1938 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg und Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wallstraße 23, Schloßstraße 29 und 12, Kaiser-Wilhelm-Straße 65, Bismarckstraße 65; am 28.8.1939 in die Niederlande emigriert; am 13.7.1943 aus Westerbork ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 16.7.1943 im Alter von 68 Jahren in Sobibór ermordet
Stolperstein in Schwerin

Rosenbaum, Regina (spätere Hellmann)
geboren am 1.9.1924 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Max Moses und Martha Rosenbaum, geb. Ziegel, spätere Schlüsselberg; im Juli 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Töpferberg 4; Berlin-Mitte, Rochstraße 17; nach Mai 1939 nach Frankreich, am 9.12.1942 in die Schweiz emigriert; am 31.7.1947 in die USA ausgewandert; lebte 2002 in New York

Rosenbaum, Röschen (geb. Falkenthal)


geboren am 30.12.1873 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Wolf *1827 und Pauline Falkenthal, geb. Rosenbaum; Ehefrau/Witwe von Gabriel Rosenbaum; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Mühlenstraße 176; Hamburg, Enckeplatz 4, Sierichstraße 132, Greflingerstraße 1, Opitzstraße 2; am 14.8.1939 in die Niederlande emigriert; am 25.5.1943 aus Westerbork ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 28.5.1943 im Alter von 69 Jahren in Sobibór ermordet
Stolperstein in Hamburg

Rosenbaum, Siegmund
geboren am 4.9.1858 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Moses *1818 und Mathilde Rosenbaum, geb. Amsberg; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 115; Hamburg, Isestraße 35; Sternberg, Lukower Straße 20; am 29.1.1940 im Alter von 81 Jahren in Hamburg gestorben

Rosenbaum, Stephanie Sarah (geb. Vogel)



geboren am 31.5.1886 in Berlin; Tochter von Raphael *1850 und Eugenie Vogel, geb. Alexander; Ehefrau von Dr. Otto Rosenbaum; als erste Frau 1926-1928 Abgeordnete der jüdischen Landesversammlung von Mecklenburg-Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Genthiner Straße 40, Ansbacher Straße 34; Schwerin, Schloßstraße 12, Kaiser-Wilhelm-Straße 65, Bismarckstraße 65; am 28.8.1939 in die Niederlande emigriert; vom 20.6. bis zum 13.7.1943 im Sammellager Westerbork interniert; von dort am 13.7.1943 ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 16.7. 1943 im Alter von 57 Jahren in Sobibór ermordet
Stolperstein in Schwerin

Rosenberg, Albert
geboren am 18.3.1870 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1833 und Caroline Rosenberg, geb. Simon; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Am Kirchhof 359

Rosenberg, Amalie (geb. Heymann)
geboren am 7.5.1853 in Pyritz/Pommern; Ehefrau/Witwe von Louis Rosenberg; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Eldenstraße 269; Berlin, Landsberger Straße 15 (noch 1917)

Rosenberg, Anna (geb. Weil)
geboren am 3.10.1872 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1839 und Johanna Weil, geb. Steinhardt; Ehefrau/Witwe von Julius Rosenberg *1861; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Schweriner Straße 5; am 24.5.1928 im Alter von 55 Jahren in Parchim gestorben

Rosenberg, Anna
geboren am 26.9.1868 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1833 und Caroline Rosenberg, geb. Simon; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Am Kirchhof 359; Parchim

Rosenberg, Augusta
geboren am 9.3.1871 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1833 und Caroline Rosenberg, geb. Simon; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Am Kirchhof 359; am 16.3.1872 im Alter von einem Jahr in Röbel gestorben

Rosenberg, Bernhard
geboren am 2.11.1869 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1831 und Minna Rosenberg, geb. Weil; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Mühlendamm 87; am 21.6.1891 im Alter von 21 Jahren in Krakow am See gestorben

Rosenberg, Bertha (geb. Rubensohn)
geboren am 20.10.1890 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Albert *1859 und Henny Rubensohn, geb. Lewin; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Fabrikanten Paul Rosenberg *1889 †1980; Lehrerin, Erzieherin; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz; Schwerin, Hospitalstraße 16; Groß Kommorsk/Marienwerder; Minden/Westfalen; Preußisch Oldendorf/Westfalen; Dassel/Hildesheim; Hamburg, Leinpfad 57, Steilshooper Straße 52, Durchschnitt 13, Rappstraße 20; am 25.7.1939 in die USA emigriert; am 2.4.1963 Rückkehr nach Deutschland; am 5.4.1973 im Alter von 82 Jahren in Hamburg gestorben

Rosenberg, Elly
geboren am 4.9.1875 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1833 und Henriette Rosenberg, geb. Ganßen; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Am Kirchhof 359

Rosenberg, Emma (geb. Lichtenstein)
geboren am 10.8.1849 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1814 und Caroline Lichtenstein, geb. Arons; Ehefrau des Juden Michel Rosenberg *1832; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Lange Straße 133; lebte 1872 in Berlin

Rosenberg, Erna (geb. Moses)
geboren am 29.1.1894 in Mirow/Mecklenburg; Tochter von Simon und Olga Moses, geb. Heymann; Ehefrau/Witwe von Siegmund Rosenberg; letzter bekannter Wohnort: Mirow, Schloßstraße 80; am 18.1.1937 im Alter von fast 43 Jahren in Berlin gestorben

Rosenberg, Flora
geboren am 20.1.1874 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1831 und Therese Rosenberg, geb. Weil; unverheiratet; letzte be-

kannte Wohnorte: Krakow, Mühlendamm 87; Gehlsheim/Rostock, Heil- und Pflegeanstalt; am 8.7.1902 im Alter von 28 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Gehlsheim gestorben

Rosenberg, Frieda (geb. Philipsen, verw. Norden)
geboren am 12.10.1879 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Martin und Hedwig Philipsen, geb. Marcus-Friedländer; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Prokuristen und Buchdruckereibesitzer Julius Norden *1879 †1913; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Isidor Rosenberg *1876 †1960; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Letschower Straße 27; Hamburg, Grindelallee 65, Loogestieg 11, Isestraße 43, Maria-Louisen-Straße 3; 1938 nach Frankreich, am 25.8.1939 in die USA emigriert; am 25.8.1951 im Alter von 71 Jahren in New York/USA gestorben

Rosenberg, Henny Wilhelmine (geb. Ohlmann)
geboren am 23.2.1900 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Ernst und Emilie Ohlmann, geb. Waede; Ehefrau des jüdischen Ingenieurs Berthold Rosenberg *1883 †1961; bei der Heirat zum Judentum konvertiert, spätestens 1939 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Hamburg; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Pastiner Straße 112; Hamburg, Litzowstraße 26, Jägerstraße 14, Bornstraße 22; am 20.11.1967 im Alter von 67 Jahren in Hamburg gestorben

Rosenberg, Herbert



geboren am 30.5.1914 in Mirow/Mecklenburg; Sohn von Siegmund und Erna Rosenberg, geb. Moses; Ehemann der Nichtjüdin Hertha Rosenberg, geb. Bruh; Kaufmann, Herren- und Damenkonfektion, Schuhwaren; schon am 30.10.1938 Plünderung seiner Wohnung und seines Geschäfts, danach Flucht nach Berlin; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Pfaffenstraße 10; Mirow, Schloßstraße 80; am 10.7.1939 nach Chile emigriert; am 6.1.2003 im Alter von 88 Jahren in Santiago de Chile/Chile gestorben
Stolperstein in Mirow

Rosenberg, Hermann
geboren am 28.2.1879 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1831 und Therese Rosenberg, geb. Weil; Ehemann von Meta Rosenberg, geb. Bernhard; Kaufmann, Spirituosen-, Tabak- und Textilwarengeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlendamm 87; Parchim, Fichte-/Rosenstraße 43; Alexandrastraße 3; am 24.11.1938 im Alter von 59 Jahren in Parchim gestorben

Rosenberg, Hugo Leiser
geboren am 14.6.1872 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1835 und Doris Rosenberg, geb. Simon; Kaufmann, Textilien; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Adalbertstraße 40; am 24.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 9.2.1942 im Alter von 69 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Rosenberg, Hulda Chana
geboren am 25.4.1867 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1833 und Caroline Rosenberg, geb. Simon; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Am Kirchhof 359; am 25.5.1867 in Röbel gestorben

Rosenberg, Ida
geboren am 6.5.1866 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1835 und Doris Rosenberg, geb. Simon; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Breite Straße 420; am 11.5.1867 im Alter von einem Jahr in Röbel gestorben

Rosenberg, Jenny
geboren am 30.4.1852 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Simon und Lina Rosenberg, geb. Cohn; letzter bekannter Wohnort: Warin

Rosenberg, Julius
geboren am 28.9.1865 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1833 und Caroline Rosenberg, geb. Simon; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Am Kirchhof 359; Rostock; Parchim; Berlin; am 7.5.1890 in die USA ausgewandert; am 4.7.1946 im Alter von 80 Jahren in New York/USA gestorben

Rosenberg, Julius
geboren am 4.6.1861 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1831 und Minna Rosenberg, geb. Weil; Ehemann von Anna Rosenberg, geb. Weil; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlendamm 87; Parchim, Schweriner Straße 5; am 8.3.1919 im Alter von 57 Jahren in Parchim gestorben

Rosenberg, Leopold Leiser
geboren am 14.8.1874 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1835 und Doris Rosenberg, geb. Simon; letzter bekannter Wohnort: Teterow

Rosenberg, Leopold Loeser
geboren am 19.8.1864 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1833 und Caroline Rosenberg, geb. Simon; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Am Kirchhof 359; am 18.1.1865 in Röbel gestorben

Rosenberg, Lieselott (spätere Esser)

geboren am 4.11.1920 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Meta Rosenberg, geb. Bernhard; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Alexandrastraße 3, Rosenstraße 43; im Juli 1939 nach Aruba bzw. Curacao/Niederländisch-Westindien, später in die USA emigriert; am 21.8.2013 im Alter von 92 Jahren in Memphis/USA gestorben

Rosenberg, Louis
geboren am 23.9.1845 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1811 und Therese Rosenberg, geb. Hirsch; Ehemann von Amalie Rosenberg, geb. Heymann; Kaufmann; 1901-1905 Beisitzer und Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Plau; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Markt 236, Burgstraße 71, Eldenstraße 269; Berlin, Landsberger Straße 15; am 23.1.1913 im Alter von 67 Jahren in Berlin gestorben

Rosenberg, Martha
geboren am 28.4.1867 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1835 und Doris Rosenberg, geb. Simon; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Breite Straße 420; Berlin-Mitte, Adalbertstraße 40; am 24.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 27.3.1942 im Alter von 74 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Rosenberg, Max
geboren am 18.7.1875 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Louis und Amalie Rosenberg, geb. Heymann; in erster Ehe verheiratet mit der jüdischen Verkäuferin Adeline Rosenberg, geb. Kluge *1880, 1914 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der nichtjüdischen Kontoristin Lina Rosenberg, geb. Ramin, 1929 Scheidung; Kaufmann, Fabrikant; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Eldenstraße 269; Berlin, Friedrichstraße 15, Schlüterstraße 14, Rungestraße 18; am 25.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen

Rosenberg, Meta Mirjam (geb. Bernhard)
geboren am 21.3.1882 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1836 und Henriette Bernhard, geb. Josephy; Ehefrau/Witwe von Hermann Rosenberg; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Gnoiener Straße 176; Parchim, Fichtestraße/Rosenstraße 43, Alexandrastraße 3 und 16, Buchholzallee 7; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 60 Jahren in Auschwitz ermordet

Rosenberg, Moritz Isaac Abraham
geboren am 19.3.1857 in Krakow/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Marianne Rosenberg *1828; erster Ehemann von Hedwig Rosenberg, geb. Hirsch, spätere Bewersdorf; Arbeiter; letzter bekannter Wohnort: Hamburg, 2. Elbstraße 9; am 16.5.1894 im Alter von 37 Jahren in Hamburg gestorben

Rosenberg, Otto
geboren am 16.3.1872 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1833 und Caroline Rosenberg, geb. Simon; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Am Kirchhof 359; am 6.4.1872 in Röbel gestorben

Rosenberg, Otto
geboren am 30.8.1869 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1835 und Doris Rosen-

berg, geb. Simon; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Breite Straße 420; 1904 nach Dänemark ausgewandert; lebte 1930 in Frederiksberg/Dänemark

Rosenberg, Rosalie
geboren 1863, unbekannter Geburtsort; Adoptivtochter des jüdischen Produktenhändlers Itzig Rosenberg *1796; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Mühlendamm 83

Rosenberg, Ruth (spätere Cohn)
geboren am 1.6.1922 in Mirow/Mecklenburg; Tochter von Siegmund und Erna Rosenberg, geb. Moses; letzte bekannte Wohnorte: Mirow, Schloßstraße 80; Schwerin; Berlin; Ahrensdorf/Jüterbog, Landwerk Ahrensdorf; 1939 nach Palästina emigriert
Stolperstein in Mirow

Rosenberg, Siegmund
geboren am 24.4.1881 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1831 und Therese Rosenberg, geb. Weil; Ehemann von Erna Rosenberg, geb. Moses; Kaufmann, Herren- und Damenkonfektion, Schuhwaren; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlendamm 87; Dargun, Schloßstraße 47; Mirow, Schloßstraße 80; am 6.5.1936 im Alter von 55 Jahren in Neustrelitz gestorben

Rosenberg, Therese (geb. Weil)
geboren am 12.3.1847 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1820 und Henriette Weil, geb. Josephy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Marcus Rosenberg *1831 †1898; Kauffrau, Geschäftsinhaberin; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Marktplatz 16; Krakow, Mühlendamm 87; Tessin, Rostocker Straße 65; am 4.2.1924 im Alter von 76 Jahren in Tessin gestorben

Rosenberg, Walter
geboren am 31.10.1894 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Julius *1861 und Anna Rosenberg, geb. Weil; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Schweriner Straße 5; Kriegseinsatz, als Angehöriger der 4. Eskadron des Dragoner-Regiments 13 am 3.3.1915 im Alter von 20 Jahren bei Lipowetz/Rußland gefallen

Rosenblatt, Betty (geb. Meyer)
geboren am 21.9.1893 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Max *1861 und Martha Meyer, geb. Hoffmann; Ehefrau des jüdischen Elektrikers Isaak Rosenblatt *1892 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Markt 33; Berlin, Nehringstraße 1, Schönhauser Allee 92, Mainzer Straße 38; am 12.10.1938 im Alter von 45 Jahren in Berlin gestorben

Rosenblatt, Georg Joseph
geboren am 22.1.1880 in Berlin; Sohn von Adolph *1850 und Josephine Rosenblatt, geb. Cohn; Ehemann der nichtjüdischen Näherin Agnes Rosenblatt, geb. Hennig; Kaufmann, Schaffner; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Anklamer Straße 14, Schwedter Straße 28; Parchim, Schweriner Straße 5; Magdeburg, Dreienbrezelstraße 11, Große Junkerstraße 17; Kriegseinsatz, als Landsturmrekrut der 7. Kompanie des Reserve-Infanterie-Regiments 227 am 4.8.1915 im Alter von 35 Jahren bei Ruda/Polen gefallen

Rosenblatt, Hermann
geboren 1849, unbekannter Geburtsort; Handlungslehrling; letzter bekannter Wohnort: Waren, Lange Straße 25

Rosenbluhm, Rosa
geboren 1860, unbekannter Geburtsort; letzter bekannter Wohnort: Lübtheen, Breite Straße 112

Rosendahl, Else Henriette (geb. Levy)



geboren am 30.8.1889 in Jever/Oldenburg; Tochter von Seckel und Rosalie Levy, geb. Rosenberg; Ehefrau/Witwe von Max Rosendahl; Vorsitzende des jüdischen Frauenvereins Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Neue Straße 1/2; Berlin, Caspar-Theyß-Straße 26; am 1.4.1942 im Alter von 52 Jahren Suizid in Berlin

Rosendahl, Hans Werner Naftali
geboren am 7.7.1912 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Max und Else Rosendahl, geb. Levy; Landwirt; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Neue Straße 1/2; Berlin-Steglitz; am 21.10.1936 in die USA emigriert; 1948 Assistant Director of Printing beim Internationalen Gerichtshof in

Nürnberg; am 5.6.1999 im Alter von 86 Jahren in Livingston/USA gestorben

Rosendahl, Max
geboren am 20.1.1879 in Moese-Rietberg/Westfalen; Sohn von Leopold und Liena Rosendahl, geb. Stern; Ehemann von Else Rosendahl, geb. Levy; Händler, Viehhandel; 1911 Kassierer im Mecklenburgischen Viehhändler-Verein; 1923-1926 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin, 1924-1926 Mitglied der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Neue Straße 1/2; am 22.5.1934 im Alter von 55 Jahren in Güstrow gestorben

Rosenfeld, Moritz
geboren am 11.1.1891 in Berlin; Sohn von Abraham *1846 und Pauline Rosenfeld, geb. Würkheim; Ehemann der Nichtjüdin Klara Rosenfeld, geb. Ramtoup; Schildermaler; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Mauerstraße 38, Luisenstraße 25, Wilhelmstraße 20, Saarlandstraße 72; Kladow; Neuenhagen; Hamburg; Ludwigslust; bis Kriegsende beim Optiker Fritz Ruhnke in Ludwigslust untergetaucht; lebte 1947 in Berlin

Rosenhain, Beatrice (spätere Nightengale)



geboren am 28.8.1928 in Landeck/Schlesien; Tochter von Dr. Erich und Dr. Gertrud Rosenhain, geb. Hammerstein; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 10, Weinbergstraße 1; am 10.2.1936 in die USA emigriert; am 17.7.1994 im Alter von 65 Jahren in Indiana/USA gestorben

Rosenhain, Dr. Erich



geboren am 23.8.1888 in Wormditt/Ostpreußen; Sohn von Dr. Felix *1858 und Mary Rosenhain, geb. Wulff; Ehemann von Dr. Gertrud Rosenhain, geb. Hammerstein; Arzt, Neurologe, Eigentümer des Schloßparksanatoriums in Schwerin, im November 1935 zwangsweise Schließung der Klinik; Mitglied des RjF; 1934-1936 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Schwerin; 1935 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 10, Weinbergstraße 1; am 3.12.1935 in die USA emigriert; am 3.3.1959 im Alter von 70 Jahren in New York/USA gestorben

Rosenhain, Gabriele Felicitas Carmen (spätere Hammerstein)



geboren am 3.10.1923 in Landeck/Schlesien; Tochter von Dr. Erich und Dr. Gertrud Rosenhain, geb. Hammerstein; letzte bekannte Wohnorte: Landeck; Schwerin, Friedrichstraße 10, Weinbergstraße 1; am 2.5.1935 in die USA emigriert; am 10.6.2018 im Alter von 94 Jahren in New York/USA gestorben

Rosenhain, Dr. Gertrud Rosa Adele (geb. Hammerstein)



geboren am 3.7.1887 in Stettin/Pommern; Tochter von Jacob *1845 und Frieda Hammerstein, geb. Wolff; Ehefrau/Witwe von Dr. Erich Rosenhain; Ärztin, Neurologin; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Lindenstraße 12; Schwerin, Friedrichstraße 10, Weinbergstraße 1; am 10.2.1936 in die USA emigriert; am 4.1.1983 im Alter von 95 Jahren in New York/USA gestorben

Rosenhain, Helmut Manfred



geboren am 23.9.1925 in Landeck/Schlesien; Sohn von Dr. Erich und Dr. Gertrud Rosenhain, geb. Hammerstein; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 10, Weinbergstraße 1; am 10.2.1936 in die USA emigriert; spätestens 1976 nach Israel ausgewandert; am 15.7.1984 im Alter von 58 Jahren in Kiriat Tivon/Israel gestorben

Rosenhainer, Adele Gustave Caroline (geb. Ahrens)
geboren am 20.5.1889 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Friedrich *1858 und Auguste Ahrens, geb. Josephy; Ehefrau des nichtjüdi-

schen Studienrates Ernst Rosenhainer; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Am Wall 378; Rostock, Schillerstraße 18; Neustrelitz, Seestraße 26, Georgstraße 13; am 17.1.1927 im Alter von 37 Jahren im Carolinenstift in Neustrelitz gestorben

Rosenhainer, Gisela Luise Anna (spätere Szatkowski)
geboren am 6.3.1912 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ernst und der Adele Rosenhainer, geb. Ahrens; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Seestraße 26, Georgstraße 13; Berlin, Rankestraße 31/32; im Juni 1949 in die USA ausgewandert; am 13.2.1989 im Alter von 76 Jahren in Chicago/USA gestorben

Rosenhainer, Günter Ernst Heinrich
geboren am 22.7.1913 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Ernst und der Adele Rosenhainer, geb. Ahrens; evangelisch; Student (Medizin); letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Seestraße 26, Georgstraße 13; Rostock; Stuttgart; am 4.1.1935 in die USA emigriert; am 2.7.1993 im Alter von 79 Jahren in Springfield/USA gestorben

Rosenhainer, Hildegard Anna
geboren am 12.4.1915 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ernst und der Adele Rosenhainer, geb. Ahrens; unverheiratet; evangelisch; Fotografin; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Seestraße 26, Georgstraße 13; Berlin, Prinz-Adalbert-Straße 13; Eisenach; zwischen 1942 und 1944 gestorben

Rosenhainer, Ilse Magdalene (spätere Hance)



geboren am 24.2.1923 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ernst und der Adele Rosenhainer, geb. Ahrens; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Georgstraße 13; am 18.7.1946 in die USA ausgewandert; lebte 2019 in Santa Barbara/USA

Rosenow, Lotte Friedrike (geb. Burchard)
geboren am 31.12.1907 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Martin *1874 und Frieda Burchard, geb. Rosenbaum; Ehefrau des Juden Kurt Rosenow *1905 †2001; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Kröpeliner Straße 7; Berlin, Niebuhrstraße 77; 1939 nach Großbritannien, am 2.11.1940 in die USA emigriert; am 9.4.1998 im Alter von 90 Jahren in Hannover gestorben

Rosenrauch, Frieda Frime (geb. Haspel)
geboren am 12.5.1883 in Kolomea/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau/Witwe von Leo Rosenrauch; Kauffrau, Kleiderhaus und Schuhwaren; letzte bekannte Wohnorte: Stuttgart; Rostock, Brauergasse 5; Waren, Lange Straße 58; Stuttgart; Reutlingen; Weißenstein/Göppingen (jüdisches Altersheim); am 1.12.1941 aus Stuttgart nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga und temporäres Konzentrationslager, deportiert; 1941/42 in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen
Denkstein in Waren

Rosenrauch, Heinrich (späterer Rosas)
geboren am 1.5.1906 in Stuttgart/Württemberg; Sohn von Leo und Frieda Rosenrauch, geb. Haspel; Ehemann der jüdischen Kauffrau Alice Rosenrauch, geb. Wolf *1915; Kaufmann, Schuhgeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Brauergasse 5; Waren, Lange Straße 58; Stuttgart; Reutlingen; 1935 nach Palästina emigriert, 1938 Rückkehr nach Deutschland; Reutlingen; Stuttgart, Wielandstraße 16; vom 10.11. bis zum Dezember 1938 im Konzentrationslager Dachau interniert; am 1.12.1941 aus Stuttgart nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga und temporäres Konzentrationslager, deportiert; am 9.8.1944 ins Konzentrationslager Stutthof, am 13.8.1944 ins Konzentrationslager Buchenwald verbracht; 1947 nach Kolumbien ausgewandert; 1970 Rückkehr nach Deutschland; am 2.10.1986 im Alter von 80 Jahren in Stuttgart gestorben

Rosenrauch, Leo
geboren am 15.10.1879 in Kolomea/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann von Frieda Rosenrauch, geb. Haspel; Uhrmacher, Kaufmann, Textilgeschäft und Schuhwaren; letzte bekannte Wohnorte: Stuttgart; Rostock, Brauergasse 5; Waren, Lange Straße 58; 1930 gestorben

Rosenstein, Jacob Julius
geboren am 21.2.1876 in Guttstadt/Ostpreußen; Ehemann von Mathilde Rosenstein, geb. Heß; Kaufmann, Schuh- und Textilwaren, im November 1938 Zwangsverkauf; 1923-1935 Vorstandsmitglied und Rechnungsführer der jüdischen Landesgemeinde Mecklenburg-Strelitz; ab 1935 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Gardelegen, Hopfenstraße 2; Neubrandenburg, Am Markt 7/8; Berlin, Berchtesgadener Straße 36; am 22.3.1939 im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben

Rosenstein, Mathilde (geb. Heß)
geboren am 22.10.1874 in Löbejün/Provinz Sachsen; Tochter von Siegmund *1836 und Bertha Heß, geb. Wiesenthal; Ehefrau/Witwe von Jacob Rosenstein; letzte bekannte Wohnorte: Gardelegen, Hopfenstraße 2; Neubrandenburg, Am Markt 7/8; Berlin, Berchtesgadener Straße 36, Mommsenstraße 55; am 6.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 23.6.1943 im Alter von 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Rosenstein, Max
geboren am 1.7.1906 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Mathilde Rosenstein, geb. Heß; Kaufmann, Schuh- und Textilwaren; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Am Markt 7/8; Berlin, Berchtesgadener Straße 36; 1939 nach Brasilien emigriert; am 3.5.1970 im Alter von 63 Jahren in Rio de Janeiro/Brasilien gestorben

Rosenstein, Simka
geboren am 31.3.1876 in Jassy/Rumänien; Ehemann der Nichtjüdin Elise Rosenstein, geb. Milhahn; Ingenieur, Fabrikant, Regenmäntel; letzte bekannte Wohnorte: Bukarest; Zürich; Hamburg; Berlin, Berchtesgadener Straße 9; 1943-1945 in Mecklenburg untergetaucht; lebte 1974 in Berlin

Rosenthal, Abraham Simon Adolph
geboren am 19.3.1877 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Simon und Sophie Rosenthal, geb. Friederichs; Ehemann der Nichtjüdin Auguste Rosenthal, geb. Lexau; evangelisch; Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Glockengießerstraße 77; Ernststraße 28; am 4.3.1940 im Alter von fast 63 Jahren in Lübeck gestorben

Rosenthal, Adele (spätere Awe)
geboren am 16.2.1880 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Simon und Sophie Rosenthal, geb. Friederichs; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schnickmannstraße 34, Trägerstraße 10, Burgwall 12 und 43; am 8.5.1897 in die USA ausgewandert

Rosenthal, Adolf Ernst Alfred
geboren am 18.12.1904 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Salomon und Henriette Rosenthal, geb. Friede; Ehemann der Nichtjüdin Johanna Rosenthal, geb. Gebhard; Kaufmann, Mitinhaber der Firma Salomon Rosenthal, Handlung mit Fellen, Häuten und Rauchwaren, im Juni 1938 Zwangsverkauf des Betriebsvermögens, im März 1939 Zwangsverkauf seines Speichers und Beschlagnahme seines Wohnhauses; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Sassenstraße 1; Hamburg, Bundesweg 4; Neustrelitz, Augustastraße 27; vom 10.11.1938 bis zum 25.3.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 12.6.1939 nach Großbritannien emigriert; am 3.4.1972 im Alter von 67 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Rosenthal, Anna
geboren am 8.6.1872 in Rostock/Mecklenburg; letzter bekannter Wohnort: Rostock; am 24.8.1873 im Alter von einem Jahr in Rostock gestorben

Rosenthal, Arthur
geboren am 12.9.1883 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1847 und Betty Rosenthal, geb. Kaul; Ehemann der Jüdin Bella Rosenthal, geb. Lindenborn *1884; Schuhmacher, Kaufmann, Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen; Hamburg, Kielortallee 8, Eppendorfer Baum 4, Hoheluftchaussee 78, Grindelallee 176; nach Belgien emigriert, am 15.5.1940 ins Internierungslager Saint Cyprien, später ins Sammellager Drancy verbracht; von dort am 28.8.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 31.8.1942 im Alter von 58 Jahren in Auschwitz ermordet

Rosenthal, Charlotte Helene (geb. Bragenheim, spätere Gutman)



geboren am 15.1.1908 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Albert und Selma Bragenheim, geb. Bonheim; Ehefrau/Witwe von Erich Rosenthal *1904; Arbeiterin in den EMSA-Werken in Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Laurembergstraße 28, Glockengießerhof 1; am 5.6.1939 nach Shanghai emigriert; am 17.6.1947 in die USA ausgewandert; am 21.7.1986 im Alter von 78 Jahren in Dallas/USA gestorben

Rosenthal, Dora
geboren am 2.9.1892 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Samuel und Rieke Rosenthal, geb. Selig; letzter bekannter Wohnort: Güstrow; am 17.9.1892 in Güstrow gestorben

Rosenthal, Doris
geboren am 17.4.1870 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1843 und Rosalie Rosenthal, geb. Bragenheim; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hageböcker Straße 4; am 2.7.1888 im Alter von 18 Jahren in Güstrow gestorben

Rosenthal, Dorothea (geb. Daniel)
geboren am 7.5.1891 in Hohensalza/Posen; Ehefrau von Fritz Rosenthal; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schweriner Straße 38 und 40; Berlin, Oranienburger Straße 30; am 17.5.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 6.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 9.10.1944 im Alter von 53 Jahren in Auschwitz ermordet

Rosenthal, Ella Meta (geb. Lindenberg)



geboren am 27.3.1893 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Anna Lindenberg, geb. Ascher; Ehefrau/Witwe des Juden Emil Rosenthal *1890 †1972; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Gustavstraße 11, Kaiser-Wilhelm-Straße 85; Bremen, Fesenfeld 85; am 18.2.1936 nach Italien, dann nach Palästina emigriert; am 25.3.1976 im Alter fast 83 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Rosenthal, Else
geboren am 28.2.1875 in Dessau/Anhalt; Gesellschafterin; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Alexandrinenstraße 62; möglicherweise 1903 nach Westafrika ausgewandert

Rosenthal, Emilie Hannah (geb. Friedrichs, verw. Kohn)
geboren am 15.4.1866 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1823 und Caroline Friedrichs, geb. Bernhardt; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Privatier Max Kohn *1838 †1903; zweiter Ehemann nicht ermittelt, † vor 1936; Hausdame; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 165; Nürnberg; Hamburg, Woldsenweg 11, Beneckestraße 6; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 26.12.1942 im Alter von 76 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Rosenthal, Erich Christian Rolf
geboren am 29.5.1925 in Güstrow/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Gertrud Rosenthal, spätere Schröder; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Tiefetal 2; Parchim, Sassenhagenstraße 7; am 6.6.1976 im Alter von 51 Jahren in Muggensturm/Baden gestorben

Rosenthal, Erich Isaac



geboren am 5.9.1904 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1848 und Therese Rosenthal, geb. Abrahamsohn; Ehemann von Charlotte Rosenthal, geb. Bragenheim; Kaufmann, Lagerist; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schweriner Straße 38; Schwerin, Friedrichstraße 3; Rostock, Glockengießerhof 1, Laurembergstraße 28; am 5.6.1939 nach Shanghai emigriert; am 17.5.1945 im Alter von 40 Jahren in Shanghai/China ums Leben gekommen

Rosenthal, Ernst Aron
geboren 1847 in Moisling/Lübeck; Sohn von Nathan *1796 und Lene Rosenthal; unverheiratet; Commis; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Große Burgstraße 621; Malchin, Kalensche Straße 42/43; spätestens 1901 nach Großbritannien ausgewandert; im Oktober 1937 in London/Großbritannien gestorben

Rosenthal, Ernst Itzhak
geboren am 22.7.1881 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1843 und Rosalie Rosenthal, geb. Bragenheim; Ehemann der Nichtjüdin Emma Rosenthal, geb. Schmidt, 1941 Scheidung; Kaufmann, Textil-, Papier- und Spielwaren, Expedient; von Juli 1939 bis April 1945 Zwangsarbeit in Hamburg; konnte sich (obwohl nach der Scheidung ungeschützt) mit Erfolg gegen die Deportation nach Theresienstadt wehren, da er selbst kriegsbeschädigt und ein Sohn bei der Wehrmacht war; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 4; Hamburg, Brucknerstraße 27, Humboldtstraße 57, Rappstraße 15; am 22.7.1959 an seinem 78. Geburtstag in Hamburg gestorben

Rosenthal, Erwin
geboren am 19.6.1911 in Rogasen/Posen; Sohn von Hermann *1877 und Meta Rosenthal, geb. Rosenberg; Uhrmacher; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Waisenstraße 13; Berlin; am 14.10.1933 nach Brasilien emigriert; lebte 1970 in Rio de Janeiro/Brasilien

Rosenthal, Frieda (geb. Kugelmann)



geboren am 27.6.1880 in Holzminden/Braunschweig; Tochter von Isaac *1832 und Emma Kugelmann, geb. Herzstein; Ehefrau/Witwe des Juden Siegfried Rosenthal *1881 †1918; Kauffrau, Mitinhaberin und Geschäftsführerin des Kaufhauses KADEPA in Rostock, im Dezember 1938 Löschung der Firma im Handelsregister; letzte bekannte Wohnorte: Holzminden, Obere Bachstraße 39; Rostock, Schliemannstraße 31, Parkstraße 31, Voßstraße 24, Blutstraße 25; Berlin, Rankestraße 7; 1939 nach Großbritannien emigriert; am 27.1.1975 im Alter von 94 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Rosenthal, Dr. Friedrich



geboren am 3.8.1902 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Salomon und Henriette Rosenthal, geb. Friede; Ehemann/Witwer der Jüdin Ursula Rosenthal, geb. Joseph *1912 †1982; Arzt, Internist, Radiologe; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Sassenstraße 5 und 1, Augustastraße 27; Berlin, Motzstraße 49; am 5.3.1936 in die USA emigriert; am 24.8.1982 im Alter von 80 Jahren in Beverly Hills/USA gestorben

Rosenthal, Fritz
geboren am 16.8.1898 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1848 und Therese Rosenthal, geb. Abrahamsohn; Ehemann von Dorothea Rosenthal, geb. Daniel; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Neue Straße 5, Schweriner Straße 38 und 40; Berlin, Oranienburger Straße 30; am 17.5.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 29.9.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.9.1944 im Alter von 46 Jahren in Auschwitz ermordet

Rosenthal, Gerd
geboren am 26.11.1921 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Theodor und der Nichtjüdin Elli Rosenthal, geb. Leverenz; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Daniel-Sanders-Straße; Berlin, Große Frankfurter Straße 50; am 11.5.1964 im Alter von 42 Jahren in Hildesheim gestorben

Rosenthal, Gertrud (geb. Tobias)
geboren am 3.6.1901 in Grabow/Mecklenburg; Tochter von Theodor und Helene Tobias, geb. Jacob; Ehefrau/Witwe des jüdischen Diplomingenieurs Erich Rosenthal *1901 †1942; Hausangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Kießerdamm 30; Hannover, Ohestraße 8/9; am 15.12.1941 aus Hannover ins Ghetto Riga, am 9.8.1944 ins Konzentrationslager Stutthof deportiert; am 15.9.1945 Rückkehr nach Hannover

Rosenthal, Hans-Joachim
geboren am 13.10.1917 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Theodor und der Nichtjüdin Elli Rosenthal, geb. Leverenz; evangelisch; letz-

te bekannte Wohnorte: Waren, Große Wasserstraße 23; Strelitz-Alt, Schloßstraße 8, Daniel-Sanders-Straße; am 13.8.2005 im Alter von 87 Jahren in Neustrelitz gestorben

Rosenthal, Harry Siegfried (späterer Rowe)
geboren am 28.10.1924 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Fritz und Dorothea Rosenthal, geb. Daniel; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schweriner Straße 38 und 40; Berlin, Oranienburger Straße 30; am 17.5.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 29.9.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 22.8.1946 in die USA ausgewandert; lebte 1997 in Delray Beach/USA

Rosenthal, Herbert



geboren am 12.8.1908 in Rogasen/Posen; Sohn von Hermann *1877 und Meta Rosenthal, geb. Rosenberg; Ehemann der Jüdin Else Rosenthal, geb. Marcus *1900 †2000; Kürschner, Schauspielschüler, Friseur; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Waisenstraße 13, Werderstraße 62; Berlin, Lindenstraße 9; Hamburg, Rutschbahn 29, Dillstraße 20, Ostmarkstraße 1, Heinrich-Barth-Straße 9; am 29.7.1939 nach Brasilien emigriert; am 4.11.1945 in die USA ausgewandert; am 7.1.1996 im Alter von 87 Jahren in Palm Beach/USA gestorben

Rosenthal, Hermann



geboren am 26.1.1877 in Rogasen/Posen; Sohn von Michaelis und Jeanette Rosenthal, geb. Badt; Ehemann der Jüdin Meta Rosenthal, geb. Rosenberg; Schneidermeister; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Waisenstraße 13, Werderstraße 62; Hamburg, Rutschbahn 29, Dillstraße 20; am 24.2.1939 nach Brasilien emigriert; am 13.6.1962 im Alter von 85 Jahren in Rio de Janeiro/Brasilien gestorben

Rosenthal, Hermann
geboren am 12.4.1848 in Perleberg/Brandenburg; Sohn von Jakob und Veilchen Rosenthal, geb. Lichtenstein; in erster Ehe verheiratet mit Henriette Rosenthal, geb. Rubert, 1895 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit Therese Rosenthal, geb. Abrahamsohn; Kaufmann, Rohprodukte; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Neue Straße 5, Schweriner Straße 38 (noch 1925)

Rosenthal, Herta (geb. Levy/Levin)
geboren am 9.3.1902 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Joseph und Adele Levin, geb. Oppenheim; Ehefrau des jüdischen Arbeiters Helmut Rosenthal *1900 †1942; Laborantin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kröpeliner Straße 20; Hamburg, Hansastraße 57; Berlin, Kaiserallee 38; in der Sammelstelle Levetzowstraße in Berlin inhaftiert; am 29.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Rosenthal, Hertha (geb. Behr)
geboren am 21.8.1893 in Altona/Schleswig-Holstein; Tochter von Philipp und Jeanette Behr, geb. Marcus; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Joseph Rosenthal *1881 †1966; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Martinstraße 2; Hamburg, Beim Schlump 18, Heinrich-Barth-Straße 28; am 18.2.1939 in die USA emigriert; am 25.11.1961 im Alter von 68 Jahren in New York/USA gestorben

Rosenthal, Hugo
geboren am 9.6.1868 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1841 und Lina Rosenthal, geb. Burchard; in erster Ehe verheiratet mit der nichtjüdischen Näherin Rosalie Rosenthal, geb. Jonat †1926; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Marta Rosenthal, geb. Wollny; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 19; Berlin, Lothringer Straße 79, Schönhauser Allee 54; Orzesche/Schlesien; am 3.7.1943 im Alter von 75 Jahren in Auschwitz ermordet

Rosenthal, Ilse (geb. Löwi)
geboren am 20.3.1911 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Emil und Johanna Löwi, geb. Gutmann; Ehefrau des jüdischen Lehrers und Künstlers Heinz Rosenthal *1906 †1999; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Malchiner Straße 266 und 3; Berlin, Klopstockstraße 23; am 23.6.1941 in die USA emigriert; am 14.4.1988

im Alter von 77 Jahren in Simsbury/USA gestorben

Rosenthal, Inge (spätere Kapst)
geboren am 21.11.1919 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Theodor und der Nichtjüdin Elli Rosenthal, geb. Leverenz; Stenotypistin, Sachbearbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Schloßstraße 8, Daniel-Sanders-Straße; Neustrelitz, Töpferstraße 20; am 19.12.1997 im Alter von 78 Jahren in Neustrelitz gestorben

Rosenthal, Isaac
geboren am 26.3.1877 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1843 und Rosalie Rosenthal, geb. Bragenheim; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hageböcker Straße 4; am 27.3.1877 in Güstrow gestorben

Rosenthal, Isaac
geboren am 1.6.1847 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Aron *1816 und Doris Rosenthal, geb. Bragenheim; Ehemann/Witwer von Betty Rosenthal, geb. Kaul; Commis, Collecteur, Geschäftsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Burgstraße 57; Grevesmühlen; Hamburg, Kielortallee 23, Grindelberg 29; am 19.10.1930 im Alter von 83 Jahren in Hamburg gestorben

Rosenthal, Jean Jacob (geb. Michaels)
geboren am 1.2.1879 in Warin/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Emma Michaels; in erster Ehe verheiratet mit Selma Rosenthal, geb. Glasfeld; in zweiter Ehe verheiratet mit der jüdischen Geschäftsinhaberin Julchen Rosenthal, geb. Glasfeld *1884 †1960; Kaufmann, Rohprodukte, Stoff- und Papierabfälle; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Amtspförtnerei; Röbel; Ludwigslust, Klenower Straße 13; Berlin, Lothringer Straße 60; am 16.10.1941 nach Ecuador emigriert

Rosenthal, Jenny (geb. Lazarus, gesch. Lewinski)
geboren am 1.3.1872 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Levy *1827 und Therese Lazarus, geb. Friedrichs; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Buchdruckereibesitzer Wilhelm Lewinski, spätestens 1914 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Dentisten Abraham Rosenthal *1864; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Glashüttenstraße 101; Berlin, Linienstraße; Hamburg, Bülaustraße 2; Dresden, Dürerplatz 21 und 12; am 2.7.1926 in die USA ausgewandert; am 14.1.1937 im Alter von 64 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Rosenthal, Johanna (geb. Marcus-Friedländer, verw. Altenberg, verw. Lindenstrauß)
geboren am 9.7.1863 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1821 und Henriette Marcus-Friedländer, geb. Soldin; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Max Altenberg *1850 †1888; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Joseph Lindenstrauß *1863 †1896; in dritter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Max Rosenthal *1864 †1929; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 109; Burg/Magdeburg; Schwaan; Rostock; Prenzlau; Berlin, Leibnizstraße 79; am 29.1.1938 im Alter von 74 Jahren in Berlin gestorben

Rosenthal, Julie (geb. Simon)
geboren am 1.12.1852 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1814 und Rieke Simon, geb. Levy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Max Rosenthal *1843 †1907; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Kirchenstraße 161; Schwerin, Schloßstraße 23; Lübeck, Mengstraße 95; Hamburg, Rothenbaumchaussee 91; am 7.9.1931 im Alter von 78 Jahren in Hamburg gestorben

Rosenthal, Julius
geboren am 24.8.1882 in Lübeck; Sohn von Daniel *1843 und Rosalie Rosenthal, geb. Bragenheim; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Frieda Rosenthal, geb. Püstow, spätestens 1912 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Dienstmädchen Martha Rosenthal, geb. Roszinski; ab 1907 evangelisch; Bäcker, Auktionator; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Alfstraße 62; Güstrow, Rostocker Straße 25; Schwerin, Schmiedestraße 4; Hamburg, Hammer Deich 31; Wilhelmshaven, Kaiserstraße 46, Friedrich-Ebert-Straße 30, Bismarckstraße 42; am 25.7.1932 im Alter von 49 Jahren in Wilhelmshaven gestorben

Rosenthal, Karl
geboren am 25.7.1906 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn von Salomon und Henriette Rosenthal, geb. Friede; unverheiratet; Händler; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Sassenstraße 1; am 14.3.1928 im Alter von 21 Jahren in Strelitz-Alt gestorben, möglicherweise Suizid

Rosenthal, Leopold
geboren am 14.4.1878 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Simon und Sophie Rosenthal, geb. Friederichs; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Pümperstraße 19, Werderstraße 11; am 10.4.1879 im Alter von fast einem Jahr in Rostock gestorben

Rosenthal, Levy
geboren am 20.2.1853 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Aron *1816 und Doris Rosenthal, geb. Bragenheim; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt; Lübeck; Neustadt, Burgstraße 57; am 24.9.1881 in die USA ausgewandert; in den USA gestorben

Rosenthal, Margarete Grete (geb. Jacobson)
geboren am 10.4.1896 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Betty Jacobson, geb. Levy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns und Fabrikbesitzers Bernhard Rosenthal *1882 †1947; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 327; Berlin, Josefstraße 4; am 8.6.1941 in die USA emigriert; im April 1976 im Alter von 80 Jahren in New York gestorben

Rosenthal, Martin Willi Friedrich
geboren am 4.1.1908 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Julius und der Nichtjüdin Frieda Rosenthal, geb. Püstow; Ehemann der Nichtjüdin Gertrude Rosenthal, geb. Schaffhauser; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 4; Konstanz, Saarlandstraße 4; am 24.2.1953 im Alter von 45 Jahren in Karlsruhe gestorben

Rosenthal, Max
geboren am 3.8.1878 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1847 und Betty Rosenthal, geb. Kaul; Ehemann der Jüdin Bertha Rosenthal, geb. Kaufmann *1876 †1943; Commis; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Marktstraße 104, Grindelberg 37; am 1.3.1939 in die Niederlande emigriert; am 13.7.1943 aus Westerbork ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 16.7.1943 im Alter von fast 65 Jahren in Sobibór ermordet

Rosenthal, Max
geboren am 29.4.1864 in Wolfsdorf/Ostpreußen; mind. 1912 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Neustrelitz; 1914-1923 Vorstandsmitglied der Jüdischen Landesgemeinde Mecklenburg-Strelitz; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz

Rosenthal, Meta (geb. Rosenberg)

geboren am 22.6.1888 in Tilsit/Ostpreußen; Tochter von Jacob und Bertha Rosenberg, geb. Blum; Ehefrau/Witwe von Hermann Rosenthal *1877; letzte bekannte Wohnorte: Rogasen/Posen; Schwerin, Waisenstraße 13, Werderstraße 62; Hamburg, Rutschbahn 29, Dillstraße 20; am 24.2.1939 nach Brasilien emigriert; am 7.7.1965 im Alter von 77 Jahren in Rio de Janeiro/Brasilien gestorben

Rosenthal, Michaelis
geboren am 3.1.1865 in Posen; Sohn von Elias Rosenthal *1845; Juwelier; letzte bekannte Wohnorte: Posen, St. Martin-Straße 55; Schwerin, Friedrich-Wilhelm-Allee 1; Berlin, Motzstraße 86, Lutherstraße 7/8; am 22.2.1942 im Alter von 77 Jahren in Berlin gestorben

Rosenthal, Rieke (geb. Selig)
geboren am 15.10.1853 in Güstrow/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Minna Selig; Ehefrau/Witwe von Samuel Rosenthal; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Hamburg, Marienstraße 18, Marktstraße 133, Schlachterstraße 46/47; am 10.12.1917 im Alter von 64 Jahren in Hamburg gestorben

Rosenthal, Rosalie (geb. Bragenheim)
geboren am 10.2.1852 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1816 und Eva Bragenheim, geb. Rothenburg; Ehefrau des jüdischen Händlers Daniel Rosenthal *1843 †1905; Händlerin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 4; Lübeck, Alfstraße 62; Hamburg, Mühlenstraße 2; am 31.3.1900 im Alter von 48 Jahren in Hamburg gestorben

Rosenthal, Rudolf
geboren am 10.7.1909 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Jean und Selma Rosenthal, geb. Glasfeld; Ehemann der jüdischen Verkäuferin Frieda Rosenthal, geb. Fenster *1910 †1998; Hemdenschneider; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Klenower Straße 13; Berlin, Lothringer Straße 60; 1938 nach Ecuador emigriert; im April 1956 in die USA ausgewandert; am 26.2.1998 im Alter von 88 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Rosenthal, Salomon
geboren am 2.3.1866 in Guttstadt/Ostpreußen; Ehemann/Witwer von Henriette Rosenthal, geb. Friede; Kaufmann, Mitinhaber der Firma Salomon Rosenthal, Handlung mit Fellen, Haaren, Häuten und Rauchwaren, 1939 gemeinsam mit seinem Sohn Adolf enteignet; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Sassenstraße 5 und 11, Augustastraße 27 und 19, Hinter dem Bahnhof 2; vom 10.11. bis zum 16.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz, am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz inhaftiert; am 19.11.1942 aus Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 17.2.1943 im Alter von fast 77 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Neustrelitz

Rosenthal, Samuel
geboren am 12.3.1857 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Aron *1816 und Doris Rosenthal, geb. Bragenheim; Ehemann von Rieke Rosenthal, geb. Selig; Commis, Agent, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Burgstraße 57; Hamburg, Marienstraße 18, Marktstraße 133; am 28.6.1911 im Alter von 54 Jahren in Hamburg gestorben

Rosenthal, Sarah
geboren am 12.3.1871 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1843 und Rosalie Rosenthal, geb. Bragenheim; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hageböcker Straße 4; am 1.4.1871 in Güstrow gestorben

Rosenthal, Selma (geb. Glasfeld)
geboren am 20.11.1879 in Kallies/Pommern; Tochter von Rudolph *1852 und Ernestine Glasfeld, geb. Lippmann; erste Ehefrau von Jean Rosenthal; Lageristin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Brunnenstraße 185; Ludwigslust, Klenower Straße 13; Berlin, Lothringer Straße 60; am 31.10.1915 im Alter von fast 36 Jahren in Berlin gestorben

Rosenthal, Siegfried
geboren am 17.5.1885 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Simon und Sophie Rosenthal, geb. Friederichs; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Gertrud Rosenthal, geb. Maywald, 1923 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der nichtjüdischen Musiklehrerin Magdalene Rosenthal, geb. Reinhard; evangelisch; Geiger, Konzertmeister, nach Entlassung aus der Philharmonie Breslau 1938 Ausschluß aus der Reichsmusikkammer; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Trägerstraße 10, Burgwall 12 und 43; Breslau, Herderstraße 29, Kürassierstraße 32/34, Opitzstraße 62, Gräbschener Straße 97; am 17.1.1956 im Alter von 70 Jahren in Ilmenau gestorben

Rosenthal, Simon Siegfried
geboren am 6.7.1845 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Aron *1816 und Doris Rosenthal, geb. Bragenheim; Ehemann von Sophie Rosenthal, geb. Friederichs; Zigarrenmachergehilfe, Kaufmann, Agent mit Nachweisungs-Büro; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt(-Glewe), Burgstraße 57; Wismar, Spiegelberg 48; Rostock, Pümperstraße 19 und 2, Beginenberg 30, Schnickmannstraße 34, Trägerstraße 10, Burgwall 12 und 43, Rostocker Heide 6; am 14.8.1909 im Alter von 64 Jahren in Rostock gestorben

Rosenthal, Sophie (geb. Friederichs)
geboren am 1.10.1850 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1794 und Henriette Friederichs, geb. Weil; Ehefrau/Witwe von Simon Rosenthal; Händlerin; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Kirchenstraße 149; Wismar, Spiegelberg 48; Rostock, Pümperstraße 18, Werderstraße 11, Beginenberg 30, Schnickmannstraße 34, Trägerstraße 10, Burgwall 12 und 43, Rostocker Heide 6, Lagerstraße 28; am 5.5.1920 im Alter von 69 Jahren in Breslau gestorben

Rosenthal, Theodor
geboren am 20.11.1889 in Wollin/Pommern; Sohn von Max und Johanna Rosenthal, geb. Hoffmann; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Elli Rosenthal, geb. Leverenz; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Frieda Rosenthal, geb. Miethe † vor 1940; Kaufmann, Textilvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Große Wasserstraße 23; Rostock; Strelitz-Alt, Schloßstraße 8, Daniel-Sanders-Straße; Berlin, Große Frankfurter Straße 50, Weichselstraße 30; am 27.5.1942 aus Berlin ins Konzentrationslager Sachsenhausen deportiert; am 18.10.1942 im Alter von 52 Jahren in Sachsenhausen ermordet

Rosenthal, Therese Taube (geb. Abrahamsohn)
geboren am 13.7.1861 in Osterburg/Provinz Sachsen; Tochter von Meyer und Bertha Abrahamsohn, geb. Löwenthal; zweite Ehefrau von Hermann Rosenthal *1848; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Blumenstraße 73; Ludwigslust, Neue Straße 5, Schweriner Straße 38; am 23.11.1925 im Alter von 64 Jahren in Ludwigslust gestorben

Rosenthal, Ulla (geb. Jaffé)
geboren am 28.10.1889 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Bertha Jaffé, geb. Hirsch; Ehefrau des jüdischen Fabrikanten Moritz Rosenthal *1883 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Wockerstraße 14; Berlin, Rungestraße 8, Hubertusbader Straße 20, Jägerstraße 33; Potsdam, Domstraße 6/7; am 8.12.1936 in die Niederlande emigriert; am 7.4.1944 aus Westerbork ins Ghetto Theresienstadt, am 18.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 7.7.1944 im Alter von 54 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin

Rosenthal, Walter (späterer Zeev)

geboren am 19.5.1913 in Rogasen/Posen; Sohn von Hermann *1877 und Meta Rosenthal, geb. Rosenberg; Gärtner; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Waisenstraße 13; Berlin; im Dezember 1934 nach Palästina emigriert; am 22.7.1938 im Alter von 25 Jahren in Petach Tikva/Palästina gestorben

Rosenzweig, Anne-Marie
geboren am 21.5.1924 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Leiser und Chaje Rosenzweig, geb. Rispler; polnische Staatsangehörigkeit; Schülerin; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Rostocker Straße 24; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Rosenzweig, Bruno
geboren am 7.9.1915 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Leiser und Marie Rosenzweig, geb. Rothstein; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Bei der Kirche 281, Rostocker Straße 24; 1936 nach Brasilien emigriert; am 16.9.1991 im Alter von 76 Jahren in Sao Paulo/Brasilien gestorben

Rosenzweig, Chaje Liebe (geb. Rispler)
geboren am 30.11.1894 in Mosziska/Galizien/Österreich-Ungarn; zweite Ehefrau von Leiser Rosenzweig, polnische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 24; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben, dort wohnhaft in Falenica bei Warschau, Spokojna-Straße 12; im Vernichtungslager Treblinka ermordet

Rosenzweig, Clara Gelle (geb. Friedheim)
geboren am 13.3.1863 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Sigmund *1832 und Friederike Friedheim, geb. Cohn; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Friedrich Rosenzweig *1847; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 27; Hamburg, Grindelberg 3, An der Verbindungsbahn 4; am 7.3.1888 im Alter von fast 25 Jahren in Hamburg gestorben

Rosenzweig, Elsa
geboren am 30.12.1911 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Leiser und Marie Rosenzweig, geb. Rothstein; unverheiratet; polnische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Bei der Kirche 281, Rostocker Straße 24; Berlin, Kantstraße 132; am 2.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 3.3.1943 im Alter von 31 Jahren in Auschwitz ermordet

Rosenzweig, Leiser Itzig
geboren am 1.10.1879 in Zamość/Polen/Rußland; Sohn von Shlomo Rosenzweig; in erster Ehe verheiratet mit Marie Rosenzweig, geb. Rothstein; in zweiter Ehe verheiratet mit Chaje Rosenzweig, geb. Rispler; polnische Staatsangehörigkeit; Kaufmann, Konfektions- und Schuhwarenhandlung, im August 1939 Zwangsverkauf der Firma und des Wohnhauses; mind. 1932 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Teterow; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Bei der Kirche 281, Rostocker Straße 24; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben, dort wohnhaft in Falenica bei Warschau, Spokojna-Straße 12; im Vernichtungslager Treblinka ermordet

Rosenzweig, Marie (geb. Rothstein)
geb. 1881 in Mosziska/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von ? und Taube Rothstein; erste Ehefrau von Leiser Rosenzweig; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Bei der Kirche 281, Rostokker Straße 24; am 14.9.1919 in Berlin gestorben

Rosenzweig, Siegmund
geboren am 19.10.1921 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Leiser und Chaje Rosenzweig, geb. Rispler; polnische Staatsangehörigkeit; Schüler; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Rostocker Straße 24; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Rosenzweig, Traudi
geboren am 10.11.1930 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Leiser und Chaje Rosenzweig, geb. Rispler; polnische Staatsangehörigkeit; Schülerin; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Rostocker Straße 24; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Rosner, Paula (geb. Arnstein)
geboren am 7.4.1903 in Jasliska/Polen; Tochter von Markus und Helene Arnstein, geb. Leiser; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Israel Rosner *1896 †1941; Verkäuferin, Buchhalterin; letzte bekannte Wohnorte: Hannover; Rostock, Grubenstraße 8; Hamburg, Erichstraße 30, Pinnasberg 30, Holstenwall 13; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; am 22.4.1939 im Alter von 36 Jahren im Internierungslager Bentschen/Zbaszyn (Polen) ums Leben gekommen

Rossello, Jacinto (geb. Schiff)
geboren am 1.6.1939 in Braunschweig; vorehelicher Sohn des Nichtjuden Juan und der Ruth-Sascha Rossello, geb. Schiff; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Blutstraße 21; am 19.10.2014 im Alter von 75 Jahren in Amberg/Bayern gestorben

Rossello, Juan
geboren am 13.3.1942 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Juan und der Ruth-Sascha Rossello, geb. Schiff; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Blutstraße 21; lebte 1954 in Düren

Rossello, Rosita Catalina (spätere Heller)
geboren am 22.8.1940 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Juan und der Ruth-Sascha Rossello, geb. Schiff; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Blutstraße 21; am 14.12.2014 im Alter von 74 Jahren in Düren gestorben

Rossello, Ruth-Sascha Wilhelmine (geb. Schiff)
geboren am 4.1.1917 in Hamburg; voreheliche Tochter von Wilhelm und der Nichtjüdin Martha Schiff, geb. Meisner; Ehefrau des nichtjüdischen spanischen Kaufmanns Juan Rossello; evangelisch; Stenotypistin; letzte bekannte Wohnorte: Lüdershagen/Barth; Rostock, Hopfenmarkt 11/13, Wallgrabenstraße 5, Schießbahnstraße 20; Braunschweig, Moltkestraße 11; Rostock, Blutstraße 21; zwischen 1954 und 1966 nach Spanien ausgewandert; lebte 1966 auf Mallorca

Rossow, Julius Adolf Friedrich
geboren am 25.3.1868 in Neustrelitz/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Friedrich und der Friederike Rossow, geb. Jössel; Ehemann der Nichtjüdin Dorothea Rossow, geb. Schmidt; evangelisch; Malermeister; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz; Waren, Lloydstraße 1, Lange Straße 10

Rossow, Marie Johanna Luise (spätere Rahn)
geboren am 21.11.1899 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Julius und der Nichtjüdin Dorothea Rossow, geb. Schmidt; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lloydstraße 1, Lange Straße 10; Neustrelitz, Seestraße 11; am 13.11.1974 im Alter von fast 75 Jahren in Neustrelitz gestorben

Rossow, Marie Julie Betty
geboren am 14.3.1862 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Friederike Rossow, geb. Jössel; unverheiratet; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Hohenzieritzer Straße 25 (noch 1939)

Rostin (Rothstein), **Lina** (geb. Seligmann)
geboren am 27.12.1862 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1827 und Amalia Seligmann, geb. Cohn; Ehefrau/Witwe des russischen jüdischen Kaufmanns Sigismund Rostin (Rothstein) *1868 †1909; evangelisch; Schneiderin, Geschäftsinhaberin; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Markt 56; Berlin, Leipziger Straße 48; zwischen 1895 und 1900 nach Rußland ausgewandert, spätestens 1909 Rückkehr nach Deutschland; Berlin, Leipziger Straße 18/19, Passauer Straße 29/30, Eislebener Straße 8; zwischen 1921 und 1923 in Berlin gestorben

Rothenberg, Louis
geboren am 18.4.1845 in Arholzen/Braunschweig; Sohn von Jesaias *1803 und Amalie Rothenberg, geb. Silberberg; Lehrer; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße 55; am 18.9.1869 in die USA ausgewandert; am 9.1.1915 im Alter von 69 Jahren in Hamilton/USA gestorben

Rothenburg, Alphons Juval
geboren am 4.7.1861 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1833 und Henriette Rothenburg, geb. Ballin; Ehemann von Margareta Rothenburg, geb. Eisele; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Markt 351; am 29.1.1881 in die USA ausgewandert, Rückkehr nach Deutschland; Berlin, Stierstraße 5; am 8.10.1920 im Alter von 59 Jahren in Berlin gestorben

Rothenburg, Antonie Taube (spätere Anhalzer)
geboren am 11.9.1893 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Richard und Fanny Rothenburg, geb. Oljenick; Korrespondentin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Markt 351; Hamburg, Bornstraße 27; im September 1939 nach Großbritannien, spätestens 1945 nach Schweden emigriert; am 9.7.1977 im Alter von 83 Jahren in Schweden gestorben

Rothenburg, Antonie Taube
geboren am 17.11.1876 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1833 und Henriette Rothenburg, geb. Ballin; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Markt 351; am 4.12.1877 im Alter von einem Jahr in Güstrow gestorben

Rothenburg, Bertha Bila (geb. Rothenburg, gesch. Liebenthal)
geboren am 2.1.1864 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1833 und Henriette Rothenburg, geb. Ballin; Ehefrau von Adolf Liebenthal, 1902 Scheidung, 1903 Annahme des Mädchennamens; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Markt 351; Schwerin; Hamburg, Parkallee 17; am 8.4.1942 im Alter von 78 Jahren in Hamburg gestorben

Rothenburg, Elise (geb. Hallinger)
geboren am 23.1.1853 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Moses und Amalie Hallinger, geb. Frank; Ehefrau von Siegmund Rothenburg *1848; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 333; Güstrow, Domstraße 6; am 20.2.1929 im Alter von 76 Jahren in Güstrow gestorben

Rothenburg, Fanny (geb. Oljenick)
geboren am 22.6.1864 in Lübeck; Tochter von Meyer *1819 und Rieke Oljenick, geb. Wägner; Ehefrau/Witwe von Richard Rothenburg; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Beckergrube 106; Güstrow, Markt 351; Hamburg, Grindelallee 165, Bornstraße 27, Bundesstraße 43; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 29.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 29.9.1942 im Alter von 78 Jahren in Treblinka ermordet

Rothenburg, Frieda (spätere Rosendorff)
geboren am 5.5.1870 in Hamburg; Tochter von Carl *1841 und Therese Rothenburg, geb. Rintel; spätestens 1873 Auswanderung in die USA, 1875 Rückkehr nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Wexstraße 17, Peterstraße 64; Rostock, Augustenstraße 77, Kibbenibberstraße 12; Güstrow; am 15.10.1885 nach Südafrika ausgewandert; am 12.5.1928 im Alter von 58 Jahren in Bloemfontein/Südafrika gestorben

Rothenburg, Heinrich Chaim
geboren am 15.11.1857 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1799 und Lisette Rothenburg, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Enge Straße 166

Rothenburg, Henry
geboren am 14.9.1879 in Hamburg; Sohn von Carl *1841 und Therese Rothenburg, geb. Rintel; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Peterstraße 64; Rostock, Augustenstraße 77, Kibbenibberstraße 12; Güstrow; am 19.1.1889 nach Südafrika, spätestens 1926 nach Großbritannien ausgewandert; lebte 1930 in London

Rothenburg, Hermann
geboren am 6.8.1894 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Richard und Fanny Rothenburg, geb. Oljenick; unverheiratet; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Markt 351; Hamburg, Rentzelstraße 10; Kriegseinsatz, als Musktier der 6. Kompanie des Infanterie-Regiments 21 am 1.6.1918 im Alter von 23 Jahren in Nampcel/Frankreich gefallen

Rothenburg, Hugo Chaim
geboren am 1.2.1862 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1835 und Helene Rothenburg, geb. Rosenthal; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Clara Rothenburg, geb. Karutz, 1914 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Marie Rothenburg, geb. Ivens; evangelisch; Kaufmann, Generalvertreter, Fabrikbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 99; Hamburg, Carolinenstraße 20, Marktstraße 139, Eggerndorfer Weg 38, Bürgerstraße 14, Grindelberg 9; Plau; am 25.8.1917 im Alter von 55 Jahren in Plau ertrunken

Rothenburg, Jenny Hendl
geboren am 22.9.1862 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1833 und Henriette Rothenburg, geb. Ballin; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Markt 351; am 29.9.1877 im Alter von 15 Jahren in Güstrow gestorben

Rothenburg, John



geboren am 22.12.1876 in Hamburg; Sohn von Carl *1841 und Therese Rothenburg, geb. Rintel; unverheiratet; geistig behindert; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Peterstraße 64; Rostock, Augustenstraße 77, Kibbenibberstraße 12; Hamburg, Hoheluftchaussee 64, Versorgungsheim Farmsen, Beneckestraße 20, Grindelstieg 4; am 18.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Rothenburg, Julius Jitzchak
geboren am 8.8.1864 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1835 und Helene Rothenburg, geb. Rosenthal; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hageböcker Straße 99; am 22.9.1868 im Alter von vier Jahren in Güstrow gestorben

Rothenburg, Max Michael Jankel
geboren am 4.9.1856 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1799 und Lisette Rothenburg, geb. Salomon; Zigarrenmacher; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Enge Straße 166; im Juni 1880 in die USA ausgewandert; lebte 1928 in Boston

Rothenburg, Nochum Nathan Salomon
geboren am 9.12.1851 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1799 und Hanna Rothenburg, geb. Seelig; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Enge Straße 166; am 29.1.1853 im Alter von einem Jahr in Güstrow gestorben

Rothenburg, Richard David
geboren am 4.1.1865 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1833 und Henriette Rothenburg, geb. Ballin; Ehemann von Fanny Rothenburg, geb. Oljenick; Kaufmann; mind. 1896-1897 Beisitzer der jüdischen Gemeinde

Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Markt 351; Hamburg, Grindelallee 165; am 31.12.1910 im Alter von 45 Jahren in Hamburg gestorben

Rothenburg, Rosa Miriam
geboren am 18.3.1866 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1833 und Henriette Rothenburg, geb. Ballin; unverheiratet; Vermieterin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Markt 351, Markt 13; Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Bundesstraße 43; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 23.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 26.9.1942 im Alter von 76 Jahren in Treblinka ermordet
Stolperstein in Hamburg

Rothenburg, Siegmund Carl
geboren am 3.5.1875 in Hamburg; Sohn von Carl *1841 und Therese Rothenburg, geb. Rintel; Kaufmann, Lebensmittel; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Wexstraße 17, Peterstraße 64; Rostock, Augustenstraße 77, Kibbenibberstraße 12; Güstrow; am 15.10.1885 nach Südafrika ausgewandert; am 22.9.1941 im Alter von 66 Jahren in Kapstadt/Südafrika gestorben

Rothenburg, Siegmund Schmuel
geboren am 7.1.1848 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1799 und Friederika Rothenburg, geb. Franck; Ehemann/Witwer von Elise Rothenburg, geb. Hallinger; Kaufmann; 1904-1906 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Enge Straße 166; Teterow, Rostocker Straße 333; Güstrow, Domstraße 6; am 24.8.1934 im Alter von 86 Jahren in Güstrow gestorben

Rothenburg, Therese (geb. Rintel)
geboren am 19.12.1846 in Hamburg; Tochter von Jacob und Sara Rintel, geb. Lichtenstädt; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Carl Rothenburg *1841 †1923; Friseuse; spätestens 1873 Auswanderung in die USA; 1875 Rückkehr nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Wexstraße 17, Peterstraße 64; Rostock, Augustenstraße 77, Kibbenibberstraße 12; Hamburg, Sedanstraße 23, jüdisches Altersheim; am 6.4.1914 im Alter von 67 Jahren in Hamburg gestorben

Rother, Berta Hermine Karoline (geb. Jacoby)
geboren am 2.5.1845 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1809 und Ernestine Jacoby, geb. Hirsch; Ehefrau des nichtjüdischen Buchhändlers Gottlieb Rother; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt; Wittstock/Dosse; am 12.12.1869 im Alter von 24 Jahren in Wittstock/Dosse gestorben

Rothmann, Anna (geb. Neumann)
geboren am 17.8.1871 in Berlin; Tochter von Aron *1823 und Bertha Neumann, geb. Levin; Ehefrau/Witwe des jüdischen Arztes Prof. Dr. Max Rothmann *1868 †1915; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Potsdamer Straße 117; Rostock, Lloydstraße 15; Berlin, Motzstraße 89, Neue Winterfeldtstraße 16; am 15.6.1936 im Alter von 64 Jahren in Berlin gestorben

Rothmann, Dr. Dr. Eva (spätere Goldstein)



geboren am 6.10.1897 in Berlin; Tochter von Prof. Dr. Max *1868 und Anna Rothmann, geb. Neumann; Psychologin, Neurologin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Potsdamer Straße 117; Rostock, Lloydstraße 15; Frankfurt/Main; Berlin, Kaiserdamm 74; 1933 in die Schweiz, dann in die Niederlande, im August 1934 nach Großbritannien, im September 1934 nach Kanada, im Januar 1935 in die USA emigriert; am 5.11.1938 ausgebürgert; 1961 Suizid in New York/USA

Rothmann, Dr. Hans



geboren am 5.8.1899 in Berlin; Sohn von Prof. Dr. Max *1868 und Anna Rothmann, geb. Neumann; Arzt; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Potsdamer Straße 117; Rostock, Lloydstraße 15, Friedrich-Franz-Straße 52, Schröderstraße 10; Berlin; Halle/Saale; Berlin; am 21.8.1936 in die USA emigriert; am 28.2.1970 im Alter von 70 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Rothmeyer, Dorothea Helene Emma (geb. Richter)
geboren am 5.12.1867 in Berlin; Tochter von Neumann und Minna Richter, geb. Simon; Ehefrau/

Witwe des nichtjüdischen Schauspielers Georg Rothmeyer †1897; 1892 evangelisch getauft; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Brandenburger Straße 111; Berlin, Friedrichstraße 236, Josefstraße 12, Brückenallee 26 (noch 1939)

Rothmeyer, Minna Friederike Henriette
geboren am 11.8.1892 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Georg und der Dorothea Rothmeyer, geb. Richter; unverheiratet; evangelisch; Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Brandenburger Straße 111; Berlin, Friedrichstraße 236, Josefstraße 12, Brückenallee 26; am 30.12.1983 im Alter von 91 Jahren in Berlin gestorben

Rothschild, Anna (geb. Löwi)
geboren am 23.10.1887 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Bertha Löwi, geb. Marcus-Friedländer; Ehemann nicht ermittelt; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Malchiner Straße 266; Berlin, Heilbronner Straße 30; am 29.1.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.1.1943 im Alter von 55 Jahren in Auschwitz ermordet

Rothschild, Edeltraut Erna Ursula
geboren am 3.6.1929 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Paul und der Nichtjüdin Carla Rothschild, geb. Knüppel; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schnickmannstraße 26, Wokrenter Straße 21; am 28.4.2016 im Alter von 86 Jahren in Hamburg gestorben

Rothschild, Martha (geb. Treumann)
geboren am 17.9.1880 in Waren/Mecklenburg; Tochter von August und Julie Treumann, geb. Löwenberg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Manfred Rothschild *1873 †1919; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 31 und 9; Hamburg, Hagedornstraße 31, Woldsenweg 14, Hegestieg 1; am 9.9.1939 im Alter von fast 59 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Hamburg-Langenhorn gestorben

Rothschild, Paul Martin
geboren am 18.2.1892 in Heldenbergen/Großherzogtum Hessen; Sohn von Seligmann *1861 und Anna Rothschild, geb. Lebach; Ehemann



der Nichtjüdin Carla Rothschild, geb. Knüppel; Kaufmann, Obst-, Gemüse- und Kartoffelhandel, im Januar 1939 Löschung der Firma im Handelsregister; Mitglied des RjF; letzte bekannte Wohnorte: Korbach; Tessin; Rostock, Schnickmannstraße 26, Wokrenter Straße 21; vom 11.11.1938 bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 28.4.1942 im Alter von 50 Jahren in Rostock als vermeintlicher „Plünderer" von SS-Angehörigen erschossen
Denkstein in Rostock

Rothstein, Desider Dezsö
geboren am 15.11.1896 in Rosenberg/Slowakei/Österreich-Ungarn; Ehemann von ? Rothstein; Musiker, Opernsänger, Tenor am Rostocker Stadttheater, Kantor in Ungarn; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 41, Alexandrinenstraße 95; nach Ungarn emigriert; 1944 aus Esztergom ins Konzentrationslager Dachau deportiert; am 26.12.1944 im Alter von 48 Jahren in Dachau ermordet

Rothstein, ?
geboren 1898, unbekannter Geburtsort; Ehefrau von Desider Rothstein; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 41, Alexandrinenstraße 95; nach Ungarn emigriert, lebte in Esztergom; umgekommen

Ruben, Ida (geb. Ahron)
geboren am 7.11.1845 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1805 und Friederike Ahron, geb. Heilbut; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Isaak Ruben *1832 †1897; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 57; Bremen; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 74, Neue Wallstraße 6; nach 1897 gestorben

Ruben, Margret (geb. Boas)

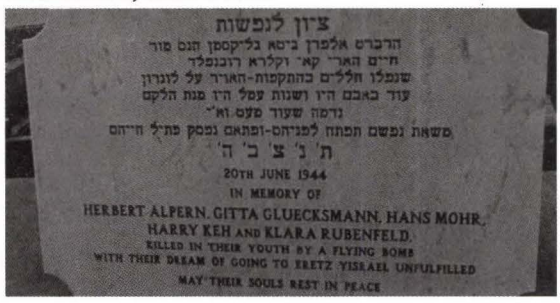


geboren am 7.7.1915 in Neu Gaarz/Mecklenburg; Tochter von Fritz und der Nichtjüdin Mathilde Boas, geb. Sauter; Ehefrau des Nichtjuden Werner Ruben; evangelisch; Kranken-

schwester; letzte bekannte Wohnorte: Neu Gaarz; Greifswald; Neu Reddevitz/Rügen, Dorfstraße 3; am 15.12.1982 im Alter von 67 Jahren in Rostock gestorben

Ruben, Robert
geboren am 28.3.1868 in Bremen; Sohn von Isaak *1832 und Ida Ruben, geb. Ahron; Student (Philologie), Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Bremen; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 74; Bremen; am 26.7.1889 nach Argentinien ausgewandert

Rubenfeld, Asta Kläre



geboren am 18.10.1924 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Leo und Zypra Rubenfeld, geb. Panner; unverheiratet; polnische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 35, Kronenstraße 6, Schnickmannstraße 9; am 15.1.1939 nach Großbritannien emigriert; am 20.6.1944 im Alter von 19 Jahren bei einem Bombenanagriff auf London/Großbritannien ums Leben gekommen

Rubenfeld, Harry Henryk Maks (späterer Reuben)



geboren am 22.9.1921 in Przemyśl/Polen; Sohn von Leo und Zypra Rubenfeld, geb. Panner; polnische Staatsangehörigkeit; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 35, Kronenstraße 6; Berlin; am 23.10.1938 nach Palästina emigriert; lebte 1945 in Tel Aviv

Rubenfeld, Leo Leib Nuchim
geboren am 18.8.1892 in Przemyśl/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann/Witwer von Zypra Rubenfeld, geb. Panner; polnische Staatsangehörigkeit; Kaufmann, Herren- und Damenkonfektionsgeschäft, 1940 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 35, Kronenstraße 6, Schnickmannstraße 9; Berlin, Brückenallee 13; vom 1.9.1939 bis zum 24.10.1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; 1939 nach Italien, am 5.4.1944 nach Palästina emigriert; im April 1944 im Alter von 51 Jahren auf dem Schiff nach Palästina gestorben

Rubenfeld, Zypra Cecilie (geb. Panner)
geboren am 17.10.1892 in Przemyśl/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau von Leo Rubenfeld; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 35, Kronenstraße 6; am 25.2.1934 im Alter von 41 Jahren in Rostock gestorben

Rubens, Hans Werner Max
geboren am 9.5.1905 in Rybnik/Preußen; Sohn von Dr. Arthur *1870 und der Nichtjüdin Magdalena Rubensohn/Rubens, geb. Stams; Tierzuchtassistent, Landwirtschaftsinspektor; letzte bekannte Wohnorte: Wesenberg, Grabenstraße 137; Segeletz/Ruppin; als Soldat der 12. Infanterie-Division vom Kriegsgericht Köln wegen Vergehens gegen § 175 am 1.10.1940 zum Tode verurteilt; am 2.3.1944 im Alter von 38 Jahren im Zuchthaus Berlin-Plötzensee hingerichtet

Rubensohn, Adolf Josef



geboren am 19.11.1870 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Israel *1838 und Sophie Rubensohn, geb. Pommer; Ehemann von Betty Rubensohn, geb. Litten; Kaufmann, Getreidegroßhandel, Bank- und Kommissionsgeschäft, Haus- und Gütermakler; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Parchimsche Straße 103; Schwerin; Rügenwalde; Rostock, Orleansstraße 8, Ulmenstraße 81, Koßfelder Straße 23; Hamburg, Isestraße 59, Eppendorfer Baum 6; am 8.6.1938 im Alter von 67 Jahren Suizid in Hamburg

Rubensohn, Albert



geboren am 11.2.1879 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Israel *1838 und Sophie Rubensohn, geb. Pommer; Ehemann der Jüdin Margarete Rubensohn, geb. Herzfeld *1879

†1956; Kaufmann, Getreidehändler, Bankier; 1914-1936 schwedischer Vizekonsul; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Grüne Straße 4, Lübecker Straße 7, Müllerstraße 19; Rügenwalde, Bahnhof-/Adolf-Hitler-Straße 4; Hamburg, Woldsenweg 9; am 14.12.1938 nach Palästina emigriert; am 3.9.1950 im Alter von 71 Jahren in Ramat Gan/Israel gestorben

Rubensohn, Albert Israel



geboren am 3.9.1859 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Schlomann *1831 und Cäcilie Rubensohn, geb. Löwenhaupt; Ehemann von Henny Rubensohn, geb. Lewin; Kaufmann, Versicherungsinspektor, Lotterie-Collecteur, Generalagent; 1923, 1924-1927 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Große Straße 5; Schwerin, Hospitalstraße 16, Müllerstraße 19; 1935 nach Palästina emigriert; 1938 in Palästina gestorben

Rubensohn, Alice (geb. Guggenheim)



geboren am 22.10.1899 in Lengnau/Schweiz; Tochter von Isais *1859 und Ida Guggenheim, geb. Guggenheim; Ehefrau von Dr. Friedrich Rubensohn; Malerin; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Stephanstraße 12; am 17.8.1933 in die Schweiz, 1935 nach Palästina emigriert; am 6.6.1976 im Alter von 76 Jahren in Pardess Chanah/Israel gestorben

Rubensohn, Arthur

geboren am 16.1.1893 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Franz und Frieda Rubensohn, geb. Mendel; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Kröpeliner Straße 9; am 5.2.1893 in Rostock gestorben

Rubensohn, Bernhard



geboren am 31.8.1881 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Israel *1838 und Sophie Rubensohn, geb. Pommer; Ehemann von Gertrud Rubensohn, geb. von Halle; Kaufmann, Manufakturwarengeschäft, im November 1939 im Handelsregister gelöscht, 1943 enteignet; Mitglied des RjF; mind. 1923, 1926, 1932-1936 Rechnungsführer und zeitweise Schriftführer der jüdischen Gemeinde Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wilhelmstraße 6; Rostock, Weißgerberstraße 6 und 8, Große Wasserstraße 7; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; 1939 in die Niederlande emigriert; am 20.1.1944 aus Westerbork ins Ghetto Theresienstadt, am 9.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 12.10.1944 im Alter von 63 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Rubensohn, Betty Lotte (geb. Litten)

geboren am 6.10.1872 in Stolp/Pommern; Tochter von Moritz und Paula Litten, geb. Fabian; Ehefrau/Witwe von Adolf Rubensohn; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Neuenburger Straße 28; Rügenwalde; Rostock, Orleansstraße 8, Ulmenstraße 81; Hamburg, Isestraße 59; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 15.3.1943 im Alter von 70 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Rubensohn, Curt

geboren am 5.7.1897 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Albert *1859 und Henny Rubensohn, geb. Lewin; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Hospitalstraße 16, Müllerstraße 19; am 8.7.1933 im Alter von 36 Jahren in Schwerin gestorben

Rubensohn, Eli Jesaja



geboren am 25.10.1924 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Dr. Friedrich und Alice Rubensohn, geb. Guggenheim; geistig behindert; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Stephanstraße 12; am 17.8.1933 in die Schweiz emigriert; 1934 in der Schweiz gestorben

Rubensohn, Dr. Elisabeth Else (spätere Kahn)

geboren am 21.12.1907 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Bernhard und Gertrud Rubensohn, geb. von Halle; Juristin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Stephanstraße 12, Große

Wasserstraße 7, Weißgerberstraße 6; 1936 in die Niederlande, später nach Portugal emigriert; lebte 1961 in Portugal

Rubensohn, Erich
geboren am 9.3.1896 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Paul und Hulda Rubensohn, geb. Wronker; Ehemann der jüdischen Chemikerin Dr. Gerti Rubensohn, geb. Will *1902 †1942; Religionslehrer an einer jüdischen Privatschule; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen; Berlin, Vinetastraße 61; am 21.8.1942 im Alter von 46 Jahren gemeinsam mit seiner Ehefrau Suizid in Berlin

Rubensohn, Erich (geb. Nathan, späterer Robinson)
geboren am 3.12.1892 in Königsberg/Ostpreußen; Sohn von Sally und Clara Nathan, geb. Heymann; Adoptivsohn von Franz und Frieda Rubensohn, geb. Mendel; Ehemann der Jüdin Irene Rubensohn, geb. Fell *1898 †1968; Kaufmann, Schuhwaren; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Haedgestraße 27; Hamburg, Lübeker Straße 76, Im Gehölz 5, Woldsenweg 12, Haynstraße 8; am 8.12.1938 nach Australien emigriert; am 28.11.1966 im Alter von fast 74 Jahren in Sydney/Australien gestorben

Rubensohn, Ernst
geboren am 11.9.1872 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Israel *1838 und Sophie Rubensohn, geb. Pommer; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Parchimsche Straße 103; am 9.5.1879 im Alter von sechs Jahren in Crivitz gestorben

Rubensohn, Eugen
geboren am 28.2.1880 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Sally *1834 und Rahel Rubensohn, geb. Salomon; Ehemann der Jüdin Selma Rubensohn, geb. Löffler *1894 †1941; Kaufmann, Süßwarenvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Kirchenstraße 167; Berlin, Tieckstraße 9, Wullenweberstraße 12; am 27.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 30.11.1941 im Alter von 61 Jahren in Riga-Rumbula ums Leben gekommen

Rubensohn, Franz



geboren am 5.12.1866 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Israel *1838 und Sophie Rubensohn, geb. Pommer; Ehemann von Frieda Rubensohn, geb. Mendel; Kaufmann, Lotteriekollekteur; 1936 in Hamburg wegen „Rassenschande" angeklagt; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Parchimsche Straße 103; Schwerin; Rostock, Kröpeliner Straße 9, Haedgestraße 27; Hamburg, Lübecker Straße 76, Chemnitzstraße 2, Bellmannstraße 12, Werderstraße 7; von November 1938 bis zum 17.6.1939 im Konzentrationslager Hamburg-Fuhlsbüttel interniert; am 17.6.1939 im Alter von 72 Jahren Suizid in Hamburg

Rubensohn, Frieda Rebecka (geb. Mendel)
geboren am 25.2.1869 in Hamburg; Tochter von Joseph und Arabella Mendel, geb. Hirschel; Ehefrau/Witwe von Franz Rubensohn; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Reichenstraße 27; Hamburg, Großer Burstah 35; Rostock, Kröpeliner Straße 9, Haedgestraße 27; Hamburg, Chemnitzstraße 2, Bellmannstraße 12, Werderstraße 7, Haynstraße 8, Großneumarkt 56; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 31.10.1942 im Alter von 73 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Rubensohn, Dr. Friedrich



geboren am 13.5.1894 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Albert *1859 und Henny Rubensohn, geb. Lewin; Ehemann/Witwer von Alice Rubensohn, geb. Guggenheim; Rechtsanwalt und Notar, Anwaltssozietät mit Gustav Goldstaub in Rostock, am 25.4.1933 Berufsverbot, Grundstück enteignet; 1924-1926 Abgeordneter der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung von Mecklenburg-Schwerin; 1926-1933 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin und Schriftführer der jüdischen Landesversammlung; 1933 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Hospitalstraße 16, Müllerstraße 19; Rostock, Stephanstraße 12; im März 1933 in die

Schweiz, 1935 nach Palästina emigriert; am 29.6.1978 im Alter von 84 Jahren in Pardess Chanah/Israel gestorben

Rubensohn, Gertrud (geb. von Halle)



geboren am 4.5.1884 in Hamburg; Tochter von Siegmund und Sophie von Halle, geb. Löwenhaupt; Ehefrau von Bernhard Rubensohn; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Thalstraße 45, Feldstraße 49, Lange Reihe 28; Rostock, Weißgerberstraße 8, Große Wasserstraße 7, Weißgerberstraße 6, Neue Wallstraße 6; 1939 in die Niederlande emigriert; am 20.1.1944 aus Westerbork ins Ghetto Theresienstadt, am 9.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 12.10.1944 im Alter von 60 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Rubensohn, Gertrude Chabbe (geb. Lichtenstein, gesch. Landau)
geboren am 6.9.1904 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Heimann und Many Lichtenstein, geb. Schwarzmann; erster Ehemann nicht ermittelt; in zweiter Ehe verheiratet mit dem Juden Alfred Rubensohn *1902 †1973; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Rosenstraße 43; Dortmund; vor Mai 1939 nach Südafrika emigriert; am 22.11.1983 im Alter von 79 Jahren in Johannesburg/Südafrika gestorben

Rubensohn, Gretchen (geb. Simonson)
geboren am 21.2.1881 in Friedland/Mecklenburg; Tochter von Simon und Mathilde Simonson, geb. Wolff; Ehefrau/Witwe von Martin Rubensohn; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Königstraße 432; Stettin, Reifschlägerstraße 14, Pagenstraße 18; Berlin, Christburger Straße 16, Wallner-Theater-Straße 30, Holzmarktstraße 66; am 5.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; am 8.9.1942 im Alter von 61 Jahren in Riga ums Leben gekommen

Rubensohn, Henny (geb. Lewin)
geboren am 18.9.1866 in Bütow/Pommern; Ehefrau/Witwe von Albert Rubensohn *1859; ab 1931 Abgeordnete der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz; Schwerin, Hospitalstraße 16, Müllerstraße 19; 1935 nach Palästina emigriert; 1939 in Palästina gestorben

Rubensohn, Hinde
geboren am 13.10.1846 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Moses und Liebe Rubensohn, geb. Mannheim; letzter bekannter Wohnort: Crivitz; am 11.10.1857 im Alter von fast elf Jahren in Crivitz gestorben

Rubensohn, Dr. Hugo
geboren am 18.6.1862 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1831 und Cäcilie Rubensohn, geb. Löwenhaupt; Ehemann/Witwer der Jüdin Rosa Rubensohn, geb. Benda *1867; Arzt, Allgemeinpraktiker; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Große Straße 5; Wittenberge; Mannheim; Dessau; Köln; am 7.4.1932 im Alter von 69 Jahren in Köln gestorben

Rubensohn, Hulda (geb. Wronker)
geboren am 17.3.1864 in Berlin; Tochter von Josef *1827 und Fanny Wronker, geb. Beermann; Ehefrau von Paul Rubensohn; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen; Berlin, Auguststraße 29, Krausnickstraße 14; am 17.12.1920 im Alter von 56 Jahren in Berlin gestorben

Rubensohn, Julius
geboren am 18.6.1862 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1831 und Cäcilie Rubensohn, geb. Löwenhaupt; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Große Straße 5; am 14.3.1863 in Crivitz gestorben

Rubensohn, Louis Elieser
geboren am 17.7.1871 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1831 und Cäcilie Rubensohn, geb. Löwenhaupt; Kaufmann, Metallhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz; Leipzig, Eisenbahnstraße 73/75; Kriegseinsatz, am 20.12.1918 im Alter von 47 Jahren in einem Lazarett gestorben

Rubensohn, Manfred
geboren am 28.10.1871 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1840 und Sarah Rubensohn, geb. Nathan; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Königstraße 35; am 11.4.1872 in Schwerin gestorben

Rubensohn, Martin Moses
geboren am 29.8.1870 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1840 und Sarah Rubensohn, geb. Nathan; Ehemann von Gretchen Rubensohn, geb. Simonson; Kaufmann, Handlungsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 35; Stettin, Reifschlägerstraße 14, Pagenstraße 18; Berlin, Christburger Straße 16; am 21.6.1933 im Alter von 62 Jahren in Berlin gestorben

Rubensohn, Max (späterer Robinson)
geboren am 4.8.1868 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1844 und Rebecka Rubensohn, geb. Gottschalk; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Parchimsche Straße 35; spätestens 1881 nach Großbritannien ausgewandert; im Oktober 1896 im Alter von 28 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Rubensohn, Max Moses
geboren am 5.4.1865 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Sally *1834 und Jenny Rubensohn, geb. Salomon; Ehemann/Witwer der Jüdin Helene Rubensohn, geb. Heydemann *1874 †1905 Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Kirchenstraße 167; Seelow; am 24.3.1906 im Alter von fast 41 Jahren gestorben

Rubensohn, Moritz Moses (späterer Robinson)
geboren am 25.7.1865 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1831 und Cäcilie Rubensohn, geb. Löwenhaupt; Ehemann/Witwer der Jüdin Flora Rubensohn, geb. Prochownik *1870 †1932; Kaufmann, Verkäufer, Reisender; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Große Straße 5; Berlin, Kurstraße 7; nach 1932 nach Palästina emigriert; am 22.1.1948 im Alter von 82 Jahren in Beit Alfa/Israel gestorben

Rubensohn, Paul Salomon
geboren am 18.7.1863 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1831 und Cäcilie Rubensohn, geb. Löwenhaupt; Ehemann/Witwer von Hulda Rubensohn, geb. Wronker; Kaufmann, Verwaltungsbeamter; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Große Straße 5; Stavenhagen; Berlin, Krausnickstraße 14; am 14.7.1932 im Alter von fast 69 Jahren in Berlin gestorben

Rubensohn, Sophie (geb. Pommer)
geboren am 5.4.1844 in Strelitz/Mecklenburg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Produktenhändlers und Lotterie-Collecteurs Israel Rubensohn *1838 †1906; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Parchimsche Straße 103; Schwerin, Wilhelmstraße 6, Münzstraße 7; am 12.5.1937 im Alter von 93 Jahren in Schwerin gestorben

Rubien, Eva-Maria Helene (spätere Thiemann)
geboren am 27.12.1926 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Helene Rubien, geb. Peters; evangelisch; Apothekenhelferin; letzter bekannter Wohnort: Rostock, General-Litzmann-Straße 15; am 10.3.2002 im Alter von 75 Jahren in Hamburg gestorben

Rubien, Friedrich Günther Georg
geboren am 6.4.1924 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Friedrich und der Helene Rubien, geb. Peters; evangelisch; Kaufmann, Autohandel; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Paulstraße 48, General-Litzmann-Straße 15; Kriegseinsatz; am 13.11.2008 im Alter von 84 Jahren in Bremen gestorben

Rubien, Gerhard-Erich Fritz



geboren am 19.2.1921 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Friedrich und der Helene Rubien, geb. Peters; evangelisch; Kaufmann, Autohandel; Kriegseinsatz; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 14, Paulstraße 48, General-Litzmann-Straße 15; am 19.3.1974 im Alter von 53 Jahren in Rostock gestorben

Rubien, Helene Marie Johanna (geb. Peters)
geboren am 11.5.1899 in Bonn/Rheinprovinz; Tochter des Nichtjuden Prof. Dr. Albert und der Johanna Peters, geb. Cohen; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Autohändlers Friedrich Rubien †1935; Kauffrau, Inhaberin der Firma „Rubien, Kraftfahrzeug- und Motorengesellschaft", zugleich Opel-Generalvertretung; blieb durch den Kriegseinsatz ihrer Söhne von Zwangsarbeit verschont; letzte bekannte Wohnorte: Bonn, Hofgartenstraße 17; Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 7, Blutstraße 14,

Paulstraße 48, General-Litzmann-Straße 15; Frankfurt/Main, Krautgartenweg; am 24.2.1989 im Alter von 89 Jahren in Hannover gestorben

Rubien, Sigrid Dorothea Erika
geboren am 3.11.1922 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Helene Rubien, geb. Peters; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 14, Paulstraße 48, General-Litzmann-Straße 15; am 9.7.1936 nach Großbritannien emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 21.12.2012 im Alter von 90 Jahren in Mittenwald/Bayern gestorben

Rubinstein, Willy (späterer Rødner)


geboren am 24.11.1911 in Oslo/Norwegen; Sohn von Harry *1878 und Rebecka Rubinstein, geb. Mendel; Ehemann der Jüdin Ruth Rubinstein, geb. Koklin *1919 †2000; Jurist; am 3.3.1939 vom Landgericht Rostock wegen angeblichen Devisenvergehens zu sechs Monaten Gefängnis und 3.000 RM Geldstrafe verurteilt, von Mai bis Dezember 1939 im Zuchthaus Bützow-Dreibergen inhaftiert, ab September 1939 in Abschiebehaft; am 4.10.1977 im Alter von 65 Jahren in Oslo/Norwegen gestorben

Rübke, Johannes Christian
geboren am 11.12.1852 in Hamburg; Sohn des Nichtjuden Johann und der Elise Rübke, geb. Behrens; Ehemann der Nichtjüdin Maria Rübke, geb. Vedova; Gutsbesitzer (436 ha); letzter bekannter Wohnort: Buschmühlen/Wismar, Gutshaus; am 31.10.1912 im Alter von 59 Jahren in Buschmühlen gestorben

Rübke, Maria Laetitia Elisabeth
geboren am 4.9.1889 in Buschmühlen/Mecklenburg; Tochter von Johannes und der Nichtjüdin Maria Rübke, geb. Vedova; unverheiratet; katholisch; Gutsbesitzerin (436 ha); letzter bekannter Wohnort: Buschmühlen, Gutshaus; 1945 Flucht aus Buschmühlen

Rübke, Wolfgang Johannes Josef
geboren am 28.8.1887 in Buschmühlen/Mecklenburg; Sohn von Johannes und der Nichtjüdin Maria Rübke, geb. Vedova; katholisch; Gutsbesitzer (436 ha); letzter bekannter Wohnort: Buschmühlen, Gutshaus; am 21.1.1914 im Alter von 26 Jahren in Buschmühlen gestorben

Rudloff, Hans Theodor
geboren am 16.5.1908 in Kiel/Schleswig-Holstein; Sohn des Nichtjuden Fritz und der Marie Rudloff, geb. Gaspary; Ehemann der Nichtjüdin Irma Rudloff, geb. Witt; evangelisch; Reichsangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Kiel, Goethestraße 28; Güstrow, Domplatz 2, Wendenstraße 10, Hansenstraße 17; am 6.2.1969 im Alter von 60 Jahren in Berlin gestorben

Rudloff, Marie Pauline Therese (geb. Gaspary)
geboren am 13.2.1870 in Hamburg; Tochter von Louis *1842 und der Nichtjüdin Rudolphine Gaspary, geb. Färber; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Fritz Rudloff; evangelisch; Musikerin; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Bremer Straße 14; Lübeck, Moislinger Allee 61; Kiel, Goethestraße 28; Güstrow, Domplatz 2; am 14.11.1929 im Alter von 59 Jahren in Güstrow gestorben

Rudloff, Max Louis August
geboren am 2.5.1898 in Lübeck/Schleswig-Holstein; Sohn des Nichtjuden Fritz und der Marie Rudloff, geb. Gaspary; Ehemann der Nichtjüdin Helene Rudloff, geb. Schmidt; evangelisch; Handlungsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Moislinger Allee 61; Kiel, Goethestraße 28; Güstrow, Domplatz 2, Bützower Straße 5; am 26.3.1981 im Alter von 82 Jahren in Braunschweig gestorben

Rudorff, Jenny von (geb. Bernhard)
geboren am 16.6.1859 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1831 und Henriette Bernhard, geb. Lichenheim; Ehemann nicht ermittelt †vor 1939; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 85; Wiesbaden, Adolfsallee 18, Adelheidstraße 90; am 1.9.1942 aus Frankfurt/Main ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 17.12.1942 im Alter von 83 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Rummelsburg, Adolph
geboren am 25.12.1857 in Krojanke/Westpreußen; Ehemann von Mathilde Rummelsburg,

geb. Wald; Kaufmann, Kürschnermeister; letzte bekannte Wohnorte: Ratzebuhr/Pommern; Teterow, Rostocker Straße 552; Stettin, König-Albert-Straße 3, Kantstraße 4; am 7.4.1925 im Alter von 67 Jahren in Stettin gestorben

Rummelsburg, Georg
geboren am 17.7.1888 in Ratzebuhr/Pommern; Sohn von Adolph und Mathilde Rummelsburg, geb. Wald; letzte bekannte Wohnorte: Ratzebuhr; Teterow, Rostocker Straße 552; Stettin, König-Albert-Straße 3; lebte 1905 in Stettin

Rummelsburg, Joseph
geboren am 15.1.1891 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Adolph und Mathilde Rummelsburg, geb. Wald; Ehemann/Witwer der jüdischen Verkäuferin Selma Rummelsburg, geb. Arndt *1892 †1943; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 552; Stettin, König-Albert-Straße 3; Goldberg/Schlesien; Berlin, Winsstraße 14; am 17.3.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 28.9.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 29.9.1944 im Alter von 53 Jahren in Auschwitz ermordet

Rummelsburg, Mathilde (geb. Wald)
geboren am 13.1.1860 in Krojanke/Westpreußen; Ehefrau/Witwe von Adolph Rummelsburg; letzte bekannte Wohnorte: Ratzebuhr/Pommern; Teterow, Rostocker Straße 552; Stettin, König-Albert-Straße 3, Kantstraße 4, Bismarckstraße 7; am 11.10.1936 im Alter von 76 Jahren in Stettin gestorben

Russow, Benno Hans Georg
geboren am 21.4.1906 in Dettmannsdorf-Kölzow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Hermann und der Emma Russow, geb. Bernhard; Ehemann der Jüdin Margot Russow, geb. Vogel *1900 †1992; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Lindenstraße 523; Hamburg, Rentzelstraße 10; am 20.7.1938 in die USA emigriert; im August 1976 im Alter von 70 Jahren in New York/USA gestorben

Russow, Curt Hans Fritzi
geboren am 27.4.1902 in Marlow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Hermann und der Emma Russow, geb. Bernhard; evangelisch; Oberbrauer; letzte bekannte Wohnorte: Marlow, Lange Straße; Dettmannsdorf-Kölzow; Malchin, Lindenstraße 523; am 9.4.1930 nach Peru, dann nach Kolumbien ausgewandert; lebte 1961 in Medellin/Kolumbien

Russow, Emma Ester (geb. Bernhard)
geboren am 5.8.1866 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1831 und Friederike Bernhard, geb. Josephy; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns und Gastwirts Hermann Russow; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Rostocker Straße 68; Marlow, Lange Straße; Dettmannsdorf-Kölzow; Malchin, Lindenstraße 523, Peenestraße 1, Steinstraße 17; am 17.1.1933 im Alter von 66 Jahren in Malchin gestorben

Russow, Dr. Erich Herbert Willy



geboren am 3.4.1909 in Dettmannsdorf-Kölzow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Hermann und der Emma Russow, geb. Bernhard; Ehemann der Nichtjüdin Erna Russow, geb. Burmeister; evangelisch; Arzt; letzte bekannte Wohnorte: Dettmannsdorf-Kölzow; Malchin, Lindenstraße 523, Steinstraße 17; Rostock; 1936 nach Großbritannien, am 17.2.1937 in die USA emigriert; am 17.2.1999 im Alter von 89 Jahren in Pendleton/USA gestorben

Russow, Heinz Siegfried Herbert
geboren am 23.2.1897 in Marlow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Hermann und der Emma Russow, geb. Bernhard; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Marlow, Lange Straße; Dettmannsdorf-Kölzow; Malchin; Kriegseinsatz, als Unteroffizier im Alter von 21 Jahren vor dem 29.5.1918 an der Front gefallen

Saalfeld, Berta (geb. Burchard)



geboren am 8.12.1853 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Gerson *1810 und Lina Burchard, geb. Jacobsohn; zweite Ehefrau/Witwe von Isidor Saalfeld; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Mühlenstraße 109; Cammin/Pommern; Stettin, König-Albert-Straße 13, Preußische Straße 46, Kronenhofstraße 27; am 19.8.1930 im Alter von 76 Jahren in Stettin gestorben

Saalfeld, Isidor Isaac



geboren am 16.11.1845 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1797 und Lea Saalfeld, geb. Götzer; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Minna Saalfeld, geb. Crohn † vor 1880; in zweiter Ehe verheiratet mit Berta Saalfeld, geb. Burchard; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Nr. 13; Schwerin, Faule Grube 3; Cammin/Pommern; Stettin, Karkutschstraße 9, König-Albert-Straße 13, Preußische Straße 46; am 18.2.1923 im Alter von 77 Jahren in Prenzlau gestorben

Saalfeld, Joseph
geboren am 30.12.1847 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1797 und Lea Saalfeld, geb. Götzer; Ehemann der Jüdin Rosalie Saalfeld, geb. Jacoby *1852 †1920; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Nr. 13; Stettin; Cammin/Pommern; vor 1921 gestorben

Saalfeld, Lea (geb. Burchard)
geboren am 20.11.1847 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Valentin *1813 und Rahel Burchard, geb. Simon; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Semmi Saalfeld *1843 †1911; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Markt 123, Keneser Straße 13; Dargun; Cammin/Pommern; Stettin, Pölitzer Straße 10, Kaiser-Wilhelm-Straße 5; am 11.3.1900 im Alter von 52 Jahren in Stettin gestorben

Saalfeld, Mendel
geboren am 18.1.1857 in Dargun/Mecklenburg; Sohn von Hirsch *1797 und Lea Saalfeld, geb. Götzer; letzter bekannter Wohnort: Dargun, Nr. 13; am 18.1.1857 in Dargun gestorben

Saalfeld, Sophia
geboren am 10.11.1851 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1797 und Lea Saalfeld, geb. Götzer; letzter bekannter Wohnort: Dargun, Nr. 13

Saalfeld, unbenannt
geboren am 16.7.1872 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Semmi *1843 und Lea Saalfeld, geb. Burchard; am 23.7.1872 vor der Namensgebung in Dargun gestorben

Sabatzky, Emma (geb. Rubensohn)
geboren am 15.8.1863 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Sally *1834 und Jenny Rubensohn, geb. Salomon; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Max Sabatzky *1865 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Kirchenstraße 167; Halberstadt, Lindenweg 17; Magdeburg, Königstraße 15; am 17.6.1939 im Alter von 75 Jahren in Magdeburg gestorben

Sabielak, Adolf (späterer Sable)



geboren am 14.8.1926 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Josef und der zum Judentum konvertierten Emma Sabielak, geb. Kunkel; letzter bekannter Wohnort: Grabow, Marktstraße 7; 1939 nach Großbritannien emigriert; am 25.11.1986 im Alter von 60 Jahren in London/Großbritannien gestorben
Stolperstein in Grabow

Sabielak, Emil Isaak (späterer Sable)
geboren am 29.1.1923 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Josef und der zum Judentum konvertierten Emma Sabielak, geb. Kunkel; letzter bekannter Wohnort: Grabow, Marktstraße 7; vom 10.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; 1939 nach Großbritannien emigriert; im Oktober 1998 im Alter von 75 Jahren in London/Großbritannien gestorben
Stolperstein in Grabow

Sabielak, Emma Lina Henriette (geb. Kunkel)
geboren am 3.4.1898 in Grabow/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Karl und Dorothea Kunkel, geb. Kusel; Ehefrau/Witwe von Josef Sabielak, bei Heirat zum Judentum konvertiert; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Kleines



Viertel 188, Marktstraße 7; 1939 nach Großbritannien, später nach Palästina emigriert; am 9.2.1955 Rückkehr nach Deutschland; vor 1960 Rückkehr nach Großbritannien; am 20.6.1973 im Alter von 75 Jahren in London/Großbritannien gestorben
Stolperstein in Grabow

Sabielak, Josef Leiser
geboren am 29.10.1895 in Warschau/Polen/Rußland; Sohn von Gedalja *1873 und Channah Sabielak, geb. Ogarinski; Ehemann der zum Judentum konvertierten Emma Sabielak, geb. Kunkel; Kaufmann, Schuhwaren; letzter bekannter Wohnort: Grabow, Marktstraße 7; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; 1939 nach Großbritannien, später nach Palästina emigriert; am 9.2.1955 Rückkehr nach Deutschland; am 11.10.1957 im Alter von fast 62 Jahren in Hamburg gestorben
Stolperstein in Grabow

Sabielak, Max



geboren am 24.6.1902 in Warschau/Polen/Rußland; Sohn von Gedalja *1873 und Channah Sabielak, geb. Ogarinski; Schuhmacher; letzter bekannter Wohnort: Grabow, Marktstraße 5; nach Frankreich emigriert; diente in der französischen Armee und wurde 1940 an die Deutschen ausgeliefert; 1940 in Frankreich ums Leben gekommen

Sachs, Clara
geboren am 21.11.1863 in Berlin; Tochter von David *1832 und Bertha Sachs, geb. Lewinsohn; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hafenstraße 2, Hageböcker Straße 4; Hamburg, Am Laufgraben, jüdisches Pflegeheim; am 24.3.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 27.6.1943 im Alter von 79 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Saenger, Else Eva (geb. Kychenthal)
geboren am 5.3.1889 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Moritz und Bertha Kychenthal, geb. Bragenheim; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Alfred Saenger *1875 †1940; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 70; Stettin, Augustastraße 7, Beutlerstraße 4; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Piaski deportiert; in Piaski ums Leben gekommen

Saenger, Hermann
geboren am 3.10.1884 in Prenzlau/Brandenburg; Sohn von Moses *1852 und Charlotte Saenger, geb. Mayer; Ehemann deer Jüdin Alice Saenger, geb. Jülich *1888 † 1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Prenzlau, Roßstraße 394, Prinzenstraße 571; Ribnitz, Lange Straße 111; Köln, Robertstraße 35; am 30.10.1941 aus Köln ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 12.8.1942 im Alter von 57 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Saladin, Helene (geb. Heimann)
geboren am 25.10.1858 in Anklam/Pommern; Tochter von Josef und Mathilde Heimann, geb. Hirschberg; Ehefrau von Moritz Saladin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 23, Hopfenmarkt 3 und 24, Rostocker Heide 6, Breite Straße 12/13; Anklam; Berlin, Blücherstraße 19, Bärwaldstraße 59; am 8.9.1914 im Alter von 55 Jahren in Berlin gestorben

Saladin, Moritz
geboren am 7.10.1856 in Strelitz/Mecklenburg; Ehemann/Witwer von Helene Saladin; Kaufmann, Inhaber des „Installationsbureaus Berndt & Co., Centrale für elektrische Beleuchtung", Mitinhaber des „Hamburger en gros-Lagers", Detailverkauf von Wäsche, Weiß-, Kurz-, Woll- und Strumpfwaren, Mitinhaber eines Weißwarengeschäfts in Anklam, Inhaber eines Modewarengeschäfts in Berlin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 23, Hopfenmarkt 3 und 24, Rostocker Heide 6, Breite Straße 12/13; Anklam; Berlin, Blücherstraße 19, Bärwaldstraße 59, Mainauer Straße 11; nach 1925 in Berlin gestorben

Salender, Albine
geboren am 6.4.1849 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Louis *1814 und Friedchen Salender, geb. Ephraimson; unverheiratet; Putzmacherin; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Mühlenstraße 137; Kröpelin, Wismarsche Straße 326;

Neukalen, Mühlenstraße 14; am 10.6.1904 im Alter von 55 Jahren in Neukalen gestorben

Salender, Amalie
geboren am 6.11.1858 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Louis *1814 und Friedchen Salender, geb. Ephraimson; unverheiratet; Schneiderin; war 1938 letzte Jüdin in Neukalen; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Mühlenstraße 137 und 14; am 19.3.1938 im Alter von 79 Jahren Suizid in Neukalen

Salender, Bertha Betti
geboren am 16.6.1846 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Louis *1814 und Friedchen Salender, geb. Ephraimson; unverheiratet; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Mühlenstraße 137 und 14; am 1.8.1937 im Alter von 91 Jahren in Neukalen gestorben (war bei ihrem Tod das älteste Mitglied der jüdischen Landesgemeinde)

Salender, Fanny
geboren am 23.9.1850 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Louis *1814 und Friedchen Salender, geb. Ephraimson; unverheiratet; Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Mühlenstraße 137 und 14; Bützow, Lange Straße 47; Neukalen, Mühlenstraße 14; am 9.3.1923 im Alter von 72 Jahren in Neukalen gestorben

Salender, Georg
geboren am 6.6.1861 in Neukalen/Mecklenburg; Sohn von Louis *1814 und Friedchen Salender, geb. Ephraimson; Ehemann der Jüdin Emmy Salender, geb. Grünewald *1864 †1934; Kaufmann, Reisender; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Mühlenstraße 137 und 14; Bremen, Osterthorsteinweg 101, Faulenstraße 31; am 6.1.1918 im Alter von 56 Jahren in Bremen gestorben

Salender, Johanna
geboren am 5.2.1856 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Louis *1814 und Friedchen Salender, geb. Ephraimson; letzter bekannter Wohnort: Neukalen, Mühlenstraße 137; am 25.1.1857 in Neukalen gestorben

Salender, Julius
geboren am 23.12.1852 in Neukalen/Mecklenburg; Sohn von Louis *1814 und Friedchen Salender, geb. Ephraimson; Ehemann der Jüdin Bertha Salender, geb. Rosenberg *1859 †1939; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Mühlenstraße 137 und 14; Kröpelin, Wismarsche Straße 302; Bremen, Obernstraße 44; Berlin, Memeler Straße 41, Berliner Straße 162 (noch 1918)

Salinger, Doris (spätere Vyth)
geboren am 26.9.1846 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von David *1807 und Rebecca Salinger, geb. Barsdorff; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Schweriner Straße 431; am 18.5.1870 in die USA ausgewandert; am 1.11.1923 im Alter von 77 Jahren in Dover/USA gestorben

Salinger, Emil
geboren am 1.1.1848 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1804 und Ernestine Salinger, geb. Arensthal; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Große Knickhäger Straße 412; im Dezember 1853 in die USA ausgewandert; am 24.11.1906 im Alter von 58 Jahren in New York/USA gestorben

Salinger, Gotthold Otto
geboren am 20.1.1845 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1804 und Ernestine Salinger, geb. Arensthal; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Große Knickhäger Straße 412; im Dezember 1853 in die USA ausgewandert; lebte 1860 in New York

Salinger, Hulda
geboren am 25.6.1849 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Julius *1804 und Ernestine Salinger, geb. Arensthal; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Große Knickhäger Straße 412; im Dezember 1853 in die USA ausgewandert; am 25.11.1893 im Alter von 44 Jahren in Philadelphia/USA gestorben

Salinger, Julius
geboren am 8.12.1856 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von David *1807 und Rebecca Salinger, geb. Barsdorff; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Schweriner Straße 431; am 27.8.1873 in die USA ausgewandert; am 28.5.1917 im Alter von 60 Jahren in Boston/USA gestorben

Salinger, Leopold
geboren am 1.1.1848 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1804 und Ernestine Salinger, geb. Arensthal; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Große Knickhäger Straße 412; im Dezember 1853 in die USA ausgewandert; am 18.3.1897 im Alter von 49 Jahren in Rochester/USA gestorben

Salinger, Richard
geboren am 13.10.1851 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1804 und Ernestine Salinger, geb. Arensthal; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Große Knickhäger Straße 412; im Dezember 1853 in die USA ausgewandert; am 12.2.1909 im Alter von 57 Jahren in Philadelphia/USA gestorben

Salinger, Rudolph Ruben
geboren am 20.1.1850 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von David *1807 und Rebecca Salinger, geb. Barsdorff; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Schweriner Straße 431; Waren, Lange Straße 183; am 19.8.1868 in die USA ausgewandert; 1921 in Boston/USA gestorben

Salinger, Salomon
geboren am 16.10.1848 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von David *1807 und Rebecca Salinger, geb. Barsdorff; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Schweriner Straße 431; am 1.2.1850 im Alter von einem Jahr in Malchin gestorben

Salno, Bernhard Berek (geb. Salomonowicz)

geboren am 1.11.1890 in Będzin/Polen/Rußland; Regisseur, Sänger, Schauspieler, Operndirektor am Stadttheater Rostock; 1931 nach Intervention der NSDAP Vertrag nicht verlängert; 1934 Ausschluß aus der Reichstheaterkammer und der Reichsfilmkammer; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck; Görlitz; Altenburg; Rostock, Am Bagehl 4; Berlin; 1938 nach Argentinien emigriert; 1962 in Buenos Aires gestorben

Salomon, Adolf
geboren am 21.10.1878 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Wolf *1834 und Helene Salomon, geb. Wolff; Ehemann der Jüdin Irma Salomon, geb. Löwenstein *1886 †1942; Diplomingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Beginenberg 18; Berlin, Xantener Straße 14, Regensburger Straße 27, Holsteinische Straße 36; am 19.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen

Salomon, Adolf Abraham
geboren am 17.9.1858 in Pollnow/Pommern; Sohn von Salomon *1824 und Karoline Salomon, geb. Abraham; Ehemann/Witwer von Helene Salomon, geb. Cassirer; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Kirchenstraße 136; Berlin-Wilmersdorf, Aschaffenburger Straße 20; am 26.2.1942 im Alter von 83 Jahren in Berlin gestorben

Salomon, Adolph Abraham
geboren am 20.12.1845 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Meyer *1805 und Bertha Salomon, geb. Ladewig; kaufmännischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Wallstraße 325; Dargun, Hauptstraße 24; Waren

Salomon, Adolph Henry

geboren am 23.7.1876 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1843 und Sophie Salomon, geb. Levetzow; Kaufmann; im September 1892 in die USA ausgewandert; am 27.9. 1948 im Alter von 72 Jahren in New York/USA gestorben

Salomon, Prof. Dr. Albert


geboren am 26.1.1883 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Wolf *1834 und Helene Salomon, geb. Wolff; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Franziska Salomon, geb. Grunwald *1890 †1926; in zweiter Ehe verheiratet mit der jüdischen Sängerin Paula Salomon, geb. Lindberg *1897 †2000; Arzt; letzte bekannte Wohnorte: Röbel; Ribnitz; Schwerin; Berlin, Kantstraße 34, Wielandstraße 15; vom 10.11. bis zum 29.11. 1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 15.3.1939 in die Niederlande emigriert; von Mai bis November 1943 im Sammellager Westerbork interniert; im November

1943 Flucht aus Westerbork, überlebte bis Kriegsende im Versteck in den Niederlanden; am 7.5.1976 im Alter von 93 Jahren in Amsterdam/Niederlande gestorben
Stolperstein in Berlin, Gedenktafel in Röbel

Salomon, Alexander
geboren am 26.8.1856 in Stavenhagen/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Fanny Salomon *1832; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Malchiner Straße 170; 1872 nach Kanada, zwischen 1901 und 1910 in die USA ausgewandert; lebte 1920 in South Bend/USA

Salomon, Alexander Abraham
geboren am 6.7.1861 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Louis *1831 und Sophie Salomon, geb. Süsskind; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Poststraße 55; am 11.7.1862 im Alter von einem Jahr in Stavenhagen gestorben

Salomon, Alfred
geboren am 5.10.1871 in Friedland/Mecklenburg; Sohn von Ascher *1838 und Bertha Salomon, geb. Hopp; Ehemann der Jüdin Selma Salomon, geb. Kirstein *1876 †1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Woldenberger Straße 30, Immanuelkirchstraße 26; am 3.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 26.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 29.9.1942 im Alter von fast 71 Jahren in Treblinka ermordet

Salomon, Alfred Ludwig
geboren am 31.10.1902 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Julius *1870 und Jenny Salomon, geb. Rosenberg; Ehemann von Hildegard Salomon, geb. Burchard; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 40; Parchim, Lindenstraße 33; Neubrandenburg, Hindenburgplatz 5, Markt 15; Berlin, Bamberger Straße 30; am 3.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 4.2.1943 im Alter von 40 Jahren in Auschwitz ermordet

Salomon, Alwin Abraham
geboren am 21.2.1867 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Louis *1831 und Sophie Salomon, geb. Süsskind; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Poststraße 55

Salomon, Anna
geboren am 25.4.1879 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Heinrich *1843 und Sophie Salomon, geb. Levetzow; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 49; Schwerin, Elisabethstraße 11; am 11.10.1933 nach Kanada, am 5.9.1934 in die USA emigriert; am 6.10.1950 im Alter von 71 Jahren in New York/USA gestorben

Salomon, Anna Keile
geboren am 16.5.1867 in Laage/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1829 und Sophie Salomon, geb. Weil; letzter bekannter Wohnort: Laage, Hauptstraße 3/4; am 27.4.1872 im Alter von fast fünf Jahren in Laage gestorben

Salomon, Anna Rifke
geboren am 12.11.1864 in Laage/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1829 und Sophie Salomon, geb. Weil; letzter bekannter Wohnort: Laage, Hauptstraße 3/4; am 31.3.1865 in Laage gestorben

Salomon, Anneliese
geboren am 11.10.1916 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Sally und Ellen Salomon, geb. Sussmann; unverheiratet; Kinderpflegerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Apothekerstraße 43; Hamburg, Winterhuder Kai 19; im März 1939 nach Großbritannien emigriert; am 27.12.1946 in die USA ausgewandert; am 6.9.2007 im Alter von 90 Jahren in Medford/USA gestorben

Salomon, Annie (geb. Heilbron)
geboren am 17.12.1887 in Liverpool/Großbritannien; Tochter von Georg und Rosalie Heilbron, geb. Katz; Ehefrau von Sophus Salomon, 1932 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Lorenzweg 13, Kaiserstraße 106, Albrechtstraße 8, Andreas-Kritzmann-Straße 4; Güstrow, Domstraße 6; 1938 nach Großbritannien emigriert; im Dezember 1964 in Cheshire/Großbritannien gestorben

Salomon, Bernhard (späterer Levor)
geboren am 25.9.1853 in Hamburg; Sohn von Matthias *1822 und Gertha Salomon, geb. Bloch, spätere Levor; nahm 1918 den Namen

seines Stiefvaters an; Ehemann der Jüdin Emma Levor, geb. Müller, verw. Meyer, verw. Belmonte; *1854 †1935 Handelslehrer, Direktor einer Schreib- und Handelslehranstalt; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Hauptstraße 113; Mönchengladbach, Krefelder Straße 115; Hamburg, Grindelallee 29; Wickrath, Gartenstraße 24; am 25.12.1933 im Alter von 80 Jahren in Wickrath/Mönchengladbach gestorben

Salomon, Carl Nathan
geboren am 26.8.1855 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1799 und Caroline Salomon, geb. Marcus; Commis; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 49; Schwerin, Großer Moor 20; Goldberg; am 6.1.1875 in die USA ausgewandert

Salomon, Clara
geboren am 5.12.1863 in Laage/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1829 und Sophie Salomon, geb. Weil; letzter bekannter Wohnort: Laage, Hauptstraße 3/4; am 31.7.1867 im Alter von drei Jahren in Laage gestorben

Salomon, Clara Mirjam
geboren am 2.10.1845 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Wolff *1804 und Rosalie Salomon, geb. Oppenheim; letzter bekannter Wohnort: Teterow

Salomon, Clara Perl
geboren am 10.2.1865 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1823 und Bertha Salomon, geb. Götz; letzter bekannter Wohnort: Penzlin, Große Straße 75; am 8.5.1865 in Penzlin gestorben

Salomon, David Louis Adolph
geboren am 27.3.1845 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1799 und Caroline Salomon, geb. Marcus; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Goldberg, Lange Straße 49; am 5.1.1867 in die USA ausgewandert; am 10.6.1916 im Alter von 71 Jahren in New York/USA gestorben

Salomon, Eduard Max
geboren am 17.3.1920 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Paul und Ina Salomon, geb. Bernhard; Schüler; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Am Markt 7; am 7.8.1927 im Alter von sieben Jahren in Schwerin gestorben

Salomon, Eduard Moses
geboren am 24.12.1874 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1829 und Sophie Salomon, geb. Weil; letzter bekannter Wohnort: Laage, Hauptstraße 3/4; am 30.3.1875 in Laage gestorben

Salomon, Ellen Ella (geb. Sussmann)
geboren am 20.12.1871 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Adolph und Jeannette Sussmann, geb. Oppenheimer; Ehefrau/Witwe von Sally Salomon; Lotterieeinnehmerin; im März 1932 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin; 1933 Konzessionsentzug für die Lotterie, im Februar 1940 Zwangsverkauf des Hauses; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Apothekerstraße 43, Schlachterstraße 3, Großer Moor 12; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 20.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, inhaftiert; von dort am 20.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 14.12.1943 im Alter von fast 72 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Schwerin

Salomon, Emil
geboren am 2.5.1848 in Klocksin/Mecklenburg; Ehemann/Witwer von Louise Salomon, geb. Liebert; Kaufmann, Saatgut; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 47; Stavenhagen, Ivenacker Chaussee 345; nach Konkurs 1893 Suizid

Salomon, Emma
geboren am 16.8.1868 in Laage/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1829 und Sophie Salomon, geb. Weil; letzter bekannter Wohnort: Laage, Hauptstraße 3/4; am 22.12.1868 in Laage gestorben

Salomon, Ephraim Erich
geboren am 20.1.1894 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Sally und Ellen Salomon, geb. Sussmann; Ehemann der Nichtjüdin Paula Salomon, geb. Marten; Monteur, Dachdecker; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Rostocker

Straße 12, Apothekerstraße 43, Tappenhagen 9; Berlin; vom 21.6.1938 bis zum 13.12.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert, dort zum Hausverkauf erpreßt; 1939 nach Palästina emigriert; am 2.4.1958 im Alter von 64 Jahren in Kiriat Ono/Israel gestorben

Salomon, Erich
geboren am 2.6.1898 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Adolf *1858 und Helene Salomon, geb. Cassierer; Ehemann/Witwer der Jüdin Erna Salomon, geb. Wronkow *1899 †1994; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Kirchenstraße 136; Berlin, Kufsteiner Straße 8; am 21.10.1939 nach Großbritannien emigriert; im Februar 1996 im Alter von 97 Jahren in New York/USA gestorben

Salomon, Eugen Isaac
geboren am 22.7.1865 in Pollnow/Pommern; Sohn von Isaak und Caroline Salomon, geb. Abraham; unverheiratet; Kaufmann, Altwarenhandel, Viehhandel, Prokurist, 1939 Zwangsverkauf des Hauses; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 157, Am Markt 10; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11.1942 bis zum 14.1.1943 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, inhaftiert; von dort am 14.1.1943 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 12.7.1943 im Alter von fast 78 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Gnoien

Salomon, Frieda Sophie
geboren am 20.2.1901 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1877 und der Nichtjüdin Bertha Salomon, geb. Schwenn; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Wittenburger Straße 7; am 24.2.1901 in Schwerin gestorben

Salomon, Fritz
geboren am 14.1.1912 in Königsberg/Ostpreußen; Sohn von Salli *1882 und Paula Salomon, geb. Davids; Ehemann der Jüdin Elfriede Salomon, geb. Lietz *1916 †1943; Kaufmann, Lampenschirmmacher; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen; Oldenburg, Uferstraße 62; am 15.6.1938 in die Niederlande emigriert; vom 13.4. bis zum 17.7.1943 im Konzentrationslager Vught-Hertogenbosch interniert; am 20.7.1943 aus Westerbork ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 30.11.1943 im Alter von 31 Jahren im Zwangsarbeitslager Dorohucza ums Leben gekommen

Salomon, George
geboren am 25.5.1910 in Magdeburg/Provinz Sachsen; Sohn von Sophus und Annie Salomon, geb. Heilbron; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Albrechtstraße 8, Andreas-Kritzmann-Straße 4; Güstrow, Domstraße 6; vor Mai 1939 nach Dänemark emigriert; in Dänemark gestorben

Salomon, Gertrud
geboren am 9.11.1878 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Emil und Louise Salomon, geb. Liebert; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Ivenacker Chaussee 345; Berlin, Witzlebenstraße 20; am 17.3.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 10.9.1943 im Alter von 64 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Salomon, Gustav



geboren am 21.5.1849 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Adolf *1799 und Caroline Salomon, geb. Marcus; Ehemann der Jüdin Friederike Salomon, geb. Levy *1859; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 49; Hamburg; vor 1884 nach Großbritannien, am 19.2.1888 in die USA ausgewandert; am 7.6.1921 im Alter von 72 Jahren während eines Besuchs in Rostock gestorben

Salomon, Gustav
geboren am 10.8.1845 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Samuel und Mathilde Salomon, geb. Lazarus; Uhrmacher; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust; 1864 in die USA ausgewandert; am 26.1.1926 im Alter von 80 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Salomon, Gustav Joseph
geboren am 26.8.1859 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1823 und Bertha Salomon, geb. Götz; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 75; Rostock

Salomon, Hannchen Cheicha
geboren am 9.8.1858 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1818 und Nanny Salomon, geb. Liefmann; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 21

Salomon, Heinrich
geboren am 18.5.1900 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Julius *1870 und Jenny Salomon, geb. Rosenberg; Ehemann der Nichtjüdin Eva Salomon, geb. Krull; Student (Zahnmedizin), Kaufmann, Elektroschweißer; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 40; Rostock, Schröderplatz 1a; Kiel, Faulstraße 41; vom 10.11.1938 bis zum 27.1.1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 14.2.1945 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 18.10.1969 im Alter von 69 Jahren in Kiel gestorben

Salomon, Heinz Louis
geboren am 24.2.1906 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Sally und Ellen Salomon, geb. Sussmann; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Apothekerstraße 43; Bremen, Fesenfeld 90; 1939 nach Palästina emigriert; am 20.3.1985 im Alter von 79 Jahren in Ramat Gan/Israel gestorben

Salomon, Helene (geb. Cassirer)
geboren am 3.1.1872 in Breslau/Schlesien; Tochter von Jakob und Handel Cassirer, geb. Friedlander; Ehefrau von Adolf Salomon *1858; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Kirchenstraße 136; Berlin, Aschaffenburger Straße 20, Mahlsdorfer Straße 96; am 6.11.1941 im Alter von 69 Jahren in Berlin gestorben

Salomon, Helene Hanna (geb. Wolff)
geboren am 31.1.1849 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1805 und Lina Wolff, geb. Wolff; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Wolf Salomon *1834 †1893; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 400; Röbel; am 27.1.1883 im Alter von fast 34 Jahren in Röbel gestorben

Salomon, Hermann
geboren am 9.3.1877 in Kiel/Schleswig-Holstein; Sohn von Adolph und Sophie Salomon, geb. Levy; Ehemann der Nichtjüdin Bertha Salomon, geb. Schwenn; Buchdrucker; letzte bekannte Wohnorte: Kiel, Fischerstraße 11; Hamburg, Peterstraße 4, Bei den Hütten 88; Schwerin, Wittenburger Straße 7; Frankfurt/Main, Hans-Handwerk-Straße; am 30.1.1960 im Alter von 82 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Salomon, Hermann
geboren am 30.5.1845 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Selig und Röschen Salomon, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Röbel; am 4.10.1850 im Alter von fünf Jahren in Röbel gestorben

Salomon, Hermann Benjamin
geboren am 6.6.1883 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Heinrich *1843 und Sophie Salomon, geb. Levetzow; Ehemann der Nichtjüdin Maria Salomon, geb. Gerdes; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 49; Schwerin, Müllerstraße 9; Hamburg, Eimsbütteler Straße 14; am 12.10.1921 in die USA ausgewandert; am 2.3.1957 im Alter von 73 Jahren in New York/USA gestorben

Salomon, Hermine
geboren am 23.2.1868 in Pollnow/Pommern; Tochter von Isaak und Caroline Salomon, geb. Abraham; unverheiratet; Händlerin, Altwaren, Antiquitäten; 1939 Zwangsverkauf des Hauses; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 157, Am Markt 10; am 9.3.1942 im Alter von 74 Jahren in Gnoien gestorben
Stolperstein in Gnoien

Salomon, Hildegard Fanny (geb. Burchard)
geboren am 4.2.1906 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Julius *1874 und Regina Burchard, geb. Burchard; Ehefrau von Alfred Salomon *1902; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Am Markt 15, Mönchenstraße 2; Berlin, Bamberger Straße 30; am 3.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 4.2.1943 an ihrem 37. Geburtstag in Auschwitz ermordet

Salomon, Ida (geb. Rosenthal)
geboren am 12.8.1881 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1847 und Betty Rosenthal, geb. Kaul; Ehefrau/Witwe des jü-



dischen Buchhändlers Albert Salomon *1870 †1937; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen; Hamburg, Bei der Oelmühle 2; Bremen, Gartenstraße 6; am 15.11.1938 im Alter von 57 Jahren Suizid in Bremen Stolperstein in Bremen

Salomon, Ida Esther
geboren am 18.12.1865 in Laage/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1829 und Sophie Salomon, geb. Weil; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Hauptstraße 3/4; Rostock, Grapengießerstraße 8, Burgwall 8; am 7.9.1932 im Alter von 66 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Gehlsheim/Rostock gestorben

Salomon, Ina
geboren am 19.12.1869 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1841 und Auguste Salomon, geb. Salomon; unverheiratet; Malerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 11, Großer Moor 5, Rostocker Straße 82, Adolf-Hitler-Straße 15, Schlachterstraße 3; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 20.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, inhaftiert; von dort am 20.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 18.12.1942 im Alter von 72 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Schwerin

Salomon, Ina Gitel (geb. Bernhard)
geboren am 8.10.1883 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1836 und Henriette Bernhard, geb. Josephy; Ehefrau von Paul Salomon; Stütze (bei Julius Kychenthal); letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Gnoiener Straße 176; Warnemünde, Am Strom 71; Schwerin, Am Markt 7, Königstraße 81; am 25.12.1931 im Alter von 48 Jahren in Schwerin gestorben

Salomon, Irma Judith (geb. Lewinsohn)



geboren am 4.7.1897 in Gera/Reußen; Tochter von Gustav und Laura Lewinsohn, geb. Wolff; Ehefrau von Max Salomon; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Hindenburgstraße 32; Hamburg, Eppendorfer Landstraße 58; am 1.6.1938 in die Niederlande emigriert; am 26.3.1943 aus Westerbork ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 26.3.1943 im Alter von 45 Jahren in Sobibór ermordet

Salomon, Isidor Salomon Jitzchak
geboren am 7.2.1852 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1818 und Nanny Salomon, geb. Liefmann; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 21/22; Schwerin, Großer Moor 12

Salomon, Jenny Dora (geb. Rosenberg)



geboren am 7.2.1874 in Ratzeburg/Schleswig-Holstein; Tochter von Levi und Fanni Rosenberg, geb. Nathan; Ehefrau/Witwe von Julius Salomon *1870; Kauffrau, Kurz- und Strickwarengeschäft; 1939 geschäftsführende Vorsteherin der jüdischen Gemeinde Ribnitz; im November 1942 zugunsten des Deutschen Reichs enteignet; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 40, Nizzestraße 22; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11.1942 bis zum 14.1.1943 in Berlin, Sammellager Gerlachstraße, inhaftiert; von dort am 14.1.1943 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 3.4.1944 im Alter von 70 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Ribnitz

Salomon, Johanna Hindel (geb. Bernhard)



geboren am 13.1.1879 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1836 und Henriette Bernhard, geb. Josephy; Ehefrau/Witwe von Richard Salomon; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Gnoiener Straße 176; Marlow, Lange Straße 63; Rostock, Warnowufer 9, Ulmenstraße 3, Bergstraße 9, Eschenstraße 8; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 63 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenkstein in Rostock

Salomon, John
geboren am 1.7.1861 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Sally *1809 und Henriette Sa-

lomon, geb. Wolff; Ehemann der Jüdin Bernhardine Salomon, geb. Tuteur *1872 †1941; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schulstraße; Hamburg, Woldsenweg 3; am 1.12.1923 im Alter von 62 Jahren in Hamburg gestorben

Salomon, Julie Glücke (geb. Krohnheim)
geboren am 25.10.1848 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1807 und Male Krohnheim, geb. Emanuel; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Schlomann Salomon *1834 †1902; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 304; Dargun, Büdnerei Nr. 28; Krakow, Plauer Straße 48 (noch 1902)

Salomon, Julius
geboren am 15.12.1857 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Sally *1809 und Henriette Salomon, geb. Wolff; Ehemann/Witwer der Jüdin Clara Salomon, geb. Lehmann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schulstraße; Ahrensburg; am 26.7.1901 im Alter von 43 Jahren in Hamburg gestorben

Salomon, Julius
geboren am 4.10.1851 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Meyer *1805 und Bertha Salomon, geb. Ladewig; letzter bekannter Wohnort: Laage, Wallstraße 325; am 7.4.1853 im Alter von anderthalb Jahren in Laage gestorben

Salomon, Julius Isaak
geboren am 21.6.1870 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1829 und Sophie Salomon, geb. Weil; Ehemann von Jenny Salomon, geb. Rosenberg; Kaufmann, Manufakturwaren; Vorsteher der Wismarschen Vereinsbank in Ribnitz; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Hauptstraße 3/4; Ribnitz, Lange Straße 40, Nizzestraße 22; am 11.6.1921 im Alter von fast 51 Jahren in Ribnitz gestorben

Salomon, Karl Heinz (späterer Marten)
geboren am 25.9.1926 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Ephraim und der Nichtjüdin Paula Salomon, geb. Marten; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Apothekerstraße 43; am 1.7.2006 im Alter von 79 Jahren in Hamburg gestorben

Salomon, Käthe
geboren am 15.12.1904 in Marlow/Mecklenburg; Tochter von Richard und Johanna Salomon, geb. Bernhard; letzter bekannter Wohnort: Marlow, Lange Straße 63; am 22.7.1905 in Marlow gestorben

Salomon, Klara Betty
geboren am 14.8.1895 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Sally und Ellen Salomon, geb. Sussmann; unverheiratet; Kinderpflegerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Apothekerstraße 43; Hamburg, Sierichstraße 64; am 26.1.1939 in die USA emigriert; am 3.5.1982 im Alter von 86 Jahren in New York/USA gestorben

Salomon, Kurt Lazarus
geboren am 15.12.1900 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Sally und Ellen Salomon, geb. Sussmann; Ehemann der Jüdin Ilse Salomon, geb. Redlich *1900 †1942; Kaufmann, Koch; 1927-1930 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Apothekerstraße 43; Hamburg, Rappstraße 18, Bundesstraße 43; vom 10.11. bis zum 17.12.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 11.7.1942 aus Hamburg ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 41 Jahren in Auschwitz ermordet

Salomon, Leopold
geboren am 29.8.1853 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Sally *1809 und Henriette Salomon, geb. Wolff; unverheiratet; Commis; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schulstraße; Goldberg, Lange Straße 49; Hamburg, Bramfelder Straße 49; am 3.2.1904 im Alter von 50 Jahren in Hamburg gestorben

Salomon, Lina (geb. Löser)
geboren am 14.8.1847 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1820 und Eva Löser, geb. Heinssen; Ehefrau/Witwe des Juden Alex Salomon †1918; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 38; Gießen; am 24.6.1926 im Alter von 78 Jahren in Gießen gestorben

Salomon, Louis Elieser
geboren am 12.1.1861 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1829 und Sophie Salo-

mon, geb. Weil; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Laage, Hauptstraße 3/4; am 9.4.1896 in die USA ausgewandert; in den USA gestorben

Salomon, Marianne (geb. Schlomer)
geboren am 14.6.1853 in Moisling/Lübeck; Tochter von Jacob und Sophia Schlomer, geb. Marcus; erste Ehefrau von Solms Salomon; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 20; Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 5; am 6.12.1902 im Alter von 49 Jahren in Rostock gestorben

Salomon, Martha
geboren am 28.8.1880 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Heinrich *1843 und Sophie Salomon, geb. Levetzow; unverheiratet; 1931-1933 Abgeordnete der jüdischen Landesversammlung Mecklenburgs; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 49; Schwerin, Elisabethstraße 11; am 11.10.1933 nach Kanada, am 5.9.1934 in die USA emigriert; am 23.6.1953 im Alter von 72 Jahren in New York/USA gestorben

Salomon, Mathilde (geb. Feldmann)
geboren am 14.1.1862 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Meyer und Sophie Feldmann, geb. Sussmann; Ehemann nicht ermittelt, † vor 1931; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Fischerstraße 16; Altona, Schmaler Weg 20; am 9.3.1931 im Alter von 69 Jahren in Altona gestorben

Salomon, Max
geboren am 26.5.1884 in Zempelburg/Westpreußen; Ehemann/Witwer von Irma Salomon, geb. Lewinsohn; Kaufmann, Inhaber des Kaufhauses Karseboom; nach 1912 einziger Jude in Grevesmühlen, 1931 dort Vertrauensmann der (aufgelösten) jüdischen Gemeinde; 1937 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Hindenburgstraße 32; Hamburg, Eppendorfer Landstraße 58; am 1.6.1938 in die Niederlande, im September 1939 nach Großbritannien, später nach Australien und dann in die USA emigriert; im Juni 1978 im Alter von 94 Jahren in New York/USA gestorben

Salomon, Michel Hermann
geboren am 19.9.1862 in Laage/Mecklenburg; Sohn von Heymann *1829 und Sophie Salomon, geb. Weil; letzter bekannter Wohnort: Laage, Hauptstraße 3/4; am 9.12.1862 in Laage gestorben

Salomon, Nathan
geboren am 12.4.1862 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1823 und Bertha Salomon, geb. Götz; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Regina Salomon, geb. Stein *1869 †1903; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Selma Salomon, geb. Bondy *1866; Kaufmann, Viehhändler; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin, Große Straße 75; Tessin, Weitendorfer Straße 34; Berlin, Kreuzbergstraße 1, Linienstraße 218, Rönnestraße 11; am 9.11.1915 im Alter von 53 Jahren in Berlin gestorben

Salomon, Neumann
geboren am 22.12.1855 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Sally *1809 und Henriette Salomon, geb. Wolff; Ehemann der Jüdin Charlotte Salomon, geb. Lehmann *1862 †1941; Kaufmann, Fabrikbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schulstraße; Hamburg, Bramfelder Straße 58; am 15.2.1912 im Alter von 56 Jahren in Hamburg gestorben

Salomon, Otto Samson
geboren am 4.7.1876 in Röbel/Mecklenburg; Sohn von Wolf *1834 und Helene Salomon, geb. Wolff; Ehemann der jüdischen Disponentin Agnes Salomon, geb. Lichtenstein *1873 †1941; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schnickmannstraße 7; Berlin, Esmarchstraße 20, Greifswalder Straße 208; am 27.11.1927 im Alter von 51 Jahren in Berlin gestorben

Salomon, Paul
geboren am 3.3.1872 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1841 und Auguste Salomon, geb. Salomon; Ehemann/Witwer von Ina Salomon, geb. Bernhard; Prokurist, Kaufmann, Zigarrengeschäft; im April 1932 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, dann Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 11, Königstraße 52, Am Markt 7; Hamburg, Blücherstraße 20; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am

24.9.1942 im Alter von 70 Jahren in Treblinka ermordet

Salomon, Pauline (geb. Hirsch)
geboren am 11.11.1872 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1823 und Elise Hirsch, geb. Ascher; zweite Ehefrau/Witwe von Solms Salomon; Kauffrau, Manufakturwarengeschäft; mind. 1931 Vertrauensperson der jüdischen Gemeinde Warin; letzte Jüdin in Warin; 1938 Zwangsverkauf wegen angeblich ausstehender Steuern; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 38, Breite Straße 137; Rostock, Graf-Schack-Straße 6, Große Mönchenstraße 30; Warin, Adolf-Hitler-Platz 20; Schwerin, Schlachterstraße 3; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 20.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, interniert; von dort am 20.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt, am 16.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.5.1944 im Alter von 71 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Schwerin

Salomon, Richard
geboren am 20.12.1867 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Levi *1826 und Franziska Salomon, geb. Daniel; Ehemann von Johanna Salomon, geb. Bernhard; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Wismarsche Straße 326; Sülze, Salinenstraße 177; Marlow, Lange Straße 63; Rostock, Warnowufer 9, Ulmenstraße 3, Bergstraße 9, Eschenstraße 8; am 25.12.1927 im Alter von 60 Jahren in Rostock gestorben

Salomon, Rosalie (geb. Meyer)
geboren am 21.12.1864 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1822 und Sophie Meyer, geb. Wolff; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Siegmund Salomon *1847 †1910; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 24/25; Berlin, Hallesches Ufer 27; am 9.7.1909 im Alter von 44 Jahren in Berlin gestorben

Salomon, Ruth
geboren am 10.5.1909 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Sally und Ellen Salomon, geb. Sussmann; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Apothekerstraße 43; Hützel/Bispingen; wegen „Rassenschande" ohne Urteil im Konzentrationslager Ravensbrück interniert; von dort in die Tötungsanstalt Bernburg/Saale deportiert; am 24.3.1942 im Alter von 32 Jahren in Bernburg/Saale ermordet

Salomon, Sally
geboren am 10.8.1858 in Altona/Holstein/Dänemark; Ehemann von Ellen Salomon, geb. Sussmann; Kaufmann, Lotterieeinnehmer; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Rostocker Straße 12, Apothekerstraße 49 und 43; am 30.10.1924 im Alter von 66 Jahren in Schwerin gestorben

Salomon, Siegfried Abraham
geboren am 10.7.1860 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Louis *1831 und Sophie Salomon, geb. Süsskind; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Poststraße 55; am 31.7.1860 in Stavenhagen gestorben

Salomon, Siegfried Süsskind
geboren am 30.8.1863 in Stavenhagen/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Täubchen Salomon, spätere Jessen *1842; Ehemann der Jüdin Henriette Salomon, geb. Falk *1869 †1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Malchiner Straße 170; Berlin, Linienstraße 6; am 22.4.1915 im Alter von 51 Jahren in Berlin gestorben

Salomon, Solms Samuel
geboren am 30.8.1848 in Stavenhagen/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1818 und Nanny Salomon, geb. Liefmann; in erster Ehe verheiratet mit Marianne Salomon, geb. Schlomer; in zweiter Ehe verheiratet mit Pauline Salomon, geb. Hirsch; Kaufmann, Gutsbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 21/22; Lübeck, Breite Straße; Schwerin, Friedrichstraße 20; Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 5, Friedrich-Franz-Straße 64, Graf-Schack-Straße 6; am 21.4.1909 im Alter von 60 Jahren in Rostock gestorben

Salomon, Sophie (geb. Levetzow)
geboren am 3.12.1851 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Benjamin *1806 und Henriette Levetzow, geb. Levin; Ehefrau/Witwe des

jüdischen Kaufmanns Heinrich Salomon *1843; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Wismarsche Straße 298; Goldberg, Lange Straße 49; Schwerin, Elisabethstraße 11; am 30.8.1926 im Alter von 74 Jahren in Schwerin gestorben

Salomon, Sophus
geboren am 27.5.1878 in Aalborg/Dänemark; Sohn von Salomon *1834 und Rikke Salomon, geb. Horwitz; Ehemann von Annie Salomon, geb. Heilbron, 1932 Scheidung; Kaufmann, Kinobesitzer, Theaterdirektor; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Kutscherstraße 6, Lorenzweg 13, Kaiserstraße 106, Albrechtstraße 8, Andreas-Kritzmann-Straße 4; Güstrow, Domstraße 6; spätestens 1938 nach Großbritannien emigriert; dann Rückkehr nach Dänemark; lebte 1940 in Kopenhagen

Salomon, Theodor David
geboren am 27.11.1889 in Berlin; Sohn von Gustav und Paula Salomon, geb. Marcus; Ehemann der Jüdin Frieda Salomon, geb. Haas *1899 †1943; Handelsvertreter; vom Sondergericht Schwerin im September 1939 wegen Heimtücke zu 14 Monaten Gefängnis verurteilt, nach Berlin entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Oberwallstraße 20; Danzig; Rostock; Schwaansche Straße 3; Neuendorf/Sande, Hachschara-Landwerk; am 12.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 13.3.1943 im Alter von 53 Jahren in Auschwitz ermordet

Salomon, Werner
geboren am 21.1.1913 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Sally und Ellen Salomon, geb. Sussmann; kaufmännischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Apothekerstraße 43; Hamburg, Rothenbaumchaussee 181; vom 10.11.1938 bis zum 11.1.1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 24.1.1939 nach Siam, dann illegal nach Palästina emigriert; 1986 in Kfar Giladi/Israel gestorben

Salomon, Willy
geboren am 16.5.1899 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1877 und der Nichtjüdin Bertha Salomon, geb. Schwenn; Ehemann der Nichtjüdin Maria Salomon, geb. Kaiser; evangelisch; Angestellter; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Wittenburger Straße 7; am 24.2.1947 im Alter von 47 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Salomonsen, Therese (geb. Heymann)
geboren am 4.1.1845 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Baruch und Bertha Heymann, geb. Burgheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Annoncen-Expedienten Arnold Salomonsen; *1837 †1899; letzte bekannte Wohnorte: Plau; Hamburg, Wexstraße 7, Zweiter Durchschnitt 9, Schäferkampsallee 29; am 15.5.1904 im Alter von 59 Jahren in Hamburg gestorben

Salomonson, Louis
geboren am 14.2.1849 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Aron und Lina Salomonson, geb. Levin; Ehemann der Jüdin Sophie Salomonson, geb. Horwitz *1848 †1934; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Marktstraße 117; Altona, Mörkenstraße 82; Hamburg, Grindelberg 1; am 16.4.1930 im Alter von 81 Jahren in Hamburg gestorben

Salz, Betty (geb. Jacobson)
geboren am 8.1.1851 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1792 und Julia Jacobson, geb. Weil; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Adolph Salz *1845 †1917; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 136; Berlin, Schmidstraße 29; am 24.3.1884 im Alter von 33 Jahren in Berlin gestorben

Salzmann, Alfred Martin Erich
geboren am 25.12.1936 in Wismar/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Paul und der Emma Salzmann, geb. Saulmann; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Schlageterallee 4; am 30.6.2018 im Alter von 81 Jahren in Greifswald gestorben

Salzmann, Emma (geb. Saulmann)
geboren am 11.11.1897 in Heringsdorf/Pommern; Tochter von Julius und Rosa Saulmann, geb. Glaser; Ehefrau des nichtjüdischen Ingenieurs Paul Salzmann; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Königsborner Straße 9; Wismar, Lindenstraße 69, Altwismarstraße 11, Schlageterallee 4; am 19.4.1941 im Alter von 43 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Salzmann, Gerda Marta Luise
geboren am 14.6.1938 in Wismar/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Paul und der Emma Salzmann, geb. Saulmann; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Schlageterallee 4

Salzmann, Hans
geboren am 10.3.1921 in Magdeburg/Provinz Sachsen; Sohn des Nichtjuden Paul und der Emma Salzmann, geb. Saulmann; Student; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Königsborner Straße 9; Wismar, Altwismarstraße 11; Schwerin, Richard-Wagner-Straße 24; am 24.1.2014 im Alter von 92 Jahren in Köln gestorben

Salzmann, Horst Josef Martin
geboren am 4.9.1928 in Wismar/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Paul und der Emma Salzmann, geb. Saulmann; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lindenstraße 69, Altwismarstraße 11, Schlageterallee 4 (noch 1939)

Salzmann, Karl-Heinz Alfred
geboren am 29.5.1922 in Magdeburg/Provinz Sachsen; Sohn des Nichtjuden Paul und der Emma Salzmann, geb. Saulmann; Autoschlosser; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Königsborner Straße 9; Wismar, Lindenstraße 69, Altwismarstraße 11; Schlageterallee 4, Theodor-Körner-Straße 5; Plauen/Vogtland; von September 1944 bis April 1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Miltitz bei Meißen; am 8.8.1983 im Alter von 61 Jahren in Andernach/Rheinland-Pfalz gestorben

Salzmann, Klaus Wolfgang Paul
geboren am 15.9.1931 in Wismar/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Paul und der Emma Salzmann, geb. Saulmann; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lindenstraße 69, Altwismarstraße 11, Schlageterallee 4; am 24.7.2010 im Alter von 78 Jahren in Krefeld gestorben

Salzwedel, Hermann August Martin
geboren am 28.6.1896 in Hamburg; Sohn des Nichtjuden Hermann und der Wilhelmine Salzwedel, geb. Peters; Ehemann der Nichtjüdin Henny Salzwedel, geb. Hering; Büroangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Conventstraße 15; Schwerin, Lortzingstraße 10; am 6.12.1958 im Alter von 62 Jahren in Hamburg gestorben

Salzwedel, Wilhelmine Johanna Caroline (geb. Peters)
geboren am 19.10.1869 in Ruest/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Marie Peters, geb. Garling; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Laternenwärters Hermann Salzwedel † 1932; letzte bekannte Wohnorte: Langenbrütz; Hamburg, Conventstraße 15, Maxstraße 48; am 17.3.1942 im Alter von 72 Jahren in Hamburg gestorben

Samson, Benno
geboren am 29.3.1887 in Staßfurt/Provinz Sachsen; geistig behindert; lebte zuletzt bei Erich und Toni Jacob, geb. Petzal; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lloydstraße 4; Berlin, Marburger Straße 5, Wörthstraße 20; am 13.6.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; im Juni 1942 im Alter von 55 Jahren in Sobibór ermordet
Denkstein in Waren

Samuel, Adolf Aron



geboren am 26.7.1900 in Damgarten/Pommern; Sohn von Richard und Regina Samuel, geb. Boas; Ehemann von Hilda Samuel, geb. Zimack; Geschäftsführer, Spediteur, kaufmännischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Damgarten, Heerstraße 25; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 2, Alexandrinenstraße 94, Parkstraße 52; am 20.2.1939 nach Shanghai emigriert; am 25.10.1947 in die USA ausgewandert; am 1.11.1956 im Alter von 56 Jahren in St.Louis/USA gestorben

Samuel, Anita (geb. Salomon)



geboren am 28.2.1907 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Julius *1870 und Jenny Salomon, geb. Rosenberg; Ehefrau/Witwe von Ehrich Samuel; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Neue Straße 3, Nizzestraße 22; Bützow; im August 1937 nach Palästina emigriert, nach 1945 Rückkehr nach Deutschland; am 10.5.1998 im Alter von 91 Jahren in Konstanz gestorben

Samuel, Bernhard
geboren am 17.8.1870 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Emil *1838 und Rosalie Samuel, geb. Benjamin; Ehemann von Grete Samuel, geb. Keibel; Produkten- und Altwarenhändler; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Tor 427; Schwerin, Jägerstraße 17; Plau, Mühlenstraße 23; am 18.4.1931 im Alter von 60 Jahren in Plau gestorben

Samuel, Berta (geb. Gessner)

geboren am 18.2.1878 in Hammelburg/Bayern; Tochter von Jacob und Karoline Gessner, geb. Frank; Ehefrau von Max Samuel; Vorsitzende des israelitischen Frauenvereins in Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 57; Rostock, Schröderstraße 30, Stephanstraße 8, Schillerplatz 10; am 16.8.1937 im Alter von 59 Jahren in Rostock gestorben

Samuel, Ehrich

geboren am 22.1.1901 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Otto und Ida Samuel, geb. Levy; Ehemann von Anita Samuel, geb. Salomon; Kaufmann, Kolonialwarengeschäft, 1936 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 554; Rostock, Steinstraße 15, Kasernenstraße 14; Bützow, Bahnhofstraße 13; im August 1937 nach Palästina emigriert; nach 1945 Rückkehr nach Deutschland; am 14.3.1976 im Alter von 75 Jahren in Konstanz gestorben

Samuel, Friedrich/Fritz
geboren am 4.1.1901 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Grete Samuel, geb. Keibel; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Jägerstraße 17; Plau, Mühlenstraße 23; am 28.3.1929 im Alter von 28 Jahren in Plau gestorben

Samuel, Gerda (spätere Shenfield)

geboren am 20.10.1919 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Martin und Ilse Samuel, geb. Salomon; Krankenschwester; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 24; Frankfurt/Main, Bornheimer Landwehr 85; nach Mai 1939 nach Großbritannien emigriert; am 11.7.2018 im Alter von 98 Jahren in London/Großbritannien gestorben Gedenktafel in Teterow

Samuel, Gertrud
geboren am 25.11.1885 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm und Martha Samuel, geb. Pincus; unverheiratet; Kunstgewerblerin; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 587; Rostock, Schröderplatz 4, Augustenstraße 4; Schröderstraße 22; München, Reichenbachstraße 27, Olgastraße 3; am 20.11.1941 aus München nach Kaunas, Fort IX, deportiert; am 25.11.1941 an ihrem 56. Geburtstag in Kaunas ermordet

Samuel, Grete (geb. Keibel)
geboren am 19.12.1867 in Pasewalk/Pommern; Ehefrau/Witwe von Bernhard Samuel; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Jägerstraße 17; Plau, Mühlenstraße 23; am 3.9.1936 im Alter von 68 Jahren in Plau gestorben

Samuel, Hedwig
geboren am 5.4.1866 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Emil *1838 und Rosalie Samuel, geb. Benjamin; Kauffrau, Putzgeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 105, Warener Straße 1; Hildesheim (noch 1900)

Samuel, Heinrich
geboren am 27.12.1848 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1807 und Hannchen Samuel; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Rostocker Straße 329

Samuel, Dr. Herbert Gerson

geboren am 18.5.1907 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Max und Berta Samuel, geb. Gessner; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 57; Rostock, Schröderstraße 30, Stephanstraße 8, Schillerplatz 10; 1934 nach Großbritannien emigriert; 1991 Stifter der Villa Schillerplatz 10 (Max-Samuel-Haus) in Rostock; am 24.1.1992 im Alter von 84 Jahren in Lower Darwen/Großbritannien gestorben

Samuel, Hertha (geb. Levy)
geboren am 16.4.1895 in Sülze/Mecklenburg; Tochter von Aaron *1865 und Ina Levy, geb. Engel; Ehefrau/Witwe des Juden Erich Samuel *1899 †1980; Photographin; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Rostocker Straße 82; Elberfeld; 1938 nach Südafrika emigriert; am 19.7.1939 ausgebürgert; am 20.3.2001 im Alter von 105 Jahren in Südafrika gestorben

Samuel, Hilda (geb. Zimack)



geboren am 27.6.1906 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Adolf und Pauline Zimack, geb. Ephraim; Ehefrau/Witwe von Adolf Samuel; Buchhalterin, Stenotypistin; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 30; Rostock, Felix-Stillfried-Straße 6, Parkstraße 52; am 20.2.1939 nach Shanghai emigriert; am 25.10.1947 in die USA ausgewandert; am 24.4.1997 im Alter von 90 Jahren in Affton/USA gestorben

Samuel, Ida (geb. Levy)
geboren am 5.10.1871 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1836 und Rebekka Levy, geb. Arnheim; Ehefrau/Witwe von Otto Samuel; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 127; Teterow, Rostocker Straße 554, Große Knickhäger-Straße 20; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 19.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, inhaftiert; von dort am 19.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt, am 16.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.5.1944 im Alter von 72 Jahren in Auschwitz ermordet

Samuel, Ilse Louise (geb. Salomon)
geboren am 5.3.1889 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Emil und Louise Salomon, geb. Liebert; Ehefrau/Witwe von Martin Samuel; Kinderfräulein, Stenotypistin; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Ivenacker Chaussee 345; Teterow, Bei der Kirche 324, Malchiner Straße 24, Große Knickhäger-Straße 20; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 19.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, inhaftiert; von dort am 19.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt, am 16.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.5.1944 im Alter von 55 Jahren in Auschwitz ermordet Gedenktafel in Teterow

Samuel, Isidor James
geboren am 23.12.1871 in Argenau/Posen; Sohn von Jacob und Rosalie Samuel, geb. Schrubski; Ehemann von Karoline Samuel, geb. Meibergen; Kaufmann, Schuhwaren, Fabrikant, Gründer und Eigentümer der Gummiwarenfabrik James Samuel GmbH; 1926-1933 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 57, Hansenstraße 2; am 29.11.1933 im Alter von 61 Jahren in Güstrow gestorben

Samuel, Julius
geboren am 3.6.1878 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Emil *1838 und Rosalie Samuel, geb. Benjamin; unverheiratet; Kaufmannsgehilfe, Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 105, Rostocker Straße 390; Hamburg, Neustädter Straße 90; Rostock, Schnickmannstraße 9; vom 15.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; aus der Heil- und Pflegeanstalt Bendorf-Sayn am 22.3.1942 über Koblenz ins Ghetto Izbica deportiert; in Izbica ums Leben gekommen Gedenkstein in Rostock

Samuel, Karoline (geb. Meibergen)
geboren am 12.10.1877 in Almelo/Niederlande; Tochter von Salomon *1835 und Ida Meibergen, geb. Goldschmidt; Ehefrau/Witwe von Isidor Samuel; Prokuristin in der Gummiwarenfabrik James Samuel, Prokura im November 1938 erloschen; ab 1931 Abgeordnete der jüdischen Landesversammlung Mecklenburg; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 57, Hansenstraße 2; am 2.12.1938 nach Chile emigriert; 1960 in Santiago de Chile gestorben

Samuel, Liselotte



geboren am 14.4.1905 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Bernhard und Grete Samuel, geb. Keibel; Zahnarzthelferin; im Oktober 1936 Zwangsverkauf des elterlichen Geschäfts; letzter bekannter Wohnort: Plau, Mühlenstraße 23;

am 2.12.1936 in die USA emigriert; lebte 1943 in New York

Samuel, Martha (geb. Pincus)
geboren am 20.10.1862 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Julius *1815 und Ernestine Pincus, geb. Lichenheim; Ehefrau/Witwe von Wilhelm Samuel; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Wismarsche Straße 294; Teterow, Rostocker Straße 587; Rostock, Schröderplatz 4, Augustenstraße 4, Schröderstraße 22; München, Reichenbachstraße 27, Olgastraße 3; am 20.11.1941 aus München nach Kaunas, Fort IX deportiert; am 25.11.1941 im Alter von 79 Jahren in Kaunas ermordet

Samuel, Martin
geboren am 5.5.1875 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Emil *1838 und Rosalie Samuel, geb. Benjamin; Ehemann von Ilse Samuel, geb. Salomon; Kaufmann, Rohproduktenhandlung; Mitglied des RjF; im November 1934 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Bei der Kirche 324, Malchiner Straße 24, Große Knickhäger Straße 20; vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz, am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz inhaftiert; am 19.11.1942 aus Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 3.1.1944 im Alter von 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Gedenktafel in Teterow

Samuel, Mathilde Mirel (geb. Hirsch)
geboren am 8.4.1862 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Simon *1826 und Fanny Hirsch, geb. Jonas; erste Ehefrau von Richard Samuel; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 159; Damgarten, Heerstraße 25; am 12.12.1896 im Alter von 34 Jahren in Damgarten gestorben

Samuel, Max
geboren am 9.1.1883 in Argenau/Posen; Sohn von Jacob und Rosalie Samuel, geb. Schrubski; Ehemann von Berta Salomon, geb. Gessner; Kaufmann, Schuhwaren, Fabrikant, Mitbegründer der Gummiwarenfabrik in Güstrow, Direktor und Mitinhaber der EMSA-Werke in Rostock; 1923-1938 Vorsteher der jüdischen



Gemeinde in Rostock, 1926-1938 Mitglied und Vorsitzender des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 57; Rostock, Schröderstraße 30, Stephanstraße 8, Schillerplatz 10; im Juni 1938 nach Großbritannien emigriert; am 11.6.1940 ausgebürgert; im Dezember 1938 vom Landgericht Rostock in Abwesenheit wegen Devisenvergehens zu zwei Jahren Haft und 60.000 RM Geldstrafe verurteilt; am 2.9.1942 im Alter von 59 Jahren in Blackburn/Großbritannien gestorben

Samuel, Otto
geboren am 5.8.1868 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Emil *1838 und Rosalie Samuel, geb. Benjamin; Ehemann von Ida Samuel, geb. Levy; Kaufmann, Produktenhandel; mind. 1933-1936 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Teterow; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 105, Rostocker Straße 554, Große Knickhäger Straße 20; vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz, am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz inhaftiert; am 19.11.1942 aus Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 11.4.1943 im Alter von 74 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Samuel, Paul
geboren am 8.1.1890 in Damgarten/Pommern; Sohn von Richard und Mathilde Samuel, geb. Hirsch; Ehemann der nichtjüdischen Buchhalterin Margarethe Samuel, geb. Fröhlich; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Krämerstraße 1, Friedrich-Franz-Straße 2; Berlin, Zikadenweg 61; am 1.9.1932 nach Großbritannien ausgewandert; im November 1933 im Alter von 43 Jahren in London gestorben

Samuel, Regina (geb. Boas)



geboren am 31.10.1867 in Schwerin/Warthe/Posen; Tochter von Simon *1827 und Henriette Boas, geb. Heimann; zweite Ehefrau/Witwe von Richard Samuel; Kauffrau, Lastfuhrbetrieb; letzte bekannte Wohnorte: Damgarten, Heer-

straße 25; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 2, Alexandrinenstraße 94, Parkstraße 52; Berlin, Klixstraße 4, Regensburger Straße 27; 26.6.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 13.8.1942 im Alter von 74 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Samuel, Richard Raphael
geboren am 12.6.1856 in Damgarten/Pommern; Sohn von Aaron *1830 und Bertha Samuel, geb. Salomon; in erster Ehe verheiratet mit Mathilde Samuel, geb. Hirsch; in zweiter Ehe verheiratet mit Regina Samuel, geb. Boas; Kaufmann, Senator; letzte bekannte Wohnorte: Damgarten, Heerstraße 25; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 2; am 9.6.1908 im Alter von fast 52 Jahren in Rostock gestorben

Samuel, Ruth (spätere Alkalay)
geboren am 2.1.1936 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Ehrich und Anita Samuel, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Bahnhofstraße 13; im August 1937 nach Palästina emigriert; lebte 1998 in Haifa/Israel

Samuel, Walter Gerhard



geboren am 6.4.1897 in Gera/Reußen; Sohn von Simon *1869 und Grete Samuel, geb. Arndt; Ehemann der Jüdin Irma Samuel, geb. Katz *1896 †1977; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gera, Harboustraße 4; Schwerin, Schlachterstraße 15; Elberfeld, Hofaue 91; Köln, Lochnerstraße 18; vor 1939 nach Brasilien emigriert

Samuel, Wilhelm
geboren am 29.7.1850 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1807 und Hannchen Samuel; Ehemann von Martha Samuel, geb. Pincus; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 329; Boizenburg, Baustraße 93; Teterow, Rostocker Straße 587; am 5.11.1891 im Alter von 41 Jahren in Teterow gestorben

Samuels, Bernhard Esriël
geboren am 10.11.1872 in Paramaribo/Westindien (Suriname); Sohn von Esriël *1835 und Sara Samuels, geb. Citroen; Ehemann von Sophia Samuels, geb. Zendijk; niederländische Staatsbürgerschaft; Musiker, Flötist und Oboist an der Oper des Staatstheaters Schwerin, dort Erfinder von „Samuels Aerophon/r"; letzte bekannte Wohnorte: Amsterdam; Utrecht; Schwerin, Orleansstraße 13; Rückkehr in die Niederlande; am 27.1.1944 aus Bergen-Belsen ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 22.7.1944 im Alter von 71 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen



Samuels, Celina Hester



geboren am 5.12.1902 in Utrecht/Niederlande; Tochter von Bernhard und Sophia Samuels, geb. Zendijk; unverheiratet; niederländische Staatsbürgerschaft; Musikerin (Harfe); letzte bekannte Wohnorte: Utrecht; Schwerin, Orleansstraße 13; Rückkehr in die Niederlande; am 13.4.1943 aus Westerbork ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 16.4.1943 im Alter von 40 Jahren in Sobibór ermordet

Samuels, Sophia Hester (geb. Zendijk)



geboren am 23.12.1872 in Kampen/Niederlande; Tochter von Moses und Reintje Zendijk, geb. Bramson; Ehefrau/Witwe von Bernhard Samuels; niederländische Staatsbürgerschaft; letzte bekannte Wohnorte: Utrecht; Schwerin, Orleansstraße 13; Rückkehr in die Niederlande; am 27.1.1944 aus Bergen-Belsen ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 5.4.1945 im Alter von 72 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Sanders, Emil
geboren am 2.5.1849 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Leopold *1820 und Henriette Sanders, geb. Löwenthal; Ehemann von Olga Sanders, geb. Gieldzinski; Kaufmann, Fette, Öle, Schlachthausprodukte; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Hamburg, Große Reichenstraße 81, Bohnenstraße 12, Hallerstraße 77; 1931 in die Schweiz ausgewandert; am 16.4.1933 im Alter von fast 84 Jahren am Zweitwohnsitz in Hamburg gestorben

Sanders, Olga (geb. Gieldzinski)
geboren am 18.2.1862 in Thorn/Westpreußen; Tochter von Adolph *1825 und Hermine Gield-

zinski, geb. Lewy; Ehefrau/Witwe von Emil Sanders; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Große Reichenstraße 81, Bohnenstraße 12, Hallerstraße 77; 1931 in die Schweiz ausgewandert; 1934 Rückkehr nach Deutschland; Bad Heilbrunn/Bad Tölz; München, Akademiestraße 7, Kaulbachstraße 19; am 3.10.1937 in die Schweiz emigriert; 1938 in der Schweiz gestorben

Sauer, Rolf (späterer Zoer)



geboren am 15.10.1916 in Herne/Westfalen; Landwirtschaftslehrling bei Samuel Meinungen; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Bahnhof Hagenow-Land; im Oktober 1934 nach Palästina emigriert; am 5.2.2005 im Alter von 88 Jahren in Berlin gestorben

Saul, Julius

geboren am 21.9.1852 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Sussmann *1820 und Rosalie Saul, geb. Polack; Ehemann der Jüdin Lydia Saul, geb. Nathan *1856 †1942; Buchhalter, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Grindelberg 5; Berlin, Babelsberger Straße 47; am 13.11.1919 im Alter von 67 Jahren in Berlin gestorben

Sawitz, Anna

geboren am 16.8.1887 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Bernhard und Sara Sawitz, geb. Feilchenfeld; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Weißgerberstraße 9, Altschmiedestraße 10; am 7.7.1892 im Alter von vier Jahren in Rostock gestorben

Sawitz, Anna Lise (geb. Josephy)



geboren am 21.8.1890 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Albert *1856 und Bertha Josephy, geb. Marcus-Friedländer; Ehefrau/Witwe von Dr. Hugo Sawitz; Pensionsbetreiberin; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Letschower Straße 176; Rostock, Paulstraße 48, Friedrich-Franz-Straße 1, Hopfenmarkt 17, Friedrich-Franz-Straße 89; Kaiser-Wilhelm-Straße 4; Berlin; am 1.2.1939 nach Großbritannien emigriert; im September 1944 im Alter von 54 Jahren in Manchester/Großbritannien gestorben

Sawitz, Bernhard (geb. Leibowitz, späterer Sawellowitz)



geboren am 15.1.1849 in Weliki Nowgorod/Rußland; Ehemann von Sara Sawitz, geb. Feilchenfeld; ab 1904 Sawitz; Kultusbeamter, Religionslehrer, Schächter; Vorsteher des Unterstützungsvereins für israelitische Arme in Rostock sowie des Unterstützungsvereins für arme Durchreisende und hiesige Arme; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Weißgerberstraße 9, Altschmiedestraße 10, Krämerstraße 11; am 1.10.1930 im Alter von 81 Jahren in Rostock gestorben

Sawitz, Hans-Peter



geboren am 8.9.1916 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Dr. Hugo und Anna Sawitz, geb. Josephy; Klavierbauer, Elektroingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrich-Franz-Straße 89, Kaiser-Wilhelm-Straße 4; Berlin; 1937 nach Großbritannien, am 10.6.1938 in die USA emigriert; am 18.11.1985 im Alter von 69 Jahren in Ixtapa/Mexiko gestorben

Sawitz, Dr. Hugo



geboren am 2.12.1885 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Sara Sawitz, geb. Feilchenfeld; Ehemann von Anna Sawitz, geb. Josephy; Rechtsanwalt; Verfasser der ersten demokratischen Stadtverfassung von Rostock, Mitglied der DDP; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Weißgerberstraße 9, Altschmiedestraße 10, Krämerstraße 11, Friedrich-Franz-Straße 107, Hopfenmarkt 17, Friedrich-Franz-Straße 89, Kaiser-Wilhelm-Straße 4; am 10.9.1922 im Alter von 36 Jahren in Rostock gestorben

Sawitz, Ilse Marie



geboren am 29.12.1912 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dr. Hugo und Anna Sawitz, geb. Josephy; unverheiratet; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 17,

Friedrich-Franz-Straße 89, Kaiser-Wilhelm-Straße 4; Berlin; 1937 nach Großbritannien emigriert; am 9.3.2006 im Alter von 93 Jahren in Sale/Großbritannien gestorben

Sawitz, Sara (geb. Feilchenfeld)



geboren am 4.3.1860 in Egeln/Provinz Sachsen; Tochter von Elieser *1830 und Pauline Feilchenfeld, geb. Posner; Ehefrau/Witwe von Bernhard Sawitz; mind. 1932-1933 Vorsitzende des jüdischen Frauenvereins Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Weißgerberstraße 9, Altschmiedestraße 10, Krämerstraße 11; Parchim, Buchholzallee 7; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11.1942 bis zum 14.1.1943 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße und Sammellager Gerlachstraße, inhaftiert; von dort am 14.1.1943 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 16.10.1944 im Alter von 84 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Denkstein in Rostock

Sawitz, Dr. Willi Georg



geboren am 29.4.1893 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Sara Sawitz, geb. Feilchenfeld; Arzt, Allgemeinpraktiker; Mitglied des RjF; im Oktober 1935 Zwangsverkauf seiner Praxis an die NS-Ärzte Dr. Robert und Dr. Gertrud Jacobs in Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Altschmiedestraße 10, Krämerstraße 11, München; Berlin; Rostock, Schröderstraße 17, Grüner Weg 16; am 20.3.1936 in die USA emigriert; am 19.4.1957 im Alter von fast 64 Jahren in Philadelphia/USA gestorben

Sax, Gideon Gottfried
geboren am 22.5.1860 in Aschendorf/Hannover; Sohn von Uri und Bertha Sax, geb. Charlouis; Ehemann von Henriette Sax, geb. Fliess; Kaufmann, Handelsvertreter, Textilwaren; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lange Straße; Hamburg, Ostmarkstraße 72, Bundesstraße 43; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 6.10.1942 im Alter von 82 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Stolperstein in Hamburg

Sax, Henriette Gertrud (geb. Fliess)
geboren am 8.9.1868 in Uchtdorf/Pommern; Ehefrau/Witwe von Gideon Sax; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lange Straße; Hamburg, Ostmarkstraße 72, Bundesstraße 43; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 1.12.1942 im Alter von 74 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Stolperstein in Hamburg

Schächter/Schechter, **Josef** Salomon
geboren am 23.10.1882 in Strzeliska Nowe/Galizien/Österreich-Ungarn; Händler, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 20; Stettin; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben, 1940 im Ghetto Krakau registriert; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Schadow, Claus Andreas Ottomar
geboren am 17.10.1903 in Cammin/Mecklenburg; Sohn von Richard und der Nichtjüdin Gertrud Schadow, geb. Claussen von Finck; Ehemann der Nichtjüdin Waltraud Schadow, geb. Hahn; Landwirt; letzte bekannte Wohnorte: Gut Cammin/Güstrow; Schwarzenhof/Waren; am 1.3.1976 im Alter von 72 Jahren gestorben

Schadow, Dr. Günther Otto
geboren am 4.9.1899 in Cammin/Mecklenburg; Sohn von Richard und der Nichtjüdin Gertrud Schadow, geb. Claussen von Finck; Ehemann der Nichtjüdin Ursula Schadow, geb. Randhahn; Landwirt, Domänenpächter; letzter bekannter Wohnort: Gut Cammin/Güstrow; am 1.5.1945 im Alter von 45 Jahren auf Gut Cammin von sowjetischen Soldaten erschossen

Schadow, Kurt
geboren am 22.3.1907 in Cammin/Mecklenburg; Sohn von Richard und der Nichtjüdin Gertrud Schadow, geb. Claussen von Finck; Ehemann der Nichtjüdin Hilde Schadow, geb. Reissert; letzter bekannter Wohnort: Gut Cammin/Güstrow; im Dezember 1975 im Alter von 68 Jahren gestorben

Schadow, Richard Louis Moritz
geboren am 27.10.1864 in Berlin; Sohn von Gustav *1831 und der Nichtjüdin Anna Schadow,

geb. Philipp; Ehemann der Nichtjüdin Gertrud Schadow, geb. Claussen von Finck; Landwirt, Domänenpächter (528 ha); letzter bekannter Wohnort: Gut Cammin/Güstrow; am 6.2.1937 im Alter von 72 Jahren in Cammin gestorben

Schadow, Rolf Otto Wilhelm
geboren am 14.1.1901 in Cammin/Mecklenburg; Sohn von Richard und der Nichtjüdin Gertrud Schadow, geb. Claussen von Finck; Ehemann der Nichtjüdin Annemarie Schadow, geb. Krönke; Landwirt, Büroangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Gut Cammin/Güstrow; Güstrow, Prahmstraße 34; am 16.11.1980 im Alter von 79 Jahren in Güstrow gestorben

Schäfer, Anna Pesse
geboren am 4.7.1873 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1838 und Henriette Schäfer, geb. Defflis; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schnickmannstraße 23; Berlin, Hohenstaufenstraße 45; am 13.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen

Schäfer, Clara
geboren am 10.7.1876 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1838 und Henriette Schäfer, geb. Defflis; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Wismarsche Straße 18; am 8.10.1876 in Rostock gestorben

Schäfer, Elise
geboren am 29.5.1870 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Eli *1840 und Rosalie Schäfer, geb. Rosenthal; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Strelitz-Alt, Predigerstraße 219; Berlin, Kaiserstraße 22/24, Jacobystraße 1; am 7.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 26.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 29.9.1942 im Alter von 72 Jahren in Treblinka ermordet
Stolperstein in Berlin

Schäfer, Emil
geboren am 16.5.1875 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1838 und Henriette Schäfer, geb. Defflis; Ehemann der Jüdin Lilli Schäfer, geb. Grünwald *1877 †1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wismarsche Straße 18, Schnickmannstraße 23; Berlin, Franz-Kopp-Straße 21; am 14.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 5.12.1943 im Alter von 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Schäfer, Julie (geb. Müller)
geboren am 1.10.1867 in Neustrelitz/Mecklenburg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Otto Schäfer; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Blumenstraße 21; Berlin, Ebersstraße 6; am 8.12.1939 in die USA emigriert

Schäfer, Julie Judith
geboren am 10.11.1871 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1838 und Henriette Schäfer, geb. Defflis; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin; Rostock, Schnickmannstraße 23; Berlin, Hohenstaufenstraße 45; am 13.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen

Schäfer, Max Michael
geboren am 10.11.1871 in Penzlin/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1838 und Henriette Schäfer, geb. Defflis; Ehemann der Jüdin Marie Schäfer, geb. Tarrasch *1869 †1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Penzlin; Rostock, Schnickmannstraße 23; Berlin, Wallstraße 65, Eisenacher Straße 81; am 8.1.1910 im Alter von 38 Jahren Suizid in Berlin

Schall, Luise Katharina Therese (geb. Breuckmann)
geboren am 25.11.1912 in Bochum/Westfalen; Tochter von Wolf und der Nichtjüdin Therese Breuckmann, geb. Schöneborn; Ehefrau des Nichtjuden Franz Schall; letzte bekannte Wohnorte: Bochum, Malteserstraße 18; Neubrandenburg, Danziger Straße 25; am 21.1.2001 im Alter von 88 Jahren in Bad Rothenfelde gestorben

Schamm, Else (spätere Kley)
geboren am 18.1.1921 in Nassenheide/Pommern; Tochter des Nichtjuden Reinhold und der Maria Schamm, geb. Horack; letzte bekannte Wohnorte: Wohlenberg; Ollndorf/Schönberg; Dalliendorf; Mühlen Eichsen; Neschow/Schönberg; Lindow/Schönberg; am 11.3.2015 im Alter von 94 Jahren in Neuwied gestorben

Schamm, Erna (spätere Schellhaas)
geboren am 5.9.1935 in Neschow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Reinhold und der Maria Schamm, geb. Horack; letzte bekannte Wohnorte: Neschow/Schönberg; Lindow/Schönberg; lebte 2015 in Pleckhausen

Schamm, Karl-Heinz
geboren am 21.9.1924 in Mühlen Eichsen/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Reinhold und der Maria Schamm, geb. Horack; letzte bekannte Wohnorte: Ollndorf/Schönberg; Wohlenberg; Neschow/Schönberg; Lindow/Schönberg; am 30.7.2013 im Alter von 88 Jahren in Puderbach/Rheinland-Pfalz gestorben

Schamm, Maria (geb. Horack)
geboren am 26.12.1895 in Seelow/Brandenburg; Ehefrau des nichtjüdischen Landarbeiters Reinhold Schamm; letzte bekannte Wohnorte: Groß Luckow; Nassenheide; Daliendorf; Mühlen Eichsen; Ollndorf/Schönberg; Wohlenberg; Neschow/Schönberg; Lindow/Schönberg (noch 1939)

Schamm, Mariechen
geboren am 5.5.1933 in Neschow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Reinhold und der Maria Schamm, geb. Horack; letzte bekannte Wohnorte: Neschow/Schönberg; Lindow/Schönberg

Schamm, Paul
geboren am 3.10.1919 in Groß Luckow/Brandenburg; Sohn des Nichtjuden Reinhold und der Maria Schamm, geb. Horack; letzte bekannte Wohnorte: Nassenheide; Dalliendorf; Mühlen Eichsen; Ollndorf/Schönberg; Wohlenberg; Neschow/Schönberg; Lindow/Schönberg (noch 1939)

Schamm, Reinhold Ernst
geboren am 16.7.1926 in Ollndorf/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Reinhold und der Maria Schamm, geb. Horack; letzte bekannte Wohnorte: Ollndorf/Schönberg; Wohlenberg; Neschow/Schönberg; Lindow/Schönberg; am 9.8.2001 im Alter von 75 Jahren in Reichertshausen/Bayern gestorben

Schamm, Rudolf
geboren am 21.9.1928 in Wohlenberg/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Reinhold und der Maria Schamm, geb. Horack; letzte bekannte Wohnorte: Neschow/Schönberg; Lindow/Schönberg (noch 1939)

Schamm, Wilhelm Otto
geboren am 9.6.1922 in Dalliendorf/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Reinhold und der Maria Schamm, geb. Horack; letzte bekannte Wohnorte: Mühlen Eichsen; Ollndorf/Schönberg; Wohlenberg; Neschow/Schönberg; Lindow/Schönberg (noch 1939)

Scharfer, Abraham
geboren am 22.11.1912 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Israel und Reizel Scharfer-Freireich, geb. Fisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Grubenstraße 15; am 30.11.1912 in Rostock gestorben

Scharfer, Aron Joseph
geboren am 12.1.1907 in Limanowo/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Israel und Reizel Scharfer-Freireich, geb. Fisch; Kaufmann, Tierhaargroßhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lagerstraße 46, Grubenstraße 15; Hamburg, Wohlersallee 27; am 23.9.1938 nach Großbritannien emigriert; am 31.12.1989 im Alter von 82 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Scharfer, Israel
geboren am 15.1.1882 in Limanowo/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann von Reizel Scharfer-Freireich, geb. Fisch; Händler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lagerstraße 46, Grubenstraße 15, Lagerstraße 44; am 25.5.1927 im Alter von 45 Jahren in Rostock gestorben

Scharfer, Klara Rachel (spätere Fabisch)
geboren am 12.5.1909 in Limanowo/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Israel und Reizel Scharfer-Freireich, geb. Fisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lagerstraße 46, Grubenstraße 15, Lagerstraße 44; nach Palästina emigriert; 1980 in Israel gestorben

Scharfer-Freireich, Reizel Rosa (geb. Fisch)
geboren am 28.1.1880 in Tuchów/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Wolf Fisch; Ehefrau/Witwe von Israel Scharfer; 1935 Namensänderung in Freireich; Händlerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lagerstraße 46, Grubenstraße 15, Lagerstraße 44; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; später nach Palästina emigriert; am 6.2.1949 im Alter von 69 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Scharfer, Sophie (spätere Bitner, dann Bet Ner)
geboren am 5.10.1920 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Israel und Reizel Scharfer-Freireich, geb. Fisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Grubenstraße 15, Lagerstraße 44; 1936 nach Palästina emigriert; am 17.4.2009 im Alter von 88 Jahren in Petach Tikva/Israel gestorben

Scharfer, Sophie
geboren am 12.10.1911 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Israel und Reizel Scharfer-Freireich, geb. Fisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Lagerstraße 46; am 12.1.1912 in Rostock gestorben

Schatz, Arthur
geboren am 7.8.1928 in Berlin; Sohn von Kurt und Mirjam Schatz, geb. Natanson; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Krönchenhagen 13; Berlin, Artilleriestraße 13; Gleiwitz; am 23.6.1942 aus Gleiwitz ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 23.6.1942 im Alter von 13 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Güstrow

Schatz, Judith
geboren am 8.12.1934 in Berlin; Tochter von Kurt und Mirjam Schatz, geb. Natanson; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Krönchenhagen 13; Berlin, Artilleriestraße 13; Gleiwitz; am 23.6.1942 aus Gleiwitz ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 23.6.1942 im Alter von sieben Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Güstrow

Schatz, Kurt
geboren am 1.12.1904 in Wien/Österreich; Ehemann von Mirjam Schatz, geb. Natanson; Religionslehrer, Kantor, Kultusbeamter der jüdischen Gemeinde Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Krönchenhagen 13; Berlin, Artilleriestraße 13; Gleiwitz; vom 10.11. bis zum 20.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz, später im Landesarbeitshaus in Güstrow interniert; ab 19.11.1941 Zwangsarbeitseinsatz in Krzepice; am 23.6.1942 aus Gleiwitz ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 23.6.1942 im Alter von 37 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Güstrow

Schatz, Mirjam (geb. Natanson)
geboren am 20.7.1905 in Berlin; Tochter von Josef *1872 und Else Natanson, geb. Badt; Ehefrau von Kurt Schatz; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Krönchenhagen 13; Berlin, Rungestraße 16, Artilleriestraße 13; Gleiwitz; am 23.6.1942 aus Gleiwitz ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 23.6.1942 im Alter von 36 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Güstrow

Schaubs, Margot Anna Wilhelmine (geb. Mielke)
geboren am 31.10.1904 in Marlow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Georg und der Lina Mielke, geb. Dannenberg; Ehefrau des Nichtjuden Alfred Schaubs; letzte bekannte Wohnorte: Marlow, Lange Straße 162; Hamburg, Forsthof 2; am 28.7.1961 im Alter von 56 Jahren in Hamburg gestorben

Schauer, Gisela Hedwig Elisabeth
geboren am 31.10.1907 in Dresden/Sachsen; Tochter des Nichtjuden Fritz und der Margarete Schauer, geb. Prager *1876 †1942; unverheiratet; Erzieherin; letzte bekannte Wohnorte: Dresden, Nürnberger Straße 46; Rostock, Große Wasserstraße 9; am 3.1.1997 im Alter von 89 Jahren in Bad Berleburg gestorben

Schaul, Herbert
geboren am 1.12.1887 in Kempen/Posen; Sohn von Zadek *1848 und Frommet Schaul, geb. Mugdan; Ehemann der Nichtjüdin Martha Schaul, geb. Schwarz; Kaufmann, Handelsvertreter; Mitglied des RjF; im Dezember 1928 Austritt aus der israelitischen Landesgemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Niklotring 9, Lobedanzgang 4, Blücherstraße 7, Friedrich-

straße 16; Berlin, Goethestraße 19, Niebuhrstraße 67; im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; lebte 1951 in Berlin

Schauss, Antonie Anna Hermine (geb. Kaysel)
geboren am 1.9.1881 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Otto und der Ottilie Kaysel, geb. Josephy; Ehefrau des nichtjüdischen Bildhauers Ferdinand Schauss, 1918 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Mauerstraße 4; Berlin, Gleditschstraße 7; nach Kanada emigriert; am 26.11.1974 im Alter von 93 Jahren in Summerland/Kanada gestorben

Schauss, Hans-Peter Joachim
geboren am 14.3.1906 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Ferdinand und der Antonie Schauss, geb. Kaysel; Ehemann der Nichtjüdin Elfriede Schauss, geb. Leusmann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Gleditschstraße 7; Ludwigslust, Mauerstraße 4; Chemnitz, Lothringer Straße 13; Kriegseinsatz, am 20.2.1945 im Alter von fast 39 Jahren gefallen

Schauss, Suse Brigitte Yvonne (spätere Rosenberg, spätere Stuart, spätere Gruhl)
geboren am 12.4.1908 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Ferdinand und der Antonie Schauss, geb. Kaysel; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Ludwigslust, Mauerstraße 4; spätestens 1934 nach Shanghai, später nach Kanada emigriert; am 13.9.2003 im Alter von 95 Jahren in Oliver/Kanada gestorben

Scheibner, Curt
geboren am 4.1.1883 in Berlin; Sohn von Joseph und Julie Scheibner, geb. Steiner; Ehemann der Nichtjüdin Elfriede Scheibner, geb. Politzsch; Ingenieur, Generalvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Alte Jacobstraße 132; Neustrelitz, Technikum; Berlin, Wielandstraße 31, Martin-Luther-Straße 51; am 2.4.1942 aus Berlin ins Zwangsarbeitslager Trawniki deportiert; in Trawniki ums Leben gekommen

Schendel, Rosa Röschen (geb. Friedheim)
geboren am 5.6.1859 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von David *1822 und Caroline Friedheim, geb. Friedheim; zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Samuel Schendel *1848 †1908; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübecker Straße 36, Lübsche Straße 29; im Juni 1907 in die USA ausgewandert; am 3.5.1938 im Alter von 78 Jahren in New York/USA gestorben

Schenk, Franziska Eleonore Katharine (geb. Kuhr)
geboren am 1.12.1903 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Hugo *1872 und der Nichtjüdin Catherine Kuhr, geb. Ortloff; Ehefrau des nichtjüdischen Apothekers Martin Schenk; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Voßstraße 39; am 18.3.1985 im Alter von 81 Jahren in Bad Oeynhausen gestorben

Scherk, Henny Hendl (geb. Jacob)
geboren am 1.11.1879 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Siegmund und Natalie Jacob, geb. Ahrendt; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Karl Scherk *1868 †1940; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, An der Linde 1; Stettin, Bismarckstraße 12; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Glusk, später ins Ghetto Lublin deportiert; 1940 in Lublin ums Leben gekommen

Schermann, Auguste Gitel (geb. Löwenthal)
geboren am 1.2.1859 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Levi *1816 und Fanny Löwenthal, geb. Falk; Ehefrau/Witwe des Juden Jakob Schermann †1931; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Bülower Straße 66; Lübeck; am 30.7.1938 im Alter von 79 Jahren in Lübeck gestorben

Schickler, Jette Ethel (geb. Friedmann-Gornitzky)
geboren am 27.12.1874 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Moses *1844 und Ida Gornitzky (bis 1895 Friedmann), geb. Ahrend; Ehefrau des Juden Max Schickler, 1902 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lange Straße 4; Berlin, Nürnberger Straße 18; am 29.4.1917 im Alter von 42 Jahren in Berlin gestorben

Schienke, Charlotte Gertrud (geb. Frank)
geboren am 13.7.1915 in Runau/Pommern; Ehefrau/Witwe von Erich Schienke; letzter bekannter Wohnort: Lübtheen, Klingbergstraße 24 (noch 1939)

Schienke, Erich Paul
geboren am 17.2.1910 in Carolina/Pommern; Sohn von Otto *1884 und der Nichtjüdin Marta Schienke, geb. Beutler; Ehemann von Charlotte Schienke, geb. Frank; letzter bekannter Wohnort: Lübtheen, Klingbergstraße 24; Kriegseinsatz, am 8.6.1940 im Alter von 30 Jahren in Presles et Boes/Frankreich gefallen

Schiff, Johann Albrecht Ludwig (späterer Meisner)
geboren am 18.11.1920 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm und der Nichtjüdin Martha Schiff, geb. Meisner; evangelisch; kaufmännischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wallgrabenstraße 5, Schießbahnstraße 20, Blutstraße 16; am 30.5.1989 im Alter von 68 Jahren in Nordhorn/Niedersachsen gestorben

Schiff, Jonas
geboren am 10.1.1894 in Pruchnik/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann von Pesla Schiff, geb. Berger; Kaufmann, Herrenbekleidung; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kronenstraße 6, Kröpeliner Straße 24/25; Berlin; im Februar 1935 nach Palästina emigriert

Schiff, Pesla Pepi (geb. Berger)
geboren 1893 in Przemyśl/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Wolf und Herma Berger, geb. Berger; Ehefrau von Jonas Schiff; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kronenstraße 6, Kröpeliner Straße 24/25; Berlin; im Februar 1935 nach Palästina emigriert; Rückkehr nach Deutschland; lebte 1975 in Berlin

Schiff, Sami Joseph
geboren am 29.12.1922 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Jonas und Pesla Schiff, geb. Berger; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kronenstraße 6, Kröpeliner Straße 24/25; Berlin; im Februar 1935 nach Palästina emigriert; Rückkehr nach Deutschland; lebte 1990 in Berlin

Schiff, Wilhelm
geboren am 22.3.1884 in Hildesheim/Hannover; Sohn von Louis und Helene Schiff, geb. Traube; Ehemann der nichtjüdischen Schneiderin Martha Schiff, geb. Meisner; spätestens 1918 evangelisch; Landwirt, Gutsbesitzer, Kaufmann, Spediteur; letzte bekannte Wohnorte: Altona; Lüdershagen/Barth; Rostock, Hopfenmarkt 11/13, Wallgrabenstraße 5, Schießbahnstraße 20, Blutstraße 16; am 5.7.1936 im Alter von 52 Jahren Suizid in Rostock

Schiff, Willi



geboren am 1.12.1920 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Jonas und Pesla Schiff, geb. Berger; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kronenstraße 6, Kröpeliner Straße 24/25; Berlin; im Februar 1935 nach Palästina emigriert, lebte 1990 in Israel

Schilling, Hermann



geboren am 31.8.1899 in Stettin/Pommern; Sohn von Max *1874 und Jette Schilling, geb. Israel; Ehemann der nichtjüdischen Verkäuferin Gertrud Schilling, geb. Conell; Lagerist; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Torneyer Straße 18; Rostock, Graf-Schack-Straße 8; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; vor Mai 1939 nach Belgien emigriert; dort im Lager Marneffe bzw. Marchin interniert; am 13.9.1950 in die USA ausgewandert

Schilling, Olga Ida Lucie (geb. Hirschfeld)
geboren am 27.3.1864 in Wien/Österreich; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Louis Schilling †1892; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Stendal, Markt 14/15; Uelzen; Steffenshagen/Rostock; Hagenow, Bismarckstraße 424; Wien, Gumpendorfer Straße 72; am 22.11.1941 im Alter von 77 Jahren in Wien gestorben

Schimmelmann, Mathilde Henrietta Anna (geb. Nürnberg)
geboren am 31.10.1905 in Hamburg; Tochter des Nichtjuden Karl und der Hedwig Nürnberg, geb. Sachse; Ehefrau des Nichtjuden Hans Schimmelmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Bethesdastraße 1; Neubrandenburg, Yorckstraße 2 und 4; am 2.3.1979 im Alter von 73 Jahren in Scharbeutz gestorben

Schindler, Louis
geboren 1846 in Kaulwitz/Schlesien; Sohn von Samuel und Marianne Schindler, geb. Lange; Ehemann der Jüdin Helene Schindler, geb. Wohlfahrth *1848 †1903; Kürschnermeister; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Kramerstraße 391; Berlin, Weberstraße 61; am 5.1.1890 in Berlin gestorben

Schlachter, Alma (geb. Salomon)
geboren am 9.8.1880 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Schlomann *1834 und Julie Salomon, geb. Krohnheim; Ehefrau/Witwe von Sally Schlachter; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Plauer Straße 48; Stavenhagen, Neubrandenburger bzw. Hermann-Göring-Straße 15, Malchiner Straße 38; Teterow, Pferdemarkt 17; am 7.9.1938 nach Großbritannien emigriert; am 4.3.1969 im Alter von 88 Jahren in Aberdare/Wales gestorben

Schlachter, Sally
geboren am 8.8.1879 in Upyna/Rußland; Ehemann von Alma Schlachter, geb. Salomon; Kaufmann, Tabak- und Spirituosengeschaft, Religionslehrer, Rabbiner, Kantor der jüdischen Landesgemeinde Mecklenburg; 1924-1926 Abgeordneter der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung von Mecklenburg-Schwerin; 1926-1938 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung; im Juli 1934 Widerruf der Einbürgerung; 1935-mind. 1938 Rechnungs- und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Stavenhagen; 1941 Enteignung seiner Hausgrundstücke in Stavenhagen und Teterow; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger bzw. Hermann-Göring-Straße 15, Malchiner Straße 38; Teterow, Pferdemarkt 17; am 7.9.1938 nach Großbritannien emigriert; am 6.2.1963 im Alter von 83 Jahren in Aberdare/Wales gestorben

Schlawanski, Agnes (geb. Portheim)
geboren am 3.12.1870 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Louis und Friederike Portheim; Ehefrau/Witwe von Siegfried Schlawanski; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Kaiserstraße 40; Berlin, Giesebrechtstraße 15; am 2.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 29.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 29.9.1942 im Alter von 71 Jahren in Treblinka ermordet
Stolperstein in Berlin

Schlawanski, Siegfried
geboren am 15.9.1858 in Litauen; Ehemann von Agnes Schlawanski, geb. Portheim; 1919-1927 Vorstandsmitglied der Jüdischen Landesgemeinde Mecklenburg-Strelitz; letzter bekannter Wohnort: Friedland, Kaiserstraße 40; am 3.12.1927 im Alter von 69 Jahren gestorben

Schleich, Hugo
geboren am 3.1.1875 in Demmin/Pommern; Sohn von Bernhard und Julie Schleich, geb. Tobias; unverheiratet; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Röbel; Kriegseinsatz, als Unteroffizier in der 3. Kompanie des Füsilier-Regiments 90 am 17.11.1914 im Alter von 39 Jahren in Tracy-le-Val/Frankreich gefallen

Schleich, Julie (geb. Tobias)
geboren am 7.4.1849 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Schlomann *1816 und Johanna Tobias, geb. Loeser; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Bernhard Schleich, † vor 1900; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Vorstadt B Nr. 2; Demmin; Röbel, Am Kirchhof 358; am 12.7.1919 im Alter von 70 Jahren in Röbel gestorben

Schleimer, Ella (geb. Seligmann)
geboren am 16.12.1873 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Isidor *1842 und der zum Judentum konvertierten Marie Seligmann, geb. Weidner; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Sali Schleimer *1868; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 268, Markt 268; Berlin, Karlsruher Straße 10; am 17.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 2.2.1943 im Alter von 69 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Schlesinger, Alfred
geboren am 9.6.1859 in Dessau/Anhalt; Sohn von Moritz *1826 und Henriette Schlesinger, geb. Munk; Ehemann der Nichtjüdin Marie Schlesinger, geb. Götz; Zigarrenmacher; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Gänsestraße 116; Hamburg, Hopfenstraße 15; am 21.9.1890 in die USA ausgewandert

Schlesinger, Arthur



geboren am 27.7.1905 in Berlin; Sohn von Felix *1880 und der Nichtjüdin Wilhelmine Schlesinger, geb. Beckmann; Ehemann der nichtjüdischen Martha Schlesinger, geb. Hansen; Landwirt, Kapellmeister; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Pankstraße 50; Dargun, Akkerbauschule; Berlin, Franzstraße 17; im September 1940 nach Brasilien emigriert

Schlesinger, Georg
geboren am 26.9.1860 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1826 und Henriette Schlesinger, geb. Munk; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Gänsestraße 116

Schlesinger, Ida Cheicha (geb. Wolfleff)
geboren am 22.8.1875 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm *1833 und Sophie Wolfleff, geb. Arons; Ehefrau des jüdischen Klempners und Elektroinstallationsmeisters Julius Schlesinger *1880 †1942; Haushälterin, Mithilfe im Geschäft des Ehemanns; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Marktstraße 437; Schwerin, Helenenstraße 6; Berlin; Dessau, Am Bahnhof 1; am 14.4.1942 über Magdeburg-Potsdam-Berlin ins Ghetto Warschau deportiert; in Warschau ums Leben gekommen
Stolperstein in Dessau

Schlesinger, Louise Limmet (geb. David)
geboren am 8.12.1846 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Elias *1805 und Rebecka David, geb. Wolf; Ehefrau des jüdischen Buchdruckereibesitzers Emil Schlesinger *1847; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 32; Berlin, Neue Königstraße 79; am 28.8.1902 im Alter von 55 Jahren in Berlin gestorben

Schlesinger, Martha
geboren am 28.5.1864 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Julius und Jeanette Schlesinger, geb. Weinstein; unverheiratet; Pensionsbetreiberin; letzte bekannte Wohnorte: Malchin; Hamburg, Woldsenweg 4; am 27.4.1934 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Schlesinger, Minna Miriam (geb. Löwenberg)
geboren am 29.4.1850 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Selig *1816 und Sophie Löwenberg, geb. Frank; Ehefrau des Juden David Schlesinger; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 5; Wittenberge, Steinstraße 20; am 18.7.1909 im Alter von 59 Jahren in Wittenberge gestorben

Schlesinger-Thury, Marie
geboren am 30.7.1882 in Dresden/Sachsen; Tochter von August *1840 und der Nichtjüdin Marguerite Schlesinger-Thury, geb. Thury; unverheiratet; evangelisch; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Dresden, Feldgasse 21, Lindenaustraße 2; Neustrelitz, Marienstraße 2; am 3.5.1947 im Alter von 64 Jahren in Neustrelitz gestorben

Schlieffen, Elisabeth Henriette Caroline **von** (geb. von Flügge)
geboren am 10.12.1864 in Speck/Pommern; Tochter des Nichtjuden Ernst und der Marie von Flügge, geb. Hochstaedter; Ehefrau/Witwe des Nichtjuden Karl-Klemens von Schlieffen †1934; letzter bekannter Wohnort: Doberan, Waldhof Neue Reihe 65; am 6.2.1951 im Alter von 86 Jahren in Bad Doberan gestorben

Schlomann, Alfred Friedrich



geboren am 10.8.1878 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1839 und Friederike Schlomann, geb. Philippson; Ehemann der Jüdin Alice Schlomann, geb. Bromberg *1888 †1943; freireligiös; Ingenieur, Publizist; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 269; Rostock, Krämerstraße 20; München, Wilhelm-Düll-Straße 10; am 1.5.1936 nach Österreich, am 23.4.1938 in die USA emigriert; 1946 Übersetzer in den Nürnberger Prozessen; am 31.3.1952 im Alter von 73 Jahren in New York/USA gestorben

Schlomann, August Ernst
geboren am 31.10.1873 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1839 und Friederike Schlomann, geb. Philippson; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Güstro-

wer Straße 335; am 22.10.1898 im Alter von fast 25 Jahren in Malchow gestorben

Schlomann, Betty (geb. Michaelis)
geboren am 5.1.1876 in Gransee/Brandenburg; Ehefrau von Paul Schlomann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Kirchenstraße 142, 140 und 8; am 17.9.1928 im Alter von 52 Jahren in Rostock gestorben

Schlomann, Felix
geboren am 18.2.1877 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Semmy und Sophie Schlomann, geb. Seligson; Ehemann von Gertrud Schlomann, geb. Friedensohn; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 55; Dömitz, Marktstraße 27; am 5.8.1908 im Alter von 31 Jahren in Malchow gestorben

Schlomann, Friederike
geboren am 25.11.1850 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1810 und Marianne Schlomann; unverheiratet; Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Breite Straße 45; Malchow, Lange Straße 55; am 25.10.1923 im Alter von 72 Jahren in Malchow gestorben

Schlomann, Gertrud (geb. Friedensohn)
geboren am 7.1.1876 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1836 und Anna Friedensohn, geb. Bonheim; Ehefrau/Witwe von Felix Schlomann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 26; Malchow; Hamburg, Hartungstraße 7; am 13.8.1939 im Alter von 63 Jahren Suizid in Hamburg

Schlomann, Harry
geboren am 28.10.1937 in Berlin; unehelicher Sohn von Lisel Schlomann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Moltkestraße 8-11, Säuglings- und Kinderheim; Rostock, Blutstraße 28, lebte dort bei den Großeltern Richard und Hedwig Schlomann, geb. Löwenthal; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 19.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, interniert; am 19.11.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 18.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 19.5.1944 im Alter von sechs Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Malchow, Denkstein in Rostock

Schlomann, Hedwig (geb. Löwenthal)



geboren am 16.3.1878 in Montabaur/Hessen-Nassau; Ehefrau/Witwe von Richard Schlomann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 55 (zusammen mit ihrem Mann und Otto Löwenthal *1859 die letzten Juden in Malchow); Rostock, Blutstraße 28; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 19.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, interniert; am 19.11.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 20.5.1943 im Alter von 65 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Malchow, Denkstein in Rostock

Schlomann, Lisel (spätere Wolff)
geboren am 24.3.1912 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Richard und Hedwig Schlomann, geb. Löwenthal; Hausangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 55; Berlin, Moltkestraße 8; 1939 nach Großbritannien emigriert; im März 1983 in London/Großbritannien gestorben
Stolperstein in Malchow

Schlomann, Norbert Felix (späterer Shalmoni)
geboren am 14.9.1916 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Richard und Hedwig Schlomann, geb. Löwenthal; Kellner, Schiffssteward; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 55; Rostock, Lange Straße; nach Palästina emigriert; 2009 in Tel Aviv/Israel gestorben

Schlomann, Paul Heinrich Wolf
geboren am 15.8.1870 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1839 und Friederike Schlomann, geb. Philippson; Ehemann/Witwer von Betty Schlomann, geb. Michaelis; Kaufmann, Manufakturwaren; 1903-1911 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Malchow; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 96, Kirchenstraße 142, 140 und 8; Hamburg, Abendrothsweg 74; am 22.1.1940 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Schlomann, Richard Moses
geboren am 31.3.1878 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Semmy und Sophie Schlo-



mann, geb. Seligson; Ehemann von Hedwig Schlomann, geb. Löwenthal; Kaufmann, Manufak-tur- und Modewaren, ambulanter Händler, Tiefbauarbeiter; 1927-1936 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Malchow, im Juni 1934 Zwangsverkauf, 1938 Zwangsversteigerung; zusammen mit seiner Frau und Otto Löwenthal *1859 die letzten Juden in Malchow; Mitglied des RjF; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Am Markt 107, Lange Straße 55; Rostock, Blutstraße 28; vom 11.11.bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz, am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz inhaftiert; am 19.11.1942 aus Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 14.5.1943 im Alter von 65 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Malchow, Denkstein in Rostock

Schlomann, Semmy Wolf
geboren am 7.3.1847 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1810 und Marianne Schlomann; Ehemann/Witwer von Sophie Schlomann, geb. Seligson; Kaufmann, Tuch- und Modehandlung, Getreidehandlung; 1885-1894, 1897-1927 Rechnungsführer, 1912-1914 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Malchow; 1926-1927 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Am Markt 107, Lange Straße 55; am 7.6.1927 im Alter von 80 Jahren in Malchow gestorben

Schlomann, Sophie Sara (geb. Seligson)
geboren am 22.1.1853 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Julius *1815 und Doris Seligson, geb. Herzfeld; Ehefrau von Semmy Schlomann; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Breite Straße 45; Malchow, Am Markt 107, Lange Straße 55; am 21.10.1906 im Alter von 53 Jahren in Malchow gestorben

Schlome, Elly (geb. Bragenheim)
geboren am 1.9.1884 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Isidor *1857 und Clara Bragenheim, geb. Aron; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Paul Schlome *1879 †1939; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 1, Domstraße 14, Hageböcker Straße 4; Bromberg, Wilhelmstraße 45; Posen; Berlin, Wittelsbacher Straße 22; am 11.7.1928 im Alter von 43 Jahren in Berlin gestorben

Schlüsselberg, Heinrich
geboren am 2.2.1916 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Simon und Rachelle Schlüsselberg, geb. Bet; Textilkaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Dankwartstraße 21; Berlin, Rochstraße 17; vor Mai 1939 nach Kuba, am 27.12.1940 in die USA emigriert; am 19.9.1991 im Alter von 75 Jahren in El Paso/USA gestorben

Schlüsselberg, Martha (geb. Ziegel, verw. Rosenbaum)
geboren am 27.5.1897 in Wola Zarczycka/Polen/Rußland; Tochter von Hersch und Gittel Ziegel, geb. Schlüsselberg; in erster Ehe verheiratet mit Max Moses Rosenbaum; in zweiter Ehe verheiratet mit Simon Schlüsselberg; im Juli 1934 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Töpferberg 4; Berlin, Rochstraße 17, Heilige Geiststraße 35; 1939 im Frauengefängnis Berlin, Barnimstraße interniert; am 15.1.1940 nach Polen, später über Frankreich und die Schweiz in die USA emigriert; am 17.5.1968 im Alter von fast 71 Jahren in El Paso/USA gestorben

Schlüsselberg, Rachelle Laja Lotte (geb. Bet)
geboren in Polen; erste Ehefrau von Simon Schlüsselberg; letzte bekannte Wohnorte: Wismar; Berlin; nach 1920 in Berlin gestorben

Schlüsselberg, Sarah Ida (spätere Berg)
geboren am 25.6.1912 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Simon und Rachelle Schlüsselberg, geb. Bet; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Dankwartstraße 21; Berlin, Rochstraße 17; spätestens 1935 nach Palästina emigriert; am 13.6.1952 in die USA ausgewandert; am 14.1.2000 im Alter von 87 Jahren in El Paso/USA gestorben

Schlüsselberg, Siegfried
geboren am 28.8.1914 in Wismar/Mecklenburg; Sohn von Simon und Rachelle Schlüsselberg, geb. Bet; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Dankwartstraße 21; Berlin, Rochstraße 17; nach Mexiko emigriert; im Juli 1946 in die USA ausgewandert; am 29.3.1988 im Alter von 73 Jahren in El Paso/USA gestorben

Schlüsselberg, Simon (geb. Spiegel)
geboren am 9.12.1883 in Königsberg/Ostpreußen; Sohn von Moshe und Sara Spiegel; in erster Ehe verheiratet mit Rachelle Schlüsselberg, geb. Bet; in zweiter Ehe verheiratet mit Martha Schlüsselberg, geb. Ziegel; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Dankwartstraße 21; Berlin, Rochstraße 17, Heilige-Geiststraße 35; am 31.4.1939 nach Polen, später nach Belgien emigriert; aus Antwerpen ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 11.2.1943 im Alter von 59 Jahren in Auschwitz ermordet

Schmalfeldt, Hertha Frieda Friederike (geb. Schumacher, gesch. Wahls)
geboren am 7.8.1910 in Woosten/Mecklenburg; Tochter von Otto und der Nichtjüdin Auguste Schumacher, geb. Noack; in erster Ehe verheiratet mit dem Nichtjuden Adolf Wahls, 1940 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Soldaten Erich Schmalfeldt; evangelisch; Küchenhilfe; letzte bekannte Wohnorte: Woosten/Parchim; Zerchlin/Kuppentin; Woosten; Goldberg, Mühlenstraße 12; am 10.6.1987 im Alter von 76 Jahren in Hamburg gestorben

Schmidt, Alfred Heinrich



geboren am 12.5.1898 in Herne/Westfalen; Sohn des Nichtjuden Jacob und der Gertrud Schmidt, geb. David; Ehemann der Nichtjüdin Elisabeth Schmidt, geb. Ottfried; evangelisch; Schlosser; letzte bekannte Wohnorte: Herne, Flottmannstraße 67; Rostock, Bremer Straße 17; Küpper bei Sagan/Schlesien, Dorfstraße 36; am 10.3.1993 im Alter von 94 Jahren in Radevormwald gestorben

Schmidt, Alfred Walter
geboren am 4.6.1938 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Alfred und der Nichtjüdin Elisabeth Schmidt, geb. Ottfried; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Bremer Straße 17

Schmidt, Elsa Cheiche (geb. Bragenheim, verw. Meyer)
geboren am 27.7.1883 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Schlomann *1836 und Johanna Bragenheim, geb. Davidsohn; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Verlagsbuchhändler und Musikverleger Erich Meyer *1854 †1914; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Hermann Schmidt *1884 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 33; Berlin, Landsberger Straße 8, Varziner Straße 2, Am Birkenknick 6; am 12.4.1933 im Alter von 49 Jahren in Berlin gestorben

Schmidt, Emilie (geb. Redecker, dann Lazarus)
geboren am 5.5.1891 in Hamburg; voreheliche Tochter von Emil und der zum Judentum konvertierten Bertha Lazarus, geb. Redecker; Ehefrau des nichtjüdischen Bahnmeisters Friedrich Schmidt; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt (-Glewe), Große Straße 45; Parchim, Marstall 9; Angerburg/Ostpreußen am 23.6.1918 im Alter von 27 Jahren in Angerburg gestorben

Schmidt, Gerhard Fritz Georg
geboren am 13.4.1914 in Bauerbach/Sachsen-Meiningen; Sohn des Nichtjuden Ferdinand und der Martha Schmidt, geb. Bach; letzte bekannte Wohnorte: Sonneberg/Thüringen; Rostock, Lange Straße 57 (noch 1939)

Schmidt, Günter Friedrich
geboren am 29.1.1926 in Herne/Westfalen; Sohn von Alfred *1898 und der Nichtjüdin Elisabeth Schmidt, geb. Ottfried; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Herne, Flottmannstraße 67; Rostock, Bremer Straße 17; Kriegseinsatz, gefallen, zum 31.12.1945 für tot erklärt

Schmidt, Günther
geboren am 28.4.1925 in Berlin; Sohn eines jüdischen Vaters und einer nichtjüdischen Mutter; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße (noch 1939)

Schmidt, Hannelore Christel Marlise (spätere Russew)
geboren am 22.5.1933 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Rudolf und der Hertha Schmidt, geb. Salomon; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Oldendorpstraße 9; am 11.5.2015 im Alter von fast 82 Jahren in Pritzwalk gestorben

Schmidt, Heinz Hillel



geboren am 3.3.1903 in Szczutków/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Salomon und Rachel Schmidt, geb. Teper; Ehemann der Jüdin Gusta Schmidt, geb. Banet *1898; Zahntechniker, Dentist; letzter bekannter Wohnort: Dömitz, dort Stadtverordneter der SPD; 1933 nach Frankreich emigriert; am 26.8.1942 aus Drancy ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 28.8.1942 im Alter von 39 Jahren in Auschwitz ermordet

Schmidt, Hertha (geb. Salomon)



geboren am 1.2.1901 in Marlow/Mecklenburg; Tochter von Richard und Johanna Salomon, geb. Bernhard; Ehefrau des nichtjüdischen Elektromeisters Rudolf Schmidt; ab 1928 evangelisch; Kontoristin, Buchhalterin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Warnowufer 9, Ulmenstraße 3, Bergstraße 9, Eschenstraße 8, Oldendorpstraße 9; am 16.6.1965 im Alter von 64 Jahren in Rostock gestorben

Schmidt, Johannes Arnold Emil
geboren am 22.9.1899 in Hamburg; Sohn des Nichtjuden Emil und der Paula Schmidt, geb. Ulbricht; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Goethestraße 45, Gertigstraße 14; Plau, Marktstraße 99 (noch 1914)

Schmidt, Käte Wilhelmine Regina (geb. Cohn/Konau)
geboren am 26.7.1903 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1868 und der Nichtjüdin Auguste Konau, geb. Pressentin (bis 1915 Cohn); Ehefrau/Witwe des Nichtjuden Otto Schmidt †1961; evangelisch; Putzmacherin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wittenburger Straße 57, Steinstraße 19; Lübtheen; Malchin, Blücherstraße; Schwaan, Rostocker Straße 67; am 17.2.2004 im Alter von 100 Jahren in Klinken/Parchim gestorben

Schmidt, Lieselotte Gertrud (spätere Powalla)
geboren am 4.4.1930 in Herne/Westfalen; Tochter von Alfred *1898 und der Nichtjüdin Elisabeth Schmidt, geb. Ottfried; letzte bekannte Wohnorte: Herne, Flottmannstraße 67; Rostock, Bremer Straße 17; lebte 2007 in Freudenstadt

Schmidt, Lotte Emmi Dora
geboren am 19.1.1910 in Hamburg; Tochter des Nichtjuden Emil und der Paula Schmidt, geb. Ulbricht; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Gertigstraße 14; Plau, Marktstraße 99; Rostock, Große Mönchenstraße 18, Parkstraße 5 (noch 1939)

Schmidt, Margarethe
geboren am 19.5.1897 in Bozen/Österreich-Ungarn; Tochter des Nichtjuden Emil und der Paula Schmidt, geb. Ulbricht; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Goethestraße 45; Gertigstraße 14; Plau, Marktstraße 99 (noch 1919)

Schmidt, Paula Henriette Louise (geb. Ulbricht)
geboren am 9.8.1877 in Krakow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Paul und der Lea Ulbricht, geb. Lilienthal; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns und Hoteliers Emil Schmidt †1914; evangelisch; Hotelbetreiberin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Strandstraße 93, Bozen; Hamburg, Gertigstraße 14; Plau, Marktstraße 99; Rostock, Große Mönchenstraße 18, Parkstraße 5; am 16.7.1963 im Alter von fast 86 Jahren in Rostock gestorben

Schmidt-Pauli, Egbert Alexander Werner **von**
geboren am 24.8.1917 in Potsdam/Brandenburg; Sohn von Theodor und der Nichtjüdin Bertha von Schmidt-Pauli, geb. Schramm; Major; letzte bekannte Wohnorte: Potsdam; Charlottenthal/Güstrow; am 6.10.2000 im Alter von 83 Jahren in Köln gestorben

Schmidt-Pauli, Emma Louise Friederike **von** (geb. Behrens)
geboren am 24.8.1851 in Hamburg; Tochter von Eduard *1824 und Louise Behrens, geb. Romberg; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Generalmajors Florentin von Schmidt-Pauli †1914; letzter bekannter Wohnort: Charlottenthal/Güstrow; am 7.8.1919 im Alter von fast 68 Jahren in Krakow am See gestorben

Schmidt-Pauli, Florentin Theodor Justus **von**
geboren am 24.8.1908 in Potsdam/Brandenburg; Sohn von Theodor und der Nichtjüdin Bertha von Schmidt-Pauli, geb. Schramm; Ehemann der Nichtjüdin Kathleen von Schmidt-Pauli, geb. Faser; letzte bekannte Wohnorte: Potsdam; Charlottenthal/Güstrow; Kriegseinsatz, am 24.11.1944 im Alter von 36 Jahren in Ebenrode/Ostpreußen gefallen

Schmidt-Pauli, Hans Karl Richard **von**
geboren am 24.11.1909 in Potsdam/Brandenburg; Sohn von Theodor und der Nichtjüdin Bertha von Schmidt-Pauli, geb. Schramm; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Potsdam; Charlottenthal/Güstrow; am 1.4.1945 im Alter von 35 Jahren in Halbe/Lausitz gestorben

Schmidt-Pauli, Johann Georg Otto **von**
geboren am 4.3.1913 in Potsdam/Brandenburg; Sohn von Theodor und der Nichtjüdin Bertha von Schmidt-Pauli, geb. Schramm; unverheiratet; Berufssoldat, Leutnant; letzte bekannte Wohnorte: Potsdam; Charlottenthal/Güstrow; Insterburg/Ostpreußen; am 18.11.1937 im Alter von 24 Jahren im Standortlazarett in Königsberg gestorben

Schmidt-Pauli, Renata Alexandra Emma **von**
(spätere zu Solms-Wildenfels)
geboren am 10.2.1906 in Potsdam/Brandenburg; Tochter von Theodor und der Nichtjüdin Bertha von Schmidt-Pauli, geb. Schramm; letzte bekannte Wohnorte: Potsdam; Charlottenthal/Güstrow; am 28.5.1994 im Alter von 88 Jahren in Köln gestorben

Schmidt-Pauli, Theodor Eduard Florentin **von**
geboren am 8.8.1877 in Hamburg; Sohn des Nichtjuden Florentin und der Emma von Schmidt-Pauli, geb. Behrens; Ehemann der Nichtjüdin Bertha von Schmidt-Pauli, geb. Schramm; Berufssoldat, Rittmeister, Landwirt, Gutsbesitzer (578 ha); letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Harvestehuder Weg 25; Potsdam, Karlstraße 8; Charlottenthal/Güstrow; am 13.2.1960 im Alter von 82 Jahren in Köln gestorben

Schmul, Else (geb. Liebenthal)
geboren am 28.7.1894 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Hugo und Martha Liebenthal, geb. Bernhard; Ehefrau von Georg Schmul, vor 1939 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Neidenburg/Ostpreußen; Berlin, Ansbacher Straße 23; am 18.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt, am 8.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 8.5.1942 im Alter von 47 Jahren in Kulmhof ermordet

Schmul, Georg
geboren am 17.11.1895 in Osterode/Ostpreußen; Sohn von Leopold *1864 und Anna Schmul, geb. Goldfluss; Ehemann von Else Schmul, geb. Liebenthal, vor 1939 Scheidung; Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Neidenburg/Ostpreußen; Grabow; Ludwigslust; Berlin, Hagelberger Straße 40; vom 23.11. bis zum 23.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz, später in Berlin, Sammelstelle Levetzowstraße, inhaftiert; am 29.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt, am 4.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 4.5.1942 im Alter von 46 Jahren in Kulmhof ermordet

Schnautzer, Jacob Isser



geboren am 17.1.1890 in Lemberg/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehemann von Perl Schnautzer, geb. Kerstenbaum; polnische Staatsangehörigkeit; Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Bernburg; Güstrow, Hollstraße 10, Lange Straße 12, Hageböcker Straße 28; Stralsund; am 28.10. 1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Schnautzer, Julius Jona



geboren am 11.6.1923 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Perl Schnautzer, geb. Kerstenbaum; polnische Staatsangehörigkeit; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 28; Stralsund; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Schnautzer, Mannfried Abraham Menachem (späterer Nezer)



geboren am 25.12.1919 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Jacob und Perl Schnautzer, geb. Kerstenbaum; polnische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lange Straße 12, Hageböcker Straße 28; Stralsund; im August 1936 nach Palästina emigriert; am 27.7.1997 im Alter von 77 Jahren in Ein Hanaziv/Israel gestorben

Schnautzer, Perl Lea (geb. Kerstenbaum)



geboren am 7.11.1889 in Komarno/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau von Jacob Schnautzer; polnische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 10, Lange Straße 12, Hageböcker Straße 28; Stralsund; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Schnautzer, Rechel

geboren am 7.12.1915 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Perl Schnautzer, geb. Kerstenbaum; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Lange Straße 12; am 3.4.1916 in Güstrow gestorben

Schneebaum, Jenny (geb. Bandarowitsch)



geboren am 9.1.1908 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Rebekka Bandarowitsch, geb. Schlutz; Ehefrau des jüdischen Buchbinders Hermann Schneebaum *1906 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Am Wendländer Schilde 8, Lange Straße 85, Wollenweberstraße 17, Baustraße 5, Kronenstraße 6, Große Goldstraße 1; Berlin, Rosenthaler Straße 40/41; am 29.1.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.1.1943 im Alter von 35 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin

Schneebaum, Thea Paula



geboren am 27.4.1931 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1906 und Jenny Schneebaum, geb. Bandarowitsch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Goldstraße 1; Berlin, Rosenthaler Straße 40/41; am 29.1.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.1.1943 im Alter von elf Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin

Schneider, Emma (geb. Schreiber)



geboren am 30.6.1890 in Berlin; Tochter von Ignatz und Louise Schreiber, geb. Glas; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kapellmeisters und kaufmännischen Angestellten Theobald Schneider †1949; 1912 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Vinetaplatz 4; Rostock, Neue Werderstraße 8, August-Brackmann-Straße 15; lebte 1949 in Rostock

Schneider, Dr. Erich Adolf

geboren am 13.11.1883 in Halberstadt/Provinz Sachsen; Sohn von Jacob *1853 und Flora Schneider, geb. Kronegold; Ehemann/Witwer der Jüdin Gertrud Schneider, geb. Abraham *1894 †1943; Arzt, Neurologe; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, St.Georg-Straße 31; München; Breslau, Lothringer Straße 5; am 9.6.1943 aus Breslau ins Ghetto Theresienstadt, am 16.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.5.1944 im Alter von 60 Jahren in Auschwitz ermordet

Schnell, Lotte



geboren am 16.10.1905 in Strehlen/Schlesien; Tochter von Alfred und Betty Schnell, geb. Löwenberg; unverheiratet; Hausangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Mönchenstraße 34; Breslau, Wallstraße 11; Posen; zwischen Mai und September 1939 nach Großbritannien emigriert; im November 1955 in die USA ausgewandert; am 31.12.1989 im Alter von 84 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Schnitzer, Ida (geb. Strelitz)



geboren am 28.4.1879 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Prof. Dr. Abraham und Betty Strelitz, geb. Basch; Ehefrau des jüdischen Arztes Dr. Isidor Schnitzer *1866; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Augustenstraße 64, Patriotischer Weg 16, Brandesstraße 5, Wokrenter Straße 9; Berlin, Schönhauser Allee 162, Reinikkendorfer Straße 2; am 30.3.1939 nach Palästina emigriert; lebte 1941 in Tel Aviv

Schnog, Lucie Bernhardine Caroline (geb. Zengerling)
geboren am 19.12.1895 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Martin und Luise Zengerling, geb. Behncke; Ehefrau des jüdischen Schriftstellers Karl Schnog *1897 †1964, bei Heirat zum Judentum konvertiert; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Weberstraße 292; Berlin, Presselstraße 11; 1933 in die Schweiz, im Oktober 1933 nach Luxemburg emigriert; am 3.12.1936 ausgebürgert; 1946 Rückkehr nach Deutschland; am 27.10.1957 im Alter von 61 Jahren in Berlin gestorben

Schnoor, Anneliese Henny (geb. Bragenheim, spätere Troeppl)
geboren am 12.8.1906 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Emil und Agnes Bragenheim, geb. Meyer; Ehefrau des nichtjüdischen Buchhalters Kuno Schnoor, vor 1939 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Bergstraße 25; Lübeck, Geniner Straße 35, Hohelandstraße 60; Ratzeburg; Hamburg, Brahmsallee 8, Sedanstraße 23; im September 1939 nach Shanghai emigriert; am 31.3.1948 in die USA ausgewandert; am 15.9.1988 im Alter von 82 Jahren in Seattle/USA gestorben

Schoenlanker, Ernst
geboren am 3.2.1901 in Berlin; Sohn von Jacob *1851 und Henriette Schoenlanker, geb. David; Ehemann der Nichtjüdin Charlotte Schoenlanker, geb. Riedel; Kaufmann, Papierwaren; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Tempelhofer Ufer 4; Neustrelitz, Strelitzer Straße 57; Magdeburg, Große Diesdorfer Straße 185; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Magdeburg inhaftiert; am 7.3.1979 im Alter von 78 Jahren in Magdeburg gestorben

Schoenlanker, Eva Ida Henriette
geboren am 31.7.1929 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Ernst und der Nichtjüdin Charlotte Schoenlanker, geb. Riedel; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Strelitzer Straße 57; Magdeburg, Große Diesdorfer Straße 185; lebte 1962 in Bad Saarow

Schoenlanker, Henriette (geb. David)
geboren am 10.2.1861 in Rahden/Westfalen; Tochter von Ascher und Mina David, geb. Leeser; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns und Fabrikleiters Jacob Schoenlanker *1851 †1911; Kauffrau, Papierwaren; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Tempelhofer Ufer 4, Schöneberger Ufer 41; Neustrelitz, Strelitzer Straße 57; Magdeburg, Große Diesdorfer Straße 185; Radinkendorf/Brandenburg; am 10.11.1938 im Gefängnis Neustrelitz inhaftiert; am 3.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 3.2.1943 im Alter von 82 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Schoenlanker, Sigrid Ilse Charlotte
geboren am 17.5.1927 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Ernst und der Nichtjüdin Charlotte Schoenlanker, geb. Riedel; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Strelitzer Straße 57; Magdeburg, Große Diesdorfer Straße 185 (noch 1939)

Schoeps, Dr. Hans
geboren am 10.10.1900 in Thorn/Westpreußen; Sohn von Siegfried und Martha Schoeps, geb. Cohn; Arzt; letzte bekannte Wohnorte: Thorn; Rostock, Wismarsche Straße 13; 1936 nach Peru emigriert; am 30.7.1968 im Alter von 67 Jahren in Lima/Peru gestorben

Schoeps, Martha (geb. Cohn)



geboren am 4.4.1869 in Thorn/Westpreußen; Tochter von Adolf und Ernestine Cohn; Ehefrau/Witwe von Siegfried Schoeps; letzte bekannte Wohnorte: Thorn; Rostock, Wismarsche Straße 13, Ludwigstraße 31; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 19.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, inhaftiert; von dort am 19.11.

1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 24.3.1943 im Alter von fast 74 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Denkstein in Rostock

Schoeps, Siegfried Simon



geboren am 3.2.1863 in Groß Kommorsk/Westpreußen; Ehemann von Martha Schoeps, geb. Cohn; Kaufmann, Möbelhaus; im Dezember 1938 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Thorn; Rostock, Wismarsche Straße 13, Ludwigstraße 31; vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 19.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, inhaftiert; von dort am 19.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 29.11.1942 im Alter von 79 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Denkstein in Rostock

Scholz, Helene Lea (geb. Bragenheim)
geboren am 24.3.1869 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1838 und Sophie Bragenheim, geb. Simon; Ehefrau des nichtjüdischen Malers Ernst Scholz; Näherin; letzte bekannte Wohnorte: Bützow; Berlin, Swinemünder Straße 132, Stolpische Straße 41; am 26.5.1920 im Alter von 51 Jahren in Berlin gestorben

Schön, Herta (geb. Koller)
geboren am 9.9.1916 in Wien/Österreich-Ungarn; Ehefrau des Nichtjuden Rudolf Schön; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Oldendorpstraße 19, Dethardingstraße 44; am 14.12.2004 im Alter von 88 Jahren in Wien/Österreich gestorben

Schönbach, Toni (geb. Epstein)
geboren am 9.4.1867 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1830 und Sophie Epstein, geb. Halberstadt; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Isidor Schönbach *1859 †1906; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lange Straße 445; Altena/Arnsberg; am 3.2.1911 im Alter von 43 Jahren in Dortmund gestorben

Schönberg, Elli Elfriede Karla (spätere König)
geboren am 17.4.1915 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Walter *1880 und der Nichtjüdin Erna Schönberg, geb. Dieckmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Eldenstraße 287, Tuchmacherstraße 404; Berlin, Archivstraße 167; Plau, Rahmwallstraße 339, Quetziner Straße; am 7.4.1991 im Alter von fast 76 Jahren in Goldberg gestorben

Schönberg, Friedrich Albert Heinrich
geboren am 9.10.1919 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Walter *1880 und der Nichtjüdin Erna Schönberg, geb. Dieckmann; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Rahmwallstraße 339, Quetziner Straße; Hof Gaarz/Plau; am 22.2.1987 im Alter von 67 Jahren in Plau gestorben

Schönberg, Gerda Hertha Lina (spätere Holst, spätere Springer, spätere Buße)
geboren am 10.8.1925 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Walter *1880 und der Nichtjüdin Erna Schönberg, geb. Dieckmann; evangelisch; Arbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Quetziner Straße; Hof Gaarz/Plau; Plau, Marktstraße 27; am 16.1.1997 im Alter von 71 Jahren in Lübz gestorben

Schönberg, Heinz Hermann Martin
geboren am 12.7.1923 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Walter *1880 und der Nichtjüdin Erna Schönberg, geb. Dieckmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Quetziner Straße; Hof Gaarz/Plau

Schönberg, Magda Wilhelmine Martha (spätere Hoffmann)
geboren am 9.10.1919 in Plau/Mecklenburg; Tochter von Walter *1880 und der Nichtjüdin Erna Schönberg, geb. Dieckmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Rahmwallstraße 339, Quetziner Straße; Hof Gaarz/Plau; am 26.11.1974 im Alter von 55 Jahren in Plau gestorben

Schönberg, Paul Fritz Martin
geboren am 31.1.1928 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Walter *1880 und der Nichtjüdin Erna Schönberg, geb. Dieckmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Quetziner Straße; Hof Gaarz/Plau; Plau, Marktstraße 27; am 21.9.2010 im Alter von 82 Jahren in Eschweiler gestorben

Schönberg, Walter Friedrich Gustav
geboren am 13.8.1880 in Seehausen/Provinz Sachsen; Sohn des Nichtjuden Friedrich und der Rosalie Schönberg, geb. Süsskind; Ehemann der Nichtjüdin Erna Schönberg, geb. Dieckmann; evangelisch; Arbeiter, Ziegeleiarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Am Eichberg 310, Eldenstraße 287, Tuchmacherstraße 404; Berlin, Archivstraße 167; Plau, Rahmwallstraße 339, Quetziner Straße; Hof Gaarz/Plau; am 25.1.1931 im Alter von 50 Jahren in Plau gestorben

Schönberg, Walter Kurt Ludwig
geboren am 5.3.1914 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Walter *1880 und der Nichtjüdin Erna Schönberg, geb. Dieckmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Am Eichberg 310, Eldenstraße 287, Tuchmacherstraße 404; Berlin, Archivstraße 167; Plau, Rahmwallstraße 339, Quetziner Straße; Gnevsdorf/Parchim, Bauernhof Nr. 14; am 16.2.1997 im Alter von fast 83 Jahren in Heilbronn gestorben

Schönberg, Willi Fritz Alfred
geboren am 18.9.1916 in Plau/Mecklenburg; Sohn von Walter *1880 und der Nichtjüdin Erna Schönberg, geb. Dieckmann; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Tuchmacherstraße 404; Berlin, Archivstraße 167; am 28.4.1919 im Alter von zwei Jahren in Berlin gestorben

Schönewald, Frieda Preische (geb. Masius)
geboren am 27.7.1868 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Louis *1828 und Auguste Masius, geb. Salomon; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kolonialwarenhändlers Heinrich Schönewald †1937; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 59; Hamburg, Spitaler Straße 27, Mundsburger Damm 2; am 24.2.1960 im Alter von 91 Jahren in Hamburg gestorben

Schönicke, Wilhelm Martin Heinrich
geboren am 14.3.1850 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm *1825 und der Nichtjüdin Maria Schönicke, geb. Franck; Ehemann der „Vierteljüdin" Bertha Schönicke, geb. Schibischewsky *1855; Schuhmacher; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, An der Fischerbrücke 18, Kiefholzstraße 411 (noch 1939)

Schöning, August Robert (späterer Finck)
geboren am 29.1.1938 in Wismar/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden August Finck und der Gertrud Schöning; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Grothusenschanze 2; am 20.8.1945 im Alter von sieben Jahren in Wismar gestorben

Schöning, Gertrud Emma Henni (spätere Finck)
geboren am 14.9.1920 in Wismar/Mecklenburg; uneheliche Tochter eines Juden und der Nichtjüdin Annemarie Schöning; Partnerin des nichtjüdischen Schlossers August Finck; Hausangestellte; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Grothusenschanze 2; am 23.2.2005 im Alter von 84 Jahren in Wismar gestorben

Schornstein, Jenny (geb. Arons)



geboren am 27.5.1856 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Albert *1821 und Line Arons, geb. Cohn; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Ziegenmarkt 131; am 3.10.1877 in die USA ausgewandert; am 26.5.1930 im Alter von fast 74 Jahren in Galveston/USA gestorben

Schreiber, Dora (geb. Eliasowitz)
geboren am 3.8.1912 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Isaak und Sara Eliasowitz, geb. Beth; Ehefrau des jüdischen Friseurmeisters Hirsch Schreiber *1906 †1942; im Juli 1934 Widerruf der Einbürgerung; polnische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Treptower Straße 28; 1936 nach Polen emigriert; vom 10.8.1940 bis zum 12.4.1941 im Ghetto Krakau registriert; in Krakau ums Leben gekommen

Schreiber, Regina (geb. Sternberg)
geboren am 11.10.1861 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1832 und Henriette Sternberg, geb. Wollmann; Ehefrau des jüdischen Buchhalters Isidor Schreiber *1856; Geschäftsinhaberin; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Rosenstraße 290; Berlin, Krausnickstraße 6, Hundekehlestraße 30; am 13.3.1935 im Alter von 73 Jahren in Berlin gestorben

Schreier, Prof. Dr. Otto



geboren am 3.3.1901 in Wien/Österreich-Ungarn; Sohn von Theodor *1873 und Anna Schreier, geb. Turnau; Ehemann der Jüdin Edith Schreier, geb. Jacoby *1891 †1974; Mathematiker, Dozent an der Universität Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Wien; Hamburg, Curschmannstraße 27, Loogestieg 10, Krohnskamp 82; Rostock; am 2.6.1929 im Alter von 28 Jahren in Hamburg gestorben

Schrimmer, Anny (geb. Bernhard)
geboren am 13.9.1899 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Paul *1861 und Gertrud Bernhard, geb. Händel; Ehefrau/Witwe von Joseph Schrimmer; letzte bekannte Wohnorte: Dresden, Tieckstraße 15; Wismar, Am Schilde 5 und 4; Berlin; im November 1938 in einem Gefängnis in Dresden inhaftiert; am 25.2.1941 in die USA emigriert; am 1.10.1981 im Alter von 82 Jahren in Hallandale/USA gestorben

Schrimmer, Ellen Kenny (spätere Haber)
geboren am 13.6.1924 in Dresden/Sachsen; Tochter von Joseph und Anny Schrimmer, geb. Bernhard; letzte bekannte Wohnorte: Dresden, Tieckstraße 15; Wismar, Am Schilde 4; Berlin; im November 1938 in einem Gefängnis in Dresden inhaftiert; am 25.2.1941 in die USA emigriert; lebte 1947 in New York/USA

Schrimmer, Joseph
geboren am 27.9.1886 in Eichenried/Posen; Ehemann von Anny Schrimmer, geb. Bernhard; Kaufmann, Fabrikbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Dresden, Theresienstraße 10, Tieckstraße 15; Wismar, Am Schilde 4; Berlin; im November 1938 in einem Gefängnis in Dresden inhaftiert; am 25.2.1941 in die USA emigriert; am 30.3.1964 im Alter von 77 Jahren in New York/USA gestorben

Schrimmer, Manfred (späterer Sheridan)
geboren am 22.10.1921 in Dresden/Sachsen; Sohn von Joseph und Anny Schrimmer, geb. Bernhard; Lehrling; letzte bekannte Wohnorte: Dresden, Tieckstraße 15; Wismar, Am Schilde 4; Berlin, Pariser Straße 47; im November 1938 in einem Gefängnis in Dresden inhaftiert; im August 1940 in die USA emigriert; am 12.7.2003 im Alter von 81 Jahren in Thousand Oaks/USA gestorben

Schröder, Antonie Ilse Anna (geb. Jonasson)
geboren am 25.6.1905 in Hamburg; Ehefrau des Nichtjuden Kurt Schröder; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Darze/Parchim; Greven/Hagenow, Hof III; am 1.9.1969 im Alter von 64 Jahren in Breitenfelde gestorben

Schröder, Dr. Carl Max Willi
geboren am 9.2.1895 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Friedrich und der Johanna Schröder, geb. Saling; Ehemann der Nichtjüdin Anna Schröder, geb. Bersch; evangelisch; Germanist, Lehrer, Studienrat; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Krückmannstraße 19; Rostock, Patriotischer Weg 133, Feldstraße 67; Güstrow, John-Brinckman-Straße 9, Hindenburgwall 9; am 7.7.1967 im Alter von 72 Jahren in Güstrow gestorben

Schröder, Eva Wilhelmine Lina
geboren am 5.6.1914 in Hannover; Tochter des Nichtjuden Albert und der Wilfriede Schröder, geb. Victor; Stenotypistin, Krankenschwester; letzte bekannte Wohnorte: Bielefeld, Turnerstraße 21; Neustrelitz, Horst-Wessel-Platz 2; Kassel, Viktoriastraße 39; nach zwangsweiser Schließung des geerbten Schirmgeschäfts 1944/45 Zwangsarbeit in Neustrelitz bei einer Baufirma; in die Schweiz ausgewandert; lebte 1947 in Zürich

Schröder, Friedrich Karl Johannes
geboren am 8.1.1888 in Wismar/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Carl und der Karoline Schröder, geb. Hill; evangelisch; Kapellmeister, Geschäftsführer des Leipziger Sinfonie-Orchesters; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Kleinschmiedestraße 2, Böttcherstraße 15, Marienkirchplatz 8; Leipzig, Rochlitzstraße 33; am 3.9.1959 im Alter von 71 Jahren in Leipzig gestorben

Schröder, Gertrud Martha Alma (geb. Rosenthal, gesch./verw. Hiller)
geboren am 23.5.1909 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Julius *1882 und der Nicht-

jüdin Frieda Rosenthal, geb. Püstow; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Drogisten Otto Hiller; zweiter Ehemann nicht ermittelt, spätestens 1939 Scheidung; evangelisch; Haustochter; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schmiedestraße 4; Güstrow, Tiefetal 2; Hof, Brunnenstraße 2; Rostock, Wendenstraße 9 (noch 1939)

Schröder, Heinrich Carl Ulrich
geboren am 17.9.1892 in Wismar/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Carl und der Karoline Schröder, geb. Hill; unverheiratet; evangelisch; Student der Ingenieur-Akademie Wismar; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Böttcherstraße 15, Marienkirchplatz 8; am 30.6.1912 im Alter von 19 Jahren in Wismar gestorben

Schröder, Horst Kurt Helmut
geboren am 17.2.1935 in Darze/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Kurt und der Antonie Schröder, geb. Jonasson; letzter bekannter Wohnort: Greven/Hagenow, Hof III

Schröder, Johanna Fanny Julie (geb. Saling)
geboren am 27.1.1876 in Hamburg; Tochter des Nichtjuden Johann und der Emma Saling, geb. Beer; Ehefrau des nichtjüdischen Räuchereibesitzers Friedrich Schröder; 1878 evangelisch getauft; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Beim kleinen Schäferkamp 46, Beim Dovenfleet 14; Güstrow, Krückmannstraße 19, Kurze Straße 9 (noch 1939)

Schröder, Karoline Friederike Juliane (geb. Hill)
geboren am 20.10.1863 in Kavelstorf/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ludwig und der Ulrike Hill, geb. Behrens; Ehefrau des nichtjüdischen Lehrers Carl Schröder, † vor 1929; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Kavelstorf, Küsterhaus; Wismar, Kleinschmiedestraße 2, Böttcherstraße 15, Marienkirchplatz 8, Dahlmannstraße 21, Grüne Straße 7; am 30.11.1948 im Alter von 85 Jahren in Wismar gestorben

Schröder, Leonore (geb. Bragenheim)
geboren am 4.7.1870 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1838 und Sophie Bragenheim, geb. Simon; Ehefrau des nichtjüdischen Tischlers Albert Schröder; Schneiderin; letzter bekannter Wohnort: Berlin, Rheinsberger Straße 5; am 9.2.1928 im Alter von 57 Jahren in Berlin gestorben

Schröder, Margaretha Ulrike (spätere Lück)
geboren am 21.4.1885 in Wismar/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Karoline Schröder, geb. Hill; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Böttcherstraße 15, Marienkirchplatz 8; am 14.2.1956 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Schröder, Nele (spätere Hertling)



geboren am 23.2.1934 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Hans und der Dr. Cornelia Schröder (-Auerbach), geb. Auerbach; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Quermatenweg 148; lebte 1944/45 als offiziell in Berlin Ausgebombte illegal mit ihrer Mutter bei der Familie des Pfarres Johannes Rienau in Dargun, Pfarrhaus; lebte 2019 in Berlin

Schröder, Otto Karl Christian
geboren am 9.4.1894 in Wismar/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Carl und der Karoline Schröder, geb. Hill; Ehemann der Nichtjüdin Johanna Schröder, geb. Reinicke; evangelisch; Bankbeamter; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Böttcherstraße 15, Marienkirchplatz 8; Rostock, Kröpeliner Straße 9, Friedrich-Franz-Straße 4, Klosterbachstraße 13, Borenweg 10; am 12.9.1961 im Alter von 67 Jahren in Rostock gestorben

Schröder, Roland Thomas Wilhelm
geboren am 28.12.1929 in Hamburg; Sohn des Nichtjuden Kurt und der Antonie Schröder. geb. Jonasson; letzte bekannte Wohnorte: Darze/Parchim; Greven/Hagenow, Hof III; am 28.6.1999 im Alter von 69 Jahren gestorben

Schröder, Rosa Maria (geb. Mikes, verw. Grabowski)
geboren am 10.12.1882 in Wien/Österreich-Ungarn; Tochter des Nichtjuden Karl Mikes und einer Jüdin; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Friseurs Hermann Grabowski; zweiter Ehemann nicht ermittelt; katholisch; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Glambecker Straße 42, Luisenstraße 23 (noch 1939)

Schröder, Wilfriede Friederike (geb. Victor)
geboren am 27.1.1888 in Magdeburg/Provinz Sachsen; Tochter von Moritz und Martha Victor, geb. Salomons; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Schauspielers und Oberregisseurs Albert Schröder †1943; Schauspielerin, Kauffrau, Schirmgeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Große Münzstraße 3; Bielefeld, Turnerstraße 21; Neustrelitz, Horst-Wessel-Platz 2; nach 1945 in die Schweiz ausgewandert

Schröder-Auerbach, Dr. Cornelia (geb. Auerbach)



geboren am 24.8.1900 in Breslau/Schlesien; Tochter von Max *1872 und Käthe Auerbach, geb. Reisner; Ehefrau des nichtjüdischen Musikers Hans Schröder; Musikerin, Musikwissenschaftlerin; letzte bekannte Wohnorte: Breslau, Körnerstraße 35; Berlin, Quermatenweg 148; lebte 1944/45 als offiziell in Berlin Ausgebombte illegal mit ihrer Tochter bei der Familie des Pfarrers Johannes Rienau in Dargun, Pfarrhaus; am 11.10.1997 im Alter von 97 Jahren in Berlin gestorben

Schroeder, Elise (geb. Löwenthal)
geboren am 17.12.1850 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Levy *1816 und Rieke Löwenthal, geb. Mendel; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Carl Schroeder †1913; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Bülower Straße 66; Hamburg, Pralstraße 19, Kreuzweg 4, Repsoldstraße 63 (noch 1913)

Schubert, Gertrud (geb. Hallinger)
geboren am 16.10.1892 in Feldberg/Mecklenburg; Tochter von Leopold und Marie Hallinger, geb. Markus; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Angestellten Carl Schubert †1945; letzte bekannte Wohnorte: Feldberg, Fürstenberger Straße 9; Güstrow, Spaldingsplatz 6; Hamburg, Weidestraße 135; Streitberg/Oberfranken; am 7.4.1965 im Alter von 72 Jahren in Hamburg gestorben

Schubert, Henia (geb. Rapp)
geboren am 5.4.1899 in Zuckow/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Hersch und Rosa Rapp; Ehefrau/Witwe des im Januar 1945 an der Ostfront vermißten nichtjüdischen Schriftsetzers Reinhold Schubert; Strickerin; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Großschmiedestraße 5, Am Torney 1; Güstrow, Gleviner Straße 14; am 30.6.1962 in die USA ausgewandert; im Februar 1984 im Alter von 84 Jahren in Tucson/USA gestorben



Schubert, Karola Helga (spätere Carlson)
geboren am 12.7.1933 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Reinhold und der Henia Schubert, geb. Rapp; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Gleviner Straße 14; am 17.3.1954 in die USA ausgewandert; lebte 2008 in Tucson

Schubert, Therese
geboren am 20.10.1928 in Wismar/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Reinhold und der Henia Schubert, geb. Rapp; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Großschmiedestraße 5, Am Torney 1; Güstrow, Gleviner Straße 14; am 25.10.1949 in die USA ausgewandert; lebte 1962 in Chicago

Schuldt, Paula (geb. Grünfeldt)
geboren am 26.11.1895 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Louis und Anna Grünfeldt, geb. Enoch; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Stadtrats Arthur Schuldt †1945; Krankenschwester, Wohlfahrtspflegerin; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Mecklenburger Straße 28, Lindenstraße 6; Werder/Havel, Erdebergweg 34; 1949 in die Schweiz, im August 1949 in die USA ausgewandert; am 21.1.1985 im Alter von 89 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Schüler, Alice (geb. Saladin)



geboren am 18.9.1883 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Moritz und Helene Saladin, geb. Heimann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Georg Schüler *1879; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 23, Hopfenmarkt 3, Rostocker Heide 6, Hopfenmarkt 24, Breite Straße 12/13; Berlin, Kaiserallee 156; am 8.5.1941 nach Argentinien emigriert; lebte 1965 in Brasilien

Schüler, Frieda
geboren am 7.1.1847 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Michael *1798 und Doris Schüler, geb. Ahrenfeld; unverheiratet; Rentiere; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Marktplatz 193, Markt 187 (noch 1900)

Schüler, Dr. Martin (späterer Seiler)



geboren am 6.9.1878 in Ziebingen/Brandenburg; Sohn von Abraham und Anna Schüler, geb. Heimann; Ehemann der Jüdin Luise Schüler, geb. Samter *1881; Arzt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Rostocker Heide 6; Berlin; Ziebingen, Frankfurter Straße 14; am 1.9.1938 nach Palästina emigriert; am 24.5.1939 ausgebürgert; am 14.1.1943 im Alter von 64 Jahren in Tel Aviv/Palästina gestorben

Schüler, Max
geboren am 11.2.1846 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Michael *1798 und Doris Schüler, geb. Ahrenfeld; Ehemann/Witwer der Jüdin Julia Schüler, geb. Friedenhain *1859 †1918; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Marktplatz 193; Hamburg, Mittelweg 40, Rothenbaumchaussee 137; am 29.8.1921 im Alter von 75 Jahren in Hamburg gestorben

Schüler, Minna (geb. Krikstanski)
geboren am 21.2.1878 in Allenstein/Ostpreußen; Tochter von Seelig und Rosalie Krikstanski, geb. Rosenthal; Ehemann nicht ermittelt, † vor 1939; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Augustastraße 27; am 10.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 64 Jahren in Auschwitz ermordet

Schulmann, Ephraim
geboren am 16.1.1887 in Wiczi/Rußland; kam 1916 als russischer Kriegsgefangener nach Wesenberg; Ehemann des nichtjüdischen Dienstmädchens Elise Schulmann, geb. Kracht; staatenlos; Arbeiter, Kutscher; letzte bekannte Wohnorte: Wesenberg, Hohe Straße 121, Tiergartenstraße 254; vom 14.11.1938 bis zum 25.3.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 2.6.1957 im Alter von 70 Jahren in Wesenberg gestorben

Schulmann, Günter Fritz Joachim
geboren am 4.3.1940 in Wesenberg/Mecklenburg; Sohn von Ephraim und der Nichtjüdin Elise Schulmann, geb. Kracht; letzter bekannter Wohnort: Wesenberg, Tiergartenstraße 254; am 18.4.2014 im Alter von 74 Jahren in Karlsburg gestorben

Schulmann, Heinz Hans Ernst
geboren am 26.4.1930 in Wesenberg/Mecklenburg; Sohn von Ephraim und der Nichtjüdin Elise Schulmann, geb. Kracht; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Wesenberg, Hohe Straße 121, Tiergartenstraße 254; am 4.5.1945 im Alter von 15 Jahren in Wesenberg beim Spielen mit einer Panzerfaust ums Leben gekommen

Schultz, Horst
geboren am 18.4.1924 in Parchim/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Bodo und der Margarete Schultz, geb. Gertz; letzter bekannter Wohnort: Lübz, Marienstraße 20; nach Mai 1939 mit unbekanntem Ziel emigriert

Schultz, Margarete Frieda Dora (geb. Gertz)
geboren am 29.9.1896 in Parchim/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ludwig und der Friederike Gertz, geb. Grünfeldt; Ehefrau des Nichtjuden Bodo Schultz; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lange Straße 18; Lübz, Marienstraße 20; nach Mai 1939 mit unbekanntem Ziel emigriert

Schulz, Fanny (geb. Veit)
geboren am 11.1.1872 in Belgard/Pommern; Tochter von Hermann und Lina Veit, geb. Michaelis; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Konfektionärs Franz Schulz; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz; Bernau/Niederbarnim; Malchin, Kalensche Straße 106; Neustrelitz, Glambecker Straße 31; Berlin, Bastianstraße 5; am 10.1.1944 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 13.4.1948 im Alter von 76 Jahren in Berlin gestorben

Schulz, Harry Karl-Heinz
geboren am 2.4.1913 in Pastow/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Rubin Gelber *1889 und

der Nichtjüdin Erna Schulz, spätere Mellendorf; Ehemann der „Halbjüdin" Luise Schulz, geb. Augenblick *1916 †1995; Herrenschneider; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Neue Werderstraße 58; Lübeck, Schwartauer Allee 96; Offenbach, Ludwigstraße 43; nach 1945 nach Australien ausgewandert; am 15.2.1970 im Alter von 56 Jahren in Melbourne/Australien gestorben

Schulz, Lieselotte Frieda Wilhelmine (geb. Hüfler)
geboren am 18.7.1917 in Rambow/Mecklenburg; Tochter von Alfred und der Nichtjüdin Emma Hüfler, geb. Glaewe; Ehefrau des nichtjüdischen Maurers Karl Schulz; evangelisch; Hausgehilfin; letzte bekannte Wohnorte: Rambow; Berlin, Ramlerstraße 24; Rambow; Oranienburg, Stralsunder Straße 5; Freienhagen/Mecklenburg; Rambow; am 18.3.1995 im Alter von 77 Jahren in Waren gestorben

Schulz, Viola (geb. Feindt)
geboren am 8.10.1906 in Blankenese/Schleswig-Holstein; Ehefrau des nichtjüdischen Präsidenten des Mecklenburgischen Statistischen Landesamtes und SS-Führers Dr. Ernst Schulz; galt wegen eines jüdischen Urgroßvaters mütterlicherseits als „Achteljüdin", wurde von Hitler als „arisch" anerkannt; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Am Ziegelsee 2; am 29.11.1963 im Alter von 57 Jahren in Lübeck gestorben

Schumacher, Agnes (geb. Rosenthal)
geboren am 18.11.1881 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Louis *1843 und Ernestine Rosenthal, geb. Zeidler; Ehefrau des nichtjüdischen Produktenhändlers Karl Schumacher; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Rosenstraße 56, Hakenstraße, Bahnhofstraße 15, Pfaffenhaus 8; am 25.11.1955 im Alter von 74 Jahren in Parchim gestorben

Schumacher, Günther Gerhard Heinz
geboren am 18.10.1914 in Parchim/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Karl und der Agnes Schumacher, geb. Rosenthal; evangelisch; Kaufmann, Textilien; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Hakenstraße, Bahnhofstraße 15; Leipzig, Dresdener Straße 28; am 9.3.1979 im Alter von 64 Jahren in Parchim gestorben

Schumacher, Otto
geboren am 8.4.1885 in Redden/Ostpreußen; Sohn von Gottfried und der Nichtjüdin Wilhelmine Schumacher, geb. Schneider; Ehemann der Nichtjüdin Auguste Schumacher, geb. Noack; Tagelöhner; letzte bekannte Wohnorte: Kressin; Penzlin; Zarchlin; Woosten/Parchim; Hamburg, Gotenstraße 45; am 22.1.1955 im Alter von 69 Jahren in Glinde gestorben

Schumacher, unbenannt
geboren am 12.10.1921 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Max und Lilla Schumacher, geb. Zysapel/Süßapfel; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Baustraße 15; am 12.10.1921 vor der Namensgebung in Güstrow gestorben

Schumacher, unbenannt
geboren am 12.10.1921 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Max und Lilla Schumacher, geb. Zysapel/Süßapfel; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Baustraße 15; am 17.10.1921 vor der Namensgebung in Güstrow gestorben

Schumann, Amalie Caroline Auguste (geb. Franck, verw. Saupe)
geboren am 17.3.1859 in Ribnitz/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Theodor Cossmann *1881 und der Nichtjüdin Caroline Franck, spätere Meissner; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Barbier Franz Saupe; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Schneidermeister Christian Schumann; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz; Hamburg, Alter Steinweg 34, Altstädter Neuer Weg 10; Altona, Hospitalstraße 32, Große Gärtnerstraße 81, Kibbelstraße 42, Königstraße 22, Bürgerstraße 45; am 19.4.1951 im Alter von 92 Jahren in Hamburg gestorben

Schumm, Elisabeth Charlotte (geb. Wronker)
geboren am 24.11.1874 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1843 und Eva Wronker, geb. Callmann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Georg Schumm *1874 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 145, Kleine Fischerstraße 5; Berlin, Brandenburgische Straße 11; am 17.12.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 5.2.1943 im Alter von 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Schumm, Hedwig
geboren am 20.7.1875 in Breslau/Schlesien; Tochter von Moritz Schumm; unverheiratet; Erzieherin; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Rostocker Straße 68/69; am 20.5.1906 in die USA ausgewandert; am 12.5.1942 im Alter von 66 Jahren in New York/USA gestorben

Schumm, Nathan
geboren am 2.6.1846 in Krotoschin/Schlesien; Sohn von Abraham und Rieke Schumm, geb. Weinstock; Ehemann der Jüdin Dorchen Schumm, geb. Cohn *1856; Schächter, Geflügelhändler, Religionslehrer der jüdischen Gemeinde Crivitz; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Grüne Straße 288; Falkenberg/Schlesien; Breslau, Hinterhäuser 4 und 5, Graupenstraße 11; zwischen 1898 und 1911 in Züllichau/Schwiebus gestorben

Schünemann, Erich Adolf Heinrich
geboren am 30.1.1938 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Erich und der Nichtjüdin Marie Schünemann, geb. Stockfisch; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Wassergang 4; am 7.10.1996 im Alter von 58 Jahren in Schwerin gestorben

Schünemann, Erich Carl Willi
geboren am 16.1.1908 in Parchim/Mecklenburg; unehelicher Sohn eines jüdischen Vaters und der Nichtjüdin Margarethe Schünemann; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Marie Schünemann, geb. Stockfisch †1968; Arbeiter, Eisenbieger; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Pepersche Gärtnerei, Am Borstenberg, Wossidlostraße, Wassergang 4; am 10.9.1985 im Alter von 77 Jahren in Parchim gestorben

Schünemann, Friedrich Erich Wilhelm
geboren am 3.1.1936 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Erich *1908 und der Nichtjüdin Marie Schünemann, geb. Stockfisch; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Wossidlostraße, Wassergang 4

Schünemann, Ilse Erna Elsbeth (spätere Radke)
geboren am 24.10.1934 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Erich *1908 und der Nichtjüdin Marie Schünemann, geb. Stockfisch; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Am Borstenberg, Wossidlostraße, Wassergang 4; am 19.8.2006 im Alter von 71 Jahren in München gestorben

Schuster, Gertrud Hilde (geb. Wolff, gesch. Krasemann, spätere Kossmann)
geboren am 11.6.1904 in Werl/Westfalen; Tochter des Nichtjuden Ernst und der Antonia Wolff, geb. Mosbach; in erster Ehe verheiratet mit dem Nichtjuden Herbert Krasemann, 1930 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Friseur Johann Schuster; Friseurmeisterin; letzte bekannte Wohnorte: Gelsenkirchen, Ückendorfer Straße 82; Güstrow, Hageböcker Mauer 16; Perleberg; Andernach, Friedrichstraße 6; am 18.8.1964 im Alter von 60 Jahren in Andernach gestorben

Schuster, Ina Paula (geb. Pincus)



geboren am 20.3.1889 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Julius und Bertha Pincus, geb. Lichenheim; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Arthur Schuster *1876 †1941; Buchhalterin im Geschäft ihres Mannes; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Markt 19; Rostock, Kröpeliner Straße 9; Harburg, Heinrichstraße 5; Hamburg, Eppendorfer Landstraße 1, Bornstraße 16; am 8.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Schwabe, Gustav Ludwig



geboren am 17.11.1878 in Vegesack/Bremen; Sohn von Louis und Sophie Schwabe, geb. Siemon; in erster Ehe verheiratet mit Olga Schwabe, geb. Hirschberg; in zweiter Ehe verheiratet mit der jüdischen Buchhalterin Margarethe Schwabe, geb. Frankenberg *1893 †1943; Kaufmann, Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Vegesack; Hildesheim, Linkstraße 6; Schwerin, Burgstraße 18; Grabow, Kanalstraße; Berlin, Alt Moabit 108, Calvinstraße 20, Thomasiusstraße 3, Eislebener Straße 5; ab 1940 Zwangsarbeit in der Rüstungsindustrie; am 4.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 6.3.1943 im Alter von 64 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin

Schwabe, Herbert



geboren am 20.1.1905 in Hildesheim/Hannover; Sohn von Gustav und Olga Schwabe, geb. Hirschberg; Ehemann der Jüdin Henriette Caro-Schwabe, geb. Caro *1906 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Hildesheim, Linkstraße 6; Schwerin, Burgstraße 18; Berlin, Kantstraße 23; am 24.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt, am 4.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 4.5.1942 im Alter von 37 Jahren in Kulmhof ermordet

Schwabe, Olga (geb. Hirschberg)
geboren am 9.7.1879 in Groß Rhüden/Hannover; Tochter von Isidor und Rosalie Hirschberg, geb. Meyer; erste Ehefrau von Gustav Schwabe; letzte bekannte Wohnorte: Groß Rhüden; Hildesheim, Linkstraße 6; Schwerin, Burgstraße 18; vor 1937 gestorben

Schwartz, Moses



geboren am 6.2.1864 in Jassy/Rumänien; Sohn von Abraham und Mirl Schwartz; Ehemann/Witwer von Pesia Schwartz, geb. Budnick; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Große Mönchenstraße 34; Stettin, Pölitzer Straße 16; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Piaski deportiert; am 15.6.1940 im Alter von 76 Jahren in Piaski ums Leben gekommen

Schwartz, Pesia (geb. Budnick)
geboren am 18.2.1865 in Holin/Rumänien; Ehefrau von Moses Schwartz; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Große Mönchenstraße 34; am 17.1.1939 im Alter von 73 Jahren in Rostock gestorben

Schwarz, Hildegard (geb. Mittwoch, dann Philipsborn)
geboren am 17.10.1909 in Neustrelitz/Mecklenburg; voreheliche Tochter von Georg und Berta Philipsborn, geb. Mittwoch; Ehemann nicht ermittelt; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz; Berlin, Kaiserallee 31; vor Mai 1939 in die Niederlande emigriert; lebte in Amsterdam

Schwarzweiss, Alfred (späterer Schwarzmeier)



geboren am 22.2.1909 in Altona/Schleswig-Holstein; Sohn von Simon *1879 und Paula Schwarzweiss, geb. Tannenwald; unverheiratet; Kaufmann; Angestellter der Lederfabrik Neustadt-Glewe; letzter bekannter Wohnort: Neustadt-Glewe; vor Mai 1939 nach Argentinien emigriert; am 19.3.1954 nach Brasilien ausgewandert; nach 1980 gestorben

Schweig, Henriette Gitel (geb. Nathanson)
geboren am 4.1.1848 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Moses *1810 und Sophie Nathanson, geb. Sussmann; Ehefrau des jüdischen Fabrikanten Joseph Schweig *1850 †1923; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Neuer Wall 78, Papendamm 23; Weißwasser/Oberlausitz, Bahnhofstraße, Schmiedestraße; am 27.5.1903 im Alter von 55 Jahren in Weißwasser gestorben

Schweiger, Berthold Julius Gottfried
geboren am 7.8.1929 in Fürstenberg/Mecklenburg; unehelicher Sohn eines Nichtjuden und der Cäcilie Schweiger *1900; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Dresden, Albrechtstraße 18; lebte 2019 in Dresden

Schweriner, Gertrud Rahel (geb. Jacob)
geboren am 25.3.1881 in Penzlin/Mecklenburg; Tochter von Julius und Johanna Jacob, geb. Elias; Ehefrau/Witwe eines Juden; letzte bekannte Wohnorte: Stettin; Berlin, Alt-Moabit 84; am 9.12.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 10.12.1942 im Alter von 61 Jahren in Auschwitz ermordet

Seckelsohn, Lina
geboren am 24.2.1858 in Filehne/Westpreußen; Tochter von Leiser *1826 und Sara Seckelsohn, geb. Nauenberg; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Schloßstraße 59; am 18.2.1922 im Alter von fast 64 Jahren in Neustrelitz gestorben

Seckendorff, Siegfried
geboren am 29.11.1857 in Hameln/Hannover; Sohn von Louis *1818 und Julie Seckendorff, geb. Jaffé; unverheiratet; Commis, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hameln; Waren,

Lange Straße 28; Bremen, Düsseldorfer Straße 49; am 18.4.1940 im Alter von 82 Jahren in Bremen gestorben

Seeger, Auguste Friederike (geb. Höpfner)
geboren am 22.2.1869 in Altbensdorf/Provinz Sachsen; Tochter von Ferdinand und Friederike Höpfner, geb. Bellin; Ehefrau von Carl Seeger; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Horst-Wessel-Straße 9; am 26.9.1944 im Alter von 75 Jahren in Malchow gestorben

Seeger, Carl August Friedrich
geboren am 27.8.1869 in Ketzür/Brandenburg; Ehemann von Auguste Seeger, geb. Höpfner; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Horst-Wessel-Straße 9 (noch 1944)

Seeger, Gerhard
geboren am 25.12.1921 in Havelberg/Brandenburg; möglicherweise Sohn von Carl und Auguste Seeger, geb. Höpfner; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Horst-Wessel-Straße 9 (noch 1939)

Seelig, Anita Antonia (spätere Berger, spätere Prager)



geboren am 10.11.1923 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Reinhold und Meta Seelig, geb. Steinweg, Adoptivtochter von Rudolf und Else Seelig; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Großschmiedestraße 20; Münster, An den Bleichen 5; Rostock, Adolf-Becker-Straße 19; am 29.10.1934 nach Italien, im April 1939 nach Palästina emigriert; am 8.11.2012 in Sde Nehemiah/Israel gestorben

Seelig, Anna Gustava Margarethe
geboren am 23.11.1859 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Simon *1819 und Clara Seelig, geb. Josephi; unverheiratet; evangelisch; Sprachlehrerin, Gouvernante, Lehrerin; letzter bekannter Wohnort vor der Auswanderung: Schwerin, Großer Moor 5; spätestens 1891 nach Großbritannien ausgewandert; vor 1900 Rückkehr nach Deutschland; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Knaudtstraße 6, Kaiser-Wilhelm-Straße 34 und 62; am 20.12.1931 im Alter von 72 Jahren in Schwerin gestorben

Seelig, Anton Anschel
geboren am 22.5.1905 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Paul und Sara Seelig, geb. Pionkowski; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 46; am 11.2.1906 in Güstrow gestorben

Seelig, Antonie (geb. Spandow)
geboren am 17.9.1862 in Altona/Holstein/Dänemark; Tochter von Moritz und Recha Spandow, geb. Calvary; erste Ehefrau von Paul Seelig; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 46; am 12.5.1900 im Alter von 37 Jahren in Güstrow gestorben

Seelig, Caroline
geboren 1848 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Simon *1819 und Clara Seelig, geb. Josephi; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Großer Moor 5

Seelig, Elfriede Feigel (spätere Koll, spätere Rader)



geboren am 7.3.1907 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Paul und Sara Seelig, geb. Pionkowski; Ärztin; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 46; im Oktober 1935 nach Italien emigriert, dort 1937-1939 mit dem nichtjüdischen Maler und Grafiker Walter Koll verheiratet, der dafür nach Scheidung und Rückkehr ins Reich vom Landgericht Güstrow wegen „Rassenschande" im November 1941 zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt wurde; 1952 nach Israel ausgewandert; am 26.3.1996 im Alter von 89 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Seelig, Else (geb. Steinweg)



geboren am 31.1.1897 in Münster/Westfalen; Tochter von Salomon *1863 und Karoline Steinweg, geb. Nathan; Ehefrau/Witwe von Rudolf Seelig; Schneidermeisterin; letzte bekannte Wohnorte: Münster, An den Bleichen 5; Güstrow, Domstraße 4; Rostock, Adolf-Becker-Straße 19; am 29.10.1934 nach Italien emigriert; Weiteremigration nach Palästina 1939 in Libyen gescheitert und nach Italien zurückgebracht,

dort im Lager Ferramonti di Tarsia interniert; im April 1945 nach Palästina emigriert; am 26.10.1965 im Alter von 68 Jahren in Sde Nehemia/Israel gestorben

Seelig, Franz Lewin Jehuda
geboren am 16.3.1894 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Paul und Antonie Seelig, geb. Spandow; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 46

Seelig, Hermann
geboren im April 1850 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Samson *1808 und Helene Seelig, geb. Hinrichsen; Arbeiter; letzter bekannter Wohnort: Schwerin; 1875 in die USA ausgewandert; am 13.4.1902 in New York gestorben

Seelig, Hermann Dov
geboren am 10.1.1855 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Levin *1818 und Caroline Seelig, geb. Mitau; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 168; Waren; spätestens 1907 nach Südafrika ausgewandert; am 8.2.1929 im Alter von 74 Jahren in Kapstadt/Südafrika gestorben

Seelig, Isidor Jitzchak
geboren am 29.9.1853 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Levin *1818 und Caroline Seelig, geb. Mitau; Ehemann der Jüdin Helene Seelig, geb. Spandow *1865 †1949; Kaufmann, Exportagentur; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 168; Hamburg, Bornstraße 10, Alter Wall 6, Neumünsterstraße 7; am 3.7.1903 im Alter von 49 Jahren in Hamburg gestorben

Seelig, Jeannette
geboren am 5.4.1854 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Simon *1819 und Clara Seelig, geb. Josephi; unverheiratet; Privatiere; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Großer Moor 5; spätestens 1900 nach Schweden ausgewandert; nach 1900 in Schweden gestorben

Seelig, Leonhard Friedrich Mosche
geboren am 14.11.1888 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Paul und Antonie Seelig, geb. Spandow; unverheiratet; Gärtner; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 46; Stettin, Pölitzer Straße 16; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Belzyce deportiert; am 4.4.1942 im Alter von 53 Jahren in Belzyce ums Leben gekommen

Seelig, Max
geboren 1846 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Samson *1808 und Helene Seelig, geb. Hinrichsen; Ehemann von Eugenie Seelig, geb. Scheinesson, spätere Feinberg; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Mühlenstraße 320; am 9.6.1880 gestorben

Seelig, Meta (geb. Steinweg)
geboren am 2.4.1899 in Münster/Westfalen; Tochter von Salomon *1863 und Karoline Steinweg, geb. Nathan; Ehefrau von Reinhold Seelig; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Münster, An den Bleichen 5; Wismar, Krönkenhagen 26, Großschmiedestraße 20; Münster, An den Bleichen 5, Jüdefelder Straße 14; am 13.12.1941 aus Münster ins Ghetto Riga, später ins Konzentrationslager Riga-Kaiserwald deportiert; im November 1943 im Alter von 44 Jahren in Riga-Kaiserwald ermordet
Stolperstein in Münster

Seelig, Paul Pinchas
geboren am 11.3.1859 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Levin *1818 und Caroline Seelig, geb. Mitau; in erster Ehe verheiratet mit Antonie Seelig, geb. Spandow; in zweiter Ehe verheiratet mit Sara Seelig, geb. Pionkowski; Kaufmann, Produktenhandlung; 1895-1899 Rechnungsführer, 1900-1904 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Güstrow; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 46; am 12.8.1926 im Alter von 67 Jahren gestorben

Seelig, Reinhold Walter Meyer



geboren am 26.1.1898 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Paul und Antonie Seelig, geb. Spandow; Ehemann von Meta Seelig, geb. Steinweg; Kaufmann, Lagermeister, Einkäufer, Reisender; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 46; Wismar, Krönkenhagen 26, Großschmiedestraße 20; Münster, An den Bleichen 5, Jüdefelder Straße 14; am 13.12.1941 aus Mün-

ster ins Ghetto Riga, später ins Konzentrationslager Riga-Kaiserwald deportiert; im November 1943 im Alter von 45 Jahren in Riga-Kaiserwald ermordet Stolperstein in Münster

Seelig, Rudolf Heinrich Zwi
geboren am 3.6.1890 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Paul und Antonie Seelig, geb. Spandow; Ehemann von Else Seelig, geb. Steinweg; Abteilungsleiter beim Kaufhaus Wertheim; 1923-1926 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 46, Domstraße 4; Rostock, Adolf-Becker-Straße 19; am 29.10.1934 nach Italien emigriert; Weiteremigration nach Palästina 1939 in Libyen gescheitert und nach Italien zurückgebracht, dort in den Lagern Ferramonti di Tarsia und Lauria interniert; am 30.3.1943 im Alter von 52 Jahren in Lauria ums Leben gekommen

Seelig, Sara Vera (geb. Pionkowski)
geboren am 12.6.1871 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von Simon *1834 und Vogel Pionkowski, geb. Weinberg; zweite Ehefrau/Witwe von Paul Seelig; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien; Güstrow, Pferdemarkt 46, Hansenstraße 15, Krönchenhagen 12; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 20.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, interniert; von dort am 20.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 20.4.1943 im Alter von 71 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Seelig, Siegfried Shimon
geboren am 15.9.1913 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Paul und Sara Seelig, geb. Pionkowski; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 46; am 16.2.2001 im Alter von 87 Jahren in Mannheim gestorben

Seeligsohn, Erich Michael
geboren am 17.9.1906 in Berlin; Sohn von Dr. Willy *1864 und Marie Seeligsohn, geb. Unger, verw. Lindenberg; Ehemann der Jüdin Gertrud Seeligsohn, geb. Blumberg *1907; Kaufmann, Agenturinhaber; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Alexanderstraße 21; Rostock, Paulstraße 45, Schröderplatz 1a; Berlin, Lutherstraße 44; 1939 in die USA emigriert; am 4.6.1940 ausgebürgert; spätestens 1956 Rückkehr nach Deutschland; am 15.3.1994 im Alter von 87 Jahren in Berlin gestorben

Segall, Auguste (geb. Heinrich)
geboren am 9.2.1869 in Berent/Westpreußen; Tochter von Isaak *1836 und Emilie Heinrich, geb. Berent; Ehefrau/Witwe von Benjamin Segall; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Warnemünde, Alexandrinenstraße 51; Berlin, Am Fuchspaß 22, Neue Friedrichstraße 77; am 31.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 8.9.1942 im Alter von 73 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Stolperstein in Berlin

Segall, Benjamin
geboren am 10.5.1869 in Skurz/Westpreußen; Sohn von Abraham und Cäcilie Segall, geb. Segall; Ehemann von Auguste Segall, geb. Heinrich; Kaufmann, Manufaktur- und Wollwaren; im Dezember 1934 Zwangsverkauf und Übersiedlung nach Berlin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Warnemünde, Alexandrinenstraße 51; Berlin, Am Fuchspaß 22, Neue Friedrichstraße 77; am 31.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 13.8.1942 im Alter von 73 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Stolperstein in Berlin

Segall, Emilie Miela
geboren am 21.11.1903 in Skurz/Westpreußen; Tochter von Benjamin und Auguste Segall, geb. Heinrich; unverheiratet; Arbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock-Warnemünde, Alexandrinenstraße 51; Berlin, Am Fuchspaß 22, Neue Friedrichstraße 77; am 3.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 3.3.1943 im Alter von 39 Jahren in Auschwitz ermordet Stolperstein in Berlin

Sehlmacher, Gertrud (geb. Schlamm)
geboren am 23.8.1879 in Kriewen/Posen; Tochter von Simon und Rosalie Schlamm, geb. Felbel; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kunstmalers Karl Sehlmacher †1942; Verkäuferin, Wirtschafterin, Rentnerin; am 18.12.1941 vom Sondergericht Rostock wegen Heimtücke zu 18 Monaten Gefängnis verurteilt; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Hohenzollernkorso 4; Neustrelitz; Burg

Stargard, Papiermühlenweg 10; nach dem Tod des ebenfalls inhaftierten Mannes am 7.1.1943 aus dem Gefängnis Bützow-Dreibergen ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 13.1.1943 im Alter von 63 Jahren in Auschwitz ermordet Gedenkstein in Burg Stargard

Seifert, Ellen Marie (geb. Ehrenhaus, spätere Zimmermann)
geboren am 30.9.1908 in Hamburg; Tochter von Walter *1872 und Selma Ehrenhaus, geb. Fröschel; Ehefrau des Nichtjuden Josef Seifert; 1936 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Hamburg; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Schlump 23, Eilbektal 46; Rostock, Kabutzenhof 32; am 18.3.1991 im Alter von 82 Jahren in Hamburg gestorben

Seinfeld, Carla Rita (geb. Spanier)
geboren am 2.3.1893 in Hamburg; Tochter von Joseph *1855 und Martha Spanier, geb. Engelmann; Ehefrau des jüdischen Möbelhändlers Josef Seinfeld *1882 †1942, 1921 Scheidung; Haushälterin, Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Simon-von-Utrecht-Straße 4 (Israelitisches Krankenhaus), Isestraße 69; Röbel, Klosterstraße 13; Warburg/Westfalen, An der Burg 4, Adolf-Hitler-Straße 24; am 8.7.1942 aus Bielefeld ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 49 Jahren im Vernichtungslager Auschwitz ermordet

Selbiger, Grete (spätere Stüber)
geboren am 6.4.1913 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Jacob und der Nichtjüdin Johanna Selbiger, geb. Brusch; evangelisch; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Borwinstraße 27, Clausewitzstraße 33; am 14.12.1999 im Alter von 86 Jahren in Rostock gestorben

Selbiger, Jacob
geboren am 7.4.1863 in Tuchel/Westpreußen; Sohn von Heymann *1822 und Helene Selbiger, geb. Raabe; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Selma Selbiger, geb. Riess *1865 †1930; in zweiter Ehe verheiratet mit der nichtjüdischen Arbeiterin Johanna Selbiger, geb. Brusch; Kaufmann, Zigarrenmacher, Kolonialwaren; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Joachimstraße 5; Rostock, Lagerstraße 36, Feldstraße 19, Borwinstraße 27; am 26.10.1936 im Alter von 73 Jahren in Rostock gestorben

Selig, Bertha (geb. Bernhard)
geboren am 2.7.1859 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1831 und Friederike Bernhard, geb. Josephy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Maklers Salomon Selig *1854 †1899; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Rostocker Straße 68; Hamburg, Grindelhof 97, Hoheluftchaussee 78; am 1.10.1939 nach Italien emigriert

Seligmann, Alfred Peter
geboren am 11.3.1920 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Julius *1880 und Margarete Seligmann, geb. Löwi; Schlachter; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 82; Ronnenberg; Hannover; am 6.3.1937 in die USA emigriert; am 22.3.2001 im Alter von 81 Jahren in Burlington/USA gestorben

Seligmann, Caroline
geboren am 24.12.1846 in Waltershausen/Sachsen-Coburg-Gotha; Ehefrau von Julius Seligmann *1848; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Teterower Straße 457, Hegerstraße 512 (noch 1900)

Seligmann, Erich Ephraim
geboren am 17.6.1883 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Isidor *1842 und der zum Judentum konvertierten Marie Seligmann, geb. Weidner; Ehemann der Jüdin Recha Seligmann, geb. Herz; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 268, Markt 268; München; vor Mai 1939 nach Venezuela emigriert; in Venezuela gestorben

Seligmann, Fanny Frommet
geboren am 21.1.1871 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Philipp und Cäcilie Seligmann, geb. Elkan; letzter bekannter Wohnort: Goldberg; am 2.9.1871 in Goldberg gestorben

Seligmann, Friedchen (geb. Wolfsberg)
geboren am 30.12.1848 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Israel und Betty Wolfsberg, geb. Oljenick; Ehefrau des jüdischen Papparbeiters und Kartonwarenfabrikanten

Isaac Seligmann *1840 †1882; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 22; Lübeck; Hamburg, Alter Wall 55 (noch 1910)

Seligmann, Günther



geboren am 22.3.1921 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Julius *1880 und Margarete Seligmann, geb. Löwi; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg. Lange Straße 82; Hannover; am 1.9. 1936 nach Palästina emigriert; am 30.4.1954 in die USA ausgewandert; am 30.5.2008 im Alter von 87 Jahren in Winnetka/USA gestorben

Seligmann, Julius
geboren am 26.4.1848 in Segeberg/Holstein/ Dänemark; Ehemann von Caroline Seligmann; Händler, Viehhandel; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Teterower Straße 457, Hegerstraße 512; zwischen 1911 und 1939 gestorben

Seligmann, Julius
geboren am 20.5.1880 in Ronnenberg/Hannover; Sohn von Adolf *1851 und Regina Seligmann, geb. Abrahamson; Ehemann von Margarete Seligmann, geb. Löwi; Kaufmann, Manufakturwarengeschäft; letztes Mitglied der Goldberger jüdischen Gemeinde; Mitglied des RjF; im November 1935 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Goldberg, Adolf-Hitler-Straße 82; am 8.4.1939 nach Großbritannien, am 7.11.1940 in die USA emigriert; am 13.8.1950 im Alter von 70 Jahren in Binghamton/USA gestorben

Seligmann, Julius Juda
geboren am 15.1.1878 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Isidor *1842 und der zum Judentum konvertierten Marie Seligmann, geb. Weidner; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 268, Markt 268

Seligmann, Käthe (spätere Bendorf)
geboren am 20.1.1912 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Julius *1880 und Margarete Seligmann, geb. Löwi; Haushälterin; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 82; Güstrow; zunächst nach Großbritannien, am 24.2.1939 in die USA emigriert; am 15.4.2008 im Alter von 96 Jahren in Scotch Plains/USA gestorben

Seligmann, Margarete (geb. Löwi)
geboren am 26.11.1879 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Bertha Löwi, geb. Marcus-Friedländer; Ehefrau/Witwe von Julius Seligmann *1880; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Malchiner Straße 266; Goldberg, Lange Straße 84, Adolf-Hitler-Straße 82; am 8.4.1939 nach Großbritannien, am 7.11.1940 in die USA emigriert; im August 1972 im Alter von 92 Jahren in Binghamton/USA gestorben

Seligmann, Max



geboren am 10.10.1882 in Ronnenberg/Hannover; Sohn von Adolf *1851 und Regina Seligmann, geb. Abrahamson; unverheiratet; Viehhändler, Schlachter; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hageböcker Straße 4; nach Belgien emigriert; aus dem Sammellager Gurs in das Sammellager Mechelen, von dort ins Sammellager Drancy, von dort am 18.8.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 20.8.1942 im Alter von 59 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Ronnenberg

Seligmann, Max Moses
geboren am 25.9.1875 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Isidor *1842 und der zum Judentum konvertierten Marie Seligmann, geb. Weidner; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 268, Markt 268

Seligmann, Minna
geboren am 1.3.1861 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1824 und Amalia Seligmann, geb. Cohn; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Markt 56; Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 212; am 31.5.1939 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Seligmann, Otto
geboren am 27.3.1913 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Julius *1880 und Margarete Seligmann, geb. Löwi; Tischler, Händler; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 82; Güstrow; Hannover; zunächst nach Jugoslawien, am 17.1.1938 in die USA emigriert; am 18.4.2014 im Alter von 101 Jahren in Fairfax/ USA gestorben

Seligmann, Rosa (geb. Liebenthal)
geboren am 17.8.1872 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Samuel und Auguste Liebenthal, geb. Saul; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns, Geschäftsreisenden und Rechtskonsulenten Martin Seligmann *1868 †1942, 1914 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Hamburg, Schröderstraße 26, Bremer Straße 78; am 24.10.1932 im Alter von 60 Jahren in Hamburg gestorben

Seligsohn, Rosa Roza
geboren am 1.3.1863 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Selig *1823 und Johanna Seligsohn, geb. Neumann; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen; Breslau

Seligson, Clara
geboren am 24.5.1862 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Julius *1815 und Doris Seligson, geb. Herzfeld; unverheiratet; Klavierlehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Breite Straße 45 und 159, Adolf-Hitler-Platz 8; am 12.4.1939 im Alter von 76 Jahren in Warin gestorben

Seligson, Josephine
geboren am 8.10.1851 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Julius *1815 und Doris Seligson, geb. Herzfeld; letzter bekannter Wohnort: Warin, Breite Straße 45 (noch 1867)

Seligson, Martha Mirjam
geboren am 20.3.1858 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Julius *1815 und Doris Seligson, geb. Herzfeld; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Breite Straße 45 und 159; am 9.3.1892 im Alter von fast 34 Jahren in Warin gestorben

Seligson, Moritz
geboren am 20.9.1850 in Warin/Mecklenburg; Sohn von Julius *1815 und Doris Seligson, geb. Herzfeld; unverheiratet; Kaufmann; 1922-1923 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Warin; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Breite Straße 45; Schwerin, Helenenstraße 10; Warin, Breite Straße 159; am 5.7.1932 im Alter von 81 Jahren in Warin gestorben

Senger, Ella (geb. Löwenhaupt)
geboren am 8.10.1865 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Sylvester *1824 und Bertha Löwenhaupt, geb. Steinmann; Ehefrau von Gustav Senger; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Eisenbahnstraße 11; Berlin, Martin-Luther-Straße 60; am 7.8.1935 im Alter von 69 Jahren in Berlin gestorben

Senger, Gustav
geboren am 14.5.1863 in Ueckermünde/Pommern; Sohn von Bernhard Senger; Ehemann/Witwer von Ella Senger, geb. Löwenhaupt; Redakteur, Vertreter; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Eisenbahnstraße 11; Berlin, Martin-Luther-Straße 60, Mahlsdorfer Straße 94; am 24.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 17.9.1942 im Alter von 79 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Senkel, Julius Ludwig



geboren am 20.9.1889 in Hohensalza/Posen; Sohn des Nichtjuden Karl und der Henriette Senkel, geb. Aron; Ehemann der Nichtjüdin Marie Senkel, geb. Nehring; Verwaltungsangestellter, Kontorist, Angestellter beim Amtsausschuß Güstrow, im Oktober 1933 entlassen, obwohl Kriegsgeschädigter; 1936-1938 Hilfsarbeiter beim Wehrmeldeamt Güstrow, anschließend am 6.2.1939 vom Sondergericht Rostock wegen Heimtücke zu 15 Monaten Gefängnis verurteilt, im Mai 1940 nach Güstrow entlassen; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Steinstraße 6; am 13.2.1976 im Alter von 86 Jahren in Güstrow gestorben

Sieges, Eva (geb. Hamburger, spätere Foley)
geboren am 8.3.1915 in Görlitz/Schlesien; Tochter von Fritz Hamburger und einer Nichtjüdin; Ehefrau/Witwe des Nichtjuden ? Sieges †1945; Sprechstundenhilfe, Mitarbeit in der Pension ihrer Großmutter; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg, Am Röblinsee 3 (Pension „Haus in der Sonne"); Hamburg, Abendrothsweg 19; 1948 nach Großbritannien, im Juni 1958 in die USA, spätestens 1971 nach Kanada ausgewandert; lebte 1974 in Vancouver/Kanada

Siegmann, Hans Ludwig Bernhard
geboren am 15.6.1905 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Dr. Richard und Margarete Siegmann, geb. Salomon; kaufmännischer



Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schillerplatz 3; Berlin, Sächsische Straße 70; am 15.3.1939 nach Shanghai emigriert; am 20.3.1947 in die USA ausgewandert; am 24.2. 1992 im Alter von 86 Jahren in Somerville/USA gestorben

Siegmann, Hedwig



geboren am 15.9.1906 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dr. Richard und Margarete Siegmann, geb. Salomon; unverheiratet; Musikerin, Sängerin, Pianistin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schillerplatz 3; Berlin, Sächsische Straße 70, Bayerische Straße 4; Zwangsarbeit in den Siemens-Werken am 26.2.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 27.2.1943 im Alter von 36 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin, Denkstein in Rostock

Siegmann, Margarete (geb. Salomon)



geboren am 7.6.1881 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Solms und Marianne Salomon, geb. Schlomer; Ehefrau/Witwe von Dr. Richard Siegmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 20; Rostock, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 5, Schillerplatz 3; Berlin, Sächsische Straße 70; Bayerische Straße 4; am 17.3.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 25.11.1943 im Alter von 62 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Berlin, Denkstein in Rostock

Siegmann, Dr. Richard



geboren am 17.6.1872 in Berlin; Sohn von Samuel *1837 und Hedwig Siegmann, geb. Aschkinass; Ehemann von Margarete Siegmann, geb. Salomon; Kaufmann, Bankangestellter, Mitinhaber der EMSA-Werke in Rostock, Direktor der Rostocker Straßenbahnbetriebe, 1935 entlassen; ab 1924 Abgeordneter der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung von Mecklenburg-Schwerin; 1926-1936 Vorsitzender der jüdischen Landesversammlung; Mitglied und bis 1935 Leiter des Gaues Mecklenburg des RjF; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ottostraße 22, Schillerplatz 3; Berlin, Sächsische Straße 70; Bayerische Straße 4; am 17.3.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 8.10.1943 im Alter von 71 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Berlin, Denkstein in Rostock

Sielski, Alex Isaak
geboren am 7.3.1923 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Judas und Philippine Sielski, geb. Grünfeldt; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Schloßstraße 48, Brandenburger Straße 53; Berlin, Auguststraße 75; im Juli 1936 nach Argentinien emigriert; 1977 in Buenos Aires gestorben

Sielski, Judas
geboren am 2.2.1891 in Smena/Rußland; Ehemann/Witwer von Philippine Sielski, geb. Grünfeldt; Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Schloßstraße 48, Brandenburger Straße 53; Berlin, Auguststraße 75; im Juli 1936 nach Argentinien emigriert; 1967 in Buenos Aires gestorben

Sielski, Philippine (geb. Grünfeldt)
geboren am 17.5.1891 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Mathilde Grünfeldt, geb. Brimm; Ehefrau von Judas Sielski; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Schloßstraße 48, Brandenburger Straße 53; Berlin, Auguststraße 75; im Juli 1936 nach Argentinien emigriert; 1964 in Buenos Aires gestorben

Siems, Hedwig Sophie (geb. Burchard)
geboren am 9.1.1877 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Carl *1845 und der Nichtjüdin Friederike Burchard, geb. Vagdt; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Hermann Siems †1933; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Kröpeliner Straße 32 (noch 1939)

Sievert, Carl Christian Theodor
geboren am 14.3.1852 in Sülze/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Isaac Möller und der Nichtjüdin Hanna Sievert; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Sülze

Silber, Ingetraut (geb. Marcus)
geboren am 13.6.1918 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Willy und Paula Marcus, geb. Levy; Ehefrau/Witwe des dänischen jüdischen Schuhhändlers Simon Silber *1912 †1990; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 8, Pferdemarkt 7; 1937 nach Dänemark emigriert; am 26.6.1997 im Alter von 79 Jahren in Kopenhagen/Dänemark gestorben

Silberberg, Jenny (geb. Lazarus)
geboren am 8.5.1858 in Boizenburg/Mecklenburg; Tochter von David *1817 und Hannchen Lazarus, geb. Friedheim; Ehefrau des Juden Hermann Silberberg; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Baustraße 92; nach Kolumbien ausgewandert; am 4.12.1943 im Alter von 85 Jahren in Bogotá/Kolumbien gestorben

Silberblatt, Sophie (geb. Löwenthal)
geboren am 26.6.1864 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1822 und Henriette Löwenthal, geb. Ascher; Ehefrau/Witwe des jüdischen Uhrmachers Mowscha Silberblatt *1863 †1931; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Schulstraße 150; Berlin, Grenadierstraße 1; Potsdam; Berlin, Lietzmannstraße 20, Jüdisches Altersheim; am 17.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 3.9.1942 im Alter von 78 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Silbermann, Ellen Stefanie (spätere Hine)
geboren am 5.2.1917 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Alfred und Jenny Silbermann, geb. Heine, spätere Hirsch; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Adolf-Friedrich-Straße 22; Berlin; 1937 nach Großbritannien emigriert; am 15.5.2008 im Alter von 91 Jahren in London gestorben

Silbermann, Fanny (geb. Segall)
geboren am 8.8.1858 in Tauroggen/Rußland; Tochter von Isaac und Amalie Segall, geb. Lewy; Ehefrau von Gustav Silbermann; letzte bekannte Wohnorte: Leipzig, Weststraße 37; Berlin; Rostock, Hopfenmarkt 9, Eselföterstraße 5, Bei der Marienkirche 11, Blutstraße 22, Schnickmannstraße 7, Lange Straße 62, Patriotischer Weg 94; am 12.10.1909 im Alter von 51 Jahren in Rostock gestorben

Silbermann, Gustav
geboren am 12.7.1847 in Breslau/Schlesien; Sohn von Benjamin und Mindel Silbermann, geb. Friedlaender; Ehemann/Witwer von Fanny Silbermann, geb. Segall; Kaufmann, Schuhwaren, Schadwarenhändler, Versicherungsagent; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Invalidenstraße 129; Rostock, Hopfenmarkt 9, Eselföterstraße 5, Bei der Marienkirche 11, Blutstraße 22, Schnickmannstraße 7, Lange Straße 62, Patriotischer Weg 94; Schwerin, Bergstraße 50; am 23.5.1922 im Alter von 74 Jahren in Schwerin gestorben

Silbermann, Ida (geb. Biesenthal)
geboren am 6.2.1859 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Moses *1816 und Anna Biesenthal, geb. Hartung; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Bankiers Sigmund Silbermann *1850; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 14; Berlin, Oranienstraße 159, Friedrichstraße 21; am 23.10.1904 im Alter von 45 Jahren in Berlin gestorben

Silbermann, Toni (geb. Biesenthal)
geboren am 26.10.1862 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Moses *1816 und Anna Biesenthal, geb. Hartung; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Albert Silbermann *1855; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 14; Berlin, Friedrichstraße 9; in die Niederlande emigriert; ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 26.3.1943 im Alter von 80 Jahren in Sobibór ermordet

Silberstein, Edith
geboren am 18.9.1906 in Elbing/Westpreußen; Tochter von Dr. Siegfried und Helene Silberstein, geb. Weißbrem; unverheiratet; Kinderpflegerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 87; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 109, Alexandrinenstraße 18, Parkstraße 9; 1936 nach Palästina emigriert; 2000 in Jerusalem/Israel gestorben

Silberstein, Helene (geb. Weißbrem)
geboren am 7.7.1879 in Eydtkuhnen/Ostpreußen; Tochter von Moritz *1853 und Rachel Weißbrem, geb. Berlowitz; Ehefrau/Witwe von Dr. Siegfried Silberstein; letzte bekannte Wohnorte: Königsberg; Elbing; Schwerin, Kaiser-Wilhelm-

Straße 87; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 109, Alexandrinenstraße 18, Parkstraße 9; 1936 nach Palästina emigriert; am 25.4.1952 im Alter von 72 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Silberstein, Klara (geb. Rosenbaum)



geboren am 8.8.1876 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1842 und Blanka Rosenbaum, geb. Bonheim; Ehefrau des jüdischen Fabrikanten Eugen Silberstein; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 12; Berlin, Crefelder Straße, Augsburger Straße, Holsteiner Ufer 6; 1932 nach Palästina ausgewandert; 1964 in Israel gestorben

Silberstein, Dr. Siegfried Isidor



geboren am 24.1.1866 in Groß Lagiewnick/Oberschlesien; Sohn von Bernhard *1829 und Beate Silberstein, geb. Oppler; Ehemann von Helene Silberstein, geb. Weißbrem; Philologe, Philosoph; 1911-1934 Landesrabbiner von Mecklenburg, 1924-1926 Mitglied der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung, 1926-1934 Mitglied der jüdischen Landesversammlung und des Israelitischen Oberrats; letzte bekannte Wohnorte: Elbing; Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 87; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 109, Alexandrinenstraße 18, Parkstraße 9; am 7.8.1935 im Alter von 69 Jahren in Rostock gestorben

Simmonds, Richard
geboren am 17.11.1886 in Straßburg/Elsaß-Lothringen; Ehemann der Nichtjüdin Gertrud Simmonds, geb.Doss; Landwirt, Wirtschafter; letzte bekannte Wohnorte: Prüzen-Mühlengeez; Plau, Dr.-Alban-Straße 12 (noch 1939)

Simon, Albert Aron
geboren am 17.10.1861 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1814 und Rieke Simon, geb. Levy; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Kirchenstraße 161; Lübeck, Beckergrube 127, Breite Straße 949; Hamburg, Rothenbaumchaussee 154; am 23.8.1933 im Alter von 71 Jahren in Hamburg gestorben

Simon, Alfred Harry Aron
geboren am 10.3.1880 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Siegfried *1843 und Regina Simon, geb. Levissohn; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Tessin; am 21.2.1903 nach Argentinien, am 2.5.1912 nach Kuba ausgewandert; lebte 1912 in Havanna

Simon, Alma Luise Henriette (geb. Schütt)
geboren am 10.1.1886 in Warin/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Friedrich und Sophia Schütt, geb. Rebbin; Ehefrau/Witwe des jüdischen Arbeiters Friedrich Simon *1885 †1941; bei der Heirat zum Judentum konvertiert, 1941 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Hamburg; Hausangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Vor dem Weinthore 241; Hamburg, Schumannstraße 16, Kleine Papagoyenstraße 1; am 6.8.1964 im Alter von 78 Jahren in Hamburg gestorben

Simon, Anna (geb. Michaelis)
geboren am 21.7.1847 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Louis und Caroline Michaelis, geb. Engel; zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns und Lotterieeinnehmers Julius Simon *1838 †1903; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 47; Hagenow, Lindenplatz 25; Güstrow, Feldstraße 22, Hageböcker Straße 4; am 4.12.1922 im Alter von 75 Jahren in Güstrow gestorben

Simon, Auguste (geb. Lippmann)
geboren am 5.2.1846 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Levin *1814 und Fanny Lippmann, geb. Ludwig; Ehefrau des jüdischen Pferdehändlers Adolph Simon *1842 †1903; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Markt 172; Tessin; am 16.6.1870 im Alter von 24 Jahren in Tessin gestorben

Simon, Bernhard (späterer Shimoni)
geboren am 25.12.1920 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Georg und Julie Simon, geb. Brandt; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Zietenstraße 8; Berlin; Arnstadt, Rosenstraße 20; am 13.7.1939 nach Palästina emigriert; am 15.3.2007 im Alter von 86 Jahren in Holon/Israel gestorben
Stolperstein in Arnstadt

Simon, Eleonore
geboren am 23.11.1852 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; unverheiratet; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Marktplatz 12; Gadebusch, Wollbrügger Straße 138 (noch 1900)

Simon, Elfriede Fradke
geboren am 14.7.1882 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1842 und Elisabeth Simon, geb. Ludwig; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Altschmiedestraße 29, Ludwigstraße 4, Luisenstraße 6, Bahnhofstraße 1; am 27.1.1898 nach Brasilien ausgewandert

Simon, Elisabeth (geb. Ludwig)
geboren am 3.10.1852 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Gottschalk *1814 und Friedchen Ludwig, geb. Ludwig; zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Pferdehändlers Adolph Simon *1842 †1903; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 47; Tessin; Rostock, Altschmiedestraße 29, Ludwigstraße 4, Luisenstraße 6, Bahnhofstraße 1, Alexandrinenstraße 36, Bleicherstraße 1, Gertrudenstraße 7; Grabow; Hannover; Essen, Kaupenstraße 35; am 19.3.1935 im Alter von 82 Jahren in Essen gestorben

Simon, Emilia
geboren am 24.8.1845 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1814 und Rieke Simon, geb. Levy; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Kirchenstraße 161; am 1.12.1846 im Alter von einem Jahr in Tessin gestorben

Simon, Ernst
geboren am 6.3.1922 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Hugo und Gertrud Simon, geb. Hirschfeld; letzter bekannter Wohnort: Grabow, Steindamm 8; am 11.6.1923 im Alter von einem Jahr in Grabow gestorben

Simon, Eva (spätere Wallerstein, spätere Klar)

geboren am 6.4.1924 in Berlin; Tochter von Hugo und Hedwig Simon, geb. Plaut; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Steindamm 8; Berlin, Luitpoldstraße 45, Martin-Luther-Straße 89; am 26.3.1940 nach Palästina emigriert; 1946 in die USA ausgewandert; lebte 1952 in New York

Simon, Gertrud (geb. Hirschfeld)
geboren am 9.1.1894 in Königsberg/Brandenburg; zweite Ehefrau/Witwe von Hugo Simon; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Steindamm 8; Berlin, Luitpoldstraße 45; am 1.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 2.3.1943 im Alter von 49 Jahren in Auschwitz ermordet

Simon, Gottfried Fritz


geboren am 12.12.1885 in Mannheim/Baden; Sohn von David *1851 und Leondine Simon, geb. Salomon; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Mannheim; Wien; Berlin; Hamburg, Langenhorner Chaussee 560 (Klinik); ab November 1939 in der Abteilung Heil- und Pflegeanstalt der Landesanstalt Neustrelitz, galt dort als „asozialer Geisteskranker"; nach Verfügung des RMdI am 17.9.1940 aus der Heil- und Pflegeanstalt Neustrelitz in die Heil- und Pflegeanstalt Hamburg-Langenhorn, am 23.9.1940 in die Tötungsanstalt Brandenburg/Havel deportiert; am 23.9.1940 im Alter von 54 Jahren in Brandenburg/Havel ermordet
Stolperstein in Hamburg

Simon, Hedwig Henriette (geb. Plaut)
geboren am 24.6.1887 in Merseburg/Provinz Sachsen; erste Ehefrau von Hugo Simon; letzte bekannte Wohnorte: Merseburg, Gotthardtstraße 29; Grabow, Steindamm 8; am 31.10.1926 im Alter von 39 Jahren in Berlin gestorben

Simon, Henriette (geb. Saul)
geboren am 9.12.1853 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Sussmann *1820 und Rosalie Saul, geb. Polack; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Meier Simon *1852 †1919; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Grindelberg 7, Hagedornstraße 29; am 26.4.1918 im Alter von 64 Jahren in Hamburg gestorben

Simon, Hugo Elieser
geboren am 9.4.1871 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Simon *1837 und Elise Simon, geb. Isaac; in erster Ehe verheiratet mit Hedwig Simon, geb. Plaut; in zweiter Ehe verheiratet mit

Gertrud Simon, geb. Hirschfeld; Kaufmann, Weinhandlung, Lotterieeinnehmer, Leiter der Agentur der Rostocker Bank in Grabow; 1930-1936 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Grabow; 1933-1934 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung; im Januar 1939 Zwangsverkauf seines Hauses in Grabow; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Kleines Viertel 207, Steindamm 8; Berlin, Luitpoldstraße 45; am 28.1.1943 im Alter von 71 Jahren in Berlin gestorben

Simon, Johanna (geb. Baumgarten)
geboren am 20.6.1885 in Verden/Hannover; Ehefrau/Witwe von Louis Simon; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 9, Werderstraße 20; Waren, Lange Straße 30; Rostock, Ludwigstraße 31; am 11.11.1942 im Gefängnis Neustrelitz, vom 12.11. bis zum 29.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, inhaftiert; von dort am 29.11.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 24.3.1943 im Alter von 57 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenkstein in Rostock

Simon, Joseph
geboren am 26.5.1846 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Elias und Rechel Simon, geb. Frank; letzter bekannter Wohnort: Crivitz, Große Straße 22 (noch 1867)

Simon, Julius Israel
geboren am 11.8.1846 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1814 und Rieke Simon, geb. Levy; Ehemann der Jüdin Helene Simon, geb. Simon *1850 †1926; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Kirchenstraße 161; vor 1867 nach Japan ausgewandert, Yokohama; spätestens 1873 Rückkehr nach Deutschland; Hamburg, Johnsallee 49; am 7.11.1893 im Alter von 47 Jahren in Hamburg gestorben

Simon, Leopold
geboren am 28.1.1847 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Joseph und Friederike Simon, geb. Behrens; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Kirchenstraße 169; Hamburg (noch 1867)

Simon, Leopold Elieser
geboren am 16.6.1880 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1842 und Elisabeth Simon, geb. Ludwig; Ehemann der Nichtjüdin Elsbeth Simon, geb. Leitzmann; Elektrotechniker; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Altschmiedestraße 29, Ludwigstraße 4, Luisenstraße 6; Hannover, Osterstraße 66; am 20.8.1942 im Alter von 62 Jahren Suizid in Hannover

Simon, Lilli Lucie (geb. Moses)



geboren am 6.5.1906 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Richard und Therese Moses, geb. Seelig; Ehefrau des Juden James Simon; medizinische Therapeutin; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Strelitzer Straße 14; Marienwerder; Berlin, Saarbrücker Straße 33; nach Mai 1939 in die Niederlande emigriert; am 20.7.1943 aus Westerbork ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 23.7.1943 im Alter von 37 Jahren in Sobibór ermordet Gedenktafel in Neustrelitz

Simon, Louis



geboren am 16.6.1877 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1838 und Anna Simon, geb. Michaelis; Ehemann von Johanna Simon, geb. Baumgarten; Commis, Kaufmann, Tabakwaren; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 274; Güstrow, Pferdemarkt 9, Werderstraße 20; Waren, Lange Straße 30; Rostock, Ludwigstraße 31; vom 10.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz, am 11.11.1942 im Gefängnis Neustrelitz inhaftiert; am 29.11.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.11.1942 im Alter von 65 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenkstein in Rostock

Simon, Margarete Reiza
geboren am 13.11.1876 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1842 und Elisabeth Simon, geb. Ludwig; unverheiratet; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Altschmiedestraße 19, Ludwigstraße 4, Luisenstraße 6, Gertrudenstraße 7; Hannover, Ellernstraße 16, Hildesheimer Straße 68, Wiszmannstraße 13; am 15.12.1941 aus Hannover ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen
Stolperstein in Hannover

Simon, Marianne Meta (geb. Meinungen)
geboren am 22.9.1845 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1804 und Bune Meinungen, geb. Rosenstern; erste Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Julius Simon *1838 †1903; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Lange Straße 274; am 30.12.1872 im Alter von 27 Jahren in Hagenow gestorben

Simon, Dr. Otto
geboren am 26.3.1873 in Magdeburg/Provinz Sachsen; Sohn von Isaac *1841 und Helene Simon, geb. Wallach; Ehemann/Witwer der Jüdin Rosa Simon, geb. Hanau *1883 †1946; Augenarzt, Assistenzarzt an der Rostocker Augenklinik; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Regierungsstraße 15; Rostock, Margaretenstraße 1; Magdeburg, Kaiserstraße 17; am 24.2.1939 nach Großbritannien emigriert; am 2.5.1961 im Alter von 88 Jahren in Hackney/Großbritannien gestorben

Simon, Otto Zina Isidor



geboren am 16.4.1874 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Simon *1837 und Elise Simon, geb. Isaac; Ehemann der Jüdin Else Simon, geb. Wertheimer *1880 †1973, 1937 Scheidung; Ingenieur, Direktor; letzte bekannte Wohnorte: Grabow; Bremen; Berlin, Pfalzburger Straße 59, Kantstraße 118, Prinzregentenstraße 6; 1939 aus Berlin ins Konzentrationslager Sachsenhausen verbracht; am 23.10.1942 im Alter von 68 Jahren in Sachsenhausen ermordet
Stolperstein in Berlin

Simon, Paul Josef (späterer Simões)



geboren am 21.11.1872 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1842 und Elisabeth Simon, geb. Ludwig; ab 1898 katholisch; letzte bekannte Wohnorte: Tessin; Rostock, Altschmiedestraße 29, Ludwigstraße 4; spätestens 1898 nach Brasilien ausgewandert; in Iracemápolis/Brasilien gestorben

Simon, Regina (geb. Levissohn)
geboren am 18.2.1856 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Gabriel *1806 und Jeanette Levissohn, geb. Solmitz; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Siegfried Simon *1843 †1882; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Markt 6; Tessin; Wiesbaden, Dreiweidenstraße 4; am 19.3.1936 im Alter von 80 Jahren in Wiesbaden gestorben

Simon, Richard
geboren am 28.8.1890 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1842 und Elisabeth Simon, geb. Ludwig; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Luisenstraße 6, Bahnhofstraße 1, Alexandrinenstraße 36, Bleicherstraße 1, Gertrudenstraße 7 (noch 1903)

Simon, Siegmund
geboren am 26.12.1872 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1838 und Marianne Simon, geb. Meinungen; Ehemann der Jüdin Jenny Simon, geb. Loewy *1864 †1942; Kaufmann, Prokurist; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lindenplatz 25; Berlin, Kurfürstenstraße 164, Geisbergstraße 23; am 17.2.1920 im Alter von 47 Jahren in Berlin gestorben

Simon, Sophia
geboren am 20.1.1845 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Joseph und Friederike Simon, geb. Behrens; letzter bekannter Wohnort: Tessin, Kirchenstraße 169; am 12.6.1852 im Alter von sieben Jahren in Tessin gestorben

Simon, Tony
geboren am 23.5.1875 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1842 und Elisabeth Simon, geb. Ludwig; unverheiratet; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Tessin; Rostock, Altschmiedestraße 29, Ludwigstraße 4, Luisenstraße 6; Mühlacker, Bahnhofstraße 33; am 22.8.1942 aus Stuttgart ins Ghetto Theresienstadt, am 16.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.5.1944 im Alter von fast 69 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Mühlacker

Simon, Willy
geboren am 23.11.1873 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Adolph und Elisabeth Simon, geb. Ludwig; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Martha Simon, geb. Raschfeldt; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Henriette

Simon, geb. Franke, † vor 1939; Kaufmann, Diplom-Schaufensterdekorateur; letzte bekannte Wohnorte: Tessin; Rostock, Altschmiedestraße 29, Ludwigstraße 4, Luisenstraße 6; Hannover, Alte Döhrener Straße 13, Dammstraße 12; am 23.7.1942 aus Hannover ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 30.1.1943 im Alter von 69 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Simonis, Albert Abraham
geboren am 18.7.1863 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von S. Simonis; am 19.4.1865 im Alter von einem Jahr in Gnoien gestorben

Simonis, Anna Rahel
geboren am 10.12.1848 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von David *1813 und Minna Simonis, geb. Franck; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz; am 22.9.1866 in die USA ausgewandert; offenbar Rückkehr nach Deutschland; Rostock, Alexandrinenstraße 33; am 16.4.1919 im Alter von 70 Jahren in Rostock gestorben

Simonis, Carl
geboren am 2.4.1858 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1823 und Friederike Simonis, geb. Freudenfels; Ehemann/Witwer der Jüdin Antonie Simonis, geb. Würzburg *1866 †1895; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 48; Hamburg, Esplanade 46, Hochallee 45; im März 1892 in die USA ausgewandert; am 19.8.1913 im Alter von 55 Jahren in New York/USA gestorben

Simonis, Friederich
geboren am 12.12.1852 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von David *1813 und Minna Simonis, geb. Franck; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz; in die USA ausgewandert

Simonis, Ludwig Louis
geboren am 11.9.1846 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1810 und Henriette Simonis, geb. Treumann; Ehemann der Jüdin Jenny Simonis, geb. Heine *1845 †1920; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 41; Dresden; vor 1881 nach Großbritannien ausgewandert; im April 1896 im Alter von 49 Jahren in Lambeth/Großbritannien gestorben

Simonis, Moritz
geboren am 25.5.1866 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1837 und Franziska Simonis, geb. Moritz; Ehemann der Jüdin Marie Simonis, geb. Ruppin *1873 †1938; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 72; Hamburg, Hansastraße 35, Werderstraße 67, Isestraße 125; am 11.3.1927 im Alter von 60 Jahren in Hamburg gestorben

Simonis, Rudolf
geboren am 21.7.1852 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1823 und Friederike Simonis, geb. Freudenfels; unverheiratet; Kaufmann, Getreidehandel; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 48; Schwerin, Königstraße 48; Magdeburg, Kaiserstraße 32, Kaiser-Wilhelm-Platz 2; am 29.11.1906 im Alter von 54 Jahren in Magdeburg gestorben

Simonis, Siegmund Simon
geboren am 15.2.1857 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von S. Simonis; letzter bekannter Wohnort: Gnoien

Simonis, Sophie Schöne
geboren am 8.7.1846 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von David *1813 und Minna Simonis, geb. Franck; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort vor Auswanderung: Ribnitz, am 16.9.1865 in die USA ausgewandert; nach Deutschland zurückgekehrt; Ribnitz, Steinstraße 74; Rostock, Alexandrinenstraße 33; am 9.6.1925 im Alter von 78 Jahren in Rostock gestorben

Simonson, Martha Johanna Alwine
geboren am 25.7.1862 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm *1828 und Sophie Simonson, geb. Salomonson; letzter bekannter Wohnort: Strelitz-Alt; vor 1933 gestorben

Simonson, Mathilde (geb. Wolff)
geboren 1846 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Simon Simonson, † vor 1926; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg; Friedland, Königstraße 432; Stettin, Beutlerstraße 4; am 31.3.1926 in Stettin gestorben

Simonson, Rudolf
geboren am 16.10.1870 in Friedland/Mecklenburg; Sohn von Simon und Mathilde Simonson, geb. Wolff; Ehemann/Witwer der Jüdin Rosalie Simonson, geb. Guter *1867 †1919; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Königstraße 432; Grabow/Oder, Breite Straße 4; Stettin, Reifschlägerstraße 14, Beutlerstraße 4; am 10.10.1936 im Alter von fast 66 Jahren in Stettin gestorben

Simson, Julie (geb. Fraustädter)
geboren am 29.10.1874 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Wolff *1811 und Johanna Fraustädter, geb. Defflis; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Berthold Simson *1870; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Pastinakelstraße, Kalensche Straße 115; Quedlinburg, Markt 5; Berlin, Münchener Straße 48; am 9.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 15.10.1942 im Alter von fast 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Sinasohn, Georg
geboren am 26.7.1884 in Prenzlau/Brandenburg; Sohn von Moritz *1847 und Friedrike Sinasohn, geb. Rosener; in erster Ehe verheiratet mit Johanna Sinasohn, geb. Lentschinski, in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Selma Sinasohn, geb. Meyersohn *1891 †1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Turmstraße 10; Prenzlau, Königstraße 143; am 9.12.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 10.12.1942 im Alter von 58 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Prenzlau

Sinasohn, Johanna (geb. Lentschinski)
geboren am 31.12.1876 in Berlin; Tochter von Heymann und Minna Lentschinski, geb. Hoffmann; Ehefrau von Georg Sinasohn; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Hirtenstraße 9; Neubrandenburg, Turmstraße 20 und 10; am 27.10.1913 im Alter von 36 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Sittenfeld, Else
geboren am 26.5.1882 in Brieg/Schlesien; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kröpeliner Straße 16; Berlin, Bellermannstraße 84; am 31.1.1940 im Alter von 57 Jahren in Berlin gestorben

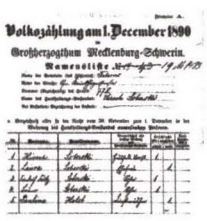
Sittenfeld, Heinz Martin
geboren am 2.11.1916 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Else Sittenfeld; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kröpeliner Straße 16; Berlin, Bellermannstraße 84; in Berlin, Sammelstelle Levetzowstraße, inhaftiert; am 29.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Sittenfeld, Moses
geboren am 9.7.1874 in Ritschenwalde/Posen; Kultusbeamter der israelitischen Gemeinde Schwerin; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Münzstraße 16 (noch 1917)

Skibba, Wilhelm
geboren am 10.10.1910 in Borbeck/Rheinprovinz; Sohn des Nichtjuden Julius und der Wilhelmine Skibba, geb. Jindruck; letzte bekannte Wohnorte: Borbeck, Kirchstraße 164; Essen, Germaniastraße 49; Walkendorf/Malchin; Kriegseinsatz, am 7.9.1941 im Alter von 30 Jahren am Dnepr/Sowjetunion gefallen

Skurnik, Elsa Amalia (geb. Wiesenthal, gesch. Schneider, verw./gesch. Bartelt)
geboren am 30.1.1888 in Boizenburg/Mecklenburg; Tochter von Willy und Agnes Wiesenthal, geb. Wiesenthal; in erster Ehe verheiratet mit den nichtjüdischen Kaufmann Kurt Schneider, 1914 Scheidung; zweiter Ehemann nicht ermittelt; in dritter Ehe seit 1942 verheiratet mit dem Juden Kurt Skurnik *1884 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 160; Deutsch-Wilmersdorf, Motzstraße 47, Berlin, Wusterhauser Straße 13; am 17.3.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 9.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 12.10.1944 im Alter von 56 Jahren in Auschwitz ermordet

Soberski, Dr. Bruno Baruch
geboren am 10.12.1889 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Laura Soberski, geb. Lewin; Ehemann/Witwer der Jüdin Cecilie Soberski, geb. Heppner *1893 †1939; Arzt,


Volkszählung am 1. December 1890
im
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.
Namensliste

Geburtshelfer; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Große Knickhäger Straße 778; Breslau, Dessauer Straße 10, Sadowastraße 73; im November 1940 illegal nach Palästina emigriert; am 18.7.1971 im Alter von 81 Jahren in Israel gestorben

Soberski, Hermann Hirsch
geboren am 23.2.1858 in Ostrowo/Posen; Sohn von Salomon *1832 und Julie Soberski, geb. Soberski, gen. Kostner; in erster Ehe verheiratet mit der jüdischen Näherin Louise Soberski, geb. Lichtenstein *1856, Ehe wurde 1888 rechtskräftig für ungültig erklärt; in zweiter Ehe verheiratet mit Laura Soberski, geb. Lewin; Religionslehrer, Prediger, Kultusbeamter; letzte bekannte Wohnorte: Ostrowo; Berlin, Grenadierstraße 14, Mulackstraße 34; Teterow, Große Knickhäger Straße 778; Breslau, Büttnerstraße 1; am 9.10.1910 im Alter von 52 Jahren in Breslau gestorben

Soberski, Laura (geb. Lewin)
geboren am 6.5.1858 in Mewe/Westpreußen; Tochter von Marcus und Bertha Lewin, geb. Jave; zweite Ehefrau/Witwe von Hermann Soberski; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Pankstraße 55; Teterow, Große Knickhäger Straße 778; Breslau, Büttnerstraße 1, Dessauer Straße 10; am 20.6.1920 im Alter von 62 Jahren in Breslau gestorben

Sobotker, Annalise Erika (geb. Wangenheim, spätere Sobel)
geboren am 2.2.1908 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Felix und Martha Wangenheim, geb. Hirschberg; zweite Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Richard Sobotker *1895 †1962; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Helenenstraße 8 und 6; Berlin, Motzstraße 88; am 22.5.1939 nach Shanghai emigriert; am 5.3.1947 in die USA ausgewandert; am 11.11.1992 im Alter von 84 Jahren in New York/USA gestorben

Soldin, Arthur
geboren am 28.10.1871 in Birnbaum/Posen; Sohn von Abraham *1830 und Emilie Soldin, geb. Pinner; Ehemann der zum Judentum konvertierten Helene Soldin, geb. Pflaumer, 1930 Scheidung; Kaufmann, Kurzwaren, Arbeiter; 1933 Zwangsverkauf des Hauses; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Wikinger Ufer 7; Ludwigslust, Beim Bahnhof 27, Schweriner Chaussee 27, Laascher Weg; Berlin, Moritzstraße 8; am 13.7.1944 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 10.5.1962 im Alter von 90 Jahren in Berlin gestorben

Soldin, Deborah (geb. Pionkowski)
geboren am 18.8.1874 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Simon *1834 und Sophie Pionkowski, geb. Böhmer; Ehefrau/Witwe des jüdischen Rechtsanwalts Alex Soldin *1869 †1944; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 29 und 33; Schneidemühl, Friedrichstraße 11; am 6.3.1939 nach Luxemburg emigriert; am 4.10.1940 ausgebürgert; am 6.4.1943 aus Luxemburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; nach 1945 nach Großbritannien ausgewandert; am 10.11.1958 im Alter von 84 Jahren in London gestorben

Soldin, Hans-Jürgen



geboren am 18.7.1920 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Arthur und Helene Soldin, geb. Pflaumer; Buchbinder; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Beim Bahnhof 27, Schweriner Chaussee 27, Laascher Weg; ab 7.2.1940 dienstverpflichtet in der Chemischen Fabrik Dömitz; von März bis Oktober 1940 RAD in Frankreich; im Oktober 1940 zur Wehrmacht einberufen, im November 1940 unehrenhaft entlassen; danach Zwangsarbeit in der Munitionsfabrik Dömitz; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt und Rothenförde; am 20.5.2011 im Alter von 90 Jahren in Gernrode gestorben

Soldin, Helene Marie Lina (geb. Pflaumer)
geboren am 7.6.1881 in Berlin; Tochter der Nichtjuden Reinhold und Anna Pflaumer, geb. Roewer; Ehefrau von Arthur Soldin, bei Heirat 1912 zum Judentum konvertiert, 1930 Scheidung, dann wieder rekonvertiert; Verkäuferin, Weißnäherin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Brunnenstraße 83, Isarstraße 49; Ludwigs-

lust, Beim Bahnhof 27, Schweriner Chaussee 27, Grabower Allee 29, Memellandstraße 1; am 9.3.1966 im Alter von 84 Jahren in Ludwigslust gestorben

Soldin, Hermes



geboren am 11.2.1918 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Arthur und Helene Soldin, geb. Pflaumer; Tischler, Buchhalter, Textilarbeiter; Angehöriger des RAD, Kriegseinsatz bei der Luftwaffe; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Beim Bahnhof 27, Schweriner Chaussee 27, Laascher Weg; Berlin; am 27.2.2013 im Alter von 95 Jahren in Dreis-Brück gestorben

Soldin, Peter

geboren am 27.4.1944 in Ludwigslust/Mecklenburg; unehelicher Sohn des französischen Nichtjuden Pierre Lagorce und der Ruth Soldin; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Memellandstraße 1; am 19.8.1944 in Ludwigslust gestorben

Soldin, Ruth (spätere Lagorce, spätere Fuhrmann)

geboren am 24.9.1923 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Arthur und Helene Soldin, geb. Pflaumer; Haustochter; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Beim Bahnhof 27, Schweriner Chaussee 27, Laascher Weg, Grabower Allee 29; Berlin, Riemeisterstraße 171; Ludwigslust, Memellandstraße 1; lebte 1948 in Ludwigslust

Soltzin, Charlotte Cheie (geb. Rosenthal, gesch. Jeske, gesch. Feil, gesch. Bergmann)

geboren am 17.12.1874 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1843 und Rosalie Rosenthal, geb. Bragenheim; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Arbeiter Carl Jeske; in dritter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kutscher Wilhelm Bergmann; in vierter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Boten Adolf Soltzin; Arbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 4; Hamburg, Marktstraße 13, Dillstraße 16; am 25.10.1945 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Sommerfeld, Frieda (geb. Simonis, verw. Schönstadt)

geboren am 2.2.1863 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1823 und Friederike Simonis, geb. Freudenfels; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Albert Schönsatdt *1851 †1890; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Simon Sommerfeld *1851 †1919; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 48; Magdeburg, Beaumonstraße 1; Berlin, Rankestraße 27; am 17.12.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 11.2.1943 im Alter von 80 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Sommerfeld, Dr. Hans Adolf



geboren am 24.11.1894 in Lukkenwalde/Brandenburg; Sohn von Franz *1860 und Selma Sommerfeld, geb. Joachimczyk; Ehemann der Nichtjüdin Margarete Sommerfeld, geb. Swolinsky; evangelisch; Arzt, Praxsiaufgabe nach Repressalien; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Bahnhofstraße/Adolf-Hitler-Straße 4; Hamburg, Goernestraße 8; am 24.5.1965 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben
Stolperstein in Hagenow

Sommerfeld, Hans-Dietrich



geboren am 9.8.1923 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Dr. Hans und der Nichtjüdin Margarete Sommerfeld, geb. Swolinsky; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Bahnhofstraße/Adolf-Hitler-Straße 4; Hamburg, Goernestraße 8; am 28.4.1945 im Gefängnis Hamburg-Fuhlsbüttel inhaftiert; am 23.7.1985 im Alter von fast 62 Jahren Suizid in Reinbek
Stolperstein in Hagenow

Sommerfeld, Klaus



geboren am 27.10.1925 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Dr. Hans und der Nichtjüdin Margarete Sommerfeld, geb. Swolinsky; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Bahnhofstraße/Adolf-Hitler-Straße 4; Hamburg, Goernestraße

8, Abendrothsweg 38; am 28.4.1945 im Gefängnis Hamburg-Fuhlsbüttel inhaftiert; am 11.8.1995 im Alter von 69 Jahren in Buchholz/Nordheide gestorben
Stolperstein in Hagenow

Sonenstain, Rudolf Heinrich
geboren am 30.10.1916 in Dresden/Sachsen; Sohn von Heinrich und der Nichtjüdin Maria Sonenstain, geb. Kahlich; Diener, Expedient, Molkereiangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Elbchaussee 180; Schwanheide/Hagenow; Kyritz/Prignitz, Poststraße 9, Hindenburgdamm 3; 1944 vom Sondergericht Berlin zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt (weil er Butter und Quark entwendet und sie dem jüdischen Professor Karl Bruck gegen Geld überlassen hatte), bis zum 2.5.1945 Strafverbüßung; am 1.9.1945 im Alter von 28 Jahren in Wittstock/Dosse gestorben

Sonnenfeld, Therese (geb. Henoch, verw. Heimann)
geboren am 2.5.1874 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Josef *1840 und Rosa Henoch, geb. Valentin; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Oscar Heimann *1867 †1930; in zweiter Ehe verheiratet mit dem Juden Wilhelm Sonnenfeld *1870 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Vogelsang 12; Berlin, Königgrätzer Straße 87; am 23.3.1939 in die Niederlande emigriert; am 4.5.1943 aus Westerbork ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 7.5.1943 im Alter von 69 Jahren in Sobibór ermordet

Sostheim, Ruth (geb. Arnstein)
geboren am 18.11.1914 in Dortmund/Westfalen; Ehefrau des jüdischen Bürstenmachers Walter Sostheim *1891 †1944; Modistin, Kunstgewerblerin, Arbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Borken; Rostock, Parkstraße 56; Witten/Westfalen, Poststraße 15; Düsseldorf; am 27.10.1941 aus Düsseldorf ins Ghetto Litzmannstadt, im August 1944 ins Vernichtungslager Auschwitz, später ins Konzentrationslager Helmbrechts deportiert; 1945 im Konzentrationslager Helmbrechts ums Leben gekommen

Sothmann, Charlotte Antonie Livia
geboren am 8.7.1901 in Woosten/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Johanna Sothmann, geb. Philippi; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Woosten/Parchim; Brenz/Neustadt-Glewe; Berlin, Glockenstraße 8 (noch 1941)

Sothmann, Elisabeth Helene Friederike
geboren am 3.2.1900 in Woosten/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Johanna Sothmann, geb. Philippi; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Woosten/Parchim; Brenz/Neustadt-Glewe (noch 1915)

Sothmann, Friedrich Ferdinand Otto
geboren am 13.1.1894 in Woosten/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Carl und der Johanna Sothmann, geb. Philippi; letzte bekannte Wohnorte: Woosten/Parchim; Brenz/Neustadt-Glewe (noch 1919)

Sothmann, Johanna Friederike Pauline (geb. Philippi)
geboren am 5.4.1872 in Hohenkirchen/Mecklenburg; Tochter von Dr. Ferdinand *1840 und der Nichtjüdin Blanka Philippi, geb. Wedemeier; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Pastors Carl Sothmann †1941; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Hohenkirchen; Woosten/Parchim; Brenz; Schwerin, Lutherstraße 18, Apothekerstraße 44; am 22.11.1945 im Alter von 73 Jahren in Schwerin gestorben

Sothmann, Karl Christian Heinrich
geboren am 23.5.1895 in Woosten/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Carl und der Johanna Sothmann, geb. Philippi; Gewerbelehrer, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Woosten/Parchim; Berlin, Wichertstraße 19; am 11.2.1993 im Alter von 97 Jahren in Berlin gestorben

Sothmann, Magdalene Henriette Johanna
geboren am 22.11.1905 in Woosten/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Carl und der Johanna Sothmann, geb. Philippi; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Woosten/Parchim

Spangenberg, Prof. Dr. Hans Louis Georg
geboren am 27.3.1868 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Louis und der Mathilde Spangen-

berg, geb. Jacobson; unverheiratet; evangelisch; Archivar, Historiker, 1921-1934 Professor an der Universität Rostock, 1934 auf eigenen Wunsch emeritiert; letzte bekannte Wohnorte: Osnabrück; Berlin; Münster; Breslau; Königsberg; Rostock, Stephanstraße 16, Roonstraße 15, Schillerstraße 18, Prinz-Friedrich-Karl-Straße 1; am 2.10.1936 im Alter von 68 Jahren in Rostock gestorben

Spanier, Rosa
geboren am 1.4.1869 in Kiel/Schleswig-Holstein; Ehefrau des nichtjüdischen Chorsängers Theodor Spanier; Musikerin, Chorsängerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Pümperstraße 11; Regensburg; Kiel (noch 1920)

Spickenagel, Lina (geb. Schäfer)
geboren am 30.7.1871 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Eli *1840 und Rosalie Schäfer, geb. Rosenthal; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Sattlers Hermann Spickenagel †1925; Hutgarniererin; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Predigerstraße 219; Berlin, Immanuelkirchstraße 33, Dragonerstraße 38/40; am 5.1.1945 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 22.7.1946 im Alter von fast 75 Jahren in Berlin gestorben

Spiegel, Berthold
geboren am 26.12.1871 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Louis und Sophie Spiegel, geb. Valentin; letzter bekannter Wohnort: Bützow; am 9.4.1873 im Alter von einem Jahr in Bützow gestorben

Spiegel, Emil
geboren im Februar 1863 in Stralsund/Pommern; Sohn von Louis und Sophie Spiegel, geb. Valentin; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stralsund; Bützow; Waren; Berlin, Holzmarktstraße 8; am 3.1.1895 im Alter von fast 32 Jahren in Berlin gestorben

Spiegelberg, Carl Christian Johann
geboren am 16.9.1848 in Kölzow/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Leopold Arons und der Nichtjüdin Sophie Spiegelberg, spätere Bringer; letzter bekannter Wohnort: Kölzow/Rostock; 1852 in Kölzow gestorben

Spielvogel, Grethe (geb. Hübner)
geboren am 18.3.1892 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Heinrich und der Emma Hübner, geb. Feldmann; Ehefrau des nichtjüdischen Schuhmachers Josef Spielvogel; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Baderstraße 2, Großer Moor 43 und 45; Berlin, Mirbachstraße 53, Wilhelm-Stolze-Straße 3; am 20.3.1971 im Alter von 79 Jahren in Berlin gestorben

Spiro, Israel
geboren 1889 in Warschau/Polen; unverheiratet; Arbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Jessenitz; Lübtheen; am 12.8.1918 in Lübtheen gestorben

Springer, Katharina Amalie Auguste
geboren am 27.4.1891 in Berlin; Tochter von Max *1852 und der Nichtjüdin Amelie Springer, geb. Elkan; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Lutherstraße 41; Klein Strömkendorf/Wismar (noch 1939)

Spyropoulos, Lisa (geb. Nielebock)
geboren am 25.8.1912 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Friedrich und der Alice Nielebock, geb. Wolff; griechischer Ehemann nicht ermittelt; † vor 1939; griechische Staatsangehörigkeit; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Wilhelm-Gustloff-Straße 29; 1954 Übersiedlung nach Westberlin

Square, Charlotte Martha Gertrud (geb. Israel)
geboren am 23.3.1901 in Berlin; Tochter von Albert *1866 und der Nichtjüdin Louise Israel, geb. Mähler; Ehefrau des nichtjüdischen Buchhalters Nicolai Square; Direktrice; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Englische Straße 26; Flensburg; Rostock-Warnemünde, Kirchnerstraße 12; lebte 1949 in Warnemünde

Stahlberg, Käte Auguste Wilhelmine (geb. Deetz)
geboren am 7.3.1907 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dr. Eduard und der Nichtjüdin Margarete Deetz, geb. Schoeneberg; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Ministerialrats Dr. Max Stahlberg †1988; Diplom-Handelslehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schrö-

derstraße 49; Arolsen; Berlin, Hünensteig 24; am 11.2.2002 im Alter von fast 95 Jahren in Bad Homburg gestorben

Stamer, Inga (geb. Samson)



geboren am 25.10.1911 in Stockholm/Schweden; Tochter von Lage *1884 und Marie Samson, geb. Lode; Ehefrau des nichtjüdischen Maschinenbauers Karl-Heinz Stamer; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Matthäistraße 7; Rostock, Paschenstraße 12; am 4.1.2000 im Alter von 88 Jahren in Oskarshamn/Schweden gestorben

Stange, Frieda (geb. Ephraimson, verw. Stange, gesch. Berger)
geboren am 14.9.1875 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1843 und Pauline Ephraimson, geb. Tobias; erster Ehemann nicht ermittelt, † vor 1920; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Versicherungsdirektor Max Berger, 1921 Scheidung; nahm 1930 wieder den Namen Stange an; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Jagowstraße 7; Chemnitz; Berlin, Landshuter Straße 14; am 29.1.1941 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben

Stargardt, Herta (geb. Wertheim)
geboren am 7.2.1885 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Louis und Emilie Wertheim, geb. Wertheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Redakteurs Ernst Stargardt *1879 †1936; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 44 und 48; Berlin, Molkenmarkt 9/10; vor 1936 in die Niederlande emigriert; am 19.2.1943 im Alter von 58 Jahren in Auschwitz ermordet

Stark, Elfriede Hanna (geb. Geertz)
geboren am 31.5.1911 in Wismar/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Georg und der Line Geertz, geb. Isenberg; Ehefrau/Witwe des „halbjüdischen" Expedienten Rudolf Stark *1909 †1978; evangelisch; Friseuse, Kauffrau; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Kanalstraße 15; Bad Schwartau; Hamburg, Marienthaler Straße 163; am 18.6.1985 im Alter von 74 Jahren in Bad Bramstedt/Schleswig-Holstein gestorben

Starkowski, Charlotte (geb. Seelig)
geboren am 23.4.1914 in Bromberg/Posen; Ehefrau des nichtjüdischen Matratzenmachers Herbert Starkowski, 1939 Scheidung; Zahntechnikerin; wegen „Rassenschande" mit zwei nichtjüdischen Männern verhaftet, aber nicht verurteilt; letzte bekannte Wohnorte: Kolberg, Schlieffenstraße 19; Rostock, Große Mönchenstraße 34; Berlin, Dragonerstraße 32; vom 24.3.1939 bis zum 28.5.1942 im Konzentrationslager Ravensbrück interniert; von dort am 29.5.1942 in die Tötungsanstalt Bernburg/Saale deportiert; am 29.5.1942 im Alter von 28 Jahren in Bernburg/Saale ermordet

Stauffacher, Annemarie (geb. Schröder)
geboren am 11.5.1916 in Bielefeld/Westfalen; Tochter des Nichtjuden Albert und der Wilfriede Schröder, geb. Victor; Ehemann nicht ermittelt; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Horst-Wessel-Platz 2; nach Mai 1939 in die Schweiz emigriert; 2011 in Zürich gestorben

Stavenhagen, Emma Sophia Helene
geboren im August 1847 in Woldegk/Mecklenburg; Tochter von Jacob Stavenhagen; letzter bekannter Wohnort: Pasenow/Stargard

Stein, Anna (geb. Michaels)
geboren am 23.12.1864 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Levi *1824 und Mathilde Michaels, geb. Zossenheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Max Stein *1856 †1915; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Pferdemarkt 19; Berlin, Beuthstraße 11, Alexandrinenstraße 45; am 31.8.1932 im Alter von 67 Jahren in Berlin gestorben

Stein, Elfriede Ernestine (geb. Beer)
geboren am 9.12.1909 in Neusalz/Schlesien; Ehefrau/Witwe von Julius Stein; letzte bekannte Wohnorte: Glogau; Schwerin, Schweinemarkt 4, Mozartstraße 24; Hamburg, Löwenstraße 30, Curschmannstraße 2; 1937 in die Niederlande emigriert; im März 1942 nach Belgien, im Mai 1942 nach Frankreich, am 17.9.1942 in die Schweiz geflüchtet; spätestens 1952 nach Israel ausgewandert; am 28.5.2000 im Alter von 90 Jahren in Rishon LeZion/Israel gestorben

Stein, Elsa (geb. Pincus)
geboren am 6.5.1881 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Julius und Bertha Pincus, geb. Lichenheim; erste Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Max Stein *1870 †1937; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin; Parchim; Rostock, Kröpeliner Straße 9; Harburg, 1. Wilstorfer Straße 2; am 29.12.1917 im Alter von 36 Jahren in Harburg gestorben

Stein, Eva Lotte (spätere Schory)
geboren am 9.7.1935 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Julius und Elfriede Stein, geb. Beer; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Mozartstraße 24; Hamburg, Löwenstraße 30, Curschmannstraße 2; 1937 in die Niederlande emigriert; im März 1942 nach Belgien, im Mai 1942 nach Frankreich, am 17.9.1942 in die Schweiz geflüchtet; spätestens 1952 nach Israel ausgewandert; lebte 1967 in Ramat Gan/Israel

Stein, Ida Emma Minna (geb. Persen)
geboren am 24.12.1890 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Ernst und Sophie Persen, geb. Deters; zweite Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Fabrikanten Hermann Stein *1888, bei Heirat zum Judentum konvertiert; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Neustädter Chaussee; Hamburg, Alsterstraße 18, Leinpfad 8; Johanngeorgenstadt; Karlsbad, Prof.-Rosival-Straße; im Februar 1939 in die USA emigriert; am 30.1.1941 ausgebürgert; am 2.4.1979 im Alter von 88 Jahren in San Diego/USA gestorben

Stein, Julius
geboren am 23.7.1904 in Bischhausen/Hessen-Nassau; Sohn von Jakob und Babette Stein, geb. Stein; Ehemann von Elfriede Stein, geb. Beer; Kaufmann, Produktengroßhandlung; 1936 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schweinemarkt 4, Mozartstraße 24; Hamburg, Löwenstraße 30, Curschmannstraße 2; 1937 in die Niederlande emigriert; im März 1942 nach Belgien, im Mai 1942 nach Frankreich geflüchtet; vom 27.8. bis zum 2.9.1942 im Sammellager Drancy interniert; von dort am 2.9.1942 ins Konzentrationslager Auschwitz deportiert; am 31.12.1943 im Alter von 39 Jahren in Auschwitz ermordet

Stein, Max
geboren am 18.1.1874 in Mährisch-Ostrau/Österreich-Ungarn; österreichische Staatsangehörigkeit; Ingenieur, Chemiker, Assistent am Chemischen Labor der Universität Rostock; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Alexandrinenstraße 5 (noch 1900)

Stein, Siegfried
geboren am 3.2.1900 in Raboldshausen/Hessen-Nassau; Sohn von Jacob und Bertha Stein, geb. Walter; Ehemann der Jüdin Ruth Stein *1904; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Zietenstraße 8; Hamburg; am 29.6.1938 in die USA emigriert; im Dezember 1966 im Alter von 66 Jahren in New York/USA gestorben

Steinbach, Hans Karl August
geboren am 1.3.1900 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Philippine Steinbach, spätere Jonas; katholisch; Kostkind bei einer nichtjüdischen Familie; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Gerberbruch 13

Steinberg, Louise (geb. Hirsch)
geboren am 7.7.1849 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1816 und Minna Hirsch, geb. Levy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Lotterieeinnehmers Diedrich Steinberg *1835 †1912; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 159; Verden/Aller; am 5.1.1915 im Alter von 65 Jahren in Verden gestorben

Steinberger, Rebecka Franziska
geboren am 18.1.1887 in Alsfeld/Großherzogtum Hessen; Tochter von Gerson und Johanna Steinberger, geb. Katz; unverheiratet; im Juli 1942 in Neustrelitz enteignet; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Wesenberger Straße 26; am 10.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 55 Jahren in Auschwitz ermordet Gedenktafel in Neustrelitz

Steinberger, Selma
geboren am 2.3.1891 in Alsfeld/Großherzogtum Hessen; Tochter von Gerson und Johanna Steinberger, geb. Katz; unverheiratet; im Juli 1942 in Neustrelitz enteignet; letzter bekannter

Wohnort: Neustrelitz, Wesenberger Straße 26; am 10.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 51 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenktafel in Neustrelitz

Steinbock, Agnes Anni
geboren am 11.8.1907 in Burgkunstadt/Bayern; Tochter von Ignaz und Samuela Steinbock, geb. Bauer; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Synagoge; Burgkunstadt, Adolf-Hitler-Straße 108; 1942 ins Ghetto Izbica deportiert; wahrscheinlich dort ums Leben gekommen

Steinbock, Elisabeth Louise
geboren am 13.6.1902 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Ignaz und Samuela Steinbock, geb. Bauer; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Malchow; Krakow, Synagoge; Burgkunstadt, Adolf-Hitler-Straße 108; am 25.4.1942 aus Würzburg ins Ghetto Krasnystaw deportiert; in Krasnystaw ums Leben gekommen

Steinbock, Ignaz
geboren am 29.9.1868 in Lubraniec/Polen/Rußland; Sohn von Israel und Malwina Steinbock, geb. Warszawskaja; Ehemann/Witwer von Samuela Steinbock, geb. Bauer; 1897-1911 Schächter, Religionslehrer, Kantor und Synagogendiener der jüdischen Gemeinde Krakow; letzte bekannte Wohnorte: Geisa; Malchow; Krakow, Synagoge; Burgkunstadt, Adolf-Hitler-Straße 108; Bamberg; am 10.9.1942 aus Nürnberg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 19.2.1943 im Alter von 74 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Steinfeld gen. Glanz, **Jenny** (geb. Gottlob)
geboren am 24.12.1897 in Berlin; Tochter von Eisig und Rifka Gottlob, geb. Sessler; zweite Ehefrau/Witwe von Nathan Steinfeld; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Mulackstraße 8; Rostock, Fischbank 34, Strandstraße 86, Altschmiedestraße 26; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 44 Jahren in Auschwitz ermordet Denkstein in Rostock

Steinfeld gen. Glanz, **Leon**
geboren am 7.10.1895 in Sędziszów/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Schaja Steinfeld; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 10 (noch 1919)

Steinfeld gen. Glanz, **Max**
geboren am 22.3.1927 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Nathan und Regina Steinfeld, geb. Wolf; 1936 staatenlos; Schüler; stand nicht auf der Gestapo-Liste für den Transport am 11.7.1942 von Ludwigslust nach Auschwitz, wurde aber ebenfalls deportiert; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 34, Strandstraße 86, Altschmiedestraße 26; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 15 Jahren in Auschwitz ermordet

Steinfeld gen. Glanz, **Nathan** Nachmann
geboren am 5.5.1893 in Sędziszów/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Schaja Steinfeld; in erster Ehe verheiratet mit Regina Steinfeld, geb. Wolf; in zweiter Ehe verheiratet mit Jenny Steinfeld, geb. Gottlob; 1936 staatenlos; Kaufmann, An- und Verkauf, Schuhwaren; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 34, Strandstraße 86, Altschmiedestraße 26; vom 11.11. bis zum 23.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 2.3.1941 aus Rostock ins Konzentrationslager Sachsenhausen verbracht; am 23.10.1941 im Alter von 48 Jahren in Sachsenhausen ermordet
Gedenkstein in Rostock

Steinfeld gen. Glanz, **Ossi**
geboren am 4.4.1938 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Nathan und Jenny Steinfeld, geb. Gottlob; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Strandstraße 86, Altschmiedestraße 26; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von vier Jahren in Auschwitz ermordet Denkstein in Rostock

Steinfeld gen. Glanz, **Regina** Rebecka (geb. Wolf)
geboren am 20.1.1894 in Tarnobrzeg/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Wolf und Cyrla Wolf, geb. Waldmann; erste Ehefrau von Na-

than Steinfeld; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Koßfelder Straße 30, Fischbank 34; am 15.3.1930 im Alter von 36 Jahren in Rostock gestorben

Steinfeld gen. Glanz, **Willi** (späterer Glanz)
geboren am 22.11.1921 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Nathan und Regina Steinfeld, geb. Wolf; 1936 staatenlos; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 34, Strandstraße 86; Steckelsdorf/Jerichow, Landwerk Steckelsdorf; im Juni 1939 nach Nordirland emigriert; am 9.3.1946 in die USA ausgewandert; am 30.7.2008 im Alter von 86 Jahren in Grand Rapids/USA gestorben

Steinhardt, Eduard
geboren am 26.4.1848 in Gadebusch/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1813 und Julie Steinhardt, geb. Kayser; unverheiratet; Commis, Rentier; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Wollbrügger Straße 148; Parchim, Alter Markt 8; am 11.6.1925 im Alter von 77 Jahren in Parchim gestorben

Steinhardt, Henriette
geboren am 6.3.1857 in Rehna/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1827 und Helene Steinhardt, geb. Friedheim; letzter bekannter Wohnort: Rehna

Steinhardt, Louis
geboren am 28.9.1858 in Rehna/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1827 und Helene Steinhardt, geb. Friedheim; Ehemann der Jüdin Zerline Steinhardt, geb. Wolff *1859 †1956; Zigarrenmacher; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Große Bergstraße 185, Blücherstraße 5, Große Rainstraße 122; am 7.7.1880 in die USA ausgewandert; am 6.1.1917 im Alter von 58 Jahren in Cambridge/USA gestorben

Steinhart, Dora Babette (geb. Nast)
geboren am 29.7.1900 in Berlin; Tochter von Joseph *1854 und Estella Nast, geb. Eisenberg; Ehefrau des jüdischen Buchhalters Ludwig Steinhart *1896 †1978; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kleinbeerenstraße 3; Rostock, Augustenstraße 25; Berlin, Bayreuther Straße 41; zwischen Mai und September 1939 nach Großbritannien emigriert; am 30.7.1953 im Alter von 53 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Steinhäuser, Jacobine
geboren am 1.4.1876 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von David *1840 und Betti Steinhäuser, geb. Böhmer; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Friedrichstraße 4; Hamburg, Agathenstraße 3; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga und temporäres Konzentrationslager, deportiert; 1941/42 in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen

Steinhäuser, Merjam Mirza
geboren am 20.6.1872 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von David *1840 und Betti Steinhäuser, geb. Böhmer; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Friedrichstraße 4; am 31.3.1876 im Alter von drei Jahren in Schwerin gestorben

Steinhäuser, Moses
geboren am 28.4.1871 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von David *1840 und Betti Steinhäuser, geb. Böhmer; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Friedrichstraße 4; am 31.3.1876 im Alter von fast fünf Jahren in Schwerin gestorben

Steinkritzer, Abraham Wolf
geboren am 8.1.1865 in Kowel/Rußland; Sohn von Moses und Jenta Steinkritzer, geb. Blaustein; Ehemann von Pauline Steinkritzer, geb. Bauer; Religionslehrer, Angestellter, Prediger und Lehrer der jüdischen Gemeinden Neubrandenburg, Parchim und Malchow; letzte bekannte Wohnorte: Kowel; Neubrandenburg, Badstüberstraße 30; Dümperstraße 1; Parchim, Rosenstraße 43; am 23.12.1937 im Alter von 72 Jahren in Parchim gestorben

Steinkritzer, Charlotte Amalie (spätere Weinberg, spätere Steinkritzer)
geboren am 1.8.1896 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Abraham und Pauline Steinkritzer, geb. Bauer; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Badstüberstraße 30; Dümperstraße 1; Parchim, Rosenstraße 43; Berlin, Schillingstraße 16; 1933 nach Aruba/Niederländisch-Indien emigriert; am 23.3.1971 im Alter von 74 Jahren in Oraniestad/Aruba gestorben

Steinkritzer, Gerda
geboren am 25.3.1890 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Abraham und Pauline Steinkritzer, geb. Bauer; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Badstüberstraße 30; Dümperstraße 1; Parchim, Rosenstraße 43; am 16.6.1926 im Alter von 36 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Gehlsheim/Rostock gestorben

Steinkritzer, Leo Jacob
geboren am 27.4.1892 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Abraham und Pauline Steinkritzer, geb. Bauer; Ehemann der Jüdin Henny Steinkritzer, geb. Portnoy *1898; Händler; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Badstüberstraße 30, Dümperstraße 1, Darrenstraße 4, Bismarckstraße 33; 1939 mit unbekanntem Ziel emigriert; am 21.8.1939 ausgebürgert

Steinkritzer, Pauline (geb. Bauer)
geboren am 30.8.1859 in Teplitz/Österreich-Ungarn; Tochter von Josef und Betti Bauer, geb. Sax; Ehefrau/Witwe von Abraham Steinkritzer; letzte bekannte Wohnorte: Köslin; Neubrandenburg, Badstüberstraße 30; Dümperstraße 1; Parchim, Rosenstraße 43; 1939 nach Aruba/Niederländisch-Indien emigriert; am 24.9.1946 im Alter von 87 Jahren in Oraniestad/Aruba gestorben

Steinweg, Else Recha Rachel (geb. Seelig)
geboren am 26.1.1898 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Paul und Antonie Seelig, geb. Spandow; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Albert Steinweg *1893 †1963; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 46; Aachen, Kaiserallee 73; am 27.6.1939 nach Shanghai emigriert; am 27.4.1948 in die USA ausgewandert; lebte 1963 in Cleveland/USA

Steinweg, Emma-Eva (geb. Steinweg)

geboren am 31.1.1885 in Holzwickede/Westfalen; Tochter von Moritz *1857 und Johanna Steinweg, geb. Jonassohn; Ehefrau von Siegfried Steinweg; Näherin bei Karstadt in Güstrow, am 1.4.1933 entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Essen; Güstrow, Lindenstraße 1, Kurze Straße 9; Münster, Hindenburgplatz 38; Güstrow, Pferdemarkt 15, Hansenstraße 15; am 11.2.1934 im Alter von 49 Jahren in Güstrow gestorben

Steinweg, Erna (geb. Joseph, verw. Friedländer)
geboren am 3.4.1890 in Woldenberg/Brandenburg; in erster Ehe verheiratet mit Paul Friedländer; in zweiter Ehe seit 1941 verheiratet mit dem jüdischen Stuckateur und Produktenhändler Wilhelm Steinweg *1887 †1941; Kauffrau, Bekleidungs- und Ausstattungshaus, Haushälterin, 1933/34 enteignet; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 23, Hansenstraße 15; Detmold, Hornsche Straße 33; am 13.12.1941 über Münster-Osnabrück-Bielefeld ins Ghetto Riga, am 1.10.1944 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am 1.10.1944 im Alter von 54 Jahren in Kulmhof ermordet

Steinweg, Heinz Samuel

geboren am 22.8.1916 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Siegfried und Emma-Eva Steinweg, geb. Steinweg; Verkäufer; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lindenstraße 1, Kurze Straße 9; Münster, Hindenburgplatz 38; im Dezember 1935 nach Palästina emigriert; 1958 Rückkehr nach Deutschland; am 6.9.2011 im Alter von 95 Jahren in Münster gestorben

Steinweg, Otto Paul David (späterer Kavish)

geboren am 7.10.1919 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Siegfried und Emma-Eva Steinweg, geb. Steinweg; Mitglied des Jugendbundes Bneh Jeschurun; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lindenstraße 1, Kurze Straße 9; Münster, Hindenburgplatz 38; im Juni 1935 nach Palästina emigriert; am 26.6.2011 im Alter von 91 Jahren in Zichron Ja'akow/Israel gestorben

Steinweg, Siegfried Salomon
geboren am 31.12.1889 in Münster/Westfalen; Sohn von Salomon *1863 und Karoline Steinweg, geb. Nathan; Ehemann/Witwer von Emma-Eva Steinweg, geb. Steinweg; Religions-



lehrer, Israelitischer Wanderlehrer, Kaufmann, Auto- und Motorradhandel, Radio-Geschäft; 1924-1926 Abgeordneter der verfassunggebenden jüdischen Landesversammlung von Mecklenburg-Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lindenstraße 1, Kurze Straße 9; Münster, Hindenburgplatz 38; im Dezember 1935 nach Palästina emigriert; am 27.11.1954 im Alter von 64 Jahren in Ness Ziona/Israel gestorben

Stender, Hermann Carl Theodor
geboren am 5.9.1871 in Tessin/Mecklenburg; vorehelicher Sohn eines Nichtjuden und der Mathilde Stender, spätere Lippert; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Gnoiener Straße 189; Hamburg, Neustädter Fuhlentwiete 102; am 30.6.1875 im Alter von drei Jahren in Hamburg gestorben

Stenger, Margarete (geb. Michaelis)
geboren am 16.1.1874 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1834 und Ida Michaelis, geb. Würzburg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Bankiers und Getreidehändlers Sally Stenger *1862 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt; Berlin, Konstanzer Straße 56; am 17.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 21.3.1943 im Alter von 69 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Gedenktafel in Neustrelitz

Stensch, Frieda Freidche (geb. Lilienfeld)
geboren am 2.6.1868 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Alexander *1822 und Marianne Lilienfeld, geb. Loeser; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Siegmund Stensch *1854 †1900; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 369; Wittstock; Berlin, Südwestkorso 71; am 13.2.1937 im Alter von 68 Jahren in Berlin gestorben

Stern, Carla (geb. Josephy)



geboren am 14.5.1892 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Siegmund und Ida Josephy, geb. Marcus-Friedländer; Ehefrau/Witwe des jüdischen Bankdirektors Theodor Stern *1877 †1949; spätestens 1917 evangelisch; Musikerin, Opernsängerin, Gesangs- und Klavierlehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Steinstraße 5, Beginenberg 25/26; Königsberg/Ostpreußen; Berlin, Hohenzollerndamm 59/60; am 22.7.1939 nach Großbritannien emigriert; am 12.2.1968 im Alter von 75 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Stern, Ernestine Esther (geb. Marcus)
geboren am 21.4.1849 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Jeremias *1812 und Sara Marcus, geb. Israel; Ehefrau/Witwe des jüdischen Zigarrenfabrikanten Meier Stern *1836 †1893; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 384; Hamburg, Eppendorfer Weg 251, Kielortallee 23; am 18.2.1915 im Alter von 65 Jahren in Hamburg gestorben

Stern, Feiga Fanny (geb. Wolf)



geboren am 20.1.1894 in Tarnobrzeg/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Wolf und Cyrla Wolf, geb. Waldmann; Ehefrau/Witwe von Aron Stern (-Fischmann); Händlerin; polnische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Altona; Rostock, Koßfelder Straße 30; Barth, Baustraße 66; Güstrow, Domstraße 5; am 11.7.1942 aus Ludwigslust ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 48 Jahren in Auschwitz ermordet

Stern, Fritz
geboren am 18.6.1898 in Berlin; Sohn von Jacob *1867 und Olga Stern, geb. Salomon: Ehemann der Jüdin Irene Stern, geb. Löwenstein, verw. Cahn *1906 †1974; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Wallner-Theater-Straße 32; Köln; Schwerin, Großer Moor 5; am 14.2.1945 über Frankfurt/Main-Leipzig ins Ghetto Theresienstadt deportiert; 1949 nach Israel ausgewandert; am 4.11.1975 im Alter von 77 Jahren in Tzefat/Israel gestorben

Stern, Hugo
geboren am 26.2.1866 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Mendel und Schönchen Stern, geb. Cohn; in erster Ehe verheiratet mit der nichtjüdischen Directrice Louise Stern, geb. Lalla, 1893

Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Itta Stern, geb. Schönwitz *1869; Verkäufer, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Fennstraße 59, Weinbergsweg 13, Treskowstraße 21; am 29.9.1940 im Alter von 74 Jahren im Jüdischen Krankenhaus in Berlin gestorben

Stern, Ida Friede (geb. Tobias)
geboren am 16.5.1869 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm *1834 und Frieda Tobias, geb. Gumpert; Ehefrau des jüdischen Lederfabrikanten Siegmund Stern *1859 †1933; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 21; Elze/Hannover, Bahnhofstraße 20; am 26.4.1896 im Alter von fast 27 Jahren in Elze gestorben

Stern, Leonor
geboren am 25.8.1857 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1826 und Flora Stern, geb. Lindenstädt; Ehemann/Witwr der Jüdin Cäcilie Stern, geb. Zendig; Disponent, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Bützow; Berlin, Uhlandstraße 29; Breslau, Menzelstraße 93, Israelitische Krankenpflegeanstalt; am 25.12.1941 im Alter von 84 Jahren in Breslau gestorben

Stern, Lotte
geboren am 22.7.1901 in Köln/Rheinprovinz; Tochter von Jacob *1867 und Olga Stern, geb. Salomon; unverheiratet; Buchhalterin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 5, Rostocker Straße 82, Adolf-Hitler-Straße 15, Schlachterstraße 3; gemeinsam mit ihrer Mutter am 8.7.1942 im Alter von fast 41 Jahren Suizid in Schwerin Stolperstein in Schwerin

Stern, Martha
geboren am 23.12.1859 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Julius *1826 und Flora Stern, geb. Lindenstädt; letzter bekannter Wohnort: Bützow

Stern, Olga (geb. Salomon)
geboren am 13.6.1876 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1841 und Auguste Salomon; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Jacob Stern *1867 † vor 1920; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 11; Berlin, Wallner-Theater-Straße 32; Köln; Schwerin, Großer Moor 5, Rostocker Straße 82, Adolf-Hitler-Straße 15, Schlachterstraße 3; gemeinsam mit ihrer Tochter am 8.7.1942 im Alter von 66 Jahren Suizid in Schwerin Stolperstein in Schwerin

Stern, Otto Nathan
geboren am 29.3.1882 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1834 und Frieda Stern, geb. Beyer; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Lange Straße 56 und 30; am 3.3.1901 im Alter von fast 19 Jahren in Bützow gestorben

Stern, Prof. Dr. Otto



geboren am 17.2.1888 in Sohrau/Oberschlesien; Sohn von Oskar *1850 und Eugenie Stern, geb. Rosenthal; unverheiratet; Physiker, 1921-1922 Professor an der Universität Rostock, dann in Hamburg, dort 1933 entlassen; 1943 Nobelpreis; letzte bekannte Wohnorte: Frankfurt/Main; Rostock; Hamburg, Hofweg 9-11; am 29.9.1933 in die USA emigriert; am 17.8.1969 im Alter von 81 Jahren in Berkeley/USA gestorben

Stern, Paul Josef
geboren am 31.8.1865 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1826 und Flora Stern, geb. Lindenstädt; Ehemann/Witwer der Jüdin Pauline Stern, geb. Kroch *1877 †1911; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Bützow; Berlin, Kaiser-Friedrich-Straße 26, Mommsenstraße 7, Nestorstraße 7 (noch 1918)

Stern, Sofie (geb. Marcus)



geboren am 9.10.1887 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Max *1854 und Elise Marcus, geb. Müller; Ehefrau/Witwe des jüdischen Chemikers Max Stern *1874 †1947; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Brückenstraße 155; Lübeck, Roeckstraße 23, Hindenburgplatz 1; am 22.11.1938 nach Palästina emigriert; im Februar 1964 im Alter von 76 Jahren in Bnei Berak/Israel gestorben

Stern, Willy
geboren am 18.10.1920 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Aron Stern(-Fischmann) und Feiga

Stern, geb. Wolf; Schlosserlehrling; letzte bekannte Wohnorte: Altona, Gustavstraße 29; Rostock; Barth, Baustraße 66; 1938 in die Tschechoslowakei, 1939 nach Norwegen und Schweden emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 15.9.2001 im Alter von 80 Jahren in Berlin gestorben

Stern(-Fischmann), Aron



geboren am 2.3.1889 in Bursztyn/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Wolf und Dröse Stern (-Fischmann); Ehemann von Feiga Stern, geb. Wolf; staatenlos; Händler, Produktenhändler; letzte bekannte Wohnorte: Altona; Rostock; Barth, Baustraße 66; vom 10.1. bis zum 29.8.1940 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 29.8.1940 im Alter von 51 Jahren in Sachsenhausen ermordet Gedenkstein in Rostock

Stern(-Fischmann), Dröse
geboren am 10.8.1866 in Bursztyn/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau/Witwe des Juden Wolf Stern(-Fischmann) † vor 1934; polnische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Altona; Rostock, Fischbank 20; Berlin, Elsässer Straße 10; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben; 1940 im Ghetto Krakau umgekommen

Stern(-Fischmann), Oswald
geboren 1895 in Bursztyn/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Wolf und Dröse Stern (-Fischmann); polnische Staatsangehörigkeit; Reisender; letzter bekannter Wohnort: Rostock

Sternbeck, Frieda (geb. Levin)
geboren am 14.5.1884 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Eduard und Johanna Levin, geb. Tietz; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Otto Sternbeck; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Barnimstraße 47, Elbinger Straße 50; am 1.2.1960 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Sternberg, Doris (geb. Falk)
geboren am 13.6.1877 in Sulingen/Hannover; Tochter von Fritz *1830 und Fanny Falk, geb. Abrahamson; Ehefrau von Max Sternberg; 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, dann Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; letzte bekannte Wohnorte: Norden; Schwerin, Königstraße 64; Dresden, Kaitzer Straße 76; am 23.3.1935 im Alter von 57 Jahren in Dresden gestorben

Sternberg, Erika Eugenie (spätere Hagen)
geboren am 4.5.1922 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Leo und der Nichtjüdin Emma Sternberg, geb. Hose; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Fritz-Reuter-Straße 14; Frankfurt/Main, Mainstraße 10; am 22.5.2004 im Alter von 82 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Sternberg, Erna Maria Johanna (geb. Stuhr)
geboren am 16.8.1889 in Klein Belitz/Mecklenburg; voreheliche Tochter der Nichtjuden Andreas und Amalie Dubisz, geb. Stuhr; Ehemann nicht ermittelt, bei der Heirat zum Judentum übergetreten; am 28.10.1935 aus der jüdischen Gemeinde Schwaan ausgetreten; letzte bekannte Wohnorte: Boldenstorf/Güstrow; Schwaan; Berlin (noch 1936)

Sternberg, Flora
geboren am 12.11.1869 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1839 und Pauline Sternberg, geb. Simonis; am 12.12.1869 in Malchin gestorben

Sternberg, Ilse Valeska Emilie (spätere Hessler)
geboren am 10.9.1920 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Leo und der Nichtjüdin Emma Sternberg, geb. Hose; kaufmännischer Lehrling, Hilfsarbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Fritz-Reuter-Straße 14; Frankfurt/Main, Mainstraße 10, Ostendstraße 20; Massenheim/Hessen, Kirchstraße 48; vom 10.3. bis zum 13.5.1943 im Gefängnis Gutleutstraße in Frankfurt/Main inhaftiert; von dort ins Vernichtungslager Auschwitz, am 16.9.1943 ins Konzentrationslager Ravensbrück deportiert; am 29.6.1965 im Alter von 44 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Sternberg, Max



geboren am 23.10.1873 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1839 und Pauline Sternberg, geb. Simonis; Ehemann/Witwer von Doris Sternberg, geb. Falk; Kaufmann,

„Hamburger Engros-Lager Siegmund Löwenthal"; 1910-1916 Rechnungsführer, 1923-1924 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Schwerin; ab 1924 Vorstandsmitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; im Februar 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Salzstraße 18, Münzstraße 23, Königstraße 64; Dresden, Kaitzer Straße 76; Hamburg, Isestraße 27, Hegestraße 39; von 1941 bis zum 10.7.1942 in Hamburg-Fuhlsbüttel, Außenlager des KZ Neuengamme, interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 68 Jahren in Auschwitz ermordet

Sternberg, Moritz
geboren am 2.4.1871 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1832 und Henriette Sternberg, geb. Wollmann; Ehemann der Jüdin Johanna Sternberg, geb. Heymann *1881 †1969; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Rosenstraße 290; Berlin; 1938 nach Brasilien emigriert; am 13.12.1940 ausgebürgert; 1954 gestorben

Sternberg, Rosa Reize
geboren am 18.2.1872 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1839 und Pauline Sternberg, geb. Simonis; letzter bekannter Wohnort: Malchin

Sternberg, Dr. Wilhelm
geboren am 25.10.1870 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Hermann *1839 und Pauline Sternberg, geb. Simonis; Ehemann der Jüdin Else Sternberg, geb. Ludnowsky *1882; Arzt, Allgemeinpraktiker, Sanitätsrat; letzte bekannte Wohnorte: Malchin; Berlin, Grüner Weg 20 und 8, Paul-Singer-Straße 8; vor Mai 1939 nach Palästina emigriert

Sternberg, Dr. Wilhelm Wolf
geboren am 6.6.1865 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1832 und Henriette Sternberg, geb. Wollmann; Arzt; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Rosenstraße 290; Berlin, Giesebrechtstraße 22, Pariser Straße 29; am 29.3.1942 im Alter von 76 Jahren in den Heilstätten Berlin-Wittenau gestorben bzw. ermordet

Steven, Dr. Adolf Arthur Otto (geb. Salomon)
geboren am 21.1.1899 in Berlin; Sohn von Dr. Otto *1864 und der Nichtjüdin Gerda Salomon, geb. Bleichröder, 1911 Namensänderung zu Steven; Wirtschaftsberater, Verwaltungsangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Bayreuther Straße 29, Lohmühlenstraße 55; zu Kriegsende beim Gutsbesitzer Eduard Preissig in Wutschendorf/Stargard untergetaucht; am 1.2.1982 im Alter von 83 Jahren in Berlin gestorben

Sticksel, Dora Stefania (geb. Lew, spätere Heuer)



geboren am 10.2.1897 in Warschau/Polen/Rußland; Tochter von Szimon und der Nichtjüdin Franziska Lew, geb. Niezgoda; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Fritz Sticksel, 1934 Scheidung; katholisch; Putzmacherin, Verkäuferin, Schneiderin, Kassiererin, Kellnerin, Büfetiere, Hausdame; 1920 in die USA ausgewandert, 1921 Rückkehr nach Polen; letzte bekannte Wohnorte: Warschau; Łódź; Lemberg; Kattowitz; Frankfurt/Main; Bremen, An der Schleifmühle 21; Rostock, August-Brackmann-Straße 30, Maßmannstraße 30; am 5.6.1939 in Rostock verhaftet, am 26.9.1939 vom Volksgerichtshof wegen „volksverräterischer Äußerungen" zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt, Strafverbüßung in Magdeburg-Sudenburg und Bützow-Dreibergen, Ende September 1942 nach Rostock entlassen; anschließend Zwangsarbeit; am 18.1.1962 im Alter von fast 65 Jahren in Rostock gestorben

Stiel, Anna (geb. Jacobson)
geboren am 10.8.1875 in Wittenburg/Mecklenburg; Tochter von Martin *1844 und Minna Jacobson, geb. Mangold; Ehefrau des jüdischen Vertreters Philip Stiel *1863 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Große Straße 346; Schwerin, Orleansstraße 5; Hamburg, Parkallee 82, Heimhuder Straße 70; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 15.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 16.5.1944 im Alter von 68 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Wittenburg

Stier, Martha Marie (geb. Fraustädter)



geboren am 14.1.1888 in Ottensen/Schleswig-Holstein; Tochter von Carl und Sara Fraustädter, geb. Hirsch; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Erich Stier *1886 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 14; Berlin, Helmstädter Straße 27, Linienstraße 241; am 12.1.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 13.1.1943 im Alter von fast 55 Jahren in Auschwitz ermordet Stolperstein in Berlin

Stillschweig, Sophie (geb. Goldstaub)
geboren am 4.12.1875 in Stettin/Pommern; Tochter von Abraham und Bertha Goldstaub, geb. Havelburg; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Max Stillschweig *1872 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Große Wollenweberstraße 69; Neubrandenburg, Haus Nr. 35 und 199; Berlin, Innsbrucker Straße 3; am 27.6.1937 im Alter von 61 Jahren in Bad Reinerz/Schlesien gestorben

Stockburger, Hugo Ludwig
geboren am 12.8.1896 in Blieskastel/Saarland; Sohn des Nichtjuden Mathias und der Colestine Stockburger, geb. Oppenheimer; Ehemann der Nichtjüdin Else Stockburger, geb. Michael; Uhrmacher; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Friedländer Straße 33, Markgrafenstraße 3, Südbahnstraße 10; am 14.1.1963 im Alter von 66 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Stoephasius, Antoinette Anna Emma **von**
(geb. Markfeldt)
geboren am 19.11.1884 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Hermann und der Anna Markfeldt, geb. Brückmann; Ehefrau des nichtjüdischen Offiziers Erich von Stoephasius, 1923 Scheidung; evangelisch; Übersetzerin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Unter den Linden 48/49; Trier, Martinstraße 11; Berlin, Konstanzer Straße 1; Redewisch/Schönberg (noch 1939)

Stoltzenburg, Erna Lucie Luise (geb. Lorenz)
geboren am 20.3.1894 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Edmund und der Lucie Lorenz, geb. Siegmann; Ehefrau des nichtjüdischen Hotelbesitzers Georg Stoltzenburg, 1922 Scheidung; Schauspielerin, Chorsängerin am Staatstheater Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 79, Taubenstraße 7; Rostock, Neuer Markt 9/10; Schwerin, Großer Moor 54; am 17.12.1978 im Alter von 84 Jahren in Konstanz gestorben

Straßner, Martha (geb. Schäfer)
geboren am 13.4.1878 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1838 und Henriette Schäfer, geb. Defflis; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Henry Straßner *1876 †1950, 1925 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schnickmannstraße 23; Berlin, Bruelstraße 69; Stettin; Berlin, Bamberger Straße 49; am 26.9.1942 aus Berlin zur Tötungsstätte Raasiku (bei Reval) deportiert; am 30.9.1942 im Alter von 64 Jahren in Raasiku ermordet

Strauß, Ernst Eliser
geboren am 13.11.1873 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1836 und Louise Strauß, geb. Gottschalk; Ehemann/Witwer der Jüdin Wanda Strauß, geb. Seelig *1882 †1936; Geschäftsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Büttelstraße 313; Berlin, Stralauer Platz 6/7, Große Frankfurter Straße 53; in Berlin, Sammelstelle Levetzowstraße, inhaftiert; am 29.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 7.4.1942 im Alter von 68 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Strauß, Friederike Luise Gottfriede
geboren am 1.5.1866 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Ludwig *1826 und Christiane Strauß, geb. Haase; Haushaltshilfe; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königsstraße 33, Landreiterstraße 17; am 11.8.1944 im Alter von 78 Jahren in Schwerin gestorben

Strauß, Grete (geb. Gompertz)
geboren am 20.4.1905 in Krefeld/Rheinprovinz; Tochter von Eduard *1867 und Anna Gompertz, geb. Alsberg; Ehefrau des jüdischen Chemikers und Kaufmanns Dr. Hugo Strauß *1900 †1982; letzte bekannte Wohnorte: Krefeld, Blumenthalstraße 9; Uerdingen; Görlitz; Parchim; Krefeld; im Juli 1938 in die USA emigriert; am 3.7.1939 ausgebürgert; am 14.8.1942 im Alter von 37 Jahren in New York/USA gestorben

Strauß, Dr. Heinrich



geboren am 17.9.1894 in Berlin; Sohn von Joseph und Bertha Strauß, geb. Grünbaum; Ehemann der Nichtjüdin Marie Strauß, geb. Müller †1943; evangelisch; Arzt, im Oktober 1938 Approbationsentzug; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Bayreuther Straße 37; Kavelstorf/Rostock, Häuslerei Nr. 8, Büdnerei Nr. 2; Rostock, Ludwigstraße 31; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 24.2.1961 im Alter von 66 Jahren in Berlin gestorben

Strauß, Leni Bertha Luise
geboren am 14.12.1929 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Heinrich und der Nichtjüdin Marie Strauß, geb. Müller; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Kavelstorf/Rostock, Häuslerei Nr. 8, Büdnerei Nr. 2; Rostock, Ludwigstraße 31; am 4.9.2013 im Alter von 83 Jahren in Berlin gestorben

Strauss/Straus, **Siegfried**



geboren am 29.5.1889 in Göllheim/Bayern; Sohn von Isaak und Henriette Strauss, geb. Weinmann; Ehemann der jüdischen Verkäuferin Bertha Strauss, geb. Aumann *1897 †1944; Kaufmann, kaufmännischer bzw. technischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Eschenstraße 8, Alexandrinenstraße 88/89, Voßstraße 11; Wiesbaden, Herbert-Norkus-Straße 3; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 1.9.1942 aus Frankfurt/Main ins Ghetto Theresienstadt, am 6.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 9.10.1944 im Alter von 55 Jahren in Auschwitz ermordet

Streisand, Joachim
geboren am 18.10.1920 in Berlin; Sohn von Hugo *1877 und der Nichtjüdin Erna Streisand, geb. Dunst; evangelisch; Student (Germanistik); letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Eislebener Straße 4; Rostock, Schliemannstraße 16; von 1942 bis März 1945 Zwangsarbeit in Berlin, Goldberg/Schlesien und Jena, flüchtete von dort und hielt sich bis zum Kriegsende in Berlin versteckt; am 6.1.1980 im Alter von 59 Jahren in Berlin gestorben

Strelitz, Prof. Dr. Abraham Adolf
geboren am 2.2.1851 in Gnesen/Posen; Sohn von Aron und Sara Strelitz, geb. Siazka; Ehemann von Betty Strelitz, geb. Basch; Gymnasiallehrer, 1875-1885 Lehrer an der Großen Stadtschule Rostock (zu dieser Zeit der einzige jüdische Angestellte der Stadt Rostock); Direktor der Baruch-Auerbach'schen Waisenanstalt in Berlin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, St.Georg-Straße 15, Augustenstraße 64, Patriotischer Weg 16, Brandesstraße 5, Wokrenter Straße 9; Berlin, Schönhauser Allee 162, Schleswiger Ufer 7; am 2.12.1916 im Alter von 65 Jahren Suizid in Berlin

Strelitz, Dr. Arthur
geboren am 18.12.1881 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Prof. Dr. Abraham und Betty Strelitz, geb. Basch; Ehemann der Nichtjüdin Antonie Strelitz, geb. Zander; ab 1909 evangelisch; Arzt, Zahnarzt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Patriotischer Weg 16, Brandesstraße 5, Wokrenter Straße 9; Stralsund, Badenstraße 9; Berlin, Kaiserallee 95 (noch 1937)

Strelitz, Betty (geb. Basch)
geboren am 1.3.1856 in Lissa/Posen; Tochter von Julius *1831 und Ida Basch, geb. Bernhard; Ehefrau/Witwe von Prof. Dr. Abraham Strelitz; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Linkstraße 17; Rostock, Augustenstraße 64, Patriotischer Weg 16, Brandesstraße 5, Wokrenter Straße 9; Berlin, Schönhauser Allee 162, Schleswiger Ufer 7, Markusstraße 17; am 18.9.1930 im Alter von 74 Jahren in Berlin gestorben

Strelitz, Gertha Gitche (geb. Levy)
geboren am 30.8.1864 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1807 und Dorette Levy, geb. Friedrichs; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Adolf Strelitz *1845 †1901; letzte bekannte Wohnorte: Tessin; Warin; Lübeck, Glockengießerstraße 227; Hamburg, Eimsbütteler Straße 17, Berlin, Krausnickstraße 6; am 18.12.1912 im Alter von 48 Jahren in Berlin gestorben

Stridde, Elisabeth (geb. Boas)



geboren am 18.7.1921 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Fritz und der Nichtjüdin Mathilde Boas, geb. Sauter; Ehefrau des nichtjüdischen Architekten Hans Stridde; evangelisch; bis 1944 Bankangestellte der Rostocker Bank; letzte bekannte Wohnorte: Neu Gaarz/Waren; Waren; Rostock, Augustenstraße 97; vom 1.12.1944 bis zum 30.4.1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Schwarzenpfost; am 7.1.2009 im Alter von 87 Jahren in Leipzig gestorben

Strikowski, Adolf Abraham



geboren am 3.7.1926 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Heinrich und Sima Strikowski, geb. Grünspan; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße/Adolf-Hitler-Straße 23; am 19.1.1934 nach Palästina emigriert; am 12.9.2013 im Alter von 87 Jahren in Herzliya/Israel gestorben

Strikowski, Bernhard

geboren am 30.11.1921 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Heinrich und Sima Strikowski, geb. Grünspan; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße/Adolf-Hitler-Straße 23; am 19.1.1934 nach Palästina emigriert; am 4.12.1997 im Alter von 76 Jahren in Petach Tikva/Israel gestorben

Strikowski, Ferdinand



geboren am 1.12.1919 in Bützow/Mecklenburg; Sohn von Heinrich und Sima Strikowski, geb. Grünspan; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße/Adolf-Hitler-Straße 23; am 19.1.1934 nach Palästina emigriert; lebte 1940 in Haifa/Palästina

Strikowski, Heinrich

geboren am 27.3.1896 in Łódź/Polen/Rußland; Ehemann/Witwer von Sima Strikowski, geb. Grünspan; Kaufmann, Konfektions- und Schuhwarengeschäft, im April 1933 Zwangsverkauf nach Boykottmaßnahmen; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße/Adolf-Hitler-Straße 23; am 19.1.1934 nach Palästina emigriert; am 1.10.1957 im Alter von 61 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Strikowski, Sima (geb. Grünspan)

unbekannte Geburtsdaten; Ehefrau von Heinrich Strikowski; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße/Adolf-Hitler-Straße 23; am 19.1.1934 nach Palästina emigriert; am 8.9.1953 in Tel Aviv/Israel gestorben

Strikowski, Suse (spätere Wroclawski)

geboren am 12.6.1923 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von Heinrich und Sima Strikowski, geb. Grünspan; letzter bekannter Wohnort: Bützow, Lange Straße/Adolf-Hitler-Straße 23; am 19.1.1934 nach Palästina emigriert; am 28.12.2000 im Alter von 77 Jahren in Ramat Gan/Israel gestorben

Stroh, Charlotte Margarete (spätere Schüppel)

geboren am 8.12.1923 in Wiesbaden/Hessen-Nassau; uneheliche Tochter von Michael Weil *1878 und der Nichtjüdin Anna Stroh; Hausangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Wiesbaden, Körnerstraße 1; Scharbeutz, Haus Bremen; vom Amtsgericht Lübeck am 3.11.1944 wegen Diebstahls zu drei Monaten Gefängnis verurteilt; vom 17.11. bis zum 30.12.1944 Strafverbüßung im Gefängnis Bützow-Dreibergen, im Januar 1945 nach Lübeck entlassen; am 17.11.1974 im Alter von fast 51 Jahren in Langen/Hessen gestorben

Stroh, Fanny (geb. Sternberg)

geboren am 22.3.1863 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1832 und Henriette Sternberg, geb. Wollmann; Ehefrau des jüdischen Buchdruckereibesitzers Arthur Stroh *1863; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Rosenstraße 290; Berlin, Krausnickstraße 6, Schönhauser Allee 22, jüdisches Altersheim; am 6.5.1942 im Alter von 79 Jahren in Berlin gestorben

Struck, Johann Friedrich

geboren am 9.5.1906 in Barth/Pommern; Sohn des Nichtjuden Wilhelm und der Elsa Struck, geb. Kriegel; Ehemann der Nichtjüdin Hildegard Struck, geb. Witt; Landwirt, Hofbesitzer,

Autofuhrunternehmer; letzte bekannte Wohnorte: Zernin/Bützow; Laage, Bahnhofstraße 40; vom Kreisgericht Güstrow am 13.5.1962 für tot erklärt

Strumpf, Bertha (geb. Cohn)
geboren am 21.9.1846 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Eduard und Minna Cohn, geb. Behrend; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Moritz Strumpf; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Spandauer Brücke 14, Königsstraße 34; Neustrelitz; am 22.5.1911 im Alter von 64 Jahren in Neustrelitz gestorben

Sturm, Frieda Johanna Maria (geb. Hackenberg)
geboren am 14.11.1883 in Krakow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Joseph und der Lea Hackenberg, geb. Feldmann; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Arbeiters Johannes Sturm †1942; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Wohldorfer Straße 62, Grovestraße 25; am 15.1.1960 im Alter von 76 Jahren in Hamburg gestorben

Stutzer, Hans Ulrich Fritz
geboren am 11.4.1899 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Dr. Robert und der Nichtjüdin Elisabeth Stutzer, geb. Weidemann; evangelisch; Landwirt; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Zuckerfabrik; im März 1927 nach Kanada ausgewandert; Rückkehr nach Deutschland; am 12.5.1988 im Alter von 89 Jahren in Lütjensee/Schleswig-Holstein gestorben

Stutzer, Kurt Fritz Ernst
geboren am 26.8.1894 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Dr. Robert und der Nichtjüdin Elisabeth Stutzer, geb. Weidemann; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Zuckerfabrik

Stutzer, Dr. Robert Benjamin Gustav
geboren am 7.1.1856 in Scharfoldendorf/Braunschweig; Sohn des Nichtjuden Emil und der Luise Stutzer, geb. Schott; Ehemann der Nichtjüdin Elisabeth Stutzer, geb. Weidemann; evangelisch; Chemiker, Direktor der Zuckerfabrik Güstrow; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Zuckerfabrik; Gadebusch, Güstrower Straße 15; am 3.4.1940 im Alter von 84 Jahren in Gadebusch gestorben

Südwerts, Salome Seftel Sophia (geb. Knispel)
geboren am 15.10.1902 in Rzeszów/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Heinrich und Bertha Knispel, geb. Sacher; Ehefrau des Juden Israel Südwerts; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Wien; Berlin; Rostock, Kleine Wasserstraße 14; Berlin; 1939 nach Belgien emigriert; am 19.4.1943 aus dem Sammellager Mechelen ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 22.4.1943 im Alter von 40 Jahren in Auschwitz ermordet

Süsskind, Charlotte (spätere Schwartzmann)
geboren am 22.3.1887 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Michael und Pauline Süsskind, geb. Morgenstern; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Louisenstraße 13, Sandstraße 27; spätestens 1914 nach Großbritannien, am 9.10.1931 in die USA ausgewandert; am 4.7.1976 im Alter von 89 Jahren in Rockville/USA gestorben

Süsskind, Joseph Leb
geboren am 9.1.1891 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Michael und Pauline Süsskind, geb. Morgenstern; Expedient; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Sandstraße 27; Deutsch-Wilmersdorf, Hektorstraße 22; Berlin, Krefelder Straße 11; am 24.8.1939 nach Großbritannien emigriert

Süsskind, Max
geboren am 14.2.1879 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Michael und Pauline Süsskind, geb. Morgenstern; Ehemann der Jüdin Brenda Süsskind, geb. Heilbrunn *1891†1943; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Louisenstraße 14 und 13, Sandstraße 27; Düsseldorf; Bergisch Gladbach; am 1.6.1937 in die Niederlande emigriert; am 10.2.1943 im Alter von 63 Jahren Suizid in Amsterdam/Niederlande

Süsskind, Michael
geboren am 3.12.1853 in Pultusk/Rußland; Sohn von Moses und Kahle Süsskind, geb. Monzarsch; Ehemann von Pauline Süsskind, geb. Morgenstern; Religionslehrer, Hauptcollecteur; mind. 1895 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Ludwigslust; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Breite Straße 9, Louisenstraße 14 und

13, Sandstraße 27; am 15.3.1905 im Alter von 51 Jahren in Ludwigslust gestorben

Süsskind, Paula (spätere Süsskind)
geboren am 11.3.1886 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Michael und Pauline Süsskind, geb. Morgenstern; Klavierlehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Louisenstraße 14 und 13, Sandstraße 27; spätestens 1911 nach Großbritannien ausgewandert; am 14.12.1956 im Alter von 70 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Süsskind, Pauline (geb. Morgenstern)
geboren am 29.5.1849 in Znin/Posen; Tochter von Joseph und Debora Morgenstern, geb. Behrendt; Ehefrau/Witwe von Michael Süsskind; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Breite Straße 9 und 28, Louisenstraße 14 und 13, Sandstraße 27; Deutsch-Wilmersdorf, Hektorstraße 11; am 6.11.1911 im Alter von 62 Jahren in Deutsch-Wilmersdorf gestorben

Sussmann, Bertha
geboren im Dezember 1851 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Lazarus *1817 und Jeanette Sussmann, geb. Bayer; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Münzstraße 26; am 17.9.1853 im Alter von einem Jahr in Schwerin gestorben

Sussmann, Grethchen
geboren am 23.6.1892 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Leopold und Ida Sussmann, geb. Berendt; Privatlehrerin, Inhaberin einees Schreibbüros; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Alexandrinenstraße 9; Berlin, Holsteinische Straße 24; vor September 1943 Suizid in Berlin

Sussmann, Harry
geboren am 25.9.1895 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Leopold und Ida Sussmann, geb. Berendt; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Alexandrinenstraße 9; Berlin-Steglitz, Menckenstraße 26; am 29.3.1932 im Alter von 36 Jahren in Berlin gestorben

Sussmann, Ida (geb. Berendt)
geboren am 28.11.1863 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1830 und Marianne Berendt, geb. Robert; Ehefrau/Witwe von Leopold Sussmann; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Malchiner Straße 266; Schwerin, Alexandrinenstraße 9; Berlin, Eisenacher Straße 41, Holsteinische Straße 24; am 17.5.1941 im Alter von 77 Jahren Suizid in Berlin

Sussmann, Julius
geboren am 12.5.1855 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1828 und Bertha Sussmann, geb. Ahrens; unverheiratet; Kaufmann, Bankier; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Enge Straße 1; Hamburg, Loehrsweg 3; am 23.1.1918 im Alter von 62 Jahren in Hamburg gestorben

Sussmann, Leopold
geboren am 7.7.1859 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Adolph *1828 und Bertha Sussmann, geb. Ahrens; Ehemann von Ida Sussmann, geb. Berendt; Kaufmann, Disponent; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Enge Straße 1, Helenenstraße 6, Alexandrinenstraße 9, Lübecker Straße 61; Berlin, Eisenacher Straße 41; am 19.1.1911 im Alter von 51 Jahren in Berlin gestorben

Sussmann, Minna
geboren am 10.1.1862 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1828 und Bertha Sussmann, geb. Ahrens; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Enge Straße 1; Hamburg, Westerstraße 27; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 13.9.1942 im Alter von 80 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Sussmann, Minna
geboren 1855 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Lazarus *1817 und Jeanette Sussmann, geb. Bayer; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Münzstraße 26 (noch 1867)

Sussmann, Richard



geboren am 24.7.1870 in Crivitz/Mecklenburg; Sohn von Adolph und Jeannette Sussmann, geb. Oppenheimer; Ehemann der Nichtjüdin Angelita Sussmann, geb. del Olmo; Kaufmann, Agent; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz;

Schwerin; spätestens 1892 nach Spanien ausgewandert; spätestens 1895 Rückkehr nach Deutschland; Hamburg, Steindamm 53; nach Nicaragua, am 23.5.1904 in die USA ausgewandert; am 29.4.1927 im Alter von 56 Jahren in New Orleans/USA gestorben

Sylberman, Josef
geboren am 17.7.1896 in Płock/Polen/Rußland; Ehemann von Rosa Sylberman, geb. Knispel; Kaufmann, An- und Verkauf; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bussebart 1; Berlin-Mitte, Fehrbelliner Straße 83; vom 13.9.1939 bis zum 13.1.1940 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; 1940 nach Jugoslawien emigriert

Sylberman, Rosa (geb. Knispel)
geboren am 19.8.1904 in Rzeszów/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Heinrich und Bertha Knispel, geb. Sacher; Ehefrau von Josef Sylberman; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kleine Wasserstraße 14, Patriotischer Weg 16, Bussebart 1; Berlin-Mitte, Fehrbelliner Straße 83; am 12.1.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 13.1.1943 im Alter von 38 Jahren in Auschwitz ermordet

Szafranski, Anna (geb. Aaron, spätere Safran)

geboren am 4.5.1864 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von August *1833 und Luise Aaron, geb. Engel; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Hermann Szafranski *1843 †1909; letzte bekannte Wohnorte: Grevesmühlen, Lübsche Straße 8; Berlin, Bülowstraße 21; am 7.8.1936 in die USA emigriert; am 28.9.1956 im Alter von 92 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Szafranski, Dr. Anna (geb. Hirsch, spätere Safran)

geboren am 20.5.1892 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Philipp und Henny Hirsch, geb. Heynssen; Ehefrau/Witwe des jüdischen Ingenieurs Bruno Szafranski *1884 †1950; Ärztin, Kinder- und Frauenheilkunde; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Wokrenter Straße 38, Schnickmannstraße 14, Altschmiedestraße 26, Friedrich-Franz-Straße 26, Alexandrinenstraße 9; Berlin, Helmstedter Straße 30, Kaiserallee 71; vor Oktober 1936 in die USA emigriert; im März 1967 im Alter von 74 Jahren in New York/USA gestorben, möglicherweise Suizid gemeinsam mit ihrer Tochter

Szász, Brigitta Maria (spätere Dobratz, spätere Hilliker)

geboren am 8.2.1918 in Frankfurt/Main/Hessen-Nassau; Tochter von Otto *1884 und Dr. Johanna Szász, geb. Meyersohn; ungarische Staatsangehörigkeit; evangelisch; Studentin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Alexandrinenstraße 7; Frankfurt/Main, vom-Rath-Straße 21; 1941 in die USA emigriert; am 16.7.2007 im Alter von 89 Jahren in Olympia/USA gestorben

Szász, Dr. Johanna (geb. Meyersohn)

geboren am 14.12.1885 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Dr. Bernhard und Henny Meyersohn, geb. Cohen; Ehefrau des jüdischen ungarischen Mathematikers Otto Szász *1884 †1952; Kunst- und Architekturhistorikerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Alexandrinenstraße 7; Frankfurt/Main, vom-Rath-Straße 21; nach Mai 1939 nach Ungarn, später in die USA emigriert; am 19.9.1952 im Alter von 66 Jahren in Cincinnati/USA gestorben

Tannenbaum, Simon Simcha



geboren am 16.12.1897 in Kolomea/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Schaul Tannenbaum; Ehemann der Jüdin Ester Tannenbaum, geb. Weisinger *1896; Kaufmann, Vertreter (Metall, Parfüm); letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Rostock; Hamburg, Steindamm 99, Koppel 20, Schäferkampsallee 18 und 61; am 10.9.1938 nach Palästina emigriert; am 2.6.1976 im Alter von 78 Jahren in Nahariya/Israel gestorben

Tardel, Gerda Friederike Ingeborg (spätere Meichner)
geboren am 3.2.1899 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Curt und der Johanna Tardel, geb. Mannheim; Schauspielerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 14, Kröpeliner Straße 30, Adolf-Wilbrandt-Straße 9; Berlin, Schulzendorfer Straße 50; am 27.8.1998 im Alter von 99 Jahren in Hannover gestorben

Tardel, Johanna (geb. Mannheim)



geboren am 14.9.1870 in Hamburg; Tochter von Hersch und Bertha Mannheim, geb. Belmonte; Ehefrau des nichtjüdischen Rechtsanwalts Curt Tardel; ab 1891 evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Stockholm; Wismar, Altwismarstraße 18; Hamburg, Grindelberg 80; Rostock, Hopfenmarkt 14, Kröpeliner Straße 30, Adolf-Wilbrandt-Straße 9; am 3.7.1944 im Alter von 73 Jahren in Rostock gestorben

Taucher, Deborah (geb. Schlesinger)
geboren am 1.6.1858 in Dessau/Anhalt; Tochter von Moritz *1826 und Henriette Schlesinger, geb. Munk; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Abraham Taucher *1849 †1893; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Gänsestraße 116; Parchim; Dresden, Marschallstraße 47 (noch 1893)

Teppich, Therese (geb. Ludwig)



geboren am 17.11.1857 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Gottschalk *1814 und Friedchen Ludwig, geb. Ludwig; Ehefrau/Witwe des jüdischen Rentiers Theodor Teppich *1842 †1913; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 47; Berlin, Lützowstraße 83, Kurfürstendamm 50; am 7.4.1923 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben

Thede, Constanze Henriette (geb. Ziegelroth)



geboren am 30.7.1890 in Heiligenstadt/Provinz Sachsen; Tochter von Dr. Simon*1863 und Johanna Ziegelroth, geb. Oppenheimer; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Peter Thede † vor 1939; letzte bekannte Wohnorte: Heiligenstadt, Wilhelmstraße 272; Neubrandenburg, Turmstraße 2; Berlin, Salzburger Straße 14; am 5.1.1945 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; nach 1945 nach Kanada ausgewandert; 1974 in Edmonton/Kanada gestorben

Thede, Klaus Hans Helmuth
geboren am 17.5.1923 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Peter und der Constanze Thede, geb. Ziegelroth; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Turmstraße 2, Pfaffenstraße 10; am 1.12.2006 im Alter von 83 Jahren in Villingen-Schwenningen/Baden-Württemberg gestorben

Thelen, Maria Louise Christiane (geb. Bollenhagen, dann Lilienfeldt)
geboren am 4.11.1858 in Bansow/Mecklenburg; voreheliche Tochter von Moritz *1819 und der Nichtjüdin Sophie Lilienfeldt, geb. Bollenhagen; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Carl Thelen; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Bansow; Güstrow; Krefeld; Berlin, Urbanstraße 188; am 29.4.1884 im Alter von 25 Jahren in Berlin gestorben

Thiermann, Herbert
geboren am 5.2.1936 in Striegau/Schlesien; Sohn des Nichtjuden Walter und der Ida Thiermann, geb. Göhlmann; letzter bekannter Wohnort: Tatow/Wismar (noch 1939)

Thiermann, Ida (geb. Göhlmann)
geboren am 16.5.1913 in Konradswaldau/Schlesien; Ehefrau des Nichtjuden Walter Thiermann; letzter bekannter Wohnort: Tatow/Wismar (noch 1939)

Thilo, Martha (geb. Ephraimson)
geboren am 7.8.1874 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1843 und Pauline Ephraimson, geb. Tobias; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Eugen Thilo *1869 †1940; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz; spätestens 1881 nach Großbritannien ausgewandert; nach 1901 Rückkehr nach Deutschland; Berlin, Hohenzollernstraße 12; am 15.9.1935 im Alter von 61 Jahren in Berlin gestorben

Thomsen, Magda Miriam (geb. Rosenthal, verw. Kunstmann)
geboren am 20.11.1878 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1843 und Rosalie Rosenthal, geb. Bragenheim; in erste Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Arbeiter Wilhelm Kunstmann †1902; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kaiarbeiter Johannes Thomsen, 1923 Scheidung; Arbeiterin, Dienstmädchen; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 5, Marienstraße 14; Altona, Lerchenstraße 87; Hamburg, Neuer Steinweg 45; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 4.6.1944 im Alter von 65 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Thron, Annemarie Wilhelmine (geb. Joseph)



geboren am 18.11.1895 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Dr. Bruno und Berta Joseph, geb. Salomon; Ehefrau des nichtjüdischen Arztes Dr. Ludwig Thron; evangelisch-uniert; Sprechstundenhilfe; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Alexandrinenstraße 32; Ribnitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 13; am 3.11.1989 im Alter von fast 94 Jahren in Telgte/Münsterland gestorben

Thron, Liselotte Therese Bertha (spätere Caesar)
geboren am 7.6.1917 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Dr. Ludwig und der Annemarie Thron, geb. Joseph; katholisch; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 13; am 16.10.1936 in die USA emigriert; spätestens 1949 Rückkehr nach Deutschland; am 18.4.2016 im Alter von 98 Jahren in Gießen gestorben

Thron, Wolfgang Joseph Georg



geboren am 17.8.1918 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Dr. Ludwig und der Annemarie Thron, geb. Joseph; katholisch; Student (Mathematik); letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 13; im September 1936 in die USA emigriert; am 21.8.2001 im Alter von 83 Jahren in Boulder/USA gestorben

Tiede, Helga Anna Frieda
geboren am 24.11.1894 in Lauenburg/Schleswig-Holstein; Tochter von Wilhelm und der Nichtjüdin Ida Tiede, geb. Rohwerder; unverheiratet; evangelisch; Hausmädchen; letzte bekannte Wohnorte: Lauenburg; Schwerin, Zietenstraße 8; am 11.3.1923 im Alter von 28 Jahren in Schwerin gestorben

Tiede, Wilhelm Friedrich Christian
geboren am 17.6.1856 in Lauenburg/Herzogtum Lauenburg; Sohn des Nichtjuden Johann und der Emilie Tiede, geb. Cohn; Ehemann der Nichtjüdin Ida Tiede, geb. Rohwerder; evangelisch; Kaufmann, Kürschner; letzte bekannte Wohnorte: Lauenburg; Schwerin, Zietenstraße 8; am 26.10.1920 im Alter von 64 Jahren in Schwerin gestorben

Tietz, Adolf
geboren am 23.4.1856 in Birnbaum/Posen; Sohn von Michaelis *1818 und Pauline Tietz, geb. Berlin; Ehemann von Hedwig Tietz, geb. Pinner; Kaufmann, Luxuswaren; 1910-1916 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Schwerin; 1916-1922 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin; mind. 1918 geschäftsführender Vorsteher der

jüdischen Gemeinde Goldberg; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 42 und 46, Großer Moor 2; am 17.4.1924 im Alter von fast 68 Jahren in Schwerin gestorben

Tietz, Elsie (geb. Süßkind)
geboren am 28.12.1904 in Hamburg; Tochter von Louis *1868 und Flora Süßkind, geb. Mehrgut; Ehefrau/Witwe von Dr. Friedrich Tietz; im Dezember 1931 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, Wiedereintritt im Mai 1932; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 2, Graf-Schack-Straße 3; Hamburg, Haynstraße 15; Sievekingsallee 39; am 2.10.1936 in die USA emigriert; am 21.12.1991 im Alter von fast 87 Jahren in New York/USA gestorben

Tietz, Dr. Friedrich Paul



geboren am 20.5.1888 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Adolf und Hedwig Tietz, geb. Pinner; Ehemann von Elsie Tietz, geb. Süßkind; Arzt, Allgemeinpraktiker, im Juli 1933 Entzug der Kassenpraxis; im Dezember 1931 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, Wiedereintritt im Mai 1932; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 2, Graf-Schack-Straße 3; Hamburg, Haynstraße 15, Sievekingsallee 39; am 11.3.1936 in die USA emigriert; am 15.2.1954 im Alter von 65 Jahren in New York/USA gestorben

Tietz, Gerhard
geboren am 13.6.1929 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Dr. Friedrich und Elsie Tietz, geb. Süßkind; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 2, Graf-Schack-Straße 3; Hamburg, Sievekingsallee 39; am 2.10.1936 in die USA emigriert; am 3.5.2005 im Alter von 75 Jahren in Upland/USA gestorben

Tietz, Hedwig Minna (geb. Pinner)



geboren am 13.6.1862 in Glogau/Schlesien; Tochter von Mannheim *1832 und Ulrike Pinner, geb. Tietz; Ehefrau/Witwe von Adolf Tietz; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 42 und 46, Großer Moor 2; am 25.7.1934 im Alter von 72 Jahren in Schwerin gestorben

Tietz, Helga Irmgard (spätere Hielscher)
geboren am 28.4.1931 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Kurt und der Nichtjüdin Emma Tietz, geb. Schulz; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Trägerstraße 1, Auf dem Kamp 3; am 29.6.2012 im Alter von 81 Jahren in Berlin gestorben

Tietz, Kurt Heinrich
geboren am 27.2.1898 in Breslau/Schlesien; Sohn des Nichtjuden Heinrich und der Helene Tietz, geb. Kochmann; Ehemann der Nichtjüdin Emma Tietz, geb. Schulz; Kaufmann, Reisender; letzte bekannte Wohnorte: Breslau, Springerstraße 12; Rostock, Trägerstraße 1, Auf dem Kamp 3; Rehna, Münzstraße 10 (noch 1939)

Tietz, Martin Michael
geboren am 31.3.1884 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Adolf und Hedwig Tietz, geb. Pinner; Ehemann der Nichtjüdin Emma Tietz, geb. Darmer †1947; Prokurist; Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V. in Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 46, Großer Moor 2; am 15.2.1932 im Alter von 47 Jahren in Schwerin gestorben

Tietz, Sonja Eugenie Ingeborg (spätere Davis)
geboren am 2.10.1928 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Kurt und der Nichtjüdin Emma Tietz, geb. Schulz; letzte bekannte Wohnorte: Breslau, Springerstraße 12; Rostock, Trägerstraße 1, Auf dem Kamp 3; nach Großbritannien emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 28.2.1986 im Alter von 57 Jahren in Berlin gestorben

Tietz, Wolfgang Adolf John



geboren am 29.5.1927 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Dr. Friedrich und Elsie Tietz, geb. Süßkind; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 2, Graf-Schack-Straße 3; Hamburg, Sievekingsallee 39; am 2.10.1936 in die USA emigriert; am 12.9.2003 im Alter von 76 Jahren in Reno/USA gestorben

Tietze, Elsa Bertha Ester (geb. Kayser, gesch. Beermann)
geboren am 20.1.1882 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Albert und Jilly Kayser, geb. Behrendt; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Arthur Beermann †1973, spätestens 1917 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Oberingenieur Franz Tietze, 1924 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Luisenstraße 85; Berlin, Ansbacher Straße 6; Stettin; Berlin, Bamberger Straße 43, Dahlmannstraße 62; am 1.4.1930 im Alter von 48 Jahren in Berlin gestorben

Tigmann, Elise (geb. Paradies, verw. Heintze)
geboren am 11.3.1887 in Oerlinghausen/Lippe; Tochter von Heinemann *1838 und Lea Paradies, geb. Sutheim; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Emil Heintze †1915; letzte bekannte Wohnorte: Bielefeld; Brakel; Köln; Düsseldorf, Worringerstraße 81; Rostock, Friedrichstraße 6; am 21.3.1926 im Alter von 39 Jahren in Rostock gestorben

Tikotzky, Martha (geb. Altenberg)
geboren am 28.3. 1889 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Max und Johanna Altenberg, geb. Marcus-Friedländer, spätere Rosenthal; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Julius Tikotzky *1888 †1946; letzte bekannte Wohnorte: Rostock; Prenzlau; Berlin, Pariser Straße 38, Alte Schönhauser Straße 41; am 2.4.1940 in die USA emigriert; am 21.9.1941 im Alter von 52 Jahren in Bakersfield/USA gestorben

Timm, Bertha (geb. Tumbowsky)
geboren am 23.4.1907 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von David und Rebekka Tumbowsky, geb. Bachrach; Ehefrau des nichtjüdischen Musikers Rudolf Timm; im März 1941 Ausweisung aus Neubrandenburg, während ihr Ehemann im Kriegseinsatz war; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Poststraße 5, Treptower Straße 31, 28 und 33, Ziegelbergstraße 28; Berlin, Oppenstraße 72; überlebte von Januar bis Mai 1945 versteckt in Berlin; am 27.7.1970 im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben

Timm, Ruth (spätere Liebke, spätere Naschekewitz)



geboren am 18.12.1931 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Rudolf und der Bertha Timm, geb. Tumbowsky; im März 1941 Ausweisung aus Neubrandenburg; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Treptower Straße 31, 28 und 33, Ziegelbergstraße 28; Berlin; lebte 2016 in Bremen

Timm, Wolf-Dieter Max
geboren am 2.9.1929 in Teterow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Rudolf und der Bertha Timm, geb. Tumbowsky; im März 1941 Ausweisung aus Neubrandenburg; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Fischersteig 505; Neubrandenburg, Treptower Straße 33, Ziegelbergstraße 28; am 6.9.1997 im Alter von 68 Jahren in Berlin gestorben

Timmermann, Ina (geb. Feldmann, gesch./verw. Ney)
geboren am 15.4.1886 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1854 und Elise Feldmann, geb. Keibel; erster Ehemann nicht ermittelt; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kellner Friedrich Timmermann; evangelisch; Näherin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 41; Berlin, Schwerinstraße 4, Frobenstraße 12, Nollendorfstraße 40; lebte 1951 in Berlin

Tislobis, M(arkus?)
geboren am (24.3.)1850 in Krakau/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Hirsch *1811 und Baila Tislobis, geb. Cynamon; Tapezierer; seit mind.1867 in Rostock, damit wahrscheinlich erster Jude in der Stadt, obwohl deren Zuzug erst 1868 gestattet war; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Kleine Bäckerstraße 1; (am 28.8.1870 im Alter von 20 Jahren in Krakau gestorben)

Tobias, Adolf Anselm Anschel
geboren am 7.10.1867 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1836 und Friedchen Tobias, geb. Müller; Ehemann von Helene Tobias, geb. Löwenthal; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Güstrower Straße 94; Berlin, Char-

lottenstraße 93, Hornstraße 2; am 14.12.1922 im Alter von 55 Jahren in Berlin gestorben

Tobias, Albert (geb. Löwenthal)
geboren am 1.5.1852 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Heimann *1806 und Emma Löwenthal, geb. Levy, um 1865 Namensänderung in Tobias; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Große Grüne Straße 443; Sternberg, Kütiner Straße 160; Greifswald; im Oktober 1872 in die USA ausgewandert; am 25.8.1897 im Alter von 45 Jahren in New York/USA gestorben

Tobias, Alexander Süskind
geboren am 29.9.1871 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm *1834 und Frieda Tobias, geb. Gumpert; Ehemann der Jüdin Gertrud Tobias, geb. Hirschheim *1873 †1921; Kaufmann, Prokurist; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 21; Stettin, Kaiser-Wilhelm-Straße 96 (noch 1925)

Tobias, Anna Irma (geb. Freudenthal)
geboren am 26.1.1854 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Levy *1819 und Henriette Freudenthal, geb. Josephy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Leopold Tobias *1840 †1900; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Kramerstraße 397/398; Karlsruhe, Westendstraße 55, Belfortstraße 21; am 22.10.1940 aus Karlsruhe ins Internierungslager Gurs deportiert; am 5.11.1940 im Alter von 86 Jahren in Gurs ums Leben gekommen

Tobias, August
geboren am 22.3.1852 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Julius *1818 und Susanna Tobias, geb. Cahn; Ehemann der Nichtjüdin Hedwig Tobias, geb. Boller; evangelisch; Fabrikant; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Wassertorstraße 12/13, Prinzessinenstraße 18; am 16.1.1924 im Alter von 71 Jahren in Berlin gestorben

Tobias, Bella Pauline (geb. Kern)
geboren am 8.10.1870 in Edenkoben/Bayern; erste Ehefrau von Richard Tobias, vor 1917 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Güstrower Straße 12 und 19; Hamburg, Gneisenaustraße 30, Schlachterstraße 40; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von fast 72 Jahren in Treblinka ermordet

Tobias, Clara
geboren am 30.4.1859 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Schlomann *1816 und Hannchen Tobias, geb. Löser; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Vorstadt B 2; am 5.7.1883 im Alter von 24 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg in Schwerin gestorben

Tobias, Dr. Friedrich
geboren am 16.2.1889 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Louis und Pauline Tobias, geb. Neumann; Ehemann der Nichtjüdin Elfriede Tobias, geb. Achternbosch; im Februar 1912 Austritt aus der israelitischen Gemeinschaft; Rechtsanwalt und Notar, Syndikus; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 19 und 23, Friedrich-Franz-Straße 27, Wallgrabenstraße 2; Berlin, Augustastraße 3; am 31.8.1939 in die Niederlande emigriert; am 1.1.1963 im Alter von 73 Jahren in Den Haag/Niederlande gestorben

Tobias, Dr. Georg
geboren am 19.12.1878 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Martin *1844 und Recha Tobias, geb. Hirschfeld; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Martha Tobias, geb. Weissenberg *1880, 1914 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Erna Tobias, geb. Sontag; Augenarzt; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 104; Kolberg, Promenade 26; Berlin, Frankfurter Allee 154, Treskowallee 99, Prinzenstraße 128; am 17.10.1960 im Alter von 81 Jahren in Berlin gestorben

Tobias, Gustav
geboren am 21.5.1881 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Martin *1844 und Recha Tobias, geb. Hirschfeld; Ehemann der Nichtjüdin Maria Tobias, geb. Schulz; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 104; Berlin, Wartburgstraße 26; am 22.11.1943 im Alter von 62 Jahren in Berlin gestorben

Tobias, Gustav Gerson
geboren am 29.2.1872 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1836 und Friedchen Tobias, geb. Müller; Ehemann der Jüdin Friedrike Tobias, geb. Ring *1885 †1942; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Güstrower Straße 94; Berlin, Feilnerstraße 12, Großbeerenstraße 92, Lindenallee 26; am 19.9.1938 im Alter von 66 Jahren in Berlin gestorben

Tobias, Gustav Gumpel
geboren am 26.12.1873 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm *1834 und Frieda Tobias, geb. Gumpert; Ehemann der Jüdin Jenny Tobias, geb. Herz *1880 †1972; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 21; Ludwigshafen/Rhein, Ludwigstraße 16, Schießhausstraße 5; nach Mai 1939 nach Palästina emigriert; am 4.6.1946 im Alter von 72 Jahren in Petach Tikva/Palästina gestorben

Tobias, Hans
geboren am 27.1.1908 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Theodor und Helene Tobias, geb. Jacob; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Kießerdamm 30; Hamburg; am 23.8.1939 in die Niederlande emigriert; am 31.3.1944 im Alter von 36 Jahren im Konzentrationslager Mauthausen oder in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Eindhoven

Tobias, Helene Laia (geb. Jacob)
geboren am 31.3.1879 in Grabow/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Rosalie Jacob, geb. Lichtenstein; Ehefrau/Witwe von Theodor Tobias; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Kleines Viertel 514, Kießerdamm 30; am 19.8.1939 in die Niederlande emigriert; am 1.5.1959 im Alter von 80 Jahren in Eindhoven/Niederlande gestorben

Tobias, Helene Mirjam (geb. Löwenthal)
geboren am 8.10.1881 in Dömitz/Mecklenburg; Tochter von Wilhelm *1844 und Frieda Löwenthal, geb. Bentheim; Ehefrau/Witwe von Adolf Tobias; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Thorstraße; Berlin, Charlottenstraße 27, Hornstraße 2; im November 1940 im Alter von 59 Jahren gestorben

Tobias, Dr. Hermann
geboren am 18.3.1878 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Louis und Pauline Tobias, geb. Neumann; unverheiratet; Rechtsanwalt, Notar; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 10, 19 und 23, Kröpeliner Straße 38, Wallgrabenstraße 2; als Politiker und Frauenrechtler am 12.7.1913 im Alter von 35 Jahren in Rostock ermordet

Tobias, Kurt
geboren am 17.7.1910 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Richard und Bella Tobias, geb. Kern; Handelsvertreter; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Güstrower Straße 19; Hamburg, Paulstraße 5; 1938 in Hamburg wegen Hochverrats angeklagt; 1938 nach Paraguay emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 14.11.1986 im Alter von 76 Jahren in Hamburg gestorben

Tobias, Louis (geb. Löwenthal)
geboren am 17.9.1847 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Heimann *1806 und Emma Löwenthal, geb. Levy, um 1865 Umbenennung in Tobias; Ehemann von Pauline Tobias, geb. Neumann; Kaufmann, Mode- und Manufakturwaren; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Große Grüne Straße 443; Stettin; Rostock, Hopfenmarkt 10, 19 und 23, Friedrich-Franz-Straße 27, Wallgrabenstraße 2; am 5.9.1918 im Alter von fast 71 Jahren in Rostock gestorben

Tobias, Margarethe
geboren am 10.12.1879 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Martin *1844 und Recha Tobias, geb. Hirschfeld; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 104; Uelzen/Hannover, Eberstorfer Straße 37; Berlin, Wartburgstraße 24; am 14.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 9.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 12.10.1944 im Alter von 64 Jahren in Auschwitz ermordet

Tobias, Martha Johanna
geboren am 7.5.1907 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Richard und Bella Tobias, geb. Kern; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Güstrower Straße 19; Hamburg, Beneckestraße

42; am 17.7.1916 im Alter von neun Jahren in Hamburg gestorben

Tobias, Martin Moses
geboren am 29.5.1844 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Gerson *1815 und Helene Tobias, geb. Schneider; Ehemann von Recha Tobias, geb. Hirschfeld; Kaufmann, Pferdehändler, Solbadbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 104; Kolberg Promenade 26; am 7.12.1899 im Alter von 55 Jahren in Kolberg gestorben

Tobias, Mathilde Rebecca
geboren am 30.12.1852 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Schlomann *1816 und Hannchen Tobias, geb. Löser; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Vorstadt B 2, Am Kirchhof 358, Breite Straße 420; am 4.7.1923 im Alter von 70 Jahren in Röbel gestorben

Tobias, Max Moritz
geboren am 11.8.1908 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Richard und Bella Tobias, geb. Kern; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Güstrower Straße 19; Hamburg, Beneckestraße 42, Gneisenaustraße 30; von November 1938 bis zum 11.1.1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; im Juli 1939 nach Großbritannien, später in die USA emigriert; am 11.6.1988 im Alter von 79 Jahren in Narberth/USA gestorben

Tobias, Pauline (geb. Neumann)
geboren am 25.6.1856 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Simon *1822 und Berta Neumann, geb. Jacobson; Ehefrau/Witwe von Louis Tobias; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 35; Rostock, Fischbank 17, Am Schilde 4, Hopfenmarkt 10, 19 und 23, Friedrich-Franz-Straße 27, Wallgrabenstraße 2; Lübeck; Hamburg, Beim Andreasbrunnen 3, Beneckestraße 6; am 24.3.1943 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 10.7.1943 im Alter von 87 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Tobias, Recha Bertha (geb. Hirschfeld)
geboren am 9.7.1857 in Kolberg/Pommern; Tochter von Hermann *1825 und Friederike Hirschfeld, geb. Mann; Ehefrau/Witwe von



Martin Tobias; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Straße 104; Kolberg, Promenade 26; Berlin, In den Zelten 9, Augsburger Straße 64, Prinzenstraße 128; am 17.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 28.9.1942 im Alter von 85 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Berlin

Tobias, Richard Chaim
geboren am 22.6.1876 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1836 und Friedchen Tobias, geb. Müller; in erster Ehe verheiratet mit Bella Tobias, geb. Kern, vor 1917 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Auguste Tobias, geb. Worbs; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Güstrower Straße 94, 43, 12 und 19; Hamburg, Beneckestraße 42, Mathildenstraße 12; am 26.12.1942 im Alter von 66 Jahren in Hamburg gestorben

Tobias, Rudolf
geboren am 30.6.1883 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Louis und Pauline Tobias, geb. Neumann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 19 und 23; vor 1910 nach Großbritannien ausgewandert; am 12.9.1960 im Alter von 77 Jahren in Folkestone/Großbritannien gestorben

Tobias, Rudolph Liepmann
geboren am 5.5.1868 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm *1834 und Frieda Tobias, geb. Gumpert; unverheiratet; Kaufmann, Collecteur; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Lange Straße 21 und 28; Parchim, Stiftstraße 2; verunglückt und am 10.5.1918 im Alter von 50 Jahren in Ludwigslust gestorben

Tobias, Siegmund Schimsthon (geb. Löwenthal)
geboren am 10.1. 1846 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Heimann *1806 und Emma Löwenthal, geb. Levy, um 1865 Umbenennung in Tobias; Commis; letzter bekannter Wohnort: Waren, Große Grüne Straße 443; im Juli 1868 in die USA ausgewandert; am 7.10.1895 im Alter von 49 Jahren in Detroit/USA gestorben

Tobias, Siegmund Simeon
geboren am 10.11.1849 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Julius *1818 und Susanna Tobias, geb. Cahn; Ehemann der Nichtjüdin Meta Tobias, geb. Sendig; Fabrikbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Waren; Leipzig, Tieckstraße 1; 1922 in Leipzig gestorben

Tobias, Theodor
geboren am 5.3.1873 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1836 und Friedchen Tobias, geb. Müller; Ehemann von Helene Tobias, geb. Jacob; Kaufmann, Altstoffverwertungs- und Lumpensortierbetrieb, zusammen mit Alfred Jacob Inhaber der Altwarenfirma Hermann Jacob, 1938 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Güstrower Straße 94; Grabow, Kleines Viertel 514, Kießerdamm 30; am 12.3.1939 im Alter von 66 Jahren in Grabow gestorben

Tobias, unbenannt
geboren am 24.6.1855 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1818 und Dina Tobias, geb. Arens; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Hohe Straße 147; am 24.6.1855 vor der Namensgebung in Röbel gestorben

Tobias, unbenannt
geboren am 26.3.1879 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Louis und Pauline Tobias, geb. Neumann; letzter bekannter Wohnort:Rostock, Hopfenmarkt 10; am 2.4.1879 vor der Namensgebung in Rostock gestorben

Tomaschewski, Emmy (geb. Wolfson)
geboren am 27.10.1872 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Julius *1835 und Minna Wolfson, geb. Arons; Ehefrau des Nichtjuden Rudolf Tomaschewski; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlendamm 76; am 23.10.1901 nach Deutsch-Südwestafrika ausgewandert; nach 1906 Rückkehr nach Deutschland; Stralsund, Lange Straße 40; am 6.6.1941 im Alter von 68 Jahren in Neufahrn/Bayern gestorben

Törlitz, Franziska (geb. Paul)
geboren am 13.1.1874 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Rudolf *1842 und Helene Paul, geb. Bock; Ehefrau des nichtjüdischen Buchhändlers Friedrich Törlitz; Putzmacherin; letzte bekannte Wohnorte: Neuenhagen bei Berlin, Ebereschenallee 9; Berlin, Jerusalemer Straße 7; am 1.11.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt, am 9.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; im Mai 1942 im Alter von 68 Jahren in Kulmhof ermordet
Gedenktafel in Neustrelitz

Tosk, Thea (geb. Bayer)
geboren am 28.11.1894 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Ivan und Johanna Bayer, geb. Rosenzweig; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Felix Tosk *1895, 1939 Scheidung; Schauspielerin; letzte bekannte Wohnorte: Lübz; Berlin, Frobenstraße 26, Kottbusser Damm 97; Pasewalk, Grünstraße 59; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Piaski deportiert; in Piaski ums Leben gekommen Stolperstein in Pasewalk

Traugott, Hedwig Hindel (geb. Josephy)



geboren am 3.6.1853 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1823 und Marianne Josephy, geb. Ahronfeldt; erste Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Uhrenhändlers Louis Traugott *1851 †1932; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Markt 4; Hamburg, Feldstraße 32, Grindelberg 2; am 17.6.1892 im Alter von 39 Jahren in Hamburg gestorben

Traumann, Irma (geb. Levy/Levin)
geboren am 26.7.1903 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Joseph und Adele Levin, geb. Oppenheim; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Hans Traumann *1902 †1959; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kröpeliner Straße 20; Hamburg, Grindelallee 40, Heidberg 60; 1932 nach Palästina ausgewandert; 1956 in Israel gestorben

Traustädt, Friederike (geb. Löwi)
geboren am 9.6.1846 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Meyer *1813 und Rahel Löwi, geb. Soldin; Ehefrau von Hermann Traustädt; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Markt 261; Malchin (noch 1867)

Trawniczek, Eduard
geboren am 13.3.1889 in Zahorany/Böhmen/Österreich-Ungarn; Sohn von Gottlieb *1843

und Emilie Trawniczek, geb. König; Ehemann von Ernestine Trawniczek, geb. Jaskulewicz; Glasermeister; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Schloßstraße 32; 1928 in Berlin gestorben

Trawniczek, Ernestine (geb. Jaskulewicz)
geboren am 16.10.1880 in Ostrów Wielkopolski/Polen/Rußland; Tochter von Hermann und Fanny Jaskulewicz, geb. Held; Ehefrau/Witwe von Eduard Trawniczek; polnische Staatsangehörigkeit; Kauffrau, Bauglaserei mit Geschäft für Glas, Porzellan, Kristallwaren und Bilder, im Juli 1935 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schloßstraße 32; Berlin, Hagenauer Straße 18, Gormannstraße 3; am 19.4.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 6.9.1943 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 8.9.1943 im Alter von 62 Jahren in Auschwitz ermordet

Trawniczek, Gertrud
geboren am 24.10.1913 in Ostrów Wielkopolski/Polen/Rußland; Tochter von Eduard und Ernestine Trawniczek, geb. Jaskulewicz; unverheiratet; Angestellte, Sekretärin in der Lederfabrik Neustadt-Glewe; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schloßstraße 32; Neustadt-Glewe; Berlin, Große Hamburger Straße 26, Jüdisches Altersheim; am 9.12.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 10.12.1942 im Alter von 29 Jahren in Auschwitz ermordet

Trawniczek, Günther (späterer Isbi)
geboren am 23.5.1915 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Eduard und Ernestine Trawniczek, geb. Jaskulewicz; Arbeiter, Elektriker in der Lederfabrik Neustadt-Glewe; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schloßstraße 32; Neustadt-Glewe; 1935 illegal nach Palästina emigriert; lebte 2002 in Israel

Treumann, August Abraham
geboren am 8.2.1845 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Bendix *1802 und Henriette Treumann, geb. Müller; Ehemann von Julie Treumann, geb. Löwenberg; Kaufmann; 1882-1888 Patient in der Heil- und Pflegeanstalt Schwerin-Sachsenberg; letzter bekannter Wohnort: Waren, Am Neuen Markt 162; am 9.8.1888 im Alter von 43 Jahren in Schwerin-Sachsenberg gestorben

Treumann, Julie (geb. Löwenberg)
geboren am 27.3.1853 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Selig *1816 und Sophie Löwenberg, geb. Frank; Ehefrau/Witwe von August Treumann; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Neuer Markt 5 und 162, Lange Straße 31 und 9; am 28.3.1906 im Alter von 53 Jahren in Hamburg gestorben

Tschirch, Helene Maria Christine (geb. Burmeister/Wolff)



geboren am 7.3.1898 in Rendsburg/Schleswig-Holstein; uneheliche Tochter eines Juden und der Nichtjüdin Bertha Burmeister, 1929 von Eduard Wolff *1870 adoptiert; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns und Juweliers Walter Tschirch; Kauffrau, Zigarrengeschäft, im April 1942 Enteignung des Geschäfts; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Friedrich-Franz-Straße 14; am 15.5.1948 im Alter von 50 Jahren Suizid in Rostock

Tuch, Aron
geboren am 7.1.1864 in Borek/Posen; Ehemann/Witwer von Emilie Tuch, geb. Rubensohn; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Steinstraße 492, Mühlenstraße 272; Waren; Berlin, Weinbergsweg 7, Rykestraße 32; am 17.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 21.8.1942 im Alter von 78 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Tuch, Emilie (geb. Rubensohn)
geboren am 29.4.1867 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1831 und Cäcilie Rubensohn, geb. Löwenhaupt; Ehefrau von Aron Tuch; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Große Straße 5; Malchin, Steinstraße 492, Mühlenstraße 272; Waren; Berlin, Weinbergsweg 7, Rykestraße 32; am 23.12.1936 im Alter von 69 Jahren in Berlin gestorben

Tuch, Ernst
geboren am 8.6.1895 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Aron und Emilie Tuch, geb. Ruben-

sohn; Ehemann der Nichtjüdin Alma Tuch, geb. Soltau; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Steinstraße 492, Mühlenstraße 272; Waren; Berlin, Weinbergsweg 7, Schliemannstraße 2, Dubliner Straße 14; am 5.3.1974 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Tuch, Dr. Ludwig
geboren am 3.3.1891 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Aron und Emilie Tuch, geb. Rubensohn; Ehemann der Nichtjüdin Hedwig Tuch, geb. Berger; Arzt, Allgemeinpraktiker, im Juni 1933 als Wohlfahrtsarzt entlassen, 1938 Entzug der Approbation, ab 1939 „Krankenbehandler"; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Steinstraße 492, Mühlenstraße 272; Waren; Berlin, Weinbergsweg 7, Elsässer Straße; am 25.4.1954 im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben

Tuchmann, Cecilie Cypre (geb. Findling)



geboren am 2.7.1908 in Dębica/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Abraham und Toni Findling, geb. Knispel-Wurzel; Ehefrau/Witwe von Oser Tuchmann; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hornburgstraße 31; am 31.12.1935 nach Argentinien emigriert; nach 1957 nach Israel ausgewandert; am 27.11.2000 im Alter von 92 Jahren in Natsrat Ilit/Israel gestorben

Tuchmann, Joachim



geboren am 13.8.1932 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Oser und Cecilie Tuchmann, geb. Findling; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hornburgstraße 31; am 31.12.1935 nach Argentinien, später in die USA emigriert; am 18.3.1993 im Alter von 60 Jahren in Tampa/USA gestorben

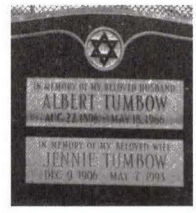
Tuchmann, Oser Osias Hersch



geboren am 30.4.1901 in Dębica/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Leiser und Slate Tuchmann, geb. Knispel; Ehemann von Cecilie Tuchmann, geb. Findling; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hornburgstraße 31; am 31.12.1935 nach Argentinien emigriert; nach 1957 nach Israel ausgewandert; am 13.12.1992 im Alter von 91 Jahren in Natsrat Ilit/Israel gestorben

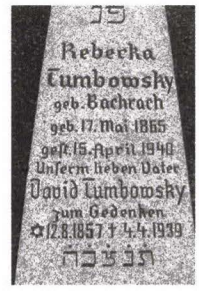
Tumbowsky, Adolf
geboren am 8.8.1905 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von David und Rebecka Tumbowsky, geb. Bachrach; Ehemann der Jüdin Hilda Tumbowsky, geb. Teller *1909 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Poststraße 5; Berlin, Manteuffelstraße 14; am 4.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 6.3.1943 im Alter von 37 Jahren in Auschwitz ermordet

Tumbowsky, Albert (späterer Tumbow)



geboren am 22.8.1896 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von David und Rebecka Tumbowsky, geb. Bachrach; Ehemann der Jüdin Johanna Tumbowsky, geb. Goldschmidt *1906 †1993; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Große Knickhäger Straße 778; Neubrandenburg, Pfaffenstraße 8, Poststraße 5; Hamburg, Beim Strohhause 3; Magdeburg; Mannheim; am 17.3.1938 in die USA emigriert; am 18.5.1966 im Alter von 69 Jahren in Hartford/USA gestorben

Tumbowsky, David



geboren am 12.8.1859 in Riga/Lettland; Ehemann von Rebecka Tumbowsky, geb. Bachrach; Religionslehrer, 1902-1934 Lehrer und Kantor der jüdischen Hauptgemeinde Mecklenburg-Strelitz; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Große Knickhäger Straße 778; Neubrandenburg, Pfaffenstraße 8, Poststraße 5, Treptower Straße 33, Ziegelbergstraße 28; am 4.4.1939 im Alter von 79 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Tumbowsky, Hans Heinrich
geboren am 17.2.1901 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von David und Rebecka Tumbowsky, geb.



Bachrach; Kaufmann, Betriebsleiter; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Große Knickhäger Straße 778; Neubrandenburg, Pfaffenstraße 8, Poststraße 5; Krakow, Lange Mühlenstraße 85/86; Mannheim; am 24.12. 1935 nach Argentinien emigriert; am 29.4.1960 nach Brasilien ausgewandert; lebte 1966 in Rio de Janeiro/Brasilien

Tumbowsky, Hermann
geboren am 4.12.1897 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von David und Rebecka Tumbowsky, geb. Bachrach; Betriebswirtschaftler; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Große Knickhäger Straße 778; Neubrandenburg, Pfaffenstraße 8, Poststraße 5; Berlin, Weinbergsweg 7, Ilsenburger Straße 33; am 24.11.1951 im Alter von fast 54 Jahren in Berlin gestorben

Tumbowsky, Iwan
geboren am 27.9.1903 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von David und Rebecka Tumbowsky, geb. Bachrach; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Pfaffenstraße 8, Poststraße 5, Treptower Straße 33; Berlin

Tumbowsky, Max
geboren am 7.5.1909 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von David und Rebecka Tumbowsky, geb. Bachrach; Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Poststraße 5, Treptower Straße 33; Berlin; Dresden, Alaunstraße 8, Georg-Bähr-Straße 5; von 1938 bis 1939 im Untersuchungsgefängnis Dresden, bis zum 4.9.1940 im Zuchthaus Celle, bis zum 1.4.1941 im Zuchthaus Hameln-Mulmshorn, ab 1.4.1941 im Gestapo-Gefängnis Dresden, vom 19.4.1941 bis zum 23.2.1942 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 23.2.1942 im Alter von 32 Jahren in Sachsenhausen ermordet

Tumbowsky, Rebecka (geb. Bachrach)
geboren am 17.5.1865 in Nieszawa/Polen/Rußland; Ehefrau/Witwe von David Tumbowsky; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Große Knickhäger Straße 778; Neubrandenburg, Pfaffenstraße 8, Poststraße 5, Treptower Straße 33, Ziegelbergstraße 28; am 15.4.1940 im Alter von 74 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Twarz, Helene (geb. Heine)
geboren am 29.9.1859 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1835 und Johanna Heine, geb. Rubensohn; Ehefrau des nichtjüdischen Eisenbahngüterexpedierungsgehilfen Friedrich Twarz; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz; Neubrandenburg, Neuthorstraße 464; Hannover, Große Pfahlstraße 5; am 30.1.1913 im Alter von 53 Jahren in Hildesheim gestorben

Typke, Elisabeth Martha Henriette (geb. Cohnheim)
geboren am 21.3.1907 in Heidelberg/Baden; Tochter von Prof. Dr. Otto *1873 und der Nichtjüdin Eva Cohnheim, geb. Barth, ab 1917 Familienname Kestner; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Diplom-Ingenieurs Günther Typke †1967; evangelisch; Erzieherin, Gymnastiklehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Heidelberg; Wismar, Lübsche Straße 132; Hamburg; am 22.6.1989 im Alter von 82 Jahren in Darmstadt gestorben

Ulbricht, Arnold Carl Martin
geboren am 17.11.1870 in Krakow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Paul und der Lea Ulbricht, geb. Lilienthal; Ehemann der Nichtjüdin Emma Ulbricht, geb. Dremburg; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Krakow; Bad Freienwalde, Hagenstraße 17, Hindenburgstraße 91 (noch 1939)

Ulbricht, Friedrich Martin Heinrich
geboren am 15.9.1874 in Krakow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Paul und der Lea Ulbricht, geb. Lilienthal; Ehemann der nichtjüdischen Verkäuferin Gertrud Ulbricht, geb. Deutscher; evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Krakow; Waren, Güstrower Straße 168; Hof Reppenhagen; Viersen; Breslau; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 66 (noch 1939)

Ulbricht, Johannes Franz
geboren am 8.12.1908 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Johannes und der Nichtjüdin Elise Ulbricht, geb. Starke; Ehemann der Nichtjüdin Henny Ulbricht, geb. Kühl, 1943 Scheidung; evangelisch; Kaufmann, Textilgroßhandel; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Haedgestraße 16, Moltkestraße 14, Koßfelder Straße 36, Orleansstraße 2; am 6.12.1971 im Alter von fast 63 Jahren in Lübeck gestorben

Ulbricht, Johannes Martin Friedrich
geboren am 24.6.1872 in Krakow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Paul und der Lea Ulbricht, geb. Lilienthal; Ehemann der Nichtjüdin Elise Ulbricht, geb. Starke; evangelisch; Kaufmann, Großhandelsvertreter, Textilagentur; letzte bekannte Wohnorte: Krakow; Rostock, Haedgestraße 16, Moltkestraße 14, Koßfelderstraße 36, Admiral-Scheer-Straße 6; am 27.9.1963 im Alter von 91 Jahren in Schwaan gestorben

Umbach, Helene Sophie (geb. Pommer)
geboren am 16.12.1899 in Hamburg; Tochter von Gustav *1874 und der zum Judentum konvertierten Birthe Pommer, geb. Skolander; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Ingenieurs Kurt Umbach †1951; Buchhalterin, Stenotypistin, Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Friedrichstraße 23, Grapengießerstraße 43, Lagerstraße 13, Große Wasserstraße 12, Strandstraße 95, Lange Straße 72; Hamburg, Schmilinskystraße 88; im Dezember 1934 nach Chile emigriert; im Juni 1955 in die USA ausgewandert; am 4.3.1987 im Alter von 87 Jahren in San Jose/USA gestorben

Unfug, Lotte (geb. Wollheim, verw. Rehberg)
geboren am 14.12.1903 in Parchim/Mecklenburg; voreheliche Tochter von Max *1872 und Else Seekel, geb. Prager, gesch. Wollheim; erster Ehemann nicht ermittelt; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kaufmann Kurt Unfug; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Winsstraße 66, Pasteurstraße 20, Hufelandstraße 10; am 15.10.1991 im Alter von 87 Jahren in Berlin gestorben

Unger, Hilda (geb. Wronker)
geboren am 15.8.1888 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1843 und Eva Wronker, geb. Callmann; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Curt Unger *1888; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 145, Kleine Fischerstraße 5; Berlin, Blumenstraße 16; am 19.3.1959 im Alter von 70 Jahren in Berlin gestorben

Unikower, Inge
geboren am 5.5.1921 in Krempin/Mecklenburg; Tochter von Viktor und der Nichtjüdin Minna Unikower, geb. Lüders; letzter bekannter Wohnort: Berlin, An der Fischerbrücke 11; lebte 1978 in Berlin

Uscherenko, Antonina Toni
geboren am 9.3.1925 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Nathan und Bertha Uscherenko, geb. Schechtel; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Elisabethstraße 30, Adolf-Hitler-Straße 54; Berlin, Rückerstraße 5; im Juli 1941 in Zittau, Außenlager des KZ Groß-Rosen, interniert, später ins Konzentrationslager Groß-Rosen deportiert; nach 1945 in die USA ausgewandert; am 27.10.2011 im Alter von 86 Jahren in New York/USA gestorben

Uscherenko, Bertha (geb. Schechtel)
geboren am 7.2.1901 in Lohmar/Rheinprovinz; Tochter von Feidel und Anna Schechtel, geb. Kurtz; Ehefrau von Nathan Uscherenko; letz-

te bekannte Wohnorte: Köln, Buttermarkt 21; Neustrelitz, Elisabethstraße 30, Adolf-Hitler-Straße 54; Berlin, Rückerstraße 5; im Juli 1941 in Zittau, Außenlager des KZ Groß-Rosen, interniert, später ins Konzentrationslager Groß-Rosen deportiert; nach 1945 in die USA ausgewandert; am 21.2.1987 im Alter von 86 Jahren in New York/USA gestorben

Uscherenko, Helga Ruth (spätere Joffe)
geboren am 23.6.1930 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Nathan und Bertha Uscherenko, geb. Schechtel; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Elisabethstraße 30, Adolf-Hitler-Straße 54; Berlin, Rückerstraße 5; im Juli 1941 in Zittau, Außenlager des KZ Groß-Rosen, interniert, später ins Konzentrationslager Groß-Rosen deportiert; nach 1945 in die USA ausgewandert; am 4.12.2015 im Alter von 85 Jahren in New York/USA gestorben

Uscherenko, Nathan Nochim Naum
geboren am 1.5.1888 in Komarin/Rußland; Ehemann von Bertha Uscherenko, geb. Schechtel; Schneidermeister, Kaufmann; geplante Emigration in die USA aus gesundheitlichen Gründen unmöglich; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Elisabethstraße 30, Adolf-Hitler-Straße 54; Berlin, Rückerstraße 5; vom 23.6.1941 bis Juli 1941 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; im Juli 1941 im Alter von 53 Jahren in Sachsenhausen ermordet
Stolperstein in Neustrelitz

Utitz, Prof. Dr. Emil



geboren am 27.5.1883 in Roztoky/Böhmen/Österreich-Ungarn; Sohn von Gotthold *1855 und Philippine Utitz, geb. Taußig; Ehemann von Ottilie Utitz, geb. Schwarzkopf; evangelisch; Psychologe, Philosoph, 1910-1924 Professor an der Universität Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Augustenstraße 123, Alexandrinenstraße 9; Halle/Saale; 1933 in die Tschechoslowakei emigriert; am 30.7.1942 aus Prag ins Ghetto Theresienstadt deportiert; 1945 Rückkehr nach Prag; am 2.11.1956 im Alter von 73 Jahren in Jena gestorben

Utitz, Ottilie (geb. Schwarzkopf)
geboren am 21.6.1890 in Schüttenhofen/Böhmen/Österreich-Ungarn; Tochter von Rudolf *1859 und Marie Schwarzkopf, geb. Feitis; Ehefrau/Witwe von Prof. Dr. Emil Utitz; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Augustenstraße 123, Alexandrinenstraße 9; Halle/Saale; 1933 in die Tschechoslowakei emigriert; am 30.7.1942 aus Prag ins Ghetto Theresienstadt deportiert; lebte 1956 in Prag

Valentin, Anna
geboren am 4.6.1869 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Jacoby *1830 und Amalie Valentin, geb. Mannheim; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Güstrower Straße 305; am 4.5.1890 nach Chile ausgewandert

Valentin, Constanze
geboren im Mai 1882 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Otto und der Nichtjüdin Clara Valentin, geb. Klinkowström, verw. Menzel; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Poststraße 4; am 29.4.1883 in die USA ausgewandert

Valentin, Erna (geb. Aaron)
geboren am 31.1.1868 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Abraham *1827 und Johanna Aaron, geb. Wolff; Ehefrau/Witwe von Paul Valentin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 61; Berlin, Krausnickstraße 20, Waterlooufer 5; Miesbach/Bayern; am 13.3.1949 im Alter von 81 Jahren in Dorfen/Bayern gestorben

Valentin, Gustav
geboren am 20.6.1867 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1830 und Amalie Valentin, geb. Mannheim; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 5, Vogelsang 13, Poststraße 4; Malchow, Güstrower Straße 305; am 20.9.1884 in die USA ausgewandert; am 27.5.1941 im Alter von 73 Jahren in New York/USA gestorben

Valentin, Herrmann
geboren am 15.4.1864 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1830 und Amalie Valentin, geb. Mannheim; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Güstrower Straße 305; 1880 in die USA ausgewandert; vor 1940 in Allegheny/USA gestorben

Valentin, Julius Israel
geboren am 10.10.1860 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1830 und Amalie Valentin, geb. Mannheim; Commis; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Güstrower Straße 305; am 31.10.1889 in die USA ausgewandert; am 13.3.1940 im Alter von 79 Jahren in Chicago/USA gestorben

Valentin, Margarete (geb. Klein)
geboren am 11.8.1905 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Ludwig und Elsbeth Klein, geb. Lychenheim; Ehefrau des jüdischen Fabrikbesitzers Albert Valentin *1904; Gymnastiklehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Zelckstraße 8, Bismarckstraße 16, Schillerstraße 12; Georgewitz/Löbau; Köln; 1938 nach Palästina emigriert; lebte 1992 in Israel

Valentin, Moritz Moses
geboren am 27.10.1858 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1830 und Amalie Valentin, geb. Mannheim; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Güstrower Straße 305 (noch 1867)

Valentin, Otto Curt Joseph



geboren am 24.8.1862 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1830 und Amalie Valentin, geb. Mannheim; Ehemann der Nichtjüdin Clara Valentin, geb. Klinkowström, verw. Menzel; ab 1882 evangelisch; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 305; Rostock, Fischbank 5, Vogelsang 13, Poststraße 4; am 29.4.1883 in die USA ausgewandert; am 16.5.1937 im Alter von 74 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Valentin, Paul
geboren am 15.7.1871 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1830 und Amalie Valentin, geb. Mannheim; Ehemann von Erna Valentin, geb. Aaron; Kaufmann, Geschäftsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 5, Vogelsang 13, Poststraße 4; Berlin, Alte Schönhauser Straße 36, Krausnickstraße 20; am 18.11.1934 im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben

Valentin, Richard
geboren am 11.9.1874 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1830 und Amalie Valentin, geb. Mannheim; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Ruth Valentin, geb. Heinrich †1942; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 5, Vogelsang 13, Poststraße 4; Berlin, Gustav-Müller-Straße 27; am 29.1.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt

deportiert; am 13.7.1943 im Alter von 68 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Valentin, Semmy



geboren am 2.8.1865 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Jacoby *1830 und Amalie Valentin, geb. Mannheim; Kaufmann, Verkäufer; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Güstrower Straße 305; Rostock, Fischbank 5, Vogelsang 13, Poststraße 4; spätestens 1883 in die USA ausgewandert; am 4.4.1940 im Alter von 74 Jahren in Chicago/USA gestorben

Valk, Erna (geb. de Beer)
geboren am 12.2.1906 in Emden/Hannover; Tochter von Simon *1861 und Sophie de Beer, geb. Philipson; Ehefrau von Ernst Valk; Hausangestellte bei Julius Kahn; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt-Glewe; Schwerin, Güstrower Tor 9; Hannover; 1938 nach Mexiko, am 8.10.1938 in die USA emigriert; am 27.6.1962 im Alter von 56 Jahren in Sioux City/USA gestorben

Valk, Ernst Joseph
geboren am 25.11.1895 in Emden/Hannover; Sohn von Joseph *1851 und Susanne Valk, geb. Bundheim; Ehemann/Witwer von Erna Valk, geb. de Beer; Hausdiener bei Julius Kahn; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt-Glewe; Schwerin, Güstrower Tor 9; Hannover; 1938 nach Mexiko, am 8.10.1938 in die USA emigriert; am 16.6.1966 im Alter von 70 Jahren in Evanston/USA gestorben

Valk, Julie Golde (geb. Friedrichs)
geboren am 26.4.1862 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1823 und Caroline Friedrichs, geb. Bernhardt; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Eduard Valk *1851 †1937; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Mühlendammstraße 165; Elberfeld; Hamburg, Heinrich-Barth-Straße 15; 1933 nach Großbritannien emigriert; im März 1941 im Alter von 78 Jahren in Hemel Hempstead/Großbritannien gestorben

Vallentin, Bertha Beile (geb. Maß)
geboren am 11.11.1850 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1821 und Rosa Maß, geb. Selke; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Felix Vallentin *1844 †1904; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 92; Berlin, Kurfürstendamm 29, Kaiserallee 203; am 24.6.1910 im Alter von 59 Jahren in Berlin gestorben

Vanderbilt, Günther Albert
geboren am 19.8.1927 in Hamburg; unehelicher Sohn eines Juden und der Ina Vanderbilt, spätere Neddermeyer; evangelisch; Lehrling; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Schäferkampsallee 47; Ribnitz, Schützenstraße 12; vom 27.11.1944 bis zum 11.4.1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt, Rothenförde und Wolmirsleben; am 23.10.2014 im Alter von 87 Jahren in Berlin gestorben

Vandsburger, Bernhard
geboren am 27.4.1866 in Tuchel/Westpreußen; Sohn von Jakob und Rosalie Vandsburger, geb. Damrauer; erster Ehemann von Ida Vandsburger, geb. Lewy, spätere Michaelis; Kaufmann, Herrenmode; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Neuer Markt 29, Kaiser-Wilhelm-Straße 4, Lange Straße 90; am 15.2.1898 im Alter von 31 Jahren in Rostock gestorben

Vandsburger, James
geboren am 28.5.1893 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Ida Vandsburger, geb. Lewy, spätere Michaelis; Ehemann der amerikanischen Jüdin Esther Vandsburger, geb. Parker *1899 †1993; Musiker, Kapellmeister; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 4, Lange Straße 90, Neuer Markt 29; Wilna; Berlin; am 21.7.1934 in die USA emigriert; am 8.8.1972 im Alter von 79 Jahren in Chicago/USA gestorben

Vandsburger, Siegbert
geboren am 28.4.1897 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Bernhard und Ida Vandsburger, geb. Lewy, spätere Michaelis; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 4, Lange Straße 90, Neuer Markt 29; Kriegseinsatz, als Garde-Füsilier am 19.11.1914

im Alter von 17 Jahren bei Jordanow/Polen gefallen

Vanselow, Anna Margarete Elisabeth
geboren am 23.2.1928 in Dortmund/Westfalen; Tochter von Dr. Hans und der Nichtjüdin Else Vanselow, geb. Schütz; letzte bekannte Wohnorte: Dortmund, Kaiserstraße 80; Neubrandenburg, Schwedenstraße 2 (noch 1939)

Viereck, Hardenack Ferdinand Albert **von**
geboren am 6.2.1884 in Dreveskirchen/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Gustav und der Pauline von Viereck, geb. Dahlmann; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Mary-Therese von Viereck, geb. von Laffert †1943; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Marie-Luise von Viereck, geb. von Paepcke; evangelisch; Berufssoldat; Landwirt, Gutsbesitzer (335 ha); letzte bekannte Wohnorte: Doberan, Alexandrinenplatz 31; Parchim; Gut Dreveskirchen; am 14.2.1951 im Alter von 67 Jahren in Hamburg gestorben

Viereck, Pauline Katinka Esther **von** (geb. Dahlmann)
geboren am 16.12.1849 in Gehmkendorf/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Albert und der Adelaide Dahlmann, geb. Levy; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Gutspächters Gustav von Viereck †1906; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Gehmkendorf; Gut Schlakendorf; Gut Dreveskirchen/Wismar; am 26.4.1931 im Alter von 81 Jahren in Dreveskirchen gestorben

Vollmer, Hedwig (geb. Löwenthal)
geboren am 4.5.1878 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1821 und Therese Löwenthal, geb. van Damm; Ehefrau/Witwe des jüdischen Fabrikbesitzers und Prokuristen Moritz Vollmer *1861 †1929; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Burgstraße 1, Alexandrinenstraße 5; Berlin, Grolmannstraße 39; am 28.2.1939 nach Chile emigriert; im September 1954 in die USA ausgewandert; am 23.9.1967 im Alter von 89 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Völter, Anna Pauline Friederike (geb. Martens)
geboren am 17.6.1902 in Hohen Luckow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Heinrich und der Erna Martens, geb. Sass; Ehefrau des nichtjüdischen Gärtners Otto Völter; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Raben Steinfeld/Schwerin; Schwerin, Wittenburger Straße 64; am 1.3.1945 im Alter von 42 Jahren in Rostock gestorben

Vonsien, Karl Johann Friedrich
geboren am 7.5.1859 in Groß Krams/Mecklenburg; Sohn von Fritz *1817 und der Nichtjüdin Wilhelmine Vonsien, geb. Ahlers; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Marie Vonsien, geb. Tiede †1915; evangelisch; Knecht, Häusler; letzter bekannter Wohnort: Weselsdorf/Ludwigslust, Häuslerei Nr. 13; am 31.1.1942 im Alter von 82 Jahren in Weselsdorf gestorben

Waack, Heinrich Hans



geboren am 2.7.1928 in Teterow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Otto und der Juliane Waack, geb. Kauders; Zimmermann; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Gasstraße 515; Flensburg, Rivesellstraße 8; im April 1950 nach Brasilien ausgewandert

Waack, Juliane (geb. Kauders)



geboren am 24.6.1898 in Frankfurt/Main/Hessen-Nassau; Tochter von Alfred und Amalie Kauders, geb. Trepp; Ehefrau des nichtjüdischen Amtsangestellten Otto Waack; letzte bekannte Wohnorte: Frankfurt/Main, Luisenstraße 6; Teterow, Gasstraße 515; Flensburg, Rivesellstraße 8; am 7.3.1994 im Alter von 95 Jahren in Flensburg gestorben

Wachendorff, Helene Martha (geb. Martius)
geboren am 5.12.1897 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Prof. Dr. Friedrich und der Martha Martius, geb. Leonhard; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Alfred Wachendorff; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bismarckstraße 2, Friedrich-Franz-Straße 7; Hattenheim/Hessen-Nassau, Hauptstraße 40; am 21.3.1980 im Alter von 82 Jahren in Wiesbaden gestorben

Wagner, Charlotte (geb. Schlawanski)
geboren am 8.9.1895 in Friedland/Mecklenburg; Tochter von Siegfried und Agnes Schlawanski, geb. Portheim; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Waldemar Wagner *1880 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Kaiserstraße 40; Berlin, Giesebrechtstraße 15; am 10.9.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 11.9.1943 im Alter von 48 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin

Wagner, Eva Friederike (geb. Gutmann)



geboren am 19.7.1886 in Dramburg/Pommern; Tochter von Max und Bertha Gutmann, geb. Josephi; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Hirsch Wagner *1871 †1935; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Karlstraße 63; Dramburg; Frankenstein/Schlesien; Breslau, Eichendorffstraße 40, Menzelstraße 53; am 15.9.1941 nach Argentinien emigriert; am 24.9.1975 im Alter von 89 Jahren gestorben

Wagner, Gertrud (geb. Löwenthal, spätere Nathan)
geboren am 23.2.1904 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Otto *1859 und Elise Löwenthal, geb. Pincus; Ehemann nicht ermittelt; Angestellte im väterlichen Textilgeschäft; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Kirchenstraße 7; im Februar 1936 nach Palästina emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 1.5.1988 im Alter von 84 Jahren in Berlin gestorben

Wagner, Hans-Otto Gustav
geboren am 4.2.1918 in Parchim/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Hans und der Tosca Wagner, geb. Josephi; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Friedrich-Franz-Straße 43; Amesdorf/Anhalt, Nr. 10; am 14.1.2006 im Alter von fast 88 Jahren in Ahrensburg/Schleswig-Holstein gestorben

Wagner, Tosca Rosa Nataly (geb. Josephi)



geboren am 12.6.1892 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Gustav und der Nichtjüdin Elisabeth Josephi, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Landwirts Hans Wagner †1952; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Friedrich-Franz-Straße 26 und 43; Amesdorf/Anhalt, Nr. 10; am 5.10.1986 im Alter von 94 Jahren in Bad Soden/Hessen gestorben

Wahrburg, Fanny (geb. Wertheim)
geboren am 3.6.1847 in Anklam/Pommern; Tochter von Joel *1815 und Henriette Wertheim, geb. Kirstein; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns David Wahrburg *1841 †1911; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock, Wokrenter Straße 14, Am Wendländer Schilde 12, Glatter Aal 1, Kistenmacherstraße 27; Angermünde, Alt-Künkendorfer Straße 5; Berlin, Klopstockstraße 19; am 11.10.1912 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben

Wald, Ernst Eliahu
geboren am 6.5.1881 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Hugo und Pauline Wald, geb. Abeles; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Schnoienmauer 5; am 22.6.1881 in Güstrow gestorben

Waldberg, Erica Rechel (geb. Rothenburg)
geboren am 5.5.1892 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Richard und Fanny Rothenburg, geb. Oljenick; Ehefrau/Witwe des jüdischen Agenten Wilhelm Waldberg *1882 †1957; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Markt 351; Hamburg, Bundesstraße 43; Berlin, Kaiserdamm 112; 1938 nach Großbritannien, am 11.11.1938 nach Australien emigriert; am 21.8.1957 im Alter von 65 Jahren in Sydney/Australien gestorben

Waldheim, Adele
geboren am 24.12.1850 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Simon *1823 und Marianne Waldheim, geb. Falck; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Pastiner Straße 91; am 22.5.1854 in die USA ausgewandert; am 4.10.1927 im Alter von 76 Jahren in Chicago/USA gestorben

Waldheim, Alexander Alfred
geboren am 4.11.1869 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Lazarus *1813 und Auguste Waldheim, geb. Josephy; Ehemann der Jüdin Josefa Waldheim, geb. Steinschreiber *1876 †1934; Kaufmann, Verleger; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Am Luckower Tor 3; Wittenburg, Große Straße 224; Lübeck; Dresden, Fürstenstraße 40; am 22.10.1932 im Alter von fast 63 Jahren in Dresden gestorben

Waldheim, Anna
geboren am 16.10.1867 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Lazarus *1813 und Auguste Waldheim, geb. Josephy; unverheiratet; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Am Luckower Tor 3; Schwerin, Rostocker Straße 78 und 80, Adolf-Hitler-Straße 17, Am Markt 4, Schlachterstraße 3; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 20.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, interniert; von dort am 20.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 6.2.1943 im Alter von 75 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Stolperstein in Schwerin

Waldheim, Leopold
geboren am 2.9.1852 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Simon *1823 und Marianne Waldheim, geb. Falck; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Pastiner Straße 91; am 20.10.1852 in Sternberg gestorben

Waldheim, Dr. Leopold

geboren am 19.9.1864 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Lazarus *1813 und Auguste Waldheim, geb. Josephy; Ehemann der Jüdin Margarethe Waldheim, geb. Michael *1873 †1943; Rechtsanwalt, Notar, Justizrat; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Am Luckower Tor 3; Leipzig, Lortzingstraße 14, Humboldtstraße 15; am 20.9.1942 aus Leipzig ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 6.12.1942 im Alter von 78 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Stolperstein in Leipzig

Waldheim, Siegfried
geboren am 25.12.1853 in Sternberg/Mecklenburg; Sohn von Simon *1823 und Marianne Waldheim, geb. Falck; letzter bekannter Wohnort: Sternberg, Pastiner Straße 91; am 22.5.1854 in die USA ausgewandert

Waldmann, Adolf Edward
geboren am 25.8.1917 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Leib *1878 und Frimet Waldmann, geb. Lezkowicz; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 9; im Januar 1934 nach Palästina, später in die USA emigriert; am 14.3.2013 im Alter von 95 Jahren in New York/USA gestorben

Waldmann, Cylla
geboren am 22.4.1888 in Tarnobrzeg/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Mendel und Mincie Waldmann, geb. Karfiol; polnische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Majdan/Polen; Rostock, Koßfelder Straße 19; am 25.6.1921 in die USA ausgewandert; lebte 1921 in Chicago

Waldmann, Fanny
geboren am 22.4.1912 in Majdan/Polen/Rußland; uneheliche Tochter von Cylla Waldmann; polnische Staatsangehörigkeit; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Koßfelder Straße 19; am 25.6.1921 in die USA ausgewandert; lebte 1921 in Chicago

Waldmann, Fred Isidor/Fridor



geboren am 8.1.1912 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Leib *1878 und Frimet Waldmann, geb. Lezkowicz; Student (Jura); nach Exmatrikulation Kaufmann, Mitinhaber des Spezialgeschäfts für Herrenmode seines Bruders Moritz Waldmann; im Januar 1935 Widerruf der Einbürgerung; im Dezember 1938 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Weißgerberstraße 1, Fischbank 9; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 25.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; im Januar 1939 nach Großbritannien, im Juni 1940 in die USA emigriert; am 21.7.1971 im Alter von 59 Jahren in Monaco gestorben

Waldmann, Frimet Frieda (geb. Lezkowicz)
geboren am 7.1.1883 in Nowy Sącz/Galizien/Österreich-Ungarn; uneheliche Tochter von Sara Lezkowicz; Ehefrau von Leib Waldmann *1878; im Januar 1935 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Hannover; Rostock, Weißgerberstraße 1, Fischbank 9; im Oktober 1938 nach Großbritannien emigriert; am 23.9.1965 im Alter von 82 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Waldmann, Leib David
geboren am 21.5.1877 in Machów/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Berl und Golde Waldmann, geb. Schiffmann; Ehemann von Retta Waldmann, geb. Goldfarb; Kaufmann, Händler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Burgwall 4, Fischbank 9 (noch 1934)

Waldmann, Leib Leon
geboren am 16.11.1878 in Tarnobrzeg/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Mendel und Mincie Waldmann, geb. Karfiol; Ehemann von Frimet Waldmann, geb. Lezkowicz; im Januar 1935 Widerruf der Einbürgerung; Kaufmann, Herren- und Damenbekleidungsgeschäft, im Dezember 1938 Zwangsverkauf; Kassierer der Sterbekasse der jüdischen Gemeinde Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Hannover; Rostock, Weißgerberstraße 1, Fischbank 9; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 13.1.1939 nach Großbritannien emigriert; am 6.2.1939 im Alter von 60 Jahren in Hendon/Großbritannien gestorben

Waldmann, Mincie (geb. Karfiol)
geboren am 15.7.1852 in Tarnobrzeg/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau des jüdischen Händlers Mendel Waldmann; letzte bekannte Wohnorte: Tarnobrzeg; Rostock, Koßfelder Straße 30, Fischbank 9; am 24.7.1921 im Alter von 69 Jahren in Rostock gestorben

Waldmann, Moritz Donat
geboren am 18.9.1907 in Hannover; Sohn von Leib und Frimet Waldmann, geb. Lezkowicz; im Januar 1935 Widerruf der Einbürgerung; Kaufmann, Spezialgeschäft für Herrenmode und Herrenartikel, im Dezember 1938 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 9, Blutstraße 27; Berlin, Choriner Straße 39; am 11.6.1940 nach Großbritannien emigriert; am 12.4.1958 im Alter von 50 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Waldmann, Retta (geb. Goldfarb)
geboren am 9.10.1889 in Tarnów/Galizien/Österreich-Ungarn; Tochter von Hirsch und Szeindel Goldfarb, geb. Laufer; Ehefrau von Leib Waldmann *1877; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock, Fischbank 9 (noch 1934)

Waldmann, Sofie Sarah (spätere Dawidowitz)
geboren am 13.2.1910 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Leib und Frimet Waldmann, geb. Lezkowicz; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 9; 1939 nach Großbritannien emigriert; am 26.11.1997 im Alter von 87 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Wallach, Anna Zohre (geb. Weil)
geboren am 10.7.1850 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1816 und Friederike Weil,

geb. Löwenberg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns David Wallach *1841 †1899; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Mühlenstraße 320; Berlin, Fredericiastraße 4; am 14.5.1918 im Alter von 67 Jahren in Berlin gestorben

Wallach, Bertha Betty
geboren am 17.6.1856 in Sülze/Mecklenburg; Tochter von Isaak *1805 und Friederike Wallach, geb. Heimann; letzter bekannter Wohnort: Sülze, Hauptstraße 40; am 6.12.1868 im Alter von zwölf Jahren in Sülze gestorben

Wallach, Heinrich Chaim



geboren am 5.12.1857 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von Isaak *1805 und Friederike Wallach, geb. Heimann; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Hauptstraße 40; Lübeck, Trave 300; Hamburg; am 7.8.1890 in die USA, später nach Kuba ausgewandert; 1891 in Kuba gestorben

Wallach, Isidor
geboren am 29.3.1854 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von Isaak *1805 und Friederike Wallach, geb. Heimann; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Hauptstraße 40; Lübeck, Mühlenthor 89; am 24.12.1862 im Alter von acht Jahren in Lübeck gestorben

Wallach, Isidor
geboren am 27.4.1849 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von Isaak *1805 und Friederike Wallach, geb. Heimann; letzter bekannter Wohnort: Sülze, Hauptstraße 40; 1850 in Sülze gestorben

Wallach, Johanna
geboren am 10.10.1850 in Sülze/Mecklenburg; Tochter von Isaak *1805 und Friederike Wallach, geb. Heimann; unverheiratet; stumm, geisteskrank; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Hauptstraße 40; Rostock, Beim St. Katharinenstift 8; am 22.1.1902 im Alter von 51 Jahren in der Irrenanstalt Katharinenstift in Rostock gestorben

Wallach, Max
geboren am 11.6.1880 in Berlin; Sohn von Adolf *1838 und Pauline Wallach, geb. Cohn; Ehemann der jüdischen Verkäuferin Alice Wallach, geb. Joachimsohn *1879 †1942; Kaufmann, Getreide und Kolonialwaren; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Elsässer Straße 73; Wendisch Priborn/Lübz; Berlin, Chodowieckistraße 8, Müllerstraße 137; am 30.5.1926 im Alter von fast 46 Jahren in Hohen Neuendorf/Brandenburg gestorben

Wallach, Minna
geboren am 27.2.1845 in Sülze/Mecklenburg; Tochter von Isaak *1805 und Friederike Wallach, geb. Heimann; letzter bekannter Wohnort: Sülze, Hauptstraße 40; 1867 gestorben

Wallach, Wolff Wilhelm
geboren am 5.2.1847 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von Isaak *1805 und Friederike Wallach, geb. Heimann; Ehemann/Witwer der Jüdin Doris Wallach, geb. Heymansohn; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Hauptstraße 40; Lübeck, Fleischhauerstraße 14; Hamburg, Werderstraße 2; am 17.11.1924 im Alter von 77 Jahren in Hamburg gestorben

Walter, Gertrud Charlotte (geb. Hirschmann)
geboren am 20.9.1874 in Berlin; Tochter von Alex *1847 und Bianka Hirschmann, geb. Pollack; Ehefrau des nichtjüdischen Fotografen Emil Walter; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Luisen-Ufer 14; Güstrow, Eisenbahnstraße 9, Adolf-Hitler-Straße 9; am 30.5.1958 im Alter von 83 Jahren in Güstrow gestorben

Wangelin, Gertrud Marie-Charlotte
geboren am 16.6.1900 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Helmuth und der Ida Wangelin, geb. Löwenstein; evangelisch; unverheiratet; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ferdinandstraße 7; Brüssel; Stuttgart, Kanonenweg 44 (noch 1942)

Wangelin, Ida (geb. Löwenstein)
unbekannte Geburtsdaten; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns und Fabrikdirektors Helmuth Wangelin, spätestens 1921 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Brüssel; Rostock, Ferdinandstraße 7; lebte 1900 in Brüssel

Wangenheim, Felix Benno
geboren am 26.6.1882 in Vierraden/Brandenburg; Sohn von Abraham und Taube Wangen-

heim, geb. Born; Ehemann von Martha Wangenheim, geb. Hirschberg; im Dezember 1926 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin, dann Mitglied der Israelitischen Gemeinde e.V.; Kaufmann, Kaufhausbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Helenenstraße 6 und 8; am 30.9.1928 im Alter von 46 Jahren in Schwerin gestorben

Wangenheim, Frida (geb. Behrendt)
geboren am 29.1.1880 in Neuruppin/Brandenburg; Tochter von Albert und Mathilde Behrendt, geb. Friedenthal; erste Ehefrau von Moritz Wangenheim; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wladimirstraße 15, Helenenstraße 6; am 8.10.1911 im Alter von 31 Jahren in Schwerin gestorben

Wangenheim, Henny (geb. Sauer, verw. Meyer)
geboren am 7.8.1866 in Lohne/Hessen-Nassau; Tochter von Abraham *1820 und Bertha Sauer, geb. Speyer; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Leopold Meyer *1857 †1907; in zweiter Ehe verheiratet mit Moritz Wangenheim; letzte bekannte Wohnorte: Lohne; Halle/Saale, Leipziger Straße 34, Marienstraße 17; Hamburg; Schwerin, Rostocker Straße 30, Schloßstraße 39, Horst-Wessel-Straße 7; am 17.6.1937 im Alter von 70 Jahren in Schwerin gestorben

Wangenheim, Hildegard (geb. Irmlig)
geboren am 23.10.1915 in Seelow/Brandenburg; Tochter von Isidor *1867 und Julie Irmlig, geb. Reissner; Ehefrau von Karl Wangenheim; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Helenenstraße 6; Seelow, Kirchstraße 9; am 2.4.1942 aus Berlin ins Ghetto Warschau deportiert; in Warschau ums Leben gekommen
Stolperstein in Seelow

Wangenheim, Karl Heinz
geboren am 25.2.1910 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Moritz und Frida Wangenheim, geb. Behrendt; Ehemann von Hildegard Wangenheim, geb. Irmlig; Kaufmann; 1940 Zwangsverkauf des Hauses in Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Rostocker Straße 30, Helenenstraße 6; Seelow, Kirchstraße 9; vom 11.11.1938 bis zum 6.1.1939 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 2.4.1942 aus Berlin ins Ghetto Warschau deportiert; in Warschau ums Leben gekommen
Stolperstein in Seelow

Wangenheim, Martha (geb. Hirschberg)
geboren am 17.3.1884 in Groß Rhüden/Hannover; Tochter von Isidor und Rosalie Hirschberg, geb. Meyer; Ehefrau/Witwe von Felix Wangenheim; 1930 Austritt aus der jüdischen Gemeinde Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Groß Rhüden; Schwerin, Helenenstraße 6 und 8; Berlin, Meraner Straße 50, Motzstraße 88, Joachimsthaler Straße 28; 1939 nach Shanghai emigriert; am 5.3.1947 in die USA ausgewandert; im Dezember 1968 im Alter von 84 Jahren in New York/USA gestorben

Wangenheim, Martin
geboren am 6.5.1905 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Moritz und Frida Wangenheim, geb. Behrendt; Ehemann der Jüdin Hedwig Wangenheim, geb. Herze *1909 †2002; im Mai 1940 Vermögenseinzug zugunsten des Deutschen Reichs; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Rostocker Straße 30; Pirmasens; Mannheim; Saarbrücken; 1936 nach Argentinien emigriert; am 25.7.1936 ausgebürgert; am 7.8.1962 im Alter von 57 Jahren in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Wangenheim, Moritz
geboren am 4.2.1876 in Vierraden/Brandenburg; Sohn von Abraham und Taube Wangenheim, geb. Born; in erster Ehe verheiratet mit Frida Wangenheim, geb. Behrendt; in zweiter Ehe verheiratet mit Henny Wangenheim, geb. Sauer; Kaufmann; 1921-1923, 1924-1934 Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Schwerin; 1931-1934 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Vierraden; Sternberg, Pastiner Straße 159; Schwerin, Helenenstraße 6, Rostocker Straße 30, Schloßstraße 39; am 2.10.1934 im Alter von 58 Jahren in Schwerin gestorben

Warburg, Anna
geboren am 10.8.1845 in Sülze/Mecklenburg; Tochter von Samuel *1803 und Berta Warburg, geb. Ehrhard; unverheiratet; Putzmacherin,

Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Hauptstraße 17, Wasserstraße 121; Rostock, Neue Werderstraße 20; am 4.5.1928 im Alter von 82 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Gehlsheim/Rostock gestorben

Warburg, Dr. Fritz Moritz



geboren am 12.3.1879 in Hamburg; Sohn von Moritz *1838 und Charlotte Warburg, geb. Oppenheim; Ehemann der Jüdin Anna Warburg, geb. Warburg *1881 †1967; Jurist, Bankier, Teilhaber des Bankhauses „Warburg & Co." in Hamburg; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Mittelweg 17; Rostock; von 1938 bis Mai 1939 in Hamburg inhaftiert; am 31.5.1939 nach Schweden emigriert; 1957 nach Israel ausgewandert; am 10.11.1964 im Alter von 85 Jahren in Nezer Sereni/Israel gestorben

Warburg, Gustav
geboren am 14.3.1846 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von Israel *1804 und Johanna Warburg, geb. Liepmann; letzter bekannter Wohnort: Sülze; am 16.9.1854 in die USA ausgewandert; am 26.1.1878 im Alter von 31 Jahren in New York/USA gestorben

Warburg, Jeremias
geboren am 12.10.1862 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von David *1811 und Friedchen Warburg, geb. Hirsch; letzter bekannter Wohnort: Sülze; am 18.10.1862 in Sülze gestorben

Warburg, Siegmund Salomon Isaac
geboren am 16.6.1851 in Lübeck; Sohn von Isaac *1812 und Elise Warburg, geb. Wallach; Ehemann der Jüdin Johanna Warburg, geb. Ruthenburg *1859 †1942; Kaufmann, Geschäftsführer der Firma Cohn & Sohn GmbH; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Kütiner Straße 160; Berlin, Kurfürstendamm 163; am 12.6.1919 im Alter von fast 68 Jahren in Berlin gestorben

Warkentien, Erika Angelina Lisbeth
geboren am 27.3.1927 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Kurt und der Ilse Warkentien, geb. Helm; unverheiratet; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ulmenstraße 50, Schnickmannstraße 23, Hopfenmarkt 19, Wismarsche Straße 46; von Mai 1944 bis April 1945 Zwangsarbeit in den Heinkel-Flugzeugwerken; lebte 2019 in München

Warkentien, Ilse Regina Elwira (geb. Helm)
geboren am 11.1.1898 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Prof. Dr. Rudolf und der Alice Helm, geb. Bauer; Ehefrau des nichtjüdischen Buchhändlers Kurt Warkentien; evangelisch; Buchhändlerin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Bernhardstraße 9; Rostock, St.Georg-Straße 70, Ulmenstraße 50, Schnickmannstraße 23, Hopfenmarkt 19, Wismarsche Straße 46; am 2.1.1988 im Alter von fast 90 Jahren in München gestorben

Warncke, Werner Karl Arno
geboren am 6.1.1920 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn eines „Halbjuden" und der Nichtjüdin Frieda Warncke, geb. Mahn; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Jägerstraße 13, Stiftstraße 3 (noch 1939)

Warschawski, Käthe Lina (geb. Lichtenstein)



geboren am 17.4.1887 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Emil und Regina Lichtenstein, geb. Schnell; erste Ehefrau des jüdischen Zahnarztes Dr. Friedrich Warschawski *1888 †1960; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 133; Görlitz, Postplatz 10; im Frühjahr 1933 nach Palästina emigriert; 1935 Suizid in Tel Aviv/Palästina Stolperstein in Görlitz

Wartenberg, Rudolf



geboren am 3.11.1911 in Guatemala; Sohn von Martin *1877 und Else Wartenberg, geb. Zadik; Landwirtschaftslehrling bei Samuel Meinungen; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Bahnhof Hagenow-Land; im Mai 1934 nach Palästina emigriert; am 2.6.1988 im Alter von 76 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Wartenberger, Paul-Leon
geboren am 29.9.1879 in Berlin; Sohn von Paul und der Nichtjüdin Irma Wartenberger, geb. Pohle; evangelisch; Ingenieur; letzte bekannte

Wohnorte: Berlin, Neanderstraße 11/12; Karlsruhe; Hannover; Waren, Kaiser-Wilhelm-Allee 18, Straße der SA 17; Leipzig (noch 1939)

Wartenburg, Eva (spätere Schoengut)



geboren am 5.4.1902 in Waldungen/Westpreußen; Tochter von Ephraim *1866 und Frieda Wartenburg, geb. Lobsenzer; Verkäuferin im Kaufhaus „Epege"; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 87; vor Mai 1939 nach Bolivien emigriert; lebte 1959 im Cochabamba/Bolivien

Wartenburg, Fritze Frieda (geb. Lobsenzer)
geboren am 22.11.1859 in Groß Lonsk/Posen; Tochter von Baer und Teresa Lobsenzer; Ehefrau/Witwe des jüddischen Händlers Ephraim Wartenburg *1866 †1910; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 87; Leipzig, Volksgartenstraße 13; am 16.6.1934 im Alter von 74 Jahren in Leipzig gestorben

Wasservogel, Jenny (geb. Müller)
geboren am 6.7.1854 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1826 und Minna Müller, geb. Mortje-Levy; Ehefrau/Witwe des Juden Jakob Wasservogel *1846; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 378; Wien, Seegasse 9; am 13.2.1939 im Alter von 84 Jahren in Wien/Österreich gestorben

Watermann, Clara Rahel (geb. Marcus)
geboren am 18.10.1871 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1832 und Juli Marcus, geb. Weil; erste Ehefrau des Juden Gottfried Watermann *1866 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schlachterstraße 15; Bünde/Westfalen; am 24.7.1916 im Alter von 44 Jahren in Bünde gestorben

Weber, Dr. Friedrich Berthold Julius



geboren am 13.5.1883 in Malliß/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Franz und der Luise Weber, geb. Ahrens; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Maria Weber, geb. Klawiter, die 1943 Opfer der Euthanasie wurde; evangelisch; Richter, Staatsanwalt, Minister, Rechtsanwalt; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Tiergartenstraße 6; am 5.4.1968 im Alter von 84 Jahren in Neustrelitz gestorben

Weber, Heinrich Adolf Wilhelm
geboren am 15.8.1880 in Malliß/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Franz und der Luise Weber, geb. Ahrens; evangelisch; am 5.9.1892 im Alter von zwölf Jahren in Malliß gestorben

Weber, Luise (geb. Ahrens)
geboren am 28.12.1861 in Schlesin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1834 und der Nichtjüdin Henriette Ahrens, geb. Schütt; Ehefrau des Nichtjuden Franz Weber; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schlesin, Gutshaus; Bockup/Conow; Neustrelitz, Tiergartenstraße 6; am 23.8.1939 im Alter von 77 Jahren in Neustrelitz gestorben

Wechsler, Günther



geboren am 19.2.1921 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Israel und Rachla Wechsler, geb. Portek; Hundetrainer; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Große Bachstraße 20, Warener Straße 21; am 27.12.1938 nach Palästina emigriert; am 6.5.2014 im Alter von 93 Jahren in Jerusalem gestorben

Wechsler, Israel



geboren am 16.9.1898 in Szadek/Polen/Rußland; Sohn von Menachem und Hanna Wechsler, geb. Furtak; Ehemann von Rachla Wechsler, geb. Portek; Kaufmann, Lederwarengeschäft, Schuster, Stepperei; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Große Bachstraße 20, Warener Straße 21; vom 21.6. bis zum 16.12.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 27.12.1938 nach Palästina emigriert; am 3.7.1969 im Alter von 70 Jahren in Kiriat Bialik/Israel gestorben

Wechsler, Rachla (geb. Portek)



geboren am 1.10.1895 in Zduńska Wola/Polen/Rußland; Tochter von Isaak und Gittel Portek; Ehefrau/Witwe von Israel Wechsler; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Große Bachstraße 20, Ware-

ner Straße 21; am 27.12.1938 nach Palästina emigriert; am 21.6.1987 im Alter von 91 Jahren in Kiriat Bialik/Israel gestorben

Wechsler, Renate (spätere Dror)



geboren am 26.1.1931 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Israel und Rachla Wechsler, geb. Portek; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Große Bachstraße 20, Warener Straße 21; am 27.12.1938 nach Palästina emigriert; lebte 1941 in Kiriat Haim/Palästina

Wedel, Ulrike
unbekannte Geburtsdaten; Ehemann nicht ermittelt, † vor 1928; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Darrenstraße 14 (noch 1928)

Wegener, Manfred Curt



geboren am 24.12.1936 in Teterow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Dr. Rudolf und der Ruth Wegener, geb. Hepner; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Moltkestraße 41; lebte 2019 in Rostock

Wegener, Ruth Lotte (geb. Hepner)
geboren am 18.7.1906 in Berlin; Tochter von Kurt *1878 und Helene Hepner, geb. Northmann; Ehefrau des nichtjüdischen Rechtsanwalts und Notars Dr. Rudolf Wegener; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Markgrafenstraße 17; Teterow, Moltkestraße 41; am 17.2.1994 im Alter von 87 Jahren in Rostock gestorben

Wegener, Wolfgang Theodor
geboren am 25.6.1933 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Dr. Rudolf und der Ruth Wegener, geb. Hepner; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Moltkestraße 41; am 30.7.2002 im Alter von 69 Jahren in Potsdam gestorben

Wegner, Ella (geb. Goldschmidt, verw. Schmitt)
geboren am 15.5.1888 in Simmern/Rheinprovinz; Tochter von Carl *1844 und der Nichtjüdin Emma Goldschmidt, geb. Faller; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Lehrer Otto Schmitt †1915; in zweiter Ehe verheiratet mit dem Nichtjuden Wilhelm Wegner; letzte bekannte Wohnorte: Simmern; Völklingen; Saarbrücken; Rostock; am 22.12.1977 im Alter von 89 Jahren in Simmern gestorben

Wegner, Heinrich Carl Martin
geboren am 4.5.1861 in Rachow/Mecklenburg; Sohn von Carl *1832 und der Nichtjüdin Luise Wegner, geb. Scheel; Ehemann der Nichtjüdin Christine Wegner, geb. Kloth; evangelisch; Zimmergeselle, Landwirt; letzte bekannte Wohnorte: Rachow, Büdnerei Nr. 3, Gehöft Nr. 1; am 6.12.1945 im Alter von 85 Jahren in Rachow gestorben

Wehdeking, Christa Pauline Johanna (geb. Müller)
geboren am 31.1.1908 in Parchim/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Dr. Hans und der Gertrud Müller, geb. Josephi; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Hermann Wehdeking; Bibliothekarin; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Moltkestraße 16; Berlin, Kaiserallee 22, Insterburgallee 27; Amersdorf/Österreich; spätestens 1955 Rückkehr nach Deutschland; am 3.10.2004 im Alter von 96 Jahren in Garmisch-Partenkirchen gestorben

Weichbrodt, Ruth Charlotte (spätere Heitan)



geboren am 2.9.1908 in Friedland/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Otto und der Martha Weichbrodt, geb. Beerwald; Pharmazeutin; letzter bekannter Wohnort: Friedland; lebte 1962 in Nizza/Frankreich

Weidner, Antonie Wilhelmine (geb. Leo)
geboren am 17.7.1846 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Theodor Leo *1810 und der Nichtjüden Auguste Leo, geb. Schliemann; Ehefrau / Witwe des nichtjüdischen Oberpostsekretärs Heinrich Weidner; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 307; Halberstadt, Plantagenstraße 15; am 1.2.1940 im Alter von 93 Jahren in Halberstadt gestorben

Weidner, Siegfried Simon (bis 1927 Seligmann)
geboren am 13.1.1881 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von Isidor *1842 und der zum Judentum konvertierten Marie Seligmann, geb. Weidner;

Ehemann der Nichtjüdin Emilie Seligmann/Weidner, geb. Schwarz; Kaufmann, Herrenartikel; letzte bekannte Wohnorte: Gnoien, Lange Straße 268, Markt 268; Parchim, Marstall 7; Berlin, Blankenfelder Straße 12, Alt Moabit 113 (noch 1940)

Weigert, Ruth Rosalie (geb. Hamburger)



geboren am 11.11.1906 in Görlitz/Schlesien; Tochter von Ernst und Clara Hamburger, geb. Meyer, spätere Böhm; Ehefrau von Ernst Weigert; Säuglingsschwester, Mitinhaberin einer Fremdenpension in Fürstenberg; letzte bekannte Wohnorte: Görlitz; Fürstenberg, Am Röblinsee 3 (Pension „Haus in der Sonne"); Hamburg, Abendrothsweg 19; nach mißglücktem Fluchtversuch in die Schweiz 1942 im Konzentrationslager Hamburg-Fuhlsbüttel interniert; im Juli 1942 im Alter von 35 Jahren Suizid vor bevorstehender Deportation in Hamburg
Stolperstein in Hamburg

Weil, Adolph Aarif
geboren am 11.5.1875 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Mendel *1833 und Jenny Weil, geb. Silberstein; Vertreter, Textilien; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 37; Stargard/Pommern; Grabow; Stettin, Karkutschstraße 2; nach Mai 1939 mit unbekanntem Ziel emigriert; am 18.3.1940 ausgebürgert

Weil, Alfred
geboren am 21.12.1873 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1839 und Johanna Weil, geb. Steinhardt; letzter bekannter Wohnort: Parchim; am 12.8.1874 in Parchim gestorben

Weil, Bertha
geboren am 24.10.1859 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Levy *1828 und Henriette Weil, geb. Joël; letzter bekannter Wohnort: Neustadt; am 22.12.1859 in Neustadt gestorben

Weil, Clara
geboren am 6.5.1869 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Mendel *1833 und Jenny Weil, geb. Silberstein; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 37; Stargard/Pommern; Grabow; Stettin, Preußische Straße 43; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Belzyce deportiert; am 13.3.1940 im Alter von 70 Jahren in Belzyce ums Leben gekommen

Weil, Eduard
geboren am 26.8.1848 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1799 und Emma Weil, geb. Moses; Kaufmannslehrling; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Alter Markt 32; Ribnitz, Lange Straße 397; am 11.4.1868 im Alter von 19 Jahren in Parchim gestorben

Weil, Ehrich (später Eric)



geboren am 8.6.1904 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Louis *1845 und Ida Weil, geb. Löwenstein; Ehemann der Jüdin Anneliese Weil, geb. Mendelsohn *1903 †1984; Philosoph; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Buchholzallee 33; Mainz; 1933 nach Frankreich emigriert; am 1.2.1977 im Alter von 72 Jahren in Nizza/Frankreich gestorben

Weil, Ella (geb. Marcus)
geboren am 10.12.1865 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1832 und Juli Marcus, geb. Weil; Ehefrau von Julius Weil; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Schlachterstraße 15; am 17.3.1911 im Alter von 45 Jahren in Lausanne/Schweiz gestorben

Weil, Emilie
geboren am 31.5.1853 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1816 und Friederike Weil, geb. Löwenberg; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Mühlenstraße 320; Berlin-Friedenau, Taunusstraße 8; am 21.2.1919 im Alter von 65 Jahren in Berlin gestorben

Weil, Emma (geb. Weil)
geboren am 29.7.1861 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Levy *1828 und Henriette Weil, geb. Joël; Ehefrau von Moritz Weil; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Mühlenstraße 42; Parchim, Alter Markt 32; Berlin, Bismarckstraße 3; am 23.5.1902 im Alter von 40 Jahren in (Berlin-)Adlershof gestorben

Weil, Emma Esther (geb. Fränkel)
geboren am 20.1.1858 in Sülze/Mecklenburg; Tochter von Caspar *1808 und Sophie Fränkel, geb. Kaiser; erste Ehefrau von Louis Weil *1845; letzte bekannte Wohnorte: Sülze, Salinenstraße 177; Parchim, Marstall 8; am 13.8.1898 im Alter von 40 Jahren in Parchim gestorben

Weil, Gustav Emanuel Sylvester
geboren am 31.12.1848 in Kröpelin/Mecklenburg; Sohn von Dr. Isaac *1823 und Mathilde Weil, geb. Fränckel; unverheiratet; geisteskrank; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Kröpelin, Wismarsche Straße 303; am 4.1.1910 im Alter von 61 Jahren in Kröpelin gestorben

Weil, Herbert
geboren am 20.8.1884 in Hamburg; Sohn von Joseph und Henriette Weil, geb. Meyer; Kaufmannslehrling; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Lübecker Straße 105; Sternberg, Pastiner Straße 159; am 25.8.1901 in die USA ausgewandert; im April 1981 im Alter von 96 Jahren in Miami Beach/USA gestorben

Weil, Hermann
geboren am 23.5.1867 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1820 und Henriette Weil, geb. Josephy; letzter bekannter Wohnort: Neustadt, Marktplatz 16; am 15.9.1867 in Neustadt(-Glewe) gestorben

Weil, Hugo
geboren am 29.1.1859 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1816 und Friederike Weil, geb. Löwenberg; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Mühlenstraße 320 (noch 1867)

Weil, Ida (geb. Löwenstein)



geboren am 4.10.1869 in Bad Rehburg/Hannover; zweite Ehefrau/Witwe von Louis Weil *1845; Wirtschafterin, Kauffrau, Wolle; im November 1938 Zwangsverkauf; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Marstall 8, Buchholzallee 33 und 38; Bad Ems, Mainzer Straße 7, Adolf-Hitler-Straße 5; Frankfurt/Main; am 18.8.1942 aus Frankfurt/Main ins Ghetto Theresienstadt, am 26.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 29.9.1942 im Alter von fast 73 Jahren in Treblinka ermordet
Stolperstein in Bad Ems

Weil, Jenny (geb. Silberstein)
geboren am 1.2.1845 in Havelberg/Brandenburg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Mendel Weil *1831 †1894; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt(-Glewe), Große Straße 37; Stargard/Pommern; Grabow; Stettin, Preußische Straße 43; am 18.8.1928 im Alter von 83 Jahren in Stettin gestorben

Weil, Johanna (geb. Steinhardt)
geboren am 4.11.1849 in Gadebusch/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1813 und Julie Steinhardt, geb. Kayser; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Moritz Weil *1839 †1906; letzte bekannte Wohnorte: Gadebusch, Wollbrügger Straße 148; Parchim, Lindenstrraße 19; am 20.5.1921 im Alter von 71 Jahren in Parchim gestorben

Weil, Joseph
geboren am 19.1.1856 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1820 und Henriette Weil, geb. Josephy; Ehemann der Jüdin Henriette Weil, geb. Meyer *1858; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Marktplatz 16; Hamburg, Brauerstraße 12, Lübecker Straße 105; am 12.8.1894 nach Ägypten ausgewandert; vor 1920 gestorben

Weil, Julie
geboren am 8.5.1855 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1816 und Friederike Weil, geb. Löwenberg; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Mühlenstraße 320

Weil, Julius Isaac
geboren am 19.3.1858 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Levy *1828 und Henriette Weil, geb. Joël; Ehemann/Witwer von Ella Weil, geb. Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Alter Markt 32; Brüel, Mühlenstraße 42; 1913 in Lausanne/Schweiz gestorben

Weil, Louis
geboren am 20.4.1873 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Mendel *1833 und

Jenny Weil, geb. Silberstein; unverheiratet; Kaufmann, Wäschegeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 37; Stargard/Pommern; Grabow; Stettin, Preußische Straße 43; zunächst ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 69 Jahren in Treblinka ermordet

Weil, Louis
geboren am 1.10.1845 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Simon *1804 und Rosette Weil, geb. Kapfer; in erster Ehe verheiratet mit Emma Weil, geb. Fränkel; in zweiter Ehe verheiratet mit Ida Weil, geb. Löwenstein; Kaufmann, Wolle; mind. 1913-1915 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Parchim; 1913-1922 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Alter Markt 32, Marstall 8, Buchholzallee 33; am 6.5.1922 im Alter von 76 Jahren in Parchim gestorben

Weil, Martin Mendel
geboren am 25.1.1854 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1820 und Henriette Weil, geb. Josephy; letzter bekannter Wohnort: Neustadt, Marktplatz 16; am 18.5.1855 im Alter von einem Jahr in Neustadt(-Glewe) gestorben

Weil, Max
geboren am 24.11.1862 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Levy *1828 und Henriette Weil, geb. Joël; am 20.6.1863 in Neustadt(-Glewe) gestorben

Weil, Moritz
geboren am 5.3.1850 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1820 und Henriette Weil, geb. Josephy; Ehemann/Witwer von Emma Weil, geb. Weil; Kaufmann, Droschkenbesitzer; mind. 1895 Vorstandsmitglied und Rechnungsführer der jüdischen Gemeinde Parchim; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Marktplatz 16; Parchim; Berlin, Bismarckstraße 3, Pritzwalker Straße 13; am 30.12.1925 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Weil, Olga
geboren am 1.6.1882 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Moritz *1839 und Johanna Weil, geb. Steinhardt; letzter bekannter Wohnort: Parchim; am 13.2.1886 im Alter von drei Jahren in Parchim gestorben

Weil, Siegfried
geboren am 3.2.1857 in Malchin/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1816 und Friederike Weil, geb. Löwenberg; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Mühlenstraße 320 (noch 1867)

Weil, Siegmund
geboren am 23.3.1871 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Mendel *1833 und Jenny Weil, geb. Silberstein; unverheiratet; Kaufmann, Kartonfabrik, Papiergroßhandel, Poskartenverlag; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 37; Stargard/Pommern; Grabow; Stettin, Preußische Straße 43 (noch 1939)

Weil, unbenannt
geboren am 8.7.1852 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1816 und Friederike Weil, geb. Löwenberg; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Mühlenstraße 320; am 25.7.1852 vor der Namensgebung in Malchin gestorben

Weiland, Elfriede Johanna Eugenie (geb. Daniel, gesch. Heider, spätere Vetter)
geboren am 12.11.1906 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Bruno und der Nichtjüdin Johanna Daniel, geb. Knaack; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Musiker Carl Heider, 1935 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Gärtner Gerhard Weiland †1941; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Helenenstraße 23, Schnickmannstraße 22, Doberaner Straße 35; Koblenz, Hohenzollernstraße 102, Goebenplatz 18; Braunschweig, Hinter Liebfrauen 6, Ludwig-Troost-Straße 11; am 1.6.1984 im Alter von 77 Jahren in Braunschweig gestorben

Weill, Margarethe Mirjam (geb. Sommerfeld)
geboren am 1.7.1876 in Woldegk/Mecklenburg; Tochter von Gustav und Jenny Sommerfeld, geb. Lychenheim; zweite Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Buchhalters Siegmund Weill *1866; letzte bekannte Wohnorte: Woldegk;

Berlin, Lottumstraße 9; am 20.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 6.10.1942 im Alter von 66 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Weinberg, Clara (geb. Löwenhaupt)



geboren am 6.1.1856 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Sylvester *1824 und Bertha Löwenhaupt, geb. Steinmann; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Max Weinberg *1844 †1922; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg; Hamburg, Rutschbahn 22; 1936 in die Niederlande emigriert; am 13.10. 1938 im Alter von 82 Jahren in Amsterdam/Niederlande gestorben

Weinberg, Elise (geb. Ephraimson)
geboren am 5.6.1877 in Neustrelitz/Mecklenburg; Tochter von Eduard *1843 und Pauline Ephraimson, geb. Tobias; Ehefrau/Witwe des Juden Ivan Weinberg; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Brandenburger Straße; Berlin, Goethestraße 25; 1939 nach Dänemark, dann nach Schweden emigriert; am 25.4.1952 nach Südafrika ausgewandert; Rückkehr nach Deutschland; am 13.8.1960 im Alter von 83 Jahren in Berlin gestorben

Weinberg, Prof. Dr. Fritz



geboren am 29.8.1888 in Worms/Großherzogtum Hessen; Sohn von Julius *1856 und Rosa Weinberg, geb. Kaufmann; Ehemann der nichtjüdischen Ärztin Dr. Marie Weinberg, geb. Bitter; Arzt, Internist, 1916-1922 Professor an der Universität Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Bismarckstraße 6, Schröderplatz ; Mannheim; am 7.3.1939 in die USA emigriert; am 30.5.1958 im Alter von 69 Jahren in New York/USA gestorben

Weinberg, Karin Hella (spätere Stellwarg)
geboren am 4.11.1936 in Bad Doberan/Mecklenburg; Tochter von Werner und der Nichtjüdin Elfriede Weinberg, geb. Häcker; letzte bekannte Wohnorte: Bad Doberan, Bismarckstraße 32; Güstrow, Hüsung 6, Kuhlenweg 50, Am Mühlbach 2; lebte 1957 in Solingen

Weinberg, Rosalie Channe (geb. Marcus)
geboren am 23.4.1875 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Emil *1846 und Marianne Marcus, geb. Mendel; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Isaak Weinberg *1866 †1941; letzte bekannte Wohnorte: Norden/Hannover, Sielstraße 76; Berlin-Kreuzberg, Oranienstraße 76; am 25.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; in Riga ums Leben gekommen

Weinberg, Sigrid Hildegard (spätere Schmidt)
geboren am 27.2.1938 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Werner und der Nichtjüdin Elfriede Weinberg, geb. Häcker; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hüsung 6, Kuhlenweg 50, Am Mühlbach 2; lebte 1958 in Solingen

Weinberg, Werner Adolf Erwien



geboren am 3.2.1914 in Kreien/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Richard und der Emma Weinberg, geb. Hacker; Ehemann der Nichtjüdin Elfriede Weinberg, geb. Häcker; Bäcker, Kraftfahrer; letzte bekannte Wohnorte: Kreien, Häuslerei Nr. 8; Güstrow, Krönchenhagen 27; Bad Doberan, Bismarckstraße 32; Güstrow, Hüsung 6, Kuhlenweg 50, Am Mühlbach 2; Kriegseinsatz, am 3.2.1944 an seinem 30. Geburtstag bei Witebsk/Sowjetunion gefallen

Weinstein, Siegmundt
geboren am 20.10.1889 in Nowy Żmigród/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Gimpel und Erna Weinstein, geb. Wilkenfeldt; Kaufmann, Händler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 20, Lagerstraße 44 (noch 1935)

Weinthal, Frieda (geb. Mindus)
geboren am 22.7.1870 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Valk *1836 und Adele Mindus, geb. Italiener; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Josua Weinthal *1861 †1936; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Hamburg, Schloßmühlendamm 11, Leipziger Straße 136; am 19.7.1942 im Alter von fast 72 Jahren Suizid in Hamburg
Stolperstein in Hamburg

Weiser, Christian Wilhelm Friedrich
geboren am 2.1.1874 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1840 und der Nichtjüdin Friederike Weiser, geb. Voss; Ehemann von Gertrud Weiser, geb. Erdbeer; evangelisch; Maurer, Gastwirt; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Patriotischer Weg 80, Beginenberg 10, Herbert-Norkus-Straße 11; am 5.9.1946 im Alter von 72 Jahren in Rostock gestorben

Weiser, Gertrud Luise Anna (geb. Erdbeer)
geboren am 27.7.1877 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Martin und der Nichtjüdin Emma Erdbeer, geb. Günther; Ehefrau/Witwe von Christian Weiser; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Pütterweg 15, Patriotischer Weg 80, Beginenberg 10, Herbert-Norkus-Straße 11; am 23.10.1950 im Alter von 73 Jahren in Rostock gestorben

Weismark, Hermann Herszla
geboren am 15.1.1889 in Bendzin/Schlesien; Sohn von Itzchak *1860 und Ester Weismark, geb. Dreksler; Ehemann von Mindl Weismark, geb. Kania; Drechsler; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Schlachterstraße 5; spätestens 1926 nach Palästina ausgewandert; am 18.10.1958 im Alter von 69 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Weismark, Mindl Milla (geb. Kania)
geboren am 8.1.1888 in Wedislew/Polen/Rußland; Tochter von Scheval Kania; Ehefrau/Witwe von Hermann Weismark; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Schlachterstraße 5; spätestens 1926 nach Palästina ausgewandert; am 27.2.1959 im Alter von 71 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Weiß, Beate Alice Marie (geb. Warkentien, spätere Schultz)
geboren am 1.4.1920 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Kurt und der Ilse Warkentien, geb. Helm; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Karl Weiß †1948; evangelisch; Kauffrau, Spedition; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ulmenstraße 50, Schnickmannstraße 23; Stettin, Kattowitzer Straße 98; Berlin; am 2.6.2002 im Alter von 82 Jahren in Landshut gestorben

Weiß/Weisz, Etelka
geboren am 7.4.1885 in Nyitra/Ungarn; Tochter von Joseph und Julia Weiß/Weisz; unverheiratet; Kauffrau, Eigentümerin des Hutsalons „Die Dame" in Rostock, 1938 enteignet; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Blutstraße 1, Krämerstraße 18, Neuer Markt 22; Hildesheim; Hamburg, Sedanstraße 23, Hindenburgstraße 25; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga und temporäres Konzentrationslager, deportiert; 1941/42 in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen Stolperstein in Hamburg

Weiß, Ingrid (geb. Warkentien)
geboren am 21.9.1923 in Rostock/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Kurt und der Ilse Warkentien, geb. Helm; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Otto Weiß; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Ulmenstraße 50, Schnickmannstraße 23, Hopfenmarkt 19, Wismarsche Straße 46; am 18.11.2012 im Alter von 89 Jahren in Stuttgart gestorben

Weiß, Käthe (geb. Arons, gesch. Schiffner)
geboren am 12.1.1893 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Carl und Elise Arons, geb. Hauschner; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Glaser Max Weiß *1896 †1943; Verkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Lübz; Berlin, Granseer Straße 8; am 3.3.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 4.3.1943 im Alter von 50 Jahren in Auschwitz ermordet Stolperstein in Berlin

Weißberger, Clara Philippine (geb. Ladewig)
geboren am 6.2.1873 in Malchow/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1822 und Therese Ladewig, geb. Arnheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Chemikers und Fabrikanten Eduard Weißberger *1868 †1935; letzte bekannte Wohnorte: Malchow, Lange Straße 57; Chemnitz, Talstraße 68; am 19.7.1939 nach Großbritannien, am 16.5.1940 in die USA emigriert; am 2.5.1952 im Alter von 97 Jahren in Rochester/USA gestorben

Weissbrod, Sara (geb. Schnautzer)
geboren am 2.3.1917 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Jacob und Perl Schnautzer, geb. Kerstenbaum; Ehefrau des jüdischen Land-



wirts Jacques Weissbrod *1908; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 10, Lange Straße 12, Hageböcker Straße 28; Berlin; im Juli 1937 nach Palästina emigriert; am 3.7.1949 im Alter von 32 Jahren in Sde Warburg/Israel gestorben

Welk, Elisabeth (geb. Wolff, gesch. Köster)
geboren am 18.9.1899 in Werl/Westfalen; Tochter des Nichtjuden Ernst und der Antonia Wolff, geb. Mosbach; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kaufmann Albert Köster; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Schlachter Hermann Welk; letzte bekannte Wohnorte: Gelsenkirchen, Ückendorfer Straße 82; Güstrow, Pferdemarkt 30; Parchim, Berliner Straße 32; Güstrow, Hageböcker Mauer 16; am 3.4.1975 im Alter von 75 Jahren in Andernach/Rhein gestorben

Welk, Ilse Hildegard Toni (geb. Köster, spätere Kasch)
geboren am 22.2.1922 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Albert und der Elisabeth Köster, geb. Wolff, spätere Welk; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 30; Parchim, Berliner Straße 32; Güstrow, Hageböcker Mauer 16; am 30.12.2004 im Alter von 82 Jahren in Andernach/Rhein gestorben

Welk, Lisa-Lotte (spätere Hammer)
geboren am 13.10.1929 in Parchim/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Hermann und der Elisabeth Welk, geb. Wolff; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Berliner Straße 32; Güstrow, Hageböcker Mauer 16; lebte 2019 in Andernach/Rhein

Werner, Dr. Alfred Wilhelm
geboren am 3.10.1892 in Zoppot/Westpreußen; Sohn von Wilhelm und Hulda Werner, geb. Michelsohn; Ehemann der Nichtjüdin Irmgard Werner, geb. Mayer; Volkswirt, Philosoph; 1921-1933 Bürgermeister von Friedland; letzte bekannte Wohnorte: Zoppot; Danzig; Berlin; Jena; Greifswald; Friedland, Mühlenstraße 89; Berlin, Bamberger Straße 19; am 18.11.1980 im Alter von 88 Jahren in Berlin gestorben

Werner, Emma Cheioh (geb. Rosenthal)
geboren am 5.3.1876 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1843 und Rosalie Rosenthal, geb. Bragenheim; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Hafenarbeiters Friedrich Werner, 1916 Scheidung; Arbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 4; Hamburg, Hohler Weg 10, Vorsetzen 6, Marktweg 3; am 24.11.1934 im Alter von 58 Jahren in Hamburg gestorben

Werner, Fritz Klaus Peter (späterer Jahnke)
geboren am 13.4.1939 in Burg Stargard/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Werner Jahnke und der Alice Werner; letzter bekannter Wohnort: Burg Stargard, Bachstraße 4; lebte 1967 in Oberhausen

Werner, Gustav-Adolf
geboren am 29.7.1924 in Friedland/Mecklenburg; Sohn von Dr. Alfred und der Nichtjüdin Irmgard Werner, geb. Mayer; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Mühlenstraße 89; Berlin-Wilmersdorf, Bamberger Straße 19 (noch 1939)

Werner, Lieselotte (spätere Jahnke, dann Weiß)
geboren am 1.10.1937 in Prenzlau/Brandenburg; Tochter des Nichtjuden Werner Jahnke und der Alice Werner; letzter bekannter Wohnort: Burg Stargard, Bachstraße 4; lebte 1969 in Simmern

Werner, Wolf
geboren am 28.9.1920 in Danzig/Westpreußen; Sohn von Dr. Alfred und der Nichtjüdin Irmgard Werner, geb. Mayer; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Mühlenstraße 89; Berlin, Bamberger Straße 19 (noch 1939)

Wertheim, Bianca
geboren am 7.7.1848 in Anklam/Pommern; Tochter von Joel *1815 und Henriette Wertheim, geb. Kirstein; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock, Wokrenter Straße 14, Am Wendländer Schilde 12, Glatter Aal 1, Kistenmacherstraße 27, Lange Straße 81, Weißgerberstraße 5, Neuer Markt 31, Schnickmannstraße 20, Lagerstraße 5 und 6, Große Wasserstraße 12, Lange Straße 2, Lagerstraße 42; am 6.11.1924 im Alter von 76 Jahren in Rostock gestorben

Wertheim, Edmund
geboren am 19.4.1857 in Anklam/Pommern; Sohn von Joel *1815 und Henriette Wertheim, geb. Kirstein; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock, Wokrenter Straße 14; Berlin, Schützenstraße 44/45; am 27.11.1909 im Alter von 52 Jahren in Berlin gestorben

Wertheim, Elli
geboren am 27.5.1890 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Louis und Emilie Wertheim, geb. Wertheim; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 44 und 48; vor Mai 1939 nach Großbritannien emigriert; lebte 1965 in London

Wertheim, Emilie (geb. Wertheim)
geboren am 22.10.1862 in Stralsund/Pommern; Ehefrau/Witwe von Louis Wertheim; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 44; Berlin, Molkenmarkt 10, Schleswiger Ufer 1 und 7 (noch 1930)

Wertheim, Grethe Rahel
geboren am 6.8.1887 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Louis und Emilie Wertheim, geb. Wertheim; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 44 und 48; Berlin; vor Mai 1939 nach Großbritannien emigriert; zwischen 1954 und 1956 in London gestorben

Wertheim, Heinrich Joel
geboren am 29.6.1889 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Louis und Emilie Wertheim, geb. Wertheim; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 44; Berlin, Schleswiger Ufer 7; Kriegseinsatz, als Landsturmmann der 3. Kompanie des Infanterie-Regiments 45 an den Folgen einer Erkrankung am 1.10.1916 im Alter von 27 Jahren im Feldlazarett 2/56 gestorben

Wertheim, Henriette Jette (geb. Burchard)
geboren am 4.9.1853 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Hirsch *1810 und Caroline Burchard, geb. Salinger; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns William Wertheim *1844 †1888; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Keneser Straße 25; Rostock, Fischbank 22; Schwerin, Alexandrinenstraße 10, Königstraße 56, Marienstraße 31; Berlin, Sächsische Straße 22; am 13.1.1930 im Alter von 76 Jahren in Berlin gestorben

Wertheim, Dr. John Joel William



geboren am 13.12.1884 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von William *1844 und Henriette Wertheim, geb. Burchard; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Helene Wertheim, geb. Salomon *1887, 1937 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Hertha Wertheim, geb. Willner *1905 †1981; Rechtsanwalt; 1910 Promotion in Heidelberg, im Oktober 1939 aberkannt; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 56, Marienstraße 31; Rostock, Fischbank 22, Paulstraße 17; Berlin, Landhausstraße 49, Suarezstraße 29; im April 1937 nach Brasilien emigriert; am 30.5.1939 ausgebürgert; am 10.10.1948 im Alter von 63 Jahren in Sao Paulo/Brasilien gestorben

Wertheim, Leopold
geboren am 23.10.1853 in Anklam/Pommern; Sohn von Joel *1815 und Henriette Wertheim, geb. Kirstein; unverheiratet; Kaufmann in der Firma „J. Wertheim Söhne", Produktengeschäft en gros & en detail; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock, Wokrenter Straße 14, Am Wendländer Schilde 12, Glatter Aal 1, Kistenmacherstraße 27; Berlin, Elisabethufer 57; am 23.11.1914 im Alter von 61 Jahren in Berlin gestorben

Wertheim, Louis
geboren am 5.2.1851 in Anklam/Pommern; Sohn von Joel *1815 und Henriette Wertheim, geb. Kirstein; Ehemann von Emilie Wertheim, geb. Wertheim; Kaufmann, Kurz- und Wollwaren, Wäschekonfektion; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 44; Berlin, Molkenmarkt 10; Schleswiger Ufer 1 und 7; zwischen 1925 und 1930 in Berlin gestorben

Wertheim, Martin Marcks
geboren am 19.4.1857 in Anklam/Pommern; Sohn von Joel *1815 und Henriette Wertheim, geb. Kirstein; Ehemann/Witwer der Jüdin Dagmar Wertheim, geb. Adam *1867 †1919; Kaufmann, Pelz- und Rauchwaren; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Rostock, Wokrenter Stra-

ße 14; Berlin, Werderscher Markt 10, An der Schleuse 11, Königgrätzer Straße 110, Kaiserallee 28, Knesebeckstraße 54; am 7.12.1926 im Alter von 69 Jahren in Berlin gestorben

Wertheim, Walter Max
geboren am 23.8.1892 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Louis und Emilie Wertheim, geb. Wertheim; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 44; Berlin, Schleswiger Ufer 1 und 7; Kriegseinsatz, als Grenadier des Reserve-Infanterie-Regiments 203 am 5.11.1914 im Alter von 22 Jahren bei Rillé/Frankreich gefallen

Wessigk, Adele (geb. Lilienthal)
geboren am 22.4.1863 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1826 und Pauline Lilienthal, geb. Salomon; Ehefrau des jüdischen Kontoristen und Pflanzers Esaias Wessigk, geb. Johannsson *1883 †1942; Händlerin; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Königstraße 48; spätestens 1906 nach Schweden, 1908 nach Serbien ausgewandert; zwischen 1908 und 1912 Rückkehr nach Deutschland; Berlin; am 7.10.1913 in die Dominikanische Republik ausgewandert

Westheimer, Berthold
geboren am 10.12.1874 in Hamburg; Sohn von Falk *1844 und Rebecka Westheimer, geb. Nehemias; Ehemann der zum Judentum konvertierten Selma Westheimer, geb. Moll; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 37; Berlin-Schöneberg, Lutherstraße 21; Hamburg, Dillstraße 16, Goßlerstraße 78, Klosterallee 102; am 27.12.1944 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Westheimer, Selma Frieda Hella (geb. Moll)
geboren am 28.3.1877 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Heinrich und Ida Moll, geb. Reinhardt; Ehefrau/Witwe von Berthold Westheimer; evangelisch, bei der Heirat zum Judentum übergetreten; Kauffrau, Schirmfabrik; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Apothekerstraße 10, Kaiser-Wilhelm-Straße 37; Hamburg, Dillstraße 16, Goßlerstraße 78, Klosterallee 102; am 2.6.1957 im Alter von 80 Jahren in Hamburg gestorben

Weyl, Helene Friederike Berta (geb. Joseph)



geboren am 30.3.1893 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Dr. Bruno und Berta Joseph, geb. Salomon; Ehefrau des nichtjüdischen Mathematikers Prof. Dr. Hermann Weyl; Schriftstellerin, Übersetzerin; letzte bekannte Wohnorte: Zürich; Göttingen; 1933 in die Schweiz, 1934 in die USA emigriert; am 5.9.1948 im Alter von 55 Jahren in Princeton/USA gestorben

Wichmann, Gertraut Ella Margarete
geboren am 19.1.1915 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Wilhelm und der Helene Wichmann, geb. Buck; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Luisenstraße 11 (noch 1950)

Wiechmann, Dorothea Johanna Rosalie (geb. Hill)
geboren am 7.12.1864 in Kavelstorf/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ludwig und der Ulrike Hill, geb. Behrens; Ehefrau des nichtjüdischen Maurermeisters Christoph Wiechmann; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Kavelstorf, Küsterhaus; Schwaan; am 29.12.1882 in die USA ausgewandert; am 14.2.1922 im Alter von 57 Jahren in Forest Park/USA gestorben

Wiechmann, Rudolphine Auguste Juliane
geboren am 23.8.1856 in Schwerin/Mecklenburg; uneheliche Tochter von Julius Bernhard und der Nichtjüdin Henriette Wiechmann; letzter bekannter Wohnort: Schwerin; am 7.1.1861 im Alter von vier Jahren in Schwerin gestorben

Wiemer, Karl-Heinz
geboren am 27.5.1929 in Hamburg; unehelicher Sohn eines Nichtjuden und der „Halbjüdin" Hannchen Wiemer; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Fischmarkt 2; 1939 im Jugendhaus Klein Bengerstorf/Hagenow; am 7.10.2009 im Alter von 80 Jahren in Hamburg gestorben

Wiener, Benno
geboren am 15.4.1884 in Birnbaum/Posen; Sohn von Abraham und Niesette Wiener, geb. Joski; Ehemann von Martha Wiener, geb. Bragenheim; letzte bekannte Wohnorte: Berlin-Tiergarten; Wismar; Weimar; von November

1938 bis zum 13.12.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 28.1.1939 nach Australien emigriert; am 18.10.1966 im Alter von 82 Jahren in Queensland/Australien gestorben

Wiener, Edmund Elias



geboren am 29.10.1867 in Hamburg; Sohn von Moses *1824 und Hannchen Wiener, geb. Wolff; Ehemann/Witwer der Jüdin Dina Wiener, geb. Würzburg *1877 †1946; Bankier, Kürschner, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Ludwigslust, Kirchenplatz 25; Lübeck, Moltkestraße 11, Lessingstraße 11, Geniner Straße 42; am 21.3.1939 nach Südafrika emigriert; am 6.7.1948 im Alter von 80 Jahren in Pietersburg/Südafrika gestorben

Wiener, Hilda
geboren am 13.5.1869 in Hamburg; Tochter von Moses *1824 und Hannchen Wiener, geb. Wolff; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Ludwigslust, Kirchenplatz 25; am 24.7.1886 im Alter von 17 Jahren in Ludwigslust gestorben

Wiener, Joseph
geboren 1850 in Hamburg; Kaufmannslehrling; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Markt 82 (noch 1867)

Wiener, Julius Joseph
geboren am 30.7.1863 in Hamburg; Sohn von Moses *1824 und Hannchen Wiener, geb. Wolff; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Ludwigslust, Kirchenplatz 25; am 1.7.1875 im Alter von fast 12 Jahren in Ludwigslust gestorben

Wiener, Martha (geb. Lohr, dann Bragenheim)
geboren am 11.1.1891 in Choyno/Posen; uneheliche Tochter von Elise Lohr;≠ Adoptivtochter von Hermann und Ernestine Bragenheim, geb. Elias; Ehefrau von Benno Wiener; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 22; möglicherweise 1939 nach Australien emigriert

Wientzek, Gertrud (geb. Katz)
geboren am 2.11.1889 in Preußisch-Holland/Ostpreußen; Tochter von Jacob und Ida Katz, geb. Neuweck; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Ingenieurs Alfred Wientzek †1951; Schneiderin, Verkäuferin in einem Damenkonfektionsgeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Preußisch-Holland; Fürstenberg; Waren, Strelitzer Straße 1; Bützow; Berlin; Metz; Straßburg; Nancy/Frankreich; Freiburg; Karlsruhe; Wilhelmshaven; Kiel, Hohenzollernring 45, Kaiserstraße 14, Preußerstraße 8, Wilhelminenstraße 17, Holtenauer Straße 37; Hamburg, Sophienallee 39; 1937 in Kiel für eine Woche, in Hamburg-Fuhlsbüttel für vier Wochen inhaftiert; am 15.9.1937 nach Chile emigriert; am 22.12.1957 Rückkehr nach Deutschland; am 21.8.1971 im Alter von 81 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Wiesengrün, Gerhard
unbekannte Geburtsdaten; Landwirtschaftslehrling bei Samuel Meinungen; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Bahnhof Hagenow-Land; lebte 1933 in Hagenow

Wiesenthal, Agnes (geb. Wiesenthal)
geboren am 24.10.1857 in Berlin; Tochter von Siegmund *1821 und Rosalie Wiesenthal, geb. Jacob; Ehefrau von Willy Wiesenthal; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Doberaner Straße 9; Reppen, Forststraße 18; Boizenburg; Tribsees; Gnoien, Lange Straße 160; Berlin, Wallner-Theater-Straße 13, Eisenacher Straße 8; am 30.10.1933 im Alter von 76 Jahren in Berlin gestorben

Wiesenthal, Anna Rahel
geboren am 11.3.1887 in Boizenburg/Mecklenburg; Tochter von Willy und Agnes Wiesenthal, geb. Wiesenthal; am 26.4.1887 in Boizenburg gestorben

Wiesenthal, Margarete Rosalia
geboren am 6.12.1888 in Boizenburg/Mecklenburg; Tochter von Willy und Agnes Wiesenthal, geb. Wiesenthal; unverheiratet; Sekretärin, Stenotypistin; letzte bekannte Wohnorte: Tribsees; Gnoien, Lange Straße 160; Berlin, Felsendamm 11; dort in der Sammelstelle Levetzowstraße interniert; am 29.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt, am 5.5.1942 ins Vernichtungslager Kulmhof (Chełmno) deportiert; am

5.5.1942 im Alter von 53 Jahren in Kulmhof ermordet

Wiesenthal, Martha
geboren am 18.12.1889 in Boizenburg/Mecklenburg; Tochter von Willy und Agnes Wiesenthal, geb. Wiesenthal; am 30.1.1890 in Boizenburg gestorben

Wiesenthal, Willy Victor
geboren am 20.10.1854 in Schönebeck/Provinz Sachsen; Sohn von Hermann *1824 und Anna Wiesenthal, geb. Heymann; Ehemann von Agnes Wiesenthal, geb. Wiesenthal; Apotheker; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Alter Markt 25; Boizenburg; Tribsees; Gnoien, Lange Straße 160; Rostock, Doberaner Straße 9; Reppen, Forststraße 18; Berlin, Wallner-Theater-Straße 13, Eisenacher Straße 8; zwischen 1932 und 1934 in Berlin gestorben

Wilke, Ursula Luise Ida (geb. Stutzer)
geboren am 16.12.1895 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Dr. Robert und der Nichtjüdin Elisabeth Stutzer, geb. Weidemann; Ehefrau des nichtjüdischen Kunstmalers Heinrich Wilke; evangelisch; Gemeindeschwester; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Zuckerfabrik, Domplatz 13; am 24.12.1949 im Alter von 54 Jahren in Güstrow gestorben

Will, Frieda Anna Bertha (geb. Krotoschin)
geboren am 18.1.1889 in Barnin/Mecklenburg; Tochter von Adolf und der Nichtjüdin Maria Krotoschin, geb. Behrens; Ehefrau des nichtjüdischen Nieters Johann Will, 1939 Scheidung; Küchenhilfe; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Barnin; Crivitz, Frohnerei Nr. 369; Hamburg, Turnerstraße 14, Dorfgang 19 (noch 1943)

Wille, Dora Dina (geb. Rothenburg, verw. Karutz)
geboren am 21.6.1863 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1835 und Helene Rothenburg, geb. Rosenthal; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Müllergesellen Heinrich Karutz, † vor 1899; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Glaser Rudolf Wille †1917; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 99; Altona, Gärtnerstraße 133; Hamburg, Stellinger Weg 3, Frikkestraße 24; am 18.7.1940 im Alter von 77 Jahren in Hamburg gestorben

Willner, Margarete (geb. Rosenthal)
geboren am 4.12.1869 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1841 und Lina Rosenthal, geb. Burchard; Ehefrau des jüdischen Syndikus und Schriftstellers Albert Willner *1868 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 19; Berlin, Konstanzer Straße 4, Rankestraße 29, Giesebrechtstraße 9; am 28.12.1937 im Alter von 68 Jahren in Berlin gestorben

Wilsdorf, Paul Hugo
geboren am 15.7.1881 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Karl und der Emma Wilsdorf, geb. Rosenthal; Ehemann der Nichtjüdin Ida Wilsdorf, geb. Hortmann; evangelisch; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Wilsnacker Straße 8; Hamburg; Parchim, Hermann-Löns-Straße 12; am 16.7.1963 im Alter von 82 Jahren in Parchim gestorben

Windesheim, Ilse (spätere Wohlgemuth)
geboren am 3.10.1916 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Siegmund und Klara Windesheim, geb. Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schulstraße 2, Kaiser-Wilhelm-Straße 10; Eberswalde; Würzburg, Dürerstraße 20; 1938 oder 1939 nach Argentinien, später nach Uruguay emigriert; nach Israel ausgewandert

Windesheim, Klara (geb. Marcus)
geboren am 6.3.1884 in Lüneburg/Hannover; Ehefrau von Siegmund Windesheim; letzte bekannte Wohnorte: Lüneburg; Schwerin, Pfaffenstraße 1, Schulstraße 2, Kaiser-Wilhelm-Straße 10; Berlin; 1936 nach Argentinien emigriert; am 20.12.1952 im Alter von 68 Jahren in Argentinien gestorben

Windesheim, Siegfried
geboren am 7.4.1907 in Lüneburg/Hannover; Sohn von Siegmund und Klara Windesheim, geb. Marcus; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Pfaffenstraße 1, Schulstraße 2, Kaiser-Wilhelm-Straße 10; Aachen; Schützenstraße 19; am 27.1.1936 nach Argentinien emi-

griert; am 8.6.1958 in die USA ausgewandert; lebte 1997 in Boca Raton/USA

Windesheim, Siegmund
geboren am 15.2.1885 in Nieheim/Westfalen; Ehemann/Witwer von Klara Windesheim, geb. Marcus; Kaufmann, Geschäftsführer; letzte bekannte Wohnorte: Lüneburg; Schwerin, Pfaffenstraße 1, Schulstraße 2, Kaiser-Wilhelm-Straße 10; Berlin; 1936 nach Argentinien emigriert; am 12.8.1956 im Alter von 71 Jahren in Argentinien gestorben

Winkelmann, Helene (geb. Wolf)
geboren am 4.7.1893 in Hamburg; Tochter von Ignatz und Rozalie Wolf, geb. Engel; Ehefrau des Nichtjuden Walter Winkelmann; letzte bekannte Wohnort: Wismar, Neustadt 76; Hamburg, Brüderstraße 19; am 15.3.1976 im Alter von 82 Jahren in Bremen gestorben

Winter, Dr. David Alexander



geboren am 23.11.1878 in Mönchengladbach/Rheinprovinz; Sohn von Josef *1837 und Sarah Winter, geb. Rosenbaum; Ehemann der Jüdin Amalie Winter, geb. Wertheim *1895 †1989; Religionslehrer, 1918-1938 Rabbiner in Lübeck, 1936-1938 auch beauftragter Rabbiner für Mecklenburg, 1937/38 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg und stellvertretender Vorsitzender der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Köln; Halberstadt; Berlin; Halle/Saale; Myslowitz; Bad Homburg; Lübeck; am 24.9.1938 nach Großbritannien emigriert; am 13.10.1953 im Alter von 74 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Winterstein, Prof. Dr. Hans



geboren am 31.7.1879 in Prag/Böhmen/Österreich-Ungarn; Sohn von Wilhelm *1830 und Emilie Winterstein, geb. von Bronneck; Ehemann der Nichtjüdin Maria Winterstein, geb. Lambert, 1938 Scheidung; katholisch; Arzt, Physiologe, 1910-1927 Professor an der Universität Rostock; 1933 als Professor in Breslau entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Moltkestraße 16, Schillerplatz 10, Am Reifergraben 3; Breslau, Robert-Koch-Straße 8; 1934 in die Türkei emigriert; 1956 Rückkehr nach Deutschland; am 18.8.1963 im Alter von 84 Jahren in München gestorben

Witkowski, Eva Maria Magdalene (spätere Hachtmann)
geboren am 9.6.1935 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Kurt *1906 und der Nichtjüdin Eva Witkowski, geb. Gaartz; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Heldenhainweg 4; lebte 2019 in Güstrow

Witkowski, Kurt Hermann Adolf
geboren am 12.10.1937 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Kurt und der Nichtjüdin Eva Witkowski, geb. Gaartz; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Heldenhainweg 4; lebte 2019 in Stuhr/Bremen

Witkowski, Kurt Max



geboren am 1.4.1906 in München/Bayern; Sohn von Max *1864 und der Nichtjüdin Karoline Witkowski, geb. von Berg; Ehemann/Witwer der Nichtjüdin Eva Witkowski, geb. Gaartz †1944; Berufssoldat, 1934 als Oberfeldwebel aus der Reichswehr entlassen, Büroangestellter, Kaufmann; Arbeiter in der Lederfabrik Neustadt-Glewe; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Werderstraße 4 (Kaserne); Ludwigslust, Heldenhainweg 4; vom 27.11.1944 bis zum 15.1. 1945 Zwangsarbeit in den OT-Lagern Staßfurt und Rothenförde; am 11.3.1995 im Alter von 88 Jahren in Rostock gestorben

Witt, Alice (geb. Nathan)



geboren am 26.1.1891 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Dethloff *1842 und Clara Nathan, geb. Cossmann; Ehefrau des nichtjüdischen Arbeiters Gustav Witt, 1931 Scheidung; Stellenvermittlerin, 1933 Zwangsschließung der Stellenvermittlung, dann Arbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schmiedestraße 5, Fischbank 39, Grubenstraße 13, Pümperstraße

10, Große Mönchenstraße 17; am 6.6.1944 im Untersuchungsgefängnis Rostock inhaftiert; von dort am 7.6.1944 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 7.1.1957 im Alter von fast 66 Jahren in Rostock gestorben

Witt, Arnold Moritz Ulrich
geboren am 29.8.1879 in Karft/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Ferdinand und der Luise Witt, geb. Behrend; Ehemann der Nichtjüdin Marie Witt, geb. Geweke; Kaufmann, Prokurist; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Grenadierstraße 25; Bremen, Stolberger Straße 5; am 31.1.1961 im Alter von 81 Jahren in Bremen gestorben

Witt, Heinrich Gustav



geboren am 2.3.1922 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Gustav und der Alice Witt, geb. Nathan; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Grubenstraße 13, Pümpnerstraße 10, Große Mönchenstraße 17; ab September 1939 Zwangsarbeit in Rostock; vom 11.4.1944 bis zum 15.4.1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Le Lude in Frankreich; am 12.2.1985 im Alter von 62 Jahren in Rostock gestorben

Witteboon, Alice (geb. von Halle)
geboren am 4.6.1885 in Hamburg; Tochter von Siegmund und Sophie von Halle, geb. Löwenhaupt; Ehefrau/Witwe des niederländisch-jüdischen Kaufmanns Ammon Witteboon *1883 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Thalstraße 45, Feldstraße 49, Lange Reihe 28; Rostock, Weißgerberstraße 8, Neuer Markt 23; 1911 in die Niederlande ausgewandert; überlebte im Untergrund in Amsterdam; am 30.1.1947 im Alter von 61 Jahren in Amsterdam/Niederlande gestorben

Wittkowski, Charlotte
geboren am 10.6.1920 in Hamburg; Tochter von Isidor und Dora Wittkowski, geb. Rothenburg; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Rutschbahn 8; Güstrow, Domstraße 6; Berlin, Elsässer Straße 85, Israelitisches Krankenheim; Güstrow, Domstraße 5; 1941 mit unbekanntem Ziel emigriert

Wittkowski, Dora (geb. Rothenburg)
geboren am 25.7.1882 in Teterow/Mecklenburg; Tochter von Siegmund *1848 und Elise Rothenburg, geb. Hallinger; Ehefrau/Witwe von Isidor Wittkowski; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 333; Hamburg, Rutschbahn 8; Güstrow, Domstraße 6, Am Mühlbach 4, Domstraße 5; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 60 Jahren in Auschwitz ermordet

Wittkowski, Isidor
geboren am 10.2.1878 in Thorn/Westpreußen; Sohn von Heimann und Kunigunde Wittkowski, geb. Keller; Ehemann von Dora Wittkowski, geb. Rothenburg; Kaufmann, Herrenkonfektion, Geschäftsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Burgstraße 13, Pferdemarkt 13/14; Hamburg, Rutschbahn 8; Güstrow, Domstraße 6; am 3.3.1922 im Alter von 44 Jahren in Güstrow gestorben

Wittkowski, Marianne Reisle
geboren am 21.8.1921 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Dora Wittkowski, geb. Rothenburg; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Domstraße 6; Esens/Hannover; Berlin, Prinzenstraße 56; Güstrow, Domstraße 5; 1941 mit unbekanntem Ziel emigriert

Wittkowski, Victor Schlomoh Jitzchak



geboren am 3.4.1909 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Isidor und Dora Wittkowski, geb. Rothenburg; Schriftsteller, Herausgeber; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow; Hamburg, Rutschbahn 8; Güstrow, Domstraße 6; 1933 in die Schweiz, 1937 nach Italien, am 26.3.1941 nach Brasilien emigriert; 1956 Rückkehr nach Deutschland; am 31.10.1960 im Alter von 51 Jahren Suizid in Köln

Wittler, Berta (geb. Beyer)
geboren am 11.6.1872 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1835 und Caroline Beyer, geb. Bendix; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Pumpernickel- und Schwarzbrotfabrikanten Heinrich Wittler †1939; Stütze;

letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 20; Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 10; Röbel, Lange Straße 4; Berlin, Maxstraße 5, Regentenstraße 14, Brümmerstraße 12; am 26.8.1941 im Alter von 69 Jahren in Berlin gestorben

Wittner, Heinz Louis Arthur
geboren am 27.11.1913 in Leipzig/Sachsen; Sohn von Adolf *1878 und der Nichtjüdin Clara Wittner, geb. Roehler; Landwirtschaftslehrling bei Samuel Meinungen; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Bahnhof Hagenow-Land; Leipzig, Bucksdorffstraße 2; am 23.5.1981 im Alter von 67 Jahren in Leipzig gestorben

Wittrock, Max
geboren am 18.7.1917 in Shanghai/China; Landwirt; letzte bekannte Wohnorte: Schönberg; Warnkenhagen/Schönberg (noch 1939)

Wohlauf, Cilli (geb. Abraham)
geboren am 14.12.1910 in Posen; Ehefrau des nichtjüdischen Drehers Karl Wohlauf; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Langhansstraße 49; Wesenberg; überlebte illegal in Wesenberg bei Verwandten

Woitschach, Margarethe Miriam (geb. Leopold)
geboren am 10.7.1882 in Bützow/Mecklenburg; Tochter von David *1838 und Bertha Leopold, geb. Engel; Ehemann nicht ermittelt, spätestens 1919 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Bützow, Gänsemarkt 41; Berlin; Hamburg, Bornstraße 22; am 6.12.1941 aus Hamburg nach Riga-Jungfernhof, Außenlager des Ghettos Riga und temporäres Konzentrationslager, deportiert; 1941/42 in Riga-Jungfernhof ums Leben gekommen

Wolf, Alfred
geboren am 18.6.1913 in Tarnobrzeg/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Wolf und Cyrla Wolf, geb. Waldmann; unverheiratet; Schüler; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 34; am 2.7.1933 im Alter von 20 Jahren in Rostock gestorben

Wolf, Ilse (geb. Nathan)
geboren am 11.4.1900 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Benno und Emma Nathan, geb. Löwenstein; Ehefrau des jüdischen Politologen Franz Wolf *1900 †2004; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Lange Straße 85; Rostock, Alexandrinenstraße 57; Frankfurt/Main; im August 1936 in die USA emigriert; am 16.4.1977 im Alter von 77 Jahren in Washington/USA gestorben

Wolf, Levy Lion
geboren am 13.6.1845 in Emden/Hannover; Sohn von Wolf *1808 und Sophie Wolf, geb.Altgenug; Ehemann von Flora Wolf, geb. Pfeffer; Religionslehrer, Schächter, Prediger, Schriftsteller; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Harte Straße 16, Kröpeliner Straße 15, Fischbank 22; Berlin, Scharrenstraße 16; am 20.9.1934 im Alter von 89 Jahren in Berlin gestorben

Wolf, Paula Therese Wilhelmine (geb. Gertz)
geboren am 17.5.1891 in Parchim/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Ludwig und der Friederike Gertz, geb. Grünfeldt; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Emil Wolf; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Lange Straße 18; Hamburg, Beim Gesundbrunnen 32, Lilienstraße 17; Schwerin-Sachsenberg, Heil- und Pflegeanstalt; am 28.6.1943 im Alter von 52 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Schwerin-Sachsenberg gestorben

Wolfenstein, Jenny (geb. Hoffmann)
geboren am 22.1.1849 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Moses *1808 und Jette Hoffmann, geb. Ladewig; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Carl Wolfenstein *1839; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 122; Lübtheen, Markt 4, Malerstraße 12; am 14.3.1920 im Alter von 71 Jahren in Lübtheen gestorben

Wolff, Adolph Pincus
geboren am 11.11.1860 in Krakow/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Pauline Wolff; Knecht; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Judenstraße 115; Waren, Schulstraße 133; am 11.7.1879 im Alter von 18 Jahren in Waren gestorben

Wolff, Alfred
geboren am 20.11.1876 in Hamburg; Sohn von Sally *1837 und Alwine Wolff, geb. Lychenheim; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekann-

te Wohnorte: Hamburg, Winterhuder Weg 10; Grabow, Steindamm 8; vom 10.11.1938 bis zum 7.12.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; von dort am 7.12.1939 ins Konzentrationslager Sachsenhausen verbracht; am 16.2.1940 im Alter von 63 Jahren in Sachsenhausen ermordet
Stolperstein in Grabow

Wolff, Anita Erna Ilse (spätere Frieser)
geboren am 11.12.1906 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Erich und Ida Wolff, geb. Benjamin-Lury; Röntgenassistentin; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Treptower Straße 32; am 24.4.1939 nach Shanghai emigriert; am 4.9.1947 nach Neubrandenburg zurückgekehrt; 1953 in die Bundesrepublik verzogen; am 10.6.1966 im Alter von 59 Jahren in Freiburg/Breisgau gestorben

Wolff, Anneliese
geboren am 1.1.1912 in Boizenburg/Mecklenburg; Tochter von Franz und Luise Wolff, geb. Burchard; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Kirchplatz 1; am 29.12.1917 im Alter von fünf Jahren in Boizenburg gestorben

Wolff, Anneliese Wilhelmine Bertha (geb. Weber)
geboren am 8.5.1906 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter der Nichtjuden Fritz und Bertha Weber, geb. Gottschalk; Ehefrau des jüdischen Bankangestellten Friedrich Wolff *1906 †1969, bei der Heirat zum Judentum konvertiert; Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Bleicherweg 16; Mannheim; am 28.3.1939 nach Shanghai emigriert; im März 1951 in die USA ausgewandert; am 26.10.1963 im Alter von 57 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Wolff, Antonia (geb. Mosbach)
geboren am 25.2.1877 in Werl/Westfalen; Tochter von Herz und Friederike Mosbach, geb. Grüneberg; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Schlachtermeisters Ernst Wolff †1945; Kauffrau, „Hamburger Fruchthaus"; letzte bekannte Wohnorte: Werl; Gelsenkirchen, Ückendorfer Straße 82; Parchim, Berliner Straße 32; Güstrow, Hageböcker Mauer 16; am 27.5.1952 im Alter von 75 Jahren in Güstrow gestorben

Wolff, Arnold
geboren am 2.5.1884 in Waldow/Pommern; Sohn von Ludwig *1838 und der Nichtjüdin Wilhelmine Wolff, geb. Zybell; Ehemann der nichtjüdischen Kassiererin Martha Wolff, geb. Bindernagel; evangelisch; Bierverleger; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Malchiner Vorstadt 850; Stralsund, Barther Straße 34; am 9.10.1953 im Alter von 69 Jahren in Stralsund gestorben

Wolff, Arnold Eberhard
geboren am 6.4.1913 in Görlitz/Schlesien; Sohn des Nichtjuden Paul und der Carla Wolff, geb. Köhler; Ehemann der Nichtjüdin Marta Wolff, geb. Calsow; kaufmännischer Angestellter; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Krämerstraße 18; Kriegseinsatz, als Stabsgefreiter am 3.7.1945 im Alter von 32 Jahren im Kriegsgefangenenlazarett in Tabor/Österreich gestorben

Wolff, Arthur
geboren am 12.2.1877 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Männreich *1835 und Johanna Wolff, geb. Grünfeldt; Ehemann von Beccie Wolff, geb. Reichenbach; Kaufmann, Tuchmanufaktur, Damen- und Herrenmode, im März 1936 Zwangsverkauf von Haus und Geschäft; mind. 1922-1923 Schrift- und/oder Rechnungsführer, 1926-1931 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Ludwigslust; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Schweriner Straße/Adolf-Hitler-Straße 30; vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 26.1.1939 in die USA emigriert; am 11.2.1942 im Alter von fast 65 Jahren in New York/USA gestorben
Stolperstein in Ludwigslust

Wolff, Beccie Berish/Rebecca (geb. Reichenbach)
geboren am 6.2.1879 in Charleston/USA; Tochter von David *1845 und Henriette Reichenbach, geb. Lessen; Ehefrau/Witwe von Arthur Wolff; letzte bekannte Wohnorte: Charleston; Ludwigslust, Schweriner Straße/Adolf-Hitler-Straße 30; am 26.1.1939 in die USA emigriert; im Juni 1971 im Alter von 92 Jahren in New York/USA gestorben
Stolperstein in Ludwigslust

Wolff, Bernhard
geboren am 29.4.1910 in Esens/Hannover; Sohn von Karl *1873 und Flora Wolff, geb. Oppenheimer; Ehemann von Fanny Wolff, geb. Mitau; letzter bekannter Wohnort: Waren, Unterwallstraße 2; im September 1938 nach Brasilien emigriert; am 27.1.1996 im Alter von 85 Jahren in Porto Alegre/Brasilien gestorben

Wolff, Brigitte Ilse Hilde (spätere Sabel)
geboren am 8.2.1938 in Rostock-Gehlsdorf/Mecklenburg; Tochter von Walter und der Nichtjüdin Käthe Wolff, geb. Maaß; letzter bekannter Wohnort: Rostock-Gehlsdorf, Fährstraße 20; lebte 2019 in Andernach

Wolff, Prof. Dr. Bruno
geboren am 26.3.1870 in Berlin; Sohn von Prof. Dr. Julius *1836 und Anna Wolff, geb. Weigert; Ehemann von Martha Wolff, geb. Pinner; Arzt, Gynäkologe, Pathologe, 1911-1918 an der Universität Rostock tätig, ab 1915 als Professor; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Dernburgstraße 46, Ansbacher Straße 15; Rostock, Johann-Albrecht-Straße 19; am 10.11.1918 im Alter von 48 Jahren in Rostock gestorben

Wolff, Carl Ludwig Saul
geboren am 13.4.1877 in Lübtheen/Mecklenburg; Sohn von Julius *1831 und Minna Wolff, geb. Wolfenstein; Ehemann der Nichtjüdin Ella Wolff, geb. Jahncke; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Lübtheen, Breite Straße 15; am 25.4.1927 im Alter von 50 Jahren in Lübtheen gestorben

Wolff, Clara (geb. Ladewig)
geboren am 18.6.1856 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Jeremias *1819 und Friederike Ladewig, geb. Stern; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Emil Wolff *1843 †1934; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz; Grabow, Kießerdamm 18; Berlin, Passauer Straße 18; am 13.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 26.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 29.9.1942 im Alter von 86 Jahren in Treblinka ermordet

Wolff, Conrad
geboren am 31.1.1867 in Lübtheen/Mecklenburg; Sohn von Julius *1831 und Minna Wolff, geb. Wolfenstein; Ehemann der Jüdin Röschen Wolff, geb. Stahl *1864 †1936; letzter bekannter Wohnort: Lübtheen, Breite Straße 15; am 29.10.1935 im Alter von 68 Jahren gestorben

Wolff, David
geboren am 17.7.1851 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Pincus *1809 und Ihda Wolff; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 23; Gadebusch, Lübsche Straße 182; Goldberg; am 4.7.1883 in die USA ausgewandert

Wolff, Denny Levi
geboren am 24.12.1939 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Abraham und Margot Wolff, geb. Becker; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hansenstraße 1; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von zwei Jahren in Auschwitz ermordet

Wolff, Eitel Friedrich Martin
geboren am 22.3.1906 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Arthur und Beccie Wolff, geb. Reichenbach; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schweriner Straße 30; Berlin, Treuchtlinger Straße 7; am 30.11.1950 in die USA ausgewandert; lebte 1956 in New York/USA

Wolff, Emil
geboren am 9.8.1849 in Lübtheen/Mecklenburg; Sohn von Moses *1792 und Johanna Wolff, geb. Wolffenstein; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Breite Straße 15; Tessin, Kirchenstraße 169; spätestens 1871 nach Großbritannien ausgewandert; am 13.2.1926 im Alter von 76 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Wolff, Emma (geb. Tobias)
geboren am 27.2.1881 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Louis und Pauline Tobias, geb. Neumann; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Studiendirektors Ernst Wolff; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Hopfenmarkt 10, 19 und 23; Berlin, Heinrich-Seidel-Straße 4; nach Mai 1939 in die USA emigriert; am 2.9.1979 im Alter von 98 Jahren in Orlando/USA gestorben

Wolff, Emma Esther (geb. Herzfeld)
geboren am 4.11.1856 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1821 und Hannchen Herzfeld, geb. Bernhard; Ehefrau/Witwe des jüdischen Händlers Rudolf Wolff *1863 †1899; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Spiegelberg 31; Hamburg, Baumtwiete 4; am 25.12.1937 im Alter von 81 Jahren in Hamburg gestorben

Wolff, Erich Max Eduard



geboren am 11.4.1881 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Louis *1848 und Louise Wolff, geb. Müller; Ehemann von Ida Wolff, geb. Benjamin-Lury; Kaufmann, Manufaktur- und Konfektionsgeschäft, im Dezember 1938 Zwangsverkauf; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Treptower Straße 32; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 24.4.1939 nach Shanghai emigriert; am 4.9.1947 nach Neubrandenburg zurückgekehrt; nach 1950 in die Bundesrepublik verzogen; am 26.8.1953 im Alter von 72 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Wolff, Ernst



geboren am 14.6.1871 in Köslin/Pommern; Sohn von Wilhelm *1838 und Martha Wolff, geb. Tepper; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Elisabeth Wolff, geb. von Tyszka, 1914 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Auguste Wolff, geb. Stapelmann; Jurist, Kammergerichtsrat; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Albrecht-Achilles-Straße 6, Wilmersdorfer Straße 83; Warin, Wismarsche Straße 11; im März 1943 in Berlin, Rosenstraße (Verwaltungsgebäude der jüdischen Gemeinde) inhaftiert; ab Februar 1944 in Warin untergetaucht; am 6.5.1957 im Alter von 85 Jahren in Warin gestorben

Wolff, Ernst
unbekannte Geburtsdaten; Lehrling in der Käsefabrik von Louis Davidsohn; letzter bekannter Wohnort: Hagenow, Elisabethstraße 10/13 (noch 1934)

Wolff, Dr. Ernst
geboren am 18.12.1868 in Lübtheen/Mecklenburg; Sohn von Julius *1831 und Minna Wolff, geb. Wolfenstein; Arzt; letzter bekannter Wohnort: Lübtheen, Breite Straße 15

Wolff, Ernst Ludwig
geboren am 10.9.1916 in Boizenburg/Mecklenburg; Sohn von Franz und Luise Wolff, geb. Burchard; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Kirchplatz 1; vor Mai 1939 nach Brasilien emigriert; am 5.7.1990 im Alter von 73 Jahren in Curitiba/Brasilien gestorben

Wolff, Fanny (geb. Mitau)
geboren am 15.12.1907 in Dargun/Mecklenburg; Tochter von Hugo und Ida Mitau, geb. Jacobsohn; Ehefrau/Witwe von Bernhard Wolff; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Hauptstraße 46; Waren, Unterwallstraße 2; im September 1938 nach Brasilien emigriert; am 6.3.1996 im Alter von 88 Jahren in Porto Alegre/Brasilien gestorben

Wolff, Franz
geboren am 17.5.1865 in Lübtheen/Mecklenburg; Sohn von Julius *1831 und Minna Wolff, geb. Wolfenstein; in erster Ehe verheiratet mit Gertrude Wolff, geb. Schweitzer; in zweiter Ehe verheiratet mit Luise Wolff, geb. Burchard; Kaufmann, Kaufhausbesitzer, 1933/34 zwangsweise Geschäftsaufgabe, im November 1934 Zwangsverkauf seines Hauses an die Stadt Boizenburg; 1926-1932 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Boizenburg; 1924-1925 Mitglied des Oberrates der Israelitischen Landesgemeinde Mecklenburg-Schwerin; 1926-1933 Abgeordneter der jüdischen Landesversammlung; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Breite Straße 15 und 34; Neubrandenburg, Treptower Straße 13, Fritz-Reuter-Straße 6; Boizenburg, Kirchplatz 1; Hamburg, Eimsbütteler Straße 48, Hegestraße 39, Bundesstraße 35; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 7.6.1943 im Alter von 78 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Lübtheen

Wolff, Friedel (spätere Tichatschek)
geboren am 12.8.1917 in Lübtheen/Mecklenburg; Tochter von Carl und der Nichtjüdin Ella Wolff, geb. Jahncke; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Breite Straße 15; Hamburg, Hirtenstraße 13; am 13.1.2006 im Alter von 88 Jahren in Hamburg gestorben

Wolff, Friedrich Franz Abraham
geboren am 29.5.1872 in Lübtheen/Mecklenburg; Sohn von Julius *1831 und Minna Wolff, geb. Wolfenstein; Ehemann/Witwer der Jüdin Johanna Wolff, geb. Guttmann *1882 †1947; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Breite Straße 15; Stettin; Hildesheim; vor Mai 1939 nach Palästina emigriert; am 18.6.1956 im Alter von 84 Jahren in Israel gestorben

Wolff, Fritz Julius Ernst
geboren am 8.4.1905 in Lübtheen/Mecklenburg; Sohn von Franz und Luise Wolff, geb. Burchard; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Kirchplatz 1; am 15.4.1906 im Alter von einem Jahr in Boizenburg gestorben

Wolff, Georg



geboren am 22.8.1903 in Graudenz/Westpreußen; Sohn von Jakob Wolff *1876; Bandagist; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Laurembergstraße 28; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11.1938 bis zum 25.3.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 8.5.1939 nach Großbritannien emigriert; im Juni 1983 im Alter von 79 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Wolff, Gertrud (geb. Marcus)
geboren am 2.11.1870 in Malchin/Mecklenburg; Tochter von Siegmund *1830 und Betty Marcus, geb. Aarons; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Louis Wolff *1864; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Kalensche Straße 108; Erfurt; Ramsbeck/Westfalen; Burg/Magdeburg; Berlin; am 13.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 19.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 22.9.1942 im Alter von 71 Jahren in Treblinka ermordet

Wolff, Dr. Gottfried



geboren am 18.10.1870 in Lübtheen/Mecklenburg; Sohn von Julius *1831 und Minna Wolff, geb. Wolfenstein; Ehemann von Lydia Wolff, geb. Lychenheim; im November 1927 Austritt aus der israelitischen Landesgemeinde; Rechtsanwalt, Notar, im November 1938 Entzug der Zulassung als Rechtsanwalt, im Dezember 1938 Zwangsverkauf seines Hauses in Parchim; vom 11.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Breite Straße 15; Parchim, Waagestraße 2, Blutstraße 8; Hamburg, Hegestraße 39, Isestraße 69; am 18.7.1942 im Alter von 71 Jahren gemeinsam mit seiner Ehefrau Suizid in Hamburg
Stolperstein in Lübtheen und Hamburg

Wolff, Grete (geb. Philippson, spätere Heimer)
geboren am 23.12.1907 in Feldberg/Mecklenburg; Tochter von Willy und der Nichtjüdin Käthe Philippson, geb. Schleiß; Ehefrau des „halbjüdischen" Kaufmanns Kurt Wolff *1909; letzte bekannte Wohnorte: Feldberg, Fürstenberger Straße 1; Berlin, Gürtelstraße 36; am 29.4. 1978 im Alter von 70 Jahren in Feldberg gestorben

Wolff, Hanna (spätere von Beust)
geboren am 15.10.1919 in Lübtheen/Mecklenburg; Tochter von Carl und der Nichtjüdin Ella Wolff, geb. Jahncke; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Breite Straße 15; Hamburg, Hirtenstraße 13; am 5.6.1995 im Alter von 75 Jahren in Hamburg gestorben

Wolff, Hannalotte Bertha Rosa



geboren am 8.7.1913 in Stettin/Pommern; Tochter von Martin *1886 und der Nichtjüdin Betty Wolff, geb. Froschauer; unverheiratet; Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lagerstraße 48, Reiferweg 9, Neue Werderstraße 47, Wokrenter Straße 35; vom 1.12.1944 bis zum 30.4. 1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Schwarzenpfost; am 27.6.1974 im Alter von fast 61 Jahren in Rostock gestorben

Wolff, Hans
geboren am 17.9.1907 in Parchim/Mecklenburg; Sohn von Gottfried und Lydia Wolff, geb. Lychenheim; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Waagestraße 2, Blutstraße 8; Hamburg; vor Mai 1939 nach Uruguay emigriert; am 6.1.1953 im Alter von 45 Jahren in Montevideo/Uruguay gestorben

Wolff, Dr. Hans Julius
geboren am 27.8.1902 in Berlin; Sohn von Prof. Dr. Bruno und Martha Wolff, geb. Pinner; evangelisch; Jurist; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Charité-Straße 9; Rostock, Johann-Albrecht-Straße 19; Berlin, Stormstraße 7; 1935 nach Panama, am 16.2.1939 in die USA emigriert; am 18.1.1941 ausgebürgert; am 22.8.1952 nach Deutschland zurückgekehrt; am 23.8.1983 im Alter von fast 81 Jahren in Freiburg/Breisgau gestorben

Wolff, Hans Jürgen
geboren am 26.3.1915 in Boizenburg/Mecklenburg; Sohn von Franz und Luise Wolff, geb. Burchard; unverheiratet; kaufmännischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Boizenburg, Kirchplatz 1; Hamburg, Eimsbütteler Straße 48, Hegestraße 39; am 10.6.1941 im Alter von 26 Jahren in Hamburg gestorben

Wolff, Hans-Egon

geboren am 17.1.1936 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm und der Nichtjüdin Johanna Wolff, geb. Techel; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Schützenstraße 29; lebte 2018 in Güstrow

Wolff, Hedwig
geboren am 22.6.1891 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Franz und Gertrude Wolff, geb. Schweitzer; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Treptower Straße 13, Fritz-Reuter-Straße 6; Berlin, Bregenzer Straße 3; am 13.7.1939 nach Großbritannien emigriert; lebte 1942 in London

Wolff, Heinrich
geboren am 13.5.1852 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Abraham *1811 und Minna Wolff, geb. Wolff; Kaufmannslehrling; letzte bekannte Wohnorte: Ribnitz, Lange Straße 400; Laage, Markt 118

Wolff, Helmut

geboren am 25.12.1933 in Rostock/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Anna-Marie Wolff, spätere Kugelmann; lebte nach dem Suizid seiner Mutter 1942 unter falscher Identität in Hamburg; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, St. Georg-Straße 35; Parkstraße 31; Parchim, Blutstraße 8; Hamburg, Alsterkamp 21; lebte 2019 in Hamburg

Wolff, Hermann
geboren am 27.11.1850 in Ribnitz/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1805 und Lina Wolff, geb. Wolff; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 400

Wolff, Hermann Hirsch
geboren am 8.9.1845 in Goldberg/Mecklenburg; Sohn von Pincus *1809 und Ihda Wolff; Ehemann der Jüdin Dorothea Wolff, geb. Abraham *1851; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 23; Berlin, Prenzlauer Straße 97 und 58, Bochumer Straße 16; am 14.6.1924 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Wolff, Hermine
geboren am 20.10.1881 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Levy und Flora Wolff, geb. Pfeffer; unverheiratet; Laborassistentin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 22; Berlin, Scharrenstraße 16, Schwäbische Straße 25; 1939 nach Großbritannien emigriert; am 16.2.1942 im Alter von 60 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Wolff, Hilde (Präfke)
geboren am 25.3.1939 in Rostock-Gehlsdorf/Mecklenburg; Tochter von Walter und der Nichtjüdin Käthe Wolff, geb. Maaß; letzter bekannter Wohnort: Rostock-Gehlsdorf, Fähr-

straße 20; am 30.8.2007 im Alter von 68 Jahren in Bochum gestorben

Wolff, Ida (geb. Lazarus)



geboren am 12.1.1863 in Boizenburg/Mecklenburg; Tochter von Saly *1821 und Julie Lazarus, geb. Nickelsburg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Leopolf Wolff *1857 †1932; letzte bekannte Wohnorte: Boizenburg, Baustraße 93; Berlin, Jerusalemer Straße 10, Forststraße 19; am 16.10.1939 im Alter von 76 Jahren in Berlin gestorben

Wolff, Ida (geb. Benjamin-Lury)



geboren am 23.1.1886 in Salzwedel/Provinz Sachsen; Ehefrau/Witwe von Erich Wolff; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg, Treptower Straße 32; am 24.4.1939 nach Shanghai emigriert; am 4.9.1947 nach Neubrandenburg zurückgekehrt; nach 1950 in die Bundesrepublik verzogen; am 18.6.1969 im Alter von 83 Jahren in Frankfurt/Main gestorben

Wolff, Inge Toni Marie (spätere Martens)
geboren am 7.5.1930 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Walter und der Nichtjüdin Käthe Wolff, geb. Maaß; letzter bekannter Wohnort: Rostock-Gehlsdorf, Friedrich-Franz- bzw. Fährstraße 20; am 29.7.1987 im Alter von 57 Jahren in Berlin gestorben

Wolff, Isidor
geboren am 28.2.1849 in Lübtheen/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1813 und Fanny Wolff, geb. Holländer; Commis; letzter bekannter Wohnort: Lübtheen, Klingberg 101 (noch 1867)

Wolff, Johanna (geb. Grünfeldt)
geboren am 31.12.1844 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Meier *1809 und Philippine Grünfeldt, geb. Langstein; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Männreich Wolff *1835 †1899; Kauffrau, Geschäftsinhaberin; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow, Lange Straße 111; Ludwigslust, Schweriner Straße 30; am 25.8.1904 im Alter von 59 Jahren in Ludwigslust gestorben

Wolff, Johanna Chana (geb. Ladewig)
geboren am 13.5.1849 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1800 und Rahel Ladewig, geb. Wolff; Ehefrau von Louis Wolff *1846 †1906; letzter bekannter Wohnort: Brüel, Schweriner Straße 108; am 20.6.1883 im Alter von 34 Jahren gestorben

Wolff, Julius
geboren am 8.8.1876 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Louis *1848 und Louise Wolff, geb. Müller; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 294, Treptower Straße 32; am 24.9.1907 im Alter von 31 Jahren Suizid in Neubrandenburg

Wolff, Julius Salomon
geboren am 1.1.1847 in Lübtheen/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1813 und Jenny Wolff, geb. Holländer; letzter bekannter Wohnort: Lübtheen, Klingberg 101; am 9.2.1866 im Alter von 19 Jahren in Lübtheen gestorben

Wolff, Karl



geboren am 28.2.1911 in Gelsenkirchen/Westfalen; Sohn des Nichtjuden Ernst und der Antonia Wolff, geb. Mosbach; evangelisch; Verkäufer; letzte bekannte Wohnorte: Gelsenkirchen, Ükkendorfer Straße 82; Güstrow, Hageböcker Straße 16, Pferdemarkt 15; vom Sondergericht Schwerin im November 1935 wegen Heimtücke (Erzählens eines politischen Witzes) zu neun Monaten Gefängnis verurteilt; im Mai 1936 aus der Haft entlassen und in die Niederlande emigriert; am 2.3.1982 im Alter von 71 Jahren in Hoofddorp/Niederlande gestorben

Wolff, Karl Heinz
geboren am 3.10.1907 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Arthur und Beccie Wolff, geb. Reichenbach; Ehemann der dänischen Jüdin Bele Wolff, geb. Ospivat *1906 †1997; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Schweriner Straße 30; 1936 nach Dä-

nemark, später nach Argentinien emigriert; am 21.8.1946 in die USA ausgewandert; am 15.1.1993 im Alter von 85 Jahren in New York/USA gestorben

Wolff, Dr. Karl Reinhard Julius
geboren am 18.12.1906 in Berlin; Sohn von Prof. Dr. Bruno und Martha Wolff, geb. Pinner; Ehemann von Marina Wolff; Arzt; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Johann-Albrecht-Straße 19; im Januar 1935 in die Sowjetunion emigriert; dort Direktor des Krankenhauses Larindorf/Krim; von Juni bis November 1938 inhaftiert; im November 1938 wegen Spionage zum Tode verurteilt, Urteil nicht vollstreckt; im Juli 1941 wegen angeblich konterrevolutionärer Aktivitäten erneut zum Tode verurteilt; am 22.7.1941 im Alter von 34 Jahren in sowjetischer Haft erschossen; 1959 rehabilitiert

Wolff, Kurt Joachim



geboren am 17.2.1909 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Arthur und Beccie Wolff, geb. Reichenbach; Verkäufer; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Schweriner Straße/Adolf-Hitler-Straße 30; vom 11.11. bis zum 29.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 26.1.1939 in die USA emigriert; am 14.5.1964 im Alter von 55 Jahren in New York/USA gestorben Stolperstein in Ludwigslust

Wolff, Louis
geboren am 3.4.1848 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Marcus und Henriette Wolff, geb. Pommer; Ehemann der Jüdin Louise Wolff, geb. Müller *1843 †1913; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Turmstraße 20, Haus Nr. 294, Treptower Straße 32, am 11.7.1906 im Alter von 58 Jahren in Neubrandenburg gestorben

Wolff, Luise (geb. Burchard)
geboren am 25.9.1878 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Moritz und Fanny Burchard, geb. Isenberg; zweite Ehefrau/Witwe von Franz Wolff; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow; Boizenburg, Kirchplatz 1; Hamburg, Eimsbütteler Straße 48, Hegestraße 39, Bundesstraße 35; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 15.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 16.5.1944 im Alter von 65 Jahren in Auschwitz ermordet

Wolff, Lydia (geb. Lychenheim)



geboren am 5.10.1878 in Richtenberg/Pommern; Tochter von Jacoby *1828 und Rosa Lychenheim, geb. Joseph; Ehefrau von Dr. Gottfried Wolff; im November 1927 Austritt aus der israelitischen Landesgemeinde; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Karlstraße 63; Parchim, Blutstraße 8; Hamburg, Isestraße 69, Frickestraße 24; am 18.7.1942 im Alter von 63 Jahren gemeinsam mit ihrem Ehemann Suizid in Hamburg
Stolperstein in Hamburg

Wolff, Margot Erika Betty (geb. Becker)
geboren am 10.7.1908 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Benno und Lydia Becker, geb. Danziger; Ehefrau von Abraham Wolff; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Hohe Straße 21; Güstrow, Hansenstraße 1; vom 10.7. bis zum 11.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 34 Jahren in Auschwitz ermordet

Wolff, Marie-Luise Alwine



geboren am 24.11.1922 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Martin *1886 und der Nichtjüdin Betty Wolff, geb. Froschauer; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Neue Werderstraße 47, Wokrenter Straße 35; vom 1.12.1944 bis zum 30.4.1945 Zwangsarbeit im OT-Lager Schwarzenpfost; am 8.2.2013 im Alter von 90 Jahren in Fredersdorf/Berlin gestorben

Wolff, Martha
geboren am 4.8.1875 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Männreich *1835 und Johanna Wolff, geb. Grünfeldt; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust, Schweriner Straße 30; am 29.4.1876 in Ludwigslust gestorben

Wolff, Martha Catharina (geb. Pinner)
geboren am 3.6.1877 in Berlin; Tochter von Dr. Adolph und Anne Pinner, geb. Moritz; Ehefrau/Witwe von Prof. Dr. Bruno Wolff; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Dernburgstraße 46, Ansbacher Straße 15; Rostock, Johann-Albrecht-Straße 19; am 28.2.1939 nach Panama emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 16.6.1960 im Alter von 83 Jahren in Freiburg/Breisgau gestorben

Wolff, Martin



geboren am 4.3.1886 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Männreich *1835 und Johanna Wolff, geb. Grünfeldt; Ehemann der Nichtjüdin Betty Wolff, geb. Froschauer; seit der Heirat 1912 evangelisch; Kaufmann, Handelsvertreter für Süßwaren und Schokolade; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schweriner Straße 30; Rostock, Eselföterstraße 4, Lagerstraße 48, Reiferweg 9, Neue Werderstraße 47, Wokrenter Straße 35; vom 15.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 10.3.1947 im Alter von 61 Jahren in Rostock gestorben

Wolff, Martin
geboren am 9.7.1845 in Lübtheen/Mecklenburg; Sohn von Salomon *1813 und Jenny Wolff, geb. Holländer; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Klingberg 101; Hamburg; vor 1879 nach Italien, nach 1885 nach Großbritannien ausgewandert; am 27.10.1894 im Alter von 49 Jahren in Bradford/Großbritannien gestorben

Wolff, Mathilde
geboren am 3.6.1847 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Pincus *1809 und Ihda Wolff; Gesellschafterin; letzter bekannter Wohnort: Goldberg, Lange Straße 23 (noch 1867)

Wolff, Max
geboren am 16.9.1863 in Lübtheen/Mecklenburg; Sohn von Julius *1831 und Minna Wolff, geb. Wolfenstein; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Breite Straße 15 und 34; Altona, Große Bergstraße 9; am 4.12.1940 im Alter von 77 Jahren in Hamburg gestorben

Wolff, Meta
geboren am 2.7.1875 in Lübtheen/Mecklenburg; Tochter von Julius *1831 und Minna Wolff, geb. Wolfenstein; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Breite Straße 15 und 34, Hindenburgstraße 32, Salzstraße 3; vom 11.11. bis zum 12.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 20.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, inhaftiert; von dort am 20.11.1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 4.3.1943 im Alter von 67 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Stolperstein in Lübtheen

Wolff, Oscar
geboren am 14.8.1883 in Wismar/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Carl und der Sophie Wolff, geb. Blumenfeld; letzter bekannter Wohnort: Dresden

Wolff, Otto
geboren am 9.9.1879 in Ludwigslust/Mecklenburg; Sohn von Männreich *1835 und Johanna Wolff, geb. Grünfeldt; unverheiratet; Gärtner; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Schweriner Straße 30; Finkenwalde/Pommern, Verbindungsstraße 6; am 13.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Belzyce deportiert; am 27.9.1940 im Alter von 61 Jahren in Belzyce ums Leben gekommen

Wolff, Pauline
geboren am 18.7.1852 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1805 und Lina Wolff, geb. Wolff; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 400

Wolff, Resi
geboren am 9.12.1915 in Lübtheen/Mecklenburg; Tochter von Carl und der Nichtjüdin Ella Wolff, geb. Jahncke; 1918 evangelisch getauft; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Breite Straße 15; Hamburg, Hirtenstraße 13 (noch 1939)

Wolff, Rita Wilhelmine (geb. Geertz)
geboren am 1.7.1909 in Alt-Techau/Holstein; Tochter des Nichtjuden Georg und der Line Geertz, geb. Isenberg; Ehefrau des nichtjüdi-

schen Kaufmanns Wilhelm Wolff; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Alt-Techau; Wismar, Mühlengrube 34, Kanalstraße 15; Bad Schwartau; Hamburg, Steindamm 43, Papenstraße 89; am 1.7.2002 an ihrem 93. Geburtstag in Hamburg gestorben

Wolff, Rosa Reichel
geboren am 2.3.1853 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Pincus *1809 und Ihda Wolff; unverheiratet; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 23 und 59 (noch 1900)

Wolff, Sophie (geb. Blumenfeld)
unbekannte Geburtsdaten; Ehefrau des Nichtjuden Carl Wolff; letzte bekannte Wohnorte: Wismar; Dresden (noch 1883)

Wolff, Tea
geboren am 7.8.1904 in Berlin; Tochter von Jacob *1858 und Jenny Wolff, geb. Löwenthal; Studentin (Philosophie); letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Neue Königstraße 70; Rostock; Berlin, Neue Königstraße 70; am 26.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 16.5.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 17.5.1944 im Alter von 39 Jahren in Auschwitz ermordet

Wolff, Therese
geboren am 6.9.1855 in Ribnitz/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1805 und Lina Wolff, geb. Wolff; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Lange Straße 400

Wolff, Walter Ernst
geboren am 15.1.1903 in Werl/Westfalen; Sohn des Nichtjuden Ernst und der Antonia Wolff, geb. Mosbach; Ehemann der nichtjüdischen Schneiderin Käthe Wolff, geb. Maaß, 1947 Scheidung; evangelisch; Pferdehändler, Schlachtermeister, Kaufmann, Obst, Gemüse, Südfrüchte, „Rheinische Obstausstellung"; letzte bekannte Wohnorte: Werl; Gelsenkirchen, Ückendorfer Straße 82; Güstrow, Hageböcker Mauer 16, Tivolistraße 1; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 20; nach Übersiedlung in die Bundesrepublik am 1.8.1968 im Alter von 65 Jahren in Andernach/Rhein gestorben

Wolff, Wilhelm
geboren am 12.3.1901 in Werl/Westfalen; Sohn des Nichtjuden Ernst und der Antonia Wolff, geb. Mosbach; Ehemann der Nichtjüdin Johanna Wolff, geb. Techel; evangelisch; Schlachter, Pferdehändler; letzte bekannte Wohnorte: Gelsenkirchen, Ückendorfer Straße 82; Güstrow, Hageböcker Mauer 16, Schützenstraße 29, Pferdemarkt 15; am 6.2.1963 im Alter von 61 Jahren in Güstrow gestorben

Wolff, Willy
geboren am 1.12.1861 in Lübtheen/Mecklenburg; Sohn von Julius *1831 und Minna Wolff, geb. Wolfenstein; Ehemann/Witwer von Ida Wolff, geb. Rosenblum; Kaufmann; 1904, 1909 und mind. 1913 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Neubukow; letzte bekannte Wohnorte: Lübtheen, Breite Straße 15; Neubukow, Markt 141, Brandstraße 110; Hamburg, Große Bäckerstraße 26, Schlachterstraße 40/42; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt, am 21.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 24.9.1942 im Alter von 81 Jahren in Treblinka ermordet
Stolperstein in Lübtheen

Wolff, Wolff Heimann
geboren am 4.12.1848 in Lübtheen/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Sophie Wolff; letzter bekannter Wohnort: Lübtheen

Wolffenstein, Anna (geb. Würzburg)



geboren am 30.9.1864 in Schwaan/Mecklenburg; Tochter von Bernhard *1833 und Henriette Würzburg, geb. Michaelsen; Ehefrau/Witwe von David Wolffenstein; Grundstücksbesitzerin, zunächst teilweise Zwangsverkauf, nach Deportation vollständig enteignet; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Markt 35; Dömitz, Bäckerstraße 25; am 11.11.1942 im Gefängnis Alt-Strelitz, vom 12.11. bis zum 19.11.1942 in Berlin, Sammelstelle Große Hamburger Straße, inhaftiert; von dort am 19.11. 1942 ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 8.1.1943 im Alter von 78 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Stolperstein in Dömitz

Wolffenstein, Arnold Aron
geboren am 10.10.1848 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von Nathan *1804 und Hannchen Wolffenstein, geb. Wulff; Ehemann/Witwer der Jüdin Pauline Wolffenstein, geb. Dorville *1850; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Kanalstraße 183; Oldenburg; Plauen, Rädelstraße 24; am 4.8.1921 im Alter von 72 Jahren in Plauen gestorben

Wolffenstein, David Joseph
geboren am 16.8.1854 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1819 und Sarah Wolffenstein, geb. Würzburg; Ehemann von Anna Wolffenstein, geb. Würzburg; Kaufmann, Grundstücksbesitzer; 1904-1919 Rechnungsführer, 1917-1919 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Dömitz; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Bäckerstraße 172 und 158; am 12.11.1931 im Alter von 77 Jahren in Dömitz gestorben

Wolffenstein, Dr. Emil Jehuda
geboren am 17.10.1875 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von Wolff *1839 und Frieda Wolffenstein, geb. Wolffenstein; Ehemann/Witwer der Jüdin Gertrud Wolffenstein, geb. Hessel; *1876 † vor 1939; Rechtsanwalt; 1931 Vertrauensmann der jüdischen Gemeinde Dömitz; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Bäckerstraße 156; Berlin, Kurfürstenstraße 43; am 13.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; 1942 in Riga ums Leben gekommen

Wolffenstein, Dr. Erich Abraham Josef
geboren am 28.4.1899 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von David und Anna Wolffenstein, geb. Würzburg; Ehemannn der Jüdin Else Wolffenstein, geb. Grand *1904 †1984; Arzt, Internist; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Bäckerstraße 158; Berlin, Bismarckstraße 79, Hornstraße 2, Windscheidtstraße 32; vom 12.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 14.2.1939 nach Großbritannien emigriert; am 25.10.1976 im Alter von 77 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Wolffenstein, Franziska Fradel
geboren am 28.12.1856 in Dömitz/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1819 und Sarah Wolffenstein, geb. Würzburg; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Dömitz, Bäckerstraße 172; am 10.10.1890 im Alter von 33 Jahren in Dömitz ertrunken

Wolffenstein, Frieda Fradel (geb. Wolffenstein)



geboren am 31.10.1852 in Dömitz/Mecklenburg; Tochter von Joël *1814 und Therese Wolffenstein, geb. Wulff; Ehefrau/Witwe von Wolff Wolffenstein *1839; Privatiere; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Bäckerstraße 156; Berlin, Potsdamer Straße 118, Kurfürstenstraße 43; am 11.4.1937 im Alter von 84 Jahren in Berlin gestorben

Wolffenstein, Hermann Hirsch
geboren am 29.8.1868 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1819 und Sarah Wolffenstein, geb. Würzburg; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Dömitz, Bäckerstraße 172; am 14.2.1899 im Alter von 30 Jahren in Dömitz gestorben

Wolffenstein, Leopold Jehuda Leib
geboren am 18.8.1853 in Dömitz/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1819 und Sarah Wolffenstein, geb. Würzburg; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Dömitz, Bäckerstraße 172; spätestens 1881 nach Großbritannien ausgewandert; am 27.3.1893 im Alter von 39 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Wolffenstein, Minna Mirjam
geboren am 16.12.1877 in Dömitz/Mecklenburg; Tochter von Wolff *1839 und Frieda Wolffenstein, geb. Wolffenstein; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Dömitz, Bäckerstraße 156; Berlin, Kurfürstenstraße 43; am 13.1.1942 aus Berlin ins Ghetto Riga deportiert; 1942 in Riga ums Leben gekommen

Wolfisch, Eva Chawe (geb. Pieprz)
geboren am 4.5.1891 in Jedrzejów/Polen/Rußland; Ehefrau/Witwe von Hermann Wolfisch; Putz- und Hutmacherin; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Stampfmüllerstraße 10; am 17.5.1936 im Alter von 45 Jahren Suizid in Rostock

Wolfisch, Hermann Hersz Baruch
geboren am 17.5.1890 in Wyszogród/Polen/Rußland; Ehemann von Eva Wolfisch, geb. Pieprz; kam 1917 als Kriegsgefangener nach Deutschland; Kaufmann, Hutmacher; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 14, Stampfmüllerstraße 10, Schröderstraße 14; am 19.2.1929 im Alter von 38 Jahren in Rostock gestorben

Wolfisch, Isaak
geboren am 7.1.1916 in Warschau/Polen; Sohn von Hermann und Eva Wolfisch, geb. Pieprz; Schlosserlehrling; im September 1936 Zwangsverkauf des väterlichen Betriebes durch den Vormund Paul Bernhard; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Stampfmüllerstraße 10, Berlin, Hermannstraße 64; im August 1936 nach Palästina emigriert; am 22.11.2002 im Alter von 86 Jahren in Haifa/Israel gestorben

Wolfisch, Moritz
geboren am 7.3.1921 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Eva Wolfisch, geb. Pieprz; Schüler; im September 1936 Zwangsverkauf des väterlichen Betriebes durch den Vormund Paul Bernhard; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Stampfmüllerstraße 10; Kolberg/Pommern; Berlin, Oranienburger Straße; im März 1937 nach Palästina emigriert; am 25.2.2002 im Alter von fast 81 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Wolfleff, Albert Ahron
geboren am 27.10.1872 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm *1833 und Sophie Wolfleff, geb. Arons; letzter bekannter Wohnort: Waren, Marktstraße 437; am 26.9.1883 im Alter von zehn Jahren in Waren gestorben

Wolfleff, Carl Calman
geboren am 31.1.1874 in Waren/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm *1833 und Sophie Wolfleff, geb. Arons; letzter bekannter Wohnort: Waren, Marktstraße 437; am 21.5.1875 im Alter von einem Jahr in Waren gestorben

Wolfleff, Sophia (geb. Arons)
geboren am 18.6.1846 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1793 und Röse Arons; Ehefrau/Witwe des jüdischen Pferdehändlers Wilhelm Wolfleff *1833; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 307; Waren, Marktstraße 437 und 2, Lange Straße 60; am 27.3.1924 im Alter von 77 Jahren in Waren gestorben

Wolfsberg, Adolf
geboren am 9.1.1854 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Israel und Betty Wolfsberg, geb. Oljenick; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Bertha Wolfsberg, geb. Salomon *1856 †1895; in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Jette Wolfsberg, geb. Sternberg *1860 †1936; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 22; Hamburg, Lange Reihe 70, Schlüterstraße 81; am 6.2.1910 im Alter von 56 Jahren in Hamburg gestorben

Wolfsberg, David
geboren am 19.12.1861 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1832 und Marianne Wolfsberg, geb. Friedheim; Ehemann der Jüdin Serki Wolfsberg, geb. Horowitz *1865; Kaufmann, Schriftleiter; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 22; Hamburg, Neustädter Fuhlentwiete 63, Rutschbahn 7; am 9.2.1934 im Alter von 72 Jahren in Hamburg gestorben

Wolfsberg, Gertrud
geboren am 6.2.1875 in Grabow/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1832 und Marianne Wolfsberg, geb. Friedheim; letzter bekannter Wohnort: Neustadt, Große Straße 22; am 10.7.1875 in Neustadt(-Glewe) gestorben

Wolfsberg, Hermann
geboren am 12.1.1865 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1832 und Marianne Wolfsberg, geb. Friedheim; Ehemann der Jüdin Eva Wolfsberg, geb. Horwitz *1865; Buchhalter, Kaufmann, Geschäftsführer; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 22; Hamburg, Grindelstieg 1; Berlin, Weimarer Straße 6; 1925 oder 1926 in Berlin gestorben

Wolfsberg, Isidor
geboren am 16.8.1860 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1832 und Marianne Wolfsberg, geb. Friedheim; Ehemann der Jüdin Jenny Wolfsberg, geb. Riebmann *1860

†1941; Commis, Büroangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 22; Hamburg, Raboisen 50, Gneisenaustraße 8; am 5.4.1930 im Alter von 69 Jahren in Hamburg gestorben

Wolfsberg, Julius
geboren am 15.12.1867 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1832 und Marianne Wolfsberg, geb. Friedheim; in erster Ehe verheiratet mit der Jüdin Caroline Wolfsberg, geb. Benjamin *1866 †1917, in zweiter Ehe verheiratet mit der Jüdin Martha Wolfsberg, geb. Rosenthal *1879 †1941; Kaufmann, Lotteriecollecteur, Prokurist; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt, Große Straße 22; Hamburg, Neustädter Fuhlentwiete 63, Bartelsstraße 2; am 25.5.1928 im Alter von 60 Jahren in Hamburg gestorben

Wolfsberg, Dr. Wolf Willy
geboren am 25.3.1872 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Daniel *1832 und Marianne Wolfsberg, geb. Friedheim; Ehemann der Jüdin Gretchen Wolfsberg, geb. Friedheim *1877 †1943; Tierarzt; letzte bekannte Wohnorte: Grabow; Kappeln, Mühlenstraße; Lüneburg, Schießgrabenstraße 3; im Februar 1934 im Alter von 61 Jahren in Lüneburg gestorben

Wolfson, Albert
geboren am 18.3.1861 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1821 und Fanny Wolfson, geb. Salomon; Ehemann der Nichtjüdin Anna Wolfson, geb. Hindenberg; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlenstraße 86; Berlin, Neuenburger Straße 31; am 5.10.1939 im Alter von 78 Jahren in Berlin gestorben

Wolfson, Alexander
geboren am 10.7.1881 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1835 und Minna Wolfson, geb. Arons; Ehemann/Witwer der Jüdin Helene Wolfson, geb. Eppenstein *1882 †1940; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlendamm 76; Berlin, Krausenstraße 6/7, Giesebrechtstraße 16; am 9.12.1942 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 10.12.1942 im Alter von 61 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Berlin

Wolfson, Alfred
geboren am 29.4.1871 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1835 und Minna Wolfson, geb. Arons; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Mühlendamm 76; am 15.9.1906 nach Deutsch-Südwestafrika ausgewandert

Wolfson, Carl
geboren am 28.4.1870 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1835 und Minna Wolfson, geb. Arons; Klempner; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Mühlendamm 76; am 15.9.1906 nach Deutsch-Südwestafrika, spätestens 1911 in die Niederlande, am 4.9.1915 nach Südafrika ausgewandert; 1922 in Transvaal/Südafrika gestorben

Wolfson, Clara
geboren am 11.5.1866 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1821 und Fanny Wolfson, geb. Salomon; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlenstraße 86; Berlin, Rosenheimer Straße 10; am 26.1.1942 im Alter von 75 Jahren Suizid in Berlin

Wolfson, Eduard
geboren am 19.1.1894 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Julius und Regina Wolfson, geb. Berendt; Ehemann von Käthe Wolfson, geb. Pagel; Kaufmann, Rohproduktengeschäft mit Lumpenreiß- und Sortieranstalt, Großhandel mit Papier und Brennstoffen, Geschäft im Januar 1939 enteignet; 1925-1937 und 1939 Vorstandsmitglied der Jüdischen Landesgemeinde Mecklenburg-Strelitz, mind. 1936 Ältester der Gemeinde in Strelitz/Strelitz-Alt; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 55, Neubrandenburger Straße 9, Zierker Straße 57; vom 10.11. bis zum 2.12.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 48 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenktafel in Neustrelitz

Wolfson, Emil
geboren am 1.5.1859 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1821 und Fanny Wolfson, geb. Salomon; Ehemann der Nichtjüdin Bernhardine Wolfson, geb. Wiener; Kaufmann, Colpor-

teur, Agent; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlenstraße 86; Rostock, Fritz-Reuter-Straße 64 und 19; Gehlsheim/Rostock, Irrenanstalt; am 13.12.1904 im Alter von 45 Jahren in Gehlsheim gestorben

Wolfson, Fritz
geboren am 3.12.1901 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Julius und Regina Wolfson, geb. Berendt; Ehemann der Jüdin Jeanette Wolfson, geb. Simon *1899 †1992; Handlungsgehilfe; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 55, Neubrandenburger Straße 9; Hamburg, Peterstraße 33; vom 23.6. bis zum 24.12.1938 im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 27.3.1939 nach Shanghai emigriert; am 15.10.1947 in die USA ausgewandert; am 28.4.1977 im Alter von 75 Jahren in St. Louis/USA gestorben

Wolfson, Hans
geboren am 24.8.1898 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Julius und Regina Wolfson, geb. Berendt; letzter bekannter Wohnort: Strelitz-Alt, Brandenburger Straße 106; am 8.3.1924 im Alter von 25 Jahren tödlich verunglückt

Wolfson, Hans Adolf
geboren am 19.2.1928 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Eduard und Käthe Wolfson, geb. Pagel; letzte bekannte Wohnorte: Strellitz-Alt; Stettin, Elisabethstraße 65; Neustrelitz, Zierker Straße 57; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 14 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenktafel in Neustrelitz

Wolfson, Hermann
geboren am 19.9.1873 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1821 und Fanny Wolfson, geb. Salomon; Ehemann der Jüdin Wally Wolfson, geb. Jakobowitz *1880 †1932; Kaufmann, Rohproduktenhändler; 1923-1925 Vorstandsmitglied der Jüdischen Landesgemeinde Mecklenburg-Strelitz; letzte bekannte Wohnorte: Krakow; Strelitz-Alt; Beuthen, Virchowstraße 11; am 16.2.1936 im Alter von 62 Jahren in Beuthen/Oberschlesien gestorben

Wolfson, Julius
geboren am 10.10.1867 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1821 und Fanny Wolfson, geb. Salomon; in erster Ehe verheiratet mit Regina Wolfson, geb. Berendt; in zweiter Ehe verheiratet mit Sophie Wolfson, geb. Soldin, 1919 Scheidung; Kaufmann; 1893-1899 Rechnungsführer, 1898-1899, 1910-1914 Vorsteher der jüdischen Gemeinde Strelitz-Alt, Brandenburger Straße 106; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlenstraße 86; Strelitz-Alt, Neubrandenburger Straße 107; am 21.12.1935 im Alter von 68 Jahren in Strelitz-Alt gestorben

Wolfson, Käthe (spätere Gottlieb, spätere Jacobsohn)
geboren am 31.10.1899 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Julius und Regina Wolfson, geb. Berendt; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 55, Neubrandenburger Straße 9; Hamburg, Am Weiher 19; Berlin, Witzlebenstraße 20; nach Mai 1939 nach Großbritannien emigriert; am 2.12.1997 im Alter von 98 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Wolfson, Käthe (geb. Pagel)
geboren am 12.10.1896 in Soldin/Brandenburg; Tochter von Adolf *1860 und Thekla Pagel, geb. Wohlfarth; Ehefrau von Eduard Wolfson; letzte bekannte Wohnorte: Soldin, Klosterstraße 274; Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 55, Zierker Straße 57; am 10.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz, am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 45 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenktafel in Neustrelitz

Wolfson, Martin
geboren am 12.5.1864 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1821 und Fanny Wolfson, geb. Salomon; Ehemann von Clara Wolfson, geb. Berendt; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlenstraße 86, Markt 71; Hamburg, Staatliches Versorgungsheim; am 31.5.1935 im Alter von 71 Jahren in Hamburg gestorben

Wolfson, Minna (geb. Arons)
geboren am 26.10.1845 in Lübz/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1793 und Röse Arons; Ehefrau/Witwe von Julius Wolfson *1835 † vor 1900; letzte bekannte Wohnorte: Lübz, Hauptstraße 307; Krakow, Mühlendamm 76; am 7.11.1902 im Alter von 57 Jahren in Krakow gestorben

Wolfson, Otto
geboren am 5.9.1883 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Julius *1835 und Minna Wolfson, geb. Arons; Schneider; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Mühlendamm 76; am 30.6.1902 nach Deutsch-Südwestafrika ausgewandert

Wolfson, Paul
geboren am 29.1.1877 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Julius +1835 und Minna Wolfson, geb. Arons; Ehemann der Jüdin Johanna Wolfson, geb. Sommerfeldt *1875 †1942; Klempner; letzte bekannte Wohnorte: Krakow; Berlin, Greifswalder Straße 88; in Berlin, Sammelstelle Levetzowstraße, interniert; am 29.10.1941 aus Berlin ins Ghetto Litzmannstadt deportiert; am 12.8.1942 im Alter von 65 Jahren in Litzmannstadt ums Leben gekommen

Wolfson, Regina
geboren am 14.2.1926 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Eduard und Käthe Wolfson, geb. Pagel; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Friedrich-Hildebrandt-Straße 55, Zierker Straße 57; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 16 Jahren in Auschwitz ermordet
Gedenktafel in Neustrelitz

Wolfson, Regina (geb. Berendt)
geboren am 19.2.1873 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Isidor und Rosalie Berendt, geb. Zirker; erste Ehefrau von Julius Wolfson; letzter bekannter Wohnort: Strelitz-Alt, Neubrandenburger Straße 106; am 23.2.1909 im Alter von 36 Jahren in Neustrelitz gestorben

Wolfson, Siegmund
geboren am 18.3.1858 in Krakow/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1821 und Fanny Wolfson, geb. Salomon; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Mühlenstraße 86; nach 1884 nach Deutsch-Südwestafrika ausgewandert; 1908 in Transvaal/Südafrika gestorben

Wolfson, Sophie (geb. Soldin)
geboren am 28.7.1865 in Birnbaum/Posen; Tochter von Moses und Emilie Soldin, geb. Levy; zweite Ehefrau von Julius Wolfson, 1919 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Neubrandenburger Straße 107; Berlin, Neue Winterfeldtstraße 39; am 24.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 6.9.1942 im Alter von 77 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Woller, Hedwig



geboren am 3.1.1921 in Bütow/Pommern; Tochter von Sholem und Hilde Woller, geb. Wychmann; Verlobte des Juden Helmut Ellinger *1920 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Schnickmannstraße 9; Wiesbaden, Hochstättenstraße 17; am 11.6.1942 aus Frankfurt/Main ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; im Juni 1942 im Alter von 21 Jahren in Sobibór ermordet

Wolter, Erna Sophia Wilhelmine (geb. Andres)
geboren am 3.8.1892 in Klein Dummerstorf/Mecklenburg; Tochter von Theodor und der Nichtjüdin Anna Adres, geb. Köpcke; Ehefrau des nichtjüdischen Postboten Carl Wolter; letzte bekannte Wohnorte: Kavelstorf; Schwerin, Apothekerstraße 27; Rostock, Laurembergstraße 1; am 11.4.1977 im Alter von 84 Jahren in Bremen gestorben

Worms, Elfriede Therese (geb. Lewin, spätere Stransky)
geboren am 14.12.1879 in Stettin/Pommern; Tochter von Heymann *1830 und Jeanette Lewin, geb. Gottliebsohn; in erster Ehe verheiratet mit Dr. Moses Worms; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Wilhelm Stransky *1870; Lehrerin; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Pölitzer Straße 62, Bismarckstraße 22; Neustrelitz; Stettin, Felix-Dahn-Straße 4; am 12.2.1940 aus Stettin ins Ghetto Piaski deportiert; im Frühjahr 1942 im Alter von 62 Jahren in Piaski ums Leben gekommen

Worms, Dr. Moses
geboren am 3.5.1864 in Saarwellingen/Saarland; Sohn von Lion und Franziska Worms, geb. Lewy; Ehemann von Elfriede Worms, geb. Lewin; 1904-1920 Hilfsprediger und Religionslehrer in Stettin, dort ab 1907 auch Bezirksrabbiner; ab 1916 auch beauftragter Landesrabbiner für die Jüdische Landesgemeinde Mecklenburg-Strelitz; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Bismarckstraße 22; Neustrelitz; am 1.8.1920 im Alter von 56 Jahren in Bad Reichenhall gestorben

Worms, Therese Teubchen (geb. Arnheim)
geboren am 13.9.1849 in Grabow/Mecklenburg; Tochter von Simon *1799 und Jette Arnheim, geb. Engel; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Samuel Worms *1839 †1917; letzte bekannte Wohnorte: Grabow, Rundes Viertel 151; Hamburg, Kieler Straße 88, Schlüterstraße 86; am 23.5.1922 im Alter von 72 Jahren in Hamburg gestorben

Worrmann, Emma (geb. Michaels)
geboren am 30.4.1859 in Röbel/Mecklenburg; Tochter von Levi *1824 und Mathilde Michaels, geb. Zossenheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Ferdinand Worrmann *1853 †1924; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Pferdemarkt 19; Berlin, Rosenthaler Straße 67, Geisbergstraße 11; am 6.2.1929 im Alter von 69 Jahren in Berlin gestorben

Wrede, Ursula Maria Luise **von** (geb. Rübke)
geboren am 22.9.1891 in Buschmühlen/Mecklenburg; Tochter von Johannes und der Nichtjüdin Maria Rübke, geb. Vedova; Ehefrau/Witwe des Nichtjuden Karl von Wrede; letzte bekannte Wohnorte: Buschmühlen, Gutshaus; Gehrden/Hannover; am 6.11.1978 im Alter von 87 Jahren in Gehrden gestorben

Wronker, Jacobi
geboren am 29.11.1876 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1843 und Eva Wronker, gel. Callmann; letzter bekannter Wohnort: Neubrandenburg; am 21.1.1877 in Neubrandenburg gestorben

Wronker, Leo
geboren am 16.9.1878 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1843 und Eva Wronker, geb. Callmann; Ehemann der Nichtjüdin Frieda Wronker, geb. Heider; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 145; Berlin, Prinzenstraße 33; 1945 in Berlin gestorben

Wronker, Pechla Bune (geb. Rubensohn)
geboren am 25.7.1864 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1831 und Cäcilie Rubensohn, geb. Löwenhaupt; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Alex Wronker *1855 †1922; letzte bekannte Wohnorte: Crivitz, Große Straße 5; Berlin, Trendelenburgstraße 14; nach Mai 1939 nach Großbritannien emigriert; am 30.1.1945 im Alter von 80 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Wulff, Johanna Hindel (geb. Heynssen)



geboren am 21.6.1845 in Goldberg/Mecklenburg; Tochter von Heymann *1802 und Auguste Heynssen, geb. Saul; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Julius Wulff *1830 †1896; letzte bekannte Wohnorte: Goldberg, Lange Straße 26; Stralsund; am 17.7.1905 im Alter von 60 Jahren in Stralsund gestorben

Wulffsohn, Berthold Dov Ber
geboren am 2.10.1850 in Wittenburg/Mecklenburg; Sohn von Marcus *1795 und Rieke Wulffsohn, geb. Behrend; unverheiratet: Zigarrenmacher; letzte bekannte Wohnorte: Wittenburg, Faule Straße 63/64; Hamburg; Wismar, Altwismartor 4, Marienkirchhof 15, Bei der Klosterkirche 7 (noch 1925)

Wulffsohn, Dina
geboren am 24.2.1845 in Wittenburg/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1795 und Rieke Wulffsohn, geb. Behrend; letzter bekannter Wohnort: Wittenburg, Faule Straße 63/64; spätestens 1867 in die USA ausgewandert

Wulffsohn, Emmi Esther
geboren am 30.9.1848 in Wittenburg/Mecklenburg; Tochter von Marcus *1795 und Rie-

ke Wulffsohn, geb. Behrend; letzter bekannter Wohnort: Wittenburg, Faule Straße 63/64; zwischen 1867 und 1869 nach Großbritannien ausgewandert

Wunderlich, Adolf
geboren am 2.2.1848 in Danzig/Westpreußen; Ehemann von Sara Wunderlich, geb. Bragenheim; Kaufmann, Porzellanwarengeschäft; mind. 1926 Vorsteher und Schriftführer der jüdischen Gemeinde Röbel; letzter bekannter Wohnort: Röbel, Kirchplatz 2; am 31.10.1927 im Alter von 79 Jahren in Röbel gestorben

Wunderlich, Heinz



geboren am 21.6.1906 in Aschersleben/Provinz Sachsen; Sohn von Adolf und Sara Wunderlich, geb. Bragenheim; Ehemann von Minna Wunderlich, geb. Salomonczyk; Kaufmann, Porzellanwarengeschäft, im Oktober 1936 Zwangsverkauf, dann Küchenbursche; letzte bekannte Wohnorte: Röbel, Kirchplatz 2; Erfurt; Rostock, Laurembergstraße 28, Wendenstraße 2; vom 10.11.1938 bis Januar 1939 im Konzentrationslager Buchenwald, am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 36 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Röbel, Denkstein in Rostock

Wunderlich, Minna Gitel (geb. Salomonczyk)



geboren am 16.7.1911 in Łódź/Polen/Rußland; Tochter von Leon *1885 und Feigel Salomonczyk, geb. Schypkewitz; Ehefrau von Heinz Wunderlich; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Bernburg, Lange Straße 37; Rostock, Wendenstraße 2; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert; von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Röbel, Denkstein in Rostock

Wunderlich, Sara Zerline (geb. Bragenheim)
geboren am 6.2.1867 in Neukalen/Mecklenburg; Tochter von Hermann *1842 und Adelheid Bragenheim, geb. Wolff; Ehefrau/Witwe von Adolf Wunderlich; Kauffrau, Porzellanwarengeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Neukalen, Malchiner Straße 13; Stavenhagen, Malchiner Straße 284; Röbel, Kirchplatz 2; am 15.10.1936 im Alter von 69 Jahren in Röbel gestorben

Wurmbach, Erwin Günther
geboren am 8.8.1903 in Köln/Rheinprovinz; Sohn des Nichtjuden Eugen und der Julia Wurmbach, geb. Lohn; Ehemann der Nichtjüdin Maria Wurmbach, geb. von Varchmin; Ausbildungsgruppenführer; letzte bekannte Wohnorte: Köln, Sachsenring 5; Rostock, Körnerstraße 12; am 26.9.1992 im Alter von 89 Jahren in Brühl/Nordrhein-Westfalen gestorben

Würzburg, Alma Chaiche
geboren am 25.11.1858 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von August und Sophie Würzburg, geb. Liebreich; letzter bekannter Wohnort: Gnoien, Lange Straße 44

Würzburg, Emil Ephraim
geboren am 9.6.1854 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von August und Sophie Würzburg, geb. Liebreich; letzter bekannter Wohnort: Gnoien

Würzburg, Gustav
geboren am 28.5.1849 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Simon *1818 und Bertha Würzburg, geb. Fürst; letzter bekannter Wohnort: Güstrow; am 16.1.1851 im Alter von einem Jahr in Güstrow gestorben

Würzburg, Hulda Malche
geboren am 4.9.1856 in Gnoien/Mecklenburg; Tochter von August und Sophie Würzburg, geb. Liebreich; letzter bekannter Wohnort: Gnoien; am 30.8.1862 im Alter von fast sechs Jahren in Gnoien gestorben

Würzburg, Rudolf
geboren am 15.1.1861 in Schwaan/Mecklenburg; Sohn von Bernhard *1833 und Henriette Würzburg, geb. Michaelsen, unverheiratet; Handlungsgehilfe, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwaan, Markt 35 und 168 (noch 1900)

Zacharias, Horst Gerhard Friedrich (geb. Körner)
geboren am 12.6.1927 in Wismar/Mecklenburg; unehelicher Sohn eines Juden und der Nichtjüdin Bertha Körner; nahm den Namen seines Stiefvaters Herbert Zacharias an; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Zuckerfabrik; am 1.6.2014 im Alter von fast 87 Jahren in Fuhlendorf gestorben

Zadek, Albert
geboren 1909 in Mailand/Italien; Neffe von Paula Moses, geb. Zadek; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Neuhöfer Straße 14; am 1.2.1924 im Ribnitzer Bodden ertrunken

Zadek, Debora (geb. Brühl)
geboren 1849 in Posen; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns David Zadek; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Neuhöfer Straße 14; am 28.4.1926 in Ribnitz gestorben

Zadig, Martha Rachel (geb. Wiener)
geboren am 12.3.1866 in Hamburg; Tochter von Moses *1824 und Hannchen Wiener, geb. Wolff; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Bernhard Zadig *1868 †1902; Privatiere; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Ludwigslust, Kirchenplatz 25; Berlin, Lorenzstraße 71, Lankwitzer Straße 12, Gustavstraße 16, Gustloffstraße 17; am 18.9.1942 im Alter von 76 Jahren Suizid in Berlin

Zahler, Bertha (geb. Ahronheim)



geboren am 18.4.1900 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Elias und Dora Ahronheim, geb. Hirsch; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Marcus Zahler *1884; letzte bekannte Wohnorte: Waren, Große Burgstraße 15; Hamburg, Schwenckestraße 2, Dillstraße 1; vor Mai 1939 nach Uruguay emigriert; lebte 1978 in Montevideo/Uruguay

Zamory, Isidor
geboren am 5.10.1862 in Berent/Westpreußen; Ehemann der Jüdin Henriette Zamory, geb. Czarlinski *1864 †1943; Verkäufer, Kaufmann, Schneider; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 14; Magdeburg, Hartstraße 4; am 18.4.1934 im Alter von 71 Jahren in Magdeburg gestorben

Zander, Minna Erna Hermine (geb. Bartels)
geboren am 4.11.1887 in Laage/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Johann und der Christiana Bartels, geb. Kohfeldt; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Elektromonteurs Heinrich Zander; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Breesener Straße 696; Bitterfeld/Anhalt; Laage; am 12.2.1972 im Alter von 84 Jahren in Hoppenrade/Güstrow gestorben

Zapletal, Elli
geboren am 2.8.1911 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Wilhelm und der Else Zapletal, geb. Cohn; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Königstraße 48; Berlin, Frankfurter Allee 102 (noch 1939)

Zapletal, Else Eva Rosalie (geb. Cohn)
geboren am 29.6.1890 in Berlin; Tochter von Isaac*1848 und Emilie Cohn, geb. Cohn; Ehefrau/Witwe des Nichtjuden Wilhelm Zapletal, 1933 Scheidung; am 2.6.1939 Austritt aus der jüdischen Kultusvereinigung; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Magazinstraße 19; Schwerin, Königstraße 48; Berlin, Aschaffenburger Straße 10; 1940 oder 1941 in Berlin gestorben

Zeibig, Erna (geb. Zadek, gesch. Roewekamp)
geboren am 10.6.1893 in Jarotschin/Posen; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kaufmann Curt Roewekamp, 1927 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem Nichtjuden Helmuth Zeibig; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Lübsche Straße 33; Dresden, Conradstraße 4; vom 1.11.1941 bis zum 7.4.1942 im Konzentrationslager Ravensbrück interniert; von dort am 7.4.1942 in die Tötungsanstalt Bernburg/Saale deportiert; am 7.4.1942 im Alter von 48 Jahren in Bernburg/Saale ermordet

Zeidler, Jenny Hades (geb. Hirsch)
geboren am 17.3.1861 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Simon *1826 und Fanny Hirsch, geb. Jonas; Ehefrau des Uhrmachers Hermann Zeidler; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Pferdemarkt 159; Berlin, Würzburger

Straße 22; am 14.1.1914 im Alter von 52 Jahren in Berlin gestorben

Zeller, ?
unbekannte Geburtsdaten; Ehemann von ? Zeller; Kaufmann, Bekleidungsgeschäft; letzter bekannter Wohnort: Bad Sülze; im Mai 1937 als Ausländer aus Deutschland abgeschoben

Zeller, ?
unbekannte Geburtsdaten; Ehefrau von ? Zeller; letzter bekannter Wohnort: Bad Sülze; im Mai 1937 aus Deutschland abgeschoben

Zellermeier, Senta Mariam (geb. Fisch)
geboren am 6.3.1915 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Adolf und Sophie Fisch, geb. Kösten; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Siegfried Zellermeier *1905 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 78; Magdeburg, Westendstraße 27; Berlin, Jagowstraße 36, Agricolastraße 29, Courbierestraße 1; am 7.5.1941 nach Argentinien emigriert

Zernik, Erna Rosalie
geboren 1893 in Rotterdam/Niederlande; Tochter von Fedor *1852 und Margarete Zernik, geb. Bernstein; unverheiratet; Pensionärin; letzter bekannter Wohnort: Tiefenbrunn/Fürstenberg, Herrenhaus; am 4.12.1919 in Tiefenbrunn gestorben

Zickel, Lore Ella Johanna (spätere Broeckmann)



geboren am 8.1.1934 in Rostock/Mecklenburg; voreheliche Tochter von Werner und der Nichtjüdin Ella Zickel, geb. Krull; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Grubenstarße 49; Karlshafen/Hessen-Nassau, Straße der SA 12; am 27.5.2019 im Alter von 85 Jahren in Wetten/Nordrhein-Westfalen gestorben

Ziel, Ottilie Frieda Theodora (geb. Kaysel)
geboren am 9.6.1875 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Otto und der Ottilie Kaysel, geb. Josephy; Ehefrau des nichtjüdischen Juristen Rudolf Ziel; evangelisch; Malerin, Graphikerin; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Mauerstraße 4/5; Ahrenshoop, Dorfstraße/Adolf-Hitler-Straße 14; Chemnitz; Hamburg, Eichenallee 16; am 10.12.1956 im Alter von 81 Jahren in Hamburg gestorben

Zilker, Adele (geb. Saslowskaja)
geboren 1901, unbekannter Geburtsort; Tochter von Mendel und Chana Saslowsky; Ehefrau von Boris Zilker; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hollstraße 29; im August 1935 nach Palästina emigriert; am 9.6.1984 in Jerusalem/Israel gestorben

Zilker, Boris
geboren am 29.9.1901 in Elisawjetgrad/Rußland; Ehemann/Witwer von Adele Zilker, geb. Saslowskaja; Kaufmann, Schuhfabrik und Ledergroßhandel; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hollstraße 29; im August 1935 nach Palästina emigriert; am 28.4.1986 im Alter von 84 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Zilker, Esther (spätere Gassner)
geboren am 30.4.1923 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Isaak und Frieda Zilker, geb. Spolianskaja; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 29; Berlin, Schicklerstraße 3, Dircksenstraße 4; 1933 nach Palästina emigriert; in Israel gestorben

Zilker, Esther Ellen
geboren am 26.4.1930 in Berlin; Tochter von Michael und Schyfra Zilker, geb. Friedmann; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 29; Berlin, Neue Friedrichstraße 3, Alte Schönhauser Straße 10; am 28.1.1939 nach Palästina emigriert; am 24.5.1948 im Alter von 18 Jahren in Ramat Gan/Israel gestorben

Zilker, Frieda Fani Simcha (geb. Spolianskaja)
geboren 1897 in Rußland; Ehefrau von Isaak Zilker; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 30; Berlin, Schicklerstraße 3, Dircksenstraße 4; 1933 nach Palästina emigriert; 1973 in Israel gestorben

Zilker, Hanna (spätere Hakohen)
geboren am 12.3.1927 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Boris und Adele Zilker, geb. Saslowskaja; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hollstraße 29; im August 1935 nach Palästina emigriert

Zilker, Hermann Oskar Zvi



geboren am 13.3.1933 in Güstrow/Mecklenburg; Sohn von Boris und Adele Zilker, geb. Saslowskaja; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Hollstraße 29; im August 1935 nach Palästina emigriert; lebte 2019 in Ashdod/Israel

Zilker, Isaak
geboren am 15.12.1892 in Sinowjewsk/Rußland; Ehemann/Witwer von Frieda Zilker, geb. Spolianskaja; Kaufmann, Ledergroßhandel; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 30; Berlin, Schicklerstraße 3, Dircksenstraße 4; 1933 nach Palästina emigriert; 1974 in Israel gestorben

Zilker, Michael



geboren am 15.5.1889 in Krasnoseljo/Rußland; Ehemann von Schyfra Zilker, geb. Friedmann; Kaufmann, Schuhfabrik und Ledergroßhandel; im August 1935 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 29; Berlin, Neue Friedrichstraße 3, Spandauer Straße 11, Alte Schönhauser Straße 10; am 28.1. 1939 nach Palästina emigriert; am 1.1.1964 im Alter von 74 Jahren in Tel Aviv/Israel gestorben

Zilker, Schyfra (geb. Friedmann)



geboren am 9.8.1901 in Kańczuga/Galizien/Österreich-Ungarn; Ehefrau/Witwe von Michael Zilker; im August 1935 Widerruf der Einbürgerung; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 29; Berlin, Neue Friedrichstraße 3, Spandauer Straße 11, Alte Schönhauser Straße 10; am 28.1.1939 nach Palästina emigriert; am 9.11.1981 im Alter von 80 Jahren in Ramat Gan/Israel gestorben

Zilker, Sonia (spätere Dajnowicz)
geboren am 7.4.1921 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Isaak und Frieda Zilker, geb. Spolianskaja; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 30; Berlin, Schicklerstraße 3, Dircksenstraße 4; 1933 nach Palästina emigriert; am 2.3.2007 im Alter vonn 85 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Zimack, Adolf
geboren am 25.9.1874 in Preußisch-Holland/Ostpreußen; Sohn von Simon und Henriette Zimack, geb. Gerson; Ehemann von Pauline Zimack, geb. Ephraim; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Schloßstraße 86; am 5.9.1922 im Alter von fast 48 Jahren in Neustrelitz gestorben

Zimack, Henriette (geb. Gerson)
geboren am 25.7.1849 in Baumgarth/Westpreußen; Ehefrau/Witwe von Simon Zimack; letzte bekannte Wohnorte: Preußisch-Holland; Neustrelitz, Schloßstraße 86, Friedrich-Hildebrandt-Straße 30; Königsberg/Neumark, v. Kendell-Straße 15 (noch 1939)

Zimack, Pauline (geb. Ephraim)
geboren am 10.3.1878 in Rummelsburg/Pommern; Tochter von Hermann und Seraphina Ephraim, geb. Danielsohn; Ehefrau/Witwe von Adolf Zimack; im Januar 1939 Zwangsverkauf ihres Hauses in Neustrelitz; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Michaelkirchplatz 15; Neustrelitz, Schloßstraße 86, Friedrich-Hildebrandt-Straße 30; Berlin; am 10.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 9.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 29.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 29.9.1942 im Alter von 64 Jahren in Treblinka ermordet
Gedenktafel in Neustrelitz

Zimack, Simon
geboren am 5.2.1851 in Janów/Polen/Rußland; Ehemann von Henriette Zimack, geb. Gerson; Kaufmann; 1899-1907 1. Vorsteher und Rechnungsführer, 1907-1914 2. Vorsteher der jüdischen Gemeinde Strelitz-Alt; 1914-1918 Vorstandsmitglied der Jüdischen Landesgemeinde Mecklenburg-Strelitz; letzte bekannte Wohnorte: Preußisch-Holland; Neustrelitz, Schloßstraße 86; am 26.2.1920 im Alter von 69 Jahren in Neustrelitz gestorben

Zimmermann, Arthur
geboren am 24.4.1868 in Lyck/Ostpreußen; Sohn des Nichtjuden Gustav und der Ottilie Zimmermann, geb. Feibusch; Ehemann der

Nichtjüdin Helene Zimmermann, geb. Thürnägel; Oberbuchhalter, Reichsbankbeamter; letzte bekannte Wohnorte: Friedrichshagen/Berlin; Neustrelitz, Friedrich-Wilhelm-Straße 7; Wittstock, Pritzwalker Straße 3; am 10.1.1940 im Alter von 71 Jahren in Wittstock gestorben

Zimmermann, Bertha (geb. Ruschin)
geboren am 2.9.1891 in Schocken/Posen; Tochter von Elieser und Dorothea Ruschin, geb. Pinkus; Ehefrau des nichtjüdischen Landmanns, Ackerbürgers und Landwirts Max Zimmermann; letzter bekannter Wohnort: Wesenberg, Seestraße 33; am 12.10.1962 im Alter von 71 Jahren in Wesenberg gestorben

Zimmermann, Hans-Joachim
geboren am 6.9.1936 in Berlin; unehelicher Sohn von Martha Zimmermann; letzter bekannter Wohnort: Wesenberg, Seestraße 33

Zimmermann, Henny Anni Bertha (spätere Gappa)
geboren am 31.7.1924 in Wesenberg/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Max und der Bertha Zimmermann, geb. Ruschin; Hausgehilfin; letzter bekannter Wohnort: Wesenberg, Seestraße 33; am 11.1.1986 im Alter von 61 Jahren in Gnoien gestorben

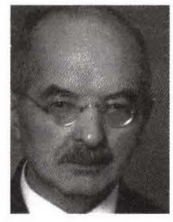
Zimmermann, Herbert Alfred Hermann



geboren am 31.7.1924 in Wesenberg/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Max und der Bertha Zimmermann, geb. Ruschin; Hausgehilfe; letzter bekannter Wohnort: Wesenberg, Seestraße 33; vom 11.4.1944 bis zum 12.4.1945 Zwangsarbeit im OT-Lager in Frankreich; am 6.4.2019 im Alter von 94 Jahren in Wesenberg gestorben

Zimmermann, Martha Frieda Elsbeth (spätere Jordan)
geboren am 1.1.1920 in Wesenberg/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Max und der Bertha Zimmermann, geb. Ruschin; Arbeiterin; letzter bekannter Wohnort: Wesenberg, Seestraße 33; am 11.11.2013 im Alter von 93 Jahren in Neustrelitz gestorben

Zinkower, Abraham Adolf



geboren am 3.6.1870 in Brody/Galizien/Österreich-Ungarn; Sohn von Aaron *1847 und Deborah Zinkower, geb. Weintraub; Ehemann von Louise Zinkower, geb. Noschel; Kaufmann, An- und Verkauf, Pfeifen und Rauchartikel; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Krämerstraße 16, Wollenweberstraße 37, Lange Straße 83; Hamburg, Gryphiusstraße 12, Maria-Louisen-Straße 102; am 15.6.1935 nach Palästina emigriert; am 6.8.1935 im Alter von 65 Jahren in Palästina gestorben

Zinkower, Betty (spätere Zohar)



geboren am 25.1.1905 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Abraham und Louise Zinkower, geb. Noschel; Angestellte; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Krämerstraße 16, Wollenweberstraße 37, Lange Straße 83; Hamburg, Grindelhof 19; am 29.9.1933 nach Palästina emigriert; am 2.1.1983 im Alter von fast 78 Jahren in Israel gestorben

Zinkower, Henri Zvi



geboren am 28.8.1907 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Abraham und Louise Zinkower, geb. Noschel; Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Krämerstraße 16, Wollenweberstraße 37, Lange Straße 83; Hamburg, Maria-Louisen-Straße 102; am 31.1.1936 nach Palästina emigriert; am 14.8.2003 im Alter von fast 96 Jahren in Hamburg gestorben

Zinkower, Louise Lea (geb. Noschel)



geboren am 21.4.1883 in Stettin/Pommern; Tochter von Joseph und Lina Noschel, geb. Marewjansky; Ehefrau/Witwe von Abraham Zinkower; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Paradeplatz 30, Rosengarten 75; Rostock, Pläterstraße 5 und 8, Wollenweberstraße 28, Fischbank 39 und 33, Große Wasserstraße 2, Krämerstraße 16, Wollenweberstraße 37, Lange Straße 83; Hamburg, Gry-

phiusstraße 12, Maria-Louisen-Straße 102; am 15.6.1935 nach Palästina emigriert; am 12.4.1967 im Alter von fast 84 Jahren in Kiriat Anavim/Israel gestorben

Zitterstein, Dagmar Rikke (geb. Salomon)
geboren am 24.12.1908 in Magdeburg/Provinz Sachsen; Tochter von Sophus und Annie Salomon, geb. Heilbron; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns Julius Zitterstein; letzte bekannte Wohnorte: Magdeburg, Lorenzweg 13, Kaiserstraße 106, Albrechtstraße 8, Andreas-Kritzmann-Straße 4; Güstrow, Domstraße 6; nach August 1933 nach Großbritannien emigriert; im Februar 1997 im Alter von 88 Jahren in London/Großbritannien gestorben

Ziulkowski, Franziska (geb. Meyerson)
geboren am 9.3.1878 in Krakow/Mecklenburg; Tochter von Hermann und Helene Meyerson, geb. Gumpel-Fürst; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Schlossers Anton Ziulkowski; letzte bekannte Wohnorte: Krakow, Mühlendamm 89; Hamburg, Vogelweide 28, Hufnerstraße 51; am 2.8.1938 im Alter von 60 Jahren in Hamburg gestorben

Zoltobrodsky, Benjamin Joseph
geboren am 18.10.1920 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Josef und Paula Zoltobrodsky, geb. Kaczka; Schneiderlehrling; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Gustavstraße 21; vom 10.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 30.11.1938 nach Großbritannien emigriert; am 20.1.2003 im Alter von 82 Jahren in Birmingham/Großbritannien gestorben
Stolperstein in Schwerin

Zoltobrodsky, Hella Marie (spätere Daltrop)
geboren am 20.2.1922 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Josef und Paula Zoltobrodsky, geb. Kaczka; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Gustavstraße 21; am 30.11.1938 nach Großbritannien emigriert; am 1.8.2017 im Alter von 95 Jahren in London/Großbritannien gestorben
Stolperstein in Schwerin

Zoltobrodsky, Josef Benno
geboren am 15.7.1896 in Jeziorsko/Polen/Rußland; Sohn von Henoch *1873 und Szajna Zoltobrodsky, geb. Grynbaum Ehemann von Paula Zoltobrodsky, geb. Kaczka; Schneidermeister; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Gustavstraße 21; vom 10.11. bis zum 17.11.1938 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 30.11.1938 nach Großbritannien emigriert; am 2.1.1957 im Alter von 60 Jahren in Birmingham/Großbritannien gestorben
Stolperstein in Schwerin

Zoltobrodsky, Paula Pessa (geb. Kaczka)
geboren am 15.3.1896 in Zduńska Wola/Polen/Rußland; Tochter von Szmul *1868 und Jachet Kaczka, geb. Tondowska, Ehefrau/Witwe von Josef Zoltobrodsky; Schneiderin; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Gustavstraße 21; am 30.11.1938 nach Großbritannien emigriert; am 14.11.1969 im Alter von 73 Jahren in Birmingham/Großbritannien gestorben
Stolperstein in Schwerin

Zoltobrodsky, Ruth (spätere Goodkin)
geboren am 26.1.1928 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Josef und Paula Zoltobrodsky, geb. Kaczka; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Gustavstraße 21; am 30.11.1938 nach Großbritannien emigriert; am 5.4.2001 im Alter von 73 Jahren in Birmingham/Großbritannien gestorben
Stolperstein in Schwerin

Zorn, Elisabeth Luise Bertha (geb. Ahrens)
geboren am 2.12.1893 in Sternberg/Mecklenburg; Tochter von Friedrich *1858 und Auguste Ahrens, geb. Josephy; Ehefrau des nichtjüdischen Landwirts und Ziegeleibesitzers Alfred Zorn; letzte bekannte Wohnorte: Sternberg, Am Wall 378; Rostock, Schillerstraße 18, Kaiser-Wilhelm-Straße 14, Orleansstraße 21; Mistorf/Schwaan; Werle/Schwaan, Hof 2; am 24.9.1958 im Alter von 64 Jahren in Schwaan gestorben

Zorn, Erwin Otto Walter
geboren am 4.7.1913 in Hohen Schönberg bei Kalkhorst/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm und der Nichtjüdin Anna Zorn, geb. Fetting; Ehemann/Witwer der nichtjüdischen Stenoty-

pistin Erna Zorn, geb. Kretschmar; evangelisch; Bootsmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Peterstraße 33, Hütten 67; am 7.12.1992 im Alter von 79 Jahren in Potsdam gestorben

Zorn, Karl-Friedrich Alfred
geboren am 8.10.1921 in Rostock/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Alfred und der Elisabeth Zorn, geb. Ahrens; unverheiratet; Landarbeiter; letzte bekannte Wohnorte: Mistorf/Schwaan; Werle/Schwaan, Hof 2; Klein Sprenz; Kriegseinsatz, am 25.9.1944 im Alter von 22 Jahren in Nitaure/Sowjetunion gefallen

Zorn, Veronika Auguste Helene (spätere Müller, spätere Gedeon)
geboren am 3.4.1923 in Werle/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Alfred und der Elisabeth Zorn, geb. Ahrens; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Werle/Schwaan, Hof 2; Rostock, Bismarckstraße 12; lebte 2014 in Rostock

Zorn, Wilhelm Carl Moritz
geboren am 23.2.1887 in Stafehl/Pommern; Sohn von Johann und der Nichtjüdin Friederike Zorn, geb. Engelbrecht; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Anna Zorn, geb. Fetting; 1916 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Alwine Zorn, geb. Kröger; Landwirt, Schweizer; letzte bekannte Wohnorte: Hohen Schönberg bei Kalkhorst; Klinken/Parchim; am 19.12.1967 im Alter von 80 Jahren in Klinken gestorben

Zossenheim, Hermann
geboren am 24.3.1863 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Julius *1834 und Rosa Zossenheim, geb. Simonson; in erster Ehe verheiratet mit Toni Zossenheim, geb. und spätere Richter, 1893 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Albertine Zossenheim, geb. Petrich; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Berlin, Zimmerstraße 60, Neue Culmstraße 1; am 20.9.1904 im Alter von 41 Jahren in Berlin gestorben

Zotzmann, Dora Deborah (geb. Blieffert, verw. Schwarz)
geboren am 25.12.1859 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Heinrich und der Sophie Blieffert, geb. Rothenburg; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Arbeiter Wilhelm Schwarz; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Schiffsführer Ferdinand Zotzmann, 1905 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Keneser Straße 24; Altona, Gustavstraße 58, Große Gärtnerstraße 96; Wilhelmsburg, Reiherstieg 142, Rothehaus 292, Reiherstieg 239; Altona, Norderstraße 8; am 25.9.1912 im Alter von 52 Jahren in Altona gestorben

Zschock, Else von (geb. Friedlaender)

geboren am 30.11.1878 in Kolberg/Pommern; Tochter von Adolph *1849 und Olga Friedlaender, geb. Friedlaender; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Elektrotechnikers und Schlossers Otto von Zschock (ab November 1944 im KZ Neuengamme, am 7.4.1945 in Salzgitter-Watenstedt ums Leben gekommen); letzte bekannte Wohnorte: Kolberg, Am Markt 245; Berlin, Luitpoldstraße 32; Ascona/Schweiz; Rostock, Lange Straße 42, Wismarsche Straße 73, Molkenstraße 19, August-Brackmann-Straße 5; am 21.10.1961 im Alter von 82 Jahren in Rostock gestorben

Zschock, Erwin Otto **von**
geboren am 21.10.1914 in Ascona/Schweiz; Sohn des Nichtjuden Otto und der Else von Zschock, geb. Friedlaender; Schlosser; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 42, Wismarsche Straße 73, Molkenstraße 19, August-Brackmann-Straße 5; am 26.10.1988 im Alter von 74 Jahren in Rostock gestorben

Zuckermann, Alfred Jacques (späterer Zur)

geboren am 21.4.1924 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Heinz und Perle Zuckermann, geb. Singermann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 62, Lagerstraße 16, Steinstraße 5; Frankfurt/Main, Hölderlinstraße 10; Rostock, Lange Straße 72; am 24.3.1939 nach Palästina emigriert; am 29.10.2013 im Alter von 89 Jahren in Ein Hanaziv/Israel gestorben
Ehrenbürger von Rostock

Zuckermann, Heinz Chiel Scholem



geboren am 14.3.1897 in Biłgoraj/Polen/Rußland; Sohn von Jakob und Malka Zuckermann, geb. Goldschmidt; Ehemann/Witwer von Perle Zuckermann, geb. Singermann; Kaufmann, Konfektions- und Schuhwarengeschäft; mind. 1936 Beisitzer der jüdischen Gemeinde Rostock; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 62, Lagerstraße 16, Steinstraße 5, Lange Straße 72; am 10.11.1938 im Polizeigefängnis Rostock, vom 11.11.1938 bis zum 17.1.1939 im Zuchthaus Alt-Strelitz interniert; am 10.7.1939 nach Großbritannien emigriert; 1946 nach Palästina ausgewandert; am 28.3.1967 im Alter von 70 Jahren in Ramat Gan/Israel gestorben

Zuckermann, Louis Elieser (späterer Zur)



geboren am 22.7.1927 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Heinz und Perle Zuckermann, geb. Singermann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 62, Lagerstraße 16, Steinstraße 5; Frankfurt/Main, Hölderlinstraße 10; am 25.4.1939 nach Palästina emigriert; 1999 in Bnei Berak/Israel gestorben

Zuckermann, Max Fischel (späterer Zur)



geboren am 30.8.1925 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Heinz und Perle Zuckermann, geb. Singermann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 62, Lagerstraße 16, Steinstraße 5; Frankfurt/Main, Hölderlinstraße 10; am 25.4.1939 nach Palästina emigriert; am 16.1.2004 im Alter von 78 Jahren in Ein Hanaziv/Israel gestorben

Zuckermann, Perle (geb. Singermann)



geboren am 27.8.1897 in Zamość/Polen/Rußland; Ehefrau von Heinz Zuckermann; letzte bekannte Wohnorte: Stendal; Rostock, Lange Straße 62, Lagerstraße 16, Steinstraße 5, Lange Straße 72, Fischbank 20, Altschmiedestraße 26; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 im Alter von 44 Jahren in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Zuckermann, Ruth Sara



geboren am 19.7.1931 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Heinz und Perle Zuckermann, geb. Singermann; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lagerstraße 16, Steinstraße 5, Lange Straße 72, Fischbank 20; Hamburg; Rostock, Altschmiedestraße 26; am 10.7.1942 in Ludwigslust interniert, von dort am 11.7.1942 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; im Juli 1942 in Auschwitz ermordet
Denkstein in Rostock

Zürbel, Margarete Frieda Erna (geb. Laufer)
geboren am 15.6.1900 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Hermann und der Anna Laufer, geb. Meyer; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Bankbeamten Friedrich Zürbel; evangelisch; Justizangestellte; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Weddigenstraße 5, Bergstraße 49, Friedrich-Franz-Straße 3; am 8.4.1982 im Alter von 81 Jahren in Berlin gestorben

Ergänzungen [1)]

Abraham/Abrahamsohn, **Ernst**
geboren am 19.8.1874 in Sierakowitz/Westpreußen; Kaufmann; 1914-1919 Vorstandsmitglied der jüdischen Landesgemeinde Mecklenburg-Strelitz; letzte bekannte Wohnorte: Friedland; Berlin (noch 1930)

Arons, Elise (geb. Hauschner)
geboren 1862 in Neutrebbin/Brandenburg; Tochter von Gustav und Henriette Hauschner, geb. Graupe; Ehefrau/Witwe von Carl Arons; letzte bekannte Wohnorte: Lübz; Ribnitz, Lange Straße 111; Berlin, Stubenrauchstraße 8, Gollnowstraße 25; am 21.10.1917 in Berlin gestorben

Ballin, Caroline (geb. Simon)
geboren am 23.5.1849 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Meyer *1805 und Jette Simon, geb. Rosenthal; Ehefrau/Witwe von Lazarus Ballin; Putzmacherin; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt(-Glewe), Marktplatz 12; Gadebusch, Wollbrügger Straße 138; lebte 1900 in Gadebusch

Ballin, Lazarus
geboren 1848 in Weener/Hannover; Sohn von Salomon und Saarchen Ballin, geb. Salomons; Ehemann von Caroline Ballin, geb. Simon; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Gadebusch; am 23.11.1896 in Gadebusch gestorben

Barbiern, Emma
geboren am 15.2.1892, unbekannter Geburtsort; Ehefrau von Lazar Barbiern-Steinberg; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Pferdemarkt 47; lebte 1924 in Güstrow

Bastian, Elise Sophia Dorothea (geb. Rickmann)
geboren am 20.8.1854 in Kritzkow/Mecklenburg; Tochter von Johann *1821 und der Nichtjüdin Rosamunde Rickmann, geb. Krüger; Ehefrau des nichtjüdischen Bauhandwerkers und Aufsehers im Landesarbeitshaus Adolph Bastian; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Kritzkow; Güstrow, Rostocker Straße 90, Burgstraße 19; am 23.3.1902 im Alter von 47 Jahren in Güstrow gestorben

Beerwaldt, Adolf
geboren am 24.8.1848 in Krojanke/Westpreußen; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Friedland; am 20.10.1919 im Alter von 71 Jahren in Friedland gestorben

Berendt, Hulda Laie (geb. Goldberg)
geboren am 12.11.1876 in Guben/Brandenburg; Tochter von Simon *1835 und Henriette Goldberg, geb. Reissner; Ehefrau/Witwe von Richard Berendt; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Spenerstraße 24; Neustrelitz; Berlin, Bleibtreustraße 19; am 27.7.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 26.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 29.9.1942 im Alter von 65 Jahren in Treblinka ermordet

Berendt, unbenannt
geboren am 26.5.1850 in Gnoien/Mecklenburg; Sohn von J.M. Berendt; letzter bekannter Wohnort: Gnoien; am 29.5.1850 in Gnoien gestorben

Blochert, Emma Esther (geb. Burchard, verw. Raphael)
geboren am 7.10.1850 in Neubukow/Mecklenburg; Tochter von Gerson *1810 und Lina Burchard, geb. Jacobsohn; in erster Ehe verheiratet mit Philipp Raphael; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Max Blochert † vor 1931; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Mühlenstraße 109; Waren; Neubukow; Neuruppin, Friedrich-Wilhelm-Straße 94; Berlin, Niebuhrstraße 4; am 7.8.1938 im Alter von 87 Jahren in Berlin gestorben

Blumenfeld, Henriette (geb. Koh)
geboren am 16.10.1872 in Rackwitz/Posen; Tochter von Heimann und Ernestine Koh, geb. Aschenheim; Ehefrau/Witwe von Alfred Blumenfeld; letzte bekannte Wohnorte: Unruhstadt/Ostpreußen; Striegau/Ostpreußen, Schweidnit-

1) Personen, die oder deren Daten erst nach dem offiziellen Redaktionsschluß bekannt geworden sind.

zer Straße 27; Güstrow, Krönchenhagen 12; Berlin, Böttgerstraße 25; am 21.8.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 26.9.1942 ins Vernichtungslager Treblinka deportiert; am 29.9.1942 im Alter von fast 70 Jahren in Treblinka ermordet

Blumenfeld, Ida Gitel (geb. Simon)
geboren am 28.12.1849 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1814 und Rieke Simon, geb. Levy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns und Tuchhändlers Alexander Blumenfeld *1841 †1891; letzte bekannte Wohnorte: Tessin, Kirchenstraße 161; Lübeck, Fleischhauerstraße 89, Breite Straße 949; am 6.6.1913 im Alter von 63 Jahren in Lübeck gestorben

Boss, Franziska Frommet (geb. Meyer)
geboren am 24.6.1857 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Gustav *1828 und Sophie Meyer, geb. Müller; Ehefrau des jüdischen Wildhändlers Samuel Boss *1855 †1917; letzte bekannte Wohnorte: Plau, Marktstraße 115; Berlin, Köpenicker Straße 141, Wasserthorstraße 36, Simonstraße 11, Neuenburger Straße 21, Knesebeckstraße 16, Kantstraße 91; am 8.9.1902 im Alter von 45 Jahren in Berlin gestorben

Budde, Auguste Luise Carolina (geb. Rickmann)
geboren am 25.1.1852 in Kritzkow/Mecklenburg; Tochter von Johann *1821 und der Nichtjüdin Rosamunde Rickmann, geb. Krüger; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Stellmachers und Steinsetzers Johann Budde; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Kritzkow; Güstrow, Rostocker Straße 90; Lübz; am 2.12.1914 im Alter von 62 Jahren in Lübz gestorben

Burchard, Ernst Rudolph Hermann
geboren am 21.2.1848 in Neubukow/Mecklenburg; Sohn von Ferdinand und Sophie Burchard, geb. Altschwager; Ehemann der Nichtjüdin Johanna Burchard, geb. Lassow; evangelisch; Malermeister; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Keneser Straße 64; Bergedorf/Hamburg, Campchaussee 82; am 6.6.1930 im Alter von 82 Jahren in Bergedorf gestorben

Burchard, Fanny (geb. Isenberg)
geboren 1853 in Neulewin/Brandenburg; Tochter von Meier *1820 und Ernestine Isenburg, geb. Lagowitz; Ehefrau von Moritz Burchard; letzter bekannter Wohnort: Neubukow, Keneser Straße 17; am 15.10.1895 in Neubukow gestorben

Bütow, Gustave Hanna (geb. Seelig)
geboren am 24.6.1856 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Gustav und Sophie Seelig, geb. Josephy; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Oberzahlmeisters Ernst Bütow †1908; anläßlich der Heirat 1873 evangelisch getauft; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 3; Rendsburg; Neumünster; Lübeck, Breite Straße 40 und 35; am 1.3.1919 im Alter von 62 Jahren in Lübeck gestorben

Cieslak, Jankel
geboren 1870 in Warschau/Polen/Rußland; Arbeiter, Angestellter der „Deutschen Futterwerke" in Jessenitz bei Lübtheen; letzter bekannter Wohnort: Jessenitz; am 15.6.1918 in Jessenitz tödlich verunglückt

Cohn, Dorchen (geb. Senger)
geboren 1851 in Stettin/Pommern; zweite Ehefrau des jüdischen Handelsmanns Salomon Cohn *1843 †1900; letzte bekannte Wohnorte: Friedland, Königstraße 440; Lübeck, Böttcherstraße 33; am 5.7.1898 in Lübeck gestorben

Cohn, Friederike (geb. Lychenheim)
geboren um 1850; erste Ehefrau des jüdischen Handelsmanns Salomon Cohn *1843 †1900; letzter bekannter Wohnort: Friedland; zwischen 1874 und 1890 in Friedland gestorben

Cohn, Paula Perl (geb. Mendel)
geboren am 1.4.1896 in Laage/Mecklenburg; Tochter von Albert und Olga Mendel, geb. Cohn; Ehefrau des jüdischen Apothekers Siegfried Cohn *1892 † 1966; letzte bekannte Wohnorte: Laage, Hauptstraße 185; Danzig; zwischen 1932 und 1939 nach Palästina emigriert; am 28.4.1967 im Alter von 71 Jahren in Herzliya/Israel gestorben

Cohn, Therese (geb. Seelig, verw. Moses)
geboren am 26.7.1880 in Lessen/Westpreußen; in erster Ehe verheiratet mit Richard Moses; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen

Kaufmann Eugen Cohn *1881 †1943; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Strelitzer Straße 14; Berlin, Metzer Straße 38; am 29.1.1943 aus Berlin ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.1.1943 im Alter von 62 Jahren in Auschwitz ermordet

Cordes, Mathilde Elise Pauline (geb. Rudolphi)
geboren am 22.12.1856 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Gottlieb *1796 und der Nichtjüdin Elise Rudolphi, geb. Gramm; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Ökonomen und Majors der Landwehr Friedrich Cordes †1935; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Steinstraße 7, Kommandantenstraße 4, Bäckerstraße 17, Lutherstraße 1; am 3.12.1936 im Alter von fast 80 Jahren in Schwerin gestorben

Davidsohn, Emma (geb. Mannheim)
geboren um 1870; Ehefrau von Julius Davidsohn; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Kalensche Straße 36; lebte 1896 in Malchin

Davidsohn, Julius
geboren um 1870; Ehemann von Emma Davidsohn, geb. Mannheim; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Malchin, Kalensche Straße 36; lebte 1896 in Malchin

Dehmel, Dr. Heinrich



geboren am 15.11.1891 in Berlin; Sohn von Fedor *1863 und Pauline Dehmel, geb. Oppenheimer; Ehemann der Nichtjüdin Ursula Dehmel, geb. Stolte; Arzt, Ehearzt, Institut für Lebenshilfe; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Lothringer Straße 15; Rostock, Baleckestraße 4; Berlin, Magdeburger Straße 28, Hardenbergstraße 40; am 13.9.1932 im Alter von 40 Jahren in Berlin gestorben

Elze, Else Sara (geb. Simon, gesch. Wessnig)
geboren am 1.6.1878 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Adolph *1842 und Elisabeth Simon, geb. Ludwig; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Fotografen Georg Wessnig, 1913 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem Nichtjuden Friedrich Elze, anläßlich der Heirat 1917 evangelisch getauft; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Altschmiedestraße 29, Ludwigstraße 4, Luisenstraße 6, Bahnhofstraße 1; Breslau; lebte 1917 in Hannover

Ephraimson, Albert
geboren am 15.1.1879 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1843 und Pauline Ephraimson, geb. Tobias; Ehemann der Jüdin Else Ephraimson, geb. Blumenthal *1894 †1971, 1933 Scheidung; Chemiker; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Brandenburger Straße; Chemnitz; Berlin, Blücherstraße 24, Fontanepromenade 10, Apostel-Paulus-Straße 21/22; am 2.5.1936 im Alter von 57 Jahren in Berlin gestorben

Ephraimson, Auguste Johanna
geboren 1846 in Hamburg; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Julius Ephraimson *1841 †1915; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz; spätestens 1881 nach Großbritannien ausgewandert; am 29.6.1930 in Bradford/Großbritannien gestorben

Fisch, Abraham
geboren um 1885; Ehemann von Scheindel Fisch, geb. Glassner; Kaufmann, Produktenhandlung; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Sargmacherstraße 1, Turmstraße 11, Lübsche Straße 52; lebte 1917 in Wismar

Fisch, Scheindel (geb. Glassner)
geboren um 1890; Ehefrau von Abraham Fisch; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Sargmacherstraße 1, Turmstraße 11, Lübsche Straße 52; lebte 1917 in Wismar

Frankl, Walther
geboren am 2.7.1903 in Berlin; Sohn von Eduard *1873 und Elise Frankl, geb. Loewe; unverheiratet; ab 1924 evangelisch; Ingenieur; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Buckower Straße 1/2; Rostock, Feldstraße 1, Grüner Weg 7; am 2.8.1934 im Alter von 31 Jahren in Rostock gestorben

Friedländer, Margot Helmi (spätere Kratenstein, spätere Tager)
geboren am 28.8.1916 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Paul und Erna Friedländer,

geb. Joseph, spätere Steinweg; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 23, Pferdemarkt 15; Detmold; vor Mai 1939 nach Großbritannien emigriert; am 4.12.1950 nach Australien ausgewandert; lebte 1980 in Dee Why/Australien

Friedmann, Anna (geb. Philipsen)
geboren am 21.11.1877 in Hamburg; Tochter von Martin und Hedwig Philipsen, geb. Marcus-Friedländer; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Sallo Friedmann *1867 †1940; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Ellernthorsbrücke 5; Schwaan, Letschower Straße 27; Hamburg, Maria-Louisen-Straße 112, Grindelallee 65, Schlump 9, Isestraße 98, Beneckestraße 22; am 18.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Fröschel, Ludwig
geboren am 27.4.1880 in Hamburg; Sohn von Hermann *1845 und Julie Fröschel, geb. Ahronheim; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Schlachterstraße 55; Waren, Burgstraße 269; am 22.7.1882 im Alter von zwei Jahren in Waren gestorben

Götzler, Etla/Etta (geb. Bitner, gesch. Ulmer, spätere Redler)



geboren am 13.4.1908 in Pogorzałka/Polen/Rußland; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Reisenden Emil Ulmer *1909, spätestens 1935 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Kaufmann Jakob Götzler *1892; polnische Staatsangehörigkeit; Wirtschafterin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kronenstraße 6; Hamburg, Große Bergstraße 158; 1939 vier Monate im Polizeigefängnis in Hamburg inhaftiert; am 26.10.1939 nach Shanghai emigriert; nach 1948 nach Israel ausgewandert; 1987 in Atlit/Israel gestorben

Gräfe, Bertha (geb. Rosenthal)
geboren am 18.8.1876 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1841 und Lina Rosenthal, geb. Burchard; Ehefrau des nichtjüdischen Kaufmanns Wilhelm Gräfe; Stenotypistin; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schloßstraße 19; Berlin, Marburger Straße 7, Nollendorfstraße 33, Gieselerstraße 14; am 12.3.1939 im Alter von 62 Jahren in Berlin gestorben

Gühlstorff, Friederike Dorothea Mathilde (geb. Louis)
geboren am 3.11.1888 in Warin/Mecklenburg; Tochter von Carl und der Nichtjüdin Mathilde Louis, geb. Steben; Ehefrau des nichtjüdischen Schlossers Friedrich Gühlstorff; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Warin, Schulstraße 180; Hamburg, Sillemstraße 80, Fruchtallee 123; am 14.5.1939 im Alter von 50 Jahren in Hamburg gestorben

Gutstadt, Martha (geb. Levy)
geboren um 1860; Ehefrau von Josef Gutstadt; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Glambecker Straße 41; lebte 1895 in Neustrelitz

Haase, Ella Wilhelmine Caroline (geb. Hackenberg, spätere Steenwarder)
geboren am 5.7.1897 in Krakow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Joseph und der Lea Hackenberg, geb. Feldmann; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Klempnermeisters Karl Haase †1949; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Krakow; Hamburg, Königstraße 256, Breite Straße 177; lebte 1957 in Hamburg

Hackenberg, Albert Otto Carl
geboren am 10.9.1890 in Krakow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Joseph und der Lea Hakkenberg, geb. Feldmann; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Emilie Hackenberg, geb. Kehn †1917; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Hilda Hackenberg, geb. Meincke, verw. Kröplin; evangelisch; Sielarbeiter, Bote, Staatsangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Krakow; Hamburg, Diederichstraße 2, Grovestraße 23, Lienhardstraße 3, Genslerstraße 12; am 27.6.1971 im Alter von 80 Jahren in Hamburg gestorben

Hackenberg, Hugo Otto Theodor
geboren am 16.3.1895 in Krakow/Mecklenburg; Sohn des Nichtjuden Joseph und der Lea Hackenberg, geb. Feldmann; Ehemann der Nichtjüdin Margarete Hackenberg, geb. Bun-

dies; evangelisch; Fuhrunternehmer; letzter bekannter Wohnort: Krakow; am 13.12.1949 im Alter von 54 Jahren in Soltau/Niedersachsen gestorben

Hamm, Grace Ellen Sarah
geboren am 26.10.1909 in Berlin; Tochter von Eugene und der zum Judentum konvertierten Anna Hamm, geb. Gratz; letzte bekannte Wohnorte: Berlin; Schwerin, Regentenstraße 20; am 26.2.1925 im Alter von 15 Jahren in Schwerin gestorben

Herrmann, Hedwig (geb. Sussmann)
geboren am 1.12.1873 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Adolph und Jeannette Sussmann, geb. Oppenheimer; Ehefrau des Kaufmanns Gustav Herrmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Apothekerstraße 40; Landsberg/Warthe, Wollstraße 59; am 28.3.1914 im Alter von 40 Jahren in Landsberg gestorben

Hertz, Dr. Paul
geboren am 7.10.1881 in Stettin/Pommern; Sohn von Hermann und Helene Hertz, geb. Frank; unverheiratet; Jurist, Referendar; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Rosengarten 62; Güstrow, Eisenbahnstraße 1; Hamburg, Hegestraße 19; am 3.3.1906 im Alter von 24 Jahren in Hamburg gestorben

Hintze, Bertha Louise Wilhelmine (geb. Hackenberg, gesch. König)
geboren am 5.5.1886 in Krakow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Joseph und der Lea Hackenberg, geb. Feldmann; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Droschkenkutscher Otto König, 1914 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kutscher und Transportarbeiter Wilhelm Hintze; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Krakow; Hamburg, Wohldorfer Straße 62, Hansdorfer Straße 16, Von-Essen-Straße 60; am 20.1.1942 im Alter von 55 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Hamburg-Langenhorn gestorben

Hirsch, Anna (geb. Hertzbach)
geboren am 14.11.1852 in Bromberg/Posen; Tochter von Louis und Florentine Hertzbach, geb. Kaskel; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Moritz Hirsch *1843 †1900; Rentnerin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Steglitzer Straße 28; Schwerin, Marienplatz 9; Berlin, Ansbacher Straße 55, Marburger Straße 2; am 27.7.1901 im Alter von 48 Jahren in Berlin gestorben

Horn, Johanna Hindel (geb. Simon)
geboren am 21.2.1881 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Siegfried *1843 und Regina Simon, geb. Lewissohn; Ehefrau des jüdischen Privatiers Robert Horn *1866; letzte bekannte Wohnorte: Tessin; Mainz; Wiesbaden, Niederwaldstraße 4; am 1.1.1938 im Alter von 56 Jahren in Wiesbaden gestorben

Jacobsohn, Berthold
geboren am 10.8.1889 in Hamburg; Sohn von Caesar und Martha Jacobsohn, geb. Reich; Ehemann der Nichtjüdin Georgine Jacobsohn, geb. Grähling; Dekorateur, Blumenbinder; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Peterstraße 63; Schwerin, Knaudtstraße 2; Hamburg, Grindelhof 35, Glashüttenstraße 111 und 4; Magdeburg; Würzburg; Hamburg, Grindelberg 1, Marktstraße 97; ab 1939 Zwangsarbeit als „Erdarbeiter" in Hamburg; am 16.11.1949 im Alter von 60 Jahren in Hamburg gestorben

Jacobsohn, Caesar
geboren am 22.12.1852 in Hamburg; Sohn von Isaias und Sophie Jacobsohn, geb. Samson; Ehemann von Martha Jacobsohn, geb. Reich; Buchhalter, kaufmännischer Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Marktstraße 2, Peterstraße 63; Schwerin, Knaudtstraße 2; Hamburg, Grindelhof 35, Glashüttenstraße 111, 4 und 2, Grindelweg 1, Grindelallee 129; am 21.5.1923 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Jacobsohn, John
geboren am 8.12.1887 in Hamburg; Sohn von Caesar und Martha Jacobsohn, geb. Reich; Ehemann der Nichtjüdin Emma Jacobsohn, geb. Schulz, 1928 Scheidung; Kapellmeister, Musiker, Geiger; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Peterstraße 63; Schwerin, Knaudtstraße 2; Hamburg, Grindelhof 35, Glashüttenstraße 111 und

4, Koppel 2, Altonaer Straße 2; am 1.3.1933 nach Brasilien emigriert; am 8.12.1963 an seinem 76. Geburtstag in Sao Paulo/Brasilien gestorben

Jacobsohn, Martha (geb. Reich)
geboren am 7.11.1864 in Hamburg; Tochter von Salomon *1826 und Mathilde Reich, geb. Posen; Ehefrau/Witwe von Caesar Jacobsohn; Köchin; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Schlachterstraße 46, Peterstraße 63; Schwerin, Knaudtstraße 2; Hamburg, Grindelhof 35, Glashüttenstraße 111, 4 und 2, Grindelweg 1, Grindelallee 129, Altonaer Straße 2, Rappstraße 10, Bundesweg 7, Rutschbahn 5, Bundesstraße 35; am 15.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 31.12.1942 im Alter von 78 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Jacoby, Alma (geb. Jacoby)
geboren um 1860, unbekannter Geburtsort; Ehefrau von William Jacoby; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Markt 5; vor 1939 gestorben

Jacoby, William Victor



geboren am 24.12.1858 in Swinemünde/Pommern; Ehemann von Alma Jacoby, geb. Jacoby; Apothekenbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Markt 5; Berlin, Barbarossastraße 16, Loebellstraße 6; am 30.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 31.3.1943 im Alter von 84 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen Stolperstein in Berlin

Jaffé, Bettina
geboren am 29.8.1895 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von David und Rebecca Jaffé, geb. Jacobs; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Friedrichstraße 20; am 8.11.1895 in Schwerin gestorben

Jaffé, Ida
geboren am 17.12.1885 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von David und Rebecca Jaffé, geb. Jacobs; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Friedrichstraße 20; am 24.12.1885 in Schwerin gestorben

Jaffé, Ida
geboren 1848 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Seelig *1802 und Henriette Jaffé, geb. Pincus; letzter bekannter Wohnort: Schwerin; am 16.3.1848 in Schwerin gestorben

Jaffé, Ida Henriette (spätere Silz)
geboren am 8.3.1845 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Daniel *1809 und Friederike Jaffé, geb. Josephy; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Hamburg; 1852 nach Nordirland, spätestens 1863 nach Frankreich ausgewandert; am 4.3.1913 im Alter von fast 68 Jahren in Paris/Frankreich gestorben

Jaffé, Irma Gertrud (geb. Labandter, spätere Rosenfeld)
geboren am 12.3.1897 in Berlin; Tochter von Alfred *1861 und Paula Labandter, geb. Gutkind; in erster Ehe verheiratet mit Moritz Jaffé *1890, 1934 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Innsbrucker Straße 57; Parchim, Friedrich-Franz-Straße 36; Berlin, Aschaffenburger Straße 6; am 19.5.1941 nach Portugal, am 14.3.1943 in die USA emigriert; am 21.12.1944 im Alter von 47 Jahren in New York gestorben

Joël, Anna Rebekka



geboren am 13.1.1865 in Brüel/Mecklenburg; Tochter von Julius *1831 und Johanna Joël, geb. Weil; unverheiratet; letzter bekannter Wohnort: Brüel, Mühlenstraße 40; am 12.9.1917 im Alter von 52 Jahren gestorben

Jonas, Alfred
geboren am 15.11.1876 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Martin und Louise Jonas, geb. Jonas; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 13, Glaisinstraße 6

de Jongh, Helena Jeanette (geb. de Jongh, gesch. Richter)



geboren am 4.7.1890 in Amsterdam/Niederlande; Tochter von Hermann und Antje de Jongh, geb. Graveur; Ehefrau von Moses Richter, 1929 Scheidung, danach Annahme des Mädchennamens; niederländische Staatsangehörigkeit; letzte bekannte Wohnorte: Datteln/Westfalen;

Ludwigslust, Kanalstraße 13; in die Niederlande emigriert; am 24.11.1969 im Alter von 79 Jahren in Hattem/Niederlande gestorben

Kapulski, Beer Berke
geboren 1861 in Grodno/Rußland; Ehemann von Beile Kapulski, geb. Grosanski; russische Staatsangehörigkeit; Handelsmann; letzte bekannte Wohnorte: Grodno; Güstrow, Lange Straße 4, Krönchenhagen 17, Pferdemarkt 53; am 21.5.1902 in die USA ausgewandert; lebte 1902 in Chicago/USA

Kapulski, Beile (geb. Grosanski)
geboren 1865, unbekannter Geburtsort; Ehefrau von Beer Kapulski; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Lange Straße 4, Krönchenhagen 17, Pferdemarkt 53; lebte 1886 in Güstrow

Kargauer, Franziska (geb. Rosener)
geboren 1848 in Prenzlau/Brandenburg; Tochter von Isaac und Henriette Rosener, geb. Pincus; Ehefrau/Witwe von Louis Kargauer; letzte bekannte Wohnorte: Prenzlau, Neustadt Nr. 752; Neubrandenburg, Haus Nr. 453, 231/232 und 89; Berlin, Saarbrücker Straße 27, Zossener Straße 27, Pestalozzistraße 53; lebte 1925 in Berlin

Kargauer, Friederike Frida
geboren am 20.11.1876 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Louis und Franziska Kargauer, geb. Rosener; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 453, 231/232 und 89; Berlin, Saarbrücker Straße 27; am 15.1.1884 im Alter von sieben Jahren in Berlin gestorben

Kargauer, Louis
geboren am 12.11.1850 in Jastrow/Westpreußen; Sohn von Michaelis und Rieke Kargauer, geb. Rosener; Ehemann von Franziska Kargauer, geb. Rosener; Kürschner, Kassierer; letzte bekannte Wohnorte: Minden, Bäckerstraße; Berlin, Neue Königstraße 39; Neubrandenburg, Haus Nr. 453, 231/232 und 89; Berlin, Saarbrücker Straße 27, Zossener Straße 27; zwischen 1921 und 1925 in Berlin gestorben

Kargauer, Martha
geboren am 7.5.1883 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Louis und Franziska Kargauer, geb. Rosener; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 89; Berlin, Saarbrücker Straße 27, Zossener Straße 27; am 13.7.1884 im Alter von einem Jahr in Berlin gestorben

Kargauer, Max
geboren am 3.2.1879 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Louis und Franziska Kargauer, geb. Rosener; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 453, 231/232 und 89; Berlin, Saarbrücker Straße 27; am 10.6.1884 im Alter von fünf Jahren in Berlin gestorben

Kargauer, Richard
geboren am 24.7.1880 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Louis und Franziska Kargauer, geb. Rosener; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 453, 231/232 und 89; Berlin, Saarbrücker Straße 27; am 16.5.1884 im Alter von drei Jahren in Berlin gestorben

Kargauer, Siegmund
geboren am 27.9.1881 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Louis und Franziska Kargauer, geb. Rosener; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 231/232 und 89; Berlin, Saarbrücker Straße 27, Zossener Straße 27

Katz, Dr. Georg Philipp Ferdinand



geboren am 13.12.1894 in Berlin; Sohn von David *1865 und Martha Katz, geb. Sternberg; Ehemann der Jüdin Hertha Katz geb. Wolf *1901 †2000; Arzt, Inneres und Lungenkrankheiten; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Flemmingstraße 3; Rostock, Feldstraße 1; Berlin, Prager Platz 1; am 29.1.1938 in die USA emigriert; im Mai 1972 im Alter von 77 Jahren in New York/USA gestorben

Keibel, Erich
geboren am 3.8.1880 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Max und Rosalie Keibel, geb. Wolff; Ehemann/Witwer der Jüdin Susanna Keibel, geb. Steindler *1891 †1966;

Zahnarzt, Entziehung der Approbation in Hamburg aufgrund „rechtskräftiger Verurteilung wegen Sittlichkeitsverbrechens"; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 365; Stettin, Rosengarten 41; Harburg, Sand 1; Hamburg, Mundsburger Damm 26, Hamburger Straße 21, Straßburger Straße 63; am 26.11.1938 nach Costa Rica emigriert; am 23.11.1966 im Alter von 86 Jahren in San José/Costa Rica gestorben

Keibel, Max Meier
geboren am 15.4.1850 in Wilhelmsburg/Pommern; Sohn von Eduard und Julie Keibel, geb. Liepmann; Ehemann von Rosalie Keibel, geb. Wolff; Kaufmann, Händler; letzte bekannte Wohnorte: Wilhelmsburg; Neubrandenburg, Treptower Straße 366, Haus Nr. 365; Stettin, Rosengarten 41, Johannisstraße 3; am 25.6.1909 im Alter von 59 Jahren in Stettin gestorben

Keibel, Rosalie (geb. Wolff)
geboren am 16.5.1851 in Bienow/Pommern; Tochter von Wolf und Adeline Wolff, geb. Hirsch; Ehefrau von Max Keibel; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Rosenstraße 41; Neubrandenburg, Haus Nr. 365; Stettin, Rosenstraße 41; Berlin, Fritschestraße 55; am 7.3.1943 im Alter von 91 Jahren in Berlin gestorben

Knopp, Wilhelm
geboren um 1885; Ehemann von Rosa Knopp, geb. Pinkus, spätere Rosenfeld; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Friedland, Kaiserstraße 31; am 25.4.1923 in Berlin gestorben

Koh, Ingeborg (spätere Reichmann)
geboren am 21.9.1920 in Posen; Tochter von Georg und Jenny Koh, geb. Wollstein; letzte bekannte Wohnorte: Rackwitz/Posen; Güstrow, Rostocker Platz 4; Berlin, Wartburgstraße 26; am 20.3.1938 in die Niederlande emigriert; von dort ins Konzentrationslager Bergen-Belsen deportiert; am 11.4.1945 im Alter von 24 Jahren in Bergen-Belsen ermordet

Köpping, Elise Ernestine (geb. Walter)
geboren am 10.11.1862 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Hermann und der Sidonie Walter, geb. Selig; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Kaufmanns und Artisten Willy Köpping; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Großer Moor 29, Paulstraße 9, Bergstraße 5; am 26.7.1915 im Alter von 52 Jahren in der Heil- und Pflegeanstalt Sachsenberg in Schwerin gestorben

Korn, Salka
geboren am 12.10.1863 in Bukowica/Polen; Händler; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz (noch 1930)

Laband, Fritz Peter
geboren am 22.6.1900 in Kattowitz/Schlesien; Sohn von Arthur und Marie Laband, geb. Brahn; Zahnarzt; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Kleine Wasserstraße 15; vor Mai 1939 nach Malaysia emigriert; am 24.11.1945 nach Großbritannien, am 27.10.1946 in die USA ausgewandert; am 13.1.1983 im Alter von 82 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Laband, Dr. Paul
geboren am 26.5.1895 in Loslau/Schlesien; Sohn von Arthur und Marie Laband, geb. Brahn; Ehemann der Nichtjüdin Martha Laband, geb. Diederich, Scheidung; Zahnarzt; letzte bekannte Wohnorte: Kattowitz; Leipzig; Rostock, Grüner Weg 14, Augustenstraße 55; Hamburg, Esplanade 2, Binderstraße 15, Schlüterstraße 14, Esplanade 38; am 6.9.1937 in Hamburg wegen „Rassenschande" zu anderthalb Jahren Gefängnis verurteilt, Strafverbüßung im Konzentrationslager Buchenwald; am 19.1.1939 nach Trinidad emigriert; am 3.9.1958 im Alter von 63 Jahren in Port of Spain/Trinidad gestorben

Lange, Emma Anna Marie (geb. Schmidt)
geboren am 27.12.1893 in Güstrow; Tochter des Nichtjuden Wilhelm und der Emma Schmidt, geb. Diederichs; Ehefrau des Nichtjuden Friedrich Lange; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Brunnenplatz 20; Neustrelitz, Am Bahnhof 1; Bochum; am 11.11.1964 im Alter von 70 Jahren in Düsseldorf gestorben

Lawenda, Abraham
geboren am 22.1.1864 in Grajewo/Polen/Rußland; Ehemann/Witwer der Jüdin Jachla Lawenda, geb. Radom † vor 1910; Kaufmann,

Händler; letzte bekannte Wohnorte: Grajewo; Ludwigslust; Lübeck, Holstenstraße 13, Marlistraße 60; am 16.7.1925 im Alter von 61 Jahren Suizid in Neukloster

Leopold, Julius
geboren 1847, unbekannter Geburtsort; Gehilfe; letzter bekannter Wohnort: Brüel, Markt 125 (noch 1867)

Lesser, Emil
geboren um 1850; Ehemann von Rebecca Lesser, geb. Davidsohn; Buchdrucker, Buchdruckereibesitzer, Geschäft für Buch-, Papier- und Schreibmaterial; letzter bekannter Wohnort: Doberan, Am Markt 61; lebte 1882 in Doberan

Lesser, Rebecca (geb. Davidsohn)
geboren um 1860; Ehefrau von Emil Lesser; letzter bekannter Wohnort: Doberan, Am Markt 61; lebte 1882 in Doberan

Levin, Eduard
geboren am 22.7.1857 in Ravensbrück/Brandenburg; Sohn von Louis und Liebe Levin, geb. Hirschberg; in erster Ehe verheiratet mit Johanna Levin, geb. Tietz; in zweiter Ehe verheiratet mit der jüdischen Schneiderin Jette Levin, geb. Sommerfeld *1860; Tuchmacher, Weber; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Berlin, Grenadierstraße 20, Landsberger Straße 15, Straußberger Straße 4; am 4.12.1896 im Alter von 39 Jahren in Berlin gestorben

Levin, Johanna (geb. Tietz)
geboren am 24.4.1854 in Birnbaum/Posen; Tochter von Jakob *1816 und Marianne Tietz, geb. Biesenthal; Ehefrau von Eduard Levin; letzter bekannter Wohnort: Fürstenberg; am 10.4.1887 im Alter von fast 33 Jahren in Berlin gestorben

Lewinski, Louis Lothar (späterer Rosenthal)
geboren am 28.8.1905 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Sohn von Wilhelm und Jenny Lewinski, geb. Lazarus, spätere Rosenthal; Büroangestellter; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Linienstraße; Dresden, Dürerplatz 21 und 12; am 16.3.1925 in die USA ausgewandert; am 25.8.1983 im Alter von fast 78 Jahren in Los Angeles/USA gestorben

Liebenthal, Adolf
geboren am 21.10.1869 in Loxstedt/Niedersachsen; Sohn von Israel *1843 und Caroline Liebenthal, geb. Ascher; in erster Ehe verheiratet mit Bertha Liebenthal, geb. Rothenburg, spätere Rothenburg, 1902 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der nichtjüdischen Verkäuferin Elisabeth Liebenthal, geb. Meyer † vor 1923; in dritter Ehe verheiratet mit der Jüdin Amalie Liebenthal, geb. Brader, verw. Glogauer *1880 †1942; Kaufmann, Hauptcollecteur, Geschäftsreisender; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Markt 7; Altona, Sedanstraße 19; Berlin, Akazienstraße 10; Magdeburg, Prälatenstraße 14; am 8.10.1937 im Alter von fast 68 Jahren in Halle/Saale gestorben

Liebenthal, Alex
geboren am 28.11.1873 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Moritz *1845 und Sara Liebenthal, geb. Schwabach; Ehemann der Jüdin Susanna Liebenthal, geb. Primo *1880 †1966; Handlungsgehilfe, Fabrikant, Knabenhosen; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Cottbus, Tiegelstraße 4; Berlin, Lichtenburger Straße 1, Petersburger Straße 46; Chemnitz, Friedrichstraße 17; am 9.1.1928 im Alter von 54 Jahren in Chemnitz gestorben

Liebenthal, Georg
geboren am 25.6.1857 Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Isaac *1821 und Johanna Liebenthal, geb. Lychenheim; Ehemann der Jüdin Regina Liebenthal, geb. Gebert *1880 †1931; Bankier, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Hamburg, Bismarckstraße 2, Weidenallee 69, Hansastraße 62; am 13.3.1918 im Alter von 60 Jahren in Hamburg gestorben

Liebenthal, Hugo
geboren um 1870, unbekannter Geburtsort; Ehemann von Martha Liebenthal, geb. Bernhard; letzter bekannter Wohnort: Fürstenberg; lebte 1902 in Fürstenberg

Liebenthal, Martha Ester (geb. Bernhard)
geboren am 19.1.1868 in Tessin/Mecklenburg; Tochter von Ludwig *1841 und Rudolphine Bernhard, geb. Arons; Ehefrau von Hugo Liebenthal *1870; letzte bekannte Wohnorte: Tes-

sin, Kirchenstraße 161; Fürstenberg; lebte 1902 in Fürstenberg

Liebenthal, Moritz
geboren am 15.5.1845 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Magnus *1813 und Amalie Liebenthal, geb. Zossenheim; Ehemann von Sara Liebenthal, geb. Schwabach; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Cottbus, Tiegelstraße 4; am 27.8.1887 im Alter von 42 Jahren in Cottbus gestorben

Lindemann, Karl Heinrich
geboren am 25.6.1891 in Drackenstedt/Provinz Sachsen; Sohn von Karl und Georgine Lindemann, geb. Müller; Ehemann der Nichtjüdin Emma Lindenberg, geb. Never; spätestens 1920 evangelisch; Oberkellner, Hotelbesitzer; letzte bekannte Wohnorte: Drackenstedt; spätestens 1911 Auswanderung nach Großbritannien; spätestens 1919 Rückkehr nach Deutschland; Arendsee (Kühlungsborn), Dorfstraße 15, Lindenstraße 15; lebte 1936 in Arendsee

Lippstadt, Esther (geb. Steinhäuser)
geboren am 18.6.1867 in Lübeck/Schleswig-Holstein; Tochter von David *1840 und Betti Steinhäuser, geb. Böhmer; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns Emil Lippstadt *1871 †1937; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Schwerin, Friedrichstraße 4; Hamburg, Hopfenstraße 13, Jägerstraße 50, Fruchtallee 23, Grindelhof 60, Fröbelstraße 8, Colonnaden 96, Agathenstraße 3; am 23.9.1941 im Alter von 74 Jahren in Hamburg gestorben

Lipschütz, Ruth (geb. Silberstein)
geboren am 23.6.1905 in Elbing/Westpreußen; Tochter von Dr. Siegfried und Helene Silberstein, geb. Weißbrem; Ehefrau des jüdischen Caféinhabers Heinrich Lipschütz *1903 †1987; letzte bekannte Wohnorte: Elbing; Schwerin, Kaiser-Wilhelm-Straße 78; Rostock, Friedrich-Franz-Straße 109, Alexandrinenstraße 18, Parkstraße 9; 1933 nach Palästina emigriert; am 2.9.1984 im Alter von 79 Jahren in Jerusalem/Israel gestorben

Litten, Arthur
geboren am 30.4.1885 in Braunsberg/Ostpreußen; Sohn von Moritz und Ernestine Litten, geb. Grau; unverheiratet; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Braunsberg; Neustrelitz, Strelitzer Straße 38; Berlin, Bremer Straße 68; am 19.2.1941 im Alter von 55 Jahren in Berlin gestorben

Loeffler, Louis
geboren am 14.10.1888 in Hamburg; Sohn von Louis *1858 und der Nichtjüdin Ida Loeffler, geb. Hillmann; Ehemann der nichtjüdischen Haustochter Hella Loeffler, geb. Hafemeister; Militäranwärter; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Carlstraße 36; Schwerin, Kämmereihof 12; zwischen 1922 und 1929 gestorben

Loewy, Julius
geboren am 4.7.1872 in Königsberg/Ostpreußen; Sohn von Salomon und Fanny Loewy, geb. Nathan; Ehemann der Nichtjüdin Josefine Loewy, geb. Gutsch, verw. Reckeweg; letzter bekannter Wohnort: Hannover, Grubenstraße 23; am 17.7.1938 im Alter von 66 Jahren in Rostock gestorben

Lövin, Rudolf
geboren am 9.5.1918, unbekannter Geburtsort; letzte bekannte Wohnorte: Waren; Berlin

Löwenberg, Henriette
geboren am 14.1.1848 in Waren/Mecklenburg; Tochter von Hermann Löwenberg; letzter bekannter Wohnort: Waren

Löwenburg, Hans Gustav Rudolf
geboren am 15.3.1932 in Kiel/Schleswig-Holstein; Sohn von Henry und der Nichtjüdin Katharina Löwenburg, geb. Tschöpe; letzte bekannte Wohnorte: Kiel, Kieler Straße 6; Gadebusch; am 19.10.1997 im Alter von 65 Jahren in Aalen/Baden-Württemberg gestorben

Löwenburg, Margot Dora Sophie
geboren am 9.7.1930 in Kiel/Schleswig-Holstein; Tochter von Henry und der Nichtjüdin Katharina Löwenburg, geb. Tschöpe; letzte bekannte Wohnorte: Kiel, Gerhardstraße 5, Kieler Straße 6; Gadebusch; am 1.3.1995 im Alter von 64 Jahren in Schossin/Mecklenburg-Vorpommern gestorben

Löwenstein, Margarethe Rosa (geb. Behr, spätere Lowston)
geboren am 2.3.1889 in Elberfeld/Rheinprovinz; Tochter von Gustav und Bertha Behr, geb. Pohli; Ehefrau von Walter Löwenstein *1886; letzte bekannte Wohnorte: Elberfeld, Hofauerstraße 83; Güstrow, Hansenstraße 1; im Mai 1939 nach Schweden, am 7.12.1939 in die USA emigriert; am 18.9.1959 im Alter von 70 Jahren in New York/USA gestorben

Löwenstern, Alma Hertha (geb. Rosenthal)
geboren am 11.1.1876 in Grevesmühlen/Mecklenburg; Tochter von Isaac *1847 und Betty Rosenthal, geb. Kaul; erste Ehefrau des jüdischen Schlachtermeisters Julius Löwenstern *1869 †1942; letzte bekannte Wohnorte; Grevesmühlen; Hamburg, Bei der Oelmühle 2; Herford, Bügelstraße 5; am 8.11.1921 im Alter von 45 Jahren in Herford gestorben

Löwenthal, Erna
unbekannte Geburtsdaten; letzter bekannter Wohnort: Malchin (noch 1937)

Löwenthal, Rieckchen (geb. Philipp)
geboren am 2.5.1849 in Wronke/Posen; Ehefrau/Witwe von Adolph Löwenthal *1850; letzte bekannte Wohnorte: Malchin, Steinstraße 414 und 24; am 14.11.1926 im Alter von 77 Jahren in Malchin gestorben

Löwenthal, Robert
geboren am 18.1.1854 in Malchow/Mecklenburg; Sohn von Jacob *1822 und Henriette Löwenthal, geb. Ascher; letzter bekannter Wohnort: Malchow, Schulstraße 150

Ludwig, Julie (geb. Sänger)
geboren am 14.9.1845 in Pasewalk/Pommern; Ehefrau/Witwe des jüdischen Händlers Nathan Ludwig *1840; Privatiere; letzte bekannte Wohnorte: Dargun, Schloßstraße 24 und 71; Oranienburg, Fischerstraße 17; am 8.4.1932 im Alter von 86 Jahren in Oranienburg gestorben

Luft, David
geboren 1850 in Tarnowka/Westpreußen; Ehemann/Witwer von Johanna Luft, geb. Hopp; Kaufmann, Händler; letzte bekannte Wohnorte: Friedland; Hamburg, Martin-Luther-Straße 8; Friedland, Königstraße 36; am 2.4.1925 in Friedland gestorben

Majud, Richard
geboren am 17.11.1866 in Berlin; Sohn von Julius *1831 und Friederike Majud, geb. Bonheim; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 16, Schnickmannstraße 10, Hopfenmarkt 28

Marcus, John Jeremias
geboren am 6.11.1883 in Harburg/Hannover; Sohn von Edmund und Emma Marcus, geb. Daltrop; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Harburg, Schloßstraße 6, Wallstraße 49; Güstrow, Große Schulstraße 2, Grabenstraße 2; lebte 1900 in Güstrow

Marcus, Sara (geb. Mendel)
geboren am 20.9.1848 in Hamburg; Ehefrau/Witwe von Samuel Marcus; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Mühlenstraße 384, Pferdemarkt 7; Harburg-Wilhelmsburg, Lindenstraße 60; am 11.2.1930 im Alter von 81 Jahren in Harburg-Wilhelmsburg gestorben

Martens, Erna Wilhelmine Friederike (geb. Sass)
geboren am 30.12.1883 in Nienhusen/Mecklenburg; uneheliche Tochter eines Nichtjuden und der Dorothea Sass; Ehefrau des nichtjüdischen Schweinemeisters und Arbeiters Heinrich Martens; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Nienhusen; Hohen Luckow; am 27.2.1934 im Alter von 50 Jahren in Rostock gestorben

Martius, Friedrich Franz Georg
geboren am 8.1.1891 in Berlin; Sohn des Nichtjuden Prof.Dr. Friedrich und der Martha Martius, geb. Leonhard; unverheiratet; evangelisch; Student (Jura), Referendar; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Paulstraße 2; Rostock, Bismarckstraße 2, Friedrich-Franz-Straße 7; Kriegseinsatz, als Unteroffizier des Königlichen Infanterie-Regiments Nr. 25 am 6.8.1914 im Alter von 23 Jahren bei Lüttich/Belgien gefallen

Mayer, Ludwig
geboren am 17.2.1879 in Prenzlau/Brandenburg; Sohn von Joseph *1828 und Bertha Mayer, geb. Gottschalk; in erster Ehe verheiratet mit Hedwig



Mayer-Lübke, geb. Lübke; zweite Ehefrau nicht ermittelt; Buchhändler, Inhaber der internationalen Buch- und Kunsthandlung Jerusalem-Jaffa (heute Ludwig Mayer Books Jerusalem); letzte bekannte Wohnorte: Prenzlau, Steinstraße 462; 1908 nach Palästina ausgewandert; 1914 Rückkehr nach Deutschland; Wismar, Lübsche Straße 80; Leipzig, Thomasiusstraße 5; Berlin, Lutherstraße 46; im November 1933 nach Palästina emigriert; 1978 in Jerusalem/Israel gestorben

Mayer, Philipp
geboren 1846 in Hannover; Kaufmannslehrling; letzter bekannter Wohnort: Ribnitz, Gänsestraße 285 (noch 1867)

Mayer, Rudolphine (geb. Pincus)
geboren am 13.6.1849 in Kröpelin/Mecklenburg; Tochter von Julius *1815 und Ernestine Pincus, geb. Lichenheim; erste Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Isidor Mayer *1840 † 1909; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Wismarsche Straße 294; Ribnitz, Gänsestraße 285; 1874 oder 1875 in Ribnitz gestorben

Mayer-Lübke, Hedwig (geb. Lübke)



geboren am 29.1.1883 in Altona/Schleswig-Holstein; Tochter von Jacob *1835 und Clara Lübke, geb. Friedheim; Ehefrau von Ludwig Mayer; Lehrerin für Religion und Hebräisch; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Werderstraße 10; im September 1910 nach Palästina ausgewandert; 1914 Rückkehr nach Deutschland; Wismar, Lübsche Straße 80; Leipzig, Thomasiusstraße 5; Berlin, Lutherstraße 46; 1923 in Berlin gestorben

Meer, Israel
unbekannte Geburtsdaten; letzter bekannter Wohnort: Güstrow (noch 1923)

Mehrgut, Gustav
geboren am 10.10.1889 in Gelnhausen/Hessen-Nassau; Sohn von Meyer *1855 und Rosa Mehrgut, geb. Aronstein; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Franziska Mehrgut, geb. Willms, vor 1927 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Anna Mehrgut, geb. Krause, 1941 Scheidung; seit 1938 evangelisch; Kaufmann, Heilpraktiker; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Paulstraße 14, Rappstraße 12, Werderstraße 4, Schäferstraße 14, Kippingstraße 2, Pinnasweg 5; nach drei Vorstrafen wegen Betruges vom Sondergericht Hamburg am 17.3.1941 wegen Betruges zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt, Strafverbüßung in den Zuchthäusern Bremen-Oslebshausen und Bützow-Dreibergen; am 7.1.1943 aus Bützow-Dreibergen ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 3.2.1943 im Alter von 53 Jahren in Auschwitz ermordet
Stolperstein in Hamburg

Meyer, Arnold
geboren am 24.3.1890 in Berlin; Sohn von Max *1861 und Martha Meyer, geb. Hoffmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Dresdener Straße 81; Güstrow, Markt 33; Berlin, Franseckistraße 17, Christstraße 22; lebte 1902 in Berlin

Meyer, Channa (geb. Mantel)
geboren 1884 in Tomaszow/Polen/Rußland; Ehefrau von Israel Meyer; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hollstraße 10; lebte 1921 in Güstrow

Meyer, Isidor
geboren 1849 in Schermeißel/Brandenburg; Handlungsgehilfe; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Mauerstraße 14 (noch 1867)

Meyer, Israel
geboren am 29.12.1877 in Zamość/Polen/Rußland; Ehemann von Channa Meyer, geb. Mantel; Tischler, Händler; letzte bekannte Wohnorte: Warschau; Güstrow, Hollstraße 10; lebte 1921 in Güstrow

Meyer, Martha (geb. Hoffmann)
geboren am 15.2.1867 in Preußisch-Holland/Ostpreußen; Tochter von Eduard und Doris Hoffmann, geb. Behrendt; Ehefrau von Max Meyer *1861; letzte bekannte Wohnorte: Preußisch-Holland; Berlin, Alte Jacobstraße 18/19, Dresdener Straße 81; Güstrow, Markt 33; Berlin, Franseckistraße 17, Christstraße 22 (noch 1902)

Meyer, Max
geboren am 19.5.1861 in Märkisch Friedland/Westpreußen; Sohn von Abraham und Jette Meyer, geb. Philippsborn; Ehemann von Martha Meyer, geb. Hoffmann; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Märkisch Friedland; Berlin, Dresdener Straße 81; Güstrow, Markt 33; Berlin, Franseckistraße 17, Christstraße 22; lebte 1902 in Berlin

Michael, Moritz
geboren 1849, unbekannter Geburtsort; Commis; letzter bekannter Wohnort: Lübtheen, Klingberg 101 (noch 1867)

Mielzyner, Moses
geboren am 25.1.1905, unbekannter Geburtsort; letzter bekannter Wohnort: Waren

Miersch, Ursula
geboren am 25.1.1925 in Dresden/Sachsen; Tochter eines jüdischen Vaters und einer nichtjüdischen Mutter; letzter bekannter Wohnort: Lübtheen, Koloniestraße (möglicherweise Kinderheim, dort noch 1939)

Mindus, Adele (geb. Italiener)
geboren im Juni 1849 in Hamburg; Tochter von Joseph und Amalie Italiener, geb. Lipmann; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Valk Mindus *1836 †1903; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Schwerin; Hamburg, Rutschbahn 3; am 4.9.1893 im Alter von 44 Jahren in Hamburg gestorben

Mindus, Albert
geboren am 14.7.1871 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Valk *1836 und Adele Mindus, geb. Italiener; Ehemann der Jüdin Helene Mindus, geb. Leopold *1876; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Hamburg, Bornstraße 1; am 26.7.1916 im Alter von 45 Jahren in Hamburg gestorben

Mollenkopf, Wilma Käthe (spätere Schroeder)
geboren am 9.10.1908 in Warmbad/Deutsch-Südwest-Afrika; Tochter des Nichtjuden Wilhelm und der Irma Mollenkopf, geb. Bütow; Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Burladingen/Württemberg; Güstrow, Mühlenstraße 8; lebte 1936 in Gnoien

Müller, Anna
geboren 1868 in Stettin/Pommern; Tochter von Jacob und Dina Müller, geb. Friedmann; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Heinrichstraße 5; Güstrow, Lange Straße 493 und 44, Enge Straße 2; lebte 1878 in Güstrow

Müller, Dina Feige (geb. Friedmann)
geboren 1848, unbekannter Geburtsort; Ehefrau von Jacob Müller; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Heinrichstraße 5; Güstrow, Lange Straße 493 und 44, Enge Straße 2; lebte 1878 in Güstrow

Müller, Jacob Chaim
geboren im April 1845 in Grodno/Rußland; Ehemann von Dina Müller, geb. Friedmann; Handelsmann; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Heinrichstraße 5; Güstrow, Lange Straße 493 und 44, Enge Straße 2; lebte 1878 in Güstrow

Müller, Joseph
geboren 1871 in Stettin/Pommern; Sohn von Jacob und Dina Müller, geb. Friedmann; letzte bekannte Wohnorte: Stettin, Heinrichstraße 5; Güstrow, Lange Straße 493 und 44, Enge Straße 2; lebte 1878 in Güstrow

Nitze, Franziska Marie Friederike (geb. Mai, gesch. Reber, gesch. Staneck)
geboren am 19.1.1886 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Samuel und der Nichtjüdin Wilhelmine Mai, geb. Giese; in erster Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Diener Bruno Reber, 1921 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kutscher Ernst Staneck, 1931 Scheidung; in dritter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Kranführer Carl Nitze †1943; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 164; Ilsenburg; Hamburg, Hansdorfer Straße 32; Rellingen, Drosselstraße 10; am 3.3.1975 im Alter von 89 Jahren in Kummerfeld gestorben

Noack, Anna (geb. Wolff)
geboren 1874 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Louis *1848 und Louise Wolff, geb. Müller; erste Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Siegmund Noack *1872 †1940; letz-

te bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 294, Treptower Straße 32; Swinemünde, Blücherstraße 10, Gartenstraße 1; Berlin, Schlüterstraße 18; am 15.10.1918 in Berlin gestorben

Oberschützky, Edith (geb. Windesheim, spätere Levy)
geboren am 6.6.1910 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Siegmund und Klara Windesheim, geb. Marcus; Ehefrau des jüdischen Vertreters und Geschäftsführers Hans Oberschützky, späterer Obers *1899 †1977, 1936 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Schulstraße 2, Kaiser-Wilhelm-Straße 10; Eberswalde, Neue Kreuzstraße 6; 1938 oder 1939 nach Argentinien emigriert; später nach Israel ausgewandert; am 8.11.2005 im Alter von 95 Jahren in Rishon LeZion/Israel gestorben

Ohde, Marion
geboren am 15.5.1932 in Altona/Schleswig-Holstein; letzter bekannter Wohnort: Güstrow, Neukruger Chaussee 11

Pack, Oskar
geboren 1849 in Preußen; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Stavenhagen, Neubrandenburger Straße 24/25; am 29.5.1873 in die USA ausgewandert; in den USA gestorben

Paul, Anna
geboren am 24.6.1879 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Rudolf *1842 und Helene Paul, geb. Bock; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Brandenburger Straße 52, Kirchstraße 190; am 17.4.1880 in Strelitz-Alt gestorben

Paul, Arnold
geboren am 21.5.1880 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Rudolf *1842 und Helene Paul, geb. Bock; letzter bekannter Wohnort: Strelitz-Alt, Kirchstraße 190; am 12.9.1880 in Strelitz-Alt gestorben

Paul, Bernhard
geboren am 29.5.1881 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Rudolf *1842 und Helene Paul, geb. Bock; letzter bekannter Wohnort: Strelitz-Alt, Brandenburger Straße 64; am 24.9.1881 in Strelitz-Alt gestorben

Paul, Hedwig
geboren am 21.1.1876 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Rudolf *1842 und Helene Paul, geb. Bock; letzter bekannter Wohnort: Strelitz-Alt, Brandenburger Straße 52; am 18.11.1876 in Strelitz-Alt gestorben

Paul, Helene (geb. Bock)
geboren 1847 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Meyer und Pauline Bock, geb. Rosenberg; Ehefrau des jüdischen Pferdehändlers Rudolf Paul *1842 †1898; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Brandenburger Straße 52, Kirchstraße 190, Brandenburger Straße 64, Schloßstraße 18/19; am 11.11.1884 in Strelitz-Alt gestorben

Paul, Karl
geboren am 14.9.1883 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Rudolf *1842 und Helene Paul, geb. Bock; letzter bekannter Wohnort: Strelitz-Alt, Schloßstraße 18/19; am 2.7.1884 in Strelitz-Alt gestorben

Paul, Käthi
geboren am 12.6.1877 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Rudolf *1842 und Helene Paul, geb. Bock; letzter bekannter Wohnort: Strelitz-Alt, Brandenburger Straße 52; am 17.7.1877 in Strelitz-Alt gestorben

Paul, Richard
geboren am 12.1.1875 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Rudolf *1842 und Helene Paul, geb. Bock; letzter bekannter Wohnort: Strelitz-Alt, Brandenburger Straße 52; am 20.7.1875 in Strelitz-Alt gestorben

Paul, Walter
geboren am 29.7.1878 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Rudolf *1842 und Helene Paul, geb. Bock; letzter bekannter Wohnort: Strelitz-Alt, Brandenburger Str. 52; am 25.8.1878 in Strelitz-Alt gestorben

Pfeiffer, Helene Auguste Martha (geb. Sternbeck, gesch. Blaudschuk, spätere Hildebrandt)
geboren am 12.2.1892 in Berlin; Tochter des Nichtjuden Johann und der Helene Sternbeck, geb. Auerbach; in erster Ehe verheiratet

mit dem nichtjüdischen Werkzeugschlosser Otto Blaudschuk, 1919 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Mechaniker Richard Pfeiffer †1938; evangelisch; Schneiderin, Buchhalterin, Schankwirtin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Kieler Straße 18, Dunckerstraße 21, Sybelstraße 55, Grünauer Straße 27; Pribbenow/Malchin, Büdnerei 8; am 11.2.1960 im Alter von fast 68 Jahren in Berlin gestorben

Philippi, Blanca Helene Anna
geboren am 1.4.1874 in Hohenkirchen/Mecklenburg; Tochter von Dr. Ferdinand *1840 und der Nichtjüdin Blanka Philippi, geb. Wedemeier; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Hohenkirchen; am 9.5.1883 im Alter von neun Jahren in Hohenkirchen gestorben

Philipsborn, Berta (geb. Mittwoch)
geboren am 30.9.1886 in Schrimm/Posen; Tochter von Jacob *1840 und Selma Mittwoch, geb. Kaim; Ehefrau von Georg Philipsborn, 1935 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz; Berlin, Bachstraße 3, Kaiserallee 31; vor Mai 1939 in die Niederlande emigriert; ins Vernichtungslager Sobibór deportiert; am 14.5.1943 im Alter von 56 Jahren in Sobibór ermordet

Philipsborn, Georg
geboren am 8.5.1877 in Bentschen/Posen; Sohn von Moses *1837 und Liebchen Philipsborn, geb. Philipsborn; Ehemann von Berta Philipsborn, geb. Mittwoch, 1935 Scheidung; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz; Berlin, Berchtesgadener Straße 5, Kaiserallee 31; München; im Konzentrationslager Dachau interniert; vor Mai 1939 in die Niederlande emigriert; im Konzentrationslager Westerbork interniert; am 28.8.1942 aus Westerbork ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 31.8.1942 im Alter von 65 Jahren in Auschwitz ermordet

Philipsborn, Rosa (geb. Levinson)
geboren am 14.3.1874 in Allenstein/Ostpreußen; Ehefrau/Witwe von Martin Philipsborn; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Strelitzer Straße 15; vor Mai 1939 in die Niederlande emigriert; ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 14.1.1943 im Alter von 68 Jahren in Auschwitz ermordet

Pincus, Babette (geb. Heilmann)
geboren am 3.3.1863 in Berlin; Tochter von Mentheim *1825 und Clara Heilmann, geb. Cramer; Ehefrau/Witwe von Siegmund Pincus; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Oranienburger Straße 33, Monbijou-Platz 12, Jägerstraße 19; Schwerin; Berlin, Hohenzollernstraße 9; am 31.8.1926 im Alter von 63 Jahren in Berlin gestorben

Pincus, Sophie (geb. Elkan)
geboren am 31.5.1870 in Eberswalde/Brandenburg; Tochter von Siegmund *1837 und Klara Elkan, geb. Jacob; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Viehhändler Moritz Haase *1866, 1908 Scheidung; in zweiter Ehe verheiratet mit Paul Pincus *1868; letzte bekannte Wohnorte: Eberswalde, Breite Straße 32; Hildesheim; Berlin, Wullenweberstraße 10; Malchow; Berlin, Niebuhrstraße 8, Jenaer Straße 22; am 14.9.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 2.6.1944 im Alter von 74 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Plewinski, Gertrud Emilie Margarete (geb. Huster)
geboren am 9.4.1898 in Berlin; Tochter der Nichtjuden Paul und Auguste Huster, geb. Zander; Ehefrau/Witwe von Moritz Plewinski, bei der Heirat zum Judentum konvertiert; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Naunynstraße 24; Neustrelitz, Zierker Straße 49 und 15; 1938 im Gefängnis Alt-Strelitz interniert; am 13.4.1939 nach Argentinien emigriert; 1990 in Buenos Aires/Argentinien gestorben
Stolperstein in Neustrelitz

Pogge, Burghard
geboren am 17.4.1919, unbekannter Geburtsort; Sohn des Nichtjuden Georg und der Lili Pogge, geb. Daum; letzte bekannte Wohnorte: Stralsund, Fährstraße 8; Rostock (noch 1939)

Pohl, Erich
geboren am 31.1.1910 in Schreiberhau/Schlesien; letzter bekannter Wohnort: Walkendorf/Malchin

Pohl, Rudolf
geboren am 19.5.1903 in Straßburg/Elsaß-Lothringen; Sohn von Martin *1876 und Frieda Pohl, geb. Sander; Ehemann von Netty Pohl, geb. Heller; Betriebsleiter; letzte bekannte Wohnorte: Chemnitz, Weststraße 53; Leipzig; Berlin; Rostock, Buchbinderstraße 10; zwischen 1935 und 1939 gestorben

Porsch, Minna Wilhelmine Luise (geb. Suhrweiler, dann Joessel)
geboren am 20.1.1867 in Wesenberg/Mecklenburg; voreheliche Tochter von Gustav *1826 und der zum Judentum konvertierten Sophie Joessel, geb. Suhrweiler; zweite Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Inspektors Bruno Porsch †1938; evangelisch; Schneiderin; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Prinzessinnenstraße 18, Zehdenicker Straße 12 (noch 1939)

Potzernheim, Walter Julius



geboren am 9.3.1903 in Berlin; Sohn von Emil und Mimi Potzernheim, geb. Wolff; Ehemann der Jüdin Mathilde Potzernheim *1897; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Raupachstraße 12; Krakow, Lange Straße 85; Nürnberg; am 30.9.1934 nach Brasilien emigriert; am 10.9.1985 im Alter von 82 Jahren in Sao Paulo/Brasilien gestorben

Presser, Albert
geboren am 20.6.1861 in Teschen/Schlesien; Sohn von Abraham und Julie Presser, geb. Klein; Ehemann der Wirtschafterin Rosalie Presser, geb. Holz; österreichische Staatsangehörigkeit; Musiker, Schauspieler, Chorsänger; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Alexandrinenstraße 53; am 2.3.1901 im Alter von 39 Jahren in Rostock gestorben

Przibram, Elisabeth Margarethe (geb. Ruhmann, verw. Fröhlich)



geboren am 26.3.1890 in Cottbus/Brandenburg; Tochter von Robert *1864 und Klara Ruhmann, geb. Klein; in erster Ehe verheiratet mit Prof. Dr. Friedrich Fröhlich; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Zoologen Prof. Dr. Hans Przibram; evangelisch; Mitarbeiterin am Zoologischen Institut ihres zweiten Mannes; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kaiser-Wilhelm-Straße 35, Graf-Schack-Straße 13; Wien, Hietzinger Hauptstraße 122; 1935 nach Österreich, im Dezember 1939 in die Niederlande emigriert; am 21.4.1943 aus Amsterdam ins Ghetto Theresienstadt deportiert; einen Tag nach dem Tod ihres Mannes am 21.5.1944 im Alter von 54 Jahren Suizid in Theresienstadt

Pust, Lucie (geb. Paul)
geboren am 23.6.1866 in Strelitz/Mecklenburg; Tochter von Max und Elise Paul, geb. Engel; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Seemaschinisten Johannes Pust †1922; evangelisch; Inhaberin eines Lehrinstituts für Schneiderei; letzte bekannte Wohnorte: Radinkendorf/Brandenburg; Eberswalde, Kaiser-Friedrich-Straße 21, Drehnitzstraße 15, Donopstraße 17, Altenheim auf dem Drachenkopf; am 28.10.1942 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 21.5.1944 im Alter von 77 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen
Gedenktafel in Neustrelitz, Stolperstein in Eberswalde

Radloff, Wilhelmine Marie Friederike (geb. Tesch)
geboren um 1875, unbekannter Geburtsort; Ehefrau des nichtjüdischen Arbeiters Johann Radloff; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Zierker Straße 55 (noch 1901)

Redecker, Käthe Lisbeth Helene
geboren am 20.5.1897 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; voreheliche Tochter von Emil und der zum Judentum konvertierten Bertha Lazarus, geb. Redecker; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Neustadt(-Glewe); am 18.10.1897 in Neustadt(-Glewe) gestorben

Reifenberg, Erna Meta (spätere Weyl)



geboren am 26.12.1906 in Paderborn/Westfalen; Tochter von Alfred *1872 und Rieckchen Reifenberg, geb. Rosenblatt; Hausdame; letzte bekannte Wohnorte: Paderborn, Riemekestraße 13; Lipp-

springe; Bochum; Rostock, Schillerstraße 12, Wismarsche Straße 45; am 21.3.1939 nach Großbritannien emigriert; nach Kriegsende in die USA ausgewandert; am 5.3.1996 im Alter von 89 Jahren in Baltimore/USA gestorben

Riess, Emma (geb. Lychenheim)
geboren 1847 in Fürstenberg/Mecklenburg; Tochter von Julius Lychenheim; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Silvester Riess *1844 †1929; letzte bekannte Wohnorte: Tribsees; Ferdinandshof/Ueckermünde; am 24.6.1903 in Berlin gestorben

Robinsohn, Heinz
unbekannte Geburtsdaten; mind. 1934 Lehrling in der Käsefabrik von Louis Davidsohn; letzter bekannter Wohnort: Hagenow

Rosenbaum, Abraham Adolf Samuel
geboren am 6.6.1854 in Kostów/Schlesien; Sohn von Mendel und Rosel Rosenbaum, geb. Finke; Ehemann der Nichtjüdin Clara Rosenbaum, geb. Röbel; Schauspieler; letzter bekannter Wohnort: Hagenow; am 15.4.1895 im Alter von 40 Jahren in Hagenow gestorben

Rosenbaum, Gretchen Helene Marie
geboren am 4.5.1895 in Hagenow/Mecklenburg; Tochter von Abraham und der Nichtjüdin Clara Rosenbaum, geb. Röbel; Kostkind bei der Nichtjüdin Lina Hortig, geb. Zornow; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow; Rostock, Grapengießerstraße 34, Doberaner Straße 56; am 4.10.1895 in Rostock gestorben

Rosenbaum, Hans Robert Max
geboren am 4.5.1895 in Hagenow/Mecklenburg; Sohn von Abraham und der Nichtjüdin Clara Rosenbaum, geb. Röbel; Kostkind bei der Nichtjüdin Lina Hortig, geb. Zornow; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Hagenow; Rostock, Grapengießerstraße 34; am 23.8.1895 in Rostock gestorben

Rosenberg, Bertha
unbekannte Geburtsdaten; Arbeiterin; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Pfaffenhaus 5 (noch 1935)

Rosenberg, Dorothea
unbekannte Geburtsdaten; spätestens 1937 verwitwet; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Auf dem Broock 58 (noch 1937)

Rosenberg, Eva
unbekannte Geburtsdaten; Angestellte in der Lederfabrik Neustadt-Glewe; letzter bekannter Wohnort: Neustadt-Glewe (noch 1934)

Rosenberg/Rozenberg, **Beila** Zysla (geb. Weinmann)
geboren am 29.9.1892 in Chelm/Polen/Rußland; Tochter von Suliman und Idessa Weinmann; Ehefrau von Fischel Rosenberg/Rozenberg; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Krönkenhagen 24, ABC-Straße 11; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben, lebte in Radom; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Rosenberg/Rozenberg, **Fischel**
geboren am 14.2.1890 in Radom/Polen; Sohn von Josek und Rywka Rosenberg; Ehemann von Beila Rosenberg, geb. Weinmann; Kaufmann, Konfektions- und Schuhwarengeschäft; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Krönkenhagen 24, ABC-Straße 11; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben, lebte in Radom; während der deutschen Besatzung in Polen ums Leben gekommen

Rosenheim, Margot (geb. Lindenberg)
geboren am 24.5.1916 in Berlin; Tochter von Dr. Hans und Edith Lindenberg, geb. Meyer; Ehefrau des jüdischen Landwirts Hans Rosenheim *1911 †1999; Heilgymnastin; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Schröderplatz 1a; Anfang 1939 nach Kenia emigriert; im Juni 1948 nach Großbritannien ausgewandert; am 25.4.2007 im Alter von 90 Jahren in Manchester/Großbritannien gestorben

Rosenthal, Betty (geb. Kaul)
geboren am 6.2.1849 in Hamburg; Tochter von Abraham *1817 und Hanna Kaul, geb. Todra; Ehefrau von Isaac Rosenthal *1847; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Grevesmühlen; Hamburg, Kielortallee 23; am 30.11.1919 im Alter von 70 Jahren in Hamburg gestorben

Rosenthal, Henriette (geb. Friede)
geboren um 1875, unbekannter Geburtsort; Ehefrau von Salomon Rosenthal; letzte bekannte Wohnorte: Neustrelitz, Sassenstraße 5 und 1, Augustastraße 27; im November 1938 an den Folgen der Pogrome gestorben
Stolperstein in Neustrelitz

Rosenthal, Henriette Klara (geb. Rubert, verw. Borchard)
geboren am 22.12.1850 in Berlin; Tochter von Jacob und Ernestine Rubert, geb. Rosenbaum; in erster Ehe verheiratet mit dem jüdischen Agenten Heimann Borchard *1811 †1886; in zweiter Ehe verheiratet mit Hermann Rosenthal *1848, 1895 Scheidung; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Neue Friedrichstraße 72, Seydelstraße 28; Ludwigslust, Neue Straße 5; Berlin, Hospital der jüdischen Gemeinde; am 17.11.1911 im Alter von 60 Jahren in Berlin gestorben

Rothenburg, Flora, geb. Isaacs
geboren am 7.7.1849 in Altona/Holstein/Dänemark; Tochter von Henry und Caroline Isaacs, geb. Levy; Ehefrau/Witwe des jüdischen Ölzeugfabrikanten Julius Rothenburg *1843 †1879; letzte bekannte Wohnorte: Altona; Güstrow; Altona, Kleine Fischerstraße 44, Große Wilhelminenstraße 53; Hamburg, Rentzelstraße 14; am 3.3.1920 im Alter von 71 Jahren in Hamburg gestorben

Rozenberg/Rosenberg, **Gerda** Elisabeth
geboren am 28.4.1923 in Wismar/Mecklenburg; Tochter von Fischel und Beila Rosenberg/Rozenberg, geb. Weinmann; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Wismar, Krönkenhagen 24, ABC-Straße 11; am 28.10.1938 nach Polen abgeschoben, lebte in Radom; am 21.12.1943 im Alter von 20 Jahren in Auschwitz ermordet

Rubensohn, Julius
geboren am 29.6.1879 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Eduard *1840 und Sarah Rubensohn, geb. Nathan; zweiter Ehemann der Jüdin Hertha Rubensohn, geb. Braunspan, verw./gesch. Lesser *1871; Apotheker; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Wladimirstraße 11, Wittenburger Straße 9; Frankfurt/Main, Eschenbachstraße 30, Bettinastraße 60; vor Mai 1939 nach Brasilien emigriert; am 1.8.1945 im Alter von 66 Jahren in Sao Paulo/Brasilien gestorben

Rüber, Kurt
geboren am 28.10.1919 in Berlin; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust; Berlin; am 20.10.1937 nach Argentinien emigriert

Rubin, Isaak
geboren am 21.9.1875 in Gorlice/Österreich-Ungarn; Sohn von Emanuel und Scheindel Rubin, geb. Schinagel; in erster Ehe verheiratet mit Henriette Rubin, geb. Schmiedt/Haber, spätere Distler; in zweiter Ehe verheiratet mit der jüdischen Expedientin Berta Rubin, geb. Jakoby *1884 †1942; Buchhalter; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Neue Königstraße 33; Güstrow, Pferdemarkt 30; Berlin, Christinenstraße 29, Prenzlauer Straße 19; im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; am 22.2.1940 im Alter von 64 Jahren in Sachsenhausen ermordet

Salomon, Franziska (geb. Daniel)
geboren am 19.2.1845 in Crivitz/Mecklenburg; Tochter von Nathan *1807 und Rike Daniel, geb. Mannheim; Ehefrau/Witwe des jüdischen Produktenhändlers Levi Salomon *1826 † vor 1900; Handarbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Kröpelin, Wismarsche Straße 326, Strandstraße 472, Lindenstraße 348; lebte 1919 in Kröpelin

Salomon, Gustav Christian Theodor
geboren am 26.7.1847 in Bützow/Mecklenburg; unehelicher Sohn von Ludwig Ladewig und Marie Salomon; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Bützow; am 30.9.1847 in Bützow gestorben

Salomon, Ina (geb. Sussmann)
geboren am 29.7.1882 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Adolph und Jeannette Sussmann, geb. Oppenheimer; Ehefrau/Witwe des jüdischen Pianisten und Klavierlehrers Siegfried Salomon *1876 †1932; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Apothekerstraße 40 und 49; Hamburg, Hansastraße 81; am 26.9.1934 in die USA emigriert; am 12.4.1954 im Alter von 71 Jahren in New York/USA gestorben

Salomon, Joseph
geboren am 2.3.1848 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Wolf und Röse Salomon, geb. Oppenheim; letzter bekannter Wohnort: Teterow

Salomon, Louise (geb. Liebert)
geboren 1856 in Mohrin/Pommern; Tochter von Isaac und Bertha Liebert, geb. Meyer; Ehefrau von Emil Salomon; letzte bekannte Wohnorte: Mohrin; Stavenhagen, Ivenacker Chaussee 345; am 5.3.1889 in Stavenhagen gestorben

Salomon, Rosa (spätere Nordmann)
geboren am 4.6.1847 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Samuel und Mathilde Salomon, geb. Lazarus; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust; Hamburg; am 9.1.1864 in die USA ausgewandert; am 18.7.1922 im Alter von 75 Jahren in San Francisco/USA gestorben

Salomon, Siegfried
geboren 1851 in Lübeck; Kaufmannslehrling; letzter bekannter Wohnort: Boizenburg, Baustraße 121

Salzer, Werner
geboren am 23.5.1910 in Düsseldorf/Rheinprovinz; Sohn von Friedrich *1864 und der Nichtjüdin Johanna Salzer, geb. Borns; Optikermeister; letzte bekannte Wohnorte: Düsseldorf, Kaiser-Wilhelm-Straße 53; Rostock, Ulmenmarkt 2 (noch 1939)

Samenfeld, Minna (geb. Frank, verw./gesch. Wolfleff)
geboren am 10.2.1847 in Güstrow/Mecklenburg; Tochter von Jacob *1809 und Sabine Frank, geb. Beer; in erster Ehe verheiratet mit dem Juden Hirsch Wolfleff; in zweiter Ehe verheiratet mit dem jüdischen Schlachtermeister Julius Samenfeld *1852 †1939; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Hageböcker Straße 90; Diepholz, Mühlenstraße 8; am 6.7.1879 im Alter von 32 Jahren in Diepholz gestorben

Sarason, Ida Julie (geb. Ascher)
geboren am 5.5.1859 in Ludwigslust/Mecklenburg; Tochter von Salomon *1805 und Sara Ascher, geb. Jacobsohn; Ehefrau/Witwe des jüdischen Arztes Dr. Mendel Sarason *1862 †1942; letzte bekannte Wohnorte: Ludwigslust, Nummerstraße; Hamburg, Glashüttenstraße 32, Johnsallee 39, Grindelhof 101; am 19.7.1942 aus Hamburg ins Ghetto Theresienstadt deportiert; am 7.8.1942 im Alter von 83 Jahren in Theresienstadt ums Leben gekommen

Schäfer, Alfred Jules



geboren am 1.2.1875 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Eli *1840 und Rosalie Schäfer, geb. Rosenthal; letzter bekannter Wohnort: Strelitz-Alt, Predigerstraße 219; spätestens 1908 nach Französisch-Indochina ausgewandert; 1950 in Hanoi/Vietnam gestorben

Schäfer, Max
geboren am 23.11.1873 in Fürstenberg/Mecklenburg; Sohn von Eli *1840 und Rosalie Schäfer, geb. Rosenthal; Ehemann der Nichtjüdin Anna Schäfer, geb. Steffen; Commis, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Strelitz-Alt, Predigerstraße 219; Berlin, Winsstraße 56, Friedenstraße 70; am 17.1.1929 im Alter von 55 Jahren in Berlin gestorben

Schäfer, Meta
geboren am 29.8.1866 in Hamburg; Tochter von Eli *1840 und Rosalie Schäfer, geb. Rosenthal; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Fürstenberg; Strelitz-Alt, Predigerstraße 219; Berlin, Kantstraße 92; am 31.7.1904 im Alter von fast 38 Jahren in Berlin gestorben

Schäfer, Oskar



geboren am 3.12.1877 in Strelitz/Mecklenburg; Sohn von Eli *1840 und Rosalie Schäfer, geb. Rosenthal; Ehemann der Jüdin Eva Schäfer, geb. Bachrach *1881 †1954; Dentist, Zahnkünstler, Zahnpraxis und Kieferschienen; letzte bekannte Wohnorte: Strelitz-Alt, Predigerstraße 219; Berlin, Immanuelkirchstraße 33, Nürnberger Straße 37/38; im Oktober 1933 in die USA emigriert; am 28.8.1939 im Alter von 61 Jahren in New York/USA gestorben

Schapira, Blanka (geb. Bayer)
geboren am 2.10.1885 in Rostock/Mecklenburg; Tochter von Leopold und Emma Bayer, geb. Cossmann; Ehefrau des jüdischen Spinnereiarbeiters und Kaufmanns Friedrich Schapira *1889 †1942, 1931 Scheidung; Einkäuferin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Kröpeliner Straße 14, Bleicherstraße 23, Am Wendländer Schilde 9, Große Mönchenstraße 28, Beim Waisenhaus 3, Strandstraße 31; Trier; Hamburg; am 15.2.1939 in die USA emigriert; am 14.6.1980 im Alter von 94 Jahren in Lincolnwood/USA gestorben

Scheuer, Siegfried (geb. Scheier)
geboren am 10.11.1851 in Hamburg; Sohn von Meyer *1811 und Wilhelmine Scheier, geb. Spiro; 1876 Namensänderung in Scheuer; Ehemann der Jüdin Helene Scheuer, geb. Woite *1875 †1908; letzte bekannte Wohnorte: Teterow, Rostocker Straße 196; Berlin, Belle-Alliance-Straße 12, Würzburger Straße 8; am 1.12.1904 im Alter von 53 Jahren in Berlin gestorben

Schiffman (Wadler), **Abraham** Meilech
geboren am 23.10.1889 in Mokrzyszów/Galizien/Österreich-Ungarn; Händler; letzte bekannte Wohnorte: Rostock; Güstrow, Hollstraße 20 (noch 1919)

Schilling, Curt Alexander Friedrich
geboren am 21.7.1891 in Stendal/Sachsen; Sohn des Nichtjuden Louis und der Olga Schilling, geb. Hirschfeld; Ehemann der nichtjüdischen Lehrerin Frieda Schilling, geb. Lange; evangelisch; Handlungsgehilfe, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Stendal, Markt 14/15; Uelzen; Hagenow, Bismarckstraße 424; Berlin, Rheinstraße 27, Filandastraße 2; am 26.3.1967 im Alter von 75 Jahren in Berlin gestorben

Schilling, Ilse Louise Martha
geboren am 5.6.1893 in Uelzen/Hannover; Tochter des Nichtjuden Louis und der Olga Schilling, geb. Hirschfeld; unverheiratet; evangelisch; Sekretärin; letzte bekannte Wohnorte: Uelzen; Hagenow, Bismarckstraße 424; Berlin, Filandastraße 2; am 18.2.1970 im Alter von 76 Jahren in Berlin gestorben

Schischko, Hermann
unbekannte Geburtsdaten; Uhrmacher, Juwelier; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Lange Straße 33, Fischbank 20 (noch 1930)

Schlesinger, Lotte
unbekannte Geburtsdaten; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Schillerplatz 10 (noch 1938)

Schlesinger, Selma (geb. Philipsen)
geboren am 2.5.1876 in Hamburg; Tochter von Martin und Hedwig Philipsen, geb. Marcus-Friedländer; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns, Tabakhändlers und Handelsvertreters Hertz Schlesinger *1863 †1940; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg, Wexstraße 39, Ellernthorsbrücke 5; Schwaan, Letschower Straße 27; Hamburg, Grindelallee 31, 23 und 17, Isestraße 96; am 18.11.1941 aus Hamburg ins Ghetto Minsk deportiert; in Minsk ums Leben gekommen
Stolperstein in Hamburg

Schlomer, Bertha Breuna (geb. Meyer)
geboren am 14.11.1846 in Stavenhagen/Mecklenburg; Tochter von Joseph *1802 und Marianne Meyer, geb. Meyer; Ehefrau/Witwe von Eduard Schlomer; letzte bekannte Wohnorte: Stavenhagen, Kirchenstraße 35; Lübeck, Lachswehrallee 4; Hamburg, Sonnenau 2; am 15.5.1924 im Alter von 77 Jahren in Hamburg gestorben

Schlomer, Eduard Eisaac Jacob
geboren am 19.10.1845 in Moisling/Lübeck; Sohn von Jacob *1814 und Sophia Schlomer, geb. Marcus; Ehemann von Bertha Schlomer, geb. Meyer; Kaufmann, Getreidehandel; letzte bekannte Wohnorte: Lübeck, Wahmstraße 480; Schwerin, Gustavstraße 16; Lübeck, Lachswehrallee 4; am 3.10.1914 im Alter von fast 69 Jahren in Lübeck gestorben

Schmidt, Emma Johanna Caroline (geb. Diederichs)
geboren um 1870; Ehefrau des nichtjüdischen Schlossers und Werkmeisters Wilhelm Schmidt; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Brunnenplatz 20; Neustrelitz, Am Bahnhof 1; lebte 1897 in Neustrelitz

Schmill, Rahle (geb. Alschwang)
geboren am 4.12.1893 in Libau/Lettland; zweite Ehefrau des nichtjüdischen Arbeiters Ludwig Schmill; 1938 evangelisch getauft; letzter bekannter Wohnort: Lübstorf/Mecklenburg, Büdnerei 3 (noch 1939)

Schock, Werner
geboren am 21.6.1917, unbekannter Geburtsort; letzte bekannte Wohnorte: Schwichtenberg/Stargard, dort möglicherweise in einem RAD-Lager; Berlin (noch 1939)

Schönfeld, Friedrich Albert Fritz
geboren am 5.8.1895 in Berlin; Sohn von David *1860 und Johanna Schönfeld, geb. Ring; Schauspieler, Regisseur, 1933 am Potsdamer Schauspielhaus entlassen; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Friedrichstraße 11; Rostock, Augustenstraße 72; Berlin; Libau; Minden; Stettin; Bremerhaven; Saarbrücken; Berlin; Potsdam; am 17.3.1943 aus Berlin ins Ghetto Theresienstadt, am 29.9.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.9.1944 im Alter von 49 Jahren in Auschwitz ermordet

Schöning, Gert
geboren am 4.9.1943 in Wismar; Sohn des Nichtjuden August Finck und der Gertrud Schöning; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Grothusenschanze 2; am 5.9.1943 in Wismar gestorben

Schöning, Heide-Marie (spätere Finck)
geboren am 15.3.1941 in Wismar; Tochter des Nichtjuden August Finck und der Gertrud Schöning; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Grothusenschanze 2; lebte 1965 in Wismar

Schöning, Helga Gerda Maria (spätere Finck)
geboren am 15.9.1939 in Wismar; Tochter des Nichtjuden August Finck und der Gertrud Schöning; letzter bekannter Wohnort: Wismar, Grothusenschanze 2; lebte 1963 in Wismar

Schrejer, Adam
geboren am 21.8.1917 in Rostock/Mecklenburg; Sohn von Jakob und Fela Schrejer, geb. Friedmann; Schüler; letzte bekannte Wohnorte: Parchim; Breslau, Hohenzollernstraße 96, israelitische Kranken- und Verpflegungsanstalt; am 24.3.1941 im Alter von 23 Jahren in Breslau gestorben, möglicherweise Suizid

Schrejer, Fela (geb. Friedmann)
unbekannte Geburtsdaten; Ehefrau von Jakob Schrejer; letzter bekannter Wohnort: Parchim (noch 1917)

Schrejer, Jakob
unbekannte Geburtsdaten; Ehemann von Fela Schrejer, geb. Friedmann; Maler; letzter bekannter Wohnort: Parchim (noch 1917)

Schröder, Anna Wilhelmine Helene (geb. Hackenberg, gesch. Schröder, gesch. Hiller)
geboren am 8.9.1892 in Krakow/Mecklenburg; Tochter des Nichtjuden Joseph und der Lea Hackenberg, geb. Feldmann; in erster und dritter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Sattler und Tapezierer Paul Schröder, 1919 Scheidung, 1933 erneute Heirat; in zweiter Ehe verheiratet mit dem nichtjüdischen Arbeiter Karl Hiller, 1929 Scheidung; evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Krakow; Hamburg, Diederichstraße 2; Altona, Kleine Marienstraße 22; Hamburg, Im Dornbusch; am 9.10.1940 im Alter von 48 Jahren in Hamburg gestorben

Schumacher, Erich Wilhelm Friedrich
geboren am 15.11.1912 in Zarchlin/Mecklenburg; Sohn von Otto und der Nichtjüdin Auguste Schumacher, geb. Noack; Ehemann der Nichtjüdin Margarete Schumacher, geb. Harms, 1955 Scheidung; evangelisch; Oberwachtmeister; letzte bekannte Wohnorte: Zarchlin; Altdamm/Pommern; Cottbus; am 23.3.2010 im Alter von 97 Jahren in Lütjensee/Schleswig-Holstein gestorben

Schumacher, Lilla Lea (geb. Zysapel/Süßapfel)
geboren 1900 in Ożarów/Polen; Tochter von Yehuda Zysapel; Ehefrau von Max Schumacher; letzte bekannte Wohnorte: Ożarów; Güstrow, Baustraße 15; zunächst nach Palästina, am 22.10.1938 in die USA emigriert; am 12.5.1959 in Tel Aviv/Israel gestorben

Schumacher, Max
geboren am 15.3.1890 in Ożarów/Polen; Sohn von Zvi und Hannah Schumacher, geb. Kirsch;

Ehemann/Witwer von Lilla Schumacher, geb. Zysapel/Süßapfel; polnische Staatsangehörigkeit; Schuhmacher; letzte bekannte Wohnorte: Ożarów; Grafenberg/Bayern; Schwerin; Güstrow, Baustraße 15; zunächst nach Palästina, am 22.10.1938 in die USA emigriert; im November 1969 im Alter von 79 Jahren in Miami Beach/USA gestorben

Schumacher, Samuel
geboren am 3.9.1920 in Ożarów/Polen; Sohn von Max und Lilla Schumacher, geb. Zysapel/Süßapfel; letzte bekannte Wohnorte: Ożarów; Güstrow, Baustraße 15; zunächst nach Palästina, am 22.10.1938 in die USA emigriert; am 29.4.1997 im Alter von 76 Jahren in East Lansing/USA gestorben

Seelig, Eduard
geboren 1846 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Sophie Seelig, geb. Josephy; Ehemann der Jüdin Bertha Seelig, geb. Frankenbacher *1857; Handlungsgehilfe, Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin; Dömitz, Thorstraße 13/14; Hamburg, Kreuzweg 12, Grindelallee 101; lebte 1891 in Hamburg

Seelig, Emma Hermine Louise (spätere Matthias, spätere Albers)
geboren am 2.10.1849 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Gustav und Sophie Seelig, geb. Josephy; katholisch, spätestens 1888 evangelisch; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 3; Hamburg, Steindamm 35, Frikkestraße 22; am 6.6.1923 im Alter von 73 Jahren in Hamburg gestorben

Seelig, Franz
geboren am 22.12.1857 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Sophie Seelig, geb. Josephy; Ehemann der Jüdin Goldine Seelig, geb. Bauer *1864 †1934; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Münzstraße 3; Hamburg, Steindamm 13, Grindelallee 103; im September 1893 in die USA ausgewandert; um 1901 in New York/USA gestorben

Seelig, Frieda
geboren 1862 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Gustav und Sophie Seelig, geb. Josephy; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Münzstraße 3

Seelig, Rudolf
geboren 1860 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Sophie Seelig, geb. Josephy; letzter bekannter Wohnort: Schwerin, Münzstraße 3

Simon, Clara
geboren am 1.7.1867 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Simon *1837 und Elise Simon, geb. Isaac; letzter bekannter Wohnort: Neustadt(-Glewe), Große Straße 6

Simon, Felix Itzhak
geboren am 28.6.1882 in Tessin/Mecklenburg; Sohn von Siegfried *1843 und Regina Simon, geb. Levissohn; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Tessin; Hamburg; am 5.3.1904 nach Uruguay, spätestens 1910 nach Brasilien, spätestens 1913 wieder nach Uruguay, später nach Argentinien ausgewandert; 1947 in Buenos Aires/Argentinien gestorben

Simon, Georg
geboren am 9.1.1884 in Karschen/Pommern; Sohn von Eliezer Simon; Ehemann von Julie Simon, geb. Brandt; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Culm/Westpreußen; Schwerin, Zietenstraße 8; Arnstadt, Rosenstraße 20; am 10.5.1942 aus Arnstadt nach Belzyce deportiert; in Belzyce ermordet
Stolperstein in Arnstadt

Simon, Julie Julia Ilka (geb. Brandt)
geboren am 20.4.1893 in Kobylin/Posen; Tochter von Adolf und Auguste Brandt, geb. Namm; Ehefrau von Georg Simon; letzte bekannte Wohnorte: Kobylin; Culm/Westpreußen; Schwerin, Zietenstraße 8; Arnstadt, Rosenstraße 20; am 10.5.1942 aus Arnstadt nach Belzyce deportiert; in Belzyce ermordet
Stolperstein in Arnstadt

Simon, Dr. Julius Isaak
geboren am 15.12.1869 in Grabow/Mecklenburg; Sohn von Simon *1837 und Elise Simon, geb. Isaac; Ehemann der Jüdin Stephanie Simon, geb. Riesenfeld *1875 †1945; Arzt, Sanitätsrat; letzte bekannte Wohnorte: Grabow; Berlin,



Memeler Straße 20, 21 und 41, Kleiststraße 19; im Mai 1938 nach Palästina emigriert; am 1.9.1944 im Alter von 74 Jahren in Jerusalem/Palästina gestorben

Simon, Rosette
geboren am 20.5.1856 in Neustadt(-Glewe)/Mecklenburg; Tochter von Meyer *1805 und Jette Simon, geb. Rosenthal; unverheiratet; letzte bekannte Wohnorte: Neustadt(-Glewe), Marktplatz 12; Gadebusch; am 7.5.1885 im Alter von fast 29 Jahren in Gadebusch gestorben

Simonson, Helene (geb. Wolff)
geboren 1875 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Tochter von Louis *1848 und Louise Wolff, geb. Müller; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns Max Simonson; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 294, Treptower Straße 32; Stettin; Berlin, Niebuhrstraße 3; am 3.8.1920 in Swinemünde gestorben

Sinda, Rosalie (geb. Rubacha)
geboren am 28.12.1898 in Pinsk/Rußland; Ehefrau des Nichtjuden Michael Sinda; letzte bekannte Wohnorte: Rehna, Bülower Straße 31, Fritz-Reuter-Straße 5 (noch 1939)

Smilk, Michael
unbekannte Geburtsdaten; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Ludwigslust (noch 1933)

Soberski, Friedrich Fritz
geboren am 5.11.1888 in Teterow/Mecklenburg; Sohn von Hermann und Laura Soberski, geb. Lewin; letzter bekannter Wohnort: Teterow, Große Knickhäger Straße 778; Kriegseinsatz, seit dem 19.9.1918 vermißt

Sochaczewer, Betty (geb. Israel)
geboren am 6.8.1851 in Schwerin/Mecklenburg; Tochter von Joël *1803 und Rieke Israel, geb. Bonheim; Ehefrau des jüdischen Kaufmanns und Agenten Samuel Sochaczewer *1844 †1900; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Grüne Straße 4; Stettin, Albrechtstraße 7; Berlin, Rathenower Straße 52/53; am 19.5.1896 im Alter von 44 Jahren in Berlin gestorben

Sommerfeld, Jenny (geb. Lychenheim)
geboren um 1850, unbekannter Geburtsort; Ehefrau/Witwe von Gustav Sommerfeld; letzte bekannte Wohnorte: Friedland; Woldegk; Lauenburg/Pommern; lebte 1916 in Berlin

Sommerfeld, Gustav
geboren um 1850, unbekannter Geburtsort; Ehemann von Jenny Sommerfeld, geb. Lychenheim; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Friedland; Woldegk; Lauenburg/Pommern; vor 1916 in Lauenburg gestorben

Sommerfeld, Valeska Feiga Rosa (geb. Schacher)
geboren am 13.8.1861 in Gąbin/Polen/Rußland; Tochter von Chaim und Esther Schacher, geb. Pinkus; Ehefrau/Witwe des nichtjüdischen Eisenbahnarbeiters und Bäckermeisters August Sommerfeld † vor 1939; evangelisch; letzter bekannter Wohnort: Neustrelitz, Stendlitzstraße 4; am 27.4.1942 im Alter von 80 Jahren in Neustrelitz gestorben

Sommerfeld, Wolf Waldemar
geboren 1871 in Friedland/Mecklenburg; Sohn von Gustav und Jenny Sommerfeld, geb. Lychenheim; letzte bekannte Wohnorte: Friedland; Woldegk; am 15.12.1876 im Alter von fünf Jahren in Woldegk gestorben

Sommerfeldt, Betty
unbekannte Geburtsdaten; letzter bekannter Wohnort: Güstrow (noch 1923)

Steinbock, Samuela Ella (geb. Bauer)
geboren am 14.2.1870 in Ostrowo/Posen; Tochter von Josef *1835 und Elisabeth Bauer, geb. Sachs; Ehefrau von Ignaz Steinbock; letzte bekannte Wohnorte: Köslin; Geisa/Thüringen; Malchow; Burgkunstadt/Bayern, Haus Nr. 130; Krakow, Synagoge; Burgkunstadt, Haus Nr. 100; am 5.12.1923 im Alter von 53 Jahren in Burgkunstadt gestorben

Steinhäuser, James (späterer Stone)
geboren am 8.4.1869 in Hamburg; Sohn von David *1840 und Betti Steinhäuser, geb. Böhmer; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Hamburg; Schwerin, Friedrichstraße 4; Hamburg,

Hopfenstraße 13, Jägerstraße 50; am 16.3.1887 in die USA ausgewandert; am 28.11.1933 im Alter von 64 Jahren in New York/USA gestorben

Sternberg, Leo
geboren am 25.1.1880 in Frankfurt/Main; Sohn von Ludwig *1831 und Eugenie Sternberg, geb. St. Goar; Ehemann der Nichtjüdin Emma Sternberg, geb. Hose, vor 1939 Scheidung; spätestens 1920 evangelisch; Kaufmann, Angestellter; letzte bekannte Wohnorte: Frankfurt/Main, Mittelweg 30; Schwerin, Großer Moor 42, Fritz-Reuter-Straße 14; Frankfurt/Main, Seckbächer Gasse 6, Weilbacher Straße 17, Ostendstraße 18; am 8.1.1944 aus Frankfurt/Main ins Ghetto Theresienstadt, am 28.10.1944 ins Vernichtungslager Auschwitz deportiert; am 30.10.1944 im Alter von 64 Jahren in Auschwitz ermordet

Suhr, Gutta (geb. Fleischmann)
geboren am 31.1.1885 in Daugavpils/Rußland; Ehefrau des nichtjüdischen Oberstudienrats Heinrich Suhr, der 1937 nach § 6 BBG entlassen wurde; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, St.Georg-Straße 4, Orleansstraße 2; Tutzing/Bayern, Bergstraße 192 (noch 1939)

Sussmann, Adolph Lazarus



geboren am 28.10.1845 in Schwerin/Mecklenburg; Sohn von Lazarus *1817 und Jeanette Sussmann, geb. Bayer; Ehemann/Witwer von Jeannette Sussmann, geb. Oppenheimer; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Apothekerstraße 40, 49 und 43; am 20.11.1905 im Alter von 60 Jahren in Schwerin gestorben

Sussmann, Jeannette (geb. Oppenheimer)



geboren am 5.1.1846 in Rieneck/Bayern; Ehefrau von Adolph Sussmann; letzte bekannte Wohnorte: Schwerin, Apothekerstraße 40 und 49; am 21.6.1897 im Alter von 51 Jahren in Schwerin gestorben

Sussmann, Julia (spätere Banos)
geboren am 5.8.1892 in Málaga/Spanien; Tochter von Richard und der Nichtjüdin Angelita Sussmann, geb. del Olmo; letzte bekannte Wohnorte: Málaga; Hamburg, Steindamm 53; Schwerin, Apothekerstraße 49; am 20.7.1904 in die USA ausgewandert; am 6.8.1987 im Alter von 95 Jahren in New Orleans/USA gestorben

Sussmann, Semmy Adolph Luis



geboren am 16.5.1894 in Málaga/Spanien; Sohn von Richard und der Nichtjüdin Angelita Sussmann, geb. del Olmo; letzte bekannte Wohnorte: Málaga; Hamburg, Steindamm 53; Schwerin, Apothekerstraße 49; am 20.7.1904 in die USA ausgewandert; am 10.6.1978 im Alter von 84 Jahren in Atlanta/USA gestorben

Täufer, Martha Marie Emma (geb. Wolter)
geboren am 29.9.1896 in Parchim/Mecklenburg; Tochter von Carl *1863 und der Nichtjüdin Wilhelmine Wolter, geb. Enterich; Ehefrau des nichtjüdischen Arbeiters Rudolf Täufer; evangelisch; Dienstmädchen; letzte bekannte Wohnorte: Parchim, Schweriner Straße 18; Wismar, Speicherstraße 17; am 8.2.1981 im Alter von 84 Jahren in Wismar gestorben

Teschner, Adolf
unbekannte Geburtsdaten; letzter bekannter Wohnort: Parchim, Apothekenstraße 9

Timmermann, Ilse Hedwig Frieda (geb. Schumacher, spätere Koepsell)
geboren am 28.11.1920 in Zarchlin/Mecklenburg; Tochter von Otto und der Nichtjüdin Auguste Schumacher, geb. Noack; Ehefrau des nichtjüdischen Arbeiters Ernst Timmermann; letzte bekannte Wohnorte: Zarchlin; Hamburg, Gotenstraße 45; Hollerdeich; am 5.10.1997 im Alter von 76 Jahren in Hamburg gestorben

Todtmann, Hildegard Käthe Sara (geb. Louis)
geboren am 22.11.1901 in Pasewalk/Pommern; Tochter von Moritz und Meta Louis, geb. Joël; Ehefrau/Witwe des jüdischen Kaufmanns James Todtmann *1895 †1976; letzte bekannte Wohnorte: Brüel, Schweriner Straße 88; Pasewalk, Ueckerstraße 49; 1938 nach Großbritannien emigriert; am 6.6.1947 in die USA ausgewandert; am 15.12.1997 im Alter von 96 Jahren in Doylestown/USA gestorben

Unikower, Viktor
geboren am 22.2.1884 in Schildberg/Posen; Sohn von Albert *1855 und Lina Unikower, geb. Feibelsohn; Ehemann der nichtjüdischen Filialleiterin Minna Unikower, geb. Lüders; Bibliothekar, Hilfsbeamter; letzte bekannte Wohnorte: Berlin, Schleswiger Ufer 5, An der Fischerbrücke 11; Krempin/Mecklenburg; Berlin, An der Fischerbrücke 11; am 7.4.1940 im Alter von 56 Jahren in Berlin gestorben

Wald, Hugo
geboren um 1855, unbekannter Geburtsort; Ehemann von Pauline Wald, geb. Abeles; Schauspieler, Theaterdirektor; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Gleviner Straße 8; Warmbrunn/Schlesien; Breslau, Röhrgasse 3, Agnesstraße 16; lebte 1905 in Breslau

Wald, Pauline (geb. Abeles)
geboren um 1855, unbekannter Geburtsort; Ehefrau von Hugo Wald; letzte bekannte Wohnorte: Güstrow, Gleviner Straße 8; Warmbrunn/Schlesien; Breslau, Röhrgasse 3, Agnesstraße 16; lebte 1905 in Breslau

Waldenfels, Rolf Dieter von
geboren am 18.2.1911 in Berlin; Ehemann der Nichtjüdin Erna von Waldenfels, geb. Grasshoff; letzte bekannte Wohnorte: Kirch Rosin/Güstrow; Rühn/Güstrow; am 31.12.1968 im Alter von 57 Jahren in Wuppertal-Elberfeld gestorben

Warburg, Carl
geboren am 25.7.1848 in Sülze/Mecklenburg; Sohn von Samuel *1803 und Bertha Warburg, geb. Ehrhard; Handlungsgehilfe; letzter bekannter Wohnort: Sülze, Hauptstraße 17 (noch 1867)

Weichbrodt, Martha (geb. Beerwald)
geboren 1879, unbekannter Geburtsort; Ehefrau des nichtjüdischen Landwirts Otto Weichbrodt; letzter bekannter Wohnort: Friedland; lebte 1908 in Friedland

Weingarten, Dr. Adolf
geboren am 4.12.1889 in Herford/Westfalen; Sohn von Jacob *1848 und Sara Weingarten, geb. Marcus; Ehemann der Nichtjüdin Charlotte Weingarten, geb. Günther; Ingenieur, 1930-1931 Direktor der Ingenieur-Akademie Wismar; letzte bekannte Wohnorte: Herford, Haus Nr. 203; Staaken, Zeppelinhafen; Wismar, Lindenstraße 44, Spiegelberg 49; am 27.7.1934 nach Palästina emigriert; Rückkehr nach Deutschland; am 28.3.1967 im Alter von 77 Jahren in Herford gestorben

Weinstein, Germann
geboren am 12.10.1898, unbekannter Geburtsort; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 34 (noch 1919)

Weinstein, Hirsch
geboren am 4.6.1896, unbekannter Geburtsort; Kaufmann; letzter bekannter Wohnort: Rostock, Fischbank 34 (noch 1919)

Wellhausen, Ulrich Christian Karl
geboren am 21.5.1893 in Greiz/Reußen; Sohn von Christian *1860 und der Nichtjüdin Marie Wellhausen, geb. Köber; in erster Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Erika Wellhausen, geb. Redlich, 1925 Scheidung; zweite Ehefrau nicht ermittelt; in dritter Ehe verheiratet mit der Nichtjüdin Katharina Wellhausen, geb. Hellwig; Zeichenlehrer; letzte bekannte Wohnorte: Greiz, Am Leonhardsberg 23; Berlin, Berner Straße 7; Neustrelitz, Parkstraße 5; am 12.5.1945 im Alter von fast 52 Jahren in Neustrelitz gestorben

Werner, Alice
geboren am 15.8.1916 in Berlin; Tochter eines Nichtjuden und einer jüdischen Mutter; Partnerin des nichtjüdischen Drehers Werner Jahnke †1945; Landarbeiterin; letzte bekannte Wohnorte: Prenzlau, Schwedter Straße 30; Burg Stargard, Bachstraße 4; lebte 1956 in Oberhausen

Wolf, Flora (geb. Pfeffer)
geboren um 1855, unbekannter Geburtsort; Ehefrau von Levy Wolf; Schriftstellerin; letzte bekannte Wohnorte: Rostock, Fischbank 22; Berlin, Scharrenstraße 16; Tempelburg/Neustettin; zwischen 1914 und 1919 gestorben

Wolff, Abraham Selke
geboren am 27.6.1903 in Aurich/Niedersachsen; Sohn von Selly *1863 und Henriette Wolff,

geb. van der Walde; Ehemann von Margot Wolff, geb. Becker; Viehhändler, Fleischer; letzte bekannte Wohnorte: Aurich, Lilienstraße 9; Güstrow, Hansenstraße 1; im Konzentrationslager Sachsenhausen interniert; zwischen Mai und September 1939 nach Großbritannien, später nach Australien emigriert; am 13.1.1955 im Alter von 51 Jahren in Windsor/Australien gestorben

Wolff, Gertrude (geb. Schweitzer)
geboren am 17.12.1866 in Beuthen/Schlesien; Tochter von Marcus *1826 und Caroline Schweitzer, geb. Jarislowski; erste Ehefrau von Franz Wolff; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Treptower Straße 13, Fritz-Reuter-Straße 6; nach Schweden emigriert; in Schweden gestorben

Wolff, Ida (geb. Rosenblum)
geboren am 1.2.1865 in Salzwedel/Provinz Sachsen; Ehefrau von Willy Wolff; letzte bekannte Wohnorte: Neubukow, Markt 141, Brandstraße 110; zwischen 1919 und 1939 gestorben

Wolfson, Clara (geb. Berendt)
geboren am 1.9.1875 in Berlin; Tochter von Isidor und Rosalie Berendt, geb. Zirker; Ehefrau von Martin Wolfson, Scheidung; letzter bekannter Wohnort: Krakow, Markt 71; lebte 1900 in Krakow am See

Wronker, Franz
geboren am 25.3.1881 in Neubrandenburg/Mecklenburg; Sohn von Joseph *1843 und Eva Wronker, geb. Callmann; Ehemann der Jüdin Gertrud Wronker, geb. Zoellner *1889 *1963; Kaufmann; letzte bekannte Wohnorte: Neubrandenburg, Haus Nr. 145, Kleine Fischerstraße 5; Berlin, Blumenstraße 16; am 25.3.1939 nach Australien emigriert; am 26.5.1939 im Alter von 58 Jahren in Hawthorn/Australien gestorben

Zajaz, Thadeus
geboren am 21.3.1924 in Remplin/Mecklenburg; Sohn eines jüdischen Vaters und einer nichtjüdischen Mutter; letzter bekannter Wohnort: Walkendorf/Malchin (noch 1939)

Ortsregister

Alle Seitenzahlen der hier erwähnten 2.078 Orte beziehen sich ausschließlich auf Band 2 des Gedenkbuchs; dabei ist es durchaus möglich, daß ein Ort auf einer Seite mehrfach erwähnt wird. Aufgenommen wurden nur reale Orte, nicht dagegen Länder oder Regionen.

A

Aachen ... 196, 421, 494, 676, 720
Aalborg ... 623
Aalen ... 756
Aberdare ... 636
Acajutla ... 527
Adelaide ... 528, 702
Adlershof ... 711
Affton ... 435, 626
Afula ... 200, 486
Ahlem ... 32
Ahlen ... 150, 215
Ahrensbök ... 252
Ahrensburg ... 141, 277, 620, 703, 721
Ahrensdorf ... 588
Ahrenshoop ... 741
Aix-les-Bains ... 491
Alameda ... 251, 265, 290, 520
Albi ... 553
Alexandria ... 476
Alexoten ... 516
Alfeld ... 35
Allegheny ... 700
Allenstein ... 650, 761
Almelo ... 493, 626
Alsdorf ... 144
Alsfeld ... 673
Alt Poppelau ... 224
Alt Sammit ... 10
Alt Schwerin ... 233
Alt-Mölln ... 112, 572
Alt-Strelitz ... 21, 24, 25, 28, 34, 42, 47, 61, 62, 63, 64, 67, 68, 71, 72, 75, 76, 79, 82, 88, 90, 92, 96, 97, 133, 136, 137, 145, 151, 156, 157, 166, 167, 168, 174, 175, 178, 203, 204, 206, 207, 210, 217, 218, 222, 227, 230, 233, 235, 240, 241, 243, 247, 251, 252, 253, 257, 261, 265, 267, 269, 280, 281, 283, 286, 289, 294, 307, 309, 317, 327, 329, 340, 351, 362, 363, 366, 369, 373, 376, 384, 385, 396, 410, 413, 414, 415, 417, 418, 419, 421, 423, 424, 425, 430, 432, 434, 441, 443, 444, 454, 457, 461, 472, 473, 479, 480, 486, 488, 493, 495, 502, 510, 511, 516, 517, 529, 533, 544, 549, 553, 554, 555, 558, 559, 560, 562, 566, 570, 573, 575, 577, 582, 591, 597, 603, 605, 611, 612, 616, 617, 619, 622, 626, 627, 630, 633, 635, 638, 639, 642, 644, 645, 650, 656, 664, 673, 674, 675, 682, 704, 705, 724, 725, 726, 727, 730, 731, 733, 735, 736, 742, 744, 746, 761
Alt-Stüdnitz ... 9
Alt-Techau ... 171, 202, 731
Altbensdorf ... 654
Altdamm ... 42, 767
Altena ... 645
Altenbrak ... 12
Altenburg ... 145, 372, 614
Altendorf ... 575
Altenkirchen ... 248, 578
Altenkrempe ... 35
Altentreptow ... 11, 267
Althagen ... 543
Altheide ... 507
Altona ... 23, 30, 35, 43, 49, 55, 56, 71, 76, 96, 98, 99, 118, 168, 170, 173, 214, 282, 290, 292, 311, 313, 315, 316, 327, 328, 342, 353, 355, 361, 404, 407, 408, 440, 452, 460, 465, 470, 476, 495, 497, 498, 499, 500, 516, 534, 555, 594, 606, 621, 622, 623, 635, 651, 653, 655, 675, 677, 679, 688, 731, 745, 755, 758, 760, 764, 767
Altötting ... 539
Altwarp ... 519
Amberg ... 599
Amelith ... 456
Amelunxen ... 56
Amersdorf ... 710
Amersfoort ... 335, 336
Amesdorf ... 703
Ammersbek ... 383
Ampfing ... 308
Amstelveen ... 499
Amsterdam ... 71, 72, 98, 240, 366, 418, 504, 548, 615, 684, 714, 722, 752, 762
Anastazewo ... 122
Andernach ... 624, 652, 716, 725, 732
Andreashütte ... 84

Angerburg 640
Angermünde 131, 703
Anklam 47, 61, 223, 240, 293, 294, 295, 318, 367, 424, 425, 431, 480, 545, 612, 703, 716, 717
Antwerpen 177, 234, 459, 462, 464, 465, 640
Apenrade 527
Archshofen 461
Arendsee/Altmark 381, 575
Arendsee/Mecklenburg 246, 756
Arenswalde 131
Argenau 493, 626, 627
Arholzen 600
Arlaching 205
Arnheim 322
Arnstadt 662, 768
Arnswalde/Brandenburg 113, 522
Arnswalde/Pommern 490
Arolsen 140, 672
Arras 44
Arys 130
Aschaffenburg 241
Aschendorf 630
Aschersleben 515, 739
Ascona 745
Ashdod 742
Atlanta 307, 441, 770
Atlantic City 70
Atlit 750
Aubigny 449
Auby 531
Aue 242
Augsburg 13, 154, 539
Aurich 143, 534, 771, 772
Auschwitz 8, 9, 18, 19, 20, 22, 23, 28, 29, 32, 46, 47, 50, 55, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 66, 68, 70, 71, 72, 73, 74, 76, 81, 82, 84, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 107, 120, 121, 128, 136, 145, 151, 153, 154, 164, 165, 166, 168, 176, 177, 178, 179, 181, 182, 186, 187, 197, 202, 203, 206, 207, 210, 215, 225, 226, 227, 228, 230, 231, 232, 234, 237, 240, 241, 246, 260, 262, 269, 274, 275, 276, 277, 279, 280, 281, 282, 285, 290, 293, 294, 297, 299, 301, 302, 304, 307, 308, 309, 316, 317, 319, 320, 321, 322, 332, 334, 335, 342, 344, 349, 350, 351, 356, 363, 365, 366, 367, 371, 372, 389, 390, 403, 411, 412, 414, 417, 418, 420, 432, 433, 438, 439, 441, 442, 445, 451, 457, 459, 464, 465, 467, 468, 469, 477, 478, 479, 481, 483, 485, 486, 487, 488, 490, 493, 494, 495, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 509, 511, 512, 513, 520, 522, 523, 529, 531, 532, 533, 537, 542, 544, 545, 547, 554, 555, 556, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 566, 574, 575, 576, 578, 587, 591, 592, 593, 594, 598, 603, 605, 607, 610, 615, 618, 619, 620, 622, 623, 626, 633, 638, 640, 641, 643, 650, 652, 653, 657, 658, 660, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 670, 672, 673, 674, 677, 679, 680, 681, 682, 684, 686, 687, 692, 695, 696, 703, 715, 722, 725, 730, 732, 735, 736, 737, 739, 746, 749, 758, 761, 764, 767, 770

B

Baalberge 85
Babke 143
Baconsfield 272
Bad Berleburg 633
Bad Bramstedt 21, 672
(Bad) Doberan 30, 32, 37, 47, 78, 104, 144, 149, 160, 199, 209, 210, 219, 222, 238, 239, 256, 291, 305, 367, 375, 412, 462, 483, 484, 492, 507, 520, 573, 580, 637, 702, 714, 755
Bad Düben 213
Bad Eilsen 78
Bad Ems 124, 165, 258, 712
Bad Freienwalde 698
Bad Godesberg 43, 181
Bad Heilbrunn 629
(Bad) Homburg 140, 672, 721
(Bad) Kissingen 265, 556
(Bad) Kleinen 268, 269, 513
Bad Krozingen 375, 724
Bad Liebenstein 418
Bad Nauheim 17, 27, 51, 161, 312
Bad Neustadt 427
Bad Oeynhausen 98, 380, 381, 634
Bad Oldesloe 39, 548
Bad Pyrmont 515
Bad Rehburg 457, 712
Bad Reichenhall 248, 530, 551, 738
Bad Reinerz 681
Bad Rothenfelde 526, 631
Bad Saarow 644
(Bad) Schwartau 123, 171, 202, 272, 324, 627, 732
(Bad) Segeberg 100, 239, 415, 658
Bad Soden 703
Bad Stuer 538

(Bad) Sülze 37, 38, 110, 120, 148, 183, 188, 231, 267, 275, 281, 290, 343, 346, 380, 410, 412, 413, 415, 462, 466, 482, 485, 487, 500, 512, 615, 622, 626, 660, 706, 707, 708, 712, 741, 771
Bad Tölz 540
Baden-Baden 91, 270, 387, 579
Badendiek 114, 267, 268, 269, 363, 491, 544
Badresch 131
Bahn 122
Bahrenhof 239
Bairnsdale 219
Bakersfield 690
Baldenburg 366
Ball 520
Ballenstedt 439, 550
Ballwitz 287, 529
Baltimore 573, 583, 763
Bamberg 195, 250, 414
Bandelstorf 363
Bansow 687
Banteln 301, 302, 303
Baranów 361, 584
Bargteheide 100
Barlow 280
Barmbek 570
Barmen 46, 117, 126, 141, 257
Barnin 245, 378, 720
Barntrup 184
Barsinghausen 414
Bartelshagen 267
Barth 525, 677, 679, 683
Bartmannshagen 46, 47, 362
Bärwalde 261, 399
Basel 400
Bat Yam 284
Bauerbach 641
Baumgarth 742
Bautzen 552
Bazoches-les-Hautes 328
Beckedorf 353
Bedford 292
Będzin 76, 614
Beelitz 107
Be'er Sheva 225
Beit Alfa 608
Beit Yitzhak 167, 350
Belchatow 543
Belgard 119, 651
Belleview 87
Below 551
Belvedere Tiburon 194
Belzec 26, 155, 372
Belzyce 47, 437, 560, 655, 711, 731, 768
Bendorf 95
Bendorf-Sayn 95, 175, 231, 417, 422, 626
Bendzin 715
Benton Harbor 128
Benthen 381
Bentschen 75, 76, 146, 599, 761
Bentwisch 268
Berchtesgarden 557
Berent 381, 656, 740
Berezow 529
Berge-Borbeck 363
Bergedorf 472, 748
Bergen/Bayern 476
Bergen/Pommern 431
Bergen/USA 507
Bergen-Belsen 231, 232, 290, 338, 363, 477, 628, 754
Bergisch Gladbach 684
Bergstedt 568
Bergzabern 127
Berkeley 69, 541, 543, 678
Berlin 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 51, 52, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 74, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 98, 99, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 184, 185, 186, 187, 190, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 229, 230, 231, 232, 233, 235, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 264, 265, 266, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 286,

287, 288, 289, 290, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 353, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 394, 395, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 426, 428, 429, 430, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 485, 486, 487, 488, 490, 491, 492, 494, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 621, 622, 623, 624, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 674, 675, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 710, 711, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 740, 741, 742, 743, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 769, 771, 772

Bern 51, 340, 510
Bernal 49
Bernau 238, 443, 650
Bernburg 44, 45, 105, 220, 286, 323, 420, 465, 622, 643, 672, 739, 740
Bernitt 576
Beselin 429
Bethel 402
Bethesda 403, 458
Beuthen 129, 145, 199, 346, 350, 736, 772
Beverly Hills 166, 593
Beyersdorf 116, 121, 122
Białystok 421
Biberach 151
Biddenden 346
Biecz 177
Bielefeld 141, 256, 296, 372, 402, 501, 647, 649, 657, 672, 690
Bienow 754
Biłgoraj 174, 746
Binghamton 658
Binz 478
Birkenort 236
Birkholz 443
Birmingham 744
Birnbaum 244, 415, 422, 432, 668, 688, 718, 737, 755
Bischhausen 673
Bischofswerder 564
Bismarckhütte 139
Bithenen 70
Bitterfeld 740
Blackburn 627
Blackpool 62
Blankenhagen 269, 329, 330, 514
Blankenese 651
Blankensee 522
Blechhammer 576
Bleckede 314
Blieskastel 681
Bloemfontein 601
Bnei Berak 75, 678, 746
Bobbin 55
Boca Raton 721
Bochnia 21, 371
Bocholt 29, 235, 296, 456, 460, 463
Bochum 162, 275, 277, 289, 319, 528, 631, 729, 754, 763
Bockhorn 39
Bockup 709

Bogotá ... 39, 141, 239, 661
Bohorodchany ... 245
Boizenburg ... 57, 60, 80, 114, 116, 117, 122, 124, 182, 194, 247, 265, 280, 354, 382, 393, 394, 395, 397, 398, 413, 547, 628, 661, 667, 719, 720, 724, 726, 727, 728, 729, 730, 765
Boldensdorf ... 679
Bolschweil ... 272
Boltenhagen ... 440
Bonett ... 180
Bonn ... 54, 98, 102, 143, 144, 195, 212, 255, 270, 390, 400, 402, 421, 490, 550, 551, 572, 608
Bönningstedt ... 168
Boock ... 21, 281
Borbeck ... 667
Borek ... 695
Börgermoor ... 340
Borgfeld ... 205, 417
Borgholz ... 457, 531
Borislau ... 103
Borken ... 349, 670
Börkwitz ... 254
Bosatz ... 241
Boston ... 7, 601, 613, 614
Bottrop ... 266
Boulder ... 195, 688
Bournemouth ... 217
Bozen ... 641
Bradford ... 79, 241, 327, 514, 731, 749
Brakel ... 690
Bralin ... 555
Brandenburg ... 40, 94, 245, 279, 302, 401, 415, 463, 467, 536, 663
Brandenhusen ... 376
Brasilia ... 68
Brattleboro ... 144
Braunsberg/Ostpreußen ... 77, 226, 444, 445, 756
Braunsberg/Pommern ... 21
Braunschweig ... 55, 125, 134, 135, 185, 257, 389, 390, 441, 491, 492, 522, 523, 578, 599, 609, 713
Bredenfelde ... 291, 498
Bredow ... 154
Breisach ... 185
Breitenfelde ... 647
Breklum ... 560
Bremen ... 10, 48, 52, 108, 147, 152, 165, 169, 211, 213, 244, 250, 254, 294, 298, 359, 402, 412, 489, 503, 518, 550, 562, 568, 570, 592, 603, 604, 608, 613, 618, 619, 654, 665, 680, 683, 690, 721, 722, 737, 758
Bremerhaven ... 18, 352, 448, 493, 767
Brenz ... 496, 670
Breslau ... 20, 21, 25, 33, 36, 39, 45, 57, 89, 102, 125, 140, 147, 162, 185, 190, 196, 197, 211, 242, 259, 266, 281, 287, 291, 351, 365, 372, 375, 401, 441, 449, 456, 469, 477, 478, 487, 503, 515, 516, 529, 547, 565, 574, 576, 597, 618, 643, 647, 649, 652, 661, 668, 671, 678, 689, 698, 703, 721, 749, 767, 771
Brieg ... 11, 65, 667
Brighton ... 57
Brody ... 743
Brokenlande ... 82
Bromberg ... 79, 91, 92, 93, 198, 224, 243, 434, 639, 672, 751
Bromsley ... 92
Broome County ... 658
Bror Hayil ... 89
Browsk ... 246
Bruchhausen-Vilsen ... 439
Brudersdorf ... 253
Brüel ... 38, 54, 146, 241, 242, 258, 259, 260, 262, 267, 326, 328, 387, 388, 389, 403, 406, 423, 424, 450, 451, 452, 518, 566, 567, 585, 711, 712, 726, 729, 752, 755, 770
Brühl ... 288, 739
Brünn ... 537
Brunsbüttelkoog ... 429
Brunshaupten ... 242, 424, 503
Brüssel ... 18, 57, 237, 255, 412, 506, 706
Brüssow ... 97, 251
Brzescz Kujawski ... 426, 427
Bublitz ... 381, 418
Buchenwald ... 14, 21, 44, 101, 219, 226, 251, 280, 286, 319, 321, 323, 342, 447, 465, 477, 478, 493, 590, 739, 754
Buchholz ... 515, 670
Bückeburg ... 477
Budapest ... 60, 181, 508
Büdelsdorf ... 295
Büdingen ... 161
Buenos Aires ... 35, 97, 98, 102, 117, 140, 173, 200, 255, 354, 373, 377, 387, 432, 517, 559, 614, 660, 707, 761, 768
Bukaczowce ... 23, 97, 103, 434
Bukarest ... 591
Bukow/Brandenburg ... 157
Bukow/Mecklenburg ... 8

Bukowica 754
Bünde 709
Burg 21, 595, 727
Burg Stargard 73, 269, 657, 716, 771
Burgdamm 213
Burgdorf 49, 122, 544
Burghaun 193
Burgkunstadt 674, 769
Burgörner 251
Burgstädt 275
Burgsteinfurt 245
Burladingen 489, 518, 759
Burlingame 468
Burlington 68, 658
Burnsley 161
Burow 205, 383, 570
Burowietz 189
Bursztyn 285, 679
Buschhof 55
Buschmühlen 609, 738
Bussin 501
Bütow/Mecklenburg 200
Bütow/Pommern 607, 737
Büttelkow 39, 398
Bützow 11, 16, 17, 20, 44, 45, 52, 58, 59, 66, 67, 69, 73, 78, 94, 100, 105, 115, 117, 119, 120, 122, 124, 137, 158, 159, 160, 165, 170, 187, 188, 194, 223, 224, 230, 231, 238, 258, 270, 274, 275, 277, 279, 293, 294, 308, 309, 320, 321, 322, 333, 335, 336, 354, 355, 356, 369, 370, 390, 403, 406, 426, 427, 433, 434, 435, 448, 458, 459, 461, 463, 464, 465, 466, 488, 489, 490, 491, 499, 500, 503, 512, 513, 516, 530, 567, 574, 600, 603, 613, 616, 624, 625, 628, 639, 645, 646, 648, 650, 662, 666, 669, 671, 678, 683, 719, 723, 758, 764
Bützow-Dreibergen 9, 14, 88, 133, 165, 177, 235, 340, 372, 379, 382, 389, 448, 471, 486, 493, 513, 609, 657, 680, 683, 758
Buxtehude 60

C

Caldwell 242
Calgary 81
Cali 124, 250
Cambrigde/Großbritannien 408
Cambridge/USA 675
Cammin/Mecklenburg 630, 631
Cammin/Pommern 428, 578, 611
Cannes 434
Canton 583
Caputh 261
Caracas 484, 543
Carlepont 527
Carlow 88
Carolina 635
Carolinenhof 168
Carwitz 536
Castrop(-Rauxel) 538
Celle 54, 140, 302, 457, 697
Charkow 270
Charleston 724
Charlotte 92
Charlottenburg 120, 391, 395, 398, 471, 731
Charlottenthal 641, 642
Chelm 97, 478, 763
Chemin des Dames 574
Chemnitz 69, 70, 100, 217, 290, 381, 387, 388, 393, 548, 560, 571, 634, 672, 715, 741, 749, 755, 762
Cherbourg 289
Cheshire 615
Chester 247
Chevresis-Monceau 14
Chicago 28, 29, 114, 147, 152, 169, 170, 235, 265, 283, 337, 338, 350, 412, 433, 457, 458, 459, 466, 480, 496, 518, 590, 649, 700, 701, 704, 705, 753
Cholm 82
Chorostkow 285
Choyno 719
Cincinnati 7, 424, 686
Claypole 203
Cleve 485
Cleveland/Großbritannien 283
Cleveland/USA 227, 419, 467, 534, 579, 676
Clifton 164
Clovis 150
Coburg 231, 566
Cochabamba 709
Cochstedt 356
Colorado Springs 535
Concepción 374, 444
Concordia 413
Cörlin 500
Coswig 264, 266, 566
Cottbus 145, 230, 430, 432, 755, 756, 762, 767
Courcelette 310
Cramon 402
Craonne 568

Crivitz 7, 8, 26, 30, 34, 46, 80, 90, 98, 112, 142, 180, 181, 183, 186, 187, 221, 245, 257, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 367, 378, 386, 387, 388, 394, 396, 397, 402, 422, 428, 436, 442, 455, 457, 461, 468, 489, 504, 505, 511, 537, 538, 570, 581, 585, 595, 604, 605, 606, 607, 608, 611, 651, 652, 664, 685, 695, 700, 720, 725, 738, 748, 764
Culm 290, 768
Cuxhaven 150, 151, 268, 308
Czarnikau 117, 323
Czernowitz 472
D
Dąbrowa 269
Daber 21
Dachau 85, 133, 154, 164, 226, 235, 286, 303, 305, 321, 408, 447, 465, 530, 559, 590, 603, 761
Dade 338
Dakota County 345
Dallas 27, 28, 592
Dallas County 28
Dalldorf 487
Dalliendorf 631, 632
Dambeck 201
Damgarten 25, 80, 336, 338, 359, 449, 515, 624, 627, 628
Dannenberg 53, 287
Danzig 47, 49, 204, 214, 229, 477, 478, 497, 540, 549, 579, 623, 716, 739, 748
Dargun 29, 38, 43, 61, 66, 67, 68, 116, 119, 121, 122, 125, 132, 133, 139, 159, 160, 165, 171, 205, 221, 222, 314, 390, 406, 410, 414, 416, 423, 424, 442, 456, 470, 471, 472, 473, 474, 516, 517, 518, 532, 556, 577, 578, 588, 611, 614, 620, 637, 648, 649, 663, 687, 726, 757
Darlington 438
Darmstadt 26, 124, 144, 288, 389, 446, 545, 697
Dartford 272
Darze 647, 648
Dassel 585
Dassow 9, 330, 541
Datteln 576, 752
Daugavpils 373, 770
Davos 212
Dayton 48
Dębica 173, 696
Decin 342
Deddington 338
Dee Why 750
Dehmen 383
Deidesheim 192
Delray Beach 469, 594
Demmin 11, 38, 93, 133, 138, 139, 140, 213, 221, 223, 383, 521, 522, 548, 636
Den Haag 691
Den Helder 576
Denia 157
Denver 305
Dessau 79, 86, 145, 292, 357, 489, 566, 592, 607, 636, 637, 687
Detmold 24, 290, 375, 676, 750
Dettmannsdorf-Kölzow 610
Detroit 256, 430, 693
Deutsch Krone 22, 261, 365
Deutsch-Eylau 426
Deutsch-Nettkow 207
Deutsch-Wilmersdorf 274, 667, 684, 685
Diepenau 23, 456
Diepholz 141, 244, 765
Dierhagen 210
Diersburg 530, 531
Diessenhofen 333
Dirschau 510
Dissen 243
Dittlofsroda 241
Dobbertin 41, 381
Döberitz 143, 572
Doberlug 415
Dobersdorf 550
Dobromil 233, 234
Dömitz 12, 14, 15, 16, 19, 48, 49, 50, 59, 60, 78, 79, 80, 145, 192, 212, 223, 231, 290, 443, 449, 459, 460, 494, 504, 536, 638, 641, 668, 692, 732, 733, 768
Donij Miholjac 367
Dorf Mecklenburg 684
Dorfen 700
Dorfmark 472
Dorking 564
Dorohucza 617
Dortmund 162, 264, 270, 275, 388, 429, 430, 431, 507, 510, 548, 563, 607, 645, 670, 702
Dover 613
Doylestown 770
Drackenstedt 756
Dramburg 25, 382, 468, 474, 703

Drancy 8, 9, 18, 87, 128, 160, 168, 215, 231, 233, 234, 294, 342, 363, 412, 433, 457, 505, 512, 520, 531, 542, 574, 591, 641, 658, 673
Dransfeld 135
Dreibergen 133, 268, 535
Dreis-Brück 669
Dresden 37, 64, 105, 112, 149, 176, 189, 193, 194, 206, 303, 320, 346, 347, 354, 368, 372, 415, 425, 437, 529, 568, 595, 633, 637, 647, 653, 670, 679, 680, 687, 697, 704, 731, 732, 740, 755, 759
Dreveskirchen 702
Driesen 209
Drohobytsch 103
Dublin 298
Duderstadt 526
Dudinghausen 246
Duingen 251, 305
Duisburg 369, 370, 435
Dukła 153, 244, 371
Dummerfitz 137
Düren 122, 163, 599
Durham 352
Düsseldorf 37, 57, 102, 129, 165, 167, 188, 206, 233, 247, 253, 254, 258, 259, 293, 294, 295, 349, 356, 368, 370, 373, 383, 405, 409, 417, 422, 451, 462, 469, 527, 528, 532, 546, 623, 670, 684, 690, 754, 765
Dzurik 105

E

East Brunswick 368
East Farmingdale 425
East Lansing 768
Eastbourne 386
Ebenrode 642
Eberswalde 43, 77, 203, 442, 720, 760, 761, 762
Eckernförde 69
Edenkoben 691
Edmonton 687
Egeln 630
Eggesin 266
Eichberg 374
Eichenried 647
Eichicht 499
Eichstädt 131
Eichwerder 382
Ein Hanaziv 643, 745, 746
Einbeck 260
Eindhoven 692
Einfeld 82
Eisenach 290, 418, 590
El Paso 583, 639
Elberfeld 57, 141, 214, 422, 626, 628, 701, 757, 771
Elbing 136, 380, 445, 661, 662, 756
Eldagsen 10
Eldena 394
Elisawjetgrad 741
Ellrich 475
Ellwangen 455
Elmenhorst 405
Elmshorn 31, 132, 172, 347, 414
Elxleben 257
Elze 678
Emanuelssegen 212
Emden 73, 261, 351, 701, 723
Emilienaue 145
Emmerich 549
Englewood 198
Enköping 484
Erdmannsdorf 547
Erfurt 177, 211, 235, 481, 498, 727, 739
Erie 152
Erkrath 80
Erswilken 153
Ervillers 527
Eschwege 11, 155, 260, 261, 390, 559
Eschweiler 645
Esens 503, 722, 725
Essen 148, 288, 289, 355, 433, 514, 534, 555, 579, 663, 667, 676
Esslingen 307
Esterwegen 340
Esztergom 603
Ettlingen 434
Eutin 13, 247
Evanston 701
Evron 552
Ewing 65
Exin 367
Eydtkuhnen 661
Eyguières 553

F

Fairfax 658
Fair Haven 423
Falenica 598, 599
Falkenberg 652
Fareham 479
Farge 211
Fehrbellin 501, 532, 545

Feldberg 10, 202, 223, 240, 241, 345, 346, 446, 550, 552, 553, 554, 571, 649, 727
Ferdinandshof 763
Ferramonti di Tarsia 655, 656
Filehne 334, 653
Finkenwalde 731
Flatow 377, 549
Flaggstaff 558
Flensburg 142, 177, 265, 280, 407, 627, 703
Flossenbürg 211
Flushing 29
Folkestone 693
Fordon 220
Forest Hills 149
Forest Park 718
Fort Lauderdale 206, 487
Framingham 508
Frankenstein 77, 703
Frankfurt/Main 26, 68, 80, 101, 113, 139, 164, 168, 185, 187, 204, 205, 211, 233, 234, 241, 246, 247, 254, 280, 288, 289, 291, 295, 298, 317, 323, 324, 329, 330, 348, 355, 359, 374, 394, 399, 408, 409, 412, 440, 450, 458, 465, 466, 476, 494, 498, 499, 516, 523, 564, 602, 609, 618, 623, 625, 677, 678, 679, 680, 682, 686, 703, 712, 719, 723, 726, 729, 737, 745, 746, 764, 770
Frankfurt/Oder 442, 484, 498
Frauenfeld 523
Fraustadt 102
Frechen 534
Frederiksberg 588
Fredersdorf 730
Freiburg 23, 37, 118, 123, 317, 440, 497, 534, 535, 566, 719, 724, 728, 731
Freienhagen 651
Freienwalde 224, 354, 355
Freital 112
Friedland 25, 29, 0, 90, 96, 118, 125, 176, 220, 221, 320, 343, 354, 365, 367, 378, 472, 478, 498, 551, 559, 607, 615, 636, 666, 667, 703, 710, 716, 747, 748, 754, 757, 759, 769, 771
Friedrichshagen 743
Friedrichstadt 265, 330, 410
Friesack 226
Fritzlar 254
Fuhlendorf 740
Fuhlsbüttel 30, 49, 92, 95, 148, 151, 165, 272, 429, 548, 606, 670, 680, 710, 719
Fulda 86, 125, 215
Fünfeichen 178, 198, 477
Fürstenberg 21, 22, 58, 76, 84, 101, 126, 168, 184, 185, 206, 207, 209, 221, 224, 230, 240, 241, 265, 284, 301, 304, 317, 339, 342, 343, 354, 355, 363, 366, 370, 387, 407, 422, 428, 429, 430, 431, 432, 443, 454, 473, 474, 475, 510, 516, 520, 537, 541, 547, 565, 566, 577, 594, 600, 628, 631, 636, 642, 653, 659, 671, 679, 711, 719, 745, 755, 756, 763, 765
Fürstenwalde 174
Fürstlich Gutow 235, 236, 330, 331
Fürth 275

G

Gąbin 769
Gadebusch 27, 42, 57, 66, 165, 166, 180, 181, 263, 287, 288, 292, 323, 324, 425, 426, 427, 428, 433, 437, 438, 439, 455, 489, 494, 505, 550, 584, 600, 658, 663, 675, 684, 712, 725, 747, 756, 769
Gailingen 258
Galveston 646
Garbsen 550
Gardelegen 183, 262, 273, 383, 384, 429, 439, 440, 442, 487, 591
Garmisch-Partenkirchen 710
Gartz 42, 372, 501
Geestemünde 20, 435
Geesthacht 369, 370
Gehaus 43
Gehlsdorf 204, 268, 448, 489, 535, 725, 729
Gehlsheim 39, 53, 85, 104, 135, 145, 156, 170, 194, 276, 285, 333, 410, 415, 435, 463, 486, 517, 532, 560, 567, 586, 619, 676, 708, 736
Gehmkendorf 702
Gehrden 382, 738
Geisa 674, 769
Geistingen 144
Gelbensande 12
Geldern 441, 562
Gelnhausen 247, 758
Gelsenkirchen 105, 202, 431, 480, 489, 555, 652, 716, 724, 729, 732
Gemmingen 576
Genf 333
Georgewitz 700
Gera 356, 619, 628
Germershausen 331
Gernrode 668
Gielow 108, 109, 110

Gießen 69, 223, 255, 391, 448, 566, 620, 688
Gifhorn 188, 262
Givatayim 70, 213, 459, 465, 477
Gland 381
Glasow/Brandenburg 257
Glasow/Pommern 399
Glatz 195
Gleidingen 513
Gleiwitz 349, 471, 556, 633
Glinde 651
Glogau 14, 672, 689
Głowaczów 368
Glückstadt 491
Glusk 61, 99, 106, 165, 267, 309, 326, 390, 391, 412, 456, 634
Gnesen 84, 254, 682
Gnevsdorf 646
Gnoien 10, 39, 41, 52, 71, 72, 74, 85, 91, 92, 94, 105, 133, 145, 173, 181, 182, 194, 199, 203, 207, 210, 214, 222, 224, 241, 255, 273, 297, 305, 306, 311, 313, 324, 328, 381, 390, 405, 407, 433, 434, 441, 442, 481, 496, 497, 522, 525, 531, 537, 538, 539, 555, 561, 578, 617, 618, 636, 656, 657, 658, 666, 667, 710, 711, 719, 720, 739, 743, 747, 759
Godesberg 528
Goldberg/Mecklenburg 17, 18, 57, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 79, 93, 107, 146, 151, 157, 159, 172, 191, 192, 193, 230, 267, 303, 304, 325, 326, 333, 337, 338, 341, 381, 383, 384, 385, 502, 551, 612, 614, 615, 616, 617, 618, 620, 621, 622, 640, 645, 657, 658, 689, 725, 728, 731, 732, 738
Goldberg/Schlesien 610, 682
Goldingen 163
Göllheim 682
Gollin 58
Gollub 348
Golzowa 197
Gomel 40
Gommern 88
Görkau 469
Gorlice 389, 764
Görlitz 229, 259, 427, 441, 614, 659, 681, 708, 711, 724
Goslar 192, 249
Goslin 521
Göteborg 226
Göttingen 127, 148, 149, 199, 200, 239, 256, 260, 299, 312, 314, 316, 354, 355, 392, 399, 400, 402, 456, 490, 494, 718
Graal-Müritz 515, 575
Grabow/Mecklenburg 25, 85, 145, 146, 171, 185, 188, 201, 218, 229, 248, 279, 280, 289, 301, 302, 303, 304, 364, 366, 390, 395, 409, 411, 413, 414, 425, 426, 427, 428, 432, 449, 458, 475, 495, 496, 518, 563, 564, 567, 593, 611, 612, 642, 652, 663, 664, 665, 692, 694, 711, 712, 713, 724, 725, 734, 735, 738, 768, 769
Grabow/Stettin 111, 667, 711, 712, 713
Gräfelfing 134
Grafenberg 768
Grajewo 393, 418, 419, 754, 755
Grambzow 194
Grand Rapids 675
Gransee 158, 317, 571, 638
Granzin 85
Grasse 229
Grätz 145, 381, 417
Graudenz 134, 309, 491, 727
Graz 8
Greensboro 324
Greifenberg 167, 536
Greifenhagen 114
Greiffenberg 559
Greifswald 13, 48, 87, 97, 106, 121, 131, 190, 199, 205, 305, 318, 326, 516, 604, 623, 691
Greiz 771
Gremsmühlen 186
Gresse-Heidekrug 324
Gressow 489, 490
Greven 647, 648
Grevesmühlen 7, 12, 13, 14, 15, 16, 50, 60, 70, 77, 98, 172, 184, 190, 191, 192, 193, 215, 256, 263, 270, 287, 300, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 325, 343, 359, 387, 388, 409, 437, 440, 451, 494, 497, 498, 499, 501, 503, 505, 506, 507, 513, 514, 563, 579, 591, 595, 596, 598, 617, 618, 619, 621, 634, 686, 757, 763
Grimmen 371, 516, 517, 526
Grobin 376
Gröbzig 323
Grodno 39, 219, 343, 753, 759
Gronau 506
Groningen 329
Groß Gievitz 374
Groß Helle 180

Groß Kommorsk ... 585, 645
Groß Krams ... 702
Groß Lagiewnick ... 662
Groß Lonsk ... 709
Groß Lubs ... 224
Groß Luckow ... 632
Groß Lukow ... 56
Groß Rhüden ... 653, 707
Groß Salze ... 262, 540
Groß Samrodt ... 444
Groß Schliewitz ... 164, 244
Groß Stepenitz ... 128, 462
Groß Umstadt ... 446
Groß-Breesen ... 32
Groß-Rosen ... 302, 304, 392, 698, 699
Großhansdorf ... 376, 470
Grottkau ... 294, 324, 350
Gruna ... 388
Grünberg ... 21, 264
Grünheide ... 554
Grüssau ... 125
Guben ... 51, 102, 112, 329, 330, 429, 478, 747
Gubernya ... 375
Guelph ... 342
Guntersblum ... 434
Gurren ... 236
Gurs ... 8, 70, 256, 257, 512, 531, 658, 691
Gustävel ... 26, 131
Güsten ... 390
Güstrow ... 7, 8, 10, 19, 20, 23, 24, 27, 34, 35, 38, 40, 41, 42, 43, 46, 47, 48, 54, 55, 57, 59, 60, 68, 69, 74, 77, 78, 80, 82, 84, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 103, 104, 113, 114, 115, 116, 117, 119, 120, 121, 123, 125, 131, 132, 133, 135, 138, 141, 142, 143, 144, 150, 151, 154, 157, 158, 160, 162, 168, 169, 170, 172, 174, 175, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 186, 187, 188, 189, 194, 195, 196, 202, 204, 205, 206, 207, 209, 218, 219, 222, 223, 224, 225, 237, 240, 241, 246, 249, 250, 254, 255, 256, 257, 264, 265, 266, 268, 270, 271, 272, 273, 275, 278, 279, 284, 285, 290, 292, 296, 297, 299, 300, 307, 308, 309, 311, 312, 314, 315, 318, 319, 322, 325, 326, 330, 332, 342, 346, 347, 348, 349, 350, 353, 360, 361, 363, 365, 366, 368, 370, 372, 373, 375, 377, 380, 382, 384, 386, 389, 400, 401, 406, 407, 410, 412, 413, 414, 416, 420, 422, 423, 424, 432, 433, 434, 435, 436, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 452, 457, 462, 463, 468, 469, 472, 473, 474, 475, 477, 478, 480, 481, 482, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 491, 492, 493, 494, 497, 500, 501, 503, 505, 506, 516, 517, 518, 520, 521, 522, 526, 529, 531, 532, 534, 535, 536, 543, 544, 545, 549, 555, 558, 560, 571, 573, 576, 577, 578, 582, 588, 589, 592, 593, 595, 596, 597, 600, 601, 602, 609, 612, 615, 617, 623, 625, 626, 627, 630, 631, 633, 634, 639, 640, 642, 643, 647, 648, 649, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 658, 659, 662, 664, 669, 673, 676, 677, 681, 684, 687, 688, 690, 696, 701, 704, 706, 714, 715, 716, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 728, 729, 730, 732, 739, 740, 741, 742, 744, 747, 748, 749, 750, 751, 753, 754, 757, 758, 759, 760, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 771, 772
Gut Heinrichshöh ... 499
Gut Penzlin ... 236, 330, 331
Gut Poing ... 205
Guttentag ... 476
Guttstadt ... 166, 175, 354, 415, 591, 597
Gützkow ... 386, 476, 477

H

Haan ... 449
Hagebök ... 238, 239
Hackney ... 665
Hadamar ... 377
Hadera ... 381
Hagen ... 194
Hagenow ... 19, 31, 33, 44, 73, 85, 89, 99, 102, 135, 139, 140, 144, 150, 184, 203, 213, 228, 229, 231, 235, 238, 249, 252, 274, 275, 277, 279, 280, 287, 288, 289, 327, 329, 342, 349, 350, 362, 370, 372, 414, 416, 426, 427, 428, 434, 494, 495, 496, 497, 500, 507, 518, 535, 550, 556, 585, 629, 635, 661, 662, 664, 665, 669, 670, 708, 719, 723, 726, 729, 763, 766
Haifa ... 79, 126, 157, 163, 175, 179, 263, 285, 312, 315, 328, 334, 352, 360, 361, 367, 410, 429, 436, 478, 488, 493, 592, 628, 654, 683, 708, 734
Halbe ... 642
Halberstadt ... 390, 529, 611, 643, 710
Hallandale ... 647
Halle ... 50, 70, 187, 214, 224, 271, 343, 383, 398, 504, 538, 539, 602, 699, 707, 721, 755
Halver ... 568
Hamburg ... 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 41, 42, 43, 46, 48, 49,

50, 52, 53, 54, 56, 57, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 71, 72, 73, 75, 76, 77, 78, 81, 83, 84, 86, 87, 88, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 98, 99, 100, 101, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 131, 132, 133, 134, 136, 137, 140, 141, 142, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 176, 177, 178, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 196, 197, 198, 200, 201, 202, 203, 204, 209, 213, 214, 215, 216, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 244, 245, 247, 248, 249, 250, 251, 253, 256, 258, 260, 261, 263, 264, 265, 267, 268, 269, 270, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 297, 298, 299, 302, 303, 305, 306, 307, 308, 314, 317, 318, 319, 321, 322, 323, 324, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 334, 336, 338, 339, 342, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 352, 353, 354, 355, 356, 358, 359, 361, 362, 364, 365, 369, 370, 372, 373, 376, 377, 378, 379, 380, 384, 386, 387, 388, 390, 391, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 402, 403, 404, 405, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 420, 421, 423, 424, 426, 427, 429, 431, 432, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 442, 443, 446, 448, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 472, 473, 474, 475, 476, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 521, 523, 524, 525, 527, 528, 530, 533, 534, 536, 538, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 551, 554, 555, 556, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 566, 567, 568, 569, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 589, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 612, 615, 617, 618, 619, 620, 621, 623, 624, 626, 628, 629, 630, 632, 633, 635, 636, 637, 638, 640, 641, 642, 644, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 655, 657, 658, 659, 662, 663, 664, 666, 669, 670, 672, 673, 675, 677, 678, 679, 680, 682, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 701, 702, 704, 706, 707, 708, 711, 712, 714, 715, 716, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 726, 727, 728, 730, 731, 732, 734, 735, 736, 738, 740, 741, 743, 744, 745, 746, 749, 750, 751, 752, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770

Hameln 190, 214, 255, 653, 697
Hamilton 600
Hamm 56
Hammelburg 625
Hammersbeck 353
Hamminkeln 480
Hampshire 83
Hampstead 217
Hanau 90
Hannover 10, 13, 14, 26, 31, 47, 54, 56, 63, 66, 73, 75, 76, 94, 99, 100, 101, 107, 113, 114, 119, 151, 152, 162, 167, 180, 182, 183, 186, 215, 216, 226, 239, 249, 253, 275, 288, 293, 313, 314, 317, 318, 320, 321, 322, 327, 333, 354, 359, 369, 372, 382, 411, 412, 413, 429, 439, 450, 458, 481, 483, 485, 492, 494, 498, 501, 502, 506, 518, 519, 542, 543, 546, 550, 551, 575, 582, 590, 594, 599, 609, 647, 657, 658, 663, 664, 666, 687, 697, 701, 705, 709, 749, 756, 758
Hanoi 765
Hanstedt 342
Harber 60
Harburg ... 50, 76, 110, 133, 201, 231, 258, 435, 482, 556, 563, 572, 652, 673, 754, 757
Harrogate 65
Harrow 57
Hartford 696
Hartheim 226, 256
Hasharon 487
Hasserode 301, 302, 303
Hattem 753
Hattenheim 703
Hattingen 247
Havanna 662
Havelberg 654, 712
Hawthorn 772
Hazel Crest 453
Hectorspruit 263
Heid 574

Heidelberg 8, 90, 102, 107, 118, 123, 129, 199, 280, 366, 400, 697, 717
Heidhof 363
Heilbronn 75, 198, 646
Heiligenbeil 13
Heiligenkirchen 268
Heiligenstadt 687
Heiligenwald 237
Heinrichswalde/Mecklenburg 225, 343
Heinrichswalde/Ostpreußen 317
Heldenbergen 603
Helmbrechts 670
Helmstedt 59, 352, 374
Helpt 35
Hemel Hempstead 701
Hempstead 581
Hendon 40, 333, 705
Herborn 68
Herford 296, 463, 757, 771
Heringsdorf 224, 623
Hermannstadt 270
Hermosa 55
Herne 15, 629, 640, 641
Herrnhut 402
Hersfeld 563
Herten 140
Herut 510
Herzliya 312, 683, 748
Hildesheim 150, 156, 200, 235, 301, 313, 413, 450, 451, 495, 593, 625, 635, 652, 653, 697, 727, 761
Hillside 592
Hindenburg 84, 168, 579
Hirschberg 13, 15, 16, 95, 119, 189, 548, 566
Hittfeld 60
Hitzdorf 209
Hof 269, 648
Hof Gaarz 645, 646
Hof Grabow 55, 56, 111
Hof Redentin 376
Hof Reppenhagen 698
Hohen Luckow 702
Hohen Neuendorf 706
Hohen Schönberg 744, 745
Hohen Viecheln 366, 367
Hohenbrunn 573
Hohenfelde 137, 292
Hohenkirchen 489, 552, 670, 761
Hohenlimburg 336
Hohenlinde 324
Hohenlohehütte 549
Hohenlychen 219, 220
Hohensalza 363, 383, 592, 659
Hohenstein 498
Hohenwalde 446
Hoikendorf 238, 239
Hökendorf 23
Holin 653
Hollywood 456, 540, 562
Holon 200, 278, 556, 662
Holtwick 140
Holzkirchen 85
Holzminden 149, 279, 593
Holzwickede 676
Honthorst 117
Hoofddorp 729
Hoppenrade 296, 740
Hoppstädten 152, 153
Horneburg 575
Hornkaten 420
Hornsea 341
Houston 151, 300, 382, 541
Hove 318
Hrubieszow 75
Hryckowy-Skolin 130
Hungen 446
Hützel 622

I

Icking 223, 345
Ihlenfeld 570
Ilmenau 597
Ilsenburg 759
Immenhausen 29
Immenstadt 251
Indianapolis 305
Innsbruck 246
Insterburg 642
Inzersdorf 377
Iracemápolis 665
Iserlohn 185, 242, 345
Isle of Man 530
Ithaca 33
Iwany 489
Ixelles 542
Ixtapa 629
Izbica 375, 626, 674

J

Jacobsdal 119
Jacobshagen 553
Jaffa 758

Jagur ... 536
Jaila ... 401
Jamnica ... 371
Jannowitz ... 361
Janów ... 742
Jarmstorf ... 146, 505
Jarosław ... 363
Jarotschin ... 740
Jasienica ... 168
Jasliska ... 26, 599
Jassy ... 591, 653
Jastrow ... 304, 454, 753
Jatznick ... 421
Jauer ... 345
Jaworów ... 256
Jedrzejów ... 555, 733
Jena ... 51, 101, 201, 249, 682, 699
Jerusalem ... 84, 105, 146, 322, 342, 350, 360, 361, 421, 436, 444, 473, 474, 483, 492, 582, 661, 662, 709, 741, 742, 756, 758, 769
Jessenitz ... 24, 543, 634, 671
Jeßnitz ... 256, 257, 323
Jessup ... 404
Jever ... 415, 588
Jeziorsko ... 744
Johannesburg ... 110, 252, 352, 356, 380, 427, 428, 441, 555, 607
Johanngeorgenstadt ... 673
Joinville ... 497
Jordanow ... 702
Jugenheim ... 155
Jüterbog ... 290, 466

K

Kaarst ... 493
Kaarz ... 9
Kabri ... 65
Kaczorowy ... 216
Kaiserslautern ... 189
Kaldau ... 361
Kalkar ... 37
Kall ... 171
Kallies ... 597
Kalusz ... 171, 269, 424
Kamenz ... 246
Kaminietz ... 256
Kampen ... 628
Kańczuga ... 742
Kansas City ... 374
Kappeln ... 735
Kapstadt ... 155, 235, 277, 602, 655
Karft ... 722
Karlsbad ... 573, 673
Karlsburg ... 650
Karlshafen ... 741
Karlsruhe ... 8, 107, 110, 245, 390, 491, 492, 493, 497, 543, 596, 691, 709, 719
Karstädt ... 420
Karschen ... 768
Kartuzy ... 540
Kasseburg ... 252
Kassel ... 125, 262, 263, 299, 324, 353, 356, 426, 451, 571, 647
Kattowitz ... 147, 148, 680, 754
Katy ... 200
Kaulwitz ... 636
Kaunas ... 39, 123, 137, 162, 625, 627
Kavelstorf ... 23, 24, 200, 268, 491, 518, 519, 535, 648, 682, 718
Kefar Sava ... 70, 73, 201, 360
Kemberg ... 143
Kempen ... 213, 353, 478, 633
Kempten ... 214
Kennet Square ... 546
Kerrville ... 195
Kessin ... 141
Kettig ... 212
Ketzür ... 654
Kfar Giladi ... 623
Kfar Shmaryahu ... 467
Kiel ... 48, 56, 57, 131, 132, 159, 160, 169, 177, 225, 244, 295, 304, 328, 331, 335, 402, 455, 469, 534, 544, 555, 579, 609, 618, 670, 719, 756
Kienwerder ... 40
Kinderbeuern ... 491
King ... 93
Kippe ... 391
Kirch Rosin ... 771
Kirch Stück ... 340
Kirchdorf ... 376
Kiriat Anavima ... 744
Kiriat Ata ... 493
Kiriat Bialik ... 59, 113, 307, 310, 485, 709, 710
Kiriat Haim ... 710
Kiriat Ono ... 617
Kiriat Tivon ... 112, 536, 589
Kirowograd ... 360
Kischinew ... 175, 205
Kladow ... 589
Klein Belitz ... 679
Klein Bengerstorf ... 48, 718

Klein Dombrowka ... 189
Klein Dummerstorf ... 23, 24, 737
Klein Gadzno ... 51
Klein Gay ... 76, 298
Klein Helle ... 48, 152
Klein Sprenz ... 745
Klein Strömkendorf ... 671
Klinken ... 641, 745
Klocksin ... 616
Klukowa Huta ... 499
Klütz ... 133, 396, 440
Knaresborough ... 374
Kobalyn ... 265
Koblenz ... 148, 276, 324, 417, 422, 473, 538, 713
Kobylin ... 96, 97, 126, 403, 768
Koeknithoek ... 344
Kolberg ... 283, 309, 362, 483, 566, 672, 691, 693, 734, 745
Kolbuszowa ... 73
Kolmar ... 28
Köln ... 37, 39, 104, 144, 148, 186, 201, 203, 246, 247, 255, 257, 328, 356, 376, 404, 405, 410, 421, 422, 438, 446, 491, 493, 531, 542, 607, 612, 624, 628, 641, 642, 677, 678, 690, 699, 700, 721, 722, 739
Kolomea ... 75, 153, 173, 372, 373, 572, 590, 687
Költschen ... 148
Kölzow ... 671
Komarin ... 699
Komarno ... 103, 445, 472, 643
Königsberg/Neumark ... 104, 224, 663, 742
Königsberg/Ostpreußen ... 29, 39, 49, 72, 80, 89, 98, 112, 125, 143, 190, 236, 257, 260, 283, 294, 298, 303, 335, 431, 452, 473, 490, 516, 572, 606, 617, 640, 642, 662, 671, 677, 756
Königsbrück ... 359
Konin ... 103, 104, 377
Konitz ... 418
Konradswaldau ... 688
Konstanz ... 47, 596, 624, 625, 681
Kopenhagen ... 29, 158, 159, 253, 442, 540, 623, 661
Köpitz ... 91, 153, 154, 536
Korbach ... 603
Körbecke ... 8
Körchow ... 105
Korczyna ... 392
Korzenica ... 34
Kosina ... 360
Köslin ... 100, 478, 491, 492, 502, 505, 566, 676, 726, 769
Kostów ... 763
Köthen ... 84, 307, 377
Kowel ... 675
Kowno ... 214, 570
Krakau ... 142, 144, 147, 154, 155, 269, 372, 547, 630, 646, 647, 679, 690
Krakow ... 10, 25, 41, 44, 56, 61, 62, 65, 66, 67, 84, 90, 92, 95, 103, 113, 114, 131, 148, 157, 168, 169, 170, 171, 217, 218, 237, 246, 278, 291, 295, 296, 323, 355, 374, 391, 440, 457, 485, 486, 508, 509, 510, 511, 518, 530, 531, 532, 533, 556, 557, 558, 560, 562, 567, 569, 570, 578, 581, 583, 585, 586, 587, 588, 592, 609, 620, 621, 636, 641, 674, 684, 690, 694, 696, 698, 723, 735, 736, 737, 744, 750, 751, 762, 767, 769, 772
Krakowiec ... 60
Kramske ... 287
Krasnoseljo ... 742
Krasnystaw ... 674
Krebsjauche ... 421
Krefeld ... 37, 107, 197, 221, 223, 329, 363, 365, 473, 535, 624, 681, 687
Kreien ... 218, 714
Krempin ... 698, 771
Kressin ... 651
Kreuzburg ... 285
Kriescht ... 108
Kriewen ... 656
Krissan ... 284
Kritzkow ... 46, 577, 747, 748
Krohn ... 298
Krojanke ... 472, 609, 610, 747
Kronberg ... 141, 406
Kröpelin ... 17, 31, 33, 34, 99, 129, 231, 258, 267, 276, 291, 292, 371, 406, 407, 412, 414, 442, 485, 492, 505, 506, 547, 548, 549, 556, 557, 558, 580, 612, 613, 622, 623, 627, 673, 712, 733, 758, 764
Krossen ... 371
Krotoschin ... 96, 564, 652
Kruposchin ... 47
Krzepice ... 633
Krzeszów ... 178
Kühlungsborn ... 141, 180, 181, 242, 437, 756
Kulmhof (Chełmno) ... 37, 38, 86, 114, 115, 138, 146, 148, 203, 257, 328, 407, 422, 430, 482, 503, 504, 580, 642, 653, 676, 694, 719, 720

Kummerfeld 759
Kummersdorf 573
Kungsholmen 265
Küpper 640
Küstrin 551, 552
Kutowschtschisna 106
Kyritz 24, 206, 247, 670

L

Laage 41, 85, 114, 192, 249, 253, 273, 329, 376, 403, 404, 414, 421, 460, 487, 496, 497, 556, 561, 562, 614, 615, 616, 619, 620, 621, 684, 728, 740, 748
Laasphe 70
Labes 139
Labischin 187
Laguna Hills 174, 368
Lakewood 38, 534
Lalendorf 268, 269
Lambeth 666
Lambrechtshagen 489, 490
Lancut 55
Landau 54, 167, 360
Landeck 589
Landsberg 56, 63, 244, 282, 359, 360, 411, 477, 751
Landshut 715
Langen 683
Langenberg 55
Langenbrütz 624
Langenhagen 249
Langenhorn 94, 415, 417, 578, 603, 663, 751
Langerwehe 352
Larindorf 730
Laszczów 347
Lauban 260, 560
Lauenburg/Pommern 562, 563, 574, 769
Lauenburg/Schleswig-Holstein 273, 364, 381, 688
Lauenförde 456
Laurahütte 34
Lauria 656
Lausanne 711, 712
Lautenburg 535
Le Fauga-Mazères 168, 319
Le Havre 470
Le Lude 722
Le Mans 129
Leeds 42, 137, 274, 280, 310, 332, 334, 365
Leeheim 521
Leer 76
Lehsten 244
Leipzig 41, 73, 83, 89, 90, 115, 129, 149, 176, 177, 186, 190, 199, 223, 233, 245, 271, 274, 282, 314, 328, 338, 340, 346, 351, 352, 356, 418, 420, 422, 437, 438, 477, 488, 492, 519, 547, 549, 560, 607, 647, 651, 661, 677, 683, 694, 704, 709, 723, 754, 758, 762
Lemberg 142, 143, 166, 360, 643, 642, 680, 694
Lengnau 230, 605
Lengwethen 575
Lenne 245
Letschin 571
Les Villons 268
Lessen 748
Leussow 105
Lexow 300, 380, 411
Leżajsk 178, 197, 570
Libau 767
Lichtenburg 289
Lida 163
Liebenwerda 579
Liegnitz 42, 237, 428
Liepen 194
Liepen-Adamsdorf 55, 56, 112
Lima 644
Limanowo 632
Limburg 521, 522
Lincolnwood 766
Lindau 158, 450
Lindow/Brandenburg 312, 511
Lindow/Mecklenburg 631, 632
Lipine 318
Lipno 213, 426, 427
Lipowetz 588
Lippspringe 762, 763
Lippstadt 392
Lissa 36, 42, 682
Litzmannstadt 37, 38, 57, 86, 91, 111, 114, 131, 138, 146, 148, 163, 171, 185, 203, 230, 248, 257, 328, 392, 407, 422, 430, 474, 482, 499, 502, 503, 504, 548, 580, 586, 587, 588, 594, 612, 642, 643, 653, 667, 670, 681, 694, 719, 737
Livermoore 325
Liverpool 438, 565, 615
Livingston 589
Löbau 275
Löbejün 262, 591
Locarno 14
Łódż 392, 560, 680, 683, 739

Lohmar 698
Lohne 707
Loitz 57, 83, 403, 555
Lomza 542, 543
London 10, 11, 25, 33, 51, 56, 62, 75, 76, 79, 80, 83, 99, 102, 115, 120, 121, 127, 161, 162, 163, 167, 178, 180, 199, 214, 216, 217, 236, 238, 239, 244, 267, 298, 301, 317, 319, 346, 356, 362, 368, 381, 407, 410, 415, 446, 457, 483, 486, 497, 510, 512, 518, 530, 534, 545, 553, 554, 555, 567, 568, 581, 591, 593, 601, 604, 608, 611, 612, 625, 627, 632, 638, 669, 675, 677, 685, 705, 717, 721, 725, 727, 728, 733, 736, 738, 744
Long Island 207
Lopiennik 35, 60, 286, 287
Lorient 145
Los Alamitos 535
Los Angeles 20, 21, 26, 27, 36, 80, 85, 138, 195, 207, 266, 312, 313, 318, 393, 398, 464, 465, 475, 483, 524, 564, 568, 595, 597, 643, 700, 755
Loslau 479
Lötzen 219
Louisville 49, 50, 501
Löwen 447
Lower Darwen 204, 625
Loxstedt 755
Lübbicke 383
Lübeck 7, 12, 13, 14, 15, 48, 57, 76, 87, 90, 91, 93, 101, 108, 109, 113, 119, 120, 121, 123, 124, 125, 135, 142, 165, 167, 176, 185, 192, 203, 215, 224, 227, 228, 229, 230, 231, 236, 239, 243, 254, 258, 266, 267, 268, 271, 273, 287, 293, 295, 314, 316, 317, 324, 347, 349, 352, 354, 355, 362, 364, 367, 373, 378, 387, 388, 393, 407, 411, 412, 415, 416, 440, 442, 443, 451, 459, 465, 470, 473, 474, 482, 486, 492, 493, 495, 499, 509, 518, 541, 561, 562, 578, 591, 593, 595, 596, 600, 609, 614, 622, 634, 644, 651, 658, 662, 678, 682, 683, 693, 698, 704, 706, 708, 719, 721, 748, 755, 756, 765, 766
Lüben 42, 158
Lublin 267, 329, 330, 392, 412, 634
Lubraniec 674
Lübsee 415
Lübstorf 767
Lübtheen 28, 29, 155, 267, 354, 355, 396, 397, 470, 575, 588, 634, 635, 641, 671, 723, 725, 726, 727, 729, 731, 732, 748, 759
Lübz 12, 15, 16, 27, 28, 31, 34, 37, 43, 44, 45, 46, 105, 160, 161, 264, 266, 288, 304, 309, 324, 374, 395, 397, 432, 491, 496, 539, 555, 566, 567, 645, 646, 650, 694, 715, 734, 737, 747, 748
Lübzin 139
Luckau 536
Luckenwalde 65, 278, 669
Lüdershagen 599, 635
Ludwigshafen 286, 692
Ludwigslust 13, 14, 16, 18, 31, 34, 43, 45, 46, 47, 71, 73, 74, 80, 88, 90, 95, 100, 101, 117, 119, 122, 124, 125, 133, 136, 138, 145, 146, 151, 169, 179, 181, 182, 184, 205, 206, 226, 227, 228, 233, 241, 271, 272, 274, 276, 277, 279, 280, 281, 283, 285, 306, 307, 308, 309, 310, 330, 332, 336, 337, 339, 344, 350, 353, 356, 357, 363, 366, 367, 389, 393, 397, 403, 406, 417, 418, 420, 426, 428, 441, 443, 449, 457, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 475, 479, 481, 487, 488, 495, 496, 499, 511, 513, 518, 522, 531, 532, 544, 555, 558, 559, 576, 577, 581, 587, 589, 592, 593, 594, 595, 597, 598, 617, 619, 620, 621, 634, 642, 650, 662, 668, 669, 673, 674, 677, 684, 685, 693, 695, 719, 721, 722, 724, 725, 729, 730, 731, 735, 736, 737, 739, 740, 741, 746, 753, 755, 764, 765, 769
Lugano 499, 503, 504, 535
Lukh 75, 76
Lüneburg 12, 49, 50, 53, 242, 310, 364, 393, 405, 472, 488, 547, 720, 721, 735
Lussowo 81
Lütjensee 684
Lutowiska 571
Lüttich 237, 757
Lychen 238
Lyck 160, 568, 742
Lyon 115

M

Maastricht 116, 117, 121, 122, 123
Machów 705
Madison 98
Magdeburg 13, 16, 33, 119, 171, 173, 183, 189, 229, 323, 351, 373, 423, 424, 430, 456, 457, 458, 560, 566, 588, 603, 611, 615, 617, 623, 624, 644, 649, 665, 669, 680, 696, 720, 740, 741, 744, 751, 755

Magny-la-Fosse ... 461
Mährisch-Ostrau ... 673
Maiduguri ... 98
Mailand ... 740
Mainz ... 54, 55, 59, 70, 85, 87, 107, 129, 204, 294, 379, 416, 434, 554, 711, 751
Majdan ... 705
Majdanek ... 160
Málaga ... 770
Malchin ... 20, 21, 22, 23, 24, 25, 34, 113, 114, 127, 134, 138, 139, 140, 167, 175, 186, 187, 196, 213, 237, 244, 280, 296, 366, 369, 370, 377, 403, 421, 422, 427, 428, 443, 444, 449, 450, 456, 457, 458, 461, 463, 465, 466, 467, 468, 481, 484, 486, 487, 499, 500, 501, 504, 505, 593, 610, 613, 614, 637, 641, 650, 655, 667, 679, 680, 694, 695, 696, 705, 706, 711, 712, 713, 727, 749, 757
Malchow ... 18, 20, 21, 30, 38, 43, 62, 72, 99, 112, 120, 135, 144, 190, 192, 193, 200, 221, 233, 239, 241, 255, 262, 263, 270, 277, 293, 294, 306, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 318, 320, 321, 322, 371, 377, 386, 387, 388, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 421, 426, 435, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 470, 478, 479, 505, 522, 543, 557, 570, 573, 596, 620, 623, 626, 637, 638, 639, 654, 661, 674, 675, 700, 701, 703, 715, 757, 761, 769
Malliß ... 709
Malmö ... 532
Maly Trostinez ... 22, 104, 144, 491
Manchester ... 27, 59, 219, 416, 436, 455, 629, 763
Mandelshagen ... 114, 267, 268, 363, 544
Mannheim ... 122, 125, 126, 167, 202, 212, 214, 266, 275, 286, 303, 319, 343, 346, 428, 492, 493, 509, 545, 564, 607, 663, 696, 697, 707, 714, 724
Manton ... 321
Maoz Haim ... 349
Mar del Plata ... 139
Marburg ... 247, 324, 342, 470, 471, 519
Marchin ... 635
Mardorf ... 346
Margonin ... 477
Marienburg ... 55, 66, 68
Marienthal ... 131
Marienwerder ... 77, 664
Märkisch Friedland ... 164, 405, 759
Markowa ... 226
Marlow ... 11, 37, 88, 90, 91, 92, 93, 135, 237, 247, 261, 303, 359, 425, 514, 515, 544, 570, 610, 619, 620, 622, 633, 641
Marneffe ... 635
Marnitz ... 257, 398
Massenheim ... 679
Massow ... 154, 165
Mauthausen ... 301, 576, 692
Mechelen ... 73, 97, 176, 177, 178, 179, 202, 234, 237, 280, 317, 365, 433, 529, 575, 658, 684
Mechernich ... 503
Medellin ... 610
Medford ... 441, 615
Megow ... 524
Meiningen ... 150
Melbourne ... 136, 304, 363, 410, 651
Melkof ... 138
Melitopol ... 270
Memel ... 47
Memphis ... 587
Mendt ... 153
Meran ... 341, 451
Merkem ... 453
Mersch ... 483
Merseburg ... 438, 663
Meseritz ... 42, 305, 378, 456
Mestlin ... 55
Metz ... 223, 719
Meura ... 187
Mewe ... 50, 668
Mexico City ... 149, 345
Miami ... 434
Miami Beach ... 158, 354, 456, 561, 712, 768
Middletown ... 152
Miesbach ... 700
Mildenitz ... 131, 343
Miloslaw ... 104, 174, 218, 257, 310
Miltitz ... 624
Milwaukee ... 20, 273
Minden ... 196, 197, 275, 440, 489, 564, 585, 753, 767
Minneapolis ... 44, 199, 363, 525
Minsk ... 10, 18, 22, 30, 31, 33, 50, 51, 65, 67, 96, 104, 118, 122, 135, 144, 172, 180, 188, 189, 206, 230, 234, 237, 258, 264, 284, 285, 288, 289, 313, 315, 322, 358, 359, 396, 405, 409, 414, 438, 439, 453, 454, 457, 483, 484, 485, 488, 491, 526, 538, 563, 601, 652, 750, 766

Mirow 11, 47, 80, 82, 111, 143, 265, 267, 359, 360, 361, 520, 522, 552, 553, 568, 585, 586, 588
Mistorf 744, 745
Mittelschefflenz 268
Mittenwald 609
Mittenwalde 253
Mittweida 245, 280
Mockau 379
Moese-Rietberg 589
Mohrin 765
Mohrungen 418
Moisall 39
Moisling 165, 231, 442, 509, 593, 621, 766
Mokrzyszów 766
Mölln/Schleswig-Holstein 78
Mölln/Mecklenburg 48
Moltzow 178
Mombasa 251
Monaco 229, 247, 705
Mönchengladbach 37, 575, 615, 721
Monifieth 331
Monkstown 298
Monrovia 504
Montabaur 638
Montevideo 18, 97, 114, 178, 224, 366, 728, 740
Montgomery 172
Montreal 35, 61, 410
Moringen 251, 305
Morristown 356
Moschin 211
Moskau 246, 271, 347
Mosziska 598, 599
Moulin sous Touvent 412
Muggensturm 593
Mühlacker 395, 665
Mühlen Eichsen 631, 632
Mühlhausen/Ostpreußen 445
Mühlhausen/Thüringen 10, 257
Mühlheim 397
Mülhausen 185
München 99, 114, 127, 135, 153, 172, 186, 200, 205, 250, 265, 271, 292, 294, 374, 407, 413, 476, 501, 535, 539, 540, 543, 568, 579, 625, 627, 629, 630, 637, 643, 652, 657, 708, 721, 761
Münder 193
Münster 57, 141, 400, 456, 473, 535, 654, 655, 656, 671, 676, 677
Murrhardt 140
Myslowitz 222, 386, 721
Mytischtschi 363

N

Nahariya 123, 124, 412, 687
Nampcel 601
Nancy 719
Nanuet-Clarkstown 141
Napa 177
Narberth 693
Nashua 275
Nassenheide 631, 632
Natick 508
Natsrat Ilit 696
Naugard 91, 147, 148, 417
Naumburg 363, 573
Neckargemünd 401
Neckarsulm 198
Neidenburg 642
Neisse 139, 479
Neschow 631, 632
Ness Ziona 677
Nessau 201
Netanya 286, 351, 392
Netzeband 494
Neu Gaarz 80, 81, 603, 604, 683
Neu Göhren 99
Neu Reddevitz 604
Neu Sührkow 8, 377
Neubabelsberg 204
Neubarnim 380
Neubrandenburg 10, 38, 47, 69, 70, 76, 81, 82, 83, 89, 90, 97, 109, 110, 122, 123, 137, 141, 144, 153, 154, 155, 157, 158, 163, 184, 198, 200, 202, 209, 216, 217, 219, 220, 229, 240, 244, 251, 252, 253, 254, 266, 277, 283, 285, 287, 288, 289, 293, 298, 301, 302, 303, 304, 324, 343, 346, 347, 348, 350, 358, 359, 360, 362, 371, 375, 377, 401, 408, 409, 417, 429, 430, 440, 442, 455, 456, 468, 476, 477, 490, 499, 501, 502, 506, 514, 519, 520, 521, 524, 526, 527, 528, 536, 540, 545, 549, 568, 572, 575, 578, 579, 586, 591, 615, 618, 631, 634, 635, 640, 646, 651, 659, 661, 666, 667, 675, 676, 681, 687, 690, 696, 697, 698, 702, 710, 714, 720, 724, 726, 727, 728, 729, 730, 738, 753, 754, 759, 760, 769, 772
Neubukow 44, 45, 62, 68, 76, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 113, 119, 127, 128, 141, 148, 200, 203, 205, 206, 207, 208, 214, 215,

216, 223, 260, 261, 263, 264, 283, 284, 285, 298, 299, 303, 307, 415, 460, 484, 491, 492, 529, 536, 537, 560, 571, 590, 611, 660, 717, 729, 730, 732, 745, 747, 748, 772
Neuenburg 21
Neuendorf 477, 623
Neuengamme 211, 372, 680, 745
Neuenhagen 589, 694
Neufahrn 694
Neuhaldensleben 188
Neuhaus/Oste 449
Neuhaus/Schliersee 374
Neukalen 58, 90, 91, 92, 93, 95, 96, 170, 251, 257, 279, 280, 283, 284, 431, 457, 468, 469, 552, 578, 594, 603, 612, 613, 658, 662, 685, 694, 739
Neukloster 307, 308, 309, 485, 662
Neulewin 748
Neumark 28
Neumünster 146, 331, 396, 505, 518
Neurode
Neuruppin 40, 51, 52, 78, 94, 125, 282, 293, 294, 295, 325, 393, 571, 707
Neusalz 672
Neuss 259, 353
Neustadt(-Glewe) 8, 9, 29, 30, 31, 32, 33, 54, 73, 93, 106, 111, 163, 185, 194, 227, 237, 251, 264, 268, 283, 285, 287, 289, 295, 308, 345, 391, 394, 395, 396, 397, 407, 428, 432, 433, 435, 450, 451, 476, 494, 496, 499, 544, 577, 583, 588, 595, 596, 597, 620, 640, 653, 657, 658, 663, 670, 695, 701, 711, 712, 713, 721, 734, 735, 747, 755, 762, 763, 768, 769
Neustadt am Rübenberge 275, 543
Neustadt an der Weinstraße 576
Neustadt/Pinne 47, 444
Neustrelitz 10, 14, 15, 19, 38, 49, 50, 55, 56, 58, 59, 60, 72, 81, 82, 83, 88, 90, 102, 106, 107, 112, 118, 121, 123, 128, 129, 136, 147, 185, 198, 217, 218, 222, 224, 226, 227, 228, 232, 235, 238, 239, 240, 242, 244, 245, 249, 253, 254, 256, 269, 286, 287, 299, 307, 308, 309, 316, 317, 329, 330, 333, 362, 364, 366, 368, 372, 394, 395, 396, 398, 400, 418, 419, 421, 429, 430, 431, 432, 439, 441, 444, 445, 449, 465, 478, 479, 491, 494, 497, 498, 504, 510, 511, 522, 528, 529, 547, 548, 554, 559, 560, 561, 562, 563, 566, 570, 578, 579, 581, 582, 583, 584, 588, 590, 591, 593, 594, 595, 596, 597, 599, 600, 616, 626, 631, 634, 637, 639, 644, 647, 649, 650, 653, 656, 663, 664, 672, 673, 674, 677, 684, 688, 694, 698, 699, 709, 714, 718, 735, 736, 737, 738, 742, 743, 747, 749, 750, 752, 754, 756, 761, 762, 764, 766, 769, 771
Neuteich 401
Neutomischel 366
Neutrebbin 747
Neuwied 137, 489, 631
New Orleans 686, 770
New Rochelle 502
New York 8, 9, 11, 30, 34, 37, 49, 50, 75, 77, 78, 83, 85, 89, 106, 115, 129, 135, 144, 148, 149, 150, 152, 153, 157, 162, 164, 166, 172, 174, 189, 190, 193, 196, 197, 201, 209, 210, 214, 219, 221, 235, 238, 239, 241, 243, 247, 252, 253, 258, 261, 264, 266, 267, 275, 276, 290, 293, 305, 312, 313, 314, 316, 332, 334, 336, 337, 339, 341, 342, 346, 351, 352, 353, 358, 362, 364, 365, 374, 377, 386, 393, 397, 398, 403, 408, 410, 412, 415, 419, 424, 427, 454, 457, 467, 472, 476, 507, 508, 522, 532, 535, 538, 540, 543, 570, 573, 578, 582, 583, 584, 586, 589, 594, 596, 602, 610, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 620, 621, 627, 634, 637, 647, 652, 655, 663, 666, 668, 673, 681, 686, 689, 691, 698, 699, 700, 704, 707, 708, 714, 724, 725, 730, 738, 753, 757, 764, 765, 768, 770
Newark 570
Newcastle upon Tyne 44, 104, 495
Newton-le-Willows 395
Newtown 113, 541
Newtown Square 238
Nezer Sereni 708
Nieder-Ohmen 70
Niefern-Öschelbronn 301
Nieheim 184, 721
Nienburg 247, 503
Nienhagen 328
Nienhusen 757
Nieszawa 697
Nimptsch 446
Nisko 560
Nitaure 745
Nizza 38, 48, 338, 710, 711
Nordborg Sogn 561
Norden 482, 485, 714
Norderney 10, 275, 277, 278
Norderstedt 59

Nordhausen 382
Nordhorn 635
Norridge 28
Nottingham 243
Nowawes 96, 126
Nowo Aleksandria 89
Nowosjolki 224
Nowy Sącz 173, 705
Nowy Żmigród 26, 35, 78, 103, 173, 472, 714
Noyon 32, 150
Nürnberg 83, 146, 204, 235, 258, 276, 321, 498, 547, 574, 589, 674, 762
Nyitra 715
O
Oakland 70
Obando 62
Oberglogau 579
Oberhausen 716, 771
Oberkaufungen 125
Oberklingen 409
Oberlahnstein 406
Obernbreit 529
Obernkirchen 161
Oberstaufen 60
Oberursel 257, 480
Oberweistritz 567
Ochtmissen 547
Odenkirchen 460
Odessa 177, 212, 355
Oels 126, 281
Oerlinghausen 690
Offenbach 143, 202, 651
Ohlau 146
Okollo 25
Oldenburg/Holstein 218
Oldenburg/Niedersachsen 39, 57, 361, 477, 479, 617, 733
Oliver 634
Olmstedt 507
Olympia 549, 686
Ollndorf 631, 632
Oppeln 116, 123, 350, 351
Orange 445, 446
Orangeburg 141
Oranienburg 318, 322, 392, 417, 471, 651, 757
Oraniestad 675, 676
Orel 246, 357
Orlando 726
Orléans 174
Orzesche 594
Oschatz 101
Oschersleben 88, 457
Oskarshamn 672
Oslebshausen 147, 165, 562, 758
Oslo 609
Osnabrück 178, 327, 375, 494, 521, 671
Osterburg 598
Osterholz(-Scharmbeck) 49, 247, 298
Osterode 642
Ostorf 127, 205, 212, 273, 547
Ostrów Wielkopolski 695
Ostrowo 668, 769
Oświęcim 142, 217
Otavi 477
Ottensen 144, 186, 187, 681
Owen Sound 409
Oxford 246, 302
Ożarów 767, 768
P
Paderborn 159, 573, 762
Palm Beach 162, 594
Palm Springs 129
Palmnicken 47
Palos Verdes Peninsula 398
Paraná 559
Papenburg 261
Paramaribo 628
Parchim 9, 11, 12, 28, 30, 31, 32, 33, 34, 37, 43, 44, 57, 61, 62, 69, 73, 87, 97, 100, 109, 117, 121, 124, 125, 144, 150, 155, 156, 157, 158, 159, 161, 162, 163, 167, 175, 176, 178, 183, 187, 188, 193, 203, 204, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 225, 226, 227, 231, 232, 233, 235, 236, 237, 245, 250, 251, 262, 269, 271, 290, 293, 299, 315, 318, 319, 320, 321, 322, 326, 330, 331, 332, 336, 338, 339, 342, 344, 347, 350, 353, 356, 357, 358, 370, 375, 380, 381, 383, 389, 390, 391, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 401, 405, 408, 410, 411, 415, 416, 426, 427, 441, 444, 452, 454, 478, 484, 488, 493, 496, 497, 501, 511, 519, 524, 525, 528, 531, 548, 549, 551, 556, 557, 559, 565, 572, 576, 580, 585, 586, 587, 588, 593, 598, 607, 615, 630, 636, 640, 645, 646, 650, 651, 652, 673, 675, 676, 680, 681, 683, 687, 690, 691, 693, 698, 702, 703, 710, 711, 712, 713, 716, 720, 723, 727, 728, 730, 752, 758, 763, 767, 770
Pardess Chanah 230, 605, 607

Paris 114, 115, 212, 220, 225, 239, 316, 321, 328, 336, 389, 466, 553, 563, 752
Pasenow 672
Passee 269
Pasewalk 97, 117, 124, 216, 383, 417, 418, 429, 453, 625, 694, 757, 760
Passaic 304
Passin 204, 268, 269
Pastow 650
Pawlow 286
Peine 259
Pendleton 610
Penzlin 38, 46, 55, 56, 65, 100, 127, 236, 301, 302, 303, 304, 331, 347, 405, 417, 446, 456, 520, 521, 522, 558, 581, 616, 617, 621, 631, 634, 651, 653
Peoria 42
Perchinsko 269
Perleberg 283, 304, 428, 543, 594, 653, 652
Perth 220
Pest 152
Petach Tikva 75, 173, 180, 196, 225, 420, 598, 633, 683, 692
Petersdorf 324, 328, 571
Petropolis 506
Pforzheim 85, 87, 363, 574
Philadelphia 31, 56, 59, 104, 150, 156, 197, 202, 288, 289, 367, 613, 614, 630
Piaski 109, 154, 203, 274, 295, 315, 347, 402, 422, 425, 445, 582, 612, 653, 694, 737
Picher 353
Pietersburg 719
Pillnitz 145
Pinellas 378
Pinne 264, 265, 266, 351, 386, 511
Pinsk 432, 769
Pirmasens 521, 707
Pirna 342
Pittsburgh 163, 197, 533
Plagwitz 16
Planegg 407, 408
Plath 40
Plathe 88
Plau 21, 29, 52, 53, 59, 89, 114, 116, 119, 123, 145, 149, 155, 156, 157, 162, 199, 205, 207, 215, 216, 250, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 293, 304, 317, 319, 320, 321, 322, 342, 375, 376, 384, 385, 447, 448, 451, 452, 499, 501, 502, 504, 505, 538, 539, 547, 585, 587, 601, 623, 625, 626, 641, 645, 646, 662, 748
Plauen 497, 551, 624
Pleckhausen 632
Pleß 69, 522
Płock 218, 686
Ploteli 323
Plungian 70
Pokurkny 253
Podhajce 143
Podwitz 477
Pogorzałka 750
Pokrent 39, 141
Polaincourt 248
Polchow 255
Pölitz 342
Pollnow 169, 418, 614, 617, 618
Pommay 431
Poole 453
Poppendorf 363
Port Charlotte 242
Porto 273
Porto Alegre 492, 725, 726
Port of Spain 754
Posen 39, 59, 102, 235, 266, 284, 300, 334, 411, 469, 478, 522, 568, 596, 639, 643, 723, 740
Poserin 16
Potsdam 56, 90, 97, 100, 107, 182, 183, 184, 261, 282, 290, 425, 511, 554, 598, 641, 642, 661, 710, 745, 767
Pottstown 558
Poughkeepsie 466
Pozern 246
Prag 122, 342, 387, 499, 563, 699, 721
Prebberede 10
Prenzlau 21, 131, 200, 209, 210, 279, 333, 442, 482, 500, 572, 596, 611, 612, 667, 690, 716, 753, 757, 758, 771
Preußisch Oldendorf 585
Preußisch-Holland 224, 354, 355, 720, 742, 758
Presles et Boes 635
Prestwich 408
Pribbenow 761
Prieros 151
Princeton 718
Prisannewitz 411
Pritzier 435
Pritzwalk 146, 640
Pronville 323
Pruchnik 635
Prüzen-Mühlengeez 662

Przemyśl 59, 158, 211, 542, 604, 635
Przeworsk 234
Puderbach 632
Pudewitz 176, 386
Puisieux 357
Pultusk 684
Pyritz 77, 249, 264, 329, 343, 585
Q
Quedlinburg 372, 457, 667
Queensland 271, 273, 719
Quesnel 336
Quito 42
Quitzenow 297
R
Ra'anana 159, 315, 316
Raasiku 34, 153, 158, 572, 681
Raben Steinfeld 702
Raboldshausen 673
Rachow 710
Rackwitz 366, 747, 754
Radautz 293
Radcliffe 558
Radebeul 396, 498
Radevormwald 640
Radewitsch 40
Radinkendorf 644, 762
Radnor 48
Radom 763, 764
Radymno 46, 248, 249, 574
Rahden 644
Raikau 289
Raleigh 242
Ramat Gan 103, 200, 242, 372, 427, 529, 605, 618, 673, 683, 741, 742, 746
Ramat Hasharon 350
Rambow 296, 327, 651
Ramot Hashavim 313, 521
Ramot Menashe 34
Ramsbeck 484, 727
Ramsdorf 538
Randers 245
Rastatt 163
Rastenburg 503
Rastow 317, 496
Ratibor 202, 224, 246, 490
Ratingen 13
Ratzebuhr 25, 295, 610
Ratzeburg 90, 172, 205, 296, 490, 619, 644
Ravensberg 256
Ravensbrück 105, 289, 345, 350, 420, 447, 622, 672, 679, 740, 755
Ravenstein 243
Rawa Ruska 202
Rechovot 224
Recklinghausen 157, 171, 535
Redden 651
Redentin 544
Redewisch 157, 681
Regensburg 671
Regenwalde 31, 402
Rehna 21, 76, 107, 116, 117, 118, 119, 120, 123, 124, 259, 282, 328, 362, 409, 440, 458, 459, 462, 463, 464, 475, 483, 485, 498, 500, 629, 634, 649, 663, 665, 675, 689, 769
Reichenthal 540
Reichertshausen 632
Reichshof 267
Reims 261
Reinbeck 114
Reinbek 669
Reinfeld 39, 100
Rellingen 249, 759
Remagen 205
Remplin 772
Rendsburg 53, 57, 147, 295, 303, 304, 533, 695, 748
Reppen 39, 719, 720
Rerik 515
Reutlingen 88, 590
Rheinsberg 283, 284, 515
Rheydt 122, 165, 473
Ribnitz 11, 27, 44, 48, 56, 57, 58, 66, 74, 78, 99, 117, 135, 136, 146, 157, 183, 184, 211, 213, 214, 220, 229, 232, 239, 246, 258, 259, 260, 268, 269, 283, 284, 289, 292, 299, 310, 316, 329, 332, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 341, 342, 344, 359, 372, 411, 418, 423, 424, 426, 427, 430, 431, 432, 459, 461, 462, 471, 482, 483, 491, 492, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 534, 535, 536, 537, 538, 540, 551, 552, 557, 612, 614, 615, 618, 619, 620, 624, 628, 636, 637, 651, 666, 681, 687, 688, 693, 701, 709, 711, 718, 728, 731, 732, 740, 747, 758
Ribnitz-Damgarten 25, 551, 570
Richtenberg 423, 473, 474, 730
Riehen 332
Rieneck 770
Riga 39, 44, 79, 86, 94, 126, 165, 167, 173, 175, 176, 185, 224, 237, 245, 264, 275, 298,

310, 312, 324, 334, 338, 340, 349, 354, 359, 378, 419, 425, 426, 430, 431, 443, 456, 461, 473, 475, 477, 516, 548, 566, 568, 571, 572, 578, 587, 590, 594, 606, 607, 614, 631, 655, 656, 664, 675, 676, 696, 714, 715, 723, 733
Riga-Jungfernhof 105, 125, 127, 128, 227, 229, 293, 306, 324, 354, 399, 429, 442, 466, 488, 590, 675, 715, 723
Riga-Kaiserwald 655, 656
Riga-Rumbula 126, 185, 237, 264, 378, 475, 516, 566, 568, 606
Rillé 718
Ringgenberg 119, 123
Rio de Janeiro 89, 107, 136, 271, 272, 374, 500, 501, 591, 593, 594, 596, 697
Rishon LeZion 167, 544, 672, 716, 760
Rissen 327
Ritschenwalde 667
Ritten 259
Rivesaltes 457
Röbel 25, 28, 29, 44, 45, 46, 47, 48, 51, 64, 70, 71, 72, 115, 121, 123, 128, 133, 134, 135, 136, 137, 146, 158, 159, 160, 163, 172, 184, 237, 251, 260, 267, 273, 274, 275, 305, 306, 329, 349, 389, 404, 413, 435, 462, 511, 512, 519, 525, 549, 555, 585, 586, 587, 588, 595, 614, 615, 618, 621, 636, 657, 672, 691, 693, 694, 722, 723, 730, 738, 739
Rochester 92, 442, 423, 445, 614, 715
Rockville 684
Rodewitz 273
Roeux 155
Rogasen 367, 444, 593, 594, 596, 598
Rogatschew 54
Roggentin 307
Rohatyn 246
Rolandia 271
Rolofshagen 194
Rom 204, 400
Ronnenberg 657, 658
Rosenberg 603
Roslawl 205
Rossien 324
Rossow 471, 494, 520
Rostock 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 24, 25, 26, 28, 29, 34, 35, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 51, 52, 53, 54, 55, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 108, 110, 111, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 153, 155, 156, 157, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 183, 184, 185, 187, 188, 190, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 220, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 230, 233, 234, 235, 237, 238, 239, 240, 242, 244, 245, 246, 247, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 298, 299, 301, 306, 307, 308, 309, 310, 315, 318, 319, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 349, 350, 351, 353, 354, 355, 356, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 392, 393, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 407, 408, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 435, 436, 437, 438, 439, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 452, 453, 454, 456, 457, 458, 459, 460, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 482, 483, 484, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 513, 515, 517, 518, 519, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 579, 580, 586, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 612, 614, 617, 618, 619, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 637, 638, 639,

640, 641, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 656, 657, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 710, 713, 714, 715, 716, 717, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 736, 737, 739, 741, 743, 744, 745, 746, 749, 750, 753, 754, 756, 757, 761, 762, 763, 765, 766, 767, 770, 771
Rotenburg ... 120
Rothenförde ... 85, 90, 160, 212, 237, 242, 270, 335, 369, 370, 396, 397, 449, 455, 493, 496, 505, 515, 668, 701, 721
Rotterdam ... 566, 741
Roztoky ... 699
Ruda ... 588
Rüdersdorf ... 478
Ruest ... 624
Rugby ... 65
Rügenwalde ... 604, 605
Ruhn ... 398
Rühn ... 704, 771
Rummelsburg/Brandenburg ... 29, 77, 121
Rummelsburg/Pommern ... 232, 742
Runau ... 634
Rybnik ... 604
Rzeszów ... 179, 364, 684, 686

S

Saarbrücken ... 24, 25, 237, 707, 710, 767
Saarwellingen ... 87, 88, 738
Sachsenberg ... 24, 53, 95, 136, 183, 319, 324, 371, 385, 387, 415, 506, 531, 691, 695, 723, 754
Sachsenhausen ... 18, 20, 21, 30, 32, 42, 49, 60, 120, 126, 131, 133, 136, 176, 180, 203, 209, 219, 223, 232, 234, 251, 276, 277, 285, 286, 292, 293, 296, 323, 332, 335, 336, 353, 392, 393, 400, 418, 419, 430, 445, 447, 454, 503, 506, 507, 548, 578, 598, 604, 614, 617, 618, 620, 623, 634, 665, 674, 679, 686, 693, 697, 699, 707, 709, 719, 724, 736, 764, 772
Saganen ... 321
Sagard ... 429
Saint Cyprien ... 8, 9, 70, 128, 168, 215, 217, 233, 319, 412, 433, 457, 520, 542, 591
Saint Petersburg ... 164
Sainte Livrade-Villemur ... 217, 233
Sale ... 630
Salt Lake City ... 308, 424
Salzgitter ... 18, 745
Salzhausen ... 48
Salzkotten ... 473
Salzwedel ... 335, 729, 772
Samostja ... 89
Samter ... 522
San Antonio ... 21
San Diego ... 60, 113, 393, 575, 673
San Francisco ... 38, 89, 111, 151, 227, 228, 312, 315, 382, 405, 440, 447, 448, 474, 483, 508, 509, 510, 562, 602, 617, 649, 686, 702, 724, 754, 764
San Jose/USA ... 698
San José/Costa Rica ... 754
San Mateo ... 19, 153, 432
San Miguel ... 560
San Pedro ... 413
San Rafael ... 276
Sande ... 547
Sangerhausen ... 262
Santa Ana ... 175
Santa Barbara ... 219, 590
Santa Monica ... 378
Santiago de Chile ... 35, 64, 67, 108, 109, 155, 156, 175, 176, 280, 332, 375, 383, 384, 385, 444, 461, 493, 561, 562, 586, 626
Santo Domingo ... 325
Santos ... 210
Sao Paulo ... 101, 108, 143, 244, 260, 539, 598, 717, 752, 764
Sarstedt ... 481, 484
Saßnitz ... 324
Satow-Niederhagen ... 371, 413, 415
Sausalito ... 207
Schäden ... 322
Schaffhausen ... 257, 258
Scharbeutz ... 635, 683
Scharfoldendorf ... 684
Scharmbeck ... 493
Scherfling ... 375
Schermeißel ... 502, 758
Schildberg ... 771
Schirwindt ... 34
Schivelbein ... 220, 420
Schlagresdorf ... 438, 439
Schlakendorf ... 702
Schleiden ... 171
Schlesin ... 12, 13, 14, 15, 16, 709
Schleswig ... 82, 247, 308, 408, 481, 533, 548

Schliersee 567
Schloppe 131
Schlüsselburg 490
Schneeberg 157
Schneidemühl 150, 209, 389, 507, 668
Schocken 145, 466, 743
Schönau 42
Schönberg/Mark 325, 355
Schönberg/Mecklenburg 88, 161, 171, 177, 188, 197, 205, 206, 207, 208, 268, 269, 284, 356, 529, 723
Schönebeck 284, 720
Schöneck 258
Schönfeld 48, 398, 399
Schönfliess 178
Schöning 489, 543
Schönlanke 140, 261, 540
Schönsee 513
Schönwalde 416
Schoppinitz 479
Schossin 756
Schrednick 344, 542
Schreiberhau 560, 761
Schrimm 761
Schroda 554
Schulitz 428
Schüttenhofen 699
Schwaan 21, 23, 25, 66, 68, 69, 73, 74, 82, 115, 134, 135, 140, 165, 204, 205, 226, 249, 268, 277, 296, 316, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 349, 369, 370, 413, 415, 440, 447, 467, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 502, 506, 532, 533, 538, 539, 549, 554, 563, 572, 573, 586, 595, 629, 641, 661, 677, 678, 679, 690, 694, 698, 718, 732, 733, 739, 744, 750, 766
Schwandt 380
Schwanheide 376, 670
Schwarstorf 194
Schwarzenhof 630
Schwarzenpfost 80, 104, 137, 361, 386, 539, 683, 727, 730
Schwedt 147, 148, 508, 561
Schweidnitz 259
Schweinfurt 345
Schwerin/Mecklenburg 8, 9, 10, 14, 16, 19, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 36, 40, 43, 44, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 56, 58, 59, 63, 64, 68, 69, 70, 71, 72, 78, 79, 80, 84, 85, 86, 87, 90, 91, 93, 94, 95, 96, 97, 99, 100, 101, 104, 105, 107, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 133, 134, 135, 136, 138, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 151, 152, 153, 157, 158, 160, 162, 165, 166, 167, 168, 171, 177, 178, 179, 181, 182, 183, 185, 186, 187, 188, 189, 194, 196, 201, 203, 205, 206, 207, 208, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 227, 232, 233, 234, 235, 237, 238, 239, 241, 242, 243, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 257, 258, 261, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 280, 281, 283, 284, 287, 289, 291, 292, 293, 295, 296, 299, 301, 302, 304, 306, 310, 311, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 327, 328, 329, 330, 331, 333, 334, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 345, 346, 349, 350, 352, 353, 356, 357, 358, 361, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 374, 375, 377, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 395, 396, 397, 399, 400, 401, 402, 403, 405, 410, 414, 415, 416, 421, 427, 432, 434, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 446, 447, 448, 449, 450, 454, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 475, 478, 479, 481, 482, 483, 484, 486, 487, 488, 489, 491, 493, 494, 495, 497, 500, 501, 502, 503, 504, 506, 507, 508, 509, 512, 513, 516, 523, 524, 527, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 543, 544, 545, 547, 548, 549, 550, 552, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 564, 565, 566, 568, 570, 572, 574, 577, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 588, 589, 592, 593, 594, 595, 596, 598, 600, 604, 605, 606, 607, 608, 611, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 628, 633, 634, 637, 638, 641, 644, 648, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 659, 660, 661, 662, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 675, 677, 678, 679, 680, 681, 685, 686, 688, 689, 691, 695, 700, 701, 702, 704, 705, 707, 708, 709, 711, 714, 715, 717, 718, 720, 721, 722, 723, 724, 737, 740, 744, 746, 748, 749, 750, 751, 752, 754, 755, 756, 759, 760, 761, 764, 766, 768
Schwerin/Warthe 80, 81, 627
Schwersenz 101, 386
Schwetz 46
Schwichtenberg 146, 350, 391, 405, 515, 644, 767

Scotch Plains 658
Sde Nehemia 655
Sde Warburg 716
Seal Beach 233
Seattle 644
Sedgera 570
Seda 320, 321, 322
Sędziszów 674
Seehausen 125, 558, 646
Seehof 330
Seelow 608, 632, 707
Seesen 60, 203, 354, 504, 578
Seeshaupt 55
Seewalde 84
Seewiesen 526
Segeletz 604
Seligenstadt 408
Selsingen 575
Seltz 267
Shanghai 21, 24, 30, 32, 42, 44, 55, 64, 66, 74, 87, 92, 93, 132, 133, 138, 150, 151, 153, 207, 209, 213, 226, 230, 261, 273, 281, 294, 303, 307, 313, 321, 358, 360, 367, 393, 408, 409, 424, 432, 445, 465, 468, 474, 487, 493, 497, 508, 509, 510, 518, 525, 554, 568, 573, 575, 592, 593, 624, 626, 634, 644, 660, 668, 676, 707, 723, 724, 726, 729, 736, 750
Siegburg 241, 288
Siegen 355
Siemiatycze 74
Sieniawa 55
Sierakowitz 747
Sievershagen 289
Silmersdorf 477
Silver Spring 77, 257
Simmern 710
Simsbury 595
Sinowjewsk 742
Sioux City 701
Skierniewice 334
Sklody-Borowe 490
Skurz 656
Slesin 377
Smena 660
Sobibór 138, 148, 231, 276, 293, 294, 335, 365, 392, 417, 418, 422, 441, 473, 521, 529, 538, 577, 584, 585, 596, 617, 619, 624, 628, 661, 664, 670, 737, 761
Soest 514
Sofia 553
Sohrau 678
Sokólka 376
Soldin 547, 736
Solingen 491, 714
Söllichau 213
Soltau 751
Soltnitz 172
Somerville 660
Sommersdorf 560
Sonneberg 290, 640
Sonnenburg 151
Sonnenstein 342
Sophienau 308
Sorau 44
Sosmia 359
Sosnowiec 543, 544
South Bend 578, 615
South Holland 185
Southend-on-Sea 125
Speck 637
Speyer 125, 257
Spiekershausen 477
Spooner 168
Springfield 445, 590
St. Gallen 157, 246, 257, 258
St. Louis 153, 624, 736
St. Marys 202
St. Peter 536
St. Petersburg 406
Staaken 771
Stade 45
Stadelheim 235
Stadthagen 562
Stadtoldendorf 251
Stafehl 745
Staffelstein 325
Stallupönen 359
Stamford 582
Stanmore 56
Stargard/Mecklenburg 47, 90, 218, 442
Stargard/Pommern 49, 111, 206, 408, 433, 463, 711, 712, 713
Starnberg 127
Staßfurt 85, 90, 160, 237, 242, 270, 335, 366, 369, 370, 396, 397, 430, 449, 455, 493, 496, 505, 515, 519, 624, 668, 701, 721
Staunton 127
Stavenhagen 19, 32, 43, 51, 52, 91, 103, 113, 115, 118, 119, 121, 126, 138, 139, 140, 145, 153, 157, 177, 205, 210, 221, 226, 229, 248,

250, 254, 264, 282, 283, 290, 298, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 323, 334, 336, 337, 338, 340, 341, 347, 348, 391, 399, 416, 417, 418, 422, 440, 441, 443, 448, 454, 489, 490, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 513, 514, 523, 530, 531, 532, 533, 544, 571, 575, 579, 606, 607, 608, 615, 616, 617, 618, 619, 622, 626, 636, 637, 644, 659, 739, 760, 765, 766
Stawidty 445
Steckelsdorf 675
Steffenshagen 635
Steinach 204
Steinbeck 406
Steinfurt/Schlesien 448
Steinfurt/Westfalen 245
Stellenbosch 184
Stendal 635, 746, 766
Stenschewo 216
Steppach 135
Sternberg 12, 13, 14, 15, 16, 52, 116, 136, 137, 195, 213, 226, 238, 296, 306, 318, 325, 328, 334, 358, 376, 383, 384, 390, 395, 408, 429, 458, 459, 460, 462, 463, 464, 465, 470, 580, 581, 582, 583, 584, 586, 589, 590, 691, 704, 707, 708, 712, 744
Stettin 8, 12, 13, 15, 19, 20, 23, 25, 30, 47, 49, 53, 61, 80, 84, 88, 99, 100, 106, 109, 111, 116, 121, 131, 133, 154, 164, 165, 168, 177, 208, 209, 216, 219, 224, 244, 251, 252, 256, 259, 264, 267, 295, 305, 309, 315, 326, 329, 334, 390, 391, 398, 399, 400, 405, 412, 414, 421, 427, 438, 445, 452, 456, 462, 464, 471, 481, 487, 488, 489, 513, 518, 519, 520, 530, 542, 568, 572, 574, 578, 582, 589, 607, 608, 610, 611, 612, 630, 634, 635, 653, 655, 656, 666, 667, 681, 690, 691, 692, 694, 711, 712, 713, 715, 727, 731, 736, 737, 738, 743, 748, 751, 754, 759, 767, 769
Stockholm 17, 100, 137, 185, 266, 354, 355, 377, 479, 544, 672, 687
Stolberg 131
Stolp 26, 28, 126, 307, 398, 518, 527, 578, 605
Stolzenau 96
Stopnica 478
Stralsund 15, 52, 89, 112, 129, 147, 178, 179, 235, 269, 270, 321, 329, 373, 429, 432, 445, 478, 642, 643, 671, 682, 694, 717, 724, 738, 761
Straßburg/Elsaß-Lothringen 118, 290, 345, 353, 402, 477, 516, 573, 574, 662, 719, 762
Straßburg/Westpreußen 241
Strehla 66
Strehlen 427, 643
Streitberg 649
Strelitz (-Alt) 58, 81, 82, 83, 102, 120, 123, 128, 129, 157, 158, 161, 202, 227, 228, 230, 240, 241, 242, 245, 252, 253, 256, 274, 304, 316, 317, 350, 359, 361, 372, 384, 386, 391, 394, 395, 396, 398, 419, 429, 430, 431, 432, 439, 443, 510, 511, 525, 548, 554, 561, 562, 566, 578, 579, 582, 593, 595, 596, 598, 602, 603, 608, 612, 623, 626, 660, 666, 671, 672, 677, 694, 697, 714, 735, 736, 737, 742, 749, 760, 762, 765
Strelno 498
Striegau 78, 688, 747
Striesdorf 324, 328
Strzeliska Nowe 630
Stuttgart 9, 69, 83, 85, 113, 141, 149, 150, 151, 235, 239, 259, 307, 377, 390, 400, 515, 528, 553, 564, 590, 665, 706, 715
Stutthof 128, 165, 173, 354, 477, 590, 594, 654
Subbath 386
Suffolk 582
Suhl 40, 214
Sulingen 194, 679
Sülten-Weitendorf 112
Sülzhayn 208
Summerland 634
Sundbyberg 266
Surrey 40, 228, 243, 408
Swan River 146
Svendborg 554
Swinemünde 162, 284, 285, 317, 578, 752, 760, 769
Sydney 55, 95, 132, 133, 322, 421, 494, 579, 606, 704
Symawa 529
Syracuse 231
Szadek 709
Szarlej 235
Szczutków 641
Szytschewka 35

T

Tabilk 281
Tabor 724
Tacoma 163, 447
Tampa 208, 696

Tapachula ... 331
Tarnobrzeg ... 360, 361, 675, 674, 704, 705, 723
Tarnogrod ... 570
Tarnopol ... 142, 143, 180, 210
Tarnów ... 529, 705
Tarnowitz ... 547
Tarnowka ... 757
Tatow ... 688
Taubenheim ... 246
Tauroggen ... 661
Techentin ... 406, 551
Tel Aviv ... 26, 38, 70, 75, 103, 163, 171, 174, 175, 198, 200, 263, 287, 356, 360, 390, 440, 473, 475, 515, 604, 633, 638, 644, 650, 682, 708, 715, 734, 742, 767
Telgte ... 688
Tempelburg ... 771
Templeux-le-Guérard ... 468
Teplitz/Böhmen ... 676
Terbs ... 40
Teschen ... 762
Teschendorf ... 202
Tessin ... 30, 31, 42, 44, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 70, 88, 100, 104, 106, 107, 108, 127, 128, 129, 133, 139, 147, 148, 153, 161, 165, 178, 224, 252, 265, 278, 283, 296, 322, 341, 361, 362, 384, 411, 412, 415, 416, 417, 422, 442, 456, 473, 500, 522, 523, 524, 525, 526, 530, 531, 537, 565, 568, 587, 588, 595, 603, 606, 608, 610, 611, 619, 621, 652, 657, 662, 663, 664, 665, 666, 677, 682, 725, 748, 749, 751, 755, 768
Testorf ... 252
Teterow ... 10, 25, 31, 41, 44, 45, 46, 52, 53, 54, 71, 79, 90, 118, 121, 122, 123, 131, 162, 164, 180, 183, 194, 204, 222, 223, 250, 252, 258, 274, 276, 281, 284, 285, 295, 309, 310, 314, 317, 360, 374, 375, 399, 402, 413, 419, 420, 424, 449, 456, 471, 494, 515, 516, 517, 519, 524, 537, 538, 539, 550, 586, 587, 598, 599, 600, 602, 610, 613, 614, 616, 625, 626, 627, 628, 636, 667, 668, 690, 691, 692, 693, 696, 697, 703, 709, 710, 722, 724, 765, 766, 769
Theresienstadt ... 9, 20, 21, 22, 25, 26, 27, 31, 32, 34, 38, 42, 46, 51, 52, 53, 58, 61, 62, 63, 64, 67, 71, 72, 76, 77, 82, 88, 89, 90, 91, 94, 96, 98, 99, 101, 104, 106, 107, 111, 117, 118, 119, 121, 122, 125, 136, 138, 139, 141, 142, 144, 145, 146, 151, 152, 153, 155, 158, 160, 161, 162, 164, 165, 166, 167, 168, 172, 175, 176, 183, 185, 186, 187, 195, 196, 203, 204, 209, 213, 220, 223, 224, 232, 233, 235, 238, 241, 242, 244, 257, 258, 259, 266, 272, 275, 276, 280, 282, 283, 284, 290, 292, 293, 294, 298, 299, 302, 304, 305, 311, 314, 316, 318, 320, 321, 323, 324, 325, 327, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 338, 339, 345, 352, 356, 359, 384, 390, 391, 400, 403, 404, 405, 411, 413, 415, 418, 420, 421, 423, 428, 436, 437, 438, 439, 442, 446, 447, 450, 452, 453, 455, 460, 461, 462, 464, 467, 468, 469, 471, 476, 480, 481, 487, 490, 494, 498, 503, 505, 509, 510, 511, 515, 516, 517, 520, 522, 524, 525, 527, 530, 534, 537, 546, 548, 551, 553, 554, 559, 561, 563, 566, 568, 571, 576, 577, 578, 580, 581, 591, 592, 593, 594, 597, 598, 600, 602, 605, 606, 607, 609, 610, 612, 615, 616, 617, 619, 621, 622, 626, 627, 628, 630, 631, 636, 638, 639, 643, 644, 645, 650, 651, 656, 659, 660, 661, 665, 666, 667, 668, 669, 671, 674, 677, 680, 682, 686, 687, 688, 691, 692, 693, 695, 699, 700, 701, 704, 712, 713, 722, 725, 726, 727, 730, 731, 732, 737, 742, 747, 748, 752, 761, 762, 765, 767, 770
Thomareinen ... 476
Thorn ... 47, 136, 150, 157, 273, 283, 309, 522, 582, 628, 644, 645, 722
Thousand Oaks ... 647
Tilsit ... 70, 145, 209, 567, 596
Tiefenbrunn ... 741
Tientsin ... 481, 568
Tilburg ... 168
Tirschtiegel ... 58, 571
Tolkemit ... 568
Tomaszow ... 347, 758
Tornow ... 246
Tornowhof ... 40
Toronto ... 63, 131, 133, 408, 409, 468
Tostedt ... 575
Tournai ... 469, 542
Tours ... 379
Tracy-le-Val ... 636
Transvaal ... 105, 126, 335, 578, 735, 737
Trawniki ... 348, 634
Treblinka ... 42, 64, 111, 118, 121, 122, 124, 138, 151, 155, 165, 172, 185, 213, 233, 283, 284, 292, 314, 323, 324, 391, 400, 415, 436, 453, 460, 461, 462, 471, 498, 510, 524, 527, 548, 553, 580, 598, 599, 600,

602, 615, 621, 631, 636, 691, 712, 713, 725, 727, 732, 742, 747, 748
Tremessen ... 343
Trenton ... 199
Treptow ... 38, 118, 120, 126, 318, 319, 422, 453
Treuchtlingen ... 154
Tribsees ... 39, 76, 77, 578, 719, 720, 763
Triepkendorf ... 317
Trier ... 250, 355, 421, 681, 766
Trittau ... 84
Tröbitz ... 232, 338
Troplowitz ... 200, 550
Tschenstochau ... 166, 254
Tsingtau ... 568
Tübingen ... 129, 305
Tuchel ... 289, 399, 657, 701
Tuchów ... 633
Tucson ... 432, 649
Tula ... 246
Tulsa ... 346
Tuszyn ... 129
Tützen ... 205
Tutzing ... 770
Tüzen ... 365
Tyszowce ... 174
Tzefat ... 677
Tzoran-Kadima ... 382
U
Uccle ... 553
Uchtdorf ... 630
Ueckermünde ... 562, 659
Uelzen ... 263, 287, 391, 518, 559, 635, 692, 766
Uerdingen ... 37, 107, 187, 681
Ujest ... 154
Ujvidek ... 183
Ulanow ... 234
Ulm ... 271, 346, 362, 377
Unley Park ... 342
Unruhstadt ... 78, 747
Upland ... 689
Uppsala ... 218
Upyna ... 636
Uetersen ... 568
Utrecht ... 628
Uttum ... 352
V
Vancouver ... 659
Varel ... 10
Vaulse-Vancour ... 454
Växjö ... 86
Vegesack ... 652
Velbert ... 335
Vellahn ... 77, 146, 499, 500, 502, 503, 504, 506
Velp ... 86, 87
Velten ... 128
Ventura ... 184
Verchen ... 289
Verden ... 43, 187, 327, 414, 664, 673
Verdun ... 340
Vesterby ... 65
Vevey ... 126, 235, 405
Victoria ... 302, 309
Vierraden ... 706, 707
Viersen ... 698
Vietlübbe ... 218
Villingen-Schwenningen ... 687
Visselhövede ... 21
Vitte ... 399
Vogtshagen ... 292, 368, 369, 370
Völkersleier ... 204
Völklingen ... 710
Vorder Bollhagen ... 550
Vrbovac ... 471
Vught-Hertogenbosch ... 231, 473, 617
W
Wadsworth ... 325
Wahrstorf ... 370
Waiblingen ... 112
Waldau ... 200
Waldeck ... 204
Waldenburg ... 125
Waldow ... 724
Waldtal ... 383
Waldungen ... 709
Walkendorf ... 667, 740, 761, 772
Walldorf ... 113
Waltershausen ... 658
Wandsbek ... 440
Wangerin ... 471
Wanna ... 49, 50
Wanne ... 205
Waren ... 8, 17, 18, 19, 20, 23, 31, 37, 42, 43, 48, 52, 53, 54, 55, 56, 64, 71, 80, 81, 96, 97, 101, 102, 103, 104, 107, 122, 132, 142, 147, 148, 153, 159, 161, 162, 163, 166, 167, 181, 182, 183, 189, 195, 198, 201, 202, 213, 218, 220, 223, 224, 230, 237, 241, 248, 251, 252, 255, 257, 262, 267, 270, 272, 273, 274, 276, 278, 280, 281, 294, 296, 298, 300, 301, 302, 303, 304, 310, 354, 355, 356, 360, 361, 379, 389,

390, 395, 397, 403, 410, 413, 416, 426, 443, 444, 452, 453, 454, 455, 473, 480, 481, 485, 486, 490, 500, 504, 521, 522, 540, 543, 548, 556, 558, 564, 566, 571, 588, 590, 593, 594, 598, 599, 600, 603, 614, 624, 630, 637, 651, 653, 655, 664, 671, 678, 683, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 698, 709, 719, 724, 725, 726, 734, 738, 740, 747, 750, 756, 759
Warendorf 141
Warin 7, 50, 62, 140, 189, 190, 196, 197, 230, 231, 243, 260, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 281, 291, 305, 312, 391, 410, 413, 416, 451, 452, 511, 583, 586, 592, 595, 597, 622, 638, 639, 659, 662, 682, 701, 726, 750
Warmbad 489, 759
Warmbrunn 771
Warnemünde 12, 14, 21, 77, 89, 111, 119, 142, 146, 158, 159, 160, 168, 173, 183, 246, 293, 322, 326, 360, 384, 385, 387, 388, 407, 408, 429, 540, 566, 567, 568, 619, 656, 671
Warnkenhagen 104, 105, 723
Warschau 10, 35, 107, 145, 154, 174, 177, 179, 214, 225, 255, 286, 287, 368, 389, 478, 492, 506, 519, 530, 544, 566, 599, 612, 637, 671, 680, 707, 734, 748, 758
Washington 723
Wasungen 362
Watenstedt-Hallendorf 187
Watford 216
Watsonville 303
Wedislew 715
Weener 747
Wehlau 121
Weimar 91, 187, 204, 253, 256, 357, 399, 419, 533, 545, 560, 718
Weinheim 280
Weißenfels 220, 380
Weißensee 533
Weißenstein 590
Weißwasser 653
Weitendorf 166, 365
Weliki Nowgorod 629
Wendisch Buchholz 228
Wendisch Priborn 706
Werben 219
Werden 380
Werder 649
Werl 520, 652, 716, 724, 732
Werle 744, 745
Wernigerode 169, 309, 302, 303, 380
Werschau 328
Wesel 404
Weselsdorf 702
Wesenberg 10, 13, 14, 72, 84, 287, 529, 559, 604, 650, 723, 743, 762
Wesermünde 18
West Linn 535
Westchester 153
Westerbork 19, 49, 50, 71, 72, 76, 98, 231, 232, 290, 329, 335, 338, 363, 365, 366, 417, 418, 459, 467, 473, 521, 522, 529, 563, 584, 585, 596, 598, 605, 607, 614, 615, 617, 619, 628, 664, 670, 761
Westerland 144
Westerstede 413, 502
Wetten 741
Whakatane 102
Wickrath 615
Wiczi 650
Widawa 401
Wieck 299
Wien 39, 47, 175, 198, 293, 316, 321, 327, 351, 364, 365, 375, 377, 382, 435, 440, 504, 524, 532, 535, 573, 633, 635, 645, 648, 663, 709, 762
Wierzbiany 9
Wiesbaden 40, 48, 91, 157, 164, 187, 233, 330, 331, 398, 399, 432, 434, 450, 557, 572, 609, 665, 682, 683, 703, 737, 751
Wilhelmsburg/Hamburg 76, 258, 322, 745, 757
Wilhelmsburg/Pommern 169, 358, 359, 754
Wilhelmshaven 346, 370, 548, 595, 719
Wilhelmsthal 415
Willich 374
Wilna 194, 376, 377, 419, 701
Wimpfen 143
Windsor 500, 772
Winnetka 658
Winnipeg 551
Winsen 180
Wismar 12, 13, 16, 24, 40, 42, 48, 54, 55, 59, 60, 63, 64, 67, 73, 75, 77, 78, 89, 99, 104, 105, 107, 108, 110, 111, 121, 122, 125, 128, 140, 146, 150, 151, 164, 165, 171, 173, 174, 187, 197, 202, 205, 226, 227, 228, 229, 233, 238, 244, 245, 247, 255, 260, 282, 283, 284, 293, 319, 324, 330, 337, 352, 364, 366, 367, 374, 376, 389, 394, 398, 418, 429, 430, 431, 440, 450, 461, 462, 463, 465, 477, 478, 479, 485, 492, 499, 514, 515, 520, 526, 534, 572,

591, 597, 603, 623, 624, 639, 640, 646, 647, 648, 649, 654, 655, 672, 684, 687, 697, 718, 721, 724, 731, 732, 738, 740, 749, 758, 763, 764, 767, 770, 771
Witebsk 714
Withington 316, 318, 321, 322
Witkowo 218
Witten 231, 430, 670
Wittenberg 566
Wittenberge 59, 145, 176, 427, 607, 637
Wittenburg 10, 11, 47, 48, 182, 235, 313, 314, 315, 316, 322, 393, 394, 395, 396, 397, 400, 401, 440, 502, 681, 704, 738, 739
Wittenförden 269
Wittmund 215
Wittstock 83, 602, 670, 677, 743
Wjasma 296
Wladislowow 235
Woerden 539
Wohlenberg 631, 632
Wola Zarczycka 639
Woldegk 126, 235, 236, 243, 244, 343, 529, 551, 672, 713, 769
Woldenberg 147, 209, 330, 559, 676
Woldenburg 229
Wolfenbüttel 149
Wolfhagen 234
Wolfrathshausen 60
Wolfsburg 178
Wolfsdorf 596
Wolgast 164
Wollin 598
Wollstein 415
Wolmirsleben 85, 90, 160, 237, 242, 270, 335, 366, 369, 370, 396, 397, 430, 449, 455, 493, 496, 505, 515, 519, 701
Wolmirstedt 32
Wolzig 417
Wongrowitz 478
Woosten 247, 347, 489, 496, 552, 640, 651, 671
Worcester 508
Wormditt 589
Worms 473, 564, 714
Wredenhagen 77
Wriezen 203, 565
Wronke 123, 280, 344, 425, 757
Wuhlgarten 279, 536
Wuppertal 54, 57, 117, 293, 294, 295, 356, 405, 546, 771
Würzburg 113, 141, 204, 210, 353, 450, 488, 674, 720, 751
Wurzen 101
Wusterhausen 419, 420
Wusterhusen 261
Wutschendorf 680
Wyszogród 734
X
Xions 365, 558
Y
Yokohama 664
Ypern 504, 573
Z
Zachan 405, 559
Zahorany 694
Zambrów 478
Zamość 35, 75, 97, 174, 175, 176, 286, 389, 599, 746, 758
Zarchlin 651, 767, 770
Zarrentin 185, 186, 252
Zasavica 563
Zauch-Belzig 579
Zdunska Wola 709, 744
Zehdenick 205, 295, 325
Zeitz 532
Zempelburg 621
Zepelin 268
Zerbst 30, 514
Zernin 15, 324, 328, 571, 684
Zichron Ja'akow 676
Ziebingen 650
Zingst 224
Zinten 201
Zippelow 56
Zippendorf 9, 212
Zittau 22, 698, 699
Znin 422, 685
Zolkiew 144
Żołynia 158, 371
Zoppot 333, 398, 549, 716
Zuckow 649
Züllchow 329, 330
Züllichau 652
Zülow 98
Zülz 291
Zürich 14, 52, 191, 215, 226, 229, 232, 333, 440, 558, 591, 647, 672, 718
Zutphen 506
Zweedorf 547
Zwickau 429, 431, 469, 487

Abbildungsverzeichnis

100 jüdische Persönlichkeiten 12, 13, 61, 67, 76, 118, 129, 149, 172, 210, 216, 217, 259, 333, 334, 335, 399, 400, 519, 561, 627, 660, 662, 745
Archiv der Hansestadt Rostock 18, 24, 46, 57, 61, 62, 64, 66, 67, 71, 72, 74, 76, 88, 90, 92, 95, 113, 129, 136, 137, 145, 166, 168, 195, 205, 206, 207, 210, 212, 217, 220, 230, 245, 261, 267, 270, 277, 279, 281, 288, 293, 326, 329, 333, 340, 343, 344, 350, 351, 363, 403, 410, 411, 413, 414, 418, 422, 424, 425, 432, 437, 438, 456, 479, 510, 511, 515, 529, 551, 555, 573, 575, 592, 593, 603, 604, 606, 608, 619, 624, 626, 627, 630, 635, 638, 639, 640, 643, 644, 645, 682, 687, 698, 718, 722, 727, 730, 731, 739, 750, 762
Benkendorf/Rother/Kniesz: Mitmenschen 453, 454, 455
Jacques Berkowitz, Montreal ... 35, 60, 286, 287
Falk Bersch, Hohenkirchen 64, 330, 352
Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen 75, 553, 586, 587
Buddrus/Fritzlar: Die Professoren der Universität Rostock 129, 255, 353
Buddrus/Fritzlar: Landesregierungen und Minister 29, 574, 709
Dieter Conell, Rabensteinfeld 117, 461
Diekmann: Wegweiser 249, 383, 384, 627
Frank: Jüdische Familien in Parchim ... 32, 232
Henry Gawlick, Hagenow 44, 139, 150, 231, 235, 275, 280, 426, 427, 495, 496, 665, 669, 670, 708
Aus der Geschichte der jüdischen Gemeinde in Malchow 312
Gramenz/Ulmer: Die jüdische Geschichte 214, 380, 395, 396, 400, 541, 581, 582, 584, 585, 662
Güstrower Jahrbuch 2002 184
Güstrower Juden 162, 432, 677
Himmelfarb: Fallen, Finten und Finessen .. 270
Jahnke: Endpunkt Auschwitz 338
Juden in Hungen 445
Jüdische Familien in Güstrow 35, 132, 133, 178, 182, 224, 225, 272, 368, 472, 493, 545, 625, 676
Kühl: Die Juden und ihre Einbürgerung 329
Landesarchiv Greifswald, VdN Rostock 42, 104, 129, 205, 245, 289, 361, 386, 415, 429, 432, 439, 505, 515, 519, 539, 575, 641, 680, 688, 695, 722, 745
Land und Leute 158, 159
Landeskirchliches Archiv Schwerin ... 269, 402
Leo Baeck Institut 314
Landeshauptarchiv Schwerin, 10.72-3/1 143
Landeshauptarchiv Schwerin, 5.12.-6/9 ..... 165, 235, 369, 372, 380, 389, 485, 729
Landeshauptarchiv Schwerin, 7.11-1-2, VdN Schwerin 43, 97, 99, 212, 257, 296, 323, 340, 353, 369, 370, 374, 396, 397, 449, 450, 491, 493, 498, 524, 553, 558, 571, 650, 660, 726, 729, 743
Landeshauptarchiv Schwerin, 7.21-1-2, VdN Neubrandenburg 97, 374, 498, 553, 571, 726, 729, 743
Lissner-Burns: Die Parchim-Akte 444
Angrit Lorenzen-Schmidt, Rostock 392
Mamlock: Isidor Mamlock 477
Max-Samuel-Haus, Rostock 12, 65, 68, 71, 72, 136, 204, 209, 230, 238, 333, 346, 351, 561, 562, 605, 606, 625, 629, 745
Jüdisches Museum Berlin ... 232, 264, 266, 525, 526, 550, 602
Oelke: Spuren jüdischer Vergangenheit 311
Schmiegelow-Powell: Güstrow, Bd. 2 225
Schröder/Katschke: Die Familie Josephy ... 330, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 340, 341, 342, 629, 677, 694
Schulze: Richard Siegmann 660
Soldin: Aus meinem Leben 669
Staatsarchiv Hamburg, Wiedergutmachungsakten 594
Stadtarchiv Konstanz 624
Stadtarchiv Schwerin 479
Stadtarchiv Stralsund 326
Universitätsarchiv Rostock 89, 176, 216, 238, 271, 307, 355, 476, 489, 490, 564, 610, 660, 705
Elfriede Voss 39
Heimatmuseum Warnemünde 385
Was bleibt? 18, 73, 176, 178, 179, 206, 215, 232, 237, 285, 286, 482, 484, 488, 508, 541, 655, 677, 683
Thomas Werner, Rostock 128, 131, 270
Wolf Zowe, Schortens 523, 526
www.42erautoren.de 541

www.alemannia-judaica.de 276, 281, 514, 516, 517, 527, 696
www.ancestry.de 44, 80, 81, 138, 149, 150, 163, 167, 178, 192, 209, 210, 237, 265, 306, 313, 314, 315, 316, 320, 322, 325, 331, 342, 346, 354, 357, 378, 467, 482, 496, 499, 507, 524, 529, 532, 533, 535, 541, 543, 545, 549, 565, 575, 582, 583, 589, 590, 626, 655, 672, 686, 688, 689, 703, 733, 738, 765, 770
www.badische-zeitung.de 187, 375
www.bankgeschichte.de 102
www.bevrijdingsportretten.nl 72
www.billiongraves.com 34, 73, 103, 171, 198, 200, 221, 267, 310, 360, 370, 372, 392, 399, 410, 412, 420, 466, 469, 492, 493, 509, 529, 556, 578, 592, 598, 614, 633, 651, 654, 655, 673, 683, 687, 696, 736
www.blattus.de 741
www.collections.ushmm.org 544
www.commons.wikimedia.org 216
www.cpr.uni-rostock.de 246, 298, 399, 678, 714, 721
www.digitales-deutsches-frauenarchiv.de 256
www.dignitymemorial.com 590
www.dnb.de 490
www.doku.lbmv.de 558
www.drk-ruegen-stralsund.de 10
www.einstueckdeutschland.com 560
www.europeana1914-1918.eu 51
www.fembio.org 127
www.findagrave.com 28, 54, 65, 85, 113, 114, 129, 150, 152, 166, 199, 201, 214, 216, 242, 247, 264, 265, 271, 294, 300, 305, 308, 324, 325, 374, 382, 386, 393, 398, 404, 408, 423, 483, 534, 554, 568, 604, 647, 681, 687, 690, 696, 700, 701, 719
www.foerderverein-sauerlaender-besucher-bergwerk.de 484
www.freischreiber.de 220
www.geni.com 407, 408
www.gettyimages.de 475
www.grabow-erinnerungen.com 414, 611
www.grabsteine.genalogy.net 143
www.gravestonephotos.com 334
www.hentrichhentrich.de 510
www.independent.co.uk 625
www.jewishbookcouncil.org 758
www.jewishgen.org 42, 614
www.joodsmonument.nl 521
www.juden-in-mittelsachsen.de 346
www.kino.de/star/kurt-horwitz 294
www.klosterribnitz.de 619
www.knerger.de 294
www.lexm.uni-hamburg.de 346
www.myheritage.de ..... 9, 18, 21, 26, 28, 38, 54, 58, 59, 65, 70, 75, 79, 80, 81, 84, 85, 87, 88, 89, 94, 97, 98, 99, 101, 102, 103, 104, 106, 107, 109, 111, 112, 117, 123, 124, 125, 138, 139, 140, 141, 142 ,143, 149, 150, 151, 155, 156, 159, 163, 165, 167, 171, 174, 175, 176, 177, 180, 181, 183, 191, 193, 196, 197, 198, 200, 208, 211, 212, 213, 214, 215, 220, 223, 225, 227, 228, 230, 234, 235, 237, 240, 241, 243, 244, 246, 249, 250, 251, 253, 258, 260, 261, 262, 263, 264, 266, 271, 273, 276, 279, 281, 282, 283, 284, 290, 299, 306, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 318, 319, 320, 322, 326, 327, 329, 331, 335, 346, 349, 350, 352, 354, 356, 357, 359, 360, 361, 364, 365, 367, 373, 379, 381, 382, 386, 387, 388, 389, 398, 399, 402, 407, 408, 410, 419, 421, 422, 424, 427, 428, 430, 439, 441, 442, 445, 447, 450, 451, 452, 454, 456, 457, 467, 468, 472, 474, 478, 479, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 491, 492, 494, 500, 504, 505, 507, 508, 514, 515, 516, 533, 535, 536, 538, 539, 548, 550, 552, 554, 557, 559, 563, 566, 567, 568, 575, 576, 577, 578, 579, 581, 582, 583, 585, 590, 594, 597, 602, 603, 604, 605, 606, 608, 611, 613, 618, 625, 628, 629, 633, 637, 643, 644, 647, 649, 650, 653, 654, 655, 656, 658, 659, 663, 665, 669, 676, 678, 681, 683, 686, 689, 693, 696, 703, 706, 708, 709, 710, 712, 713, 714, 715, 717, 718, 719, 722, 723, 729, 740, 732, 742, 743, 747, 753, 762, 765, 769
www.nmz.de 648
www.nordkurier.de 244
www.ontariojewisharchives.org 408
www.ophen.org 127
www.rp-online.de 13
www.spiegel.de 728
www.stolperstein-berlin.de 653
www.stolperstein-geschichten.de 545
www.stolpersteine-hamburg.de 28, 87, 96, 98, 171, 524, 711, 727, 730
www.stolpersteine-luebeck.de 227, 229, 354, 355, 470, 605
www.svz.de 384, 385
www.tagesspiegel.de 567
www.torgauerzeitung.com 398

www.uni-magdeburg.de 665
www.ushmm.org 202, 699
www.verlag-neue-literatur.com 187
www.verlag-vwm.de 10, 710, 728
www.weserkurier 690
www.wikipedia.com 585
www.wikipedia.de 255, 469, 490
www.wikipedia.org 63, 213, 288, 376, 601, 663, 711, 721, 730, 742
www.wikitree.com 322
www.wismar.blog 430
Yad Vashem 8, 82, 90, 94, 98, 104, 120, 172, 176, 179, 248, 309, 323, 378, 422, 425, 434, 436, 454, 461, 479, 480, 501, 533, 545, 560, 563, 579, 585, 588, 612, 628, 641, 643, 653, 664, 677, 679, 680, 704, 737, 752


Jüdische Einwohner
in mecklenburgischen Städten /
Gemeinden 1925
(in den Landes- und Kreisgrenzen von 1938;
mit allen Orten, die 1938 Stadtrecht hatten)
PROVINZ
SCHLESWIG-
HOLSTEIN
OSTSEE
BAD DOBERAN
KRÖPELIN
NEUBUKOW
SCHWAAN
WISMAR
LÜBECK
GREVESMÜHLEN
BÜTZOW
Warnow
REHNA
WARIN
STERNBERG
GADEBUSCH
SCHWERIN
CRIVITZ
GOLDBERG
WITTENBURG
Elde
LÜBZ
HAGENOW
PARCHIM
BOIZENBURG
NEUSTADT
LUDWIGSLUST
LÜBTHEEN
GRABOW
LÜNEBURG
Elbe
PROVINZ
HANNOVER
DÖMITZ
PROVINZ B


STRALSUND
RIBNITZ
PROVINZ
POMMERN
BAD SÜLZE
ROSTOCK
GREIFSWALD
Recknitz
TESSIN
GNOIEN
Peene
LAAGE
DEMMIN
DARGUN
Tollense
ANKLAM
NEUKALEN
GÜSTROW
TETEROW
MALCHIN
STAVENHAGEN
FRIEDLAND
KRAKOW
NEUBRANDENBURG
WAREN
PENZLIN
MALCHOW
WOLDEGK
LAU
NEUSTRELITZ
RÖBEL
FELDBERG
STRELITZ-ALT
PRENZLAU
MIROW
WESENBERG
FÜRSTENBERG
BRANDENBURG
LEGENDE
STADT MIT JUDEN
STADT MIT JÜDISCHER GEMEINDE

Auf einer dichten Quellenbasis wird in diesem Gedenkbuch erstmals für einen Zeitraum von einhundert Jahren das vielfältige jüdische Leben in Mecklenburg dargestellt. Beschrieben werden nicht nur alle 45 jüdischen Gemeinden des Landes, deren Führungsgremien und leitende Persönlichkeiten. Durch die Auswertung von bislang nicht oder kaum zugänglichen Materialien war es auch möglich, detailreich zahlreiche zentrale Aspekte des jüdischen Lebens in Mecklenburg wie Herkunft, Bildung, Sozial- und Berufsstrukturen oder Auswanderungen in den Blick zu nehmen.

Die antijüdischen Maßnahmen des „Dritten Reichs" wie die Entrechtung, Enteignung, Internierung, Deportation und Ermordung der Juden, aber auch Emigrationen, Suizide, Überleben durch sogenannte Mischehen oder im Untergrund sowie Versuche jüdischer Gegenwehr stehen im Mittelpunkt der Darstellung, die durch zahlreiche statistische Auswertungen und Tabellen ergänzt wird. Dabei werden die regionalspezifischen Gegebenheiten immer in Beziehung gesetzt zu deutschlandweiten Entwicklungen. Der Gebrauch des Buches und weitergehende Forschungen werden durch das umfangreiche Ortsregister erleichtert.

Die mit fast 1.200 Fotos illustrierten Kurzbiographien von mehr als 7.000 Juden, die zwischen 1845 und 1945 in Mecklenburg gelebt haben, vermitteln ein aufschlußreiches und vielfach erschütterndes Bild vom Leben und Sterben jüdischer Menschen.

Leibniz Institute for Contemporary History
Institut für Zeitgeschichte
München-Berlin

LpB Landeszentrale für politische Bildung

Mecklenburg Vorpommern

ISBN: 978-3-9816439-9-2